Lord Walsingham.

574

Oswald Weigel
Antiquariat & Auktions-Institut
Leipzig, Königstr. 1.

BRITISH MUSEUM (NAT. HIST.)
MUS.
WALSINGHAM.
ZOOLOGICAL DEPT.

76096-25001

97
Mit 3 Taf.
X

S B
M 33

Des

Ritters Carl von Linné

Königlich Schwedischen Leibarztes ꝛc. ꝛc.

vollständigen

Natursystems

Supplements-

und

Register-Band

über alle

sechs Theile oder Classen des Thierreichs.

Mit einer

ausführlichen Erklärung ausgefertiget

von

Philipp Ludwig Statius Müller,

Prof. der Naturgeschichte zu Erlang, Mitglied der Röm. Kaiserl. Akademie, wie auch der Berlinischen Gesellschaft der Naturforscher ꝛc.

BRITISH MUSEUM (NAT. HIST.)
MUS.
WALSINGHAM.
ZOOLOGICAL DEPT.

Nebst drey Kupfertafeln.

Mit Churfürstl. Sächsischer Freyheit.

Nürnberg,

bey Gabriel Nicolaus Raspe, 1776.

BRITISH MUSEUM (NAT. HIST.)
MUS.
WALSINGHAM.
ZOOLOGICAL DEPT.

Vorbericht.

Wir liefern hier den versprochenen Supplements- und Registerband, und zwar eher als wir anfänglich Willens waren; lediglich aus der Absicht, damit unsere geneigte Leser nicht so lange auf das Register, welches bey Büchern dieser Art ganz unentbehrlich ist, warten dürfen.

Was nun die Supplemente betrift, so sind vorerst alle Addenda, Apendices und Mantissae des Ritters von Linne gehörig eingeschaltet worden. Nebst diesen haben wir aus andern berühmten Schriftstellern, als Buffon, Schreber, Boddaert, Pallas und andern, viele Beyträge gemacht, jedoch uns mehrentheils der Kürze beflissen, um die Grenzen eines ordentlichen Bandes nicht zu überschreiten. Vorzüglich aber haben wir alle Arten mitgenommen, welche sich in des Herrn Pallas Reisen befinden, weil selbige samt und sonders um so mehr merkwürdig sind, da man bisher wenig oder fast gar nichts aus den entlegenen rußischen Gegenden kannte. Wir haben dabey zwar keinen Uebersetzer abgegeben,

sind

sind aber doch in diesen Beyträgen um deßwillen am weitläuftigsten gewesen, weil der Herr Pallas ein sehr accurater Naturbeschreiber ist, aus dessen Feder keine andere als zuverläßige Wahrnehmungen fließen.

Wir müssen unsere Leser um Verzeihung bitten, wenn wir etwa unrichtig eingeschaltet haben, welches um deßwillen gar wohl möglich ist, weil nicht jeder Schriftsteller seine Gegenstände aus einem Linneischen Gesichtspuncte beschreibet, mithin der entscheidende Character, wornach die genauere Einschaltung vorgenommen werden sollte, öfters mangelt. Und eben so hoffen wir Verschonung, wenn sich gewisse Gegenstände ohne unser Zuthun, durch die Abgelegenheit des Druckorts an

der unrechten Stelle befinden, wie zum Exempel das 27ste Geschlecht der Cameele, S. 50; welches S. 51. in der fünften Ordnung stehen sollte.

Ob wir nun wohl das Thierreich mit diesem Supplementsbande beschließen, so sind wir doch weit entfernt, zu glauben, daß wir alle Arten der Thiere erschöpft hätten. Nein; wir versichern vielmehr, daß wir allein aus vor uns liegenden Schriften neuerer Naturforscher noch einen starken Band neuentdeckter Geschöpfe zusammen tragen könnten, wenn es uns nicht an Zeit mangelte, alles zusammen zu suchen; ohne auf das zu sehen, was noch täglich entdeckt wird. Die neuen englischen Reisen der Naturforscher, unter der Aufsicht des Herren Hofrath

Walchs,

Walchs, die Arbeiten der berlinischen Gesellschaft der naturforschenden Freunde, welche von Herrn D. Martini befördert werden; ein Buffon, Rösel, Cramer, de Geer, Sepp, Scopoli, Pennant, d' Aubenton und wie viele andere noch? würden Stof genug zu einem abermaligen starken Supplementsbande liefern.

Wer würde es aber von uns fordern, daß wir bey vielen ununterbrochenen Amtsgeschäften, und bey Fertigung unserer bisherigen und fortgehenden Schriften, auch noch alles mangelnde rein erschöpfen sollten? Wir hoffen dahero eine gelinde Beurtheilung, und versichern wenigstens, daß wir uns über den Vorwurf: daß in unserm Supplementsbande noch sehr vie-

les mangle, keinen Augenblick beunruhigen werden; versprechen aber hingegen, von nun an, so viel uns Zeit übrig seyn wird, alles fleißig zusammen zu tragen, was uns noch im Wurf kommt, um vielleicht in etlichen Jahren einen zweyten und ergiebigern Supplementsband zu liefern.

Erst in etlichen Jahren? Wer wird darauf warten? Wer wirds erleben? Wohlan! wir wollen einen andern Vorschlag thun. Zehen Augen sehen mehr als zwey, und hundert mehr als zehen. Viele naturforschende Freunde und Liebhaber der Natur, gerathen von ohngefehr auf eine Stelle bey einem Schriftsteller, wo sie ein Thier bekannt gemacht finden, das sie im Linneischen

System

System nicht antreffen; oder sie besitzen etwas in ihrer Sammlung, das noch nirgends beschrieben ist; oder sie finden und entdecken selbst etwas neues, haben aber keine Gelegenheit, solches bekannt zu machen, oder achten es um ein, zwey oder dreyer Gegenstände willen, nicht der Mühe werth, eine Schrift davon zu verfertigen. Alle diese Freunde der Naturwissenschaft laden wir hiemit ein, uns mit ihren Zuschriften zu beehren, und uns ihre gemachten Anmerkungen mitzutheilen, um sie durch den erwehnten zweyten Supplementsband der Welt bekannt zu machen. Zu einer solchen Anzeige wird nöthig seyn:

1) Eine kurze characteristische Beschreibung des Gegenstandes, wo Grös-

se, Gestalt, Farbe und Vaterland, nebst den Geschlechtsmerkmalen angegeben ist.

2) Eine Anweisung auf die Classe, Ordnung, Geschlecht und Art, in dem Linneischen System, wohin man es zu gehören glaubt, und Bestimmung, ob es eine neue Art, oder nur eine blosse Verschiedenheit von einer Linneischen Art sey?

3) (Wo jemand Lust und Gelegenheit hätte,) eine gute Abbildung davon, und endlich

4) Im Fall der Gegenstand schon beschrieben worden, eine Anweisung auf den Schriftsteller nach

der

der pagina, oder welches beſſer iſt, einen kurzen Auszug aus ſelbigen.

Wir verſichern, daß wir dergleichen geſchätzte Correſpondenz getreu ſammeln, und mit unſern Beyträgen bereichert, ſo bald es einen guten Band ausmacht, mit dem Namen eines jeden Erfinders, oder Wahrnehmers, bey ſeiner mitgetheilten Art, an das Licht geben wollen.

Eben ſo ſchätzbar würden uns die Anzeigen ſeyn, wo wir ſelbſt gefehlet haben, oder wo man glaubte, daß der Linneus könnte verbeſſert werden, um das Syſtem der Natur je länger je mehr zur Vollſtändigkeit zu bringen. Und dieſes wollten wir uns nicht nur im Thierreiche, ſondern in allen dreyen Reichen wünſchen, gleichwie wir uns ſchon wichtiger Beyträ-

ge in dem Mineralreiche von Gönnern und Freunden in Wien, die zugleich Kenner und Verehrer der Naturwissenschaft sind, zu erfreuen haben.

Erlang
den 4ten Januar
1776.

NB. According to Hagen Bibl. Ent. I. 556 (1864) Müller died on the 5th Jan. 1776. — the day after this was written

P. L. St. Müller.

Nachricht.

Nachricht des Verlegers.

Es ist den meisten Lesern dieses Linneischen deutschen Natursystems bereits bekannt, daß es dem Höchsten gefallen, den gelehrten Herrn Verfasser am fünften Jänner in seinen schönsten Jahren, und bey einer vermeinten vollkommenen Gesundheit, zu seinen Vätern zu versammeln; und dadurch dessen Absicht, das Mineral- und Pflanzenreich in wenigen Jahren auf gleiche Art auszuarbeiten, auch ausserdem noch einige andere, die Naturreiche erläuternde Schriften heraus zu geben, zu vernichten.

Man würde mich ohne Zweifel entschuldigen, wenn ich bey einem so unerwarteten Falle mein Versprechen, das ganze Natursystem mit deutschen Commentarien zu liefern, zurück nähme, weil es sich gänzlich auf den unermüdeten Fleiß dieses würdigen Gelehrten bezog.

Da

Nachricht des Verlegers.

Da mir aber die Wünsche so vieler Liebhaber dieses Werks bekannt sind, so halte ich es für meine Pflicht, ihrer Erwartung Genüge zu leisten; und versichre also hiemit, daß das Pflanzen- und Mineralreich, durch die Bemühungen anderer gelehrter Männer, jedes in vier bis sechs Theilen von Messen zu Messen solchergestalt nachfolgen sollen, daß das ganze System in wenigen Jahren geendiget seyn wird. Ich werde dabey die bisherige Sorgfalt für die Schönheit des Pappiers, des Drucks und der Kupfer fortsetzen, und die Zufriedenheit, dem Publico einen angenehmen und nützlichen Dienst geleistet zu haben, für meinen größten Vortheil annehmen.

Verzeichnis der Kupfertafeln.

		Seite
Tab. I.	fig. 1. Der Langarm. Homo Lar.	4
	fig. 2. Der Choras. Simia Mormon.	6
	fig. 3. Die Mone. Simia Mona.	7
	fig. 4. Der rothe Affe. Simia Patas.	7
	fig. 5. Der schwarznasige Affe. Simia Talapion. -	8
Tab. II.	fig. 1. Die Weißnase. Simia Petaurista. -	8
	fig. 2. Der Mohraffe. Simia Maura.	9
	fig. 3. Der Hutaffe. Simia Sinica.	9
	fig. 4. Der Duck. Simia Nemaeus.	10
	fig. 5. Der Palatinaffe. Simia Roloway. - -	10
	fig. 6. Der Mico. Simia argentata. -	11

Verzeichnis der Kupfertafeln.

Seite

Tab. II. fig. 7. Der Winkelschwanz. Lemur flavus. - 13

Tab. III. fig. 1. Der caapsche Savia. Cavia Capensis. - 48

fig. 2. Das äthiopische Schwein. Sus Aethiopicus. 59

fig. 3. Der Känguruh. Caenguruh. 62

fig. 4. Sirene des Bartholins. Siren Barthol. - 197

fig. 5. Die Eidechsensirene. Siren Lacertina. - 199

Einlei-

NB. Die Kupfertafeln werden hinter dem systematischen Register, und vor dem Universalregister eingebunden.

Erste Classe.

Säugende Thiere.

Erste Ordnung.

Menschenähnliche.

Mammalia Primates.

1. Geschlecht. Der Mensch.

Primates Homo.

1. a. Der Tagmensch. Homo diurnus.

A) ad pag. 104. des ersten Theils.

Im Sommer 1775. starb in Engelland Sir Sprones, im 57sten Jahre seines Alters. Er wog 569 Pfund, und war über den Schultern vier Schuh drey Zoll breit. Achtzehn Träger waren kaum im Stande, ihn auf die Baare zu winden. Er wurde einmal in einer Zänkerey mit einem ziemlich langen Federmesser gestochen, doch drang es wegen der dicken Lage Fett nicht in die Eingeweide. Er wog also vierzig Pfund weniger als Eduart Brigt, und neun Pfund schwerer, als Sir Jacob Powel in Stebbing, welcher Anno 1754 lebte, und 560 Pfund wog. Wir erinnern uns auch in Petersburg einen fast vier Schuh breiten Engel-

1. a. Tagmensch. Diurnus.

länder gesehen zu haben, welcher die ganze Breite eines Wagens einnahm.

B) ad pag. 105. des ersten Theils.

Im October 1775 befand sich zu **Amsterdam** auf den Bootermarkt in No. 40. ein Mädchen von vier Jahren, welches rauhhaarig war, und dreyerley Haare am Körper trug, als Reh- Hirsch- und Tigerhaare mit Tigerflecken. Das Kind war sonst schön, zart, und wohl gebildet, übrigens aber ein Gegenstand der Verwunderung für alle Aerzte.

3. Der Langarm. Homo Lar.

3. Langarm. Lar.

Wir würden dieses Geschöpfe mit dem Herrn **Hofrath Schreber** unter die Affen, dahin es auch gehöret, gesetzt haben, wenn wir uns nicht vorgenommen hätten, den **Linne** unverändert zu lassen. Da wir es nun in dieses großen Naturforschers System, und zwar im Appendix angezeiget finden, so bleiben wir bey der **Linneischen** Ordnung. Die Abbildung aber Tab. I. fig. 1. ist aus unsers gelehrten Gönners und Freundes, des Herrn Hofrath **Schrebers**, vortreflichem Werke genommen, so wie auch die übrigen Affenabbildungen aus selbigem gezogen sind, weil man auf die Zuverläßigkeit dieser Abbildungen am besten Staat machen kann.

Tab. I. fig. 1.

Der Lar also, welcher in **Engelland** Golock, sonst aber Longarmed ape, nach dem Pennant, genennet wird, ist derjenige, der vom Büffon in seinem vierzehnten Bande, unter dem Namen Grand Gibbon beschrieben wird. Er kann wohl unter die Menschen mit Recht nicht gezählet werden, da er Backentaschen und Schwie-

len

len am After hat, ob er gleich sonst dem Menschen (den Verstand ausgenommen) sehr ähnlich ist.

Das merkwürdigste an diesem Thiere sind die langen Arme, die fast bis auf den Grund reichen, wenigstens kann es fast aufgerichtet, dennoch vierfüßig gehen. Der Körper ist ungeschwänzt, gerade, so lang wie ein Mensch, und schwarzbraun. Das Angesicht ist incarnatfärbig, um die Augen herum, desgleichen um die Nase und den Mund, kahl. Der Umfang des Gesichts ist etwas haarig und aschgrau. Die Haare auf dem Kopfe stehen gerade in die Höhe. Der After ist weiß, und hat eine kleine Schwüle. Die Haare sind schwarz. Siehe Tab. I. fig. 1.

Man hat ihn in **Paris** lebendig gehabt. Er war von einem trägen, stillen und sanften Naturell, und so zärtlich, daß er weder Nässe noch Kälte vertragen konnte. Er aß Brod und Baumfrüchte, besonders Mandeln, und nahm selbige sehr bescheiden an.

Das Vaterland ist in **Malacca**, auf den **molucciſchen Inſeln**, an den Gränzen von **China**, und in den **bengaliſchen** Wäldern. **Linneus. Buffon.**

Der **kleinere Gibbon** ist eine Nebenart, seine Arme sind um ein Drittel kürzer, und in der Farbe ist auch einiger Unterschied. Dieser kommt aus **Malacca**.

Herr **Pennant** sahe beym **Lord Clive** noch eine Spielart, die sehr zahm und poßirlich, und von schönerem Wuchs war, dieser hatte am Leibe, Armen und Beinen silberfärbige Haare, die Arme waren kürzer, und das ganze Thier nur drey Schuh hoch.

Schreber Säugthiere Tab. III.

2. Geschlecht. Affen.

Primates: Simia.

B. Kurzgeschwänzte. F. Kurzgeschwänzte Affen. (Papio.)

6. a. Der Chorας. Simia Mormon.

6. a. Chorας Mormon.

Tab. I. fig. 2.

Dieser Bavian hat ein langes plattes Gesicht mit auswerts gebogener Stirn, und einen steifen Haarbusch auf dem Kopfe, welcher die Gestalt einer Grenadiermütze hat. Die Nase ist blutroth, die Backen sind schief mit Falten besetzt, und himmelblau; die Augen liegen tief, und haben einen schwarzen Kern im braunen Ringe. Die Schnautze ist stumpf und geründelt, die rothe Nase erhaben, der Schnurbart bestehet aus vielen kurzen Haaren, die Seitenzähne sind am längsten, die Backentaschen geräumlich die Ohren kurz und steif, das Kinn mit einem weissen Barte gezieret, der Hals kurz und dick, der Körper mit dichten langen Haaren besetzt, auf dem Rücken braungrau, auf der Brust gelblich- und am Bauche ganz weiß. Der Schwanz ist zwey Zoll lang. Der After hat eine erhabene herzförmige blutrothe nackte Schwiele, der Hodensack und die Ruthe sind kahl, und mit einer weissen Haut überzogen. Siehe Tab. I. fig. 2.

Dieses Thier frißt saftige Früchte, Citronenmark, auch Nüsse, Hafer, gekochtes Fleisch und Eyer, deren es acht zugleich in die Backentasche stecke

stecken kann. Es ist sehr geil, grunzet wie eine Sau, ist gelehrig, und lässet sich bändigen.

Es wurde 1764 durch Deutschland herumgeführet, und war, angeblich, aus Ceylon gebracht worden. Aalströmer.

Schreber Säugthiere Tab. VIII.

C. Langgeschwänzte Affen. Simia Cercopithecus.

C. Langgeschwänzte.

17. a. Die Mone. Simia Mona.

17. a. Mone. Mona.

Dieser Affe wird in der Barbarey, und etlichen warmen Seeländern Asiens gefunden. Er hat einen runden Kopf, plattes Gesicht von schwärzlicher Fleischfarbe, eine dicke kurze Schnautze, steife Barthaare, über den Augen einen erhabenen Wulst, und darauf eine weisse halbmondförmige Binde. Rings um das Gesicht einen Kranz von weißgrauen mit gelb und schwarz untermengten langen Haaren. Vom Auge bis zum Ohr, und von da zu den Schultern und Armen, befindet sich ein schwarzer Strich. Der Rücken ist röthlich, die Arme sind schwarz, und die Beine schwarzbraun, Brust und Bauch sind weißlich. Dieses Thier ist sanftmüthig und gelehrig, frißt alle Affenkost, auch gekochtes Fleisch, Ameisen, Spinnen und andere Insecten. Buffon. Siehe Tab. I. fig. 3.

Tab. I. fig. 3.

Schreber Säugthiere Tab. XV.

17. b. Der rothe Affe. Simia Patas.

17. b. Rother Affe. Patas.

Der Kopf ist länglich, das Gesicht fleischfärbig, über den Augen befindet sich ein Wulst, mit einem schönen schwarzen und weissen Querstrich, die zuweilen wechseln. Die Nase ist zwischen den

Tab. I. fig. 4

C. Langgeschwänzte.

Augen stark erhaben, und mit kurzen schwarzen Haaren bedeckt. Die Schnautze ist dick, die Ohren dünne, ohne Saum und fleischfärbig. Der Körper oder die Haare desselben sind fuchs- und blutroth, vorneher gelblich-weißgrau. Die Nägel sind schwarz. Die Länge des Thieres ist anderthalbe Schuh. Der Aufenthalt ist an der Küste Senegal. **Buffon.** Siehe Tab. I. fig. 4.

Schreber Säugthiere Tab. XVI.

18. a. Der schwarznasige Affe. Simia Talapoin.

18. a. Schwarznasiger Affe. Talapoin.

Tab. I. fig. 5.

Das platte fleischfärbige Gesicht hat eine kurze Schnautze, und eine schwarze Nase. Die Ohren sind rund und schwarz, so wie auch die Fußsohlen. Die Backen haben hinterwärts gekehrte Haare, die wie der Rücken gefärbet sind. Der Bart ist kurz. Kopf, Rücken und Schwanz sind olivenfärbig mit schwarz gemischt. Bart, Brust und Bauch hingegen sind, nebst der untern Seite des Schwanzes, weißlich-gelb. Das Thier ist einen Schuh hoch, und der Schwanz anderthalbe Schuh lang. **Buffon.** Siehe Tab. I. fig. 5.

Schreber Säugthiere Tab. XVII.

23. a. Die Weißnase. Simia Petaurista.

23. a. Weißnase. Petaurista.

Tab. II. fig 1.

Das Gesicht ist schwarz, bis auf einen fast dreyeckigen schneeweissen Flecken auf der Nase, dessen Spitze zwischen die Nasenlöcher lauft. Die Augen liegen tief, die Nase ist oben eingedruckt, und der größte Theil der Backen ist kahl, so wie auch die Gegend um die Augen. Das Kinn wird von einem schönen weissen Barte umgeben. Die Ohren sind oval und kahl. Von einem Ohr zum

andern

andern gehet ein erhabener schwarzer, und von einem Backen zum andern, ein weisser Strich auf einem schwarzen Grunde. Der Rücken ist olivenfärbig, nach unten zu mehr schwarz. Brust und Bauch sind weiß. Das Vaterland ist Guinea. Siehe Tab. II. fig. 1. Allamand. C. Langgeschwänzte.

Schreber Säugthiere Tab. XIX. B.

23. b. Der Mohraffe. Simia Maura.

Er hat einen länglichen Kopf, kurzes Gesicht, schiefe Runzeln über die Backen, eine kurze, zwischen den Augen breite und erhabene Nase, und breite Ohren ohne Saum. Die Augenlieder, und der Raum vor den Augen bis an das Ende der Nase, sind kahl. Die Nase hat dünne hellbrayne Haare. Etwas dunklere stehen über der Stirn, und um die Augen. Uebrigens ist das Gesicht, Kinn und Backen, mit feinen gelblichen Härchen bewachsen. Oben auf dem Kopfe ist er braun. Der Rücken, die Arme und Hände sind schwarzbraun. Bauch und Brust sind gelblich, und dünnhaarig. Das Thier ist sitzend sieben Zoll hoch, und der Schwanz ist etwas länger. Siehe Tab. II. fig. 2. Das Vaterland ist, nach Seba, Zeilon, nach Edwards, die Küste von Guinea. 23 b. Mohraffe. Maura. Tab. II. fig. 2.

Schreber Säugthiere Tab. XXII. B.

23. c. Der Hutaffe. Simia sinica.

Er hat dem Wirbel gleichsam mit einem Hute bedeckt, denn es gehen aus dem Mittelpuncte des Wirbels die Haare nach allen Seiten zu, in einem runden Umfange herum. Die Ohren sind groß, nackt, fast rund, ohne Saum, und hinten etwas eckig ausgeschweift. Die Stirn ist etwas hoch, mit weißgrauen Haaren dünn bewachsen. 23. c. Hutaffe. Sinica. Tab. II. fig. 3.

C. Langgeschwänzte.

Die Nase ist platt, und etwas zwischen den Augen erhaben. Die Oberlippe ist dick, auch mit einzelnen Barthaaren besetzt. Der Scheitel und der Rücken sind in der Mitte kastanienbraun, die Arme hingegen bis zum Ellenbogen hellbraun. Die Vorderarme, Beine und Hände sind gelblich, Brüste und Bauch dünnhaarig und bräunlich. Der Schwanz ist länger als der Körper. Das Vaterland ist **Bengalen.** **Buffon.** **Linneus.** Siehe Tab. II. fig. 3.

Schreber Säugthiere Tab. XXIII.

23. d. Der Duck. Simia Nemaeus.

23. d. Duck. Nemaeus.

Tab. II. fig. 4.

In dem Reiche **Cochinchina** hält sich ein grosser geschwänzter Affe auf, welcher keinen Bart, haarige Backen, und einen weissen Schwanz hat. Er ist so groß wie ein **Bavian.** Das Gesicht, und die Ohrläplein sind roth. Die Stirn ist weiß, die Augenringe und die Lippen sind braun. In den Schläfen zeigen sich etwas längere, weißlichgraue Haare. Der Kragen ist kastanienbraun. Oberhalb der Stirn und an den Armen ist er schwarz. Der After ist mit Haaren besetzt, und der Schwanz kaum so lang als der Körper. Siehe Tab. II. fig. 4. **Buffon.** **Linneus.**

Schreber Säugthiere Tab. XXIV.

23. e. Der Palatinaffe. Simia Roloway.

23. e. Palatinaffe. Roloway.

Tab. II. fig. 5.

Das Gesicht ist dreyeckig, platt, schwarz und ringsherum mit einem schmalen weissen Streife von Haaren eingefasset, der an einem weissen Barte anschliesset, so daß es scheinet, als ob er einen Palatin um hätte. Der Rücken ist dunkelschwarzbraun. Der Kopf, die Arme und Beine haben zwar auch solche Haare, sie scheinen aber gepudert

pudert zu seyn, weil jedes Haar eine weisse Spitze hat, wenigstens in einem kälteren Clima; denn in dem warmen Guinea, wo diese Thiere her sind, sollen die Haarspitzen pomeranzenfärbig seyn. Siehe Tab. II. fig. 5. Buffon. Allamand. C. Langgeschwänzte.

Schreber Säugthiere Tab. XXV.

26. a. Der Mico. Simia argentata.

Er ist allenthalben mit weißgrauen, sanften, glänzenden langen Haaren bedeckt, Gesicht und Ohren aber sind kahl rosenroth. Der Schwanz ist fast noch einmal so lang als der Körper, aber glänzend-kastanienbraun. Das Vaterland ist um den Amazonenfluß in Südamerica. Siehe Tab. II. fig. 6. Buffon. Linneus. 26. a. Mico. Argentata. Tab. II. fig. 6.

Schreber Säugthiere Tab. XXXVI.

3. Geschlecht. Gespensttiere.

Primates: Lemur.

1. a. Der Potto. Lemur Potto.

1. a. Potto. Potto.

Er ist dem Langschleicher (Lemur tardigradus oder Loris) sehr ähnlich. Es wird ihm aber vom Boßman ein Schwanz zuerkannt, der jedoch kürzer als der Leib ist. Der Kopf ist unförmlich dick, der Körper grob und mit rothen Haaren bedeckt. Das Vaterland ist Guinea.

2. a. Der Mongus. Lemur mongoz.

2. a. Mongus. Mongoz.

Man hat noch fünf Verschiedenheiten.

1) Ganz grau, oder braun. Des Nierembergs Simius Zambus.

2) Braun, mit weisser Nase und Händen. Des Brissons Prosimia fusca.

3) Braun, mit einem schwarzen Flecken um die Augen. Petivers Simia sciurus.

4) Dunkelbraun, mit schwarzem Gesichte und Händen.

5) Grau, mit schwarzem Gesichte und Händen. Buffons Mongous.

Schreber Säugthiere Tab. XXIX. A.

4. a. Der Winkelschwanz. Lemur flavus.

Dieser wohnet in den Gebürgen von Jamaica, hat einen breiten Kopf, hangende Ohren, kurze Schnautze, kurze dicke Beine, fünf Zähen mit gebogenen Klauen, kurze gelbe, mit schwarz vermengte Haare, und über dem Rücken und Bauch die Länge hinunter einen schwarzen Strich. Pennant. Siehe Tab. II. fig. 7. 3. a. Winkelschwanz Flavus. Tab. II. fig. 7.

Schreber Säugthiere Tab. XLII.

4. Geschlecht. Fledermäuse.

Primates: Vespertilio.

7. Die Kleeblatnase. Vespertilio hastatus.

7. Kleeblatnase Hastatus.

Wir haben zwar im ersten Theile pag. 155. und folgende, etlicher anderer Arten Erwähnung gethan, wir wollen sie aber hier ordentlich auseinander setzen. Was die jetzige betrift, so hat sie eingefaßte Nasenlöcher, über welche ein Blat gesetzt ist, so, daß die Nase einem Kleeblat ähnlich siehet. Die Ohren sind kürzer als der Kopf, oben und unten stehen jedesmal vier Vörderzähne im Kiefer, so wie in dem Vampyrus, Spectrum, Spasma und Perspicillatus. Die Farbe ist dunkelbraun, und fällt ins schwarze. Der Körper ist vierthalbe Zoll lang. Das Vaterland Südamerica. Pallas.

Schreber Säugthiere Tab. XLVI. B.

8. Die Sperrnase. Vespertilio soricinus.

8. Sperrnase. Soricinus.

Die Schnautze ist lang, kegelförmig und mit einzelnen langen Haaren besetzt. Die Nasenlöcher sind gerändelt, und führen ein gerades ovales spitziges Blat, von welchem eine Erhöhung zwischen den Nasenlöchern herunter läuft. Das Kinn hat dreyeckige Vertiefungen. Oben und unten stehen jedesmal vier Vörderzähne, wie an der vorigen Art. Der Schwanz ist kurz. Die Haare sind sanft, oben bräunlich aschgrau, unten weißlich.

Der

Der Körper ist etwas über zwey Zoll lang. Er ist auch in Südamerica zu Hause. Herr Hofrath Schreber aber zweifelt, ob sie nicht wegen der langen, spitzigen cylindrischen Zunge, von dem Vesp. Vampyrus seyn könnte? Pallas.

Schreber Säugthiere Tab. XLVII.

9. Die Hasenscharte. Vespertilio leporinus.

9. Hasenscharte. Leporinus.

Der Kopf ist rund und hat eine Mopsschnautze. Die obere Lippe ist gespalten, und die untere hat drey Kerben. Das Gebiß, in Absicht auf die Vörderzähne, ist so, wie in der vorigen Art beschaffen. Die Augen sind klein und schwarz. Die Ohren groß und spitzig. Der Schwanz kürzer als die Schwanzhaut, und in derselben versteckt. Die Haare sind eisengrau, und auf dem Rücken lauft ein weisser Strich hinunter. Die Flughaut ist eben so, wie die Haare, gefärbet. Das Thier ist so groß wie eine Ratze, mit ausgebreiteten Flügeln zwey Schuh und drey Zoll breit. Diese Art war von dem Ritter schon in der zehnten Auflage eingeschaltet. Das Vaterland ist Südamerica. Linneus.

Schreber Säugthiere Tab. LX.

10. Die Speckmaus. Vespertilio lardarius.

10. Speckmaus. Lardarius.

Herr Hofrath Schreber hat sie unter dem Namen Speckmaus eingeschaltet, wozu wir den Beynamen Lardarius fügen. Sie hat oben vier und unten sechs Vörderzähnchen. Schnautze, Nase und Ohren sind klein, letztere oval abgerundet, und mit einem kleinen, runden Deckel versehen. Der Schwanz ist ganz mit der Schwanzhaut eingefasset und etwas kürzer als der Leib. Die Farbe ist schmutzig braun, oben etwas dunkler

ler als unten. Die Nase, Ohren, Flughaut und Beine sind glänzend schwarz. Sie wohnet in Frankreich und Deutschland, und riecht übel.

Schreber Säugthiere Tab. LII.

11. Die blasse Fledermaus. Vespertilio serotine.

11. Blasse Fledermaus. Serotine.

Die Schnautze ist länglich, oben sind vier und unten sechs Vorderzähne befindlich. Die Ohren sind kurz und breit, und haben unterhalb der Abrundung einen kleinen Ausschnitt. Der Ohrendeckel ist klein und rundlich. Der Rücken lichtbraun, und rothfahl. Der Bauch hellgrau und gelblich. Die Flughaut schwärzlich. Der Schwanz ist fast so lang als der Körper, welcher zwey und einen Viertelszoll hält. Das Vaterland ist Frankreich und Deutschland. Daubenton.

Schreber Säugthiere Tab. LIII.

12. Die Zwergfledermaus. Vespertilio Pipistrelle.

12. Zwergfledermaus. Pipistrelle.

Die Schnautze ist kurz, und mit langen zarten Borsten besetzt, die Nase ist breit, etwas aufgeworfen, und hat weite Löcher. Die Ohren sind etwas länger als der Kopf, eyförmig, unten weit, in der Mitte ausgeschweift, der Ohrendeckel aber ist schmal, und der Schwanz fast so lang als der Körper. Die Farbe der Haare ist lichtbraun, der Boden des Pelzes aber schwarz. Schnautze, Ohren, Flughaut und Beine sind dunkel schwarzbraun und glänzend. Ihre Länge beträgt ein und einen Viertelszoll. Das Vaterland ist Frankreich. Daubenton.

Schreber Säugthiere Tab. LIV.

13. Das Kurzmaul. Vespertilio Barbastelle.

13. Kurzmaul. Barbastelle.

Die Schnautze ist sehr kurz, und die Nasenlöcher kommen hinter der erhöheten Oberlefze hervor. Die Backen sind erhaben und mit starken Haaren besetzt. Die Ohren sind lang und breit, und ihr innerer Rand bedeckt die Stirn. Der Schwanz sticht über der Schwanzhaut hervor, und ist etwas kürzer als der Leib. Der Ohrendeckel ist nur halb so lang und breit, als das Ohr. Der Rücken ist schwarzbraun, Brust und Bauch sind grau. Die Länge ist zwey Zoll, die Flügelweite aber beträgt zehn und einen halben Zoll. Sie ist in Burgund in alten Mauren gefunden worden. Daubenton.

Schreber Säugthiere Tab. XV.

14. Die Bartfledermaus. Vespertilio barbatus.

14. Bartfledermaus. Barbatus.

Die Schnautze ist unter der Stirn stark eingedruckt. Die Nasenlöcher werden nicht durch eine Scheidewand abgesondert, sondern sind Ausgänge besonderer Nasenrinnen. Die Ohren sind lang und schmal. Der Rücken ist rothbraun, das übrige weißlich mit einen gelbbräunlichen, oder auch wohl aschgrauen Schatten schwach überloffen. Die Ohren und Flughaut sind röthlich und schwärzlichbraun. Der Körper ist anderthalbe Zoll lang, der Schwanz eben so lang, und in der Flughaut ganz versteckt. Sie ist in Senegal zu Hause. Adanson.

Schreber Säugthiere Tab. LVI.

15. Der Buntflügel. Vespertilio pictus.

15. Buntflügel. Pictus.

Aus der Insel Ceylon bringt man eine Fledermaus, deren Flügel vorzüglich abweichen; denn

die Felder sind dunkelbraun, und ringsherum mit einem hellbraunen Saum eingefaßt. Die Schnautze ist kurz. Im obern Kiefer stecken vier und im untern gar acht Vorderzähne. Die Nase ist klein, die Ohren sind vorwärts gekehret, kurz, weit, und am äussern Rande ausgeschweift. Die Ohrendeckel sind, wie ein Faden, lang und schmal. Der Rücken ist bräunlich und der Bauch weißlich. Die Größe des Körpers ist fast zwey Zoll. **Pallas.**

Schreber Säugthiere Tab. XLIX.

16. Das Spitzohr. Vespertillio Marmotte.

16. Spitzohr. Marmotte.

Die Ohren sind dick und spitzig, der Ohrendeckel schmal und fast halb so lang als die Ohren. Die Schnautze ist mäßig lang, und vorne dick. Oben stecken im Maule zwey, unten aber sechs Vorderzähne. Der Schwanz ist ein Viertel kürzer als der Leib, und bis auf zwey hervorstechende Wirbelbeine, mit der Schwanzhaut eingefaßt. Kopf, Hals und Rucken sind gelblichbraun, mit aschgrau melirt. Brust und Bauch sind etwas blasser. Die Länge des Körpers beträgt vier Zoll. Das Vaterland ist Senegall. **Daubenton.**

Schreber Säugthiere Tab. LVIII.

17. Das Hundsmaul. Vespertilio Molossus.

17. Hundsmaul. Molossus.

Die Schnautze ist dick, gestutzt und mit hangenden Oberlefzen, nach Art der Bullenbeiser, versehen. Im Maule befinden sich oben zwey, und unten vier Vorderzähnchen. Die Ohren sind breit, rund, vorwärts gekehret, und stossen über der Stirn unten aneinander. Der Schwanz ist fast so lang als der Körper, raget aber um ein Drittel aus der Schwanzhaut hervor. Die Farbe ist aschgrau-

graubraun und meliret. Das Vaterland ist Westindien. Pallas.

Schrebers Säugthiere Tab. LIX.

18. Der Großkopf. Vespertilio Cephalotes.

18. Großkopf. Cephalotes.

Der große Kopf zeichnet diese Fledermaus vor allen aus. Die Schnautze ist sehr dick, und hat weit herunterhangende Lefzen. Im Maule sind oben nur zwey unten aber gar keine Vorderzähne. Die Nasenlöcher sind schneckenförmig. Ober- und unterhalb jedem Auge befindet sich eine haarige Warze mit einigen Borsten. Die Ohren sind klein, oval, und haben keinen Deckel. Die Farbe ist oben grau, unten weißlich. Die Flughaut dunkelbraun röthlich. Die Länge ist drithalbe Zoll. Diese Art wohnet auf den molucciſchen Inseln. Pallas.

Schreber Säugthiere Tab. LXI.

19. Der Beuteltrager. Vespertilio marsupialis.

19. Beuteltrager. Marsupialis.

Die Schnautze ist mäßig lang, vorne etwas breit, und mit Borsten besetzt. Das Maul hat oben keine und unten vier Vorderzähne. Das Kinn ist durch eine Vertiefung in zwey Theile getheilet. Die Nase gleichsam aus einer gedoppelten Röhre zusammen gesetzt, so, daß die Nasenlöcher dichte beysammen stehen. Die Ohren sind lang, stumpf und abgerundet, die Ohrendeckel aber kurz und stumpf. Am Ellenbogen ist in der Flughaut ein kleiner schiefer Beutel. Der Schwanz ist kürzer als die Schwanzhaut. Die Farbe ist oben bräunlichgrau, unten etwas blasser. Die Ohren und Flughaut sind dunkelbraun. Der Kör-

per ist anderthalbe Zoll lang. Das Vaterland ist Suriname. Schreber.

Schreber Säugthiere Tab. LVII.

20. Die Hufeisennase. Vespertilio equinus.

20. Hufeisennase. Equinus.

Die Nase siehet wie ein Pferdehufeisen aus, und giebt dieser Art die Namen: französisch Fer a Cheval; englisch Horse Shoebat. Die Schnautze ist übrigens breit. Beyde Lefzen haben eine Kerbe. Im Maule befinden sich oben keine, aber unten vier Vörderzähne. Die Ohren sind so lang als der Kopf, weit und spitzig, und ohne Ohrendeckel. Die Farbe ist oben röthlich aschgrau, und unten etwas blasser. Das Vaterland ist Frankreich. Zwey Spielarten aber werden in den Gebürgen des bayreuther Landes gefunden. Daubenton. Schreber.

Schreber Säugthiere Tab. LXII.

21. Der Neujorker. Vespertilio borealis.

21. Neujorker. Borealis.

Der Kopf ist mäuseartig, ohne Vörderzähne. Die Nase ist klein und spitzig, die Ohren kurz und rund, der Schwanz lang, und ganz bekleidet, die Farbe aber oben hellbraun, und unten blaß. An der Wurzel der Flügel befindet sich ein weisser Flecken. Die Flughaut ist schwärzlich. Der Körper dritthalbe Zoll lang. Das Vaterland Nordamerica. Pennant. Schreber.

Zweyte Ordnung.

Thiere ohne Schneidezähne.

Mammalia Bruta.

6. Geschlecht. Die Seekuh.

Bruta : Trichecus.

2. a. Der Dugung. Trichecus Dugon.

2. a. Dugung. Dugon.

Zwischen dem Wallruß und der Seekuh stellet sich noch der Dugung ein. Er ist nicht recht bekannt; die Berichte aber des Leguats und Moncoy, vorzüglich aber des Barchewitz, geben zu erkennen, daß es ein großes über sechs Ellen langes Ungeheuer sey, dessen Kopf einem Ochsenkopf ähnlich sähe, und im Maule zwey grosse, eine Spann lange, etwas krumme Hauzähne habe, die so weiß wie Elfenbein sind. Die Haut ist so dicke wie eine Büffelhaut. Das Weibchen hat zwey Brüste, und das Männchen die Zeugungstheile nach Art der Mannspersonen. Das Eingeweide siehet wie Rindseingeweide aus, und das Fleisch schmeckt, nach den Nachrichten der Seefahrer, eben so. Man trift dieses große Meergeschöpfe an dem Vorgebürge der guten Hofnung an, bis an die philippinischen Inseln, und noch

weiter gegen Morgen, nach dem Süder Pol zu, und in der magellanischen Straße. Sollte das Bild dieses Thieres vielleicht der Dagon der Philister, 1. Sam. V. 3. gewesen seyn? Daubenton beschreibet eine Hirnschale. Von ein und anderem aber ist ein Bericht in des Herrn Hofrath Schrebers Abhandlung von den Säugthieren in der Kürze zu lesen.

11. Geschlecht. Der Armadill.

Bruta: Dasypus.

5. a. Der Achtgürtelige. Dasypus octocinctus.

5. a. Achtgürtelige. Octocinctus.

Es wird dieser Armadill in Mexico gefunden und daselbst Aiotochtli genannt. Der Kopf ist länger und spitziger als an den andern, den neungürteligen Armadill ausgenommen. Die knochenartigen Schildlein sind ungleichseitig. Man zählet acht Gürtel, die aus abwechselnden viereckigen, hinterwärts breitern und schmalen dreyeckigen, in der Mitte vertieften Stücken, deren viele in die Quere getheilet sind, bestehen. An den Vörderfüssen sind vier, und an den hintern sechs Klauen befindlich. Die Schuppen der Ohren sind rautenförmig. Der Kopf ist vier Zoll, der Rücken aber über einen Schuh lang, und in der Mitte über einen Schuh breit.

Schreber Säugthiere Tab. LXXIV.

7. Der Zwölfgürtelige. Dasypus duodecim cinctus.

7. Zwölfgürtelige. Duodecim cinctus.

Er ist von dem oben beschriebenen am meisten in der Anzahl der Gürtel verschieden. Der Kopf ist breit, platt, und mit ungleichen Schuppen bedeckt. Die Ohren sind kurz und voneinander entfernt, der Rücken mäßig erhaben, die Beine kurz und dick nnd an jedem Fuße fünf braune Klauen.

Das vördere Rückenschild hat sieben, das hintere aber neun Reihen ungleicher Knöcherstücke. Am ersten sind sie sechseckig, und an diesem mehr viereckig. Die beyden Reihen, welche an die Gürtel stossen, sind den Gürteln ähnlich. Die zwölf Gürtel bestehen aus lauter viereckigen Stücken, welche in der Mitte Risse und am vördern Rande entweder in drey Abschnitte getheilet, oder ausgeschnitten sind. Zwischen den Schuppen stehen kurze Haare. Der Rücken ist über einen Schuh lang, und an den Seiten einen Schuh und zwey Zoll.

Schreber Säugthiere Tab. LXXV.

8. Der Achtzehngürtelige. Dasypus 18-cinctus.

8. Achtzehngürtelige. 18-cinctus.

Der Kopf siehet einem Wiesel gleich, die Stirn ist platt, und die Ohren sind kurz. Der Kopf und die Beine sind mit rundlichen Schuppen bedeckt, die achtzehn Gürtel aber sind durch einen häutigen Zwischenraum von einander getrennet. Jeder Fuß hat fünf lange Klauen. Die Brust, der Bauch und die Ohren haben keine knochige Bedeckung, und das ganze Thier ist ohngefehr einen Fuß lang. Herr Hofrath Schreber zweifelt, ob diese Art nicht etwa ein Naturspiel des viergürteligen Armadills sey.

Dritte Ordnung.

Raubthiere.

Mammalia Ferae.

11. Geschlecht. Das Seekalb.

Ferae: Phoca.

2. a. Der Seelöwe. Phoca leonina.

2. a. Seelöwe. Leonina.

Als eine Verschiedenheit des Ansonischen Seelöwens, muß der Stellerische Seelöwe, welcher zotig ist, indem das Männchen krause Haare im Nacken hat, vorzüglich bemerket werden; zumal da er noch einmal so schwer und groß ist: denn er hält in der Länge fünf und zwanzig, und im Umfange etwa zwanzig Schuh. Die Alten brüllen wie Ochsen, und die Jungen blöcken wie Schafe. Das Vaterland ist Kamtschatka. Schreber.

Schreber Säugthiere Tab. LXXXIII. B.

3. a. Der Robbe. Phoca vitulina.

3. a. Robbe. Vitulina.

Hierzu gehören als Verschiedenheiten:

A. Der graue Seehund mit breiter Nase und längeren Klauen, aus der Ostsee.

B. Der Sibirische Seehund, mit einfärbigen silberweissen Haaren.

C. Der Caspische Seehund aus dem caspischen Meere.

D. Der schwarzseitige Seehund mit spitzigem Kopfe und dickem Leibe, aus Jßland. Schreber.

4. Kleiner Seehund. Pasilla.

4. Der kleine Seehund. Phoca Pasilla.

Der Herr Buffon gedenket dieses Seehundes, und scheinet derselbe eine eigene Art auszumachen. Schreber Säugthiere Tab. LXXXV.

5. Rauher Seehund. Hispida.

5. Der rauhe Seehund. Phoca Hispida.

Er ist lang, schmal und gestreckt. Die Haare stehen wie Schweinsborsten gerade in die Höhe. Die Farbe ist fahl weiß, und fällt ins bräunliche, um die Augen aber ins schwärzliche. Er wohnet in Grönland. Schreber.

Schreber Säugthiere Tab. LXXXVI.

12. Geschlecht. Der Hund.

Ferae : Canis.

1. a. Der Gesellige. Canis familiaris.

1. a. Gesellige. Familiaris.

Ob wir gleich in dem ersten Theile pag. 207. und folgende, von den Unterarten der Haushunde gehandelt haben, so wollen wir doch zu weiterer Erläuterung auch anzeigen, wie wir ihre Bestimmungen bey Herrn Boddaert gefunden.

a. Der Haushund mit gerade in die Höhe stehenden Ohren. Buffon Tom. IV. Tab. 28.

b. Der Hund mit hangenden Ohren, und einem Bastardnagel an den Hinterfüssen. Braque de Bengale. Buffon ibid. Tab. 34.

c. Der Bluthund mit hangenden Backen, und einem dicken Körper. Dogüe de forte race. Buffon Tab. 45.

d. Der Wasserhund mit krausen Haaren wie ein Schaf. Barbet. Buffon Tab. 37. 38.

e. Der Schooßhund, gleich einem Eichhorn. Bichon. Buffon Tab. 44.

f. Der Dachshund, mit einem langen Körper, krummen Füssen und hangenden Ohren. Basset. Buffon Tab. 35.

g. Der Spührhund, mit einem gestutzten Schwanze. Chien Courant. Buffon Tab. 32.

h. Der türkische Hund, nackt ohne Haare. Boddaert.

2. a. Der

2. a. Der Wolf. Canis Lupus.

2. a. Wolf. Lupus.

Bey dieser Gelegenheit erwähnet vorgemeldeter Herr Boddaert zweyer Verschiedenheiten.

a. Der schwarze Wolf aus Canada. Buffon Hist. Nat. Tom. IX.

b. Der Wolf aus Mexico, der in Neuspanien wohnet. Buffon Hist. Nat. Tom. XV. Boddaert.

10. Der Wolfshund. Canis Corsac.

10. Wolfshund. Corsac.

Dieser Hund unterscheidet sich durch einen fuchsrothen Schwanz, der an der Wurzel und an der Spitze schwarz ist. Er siehet einem Fuchs sehr ähnlich, hat weiche Haare, die oben im Winter greis sind, im Sommer aber eine hellbräunlichgelbe Farbe annehmen. Eben so sind auch die Füsse gefärbet. Die Kehle ist weiß, die Ohren stehen gerade, und haben die Farbe des Rückens. Die Augen sind gelblich-grün. Er stellet den Vögeln nach, verscharret den überflüßigen Vorrath, heulet, bellet, und giebt einen üblen Geruch. Er hält sich in Sibirien, vom Jaickfluße bis zum Irtis, auf, desgleichen in den Indien, und ist vom Herrn Voßmaer beschrieben. Boddaert. Linneus.

11. Der Steilohr. Canis Lycaon.

11. Steilohr. Lycaon.

Er ist sehr haarig, hochbeinig, hat einen haarigen Schwanz und steife in die Höhe stehende gespitzte Ohren. Buffon.

Schreber Säugthiere Tab. LXXXIX.

12. Der

12. Der Silberhund. Canis cinereo argenteus.

12. Silberhund. Cinereo argenteus.

Er ist aschgrau-silberfärbig, hat aber viel ähnliches mit einem Fuchs, und wird vom Brisson angeführet.

Schreber Säugthiere Tab. XCII.

13. Geschlecht. Die Katze.

Ferae: Felis.

8. Der kleine Panther. Felis uncia.

8. Kleiner Panther. Uncia.

Diese Art wohnet in Persien, hat einen langen Schwanz, und einen weißgrauen Körper, der mit ungleichen runden schwarzen Ringeln besetzt ist. Buffon Tom. IX. tab. 13.

Schreber Säugthiere Tab. C.

9. Der guineische Leopard. Felis Leopardus.

9. Guineischer Leopard Leopardus.

Er führet einen langen Schwanz, ist röthlich gelb, und am Körper mit ringelförmigen eckigen Flecken besetzt. Boddaert.

10. Der Margay. Felis Margay.

10. Margay. Margay.

Der Schwanz ist lang, der Körper graugelb, und braun gestreift, bandiret und gefleckt. Buffon Hist. Nat. tom. XIII. Tab. 38.

11. Die Bisamkatze. Felis moschata.

11. Bisamkatze. Moschata.

Am Vorgebürge der guten Hofnung wird eine grau-gelbe Art mit braunen Flecken gefunden, welche Herr Voßmaer Bisamkat nennet. Sie hat auch einen langen Schwanz.

Vosmaer Beschryv. der Viervoet. Dieren Tab VIII.

12. Die brasilianische Katze. Felis Concolor.

12. Brasilianische Katze. Concolor.

Der Schwanz ist lang, der Körper aber ungefleckt und löwenfärbig, das Kinn und der Bauch sind weiß. Sie ist in Brasilien zu Hause, und wird Cuguacu arana genennet. Linneus.

Schreber Säugthiere Tab. CIV.

13. Der Wolfstieger. Felis Guepard.

13. Wolfstieger. Guepard.

Er ist langgeschwänzt, und hat auf einen gelblich-rostfärbigem Grunde kleine schwarze, dicht beysammenstehende Flecken. Der Aufenthalt ist am Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon. Boddaert.

14. Der Serval. Felis Serval.

14. Serval. Serval.

Er hat einen kurzen Schwanz, ist gelblich roth und schwarz gefleckt. Der Aufenthalt ist in Indien. Buffon. Boddaert.

15. Der Caracal. Felis Caracal.

15. Caracal. Caracal.

Der Schwanz ist kurz, der Körper braunroth und die Ohren endigen sich in Haarbüscheln. Das Vaterland ist Arabien. Buffon Tom. IX. tab 24. Boddaert.

14. Geschlecht. Das Frett.

Ferae: Viverra.

4. a. Das Stinkthier. Viverra putorius.

4. a. Stinkthier. Putorius.

Der Ritter giebt in seinem Anhange eine andere Beschreibung von einem americanischen Stinkthiere, welches so groß wie eine Katze, und ganz schwarz ist, aber von der Schnautze bis zur Helfte des Rückens eine weisse Linie hat. Der Kopf ist rund, und hat eine gestreckte Schnautze. Die Nase ist kahl. Der Schnurbart stehet in dreyen Reihen, der Rachen ist kurz, die Zunge glatt, die Augen klein, und etwas nahe beysammen. Der Hals ist sehr kurz, und man siehet fast keine Ohrläpplein. Die obern Vörderzähne sind gleichweitig gedruckt und gleich groß, die untern stehen dichte aneinander. Die obern Hundszähne stehen etwas weit, aber die untern sind dichter beysammen. Man zählet fünf Backenzähne. Die Vörderfüsse sind kürzer als die hintern, und haben sehr lange Nägel. Die Hinterfüße hingegen sind länger, tragen sich auf den Knorren, und führen nur kurze Nägel. Der Schwanz liegt horizontal, und hat sehr lange Haare mit weissen Spitzen, die etwas steif stehen. Die Ruthe des Thieres ist knorpelig. Es gräbt Höhlen, schläft des Tages, lebt von Würmern und Insecten, und vertreibt alle seine Feinde durch die Feuchtigkeit der Stinkdrüsen, welche schlechterdings unleidlich riecht. Linneus.

7. Das Braunfrett. Viverra fusca.

7. Braunfrett. Fusca.

Der Körper ist braun, das Maul dünne, die Füsse haben schwarze Nägel, und der Schwanz ist glatt. Er ist der Coase des Buffons, (Buff. Hist. Nat. Tom. XIII. tab. 39.) und wohnet in America. Boddaert.

8. Der Chunk. Viverra Cinche.

8. Chunk. Cinche.

Der Rücken ist höckerig, der Körper weiß, und mit drey schwarzen Bändern besetzt, der Schwanz aber ist sehr breit. Das Vaterland ist Südamerica. Der Cinche des Buffons, Tom. XIII. Tab. 40. Boddaert.

9. Der Mapurit. Viverra Mapurita.

9. Mapurit. Mapurita.

Er hat einen lockeren haarigen Schwanz, und ist am Körper weiß und schwarz gefleckt. Zorille des Buffons. Boddaert.

10. Das melirte Frett. Viverra Fossana.

10. Melirtes Frett. Fossana

Er ist weißgrau, schwarz und fuchsroth melirt, und an der Vörderseite mit vier schwarzen Banden gezieret. Buffon Tom. XIII. Tab. 21. Boddaert.

15. Geschlecht. Die Wiesel.

Ferae: Mustela.

12. Der Potto. Mustela Potto.

Er hat weisse zusammengedruckte Nägel, und der Körper ist gelblich greis. Das Vaterland ist America. Man findet diese Art bey Herrn Voßmaer in seiner Beschreibung der vierfüßigen Thiere Tab. IX. abgebildet. Boddaert. 12. Potto. Potto.

†. 13. Der Sarmatier. Mustela Sarmatica.

Er ist ein wenig kleiner als der Iltis No. 7. siehet aber demselben sehr ähnlich. Der Kopf, die Füße und der Unterleib sind sehr schwarz, der Nacken aber, nebst dem obern Theile des Körpers, sind bräunlich schwarz. Der Kreiß um den Mund ist weiß. Ueber jedem Auge gehet eine weisse Binde schief bis an die Ohrendrüsen, welche Binden öfters auf der Stirn zusammen laufen. Die Ohrläpplein sind halb kreisförmig, mit langen weissen Haaren umsäumt. Im Nacken zeiget sich auf beiden Seiten eine gelbe lange Binde, welche nur einen gefleckten Zwischenraum übrig läßt. Aehnliche unförmliche Binden steigen auf beyden Seiten schief am Schulterbande hinunter, und zuweilen laufen auch andere vor den Hüften von beyden Weichen bis nach dem Schwanze zu zusammen. Manchesmal ist auch der ganze Raum des Rückens 13. Sarmatier. Sarmatica.

blaß gelb gefleckt, so daß etliche daher mehr gelb als braun aussehen. Der Schwanz ist schwärzlich, und hat andere längere weisse Haare, doch ist die Schwanzspitze ganz und gar schwarz. Die Füße, die Nägel, und der Schnurbart sind eben so, wie am oberwähnten Iltis beschaffen. Die Weibchen haben am Bauche zehen Brustwarzen. Der Aufenthalt ist in den südlichen Gegenden **Rußlands**, ostwärts dem **Wolgastrohm**. **Pallas** Reis.

† 14. Die Sibirische Wiesel. Mustela Sibirica.

14. Sibirische Wiesel. Sibirica.

Diese Art ist auch fast so groß als der Iltis, hat aber mehr die Gestalt des Hermelins, wiewohl die Füße und der Schwanz länger sind. Die Schnautze ist bis an die Augen schwarz, und nur um die Nasenlöcher herum weiß, aber bis an die Augen gesprenkelt. Sonst ist der ganze Körper hoch braungelb, ziemlich einfärbig, wiewohl untenher und nach dem Kopfe zu etwas heller. Die Kehle ist oft mit weissen Flecken gesprenkelt. Die Vörder- und Hinterfüße sind an den Solen greiß-silberfärbig rauh. Der Schwanz ist halb so lang als das Thierchen, sehr rauh, und dunkeler als der Rücken gefärbet. Der Peltz sitzet allenthalben geräumlich, und ist langhaariger als am Iltis oder **Kaninchenwiesel**, No. 7. und 8. Die größten unter ihnen sind zwölf Zoll lang, und die Länge des Schwanzes ist sechs Zoll. Der Aufenthalt ist in den dickſten Wäldern und Gebürgen **Sibiriens**. Es frißt alles, was ihm vor das Maul kommt, und im Winter lässet es sich nicht selten in den Dörfern sehen. **Pallas** Reis.

17. Ge

17. Geschlecht. Der Philander.

Ferae: Didelphis.

6. Der Cajopolin Didelphis Cajopolin.

6. Cajopolin. Cajopolin.

Er hat dünne durchsichtige Ohren, eine stumpfe Schnautze, einen weissen Bauch, und wohnet in America. Buffon Tom. X. tab. 55. Boddaert.

7. Der Amboineser. Didelphis indica.

7. Amboineser. Indica.

Der Schwanz ist an der Wurzel haarig, der Körper am Männchen gelblich-weiß, am Weibchen aber hasenfärbig grau, mit einem schwarzen Strich über den Rücken. Der Aufenthalt ist in Amboina. Buffon Tom. XIII. tab. 11. 12. Boddaert.

18. Geschlecht. Der Maulwurf.

Ferae: Talpa.

3. Der Purpurmaulwurf. Talva virginea.

3. Purpurmaulwurf. Virginea.

Er ist dunkel purpurfärbig, und hält sich, nach dem Seba, in Virginien auf. Boddaert.

4. Rother Maulwurf. Americanus.

4. Der rothe Maulwurf. Talpa americana.

Er ist roth, und wohnet, nach dem Seba, in America. Boddaert.

5. Gefleckter Maulwurf. Frisius.

5. Der gefleckte Maulwurf. Talpa frisius.

Er ist, nach dem Seba, schwarz gefleckt, und wohnet in Ostfriesland. Boddaert.

19. Geschlecht. Die Spitzmaus.

Ferae: Sorex.

6. Wasserspitzmaus. Aquaticus.

6. Die Wasserspitzmaus. Sorex aquaticus.

Sie ist schwarz, untenher gelblich-aschgrau, und wohnet in Frankreich. Buffon Tom. VIII. Tab. 11. Boddaert.

7. Brasilianische Spitzmaus. Americanus.

7. Die brasilianische Spitzmaus. Sorex americanus.

Sie hat einen kurzen Schwanz, einen braunen Körper mit drey schwarzen Bändern, und wohnet in Brasilien. Buffon. Boddaert.

Vierte Ordnung.

Nagende Thiere.

Mammalia Glires.

22. Geschlecht. Der Haase.

Glires: Lepus.

5. Der Zwerghaase. Lepus pusillus.

Er hat gar keinen Schwanz. Die Ohren sind abgerundet. Das Thier ist nicht größer als eine Ratze, und obenher wie der gemeine Hase gefärbet, das Maul aber, die Kehle und die Brust sind weiß. Die obern Vörderzähne sind doppelt, die Vörderfüße haben fünf, und die Hinterfüße nur vier Zähen. Das Vaterland ist Sibirien, wo er des Tages in seinen Höhlen steckt, und nur des Nachts hervor gehet. Linneus. 5. Zwerghaase. Pusillus

† 6. Der Berghaase. Lepus alpinus.

Er hat die Größe eines Meerschweinchens, doch kommt er in der Gestalt und dem ganzen Ansehen dem obigen Zwerghaasen gleich. Der Kopf ist länglich, und hat ein Haasenmaul. Die obern Vörderzähne haben eine tiefe Furche, und einen gemeinschaftlichen dreyzahnigen scharfen Schnitt. 6. Berghaase. Alpinus.

Die Gaumenzähnchen sind abgestutzt. Die Ohren sind groß, etwas rund, inwendig zweyblätterig, und mit dem vördern Rande gleichsam trichtermäßig gekörchert. Der Körper ist dick, und die Gliedmassen sind kurz wie an der vorigen Art. Die Vörderfüße haben fünf Finger, wovon der Daumen sehr kurz ist, die Hinterfüße aber sind vierfingerig, und ihre Flächen sind alle mit dicken schwarzen Haaren besetzt. Statt eines Schwanzes nimmt man einen Klumpen Fett, etwa einer Nuß groß, wahr. Die Farbe ist gelblich, oben etwas braun meliret. In der Gegend der Ohren ist an beyden Seiten der Pelz gleichsam abgeschabt, und hat nur sehr kurze Haare. Das ganze Gewicht des Hasen macht etwa funfzehen Unzen. An der Brust befinden sich vier, und an den Weichen zwey Zitzen. Die Eingeweide sind, wie an der vorigen Art, von einer ganz besondern Structur, und die Larven der Viehbrämen kriechen gerne in seine Haut. Der Aufenthalt ist in den klippigen Gebürgen Sibiriens. Im August aber sammlet er sich Heu, und trockne Kräuter, welche er zwischen den Felsen aufhebt. **Pallas.**

---

24. Geschlecht. Die Maus.

Glires; Mus.

22. Die Sumpfmaus. Mus paludosus.

22. Sumpfmaus. Paludosus.

Sie führet einen mittelmäßigen haarigen Schwanz, wodurch sie von der Feldmaus verschieden ist, und derselbe hat die Länge des Körpers, ohne den Kopf gerechnet. Der Körper hat die Größe, Gestalt und das Ansehen der Feldmaus, ist aber ganz schwarz. Die Ohrläpplein sind haarig, und nicht wie an der Feldmaus kahl, aber kürzer als der Pelz. Die Füße sind alle weißhaarig, die vördere Hand ist fast vierfingerig, indem ein Finger sehr klein ist, die hintere aber fünffingerig. Der Aufenthalt dieser Maus ist in Schweden, wo sie in Gruben wohnet, die ihren Eingang sogar unter dem Wasser haben. **Linneus.**

23. Die Ziselratze. Mus citellus.

23. Ziselratze. Citellus.

Es ist schon im ersten Theile S. 339. eine Mus Citellus unter dem Namen **polnische Maus** beschrieben worden; jetzt aber beschreibet der **Ritter** in seinem Anhange eine sibirische Art, mit der Anfrage, ob sie etwa auch die Mus Citellus seyn könnte? Wir wollen sie also beschreiben, wie die Anzeige des **Ritters** aus den Nachrichten des Herrn **Prof. Lapmanns** in Petersburg lauten:

Der Schwanz ist mittelmäßig, so lang nämlich wie die Füße, und mit langen Haaren besetzt, die an der Wurzel schwarz, und an der Spitze weiß sind. Die Füße sind gespalten, und rauhhaarig. Die Vörderfüße haben fünf Finger, wovon die drey mittleren am längsten sind, und der Daumen einen kleinen Nagel hat. Die Hinterfüße haben auch fünf Finger aber kleinere Nägel. Am Kopfe sind kaum einige Spuhren von Ohrläpplein zu bemerken. Der Körper ist eine Spanne lang, oben aschgrau, unten blaß ziegelfärbig. Ein ziegelfärbiger Flecken zeiget sich auch auf den Backen unter jedem Auge, und an beyden Seiten der Nase ist ein Schnurbart vorhanden.

Diese Art wohnet in Sibirien, und lebt nach Art der Maulwürfe. Linneus.

24. Brasilianische Maus. Aperea

24. Die brasilianische Maus. Mus aperea.

Sie hat keinen Schwanz, aber runde Ohren, und wohnet in Brasilien. Buffon. Boddaert.

25. Die americanische Maus. Mus Cabiai.

25. Americanische Maus. Cabiai.

Sie hat ebenfalls keinen Schwanz, aber kurze runde Ohren, und einen dicken Kopf. Die Füße haben vorne und hinten drey Finger. Buffon Tom. XII. tab. LII. Boddaert.

26. Die polnische Maus. Mus Bobak.

26. Polnische Maus. Bobak.

Sie hat an den Vörderfüßen fünf, und an den Hinterfüßen vier Finger. Der Schwanz ist kurz und haarig. Der Aufenthalt ist in Polen. Buffon Tom. XIII. tab. XIX. Boddaert.

† 27. Die

† 27. Die Ackermaus. Mus agrarius.

27. Ackermaus. Agrarius.

Sie ist ein wenig kleiner und zarter als die Hausmaus No. 13. und hat eine spitzigere Schnauze, sparsamere Schnurbartshaare, einen länglichen Kopf, und kleinere inwendig zotige Ohren. Der Körper ist gelb, untenher aber, und an den Gliedern grau-weiß. Die Glieder sind sehr schlank. Der Nagel an den Daumen der Vörderfüße ist ungemein klein. Der Schwanz ist ohngefehr halb so lang als der Körper, dünner und etwas haariger als an der Hausmaus, fast fadenförmig und mit ohngefehr zwanzig Ringen bezeichnet, oben schwärzlich, und unten weißlich, wiegt in allen drey bis vier Drachmen. Wohnet an der Wolga. Pallas Reis.

† 28. Die Zwergmaus. Mus minutus.

28. Zwergmaus. Minutus.

Diese Art ist ist dem ganzen Mäusegeschlechte die kleinste, und kaum halb so groß, als die Hausmaus No. 13. Der Kopf und die Nase sind etwas rauher als an der vorigen Art, die Schnurbartshaare sind dünner, die Ohrläpplein kleiner, halb im Pelz versteckt, rund, und etwas zotig. Die Farbe des Körpers ist grau-gelb, auf dem Rücken mit braun meliret, und unten grau weiß. Die Fußsohlen sind mit einem Kranze von Haaren umgeben. Der Nagel am Daumen der Vörderfüße ist sehr stumpf. Der Schwanz ist länger als an der vorigen Art, doch dünner und kürzer als an der Hausmaus, ganz haarig, und mit hundert und dreisig Ringeln geringelt. Durchgängig wiegt diese Art nur anderthalbe Drachmen, selten aber zwey. Die Eingeweide dieser und der vorigen Art kommen mehrentheils mit der Wasserratze No. 11. und der Waldmaus No. 17. überein.

ein. Sie haben beyde keine Gallenblase. Der Aufenthalt dieser Art ist eben so, wie der vorigen, am **Wolgastrohm**, und in den benachbarten Gegenden, wo sie von Herrn **Pallas** beyde häufig unter den Getraidhaufen angetroffen wurden. **Pallas Reis.**

† 29. Die Tamariskenmaus. Mus tamariscinus.

29. Tamariskenmaus. Tamariscinus

Sie ist größer als eine Ratze, und fast wie die **Eichelmaus** No. 15. gestaltet. Die Vörderzähne sind braungelb, und die obern davon mit einer Furche versehen. Die Schnurbarthaare sind lang, die Augen ziemlich groß, desgleichen auch die Ohrläpplein, welche oval und etwas nackt sind. Die Vörderfüße haben fast vier Zähen, doch der Daumen bestehet in einer großen incrustirten Warze. Die Hinterfüße aber sind fünfzähig. Der Schwanz ist so lang als der Körper, haarig, an der Spitze einigermassen büschelartig, und übrigens mit breiten, bräunlichen Ringeln bunt. Oben ist die Farbe des Körpers greisgelb, unten weiß. Die Augenwimpern und das Feld um die Augen sind auch weiß. Das Vaterland ist in der Gegend des caspischen Meeres, wo es unter die Wurzeln der Tamarisken und saftigen Salzkräuter-Gesträuche gräbet, und vielleicht auch von deren Früchten lebet. **Pallas Reis.**

† 30. Der Langfuß. Mus meridianus.

30. Langfuß. Meridianus.

Sie ist ein wenig größer als die Waldmaus, hat aber einen längeren Kopf, und eine längere Schnautze. Eine nackte höckerige Nase, die zum graben oder Wühlen tangt, sehr lange Schnurbarthaare, gelbe Zähne, davon die obern eine Furche

Furche haben, und eingekerbet sind, große nackte ovale Ohren, und hinten einen dickeren Körper mit fleischigen Springschenkeln. Die hintern Füße sind lang, groß und fünfzähig. Daher der Herr Pallas zweifelt, ob sie nicht der Langfuß des Linne, No. 19. seyn könnte. Sie wohnet in der sandigen Wüste nach dem caspischen Meere zu, zwischen dem Jaik und der Wolga, und gräbet Ellen tiefe Gänge mit drey Ausgängen. Pallas Reis.

† 31. Die Zugmaus. Mus migratorius.

31. Zugmaus. Migratorius.

Sie ist größer als die Feldmaus No. 10. und siehet ganz anders aus. Die Schnautze ist dick, fleischig und stumpf. Die Taschensäcke dehnen sich bis an die Schulter, wie am Hamster No. 9. Die Vörderzähne sind klein und gelb. Die Schnurbarthaare zart. Die Ohrläplein zurückgebogen, und fast nackt. Der Körper ist kurz und dick. Die Vörderfüße sind vierfingerig, mit einer schwachen Spur eines Daumens. Der Schwanz ist kurz, cylindrisch, und etwas haarig. Oben ist die Farbe greiß aschgrau, unten weiß. Auch ist die Spitze der Schnautze und der Füße weiß. Der Aufenthalt ist in den Wiesen am Jaik in Rußland, und man sagt, daß sie in gewissen Jahren in großer Menge aus den Wüsten herbey ziehen, worauf hernach insgemein viele Füchse kommen, und eine vortheilhafte Jagd veranlassen. Pallas Reis.

† 32. Die Hamstermaus. Mus fungorus.

32. Hamstermaus. Fungorus.

Sie siehet eben so wie ein Hamster aus, ist aber kleiner als die Feldmaus. Der Kopf ist kurz, die Backen sind aufgetrieben. Am Maule sitzen viele

viele Schnurbarthaare. Die Vörderzähne sind gelb. Die Maultaschen sind groß, und gehen bis zu den Schultern, die Ohren sind oval und kahl. Die Vörderfüße vierfingerig, mit einer Spur eines Daumens. Der Körper und die Gliedmassen sind ziemlich kurz, desgleichen auch der Schwanz. Die Farbe auf dem Wirbel und Rücken ist aschgrau, doch gehet vom Nacken bis zum Schwanz ein schwarzer Strich, und die Seiten sind braun und weißbunt. Untenher ist alles, nebst den Füssen und der Schwanzspitze, weiß. Der Aufenthalt ist auf hohen südlichen Feldern am Irtisfluß in Rußland. Sie gräbet Gänge mit verschiedenen Höhlen, die kurz unter der Erde weglaufen, und ziemlich lang sind. Sie bringt im Sommer sechs bis sieben Junge auf einmal zur Welt, die geschwinde erwachsen sind, und streicht bey Tage herum. Pallas Reis.

† 33. Die Sandmaus. Mus arenarius.

33. Sandmaus. Arenarius.

Sie ist etwas kleiner, hurtiger und zierlicher als die vorige Art, hat eine spitzigere Schnautze, längeren Schwanz, größere und ovale Ohren, gelbe Vörderzähne, weite und lange Maultaschen, und ist oben bräunlich greiß, unten schneeweiß, auch sind der Schwanz und die Füße weiß. Sie wohnet ebenfalls in den südlichen Gegenden am Irtis, lebt vom Tragantsamen, den es in den Backen zum Neste trägt, gebieret früher, bringt weniger Junge, und lässet sich nur bey der Nacht sehen. Pallas Reis.

† 34. Die Obymaus. Mus barabensis.

34. Obymaus. Barabensis.

In den Sandfeldern am Obyfluß ist einmal eine der vorigen Art fast ähnliche, und kaum etwas

größere

größere Maus gefunden worden, welche einen weissen Saum um die Ohren, vierfingerige Füße, fast ohne Daumen, und einen etwas längeren Schwanz hatte. Sie war obenher greisgelb, unten schmutzig-weiß, und hatte breite braune Ringe um die Füße an den Knorren, desgleichen einen schwarzen Strich vom Nacken bis zum Schwanze. Sie streicht bey Tage herum. Pallas Reisen.

† 35. Der Rauhschwanz. Mus lagurus.

35. Rauhschwanz Lagurus.

Diese Maus ist fast so groß wie die Sandmaus, aber allenthalben etwas kürzer, hat ganz kleine Ohren, fast vierfingerige Vörderfüße, und der Daumen bestehet nur in einer hornartigen Warze. Der Schwanz ist sehr kurz und rauh. Oben ist die Farbe aschgrau mit einem schwarzen Strich von den Augen bis zum Schwanze, unten weißlich. Man findet sie in den tatarischen Wüsten und am Irtis häufig, weniger aber in den südlichen Gegenden am Jaik. Sie ist von beissiger Art. Pallas Reis.

† 36. Die gesellige Maus. Mus socialis.

36. Gesellige Maus. Socialis.

Sie ist einer kleinen Feldmaus No. 10. sehr ähnlich, weicht aber beständig in wenig Nebenumständen ab, ist nämlich etwas kürzer, und hat einen rauheren, und mehr abgekürzten Schwanz, lebt in der Wüste am Jaik, wo noch die meisten Kräuter sind, gräbt eine Spanne tief, macht sechs bis acht Gänge, und lebt sowohl mit ihrer zwey bis dreyen in einer Höhle gesellig, als allein. Herr Pallas zweifelt, ob sie nicht des Ritters Mus gregarius, oder Erdmaus, No. 16. seyn könnte. Pallas Reisen.

† 37. Der

† 37. Der Zärtling. Mus subtilis.

37. Zärtling Subtilis

Sie ist sehr klein, und siehet wie die Zwerg-**maus** No. 28. aus, hat aber größere Ohren, und einen viel längeren Schwanz, der nicht so rauh ist. Sie ist oben bräunlich aschgrau, mit einem breiten schwarzen Strich über dem Rücken, und etwas über eine Drachme schwer. Es giebt auch eine Verschiedenheit. Sie kommt häufig in den Wüsten ostwärts am Jaik, Irtis und Oby vor, kann aber die Kälte nicht vertragen, lebt daher in diesem kalten Lande nur sehr kurz. Sie steigt an den Stengeln der Pflanzen hinauf, und sucht sich die Saamenkerne zur Nahrung. Pallas Reis.

† 38. Die Pfeilmaus. Mus sagitta.

39. Pfeilmaus. Sagitta.

Sie ist viel kleiner als die große Art des **Springers** No. 20. doch größer als die kleine Art, und mag etwa die Größe einer Hausratze haben, ist aber dem erwähnten **Springer** in vielen Stücken gleich, doch ist der Kopf runder. Die Ohren sind viel kürzer als der Kopf, und oval. Die obern Vörderzähne sind gelb, und mit einem Striche tief gefurcht, welches am Springer nicht statt hat. Sodann sind die hintern Gliedmassen und der Schwanz kürzer, und endiget sich nicht so flockig. Der größte Unterschied aber ist, daß sie nur drey Finger und gar keinen Daumen an den Vörderfüßen hat. Diese drey Finger sind sehr haarig, und der mittlere hat einen kleineren Nagel. Auch ist der hintere Theil des Körpers nicht so fleischig.

Sie gräbt im trockenen Sande am Irtisflus erst tief hinein zum Neste, und dann wieder in die Höhe, aber nicht ganz bis zur Oberfläche hinaus; wenn aber Gefahr vorhanden ist, so bohret sie

da

das übrige gleich durch, und entwischt. Pallas Reisen.

39. Die wilde Maus. Mus barbarus.

39. Wilde Maus. Barbarus.

In Africa, und besonders in der Barbarey hält sich eine Mäuseart auf, die etwas kleiner als die Hausmaus No. 13. und oben braun ist. Der Rücken hat zehen blasse Striche, und zuweilen zwischen den Seitenstrichen noch eine verloschene Linie. Der Bauch ist blaß. Die Vorderfüsse haben drey mit Nägeln besetzte Finger, und einen Stumpf statt eines Daumens, doch die Fußsohle selbst giebt noch die Spuhr eines fünften Fingers. An den Hinterfüßen hingegen zeigen sich alle fünf Finger deutlich. Der Schwanz ist etwas kahl, einigermassen wedelförmig, und so lang als der Körper. Herr Brander hat diese Art auf seinen Reisen entdeckt. Linneus.

24. a. Geschlecht. Der Cavia.

Glires: Cavia.

Geschl. Benennung.

Cavia oder Savia ist eine ausländische Benennung, worunter man gewisse Thiere verstehet, welche allerdings ratzenartig sind, jedoch vom Klein als ein eigenes Geschlecht betrachtet, und auch vom Herrn Pallas darinne bestättiget worden. Nur hatte es dem Ritter nicht gefallen, sie als ein besonderes Geschlecht anzumerken, daher er sie theils unter das Geschlecht der Haasen, theils aber unter die Mäuse geordnet hat. Jedoch ist derselbe in soweit von seiner Meynung abgegangen, daß er in seinem Anhange nunmehro ein besonderes Geschlecht unter diesen Namen gemacht, dessen Kennzeichen folgende sind.

Geschl. Benennung.

Oben befinden sich im Kiefer zwey von einander getrennete Vorderzähne, unten aber vier, die aneinander stehen. Allein der Ritter zählet hieher nur die folgende einzige Art; wiewohl hier von Rechtswegen noch einige aus andern Geschlechtern genommen werden müßten.

1. Der caapsche Savia. Cavia capensis

1. Caapsche Savia Capensis.

Er ist so groß wie ein Murmelthierchen, lebt von Gräsern, und gräbt in die Erde. Die obere Lefze ist einigermassen gespalten. Die Ohrläpplein sind am Rande kahl. Die Vorderfüße sind vierfingerig, unbewafnet, und die Finger sind aneinander gewachsen. Die Hinterfüße hingegen sind ein

einigermassen dreyfingerig und auch unbewafnet, ausgenommen den innern Finger, welcher einen Nagel hat. Uebrigens sind gar keine Hundszähne vorhanden, auch hat das Thier keinen Schwanz. Die Lebensart dieser Thierchen, die sich am Vorgebürge der guten Hofnung aufhalten, kommt mit dem Meerschweinchen, (Mus porcellus) welches die americanischen Cavia sind, überein. Siehe Tab. III. fig. 1. Linneus. T. III. fig. 1.

NB. Wir überlassen es andern, mehrere Arten aus den vorigen Geschlechtern auszumustern, und sie in dieses neue Geschlecht zu setzen.

27. Geschlecht. Das Kameel.

Pecora: Camelus.

5. Der Schafdromedar. Camelus guanicoe.

5. Schafdromedar. Guanicoe.

Das Guanicoe ist ein Thier, welches an Größe, Gestalt und Farbe einem Rehe ähnlich siehet, es hat aber einen Höcker auf dem Rücken und keine Hörner oder Geweihe, und wurde von dem Esquire S. Wallis auf seiner Reise um die Welt, erst vor wenig Jahren ohnweit Patagonien entdeckt. Aus Mangel einer ausführlichen Beschreibung, können wir kaum bestimmen, ob wir ihm hier die rechte Stelle geben. Die Felle werden von den dasigen Einwohnern zu Kleidungsstücken gebraucht. Vielleicht ist es von Paca oder Glama nicht viel verschieden, oder wenigstens damit verwandt. Engl. Reisen.

Fünf-

Fünfte Ordnung.

Wiederkäuende Thiere.

Mammalia Pecora.

29. Geschlecht. Der Hirsch.

Pecora: Cervus.

8. Der wilde Hirsch. Cervus Pygargus.

8. Wilder Hirsch. Pygargus.

Er ist etwas größer als eine Gemse, hat die Farbe wie ein Reh, dreygabelichte Geweihe wie die Rehböcke, welche unten voller Knoten von allerhand Größe und Gestalt sitzen. Die Ohren sind inwendig weiß und sehr zotig. Um die Augen sitzen lange schwarze Haare. Statt des Schwanzes ist über dem After nur eine dicke Hautwarze vorhanden. Die Afterbacken haben einen großen weissen Flecken, der bis zum Rücken hinan steiget. Der Pelz ist untenher dick, und an den Gliedmassen gelblich. Die Gegend um die Nase herum, und die Seiten der Unterlefze sind schwarz, doch die Spitze der Lippe selbst ist weiß. Man trift ihn auf den strauchigen Feldern und Gebürgen hinter dem Wolgastrohm in Rußland an. Pallas Reis.

29. a. Geschlecht. Der Hirschbock.

Pecora: Antilope.

Geschl. Benennung.

Es ist dieses ein neues Geschlecht, welches vorzüglich von Herrn Pallas in Anregung gebracht worden, ob gleich die Antilopen vor Alters unter diesen besondern Namen nicht unbekannt waren. Man verstehet nämlich ein wiederkäuendes Thier darunter, welches sowohl vom Bock als Hirsch etwas an sich hat.

Geschl. Kennzeichen.

Die Kennzeichen sind: gerade in die Höhe stehende, beinige runde Hörner ohne Aeste, die dicht abfallen, und in einer Scheide stecken. Die Hufen dieser Thiere sind knotig, und der Schwanz ist kurz.

Nach diesen Merkmalen gehören verschiedene Thiere hieher, welche der Ritter unter andere Geschlechter gesetzt hatte. Wir wollen also nur die Arten hier kürzlich hersetzen, so wie wir sie in Boddaert finden:

1. Der blaue Bock. Antilope capensis.

1. Blauer Bock. Capensis.

Die Hörner sind etwas nach vorne zu gebogen, der Körper ist aschgrau, der Rücken schwarz. Am Auge befindet sich ein weisser Flecken. Der Bauch und die Füsse sind weiß. Er wohnet am Vorgebürge der guten Hofnung. Pallas.

2. Di

2. Die Gemse. Antilope europea.

Sie hat gerade Hörner, die oben umgekrümmet sind, und hinter den Hörnern einen aschgrauen Flecken, ist an den Knien voller Locken, der Körper aber ist braun. Sie wohnet in Europa. NB. Diese ist des Ritters Capra rupicapra. Siehe den I. Theil pag. 409. No. 4. und des Buffons Bouquettin, Tom. XII. Tab. 15. 2. Gemse. Europea.

3. Die africanische Gemse. Antilope Dama.

Sie ist braunroth, und die Hörner stehen nach vorne zu umgekrümmet. Das Vaterland ist Africa. Des Buffons Nanguer. Pallas. 3. Africanische Gemse. Dama.

4. Das Krummhorn. Antilope redunca.

Die Hörner sind fast glatt, nach vorne zu gekrümmet, und der Körper ist blaß rostfärbig. Der Aufenthalt ist in Senegall. Des Buffons Nagar. Tom. XII. tab. 48. Pallas. 4. Krummhorn. Redunca.

5. Der Kameelbock. Antilope Trago camelus.

Er hat einen Höcker vorne auf dem Rücken, einen langen Hals, und einen Schwanz. Das Vaterland ist Indien. Pallas. 5. Kameelbock. Trago Camelus.

6. Der Tartar. Antilope scytica.

Er hat gelbe geringelte durchsichtige Hörner. Der Körper ist braun rostfärbig, und der Bauch weiß. Man findet ihn in der Tartarey und in Moscau. NB. Diese ist des Ritters Capra tarica. Siehe I. Theil pag. 417. No. 11. Buffon Tom. XII. tab. 24. fig. 2. Pallas. 6. Tartar. Scytica

7. Der Weißarsch. Antilope Pygargus.

7. Weißarsch. Pygargus.

Die Hörner sind einigermassen platt und geringelt, rostfärbig schwarz. Der After, der Bauch, und ein Strich über der Stirn sind weiß. Das Vaterland ist Arabien. Buffons Tzeiran. Tom. XII. tab. 23. NB. Dieses Thier ist des Ritters Capra gazella, I. Theil, pag. 412. n. 7.

8. Die Gazelle. Antilope Dorcas.

8. Gazelle. Dorcas.

Die Hörner sind ganz und halb geringelt, die Länge herab gestreift, und der Bauch nebst der After sind weiß. An den Knien befinden sich Haarbüschel. Das Vaterland ist Syrien. Pallas Buffons Gazelle Tom. XII. tab. 25. Sie ist des Ritters Capra decoras. Siehe I. Theil pag. 416. No. 10.

9. Das Plathorn. Antilope Kevella.

9. Plathorn. Kevella.

Die Hörner sind geringelt, und an den Seiten platt. Der Körper ist rostfärbig braun, und an den Seiten mit einem schwarzen Striche besetzt. Der Schwanz ist schwarz. Der Aufenthalt ist am Senegal. Pallas. Buffons Kevel, Tom. XII. tab. 38.

10. Die Blasengazelle. Antilope bubalis

10. Blasengazelle. Bubalis

Die Hörner sind dick und gewunden, der Körper grau rostfärbig, der Hals ganz rostfärbig. Das Vaterland ist die Barbarey. Pallas Buffons Bubale, Tom. XII. tab. 37. 38. NB. Sie ist des Ritters Capra bezoartica. Siehe I. Theil, pag. 415. No. 9.

11. Der Bezoarbock. Antilope bezoartica.

11. Bezoarbock. Bezoartica.

Die Hörner sind gerade, über die Helfte geringelt, hernach knotig, und an der Spitze glatt. Das Vaterland ist die Levante. Pallas. Des Buffons Pasan. Tom. XII.

12. Der Jungfernbock. Antilope grimmia.

12. Jungfernbock Grimmia.

Die Hörner stehen gerade. Siehe hievon unsere Beschreibung im ersten Theil pag. 376. No. 2. denn es ist des Ritters Moschus grimmia. Pallas. Buffon.

13. Der Creutzbock. Antilope scripta.

13. Creutzbock. Scripta

Die Hörner liegen hinter sich, sind platt, bogig, und einigermassen kielförmig. Der Körper ist bräunlich-fuchsfärbig, und mit weissen Strichen gezeichnet, die einander kreutzen. Der Aufenthalt ist am Senegal. Pallas. Buffons Guib. Tom. XII. tab. 42. 43. fig. 3.

13. Der Cudu. Antilope Oryx.

13. Cudu. Oryx.

Man nennet diese Art auch caapsches Elendthier. Die Hörner gehen in einer Schlangenlinie gerade in die Höhe, und haben einen Kiel. Das Vaterland ist das Vorgebürge der guten Hofnung. NB. Dieses Thier ist des Ritters Oxis strepsiceros. Siehe den I. Theil pag. 429. No. 3. und Capra cervicapra, pag. 414. n. 8.

15. Der Condoma. Antilope strepsiceros.

14. Condoma. Strepsiceros.

Die Hörner sind rund, gewunden, und haben einen Kiel. An beyden Augen befindet sich ein

ein weisser Flecken, der von beyden Seiten mitten vor dem Kopfe zusammen lauft. Der Condoma des Buffons Tom. XII. tab. 41.

16. Die bengalische Antilope. Antilope rupicapra.

16. Bengalische Antilope.

Die Hörner sind groß, nackt, gerunzelt, und gehen weit auseinander. Der Körper ist braun, und der Hals schwarz. Pallas. Des Buffons Antilope. Das Vaterland ist Bengalen.

32. Geschlecht. Der Ochse.

Pecora: Bos.

1. A. Der Mastochse. Bos taurus.

Ad pag. 433. des ersten Theils.

Wie weit man es in Deutschland mit der Mastung des Viehes bringen könne, zeiget ein neuerliches Beyspiel eines in Nürnberg von dem Metzgermeister Schwammeis den zwölften April 1775 geschlachteten fetten Ochsen. Derselbe war vom Schwanze bis an den Kopf neun Schuh und acht Zoll lang, und sechs Schuh hoch. Der Umfang des Körpers hielte zehen Schuh und sechs Zoll. Die Schwere des lebendigen Thieres 2540 Pfund, so daß er noch 640 Pfund schwerer war, als ein in eben gemeldeter Stadt im Jahr 1695 geschlachteter Ochse, welcher nur neunzehn Centner wog. Wir hielten dieses Beyspiel nicht unwürdig, hier eingeschaltet zu werden. 1. Mastochse. Bos.

Sechste Ordnung.

Thiere mit Pferdegebiß.

Mammalia Belluae.

35. Geschlecht. Das Schwein.

Belluae: Sus.

1. B. Das Mastschwein. Sus scropha.

Ad pag. 464. des ersten Theils.

1. B. Mastschwein. Scropha.

Der Metzgermeister Stark in Ludwigsburg schlachtete den 22sten Merz 1775 ein Schwein von zwey und einem Viertel jahre, welches lebendig 884 Pfund, geschlachtet aber aber 834 Pfund wog. Es war neun Schuh vier Zoll lang, und vier Schuh und fünf Zoll hoch. Die Höhe des Specks auf dem Rücken war sieben Zoll, und in den Seiten neun Zoll. Das inwendige Fett belief sich auf sieben und achtzig Pfund. Man siehet aus diesem Beyspiel, wie weit man es durch gute Wartung, Pflege und Fütterung bey einem gesunden Vieh bringen könne, und ist zugleich ein Beweis, daß man eben von besondern Größen nicht allezeit auf besondere Arten schließen könne.

1. C. Das äthiopische Schwein. Sus aethiopicus.

1. C. Aethiopisches Schw. Aethiopicus. T. III. fig. 2.

Wir haben in dem ersten Theil pag. 464. lit. c. dieses Schweins schon gedacht, da aber der Ritter auch dieses Thieres in seinen Addendis gedenkt, so wollen wir hier die Abbildung aus dem Pallas hinzufügen, (Siehe Tab. III. fig. 2.) und nur noch einen Umstand erwehnen, daß nämlich dieses Schwein unterhalb den Augen eine Thränenritze und weichen Sack habe. Ausser den Hauzähnen sind keine Vörderzähne vorhanden, und der Schwanz ist nackt. Linneus.

Siebende Ordnung.

Säugende Seethiere.

Mammalia Cetae.

38. Geschlecht. Der Wallfisch.

Cete: Balaena.

4. b. Der Knotenfisch. Balaena musculus.

4. b. Knotenfisch. Musculus.

In Neu-Engelland ist eine Art mit zweyen Blaslöchern entdeckt worden, welche statt sechs, nur einen Knoten auf dem Rücken führet. Boddaert.

40. Geschlecht. Der Delphin.

Cete: Delphinus.

3. d. Der Buttkopf. Delphinus orca.

3. d. Buttkopf. Orca.

Da der Ritter in seinem Anhange von diesem Fische noch eine andere Beschreibung giebet, so wollen wir sie hier zur Ergänzung mittheilen:

Die Rückenfinne ist schwerdförmig, sehr hoch und sechs Schuh lang, mit einer Haut überzogen, und an der Wurzel breiter, daher er auch Schwerdfisch genennet wird.

Die Zähne sind einigermassen kegelförmig, und ein wenig gebogen.

In beyden Kiefern stecken Zähne.

Das Sprützloch ist flach, und bestehet in zweyen Köchern.

Der Aufenthalt dieses Fisches ist im norwegischen Ocean, und in der Straße Davids. Er tödet und frißt die Wallfische, und die größten Plattfische. Mit den Seehunden führet er einen ordentlichen Krieg, und stößt sie mit seinem Schwerdte von den Klippen herunter. Ja er ist ein solcher Tyranne unter den Wallfischen und Seehunden, daß er sie truppweise anpackt.

Zugabe

Zugabe zum 24. Geschl. die Maus.

40. Das Känguruh. Mus Canguru.

40. Känguruth. Canguru.

Der **Lieutenant Cook** entdeckte auf seiner Reise um die Welt am **Endeavour Rivier** in **Südamerica** ein höchst seltenes und sehr viel mit dem **Springer** Mus Jaculus No. 20. übereinkommendes Thier, welches aber, wenn es ausgewachsen ist, die Größe eines Schaafes hat. Wiewohl dasjenige Exemplar, welches Herr Gore erlegte, jung, lange nicht erwachsen, und nur acht und dreyßig Pfund schwer war. Der Kopf, der Hals, und die Schultern waren im Verhältnis der andern Theile sehr klein. Der Schwanz war ohngefehr so lang als der Leib, am Rumpfe dick, und gegen das Ende dünner. Die Vörderfüße dienen nur zum Scharren, sind kurz, nur acht Zoll lang, und wurden von dem Thiere, das wie ein Kaninchen immer in die Höhe aufgebäumet saß, dichte an der Brust angehalten. Die Hinterfüße hingegen hatten eine Länge von zwey und zwanzig Zoll. Die Haut hat dunkel-mausefärbige Haare. Kopf und Ohren sehen der Farbe nach den Hasen gleich. Siehe Tab. III. fig. 4. Das Fleisch schmeckte den **Engelländern** ungemein leckerhaft. **Engl. Reis.**

T. III. fig. 4.

Zweyte

Zweyte Classe.

Die Vögel.

AVES.

Erste Ordnung.

Habichte.

Aves Accipitres.

34. Geschlecht. Der Falke.

Accipitres: Falco.

B. Mit dunkeler Wachshaut.

B. Mit dunklem Nasenwachs.

† 33. Der rußische Adler. Falco (f. Aquila) leucorypha.

33. Rußischer Adler. Leucorypha.

Herr Pallas nennet diese Falkenart einen Adler, und sagt, daß er kaum größer sey, als der Fischadler No. 26. aber das nämliche Ansehen habe, ausser daß die Gliedmassen länger sind. Der Schnabel ist an der Wurzel gerade und ganz. Das Wachs bläulich-aschgrau und glatt. Die Nasenlöcher sind oval und weit, die Zunge rund und ganz. Die Augenkreiße sind braungreis, und mit einem schwarzen Ring eingefasset. Der Körper ist braun und etwas gewölkt, untenher mehr verloschen. Der Kopf braun-greis mit einem weissen dreyeckigen Flecken auf dem Wirbel, die Kehle ganz weiß, an den Seiten des Kopfs, wie an dem Fischadler, etwas schwärzlicher. Die Flügel sind verloschen schwarz, und die Schwungfedern inwendig weiß und gleichsam gepudert. Die Deckfedern der zweyten Ordnung haben am Ende einen greisen Saum, sind aber von unten

B. Mit dunklem Nasenwachs.

weiß, mit einer schwarzen Spitze. Der Schwanz ist etwas lang, steif, gleich abgeschnitten, und an etlichen Seiten Ruderfedern nach innen zu blaß gestreift. Die Füße sind blaß weiß, doch die Klauen, welche groß sind, haben eine schwarze Farbe. Die Schienbeine sind bis auf ein Drittel federig. Zwischen den Zähen befinden sich keine Falten. Wenn der Vogel seine Flügel ausbreitet, ist der Flug fast sechs Schuh breit. Das Gewicht des ganzen Vogels hingegen ist ohngefehr sechs Pfund. Der Herr Pallas hat diesen Adler in den südlichen Gegenden am Jaik angetroffen. Pallas Reis.

† 34. Der kleine König. Falco regulus

34. Kleiner König. Regulus.

Er ist noch kleiner als der Zwergfalke No. 33, und wiegt kaum ein halb Pfund. Seine ganze Gestalt kommt mit den Thurmfalken No. 16. überein, und hat auch einen zweyzahnigen Schnabel. Der Wirbel ist bräunlich-greiß, und mit schwärzlichen Strichen besetzt. Der Nacken hat braune gedrehete Striemen. Der Rücken ist bleyfärbig weißgrau, und braun gestreift, und wird nach dem Schwanze zu allmählig hellfärbig. Die Kehle ist weiß, und die übrigen untern Theile sind weißlich, und mit sehr vielen braun-rostfärbigen Fleckchen gesprenkelt. Die Flügel sind unten bunt, und haben einen weissen Rand. Die Ruderfedern sind ziemlich gleich, und bleyfärbig weißgrau, untenher wölkig bandirt, am Ende aber alle schwärzlich mit weisser Spitze. Das Nasenwachs ist grünlich, die Füsse sind hochgelb, der Augenkreis aber braun, so wie solches bey allen edlen Falken statt hat. Dieser Vogel stellet den Lerchen nach, und wird nur selten in den sibirischen Gefilden angetroffen. Pallas Reis.

43. Geschlecht. Eulen.

Accipitres: Strix.

A. Gehörnte Eulen.

A. Gehörnte.

† Der kleine Schuhu. Strix deminuta.

5. a. Kleiner Schuhu Deminuta.

Er ist noch kleiner als die Baumeule No. 5. und wiegt nicht einmal ein Pfund. Uebrigens aber ist er in Gestalt, Farbe, ja auch im geringsten Umstande, dem großen Schuhu No. 1. so ähnlich, daß nicht der geringste Unterschied obwaltet, als daß er etwa nicht so schön in der Zeichnung aussiehet, indem das melirte Colorit nicht so stark gegeneinander absticht. Dahingegen weicht er von der Baumeule No. 5. gänzlich ab. Man trift ihn auf den Feldern, und in den Gebürgen am Jaik an. Pallas Reisen.

B. Ungehörnte Eulen.

B. Ungehörnte.

† 13. Die Habichteule. Strix accipitrina.

13. Habichteule. Accipitrina.

Sie ist ungefehr so groß als das Käutzlein No. 10. siehet aber anders aus. Der Kopf ist nach Verhältnis kleiner als bey allen, und ohne Ohren. (Nämlich ohne hervorstehende Federn, welche sonst wie Ohren aussehen.) Der Schnabel ist schwarz, die Augenkreise citronengelb. Der Körper ist oben gelblich, unten aber gelblichweiß, und allenthalben der Länge nach mit schwärzlichen

Striemen besetzt. Die Flügel und der Steiß sind untenher weiß; die Schwungfedern auswendig gelblich, inwendig weiß, und dabey schwarz gewürfelt, und die äusserſten allein gezähnelt. Der Schwanz ist kürzer als die Flügel, schwach abgerundet, an den Seiten weiß, übrigens aber in die Quere schwarz bandiret. Die Füsse sind gelblichweiß, ungefleckt, und bis an die Klauen federig. Der Aufenthalt ist am caspischen Meere. Pallas Reis.

† 14. Die uralische Eule. Strix uralensis

14. Uralische Eule. Uralensis.

In den uralischen Steinklippen hält sich häufig eine Eulenart auf, welche die Größe der gewöhnlichen Nachteule No. 7. hat, und selbiger so ähnlich siehet, daß man sie vor die nämliche halten sollte. Allein sie ist doch von derselben verschieden. Der Schnabel ist hochgelb, die Augenringe und der innere Theil der Augenlieder sind schwarz. Von der Stirn bis um die Kehle herum gehet ein Ring von dichten zurückgebogenen Federn, die weiß und schwarz gefleckt sind. Die Farbe ist mehr weiß als an der gemeinen Eule, fast ohne wellenförmige Zeichnung, und unten ganz weiß, etliche Striemen ausgenommen. Der Steiß oder Bürzel ist weiß. Die Flügel haben eine würfelartige Zeichnung. Die drey äusseren Schwungfedern haben einen gezähnelten Umfang. Der Schwanz ist länger, keilförmig, weich und bandiret. Die Füße sind schmutzigweiß, ungefleckt und federig, und überhaupt ist der ganze Vogel sehr federig, aber nur im Winter nicht. Pallas Reisen.

† 15. Te

B. Ungehörnte.

† 15. Die Mignatureule. Strix pulchella.

15. Mignatureule. Pulchella.

Sie ist noch kleiner und viel schöner als die Zwergeule. Der Kopf ist nicht so aufgetrieben, aber sehr stark gehörnt, oder mit Federohren versehen. (NB. Kraft dieses gehöret sie zur vorigen Abtheilung. Da wir aber des Herrn Pallas neuentdeckte Gegenstände gerne in jedem Geschlechte beysammen stehen lassen, so behalten wir hier seine eigene Ordnung bey.) Der Ring um das Gesicht ist aschgrau, verliehret sich aber oberhalb den Augen. Gegen die Nase zu gehet ein weisser Striemen. Die Augenkreise sind citrongelb. Der Schnabel ist braun. Der Körper ist oben aschgrau, und gleichsam zart bestäubet, und mit Wellen besetzt. Die Schäfte der Federn sind braun. Unten ist der Vogel weiß, und die Federschäfte sind schwarz, übrigens aber mit wenigen Wellen sehr zierlich in die Quere bandiret. Die Flügel sind bandirt und auch als bestäubet. Der Schwanz ist den Flügeln gleich, abgerundet, von Farbe wie der Rücken, und kaum weißlich bandiret. Die Schienbeine sind federig, und, wie der Körper, wellenförmig bandiret. Die Zähen sind nackt, blaß, und haben braune Nägel. Der ganze Vogel wieget etwas mehr als zwey Unzen. Diese Art ist am **Wolga, Samara** und **Jaik** sehr häufig bey den Wohnungen und in den Wäldern anzutreffen. **Pallas Reisen.**

16. Der Weißbacken. Strix caparoch.

16. Weißbacken. Caparoch.

Diese Eule ist ungehörnt, oben braun mit weissen Puncten, am Bauche weiß mit braunen Banden. Die Backen sind weiß und schwarz eingefasset. Das Vaterland ist **Europa. Edwards** Sparrow Hawk. **Buffon.**

B. Ungehörnte.

17. Die cajennische Eule. Strix cajennensis.

17. Cajennische Eule. Cajennensis.

Der Schnabel ist rostgelb, und der ganze Körper gelblich-rostfärbig, aber mit kleinen schwarzen Wellen bezeichnet; wohnet in Cajenne. Des Buffons Chathuant de Cajenne.

18. Die domingische Eule. Strix domingensis.

18. Domingische Eule. Domingensis.

Der Schnabel ist sehr groß, der Körper rostfärbig gefleckt. Die Brust ist nur wenig gezeichnet, und der Bauch ganz weiß. Sie wohnet auf der Insel St. Domingo. Des Buffons Chouette de St. Domingue.

44. Geschlecht. Neuntödter.

Accipitres: Lanius.

27. Der Weisbürzel. Lanius leucorinus.

Er ist schwarz, aber der Schnabel, die Brust, der Bauch und der Bürzel sind weiß. Der Schwanz ist hinten gerade abgeschnitten. Er hält sich in Manilla in Südamerica auf. Linneus. 27. Weisbürzel. Leucorinus.

28. Der Zweyfärbige. Lanius bicolor.

Er ist oben blau, und unten weiß. Die Schwanzfedern sind fast von gleicher Länge. Das Vaterland ist Madagascar. Linneus. 28. Zweyfärbige. Bicolor

29. Der weisse Neuntödter. Lanius albus.

Man bringt aus den Westindien einen ganz weissen Neuntödter, welcher nur allein schwarze Schwungfedern hat, und von Herrn Boddaert mit angemerket worden. 29. Weisser Neuntödter. Albus.

30. Der Schwarzohrige. Lanius auriculatus.

Die Benennung ist nur daher genommen, weil dieser Vogel hinter den Augen einen langen schwarzen Flecken an jeder Seite führet, welcher ihm das Ansehen giebet, als ob er schwarze Ohren hätte. Uebrigens aber ist der Rücken weißgrau. Er ist des Buffons Piegrieche rousse, denn 30. Schwarzohriger. Auriculatus.

eine gewisse Verschiedenheit hat eine rothe Brust. Das Vaterland ist Europa.

31. Der Schwarzkopf. Lanius cajennensis.

31. Schwarzkopf. Cajennensis.

Er ist stahlblau, hat einen schwarzen Kopf und schwarze Ruderfedern, auch sind die Schwungfedern schwarz, doch die äussern sind weiß, wiewohl es noch eine Verschiedenheit giebt, die an den Flügeln keine weissen Federn hat. Das Vaterland ist Cajenne. Büffon.

32. Der grüne Neuntödter. Lanius viridis.

32. Grüner Neuntödter. Viridis

Der Körper ist grün, der Kopf aber, der Hals, die Brust und der Bauch sind weiß. Die Seitenruderfedern aber sind schwarz. Des Buffons Thcha-Chert-bé.

33. Blauer Neuntödter. Coeruleus.

33. Der blaue Neuntödter. Lanius coeruleus.

Er ist oben blau und unten weiß, und wohnet in den Indien. Buffon.

34. Der schwarze Neuntödter. Lanius Angrajen.

34. Schwarzer Neuntödter. Angrajen.

Er ist ganz schwarz, hat aber einen weissen Bauch, und wohnet in Madagascar. Buffons Angraien.

35. Der manillische Neuntödter. Lanius Cha-bert.

35. Manillischer Neuntödter. Chabert.

Er ist dunkelblau, und unten weiß. Das Vaterland ist Manilla. Buffons Chabert.

Zweyte Ordnung.

Spechtartige.

Aves Picae.

45. Geschlecht. Papageye.

Pica: Psittacus.

A. Langschwänze.

A. Langschwänze, mit keilförmigem Schwanze.

6. a. Lineirter Papagey. Linea-tus.

6. a. Der lineirte Papagey. Psittacus lineatus.

Er ist grün, so groß wie eine Turteltaube, und fällt untenher etwas ins Gelbliche. die Schwungfedern sind von unten braun, und der innere Rand ist blaß, daher die Flügel von unten aussehen, als ob sie mit zarten blassen Linien besetzt wären. Der Schwanz ist keilförmig, und etwas länger als der Körper. Das rechte Vaterland ist nicht bekannt. Linneus.

6. b. Blutpapagey. haemato-dus.

6. b. Der Blutpapagey. Psittacus haematodus.

Auf der Insel Amboina zeiget sich noch ein überaus schöner langgeschwänzter Papagey mit

A Langschwänze.

blutrother Brust, grünem Rücken, blauem Kopfe und gelben Kragen. Er ist von mittlerer Größe. Linneus.

6. c. Der gefleckte Parkit. Psittacus maculatus.

6. a. Gefleckter Parkit. Maculatus.

Der Rücken und die Flügel sind mit grünen Flecken besetzt. Die Deckfedern sind ganz grün, die Schwungfedern violetfärbig, der Schwanz gleichfalls grün, und an den äusseren Federn violet. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

6. d. Der Purpurkopf. Psittacus purpureus.

6. d. Purpurkopf. Purpureus.

Der Kopf ist purpurfärbig, die Stirn und die Backen sind roth, die Kehle ist schwarz, der Rücken grün, und die untern Theile sind gelb. Auf den Flügeln befindet sich ein Flecken. Das Vaterland ist Gingi. Buffon.

6. e. Der Gelbkopf. Psittacus carolinensis.

6. e. Gelbkopf. Carolinensis.

Er ist grün und hat einen gelben Kopf, eine rothe Stirn und Backen, und an den Flügeln einen gelben Rand. Das Vaterland ist Carolina. Buffon.

6. f. Der Weißkopf. Psittacus fasciatus.

6. f. Weißkopf. Fasciatus.

Die Hauptfarbe ist oben grün, unten rosenroth, der Kopf aber ist weiß, und hat eine schwarze Binde vor der Stirn. An der Kehle zeigen sich gleichfalls zwey schwarze Flecken, und über die Flügel gehet ein gelbes Band. Diese Art kommt von Pontichery. Buffon.

6. g. Der

A. Langschwänze.

6. g. Der Rostbauch. Pfittacus ferrugineus.

6 g. Rostbauch. Ferrugineus.

Er ist obenher grün, hat aber einen rostfärbigen Bauch und Schwanz. Seine Heimat ist an der magellanischen Straße. Buffon.

6. h. Das Weisauge. Pfittacus leucophthalmus.

6. h. Weisauge. Leucophthalmus.

Er ist grün, hat carmosinrothe Schultern, und die Augen sind mit einem weissen Ringe umgeben. Das Vaterland ist Guajana. Buffon.

6. i. Der Buntschwanz. Pfittacus versicolurus.

6. i. Buntschwanz Versicolurus

Er ist grün, hat aber einen Schwanz von dreyen Farben, denn die innern Ruderfedern sind gelb, die mittlern weiß, und die äussern blau. Man bringt sie von Cajenne. Buffon.

6. k. Der Corallenhals. Pfittacus notatus.

6. k. Corallenhals. Notatus.

Die Farbe ist obenher grün, die Flügel sind an der untern Seite roth, und der Hals ist mit rothen Flecken gezieret. Das Vaterland ist Guajana. Buffon.

6. l. Der gemahlte Parkit. Pfittacus pictus.

6. l. Gemahlter Parkit. Pictus.

Die Hauptfarbe ist grün, der Hals braun, und der Rand der Halsfedern pomeranzenfärbig. Unter den Augen zeiget sich gleichfals ein pomeranzenfärbiger Flecken. Die Stirn und Backen sind dunkelviolet, die Ruderfedern sind blau, übrigens aber der Bauch und der Schwanz rothbraun. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

6. m. Der

A. Langschwänze.

6. m. Arlequin. Hiſtrio

6. m. Der Arlequin. Pſittacus hiſtrio.

Er iſt roth, aber der Hinterkopf, der obere Theil des Rückens, ein Band unter den Augen nach dem Rücken zu, der Bauch und die Ruderfedern ſind blau, die Schwungfedern aber gelb. Das Vaterland iſt Oſtindien. Buffon.

B. Kurzſchwänze.

B. Kurzgeſchwänzte.

48. Glutpapagey. Aurora

48. Der Gluthpapagey. Pſittacus Aurora.

Er iſt kurzſchwänzig, ganz gelb, aber an den Achſeln, und an den Seiten der Flügel und des Schwanzes, gleichſam mit einer rothen Glut übergoſſen. Das Vaterland iſt Südamerica. Linneus.

49. Die Maſcarin. Pſittacus maſcarinus.

49. Maſcarin. Maſcarinus.

Er iſt gleichfalls kurzſchwänzig, hat einen incarnatfärbigen Schnabel, ein ſchwarzes Geſicht, bläulichen Kopf, braunen Rücken, und einen weißlichen Schwanz. Sein Name zeiget zugleich das Vaterland an. Linneus.

50. Der weiſſe Kakatu. Pſittacus albus.

50. Weiſſe Kakatu. Albus.

Er iſt ſchneeweiß, und führet auf dem Kopf einen ſchönen weiſſen Buſch. Dieſer kommt aus den moluckiſchen Inſeln. Man hat aber noch eine Verſchiedenheit, welche ebenfalls ganz weiß iſt, deſſen Haube aber, oder Buſch, untenher roth iſt. Buffon.

B. Kurzschwänze.

51. Der Rotharschkakatu. Psittacus haematuropygius.

51. Rotharschkakatu. Haematuropygius.

Er ist ebenfalls weiß, hat aber einen rothen Schnabel, und einen rothen Bürzel. Sein Vaterland ist in den philippinischen Inseln, und ausser ihm giebt es noch eine nämliche kleine Art. Buffon.

52. Der Thaukakatu. Psittacus roratus.

52. Thaukakatu. Roratus.

Er ist roth, aber die Schulter und Schwungfedern sind blau. Der Rücken aber und der Bauch sind gleichsam nur mit einem blauen Dunst bethauet. Er hat einen längern Schwanz. Das Vaterland ist Amboina. Vosmaer.

53. Der chinesische Kakatu. Psittacus chinensis.

53. Chinesischer Kakatu. Chinensis.

In China trift man noch einen Kakatu mit einem längern Schwanze an, der roth ist, aber einen blauen Bürzel führet, und auch auf den Flügeln einen blauen Flecken hat. Seine Ruderfedern sind schwarz. Buffon.

54. Der Gelbrandpapagey. Psittacus marginatus.

54. Gelbrandpapagey. Marginatus.

Er ist grün, hat einen blauen Wirbel, und blaue Flügel, die Federn derselben aber haben einen gelben Rand. Er wohnet auf der Insel Lucon. Buffon.

B. Kurzschwänze.

55. Der braune Papagey. Psittacus fuscus.

55. Brauner Papagey. Fuscus.

Er ist oben braun und unten violet. Die Schwung- und Ruderfedern sind blau, und der Bürzel ist scharlachroth. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon. Edwards.

56. Der bunte Papagey. Psittacus versicolor.

56. Bunter Papagey. Versicolor.

Der Rücken ist grün, das Angesicht blau, die Schwungfedern blau mit einem rothen Flecken. Die Brust blaßroth, und grün gewölkt. Der Schwanz aber ist gelb. Man trift ihn in der Havana an. Buffon.

57. Der cajennische Papagey. Psittacus cajenneus.

57. Cajennischer Papagey. Cajenneus.

Der Rücken ist grün, der obere Theil der Flügel roth, die Schwungfedern sind vorne blau in der Mitte roth, am Ende gelb, und an der Spitze grün. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

58. Der scheckige Papagey. Psittacus pectoralis.

58. Scheckiger Papagey. Pectoralis.

Er ist grün, hat aber auf der Brust blaue und rothe Flecken. Der Rand der Flügel ist gleichfalls blau, die Ruder- und Schwungfedern aber sind untenher schwarz. Er wohnet in China. Buffon.

B. Kurzschwänze.

59. Der Rothkehlpapagey. Psittacus gutturalis.

59. Rothkehlpapagey. Gutturalis.

Von der Insel Martinique bringet man einen grünen Papagey, der eine rothe Kehle, eine weisse Stirn, und blaue Ruderfedern hat. Buffon.

60. Der Rothbauch Psittacus ventralis.

60. Rothbauch. Ventralis.

Der Rücken ist grün, Kopf und Backen sind blau, der Bauch roth, die Schwungfedern blau, aber die Ruderfedern oben roth, und unten gelb. Er wohnet auch in Martinique. Buffon.

61. Der bunte Parkit. Psittacus varius.

61. Bunter Parkit. Varius.

Er ist roth und schwarz melirt. Edwards.

62. Der schmutzige Parkit. Psittacus inquinatus.

62. Schmutziger Parkit. Inquinatus.

Die Stirn ist blau, der Hinterkopf roth, hinter den Augen befindet sich ein blauer Flecken. Die Brust ist roth, aber die übrige Farbe ist grün und gelbschmutzig. Edwards.

63. Der Pomeranzenparkit. Psittacus aurantiacus.

63. Pomeranzenparkit. Aurantiacus.

Er ist grün, die Stirn, Kehle und Backen sind blau, die Schwungfedern sind gleichfalls blau, und nur die drey innern obenher roth, aber der Hals ist vorneher orangefärbig. Edwards.

64. Der

64. Der Pomeranzenschnabel-Parkit. Psittacus aurantius.

64. Pomeranzenschnabel Parkit. Aurantius.

Er ist grün, aber die Schwungfedern, und der Rand der Flügel sind blau. Die Seiten sind roth, und der obere Kiefer ist pomeranzenfärbig. Edwards.

65. Der Gelbkehlparkit. Psittacus jugularis.

65. Gelbkehlparkit. Jugularis.

Er ist ganz grün, hat aber eine gelbe Kehle, und kommt aus America. Buffon.

66. Der Blaurandparkit. Psittacus capensis.

66. Blaurandparkit. Capensis.

Am Vorgebürge der guten Hofnung hält sich ein kleiner Papagey, oder Parkit auf, welcher oben grün ist, aber blaue Schwungfedern hat davon die äussern grün sind. Buffon.

67. Der Langschwanzparkit. Psittacus peruvianus.

67. Langschwanz-Parkit. Peruvianus.

Er hat einen längern Schwanz als die a dern, ist obenher schön blau, und unten weis Sein Vaterland ist Peru. Buffon.

68. Der Graurandparkit. Psittacus philippensis.

68. Graurandparkit. Philippensis.

Er ist grün, an der Stirn und am Bürz roth, führet unter den Augen einen blauen Fl cken, und weil die äussern Schwungfedern gr sind, scheinen die Flügel mit einem Rande ein fasset zu seyn. Er hält sich in den philippinisch Inseln auf. Buffon.

69. D

B. Kurzschwänze.

69. S. Thomas parkit. S. Thomae.

69. Der St. Thomas Parkit. Psittacus St. Thomae.

Er ist grün und hat einen gelben Wirbel. Das Vaterland ist die Insel St. Thomä. Buffon.

70. Cajennischer Parkit. Cajenneus.

70. Der cajennische Parkit. Psittacus cajenneus.

Er ist grün, hat weisse Augen, einen gelben Burzel, und auf den Flügeln einen gelben Flecken. Er ist auf der Insel Cajenne zu Hause. Buffon.

71. Guineischer Parkit. Guinëensis.

71. Der guineische Parkit. Psittacus guinëensis.

Der obere Theil des Rückens ist dunkelgrün, der untere seygrün, der Kopf aber, und die Backen sind roth. Man trift ihn an der Küste von Guinea an. Buffon.

46. Geschlecht. Der Taukan.

Picae: Ramphastos.

9 Der Toco. Ramphastos Toco.

9. Toco. Toco.

Er ist schwarz, hat einen blauen Ring um die Augen, welche in einem rothen Felde stehen. Die Kehle ist gelblichweiß, und die Deckfedern des Schwanzes sind gleichfalls weiß. **Buffon.**

10. Der Byron. Ramphastos Byron.

10. Byron. Byron.

Der **Commodore Byron** traf bey seiner Reise um die Welt auf seinem Laufe von **Tinian** nach **Pulo Timoan** in der **Südsee** einen Vogel an, den er als abweichend von allen Taukans des **Edwards** angiebt, und der mithin der Ordnung nach unter die Taukans gehören sollte. Derselbe war so groß wie eine Ganß, am ganzen Leibe schneeweiß, ausgenommen an den Füßen und dem Schnabel, welche schwarz waren. Sein Schnabel war krumm, und dabey so lang und dick, daß man kaum begreifen konnte, wie die Musculn des Halses, der ohngefehr einen Schuh lang, und so dünn, wie der Hals eines Kranichs war, denselben tragen konnten. (Vielleicht hat man nicht bedacht, daß die Taukansschnäbel ihrer Größe ungeachtet, dennoch federleicht sind.) Man füttere ihn vier Monathe lang mit Zwieback und Wasser, er starb aber sehr vermagert. Wir setzen ihn hier auf gerathe wohl unter die Taukans. **Seereisen.**

12. Der Schwarzhals. Ramphastos atricollis.

11. Schwarzhals. Atricollis.

Er ist oben grün, aber der Kopf, der ganze Hals, und die Kehle sind schwarz. Der Bauch ist gelb, sonst aber ist er mit einem rothen Bande gezieret, und die Deckfedern des Schwanzes sind auch roth. Er wohnet in Brasilien. Buffon.

12. Der Weißhals. Ramphastos monilis.

12. Weißhals. Monilis.

Der Hals ist weiß und mit einem rothen Bande umgeben, die Augen sind mit einem dreyeckigen Flecken eingefaßt, der Körper ist schwarz, der Burzel roth, und die Deckfedern des Schwanzes sind gelb. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

13. Der Gelbhals. Ramphastos flavicollis.

13. Gelbhals. Flavicollis.

In Brasilien wird ein Taukan gefunden, welcher oben schwarz, an den Flügeln grün, an der Kehle gelb, an der Brust roth, und an den Deckfedern des Schwanzes gelb ist, doch sind die andern Federn des Schwanzes roth. Buffon.

14. Der Rothbauch. Ramphastos discolor.

14. Rothbauch. Discolor.

Er ist oben schwarz, unten grün, an der Kehle gelb, führet ein rothes Halsband, rothe Flecken und schwarze Bänder an der Kehle, und ist auch am ganzen Bauche roth. Er wohnet in dem mexicanischen Reiche, und wird vom Brisson angeführet.

15. Der Scheck. Ramphastos pulcher.

15. Scheck. Pulcher.

Eben derselbe Verfasser erwähnet eines andern americanischen Taukans, welcher grün- roth- und blaubunt ist. Brisson.

16. Der gelbe Taukan. Ramphastos flavus.

16. Gelber Taukan Flavus.

Er ist gelb, hat aber an beyden Seiten des Schnabels ein schwarzes Band, das bis zur Brust fortläuft. Die Schwanzfedern sind schwarz und weiß meliret. America ist das Vaterland. Brisson.

17. Der blaue Taukan. Ramphastos glaucus.

17. Blauer Taukan Glaucus.

Er ist blau und aschgrau meliret, der obere Kiefer ist gelb, und der untere schwärzlichpurpurfärbig. Sein Aufenthalt ist in Mexico. Brisson.

50. Geschlecht. Raben.

Pica: Corvus.

20. Der Weißhals. Corvus albus.

Er ist zwar oben schwarz, hat aber einen weissen Hals, und eine weisse Brust, und wohnet in Africa am Senegal. Buffon. 20. Weißhals. Albus.

21. Der braune Rabe. Corvus fuscus.

Er ist braun, hat untenher eine weisse Kehle, der Wirbel des Kopfs ist gelb, und über den Augen zeiget sich ein weisser Strich statt der Augenbraunen. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon. 21. Brauner Rabe. Fuscus.

22. Die Rothfeder. Corvus ruber.

Dieser sonst sehr schwarze Rabe ist merkwürdig, weil er rothe Schwung- und Ruderfedern hat. Er wohnet am Senegal. Buffon. 22. Rothfeder. Ruber.

23. Der grüne Rabe. Corvus tricolor.

Die Hauptfarbe ist grün, aber untenher ist dieser Vogel schmutzig pomeranzenfärbig. Die Ruder- und Schwungfedern aber sind schwarz. Die Stirn ist weißgrau, und mit schwarzen Härchen besetzt. Er hält sich in Cajenne auf. Buffon. 23. Grüner Rabe. Tricolor.

24. Der Purpurkopf. Corvus cinereus.

24. Purpurkopf. Cinereus.

Er ist dunkel aschgrau, hat aber einen purpurfärbigen Kopf und Flügel. Die Ruderfedern sind purpurfärbig-grün. Buffon.

51. Geschlecht. Rackervögel.

Pica; Coracias.

7. Der Weißkopf. Coracias leucocephalus.

7. Weißkopf. leucocephalus.

Er ist oben rostfärbig, unten blau, an der Stirn, an den Backen und an der Kehle weiß. Die mittlern Ruderfedern sind grün, die äussern aber sind schwarz, und dabey sehr lang. Die Füße sind gelb, und weiß gefleckt. Dieser Vogel hält sich am Senegal auf. Buffon.

8. Der Blauschwanz. Coracias glaucurus.

8. Blauschwanz Glaucurus.

Der Vogel ist oben roth, der Schwanz blau, und an der Spitze purpurfärbig schwarz. Man findet ihn in Madagascar. Buffon.

52. Geschlecht. Drossel.

Pica: Oriolus.

21. Die dreyfärbige Drossel. Oriolus tricolor.

Die Brust und der Bauch sind gelb, der Kopf ist gelb gesprenkelt, und über die Flügel lauft ein weisses Band. Er wohnet in Canada. Buffon. 21. Dreyfärbige Drossel. Tricolor.

22. Die Kappendrossel. Oriolus cucullatus.

Da dieser Vogel an der Stirn, auf dem Wirbel und vorne am Halse schwarz ist, so siehet er aus, als ob er eine Kappe trüge. Der Hinterkopf ist castanienbraun, und die Deckfedern, welche schwarz sind, haben einen gelben Rand. Er wohnet am Senegal. Buffon. 22. Kappendrossel. Cucullatus.

23. Die grüne Drossel. Oriolus viridis.

Sie ist obenher grün, unten rostfärbig-braun, an den Ruderfedern unten gelb, aber der Schnabel ist roth. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon. 23. Grüne. Viridis

24. Die citronfärbige Drossel. Oriolus citrius.

Diese Art ist durch den kleinen herunterwärts hangenden Kopfbusch bald zu kennen. Der Kör- 24. Citronfärbige. Citrius.

per ist schwarz, der untere Theil des Rückens zimmetfärbig, der Schwanz gelb, auch sind die zwey mittlern Ruderfedern gelb. Auch diese Art wird in Cajenne gefunden. Buffon.

Pallas Spicil. fasc. VI. Tab. 1.

56. Geschlecht. Großmaul.

Pica: Bucco.

2. Der Scheck. Bucco versicolor.

2. Scheck. Versicolor.

Die Hauptfarbe ist grün, Kopf und Kehle sind roth, die Wangen blau, der Hals goldgelb, und mit einem blauen Halsbande gezieret. Die Brust ist rosenroth, der Bauch pomeranzenfärbig, die Seiten sind grün und braun gefleckt, der Schnabel ist blau, und hat einen gelben Rand. Das Vaterland ist Maynas. Buffon.

3. Der Blutkopf. Bucco haemacephalus.

3. Blutkopf. Haemacephalus.

Er ist grün, hat einen rothen Kopf, gelbe Wangen, und eine gelbe Kehle mit einem rosenfärbigen Halsbande. Der Bauch ist grau und schwarz gefleckt. Er wohnet in den philippinischen Inseln. Buffon.

4. Der Schwarze. Bucco niger.

Auſſer daß der Wirbel und die Kehle roth, die Bruſt gelblich weiß, und die Deckfedern der Ruderfedern gefleckt ſind, hat der Vogel eine ſchwarze Farbe. Buffon. 4. Schwarze. Niger.

5. Die Fleckenbruſt. Bucco maculatus.

Der Wirbel und die Kehle ſind roth. Der Körper braun, die Bruſt aber gelb, und mit ſchwarzen Flecken beſetzt. Buffon. 5. Flecken bruſt. Maculatus.

57. Geschlecht. Der Guckguck.

Pica: Cuculus.

23. Der caapsche Guguck. Cuculus capensis.

23. Caapscher Guckguck.

Er ist rostfärbig und ziehet auf Pomeranzenfarb der Rücken ist olivengrün, und der Bau weiß. Die Schwungfedern sind dunkelbraun, u die Ruderfedern haben eine weisse Spitze. D Vaterland ist das **Vorgebürge der guten Ho nung.** Buffon.

24. Der schwarze Guckguck. Culculus nige

24. Schwarzer Guckguck. Niger.

Seine Farbe ist oben schwarz, unten gra Die Schulter und der Rand der Deckfedern sin weiß, der Schnabel aber ist roth. Man find ihn in **Cajenne.** Buffon.

25. Der Toulau. Cuculus Toulou.

25. Toulau. Toulou

Der Rücken ist rostfärbig, die Brust bla roth, der Bauch aber und die Ruderfedern sin schwarz. Er hält sich in **Madagascar** au Buffon.

59. Geschlecht. Der Specht.

Pica: Picus.

22. Der Gelbrücken. Picus senegallensis.

Der Wirbel und der Hals sind roth, der Rücken ist gelb, die Flügel sind grün, und gelb punctiret, der Bauch weiß, und mit schwarzen Wellen besetzt. Die Ruderfedern sind schwarz, die Backen aber, samt der Stirn, sind braun. Das Vaterland ist Senegal. Buffon. 22. Gelbrücken. Senegallensis.

23. Der Goertan. Picus Goertae.

Diese Art hält sich gleichfals am Senegal auf. Sie ist olivenfärbig grün, hat einen rothen Wirbel, und der hintere Theil des Rückens ist ebenfalls roth, der Bauch aber weiß. Buffon. 23. Goertan. Goertae.

24. Der gestreifte Specht. Picas striatus.

Er ist schwarz, und hat gelbe und grüne Striche, der Wirbel und hintere Theil des Rückens sind blutroth, der Bauch aber ist gelb. Er wohnet in St. Domingo. Buffon. 24. Gestreifter Specht. Striatus.

25. Der Gelbspecht. Picus flavus.

Er ist gelb, führet einen Federbusch, und am Schnabel einen rothen Strich. Die Deckfedern der Schwungfedern sind schwarz. Die Schwungfedern selbst aber haben eine braune Farbe, wo hingegen 25. Gelbspecht. Flavus.

hingegen die Ruderfedern schwarz sind. Der Aufenthalt ist in Cajenne. Buffon.

26. Der Zierliche. Picus elegans.

26. Zierliche. Elegans.

Er ist braunroth, hat einen gelben Federbusch, und ist auch am Hintertheile des Rückens gelb. Sonst ist der Rücken, so wie auch die Flügel, mit weissen halbmondförmigen Flecken gezieret. Die Wangen sind roth, und die Ruderfedern schwarz. Man bringt diese Art ebenfalls aus Cajenne. Buffon.

62. Geschlecht. Eißvögel.

Pica: Alcedo.

16. Der Dreyfingerige. Alcedo tridactylae.

16. Dreyfingerige. Tridactylae.

Dieser Vogel, den der Herr Voßmaer beschreibt, und ihn Ooſtindiſch Yſvogeltje nennet, hat einen kurzen Schwanz, iſt obenher und am Schwanze roth, unten hintenher gelb, und die Füße ſind dreyzähig. Inzwiſchen iſt noch eine Verſchiedenheit vorhanden, die einen blauen Rücken hat, und unten ganz und gar gelb iſt, die Kehle iſt übrigens weiß, die Backen ſind gelb, und die Schwungfedern ſind ſchwarz. Vielleicht iſt eins des andern Weibchen. Das Vaterland iſt Oſtindien. Linneus.

Vosmaer Beſchryv. der Vogelen Tab. IV.

17. Der rothe Eyßvogel. Alcedo rubra.

17. Rother Eyßvogel. Rubra.

Er hat ebenfalls einen kurzen Schwanz, der Körper aber iſt oben roth, unten gelblichbraun. Der Kopf und die Schwungfedern ſind grün, die Kehle aber iſt weiß. Der Aufenthalt iſt in America. Er wird ebenfals vom Herrn Voßmaer beſchrieben, und hat zwey Zähen vorne, und zwey hinten. Boddaert.

Voſmaer Beſchryv. Tab. III.

18. Der Haubeneyßvogel. Alcedo galerita.

18. Haubeneyßvogel. Galerita.

Er gehöret gleichfalls unter die Kurzgeschwänzten, ist am Körper blau, und führet eine grüne Haube. Der Bauch ist pomeranzenfärbig, die Kehle weiß, und die Schwungfedern sind schwarz. Das Vaterland ist Senegal. Buffon.

19. Der Weißkopf. Alcedo leucocephala.

19. Weißkopf. Leucocephala

Dieser hat einen langen Schwanz, der Kopf ist weiß, und hat einen blauen Gegenschein. Der Bauch ist pomeranzenfärbig, der Körper dunkelblau, und die Deckfern sind schwarz. Das Vaterland ist Senegal. Buffon.

20. Der Goldvogel. Alcedo aurea.

20. Goldvogel. Aurea.

Er ist mit einem langen Schwanze versehen. Der Kopf ist grün mit einem Goldglanze. Das Kinn schwarz, die Kehle weiß, Brust und Bauch ocherfärbig, der Körper hochroth mit einem starken Goldglanze, die Flügel grün mit Gold. Die erste Schwungfeder ist schwarz, und die Ruderfedern haben grün, roth, blau und schwarz an sich. Der Aufenthalt ist in den Berbicen in America. Voßmaer.

63. Geschlecht. Bienenfresser.

Pica: Merops.

8. Der Blaubauch. Merops americanus.

8. Blaubauch. Americanus.

Der Rücken ist braun, der Bauch blau, die Flügel sind seegrün, und der Schwanz hat zwey sehr lange Ruderfedern. Der Aufenthalt ist in Isle de France. Buffon.

9. Der Zwergbienenfresser. Merops pusillus.

9. Zwergbienenfresser. Pusillus

Er ist grün, hat eine gelbe Kehle, einen hellbraunen Bauch, und führet rothe Schwung- und Ruderfedern, die an der Spitze schwarz sind. Das Vaterland ist Senegal. Buffon.

10. Der große Bienenfresser. Merops giganteus.

10. Großer Bienenfresser. Giganteus.

Der Körper ist olivengrün, und die Flügel, wie auch der Schwanz haben einige rothe Schwung- und Ruderfedern. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

11. Der Persianer. Merops persica.

11. Persianer. Persica.

Diese letzte Art kommt in Gestalt und Größe sehr mit dem Immenwolf No. 1. überein, und Herr Pallas zweifelt auch, ob sie nicht des Brissons Apiaster madagascarienſis seyn könnte? Der Schnabel ist schwarz, der obere Kiefer länger

als

als der untere. Die Stirn ist weit herunter blau, doch am Schnabel weiß. Die Zügel sind schwarz, doch von den Augen bis zu den Ohren gehet eine dunkelgrüne Binde, worunter wieder die blaue Farbe folget. Die Kehle ist beym Anfange gelb, und unter dem Halse zeiget sich ein großer blutrother Flecken. Der übrige Körper ist schön Papageyen grün. Die Flügel sind sehr lang, und untenher an der Wurzel rostfärbig. Die Schwung- und Ruderfedern sind auswendig gelblich-grün, inwendig braun, aber die ersten Schwungfedern sind auswendig an der Spitze blau. Der Schwanz bestehet aus Federn von gleicher Länge, aber die mittlern Federn sind noch einmal so lang, und zugespitzt, davon eine die über der andern liegt, glanzblau ist. Man findet diese Art an den steilen Ufern des caspischen Meeres nisten. Pallas Reisen.

65. Geschlecht. Baumläufer.

Pica: Certhia.

26. Der caapsche braune Baumläufer. Certhia capensis.

Er ist braun, ohngefehr so groß wie ein Krammetsvogel, hat aber einen schwarzen Schnabel, der wohl zweymal länger, als an den Krammetsvögeln, etwas gedruckt, und ein wenig gekrümmet ist. Die Nasenlöcher sind länglich. Die Brust ist blaßfärbig, desgleichen auch der Bauch, welcher mit scharfen zugespitzten Federn besteckt ist. Die Federn am Kopfe sind weißgrau gestreift, der Bürzel ist gelblichgrün, der Schwanz schwarz, keilförmig, und so lang als der Körper; doch die äussern sechs Ruderfedern sind wohl dreymal länger als die vier mittlern. Die Schwungfedern sind schwarz, die Kehle ist blaßfärbig, und mit schwarzen Haaren besetzt. Das Vaterland ist das Vorgebürge der guten Hofnung. Linneus. 26. Caapscher brauner Baumläufer. Capensis.

27. Der violette Baumläufer. Certhia violacea.

Er ist fast dem ceilonneischen No. 6. ähnlich, hat aber einen längeren Schnabel. Der Kopf ist grün und glänzt wie Seide, desgleichen auch der Hals, aber die Kehle ist himmelblau glänzend. Der Rücken ist olivenfärbig-grün, Brust und Bauch sind saffrangelb, und Flügel und Schwanz 27. Violetter Baumläufer. Violacea.

Schwanz braun. Die mittlern Ruderfedern werden stuffenweise länger, daher der Schwanz eine keilförmige Gestalt bekommt. Doch es ist noch eine Nebenart vorhanden, welche einen geraden Schwanz hat, davon aber die mittlern Federn noch einmal so lang sind. Linneus.

28. Der Bastardbaumläufer. Certhia intermedia.

28. Bastardbaumläufer. Intermedia.

Diese seltene Art ist olivenfärbig grün, unten weiß, an der Brust mit schwarzen Flecken, wie manche Amsel oder Drossel, gefleckt. Die Ruderfedern laufen, wie an den Spechten, spitzig aus, der Schnabel aber, und die übrige Gestalt kommt mit den Baumläufern vollkommen überein. Das Vaterland ist Europa. Boddaert.

29. Die Blaukehle. Certhia jugularis.

29. Blaukehle. Jugularis.

Der Rücken ist grün, die Kehle glänzend blau, mit Purpur vermengt, die Brust karmosinroth, der Bauch gelb, und die Ruderfedern sind hellbraun. Diese Art hält sich in den philippinischen Inseln auf. Buffon.

30. Der aschgraue Baumläufer. Certhia cinerea.

30. Aschgrauer Baumläufer. Cinerea.

In den nämlichen philippinischen Inseln findet man noch einen Baumläufer, der obenher aschgrau, unten gelb, an der Kehle violet, an den Deckfedern bläulich, und an den Schwungfedern braun ist. Buffon.

31. Der Dreyfärbige. Certhia tricolor.

31. Dreyfärbige. Tricolor.

Er ist oben grün, unten gelb, an der Kehle aber und an der Brust violetfärbig. Er wohnet gleichfalls in den philippinischen Inseln. Buffon.

32. Der Violetfleck. Certhia notatus.

32. Violetfleck. Notatus.

Er ist glänzendgrün, und führet auf den Flügeln und auf der Brust einen violetfärbigen Flecken. Das Männchen hat einen schwarzen, und das Weibchen einen weissen Bauch. Der Aufenthalt ist in Madagascar. Buffon.

66. Geschlecht. Colibri.

Pica: Trochilus.

1. Caapscher Colibri. Trochilus capensis.

1. Caapscher Colibri. Capensis.

Dieser krummschnabelige grüne Colibri hat die mittelste Ruderfeder am längsten, und führet blaue Deckfedern auf den Flügeln. Der Körper ist so groß wie eine Bauernschwalbe, und glänzet wie grüner Atlas. Die Schwungfedern sind schwarz, und derselben nächste Deckfedern haben einen blauen Rand, und glänzen. Die Ruderfedern, die auch schwarz sind, und gleiche Länge haben, schliessen die mittlern ein, welche dreymal länger sind, und führen an der Wurzel einen grünen Seidenglanz. Der Bürzel ist schwarz, und hat blaue glänzende Flecken. Das Vaterland ist das Vorgebürge der guten Hofnung. Linneus.

2. Der Blauhals. Trochilus iugularis.

2. Blauhals. Jugularis.

Der Schnabel ist an dieser Art gerade, der Körper grün, Hals und Bauch blau, die Flügel und der Schwanz sind braun. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

Dritte Ordnung.

Schwimmvögel.

Aves: Anseres.

67. Geschlecht. Ente.

Anser: Anas.

39. a. Die astracanische Ente. Anas casarca.

39. a. Astracanische Ente. Casarca.

Diese Ente hält sich im astracanischen Reiche auf, wird zahm, und hat einen angenehmen Ton. Sie ist größer als unsere gemeine Ente, in der Hauptfarbe röthlich, mit schwarzen Schwung- und Ruderfedern, und einem weissen Spiegel auf den Flügeln. Der Kopf ist hell braungelb, der Steiß braun, und mit braungelben Linien wellenförmig bezeichnet. Die Augen, der Schnabel und die Füße sind auch schwarz, wie die Schwung- und Ruderfedern, doch die Deckfedern der Schwungfedern, und die untere oder innere Seiten der Flügel sind weiß. Linneus.

39. b. Die nordische Gans. Anas hyperborea.

39. b. Nordische Gans. Hyperborea.

Sie ist weiß, hat eine gelbe Stirn, und die Schwungfedern sind bis zur Helfte schwarz. Der

Aufenthalt ist in Rußland. Pallas Spicil. fasc. VI.

39. c. Die Stellersente. Anas Stelleri.

39. c. Stellersente Stelleri

Diese Ente ist weiß, an der Brust ein wenig röthlich, führet am Hinterkopf einen kleinen Busch, und in dem Nacken einen grünen Flecken. Die Flügel sind weiß und schwarz. Der Aufenthalt ist in Kamtschatka. Pallas Spicil. fasc. VI. Tab. V.

† 46. Die einsame Ente. Anas rufina.

46. Einsame Ente. Rufina.

Sie hat fast die Größe der Enten, und wieget über drey Pfund. Der Schnabel ist zinnoberroth, die Augenkreisse sind braun, desgleichen auch die Füße, nur daß sie vorneher ins Röthliche fallen. Der Körper ist schwarz, untenher aber etwas fahler, der Kopf mit einem Theile des Halses ist hoch ziegelroth, auf dem Wirbel hellroth, und mit einem dicken runden Busche besetzt. In den Weichen unter den Flügeln ist die Farbe weiß, vorneher mit Wellen gezeichnet. Zwischen den Schultern ist der Rücken grau braun. Die Flügel sind auswendig bräunlich-schwarz, und haben einen schwarz eingefaßten weissen Spiegel. Der Schwanz ist kurz, braun, und an dem Rande der Ruderfedern weiß. Das Weibchen ist braun, mißfärbig und hat keinen Federbusch. Der Aufenthalt ist am caspischen Meer und an den großen Seen der tartarischen Wüste, aber sie lebt einsam. Brisson. Marsigli. Pallas Reis.

47. Die Ruderente. Anas mersa.

37. Ruderente. Mersa.

Sie ist so groß wie eine Tauchente. Der Schnabel ist groß, breit und blau, oberhalb der Nasen

Nasenlöchern sehr aufgetrieben. Der Kopf ist bis zum Halse weiß, doch auf dem Wirbel mit einem schwarzen Flecken bis an die Augen versehen. Der Hals ist in der Mitte schwarz, der Körper vorneher bräunlich-gelb, über dem Rücken aschgrau und gelb gewölkt, untenher mit samt dem Bürzel braun, mit einem aschgrau glänzenden Gegenschein. Der Schwanz ist lang und keilförmig wie beym Pelecan, und hat achtzehn schwarze schmale Ruderfedern. Der Aufenthalt ist in den uralischen Gebürgen zwischen den Oby und Irtis, doch ruhet sie nicht im Trockenen, weil sie nicht gelernet hat zu gehen, dahingegen kann sie sehr geschwinde schwimmen, indem sie den Bürzel und Schwanz unterhalb dem Wasser taucht, und sich damit fortrudert. Ihr Nest bauet sie auf Schilf, so daß es schwimmt. **Pallas Reisen.**

69. Geschlecht. Papageytaucher.

Anseres: Alca.

6. Der Mänenpapagey. Alca cirrata.

6. Mänenpapagey. Cirrata

Er ist schwarz, an den Seiten des Kopfs weiß, und hat daselbst ein paar herabhangende gelbliche Mänen von feinen sparsamen Federn, welche dieser Art eine besondere Zierde und Ansehen geben. Der Aufenthalt dieser seltenen Art ist in Kamtschatka. Pallas Spicil. fascic. V. Tab. I.

7. Der Seeparkit. Alca pfittacula.

7. Seeparkit. Pfittacula.

Dieser Vogel ist schwarz, und hat an den Augen einen weissen Strich. Der Schnabel ist blutfärbig, platt eyrund, mit einem aufgeworfenen Unterkiefer, und röhrenförmigen Nasenlöchern. Der Aufenthalt ist zwischen Kamtschatka und America. Pallas Spicil. fasc. V. Tab. II.

8. Der Seekakatu. Alca cristata.

8. Seekakatu. Cristata.

Er ist gleichfalls schwarz, und auf dem Rücken mit dunklen rostfärbigen Flecken besetzt. Die Stirn führet einen in die Höhe gerichteten Federbusch. Der Schnabel ist roth, ausgerandet, kegelförmig, und an der Spitze weiß. Die Nasenlöcher sind gleichfals köcherartig. Der Aufenthalt

ist

ist an den Inseln bey Japan. Pallas Spicil. fasc. V. Tab. III.

9. Der vierfärbige Papageyentaucher. Alca tetracula.

9. Vierfärbiger Papageyentaucher. Tetracula.

Die Farbe ist obenher schwarz, und rostfärbig gefleckt, unten bräunlich-aschgrau. Vor den Augen befindet sich ein weisser Flecken, und der Schnabel ist bräunlich-gelb. Das Vaterland ist Kamtschatka. Pallas Spicil. fasc. V. Tab. IV.

72. Geschlecht. Der Pelecan.

Anserus: Pelecanus.

B. Sägeschnäbel

B. Sägeschnäbel.

† 4. a. Der Zwergpelecan. Pelecanus pygmaeus.

4. a. Zwergpelecan. Pygmaeus.

Er ist kaum so groß als eine Tauchente, und siehet, der Gestalt nach, besonders in Absicht auf den Schnabel und auf die Füße, wie der Wasserrabe No. 4. aus. Das Männchen ist schwarz mit etwas grünem Halse und an der Brust und hin und wieder weißgesprenkelt, weil weisse feine Bürstchen zwischen den Federn hervor ragen. Das Weibchen aber ist verloschen schwarz oder braun, ohne weisse Sprenkeln. Der Schwanz ist lang, keulförmig, und hat zwölf Ruderfedern. Das Vaterland ist im caspischen Meere, wo er sich unter andern gemeinern Arten aufhält. Pallas Reisen.

75. Geschlecht. Taucher.

Anseres: Colymbus.

12. Der Doppeltaucher. Colymbus duplicatus.

Er hat einen doppelten Federbusch, ist oben braun und unten weiß, und der Hals ist untenher mit kastanienbraunen Flecken besetzt. Das Vaterland ist America. Brisson. 12. Doppeltaucher. Duplicatus.

13. Der St. Thomastaucher. Colymbus St. Thomae.

Auf der Insel St. Thomas findet man einen braunen Taucher, der untenher weiß ist, aber einen schwarzen Flecken auf der Brust führet. Zwischen dem Schnabel und den Augen zeiget sich ein weisser Flecken, übrigens aber ist der Körper hin und wieder greiß gefleckt. Brisson. 13. S. Thomastaucher. S. Thomae.

76. Geschlecht. Mewen.

Anseres: Larus.

† 12. Der Fischjäger. Ichthyaetus.

12. Fischjäger. Ichthyaetus.

Sie ist so groß, ja oft größer, als die Rothfußgans, No. 11. des Entengeschlechts. Der Schnabel ist sehr stark, und an der Wurzel bläulichgelb, am Ende aber scharlachroth, und an der äussersten Spitze gelb, mit einem braunen Querstriche. Das Maul ist inwendig roth. Die Augenringe sind braun, die Füße braunroth. Der ganze Kopf ist bis zur Mitte des Halses dunkelschwarz, aber die Augenlieder sind weiß. Der Körper ist schneeweiß, die ersten fünf Schwungfedern haben schwarze Spitzen, und der Schwanz welcher auch weiß ist, hat gleichlange Ruderfedern. Der Aufenthalt ist am caspischen Meere. Die Stimme unter dem Fliegen klinget, nach Art des Rabengeschreyes, grob. Das Weibchen legt die Eyer, welche länglich sind, und häufige braune Sprenkel führen, im bloßen Sande. Pallas Reisen.

13. Die weisse Mewe. Larus albus.

13. Weisse Mewe. Albus.

Sie ist weiß, und hat braune eckige Flecken. Das Vaterland ist Europa. Buffon.

Vierte Ordnung.

Stelzenläufer.

Aves: Grallae.

84. Geschlecht. Reiher.

Grallae: Ardea.

B. Kraniche. Grues.

B. Kraniche.

† 6. a. Der weisse Kranich. Ardea (grus) leucogerana.

6. a. Weisser Kranich Leucogerana.

Er ist der größte seines Geschlechts, und übertrift noch den Ostindischen No. 6. denn wenn er aufgerichtet stehet, ist er fünfthalbe Schuh hoch. Der Schnabel ist zwar wie ein Kranichschnabel gestaltet, aber gröser, roth, und am Rande gezähnelt. Das Gesicht ist bis hinter den Augen kahl, roth, und mit kleinen rothen Bürstchen besetzt. Der Körper ist ganz weiß, und bey zweyjährigen Kranichen nur am Genicke einen langen Strich hinunter bräunlich-gelb. Die zehn vördersten Schwungfedern sind mit ihren Deckfedern nur allein schwarz. Der Schwanz hat zwölf breite ziemlich gleiche Ruderfedern. Die Füße sind wie an den Kranichen lang,

B. Kranische. lang, und von rother Farbe. Die Alten sind obenher gelblich, und haben grünlichbraune Füße. Der Aufenthalt ist in den großen Wüsteneyen am Irtis und Oby. Sie machen ihr Nest im Schilf, über wasigte Haufen, von gesammleten Kräutern, legen zwey Eyer wie Gänseeyer, welche aschgrau sind, und braune Striemen haben, und leben von Fröschen, Eidechsen und Fischlein. Pallas Reisen.

6. b. Der mexicanische Kranich. Ardea (grus) mexicana.

6. b. Mexicanischer. Mexicana. Er ist aschgrau, obenher am Kopf roth, und hat schwarze Ruderfedern. Das Vaterland ist Mexico. Boddaert.

6. c. Der japanische Kranich. Ardea (grus) Japonensis.

6. c. Japanischer. Japonensis. Er ist weiß, oben am Kopfe roth, am Halse und den Schwungfedern schwarz, aber an den Ruderfedern weiß. Das Vaterland ist Japan. Boddaert.

6. d. Der Trompeter. Ardea (grus) Buccinator.

6. d. Trompeter. Buccinator. Er ist schwarz, am Halse und an der Brust blau mit Gold, über dem Rücken schmutzig weiß, an den Ruderfedern schwarz, und wohnet in America. Buffon. Boddaert.

C. Störche. Ciconiae.

C. Störche

8. a. Der braune Storch. Ardea (ciconia) fusca.

Er ist braun, der Hals weiß gesprenkelt, die Brust auf einem braunen Grunde mit weissen Wellen besetzt, die Schwungfedern sind violet, die Ruderfedern grün, und der Schnabel hochgrün. Buffon.

8. a. Brauner Storch. Fusca.

D. Reiher. Ardeae.

D. Reiher.

27. Der Zwergreiher. Ardea pusilla.

Die Farbe ist aschgrau, der Hals und die Brust aber sind weiß und schwarz gefleckt. Der Aufenthalt ist in Italien. Boddaert.

27. Zwergreiher. Pusilla.

28. Der Haubenreiher. Ardea cristata.

Der Hinterkopf führet einen Federbusch, der Körper ist blau, aber der Hals rostfärbig. Das Vaterland ist America. Buffon.

28. Haubenreiher. Cristata.

29. Der dreyfärbige Reiher. Ardea tricolor.

Er ist schwärzlichblau, unten weiß, und führet auf dem Schwanze blaue Deckfedern. Der Aufenthalt ist in America. Buffon.

29. Dreyfärbiger Tricolor.

† 30. Der Mänenreiher. Ardea comata.

Er ist etwas größer als der kleinste Reiher. Der Schnabel ist bläulichroth, an der Spitze braun, am Zügel grünlich. Die Füße sind lang und gelblichgrün. Der Wirbel ist mit einem verlängerten Federbusch

30. Mänenreiher. Comata

busch besetzt. Der Hals rostfärbig, mit Mänen hintenher gezieret, und vorne weiß. Die Brust ocherfärbig, das übrige schneeweiß. Der Aufenthalt ist am caspischen Meere. Brisson. Aldrovandus. Pallas Reisen.

85. Geschlecht. Brachvögel.

Grallae: Tantalus.

8. Der Courly. Tantalus Courly.

8. Courly. Courly.

Er ist braun, unten weiß, an der Brust und in den Seiten rostfärbig, und mit großen schwarzen Flecken besetzt. Das Vaterland ist Madagascar. Brisson.

9. Der Donauer. Tantalus castaneus.

9. Donauer. Castaneus.

Er ist glänzend-castanienbraun, hat eine grüne Brust, und braune Ruderfedern. Er wohnet an der Donau. Marsigli.

52. Geschlecht. Drossel.

Pica: Oriolus.

24. Der Jßländer. Tringa Islandica.

24. Jßländer. Islandica.

Der Schnabel und die Füße sind braun, der Körper obenher schwarz und rostfärbig, dicht gefleckt, unten einfärbig röthlich-rostfärbig. Die Deckfedern der Flügel sind am äusseren Rande weiß, untenher aber weiß mit schwarzen Flecken. Der Steiß ist mit weiß- und schwarzen Wellen bezeichnet. Alle Schwungfedern sind schwarz, haben aber einen weissen Kiel, und die kleineren führen auch einen weissen Rand von aussen. Die Ruderfedern hingegen sind aschgrau, und haben auch einen weissen Kiel, sind aber nicht zugespitzt. Das Vaterland ist Jßland. Linneus.

25. Der Senegaller. Tringa Senegallensis.

25. Senegaller. Senegallensis.

Er hat sehr lange Füße, desgleichen einen langen Schnabel, beyde von gelber Farbe. An der Stirn hängt eine gelbe Haut herunter. Der Körper ist grau, die Deckfedern sind weiß, die Schwungfedern schwarz und die Ruderfedern weiß, letztere aber haben ein breites schwarzes Band. Die Schultern sind mit einem Dorn gewafnet. Das Vaterland ist Senegal. Buffon.

26. Der Hudsonier. Tringa Hudsonica.

26. Hudsonier. Hudsonica.

Die Farbe ist fuchsroth, und schwarz gefleckt, der Kopf und der Hals sind weiß und schwarz. Die Schwungfedern aber sind braun. Der Aufenthalt ist im Hudsonsbey. Edwards.

27. Der braune Strandläufer. Tringa fusca.

27. Brauner Strandläufer. Fusca.

Er ist nur obenher braun, doch sind die Federn schwarz, und haben nur einen braunen Rand. Die Schwungfedern sind schwarz, und jede mit einem weissen Rande versehen. Man trift diese Art in Europa an. Buffon.

88. Geschlecht. Regenpfeifer.

Grallae: Charadrius.

† 13. Der Gesellige. Charadrius gregarius.

13. Geselliger. Gregarius.

Die Größe und Gestalt hat viele Aehnlichkeit mit einem Kiebitz, sogar der Schnabel und die Füße kommen damit überein. Der Wirbel ist braun und weißbunt. Die Stirn weiß, und mit einer breiten Binde über die Augen besetzt, die im Nacken zusammen läuft. An den Seiten des Kopfs gehet ein schwarzer Zügel bis hinter die Augen. Die Kehle ist weißlich, der Körper ist aschgrau, und nur etwas mehr verloschen als an den Turteltauben. Die untere Brust führet vor den Schenkeln einen schwarzen halbmondförmigen Flecken, der hintenher ziegelroth ist. Der Bürzel ist weiß. Die vördern Schwungfedern sind schwarz, die folgenden weiß, die Schwanzfedern sind auch weiß, von gleicher Länge, und haben in die Quere ein breites schwarzes Feld, welches nicht ganz bis an die Seitenfedern reichet. Der Aufenthalt ist am Wolga, besonders in der Gegend des Jaik- und Samraflusses. Pallas Reisen.

† 14. Der Asier. Charadrius Asiaticus.

14. Asier. Asiaticus.

Er ist etwas größer als der Strandpfeifer No. 1. Der Wirbel, Rücken und auswendige Theil der Flügel sind graubraun, und fallen ins aschfärbige, die Stirn aber, wie auch die Seiten des Kopfs und die Kehle sind weiß, auch ist der

Bauch von der Mitte der Brust bis zum Schwanze weiß. Die Kehle ist von der Mitte des Halses an rostfärbig, und wird durch eine braune Querbinde über der Brust abgesondert. Der Schwanz ist gleichfalls braun und abgerundet, an den Seiten aber weißlich, und an der Spitze schwärzlich. Schnabel und Füße kommen mit vorbemeldeter No. 1. überein. Der Aufenthalt ist in den Salzsümpfen der südlichen Steppen des asiatischen Rußlands, jedoch ist dieser Vogel selten, und wird nur einsam gefunden. Pallas Reisen.

15. Tartar. Tartaricus.

† 15. Der Tartar. Charadrius Tataricus

Diese Art ist der vorigen sehr verwandt, und hat etwa die Größe einer Misteldrossel. Der Wirbel ist schwarz, ausgenommen, daß die Federn hin und wieder weiß gerandet sind. Ueber den Augen erweitert sich eine Binde durch die Schläfe bis in den Nacken. Die Seiten des Kopfs und die Kehle sind weiß und braun punctiret. Der Hals bis zur Gurgel ist schwärzlich grau; Nacken und Rücken aber etwas dunkler. Die Gurgel nebst einem Ringe um selbige, sind schwarz, unter weiß, von da aber folget auf ein schwarzes Feld eine rostfärbige Brust. Der Unterleib aber und der Bürzel sind weiß. Die Flügel sind braun und der Schwanz wie bey der vorigen Art. Der Aufenthalt ist in den tartarischen Salzsteppen desgleichen am Irtis in Rußland. Pallas Reisen.

16. Dominicaner. Dominicus.

16. Der Dominger. Charadrius Dominicus

Er ist oben schwärzlich, mit gelben Flecken besetzt. Der Hals und die Brust sind greis, der Rand der Flügel ist gelb, die Ruderfedern sind braun

braun, und haben weißliche Flecken. Das Vaterland ist St. Domingo. Brisson.

17. Der Engelländer. Charadrius Anglus.

17. Engelländer. Anglus.

Die Farbe ist obenher greißbraun, der Rand der Federn gelb, der Bauch rostfärbig weiß, der Kopf weiß, gelb und grau gefleckt, und mit einem weissen Bande über die Argen besetzt. Das Vaterland ist Engelland. Brisson.

18. Der Jamaiker. Charadrius Iamaicensis.

18. Jamaiker. Iamaicensis.

Dieser Vogel ist obenher dunkelbraun, unten weiß, an der Brust mit schwarzen Flecken, und am Halse mit einem weissen Halsbande gezieret. Die Ruderfedern sind weißlich, rostfärbig und schwarz meliret. Der Aufenthalt ist Jamaica. Brawne.

19. Der Schneppenpfeifer. Charadrius Utopiensis.

19. Schneppenpfeifer. Utopiensis.

Er ist braun, und hat violetfärbige Flecken, am Schnabel einen schwarzen Zügel, und unter den Augen einen weissen Flecken. Das Vaterland ist nicht bekannt. Buffon.

20. Der Mexicaner. Charadrius Mexicanus.

20. Mexicaner. Mexicanus.

Er ist weiß, an den Flügeln weiß und schwarzbunt, am Kopfe obenher schwarz. Das Vaterland ist Mexico. Des Brissons Echasse de Mexique.

21. Der Bengaleser. Charadrius Bengalensis.

21. Bengaleser. Bengalensis.

In Bengalen wird ein Regenpfeifer gefunden, der oben glänzendbraun, und schwarz gefleckt ist, der Kopf, die Kehle und der Hals sind schwarz, die Backen aber sind blaß castanienbraun. Das Vaterland ist Bengalen. Brisson. Edwards.

22. Der Goldregenpfeifer. Charadrius aureus.

22. Goldregenpfeifer. Aureus

Er ist oben schwärzlich, und gelb gefleckt, unten weiß. Die Ruderfedern sind schwärzlich, am Rande aber weiß und gelbgefleckt. Brisson.

91. Geschlecht. Wasserhuhn.

Grallae: Fulica.

8. Das cajennische Wasserhuhn. Fulica Cajanea.

8. Cajennische Wasserhuhn. Cajanea

Es hat einen grauen Kopf, weisse Kehle, schwarzen Hals, grünen Rücken, pomeranzenfärbige Brust, Bauch und Schwungfedern, dann einen schwarzen Burzel und Ruderfedern, und die Zähen sind mit keiner Schwimmhaut versehen. Der Aufenthalt ist in Cajenne. Buffon.

93. Geschlecht. Ralle.

Grallae: Rallus.

11. Die caapsche Ralle. Rallus capensis.

11. Caapsche Ralle. Capensis.

Der Kopf, der Hals, der vördere Theil der Brust, und der Rücken sind rostfärbig, aber der hintere Theil der Brust, der Bauch, die Schenkel, der Bürzel, die Schwungfedern und die Ruderfedern des Schwanzes sind schwarz und weiß wellenförmig gezeichnet, ausgenommen die zwey mittlern Ruderfedern, welche rostfärbig sind. Der Schnabel ist schwarz, die Füße aber sind roth und vierzähig. Man hat diese Art an dem Vorgebürge der guten Hofnung angetroffen. Linneus.

12. Die grüne Ralle. Rallus viridis.

Sie ist oben grün, unten gelb, und hat am Auge einen stahlförmigen Flecken. Der Aufenthalt ist in Cajenne. Buffon.

Fünfte Ordnung.
Hühnerartige.
Aves: Gallinae.

98. Geschlecht. Pfauen.
Gallina: Pavo.

4. Der Chinquis. Pavo Chinquis.

Er ist grau, auf dem Rücken mit großen runden glänzenden blauen Flecken besetzt, und übrigens mit schwarzen Strichen und weissen Puncten gezieret. Man trift ihn in China an. Buffon. 4. Chinquis.

99. Geschlecht. Truthahn.

Gallina: Meleagris.

2. a. Der brasilianische Truthahn. Meleagris cristata.

2. a. Brasilianischer Truthahn. Cristata

Der in unserm zweyten Theile, pag. 464. beschriebene brasilianische Truthahn scheinet gar nicht zu diesem Geschlecht zu gehören, sondern eine Mittelgattung zwischen den Pauwisen und gemeinen Hühnern, vielleicht also wohl ein eigenes Geschlecht zu seyn.

101. Geschlecht. Phasan.

Gallina: Phasianus.

1. a. Der Haushahn. Phasianus gallus.

Wir haben zwar nicht ermangelt in dem zweyten Theile pag. 470. etliche der hauptsächlichsten Verschiedenheiten der gemeinen und jedermann bekannten Hühnerart anzugeben, jedoch wollen wir zu mehrerer Ergänzung auch diejenigen Verschiedenheiten angeben, welche von dem Herrn von Buffon in seiner Hist. Nat. des Ois II. zu seiner Hauptart angeführet werden. 1. a. Haushahn. Gallus.

a. Das Haubenhuhn, p. 178. Tab. 49.

b. Das wilde asiatische, p. 179.

c. Der Acoho, ibid.

d. Das Kriechhuhn aus Java, ibid.

e. Der Kragenfuß, mit einem Kranze von Federn um die Füße, aus der Landenge von Darien, p. 180.

f. Das Kriechhuhn von Cambogia, ibid.

g. Der Rauhfuß aus Bandam, ibid.

h. Das Fasanhuhn aus Indien, p. 181.

i. Der engelländische Hahn, ibid.

k. Der türkische.

l. Der Hamburger, p. 182.

m. Mit umgekehrten Federn, ibid.

n. Das Wollenhuhn mit feinen Daunfedern, aus Japan, p. 98.

o. Ein

o. Ein schwarzes mit einem Kamm aus Java und St. Jago, p. 83.
p. Ohne Büschel aus Persien, ibid.
q. Mit fünf Zähen, p. 184.
r. Von Sansevare, p. 185.
s. Von Caux, ibid.
t. Ein Fasan ohne Kinnlappen.

7. Der chinesische Fasan. Phasianus superbus.

7. Chinesischer Fasan. Superbus.

Dieser prächtige Fasan, welcher eine große Seltenheit in den europäischen Kabinetten ist, aber in den chinesischen Mahlereyen, auf verlakter Arbeit, und auf dem chinesischen Porzellan desto häufiger vorkommt, und auch in dem chinesischen Buche von den Eigenschaften der Pflanzen, (und Caput oculus betitult,) abgebildet und beschrieben ist, verdienet mit Recht alhier auch eingeschaltet zu werden.

Der Körper ist roth, und die Füße sind gelb, haben aber keine Sporne. Der Schnabel ist gleichfalls roth, und an der Stirne sitzet eine fast runde rothe Drüse, am Kinn hangen ebenfals, wie am Hahn, zwey schmale, spitzige, rothe Drüsen. Der Wirbel ist grün, und lauft hinten in einen blauen gefaltenen Federbusch aus. Der Hals ist hintenher grün, und auf beyden Seiten mit einem Kranze von längeren Federn umgeben, welche rückwerts hervorragen und bunt sind. Die Schultern sind grün und weiß gefleckt, die Flügel roth, ausgenommen die vördersten Schwungfedern, welche blau sind. Der Schwanz ist lang und keulförmig. Die Ruderfedern sind blau- und roth-bunt, die Deckfedern aber sind abhängig und bunt meliret. Dgs Vaterland ist China. Linneus.

8. Der

8. Der gehörnte Phasan. Phasianus cornutus.

8. Gehörnter Phasan. Cornutus.

Er ist roth, mit weissen Flecken, und wohnet in Bengalen. Der Ritter hatte ihn zu No. 3. des 99. Geschlechts der Truthühner gezogen. Siehe den zweyten Theil pag. 464. Edwards.

9. Der Hoazin. Phasianus Hoazin.

9. Hoazin. Hoazin.

Er führet einen rostfärbig-gelben Federbusch, welcher aus dünnen von einander weichenden Federn bestehet. Der Körper aber ist olivenfärbig, und weiß bandiret. Der Schwanz ist schwarz, doch am Ende gelb. Der Aufenthalt ist in America. Buffon.

10. Der Marail. Phasianus Marail.

10. Marail. Marail.

Dieser Fasan hat keine Haube. Der Körper ist grün, die Kehle roth, und der Bürzel rostfärbig. Er hält sich in Cajenne auf. Buffon.

11. Der Caracara. Phasianus Caracara.

11. Caracara Caracara.

Der Hals und die Brust sind schön blau, der Rücken ist greis-braun, die Flügel aber sind nebst dem Schwanze schwarz. Man trift ihn in den Antillen an. Buffon.

12. Der Chacamel. Phasianus Chacamel.

12. Chacamel. Chacamel.

Er ist oben braun, unten weiß, an dem Schnabel und an den Füßen blau, und wohnet in Mexico. Buffon.

102. Geschlecht. Perlhühner.

Gallinae: Numida.

1. a. Das Perlhuhn. Numida Meleagris.

1. a. Perlhuhn. Meleagris.

Wir haben zwar pag. 477. des zweyten Theils eine Verschiedenheit aus Jamaica angegeben, müssen aber doch noch erinnern, daß man in den Menagerien großer Herren mehrere Abweichungen antreffe, als zum Exempel, eine weisse, und eine bunte africanische Art, wie auch schöne perlfärbige mit blauen Flecken am Körper.

2. Das Haubenperlhuhn. Numida cristata.

2. Haubenperlenhuhn. Cristata.

Dieses Huhn hat am Kinn keine Drüsen, führet aber auf dem Kopfe einen schwarzen Federbusch, und kommt aus Ostindien. Pallas Miscel. VI.

3. Das Kronenperlhuhn. Numida coronata.

3. Kronenperlenhuhn. Coronata.

Es führet gleichsam eine kegelförmige Bischofsmütze oder Pabstkrone auf dem Kopfe, und die Kehle hat eine Falte. Die Füße sind schwarz. Diese Art kommt aus Africa. Pallas Miscell.

103. Geschlecht. Berghuhn.

Gallina: Tetrao.

A. Federfüße.

A. Federfüße.

9. a. Das senegallische Berghuhn. Tetrao Senegallus.

9. a. Senegallisches Berghuhn. Senegallus.

Die Füße sind vorneher mit Federn besetzt. Die Farbe des Körpers ist ziegelroth, doch befindet sich am Kopfe zur Seiten eine bläuliche Binde. Die Schwungfedern an den Seiten sind weiß, und die zwey mittlern Ruderfedern sind noch einmahl so lang, als die übrigen. d'Aubenton beschreibt diesen Vogel unter dem Namen Gelinote de Senegal, indem der Aufenthalt desselben am Senegal ist. Linneus.

† 9. b. Das Bastardhuhn. Tetrao paradoxa.

9. b. Bastardhuhn. Paradoxa.

Dieses besondere Berghuhn hält zwischen den Schneehühnern No. 4. und den Trappgänsen in Absicht auf die Gestalt, gleichsam das Mittel, indem es ungemein viel Abweichendes hat. Der Schnabel ist dünne, wie bey den Berghühnern gewöhnlich, und der obere Kiefer ist weder gewölbet, noch auch über den untern hinspringend. Die Füße sind ganz ungewöhnlich, fast bis an die Krallen federig, sehr kurz, nur dreyfingerig, mit ganz kurzen Zähen versehen, die aneinander gewach-

wachsen sind, so daß eine ordentliche breite dreyzackige Fußsohle herauskommt, welche mit hornartigen Schuppen ziegelförmig besetzt ist. Der Kopf und Hals sind bis zur Kehle weißgrau, doch an der Gurgel gelblich, und an beyden Seiten des Halses mit einem pomeranzenfärbigen Flecken versehen. Der Rücken ist zwischen den Flügeln bis zum Schwanze, wie bey den Trappgänsen, greiß und schwarzschuppig gezeichnet, und der Kreiß, der die Gurgel umgiebet, bestehet aus vielen schwarzen Querlinien. Die Brust ist röthlich-aschgrau, blaßfärbig, von da an aber ist der Bauch bis zum Bürzel, nebst dem Weibchen, schwarz, und blaß gefleckt.

Die Flügel sind sehr lang, zugespitzt, unten weiß, oben an der Wurzel blaß aschgrau röthlich, und mit großen schwarzen Puncten besprenget. Die Bastardflügel sind schwarz wellenförmig gestreift, und haben an der Spitze gleichsam blutige Striemen. Die ersten Schwungfedern werden almählig größer, und sind sehr zugespitzt. Alle haben sie eine braune Farbe, auswendig am äussern Rande nach der Wurzel zu greiß, inwendig bis zur Spitze weiß. Diese Art hält sich in der tatarischen Wüste auf. Pallas Reisen.

B. Kahlfüße.

B. Kahlfüße.

20. a. Die Wachtel. Tetrao coturaix.

20. a. Wachtel Cotu raix.

Von den Wachteln (siehe den zweyten Theil, pag. 492.) ist noch zu merken, daß Herr Buffon einer polnischen, dann einer Art aus den maloinischen Inseln, desgleichen einer Art von Madagascar, und einer andern von Java gedenke.

21. Das

B. Kahlfüße.

21. Das europäische Berghuhn. Tetrao Europaeus.

21. Europäisches Berghuhn. Europaeus.

Dieses Berghuhn ist rostfärbig, hat einen blassen Kopf und Hals, aber die Ruderfedern sind braun. Der Aufenthalt ist in Europa. Buffon.

22. Das africanische Berghuhn. Tetrao afer.

22. Africanisches. Afer.

Er ist schwarzbraun, hat eine rothe Kehle und dergleichen Füße, die mit doppelten Sporn versehen sind. Der Aufenthalt ist in Africa. Buffon.

23. Das Perlberghuhn. Tetrao Chinensis.

23. Perlberghuhn. Chinensis.

Die Farbe ist dunkelbraun, Brust und Seiten haben runde Flecken, und unter den Augen zeigen sich vier runde Bande. Das Vaterland ist China. Buffon.

24. Der Colin. Tetrao Colin.

24. Colin. Colin.

Dieser Vogel ist fuchsroth, am Kopfe weiß und schwarz melirt, der Schnabel aber und die Füße sind schwarz. Man trift ihn in America an. Buffon.

25. Der Cojoleos. Tetrao Coyoleos.

25. Cojoleos. Coyoleos.

Er ist oben weiß und rostfärbig, unten ganz rostfärbig mit zwey schwarzen Bändern, welche der Länge nach am Halse herunter laufen. Mexico ist seine Heymath. Buffon.

B. Kahlfüße.

26. Der Colenicui. Tetrao Colenicui.

26. Colenicui. Colenicui.

Er ist oben rostfärbig, unten weiß mit schwarzen Wellen besetzt. An den Augen zeiget sich ein weißlich-schwarzer Flecken. Das Vaterland ist Louisiana. Buffon.

Sechste Ordnung.

Sperlingartige.

Aves: Passeres.

104. Geschlecht. Tauben.

Passeres: Columba.

A. Geradschwänze.

A. Geradschwänze.

4. a. Der Kropfer. Columba gutturosa.

4. a. Kropfer Gutturosa.

Wir haben diese Art im zweyten Theile p. 500. beschrieben, aber keiner Verschiedenheiten dabey gedacht. Wir wollen also einige namhaft machen.

a. Ein blasser, der wie ein blasser rother Wein aussiehet, des Buffons Soupenvin.

b. Ein ganz weisser.

c. Ein weisser mit gefederten Füßen und langen Flügeln.

d. Ein weißgrauer mit grauen Flecken.

e. Ein stahlgrauer.

f. Ein blau und weiß gefleckter oder auch gesprenkelter.

g. Ein feuerfärbiger.

A. Geradschwänze.

h. Ein nußbaumfärbiger.

i. Ein castanienbrauner mit weissen Flügeln.

k. Ein sammetschwarzer. Boddaert.

Dieses sind lauter Bruthen, die durch fremde Begattungen noch mehr in Verschiedenheiten ausarten, darunter sich auch oft solche zeigen, welche auf dem Kopfe oder im Nacken einen Busch von verkehrt gerichteten Federn führen.

35. a. Die grüne Taube. Columba viridis.

35. a. Grüne Taube. Viridis

Sie ist oben grün, unten gelblich, an der Brust himmelblau, und am äussern Rande der Flügel gelb. Der Schnabel aber und die Füße sind roth. Der Aufenthalt dieser schönen Taube ist in den philippinischen Inseln. Linneus.

35. b. Der Gelbschwanz Columba australis.

35. b. Gelbschwanz Australis.

Diese Taube hat gefederte Füße, ist obenher grün, und an den Schultern violetfärbig, die Ruderfedern sind grau, unten roth, und haben einen gelben Rand. Der Bürzel ist gelb, die Ruderfedern sind schwarz, und haben gleichfals einen gelben Rand. Die Augen und Füße sind blutroth, der Schnabel ist bleyfärbig. Der hintere Theil des Bauchs, und die Schenkel sind schwarz gefleckt. Das Vaterland ist Madagascar. Buffon. Linneus.

35. c. Die amboinesische Taube. Columba Amboinensis.

35. c. Amboinesische Taube. Amboinensis.

Sie ist grün, hat schwarze Flügel, die Deckfedern aber und die Ruderfedern sind gelb. Der Aufenthalt ist auf der Insel Amboina. Buffon.

35. d. Die

A. Geradschwänze.

35. d. Die moluckische Taube. Columba Moluccensis.

35. d. Moluckische Taube. Moluccensis.

Sie ist blau, hat einen goldgrünen Rücken, Flügel und Schwanz, und hält sich in den moluckischen Inseln auf. Buffon.

35. e. Die batavische Taube. Columba Indica.

35. e. Batavische Taube. Indica.

Der Rücken ist grün, der Kopf blau, die Kehle und der Bürzel sind gelb, die äussern Ruderfedern aber sind roth. Das Vaterland ist Batavia. Buffon.

35. f. Die rothbäuchige Taube. Columba Senegallensis.

35. f. Rothbäuchige Taube. Senegallensis.

Sie ist obenher mausefärbig, unten ziegelroth, und führet am Halse einen mondförmigen Flecken. Es giebt auch noch eine Verschiedenheit, welche drey himmelblaue Flecken auf den Flügeln, und schwarze Ruder- und Schwungfedern hat. Beyde wohnen in Senegall. Buffon.

35. g. Der Grünrücken. Columba Iavanensis.

35. g. Grünrücken. Iavanensis.

Der Kopf, Hals und Brust sind kupferfärbig, der Rücken und die Flügel sind grün, die Ruder- und Schwungfedern aber braun. Der Aufenthalt ist auf der Insel Java. Buffon.

35. h. Der Rothhals. Columba Asiatica.

35. h. Rothhals. Asiatica

Diese Taube ist grün, hat aber eine blaue Stirn, rothe Kehle und Hals, und vorneher an

den Deckfedern einen weissen Rand. Man trift sie auf der Insel Amboina an. Buffon.

B. Keilschwänze.

B. Keilschwänze.

41. Der Scheck. Columba histrio.

41. Scheck. Histrio.

Die meiste Farbe ist obenher braun, doch der Kopf, der hintere Theil des Rückens, nebst den zwey Reihen Ruderfedern sind himmelblau, der Hals ist ziegelroth, und der Bauch weiß. Der Aufenthalt ist in Canada. Buffon.

42. Die braune Taube. Columba fusca.

42. Braune Taube. Fusca.

Sie ist auch braun, aber unten gelb, und hat stahlblaue Schwung- und Ruderfedern. Das Vaterland ist Carolina. Buffon.

43. Der Langschwanz. Columba macerona.

43. Langschwanz Macerona.

Diese Taube hat einen langen Schwanz, ist oben rostfärbig, unten braungelb, und führet an den Ruderfedern einen weissen Rand und weisse Spitze. Sie wohnet in Senegal. Buffon.

44. Der Weißbauch. Columba ventralis.

44. Weißbauch. Ventralis.

Der Hals ist hintenher blau, desgleichen der hintere Theil des Rückens, und der Rand der ersten Ruderfedern, der Schnabel und die Füße sind roth, aber der Bauch ist weiß. Das Vaterland ist Canada. Buffon.

B. Keilschwänze.

45. Der Schwarzhals. Columba atricollis. 45. Schwarzhals. Atricollis.

Am Vorgebürge der guten Hofnung endlich wird noch eine Taube gefunden, die grau ist, aber den Hals von vorne schwarz hat, so wie auch die Schwungfedern schwarz sind. Die Flügel sind übrigens bläulich, und die hintern Schwungfedern sind zinnober-roth. Am Schwanze sind die mittlern Ruderfedern sehr lang.

105. Geschlecht. Lerchen.

Passeres: Alauda.

† 12. Die Tartarlerche. Alauda Tatarica.

12. Tartarlerche. Tatarica.

Sie ist so groß wie ein Staar, hat einen dickern und mehr gewölbten Schnabel als andere Lerchen. Dieser Schnabel ist hornartig gelb, und an der Spitze braun. Die Nasenlöcher und Winkel der Schnabelspalte sind sehr dick mit Federn besetzt. Die Alten sind kohlschwarz, aber die jüngern und die Weibchen sind, wie die Lerchen, braun, und haben einen weißgrauen Rand um den Federn, der sie bunt macht. Die Schwungfedern sind herzförmig ausgerandet. Der Schwanz ist mittelmäßig, und ein wenig gabelförmig. Die Füße sind schwarz, und die hintern Klauen vorzüglich lang. Man trift diese Art in den dürresten Salzsteppen zwischen dem Jaik und der Wolga an. Pallas Reisen.

13. Der Rostflügel. Alauda cochevis.

13. Rostflügel. Cochevis.

Sie ist grau, und hat eine blasse Haube mit einem braunen Striche. Der obere Theil der Flügel ist blaßroth, die Kehle ist weiß, und mit einem schwarzen Striche versehen. Die obern Schwungfedern sind weiß. Das Vaterland ist Europa. Buffon.

14. Der

14. Der Weißbauch. Alauda plumata.

14. Weißbauch. Plumata.

Sie ist grau, und hat eine braune Haube. Die Federn sind schwarz gesprenkelt. Der Bauch ist weiß. Sie wohnet ebenfalls in Europa, und ist vom Buffon angeführet.

15. Die senegallische Lerche. Alauda senegallensis.

15. Senegallische Lerche. Senegallensis.

Sie ist gleichfalls braun, hat auch einen weissen Bauch, und herunterhangenden Federbusch auf dem Kopfe. Die äussern Ruderfedern sind weiß, die mittlern schwarz, und die übrigen sind braun. Der Aufenthalt ist am Senegal. Buffon.

16. Die Kragenlerche. Alauda collaris.

16. Kragenlerche. Collaris.

Alle Ruderfedern sind braun, die Augenbraunen weiß, und der Hals ist mit einem schwarzen Bande, als mit einem Kragen umgeben. Des Edwards Glean.

17. Die Braunbrust. Alauda calandre.

17. Braunbrust. Calandre.

Sie ist ganz braun, und unten nur etwas blasser. Die Brust aber hat doch einen dunkelbraunen Flecken. Das Vaterland ist Europa. Buffon.

18. Die Amsellerche. Alauda calandrotte.

18. Amsellerche. Calandrotte.

Sie ist auch braun, unten aber weiß. Brust und Kehle sind gelb, und haben halbmondförmige Flecken. Die Ruderfedern haben hervorragende Spitzen der Schäfte. Buffon.

106. Geschlecht. Staare.

Passeres: Sturnus.

6. Der magellanische Staar. Sturnus militaris.

6. Magellanische Staar. Militaris.

Er ist obenher braun, der Hals ist vorneher blutroth, desgleichen die Brust, nebst den Augenringen und Schultern. Vor und hinter den Augen zeiget sich ein weisser Flecken. Die Seiten, der Bauch und die Ruderfedern sind schwarz, desgleichen ein unter den Augen befindlicher Strich. Man hat ihn an der magellanischen Straße angetroffen. Buffon. Linneus.

107. Geschlecht. Krammetsvögel.

Passeres: Turdus.

29. Der Goldgrüne. Turdus pulcher.

29. Goldgrüner Pulcher.

Er ist obenher schön goldgrün, und unten pomeranzenfärbig. Der Aufenthalt ist am Senegal in Africa. Buffon.

30. Der Weißfleck. Turdus merle.

30. Weißfleck. Merle.

Der Rücken ist olivenfärbig, Brust und Bauch sind weiß, und auf den Flügeln befindet sich gleichfals ein weisser Flecken, der Schwanz hat eine vorzügliche Länge. Man trift ihn auf St. Domingo an. Buffon.

31. Die cajennische Merle. Turdus Cajaneus.

31. Cajennische Merle. Cajaneus.

Obenher ist sie grünlichbraun, untenher aber gelblichweiß. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

32. Die Kappenmerle. Turdus Madagascariensis.

32. Kappenmerle. Madagascariensis.

Die Farbe ist dunkelgrau am Körper, aber der Kopf ist obenher schwarz, und hat das Ansehen, als ob der Vogel eine Kappe trüge. Der Bürzel hingegen ist weiß. Man findet diese Art in Madagascar. Buffon.

33. Der

33. Der Goldflügel. Turdus auratus.

33. Goldflügel. Auratus.

Der Rücken ist braun, die Brust rostfärbig, der Bauch weiß, die Schwungfedern sind violet, und haben einen Goldglanz. Er wohnet gleichfalls auf Madagascar. Buffon.

34. Der Caroliner. Turdus Carolinus.

34. Caroliner. Carolinus.

Er ist castanienbraun, hintenher am Halse schwarz, und auf den Flügeln purpurfärbig schwarz. Das Vaterland ist Carolina. Buffon.

35. Der Canadier. Turdus Canadensis.

35. Canadier. Canadensis.

Er ist braun, hat eine pomeranzenfärbige Brust mit weissen halbmondförmigen Flecken. Die Kehle ist weiß, und hat schwarze Flecken. Er wohnet in Canada. Buffon.

36. Der Graue. Tardus cinereus.

36. Graue. Cinereus.

Er ist dunkelgrau, untenher weiß, und so ist auch der Rand der Federn und der Flügel weiß. Die Schwungfedern selbst aber sind braun, und die Spitzen derselben schwarz. Der Aufenthalt dieses Vogels ist in Cajenne. Buffon.

37. Der Americaner. Turdus Americanus.

37. Americaner. Americanus.

Die Federn sind dunkelgrau, und haben einen bläulichweissen Rand. Untenher ist der Vogel schmutzigweiß, am Bürzel ganz weiß, aber die Schwungfedern sind schwärzlich, und mit einem braunen Rande umgeben. Buffon erhielt ihn aus Cajenne.

38. Der Pomeranzenkopf. Turdus citreus.

38. Pomeranzenkopf. Citreus

Der Wirbel und der Nacken dieses Vogels sind pomeranzenfärbig, der übrige obere Theil des Körpers ist grün, der untere weiß, und mit schwarzen Flecken besetzt. Es giebt auch die nämliche Art ohne Pomeranzenfarbe am Kopfe. Erstere Art ist in St. Domingo, und letztere in Guajana zu Hause. Buffon.

39. Der Mauvis. Turdus mauvis.

39. Mauvis. Mauvis.

Ein brauner Rücken, eine schwarze Brust, ein schmutzigweisser Bauch, pomeranzenfärbig gefleckte Seiten, dann ein weisser Strich über den Augen, zeichnet diesen europäischen Krammetsvogel vor andern seiner Landsleute aus. Buffon.

40. Der Schwarzschnabel. Turdus maculatus.

40. Schwarzschnabel. Maculatus.

Obenher ist dieser Vogel braun. Am schwarzen Schnabel zeiget sich ein pomeranzenfärbiger Zügel. Die Kehle und Brust sind gleichfalls schwarz, und mit einem pomeranzenfärbigen Bande gezieret. Der Bauch ist grünlichgelb, und hat schwarze Flecken. Die Schwungfedern sind dunkelbraun, und von den Ruderfedern sind die zweyte und dritte schwarz. Er ist in St. Domingo zu Hause, und gehöret unter die Merlen. Buffon.

41. Der Rostfärbige. Turdus ferrugineus.

41. Rostfärbige. Ferrugineus.

Der ganze Rücken ist rostfärbig, der Hals von vorne und an den Seiten, nebst der Brust, schwarz, letztere führet einen weissen Rand. Die Deckfedern der Flügel sind schwarz, und haben

weisse

weisse Flecken, und zwey gelbe Bande. Sie ist des Buffons Merle a-cravate, und wohnet in Cajenne.

42. Die angolische Merle. Turdus superbus.

42. Angolische Merle. Superbus.

Sie ist oben grün, an der Kehle glänzend seegrün, am Bauche violet, die Deckfedern des Schwanzes, und ein Flecken am Auge, sind glänzendblau. Sie hält sich in Angola auf. Buffon.

43. Der Muscheltrager. Turdus fuscus.

43. Muscheltrager. Fuscus.

Da der Rand der braunen Federn weiß ist, so siehet dieses aus, als ob der Vogel mit Muschelchen besetzt wäre. Der Wirbel ist mit einem Busche gezieret, und nebst dem Kopfe braunroth, der Bauch aber ist weiß. Man bringt ihn vom Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon.

44. Der Senegaller. Turdus Senegallus.

44. Senegaller. Senegallus.

Er ist braungrau, und hat einen weissen Bauch. Das Vaterland dieser Art, so unter die Merlen gehöret, ist Senegal. Buffon.

45. Die grüne Drossel. Turdus viridis.

45. Grüne Drossel. Viridis

Sie ist oben ganz grün, und unten nur etwas blasser. Man bringet sie aus Ostindien. Buffon.

46. Die Einsiedlerin. Turdus solitarius.

46. Einsiedlerin. Solitarius.

Sie ist braun mit einem grünen Gegenschein, der Bauch ist rostfärbig mit grünen Flecken. Sie kommt aus den manillischen Gegenden. Buffon.

47. Der Purpurvogel. Turdus purpureus.

Er ist purpur-violetfärbig, doch auf dem Rücken und an den Flügeln grün. Der Schwanz allein ist blau. Er ist ein Einwohner des Reichs Juda. 47. Purpurvogel. Purpureus.

48. Der Palmvogel. Turtus palmista.

Der Kopf und Nacken sind schwarz, der Rücken ist gelblichbraun, die Stirn aber, wie auch der Hals, Brust und Bauch sind weiß. Er wird in Cajenne gefunden. Buffon. 48. Palmvogel. Palmista.

49. Der Castanienvogel. Turdus castaneus.

Die Farbe ist dunkelbraun, doch haben die Federn einen gelben Rand. Die Kehle aber ist schwarz. Er wohnet in Madagascar. Buffon. 49. Castanienvogel. Castaneus.

50. Der Randflügel. Turdus Europaeus.

Er ist grau, und die Schwungfedern, desgleichen auch die Deckfedern, sind mit einem weissen Rande umgeben. Er hält sich in Europa auf, und ist vom Buffon beschrieben. 50. Randflügel. Europaeus.

51. Der Schmutzer. Turdus sordidus.

Oben ist er grün, am Kopf und Halse schwarz, der Bauch und Bürzel sind roth, die Schultern, wie auch die Deckfedern des Schwanzes sind blau. Die drey ersten Schwungfedern sind gelb, und der Schwanz schwarz. Man hat ihn an den philippinischen Inseln gefunden. Buffon. 51. Schmutzer. Sordidus.

52. Der Langschwanz. Turdus caudatus.

52. Langschwanz Caudatus.

Sein Schwanz ist länger als an den übrigen, sonst aber ist er auch daran zu kennen, daß seine dunkelblauen Federn einen Goldglanz haben. Senegall ist der Ort seines Aufenthalts. Buffon.

53. Der Blutflügel. Turdus Moluccensis.

53. Blutflügel. Moluccensis.

In den molucciſchen Inſeln ſiehet man auch eine grüne Merle mit einem blauen Kopfe, deren Bruſt caſtanienbraun iſt. Die drey mittlern Ruderfedern ſind blau gerandet, die übrigen aber ganz ſchwarz. Die Deckfedern ſind blau, und die drey erſten Schwungfedern weiß. Buffon.

54. Die Kronendroſſel. Turdus coronatus

54. Kronendroſſel. Coronatus.

In Bengalen zeiget ſich eine Art, welch oben grün, unten aber am Bauche pomeranzen färbig iſt. Der Kopf und der Hals ſind ſchwarz und am Kopfe befindet ſich noch ein pomeranzen färbiges Band. Die Deckfedern ſind blau, di Ruderfedern ſchwarz, und haben einen grüne Rand. Buffon.

55. Das Gelbkehlchen. Turdus gutturali

55. Gelbkehlchen Gutturalis.

Die Kehle und der Bauch ſind gelb, d Rücken grün. Ein Strich an den Augen, neb der Bruſt ſind ſchwarz, die Augenbraunen abe gelb. Er iſt ein Landsmann der vorigen Ar Buffon.

56. Die bunte Drossel. Turdus Dominicus.

56. Bunte Drossel. Dominicus.

Von St. Domingo kommt eine Art, die oben schwarz und weißbunt, unten aber weiß ist. Buffon.

57. Der Braunschnabel. Turdus Indicus.

57. Braunschnabel Indicus

Er ist grün, unten grau, und hat einen braunen Schnabel. Ostindien ist seine Heimath. Buffon.

58. Der dunkelfärbige. Turdus tristis.

58. Dunkelfärbige. Tristis.

Er ist braun, am Kopfe und an der Kehle schwarz, der Bürzel aber ist gelb. Das Vaterland ist Senegal. Buffon.

59. Der Grünkopf. Turdus Philippensis.

59. Grünkopf. Philippensis.

Nichts als der Kopf ist grün, denn der Rücken ist braun, die Kehle weiß, und die untern Theile sind blaßbraun. Dieser Vogel lebt einsam, und hält sich an den philippinischen Inseln auf. Buffon.

60. Der Podobe. Turdus Podobe.

60. Podobe. Podobe

In Senegal trift man noch eine Merle an, welche schwarz ist, aber rostfärbige Flügel hat. Der Schwanz ist dunkelbraun, und etliche Ruderfedern sind bis zur Helfte weiß. Buffon.

61. Der Blaukopf. Turdus cyaneus.

61. Blaukopf. Cyaneus.

Der Kopf ist dunkelblau, desgleichen auch der Schwanz nebst den Ruderfedern, aber der Rücken

ist hellbraun. Man trift diese Art am Vorgebürge der guten Hofnung an. Buffon.

62. Die Blaubrust. Turdus Guajanus.

62. Blaubrust. Guajanus.

Aus Guajana hat man eine Drossel gebracht, welche einen rostfärbig-braunen Rücken, schwarzen Wirbel und Nacken, über den Augen ein breites gelbes Band bis zum Halse, unter den Augen ein schwarzes Band bis zu den Flügeln, eine blaßgelbe Kehle, einen gelben schwarzgestreiften Bauch, schwarze Schwungfedern, und endlich eine blaue Brust, und dergleichen Schwanz hat. Buffon.

63. Der Rousserolle Turdus Rousserolle.

63. Rousserolle. Rousserolle.

Schlüßlich wird noch vom Buffon eine Art angeführt, welche oben gelblich-braun, und unten etwas blasser ist.

108. Geschlecht. Seidenschwänze.

Passeres: Ampelis.

4. a. Der Fünffleck. Ampelis maculatus.

4. a. Fünffleck. Maculatus.

In dem zweyten Theile pag. 542. kam eine Art aus Brasilien vor, von welcher gegenwärtige brasilianische Art unserer Meynung nach nur eine Verschiedenheit ist, denn wir sind nicht geneigt, jeden anders gefärbten oder anders gezeichneten Vogel des nämlichen Geschlechts für eine besondere Art auszugeben, und haben davon schon in dem zweyten Theile hin und wieder unsere Gedanken geäussert. Um aber auch die merkwürdigsten Verschiedenheiten, so viel uns möglich ist, nicht zu überhüpfen, so schalten wir gegenwärtige Gattung aus Brasilien billig mit ein. Sie ist oben blau und unten purpurfärbig, zeichnet sich aber eben dadurch aus, daß sie fünf pomeranzenfärbige Flecken hat. Auch gehet über die Brust ein blaues Band. Der Schwanz aber, und die Ruderfedern sind schwarz. Buffon und Edwards thun beyde dieser Art Erwehnung.

109. Geschlecht. Kernbeisser.

Passeres: Loxia.

49. Der Grenadier. Loxia orix.

39. Grenadier. Orix.

In Africa wohnet ein Kernbeisser, welcher einen blutrothen Körper hat. Der Kopf ist bis über die Ohren schwarz, desgleichen auch die ganze Brust. Die Schwungfedern sind braun, die Ruderfedern gleichfalls, und sind alle von einer Länge. Die Federn des Bauchs sind kohlschwarz und gleichsam abgeschnitten. Bey Edwards führet er den Namen Grenadier. Linneus.

† 50. Der Sibirier. Loxia Sibirica.

50. Sibirier. Sibirica.

Dieser Kernbeisser ist unter allen Vögeln der südlichen Gegenden Sibiriens, wo er sich aufhält, der schönste. In der Größe kommt er mit No. 37. überein, ob er gleich wegen seines langen Schwanzes etwas größer scheinet, und er steckt auch etwas dicker in seinen Federn. Der Schnabel ist wie am Thumpfaffen No. 4. beschaffen, oder etwas länger. Der Kreiß um den Schnabel ist hoch purpurfärbig. Der Kopf und Rücken ist vortreflich zinnoberroth, doch in den kältern Gegenden Sibiriens blaß rosenroth, und mit braunen Striemen. Unten ist er nur etwas blasser gefärbet, und ohne Flecken. Um den Kopf herum haben die Federn silberfärbige Spitzen, welche im Schwänken glänzen. Die Schwungfedern der

zweyten

zweyten Ordnung sind an beyden Seiten, die aber von der ersten Ordnung am äussern Rande weiß. Die Wurzel der Flügel ist gleichfalls weiß, und die Deckfedern sind auch weiß, haben aber schwarze Spitzen, daher sich eine gedoppelte weisse und schiefe Querbinde über die Flügel zeiget, wenn sie zusammen geleget sind. Die Ruderfedern sind länger als der ganze Vogel, ziemlich gleich, und die zwey äussern sind weiß, die übrigen schwarz, haben aber einen weissen Rand. Das Weibchen und die Jungen sind wie No. 37. gefärbet, und haben zuweilen einen röthlichen Bauch und Bürzel. Dieser Vogel liebet die Gegenden der Flüsse, und lebt vom Beyfuß- und ähnlicher Kräuter Samen. Die Stimme ist rauh, und der Flug unruhig. Pallas Reisen.

51. Der Cacatufink. Loxia cristata.

Er ist schwarz, und hat einen feuerrothen in die Höhe gerichteten Federbusch. Der Kopf, die Kehle und die Brust sind untenher weiß. Das Vaterland ist Louisiana. Buffon. 51. Cacatufink. Cristata.

52 Der Haubencoliou. Loxia caudata.

Wir haben im zweyten Theile pag. 549. unter No. 12. einen Coliou, oder Kegelschnabel beschrieben, diesem möchten wir auch gegenwärtigen zugesellen. Er ist blaulich, und hat einen blauen Federbusch. Die Deckfedern sind braun, und der Schwanz ist dreymal so lang als der Körper. Der Schnabel hat eine umgekrümmte Spitze, und aus dem Grunde wurde dieser Vogel vom Brisson unter ein anderes Geschlecht gerechnet. Der Aufenthalt ist am Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon. 52. Haubencoliou. Caudata.

53. Der Schwarzkopf. Loxia melanocephala.

53. Schwarzkopf. Melanocephala.

Der Kopf, der Schnabel und der Bauch sind alle schwarz, die Schwung- und Ruderfedern aber sind braun. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

54. Der Blaßschnabel. Loxia maja.

54. Blaßschnabel Maja.

Auf der Insel Cuba hält sich ein brauner Kernbeisser mit einem weissen Bauche auf, dessen Schnabel blaßroth ist. Buffon.

55. Der Weißbürzel. Loxia leucura.

55. Weißbürzel. Leucura.

Der Vogel ist roth, die Schwung- und Ruderfedern sind schwarz, der Bürzel aber ist weiß. Man trift ihn in Canada an. Buffon.

56. Der Gefleckte. Loxia maculata.

56. Gefleckte Maculata.

Er ist gelb, hat aber schwarze Flecken und eine schwarze Kehle. Die Flügel sind braun, und haben einen weissen Rand, der Schwanz ist auch braun, führet aber einen gelben Rand. Der Aufenthalt ist in den philippinischen Inseln. Buffon.

57. Der Schwarzwirbel. Loxia Moineau.

57. Schwarzwirbel. Moineau.

Er ist roth, aber der Wirbel, die Backen und die Flügel sind schwarz, doch haben die Schwungfedern einen rothen Rand. Sein Vaterland ist das Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon.

58. Der Gelbrücken. Loxia Coromandela.

58. Gelbrücken. Coromandela.

An der Küste von Coromandel ist ein schwarzer Kernbeisser befindlich, welcher aber einen gelben Rücken, und gelbe Schultern hat. Buffon.

59. Der Jacobin. Loxia Jacobin.

59. Jacobin Jacobin.

Auf der Insel Java trift man eine Art an, welche oben braun, am Halse aber und am Bauche schwarz ist. Die Brust ist weiß. Buffon.

60. Der Gewölkte. Loxia undulata.

60. Gewölkte. Undulata.

Er ist auch braun, der Bauch aber ist weiß, und mit schwarzen Wolken gezieret. Er wohnet in den moluckischen Inseln. Buffon.

61. Der Breitschwanz. Loxia laticauda.

61. Breitschwanz Laticauta.

Der Rücken ist rostfärbig-braun, der Bauch weiß, und der Schwanz fecherförmig ausgebreitet. Man bekommt ihn aus Virginien. Buffon.

62. Der Rothhals. Loxia rubricollis.

62. Rothhals. Rubricollis.

Der Vogel ist schwarz, führet aber auf den Deckfedern einen weissen Strich, und ist vorne am Halse roth. Die Ruderfedern sind untenher bis zur Helfte weiß, desgleichen ist auch der Bauch weiß. Seine Heimath ist Louisiana. Buffon.

63. Die Nonne. Loxia Nonette.

63. Nonne. Nonette.

Dieser Kernbeisser ist oben bläulich, der Hals aber, und die Backen, desgleichen auch die Brust und der Bauch sind weiß, doch gehet um die Brust

eine gedoppelte schwarze Binde. Die Flügel sind weiß- schwarz- und blaß-braun. Buffon.

64. Der Goldkopf. Loxia aurata.

64. Goldkopf. Aurata.

Der Körper ist braun, der Wirbel goldgelb, der Bauch, so wie auch die Backen, sind weiß, und blaß gefleckt. Das Vaterland ist Indien. Buffon.

65. Der Pabst. Loxia Papa.

65. Pabst. Papa.

Er ist oben grün, der Kopf und der hintere Theil des Halses sind blau, unten roth; der Rücken und Schwanz aber sind grün. Sein Aufenthalt ist Louisiana. Buffon.

66. Der Kappenträger. Loxia cucullata.

66. Kappenträger. Cucullata.

Er ist braun, aber die Stirn, Backen und Kehle sind schwarz, welches ihm das Ansehen giebet, als ob ihm eine schwarze Kappe aufgesetzt wäre. Uebrigens ist der Kopf, die Brust und der Bauch pomeranzenfärbig. Er wohnet in Senegal. Buffon.

67 Der Trauervogel. Loxia nigra.

67. Trauervogel. Nigra.

Er ist ganz schwarz, und wohnet in Cajenne. Buffon.

68. Der Weißband. Loxia notata.

68. Weißband. Notata

Er ist ebenfalls ganz schwarz, führet aber um die Brust ein weisses Band, und kommt aus Java. Buffon.

69 Der

69. Der Gelbrand. Loxia fimbriata.

69. Gelbrand. Fimbriata.

Diese Art ist schwarz, aber die Schwung- und Ruderfedern sind mit einem gelben Saum eingefaßt. Buffon.

70. Der Schwarzschwanz. Loxia melanura.

70. Schwarzschwanz. Melanura.

Der Kopf ist schwarz, und hat einen krummen Bogen, welcher um die Augen und an den Seiten der Kehle herunter läuft. Der Schwanz ist schwarz. Uebrigens ist die rothe Farbe obenher die Hauptfarbe. Er ist am Vorgebürge der guten Hofnung zu Hause. Buffon.

71. Das Rothauge. Loxia erythropthalma.

71. Rothauge. Erytropthalma.

An den Augen befindet sich ein blutrother Flecken. Der Kopf ist hintenher blau, der Rücken und die Flügel sind oben braun, und letztere untenher blau und röthlich-weiß. Buffon.

72. Die Rothfeder. Loxia haemorhoidalis.

72. Rothfeder. Haemorhoidalis.

Die Deckfedern des Schwanzes sind blutroth, sonst ist dieser Vogel oben braun, und unten etwas blasser. Buffon.

73. Der Reichsvogel. Loxia Verdier.

73. Reichsvogel. Verdier.

Er ist oben schwarz, und unten, wie auch an den Augen gelb. Man trift ihn am Vorgebürge der guten Hofnung an. Buffon.

74. Die Streifbrust. Loxia liturata.

74. Streifbrust. Liturata.

Die Farbe ist obenher grün, die Brust aber rostfärbig, und mit schwarzen Strichen besetzt.

Der Bauch und der Bürzel sind weiß. Sein Aufenthalt ist in St. Domingo. Buffon.

75. Der Bourbonner. Loxia Bourbonnensis.

75. Bourbonner. Bourbonnensis.

In Bourbon trift man einen roſtfärbigen Kernbeiſſer mit einem ſchwarzen Kopfe und ſchwarzen Flügeln an, deſſen Bauch weiß iſt. Buffon.

76. Der Caper. Loxia Bouvreuil.

67. Caper. Bouvreuil.

Ein andrer am Vorgebürge der guten Hofnung iſt ganz roſtfärbig, und hat nur einen ſchwarzen Wirbel, Flügel und Schwanz. Buffon.

77. Der Muſchelvogel. Loxia conchata.

77. Muſchelvogel. Conchata.

Es haben die Federn, welche auf dem Rücken am Kopfe und Flügeln ſchwarz, übrigens aber roſtfärbig ſind, alle einen weiſſen Bogenrand, welcher ihnen eine muſchelartige Geſtalt giebt. Das Vaterland iſt Caſenne. Buffon.

78. Der Krausbauch. Loxia criſpa.

78. Krausbauch. Criſpa.

Er iſt oben ſchwarz, unten aber, und an den Seiten der Kehle weiß, der beſondere Umſtand aber iſt dieſer, daß die Federn am Bauche ſehr lang und umgekrauſet ſind. Er kommt aus Braſilien. Buffon.

110. Geschlecht. Ammer.

Passeres. Emberiza.

† 25. Der Sperlingsammer. Emberiza passerina.

25. Sperlingsammer. Passerina.

Diese Art wird im Herbst am Jaik in Rußland gefunden. Sie ist so groß, und siehet auch so aus, wie der Rohrsperling No. 17. und hat auch eine Sperlingsfarbe. Der Kopf ist schmutzig-rostfärbig-grau, auf dem Wirbel ist ein blasser Strich. Der Hals ist unten der Länge nach schwarz, doch haben die Federn einen blassen Rand, und zur Seiten gehet von der Kehle eine weisse Linie herab. Der Rücken ist grau-rostfärbig, der mittlere Theil der Federn schwarz, untenher ist der Körper weißlich-aschgrau, doch in den Seiten mit rostfärbigen Striemen besetzt. Die Schwung- und Deckfedern sind rostfärbig-gelb. Der Schwanz ist einigermassen gabelförmig, und die mittlern Ruderfedern haben einen rostfärbigen Rand. Die äussern sind an der Wurzel, die folgenden aber in der Mitte schief weiß gefleckt, haben aber schwarze Schäfte. Die Füße sind hornartig-braun. Das Weibchen ist dem Männchen gleich, hat aber keinen schwarzen Flecken auf dem Wirbel noch an der Kehle. Pallas Reisen.

† 26. Der Rostbürzel. Emberiza pithyornus.

26. Rostbürzel. Pithyornus.

In der Größe kommt dieser Vogel mit der Goldammer No. 5. überein. Der Wirbel ist bräunlich-schwarz, und führet in der Mitte einen ovalen weissen Flecken. Der Nacken ist einigermassen weiß-bunt, von den Augen bis zum Nacken, dann unter der Kehle und am Halse ist eine ziegelfärbig-rothe Gegend, unterhalb selbiger geht über dem Halse ein weisses Querfeld, welches zuweilen mit braunen dreyeckigen Flecken besetzt ist. Die Brust ist rostfärbig-grau gewölkt. Das Weibchen hat auf dem Rücken eine Sperlingsfarbe, und führet einen rostfärbigen Bürzel. Der Schwanz ist etwas lang, und einigermassen gabelförmig, zwey Ruderfedern an jeder Seite führen einen weissen keilförmigen Flecken, welcher von der Spitze an aufsteiget. Der Aufenthalt ist in sibirischen Dannenwäldern. Sie kommen im Frühjahr zum Vorschein, und haben eine Stimme wie die Rohrsperlinge. Pallas Reisen.

† 27. Der Gelbhals. Emberiza aureola.

27. Gelbhals. Aureola.

Diese Art ist so groß, und pfeift auch so wie der Rohrsperling No. 17. Der Wirbel, Nacken und Rücken sind braun-roth, die Federn um den Schnabel, Kopf und Kehle sind schwarz, aber ferner den Hals hinunter schön citrongelb doch ziehet sich vom Nacken ein schönes braunes Band quer über den Hals herum. In den Weichen zeigen sich braune Strichlein. Der Bürzel ist weiß. Die Flügel sind tief an der Wurzel braun, und von da weiter in die Breite weiß, welches bey zusammengelegten Flügeln ein großes weisses Feld ausmacht. Die Schwungfedern aber

un

und die Deckfedern sind schwärzlich, und haben einen braunen Rand. Der Schwanz ist einigermassen gabelförmig, und an jeder Seite haben die zwo äussern Ruderfedern einen schiefen weissen Flecken. Die Füße sind blaßgrau, und die Weibchen stecken nicht so hoch in Farben. Der Aufenthalt ist in den Pappelnwäldern und Weideninseln am Irtis und andern sibirischen Flüssen. Pallas Reisen.

28. Der Weißbauch. Emberiza notata.

28. Weißbauch. Notata.

Er ist braun und schwarz gefleckt, unten weiß. Die drey ersten Schwungfedern sind schwarz, und haben einen weissen Rand. Die vier folgenden sind ganz weiß.

Eine Verschiedenheit davon ist auf dem Rücken rostfärbig und schwarz gefleckt, unten aber weiß mit rostfärbigen Puncten. Buffon.

29. Der Gelbband. Emberiza Moineau.

29. Gelbband. Moineau.

Dieser Ammer ist schwarz, und hat über den Rücken und über die Flügel ein gelbes Band. Das Vaterland ist Juda. Buffon.

111. Geschlecht. Merlen.

Passeres: Tanagra.

25. Die bunte Merle. Tanagra varia.

25. Bunte Merle. Varia.

Sie ist vorzüglich grün, doch sind der Rücken und die Flügel, besonders die Schwung- und Ruderfedern schwarz, und mit blauen Bändern besetzt. Der Aufenthalt ist in Cajenne. Buffon.

26. Der Grünkopf. Tanagra viridis.

26. Grünkopf. Viridis

Der Vogel ist obenher etwas schwarz, hat aber einen grünen Kopf, und dergleichen Schultern. Der Rücken ist zum Theil roth, der Bürzel gelb, die Ruderfedern sind grün, die vier äussern aber rosenroth und mit einen blauen Rand eingefaßt. An der Kehle, und auch auf den Flügeln befindet sich ein blauer Flecken. Brust und Bauch aber sind seegrün. Buffon.

27. Der Seledonkopf. Tanagra Seledon

27. Seledonkopf Seledon.

Es ist der Kopf seledon- oder seegrün, der Rücken, die Kehle und der Bürzel sind gelb, die Flügel blau, die Schwung- und Ruderfedern grün doch sind die äussern Schwungfedern blau. Das Vaterland ist Cajenne, wo auch vermuthlich die vorige Art herstammt. Buffon.

28. D

28. Der Blaukopf. Tanagra cyanocephala.

Der Kopf allein ist blau, die Kehle und der Hals sind hintenher roth, der Rücken schwarz, und das übrige grün. Cajenne ist das Vaterland. Buffon.

28. Blaukopf. Cyanocephala

29. Die schwarze Merle. Tanagra nigra.

Diese Merle ist schwarz, den Kopf, Hals und Bauch ausgenommen, welche blau sind. Sie kommt aus America. Buffon.

29. Schwarzer Merle. Nigra.

30. Die große Merle. Tanagra maxima.

Sie ist braun, unten rostfärbig, an der Kehle weiß, unten pomeranzenfärbig, und in den Seiten mit einem schwarzen Striche versehen. Der Aufenthalt ist in Cajenne. Buffon.

30. Große Merle. Maxima.

31. Die Haubenmerle. Tanagra mitrata.

Sie ist blaßgrün, am Bauche rostfärbiggelb, und auf dem Wirbel pomeranzenfärbig. Man trift sie in Cajenne an. Buffon.

31. Haubenmerle. Mitrata.

32. Die Pompadure. Tanagra pompadura.

Sie ist dunkel-purpurfärbig, und hat daher diesen Namen, wird ebenfals in Cajenne gefunden.

32. Pompadure Pompadura.

33. Die braune Merle. Tanagra fusca.

Kopf und Kehle sind roth, der Bauch weiß, das übrige aber ist braun. America ist ihr Vaterland. Buffon.

33. Braune Merle. Fusca.

34. Die

34. Kaisersmerle. Elegans

34. Die Kaisersmerle. Tanagra elegans.

Sie ist schwarz, hat aber einen gelben Wirbel und gelben Strich. Ihre Heimath ist Cajenne.

35. Das Weibchen. Tanagra foemina.

35. Weibchen. Foemina.

Sie ist blaßgrün, auf dem Rücken braun; hat einen schwefelgelben Flecken auf den Flügeln, und führet schwarze Schwung- und Ruderfedern. Nach Buffons Meynung ist sie das Weibchen von dem Sajacu, oder der grauen Merle No. 20. (Siehe den zweyten Theil pag. 577.) und wohnet sowohl in Cajenne als in Brasilien.

112. Geschlecht. Finken.

Passeres: Fringilla.

† 40. Spornfink. Fringilla calcarata.

Wir haben im zweyten Theile pag. 579. einen lappländischen Finken beschrieben, und Herr Pallas zweifelt, ob dieser etwa der nämliche seyn könnte? Er ist am meisten durch seine große Kralle an der hintern Zähe merkwürdig, welche sehr lang, gleich einem Sporn; und etwas gekrümmet ist. In der Größe ist er dem Bergfinken No. 4. gleich, und der Schnabel hat mit einem Schnabel der Ammeren viele Aehnlichkeit. Der Wirbel ist schwarz, der Nacken weißbunt. Von den Augen bis in die Mitte des Nackens gehet ein gelblich-weisser Zug, welcher hernach weiß wird, und sich mit einen Bogen wieder in die weisse Brust einsenkt. Die Seiten des Kopfs, die Kehle, und ein Strich am Halse hinunter sind schwarz, ausgenommen daß hin und wieder etliche weisse Federn mit untermischt sind. Im Genicke siehet man ein breites hochrothes Querfeld. Der Rücken hat Sperlingsfarbe. Nur ist der Rand der inneren Schwungfedern, nebst den Deckfedern des Schwanzes mehr rüthlich. Brust und Bauch sind weiß, doch in den Seiten befinden sich schwarze Striemen. Der Schwanz ist ein wenig gabelförmig, und die Ruderfedern haben an beyden Seiten einen weissen Rand. Besonders aber haben die zwey äussern einen hinansteigenden keilförmigen Flecken.

40. Spornfink. Calcarata.

Das Weibchen ist etwas mißfärbig. Der Aufenthalt ist in dem nördlichen Sibirien, woselbst sie nisten, von da aber, gleich nach der Blüthe des kleinen Frühlingsvogelkraut, die Aecker herdenweise besuchen. Ihr Flug ist sehr hoch und langwierig. Sie singen wie die Flachsfinken No. 29. und auf dem Felde laufen sie wie die Lerchen. Pallas Reisen.

† 41. Der Gelbschnabel. Fringilla flavirostris.

41. Gelbschnabel Flavirostris.

Ob sich gleich die gelben Schnäbel oft zufällig an gewissen Arten zeigen, so ist doch diese, nach Herrn Pallas Bericht, eine solche beständige Art, und kommt in den nördlichen Theilen Sibiriens, die etwas östlich liegen, so häufig vor, daß man nicht daran zweifeln kann, sie mache eine besondere Art aus. Der Schnabel nämlich ist wachsgelb, und nur an der äussern Spitze braun. Die Männchen haben einen dunklen rostfärbigen Körper, nur daß manchesmal die Spitzen der Brustfedern kastanienfärbig sind. Die Schwung- und derselben Deckfedern sind schwärzlich, und äusserlich etwas weißlich, und gleichsam mit einem Reif angelauffen. Der Schwanz, der die nämliche Farbe hat, ist etwas gabelförmig. Das Weibchen hingegen fällt etwas mehr ins Graue, und hat auch ähnliche Flügel und Schwanz. Wenn es im Winter heftig kalt wird, ziehen sie aus den nördlichen Theilen in das südliche Sibirien, und halten sich um die Scheunen und Dörfer auf, sind aber eben so dumm wie die Schneeammern. Pallas Reisen.

42. Der mosambiquische Fink. Fringilla Mozambica.

42. Mosambiquischer Fink. Mozambica.

Er ist grün, unten gelb, und hat auch einen gelben Rand an den Schwung- und Ruderfedern. Der Aufenthalt ist im Mozambique. Buffon.

43. Der braune Fink. Fringilla fusca.

43. Brauner. Fusca.

Er ist braun, und hat schwarze Ruderfedern, nur sind die zwey äussern, an den Seiten, weiß. Der Bauch ist schwefelgelb. Er hält sich bey uns in Europa auf. Buffon.

44. Der Weinfink. Fringilla vitis.

44. Weinfink. Vitis.

Seine Farbe ist gleichfalls braun, aber die Schwung- und Ruderfedern sind schwarz, die Brust ist roth, die Kehle aber und der Bauch sind gelb. Er wohnet in Frankreich. Buffon.

45. Der Scharlachfink. Fringilla Cardinalis.

45. Scharlachfink. Cardinalis.

Oben ist er scharlachroth. Brust, Bauch, Flügel und Seiten sind schwarz, die Deckfedern aber sind braun, und die Schwungfedern haben einen weissen Rand. Er wohnet am Vorgebürge der guten Hofnung, und wird der Cardinal genennet. Buffon.

46. Der Neujorker. Fringilla Taria.

46. Neujorker Taria.

Diese Art ist grün, hat eine schwarze Stirn und dergleichen Wirbel, der Hinterkopf aber, desgleichen die Kehle und der Hals, sind gelb; Bauch und Bürzel weiß, Flügel und Schwanz schwarz,

aber mit einem schneeweissen Rande gezieret. Der Aufenthalt ist in Neujork. Buffon.

47. Der melirte Fink. Fringilla projer.

47. Melirter Fink. Projer.

Die Farbe ist braun mit schwarzen Flecken, und der Rand der Deckfedern, desgleichen der Schwung- und Ruderfedern, ist weiß. Er ist ein Europäer. Buffon.

48. Der Braunrücken. Fringilla cerata.

48. Braunrücken. Cerata.

Er ist roth, wie Siegelwachs, jedoch am Rücken, Flügeln und Schwanze braun. Der Schnabel aber ist weiß. Man trift ihn am Senegall an. Buffon.

49. Der Buschfink. Fringilla diadema.

48. Buschfink. Diadema.

An der Stirn dieses Vogels befindet sich über den Augen eine blaßrothe und schwarze Binde, sonst ist er braun, und wohnet in Europa. Buffon.

50. Der Rothfuß. Fringilla flava.

50. Rothfuß. Flava.

Er ist gelb, auf dem Rücken und an den Flügeln grün, und mit dunklen Flecken besetzt. Die Füße sind roth. Sein Vaterland ist Brasilien. Buffon.

51. Der bourbonnische Fink. Fringilla bruante.

51. Bourbonnischer. Bruante.

Auf der Insel Bourbon zeiget sich auch ein rother Finke mit einem braunen Schwanze und der-

dergleichen Flügeln, die einen blassen Rand haben. Buffon.

52. Der caapsche Fink. Fringilla Capensis.

Er ist rostfärbig-braun, hat einen schwarzen Kopf, einen weissen Strich über den Augen, und ist auch am Bauche weiß, doch sind die Ruderfedern untenher blau. Seine Wohnung ist am Vorgebürge der guten Hofnung. Buffon. 52. Caapscher Fink. Capensis.

53. Der mexicanische Fink. Fringilla Mexicana.

In Mexico wohnet ein brauner Fink, dessen Kopf und Kehle gelb ist, der Bauch aber hat blasse schwarze Flecken auf einen blassen Grunde. Buffon. 53. Mexicanischer. Mexicana.

54. Die Rothbrust. Fringilla linotte.

Der Rücken ist braun, die Brust roth, die Schwung- und Ruderfedern sind schwarz. Er wohnet in Europa. Buffon. 54. Rothbrust. Linotte

55. Der Rothkopf. Fringilla Cabaret.

Die Stirn ist an diesen braunen Vogel roth, die Brust zwar auch, aber viel blasser, der Bauch ist weiß. Europa ist sein Vaterland. Buffon. 55. Rothkopf. Cabaret.

56. Der gelbbandirte Fink. Fringilla fasciata.

Der Hals vorneher, die Kehle und Brust sind sämtlich gelb, über die Flügel lauft auch ein gelbes Band, der Bauch ist, wie an der vorigen 56. Gelbbandirter. Fasciata.

Art, weiß, doch das übrige ist grün. Sein Aufenthalt ist bey den Europäern. Buffon.

57. Der stahlfärbige Fink. Fringilla chalybeata.

57. Stahlfärbiger Chalybeata.

Der Schnabel und die Füße sind blaßroth, sonst ist der ganze Vogel dunkel stahlfärbig-blau, und wohnet in Brasilien. Buffon.

58. Der Domingische Cardinal. Fringilla Dominicana.

58. Domingischer Cardinal. Dominicana.

Aus St. Domingo kommt ein schwarz- und weißbunter Finke, der einen scharlachrothen Kopf und Kehle hat. Buffon.

59. Der Haubenfink. Fringilla cucullata.

59. Haubenfink. Cucullata.

Obenher ist er braun, unten scharlachroth, der Schnabel aber, sodann die niederliegende Haube auf dem Kopfe und der Bürzel sind carmosinroth. Die äussern zwey Ruderfedern sind schwarz. Man findet ihn in Cajenne. Buffon.

60. Der Rothhals. Fringilla rubricollis.

60. Rothhals. Rubricollis.

Der Kopf und die Ruderfedern sind schwarz, Hals und Bürzel roth, die Brust gelb, und mit einem schwarzen Bande gezieret. Das übrige ist braun. Sein Vaterland ist Carolina. Buffon.

61. Der Muschelfink. Fringilla conchata.

61. Muschelfink. Conchata.

Er ist grün, Kopf und Hals sind hinten grau, vorne aber glüend-roth. Die Brust hat ein gelbes Band, der Bauch und die Seiten sind schwärzlich-

lich-grün mit weissen Flecken. Die Ruderfedern sind roth. Man muß ihn an den africanischen Küsten suchen. Buffon.

62. Der Blaufink. Fringilla coerulea.

62. Blaufink. Coerulea.

Er ist ganz himmelblau, nur sind die Schwung- und Ruderfedern etwas dunkler- und haben einen hellern Rand. Er wohnet in Cajenne. Buffon.

113. Geschlecht. Fliegenfänger.

Passeres: Muscicapa.

22. Der Langschwanz. Muscicapa caudata.

22. Langschwanz Caudata.

Dieser Fliegenfänger führet einen dunkelgrünen Federbusch. Sein Körper ist roth. Die drey ersten Schwungfedern sind schwarz, die übrigen aber weiß, und in dem Schwanze sind die mittlern Ruderfedern sehr lang. Man trift ihn in Madagascar an. Buffon.

23. Der gekrönte Fliegenfänger. Muscicapa coronata.

23. Gekrönter. Coronata.

Sein Federbusch ist pomeranzenfärbigroth, und gerade in die Höhe gerichtet. Die Spitzen der Federn sind blau, der Körper ist bläulich-grün, die Flügel sind braun, der Bauch und Schwanz gelb, und die Schwanzfedern besonders pomeranzenfärbig. Er wohnet in Cajenne, und ist vom Buffon beschrieben.

24. Der Virginische. Muscicapa Virginea.

24. Virginische. Virginea.

In Virginien hält sich ein Fliegenfänger auf, dessen Federbusch, Hals und Rücken grün, Flügel und Schwanz zimmetfärbig, Brust und Kehle grau, und der Bauch glüend gelb ist. Buffon.

25. Der Weißkopf. Muscicapa leucocephala.

25. Weißkopf. Leucocephala

Der Kopf ist weiß, der Wirbel schwarz, und gelb-gefleckt, Brust und Bauch sind auch gelb, aber die Kehle ist weiß. Er wohnet in Cajenne. Buffon.

26. Der Gefleckte. Muscicapa maculata.

26. Gefleckte. Maculata.

Er ist braun, der Schwanz ist gefleckt, der Wirbel gelb, Stirn und Kehle sind weiß, Bauch und Brust aber gelb und schwarz gefleckt. Cajenne ist das Vaterland. Buffon.

27. Der Schwarze. Muscicapa atra.

27. Schwarze. Atra.

Er ist ganz schwarz, und hat nur allein einen gelben Bürzel. Man trift ihn auf der Insel Bourbon an. Buffon.

28. Der kleine Tyrann. Muscicapa Tyrannulus.

28. Kleiner Tyrann Tyrannulus.

Er hat eine braune Farbe, doch ist der Rand der Deckfedern weiß. Die Kehle und der Hals sind grau, der Bauch gelb, und die drey mittlern Schwungfedern, nebst der mittlern Ruderfeder sind roth. Er wohnet in Cajenne. Buffon.

29. Die Purpurkehle. Muscicapa purpurata.

29. Purpurkehle. Purpurata.

Der ganze Vogel hat eine schwarze Farbe, aber die Kehle ist purpurfärbig. Er ist in Cajenne zu Hause, und vom Buffon beschrieben.

30. Der braune Fliegenfänger. Muſcicapa fuſca.

30. Braune Fliegenfänger. Fuſca.

Aus Martinique wird ein Fliegenfänger gebracht, der oben braun, und unten blaßfärbig iſt. Buffon.

31. Der Schwarzbacken. Muſcicapa ſpurca

31. Schwarzbacken. Spurca.

Schnabel und Backen ſind ſchwarz, der Wirbel zimmetfärbig und weiß eingefaſt, der Rücken blaß ſchwarz, die Flügel ſchwarz und mit einer weiſſen Binde verſehen, die Ruderfedern ganz ſchwarz, die Kehle und der Bauch weiß, aber die Bruſt braun. Senegal iſt ſeine Heimat. Briſſon

32. Der Schöne. Muſcicapa nitida.

32. Schöne. Nitida.

Noch wohnet am Senegal ein anderer Fliegenfänger, welcher obenher ſchwarz iſt, aber um den Kopf ein ſchönes weiſſes Band führet, dergleichen ſich auch auf den Flügeln befindet. Bruſt und Bauch ſind weiß. Buffon.

33. Der Blaurücken. Muſcicapa cyanea

33. Blaurücken. Cyanea

Er iſt obenher blau, die Kehle iſt braun und mit einem ſchwarzen Rande umgeben. Die Flügel ſind ſchwarz, und auch weiß bandiret. Die Ruderfedern ſind alle ſchwarz, die zwey äuſſern ausgenommen, welche weiß ſind. Der Bauch iſt auch weiß. Er wohnet mit den zwey vorigen gleichfalls am Senegal, und iſt vom Buffon beſchrieben.

34. Der Flügelfleck. Muscicapa maculata.

34. Flügelfleck. Maculata.

Er ist oben braun, unten weiß, und führet auf den Flügeln einen weissen Flecken. Man trift ihn in Europa an. Buffon.

35. Der Blaubauch. Muscicapa cinerea.

35. Blaubauch. Cinerea.

Er ist obenher aschgrau, hat aber einen blauen Bauch, und der Kopf ist schwarz. Er kommt von Madagascar. Boddaert.

36. Das Grünkehlchen. Muscicapa viridis.

36. Grünkehlchen Viridis

Der Federbusch, die Kehle, der Kropf und die Brust sind alle grün, der Bauch aschgrau, und die obern Theile sind rostfärbig-braun, und der Schwanz ist sehr lang. Er wohnet am Senegal. Buffon.

37. Der Bourbonner. Muscicapa Bourbonnensis.

37. Bourbonner. Bourbonnensis.

Er ist obenher rostfärbig-braun, hat einen grünen Federbusch, und auch eine grüne Kehle, die Brust aber ist aschgrau. Sein Aufenthalt ist auf der Insel Bourbon. Buffon.

38. Der Oranier. Muscicapa arausiaca.

38. Oranier Arausiaca.

Die Farbe ist oben, und über dem Rücken dunkelbraun, an der Brust aber pomeranzenfärbig, und am Bauche aschgrau. Er ist in Cajenne zu Hause. Buffon.

39. Der

39. Der bandirte Fliegenfänger. Muſcicapa fasciata.

39. Bandirter Fliegenfänger. Fasciata.

Er iſt auch braun, und führet einen pomeranzenfärbigen Federbuſch, aber die Flügel sind mit zwey ockergelben Banden belegt. Er wird auch in Caſenne gefunden. Buffon.

40. Der Schwarzwirbel. Muſcicapa pileata.

40. Schwarzwirbel. Pileata.

Endlich wird noch in Caſenne ein grüner Fliegenfänger gefunden, welcher einen ſchwarzen Wirbel, eine braune Bruſt, und einen gelben Bauch hat. Buffon.

114. Geschlecht. Bachstelzen.

Passeres: Motacilla.

50. Die Rinderstelze. Motacilla Boarula.

Diese europäische Art hält sich besonders in Jahlun und Schweden auf. Sie ist benher aschgrau, unten gelb. Oberhalb und unerhalb den Augen zeiget sich ein weisser Strich. Von den Ruderfedern ist die äussere ganz weiß, ie zweyte aber nur am innern Rande, und an er Spitze, die dritte hat in der Mitte ein weisses eld. Diese Vögel ziehen bey ganzen Flügen herm, und verfolgen im Sommer den ganzen Tag as Rindvieh, um die Stechfliegen, (nämlich den Badenstecher, Conops calcitrans, und den Rüenstecher, Conops irritans, siehe den fünften heil pag. 997.) zu fangen, welches in selbigen Geenden eine große Wohlthat für das geplagte Vieh t. Herr Scopoli, Brisson, Willoughby und dwards hatten alle diesen Vogel schon bemert, und er ist nun auch vom Linneus in seinem Anange mit angeführet. 50. Rinderstelze. Boarula.

51. Der Hottentot. Motacilla caffra.

Am Vorgebürge der guten Hofnung, nd überhaupt an der africanischen Spitze ist uch noch eine Bachstelze in der Größe der weissen Bachstelze No. 11. vorhanden, welche im Nacken, nd über dem Rücken olivenfärbig-grün ist. Die Gurgel 51. Hottentot. Caffra.

Gurgel aber und der Bürzel sind rostfärbig, Brust und Bauch weißlich, die Schwungfedern braun, die Ruderfedern rostfärbig, haben aber doch braune Spitzen, und sind von gleicher Länge, und die zwey mittlern sind ganz braun. Am Schnabel befinden sich schwarze Zügelriemen, und über den Augen sind weisse Striche vorhanden. Linneus.

† 52. Das Mohrenköpfchen. Motacilla maura.

52. Mohrenköpfchen. Maura.

Diese Art ist so groß und so gestaltet wie das Braunkehlchen No. 16. Die erwachsenen Männchen haben einen schwarzen Kopf und Hals. Der Rücken und die Wurzel der Flügel sind kohlschwarz, und die Flügel haben einen weißgrauen Rand. Die Seiten des Halses und die untern Theile, als Brust und Bauch, sind ganz weiß. Die Gurgel ist dunkelrostfärbig. Die Schwungfedern sind braun, und haben einen verloschenen Rand. Inwendig sind sie weiß. Auf den Deckfedern zeiget sich ein schiefes weisses Feld. Der Schwanz hat gleich lange Federn, und ist schwarz. Die Seitenruderfedern aber sind von der Wurzel an, bis zur Helfte weiß. Der Bürzel ist gleichfalls weiß. Die Weibchen und jüngern Vögel sind auf dem Kopfe braun und greiß gewölkt. Ihr Aufenthalt ist in den Birkenwäldern zwischen dem Tobolsk und Irtis in Rußland. Sie fliegen insgemein paarweise, leben von Insecten, und wohnen unter den Stämmen der Bäume, in Löchern alter Mauern, und in verlassenen Nestern. Pallas Reisen.

† 53. Der

† 53. Der Blauschwanz. Motacilla cyanurus.

Sie hat die Größe des Rothkehlchens No. 45. ist obenher aschgrau-gelb, und fällt etwas ins Grüne. Die Kehle und der untere Theil des Körpers sind gelblich-weiß. Die Seiten nach den Flügeln zu, sind gelblich-pomeranzenfärbig. Der Bürzel ist bläulich. Die Ruderfedern haben gleiche Länge, sind etwas zugespitzt, und bräunlich-blau, auswendig blaßblau. Die Flügel sind braun, der äussere Rand der Schwungfedern ist gelblich-grün, der innere aber ganz gelb. Der Aufenthalt ist in den südlichen bergigen und büschigen Gegenden kleiner und großer Flüße Rußlands, wo sie sich bis zu Anfang des Winters aufhalten. Pallas Reisen. 53. Blauschwanz Cyanurus.

54. Die greise Bachstelze. Motacilla grisea.

Sie ist obenher greiß, an der Kehle schwarz, Brust und Bauch sind gelb, die Flügel sind braun, und die äussersten Ruderfedern weiß. Sie wohnet in America, und wird von den Engelländern the grey Water-Wagtail genennet. Edwards. 54. Greise Bachstelze. Grisea.

55. Der Flügelfleck. Motacilla fusca.

Sie ist oben braun, hat einen gelben Wirbel, und gelbe Augenringe. Die Brust ist roth, der Bauch gelb, und die Flügel sind mit einem weissen Flecken gezeichnet. Buffon. 55. Flügelfleck. Fusca.

56. Die Dreyfärbige. Motacilla tricolora.

Oben ist sie schwarz, unten weiß, in den Seiten und an der Wurzel der Ruderfedern gelb, auch 56. Dreyfärbige. Tricolora.

auch haben die Flügel fünf gelbe Flecken. Das Vaterland ist Cajenne. Buffon.

57. Der Hayduck. Motacilla cristata.

57. Hayduck. Cristata.

Dieser Vogel ist oben grün, unten gelb, und mit einem aufgerichteten Federbusch gezieret, welcher aus weissen und braunen Federn zusammen gesetzet ist. Er wohnet ebenfalls in Cajenne, und ist vom Buffon beschrieben.

115. Geschlecht. Zeisige.

Passeres: Pipra.

14. Der rothe Zeisig. Pipra rubra.

Der Kopf, die Brust und der Bauch sind roth, Kehle und Schulter gelb, und der Rücken schwarz. America ist das Vaterland. Buffons Manakin. 14. Rother Zeisig. Rubra.

15. Der Schwarzkopf. Pipra melanocephala.

Der Kopf, der Rücken, Flügel und Schwanz sind alle miteinander schwarz, und der Aufenthalt ist in America. Buffon. 25. Schwarzkopf. Melanocephala.

16. Die Rothfeder. Pipra plumata.

Der Vogel ist grün, hat aber auf dem Kopf einen herabhangenden blutrothen Federbusch, und wohnet in America. Buffon. 16. Rothfeder. Plumata.

116. Geschlecht. Meisen.

Passeres: Parus.

15. Der Blaubusch. Parus erectus.

15. Blaubusch. Erectus

Diese Meise führet einen blauen Federbusch. Die Schläfe sind weiß, die Kehle ist schwarz, der Körper grün, der Bauch gelb, und die Flügel blau. Sie wird in Europa gefunden. Buffon.

117. Geschlecht. Schwalben.

Passeres: Hirundo.

13. Die rußische Schwalbe. Hirundo daurica.

13. Rußische. Daurica.

Der Herr Professor Laxmann hat in Sibirien eine Schwalbe angetroffen, welche oben blau, unten weiß, und an den Schläfen, wie auch am Bürzel rostfärbig ist. Der Körper nämlich, ist oben glänzend stahlfärbig, unten blaß greiß. Der rostfärbige Flecken in den Schläfen ist röthlich, und ziehet sich im Nacken zusammen. Die ersten Schwungfedern sind schwärzlich, haben stumpfe Spitzen, und einen braunen Strich, und die erste ist die längste. Von den Ruderfedern ist die äussere an jeder Seite noch einmal so lang als die übrige. Der Bürzel ist etwas aschfärbig, und die Federn haben schwarze Spitzen. **Linneus.**

† 14. Die sibirische Bergschwalbe. Hirundo alpestris.

14. Sibirische Bergschwalbe. Alpestris.

Sie ist größer als die Hausschwalbe, und hat einen etwas breitern Schnabel, der Wirbel, die Gegend zwischen den Flügeln, und die Deckfedern des Schwanzes sind kohlschwarz mit einem Stahlglanze. Von den Augen bis zum Nacken gehet ein dreyeckiges rostfärbiges Feld, welches da oft zusammen fließet. Der Bürzel ist bis zur Mitte des Rückens rostfärbig. Unten ist der Vogel

schmutzigweiß, und weil die Schäfte der Federn schwarz sind, linienartig gestreift. Die Federn unter dem Schwanze aber haben schwarze Spitzen. Der Schwanz selbst ist schwarz, glänzend und sehr gabelförmig. Die vier mittlern Ruderfedern sind so ziemlich von gleicher Länge, die äussern aber sind sehr lang, und mehrentheils nach innen zu mit einem weissen Flecken bezeichnet. Die Füße sind braun, und etwas größer als an andern Schwalben. Diese Art nistet in den sibirischen und ferneren nordischen Felsen, erscheinet selten in den verfallenen Häusern, macht ein halbrundes großes Nest von lauter zusammengedruckten Erbsen aus Leimen, ohne Verbindung mit Stroh oder Gras, und bauet noch dazu einen etliche Zoll langen Kanal zum Eingange. Pallas Reisen.

Dritte Classe.

Amphibien.

Animalia Amphibia.

Erste Ordnung.

Kriechende Amphibien.

Amphibia: Reptilis.

120. Geschlecht. Frösche.

Amphibia: Rana.

† 18. Der Lachfrosch. Rana ridibunda.

18. Lachfrosch. Ridibunda.

Dieser Frosch ist einer der größten, und wieget nicht selten ein halb Pfund. Er giebt Abends einen Laut von sich, als ob man von weitem einen Menschen stark lachen hörte, und wird ziemlich häufig in der Wolga und im Jaik angetroffen, kommt aber niemahlen auf das Trockene. Desgleichen hält er sich im caspischen Meere auf. In der Gestalt kommt er dem braunen Landfrosche No. 14. nahe, ist aber etwas breiter und kürzer, besonders ist der Kopf sehr breit. Das obere Augenlied ist erhabenrund und mit Poris besetzt, statt des untern Augenliedes befindet sich ein breites eingedrucktes Feld, welches das Auge umgiebt. Die Trommelhäute liegen flach, der Rücken ist mit Poris, und die Seiten sind mit verloschenen Warzen besetzt, untenher aber ist die Haut glatt. Die Vörderfüße haben vier Finger, und der Daumen ist an der Wurzel dicke und

abgesondert, der nächste Finger aber ist kürzer als die übrigen. Die Hinterfüße haben zwischen den Zähen Lappen, und weil sich inwendig eine Haut oder Schwiele zwischen den Fingern legt, scheinen einigermassen sechs Zähen vorhanden zu seyn. Alle Finger sind an den Spitzen etwas rund aufgetrieben, und haben keine Nägel, sind aber unten an den Gelenken mit Warzen versehen. Oben ist die Farbe aschgrau, und mit vielen großen braunen Flecken besetzt, zwischen welchen wieder kleinere stehen. Die Ruckgradlinie ist öfters gelb oder grünlich. Die hintern Gliedmassen sind einigermassen bandirt. Unten ist der Körper weißlich, und hin und wieder mit braunen Striemen bezeichnet. Die Afterbacken sind braun, und haben kleine milchige Flecken. Pallas Reisen.

† 19. Der Abendfrosch. Rana vespertina.

19. Abendfrosch. Vesper tina.

Er hat die Größe einer Kröte, aber die Gestalt eines Frosches; jedoch sind die Hinterfüße kurz, daher er beschwerlich hüpfen kann. Der Kopf ist kurz, der Körper von oben mit Warzen besetzt, aschgrau, und mit länglichen, zuweilen ineinander fliessenden Flecken von grüner Farbe bezeichnet. Unten ist der Körper weißlich, oder schmutzig-aschgrau. Zwischen den Augen befindet sich allezeit ein zweyschenkeliger Querflecken, der mit der Breite zwischen den Augen, und mit den Schenkeln nach den Nasenlöchern zu stehet. Die Vörderfüße sind vierfingerig. An den Hinterfüssen sind fünf mit einer Haut verwachsene Zähen, wozu noch eine dicke Schwiele kommt, welche der Länge nach gerichtet ist, und den Daumen vorstellet. Der Aufenthalt ist in Rußland. Pallas Reisen.

† 20. Die

† 20. Die Durstkröte. Rana sitibunda.

20. Durstkröte. Sitibunda.

Sie hat die Gestalt einer Kröte, ist aber größer. Der Kopf ist kurz, zurückgebogen, und hinter den Augenkreisen gleichsam mit einer Schnur zusammen gezogen. Die Augenlieder sind einigermassen fleischig. Die obern sind breit, und nickend, die untern eng, und mit einer Nickhaut versehen. Der Körper ist kurz, aufgetrieben, und mit braunen erhabenen Puncten, so wie der Rücken in den Seiten mit etwas größeren Wärzchen besetzt, welche in den Weichen am häufigsten vorhanden sind. Die Fußsohlen sind untenher warzig. Die Vorderfüße haben vier Finger mit einen getrenneten Daumen. Die Hinterfüße sind halb gespalten, und einigermassen siebenfingerig, indem an beyden Seiten der Fußwurzel eine Schwiele hervorraget. Die Farbe ist untenher schmutzig-weiß, oben bläulich aschgrau, mit vielen theils runden, theils unförmlichen schwärzlich-grünen Flecken häufig besetzt. Man trift diese Art in dürren Wüsten am Jaik ziemlich häufig an, und zuweilen erscheinet sie bey kleinen Städten und Schanzen, liegt bey Tage in allerhand Höhlen, und springt Abends herum. Pallas Reisen.

122. Geschlecht. Eidechsen.

Reptiles: Lacerta.

† 9. a. Der Sonnenschauer. Lacerta helioscopa.

9. a. Sonnenschauer, Helioscopa.

Diese Eydechse hat die Gestalt der Barbareydechse No. 11. ist einen Finger lang, und hat die Gewohnheit, mit aufgerichtetem Kopfe, und eingezogenem Nacken, das Gesicht mehrentheils der Sonne zuzuwenden. Der Kopf ist ganz mit schwieligen Warzen besetzt, hat kaum hervorragende Lippen, und die Nasenlöcher an der Stirn. Die Augenlieder schuppig granuliret, der Hals gleichsam enge zugeschnürt, unten mit einer Querrunzel versehen. Der Nacken hat zwischen den Schultern eine rauhe schiefe Erhöhung, und ein daran stossendes oft scharlachrothes Feld. Der Körper ist kurz, in den Seiten aufgetrieben, unten mit scharfen kleinen Schuppen besetzt, welche gleiche Größe haben, oben aber noch kleiner sind und hervorragen, wo sich noch besonders in den Seiten häufige Warzen zeigen. Der Schwanz ist allenthalben gleich schuppig, an der Wurzel dicke, und lauft fadenförmig aus. Die Farbe oben ist aschgrauweiß, und oft mit blauen und braunen Tropfen besprenget, unten mennig- und scharlachroth, selten blaßfärbig. Sie hält sich in den südlichen dürresten Sandhügeln Rußlands auf, lauft sehr geschwind, aber nicht so schlangenartig, wie der Springer No. 15. Pallas Reisen.

B. Wir-

B. Wirbelschwänze.

B. Wirbelschwänze.

† 19. a. Die Pfeileidechse. Lacerta velox.

19. a. Pfeileidechse. Velox.

Sie ist viel kleiner und schmächtiger als unsere gemeine Eidechse, siehet ihr aber sonst sehr ähnlich. Der Kopf, das schuppige Halsband, die Ringel um die Schenkel, und der wirbelige Schwanz kommen mit jener vollkommen überein, daher sie denn auch zur zweyten Abtheilung, nämlich der Wirbelschwänze gehöret. Die Farbe ist oben aschgrau mit fünf, der Länge nach gestreckten Strichen, die etwas blasser sind, und von einer Menge feiner brauner Dupfen begleitet werden. Die Seiten sind mit langen schwarzen Flecken besetzt, zwischen welchen glänzende blaue Punete stehen. Der Aufenthalt ist in den dürren Wüsten Rußlands, wo sie herum streift, und schneller als ein Pfeil fortscheust. Pallas Reisen.

† 19. b. Der Blutschwanz. Lacerta cruenta.

19. b. Blutschwanz Cruenta.

Sie hat die Gestalt der vorigen Art, ist aber wohl dreymal kleiner, und hat einen spitzigen Kopf. Um den Hals ist keine Binde, ausgenommen eine Runzel, und so mangelt auch die Schenkelschnur. Der Körper ist oben braun, unten weiß, über den Nacken gehen sieben weisse Striche, davon vier über den Rücken bis zum Schwanze fortgehen. Die Glieder haben runde Milchflecken. Der Schwanz ist oben aschgrau, unten scharlachroth, wird aber nach der Spitze zu weiß. Sie gehöret in die zweyte Abtheilung unter die Wirbelschwänze, und hält sich in den rußischen Salzsteppen auf, ist aber selten. Pallas Reisen.

D. Langschwänze.

D. Langschwänze. Leguanartige.

† 41. a. Die Kehlfalte. Lacerta arguta.

41. a. Kehlfalte. Arguta.

Sie ist kürzer und bäuchiger als die gemeine Eidechse, und hat eine spitzigere Schnautze. Unter dem Halse befindet sich eine große doppelte Falte. Die Schenkel sind sparsam mit verloschenen schwieligen Puncten besetzt. Der Schwanz ist an der Wurzel dick, und lauft schnell sehr dünn und fadenförmig aus. Die Farbe ist oben blau, und mit vielen schwarzen Querbändern besetzt, welche oft zusammen fließen, unten weiß. Diese Querbande sind an der Wurzel des Schwanzes genau abgesondert, und jedes ist mit vier oder fünf augigen Puncten besetzt. Der Aufenthalt ist in den südlichen sandigen Gegenden am Irtis, seltener aber am caspischen Meere. Pallas Reisen.

Zweyte Ordnung.
Schleichende Amphibien.
Amphibia: Serpentes.

125. Geschlecht. Natter.
Serpentes: Coluber.

98. Die Klappernatter. Coluber crotalinus.

98. Klappernatter. Crotalinus.

In dem königlichen schwedischen Kabinet befindet sich eine große Natter, welche das Ansehen einer Klapperschlange, hervorstehende Augenlieder, und einen herzförmigen Kopf hat. Der Körper ist groß, aschgrau, und mit großen blassen, eins ums andere geordneten, schwarzen Flecken besetzt. Unten ist der Körper gelblich und braun überloffen. Man zählet 154 Schilde, und 43 Schuppen, denn der Schwanz ist nur $\frac{1}{7}$ so lang als der Körper, und hat keine Schilde, sondern lauter Schuppen. Eine ähnliche bekamen wir aus Suriname. Bey dem schwedischen Exemplar ist von dem Ritter das Vaterland nicht angemerkt. Linneus.

†99. Die

† 99. Die Schildnatter. Coluber scutatus.

99. Schildnatter. Scutatus.

Sie ist oft vier Schuh lang, und siehet wie die Ringelnatter No. 41. aus. Sie hat im Maule keine giftige Werkzeuge, aber in beyden Kiefern, auf beyden Seiten, eine Reihe spitziger auswerts-stehender ziemlich großer Zähne, und am Gaumen, der Länge nach, einen gedoppelten Kamm. Die Augenringe sind braun. Obenher ist der Körper schwarz, ohne Glanz, unten sind die Schilde glatt, und glänzend schwarz, und die Paare stehen eins ums andere, sind an den Enden gelblich-weiß, und machen, daß der Bauch gewürfelt erscheinet. Der Schwanz hat kaum ein und andere weisse Schuppen. Die Bauchschilde decken den Bauch sehr breit, und fast bis zu zwey Drittel des ganzen Umfangs, so daß sie in den Seiten eine lange Falte machen. Die Anzahl der Schilde beläuft sich auf 190, ohne das große gedoppelte Schild zu rechnen, welches den After deckt. Der Schwanz ist leicht dreyeckig gedruckt, und führet ohngefehr funfzig paar Schuppen. Der Aufenthalt ist im Jaik, denn es ist eine Wasserschlange, doch gehet sie heraus aufs Land. Pallas Reisen.

† 100. Die Flußnatter. Coluber Hydrus.

100. Flußnatter. Hydrus.

Sie ist aalförmig gestaltet, etwa drey Schuh lang, und hat auch keine giftigen Werkzeuge, führet aber im Gaumen einen gedoppelten Kamm mit zurückgebogenen scharfen Zähnchen. Die Zunge ist lang und schwarz. Der Kopf klein, und ohne aufgetriebene Backen. Die Augen sind klein, und mit einem gelben Kreiß umgeben. Oben ist die Farbe olivenfärbig aschgrau. Im Nacken ist auf beyden Seiten eine schwarze Binde, die am Hinterkopfe zusammen laufen, und zwey längliche schwarze

schwarze Flecken einfassen. Ferner ist der Körper in vier Reihen mit runden schwarzen Flecken besetzt. Die Schilde sind gelblich schwarz gewürfelt, nach hintenzu am schwärzesten. Am Bauche befinden sich 180 Schilde, ohne das einfache Afterschild zu rechnen. Die Schuppenpaare unter dem Schwanze belaufen sich auf 66, und die Schwanzspitze ist gedoppelt. Man trift diese Art in den rußischen Flüssen, (oder im Wolga) bis zum caspischen Meere an, niemahls aber auf dem Lande. Pallas Reisen.

†* 101. Die Teufelsschlange. Coluber Melanis.

101. Teufelsschlange. Melanis.

Sie ist wie die europäische Natter No. 15. gestaltet, und auch so groß, im Maule mit Giftwerkzeugen versehen, hat braune Augenringe, und senkrecht spießförmige Augäpfel mit einem silberfärbigen Rande. Der Körper ist dunkel schwarz, ohne Glanz, am Bauche etwas blasser mit dunklen Flecken und glänzend. Die Seiten nach der Kehle zu sind bläulich gewölkt. Man zählet 148 Bauchschild- und 27 Paar Schwanzschuppen. Der Schwanz ist kegelförmig und kurz. Sie wird in Mistgruben und in verschütteten und bewachsenen Gegenden am Wolga und Samara angetroffen. Pallas Reisen.

†* 102. Die Waldschlange. Coluber Scytha.

102. Waldschlange Scytha.

Sie ist anderthalbe Schuh und darüber lang, und der Schwanz hat nur den zehnten Theil der Länge. Der Kopf ist etwas herzförmig, und mit einfachen Werkzeugen versehen. Die Augenringe ziehen ins Goldgelbe. Der Körper ist so dick wie

ein

ein Finger, oben dunkel schwarz ohne Glanz, und milchig-weiß und glänzend. Man zählet 153 Bauchschilde, und 31 Paar Schwanzschuppen. Der Aufenthalt ist den bergigen Wäldern Sibiriens, auch sogar ziemlich weit nach Norden, jedoch ist diese Art nicht so sehr giftig wie andere. Pallas Reisen.

† 103. Die Salzschlange. Coluber Dione.

103. Salzschlange Dione.

Der Körper ist schmächtig, drey Schuh lang, wovon der Schwanz ohngefehr den sechsten Theil einnimmt. Im Gaumen ist ein vierfacher Kamm vorhanden, aber weiter keine Giftwerkzeuge. Der Kopf ist klein, viereckig und mehrentheils mit braunen Räthen gewürfelt. Die Farbe ist oben schön aschgrau, oder weißlich, und mit drey weisseren Strichen der Länge nach gezieret, zwischen welchen eins ums andere braune Striemen oder Würfel, die oft zusammenlaufen, stehen. Unten ist die Farbe weiß, und mit ganz kleinen bläulichbraunen Striemen besetzt, zwischen welche sich zuweilen ganz feine rothe Puncte mischen, man zählet 190 bis 206 Bauchschilde, und 58 bis 66 Paar Schwanzschuppen. Dieses zierliche Thierchen ist ganz unschädlich, und hält sich in den Salzsteppen am caspischen Meere, und in dürren Salzfeldern am Irtis auf. Pallas Reisen.

126. Geschlecht. Aalschlangen.

Serpentes: Anguis.

† 17. Die caspische Aalschlange. Anguis miliaris.

17. Caspische Aalschlange Miliaris.

Sie ist so dick wie der kleinste Finger, nur vierzehn Zoll lang, wovon zwey auf den Schwanze gehen. In der Gestalt kommt sie dem Zweykopf No. 13. nahe. Der Kopf ist greiß, und schwarz gesprenkelt. Der Schwanz ist etwas dünner als der Körper, cylindrisch, stumpf, und weißbunt, der Körper selbst aber ist schwarz, in den Seiten mit vielen blassen, und nach dem Rücken zu aschgrauen Schuppen oder Sprenkeln besetzt. Unter dem Bauche zählet man 170, und unter dem Schwanze 32 Schuppen. Man trift diese Art in der Gegend des caspischen Meeres an. Pallas Reisen.

Dritte Ordnung.

Schwimmende Amphibien.

Amphibia: Nantes.

134. Geschlecht. Störe.

Nantes: Accipenser.

† 4. Der Sternstör. Accipenser stellatus

4. Sternstör. Stellatus.

Er hat die gewöhnliche Größe von vier Schuh, wiegt etwa dreißig Pfund, ist etwas schmächtiger als der gemeine Stör und Sterlet No. 1. 2. und der Umfang des Körpers ist vollkommen fünfeckig. Der Kopf ist scharf mit spitzigen Höckern und gezähnelten Sternchen besetzt. Die Schnautze gehet in spannenlange, knochige, gedruckte, fast dreyeckige Kiefer aus, ist unten schleimig-glatt, am obern Theile aber durch viele sägeförmige Striche rauh. Vor dem Maule sitzen vier Bartflossen wie bey allen Stören. Das Maul ist röhrenförmig, und lässet sich weiter als an andern Arten hervorstossen. Die Gehörlöcher sind sehr groß, und halbmondförmig. Von den Schultern an verdünnet sich der Körper allmählig in eine fünfeckige Länge. Der Schwanz ist rund, und unmerklich sechseckig, die Knöchelchen auf dem

Rücken-

Rückenkiel sind spitzig, mitten auf dem Rücken besetzen dreyzehn dergleichen Knöchelchen den Kiel, an den eckigen Seitenreihen aber zählet man derselben jedesmal fünf und dreyßig kleinere auf jedem Kiele, die zwey Bauchkiele aber haben bis zum After jedesmal nur zwölf Knöchelchen. Hinter dem After stehen noch drey Knöchel. Ueberdies ist der Rücken hin und her noch mit weissen sternförmigen Schwielen von unterschiedener Größe besetzt, und der ganze Körper durch unordentlichstehende Schuppentrümmer rauh. Die Flossen sind länger als an andern Arten, besonders ist der Schwanz am Ende halbmondförmig, und mit den obern Flossenlappen lang hervorstechend. Die Farbe ist obenher schwärzlich, unterhalb den Seitenknöcheln tropfenweise bunt, unten weiß. Diese Art steiget zu Anfang des Meymonats in unzählicher Menge aus dem caspischen Meere die Flüsse hinan. Die Weibchen sind in allen Stücken größer als die Männchen, aber nicht länger. Der Eyerstock wiegt etwa zehen Pfund, und enthält beyläufig dreymal hundert tausend Eyer. **Pallas Reisen.**

Vierte Ordnung.

Gehende Amphibien.

Amphibia: Meantes.

Benennung der Ordnung.

Da wir die Amphibien im dritten Theile beschrieben, so haben wir nach der Linneischen Anleitung nur drey Ordnungen angezeiget, als:

I. Kriechende. Reptiles.
II. Schleichende. Serpentes.
III. Schimmende. Nantes.

so wie sich auch hievor die Zusätze dazu befinden; allein in der Zugabe hat der Ritter noch eine neue Ordnung, welche D. Garden entdeckte, eingeschaltet, wovon wir auch in besagtem dritten Theile pag. 3. Erwähnung gethan haben. Diese Ordnung führet nun bey ihm den Namen Meantes, und sollte seiner Anweisung nach, zwischen den **Schleichenden** und **Schwimmenden** stehen. Wir nennen also selbige auch **gehende Amphibien**, und stellen es übrigens frey, diese Ordnung den **schwimmenden** nach Gefallen vor, oder nach zu setzen.

Kennzeichen der Ordnung.

Die Kennzeichen dieser neuen und vierten Ordnung sind, daß sie nicht nur äusserliche Luftwerkzeuge, sondern auch Lungen (Branchiae et Pulmones simul) haben, sodann aber auch mit Füssen als mit Armen versehen sind, an welchen Nägel sitzen. Es ist bisher nur folgendes einziges Geschlecht entdeckt worden:

142. a. Geschlecht. Die Sirene.

Meantes: Siren.

Geschl. Benennung.

Siren, oder Sirene soll, nach der Meynung der Alten, ein Wunderthier des Meeres seyn, welches halb Fisch und halb Mensch ist, davon es mancherley Fabeln giebt. Inzwischen hat man doch auf dem anatomischen Theater in Leyden ein solches Geschöpfe aus Brasilien einmal gehabt, welches aber von dem Ritter nicht für ächt erkannt werden wollen, weil es Ohren und einen engen Hals hatte, und man weiter von den Reisenden keine nähere Bestättigung solcher Geschöpfe vernommen. Wovon wir im ersten Theile pag. 203. schon Erwehnung gethan haben, und hier aus dem Bartholin Tab. III. fig. 4. einen Umriß mittheilen. T. III. fig. 4.

Nun ist es zwar hier unsere Absicht nicht, um zu untersuchen, ob die Syrenen bloße Fabelthiere, oder wirkliche Creaturen sind, das aber müssen wir doch berichten, daß man sich nicht nur in Holland damit trage, wie im Jahre 1403. bey Edam ein solcher Fisch gefangen und nach Harlem gebracht worden sey, sondern daß auch wirklich jetzo im September 1775 zu Amsterdam im Gasthofe Nieuu Maltha, oder la Ville de Paris, in de Neff, ein solches Geschöpfe vorgezeiget worden, welches oben eine Weibsperson, und unten einen Fisch vorstellet, und über drey Schuh lang ist. Dieses Geschöpf ist im Archipelago gefangen worden, und da einige es für ein Artefactum halten wollen, so hat der Besitzer öffentlich zwey

hundert Ducaten demjenigen gebothen, der durch Kunst ein solches Geschöpfe herstellen könnte.

Inzwischen hat der Ritter diesen bekannten Namen nicht ohne Grund dem gegenwärtigen Geschlecht beygelegt, weil die Merkmale desselben in folgenden bestehen.

Geschl. Kennzeichen.

Der Körper ist zweyfüßig, geschwänzt und nackt. Die Füße dienen statt der Arme, und haben Nägel. Wären nun auch Brüste verhanden, so müßte es, gleich den Sirenen der Alten, unter die Säugthiere, und vielleicht bey den Seekälbern stehen, allein da dieses nicht ist, da es ausserdem einen nackten Körper und einen Schwanz hat, auch in Sümpfen wohnet, so macht die Classe der Amphibien wohl den nächsten Anspruch darauf. Man hat jedoch bis dahin nur folgende einzige Art entdeckt:

1. Die Eidechsensirene. Siren lacertina.

1. Eidechsensirene Lacertina.

Dieses Geschöpfe, welches in den sumpfigen Gegenden von Carolina zu Hsuse ist, wurde vom D. Garden entdeckt, und von dem Ritter Linne lange in Zweifel gezogen, ob es nicht vielmehr eine Larve von einer Eidechse seyn möchte, da es selbigen so ähnlich siehet. Allein die Klauen an den Vörderfüßen, und die Stimme, welche dieses Thier von sich giebet, bewogen ihn doch endlich, es für ein vollkommenes Thier zu halten. Dazu kam, daß D. Garden um deßwillen auch auf letzterer Meynung bestund, weil er anderthalb Schuh lange Exemplare antraf, da es doch in ganz Carolina, ausser dem Crocodill, keine einzige Eidechse giebet, welche eine Spanne lang ist.

Um sich nun aber einen Begrif von der wahren Beschaffenheit dieses Thieres zu machen, so

wird

wird solches Tab. III. fig. 5. in natürlicher Größe vorgestellet. Der Körper ist aalförmig ohne Schuppen, und über eine Spanne, jedoch kaum einen Schuh lang. An den Seiten zählet man zwischen dem Kopfe und After auf jeder Seite vierzig Runzeln. Der Kopf siehet einem Eidechsenkopfe gleich, ist oval, nicht dicker als der Körper, und nur mit einer nackten Haut bedeckt. Die zwey Augen sind sehr klein, und wie an den Aalen, mit der gemeinschaftlichen Haut gedeckt. An den Seiten der Schnauze befinden sich zwey Nasenlöcher. Die Oberlippen sind dünn und klein, die Kiefer, davon der untere kleiner ist, werden durch die Lippen bedeckt. Beyde Kiefer, und fast der ganze Gaumen, sind mit einer sehr großen Anzahl spitziger scharfer Zähnchen besetzt, die alle, wie die Spitzen auf den Katzenzungen, gebogen stehen, und Querreihen machen. An den Seiten des Halses zeigen sich die Luftwerkzeuge, an jeder Seite nämlich drey; und zwar mit einer Hervorragung, welche sonst in keinem andern vollständigen Thiere statt hat, und sich in faserige Aeste abtheilet. Die Oefnungen dieser Werkzeuge gehen jede in die Brust hinein. Die Zunge ist rund und glatt. Gleich hinter dem Kopfe, oder hinter besagten Werkzeugen, treten zwey kleine Vörderfüße hervor, die kürzer als der Kopf, mit fleischigen Handflächen, und mit vier kurzen Fingern versehen sind, davon der äussere der kürzeste ist. Jeder Finger hat seinen kurzen scharfen Nagel. Hinterfüße sind gar nicht vorhanden. Zwey Drittel der Länge vom Kopfe an, zeiget sich der After. Der Schwanz aber ist fast so hoch als der Körper, doch an den Seiten gedruckt, unten und oben mit einer kielförmigen gekerbten Schneide versehen, und gehet hinten nicht recht spitzig, sondern abgerundet aus. T. III. fig. 5.

Die Farbe ist bräunlich-blau, das Ansehen heßlich, der gedruckte Schlangenkopf gefleckt, das Maul weit, die obere Lippe schlägt über die untere hin. Die Nasenlöcher sind weit, die Augen bläulich, die drey Angehänge der Luftwerkzeuge sehen einigermassen wie rauhe Hundsohren aus, und das Thier hält sich in Sümpfen auf. Man kann also diesem Geschöpfe mit Recht einen eigenen Platz einräumen, bis sich mehrere finden, die ihm im Natursystem Gesellschaft leisten können.

Vierte Classe.

Die Fische.

Animalia Pisces.

Die Fische.

Dritte Ordnung.

Brustbäucher.

Pisces: Thoracici.

158. Geschlecht. Stutzköpfe.

Thoracici; Coriphaena.

13. Der Buntkopf. Coriphaena lineata.

13. Buntkopf. Lineata.

Der Kopf ist an diesem Fische gedruckt, nackt, abhängig, und mit bunten Querlinien schön gezeichnet. Die Kiemendeckel sind glatt. Oben und unten sind zwey von einander abstehende, scharfe, längere, und hervorstossende Zähne vorhanden. Die Rückenflosse hat ein und zwanzig Finnen, wovon vier scharf sind, die Brustflosse eilf, die Bauchflosse sechs, und am After befinden sich funfzehn. Die Schuppen sind sehr groß, die Flossen, welche der Länge nach stehen, mit kleinen Linien bezeichnet, und der Schwanz ist abgerundet. Das Vaterland ist Carolina. Linneus.

168. Geſchlecht. Bärſchinge.

Thoracici: Perca.

A. Mit zwey unterſchiedenen Rückenfloſſen.

†1. a. Der Stachelbärſch. Perca aſper.

1. a. Stachelbärſch. Aſper.

In der Geſtalt hält dieſer Fiſch gerade das Mittel zwiſchen dem Fluß- und Sandbarſch No. 1. und 2. gerade als ob er aus dieſer beyden Begattung entſtanden wäre, und macht doch eine beſtändige Art aus. Er iſt etwas dicker als der Sandbarſch, hat auch größere Augen, und ſilberfärbige Augenringe, welche hintenher etwas breiter ſind. Die Zähne ſind kleiner, doch vornehher, und im untern Kiefer an der Spitze, ſind zwey größere. Der Körper iſt mit etwas großen und rauhen Schuppen beſetzt. Die Farbe kommt mit dem gemeinen Bärſching überein, und es zeigen ſich in die Quere ſechs unterbrochene Bänder. Die Kiemenhaut hat ſieben Strahlen. Die Floſſen haben faſt eben ſo viel Strahlen als am Sandbarſch. Nämlich dreyzehn und drey und zwanzig in der Rückenfloſſe, vierzehn in der Bruſtfloſſe, ſechs in der Bauchfloſſe, und funfzehn in der Schwanzfloſſe. Die Rückenfloſſen nehmen fünf Bänder auf, und haben ſtärkere und dickere Strahlen. Er wird in der Wolga und andern benachbarten Flüſſen gefangen, ſtirbt aber, ſo bald er nur aus dem Waſſer kommt, wie der Sandbarſch. Pallas Reiſen.

172. Geschlecht. Seehähne.

Thoracici: Trigla.

10. Der kleine Seehahn. Trigla minuta.

10. Kleiner Seehahn. Minuta

Dieser Fisch führet an den Brustflossen drey fingerförmige Fortsätze. Er war in dem Linneischen Exemplar so groß als besagte Finger, und hat einen Rücken mit zwey Kielen, zwischen welchen die Rückenflosse verborgen liegt. Der Kopf ist hart, vorne ausgerandet, und gezähnelt. Zwey Spitzen ragen hinter den Augen, zwey am Hinterkopfe, und zwey starke oben an den hintern Theilen des Kopfs hervor. Die Kiemendeckel haben hintenher einen starken Dorn. Die Rückenflossen führen acht scharfe Finnen, die Bauchflossen sitzen unter der Brust, und sind mit sechs Finnen versehen. Die Afterflosse zählet dergleichen vierzehn, und in der abgerundeten Schwanzflosse stecken zehen, ohne diejenigen zu rechnen, die zur Seiten sitzen. Das Vaterland ist Ostindien. Linneus.

11. Der carolinische Seehahn. Trigla Carolina.

11. Carolinischer Seehahn. Carolina.

Das Exemplar des Ritters war mehr als Finger lang, mit sehr feinen Schuppen besetzt, und hatte ebenfalls drey fingerförmige Fortsätze. Die erste Rückenflosse hat zehen stachlige, die zweyte

zweyte dreyzehn weiche, die Bruſtfloſſe funfzehn, die Bauchfloſſe ſechs, die Afterfloſſe zwölf, und die Schwanzfloſſe zehn Finnen. Der Kopf iſt mit ſternartigen Charactern gezieret. Die Seitenlinie iſt einfach, und faſt glatt. Der Schwanz iſt ausgerandet, und die erſte Rückenfinne der Länge nach mit Stacheln beſetzt. Der Aufenthalt iſt im Meere bey Carolina. Linneus.

Vierte Ordnung.

Bauchflosser.

Pisces: Abdominales.

178. Geschlecht. Salme.

Abdominales: Salmo.

A. Truttae, Buntfärbige Lachsforellen. A. Lachsforellen.

† 12. a. Der Nelma. Salmo Nelma. 12. a. Nelma. Nelma.

Er wird bey den Russen so genennet, ist der größte seiner Art, oft über zwey Ellen lang, silberfärbig, und mit großen Schuppen besetzt. Der Kopf ist unter allen Salmen am meisten verlängert, niedergedruckt, und der untere Kiefer viel länger. Das Maul ist ziemlich groß, die Schnurbartsfasern sind groß und breit. Der Augapfel ist länglich, nicht eckig, und liegt in einem silberfärbigen Ringe. Die Kiemenhaut hat zehn, die Rückenflosse dreyzehn, die Afterflosse vierzehn Strahlen, und der Schwanz ist gabelförmig. Er wohnet in den großen Flüssen Sibiriens. Pallas Reisen.

† 12. b.

† 12. b. Der Taimen. Salmo Taimen.

22. b. Taimen, Taimen

Der Körper ist gestreckt, sehr fett, wie die Lachsforelle No. 3. und hat eine niedergedruckte Schnautze. Der untere Kiefer ist etwas länger, sie sind beyde mit Häckchen gezähnelt, so wie die Zunge und der Gaumen. Der Körper ist rund, nach dem Schwanze zu etwas gedruckt, und mit kleinen Schuppen besetzt. Die Seitenlinie gehet gerade, ziehet sich mitten durch den Schwanz, liegt aber etwas nahe nach dem Rücken zu. Die Rückenflossen sind braun. Die erste hat zwölf, die andere dreyzehn, die Brustflosse funfzehn bis achtzehn, die Bauchflosse zehn weisse Strahlen, nebst etlichen dreyeckigen Angehängen. Die Afterflosse ist sehr roth, und hat, ausser etlichen Angehängen, zehn Finnen. Der Schwanz ist gabelförmig und dunkelroth. Der Rücken ist bräunlich, und an den Seiten etwas silberfärbig. Der Bauch ist weiß. Ueber dem Rücken sind viele braune Tropfen. Er ist höchstens anderthalbe Ellen lang, wiegt zehn bis funfzehn Pfund. Er steigt alle Flüsse Sibiriens hinan, welche sich in das Eißmeer ergiessen, und liebt die steilen Felsengegenden, wo der Fluß am schnellsten gehet. Das Fleisch ist weiß. Pallas Reisen.

† 12. c. Der Lenock. Salmo Lenok.

32. c. Lenock, Lenok.

Beyde Kiefer, Zunge und Gaumen sind gezähnelt. Der obere Kiefer ist etwas länger. Die Augenringe sind gelblich silberfärbig, die Pupillen vorneher eckig. Der Körper breit, dick, und mit großen Schuppen besetzt. Die Seitenlinie gehet gerade. Die Rückenflossen sind, besonders bey den Männchen, gefleckt. Die erste hat zwölf, die andere dreyzehn Finnen. Die Brustflossen sind gelblich,

gelblich, und haben sechzehn; die Bauchflossen röthlich, und führen zehn Finnen, ohne die spießförmig-breiten Angehänge zu rechnen. Die Afterflosse ist hochroth, und mit zwölf Finnen versehen. Der Schwanz braunröthlich und gabelförmig. Die Farbe des Fisches ziehet auf einen Goldglanz, auf dem Rücken fällt dieselbe ins braune, und hat daselbst braune Flecken, am Bauche aber ist sie gelblich. Man trift sie häufig in den bergigen und steinigen schnellschiessenden Flüssen des östlichen Sibiriens, insonderheit im Jenisch-fluß an, und fängt sie vornämlich an den Wasserfällen. Sie sind höchstens eine Elle lang, und haben ein weisses schmackhaftes Fleisch. **Pallas Reisen.**

185. Geschlecht. Fliegende Fische.

Abdominales: Exocoethus.

3. Der Springfisch. Exocoethus exsiliens.

3. Springfisch. Exsiliens.

In **Carolina** wird ein Fisch dieses Geschlechts gefunden, dessen Bauchflosse bis an den Schwanz hinan reicht. Er ist der **fliegenden Wachtel** No. 1. sehr ähnlich, aber das Exemplar, welches der Ritter bekam, war kaum länger als ein Finger. Der Körper ist nicht silberfärbig. Die Flossen sind blaß, und haben ein und andere schwarze Binde. Die Rückenflosse hält zehn, die Brustflosse funfzehn, die Bauchflosse, welche, (wie an der ersten angeführten Art) mitten zwischen dem Kopfe und After anfängt, und nur ein Viertel der Länge vom Schwanze entfernet ist, mit dem Ende aber an die Schwanzflosse stößt, (dergleichen nicht ein-

mal an der ersten Art statt findet) hat sechs, die Afterflosse eilf, und die Schwanzflosse, die am untern Lappen am längsten ist, hat zwanzig Finnen oder Strahlen. Linneus.

189. Geschlecht. Karpfen.

Abdominales: Cyprinus.

D. Gabelschwänze.

D. Mit gabelförmigem Schwanze.

† 32. Der Bachkarpfe. Cyprinus rivularis.

32. Bachkarpfe. Rivularis.

In den kleinsten Flüssen des entlegenen Rußlands hält sich ein Fisch in der Größe des Spirlings No. 11. auf, der nicht nicht über zwey Zoll lang ist, und in Ermangelung anderer Fische, mit einem Sieb gefangen wird. Der Kopf ist stumpf, einigermassen viereckig, und auf dem Wirbel mit zerstreueten großen Löchern ausgehöhlet. Der Körper ist rund, ein wenig gedruckt, und die Schuppen sind kaum sichtbar. Die Seitenlinie gehet gerade, ausser daß sie nach dem Kopfe zu ein wenig in die Höhe steigt. Die Rückenflosse stehet hinter dem Gleichgewichte, und hat acht Finnen. Die Brustflossen sind abgerundet, die Bauch- und Afterflossen haben, ausser den Nebenfinnen, jede acht Finnen. Der Schwanz ist gabelförmig, und alle Flossen sind blaßfärbig, die übrige Farbe ist etwas silberartig, und mit braunen Striemen gefleckt. Die Augenringe sind silberfärbig. Pallas Reisen.

Fünfte

Fünfte Classe.

Insecten.

Animalia Insecta.

Fünfte Stufe.

Insecten.

Animalia Insecta.

Erste Ordnung.

Mit ganzen Deckschilden, oder Flügeldecken.

Insecta: Coleoptera.

189. b. Geschlecht. Käfer.

Coleoptera: Scarabaeus.

A. Das Brustſtück gehörnt.

A. Die Brust gehörnt

11. a. Das Doppelhorn. Scarabaeus dichotomus.

11. a. Doppelhorn. Dichotomus.

Der Körper ist mittelmäßig groß und schwarz, die Flügeldecken und das Schildlein sind roth. Am Kopfe sitzt ein gerades verlängertes und sich in zwey Spitzen endigendes Horn, welches noch von einander getrennete gabelförmige Zacken hat. Das Brustſtück hat oben ein kurzes, zweyzahniges, zurückgebogenes scharfes Horn, welches gleichsam aus zweyen aneinander gewachsenen spitzigen Hörnern zu bestehen scheinet. Das Vaterland ist Indien. **Linneus.**

A. Bruſt gehörnt

11. b. Der Schlüſſeltrager. Scarabaeus claviger.

11. b. Schlüſſeltrager. Claviger.

Dieſer indianiſche Käfer iſt gleichfalls mittelmäßig groß und roth, der Kopf iſt ſchwarz, hat ein einfaches, ſpitziges und gerade aufſteigendes Horn, welches ſo lang als das Bruſtſtück iſt. Das Bruſtſtück aber führet ein etwas ovales einfaches zurückgebogenes Horn, welches auch die Länge des Bruſtſtücks hat, ſelten aber findet man, daß dieſes Horn ſich in Zacken ausbreitet. Die Schenkel ſind gezähnelt. Linneus.

† 11. c. Das Vielhorn. Scarabaeus polyceros.

11. c. Vielhorn. Polyceros.

Er iſt ſo groß, und ſiehet auch ſo aus, wie ein großer Dungkäfer, iſt kohlſchwarz, hat aber einigermaſſen ziegelfärbige Flügeldecken, das Zangengebiß iſt breit, dreyſtachelich und hervorragend, wie bey den Feuerſchrötern, der Helm iſt dreyzackig, und der vördere Lappen weit vorgedehnet, die Spitze aber, und ein kleines kegelförmiges Horn auf der Fläche, ſteigen in die Höhe. Das Bruſtſtück iſt erhabenrund, zurückgebogen, und am Nacken zweyzahnig gehörnt. Dieſe Art wird im Salzſee in den Inderiſchen Salzſteppen Rußlands gefunden. Pallas Reiſen.

B. Kopf gehörnt

B. Der Kopf gehörnt.

† 35. a. Der Ohrenkäfer. Scarabaeus cephalotes.

35. a. Ohrenkäfer. Cephalotes.

Er iſt etwas größer als das größte Goldhähnchen, über und über kohlſchwarz, und ſehr glatt, doch ohne Glanz. Der Bauch iſt kurz.

Die

Die Flügeldecken kurz und aneinander gewachsen, so daß sie den Hinterkörper einschließen, etwas blaß gestreift. Das Bruststück ist erhaben-rund, und eben so groß als der Hinterkörper, ja selbst breiter, und vorneher ausgeschnitten. Der Kopf ist sehr groß, und hat vor den Augen auf beyden Seiten ein horizontales Blätchen, welches aussiehet, als ob dieser Käfer Ohren hätte. Das Zangengebiß ist ansehnlich groß, und raget stark hervor, die rechte Scheere davon gehet einigermassen in zwey Spitzen aus, doch die linke ist bis zur Wurzel gespalten. Die Füße sind sehr groß, die vördern davon stark gezähnelt. Der Aufenthalt ist in den Salzsümpfen oder Seen der **Rußischen** Wüsten, wo sich auch das **Vielhorn** No. 11. c. befand. **Pallas Reisen.** B. Kopf gehörnt

† 35. b. Der Schulterkäfer. Scarabaeus humerosus.

Er ist so groß wie der **Zirkelkopf** No. 10. ganz sammetartig-grün- und violetfärbig. Der Helm hat hervorragende Linien, welche ein viereckiges Feld einschließen, dessen Mittelpunct gehörnt ist. Das Bruststück sticht auf beyden Seiten am Kopfe hervor, und macht gleichsam breite Schultern, an den Seiten und in der Gegend des Schildleins hat es eingedruckte Merkmale, die Flügeldecken sind greiß, und haben die Nath, desgleichen ein paar Rippen grün-violetfärbig. Er wohnet in den asiatischen **Rußland** bey der vorigen Art. **Pallas Reisen.** 35. b. Schulterkäfer Humerosus.

C. Ungehörnte.

C. Ungehörnte.

88. Der Kupferkäfer. Scarabaeus orichalcus.

88. Kupferkäfer. Orichalcus

Er iſt mit einem Schilde bedeckt, hat aber keine Hervorragungen, ſondern iſt ganz glatt, von oben kupferglänzend, und unten roſtfärbig-bunt. Das Vaterland iſt Oſtindien. Linneus.

89. Der Goliatskäfer. Scarabaeus goliatus.

89. Goliatskäfer. Goliatus.

Unter der Linie findet man in Africa einen Käfer von beträchtlicher Größe. Der Kopf iſt ſchwarz, obenher incarnatfärbig, an der Spitze gabelförmig-ſtumpf, und an beyden Seiten der Schnautze mit einem ſtumpfen Zahn verſehen. Das Bruſtſtück iſt ſchwarz, und hat fünf bis ſieben incarnatfärbige Linien. Das Schildlein iſt auch ſchwarz, aber mit einer weiſſen Linie gezieret. Die Flügeldecken ſind roſtfärbig und ſtumpf. Die vördern Schienbeine glatt, die übrige aber untenher haarig. Linneus.

90. Der vierfingerige Käfer. Scarabaeus tetradactylus.

90. Vierfingeriger. Tetradactylus.

Der Körper iſt ſchwarz, glatt und glänzend, und etwa ſo groß als unſer gewöhnlicher Miſtkäfer. Das Schildlein iſt halb ſo lang als die Flügeldecken, dieſe aber erreichen den After nicht. Die Füße haben vier Klauen, davon die äuſſere ein feſtſitzender Dorn iſt, der gerade ſtehet, und ſich nicht beweget. Die übrigen aber ſtehen krumm und bewegen ſich. Das Vaterland iſt Jamaica. Linneus.

†91. Der

C. Ungehörnte.

† 91. Der Kurzfuß. Scarabaeus oxypterus.

91. Kurzfuß Oxypterus.

Er ist etwas größer als der St. Johannis- oder Gartenkäfer. Das Bruststück ist länger als an andern Baumkäfern, und kaum schmäler als der Hinterkörper, erhaben rund und violetfärbig und grün-bunt. Die Flügeldecken sind greiß wollig, und schmäler als der Hinterleib, am Ende zugespitzt, und klaffen. Die Striche auf selbigen, laufen in der Spitze zusammen. Die Vörderfüße sind ungemein kurz, und die Schienbeine sind kammartig tief gezackt. Pallas Reisen.

† 92 Der Weißlingkäfer. Scarabaeus albellus.

92. Weißling. Albellus.

Er hat die mittlere Größe zwischen den Punctkäfer No. 54. und den Goldkäfer No. 78. Auch hat das Bruststück, wie bey jenen, an beyden Seiten einen angedruckten Dorn. Der Körper ist schwarz, und die Seiten des Helms haben einen breiten weissen Saum. Die Flügeldecken haben hin und wieder weisse Querflecken. Pallas Reisen.

† 93. Der Frühlingskäfer. Scarabaeus Vertumnus.

93. Frühlingskäfer. Vertumnus

Größe und Gestalt kommt mit dem Juniuskäfer No. 61. überein. Der Körper ist braungelb-ziegelfärbig. Das Bruststück mit einer braungelben Wolle besetzt. Das Schildlein rostfärbigwollig, der Helm braungelb-rauh, und auf beyden Seiten mit einem braunen eingedruckten Puncte versehen. Kopf und Flügeldecken sind dunkel-ziegelfärbig. Die Gliedmassen führen ordentliche Ziegelfarbe. Die Fühlhörner sind dreyblätterig,

C. Ungehörnte.

und die Männchen haben eine ſechsmal größere Keule. Er iſt der erſte, der unter den Frühlingsinſecten im April in den Gegenden, wo er zu Hauſe iſt, zum Vorſchein kommt. Sein Vaterland nämlich iſt in den offenen büſchigten Feldern am Samraſluß in Rußland. Pallas Reiſen.

Eine etwas ſpätere, doch übrigens ganz ähnliche Verſchiedenheit, zeiget ſich oſtwärts am Wolga, der aber unten und an allen Gliedmaſſen blaßfärbiger iſt, auch iſt das zotige Weſen oder die Wolle am Bruſtſtück und am Schildlein blaſſer, desgleichen auch der Helm, hat aber einen ziegelfärbigen dreyeckigen Flecken, und die eingedruckten Puncte ſind auch ziegelfärbig. Pallas Reiſen.

† 94. Der weiſſe Käfer. Scarabaeus albus.

94. Weiſſe Käfer. Albus.

Er hält die Mittelgröße zwiſchen den Juliuskäfer No. 57. und den Maykäfer No. 60. hat aber die Geſtalt des erſteren, nur möchte er etwas länger ſeyn. Die Männchen haben auch an ihren Fühlhörnern ſieben große Blätter. Der ganze Körper, das Bruſtſtück, die Flügeldecken und die Füße ſind alle miteinander mit den allerkleinſten weiſſen Schieferchen beſetzt, als ob ſie mit Mehl beſtreuet wären, und wenn man dieſe Schieferchen herunterreibet, ſo kommt eine Pechfarbe zum Vorſchein, die auch auf Ziegelfarbe ziehet. Vorzüglich iſt der Bauch weiß, und das Bruſtſtück, wie auch die vördern Schenkel, ſind mit einer weiſſen Wolle beſetzt. Dieſe Art ſtreift des Nachts herum, und kommt nach der Mitte des Junius in den ſüdlichen Gegenden am Irtis und Jaik zum Vorſchein. Pallas Reiſen.

† 95. Der

C. Ungehörnte.

† 95. Der Spierlingskäfer. Scarabaeus Spireae.

95. Spierlingskäfer. Spireæ

Er ist der kleinste unter den Baumkäfern, und kaum so groß als ein mittelmäßiges Goldhähnchen, hat aber die Gestalt des St. Johanniskäfers No. 59. Der Körper und das Bruststück sind schwarz, und etwas weißwollig. Die Flügeldecken sind greiß, an der Nath und am Rande braun, zartwollig, und ein wenig kürzer als der Unterleib. Die Füße sind pechig-schwarz. Man bekommt ihn im May und Junio in verschiedenen Blumen und besonders in den Thierpflanzen, selten am Wolga, aber mehr in den sibirischen Feldern zu sehen. Pallas Reisen.

196. Geſchlecht. Todtengräber.

Coleoptera: Sylpha.

36. Caroliniſcher Todtengräber. Silpha Carolina.

36. Caroliniſcher Todtengräber. Carolina.

Größe, Geſtalt und Farbe kommt gänzlich mit den Biſamkäfern No. 2. überein, denn er iſt ſchwarz, der Kopf iſt gleichfalls ſchwarz, oben auf beyden Seiten mit einer ausgegrabenen Linie verſehen, die Fühlhörner aber haben roſtfärbige Keulen. Das Bruſtſtück iſt etwas zirkelförmig und erhaben rund, ſonſten glatt, und hat einen ſehr dünnen Rand. Die Flügeldecken ſind nur halb ſo lang als der Körper, abgeſtutzt, und an der Wurzel und bey der Spitze mit einer roſtfärbigen halbmondförmigen Linie bezeichnet. Der Bauch und die Füße ſind auch ſchwarz. Das Vaterland iſt **Carolina. Linneus.**

198. Geschlecht. Sonnenkäfer.

Coleoptera: Coccinella.

A. Die Flügeldecken roth oder gelb mit schwarzen Puncten.

†31. a. Der Augenkäfer. Coccinella ocellata.

Er ist der größte unter den europäischen. Das Schild ist schwarz, und hat einen gedoppelten Schildflecken, und jede mit fünf weissen Puncten gezieret. Diese werden durch den vördern weissen Rand miteinander verbunden. Der Wirbel des Kopfs ist schwarz, und hat zwey weisse Puncte. Die Flügeldecken sind roth mit schwarzen Puncten, welche mit einem blassen Kreiß umgeben sind. Der erste davon, an den Achseln, ist der größte, von da folgen auf jeder Flügeldecke zwey Reihen mit sechs Puncten, und der achte Punct ist an der Spitze verloschen. 31. a. Augenkäfer. Ocellata.

Es giebt auch eine kleinere Verschiedenheit, mit blassen Flecken statt der Augen, das einzige Auge an der Schulter ausgenommen. Der Aufenthalt ist in den Tannenwäldern Sibiriens, wo ein gemäßigtes Clima befindlich ist. Pallas Reisen.

A. Schwarzpunctirte.

† 31. b. Wanzenkrautkäfer. Coccinella cimicifugae.

31. b. Wanzenkrautkäfer. Cimicifugae.

Er iſt etwas größer als der Zweypunct No. 7. Der Wirbel hat ein weiſſes Feld. Das Schild iſt ſchwarz, und an den Vörderecken weiß. Die Flügeldecken ſind roth, und haben an der Wurzel eine gemeinſchaftliche Binde, die nicht bis an den Rand gehet. Jede Decke hat zwey längliche Querflecken die ſchwarz ſind, und einen weiſſen Rand haben. Man findet dieſe Art häufig in den Capſeln des Wanzenkrauts. Pallas Reiſen.

C. Rothgefleckte.

C. Die Flügeldecken ſchwarz mit rothen Flecken.

† 47. a. Der Mengelkäfer. Coccinella axyridis.

47. a. Mengelkäfer. Axyridis.

Er iſt größer als der Siebenpunct No. 15. und iſt ſchwarz. Der Rand des Hinterkörpers iſt roth. Der Kopf führet auf dem Wirbel einen halbmondförmigen weiſſen Flecken. Das Schild iſt an den Seiten weiß. Die Flügeldecken haben ſechs etwas große ſcharlachfärbige Flecken, die im Fünfeck ſtehen, und wovon der letzte der größte iſt. Die Flügel ſind braun. Dieſe Art hält ſich in dem ſibiriſchen Mengelkraut um Jeniſch häufig auf. Pallas Reiſen.

199. Geschlecht. Goldhähnchen.

Coleoptera: Chrysomela.

F. Langgedehnte.

E. Langgedehnte.

123. Das Cylinderhähnchen. Chrysomela paracenthesis.

123. Cylinderhähnchen. Paracenthesis.

In Portugall wird eine nicht sehr große Art gefunden, welche obenher über den Flügeldecken ganz gelb ist. Das Bruststück ist schwarzbunt, über die Flügeldecken lauft ein schwarzer Strich, der gleichweitig mit der Rückennath fortläuft, doch etwas kürzer als die Flügeldecken ist, und ausserhalb dieser Linie stehen drey schwarze Puncte in die Länge. Die Füße sind ziegelfärbig, und auf jeder Hüfte befindet sich auch ein schwarzer Flecken. Linneus.

124. Das Ziegelhähnchen. Chrysomela lusitanica.

125. Ziegelhähnchen. Lusitanica.

Noch zeiget sich in Portugall ein längliches ganz ziegelfärbiges Hähnchen, dessen Kopf, Bruststück und Füße schwarz sind, der aber übrigens viele Aehnlichkeit mit dem Dreyzahn No. 73. hat. Linneus.

F. Verſchiedene.

F. Verſchiedene Rußiſche.

† 125 Der Langarm. Chryſomela longimana.

125. Langarm. Longimana.

Dieſes Goldhähnchen iſt größer und länglicher als der Schwarzpunct No. 76. und das Bruſtſtück iſt auch breiter. Kopf, Bruſt, Bauch und das kleine Schildlein ſind ſchwarz. Das Bruſtſtück iſt ziegelfärbig-greiß, und hat einen verloſchenen braunen Strich. Die Flügeldecken ſind blaßgreiß, und haben mitten auf der Fläche einen großen Punct, und an den Achſeln einen kleineren, beyde von ſchwarzer Farbe. Die Fühlhörner ſind kurz, und das Gelenke am Grundſtück iſt höckerig, und ziegelfärbig, die übrigen ſind ſchwarz und niedergedruckt, ſo daß das Fühlhorn ſägeförmig erſcheinet. Die Füße ſind ziegelfärbig, haben ſchwarze Gelenke, doch ſind die Fußſohlen braun. Die Vörderfüße ſind wohl um die Helfte länger als die übrigen. Dieſe Art iſt in den ſüdlichen Gegenden am Wolga, und am Jaik gefunden worden. Pallas Reiſen.

† 126. Das Strauchmeldenhähnchen. Chryſomela atraphaxidis.

126. Strauchmeldenhähnchen Atraphaxidis.

Dieſes Hähnchen hat viele Aehnlichkeit mit dem Blaufleck No. 77. Der Körper, wie auch der Kopf und die Schenkel ſind ſchwarz. Die Schienbeine und Fußwurzel ſind ziegelfärbig. Der Bauch iſt wollig-grau. Das Bruſtſtück ſcharlachroth, und hat einen großen ſchwarzen Flecken, welcher mit dem Schildlein ein Dreyeck macht, an jedem Eck aber befindet ſich noch ein ſchwarzer Punct. Die Flügeldecken ſind auch ſcharlachroth, und haben an den Schultern einen länglichen

ſchwar-

schwarzen Punct, übrigens befindet sich noch auf der Fläche und hintenher ein schwarzer Querpunct. Etlichen mangelt der Flecken am Brustsstück, oder die drey kleinen Puncte. Man trift diese Art häufig im Julio an der Strauchmelde, oder dem strauchartigen Wegetritt in den südlichen Sandfeldern am Irtis an. Pallas Reisen. B. Verschiedene.

† 127. Das Aesculaphähnchen. Chrysomela Asclepiadea.

Es kommt mit dem Queckengrashähnchen No. 24. in der Größe überein, nur ist es in den östlichen Gegenden kleiner. Es ist über und über glänzend-dunkelblau. Die Fühlhörner sind schwarz. Das Brustsstück hat zerstreuete Poren, und die Flügeldecken sind reihenweise durchstochen, so daß, wenn man das Insect nur ein wenig angreift, gleich aus jedem Punct ein Tröpflein des reinsten Oehls hervordringt, welches einen scharfen Geschmack hat, und die Oberfläche gleichsam mit Perlchen besetzt. Man hat sie am Wolga an der Schwalbenwurz klein, aber am Irtis zu Ende des Junii sehr häufig an der Aesculappflanze gefunden. Pallas Reisen. 127. Aesculaphähnchen. Asclepiadea.

† 128. Das Wermuthhähnchen. Chrysomela Asinthii.

Es ist dem Reinfarrenhähnchen No. 5. sehr ähnlich, aber nur kleiner. Der Kopf ist greiß, doch sind die Augen, der Wirbel und die Fühlhörner schwarz. Die Brust ist braun, der Bauch ziegelfarb und wollig weißgrau. Die Füße sind ziegelfärbig, aber die Knie und Fußwurzel braun. Das Schild ist etwas flach, blaß greiß, und hat einen schwarzen fast zweymal unterbrochenen Querstrich. 128. Wermuthhähnchen. Asinthii

F. Verſchiedene.

ſtrich. Die Flügeldecken ſind gleichfals blaßgreiß, etwas flach, gerandet, und mit drey ſchwarzen Adern bezeichnet, welche hinten in der Spitze zuſammen laufen. Die Weibchen haben einen ſehr aufgetriebenen ſchwarz geringelten Bauch, und viel kürzere Flügeldecken, doch ſind die Männchen viel häufiger, und werden im Julio in den ſüdlichen, bergigen, und trockenen Gegenden am Irtis in dem gemeinen Wermuth häufig gefunden. Pallas Reiſen.

† 129. Das Adonishähnchen. Chryſomela Adonidis.

129. Adonishähnchen. Adonidis.

Es hält ſich in der Frühlings-Adonispflanze auf, und lebt davon, wird alſo im Monat May ſehr häufig am Wolga gefunden. Geſtalt und Größe kommt mit dem Kragentrager No. 37. überein. Der Kopf iſt blaßroth, das Maul aber und die Augen, desgleichen ein Punct auf dem Wirbel ſind ſchwarz. Das Schild iſt in der Mitte ſchwarz, an den Seiten blaßroth, mit einem ſchwarzen Punct. Die Flügeldecken ſind gleichfalls blaßroth, aber die Näthe ſind alle ſchwarz. Viele haben auch eine ſcharfe Binde, welche von den Schultern über die Fläche läuft, jedoch die Spille nicht erreicht. Die Flügel ſind braun. Pallas Reiſen.

† 130. Das aſiatiſche Hähnchen. Chryſomela aſiatica.

130. Aſiatiſches. Aſiatica.

Dieſes Hähnchen iſt ſo groß als der Juniuskäfer, (Geſchl. 189. b. No. 61.) etwas oval, und mit einem etwas kugelförmigen Bruſtſtücke verſehen.

sehen. Der Körper und die Füße sind grün vergoldet, das Bruststück ist etwas dunkler, der Kopf kupferfärbig. Die Flügeldecken sind ein wenig poliret, und violetartig schwarz. Die Fühlhörner sind fadenförmig. Die Vörderfüße ein wenig länger als die übrigen. Diese Art ist in der Jndersee gefunden worden. Pallas Reisen.

200. Geſchlecht. Dornkäfer.

Coleoptera: Hiſpa.

5. Der Bluthals. Hiſpa ſanguinicollis.

5. Bluthals. Sanguinicollis.

Er iſt faſt größer als die übrigen ſeines Geſchlechts, hat aber keine Dornen, und iſt unbewafnet. Die Geſtalt iſt länglich, und die Farbe ſchwarz. Die Fühlhörner ſind fadenförmig, länger als das Bruſtſtück, und vorwerts geſtreckt. Das Bruſtſtück ſelbſt iſt ganz blutfärbig roth. Die Flügeldecken haben der Länge nach drey bis vier Rippen, und zwiſchen ſelbigen zeigen ſich ausgehöhlte Puncte. Die Spitze iſt rauh. Die Wurzel aber, ſo wie die Bruſt, jedoch ungleich roth. Das Vaterland iſt Indien. Linneus.

202. Geschlecht. Rüsselkäfer.

Coleoptera: Curculio.

A. Langschnäbel mit einfachen oder dünnen Schenkeln.

A. Langschnäbel

40. a. Der Colonkäfer. Curculio Colon.

40. a. Colonkäfer. Colon.

Der Körper ist mittlerer Größe, länglich, mäusefärbig. Das Bruststück hat an beyden Seiten eine weisse Linie. Jede Flügeldecke führet in der Mitte einen weissen Punct. Die Vorderschenkel sind unter der Spitze kaum merklich gezähnelt. Das Vaterland ist **Europa. Linneus.**

Schäfer Icones Tab. 155. fig. 2.

40. b. Der Pflüger. Curculio arator.

40. b. Pflüger. Arator.

Er ist so groß wie eine Wanze, hat einen braunen Rüßel, keulförmige Fühlhörner mit zwey knotigen Gelenken, und braune ungezähnelte Füße. Ein braunes Bruststück mit drey ziegelfärbigen Linien, und ziegelfärbige Flügeldecken, welche eine gemeinschaftliche schwarze gezähnelte Nath, und zwey bis drey unterbrochene Striche haben. Ihr Aufenthalt ist bey uns in den Kornähren. **Linneus.**

A. Langſchnäbel

40. c. Der Kleekäfer. Curculio Trifolii.

40. c. Kleekäfer. Trifolii

Er iſt oben kohlſchwarz, hat blaſſe Schenkel, einen ſchneeweiſſen Bauch, geſtreifte Flügeldecken, ein grübig punctirtes Bruſtſtück, und einen Rüſſel, der faſt länger als das Bruſtſtück iſt, jedoch iſt der ganze Käfer nicht größer als ein Floh. Der Aufenthalt iſt im Bergklee, wo ſich das Inſect in den Aehren entwickelt. Linneus.

† 40. d. Der Nomas. Curculio Nomas.

40. d. Nomas. Nomas

Er iſt von den größten ſeines Geſchlechts, länglich und geflügelt. Der Rüßel iſt lang, dick, und cylindriſch, an der Spitze aber dünner. Das ganze Bruſtſtück iſt ſtachelich-rauh, und hat ſowohl in der Mitte, als an beyden Seiten der Länge nach einen weiſſen Strich. Die Flügeldecken ſind gleichſam weiß bethauet, und mit Punctſtrichen gefurcht. Untenher iſt der Körper wollig-weiß, und am Bauche ſchimmern ſchwarze Puncte von unterſchiedener Größe, reihenweiſe, mit einem Glanze hervor. Die Füße ſind weiß, aber ungezähnelt. Er hält ſich häufig in der Wüſten ohnweit dem Inderſee auf. Pallas Reiſen.

C. Zahnſchenkel.

C. Langſchnäbel mit gezähnelten Schenkeln.

67. a. Schwertelkäfer. Curculio Ireos.

67. a. Schwertelkäfer. Ireos.

Er hat die Geſtalt des Braunwurzleckers No. 61. iſt aber wohl dreymal größer. Der ganze Körper iſt weiß. Der Rüßel, der Wirbel und ein großer weißpunctirter zweylappiger Flecken ſind ſchwärzlich, das übrige iſt alles bräunlichgelb. Die Flügeldecken ſind von nämlicher Farbe, in die

Quere

Quere weiß bandiret, an beyden Seiten gezähnelt, an der Wurzel mit zwey kleinen, und an der Spitze mit größeren Puncten besetzt. Die Knie an den Füßen haben einen schwarzen Ring, und das äussere der Schienbeine, wie auch der untere Fuß sind schwärzlich. Diese Art hält sich auf der salzigen Iris auf, und naget die Sprossen an, welche von den Larven ausgefressen werden. Pallas Reisen. C. Zahnschenkel.

†67. b. Der Kreutzträger. Curculio crucifer.

Er ist den Braunwurzlecker No. 1. sehr ähnlich, und nur etwas mehr oval, unten gelblichaschgrau, und mit einer glänzenden Wolle besetzt; oben braun, und auf den Flügeldecken, die an der Spitze braun sind, in die Quere mit einem gemeinschaftlichen weissen Kreutz bezeichnet. Die Schenkel sind alle gezähnelt. Man hat sie häufig in dem entlegenen Rußland an der blühenden Hundszunge angetroffen. Pallas Reisen. 67. b. Kreutzträger. Crucifer.

F. Kurzschnäbel mit ungezähnelten Schenkeln.

F. Kurzschnäbel

†96. a. Der Candidat. Curculio candidatus.

Er ist einer mit von den größten und gefügelt. Sein Rüßel ist kurz und oval. Das Bruststück hat der Länge nach einen weissen kreißförmigen Flecken. Die Flügeldecken sind so mit Flecken besprengt, daß sie davon ganz weiß aussehen, und die Zwischenräumchen sind braungestreift. Unterher ist er nebst den Füssen weiß. Die Schenkel sind ungezähnelt. Man findet diesen sehr häufig an dem Indersee. Pallas Reisen. 96. a. Candidat. Candidatus.

E. Kurzſchnäbel

† 96. b. Der gemahlte Käfer. Curculio pictus.

96. b. Gemahlter Käfer. Pictus.

Er iſt geflügelt, kleiner als der vorige, ſchön, weiß, und kommt ſelten vor. Der Schnabel iſt kurz. Das Bruſtſtück hat der Länge nach drey braune Linien, und auf den Flügeldecken liegt ein brauner gemeinſchaftlicher Bogen. Pallas Reiſ.

† 96. c. Der Pechrüßel. Curculio piceus.

96. c. Pechrüßel. Piceus.

Er ſiehet dem Palmbohrer No. 1. ſehr gleich, iſt aber viermal kleiner und kohlſchwarz. Die Flügeldecken ſind ſo lang als der Körper. Pallas Reiſen.

† 96. d. Der weiſſe Rüßelkäfer. Curculio Inderienſis.

96. d. Weiſſer Rüßelkäfer. Inderienſis.

Er iſt ganz weiß, hat ungezähnelte Schenkel, und iſt untenher braun geſtreift. Die Flügeldecken ſind aneinander verwachſen, ſo daß er ohne Flügel iſt. Der Rüßel iſt ſehr kurz und viereckig. Das Bruſtſtück rauh, und auf beyden Seiten mit einer Spitze gewafnet. Die Flügeldecken haben tiefpunctirte Striche, und braune ſandige Sprenkel. Pallas Reiſen.

96. e. Der Warzenkäfer. Curculio ſingularis.

96. e. Warzenkäfer. Singularis.

Er iſt aſchgrau, einigermaſſen kurzſchnäblich, von mittlerer Größe, hat keulförmige Schenkel, und kommt aus Portugall. Das ſonderbare an demſelben beſtehet in den Wärzchen, womit die Flügeldecken beſetzt ſind. Sie ſind nämlich ſehr glatt geſtreift, und die Streifen beſtehen aus lauter Reihen ausgehöhlter Puncte, die aber in der

Mitte

Mitte wiederum einen aschgrauen erhabenen Punct führen, und daher undenklich kleinen Wärzchen ähnlich sehen. Linneus. E. Kurzschnäbel

96. f. Der Kielkäfer. Curculio carinatus.

96. f. Kielkäfer. Carinatus.

Er ist schwarz, einigermassen kurzschnäbelich, hat ein etwas kielförmiges Bruststück, ist dem Franzosen No. 88. ziemlich ähnlich, nur daß er viermal kleiner ist, und kommt auch aus Portugall. Das Bruststück ist abgerundet, und mit ausgehöhlten Puncten ungleich punctiret. Die Flügeldecken sind dichte mit Hervorragungen besetzt, und machen zwey bis drey Ecken. Linneus.

96. g. Der Stachelkäfer. Curculio scabriculus.

96. g. Stachelkäfer. Scabriculus.

Der Körper ist nicht größer als eine Laus, aschgrau, und hat einen runden Hinterkörper. Die Flügeldecken sind mit sehr kurzen, wie Stachel in die Höhe stehenden Bürsten besetzt, welche reihenweise auf erhabenen Linien stehen. Der Rüssel ist kurz, und die Schenkel glatt ohne Zähnchen. Das Vaterland ist Dänemark. Linneus.

203. Geſchlecht. Baſtardrüßelkäfer.

Coleoptera: Attelabus.

†14. Der Altvater. Attelabus ſenex.

14. Altvater. Senex.

Er iſt kleiner als der Jäger No. 8. über und über kohlſchwarz, dick doch flüchtig mit Wolle beſetzt, welche auch ſchwarz iſt, und nur am Kopf und an der Bruſt weißgrau ausſiehet. Das Weibchen hat die Hinterfüße groß und gekrümmet. Die Fühlhörner ſind nach auſſen zu kaum etwas dicker, das Bruſtſtück aber iſt kugelförmig. Pallas Reiſen.

† 15. Der Unbeſtand. Attelabus polymorphus.

15. Unbeſtand. Polymorphus.

Er iſt kaum ſo groß als der Bienenfreſſer No. 10. ganz und gar ſchwarz, und mit einer ſchwarzen Wolle beſetzt. Die Flügeldecken ſind etwas gedruckt, abgerundet und biegſam, haben an der Wurzel einen ovalen Flecken, an der Nath zwey wellenförmige Querbinden, die bey einigen zuſammen fließen. Eine gewiſſe Verſchiedenheit hat greiſe Flügeldecken, an deren Wurzel ein langer Flecken, ſodann am äuſſern Rande ſich erſt ein, dann zwey, und nach der Spitze zu drey ſchwarze Puncte befinden, der Rand der Flügeldecken iſt ſchwarz. Dieſes Naturſpiel äuſſert ſich beſtändig, und man findet ſie in verſchiedenen Blumen am Wolga. Pallas Reiſen.

†16. Der

† 16. Der Zweyfleck. Attelabus bimaculatus.

16. Zweyfleck. Bimaculatus.

Er ist länglicher als der vorige, doch nur halb so groß, über und über schwarz-blau, glänzend und mit einem braunen wolligen Wesen besetzt. Jede Flügeldecke hat einen unförmlichen Flecken, der braun-gelb, etwas länglich, und inwendig nach der Spitze zu befindlich ist. Diese Art wird oft in der Euphorbienblüthe angetroffen. Pallas Reisen.

204. Geſchlecht. Bockkäfer.

Coleoptera: Cerambyx.

A. Mit beweglichen Dornen

A. Die Bruſt zur Seiten mit beweglichen Dornen beſetzt.

2. a. Der Ziegelbock. Cerambyx Luſitanus.

2. a. Ziegelbock. Luſitanus.

Das Bruſtſtück hat an beyden Seiten einen ſehr kleinen Stachel. Die Fühlhörner ſind roſtfärbig, und ein wenig länger als der Körper. Der ganze Körper iſt, nebſt den Füßen, ziegelfärbig, und die Flügeldecken haben in der Mitte eine blaſſe linienartige abweichende verloſchene Binde. Er kommt aus Portugall, und iſt nicht größer als eine Mücke. Linneus.

2. b. Der Roſtbock. Cerambyx balteus.

2. b. Roſtbock. Balteus

Ein anderer Bockkäfer, der auch aus Portugall kommt, und ebenfalls nicht größer als eine Mücke iſt, unterſcheidet ſich von der vorigen Art dadurch, daß er ganz roſtfärbig iſt. An jeder Seite des Bruſtſtücks befindet ſich auch ein ganz kleiner Darm, und das Bruſtſtück ſelbſt iſt etwas dunkelfärbiger. Der Hinterkörper iſt höckerig-oval und ſtumpf, und die roſtfärbigen Flügeldecken haben in der Mitte eine weite ſchwarze Binde, deſſen hinterſter Rand weiß und abgebogen iſt. Die Fühlhörner ſind kaum etwas länger als der Körper. Linneus.

2. c. Der

A. Mit beweglichen Dornen

2. c. Der Riesenbock. Cerambyx giganteus.

2. c. Riesenbock. Giganteus.

Das Bruststück ist glatt, niedergedruckt, und an den Seiten mit drey scharfen Dornen versehen. Der Körper ist schwarz, eine Handbreit lang, und zwey Zoll breit. Die Kiefer sind halbmondförmig, ragen lang hervor, und haben an der innern Seite jeder einen Zahn. Die Fühlhörner sind schwarz, und nur halb so lang als der Körper. Die Flügeldecken sind rostfärbig und stumpf. Die Fußsohlen sind untenher gleichfalls rostfärbig. Man hat diese Art in Cajenne angetroffen. Linneus.

B. Mit gezähneltem Rande.

B. Die Brust zur Seiten mit einem gezähnelten Rande.

17. a. Hirschgeweyhbock. Cerambyx damicornis.

17. a. Hirschgeweyhbock. Damicornis.

Er kann als eine Verschiedenheit von dem Hirschbock No. 3. betrachtet werden. Der Körper ist eine Handbreit lang und braun. Die Fühlhörner sind von mittelmäßiger Länge, die Flügeldecken stumpf, das Bruststück ungleich, gerändelt und gekerbet, und hintenher mit Ecken zugespitzt. Der Kopf ist vorwärts gestreckt. Die hervorragenden Kiefer sind länger als der Kopf, kegelförmig, zugespitzt, an der innern Seite aber nur mit zwey Zähnchen versehen, wovon einer in der Wurzel, und der andere an der Spitze befindlich ist, übrigens aber glatt. Man trift diese Art in Jamaica an, und die Larve wird von den Einwohnern als Wurst zum Zugemüße gegessen, und soll sehr schmackhaft seyn.

C. Mit

C. Mit rundem dornigem Bruſtſchilde.

C. Mit runden, an den Seiten dornigem Bruſtſchilde.

51. a. Das Muſcusböcklein. Cerambyx ſuaveoleus.

51. a. Muſcusböcklein. Suaveoleus.

Das Bruſtſtück iſt dornig, und bläulich feuerroth, oder goldglänzend. Der Körper iſt blau, und geſtaltet wie das Bieſamböcklein No. 34. Der Unterleib und die Schenkel ſind roſtfärbigroth, die Hinterſchenkel länger als die vordern, gedruckt, und zweyſchneidig. Die Füße ſchwarz, die Flügeldecken himmelblau, und die Fühlhörner ſo lang als der Körper und ſchwarz. Das Vaterland iſt Jamaica und Carolina. Linneus.

51. b. Der africaniſche Bock. Cerambyx afer.

51. b. Africaniſcher Bock. Afer.

Der Körper iſt etwa einen Zoll lang, grün, und glänzend. Die enge Nath der Flügeldecken iſt gelb, die Zacken am Bruſtſchilde ſind klein, die Fühlhörner ziemlich lang, und, nebſt den Füſſen braungelb. Der Aufenthalt iſt in Africa. Linneus.

† 51. c. Der Süßholzbock. Cerambyx Glicyrrhizae.

51. c. Süßholzbock Glicyrrhizae.

Er hat die Geſtalt des Fußknechts No. 51. iſt aber öfters größer. Die Fühlhörner, und bey etlichen auch der ganze Kopf ſind pechſchwarz. Die Füße ziegelfärbig, und weiß bethauet. Der Körper untenher ſchwarz, und weiß beſtäubet. Der Wirbel und das Bruſtſtück führen beyde ein kohlſchwarzes weißeingefaßtes Feld, und mitten durch gehet eine ſchneeweiſſe Linie, die über die Nath der

Flügel-

Flügeldecken durchsetzt. Sonst sind die Flügeldecken sehr schwarz ohne Glanz, auswendig kielförmig, und jede mit zwey weissen Binden und einer Linie der Länge nach gezieret. Bey etlichen ist die weisse Farbe etwas matt, und die Flügeldecken von dem schwarzen Rücken als mit Fliegendreck beschmutzt. Er hat keine Flügel. Der Aufenthalt ist in den heissesten Sandwüsten zwischen dem Jaik und Irtis, wo er sich im Süßholz erhält, von dessen Wurzeln vielleicht seine Larve lebt. Pallas Reisen. C. Mit cundem dornigem Brustschilde.

† 51. d. Der Robinbock. Cerambyx halodendri.

Auf der Robinia halodendri am Irtis hält sich noch eine Art Bockkäfer auf, welche mit dem Köhlerbock No. 50. nahe verwandt, aber nur kleiner ist. Er ist ganz schwarz, und mit ausgehöhlten Puncten besetzt. Das Bruststück ist mit einem weissen wolligen Wesen belegt, und führet auf beyden Seiten eine verloschene spitzige Ecke. Die Flügeldecken sind schwarz, und haben den äussern Rand roth, desgleichen befindet sich noch an der Wurzel bey der Nath ein ovaler rother Flecken. Pallas Reisen. 51. d. Robinbock. Halodendri.

† 51. e. Der Kielbock. Cerambyx carinatus.

Er siehet aus wie der Schlotfeger No. 43. ist aber dreymal größer, länglicher, ganz schwarz, glat und glänzend. Die Fühlhörner sind dick, und kürzer als der Körper. Der Kopf hat eine Spalte oder Furche, welche der Länge nach bis über das Bruststück unvermerkt ausläuft. Das Bruststück ist auf jeder Seite mit einem kegelförmigen Höcker besetzt. Die Flügeldecken sitzen an einander 51. e. Kielbock Carinatus.

einander feſt, ſind etwas rauh, ſtumpf, und auswendig durch einen Kiel der Länge nach ſtumpfeckig. Flügel ſind nicht vorhanden. Man trift ihn zu Anfang des Frühlings in den Gebüſchen an dem Wolga an, und lieget mehrentheils auf der Erde unbeweglich. Pallas Reiſen.

D. Mit cylindriſch ungedorntem Bruſtſchilde.

D. Das Bruſtſchild cylindriſch und ohne Dornen.

63. a. Der Punctbock. Cerambyx punctatus.

63. a. Punctbock. Punctatus.

Er ſiehet faſt aus wie der Stiegenbock No. 55. iſt aber ganz grün, und mit ſchwarzen Puncten beſetzt, davon auf dem Bruſtſtück acht, und auf jeder Flügeldecke ſechs ſtehen, auch hat der Hinterleib an beyden Seiten ſeine ſchwarzen Puncte. Die Fühlhörner ſind ſo lang als der Körper, und das Bruſtſtück iſt unbewafnet. Er kommt aus Portugall. Linnens.

63. b. Der dreylienige Bock. Cerambyx trilineatus.

63. b. Dreylieniger. Trilineatus.

Der Körper iſt einigermaſſen cylindriſch und roſtfärbig. Das Bruſtſchild vollkommen cylindriſch, glatt, und der Länge nach mit drey weiſſen Linien gezieret. Die Flügeldecken ſind am Ende zugeſpitzt, und die Nath iſt gleichſam mit einer weiſſen Linie gezähnelt. Der Seitenrand hat ebenfalls eine ſolche weiſſe Linie, die nach innen zu gleichſam gekerbet iſt. Die Fühlhörner ſind länger als der Körper, und die Gelenke haben zwey Dornen. Das Vaterland iſt Jamaica. Linneus.

†63. c.

D. Mit cylindrisch ungedorntem Brustschilde.

† 63. c. Der Bilderbock. Cerambyx hieroglyphicus.

63. c. Bilderbock. Hieroglyphicus.

Er hat die Gestalt des Stiegenbocks No. 55. und ist nur größer. Unten ist die Farbe bläulichweißgrau. Die Füße sind mit einem blauen Staube besetzt, auch sind die Fühlhörner blau, und mit schwarzen Ringeln gezieret. Kopf und Brust sind sehr wollig, und führen jede ein längliches schwarzes Feld, wozu noch auf dem Brustschild an jeder Seite ein schwarzer Punct kommt. Die Flügeldecken sind glatt und schwarz, die Nath bläulichweiß, und giebt auf beyden Seiten fünf stumpfe Aestchen ab, davon die ersten zwey, und der letzte quer laufen, der dritte mit gedoppelter Wurzel vorwerts gebogen, der vierte aber zurückgebogen ist. Aussen herum stehen noch fünf Puncte vertheilt, und dieses zusammen macht gleichsam eine hieroglyphische Bilderzeichnung aus. Man trift diesen Bockkäfer in den Wäldern des nördlichen Sibiriens an. Pallas Reisen.

† 63. d. Der durchbohrte Bockkäfer. Cerambyx perforatus.

63 d. Durchbohrter Bockkäfer. Perforatus.

Er hat die Größe und Gestalt der vorigen Art, ist oben weißlich bestäubt, unten wollig-gelb. Die Fühlhörner sind bläulich, und schwarz geringelt. Das Brustschild ist schwarz punctirt, und hat auf beyden Seiten einen schwarzen Zug. Die Flügeldecken sind weiß bepudert, und haben von der Schulter bis zur Mitte ebenfalls einen schwarzen Zug oder Linie, von dem Rücken aber an, der Länge nach, fünf sehr schwarze Puncte, welche wie Löcher erscheinen. Ein einziger Punct stehet ausserhalb der Schulterlinie. Man trift ihn da

an, wo der vorige her iſt, aber nur ſeltener. Pallas Reiſen.

E. Mit rundem Bruſtſchilde.

E. Das Bruſtſchild ungedornt und rund.

†84. Der Blumenbock. Cerambyx floralis.

84. Blumenbock. Floralis

Er iſt größer als der Bogenſtrich unter den weichen Holzböcken. (Siehe 5ten Theil pag. 289.) Untenher iſt der ganze Körper ſchön citronfärbig. Die Fühlhörner und Füße ſind ziegelfärbig, und mit einem weißgrauen Staube bereift. Der Kopf iſt gelb geringelt. Das Bruſtſtück hat einen breiten gelben Gürtel. Die Flügeldecken ſind ſchwarz, und haben ſchöne gelbe Querbinden. Die erſte iſt bogig, die drey andern ſind auf verſchiedene Art wellenförmig gekrümmet. Die Spitze der Flügeldecken iſt auch gelb. Das Bruſtſtück giebt einen kniſternden Laut. Man trift ihn in den Blumen, beſonders in den Berg Leukojen, und zwar ſehr häufig in den ſüdlichen Gegenden am Jaik und Irtis an. Pallas Reiſen.

205. Geschlecht. Weiche Holzböcke.

Coleoptera: Leptura.

A. Die Brust eyförmig, die Flügeldecken abgestutzt.

A. Mit eyförmigem Bruststück.

1. a. Der Rosenbock. Leptura violacea.

1. a. Rosenbock. Violacea.

Er ist so groß wie der Wasserschwimmer No. 1. Kopf und Brustschild sind etwas kupferglänzend schwarz. Die Flügeldecken ziemlich breit und violet-blau, der Unterleib blutroth, und die Füße sind schwarz. Er wird häufig in den Nordwäldern Sibiriens in den Rosen und Blumendolden gefunden. Pallas Reisen.

B. Die Brust erhaben rund, die Flügeldecken stumpf.

B. Das Brustschild rund.

3. Der kleine Scheck. Leptura Massilienſis.

3. Kleiner Scheck. Massiliensis.

Aus Marseille, desgleichen aus Portugal wird ein weicher Holzbock gebracht, welcher dem Scheck No. 18. sehr ähnlich, aber dreymal kleiner als derselbe, und ganz schwarz ist. Das Brustschild ist einigermassen rund, die Flügeldecken sind mit drey an der Vorderseite gebrochenen linienartigen Querbinden bezeichnet, (so wie ohn-

gefehr der Widder No. 23.) aber die Binden ſind weiß, und die letzte davon, die ſich an der Spitze der Flügeldecken befindet, faſt verloſchen. Unter dem Halſe und dem Bruſtſtück zeiget ſich auch ein weiſſer Flecken, desgleichen führen auch die Einſchnitte des Hinterkörpers an den Seiten einen weiſſen Rand. Linneus.

209. Geſchlecht. Springkäfer.

Coleoptera: Elater.

39. Der Geſellſchafter. Elater ſocialis.

39. Geſellſchafter. Socialis.

Er iſt braun, ſo groß wie der Kopfkamm No. 32. nur ſind die Fühlhörner und der Rand der Flügeldecken ringsherum roſtfärbig-roth. Das Vaterland iſt Portugall. Linneus.

210. Geschlecht. Sandläufer.

Coleoptera: Cicindela.

† 15. Der Milchrand. Cicindela lacteola.

15. Milchrand. Lacteola.

Er hat die Größe und den Glanz wie der Läufer No. 2. Die Flügeldecken aber sind mit einem breiten milchig-weissen Rande umgeben. Das mittlere Feld ist etwas zurückgebogen, und bräunlich-grün vergoldet. Man hat ihn aus dem Inderſee bekommen. Pallas Reisen.

† 16. Der Trauerrock. Cicindela atrata.

16. Trauerrock. Atrata.

Er hat die Größe und Gestalt des Postknechts No. 4. ist aber über und über schwarz ohne Glanz. Sein Aufenthalt ist bey der vorigen Art. Er wird aber häufiger gefunden. Pallas Reisen.

† 17. Das Weißmaul. Cicindela coerulea.

17. Weißmaul. Coerulea.

Er hat die Größe des Waldjägers No. 8. Das Maul ist (wie zwar bey den andern auch) weiß. Uebrigens ist der ganze Körper mit samt den Gliedern ungefleckt dunkelblau, mit einem Seidenglanze, nur ist er unten und an den Füßen etwas wollig. Man hat auch Verschiedenheiten, von violetfärbig-schwarzer, oder auch ganz schwarzer Farbe. Man findet ihn in den südlichen Sandwüsten am Irtis sehr häufig, er ist sehr flüchtig, so wie das ganze Geschlecht, und lebt lediglich vom Raube. Pallas Reisen.

† 18. Der Schmalbauch. Cicindela gracilis.

18. Schmalbauch. Gracilis.

Er iſt ein wenig kleiner, als der Poſtknecht No. 4. und ſchmächtiger als alle ſeine Brüder. Die Farbe iſt braun-ſchwarz, und etwas kupferig, beſonders auf dem Rücken. Die Flügeldecken haben zwey weiſſe Puncte am Rande, und ein groſſes ovales gemeinſchaftliches Feld, welches gegen den After zu röthlich iſt. Die Füße ſind ſehr lang und dünn. Er wird auch in den Sandfeldern Rußlands am Schulba gefunden. Pallas Reiſen.

211. Geschlecht. Stinkkäfer.

Coleoptera: Buprestis.

A. Mit bäuchigen Flügeldecken.

A. Erhabene Deckschilde.

2. a. Der Goldbauch. Buprestis aurata.

2. a. Goldbauch. Aurata.

In Portugall hält sich ein kleiner länglicher Stinkkäfer auf, der untenher recht schön wie Gold glänzet. Die Stirn ist grünlich, das Bruststück stark goldglänzend, aber nur mit zwey schwarzen breiten Linien bezeichnet. Die Flügeldecken sind braun, und haben kaum eine Spuhr von Gold. Die Fühlhörner sind schwarz und etwas sägeförmig. Linneus.

B. Die Schilde an den Spitzen gezähnelt.

B. Gezähnelte Deckschilde.

8. a. Der gedruckte Stinkkäfer. Buprestis depressus.

8. a. Gedruckter Stinkkäfer. Depressus.

Er hat die Größe wie der Mariländer No. 6. Kopf und Brust sind kupferfärbig, und letztere eingedruckt punctiret, und auf der Fläche platt gedruckt. Die Flügeldecken sind an der Spitze ein wenig sägeförmig gezähnelt, rostfärbig kupferglänzend, und mit einigen erhabenen Strichen besetzt, zwischen welchen jedesmal noch zwey Reihen eingegrabener Puncte stehen. Die Fühlhörner sind kupferfärbig schwarz. Untenher ist der ganze Körper, samt den Füßen, kupferglänzend blau. Der

Aufenthalt dieſes Käfers iſt in America. Linneus.

C. Glattränder.

C. Glattränder.

† 30. a. Der Warzenſtinker. Bupreſtis variolaris.

30. a. Warzenſtinker. Variolaris.

Er hat die Größe eines gewöhnlichen Maykäfers, und iſt etwas größer als das Bürſtenſchild No. 12. ſiehet auch ſo aus, und iſt ganz und gar ſchwarz mit einem Kupferglanze. Das Bruſtſtück, welches vorzüglich ſchwarz iſt, hat der Länge nach eine Runzel. Die Flügeldecken ſind rauhpunctirt, mit ungleichen kreisförmigen Feldern beſetzt, und wollig, nicht aber mit Bürſtenbüſcheln wie No. 12. verſehen. Die Vorderfüße ſind länger als die übrigen. Er iſt in dem Inderſee gefunden worden; Herr Pallas aber hat ihn aus Indien und den ſüdlichen Theilen von Africa bringen ſehen. Pallas Reiſen.

† 31. Der tartariſche Stinkkäfer. Bupreſtis tatarica.

31. Tatariſcher Stinkkäfer. Tatarica.

Er wird höchſtens ſo groß als der Mariländer No. 6. iſt aber kürzer, dicker und ſtumpfer als alle ſeine Brüder. Untenher iſt er kupferig und glatt, oben ſchwärzer. Das Bruſtſtück iſt kürzer, und mehr ungleicher als an andern. Die Flügeldecken ſind kaum geſtreift, glatt, auswendig mit einer Binde, und einem Striche, der mit dem Rande parallel lauft, eingedruckt und wollig iſt, verſehen, ſo bald man aber das wollige Weſen herunter thut, kommt der Goldglanz hervor. Pallas Reiſen.

† 32. Der

C. Glattränder.

† 32. Der Goldrücken. Bupreſtis aurata.

Er hat die Größe der Feuergluth No. 3. iſt aber breiter. Der Körper iſt goldgrün-glänzend. Die Flügeldecken ſind ſtumpf, haben einen glatten Rand, ſind kupfergrün und mit zehn Strichen beſetzt. Die Fühlhörner ſind kaum länger als das Bruſtſtück, und die Schienbeine ſind eckig. Er wohnet in den ſüdlichen Gegenden am Jaik und Wolga, und wird ſelten gefunden. Pallas Reiſen. 32. Goldrücken. Aurata.

† 33. Das Mahlerſchild. Bupreſtis picta.

Er iſt faſt ſo groß als das Fleckenſchild No. 2. aber breiter, und hintenher etwas ſpitziger. Körper und Bruſt ſind glänzend kupferfärbig. Die Flügeldecken violetfärbig-ſchwarz, und mit in Ordnung geſetzten gelblichen Flecken bemahlet, denn an der Wurzel befinden ſich drey Puncte und ein Flecken, die faſt ineinander fließen, dann folget an der Nath ein faſt viereckiger Punct in der Mitte, und ein kleiner am Rande, endlich noch zwey Puncte an der Spitze, die halbmondförmig zuſammengefloſſen ſind. Man findet ihn bey den Blumen, in den ſüdlichen Gegenden am Jaik. Pallas Reiſen. 33. Mahlerſchild. Picta.

213. Geſchlecht. Erdkäfer.

Coleoptera: Carabus.

B. Kleine.

B. Kleine.

44. Der Zweyfleck. Carabus bimaculatus.

44. Zweyfleck. Bimaculatus

Er iſt von mittlerer Größe und ſchwarz. Die Fühlhörner und Füße ſind ziegelfärbig. Der Kopf etwas gelblich, und auf dem Wirbel ſchwarz. Das Bruſtſtück iſt an den Seiten gelblich, ſonſt aber ſchwarz. Die Flügeldecken ſind ſchwarz, geſtreift, und etwas ſpitzig erhaben. In der Mitte haben ſie eine gelbe, wellenförmige Binde, welche die Nath nicht erreicht, und an der Wurzel ſtehet nach dem äuſſern Rande zu ein gelber Flecken. Das Vaterland iſt nicht bekannt. Linneus.

† 45. Der Randkäfer. Carabus marginatus.

45. Randkäfer. Marginatus.

Er iſt unter den mittelmäßigen noch der größte, unten ſchwarz mit ziegelfärbigen Füßen, oben dunkelgrün, und wenig glänzend. Die Flügeldecken ſind geſtreift, und am Seitenrande greißgelb. Er erſcheinet nicht ſelten am Inderſee. Pallas Reiſen.

† 46. Der Eckfleck. Carabus pictus.

46. Eckfleck. Pictus.

Er iſt nur von mittelmäßiger Größe, und ſehr platt gedruckt. Das Bruſtſtück iſt viel ſchmäler als der Körper, ziegelfärbig-roth. Der Kopf

und

und die Fühlhörner sind ziegelfärbig. Der Bauch nebst den Füßen blaß-greiß. Die Flügeldecken sind breit und stumpf, fein gestreift, greiß, und an der Nath schwärzlich, so daß in der Mitte ein eckiges Feld, das gleichsam ein Kreutz vorstellet, und auf verschiedene Art bey einzelnen Exemplaren gezeichnet ist, übrig bleibt. Man findet ihn nicht selten in den heissesten Feldern unter ausgedörrten todten Körpern stecken. Pallas Reisen.

214. Geſchlecht. Mehlkäfer.

Coleoptera: Tenebrio.

A. Geflügelte.

A. Geflügelte.

13. a. Der Flüchtling. Tenebrio feſtinans.

13. a. Flüchtling. Feſtinans.

In Schweden iſt ein geflügelter Mehlkäfer in der Größe einer Laus bekannt worden, welcher ungemein ſchnell lauft, und darum obige Namen führet. Er iſt kohlſchwarz und glatt. Das Bruſtſtück iſt wie an den Sandläufern des 21oten Geſchlechts geſtaltet und roſtfärbig. Die Fühlhörner ſind fadenförmig, an der Spitze etwas dicker und braun-roſtfärbig. Die Schenkel ſind keulförmig, und die Schienbeine roſtfärbig. Linneus.

13. b. Der Wollfuß Tenebrio lanipes.

13. b. Wollfuß. Lanipes.

Der Körper iſt mittelmäßiger Größe, hat die Geſtalt eines Erdkäfers, iſt oben kupferfärbig, und unten pechig. Die Fühlhörner ſind fadenförmig, und um die Helfte kürzer als der Körper. Das Bruſtſtück iſt gerändelt. Die Flügeldecken ſind geſtreift, und haben eine ſtumpfe Spitze. Unter dieſer Spitze iſt der Rand nach innen zu erweitert, und hat gleichſam eine kleine Nebenſpitze. Es ſind auch Flügel vorhanden. Alle Fußſohlen, beſonders die mittlere, ſind unten rauh.

rauh. Er hält sich in verwachsenen Gegenden in Carolina auf. Linneus.

B. Ungeflügelte.

B. Ungeflügelte.

† 34. Die Weißschrift. Tenebrio leucogrammus.

34. Weißschrift. Leucogrammus.

Er hat keine Flügel, ist schwarz und glänzend, ovalförmig, unten höckerig, und hat die Größe und Gestalt des Stachelschildes No. 17. Das Brustschild ist durch erhabene Puncte vorzüglich rauh, und der Rand der Schultern ist niedergebogen. Die Flügeldecken sind aneinander gewachsen, an beyden Seiten kielförmig, jede mit fünf glatten Strichen versehen, welche an der Wurzel oder an der Spitze nur mit einem staub- oder wolligen Wesen überzogen sind, wo hingegen der Zwischenraum mit erhabenen Puncten besetzt ist. Die Vörderschienbeine sind etwas breit, und auswendig gezähnelt. In den südlichen Gegenden am Irtis wird er häufig gefunden. Pallas Reisen.

† 35. Der Erdmehlkäfer. Tenebrio bupreſtoides.

35. Erdmehlkäfer. Bupreſtoides.

Er hat die Größe des Käfers, welchen man den Gräber nennet, und in seinem Geschlecht die 31ste Art ausmacht, (siehe im fünften Theil pag. 67.) ist oval, niedergedruckt, ungeflügelt, schwarz und glatt. Das Brustschild ist erhabenrund, etwas breiter als der Körper, und an beyden Seiten, mit einem großen Rande versehen, und kaum merklich punctiret. Die Flügeldecken

sind

ſind aneinander verwachſen, ſehr glatt, und hinten etwas ſpitzig. Die Schienbeine ſind vorneher etwas gedruckt, und am äuſſern Rande gezähnelt. Er hält ſich im Flugſand am Irtis auf, und zwar in den Traganthaufen, welche er durchgräbt. Pallas Reiſen.

215. Ge-

215. Geschlecht. Maykäfer.

Coleoptera: Meloe.

B. Geflügelte, mit Flügeldecken, so lang als der Körper.

B. Mit Flügeln

17. Der Schwarzkäfer. Meloe gouani.

17. Schwarzkäfer. Gouani.

In Frankreich zeiget sich ein kleiner schwarzer Käfer dieses Geschlechts, welcher nicht größer als eine Laus ist. Die Fühlhörner sind kettenartig, oder wie eine Perlenschnur. Das Bruststück gleichsam gegliedert mit niedergebogenen Seiten, und schwarz-bläulich. Die Flügeldecken sind schwarz, und haben in der Mitte eine breite rothe Querbinde, desgleichen sind auch die Spitzen roth. Der Kopf senket sich ein wenig. Linneus.

† 18. Der Rothkopf. Meloe erythrocephalus.

18. Rothkopf. Erythrocephalus.

Seine Größe und Gestalt kommt mit den bekannten spanischen Fliegen No. 3. überein. Er ist oben schwarz, unten weißgrau. Der Kopf ist roth, aber die Augen, ein Fleck auf dem Wirbel, das Maul und die Fühlhörner sind schwarz. Die Flügeldecken sind gleichfalls schwarz, aber die Nath, der Seitenrand, und ein in der Mitte der Länge nach gestrecktes Band sind bläulich-weiß. Diese Art wird hin und wieder am Wolga in den Blumen angetroffen. Pallas Reisen.

† 19. Der

B. Ungeflügelte.

† 19. Der Fenſterkäfer. Meloe feneſtrata.

19. Fenſterkäfer. Feneſtrata.

Er hat die Geſtalt der St. Johannisfliegen. Sein Körper iſt mittelmäßig groß, ganz und gar glatt, und blaßziegelfärbig. Das Bruſtſtück iſt niedergedruckt. Die Flügeldecken ſind greiß, an der Spitze ſchwarz, und jede hat zwey viereckige Flecken, welche gleichſam wie Fenſter ausſehen. Die Fühlhörner ſind fadenförmig-dünn, und nebſt den Hinterfüßen braun, aus den Knien der Füße ſchwitzet ihm ein wohlriechendes Oel. Er wird mit der vorigen Art am Wolga gefunden.

† 20. Der Vierfleck. Meloe quadrimaculata.

20. Vierfleck. Quatrimaculata.

In der Größe und Geſtalt kommt er gänzlich mit der vorigen überein. Er iſt ſchwarz und glatt, und nur an der Bruſt wollig. Die Flügeldecken ſind greißgelb, und jede mit zwey ſchwarzen Flecken verſehen. Etliche haben auch kleine viereckige Flecken, und die andern erſcheinen etwas verloſchen. Die Fühlhörner ſind fadenförmig. Der Kopf iſt niedergebogen, und aus den Knien der Füße ſchwitzet ihm ein wohlriechendes Oel wie an der vorigen Art. Pallas Reiſen.

† 21. Der Maybock. Meloe necydalea.

21. Maybock. Necydalea.

Er iſt der vorigen Art ſo ziemlich ähnlich, der Kopf aber, und die Bruſt ſind ſchmäler. Die Farbe iſt über und über ſchwarz, nur die Flügeldecken ausgenommen, welche hochroth, und etwas kürzer als der Hinterkörper ſind. Ihre Enden ſind etwas ſpitzig, und weichen voneinander ab. Etliche haben an der Spitze noch einen braunen Punct. Dieſe Art hat mit den zwey vorigen einerley Eigenſchaft, daß ihr nämlich an den Knien auch

ein

ein wohlriechendes Oehl heraus schwitzt. Pallas Reisen. B. Mit Flügeln

† 22. Der Sibirier. Meloe Sibirica.

22. Sibirier. Sibirica.

Er ist länglich und etwas rund, am ganzen Körper schwarz und glatt, aber ohne vielen Glanz, übrigens der sogenannten spanischen Fliege No. 3. so ziemlich gleich. Der Kopf ist von dem Bruststück ziemlich unterschieden, und roth, hat aber doch schwarze Augen und Fühlhörner. Die Flügeldecken sind an der Spitze abgerundet, und haben einen weissen Saum. Die Weibchen haben fadenförmige Fühlhörner. Bey den Männchen aber sind die mittlern Gelenke von drey bis sieben flach, und vorwerts in einem Zähnchen gedehnt, daher sie in der Mitte breiter sind, und einer Säge ähnlich sehen. Sie halten sich haufenweise in den sibirischen Feldern am Schotenklee und Tragant auf. Pallas Reisen.

† 23. Der Waldrebenkäfer. Meloe Clematides.

23. Waldrebenkäfer. Clematides.

Er siehet der spanischen Fliege No. 3. vollkommen ähnlich. Es zweifelt aber Herr Pallas ob er nicht etwa der Algierer No. 11. seyn möchte. Er ist ganz und gar mit einem dünnen wolligen Wesen bedeckt. Kopf, Brust und Glieder sind glänzend, stahlfärbig schwarz. Die Flügeldecken sind ungemein weich, blaß, oder greißziegelfärbig, und besonders ist an der Brust eine längere weisse Wolle befindlich. Die Fühlhörner sind fadenförmig, und der Aufenthalt ist in den östlichen Gegenden am Irtis, wo man ihn nur allein in den Waldreben antrift. Pallas Reisen.

B. Mit Flügeln

† 24. Der Dreyband. Meloe trifaſcis.

24. Dreyband. Trifaſcis.

Er iſt ſo groß wie der Kronenkäfer No. 12. ſiehet aber ſo aus, wie der Cichorienkäfer No. 5. Die Fühlhörner ſind einigermaſſen keulförmig. Der Körper iſt ganz grünlich ſtahlfärbig, mit einem Seidenglanze und weißwolligen Weſen bedeckt. Die Flügeldecken ſind blaßgreiß, und der Länge nach jede mit einem grünlich-ſchwarzen Bande, und dergleichen gemeinſchaftlichem Bande, welwes über die Nath hinläuft, beſetzt. Das mittlere Band hat gleichſam am Ende ein Köpfchen, die Seitenbänder aber laufen jede mitten über eine Flügeldecke hin, und erreichen die Spitze nicht, lieſſen aber oft mit dem mittlern zuſammen. Er wird in den ſüdlichen Gegenden ohnweit dem caſpiſchen Meere gefunden. Pallas Reiſen.

† 25. Das Mayauge. Meloe ocellata.

25. Mayauge. Ocellata.

Die Geſtalt iſt, wie bey der vorigen Art beſchaffen, doch in der Größe übertrift er jenem zweymal. Der Körper iſt ſchwarz, und mit einer greiſen Wolle beſetzt. Die Füße ſind ziegelfärbig. Kopf und Bruſtſtück ziehen mit ihrer greiſen Wolle etwas aufs gelbliche. Die Flügeldecken ſind blaßgreiß-gelblich, und haben ſchwarze, mit einem blaſſen Hofe umzogene Puncte, zwiſchen dieſen Augen aber iſt die Farbe wolkig-bräunlich. Auf jeder Flügeldecke befinden ſich von den beſagten Puncten drey Paare, wovon die äuſſern, am Ende, die größten ſind. Man hat ihn mit der vorigen Art in den nämlichen Gegenden ohnweit dem caſpiſchen Meere gefunden. Er iſt aber ſeltener. Pallas Reiſen.

† 26. Der

B. Mit Flügeln

† 26. Der Rosenkäfer. Meloe festiva.

26. Rosenkäfer. Festiva.

Er ist größer als der vorige, und länger als der Cichorienkäfer No. 3. auch viel glätter, und weit schöner. Die Fühlhörner sind dünn, jedoch ein wenig verdickt. Kopf, Brustschild und Körper sind glänzendblau-schwarz, aber mit einer braunen Wolle überzogen. Die Flügeldecken sind etwas gedruckt, bald ganz scharlachroth, bald ziegelfärbig, und mit blau-schwarzen Flecken gezieret. Auf jeder Flügeldecke befindet sich ein dergleichen länglicher Flecken, an der Wurzel, auf der Schulter und auf der Nath ein runder, sodann laufen in der Mitte drey Flecken ineinander, und an der Spitze, die mit einem schwarzen Rande eingefasset ist, stehen noch zwey dergleichen Flecken.

Es giebt von dieser Art noch eine Verschiedenheit, die sich durch Begattung und sonst beständig erhält. Sie ist wohl um die Helfte kleiner, und mehr rund. Die Farbe auf den Flügeldecken ist viel röther, und nur an der Nath etwas blaßfärbiger. Sie hat größere Flecken, die aber mehrentheils ineinander fließen, und mit dem fast schwarzen Rande der Flügeldecken zusammen hängen.

Beyde diese Verschiedenheiten werden durcheinander und häufig in den südlichen Gegenden am Irtis, aber am meisten in der Robinpflanze gefunden, jedoch halten sie sich auch in den Rosen- Tragant- und Süßholzblüthen auf. Pallas Reisen.

† 27. Der gelbe Maykäfer. Meloe lutea.

27. Gelber Maykäfer. Lutea.

Er ist oft fast so groß als der Syrier No. 4. schwarz, und mit Wolle bedeckt. Die Flügeldecken sind etwas gedruckt und bäuchig, von hochgelber Farbe. Jeder führet drey Paar schwarze

B. Mit Flügeln

Puncte, die in der Mitte zuweilen in einen Querflecken zuſammen flieſſen. So wenigſtens iſt er am Irtis beſchaffen, die größten aber kommen aus den Wüſten am Jaik, und die haben nur an der Wurzel zwey deutlich auseinander ſtehende Puncke, die andern zwey Paare aber ſind ineinander geflossen. Pallas Reiſen.

† 28. Der geſchwärzte Maykäfer. Meloe atrata.

28. Geſchwärzter. Atrata.

Er iſt faſt ſo groß als der obige **Dreyband** No. 24. ſiehet aber wie die vorige Art aus, iſt ſehr ſchwarz, auch ſogar mit der Wolle, und glänzend. Die Flügeldecken haben an der Spitze eine wellenförmige gelbe Binde, und dergleichen Flecken. Die Fühlhörner ſind ein wenig keulförmig. Sie werden häufig im Gypskraut und Ehrenpreißblüthen gefunden, beſonders aber vor der Blüthe in den Waldreben.

Merkwürdig iſt es, daß auch dieſe, nebſt den vier vorhergehenden Arten, aus den Knien ein wohlriechendes Oehl ſchwitzen, ſo wie wir ſolches von No. 19. 20. und 21. auch angezeiget haben. Pallas Reiſen.

† 29. Der uraliſche Maykäfer. Meloe Uralenſis.

29. Uraliſcher. Uralenſis.

Er iſt oft nicht größer als eine Hausfliege, ganz ſchwarz, wenig glänzend, jedoch glatt, und hat die Geſtalt des Zwitterkäfers No. 1. aber mit längeren, glatten, auswendig kielförmigen Flügeldecken, und einem breitern Kopfe verſehen. Die Fühlhörner ſind bey den Weibchen ſowohl als Männchen fadenförmig, doch haben letztere größere Füße als die erſtern. Er zeiget ſich gleich im

An-

Anfange des Frühlings noch vor den Zwitterkäfer, und ist mit letzterem den ganzen Aprill durch häufig in den uralischen Gebürgen. Pallas Reisen.

217. Geschlecht. Raubkäfer.

Coleoptera: Staphylinus.

A. Große.

A. Große.

†7. a. Der tartarische Räuber. Staphylinus tataricus.

7. a. Tartarische Räuber Tataricus.

Er ist unter den europäischen der größte, aber schmächtig, lang, und über und über sehr glatt. Der Kopf ist oval, und breiter als das Bruststück. Das Zangengebiß ist sehr groß und einfach. Das Bruststück ist cylindrisch rund, die Flügeldecken sind fein punctiret, die Farbe ist über und über schwarz und glänzend, die Flügel aber sind weißlich. Es wird diese Art an dem salzigen Indersee in der tartarischen Wüste gefunden. Pallas Reisen.

218. Geſchlecht. Ohrwürmer.

Coleoptera: Forficula.

†3. Der Ufer-Ohrwurm. Forficula riparia.

3. Ufer-Ohrwurm. Riparia.

Er iſt noch einmal ſo groß, als der Große No. 1. blaßgreiß, und etwas weich. Das Bruſtſtück iſt geändelt, und hat der Länge nach zwey braune Binden, welche über die Flügeldecken, und die unter ſelbigen hervorragende Flügelſpitzen durchſetzen. Der Kopf hat braune Augen, und iſt auf dem Wirbel ziegelfärbig. Der Hinterkörper iſt in der Mitte braun. Der letzte Ring deſſelben iſt groß, hart, blaß-greiß, und am hintern Rande zwiſchen den Scheren zweyzahnig. Dieſe Scheren ſind ziemlich gerade, ſpitzig, an der Spitze bräunlich, und haben nach der Mitte zu ein einziges Zähnchen. Die Füße und Fühlhörner ſind ſehr blaß. Man trift ihn an jähen Sandufern an, und wird er beſonders am Irtis häufig gefunden, wo er in Horizontalgängen ſteckt. Pallas Reiſen.

Zweyte Ordnung.
Mit halben Flügeldecken.
Insecta: Hemiptera.

219. Geschlecht. Kackerlacken.
Hemiptera: Blatta.

†11. Der asiatische Kackerlack. Blatta Asiatica.

11. Asiatischer Kackerlack. Asiatica.

Er ist größer als der Deutsche No. 9. und länglich. Die Flügeldecken, samt den Flügeln, sind länger als der Unterleib, und am Ende schmal. Die Farbe ist über und über Greiß. Das Brustschild führet der Länge nach zwey schwarze Flecken. Das Ey ist plattgedruckt, an beyden Seiten abgestutzt, und hat zwey kielförmige Näthe. Diese Art ist aus dem südlichen Asien nach Sibirien gekommen, und hält sich in den Häusern auf. **Pallas Reisen.**

220. Geschlecht. Gespenstkäfer.

Hemiptera: Mantis.

† 15. Das Federhorn. Mantis pennicornis.

15. Federhorn Pennicornis.

Die Gestalt und Farbe kommt mit dem Zipperlein No. 4. sehr überein. Der Wirbel ist auch mit einem kegelförmigen, aber kleineren Dorn, der so lang wie der Kopf ist, bewafnet. Die Fühlhörner sind enge gefedert, linienartig, und blaßgreiß. Die Füße sind gelblichgrün, und dabey braun geringelt. Die Schenkel des zweyten und dritten Paares sind mit einem hervorstechenden Lappen, so wie das Zipperlein No. 4. versehen. Er kommt, wiewohl selten, in den südlichen Wüsten, nach dem caspischen Meere zu, vor. Pallas Reisen.

† 16. Der Kurzflügel. Mantis brachyptera.

16. Kurzflügel. Brachyptera

Er ist in allen Stücken größer, dicker und stärker als das Bethpfäschen No. 6. doch wohnet er mit selbigem zusammen. Das Bruststück ist am ganzen Rande sehr gezähnelt. Der ganze Körper ist aschgrau. Die Füße und Flügel braun gewölkt, und letztere an den Erwachsenen dennoch mehr als die Helfte kürzer, als der Hinterkörper, aber doch nicht, wie bey den Larven, unvollkommen, sondern

dern ganz entwickelt, welches sowohl bey den Männchen als Weibchen statt hat. Der Hinterkörper ist der Länge nach mit kleinen weißlichen Linien zierlich gestreift. Man trift ihn in den heissesten Salz- und Sandsteppen am Irtis sehr häufig an, wo er über der Erde auf den Raub herum läuft. Am Jaik aber ist er schon seltener. Pallas Reisen.

221. Geschlecht. Graßhüpfer.

Hemyptera: Gryllus.

A. Spitzköpfe.

A. Spitzköpfe. Acridæ.

2. a. Spadelkopf. Oxcephalus.

†. 2. a. Der Spadelkopf. Gryllus oxycephalus.

Er ist der Langnase No. 1. sehr ähnlich. Der Kopf ist vor den Augen mit einer spadelförmigen Spitze versehen, und hinter den Augen befindet sich der Länge nach ein greißgelber Strich. Die Fühlhörner sind linienartig, spießförmig-flach. Die Farbe des Körpers und der Flügeldecken ziehet aus einem matt-grünen in das blaßgreiße. Letztere sind länger als der Hinterkörper, und haben zuweilen einen striemenartig-unterbrochenen braunen Strich. Die Flügel selbst sind länglich, schwachgelb und an dem Umfange ganz glaßartig. Das Weibchen ist viel grösser als das Männchen. Man findet ihn in den südlichen Steppen, besonders im August, zwischen dem Süßholz häufig herumstreifen. Pallas Reisen.

C. Mit zwey Schwanzbürsten.

C. Mit zwey Schwanzbürsten. Achetæ.

15. a. Landstreicher Desertus.

† 15. a. Der Landstreicher. Gryllus desertus.

Er ist der Haußgrylle No. 12. sehr ähnlich, aber schmächtiger und ganz schwarz, ausgenommen,

men, daß die Schenkel etwas ziegelförmig aussehen. Die Flügeldecken sind so lang, als der Hinterkörper, netzartig geadert, und ein wenig durchsichtig. Die Flügel selbst sind glaßartig, länger als der Hinterleib, und spitzig. Das Schwerd am Weibchen ist so lang als das ganze Insect, dünn, linienartig, und an der Spitze ein wenig keulförmig. Die Schwanzbürsten und Hinterschenkel sind verhältnißmäßig ziemlich groß. Er hält sich in den südlichen Wüsten am Jaick, wo die Feldgrylle mangelt, auf. Pallas Reisen.

D. Säbelheuschrecken. Tettigoniae.

D. Säbelheuschrecken.

† 34. a. Der Stengel. Gryllus pedo

34. a. Stengel Pedo.

Er ist vom Kopfe bis zur äussersten Spitze des Säbels vierthalbe Zoll lang, und nur einen Federkiel dick, wenn nämlich das Ey nicht aufgeschwollen ist. Der Kopf hat einen gedehnten Wirbel, ist kegelförmig, und an der Spitze mit Fühlhörnern, an den Seiten aber mit Augen versehen. Die Fühlhörner sind bürstenartig, und fast so lang als der Körper. Die Brust ist schmäler als der Hinterleib, rund, und an jeder Seite mit einer weißen Falte gesäumet. Auch haben die ersten zwey Panzerringe des Hinterkörpers an jeder Seite der Länge nach eine Runzel, als ob es Spuren von Flügeln wären, die jedoch gänzlich mangeln. Der Hinterkörper ist geschwollen cylindrisch, an After zweyhörnig, und mit einem ziemlich geraden Säbel versehen, der sehr spitzig, und fast so lang als der Hinterleib ist. Die Hinterfüße sind länger als die übrigen, sehr dünn, an den Schenkeln zweyfach, und an den Schienbeinen vierfach gezähnelt. Die vier Vörderfüße sind kürzer, aber stärker, an den Schenkeln und Schienbeinen unten-

D. Säbelheuschrecken.

tenher doppelt gezackt, und an der Wurzel mit zwey Spitzen versehen. Zwischen allen Füssen sitzet an der Brust ein gedoppelter Stachel, der zwischen den Hinterfüßen am meisten klaft. Hinter den Vorderfüßen befindet sich auch noch an jeder Seite ein sehr weites Luftloch. Das ganze Insect ist weich, ausgenommen den Säbel und die Füße. Die Farbe ist oben blaßgrün, unten weißlich. Die Eyer dieses Insects sind länglich, und so groß wie Haberkörner. Pallas Reisen.

† 34. b. Die Laxmannsgrylle. Gryllus Laxmanni.

34. a. Laxmannsgrylle. Laxmanni.

Dieses wunderbare Insect, welches das Mittel zwischen den Spitzköpfen, Hochnacken und Säbelheuschrecken hält, ist zuerst vom Herrn Professor Laxmann am Samara und in Sibirien gefunden. Die Füsse haben das Verhältniß wie an den Feldgryllen,, ohnerachtet das Insect dicker und kürzer ist, und den Hochnacken mehr ähnlich siehet. Das Bruststück ist viereckig, sehr rauh, oben flach, und hinten in ein halb ovales Schild gedehnet, am Rande gezähnelt. Auf dem Rucken des Brustschildes sind zwey halbmondförmige Eindrücke, und hinten ein gedoppeltes geründeltes Grübchen. Der Hinterkörper ist oval, das Weibchen aber führet am Schwanze einen geraden, linienförmigen vierklappigten Säbel, wie diejenigen, die in der dritten Abtheilung stehen. Auch haben die Weibchen weder Flügel noch Flügeldecken. Die Männchen hingegen haben der Länge nach am Schilde ovale, in der Mitte strichweise geaderte, und knisternde Spuren von Flügeln, so wie an der Feldgrylle. Die Farbe ist braun, doch an den Seiten des Brustschildes oft etwas aschgrau, auf

den

dem Rücken aber befinden sich schwärzlichere dreyeckige Felder. Die Männchen sind mehrentheils grösser als die Weibchen. Laxmann. Pallas Reisen.

E. Heuschrecken. Locustæ.

E. Heuschrecken.

† 62. Die rauhe Heuschrecke. Gryllus muricatus.

62. Rauhe Heuschrecke. Muricatus.

Er ist oft grösser als der Africaner No. 50. aber auch dicker und kürzer als derselbe. Das Bruststück ist dick, fünfeckig, schwach gekielt, und ganz grubigrauh, hintenher in ein rundes Schild ausgedehnt, und an der Wurzel auf beyden Seiten durch einen Höcker rauh, oben aber mit einem dreyzackigen Kamme versehen.

Der Kopf ist narbigrauh. Die Brust breit und wollig. Die vier Vörderfüße sind einfach und die Schenkel der Länge nach ausgekehlt, die Schenkel der Hinderfüße aber sind oval-lanzenförmig mit einem scharfen Rande, und von aussen mit Dornen versehen, nach der inneru Seite zu aber glatt, aus dem violetfärbigen purpurartig gewölkt. Die Flügeldecken sind so lang als der Hinterkörper. Die Flügel haben eine blaßgelbe Farbe, einen braunen gekrümmten Bogen, und braune Adern, sind aber jenseit der bogenförmigen Binde glaßartig durchsichtig. Die Farbe des Insects ist verschieden, bald wölkig-bestäubt, bald aschgrau-braun, greiß, weißgrau, ja oft weiß und schwarz marmorirt. Die Fühlhörner sind fadenförmig und blaß. Man trift ihn nicht selten auf den trockenen Hügeln in den grossen, besonders jenseit dem Jaick gelegenen Wüsten, an. Pallas Reisen.

† 63. Die

E. Heuschrecken.

† 63. Die sibirische Heuschrecke. Locusta sibiricus.

63. Sibirische Heuschrecke Sibiricus.

Diese Art wird hin und wieder in den grasigen Gegenden Sibiriens gefunden, und ist das Weibchen der vorigen Art, aber etwas grösser als das Männchen, hat die Vörderfüsse einfach und nicht keulförmig, siehet aber in Farbe und Gestalt dem Männchen ähnlich. **Pallas Reisen.**

† 64. Der Rothflügel. Locusta miniatus.

64. Rothflügel. Miniatus.

Grösse und Gestalt kommt mit dem Schwarzband No. 44. überein. Die Farbe ist etwas blasser, die Flecken auf den Flügeln sind deutlicher, und die Flügel haben auch am Ende einen schwarzen Bogen, hinter welchen die glaßartig durchsichtige Spitze hervorsticht. Innerhalb den Bogen aber sind sie ganz Mennigroth. Man höret ihn im Fluge kaum knistern. Eine rare Verschiedenheit hat hinten auf dem Brustſtück einen weissen herzförmigen Flecken, und eine andere ist vorne am Brustſtück braun, hinten aber blaßgreiß. Man findet sie im August sehr häufig in den südlichen Salzsteppen am Jaick. **Pallas Reisen.**

† 65. Der Buntflügel. Gryllus variabilis.

65. Buntflügel. Variabilis.

Es kommt seine Größe und Gestalt mit dem Knirscher No. 47. überein, nur sind seine Flügel und Flügeldecken kürzer. Erstere haben an dem dickern Rande der Länge nach ein schwaches Feld, und sodann eine braune, glaßartig durchsichtige Spitze.

Ueb-

Uebrigens aber sind sie schwarz-netzartig geadert. Sonsten trift man sie auch mit glaßartig-weissen, und roth geaderten Flügeln, oder auch mit blaßfärbigen und bläulichen Flügeln an. Der Wirbel ist zwischen den Augen etwas eckig. Man findet sie den ganzen Sommer über in den Feldern am Samara häufig. Pallas Reisen. E. Heuschrecken.

† 66. Die Salzheuschrecke. Gryllus salinus.

66. Salzheuschrecke. Salinus.

Er hat ohngefehr die Gestalt des Schwarzbandes No. 44. ist aber mehrentheils grösser. Die Farbe ist mehr greiß, doch die Sprenklung ist die nämliche. Die Schienbeine sind blaß. Die Flügel haben einen breiten schwarzen Bogen, welcher von der Mitte des dickern Randes anfängt, und bis zum After gehet. Innerhalb denselben sind die Flügel an der Wurzel rosenfärbig; ausserhalb denselben befindet sich die glaßartig durchsichtige Spitze, mit einem großen schwärzlichen Striemen. Man trift diese Art vorzüglich im Junio in den dürresten Salzsteppen am Jaick und Irtis an. Pallas Reisen.

† 67. Die braune Heuschrecke. Gryllus fuscus.

67. Braune Heuschrecke. Fuscus.

In der Größe kommt diese Art mit dem Italiener No. 46. überein. Das Weibchen aber ist viel grösser. Das Bruststück ist oben dreyeckig und hat an den Seiten weiße kielförmige Erhöhungen. Die Flügeldecken sind bräunlich-greiß, und am dünnsten Rande schwarz. Die Flügel sind ganz und gar bräunlich schwarz. Die hintern Schenkel braungreiß gefleckt, die Schienbeine roth. Die Weibchen haben kleine Flügel, und die Deckschilde sind

B. Heuschrecken

sind die Helfte kürzer als der Hinterkörper. Sie sind im Monath Julio und August in den Sibirischen Feldern häufig vorhanden, und machen unter dem Fliegen ein leichtes Getöse. Pallas Reisen.

† 68. Der Zahnschenkel. Gryllus tibialis.

68. Zahnschenkel. Tibialis.

Die Gestalt und Größe ist obiger Salzheuschrecke No. 66. gleich, aber der vordere Abschnitt des Bruststücks steiget in einem runden Kamm in die Höhe, der hintere aber ist kaum kielförmig erhöhet, und auf beyden Seiten zeiget sich eine braune Binde. Die Flügeldecken sind gewölkt. Die Flügel selbst hingegen bläulich, und netzförmig braun geadert. Das merkwürdigste aber ist, daß die Schienbeine, welche weißlich sind, viel längere Stachel als gewöhnlich haben, und damit kammartig besetzt sind. Der Aufenthalt ist in den südlichen Gegenden am Jaik. Pallas Reisen.

† 69. Die barabische Heuschrecke. Gryllus Barabensis.

69. Barabische. Barabensis.

In den sandigen Tannenwäldern der barabischen Wildnisse, zeiget sich eine Heuschrecke von ähnlicher Größe, deren Bruststück vom Rücken an schwach dreyeckig ist. Die Flügeldecken sind blaß, und mit braunen Puncten dick bestreuet. Die Flügel sind gelblich durchsichtig, und haben am vordern Rande, desgleichen an der Spitze, braune Adern und Puncte. Die Schenkel sind bunt, und untenher roth. Die Schienbeine sind ganz roth. Sie suchen die Gegenden auf, wo der Gänsefuß häufig wächst, fliegen bey Tage springend herum, und knistern mit den Flügeln. Pallas Reisen.

E. Heuschrecken

70. Der Schuppengrind. Gryllus squarrosus.

70. Schuppengrind. Squarrosus.

Diese Art ist so groß wie die Rammheuschrecke No. 37. und ganz grün. Das Bruststück hat gleichsam drey Abschnitte, und jeder Abschnitt führet an jeder Seite einen kurzen dreyzackigen Dorn. Die Flügeldecken sind sehr stumpf, und fast zurücke gebogen. Die Flügel selbst sind blutroth, und mit vielen schwarzen Puncten besetzt, welches einem schuppigen Grinde ähnlich siehet. Das Vaterland ist Africa. **Linneus.**

223. Geschlecht. Cicaden.

Hemiptera: Cicada.

C. Singer.

C Singer, die nicht hüpfen.

† 21. a. Der Klager. Cicada querula.

21. a. Klager. Querula.

Sie ist dem Blutring No. 14. ähnlich und verwandt, aber größer. Kopf und Brust sind greiß, oder blaß-ziegelfärbig, mit schwarzen Characteren und Flecken, die oft ineinander fließen besetzt. Der Rüßel ist an der Wurzel schwarz, und hat zehn Querrunzeln. Die Deckel des Trommelhäutchens sind blaß, der Hinterkörper ziegelfärbig, und mit Silberstaub bedeckt. Die Füße sind blaß-ziegelroth, oder überhaupt blaßfärbig, und der Länge nach mit einem schwarzen Striche bezeichnet. Alle Flügel sind glasartig durchsichtig, haben blasse Adern, und hintenher einen schwarzen Rand. Man findet sie im Sommer häufig in den südlichen Gegenden am Jaik. Pallas Reis.

† 21. b. Die Graßcicade. Cicada brasina.

21. b. Grascicade. Brasina

Sie ist kleiner als obige Art, ja noch kleiner als der Braunsaum No. 13. Ueber und über grasgrün, und an der Brust mit braunen Flecken, die verguldet sind, gezieret. Alle Flügel sind glasartig durchsichtig, grüngeadert, und an der Spitze braun. Die Dornen an den Füßen, und die Klauen sind braun. Es kommt diese Art im Monat Junio sehr häufig in den dürren südlichen Gegenden am Jaik und Irtis vor. Pallas Reisen.

224. Geschlecht. Wasserwanzen.

Hemiptera: Notonecta.

4. Die Indianerin. Notonecta Indica.

4. Indianerin. Indica.

Der Körper ist klein und bleyfärbig-blau, und das Bruststück vorneher gelblich. Die Flügeldecken sind auch blau, und an der Spitze schwarz. Das Vaterland ist Indien. Linneus.

† 5. Die Zwergin. Notonecta atomaria.

5. Zwergin. Atomaria.

Sie ist nicht größer als eine Laus. Unten am Körper weiß, oben aber und auf den Flügeldecken blaß-greiß. Die Flügel sind etwas milchig. Die Augen und der Punct, welcher das Maul vorstellet, sind schwarz. Oben siehet man eine braune Sprenkelung von den feinsten Puncten. Diese Art schwimmt und sinkt wie ein Sandkörnchen im Wasser, und setzet sich übereinander haufenweise zu Boden. Man hat sie im Julio in der Wolchowa bey Novogrod entdeckt, wo sie von dem Unrathe der Forellen leben. Pallas Reisen.

226. Geschlecht. Wanzen.

Hemiptera: Cimex.

B. Schildträger.

B. Schildträger, das Schild so lang, als der Hinterleib.

12. a. Die Druriwanze. Cimex Druraei.

12. a. Druriwanze. Druraei.

Wir werden hoffentlich nicht nöthig haben, zu erinnern, daß der Ritter diese und die folgende Art nach ihren Herren Entdeckern genennet habe; mithin berichten wir nur, daß der Körper oben blutroth, untenher aber schwarzblau ist. Das Bruststück hat zwey schwarze ovale Flecken. Das Schild ist an der Wurzel mit einer breiten Binde versehen, welche bogig und schwarz ist. In der Mitte ist ein gleichsam aus vier ineinander geflossenen Puncten bestehendes Band befindlich, und endlich stehen auch noch ein paar schwarze Puncte vor dem After. Das Vaterland ist China. Linneus.

12. b. Die Fabricia. Cimex Fabricii.

12. b. Fabricia. Fabricii.

Sie ist größer als alle Europäische, die in diese Abtheilung gehören. Oben ganz dunkelfärbig, schattig, und mit Blutpuncten besprenget, unten aber ganz schwarzblau und glänzend. Das Bruststück hat zehn Blutpuncte. Davon stehen drey

drey längliche an dem Vörderrande, und an den Seitenecken jedesmal ein kleiner Punct. Das Schild bedeckt den ganzen Hinterkörper, und hat vierzehn Blutpuncte, die einander gleich, von einander entfernt und in die Quere stehen. Die erste Reihe an der Wurzel hat fünf, die mittlere vier, die hintere drey, und dann folgen endlich noch zwey Puncte. Diese Art wohnet im mittägigen America. **Linneus.**

H. Längliche.

H. Länglich.

110. a. Die Gürtelwanze. Cimex balteatus.

Diese ist, in Absicht auf die Gestalt des Körpers, mit der Carmoisinwanze No. 116. sehr verwandt. Sie hat eine längliche Gestalt, ist rostfärbig, auch sind die Fühlhörner rostfärbig. Die Flügeldecken sind mit einer gelben Querlinie besetzt, haben aber keine schwarzen Puncte, und die Hinterschenkel sind mit vielen Zähnchen besetzt. Der Aufenthalt ist in Jamaica. **Linneus.**

100. a. Gürtelwanze. Balteatus.

† 100. b. Die Wollenwanze. Cimex lanatus.

Sie ist so groß wie ein großes Goldhähnchen und länglich, über und über kupferglänzendschwarz, dazu aber mit einer langen Wolle, besonders obenher, bedeckt. Das Schild ist sehr erhabenrund, und bedeckt den ganzen Unterleib.

100. b. Wollenwanze. Lanatus.

Das Bruſtſtück hat einen tiefen Einſchnitt, und iſt alſo gleichſam doppelt, oder getheilt. Man findet ſie häufig zu Anfang des Monats Julii, und zwar vorzüglich in den ſüdlichen Gegenden am Irtis an den Aehren des Heidekorns ſitzen. Pallas Reiſen.

Dritte Ordnung.

Staubflügel
oder Schmetterlinge.
Insecta: Lepidoptera.

231. Geschlecht. Tagvögel.
Lepidoptera: Papilio.

A. Griechische Ritter.

19. a. Die Hecuba. Papilio Hecuba.

Der Körper ist von der ersten Größe. Die Vörderflügel sind oben roth, am äussern Rande schwarz, und mit gelben halbmondförmigen Flecken besetzt, unten weiß, schwarz, und gelb wellenförmig-bunt, mit einem schwarzen Rande. Nach dem äussern Rande zu stehen unten drey Augen, davon das vörderste am größten ist. Die hintern Flügel sind oben schwarz, und am hintern Rande mit gelben halbmondförmigen Flecken besetzt, unten ebenfalls weiß, schwarz, und gelb-bunt, und mit fünf Augen gezieret, davon das vörderste abermals das größte ist, und etwas entfernt stehet. Das Vaterland ist Cajenne. Linneus.

A. Griechische Ritter.

19. a. Hecuba. Hecuba.

A. Griech. Ritter.

19. b Der Philenor. Papilio Philenor.

19. b. Philenor. Philenor.

Der Körper ist von der dritten Größe und schwarz. Der Hinterkörper unten dreyfach weißpunctirt. Die Vörderflügel sind an beyden Seiten von gleicher Farbe, nämlich schwarz, und vor dem äussern Rande mit einer einfachen Reihe von fünf weissen und grossen Puncten besetzt, auch ist der Rand selbst mit einem weiß unterbrochenen Saum besetzt. Die Hinterflügel sind auch schwarz, aber geschwänzt, oben schwach durch die untern Flecken gezeichnet, unten aber vorneher schwarz, übrigens blauglänzend, und mit sieben safrangelben Augen besetzt, welche einen weissen Kern und schwarzen Ring haben, und kettenweisse in einem Bogen stehen. Der hintere Rand ist zwischen den Zähnchen weiß, und der Schwanz ist schwarz. Das Vaterland ist America. Linneus.

19. c. Der Phorbanta. Papilio Phorbanta.

19. c. Phorbanta. Phorbanta.

Der Körper ist von der zweyten Größe und schwarz. Die Flügel sind kurz geschwänzt, gezähnelt, oben schwarz, und unten braun. Die vördern haben oben etliche ungestaltete blaue Flecken, sind aber unten ungefleckt. Die hintern führen oben blaue Flecken, davon der vördere am größten und und ungleich ist, sodann kettenförmige Binden, Davon die hintere blau ist, und aus zwölf unterbrochenen Puncten bestehet. Untenher aber ist nichts anders, als eine kettenförmige Binde, der obern gegen über zu sehen, die aber weiß ist, und dann stehen noch zwey weisse Puncte am Winkel beym After. Der Ort des Aufenthalts ist Cajenne. Linneus.

A. Griech. Ritter.

19. d. Der kleine Page. Papilio Phorcas.

19. d. Kleine Page. Phorcas.

Von Sierra Laona an der africanischen Küste wird ein ziemlich großer Tagvogel gebracht, welcher wegen der langen schwanzartigen Fortsätze an den obern Flügeln auch ein Schleppentrager oder Page genennet wird. Er ist oben ringsherum schwarz, in der Mitte der Flügel aber mit einem grossen länglichen grünen Felde, und dergleichen Puncten und Flecken am äussern und untern Rande versehen. Die untere Fläche aber hat zwar ohngefehr die nämliche Zeichnung, was aber oben schwarz war ist hier graubraun, und der Rand ist mit mehrern aber weißen Flecken besetzt, doch ist das innere Feld der Flügel auch grün. Cramer.

Cramer uytland Kapellen, Tab. II. fig. B C.

A. a. Breitflügel

A. a. Breitflügel mit rother Brust. Equites Achivi.

38. a. Zobelschmetterling. Pelias.

38 a. Der Zobelschmetterling. Papilio Pelias.

Zu des Ritters Pyrrhus No. 25. Jasius No. 26. und Jason No. 38. mögte noch obiger Zobelschmetterling gerechnet werden, welcher vom Vorgebürge der guten Hofnung gebracht wird. Er führet obige Benennung, weil sich zu beyden Seiten des Körpers ein rauher langhaariger Strich an den Flügeln herunter ziehet, welcher mit den Zobeln, so ehedem von dem Frauenzimmer um den Hals getragen wurden, einige Aehnlichkeit hat. Die Vörderfüße sind sehr kurz. Der Körper und obere Theil der Vörderflügel ist von oben braunroth, dann folget eine gemeinschaftliche breite, braungelbe Querbinde, die am obern Rande

A. a. Breitflügel.

der Vörderflügel einige schwarze Flecken hat. Der hintere Umfang der Flügel ist schwarzbraun eingefaßt, und mit einer Reihe gelber ovaler Flecken besetzt. Die untere Fläche hat obenher rothbraune und aschgraue mit weißen Linien eingefaßte Zeichnungen, dann eine weiße Binde, und zuletzt eine graue breite Einfassung mit gelben Flecken, in einen weißen Rand. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen. Tab. III. Fig. C. D.

38. b. Der Halbmond. Papilio Amphitrion.

38 b. Halbmond. Amphitrion.

Die Vörderflügel sind auf der obern Fläche einfärbig schwarzbraun, und haben nur nach dem Ende zu vier übereinander stehende, ovale, schwefelgelbe Flecken. Die Hinterflügel aber haben in der Mitte ein langes blaßgelbes Feld und am Umfange eine Ausschweifung von fünf schwefelgelben halben Monden. An der untern Fläche sind die Vörderflügel fast eben so, wie an der obern Fläche beschaffen, aber die Hinterflügel weichen ab. Denn erstlich sind sie mehrentheils schwarzbraun ohne blaßgelbem Felde, dahingegen in der Mitte mit einer Reihe von sieben schwefelgelben, wie Pillen gestalteten runden Flecken gezieret, worauf eine Reihe von sieben himmelblauen, und weißpunctirten Monden folget, so daß unter jedem gelben Fleck ein halber Mond befindlich ist, der mit seinen Hörnern herunterwerts hängt. Den letztern ausgenommen, welcher wie das erste Mondviertel am äussern Rande gerade stehet, am innern Rande aber gehet noch ein einzelner gelber Flecken für den blauen Halbenmonden her. Der Umfang ist mit ähnlichen schwefelgelben halben Monden, so wie an der Oberfläche ausgeschweift. Die Breite dieses

ses ansehnlichen americanischen Tagvogels erreicht sechs bis sechs und einen halben Zoll. Cramer. A. a. Breitflügel.

Cramers, uytland. Kapellen, Tab VII. fig. A. B.

38. c. Der Amboineser. Papilio Hypolitus.

Dieser ansehnliche amboinesische Schmetterling hat viele Aehnlichkeit mit des Ritters Priamus No. 1. Er ist sieben Zoll breit, hat Fühlhörner, die an der Spitze dicker auslaufen, jedoch ohne Keule. Die Grundfarbe ist auf der Oberfläche schwarz mit grünlicher gezackter Zeichnung auf den Vorderflügeln, auf den hintern Flügeln aber am Rande schwefelgelb gefleckt, so wie auch der Körper schwefelgelb und schwarz gefleckt ist. Die untere Fläche hat an den Vorderflügeln eine blaue statt der grünen Zeichnung, an den Hinterflügeln aber einen weißlichen Grund mit ähnlichen schwefelgelben Flecken. Das Weibchen ist überhaupt etwas blaßfärbiger mit braungrauer und weißlicher Zeichnung, die schwefelgelben Flecken aber sind etwas kleiner. Cramer. 38. c. Amboineser. Hypolitus.

Cramer, uytland. Kapellen. Tab. X. Fig. A B. das Weibchen Tab. XI. Fig. A. B.

47. a. Das blaue Band. Papilio Meander.

Man könnte gegenwärtige Art als eine Verschiedenheit von des Ritters Demophon No. 47. ansehen. Die obere Fläche ist schwarzbraun, und in der Mitte mit einem breiten blauen Querbande besetzt, davon sich ein Abschnitt am obern Rande der Vorderflügel besonders zeiget. Die untere Fläche hingegen ist nach dem Körper zu in einem Dreyeck mit samt dem Körper röthlich isabellenfärbig, und führet einzeln zerstreute braune Flecken. 47. a. Blaue Band. Meander.

Dann

A. a. Breitflügel.

Dann folgt ein sehr breites durchlaufendes dunkelbraunes, worinn an jedem hintern Flügel ein kleiner viereckiger weißer Flecken stehet, endlich folget ein hellbrauner, breiter Saum, in welchem sich an jedem hintern Flügel fünf weiße Pünctchen zeigen. Der Aufenthalt ist in Suriname. Cramer.

Cramer, uytland Kapellen, Tab. XII. fig. A. B.

49. a. Das gelbe Fleckenband. Papilio Thoas.

49. a. Gelbe Fleckenband. Thoas.

Er ist von der zweyten Grösse, oben schwarz mit zweyen gelben unterbrochenen Bändern und unten gelb mit einem blauen Bande, und hat geschwänzte Flügel. Die obern Bänder bestehen nämlich aus lauter gelben Flecken. Ein Band lauft die Quere aus den Spitzen der Vörderflügel bis zur Wurzel der Hinterflügel. Das andere lauft krumm aus den Flügelspitzen bis zum Winkel des Afters herunter, in welchem ein gelblich brauner und blauer Halbmond stehet. Der Schwanz der Hinterflügel ist länglich, stumpf, und hat ein gelbes Feld. Untenher sind die Flügel alle gelb, und haben breite, schwarze, sich unter einander verliedernte Adern. Auf den hintern Flügeln zeiget sich unten in der Mitte ein wellenförmiges, blaues, krumm laufendes Band, welches aus lauter zusammmen gesetzten halben Monden bestehet, braungelb untermengt gefleckt, und mit einem schwarzen Rande versehen ist. Man bringt diese Art aus Guadalupe und Suriname. Linneus.

49. b. Der Kaiserschmetterling. Papilio Turnus.

49. b. Kaiserschmetterling. Turnus.

Dieser Schmetterling ist von der zweyten Grösse, hat die Gestalt der Königinnen Pagen No. 33. und das Bruststück ist mit gelben Linien gestreift.

Die

Die Vörderflügel sind auf beyden Seiten gelb, und haben am äussern Rande fünf schwarze Bänder. Das erste stehet in der Wurzel, das andere lauft bis über die Hinterflügel durch und der hintere Rand hat einen schwarzen Saum, mit acht gedoppelten gelben halben Mondflecken. Die Hinterflügel sind rückwerts gebogen, geschwänzt, an beyden Seiten fast von einerley Farbe, nämlich vorneher gelb und hinten schwarz. Der Schwanz ist spießförmig und schwarz. Das Vaterland ist America. Linneus.

D. Langflügel, deren Flügel in die Breite lang gestreckt, und mit einem glatten oder ungezähnelten Rande versehen sind. (Heliconii.)

D. Langflügel.

72. a. Der Antioch. Papilio Antiochus.

72. a. Antioch. Antiochus.

Die Flügel sind länglich, bläulich schwarz, und mit einander fast einfärbig. Die vördern nämlich haben oben eine bläulich schwarze, unten aber eine kohlschwarze Farbe. An beyden Seiten führen sie oben zwey weiße Binden, davon eine in der Mitte, die andere nahe an der Spitze stehet. Dichte an der Wurzel aber siehet man noch eine gelbliche Linie. Die hintern Flügel hingegen sind an beyden Seiten schwarz und ungefleckt, oben etwas bläulich, und unten an der Wurzel mit zwey rothen Puncten, und einer kurzen blutrothen Linie versehen. Der Rand aller Flügel fällt etwas ins weiße. Nach der Ehretischen Figur zu urtheilen, so ist Gestalt und Zeichnung dem Wunderpapillon No. 63. sehr ähnlich. Das Vaterland ist Indien Linneus.

Ehret. Tab. I.

72. b. Die

B. Heliconier

72. b. Die Doris. Papilio Doris.

72. b. Doris. Doris.

In der Gestalt kommt diese Art mit dem Wunderpapillon No. 70. ziemlich überein. Die Vörderflügel sind oben schwarz, und haben zwey gelbe Binden, davon die innere aus drey, und die äussere aus zwey gelben Flecken bestehet. Unten haben sie eine gleiche aber braune Farbe. Die Hinterflügel sind oben gleichfalls schwarz, an der Wurzel etwas blaustrahlich, und mit einem weißpunctirten Rande versehen, unten hingegen braun und sowohl in der Mitte als an der Wurzel mit rothen Strichen besetzt, am Rande aber weiß gestreift. Diese Art kommt aus Suriname. Linneus.

†72. c. Der Wolgaer. Papilio Sappho.

72. c. Wolgaer. Sappho

Ob gleich dieser Vogel dem Schleyer No. 186. sehr ähnlich siehet, so kommt er doch in der Gestalt mit den Heliconiern überein. Er ist oben schwärzlich, und führet eine breite weisse Binde, die quer durch alle Flügel gehet, und zwar auf den Vörderflügeln krumm, und unterbrochen, auf den Hinterflügeln aber gerade. Hinter dieser Binde gehet über alle Flügel ein weisser Bogen, der durch Adern unterbrochen ist, und auf den Hinterflügeln nur etwas mehr gerade läuft. Mitten auf den Vörderflügeln sind zwey längliche, scharfovale und mit der Basis gegeneinander gekehrte Flecken befindlich, und ausserdem zeiget sich noch in der Mitte des Feldes ein kaum sichtbarer weißgrauer Halbmond. Untenher sind die Flügel gelb, haben breitere Flecken und Binden mit zwischen einfallenden Strichen. Uebrigens hat dieser Schmetterling vier Füße, und lässet sich im May häufig am Wolga im tatarischen Maßholder sehen. Pallas Reisen.

C. Weisse Rundflügel.

C. Weisse Rundflügel. Danai candidi.

107. a. Der Batavier. Papilio Java.

107. a. Batavier. Java.

Er kommt aus Ostindien, und hat weisse Flügel, die hintenher schwarz, unten aber an der Wurzel gelblich-braun gefleckt, und am hintern Rande weiß gesprenkelt sind. Linnæus.

C. c. Bunte Rundflügel.

C. c. Bunte Rundflügel.

110. a. Der Nachtschatten. Papilio Dedalus.

110. a. Nachtschatten. Dedalus.

In Americа, besonders in der Colonie von Barbice, wird ein überaus schöner Tagvogel gefunden, der von dem Herrn Cramer in Amsterdam zu des Ritters Papilio Danans festivus gerechnet wird, und den Namen Dedalus erhalten hat. Derselbe ist mit ausgebreiteten Flügeln über sieben Zoll breit, und hat zweyerley Flügel, die obern nämlich sind etwas zugespitzt, und die untern sind ovalrund. Von obenher sind die obern Flügel schwarzgrau, und haben einen breiten braungrauen Rand, über der Mitte dieser obern Flügel lauft eine weisse ungleiche Binde gerade herab, desgleichen einen Zoll weit von den Enden. Bey der Scheidung des schwarz-grauen Feldes, stehen am braungrauen Rande einige weisse Flecken von ungleicher Gestalt in einer Reihe, die hintern Flügel aber sind zwar obenher auch schwarz-grau, aber etwas weißlich bestäubet, und nach unten zu mit einer gedoppelten Reihe weisser Flecken versehen, die eine ungleiche Größe und Gestalt haben. Die untere Seite der Vörderflügel ist zwar eben so gezeichnet wie die obere Seite, aber nur etwas blaßfärbiger, hingegen die untere Seite der Hinterflügel ist ganz braun-aschgrau, statt schwarz, und die nämlichen

zwey

C. c. Bunte Rundflügel.

zwey Reihen schwarzer Flecken zeigen sich auch daselbst. Das besondere ist die Gestalt der Fühlhörner, die darinnen von den andern Fühlhörnern der Tagvögel abweichen, daß sie, statt ordentlich keulförmig zu seyn, über einem verdickten Kropfe noch eine hervortretende Spitze haben. Ihr Aufenthalt ist in den Wildnissen und Wäldern, diejenigen aber, die man von Suriname bringt, sind kleiner als die oben angegebene Größe. Cramer.

Kramer uytlandsche Kapellen, Tab. I. fig. A. B.

110. b. Der Trauerrock. Papilio Liriope.

130. b. Trauerrock. Liriope.

Dieser Tagvogel ist klein, mit ausgestreckten Flügeln nicht über einen Zoll breit, oben braunroth, mit gedoppelter schwarzer Einfassung, untenher bräunlich-gelb, mit feiner Zickzackzeichnung. Er kommt von Suriname. Cramer.

Kramer uytland. Kapellen, Tab. I. fig. C. D.

110 c. Der Stahlflügel. Papilio Lucinda.

110. c. Stahlflügel. Lucinda.

Diese Art ist etwas breiter als die vorige. Die Flügel sind obenher blau, wie polirter Stahl, mit schwarzen bogigen Linien in die Quere durchzogen, und nach dem untern Rande zu mit schwarzen Puncten besetzt. Die untere Fläche der Flügel aber ist gleichfärbig roth-braun mit ähnlichen schwarzen Strichen und Puncten. Das Vaterland ist Suriname. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. I. fig. E F.

119. a. Der Zimmetflügel. Papilio Erippus.

119. a. Zimmetflügel. Erippus.

Die Zimmetflügel haben etliche Verschiedenheiten unter sich, wo die Gestalt und Größe der weissen Flecken, wie auch ihre Stellung einigermassen

massen voneinander unterschieden ist. Die Abbildung eines surinamischen ist zu sehen: C. c. Runde Rundflügel.

Knorr Delic. Tab. CII. fig. 3.

Eine Verschiedenheit aus Neujork zeiget sich bey Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. III. fig. A. B.

119. b. Der Umbervogel. Papilio Jairus.

119. d. Umbervogel. Jairus.

Die Oberfläche aller Flügel ist umberfärbig mit weissem Staube, die Hinterflügel führen auf der Oberfläche ein sehr großes violetfärbiges Auge, das in einem dicken gelben Ringe stehet, und in der Mitte einen weissen Punct führet. Die untere Fläche aller Hinterflügel ist hellgrau, und weiß bestäubt, aber da zeigen sich an dem Unterflügel oben am Rande ein großes, nach unten zu in der Mitte ebenfalls ein großes, und noch ein kleines, mithin gedoppeltes Auge. Alle diese drey Augen auf jedem Unterflügel sind eben so gezeichnet, wie das vorbeschriebene Auge, daß die nämlichen Flügel auf der Oberfläche jede in der Mitte führen. Die Vörderfüße sind ganz kurz ohne Nagel. Diese ansehnliche große Art kommt aus Ostindien. Cramer.

Kramer uytland. Kapellen, Tab. VI. fig. A. B.

119. c. Der ausländische Zwerg. Papilio Pygmaea.

119. c. Ausländischer Zwerg. Pygmaea.

Dieser surinamische Schmetterling ist etwas über einen Zoll breit, obenher dunkelgrau, mit schwarzen Querbogen und einem blutrothen Querfelde, welches an jeder Seite über beyde Flügel gehet. Die Unterfläche aber ist nur allein dunkel-

C. Bunte Rundflügel.

grau, und mit schwarzen Querbogen besetzt. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. VII. fig. C. D.

119. d. Der surinamische Weißling. Papilio Odites.

119. d. Surinami. Weißling. Odites.

Aus Suriname bringt man auch einen braunen Tagvogel mit weissen breiten und auch kleinen schmalen Flecken, dessen untere Fläche ganz weiß und nur am Rande, desgleichen hin und wieder schwarz gefleckt und punctiret ist. Die Flügel sind bey der Einsenkung an dieser Seite seegrün. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. XI. fig. E. F.

119. e. Die Salome. Papilio Salomé.

119. e. Salome Salomé

Die Vörderflügel sind auf der Oberfläche braun, haben am Rande schwarze Flecken mit röthlichen Ringeln, und in der Mitte ein blaues Auge mit röthlicher Einfassung, und einem weißen Punct. Die hintern Flügel aber haben nach hinten zu bey den Männchen einen breiten aschgrauen, und bey dem Weibchen einen pomeranzenfärbigen Rand mit schwarzen, gelb eingefaßten Flecken. Die untere Fläche ist blaßbraun, am Rande durchaus mit dunkelbraunen, weiß eingefaßten länglich runden Flecken zierlich besetzt. In der Mitte der Hinterflügel siehet man eine weiße Zeichnung wie ein umgekehrtes m. doch einer gewißen Nebenart mangelt diese Zeichnung. Der Aufenthalt ist in Suriname. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. XII. fig. G. H.

C. c. Bunde Rund, flügel.

130. a. Der Chineser. Papilio Acontius.

130. c. Chineser. Acontius.

Er ist von mittlerer Größe und schwarz. Alle Flügel sind obenher kohlschwarz und haben eine gemeinschaftliche braungelbe Binde, welche aber den äußern Rand der Vörderflügel nicht erreicht. An der untern Seite sind die Flügel braun und ungefleckt. Das Vaterland ist China. Linneus.

D. Nymphen mit Augen.

D. Mit äugigten und gezähnelten Flügeln, Nymphales gemmati.

148 a. Die Doris. Papilio Doris.

148. a. Doris. Doris.

Auf der obern Fläche sind alle Flügel einfärbig braun, ausgenommen, daß die hintern Flügel am untern Rande einen weißen Saum haben. Die untere Fläche aber ist silberglänzend himmelblau in die Quere mit braunen Binden bandiret, in deren breitesten Bande etliche Augen paarweise stehen. Der Aufenthalt ist in Suriname. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. VIII. fig. B.C.

148. b. Der Violetvogel. Papilio Herse.

148. b. Violetvogel. Herse.

Oben ist dieser Tagvogel bey der Einsenkung der Flügel hell- und ferner hinaus dunkel violet mit schwarz-braunen Binden und dergleichen grossen Augen am hinteren Rande, von unten aber wechselt ein helles Purpur mit violet ab. Die Binden sind castanienbraun, und die Augen der Hinterflügel stehen in einem ziegelrothen gezackten Felde. Der Aufenthalt ist in Suriname. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. X. fig. C. D.

D. Nymphen mit Augen.

148. c. Der Braunflügel. Papilio Hesione.

148 c. Braunflügel. Hesione.

Die ganze Oberfläche ist violetfärbig-braun, und am Rande mit einer weissen Einfassung geziert. Die untere Fläche hingegen hat zwey weisse Querlinien, und hinter selbigen einen breiten Rand mit zierlichen Augen, die aus einem blauen, schwarzen und rothen Ringe bestehen, in deren Mitte sich ein weisser Punct befindet. Das Vaterland ist Suriname. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. XI. fig. C. D.

157. a. Der neujorkische Distelvogel. Papilio Jole.

157. a. Neujorkische Distelvogel. Jole.

Dieser Tagvogel wird in Neujork auf den Disteln gefunden, und kann als eine Verschiedenheit der Distelnympfe (Papilio Cardui No. 157.) angesehen werden. Jedoch ist der Unterschied sehr beträchlich. Die obere Fläche nämlich prahlt mit weißlichbraunen, buchstabenähnlichen Characktern, auf einem schwarzbraunen Grunde am obern Rande der Vörderflügel, weiter hinüber sind die Flügel röthlichbraun, mit schwarzbrauner Zeichnung, und am hintern Rande zeigen sich in jedem Hinterflügel zwey kleine blaue Augen. Die untere Fläche hingegen ist zierlich weiß, braun, roth und achatartig gefleckt, ausserdem aber haben die Vörderflügel an den Enden jede ein kleines, die Hinterflügel aber jede ein großes und ein kleines Auge in einem dunkelgrauen Felde. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. XII. fig. E. F.

† 162. Der sibirische Papilion. Papilio Janthe.

162. Sybirische Papilion. Janthe.

Er hat die Größe von dem europäischen Atlas No. 148. und ist dem deutschen Atlas No. 149.

No. 149. ungemein ähnlich, jedoch beständig von Dselbigen verschieden. Die Flügel sind oben schwarz und mit Regenbogenfarben aufgeheitert, sodann weiß gesäumt. Die Vörderflügel sind am dicken Rande greiß. Alle Flügel haben eine bogige weiße Binde, die auf den Hinterflügeln sehr breit ist, auf den Vörderflügeln aber durch Adern unterbrochen, und nicht einmal bis zum Rande fortgeführet ist, wogegen sich zwey dunkle Augenpuncte, zeigen, davon sich einer hinter dem Bande befindet. Untenher sind die Flügel weiß gewölkt, die Hinterflügel aber sind braun bestäubt. Auch ist der Flecken, der Dreyeck an der Wurzel, und die wellenförmige Binde braun gewölkt, so daß man nichts als etwa einen kleinen weißen Punct darinnen siehet. Dahingegen haben die Vörderflügel an der untern Seite am dicken Rande zwey Flecken, und deutlichere Augen, davon das erste einen schneeweißen Kern führet. Diese Art streift im Sommer in den dürresten Feldern herum. Pallas Reisen. Dnymphen mit Augen.

† 163. Die Milchflügel. Papilio Phryne.

163. Milchflügel. Phryne.

Es sind die Flügel sehr zart, oben nämlich weiß, ungefleckt und kaum am Rande etwas aschgrau, unten aschgrau geschwefelt, etwas fein gepulvert, und im Umfange mit einer augigen Binde besetzt. Mitten aber gehet eine gerade silberfärbige Linie und dergleichen breite Adern querfeld durch. Die Augen, welche in der Binde stehen, sind schwarz, und haben einen weißen Kern. Auf den Vörderflügeln stehen fünf dergleichen Augen, die eins nach dem andern gröſſer werden. Die Hinterflügel aber haben sechs Augen, die kleiner sind, und davon das innere das kleinst ist. Das

D. Nymphen mit Augen.

wollige Wesen in der Gegend des Kopfs ist etwas aschgrau. Dieses feine und niedliche Insect ist einmal an einem kräuterreichen Ufer am Wolga, und hernach nirgends mehr gefunden. Pallas Reisen.

† 164. Der rußische Argus. Papilio Tarpeia.

164. Rußische Argus. Tarpeia.

Er hat die Größe und Gestalt des kleinen Argus No. 141. Die Flügel sind zart, oben gelb und mit bräunlich-aschgrauen Adern besetzt, so wie auch der äußere Rand gefärbet ist. Alle Flügel haben auf beyden Seiten vier etwas große schwarze Puncte, davon allemal der zweyte Punct der kleinste, und in etlichen Exemplaren fast verloschen ist. Unten sind die Vörderflügel von nämlicher Farbe, die Hinterflügel aber sind etwas aschgrau, und haben anderthalbe Binde. Der Hof um die Augenzeichnung ist gelblich. Die Brust dieses Thierchens ist schwarz. Man findet dasselbe im Monat May häufig in dürren Feldern am Wolga. Pallas Reisen.

D. d. Nymphen ohne Augen.

D. d. Nymphen mit gezähnelten Flügeln ohne Augen. Nymphales Phalerati.

168. a. Die Zackenflügel. Papilio progne.

168. a. Zackenflügel. Progne

Im Jamaica und Neujork wird eine Verschiedenheit von des Ritters No. 168. das weiße C. gefunden, welcher aber das besagte weiße C. an der untern Seite der Flügel mangelt, sonst aber mit angeführter Art viele Uebereinstimmung hat. Die Flügel sind gezackt, oben hochroth mit

kleinen

kleinen schwarzen Flecken, ferner mit einer gelben Linie umzogen, und mit einen breiten schwarzen Saum eingefasset. Die untere Fläche ist hell aschgrau mit abwechselnden grau, schwarz, Aepfelblüthe und weiß, zierlich, und unbeschreiblich scheckig. Die Vörderfüße sind kurz und rauhhaarig. Cramer. D. d. Nymphen ohne Augen.

Cramer, uytland. Kapellen. Tab. V. fig. E. F.

† 168. Die Laodicea. Papilio Laodice.

168. Laodica. Laodice.

Sie ist größer als die **Paphia** oder **Fensterscheibe** aus dem Geschlecht der **Nachtvögel** No. 4. und siehet demselben obenher so ziemlich ähnlich, nur sind die Flecken etwas sparsamer, und der Rand hat eine doppelte Einfassung mit aneinander hangenden Flecken, wovon die hintern schiefviereckig sind. Unten sind die Flügel so ziemlich von einerley Farbe, ungefleckt, und nur am Rande und an der Spitze etwas blasser, auch am dickern Rande mit einem weißen Punct versehen. Die Hinterflügel sind von der Wurzel bis zur Hälfte hochgelb, und mit einem gedoppelten braungelben Striemen gezeichnet, hintenher aber purpurfärbig und greiß gewölkt. Diese beyde unterschieden gefärbte Felder aber werden durch einen breiten silberfärbig-weißen Strich von einander getrennet. Es wird dieser Sommervogel in **Rußland** jedoch sehr selten gefunden, häufiger zeiget er sich in den südlichen Gegenden, aber kleiner, und von jenem auch daxinnen unterschieden, daß ihm die Striche und die weißen Puncte mangeln. **Pallas Reisen.**

E. Baurenvögel.

E. Baurenvögel. Plebeji rurales.

255. a. Der Asselraupenschmetterling. Papilio Telemus.

255. a. Asselraupenschmetterling. Telemus.

Es giebt einige gemeine Tagvögel, welcher Raupen fast die Gestalt der Asselwürmer haben, und dahin gehöret denn auch diese Art, welche aus Berbice kommt. Die Oberfläche aller Flügel ist unvergleichlich himmelblau mit einiger dunklerer Schattirung, und auf der Mitte der Vörderflügel mit einem graubraunen runden Flecken besetzt. Die untere Fläche aller Flügel aber ist graßgrün. Cramer.

Cramer, uytland Kapellen, Tab. IV. fig. D. E.

255. b. Der Asselpage. Papilio Gabriela.

255. b. Asselpage. Gabriela.

Noch wird aus Berbice eine ungemeine hieher gehörige Art gebracht, die auf der Fläche oben ganz sammetartig himmelblau ist, und einen schmaragdgrünen Seidenglanz im Gegenschein zeiget. Die Unterfläche aber der Vörderflügel ist blau und grün schattiret, an der Spitze mit ein paar braunen Strichen von ungleicher Länge gezieret. Die Unterflügel hingegen sind nach oben zu grünlichgrau, in der Mitte mit etlichen Wellenstrichen in die Quere handiret, und am Ende mit einer grünen achatartigen Zeichnung, worinn zwey runde braune Flecken stehen, gezieret. Der Rand dieser Flügel führet nach Art der Pagen jede drey hervorstechende Schwänze. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen, Tab. VI. fig. C. D.

135. c. Der

E. Bauernvögel.

255. c. Der Goldpage. Papilio Pelion.

255. Goldpage. Pelion.

Es sind alle Flügel dieses Schmetterlings, der auch aus Berbice kommt, von ihrer Einsenkung an bis zur Hälfte auf ihrer Oberfläche schön himmelblau, der übrige äussere Theil der Flügel aber ist gleichfärbigbraun. So weit das himmelblaue Feld gehet, so weit sind auch die Flügel mit glänzenden goldenen Puncten besetzt. Die untere Fläche ist mehrentheils weiß, und in verschiedener Zeichnung braun schattiret, und jeder Flügel hat einen pomeranzenfärbigen Punct. Cramer.

Cramer. uytland. Kapellen, Tab. VI. fig. E, F.

255. d. Der Orion. Papilio Orion.

255. d. Orion. Orion.

Er ist so groß wie der Feuerpapillon No. 253. Die Flügel sind oben braun, und auf dem mittlern Felde blau bestäubt, im Umfange sind sie schwärzlich. Der Saum ist weiß gezähnelt, und mit aneinander hangenden bläulichen Ringeln gezieret. Mitten auf dem Felde zeiget sich ein schwarzer Halbmond. Unterher sind die Flügel weißlich, und mit häufigen großen Puncten besetzt, davon die vördern Flügel auf der Fläche drey führen, und mehrentheils drey punctirte Bande haben. Die Hinterflügel haben im Felde eilf Puncte und im Rande sieben, die an einer gelben Binde stehen, welche gebogen ist, und an einen schwarzen Strich anstößt. Auser diesen ist noch ein halber Mond vorhanden. Man findet ihn im May in dürren Feldern. Pallas Reisen.

† 255. e. Der Pallas. Papilio Archiades.

255. e. Pallas. Archiades.

Er ist auf beyden Seiten dem Streupunct No. 234. vollkommen ähnlich, aber um die Hälfte kleiner

E. Baurenvögel. kleiner und die Flügel sind etwas geschwärzt, wie in dem Hindbeervogel No. 237. Auch ist der Winkel am After braungelb, das Weibchen ist braun. Man trift ihn im wohlriechenden Honiggraß an. Pallas Reisen.

255. f. Der chinesische Bauer. Papilio Eryx.

255. f. Chinesische Bauer. Eryx. Der Körper ist dem Doppelschwanz No. 223. vollkommen ähnlich. Alle Flügel sind oben braun und unten grünlich. Die Hinterflügel sind hintenher stumpf gezähnelt und geschwänzt. Der Schwanz ist linienförmig, weiß, und fast so lang als der Flügel selbst. Vor dem hintern Rande ist noch eine weiße Binde, benebst noch fünf schwarzen Puncten, befindlich. Das Vaterland dieses Sommervogels ist China. Linneus.

255. g. Der deutsche Bauer. Papilio Tithonus.

255. g. Deutsche Bauer. Tithonus. Der Körper ist braun, und er hat die Gestalt und Größe des Heupapillons No. 239. Die Vorderflügel sind oben und unten gleichfärbig, nämlich braun, und haben ein braungelbes Feld. Innerhalb der Spitze stehet ein Auge, welches schwarz ist, und zwey weiße Puncte hat. Die Hinterflügel sind oben ebenfalls braun, und haben ein braungelbes Feld, sind aber neben der gelben Farbe noch mit einem sehr kleinen weißen Punct gezieret. Unten sind sie zwar auch braun, haben aber eine blasse wellenförmige Binde, und hinter derselben zwey weiße Puncte in einem schwarzen Rande

Rande. Man trift ihn in Deutschland an. Linneus.

F. e. Bürgervögel. Plebeji Urbicolæ.

E. e. Bürgervögel.

† 274. Der Palämon. Papilio Palæmon.

Er hat die Größe und Gestalt des Rostflecks No. 245. Die Flügel sind oben braun, und haben viele gelbe Flecken, die auf den Vörderflügeln mehr, oder minder zusammen fließen. Die Hinterflügel hingegen führen auf der Fläche drey große, und im Umfange ohngefehr sechs Flecken. Unten ist die Farbe aus dem gelben aschgrau, wo die Flecken in den Vörderflügeln ebenfalls mehr zusammen laufen. An den Hinterflügeln aber sind die Flecken blaß, und in einer bräunlichen Linie eingeschlossen. Zwey davon stehen an der Wurzel, dann drey, und die Binde am Umfange ist ein wenig unterbrochen.

274. Palämon. Palæmon.

Eine Verschiedenheit dieser Art die ganz goldgelb ist und einen schwarzen Saum hat, ist an dem äussern Rande der Hinterflügel gelb. Die Felder der Vörderflügel haben vier schwarze Flecken, welche an beyden Seiten ungestaltet sind, und noch eine Reihe Puncte am Rande, übrigens aber ist sie wie die vorige Hauptart beschaffen. Pallas Reisen.

† 275. Der Morpheus. Papilio Morpheus.

Er hat die Größe des Feuerpapillons No. 253. Doch ist der Kopf nicht so dick, ob er demselben sonst wohl ähnlich siehet. Die Flügel sind oben bräunlich schwarz und weiß gezähnelt.

275. Morpheus. Morpheus.

Die

Ee. Bürgervögel.

Die Vörderflügel haben an der Spitze ein und andere kleine gelbe Flecken, aber die Hinterflügel sind an der untern Seite mit sehr vielen ovalen silberfärbig-weißen Flecken besetzt, die mit einer schwarzen Linie, als ob es Fenster wären, eingefasset sind. Die Vörderflügel hingegen haben einen blassen halbmondförmigen Flecken auf dem mittlern Felde, und nach der Spitze zu einen gelben schwarz eingefasseten Flecken, wie auch einen gelben Rand. Man findet diesen Schmetterling, obwohl selten, in den Gebüschen am Samara, jedoch nur zur Abendzeit. Pallas Reisen.

232. Geschlecht. Pfeilschwänze.

Lepidoptera: Sphinx.

A. Aechte, mit eckigen Flügeln.

A. Eckflügel.

5. a. Der Dämerungsvogel. Sphinx Lugubris.

5. a. Dämerungsvogel. Lugubris.

Der Körper hat die Größe des Elephantenrüßels No. 17. ist oben rostfärbig-braun, und unten schwarz. Die Vörderflügel sind eckig, und haben einen braunen Querstrich, in der Mitte aber einen schwarzen Punct, und am äussern Rande nach der Spitze zu einen schwarzen Flecken. An der untern Fläche sind alle Flügel braun, und haben verloschene wellenförmige Querstriche. Das Vaterland dieser Art ist America, und besonders Antigoa. Linneus.

5. b. Der Viereck Sphinx Tetrio.

5. b. Viereck. Tetrio.

Er ist so groß wie der Todtenkopf No. 9. von weißlich-aschgrauer Farbe. Der Hinterkörper ist untenher mit vier schwarzen, ins Gevierte stehenden, ziemlich großen Puncten besetzt. Die Vörderflügel sind hintenher gezähnelt, aschgrau- und braun-gewölkt. Die Hinterflügel aber oben aschgrau, und unten mit zwey schwärzlichen, bogigen Linien gezeichnet. Das Vaterland ist America. Linneus.

A. a. Aechte

A. a. Aechte Glattflügel.

A. a. Aechte mit glattem Flügelrande.

24. a. Langlinie.

24. a. Die Langlinie. Sphinx Tersa.

24. a. Langlinie. Tersa.

Der Körper hat die Gestalt der Schweinsschnautze No. 18. ist oben greiß, unten aber, und an den Seiten gelblich. Das Bruststück führet oberhalb den Flügeln an jeder Seite eine weisse Linie, welche bis an die Augen fortgehet. Die Vörderflügel sind obenher bläulich, und der Länge nach mit braunen Linien besetzt, davon die breitere und die schmälere miteinander parallel laufen. Mitten auf den Flügeln zeiget sich ein schwarzer Punct. Die Hinterflügel sind oben braun, und führen sechs kleine gelbe Flecken, die unten auf ihrem Ruhepuncte weiß sind. Unten sind die Flügel ziegelfärbig, und mit einer Reihe brauner Puncte der Länge nach besetzt. Das Vaterland ist Mariland, Jamaica und Antigoa. Linneus.

B. Bastardunruhen.

B. Bastardunruhen.

48. Braunstrich. Strigilis.

48. Der Braunstrich. Sphinx strigilis.

Der Körper ist mittlerer Größe, oben aschgrau, unten braungelb. Das Bruststück hat an den Seiten einen braunen Flecken. Der Hinterkörper ist ungefleckt. Die Schenkel sind braungelb, und die Schienbeine aschgrau. Die Vörderflügel sind obenher auf einer greisen Grundfarbe braun-gewölkt, und etwas gefleckt. Nach der Wurzel zu befindet sich ein etwas großer brauner Punct, der hintere Rand aber ist an beyden Seiten braun. Untenher sind die Oberflügel an den Seiten mit dunklen abweichenden Querstrichen besetzt, und der hintere Rand ist an beyden Seiten braun. Die Hinterflügel endlich sind an beyden Seiten

eben

eben so beschaffen, wie die untere Seite der Vörderflügel. Es hält sich diese Art in America auf. Linneus. B. Bastard unruhen

49. Die Thetis. Sphynx Thetis.

Die Größe des Körpers übertrift eine Viehbreme. Kopf und Brustſtück sind oben schwarz, und mit scharlachfärbigen Puncten besetzt. Der Hinterleib ist oben blau, und lauft an der Spitze schmal aus. Die Vörderflügel sind schwarz, und haben glasartig-durchsichtige Spitzen. Die Hinterflügel sind gleichfalls schwarz, und führen auf der Fläche ein spießförmiges durchsichtiges Feld. Das Vaterland ist Jamaica. Linneus. 49. Thetis. Thetis.

50. Der Hylas. Sphynx Hylas.

Er siehet dem Hummelschmetterling No. 28. dem Körper nach ähnlich. Der Hinterleib ist oben greisblau, und unten schwarz mit weisser Zeichnung, der vierte Ring aber ist purpurfärbig. Das Brustſtück ist gleichfalls greißblau, und der After hat einen schwarzen Bart, daher er denenjenigen, die in der dritten Abtheilung A.*** stehen, und einen rauhen After haben, ähnlich ist. Alle Flügel sind ganz und gar fensterartig-durchsichtig, und haben nur einen schwarzen Rand. Man bekommt diese Art aus China. Linneus. 50. Hylas. Hylas.

51. Der Trabant. Sphynx satellitia.

In Jamaica wohnet noch ein großer Pfeilschwanz, der greiß und braun-bunt ist. Die Ringe des Hinterkörpers haben auf dem Rücken zwey schwarze Flecken. Die Vörderflügel sind etwas greiß, und nach der Spitze zu braun gewölkt. Mit- 51. Trabant Satellitia.

B. Bastard unruhen

Mitten auf der Fläche stehen zwey schwarze Augenpuncte dichte beysammen, davon der hintere am kleinsten ist. Die Hinterflügel hingegen sind braun, an der Wurzel aschgrau, und am hintern Rande schwarz-gefleckt. Linneus.

52. Die schwarzbraune Unruhe. Sphynx Helymus.

52. Schwarzbraune Unruhe. Helymus.

Unter den Bastardunruhen findet man in Surinname noch eine Art, deren Flügel an beyden Seiten schwarzbraun sind, und einen grünen Gegenschein geben. Der Körper ist mit grünen goldglänzenden Strichen gestreift. Die Größe und Gestalt aber hat mit den fliegenartigen Schmetterlingen einige Aehnlichkeit, nur daß sich die Flügel mehr in die Länge dehnen. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. II. fig. D. E.

53. Der Ratzenschwanz. Sphynx Coarctata.

53. Ratzenschwanz. Coarctata.

Gegenwärtige Art kommt aus Demerary und Berbice. Das Männchen hat am Körper einen fadenförmigen schwarzen Schwanz, der noch länger als der Körper ist, und darum führet diese Art obige Namen, welche aber von Herrn Pallas in seinen Spicil. Zool. fasc. IX. p. 27. Sphynx cerberi genennet wird. Die Flügel sind alle gelblich-durchsichtig, die vördern sehr lang und schmal, die hintern ganz kurz und klein. Der Körper sehr lang, ohne den Schwanz zu rechnen. Das Weibchen hat keinen Schwanz. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. IV. fig. F. G.

† 54. Die Meduse. Sphynx Medusa.

Bastard unruhen

Sie kommt mit der Ringelmotte No. 35. überein, ist ganz schwarzblau und glänzend. Der Hinterkörper hat einen scharlachrothen Gürtel. Die Flügel sind gleich gefärbet. Die vördern haben zwey weisse runde Flecken und einen Punct auf der mittlern Fläche stehen, an der Wurzel aber befindet sich ein rothes Auge in einem weissen Ringe, und am dickern Rande zeiget sich noch ein länglicher rother Flecken. Die Hinterflügel hingegen haben nur einen einzigen weissen Punct, und sind am äussern Rande greiß. Man trift diese Art auf der Hirschwurz an. Pallas Reisen.

54 Meduse. Medusa

† 55. Der Blutring. Sphynx cruenta.

Dieser Pfeilschwanz hat die Größe und Gestalt der Ringelmotte No. 35. ist bläulich-schwarz, und führet einen Seidenglanz. Der Hinterkörper ist mit einem rothen Gürtel gezieret. Die Vörderflügel haben fünf rothe, und mit einem weissen Rand umgebene Flecken, wovon die zwey mittlern ineinander fließen. Die Hinterflügel aber sind roth, und mit einem schwarzen Rande eingefaßt. Man trift diese Art zu Anfang des Julii in den kräuterreichen Gegenden am Wolga und Irtis ziemlich häufig an. Pallas Reisen.

55. Blutring. Cruenta.

233. Geschlecht. Nachtvögel.

Lepidoptera: Phalaena.

A. Attklasse.

A. Attklasse. Attici.

17. a. Das weisse Y. Phalaena Tarquinia.

17. a. Weisses Y. Tarquinia.

Dieser überaus schöne Nachtvogel, welcher ein Weibchen ist, kommt aus Suriname. Er ist mit ausgebreiteten Flügeln über vier Zoll breit. Die Fühlhörner sind fast nicht gefedert, der vördere Körper ist dunkelbraun, der Hinterleib hat braune Ringe mit abwechselnden gelben Fugen. Die Vörderflügel sind dunkelbraun, und in die Quere mit einem weissen Ypsilon gezeichnet, darauf macht eine weisse Linie eine Abtheilung zu einem breiten Rande, dessen Helfte weiß und braun punctiret, die andere aber, die den ganzen Saum macht, hellbraun ist. Die Hinterflügel sind obenher ziegelroth, und haben in der Mitte einen braunen länglichen, etwas gebogenen Flecken, am Rande aber eine breite aschgrau gelbe Einfassung. Cramer.

Cramer uytlandsche Kapellen, Tab. IV. fig. A.

17. b. Das kleine Y. Phalaena Tarquinia.

17. b. Kleines Y. Tarquinia.

Vermuthlich ist, nach Herrn Cramers Muthmassung, diese Art das Männchen zu der vorigen. Sie kommt ebenfalls aus Suriname, und wie man unter der vorigen Art keine Männchen,

und

und unter dieser keine Weibchen findet, so gehören sie wohl wahrscheinlich zusammen. Inzwischen ist doch der Unterschied groß. A. Attlasse.

Vorerst ist gegenwärtige Art ein Drittel kleiner, welches fast durchgängig bey den Männchen der Schmetterlinge statt hat. Zweytens sind die Vörderflügel auf der Oberfläche weiß mit feinen braunen Sprenkeln, haben aber in der Mitte einen braunen herzförmigen Flecken, der mit einem weissen Ypsilon durchschnitten ist. Die hintern Flügel sind oben blaß ziegelfärbig, und am Rande weißlich, haben aber in der Mitte dennoch einen kleinen braunen länglichen Flecken, woraus man die Aehnlichkeit mit obigem Weibchen erkennet. An der untern Fläche sind alle Flügel blaß-ziegelfärbig. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. IV. fig. B. C.

17. c. Der Augenspiegel. Phalaena Polyphemus.

17. c. Augenspiegel. Polyphemus

In Neujork und Jamaica zeiget sich ein schöner großer Spiegelträger oder äugiger Nachtvogel, der vier Zoll in der Breite austrägt, und sehr niedlich gezeichnet ist. Die Vörderflügel sind obenher bräunlich-grau, nach dem Körper zu röthlich, in der Mitte mit einem röthlich-grauen Bande, und einem länglich-runden, glasartig-durchsichtigen Spiegel versehen. Am Rande haben sie einen gelblich-grauen breiten Saum, welcher durch eine breite, schwarze, an der äussern Seite weiß unterstrichene Binde von dem übrigen Felde unterschieden ist, desgleichen auch an der obern Seite der Hinterflügel statt hat, nur ist das innere Feld derselben schwärzlich-grau, und in der Mitte mit zwey sehr großen besonders schönen Augen gezieret. Diese Augen haben zuerst einen sehr großen schwarzen

A. Attlasse. Ring, dann ein inneres weiß-punctirtes Feld, und nach unten zu in diesem Felde einen dicken gelben dreyeckig erhabenen runden Ringel, durch dessen Mitte eine schwarz-punctirte Linie auf einem durchsichtigen weissen Spiegelfelde gehet. Die untere Seite der Flügel ist dunkelgrau, mit röthlich-weissen, bogigen Schattirungen versehen, und besser im Gemälde als durch Beschreibung deutlich zu erklären. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. V. fig. A. B.

17. d. Der Braunmönd. Phalaena ruffa.

17. d. Braunmond. Ruffa. In den südlichen Theilen von Europa zeiget sich ein Nachtvogel mit weissen Flügeln, davon die obern niedergebogen sind, und neben der Brust einen gemeinschaftlichen braunen Flecken führen, der nach den Seiten herab einen rostfärbigen Schatten wirft. Am hintern Rande aber zeigen sich sechs verloschene braune Mondflecken. Die hintern Flügel sind ganz weiß, und am hintern Rande bräunlich. Die Fühlhörner sind kammartig, und samt den Füßen von brauner Farbe. Die Größe ist etwa wie eine Viehbreme. Linneus.

17. e. Das Großauge. Phalaena macrops.

17. e. Großauge. Macrops. Er hat bürstenfühlhörner und eine gewickelte Zunge. Die Flügel sind mit braun- und schwarzer wellenförmiger Zeichnung besetzt. Die Vorderflügel tragen oben ein rostfärbiges Auge, und sind unten weiß gefleckt. Das Vaterland ist Ostindien. Linneus.

B. Spinner, (Bombyx) Wendeflügel.

B. Spinner.

ad No. 33. Der Seidenvogel. Phalaena mori.

33. Seidenvogel. Mori.

Nur eine kleine Probe von den Beobachtungen in Absicht auf diese Art zu geben, so ist anzumerken, daß ein einziger Seidenwurm 930 Schuh doppelte Fäden spinnt, welches eine Länge von 1860 Schuh ausmacht. Bey der Zergliederung einer Raupe fand man 1336 Lungenäste, die aus 232 großen Stämmen entspringen, und 1647 Muskeln. Den Nachtvogel betreffend, so legt er 500 Eyer, woraus gemeiniglich 200 Männchen, und 300 Weibchen kommen. Diese Brut legt im zweyten Jahre hundert und fünfzig tausend Eyer, aus welchen im dritten Jahre schon 11250000 Eyer entstehen. So daß die Vermehrung dieser Thierchen unbegreiflich groß und ganz erstaunlich ist.

C. c. Mit Saugerüßel und glattem Rücken. (Noctuae.)

C. c. Eulen, Glattsauger.

116. a. Der Blaufleck. Phalaena allica.

116. a. Blaufleck. Allica.

Er ist gelb, hat aber auf den Vörderflügeln zwey blaue Flecken, die vermittelst einem blauen Rande miteinander verbunden sind. Das Vaterland ist Ostindien. Linneus.

116. b. Der Hangflügel. Phalaena deplana.

116. b. Hangflügel. Deplana.

Es sind die Flügel niedergedruckt, und der ganze Nachtvogel hat die größte Aehnlichkeit mit dem Flachflügel No. 115. nur ist er etwas grösser. Die Stirn, und die Augen sind schwarz, das Bruststück ist gelb. Die Vörderflügel sind oben

C. c. Eulen, Glattsauger.

bläulich-gelb, am Rande bey der Wurzel schwarz, hintenher bräunlich gestreift, und an der untern Seite ganz braun. Die Hinterflügel hingegen sind gefalten, gelb, und nur am äussern Rande bräunlich. Linneus.

† 116. c. Die Frühlingseule. Phalaena Pyrausta.

116. c. Frühlingseule. Pyrausta.

Diese Art ist dem Purpurbals No. 113. und dem Flachflügel No. 115. nahe verwandt, aber dreymal kleiner als die erste Art. Die Flügel sind verloschen schwarz. Die Vörderflügel haben drey sehr schwarze Puncte, welche gerade in einer Reihe stehen. Die Hinterflügel sind noch blasser. Der Körper ist kohlschwarz, aber der Unterleib feuergelb, ausgenommen an der Wurzel, und untenher nur mit schwarzen Puncten besprenget. Man hat diesen Nachtvogel im Frühjahr am Wolga wahrgenommen. Pallas Reisen.

C. c. c. Eulen, Kammsauger.

C. c. c. Eulen mit Saugerüßel und Kammrücken.

193. a Der Pinselschwanz. Phalaena Julia.

193. a. Pinselschwanz Julia.

Am Vorgebürge der guten Hofnung zeiget sich ein Eulchen, welches oben auf den Vörderflügeln auf einem dunkel-isabellfärbigen Grunde braun-rothe runde Flecken und Zeichnungen hat, auf den Hinterflügeln aber einfärbig braun-roth ist, den Rand ausgenommen, welcher hinter einer schwarzen Einfassung hellbraun gesäumt ist. Die untere Fläche ist an allen Flügeln hellbraun, ausgenommen, daß sich an den Vörderflügeln einige isabellenfärbige Flecken zeigen. Am Schwanze des

Kör-

Körpers befindet sich ein pinselartiger Büschel. Der Herr Cramer der diese Art anführet, hält sie für das Männchen desjenigen Vogels, welchen wir bey der Phalaena aestuata No. 241. nebst einer Abbildung angeführet haben, (siehe 5ten Theil, pag. 714.) und wenn deme also ist, so gehöret selbige, als das Weibchen, nicht unter die Spannenmesser, sondern mit dieser Art allhier unter die Eulchen. Cramer. C. c. 8. Eulen, Kammsauger.

Cramer, uytland. Kapellen. Tab. VII. fig. E. F.

193. b. Die grüne Eule. Phalaena Ilyrias.

Sie ist oben einfärbig-grün mit einem gelben Saume an den Flügeln, und mit einem gelben Büschel am Schwanze. Die Vörderflügel haben drey schwarze Querstriche, und die hintern jeder einen gelben und einen schwarzen Punct. Die untere Fläche ist einfärbig-gelb. Die Fühlhörner sind gefedert, und der Aufenthalt ist in Surinam. Cramer. 193. b. Grüne Eule. Ilyrias.

Cramers, uytland. Kapellen, Tab. X. fig. E.

193. c. Die Docke. Phalaena decora.

Am Vorgebürge der guten Hofnung zeiget sich ein niedlicher Nachtvogel von mittlerer Größe, welcher einigermassen mit einem gewundenen Saugerüßel versehen, und besonders schön gezeichnet ist. Es sind nämlich die Vörderflügel roth-weiß-blau- und schwarz-bunt, auf der Oberfläche wechseln einige runde schwarze und weisse Flecken mit einander ab. Der hintere Rand aber hat sieben längliche weisse Flecken. Die Hinterflügel hingegen sind roth, und haben einen schwarzen Rand. Linneus. 193. c. Docke. Decora.

Petiver Tab. 58. fig. 7.

D. d. Spannenmesser, Rundflügel.

D. d. Spannenmesser, (Geometrae,) Rundflügel.

D. d. Spannenmess. Rundflügel.

229. a. Der Achatflügel. Phalaena Syringa.

229. a. Achatflügel. Syringa

Dieser Nachtvogel hat äpfelblüthfärbige Vörderflügel, mit grauen, gelbgefleckten Querbinden. Die Hinterflügel aber sind fleischfarb mit zerstreueten schwarzen Flecken. An der untern Fläche sind alle Flügel roth mit schwarzen zerstreueten Flecken. Die Breite ist anderthalbe Zoll. Man bekommt diese Art von der Küste Coromandel. Cramer.

Cramer, uytland. Kapellen. Tab. V. fig. C. D.

D. d. d. Bürstenhörner.

D. d. d. Spannenmesser mit eckigen Flügeln und bürstenartigen Hörnern. Geometrae.

236. a. Dreyeckflügel. Phalaena Manto.

236. a. Dreyeckflügel Manto.

Die Flügel sind grau mit einer aschgrauen Binde und schwarzen Einfassung. Die Vörderflügel sind eckig, und jede mit einem länglichen gelben Auge versehen, dessen Kern schwarz ist. Die Hinterflügel sind zwar rund, laufen aber in der Mitte in eine Spitze aus. Unten sind die Flügel einfärbig blaß-braun. Das Vaterland ist Surinname. Cramer.

Cramer uytland. Kapellen, Tab. X. fig. F.

236. b. Der Rauhflügel. Rhalaena hirtaria.

236. b. Rauhflügel. Hirtaria.

Die Flügel sind weißgrau, rauhhaarig und mit zwey schwarzen Striemen besetzt. Die Hinterflügel stehen aneinander. Die Fühlhörner sind schwarz. Der Aufenthalt ist in Europa. Linneus.

236. c. Der

236. c. Der Schabflügel. Phalaena defoliaria.

D. d. d. Bürstenhörner.

Auf den Birn- und Aepfelbäumen zeiget sich noch ein hiehergehöriger Nachtvogel, welcher graue Flügel hat, die in der Mitte weiß sind, aber einen schwarzen Punct und hinten einen schwarzen Striemen führen. Linneus.

236. c. Schabflügel. Defoliaria.

Rösel Insect. Supplem. p. 83. Tab. XIV. das Weibchen.

236. d. Der Engelländer. Phalaena 8-maculata.

236. d. Engelländer. 8-maculata.

Der Körper hat die Größe einer Viehbreme, und ist ganz schwarz, nur hat das Bruststück zur Seiten neben den Flügeln einen kleinen weissen Flecken, und der Hinterkörper hat zwischen den Ringen weisse Einschnitte. Die Flügel sind alle miteinander gleichfärbig schwarz, und auf jedem sind zwey große weisse Flecken befindlich, davon der vördere rund, der hintere aber mehr oval ist, und in die Quere stehet. Das Vaterland ist Engelland. Linneus.

†236. e. Der Birkenvogel. Phalaena fulvulata.

236. e. Birkenvogel. Fulvulata.

Er ist ein wenig größer als der Heckenkrieche No. 243. sitzet aber mit den Flügeln auf die nämliche Art wie jener. Der Körper ist schwarz, und sehr rauh. Die Vörderflügel sind oben bräunlich-rußfärbig, und haben an dem dicken Rande aschgrau-weisse gewölkte Binden. Die Hinterflügel sind gelblich-braun, und führen an der Wurzel ein längliches schwarzes Feld, das hintenher in zwey Spitzen ausgehet, desgleichen einen schwarzen Rand. An der untern Fläche sind alle

Flügel gelb, und haben nur einen braunen Bogen, und dergleichen Rand. Man trift diese Art, noch ehe das Laub ausschläget, und bey Tage häufig in den sibirischen Birkenwäldern an. Pallas Reisen.

G. Motten. G. Motten. (Tinea.)

453. a. Der Weißstriem. Phalaena nigrella.

453. a. Weißstriem. Nigrella.

Die Flügel sind schwarz, und mit weissen Striemen besetzt. Der vördere Striem ist gerade, der hintere aber gebogen. Man findet diese Art in Ostindien. Linneus.

Vierte Ordnung.

Mit aderigen Flügeln.

Insecta: Neuroptera.

234. Geschlecht. Jungfern.

Neuroptera: Libellula.

B. Mit weit auseinander stehenden Augen.

B. Nymph. Weitaugen.

† 22. Der Federfuß. Libellula pennipes.

22. Federfuß. Pennipes.

Diese Art hat die Größe und Gestalt der Sumpfnymphe No. 21. Das Bruststück ist bandiret, der Kopf hat zwischen den Augen eine Binde und einen Querstrich, übrigens ist der Körper sehr weiß und schwach röthlich, oder bläulich verschieden. Der Hinterkörper hat unten der Länge nach eine schwarze Linie, die bey etlichen dreyfach, und noch dazu mit einer minder oder mehr unterbrochenen Rückenlinie vermehret ist. Die Schenkel der Füße sind gleichfalls mit zwey Linien besetzt. Die Schienbeine sind weiß, etwas breit, und mit Federchen besetzt, die einen strichförmigen schwarzen Kiel oder Schacht haben. Die Flügel sind glasartig durchsichtig, und haben in der Spitze ein kleines braungelbes Feld. Diese Art ist hin und wieder am Wolga und Samara wahrgenommen worden. Pallas Reisen.

237. Geschlecht. Stinkfliegen.

Neuroptera: Hemerobius.

16. Die Creutzfliege. Hemerobius cruciatus.

16. Creutzfliege. Cruciatus.

In Schweden fand der Ritter auf den virginianischen Pflaumen eine Stinkfliege, deren Vorderflügel vorneher mit vier schwarzen Flecken besetzt sind, und wenn sie zusammen liegen, wie Gold glänzen, hinten aber ein gemeinschaftliches braunes Creutz führen. Die Hinterflügel sind glasartig durchsichtig, und glänzen ebenfalls wie Gold. Die Fühlhörner sind länger als der Körper, aber kürzer als die Flügel. Der ganze Körper ist nicht größer als eine Laus, mit braunen und blassen Flecken besetzt. Das Bruststück ist von oben creutzweise eingeschnitten, und die Füße sind blaßfärbig. **Linneus.**

238. Geschlecht. Bastardjungfern.

Neuroptera: Myrmelea.

†6. Der Dreystrich. Myrmelea trigrammus.

6. Dreystrich. Trigrammus.

Er ist größer als der Ameisenlöwe No. 3. und hat auch breitere Flügel. Der Körper und die Füße sind gelb. Die Augen sind braun kupferfärbig. Die Fühlhörner haben eine niedergedruckte Keule welche gelblich ist. Die Stirn ist schwarz. Der Wirbel führet eine schwarze Linie und zwey dergleichen Puncte. Der Hals, die Brust und der Bauch, sind mit drey schwarzen parallel laufenden Strichen besetzt, wovon der mittlere am breitesten ist. Das Bruststück ist glatt, der Hinterkörper oben weißlich wollig, und unten schwarz. Die Männchen haben an den zwey letzten Ringen einen Schwanz, der auf beyden Seiten einen Fortsatz hat, welcher mit zurückgebogenen Zoten besetzt ist. Die Flügel sind glasartig durchsichtig, und haben blasse Adern, die zuweilen braun unterbrochen sind. Die Vörderflügel haben nach der Spitze zu einen weissen Striemen. Man findet sie in den südlichen Wüsten Rußlands häufig. Pallas Reisen.

Fünfte

Fünfte Ordnung.

Mit häutigen Flügeln.

Insecta: Hymenoptera.

242. Geschlecht. Schlupfwespen.

Hymenoptera: Tenthredo.

A. Keulhörner.

A. Mit abgestutzten Fühlhörnern.

† 10. a. Der Windenschlupfer. Tenthredo convolvuli.

10. a. Windenschlupfer Convolvuli.

Er ist so groß wie eine kleine Biene, ganz schwarz, und etwas aschgrau wollig. Die Fühlhörner sind abgestutzt, und endigen sich in einen Triangel oder abgeschnittenen Keule. Der erste Ring des Unterleibes hat unten vier aufgerichtete Dornen. Sie sitzet matt und faul in den Blüten der Winden in Rußland. Pallas Reisen.

244. Geschlecht. Raupentödter.

Hymenoptera: Ichneumon.

B. Mit weißlichem Schilde und schwarzen Fühlhörnern. B. Schwarzhörner.

22. a. Der Kirschwühler. Ichneumon cerasi.

Er hat einen kleinen, bläulich-grünen und vergoldeten Körper, schwarze, etwas keulförmige Fühlhörner, ein schwarzes Maul, die Flügel ohne Punct, einen anschließenden Hinterkörper, und blasse Schienbeine, denn die vier vördern Schienbeine und alle Fußsohlen sind gelblichblaß. Diese Art hält sich in den kegelförmigen Gallen der Kirschbäume auf, und wird ziemlich häufig gefunden. Linneus. 22. a. Kirschwühler. Cerasi.

D. Schild und Brustſtück einfärbig, die Fühlhörner schwarz und bürstenartig. D. Schwarzbürsten.

54. a. Der Großschwanz. Ichneumon macrourus.

Der Körper ist ganz rostfärbig, und zwey Zoll ang. Die Fühlhörner sind bürstenartig und nur alb so lang als der Körper. Die Füße hingegen aben die Länge des Körpers. Der Hinterkörper st sichelförmig, gehet nach der Wurzel zu allmählig schmal 54. a. Groß, schwanz. Macrourus.

schmal ab, und sitzet kaum noch an einem Stiel. Die Flügel sind braun. Die ersten haben zwey glasartig durchsichtige Binden, davon eine in der Mitte, und die andere an der Spitze lieget. Der Stachel oder Schwanz gehet in drey Haare aus, (davon die zwey äussern in einer Scheide stecken,) ist zweymal so lang als der Körper, und stehet etwas in die Höhe gebogen hervor. Das Vaterland ist Carolina. Linneus.

245. Geschlecht. Bastardwespen.

Hymenoptera: Sphex.

B. Der Hinterleib fast ohne Hals.

B. Kurzhälse.

† 39. Der Eidechsentödter. Sphex lacerticida.

39. Eidechsentödter. Lacerticida.

Diese Art ist so groß als eine gemeine Wespe, und schwarz. Am Kopfe befindet sich vor und hinter den Augen ein gelber Strich. Der Bogen des Brustſtücks ist vor den Flügeln gleichfalls gelb. Der Hinterkörper ist etwas klein, schwarz und glänzend, die drey mittlern Ringe desselben sind auf beyden Seiten mit einer kleinen gelben Querlinie bezeichnet. Die Fühlhörner sind greißziegelfarbig. Die Füße haben eine vollkommene Ziegelfarbe, und sind an der Wurzel der Schenkel schwarz. Die Flügel sind braungelb, und an dem äussern Rande schwarz. Man hat diese Art, die sehr verwegen ist, und sogar die kleinen Eidechsen tödtet und vergräbt, in der Gegend des Samra flusses entdeckt. Pallas Reisen.

† 40. Der Samarier. Sphex samarienſis.

40. Samarier Samarienſis.

Die Länge dieser Art ist fast wie eine Horniſſe, der Körper kohlschwarz ohne Glanz. Zwey Ringe des Hinterkörpers sind auf dem Rücken ziegelfarbig-roth und glänzend. Uebrigens ist sie der Wurmerwespe No. 15. sehr ähnlich, nur sind die Flü-

B Kurzhälse.

gel braun, und haben einen violetfärbigen Gegenschein. Sie wird auch am Samara gefunden. Pallas Reisen.

† 41. Der Weißflügel. Sphex leucoptera.

41. Weißflügel. Leucoptera

Die Größe ist wie eine Wespe. Der Körper ist schwarz, die Stirn weiß-wollig, das Bruststück etwas größer, und mit dem Hinterkörper so verbunden, daß weiter nichts als eine Halsschuppe zwischen beyden kommt. Die Flügel sind weißlich, die Füße dick und stachelig, die Fühlhörner aber, dünn, fadenförmig, und kaum länger als das Bruststück. Man hat diese Art von dem Jndersee bekommen. Pallas Reisen.

† 42 Der Ranzeltrager. Sphex manticata.

42. Ranzeltrager. Manticata.

In eben der Gegend wird noch eine andere Art in der Größe der Wunderwespe No. 15. gefunden, welche schwarz ist, auf dem Bruststück aber, welches hinten und vorne roth ist, in der Mitte gleichsam einen rothen Ranzel trägt. Der Hintertheil des Bruststücks ist dreyeckig abgestutzt. Die Flügel sind schwärzlich. Pallas Reisen.

† 43. Die rothe Bastardwespe. Sphex erythraea.

43. Rothe Bastardwespe. Erythraea.

Sie ist noch einmal so groß als die vorige Art. Das Schildlein ist zweyeckig und roth, der vordere Einschnitt des Bruststücks ist gleichfalls roth, und der Hinterkörper hat vier rothe Flecken, alles übrige ist schwarz ohne Glanz. Diese Art streift in den dürren Feldern am Jrtis herum. Pallas Reisen.

† 44. Der

† 44. Der rußische Doppeldorn. Sphex bidens.

B. Kurzhalse.

44. Rußischer Doppeldorn. Bidens.

Es hat der Ritter Linneus No. 14. eine Art, welche er Bidens, und wir Doppeldorn nennen. Nun zweifelt der Herr Pallas, ob gegenwärtige Art nicht des Rittrers Sphex bidens seyn möchte? Wir wollen sie daher zu jedermanns Beurtheilung unter dem Namen **rußischer Doppeldorn** beschreiben.

Die Größe ist wie eine Hornisse, und der ganze Körper haarig-rauh. Das Weibchen ist größer, hat einen größern, vorneher glatten und gelben Kopf mit schwarzen Augen und Augenpuncten. Die Fühlhörner sind kurz, und das Gelenke an der Wurzel ist mit einer kleinen Bürste besetzt. Das Bruststück ist schwarz, und nur vorneher rostfärbig-zotig, hintenher zweyeckig, mit zotigen Ecken. Auf dem Schildlein befindet sich ein gelber Flecken. Der Hinterkörper ist mit zwey paar citronfärbigen Flecken bezeichnet, davon die vördern ein wenig zusammen hangen. Die Spitze desselben ist ein wenig rostfärbig-zotig. Die Hinterfüße sind länger und dicker als an den Männchen, und dabey sehr rauh. Die Flügel sind rostfärbig-braun-gelb. Das Männchen ist kleiner, ganz schwarz, und hat einen dünnen Kopf, ausgenommen, daß der Wirbel, so wie auch das Bruststück auf dem Rücken, ganz rostfärbig-wollig ist. Die Fühlhörner sind lang, dick und cylindrisch. Der Hinterkörper hat größere Flecken, die paarweise ineinander fließen. Der Schwanz ist rostfärbig-wollig, und die Flügel sind wie am Weibchen beschaffen.

Von dieser Art giebt es noch wohl zehn Verschiedenheiten, die in vielen Stücken von den Bastardwespen abweichen, und gleichsam das Mittel zwischen den Wespen und ungeflügelten Bienen halten. Das Vaterland ist in den südlichen Gegenden Sibiriens. Pallas Reisen.

247. Geschlecht. Wespen.

Hymenoptera: Vespa.

29. Die orientalische Wespe. Vespa orientalis.

29. Orientalische Wespe. Orientalis.

Der Körper ist mehrentheils braun, sonst aber den Wespen vollkommen ähnlich. Die Stirn ist gelb, die Fühlhörner rostfärbig, der erste Ring des Hinterkörpers braun, mit einem gelben Rande, der zweyte braun, und größer als die übrigen, der dritte und vierte gelb mit schwarzen Puncten, der fünfte und sechste braun, und mit einem Stachel versehen. Man hat diese Art im Orient gefunden. **Linneus.**

† 30. Die Glanzwespe. Vespa galbula.

30. Glanzwespe. Galbula

Sie ist von mittlerer Größe und glänzend, als ob sie mit Oel überstrichen wäre. Es giebt aber eigentlich dreyerley: als große, welche die **Weibchen** sind, mittelmäßige, welche vielleicht kein Geschlecht haben, und kleine, welche vermuthlich die **Männchen** sind.

Betreffend nun die **großen**, oder die **Weibchen**, so sind sie mit greisen Haaren ganz besetzt und rauh, nur sind diese Haare mitten auf dem Rücken schwarz. Sie haben keine Zunge. Der Kopf ist vor und hinter den Augen gelb gezeichnet. Die drey mittlern Ringe des Hinterkörpers sind mit zweyen fast runden citronfärbigen Flecken gezieret. Die Flügel ziehen sich auf Violetfarbe,

sind vorneher einigermassen ziegelfärbig, und an der Spitze bräunlich-glasartig-durchsichtig. Die hintern Schienbeine sind etwas dicker, dreyseitig, an der äussern Seite etwas rauh, und am Ende mit zwey mißfärbigen Dornen, und einigermassen spadelförmigen Spitzen bewafnet.

Die mittlern, (vermuthlich Zwitter,) sind sehr glänzend, schwarzhaarig, und haben etwas längere Fühlhörner. Der zweyte und dritte Ring des Hinterkörpers ist citronfärbig. Die Flügel haben einen schwarzen Violetglanz. Die Zunge im Maule ist sehr kurz, und die Schienbeine sind einfach.

Die kleinern (vermuthlich die Männchen) sind weniger glänzend, schwarz-rauhhaarig, haben einen kleinern Kopf, aber längere, dickere und nicht glänzende Fühlhörner. Der Hinterleib ist schmächtig, unbewafnet, jedoch an der Spitze mit drey bürstenartigen Dornen versehen. Der dritte Ring ist ganz citronfärbig, und der zweyte hat nur einen dergleichen herzförmigen Flecken. Die Flügel sind alle glasartig-durchsichtig, aber die Vörderflügel sind an der Rippe bräunlich-violetfärbig. Keine dieser Verschiedenheiten, die man eigentlich für keine besondern Arten halten kann, hat gefaltene Flügel, daher sie für eine Mittelgattung zwischen den Wespen, Bienen, und Bastardwespen muß angesehen werden. Uebrigens sind sie von einer trägen Beschaffenheit, und kommen ziemlich selten vor. Pallas Reisen.

† 31. Die dreyfärbige Wespe. Vespa tricolor.

31. Dreyfärbige Tricolor.

Sie ist von mittelmäßiger Größe, hat flache Flügel, aber die Gestalt einer Wespe, wie denn auch die Fühlhörner damit überein kommen, und

ist

ist ganz schwarz, ausgenommen daß der zweyte Ring des Hinterkörpers, (welcher ziemlich länglich ist,) in Größe die andern übersteigt, und zwey braungelbe Flecken hat. Der dritte Ring aber ist auf dem Rücken ganz gelb. Die Flügel sind schwärzlich. Man hat diese Art in der Gegend am Jndersee gefunden. Pallas Reisen.

248. Geschlecht. Bienen.

Hymenoptera: Apis.

B. Hummel

B. Rauhe Bienen oder Hummel.

56. Die virginische Biene. Apis virginica.

56. Virginische Biene. Virginica.

Sie ist rauhhaarig, blaß, am Hinterkörper aber, den ersten Ring ausgenommen, schwarz. Die Flügel sind an der Spitze schwärzlich. Man trift diese Art, welche etwa die Größe einer Erdhummel No. 41. hat, in Virginien an. Linneus.

† 57. Die wohlriechende Hummel. Apis fragrans.

57. Wohlriechende Hummel. Fragrans.

Sie ist größer als unsere Hummel, sehr rauhhaarig, obenher ganz mit einem gelben, selten aber weissen wolligen Wesen überzogen. Der Kopf die Füße und der ganze untere Körper sind wenig wollig und schwarz. Das Bruststück hat zwischen den Flügeln eine schwarze breite Querbinde. Die Männchen sind ein wenig kleiner, aber die Weibchen sehr groß, an der Stirn gelblich und riechen nach Rosen. Man findet sie häufig in den felsigen Gebürgen am Wolga. Pallas Reisen.

† 58. Die

B. Hummel

† 58. Die Schenkelhummel. Apis femoralis.

58. Schenkelhummel. Femoralis.

Sie hat die Größe einer großen Fliege. Der Kopf und das Bruststück sind blaß-greiß-wollig. Die Fühlhörner sind braun. Der Hinterleib ist glatt, hat drey weisse Querstriche, und ist klauenförmig gekrümmet. Die vier Vörderfüße sind dünn, die Schenkel der Hinterfüße aber sind oval, fast so dick als der Kopf, an der Wurzel mit einem Zähnchen besetzt, und greißwollig. Die Schienbeine sind kurz und fleischig, über der Wurzel hinaus in einem weißlichen Stiel verlängert, welcher glatt, gedruckt und abgestutzt ist. Alle Füße sind greiß, und nur an den Schenkeln schwarz. Man findet sie, jedoch selten in den Wüsten am Jaik. Pallas Reisen.

† 59. Die Federhummel. Apis plumipes.

59. Federhummel. Plumipes.

Sie ist größer als eine Fliege, sehr dick und kurz, oben gelb- und unten greiß-wollig. Das zweyte paar Füße ist etwas mehr verlängert, und unten gehet bis zur Klaue eine kleine, schwarze, mit einem dichten Barte besetzte Feder. Man trift sie häufig am Iris in den Blumen an. Pallas Reisen.

† 60. Die Schwertelhummel. Apis Ireos.

60. Schwertelhummel. Ireos.

Sie ist sehr schön und zweymal so groß als eine Schmeißfliege. Maul und Stirn sind gelb. Das untere Gelenke der Fühlhörner ist vorneher gelb, übrigens aber schwarz, die übrigen sind ziegelfärbig mit einem schwarzen Rücken. Der Wirbel, das ganze Bruststück, der ganze untere Theil des Hinterkörpers, und der erste Ring, sind mit einer braungelben Wolle überzogen. Der

übrige Theil des Körpers ist oben auf dem Rücken schwarz, glatt, und an drey Ringen mit einem weissen breiten Rande versehen, der in der Mitte unterbrochen ist. Die Füße sind greiß-gelb, haben eine braungelbe Wolle, und es sind nur die Hinterschenkel (ausser der Spitze) allein schwarz. Das zweyte Paar Füße ist sehr lang und einwerts gekehret, das hintere Paar aber ist sehr dicke, besonders an den Schienbeinen, das erste Glied der Fußwurzel ist groß, niedergedruckt, und in einem bäuchigen Winkel erweitert, übrigens aber an der Wurzel inwendig mit einer Borste besetzt. Diese Art kommt häufig in den Blüthen der Schwerdlilien vor, und ist sehr träge. Pallas Reisen.

249. Geschlecht. Ameisen.

Hymenoptera: Formica.

19. Die Vierpunctameise. Formica 4-punctata.

19. Vierpunctameise. 4-punctata.

Diese Ameise ist roth, aber doch kleiner, als die gewöhnliche rothe Ameise No. 7. Hinret der Spitze des Bruststücks führet sie eine vollständige, zwischen eingeschobene Schuppe. Der Hinterkörper ist etwas rund, schwarz und glatt. Ein paar kleine weisse Puncte stehen auf den Rücken an der Wurzel, und ein paar dergleichen andere, die etwas größer sind, in der Mitte des Rückens. Der Aufenthalt ist in Deutschland. Linneus.

250. Geschl. Ungeflügelte Bienen.

Hymenoptera: Mutilla.

† 11. Die Weißwolle. Mutilla albeola.

11. Weißwolle. Albeola

Sie ist größer als der Deutsche No. 6. hat aber die nämliche Gestalt. Der Kopf und das Brustſtück ist obenher weißlich-silberfärbig-wollig, und etwas aschgrau gefärbt. Um den Hinterleib gehet ein breiter Gürtel. Das Weibchen ist mehr rauh, und ganz wollig, hat schwarze Flügel, und längere Fühlhörner. Man hat sie in den südlichen Gegenden am Jaik gefunden. Pallas Reisen.

† 12. Die Rothbrust. Mutilla fungora.

12. Rothbrust. Fungora.

Sie ist zwar nicht größer, aber doch länger als die vorige Art. Das Brustſtück ist roth, an der Wurzel des Hinterkörpers befindet sich ein runder silberfärbiger Flecken, und mitten herum ziehet sich ein vollständiger Gürtel. Das Weibchen hat schwarze Flügel und längere Fühlhörner. Sie hält sich in den südlichen Gegenden am Irtis auf. Pallas Reisen.

† 13. Die Witwe. Mutilla viduata.

13. Witwe. Viduata.

Sie ist beträchtlich groß, länger als die übrigen, und nicht so wollig. Der Wirbel, der vördere Theil der Brust, die Seiten und die Füße sind mit einer weissen Wolle besetzt. Der erste Ring

des

des Hinterkörpers ist, ausser dem Stiel, noch etwas kegelförmig, mehr verdünnt und ganz roth. Der zweyte und dritte aber auf dem Rücken silberfärbig-wollig. Die Flügel sind etwas groß und schwarz, und haben ein höckeriges Gelenke, ungeflügelte aber sind von dieser Art nicht entdeckt worden. Die Fühlhörner sind ein wenig verdünnt. Der Aufenthalt ist bey den vorigen. Pallas Reisen.

† 14. Die Silberwolle. Mutilla bicolor.

14. Silberwolle. Bicolor.

Sie ist etwas größer und rauher als der Deutsche No. 6. Der ganze Kopf vorneher, der Rücken des Bruststücks, und ein breiter Gürtel mitten um den Hinterkörper, sind mit einer aschgrauen Silberwolle besetzt. Alles übrige ist kohlschwarz. Man hat sie auch in den südlichen Gegenden Sibiriens gefunden. Pallas Reisen.

Sechste Ordnung.
Zweyflügelige.
Insecta: Diptera.

251. Geschlecht. Bremsen.
Diptera; Oestrus.

† 6. Der Antilopenbohrer. Oestrus Antilopum.

6. Antilopenbohrer. Antilopum.

Es hat gegenwärtige Art die Größe der Schmeißfliegen. Einen blassen Kopf, braune Augen, schwarzes Maul, und einen dreyspitzigen schwarzen Höcker auf dem Wirbel. Das Bruststück ist greiß, der Rücken schwarz, und mit einer blaß-greisen Wolle überzogen. Der Hinterkörper ist schmutzig-ziegelfärbig oder rostfärbigwollig, mit vier Flecken, und oben in drey Reihen mit schwärzlichen dreyeckigen Puncten besetzt, unten aber braun gefleckt. Der Schwanz ist cylindrisch, hornartig, schwarz, bey den Männchen unterwärts gebogen, bey den Weibchen aber gerade. Die Flügel sind trübe, und haben einen Querflecken mit einem schwarzen durchsichtigen Punct, und zwey dergleichen Puncte an der Spitze. Die Füße sind greiß. Die Larve hält sich unter der Haut der scytischen Antilope auf, ist weiß, und mit hornartigen Zähnchen versehen, welche auf neun Ringen, die den Körper umgeben, vertheilet sind. **Pallas Reisen.**

252. Ge-

252. Geschlecht Langfüße.

Diptera: Tipula.

† 62. Die Zwergmücke. Tipula Solstitialis.

62. Zwergmücke. Solstitialis.

Sie ist die kleinste im Geschlecht, am Körper braun, und hat einfache Fühlhörner. Die Flügel sind aschgrau-bunt und netzartig gewebet. Man siehet sie des Abends vom Junio an, häufig an der **Wolga** in der Luft wimmeln. **Pallas Reisen.**

† 63. Die vielmännerige Mücke. Tipula Polygama.

63. Vielmännerige Mücke. Polygama.

Sie ist zwey bis dreymal größer, als eine ordentliche Mücke. Der Hinterkörper ist bläulich braun, und die Flügel sind braun geadert. Die Füße haben eine mittelmäßige Länge. Man hat sie gleich zu Anfang des Frühlings an dem sandiger Ufer des Flusses **Sym** in den uralischen Gebürgen wahrgenommen, da sich denn um ein Weibchen unzählige Männchen auf der Erde herum kugeln, wovon mehrentheils nur drey das Glück haben, sich mit ihr zu begatten. **Pallas Reisen.**

253. Geschlecht. Fliegen.

Diptera: Musca.

F. Glatte mit Bürstenfühlhörnern.

F. Glatte.

Wir machen hier eine neue Unterabtheilung, weil wir diese Fliege nicht unter die andern zu bringen wissen.

130. Die geripte Fliege. Musca costata.

130. Geripte Fliege.

Sie ist ganz glatt und schwarz, hat bürstenartige Fühlhörner, einen blassen Kopf, braune Augen, an den Seiten des Bruststücks vor den Flügeln eine weisse Linie, den äussern Rand der Flügel nach der Spitze zu braun, mit schwarzen Rippen, und bräunlich-blauen Füßen. Die Größe ist etwa zweymal so groß als eine Laus. Der Aufenthalt ist in Upsal. Linneus.

255. Geschlecht. Mücken.

Diptera: Culex.

8. Der Ochsentödter. Culex Lanio.

8. Ochsentödter. Lanio.

In der Provinz Bonat an der Wallachey ist eine schwarze Mücke, in der Größe einer großen Laus, entdeckt worden, welche sogar den Ochsen tödtlich seyn soll. Das Bruststück ist höckerig. Der hintere Körper oval. Die Schenkel sind schwarz, an der Wurzel weiß. Die Füße sind länglich, die Schienbeine mehrentheils weiß, und mit braunen Spitzen, die Fußsohlen aber schwarz, und mit einem schwarz-gegliederten Finger versehen. Die Klauen sind ungemein klein. Die Flügel glasartig durchsichtig. Brunnich. Linneus.

† 9. Die caspische Mücke. Culex Caspius.

9. Caspische Mücke. Caspius

Sie ist der Singschnacke No. 1. sehr ähnlich, nur ein wenig kleiner, schwärmt aber auch so, und führet den nämlichen Gesang. Die Farbe ist etwas greiß. Das Bruststück ist aschgrau bandiret. Die Füße sind ein wenig geringelt. Der ganze Körper ist mit einer gelinden Wolle besetzt, sogar sind die Adern der Flügel, und der Rand derselben sehr fein mit Härchen besetzt. Beyde, sowohl die Weibchen als die Männchen haben fadenförmige Fühlhörner. Der Stachel des Mauls ist bürstenartig, einfach, und länger als das Brust-

stück,

stück, ausserdem sind viele Scheiden, zwey sehr kurze Fühlerchen, die etwas dick, und kaum so lang als der Körper sind, vorhanden, und diese Werkzeuge unterscheiden die gegenwärtige Art deutlich von der gemeinen. Sie wird an den salzigen Sümpfen in der Gegend des caspischen Meeres gefunden, und ist eine große Plage. Pallas Reisen.

† 10. Der Hyrkanier. Culex Hyrcanus.

10. Hyrkanier. Hyrcanus.

Diese Art ist etwas länger als die vorige, von Farbe aschgrau, nnd unten am Körper, welcher linienartig ist, bräunlich. Die Stirn ist etwas rauh. Die Fühlhörner haben drey Gelenke, davon das letzte drey Knoten hat, die Wurzel aber ist mit schwarzen Haaren, als wie federig besetzt. Der Stachel ist nackt, hervorragend, fast so lang als der Hinterkörper, an der Wurzel ein wenig haarig, und an der Spitze etwas dick. Die Füße sind sehr lang, greiß, und kaum sichtbar rauh. Die hintersten davon sind dreymal länger als der Körper, und besonders an der Fußwurzel verlängert. Die Flügel sind spießförmig, etwas aschgrau, haben rauhhaarige Adern und sind am dicken Rande schwarz gefleckt, obenher zwar sind sie glatt, und nur an der untern Seite rauh. Diese Art hält sich bey der vorigen auf, ist aber seltener, doch fält dagegen schärfer an. Pallas Reisen.

258. Geschlecht. Raubfliegen.

Diptera: Asilus.

† 18. Der samarische Räuber. Asilus Aethiops.

18. Samarische Räuber. Aethiops.

Er ist so groß wie der Strassenräuber No. 4. ganz schwarz und glatt, am Bruststück und an den Füßen mit Bürstenhärchen besetzt, am Kopf und After aber wollig. Der Bart ist nicht sehr haarig. Die Stirn und die Flecken in den Seiten des Bruststücks und des Hinterkörpers, sind weiß silberfärbig. Die Flügel sind rußfärbig, und haben breit-gedehnte schwarze Adern. Die Balancirstäbchen sind schwefelgelb. Man trift diese Art im Junio häufig in den Feldern am Samarafluß an. Pallas Reisen.

Siebende Ordnung.

Ungeflügelte Insecten.

Insecta: Aptera.

262. Geschlecht. Pflanzenflöhe.

Aptera: Podura.

15. Der Cylinderfloh. Podura Helvola.

Er ist roth und hat einen cylindrischen Körper. Man findet ihn häufig in den Feldern die feinen Gräser und Moose besetzen, kaum siehet man ihn hüpfen, und solches noch dazu sparsam. 15. Cylinderfloh. Helvola

266. Geschlecht. Milben.

Aptera: Acarus.

36. Die Haarmilbe. Acarus vegetans.

36. Haarmilbe. Vegetans.

Die Insecten mit Flügeldecken haben eine Larve von einer Milbe auf einem weissen Haare sitzend, welche, wenn sie sich verwandelt hat, sich davon absondert, und herum läuft. Der Körper ist oval, erhabenrund, und wie eine Schildkrötenschaale dicht oder schildförmig, glatt, glänzend, rostfärbig, und allenthalben mit einem Rande umgeben. Das Maul dieses Thieres befindet sich zwischen den zwey Vörderfüßen. **Linneus.**

267. Geschlecht. Krebsspinnen.

Aptera: Phalangium.

† 10. Die Giftspinne. Phalangium Bychorcho.

10. Giftspinne. Bychorcho.

Es hält sich diese Art Krebsspinnen, welche von den Calmucken Bychorcho genennet wird, in dem Schilfe der südlichen Wüsten auf, und ist, wie jedermann versichert, von giftiger Art. In der Größe übertrift sie oft die Tarantuln, und ist länger als selbige. Der Hinterkörper ist weich, geringelt, und länglich. Das Bruststück höckerig, krugförmig, vorneher abgestutzt, und am mittlern Rande mit einer stark hervorragenden, und mit Augen besetzten Erhöhung bezeichnet. Die Scheeren am Maule sind groß, bäuchig, und lassen ein Gift fliessen. Ihre Lage ist senkrecht, so daß ein Finger oben, und der andere unten liegt, welcher letzte beweglich ist. Die Arme sind größer als die Füße, und mit den ersten paar Füßen unbewafnet, indem sie in eine stumpfe Spitze ausgehen, und nur als Fühler dienen. Die drey paar folgenden Füße aber haben alle miteinander Klauen. Die Hinterhüften haben von unten ohngefehr fünf dreyeckige, flache Angehänge an Stielchen. Alle Glieder sind etwas rauh, indem sie, obwohl sparsam, mit langen Härchen besetzt sind. Die Farbe ist greiß; aber die Finger der Scheeren sind ziegelfärbig und gezähnelt. Pallas Reisen.

268. Geschlecht. Spinnen.

Aptera: Aranea.

48. Die Tigerspinne. Aranea Tigrina.

48. Tiegerspinne. Tigrina

In Schweden ist noch eine Spinne mit einem großen rostfärbigen Körper entdeckt, deren Hinterkörper länglich-oval, ziegel- oder rostfärbig und schwarz punctiret ist. Das Bruststück hat auf dem Rücken der Länge nach eine gelbe Linie. Die Seiten des Hinterkörpers sind etwas blaß. Linneus.

49. Der Tollmacher. Aranea Curacavienſis.

49. Tollmacher. Curacavienſis.

Auf der Insel Curacao befindet sich eine sehr schädliche Spinne unter den Wurzeln und Kräutern, die zuweilen auf dem Lande in die Häuser, doch niemalen in die Stadt kommt, von deren Biß Menschen und Thiere unsinnig werden, und schwerlich mit dem Leben davon kommen. Sie ist klein, und nicht größer als eine mittelmäßige Hausspinne, der Farbe nach braun, und an jeder Seite mit einem pomeranzenfärbigen Flecken versehen, dahero sie auf besagter Insel Oranjes genennet werden. An unsern beyden Exemplaren, die uns aus Curacao geschickt wurden, haben wir nicht mehr als sechs Füße gezählet. Die Thiere, als Schaafe oder Kühe, sterben von ihrem Biß in vier und zwanzig Stunden mit heftigen Zuckungen. Die Menschen aber bekommen Wahnwitz, aber ein Trank aus Tabackswasser, Urin und Kill-

duivel

duwel oder Zuckerbrandewein, ist bisher noch als das beste Mittel bekannt, sie beym Leben zu erhalten. D. A. L. Müller.

† 50. Die rußische Tarantul. Aranea Tarantula.

50. Rußische Tarantul. Tarantula.

Sie ist oft nicht kleiner als der Colibrifresser No. 31. wenigstens kommt sie ihm nahe, und ist über und über wollig. Das Bruststück ist länglich, vorneher schmal, auf dem Rücken aschgrau, und mit schwarzen Strahlen, die nach dem mittlern Felde hinlaufen, gezeichnet. Auf dem Rücken stehen vier große Augen, vorneher befinden sich vier kleine, welche in die Quere stehen. Der Hinterkörper hat die Größe einer Nuß, ist oval-kugelförmig, aschgrau, und braun-gepudert. Sechs paarweise stehende Augenpuncte, welche durch eine verloschene Querlinie miteinander verbunden zu seyn scheinen, zeigen sich auf dem Rücken des Hinterkörpers. Untenher ist der ganze Körper sammetartig schwarz. Die Scheeren und Fühler sind gelb, an der Spitze aber schwarz. Die Füße sind untenher weiß, obenher aschgrau. Die Schenkel sind schwarz-bunt, und mit haarigen Puncten besetzt, die zwey nächsten Zwischengelenke haben einen breiten Ring, und sind untenher schwarz, so wie auch die Afterfußsohle ganz schwarz ist. Man trift diese Art des Nachts in der Erde wühlend an, und der Aufenthalt ist hin und wieder in den südlichen Gegenden, in Feldern, und in dürren leimigen Ufern. Pallas Reisen.

† 51. Die Heiligenspinne. Aranea specioſa.

51. Heiligenspinne. Specioſa.

In den südlichen Wüsten am Jaik hält sich eine Spinne auf, die auch öfters in den Häusern ist wahrgenommen worden, und von welcher man

sagt, daß sie sich gerne an die Bilder der Heiligen anspinne, welche man daselst in den Zimmern zu halten pflegt, daher sie von den Cosacken gerne in den Häusern gelitten wird, und darum obigen Namen unter ihnen erhalten hat. Das Bruststück ist greiß, und hat zwey längliche braune Flecken. Es sind acht Augen vorhanden, und davon stehen an jeder Seite die zwey äusserſten dichte beysammen. Die Füße sind gelblich, und schwarz geringelt. Das erste Paar derselben ist sehr lang, und das dritte paar ist unter allen am kürzesten. Der Hinterkörper ist länglich-oval, gelb, und mit schwarzen bogigen Querstrichen gezieret, davon einer etwas entfernt an der Wurzel allein stehet, dann aber folgen zwey beysammen, dann wiederum drey, davon der erste ein wenig wellenförmig ist, endlich aber folgen noch drey paar breitere Bogen, nach dem Schwanze zu. Unten ist der Hinterkörper mit einer schwarzen netzartigen Zeichnung, und mit zweyen der Länge nach streichenden gelben Bändern versehen. Pallas Reisen.

270. Geschlecht. Krebse.

Insecta: Cancer.

I. Krabben. Brachyuri.

B. Mit glattem Rückenschilde, an den Seiten eingeschnitten. B. Säge-schilde.

27. a. Die Blutkrabbe. Cancer sanguineus.

Man hat in dem großen Weltmeere an der Insul Ascension eine brutrothe Krabbe gefunden, welche dem gemeinen Taschenkrebs No. 27. sehr ähnlich ist. Das Bruststück ist glatt, mehr breit als lang, auf beyden Seiten in der Mitte mit zwey sägeförmigen Einschnitten schwach gezeichnet. Die Brust ist ein wenig rund, die Stirn gerändelt, und sehr schwach vierlappig. Die Scheeren sind glatt, kaum weiß gezähnelt, und haben schwarze Finger, die an der Wurzel rückwerts zwey Zähnchen führen. Alle Füße haben blaßfärbige Knie, mit einem scharfen spitzigen Finger. Linneus. 27. a. Blutkrabbe. Sanguineus.

C. Mit rauhem, oder stachelichem Rückenschilde. C. Stachelschilde.

38. a. Der chinesische Krabbe. Cancer sinicus.

Das Bruststück ist etwas eyförmig, niedergedruckt, und führet zwey und dreyßig Stacheln, davon stehen am hintersten Rande an jeder Seite drey starke, vorne der Länge nach an jeder Seite vier, in der Mitte vorne neun, wovon der mittel- 38. a. Chinesischer Krabbe. Sinicus.

ste erhaben stehet, und die letzte ohne eins etwas erweitert sind, dann vorne an jeder Seite noch zwey kleine. Mitten auf dem Rücken, welcher braun gefleckt ist, stehen fünf bis sechs erhabene längliche Puncte. Die Brust ist etwas kreißförmig. Die Stirn stehet quer, die Scheeren sind glatt, und am obern Rande mit drey Dornen sägeförmig gezähnelt. So sind auch die untern Theile der Füße, deren man vier Paar zählet, mit etlichen Dornen besetzt, jeder Fuß hat einen langen spitzigen Finger mit einer Furche. Das letzte paar Füße stehet krumm, und ist mit Haaren besetzt. Der Finger an selbigen ist spießförmig und flach, und am hintern Rande haarig. Der Schwanz ist einwärts gebogen, ohne Blätter, und die Gelenke sind mit drey schwachen Zähnchen besetzt. Das Vaterland ist China. Linneus.

III. Krebse. Macrouri.

G. Glattschilde.

G. Mit glattem Rückenschilde.

† 67. a. Der caspische Krebs. Cancer trixapus.

67. a. Caspischer Krebs. Trixapus.

Diese Art ist eine Squille, kommt in der Farbe und Gestalt mit der Garnäle No. 67. überein, ist aber nicht größer, als etwa noch einmal so groß als der Seefloh No. 81. und wird sehr häufig in dem Busen des caspischen Meeres gefunden, wo sich die Wolga und andere Gewässer ergießen.

Das Brustück ist kurz, hinten tief ausgeschnitten, und auf beyden Seiten an den Augen mit einer kleinen Spitze versehen, oben aber glatt. Die Augen sind groß, und stehen dichte beysammen. die Theilchen der kleinen Scheere sind flach, und linienartig, die Fühlhörner sind bürstenartig, die

vier

vier untern haben die Länge des Körpers. Es sind acht paar Füsse vorhanden, welche alle nach vorne zu gekehret sind, und zum schwimmen dienen. Sie sind dünn, zusammengelegt, und haben an der Wurzel ein cylindrisches Glied. Das äusserste aber ist bürstenartig-rauh. Der Schwanz ist länger als der Körper, verdünnet sich cylindrisch, und gehet in vier länglichen rauhhaarigen Blättern aus, die noch ein scharfes, kurzes in der Mitte haben. Das Weibchen führet ihre Eyer in einem gallertartigen Ballen an der Wurzel des Schwanzes mit sich herum. Pallas Reisen.

K. Mit länglichem Rückenschilde und Scheeren ohne Finger.

K. Langschilde.

74. a. Der Neptunuskrebs. Cancer Neptuni.

74. a. Neptunuskrebs. Neptuni.

Er ist langgeschwänzt, hat das Brustschild vorne und hinten mit drey Dornen besetzt, ist nicht größer als eine Mücke, und hält sich auf dem schwimmenden Seemooß oder Tang auf. Linneus.

L. Mit kurzem Rückenschilde, und Scheeren ohne Finger.

L. Kurzschilde.

76. a. Der Eißkrebs. Cancer glacialis.

76. a. Eißkrebs. Glacialis.

Er gehöret unter diejenige Art, welche vom Ritter Mantis, und von uns Schwanenkrebs No. 76. genennet worden. Der ganze Körper ist so groß, als eine Laus, halb cylindrisch, ohne gemeinschaftlicher Schale, mit sieben bis acht fast gleichen Einschnitten versehen. Die Fühlhörner sind so lang als der Körper, vier paar Vörderfüße sind einfach ohne Scheeren, und die letzten vier paar Füße endigen sich in zwey Spitzen. Das letzte

Paar

L. Kurzschilde.

Paar am Schwanze ist etwas länger, mehr vorgestreckt, und macht gleichsam einen zweyspitzigen Schwanz aus. Der hintere Theil des Körpers ist mit den Füßen unterwärts gekrümmet, nur ist das äussere der letzten paar Füße rückwerts gekehret. Diese Art hält sich im mitternächtlichen Ocean, oder im Eißmeer auf. **Linneus.**

83. a. Der Cylinderkrebs. Cancer cylindricus.

83. a. Cylinderkrebs Cylindricus.

In eben den nordischen Meeresgegenden wird noch ein Krebs gefunden, der sehr nahe mit dem Schmalhans No. 83. verwandt ist. Der Körper ist oval und glatt, und hat sieben längliche cylindrische Glieder. Die Fühlhörner haben ein Fünftel der Länge. Das erste Gelenke ist glatt, das zweyte und dritte wollig, und das vierte bestehet aus verschiedenen kleineren Gelenken, welche bürstenartig und haarig sind. Die folgenden Fühlhörner sind um die Helfte kürzer, und haben drey etwas haarige Gelenke. Die ganz kurzen Fühlerchen haben an der Spitze eine einfingerige Scheere, die etwas dick ist, und am Ende eine bewegliche Klaue hat. Die vier Scheeren unter dem ersten Gliede sind etwas dicker, oval, und einfingerig. Die Klaue am Ende derselben ist krumm spitzig, und beweglich. Unter dem dritten und vierten Gliede befinden sich vier Bläschen und größere Scheeren. Der Schwanz ist nackt und gegliedert und bestehet aus dem fünften, sechsten und siebenden Gliede. **Linneus.**

272. Geschlecht. Kellerwurm.

Aptera: Oniscus.

† 16. Die Mauerassel. Oniscus ruderalis.

16. Mauerassel. Ruderalis.

Sie ist länglich-halb-cylindrisch, vorneher mehr stumpf, einen Viertelszoll lang, mithin noch einmal so groß als die Seebreme No. 1, aber kaum etwas breiter. Der Kopf ist etwas groß, fast so breit als der Körper und rauh. Die Fühlhörner sind dick, und halb so lang als der Körper, die zwey ersten Ringe sind etwas breiter und rauh, doch nicht bey den Jungen. Der Schwanz hat zwey schwerdtförmige Dornen, die länger sind, als an der angeführten ersten Art, doch in der Farbe kommt sie damit überein. Man trift sie unter den Steinhaufen der tartarischen Stadt Saratschick an, ist sehr gemein, und hat öfters eine Verschiedenheit von blaßrother Farbe. Pallas Reisen.

† 17. Die Kerbenassel. Oniscus crenulatus.

17. Kerbenassel. Crenulatus.

Die Gestalt kommt mit der vorigen Art überein, aber in der Größe übertrift es jene um die Helfte. Die Fühlhörner sind klein, und noch kleiner als an der gemeinen Assel. Der Kopf ist mit einigen erhabenen Puncten besprenget. Die drey ersten Ringe haben einen dicken und gekerbten Rand, und sind an den Seiten rauh, der zweyte davon ist etwas größer. Der Schwanz ist viel

kürzer

kürzer als an der vorigen Art, und die Dornen sind sehr klein. Man hat diese Art in dürren Hügeln am Jndersee gefunden. Pallas Reisen.

† 18. Die caspische Assel. Oniscus Caspius.

18. Caspische Assel Caspius

Die Gestalt, Farbe und Größe kommt mit dem Seefloh No. 81. des 270sten Geschlechts der Krebse überein. Der Schwanz aber ist größer, und die vördern drey Schildringe kommen in der Breite mit den Ringen des Körpers überein, und haben auf dem Rücken einen zurückgebogenen Stachel. Die zwey daran folgenden führen auf dem Rücken einen stumpfen, gerade in die Höhe stehenden Dorn, und an beyden Seiten noch einen gabelförmigen Stiel, der den Schwanz endiget, doch stehet in der Mitte noch ein linienförmiges Blättchen. Das erste paar Füße ist sehr klein, das zweyte und dritte ist scheerenförmig, die hintern sechs aber sind zurück gebogen. Man findet sie mit obigem Seefloh sehr häufig im caspischen Meere in der Najade, und dem schwimmenden Saamkraut. Pallas Reisen.

Sechste Classe.

Würmer.

Vermes.

Erste Ordnung.

Würmer ohne Gliedmassen.

Vermes: Intestina.

276. Geschlecht. Spulwürmer.

Intestina: Ascaris.

3. Der Langschwanz. Ascaris trichiura.

3. Langschwanz. Trichiura.

Es zeichnet sich diese Art eben dadurch aus, daß sie einen dünnen Schwanz wie Haar hat, der so lang ist als der ganze Körper. Die Größe, nämlich des Körpers, kommt mit der Aftermade No. 1. überein, ist blaßfärbig, und vorneher nicht verdünnt. Der Schwanz aber, welcher bürstenartig ist, erreicht die Länge des ganzen Thierchens, und ist wohl viermal schmäler als der Körper selber. Stirbt das Thierchen, so ziehet es sich in einen flachen Schnirkel zusammen. Der Aufenthalt ist in Deutschland, und der um die Naturgeschichte sehr verdiente Herr Professor Beckmann in Göttingen hat diese Art entdeckt. Linneus.

4. Der Graßwurm. Ascaris sesquipedalis.

4. Graßwurm. Sesquipedalis.

Diese Art ist anderthalbe Schuh lang, und in Schweden vom D. Angerstein unter den Wurzeln des Grases gefunden worden, welches obige Benennungen hinlänglich erläutert. Der Körper ist weiß, oder milchig, nicht dicker als ein Faden, an beyden Enden scharf und spitzig, und hat das Ansehen, als ob er mit weissen Körnern ausgestopft, oder angefüllet wäre. Linneus.

278. Geschlecht. Bindwurm.

Intestina: Fasciola.

4. Der Alpenwurm. Fasciola alpina.

4. Alpenwurm. Alpina.

In den Brunnen der lapländischen und italienischen Alpen befindet sich dieser Bindwurm im eiskalten Wasser in großer Menge, dahingegen stirbt er im warmen. Er ist braun, etwas länglich, und vorneher abgestutzt. Wenn man das Unglück hat, einen solchen Bindwurm mit einem Trunk hinunter zu schlucken, so bekommt man eine Colic mit Zuckungen, Eckel, Schlucken, Wahnwitz und Schauer, die oft einen tödtlichen Ausgang gewinnen, durch Salz aber kann man sich wieder herstellen, wenn man einen Trunk Pöckel darauf thut. Sonst wird auch dieser Bindwurm als schwärzlich beschrieben, mit einem Bauche, der bis zur Helfte zweylinig ist. Linneus.

Zweyte Ordnung.
Würmer mit Gliedmassen.
Vermes: Molluſca.

287. Geſchlecht: Seeſcheiden.
Molluſca: Aſcidia.

7. Die Knotenſcheide. Aſcidia vagabunda.

7. Knotenſcheide. Vagabunda.

Der Körper iſt ſpießförmig, gedruckt, ſtumpf, herumſchweifend und frey. Die Größe iſt etwa wie das äuſſerſte Glied eines Daumens, äuſſerlich mit einer ſandigen Rinde überzogen. Der Hals iſt länglich-rund, und ſo dick wie ein Gänſekiel. Das Maul iſt am Ende befindlich, und mit Armen umgeben, welche gefingert, dunkel, ſo lang als der Durchmeſſer des Körpers, und etwa ſechs und funfzig bis ſechzig an der Zahl ſind. Die Lippen zwiſchen den Armen ſind häutig, und am Rande mit den kleinſten Wärzchen beſetzt. Zähne aber ſind gar nicht vorhanden. Es wohnet dieſe Art im Ocean, und wird wohl, jedoch ſelten, am Strande ausgeworfen. Linneus.

297. Geschlecht. Quallen.

Musca: Medusa.

13. Die Fasernqualle. Medusa ciliata.

13. Faserqualle. Ciliata.

Sie ist rund, am Rande des Körpers mit unzähligen Fasern umgeben, welche auswerts fahren, und so lang wie die Scheibe sind. Unten zeigen sich fünf ohrförmige Oefnungen, dergleichen sich auch in der Ohrenqualle, (Medusa aurita No. 5.) woselbst nur vier dergleichen sind, hervor thun. Der Aufenthalt ist im mittelländischen Meere. Linneus.

298. Geschlecht. Seesterne.

Molluscа: Asteria.

B. Sternförmige.

B. Sternförmige.

10. a. Der Neunstrahl. Asteria Endeca.

10. a. Neunstrahl. Endeca

In dem norwegischen Ocean hat man noch einen Seestern gefunden, welcher neun Strahlen hat, und allenthalben mit Dornen besetzt ist, wiewohl Rumpf denselbigen in seiner Amb. Rariteit-Kamer Tab. XV. fig. F. auch schon angeführet hat. Linneus.

Dritte

Dritte Ordnung.

Würmer mit Gehäusen, oder Conchylien.

Erste Abtheilung.

Vielschaalige.

301. Geschlecht. Meereichel.

Testacea: Lepas.

ad 13. Die Walfischpocke. Lepas Diadema.

13. Walfischpocke. Diadema.

Die Schaale ist größer als an andern, erhaben, oder bäuchig cylindrisch. Die sechs Blätter sind keilförmig, stehen senkrecht, und gleichsam aus vier Cylindern zusammen gesetzt, alle miteinander durch Querrunzeln, die sehr rauh sind, verbunden. Diese Blätter sind noch durch gegenseitige Zwischenräume voneinander unterschieden, welche glatt, eingedruckt, und kaum in die Quere gerunzelt sind. Die Höhlung der Schaale ist in die obere und untere einzutheilen. Die obere ist krugförmig einfach, und gehet am Boden in die zweyte Höhlung hinein. Die untere aber, die ebenfalls krugförmig ist, führet an den Seiten

sechs kleine dreyfache Höhlungen, denn dieselben sind mit ihren eigenen Wänden, die nicht einfach, sondern doppelt sind, unterschieden. Linneus.

19. a. Der Plattfuß. Lepas Palmipes.

19. a. Plattfuß. Palmipes.

Die Schaale ist gerade aufgerichtet, kegelförmig, und die Schilde an der Wurzel mit einem flachen Fuße versehen. Die Größe ist etwa wie eine große Erbse und etwas gedruckt, die Farbe ist weiß. Die Anzahl der Schilde, welche glatt, und an der Wurzel getheilet sind, beläuft sich auf vier bis sechs. Der Deckel ist vierklappig und schief. Der Aufenthalt ist im Ocean. Linneus.

19. b. Die Helmpocke. Lepas galeata.

10 b. Helmpocke. Galeata

Die Schaale hat die Gestalt eines Helms, ist kahnförmig, glatt, bestehet aus verschiedenen zusammen gewachsenen Schilden, und hat zur Seiten die Mündung oder Oefnung, welche ein schiefes Viereck macht, sitzend. Der Aufenthalt ist in den Aesten und zwischen den Stengeln der Horncoralle. Linneus.

Zweyte Abtheilung.

Zweyschaalige.

303. Geschlecht. Klafmuschel.

Testacea: Mya.

† 32. a. Die caspische Klafmuschel. Mya edentula.

Die Schaale ist einen Zoll lang, sehr dünn und weiß, siehet etwas alt aus, und ist übrigens oval, gleichschaalig, gestreift, und klaft sehr breit an dem meist gedehnten Ende. Man zählet ohngefehr drey und dreysig scharfe Rippen, die am kürzesten Ende weit voneinander stehen, am gedehnten aber dichte zusammen geruckt sind. Das Schloß hat keinen Zahn, aber eine dicke, und etwas eingebogene Lippe, auch merkt man innerhalb der Schaale keinen Dorn. Sie kommt, ob zwar selten, unter den Conchylien in dem Sande des caspischen Meeres vor, und wird auch wohl lebendig angetroffen. Pallas Reisen. 32. Caspische Klafmuschel.

304. Geschlecht. Scheiden.

Testacea: Solen.

48. a. Der Zweystrahl. Solen Diphos.

48. a. Zweystrahl. Diphos.

Die Schaale siehet dem blauen Sonnenstrahl No. 38. sehr ähnlich, ist violetfärbig, hat aber nur zwey weisse Strahlen, statt vier. Der Rand am Schloße ist stumpf, zurückgebogen, und raget nicht hervor. Inwendig ist keine Rippe vorhanden. Die Nympfen hingegen sind nicht zurückgebogen, sondern ragen hervor. Das Schloß hat nur ein Zähnchen. Diese Art kommt aus Ostindien. Linneus.

306. Geschlecht. Herzmuschel.

Testacea: Cardium.

76. a. Das Steinherz. Cardium Lithocardium.

Die Schaale ist dem dreyseitigen Venusherz No. 76. einigermassen ähnlich, hat aber keine vier, sondern fast drey Seiten, und die Klappen sind in die Quere, vorneher aber der Länge nach gestreift, und mit einem gekerbten Kiel versehen, hinter welchem sich scharfe Querfurchen befinden. Der Vördertheil am Schlosse ist oval. Der After stehet nahe. Die Erhöhung des Schlosses ist etwas flach, der Länge nach mit Kerbenstrichen und einem etwas erhöheten Kiel besetzt. Man trift diese Art unter den Petrefacten an. Linneus. 76. a. Steinherz. Lithocardium.

† 91. a. Das Dreyeckherz. Cardium trigonoides.

Die Schaale ist fast so groß, als die Dickschaale No. 91. einigermassen mit ziegelförmig gelegten Schiefern besetzt, sehr bäuchig, ungleichseitig, und einigermassen dreyeckig. Die Klappen sind einander gleich, nach dem After zu eckig eingebogen, an der einen Seite aber flach, und an der andern breit und bäuchig. Auf der flachen Seite siehet man etwa sechs feine Striche, und 91. a. Dreyeckherz. Trigonoides.

die Vördergegend ist glatt. Auf der bäuchigen Seite aber zählet man vierzehn bis achtzehn breite, flache Striche. Diese Art ist sehr häufig im caspischen Meere, doch hat Herr Pallas kein lebendiges Exemplar können zu sehen bekommen. Pallas Reisen.

309. Ge-

309. Geschl. Venusmuschel.

Testacea: Venus.

E. Verschiedene.

150. a. Die Kindbetterin. Venus puerpera.

150. a. Kindbetterin. Puerpera.

Die Schaale ist einigermassen rund-herzförmig, nahe mit dem Waffeleisen No. 134. verwandt, Faust groß, sehr schwer, bäuchig, blaßrostfärbig, vorneher braun, mit häutigen Querstrichen besetzt, in der Länge aber schwach gestreift. Inwendig, oberhalb dem Vörderzwickel violetfärbig, der Vörderzwickel nicht ausgeschnitten, sondern unter dem Häutlein versteckt, und mit den Lippen, die biegsam sind, oben aufliegend, am After oval, und am Rande gekerbet. Man trift diese Art in Ostindien an, und sie ist schon vom Gualthieri Tab. 83. fig. F. und vom d'Argenville Tab. 26. fig. F. beschrieben. Linneus.

150 b. Die Runzelvenus. Venus rugosa.

150. b. Runzelvenus. Rugosa

Sie ist einen Zoll lang und breit, herzförmig, dick, rund, aschgrau und weißbunt, der Länge nach mit sechzehn parallel-laufenden Furchen besetzt, und in die Quere mit rundlichen Runzeln gestreift. Der Vörderzwickel ist einfach. Der After bestehet nur in einem rostfärbigen Puncte. Die Angeln sind etwas gekrümmet, und der Rand gefalten. Linneus.

150. c. Der

E. Verschiedene

150. c. Der Triangel. Venus tripla.

150. c. Triangel. Tripla.

Es ist die Schale sehr glatt, so groß wie das äusserste Glied eines Daumens, und mit dem After nach dem Vörderzwickel zu gedruckt, so daß sie fast einem Triangel ähnlich ist, und die vördere und hintere Seite, gegen der Schaale zu rechnen, senkrecht stehen. Die innere Wölbung, der Angel, und die Gegend nach dem After zu, ist inwendig violet. Von dem Vörderzwickel ist kaum eine Spur vorhanden, auch liegen die eckigen festen Nympfen verborgen. Der After ist sehr klein, und der Rand glatt. **Linneus.**

150. d. Die Hohlkehle. Venus succincta.

150. d. Hohlkehle. Succincta.

Es hat die herzförmige Schaale, welche nicht größer, als das äussere Glied eines Fingers ist, vierzehn weit voneinander liegende, zurückgebogene hohle Runzeln in die Quere stehen. Der Vörderzwickel ist mit einer Spalte ausgeschnitten. Der After ist oval, und eingedruckt, der äussere Rand aber gekerbet. **Linneus.**

150. e. Die Kugelvenus. Venus tumidula.

150. e. Kugelvenus. Tumidula.

Die Schaale ist kugelförmig-bäuchig, und mit entfernten, gleichweitigen, schwachen Querrippen besetzt. Der Vörderzwickel bestehet in einer einfachen Spalte, der After ist eingedruckt und schief viereckig ausgehöhlet. Der Rand ist ganz und glatt. **Linneus.**

150. f. Die platte Venus. Venus compressa.

E. Verschiedene

150. f. Platte Venus. Compressa.

Sie ist oval herzförmig, gedruckt und ziemlich flach, in die Quere mit gleichweitig voneinander stehenden Runzeln besetzt. Der Vörderzwickel ist kaum linienartig gespalten, und so ist auch der After beschaffen. Der Rand ist glatt. Linneus.

310. Geschlecht. Lazarusklappen.

Testacea: Spondylus.

153. a. Die Körnerklappe. Spondylus antiquatus.

153. a. Körnerklappe. Antiquatus.

Die Schaale ist nicht größer als das äussere Glied des Daumens, ziemlich rund, schneeweiß, nicht gefalten, und die Rücken der Furchen sind gleichweitig mit Körnern besetzt, als ob sie gekerbet wären. Der innere Rand ist etwas gekerbet, und gleichsam eins ums andere mit Nägeln besetzt. Das Schloß ist vollkommen wie an den Lazarusklappen beschaffen. Linneus.

311. Geschlecht. Gienmuschel.

Testacea: Chama.

167. a. Die Pflugmuschel. Chama rugosa.

167. a. Pflugmuschel. Rugosa.

Die fast runde Schale ist mit dreyßig tiefen Furchen, welche alle parallel laufen, hernach mit gedruckten, untereinander schiessenden Runzeln- und sehr vielen voneinander entfernt stehenden verloschenen Schuppen besetzt. Der innere Rand ist gefalten, und stumpf, der äussere aber mit hervorragenden hohlen, und aus der Runzel gleichsam hervorgezerreten Nägeln besetzt. Der Angel hat zwey bis drey schiefe Furchen, die nach dem Vörderzwickel zu gebogen sind. Die ganze Schaale ist übrigens nicht größer, als das äussere Glied eines Fingers, bäuchig, dick und weiß. Linneus.

167. b. Die Angelmuschel. Chama gryphica.

167 b. Angelmuschel. Gryphica.

In der Barbarey wird eine Gienmuschel gefunden, die einem Gryphyten sehr ähnlich siehet, aber so groß wie eine Faust, sehr dicke, schwer und in die Quere gerunzelt ist. Die eine Seite ist breiter, und der Länge nach durch eine breite Lücke unterschieden. Die Höhlung ist klein, aber sehr gewölbet. Der Angel ist schief, nach dem After zu umgekrümmet, und der After selbst der Länge nach hohl. Der Vörderzwickel hat der Länge nach Hohlkehlen und liegt schief nach dem After zu. Das Schloß ist allerdings wie an den Gienmuscheln beschaffen, hat einen stumpfen Zahn, und viele schiefe Striche, wie dergleichen in dem dornigen Pferdefuß No. 167. statt hat. Linneus.

313. Geschlecht. Kammmuschel.

Testacea: Ostrea.

215. a. Der Otterfuß. Ostrea Pes lutrae.

215. a. Otterfuß. Pes lutrae.

Diese vom Gualtieri Tab. 74. fig. CC. und vom d'Argenville Tab. 27. fig. A. auch vom Lister Tab. 171. beschriebene Auster ist etwas oval-keulförmig, purpurfärbig und blaßbunt, der Länge nach sehr fein gestreift, mit sechs gleichweitigen Falten, (ohne die einzelnen Seitenfalten zu rechnen,) die an der Spitze hervorstechen, besetzt. Die Seitenränder steigen gleichsam mit einer kleinen Falte nach der Höhlung hinauf. Man siehet kaum einige Ohren, als etwa ein sehr kleines. Linneus.

314. Geschlecht. Bastarde.

Testacea: Anomia.

242. a. Die Pantoffelmuschel. Anomia Sandalinum.

Die Schaale ist dicht, dick gethürmt, hat einen flachen Rücken, eine gestreifte Höhlung und einen flachen, strahligen, halbrunden Deckel, der auf die halbrunde Höhlung passet, und deren Striche vom Mittelpunct bis zum Umfange gehen. Der Rand des Rückens zeiget eine Spur vom Schloße. Der Herr Baron von Hüpsch beschreibet diese Art unter den Versteinerungen Deutschlands. Sie ist im Jülichischen gefunden worden, und nicht größer als das Glied eines Daumens. Linneus.

242. a. Pantoffelmuschel. Sandalinum.

315. Geschlecht. Mießmuschel.

Testacea: Mytilus.

262. a. Die Norder Mießmuschel. Mytilus Pholadis.

262. a. Norder Mießmuschel. Pholadis.

Die Schaale ist so groß, wie eine Bohne, rauh, länglich, vorwärts stumpf, auswendig ein wenig zurückgebogen, in die Quere etwas runzelig, von dem After an, bis zum vördern Winkel mit einem schwachen Rücken versehen, und schließt kaum an beyden Seiten. Das Schloß hat keinen, oder einen abgenutzten Zahn. Der Aufenthalt ist in dem nordischen Meere. Linneus.

262. b. Die gestreifte Mießmuschel. Mytilus striatulus.

262. b. Gestreifte. Striatulus.

Es ist die Schaale nicht größer, als das äussere Glied eines Daumens, einigermassen wie ein halber Mond gekrümmet, vorneher breit, etwas durchsichtig, greiß, und mit sehr feinen, fast ein wenig gekerbten Strichen gestreift, der äussere Rand ist gleicherweise ganz fein gekerbet. Es hält sich diese Art ebenfalls in der Nordsee auf. Linneus.

† 262. c. Die rußische Mießmuschel. Mytilus Polymorphus.

262. c. Rußische. Polymorphus.

Es giebt zweyerley, die eine kommt aus der See, die andere aus den Flüssen. Die aus der See

See ist nicht größer als ein Zwetschgenkern, und länglicher als die Gemeine No. 253. Die Klappen am After sind mehr kielförmig, die aufliegende Seite ist flach und ohne Farbe, die andere aber hat eine verschiedene greißbraune Schnirkel- und Wellenzeichnung. Die Spitze am After ist scharf, und niedergebogen. Die Flußmuschel hingegen ist viermal größer, etwas braun, breiter, hat halbovale Schaalen mit einem scharfen Kiel, niedergebogener scharfer Spitze am After, und ist in der inneren Höhlung durch kurze Scheidewände schwach fünfkammerig. Sie hangen sich, nach Art der gemeinen Mießmuschel, mit strahligen Fasern an große Steine und Conchylien an. Pallas Reisen.

Dritte Abtheilung.

Einschaalige gewundene.

318. Geschlecht. Nautili.

Testacea: Nautilus.

A. Runde mit Spiralwindungen.

† 278. a. Der platte Nautilus. Nautilus complanatus.

278. a. Platter Nautilus. Complanatus.

Diese sehr seltene Art ist so groß wie eine Handfläche, glatt, niedergedruckt, und zwar an der einen Seite ganz platt, an der andern aber bäuchig, und der Kiel macht einen scharfen glatten Rand. Die Näthe der Kammern sind gebogen-wellenförmig, oder ästig. Diese Art wird nur versteinert am **Wolga** gefunden, und die abgeriebene Schaale ist dünne, glänzend und gleichsam durchsichtig. **Pallas Reisen.**

NB. Aehnliche kleinere, ebenfalls versteinert, besitzen wir aus der Gegend von **Reval** und **Narva.**

320. Geschlecht. Porzellanen.

Testacea: Cypraea.

A. Mit hervortretenden Windungen.

A. Mit Windungen.

338. a. Der Hirsch. Cypraea Cervus.

338. a. Hirsch. Cervus.

Diese Porzellane hat eine kleine hervortretende Spitze, die aber mit der Porzellanmasse überzogen zu seyn scheinet, ist länglich oval, ziegelfärbig, und dichte mit vielen großen weissen Puncten, dann hin und wieder mit blassen runden Flecken besetzt. Etwas seitwerts befindet sich der Länge nach eine ununterbrochene blasse Linie. Hinten gehet sie in einen gedruckten scharfen Rand aus. Die Zähnchen an der Mündung sind braun. **Linneus.**

Regenfuß Tab. X. fig. 38.

C. Mit einem Nabel.

C. Genabelte.

353. a. Die Punctporzellane. Cypraea punctata.

353. a. Punctporzellane. Punctata.

Es ist diese Art nicht größer als die **Zickzackporzellane** No. 349. hat statt der Hervorragung der Gewinde, einen vertieften Nabel, ist weiß, und mit ziegelfärbigen Puncten, die zerstreuet doch in einiger Ordnung stehen, besetzt. Der Rand ist kaum hervorstechend und mit einer Reihe ähnlicher Puncte besetzt, die aber kleiner sind. Die Mündung ist weiß. **Linneus.**

322. Geschlecht. Walzen.

Testacea: Voluta.

D. Spindelrunde.

D. Spindelrunde.

423. a. Das umwundene Thürmchen. Voluta filaris.

423. a. Umwundenes Thürmchen. Filaris.

Die Schaale ist spindelförmig, so lang als das äussere Glied eines Daumens, sehr fein creutzweise gestreift, blaßfärbig, und an den obern Gewinden mit drey, an den untern aber mit zwölf rothen Schnürchen umgeben. Die Mündung ist weiß, und hat einfache Lippen. Die Spindel führet drey Falten. Linneus.

323. Geschlecht. Kinkhörner.

Testacea: Buccinum.

A. Flaschenartige, oder Schellenschnecken.

A. Flaschen

442. a. Das Gürtelkinkhorn. Buccinum cingulatum.

442. a. Gürtelkinkhorn Cingulatum.

Die Schaale kommt am nächsten mit der Stiege No. 564. aus dem Geschlecht der Stachelschnecken überein, ist so groß wie eine Pflaume, oval und aschgrau. Um das erste Gewinde laufen drey erhabene, glatte, und an den Seiten gleichsam ausgekehlte Gürtel herum. Die Mündung ist oval, die Spindel platt, und die Lippe unter den Gürteln gefalten. Der Aufenthalt ist im isländischen Meere. Linneus.

442. b. Das Runzelkinkhorn. Buccinum rugosum.

442. b. Runzelkinkhorn Rugosum.

Die Schaale ist so groß wie ein Ey, und weiß, in die Quere mit sehr vielen, dicht aneinander stehenden erhabenen Strichen besetzt, davon der sechste dicker, und zugleich knotig ist, mithin einen besondern Gürtel ausmacht. Die Gewinde laufen in eine Spitze aus, und der Schwanz sticht etwas in die Höhe gebogen hervor. Die Lippe ist gerändelt, und inwendig mit gleichen Höckerchen besetzt, untenher aber weit gedehnet und inwendig

A. Flaschen

ungleich. Zwischen der Schaale und der Lippe geht eine starke Vertiefung hinein. Linneus.

Bonanni Recr. III. tab. 160.

442. c. Das Gürtelkinkhorn. Buccinum cingulatum.

442. c. Gürtelkinkhorn Cingulatum.

Die Größe ist einer kleinen Zwetschge gleich, die Gestalt oval. Die Farbe aschgrau, und übrigens so beschaffen wie obiges Buccinum cingulatum. Wir glauben dahero, es werde die nämliche, und aus Versehen, in den Linneischen Anhang zweymal gesetzt seyn.

H. Piramidenförmige.

H. Piramidenförmige.

488. a. Die Knotenkette. Buccinum monile.

488 a. Knotenkette. Monile

Mit dieser Art ist es aus Versehen eben so wie mit der vorigen gegangen, daß sie nämlich im Anhange zweymal stehet. Die Schaale ist gethürmt, und hat um die Gewinde zwey Gänge. Der untere ist breit, und schwach ausgekehlt, der obere aber ist schmal, und bestehet aus einer Kette von Knoten. Sie ist weißlich, oder etwas gelb. Linneus.

488 b. Das zweyfädige Kinkhorn. Buccinum gemicum.

488. b. Zweyfädiges Kinkhorn. Gemicum.

Die Schaale ist gethürmt, und hat zwey Gänge, wovon der untere breit, und schwach in die Quere gestreift, der obere aber dicker, mehr erhöhet, und gleichsam zweyfädig, oder aus zweyen Faden zusammen geschlungen ist. Linneus.

488. c. Das

488. c. Das einfädige Kinkhorn. Buccinum proximatum.

Die Bauart ist mit der vorigen Art die nämliche. Das untere Band ist breit, und schwach in die Quere gestreift. Das obere ist fadenförmig, und mehr erhöhet, beyde bestehen aus zwey Fäden, die aber so aneinander liegen, daß man sie nur für einen Faden ansehen solte. Linneus. 488. c. Einfädiges Proximatum.

324. Geschlecht. Flügelschnecken.

Testacea: Strombus.

C. Breitflügelige

C. Breitflügelige.

512. a. Das kleine Segel. Strombus minimus.

512. a. Kleines Segel. Minimus.

In der Gestalt kommt diese mit dem Höckercanari No. 512. fast ganz überein, ist aber kleiner. Der Rücken ist ziegelfärbig, die Mündung glatt, und gelb, aber nicht gestreift, beyde Lippen hingegen sind weiß. Die Schaale ist übrigens höckerig, und die Gewinde sind knotig gefalten. Das Vaterland ist Ostindien. Linneus.

Rumpf Rarit. Kammer, Tab. XXXVI. fig. P.

D. Gethürmte

D. Gethürmte.

517. a. Die Keule. Strombus Clavus.

517. a. Keule. Clavus.

Die gethürmte Schaale ist glatt, nicht gar einen Finger lang hat dreyzehn Gänge, davon die zwey untern glatt, die übrigen aber der Länge nach gestreift sind, der ganz untere hingegen ist in die Quere gestreift. Der Schwanz läuft spitzig aus, ist gerade, glatt, und ein Drittel so lang als die ganze Schaale. Die Mundöfnung ist oval und glatt. Linneus.

d'Argenville Tab. XIII. fig. A.

325. Geschl. Stachelschnecken.

Testacea: Murex.

E. Geschwänzte.

E. Geschwänzte.

555. a. Die Rothlinie. Murex fuccinctus.

555. a. Rothlinie. Succinctus.

Die Schaale hat die Größe einer Kirsche, ist blaßfärbig, und auf den bäuchigen Gewinden mit rothen erhabenen Strichen umgeben, die obern Gewinde führen dergleichen sieben, das untere aber dreyzehn. Der Schwanz ist cylindrisch, und fast so lang als das untere Gewinde, auch mit ähnlichen Querstrichen schief umzogen. Die Lippe ist warzig-gegliedert, und hat inwendig eine Reihe rother Puncte. Linneus.

Bonanni Recr. III. Tab. 47.

558. a. Der linke Murex. Murex contrarius.

558. a. Linker Murex. Contrarius.

In den europäischen Meeren ist noch ein Murex befindlich, welcher eine weitoffenstehende geschwänzte Mündung hat, aber links ist. Die Gestalt kommt der niederländischen Spindel No. 558. sehr nahe. Die Oberfläche ist durch erhabene Striche rauh, dieselben sind gedoppelt, und haben zwischen inne noch einen feinern Strich liegen. Linneus.

329. Geschlecht. Schwimmschecken.

Testacea: Nerita.

C. Gezähnelte.

C. Ohne Nabelloch und gezähnelt.

739. a. Die Milchnerite. Nerita lactaria.

739. a. Milchnerite. Lactaria.

Die Schaale ist weiß und mit vielen voneinander abstehenden Furchen besetzt. Die äussere Lippe hat sechs Zähnchen, davon die äussern am stärksten sind. Die innere aber ist der Länge nach gerunzelt, und hat vier eingebogene Zähne. Das erste Gewinde ist kugelförmig, die übrigen machen eine kleine gelbe Spitze. Linneus.

Vierte Abtheilung.

Einschaalige, ungewundene.

331. Geschlecht. Klippkleber.

Testacea: Patella.

C. Mit spitzigen gekrümmtem Wirbel.

C. Krummwirbel.

769. a. Die Noachspatelle. Patella Noachica.

Die Schaale ist kegelförmig, so wie die Spalte No. 778. etwas gedruckt, und mit etwa zwanzig erhabenen Rippen gestreift. Der Wirbel ist spitzig zurückgebogen, und vorneher mit einer Spalte gezeichnet, daher sie unter die letzte Abtheilung E. mit durchbohrtem Wirbel, zu rechnen wäre. Linneus.

769. a. Noachspatelle. Noachica.

769. b. Die Zwergpatelle. Patella miliaris.

Sie ist nicht größer, als ein Hanfsaamenkorn, zart und durchsichtig, hat einen zurückgewundenen und an die Seite gebogenen hackenförmigen Wirbel, kommt in vielen Stücken mit der Narrenkappe No. 761. überein. Linneus.

769. b. Zwergpatelle. Miliaris.

Fünfte Ordnung.

Thierpflanzen.

Vermes: Zoophyta.

345. Geschlecht. Seeköcher.

Zoophyta: Tubularia.

† 8. a. Die caspische Köchercoralle. Tubularia Caspia.

8. a. Caspische Köchercoralle Caspia.

In den Stengeln der Ruppia und der Najaden zeiget sich eine gewisse Art der Seeköcher, welche dieselbe als eine aschgraue Wolle dick überziehet. Die Röhrchen haben kaum die Dicke einer Sauborste, sind weich und aufgerichtet. Die Scheide, die aus dem Köcher hervorbringt, ist etwas verdünnt, glasartig durchsichtig, und oben mit dem Kranze des Polypen, der nur acht Fasern hat, und dahero eine Seltenheit ist, versehen. Die Fläche, oder die Scheibe dieses Kranzes ist mondförmig, wie an den übrigen Seeköchern, und die Strahlen stehen zierlich aufgerichtet und zurückgebogen. Man trift diese Art sehr häufig in dem caspischen Meere an den schwankenden Meergewächsen gleich einer Rinde oder einem Ueberzug an.

348. Geschlecht. Seegallert.

Zoophyta: Vorticella.

14. a. Die boltenische Thierpflanze. Vorticella Bolteni.

14. a. Boltenische Thierpflanze. Bolten.

Diese neue Thierpflanze, so wie sie durch die Veranlassung unsers vortreflichen Gönners und Freundes, des Herrn D. Bolten, Stadtphysicus in Hamburg, ein Gegenstand der Betrachtung für die Naturforscher worden ist, wurde auch zu allererst durch diesen verdienten Mann der Welt in einem öffentlichen Briefe an dem Ritter von Linne im Jahr 1770 bekannt gemacht, mit einer saubern illuminirten Abbildung in natürlicher Größe beleuchtet, und nach allen Theilen vollständig erkläret.

Es ist dieses sonderbare Meerproduct in der Strasse Davids unter dem 69sten Grad aus einer Tiefe von 300 Fäden mit einer Wallfischharpune hervorgezogen, und um deßwillen um so mehr schätzbar, weil dergleichen aus solchen Tiefen wohl selten an das Tageslicht kommen; und wir würden auch nicht einmahl so glücklich seyn, von diesem Meergewächse etwas zu wissen, wenn nicht die wiederhohlten Bemühungen dieses großen Liebhabers und Kenners natürlicher Körper, die Herbeyschaffung solcher Seltenheiten, bey den auf die Fischerey nach Grönland und in die Strasse Davids auslaufenden Schiffern betrieben hatte. Weil indessen die Originalbeschreibung, oder der Brief des Herrn

D. Bolten

D. Bolten in jedermanns Händen ist, so haben wir das Nöthigste nur mit kurzen Worten anzugeben.

Die Gestalt dieser Coralle kommt einigermassen mit dem Eyerwirbel No. 14. überein. Es saß diese Thierpflanze auf einem mit Corallenmoose bewachsenen Steine, war über einen Schuh lang, hatte einen einfachen Stiel, eine längliche ovale Blume, die an der einen Seite mit zwey Oefnungen versehen war, davon die obere das Maul, und die untere, mehr hervorragende, den After vorstellte, so daß sie von dem angeführten Eyerwirbel darinne unterschieden ist, daß die Blume länglich oder keulförmig, und das Maul seitwerts, nicht aber oben, befindlich. Es sassen zwar auf dem Steine zwey Exemplaria, jede aber allein, und ohne Gemeinschaft mit der andern. Bolten. Linneus.

Soviel für diesesmal an Zusätzen. Wie viele Arten aber noch in allen Geschlechtern übrig seyn mögen, können diejenigen beurtheilen, die aus Ueberzeugung wissen, daß Gottes Werke nicht zu zählen sind. Und wahrscheinlich erreichen wir, bey Sammlung der Arten und Verschiedenheiten in den mehresten Ordnungen und Geschlechtern natürlicher Körper, niemahls das

E N D E.

Register
der
in diesem Supplementsbande
enthaltenen
Geschlechter und Arten.

Erste Classe.
Säugende Thiere.
Mammalia.

Erste Ordnung.

Seite

Primatas. Menschenähnliche. 3

1. Geschlecht. Homo. Der Mensch. 3

1. a. Diurnus, Tagmensch 3
Tab. I. fig. 1. — 3. Lar, Langarm 4

2. Geschlecht. Simia. Der Affe. 6

B. Kurzgeschwänzte. Baviane. 6

Tab. I. fig. 2. — 6. a. Mormon, Choras 6

C. Langgeschwänzte. Meerkatzen.

Tab. I. fig. 3. — 17. a. Mone, Mone 7
Tab. I. fig. 4. — 17. b. Patas, Große rothe Affe 7
Tab. I. fig. 5. — 18. a. Talapoin, Schwarznase 8

			Seite
Tab. II. fig. 1.	— 23. a. Petaurista,	Weißnase	8
fig. 2.	— 23. b. Maura,	Mohraffe	9
fig. 3.	— 23. c. Sinica,	Hutaffe	9
fig. 4.	— 23. d. Nemæus,	Der Duck	10
fig. 5.	— 23. e. Roloway,	Palatinaffe	10
fig. 6.	— 26. a. Argentata,	Mico	11
3. Geschlecht.	**Lemur.**	**Gespensthier.**	**12**
	1. a. Potto,	Potto	12
	2. a. Mongoz,	Mongus	12
Tab. II. fig. 7.	— 4. a. Flavus,	Wickelschwanz	13
4. Geschlecht.	**Vespertilio.**	**Fledermaus.**	**14**
	7. Hastatus,	Kleeblatnase	14
	8. Soricinus,	Spernase	14
	9. Leporinus,	Hasenscharte	15
	10. Lardarius,	Speckmaus	15
	11. Serotine,	blasse Fledermaus	16
	12. Pibistrelle,	Zwergfledermaus	16
	13. Barbastelle,	Kurzmaul	17
	14. Barbatus,	Bartfledermaus	17
	15. Pictus,	Buntflügel	17
	16. Marmotte,	Spitzohr	18
	17. Molossus,	Hundsmaul	18
	18. Cephalotes,	Großkopf	19
	19. Marsupialis,	Beutelträger	19
	20. Equinus,	Hufeisennase	20
	21. Borealis,	Neujorker	20
Zweyte Ordnung.			
Bruta. Thiere ohne Schneidezähne.			**21**
6. Geschlecht.	**Trichecus.**	**Seekuh.**	**21**
	2. a. Dugon,	Dugung	21
10. Geschlecht.	**Dasypus.**	**Armadill.**	**23**
	5. a. Octocinctus,	Achtgürtelige	23
	7. Duodecim cinct.	Zwölfgürtelige	23
	8. 18-cinctus,	Achtzehngürtelige	24

Geschlechter und Arten. Seite

Dritte Ordnung.

Ferae. Raubthiere. 25

11. Geschlecht. Phoca. Seekalb. 25
2. a. Leonina, Seelöwe 25
3. a. Vitulina, Robbe 25
4. Pusilla, Kleine Seehund 26
5. Hispida, Stachelseehund 26

12. Geschlecht. Canis. Hund. 27
1. a. Der Haushund, Unterarten 27
2. a. Der Wolf, Unterarten 28
10 Corsac, Wolfshund 28
11. Lycaon, Steilohr 28
12. Cinereo argenteus, Silberhund — 29

13. Geschlecht. Felis. Katze. 29
8. Uncia, Kleiner Panther 29
9. Leopardus, Guineische Leopard 29
10. Margay, Margay 29
11. Moschata, Bisamkatze 30
12. Concolor, Brasilianische Katze 30
13. Guepard, Wolfstiger 30
14. Serval, Serval 30
15. Caracal, Caracal 30

14. Geschlecht. Viverra. Das Frett. 31
4. a. Putorius, Stinkthier 31
7. Fusca, Braunfrett 32
8. Cinche, Chunk 32
9. Mapurita, Mapurit 32
10. Tossana, Melirte Frett 32

			Seite
Tab. II. fig. 1.	— 23. a. Petaurista,	Weißnase	8
fig. 2.	— 23. b. Maura,	Mohraffe	9
fig. 3.	— 23. c. Sinica,	Hutaffe	9
fig. 4.	— 23. d. Nemæus,	Der Duck	10
fig. 5.	— 23. e. Roloway,	Palatinaffe	10
fig. 6.	— 26. a. Argentata,	Mico	11
3. Geschlecht.	**Lemur.**	**Gespensthier.**	**12**
	1. a. Potto,	Potto	12
	2. a. Mongoz,	Mongus	12
Tab. II. fig. 7.	— 4. a. Flavus,	Wickelschwanz	13
4. Geschlecht.	**Vespertilio.**	**Fledermaus.**	**14**
	7. Hastatus,	Kleeblatnase	14
	8. Soricinus,	Spitznase	14
	9. Leporinus,	Hasenscharte	15
	10. Lardarius,	Speckmaus	15
	11. Serotine,	blasse Fledermaus	16
	12. Pipistrelle,	Zwergfledermaus	16
	13. Barbastelle,	Kurzmaul	17
	14. Barbatus,	Bartfledermaus	17
	15. Pictus,	Buntflügel	17
	16. Marmotte,	Spitzohr	18
	17. Molossus,	Hundsmaul	18
	18. Cephalotes,	Großkopf	19
	19. Marsupialis,	Beutelträger	19
	20. Equinus,	Hufeisennase	20
	21. Borealis,	Neujorker	20
Zweyte Ordnung.			
Bruta. Thiere ohne Schneidezähne.			**21**
6. Geschlecht.	**Trichecus.**	**Seekuh.**	**21**
	2. a. Dugon,	Dugung	2
10. Geschlecht.	**Dasypus.**	**Armadill.**	**2**
	5. a. Octocinctus,	Achtgürtelige	2
	7. Duodecim cinct.	Zwölfgürtelige	2
	8. 18-cinctus,	Achtzehngürteliger	2

Geschlechter und Arten. Seite

Dritte Ordnung.

Ferae. Raubthiere. 25

1. Geschlecht. Phoca. Seekalb. 25
2. a. Leonina, Seelöwe 25
3. a. Vitulina, Robbe 25
4. Pusilla, Kleine Seehund 26
5. Hispida, Stachelseehund 26

2. Geschlecht. Canis. Hund. 27
1. a. Der Haushund, Unterarten 27
2. a. Der Wolf, Unterarten 28
10 Corsac, Wolfshund 28
11. Lycaon, Steilohr 28
12. Cinereo argenteus, Silberhund — 29

3. Geschlecht. Felis. Katze. 29
8. Uncia, Kleiner Panther 29
9. Leopardus, Guineische Leopard 29
10. Margay, Margay 29
11. Moschata, Bisamkatze 30
12. Concolor, Brasilianische Katze 30
13. Guepard, Wolfstiger 30
14. Serval, Serval 30
15. Caracal, Caracal 30

4. Geschlecht. Viverra. Das Frett. 31
4. a. Putorius, Stinkthier 31
7. Fusca, Braunfrett 32
8. Cinche, Chunk 32
9. Mapurita, Mapurit 32
10. Tossana, Melirte Frett 32

Seite

15. Geschlecht. Mustella. Wiesel. 33
12. Potto, Potto 33
† 13. Sarmatica, Sarmatier 33
† 14. Sibirica, Sibirier 34

17. Geschlecht. Didelphis. Philander. 35
6. Cajopolin, Cajopolin 35
7. Indica, Amboineser 35

18. Geschlecht. Talpa. Maulwurf. 35
3. Virginea, Purpurmaulwurf 35
4. Americana. Rother Maulw. 36
5. Frisius, Gefleckter Maulw. 36

19. Geschlecht. Sorex. Spitzmaus. 36
6. Aquaticus, Wasserspitzmaus 36
7. Americanus, Brasilianische Spitzmaus 36

Vierte Ordnung.

Glires. Nagende Thiere. 37

22. Geschlecht. Lepus. Haase. 37
5. Pusillus, Zwerghase 37
† 6. Alpinus, Berghase 38

24. Geschlecht. Mus. Die Maus. 39
22. Paludosus, Sumpfmaus 39
23. Citellus, Ziselratze 39
24. Aperea, Brasilianische 40
25. Cabiai, Americanische 40
26. Bobak, Polnische 40
† 27. Agrarius, Ackermaus 41
† 28. Minutus, Zwergmaus 41
† 29. Tamariscinus, Tamariskenmaus 42
† 30. Meridianus, Langfuß 42
† 31. Arena-

			Seite
	† 31. Migratorius,	Zugmaus	43
	† 32. Sungorus,	Hamſtermaus	43
	† 33 Arenarius,	Sandmaus	44
	† 34. Barabenſis	Obymaus	44
	† 35. Lagurus,	Raubſchwanz	45
	† 36. Socialis,	Geſellige Maus	45
	† 37. Subtilis,	Zärtling	46
	† 38. Sagitta,	Pfeilmaus	46
	39. Barbarus,	Wilde Maus	47
Tab. III. fig. 3.	— 40. Canguru,	Känguruh	62

14. a Geſchlecht. Cavia. Der Cavia. 48

Tab. III. fig. 1. — 1. Capenſis, Caapſche Cavia 48

Fünfte Ordnung.

Pecora. Wiederkäuende Thiere.

17. Geſchlecht. Camelus. Das Cameel 51

2. Guanicoe, Schaafdromedar 51

19. Geſchlecht. Cervus. Der Hirſch. 51

8. Pygargus, Wilder Hirſch 51

19. a. Geſchl. Antilope. Der Hirſchbock 52

1. Capenſis,	Blaue Bock	52
2. Europea,	Gemſe	53
3. Dama,	Afric. Gemſe	53
4. Redunca,	Krummhorn	53
5. Trago Camelus,	Kameelbock	53
6. Scytica,	Tarter	53
7. Pygargus,	Weißarſch	54
8. Dorcas,	Gazelle	54
9. Kevella,	Platthorn	54
10. Bubalis,	Ochſengazelle	54
11. Bezoartica,	Bezoarbock	55
12. Grimmia,	Jungfernbock	55
13. Scripta,	Creutzbock	55

Seite
14. Oryx, Cudu 55
15. Strepsiceros, Condoma 55
16. Rupicapra, Bengalische Antilope 56

32. Geschlecht. Bos. Der Ochse. 57
1. a. Taurus, Mastochse 57

Sechste Ordnung.

Belluae. Thiere mit Pferdegebiß. 58

35. Geschlecht. Sus. Das Schwein 58
1. b. Scropha, Mastschwein 58
Tab. III. fig. 2. — 1. c. Aethiopicus, Aethiopisches Schwein 59

Siebende Ordnung.

Cete. Säugende Seethiere. 60

38. Geschlecht. Balaenae. Wallfische. 60
4. b. Musculus, Knotenfisch 60

40. Geschlecht. Delphinus. Delphin. 61
3. d. Orca, Buttfisch 6

Zweyte Classe.

Die Vögel.

Aves.

Erste Ordnung.

Accipitres. Habichte. 65

2. Geschlecht. Falco. Falke. 65

B. Mit dunkeler Wachshaut.

† 33. Leucorypha, Rußische Adler 65
† 34. Regulus, Kleine König 66

3. Geschlecht. Strix. Eule. 67

A. Gehörnte.

† 5. a. Deminuta, Kleine Schuhu 67

B. Ungehörnte.

† 13. Accipitrina, Habichteule 67
† 14. Uralensis, Uralische Eule 68
† 15. Pulchella, Mignatureule 69
16. Caparoch, Weißbacken 69
17. Cajennensis. Cajennische 70
18. Domingensis, Domingische 70

4. Geschlecht. Lanius. Neuntödter 71

27. Leucorinus, Weißbürzel 71
28. Bicolor, Zweyfärbige 71
† 29. Albus, Weisse 71
30. Auriculatus, Schwarzohr 71
31. Cajennensis, Schwarzkopf 72
32. Viridis, Grüner 72
33. Coeruleus, Blauer 72
34. Angrajen, Schwarzer 72
35. Chabert, Manillischer 72

Seite

Zweyte Ordnung.

Picae. Spechtartige. 73

45. Geschlecht. Psittacus. Papagey. 73

A. Langschwänze mit keilförmigem Schwanze. - - - 73

6. a. Lineatus, Lineirte Papagey 73
b. Haematodus, Blutpapagey 73
c. Maculatus. Gefleckter Parkit 74
d. Purpureus, Purpurkopf 74
e. Carolinensis, Gelbkopf 74
f. Fasciatus, Weißkopf 74
g. Ferrugineus, Rostbauch 75
h. Leucocephal. Weißauge 75
i. Versicolurus, Buntschwanz 75
k. Notatus, Corallenhals 75
l. Pictus, Gemahlte Parkit 75
m. Histrio, Arlequin 76

B. Kurzschwänze.

48. Aurora, Gluthpapagey 76
49. Mascarius, Mascarin 76
50. Albus, Weisse Kakatu 76
51. Hæmaturopygius, Rotharschkakatu 77
52. Roratus, Thaukakatu 77
53. Chinensis, Chinesische Kakat. 77
54. Marginatus, Gelbrandpapag. 77
55. Fuscus, Brauner Papag. 78
56. Versicolor, Bunter Papagey 78
57. Cajaneus, Cajennischer P. 78
58. Pectoralis, Scheckiger P. 78
59. Gutturalis, Rothkehl P. 79
60. Ventralis, Rothbauch P. 79
61. Varius, Bunter Parkit 79
62. Inquinatus, Schmutziger Park 79
63. Arausiacus, Pomeranzenhals 79

64. Auran-

			Seite
	64. Aurantius,	Pomeranzenschnabel	80
	65. Jugularis,	Gelbkehl	80
	66. Capensis,	Blaurand	80
	67. Peruvianus,	Langschwanz	80
	68. Philippensis,	Graurand	80
	69. St. Thomae,	St. Thomaspark.	81
	70. Cajaneus,	Cajennis. Parkit	81
	71. Guineënsis,	Guineischer P.	81
54. Geschlecht.	Ramphastos.	Toukan.	82
	9. Toco,	Toko	82
	10. Byron,	Byron	82
	11. Atricollis,	Schwarzhals	83
	12. Monilis,	Weißhals	83
	13. Flavicollis,	Gelbhals	83
	14. Discolor,	Rothbauch	83
	15. Pulcher,	Scheck	84
	16. Flavus,	Gelber Toukan	84
	17. Glaucus,	Blauer Toukan	84
55. Geschlecht.	Corvus.	Rabe.	85
	20. Albus,	Weißhals	85
	21. Fuscus,	Brauner Rabe	85
	22. Ruber,	Rothfeder	85
	23. Tricolor,	Grüner Rabe	85
	24. Cinereus,	Purpurkopf	86
1. Geschlecht.	Coracias.	Rackervogel.	86
	7. Leucocephalus,	Weißkopf	86
	8. Glaucurus,	Blauschwanz	86
2. Geschlecht.	Oriolus,	Drossel.	87
	21. Tricolor,	Dreyfärbige	87
	22. Cucullatus,	Kappendrossel	87
	23. Viridis,	Grüner	87
	24. Citrius,	Citronfärbiger	87

			Seite
56. Geschlecht.	Bucco	Großmaul.	88
2.	Versicolor,	Scheck	88
3.	Hæmacephalus,	Blutkopf	88
4.	Niger,	Schwarzer	89
5	Maculatus,	Fleckenbrust	89
57. Geschlecht.	Cuculus.	Guckguck.	90
23.	Capensis,	Caapscher	90
24	Niger,	Schwarzer	90
25.	Toulou,	Toulou	90
59. Geschlecht.	Picus.	Specht.	91
22.	Senegallensis,	Gelbrücken	91
23.	Goertan,	Görtan	91
24.	Striatus,	Gestreifte	91
25.	Flavus,	Gelbspecht	91
26.	Elegans.	Zierliche	92
62. Geschlecht.	Alcedo.	Eißvogel.	93
16.	Tridactyla,	Dreyfingerige	93
17.	Rubra,	Rother Eyßvogel	93
18.	Galerita,	Haubeneyßvogel	94
19	Leucocephala,	Weißkopf	94
20.	Aurea,	Goldvogel	94
63. Geschlecht.	Merops.	Bienenfresser.	95
8	Americanus,	Blaubauch	95
9.	Pusillus,	Zwergbienenfr.	95
10.	Giganteus,	Große Bienenfr.	95
† 11.	Persica,	Persianer	95
65. Geschlecht.	Certhia.	Baumläufer.	97
26.	Capensis,	Caapscher	97
27.	Violacea,	Violetter Bauml.	97
28.	Intermedia,	Bastard	98
29.	Iugularis,	Blaukehle	98
30.	Cinerea,	Aschgrauer	98

Seite

31. Tricolor, Dreyfärbiger 99
32. Notatus, Violetfleck 99

66. Geschlecht. Trochilus. Colibri. 100

1. Capensis, Caapscher 100
2. Jugularis, Blauhals 100

Dritte Ordnung.

Anseres. Schwimmvögel. 101

67. Geschlecht. Anas. Ente. 101

39. a. Casarca, Astracanische Ente 101
39. b. Borealis, Nordische Gans 101
39. c. Stelleri, Stellers Ente 102
† 46. Rufina, Einsame Ente 102
† 47. Mersa, Ruderente 102

69. Geschlecht. Alca. Papageytaucher. 104

6. Cirrata, Mänenpapagey 104
7. Psittacula, Seeparkit 104
8. Cristata, Seekakatu 104
9. Tetracula, Vierfärbiger 105

72. Geschlecht. Pelecanus. Pelecan. 106

B. Sägeschnäbel.

† 4. a. Pygmaeus, Zwergwasserrabe 106

75. Geschlecht. Colymbus. Taucher. 107

12. Duplicatus, Doppeltaucher 107
13. St. Thomae, St Thomastaucher 107

76. Geschlecht. Larus. Mewen. 108

† 12. Ichthyaetus, Fischjäger 108
13. Albus, Weisse Mewe 108

Seite

Vierte Ordnung.

Grallae. Stelzenläufer. 109

84. Geschlecht. Ardea. Reiher. 109

B. Grues, Kraniche. 109

† 6. a. Leucogerana, Weisser 109
b. Mexicana, Mexicanischer 110
c. Japonensis, Japanischer 110
d. Buccinator, Trompeter 110

C. Ciconia. Storch. 111

8. a. Fusca, Brauner 111

D. Ardea. Reiher. 111

27. Pusilla, Zwergreiher 111
28. Cristata, Haubenreiher 111
29. Tricolor, Dreyfärbiger 111
† 30. Comata, Mähnenreiher 111

85. Geschlecht. Tantalus. Brachvogel. 112

8. Courly, Courly 112
9. Castaneus, Donauer 112

87. Geschlecht. Tringa. Strandläufer. 113

24. Islandica, Isländer 113
25. Senegallensis, Senegaller 113
26. Hudsonica, Hudsonier 114
27. Fusca, Brauner Strandläufer 114

88. Geschlecht. Charadrius. Regenpfeifer. 115

† 13. Gregarius, Gesellige 115
† 14. Asiaticus, Asier 115
† 15. Tataricus, Tartar 116
16. Dominicus, Dominger 116
17. Anglus, Engelländer 117
18. Jamaicensis, Jamaiker 117
19. Utopiensis, Schneppenpfeif. 117

			Seite
	20. Mexicanus,	Mexicaner	117
	21. Bengalensis,	Bengaleser	118
	22. Aureus,	Goldregenpfeif.	118
91. Geschlecht.	Fulica.	Wasserhuhn.	119
	8. Cajanea,	Cajennische	119
93. Geschlecht.	Rallus.	Ralle.	120
	11. Capensis,	Caapsche	120
	12. Viridis,	Grüne	120

Fünfte Ordnung.

Gallinae. Hühnerartige. 121

98. Geschlecht.	Pavo.	Pfau.	121
	4. Chinquis,	Chinquis	121
99. Geschlecht.	Meleagris.	Truthahn.	122
	2. a. Cristata,	Brasilianischer	122
101. Geschlecht.	Phasianus.	Phasan.	123
	1. a. Gallus,	Haußhahn und fernere Verschiedenheiten dieser Art —	123
	7. Superbus,	Chinesischer	124
	8. Cornutus,	Gehörnte	125
	9. Hoazin,	Hoazin	125
	10. Marail,	Marail	125
	11. Caracara,	Caracara	125
	12. Chacamel,	Chacamel	125
102. Geschlecht.	Numida.	Perlhuhn.	126
	1. a. Meleagris,	Perlhuhn	126
	2. Cristata,	Haubenperlenhuhn	126
	3. Coronata,	Cronenperlenhuhn	126

Seite

103. Geschlecht. Tetrao. Berghuhn. 127

A. Federfüße.

9. a. Senegallensis, Senegallisches 127
b. Paradoxa, Bastardhuhn 127

B. Kahlfüße.

20. a. Coturnix, Wachtel 128
21. Europaeus, Europäisches 129
22. Afer, Africanisches 129
23. Chinensis, Perlberghuhn 129
24. Colin, Colin 129
25. Coyoleos, Cojoleos 129
26. Colenicui, Colenicui 130

Sechste Ordnung.

Passeres. Sperlingartige. 131

104. Geschlecht. Columba. Taube. 131

A. Geradschwänze.

4. a. Gutturalis, Kropfer, etliche Verschiedenheiten desselben 131
35. a. Viridis, Grüne 132
b. Australis, Gelbschwanz 132
c. Amboinensis, Amboinische 132
d. Moluccensis, Molucische 133
e. Indica, Batavische 133
f. Senegallensis, Rothbäuchige 133
g. Javanensis, Grünrücken 133
h. Asiatica, Rothhals 133

B. Keilschwänze.

41. Histrio, Scheck 134
42. Fusca, Braune Taube 134
43. Macroura, Langschwanz 134
44. Ventralis, Weißbauch 134
45. Atricollis, Schwarzhals 135

Seite

105. Geschlecht. Alauda. Lerche. 136

† 12. Tatarica, Tartarlerche 136
13. Cochevis, Rostflügel 136
14. Plumata, Weißbauch 137
15. Senegallensis, Senegallische 137
16. Collaris, Kragenlerche 137
17. Calandre, Braunbrust 137
18. Calandrotte, Amsellerche 137

106. Geschlecht. Sturnus. Staar. 138

6. Militaris, Magellanischer 138

107. Geschlecht. Turdus. Krammetsvögel. 139

29. Pulcher, Goldgrüner 139
30. Merle, Weißfleck 139
31. Cajaneus, Cajennis. Merle 139
32. Madagascariensis, Kappenmerle 139
33. Auratus, Goldflügel 140
34. Carolinus, Caroliner 140
35. Canadensis, Canadier 140
36. Cinereus, Grauer 140
37. Americanus, Americaner 140
38. Citreus, Pomeranzenkopf 141
39. Mauvis, Mauvis 141
40. Maculatus, Schwarzschnab. 141
41. Ferrugineus, Rostfärbiger 141
42. Superbus, Angolische Merl 142
43. Fuscus, Muscheltrager 142
44. Senegallus, Senegallischer 142
45. Viridis, Grüner 142
46. Solitarius, Einsiedler 142
47. Purpureus, Purpurvogel 143
48. Palmista, Palmvogel 143
49. Castaneus, Castanienvogel 143
50. Europaeus, Randflügel 143
51. Sordidus, Schmutzer 143
52. Caudatus, Langschwanz 144

Seite

53. Moluccensis, Blauflügel 144
54. Coronatus, Kronendrossel 144
55 Gutturalis, Gelbkehlchen 144
56. Dominicus, Bunte Drossel 145
57. Indicus, Braunschnabel 145
58. Tristis, Dunkelfärbiger 145
59. Philippensis, Grünkopf 145
60. Podobe, Podobe 145
61. Cyaneus, Blaukopf 145
62. Guajanus, Blaubrust 146
63. Rousserolle, Rousserolle 146

108. Geschlecht. Ampelis. Seidenschwanz 147
4 b. Maculatus, Fünfeck 147

109. Geschlecht. Loxia. Kernbeisser. 148
49. Orix, Grenadier 148
† 50. Sibirica, Sibirier 148
51. Cristata, Cacatufink 149
52. Caudata, Haubencolion 149
53. Melanocephala, Schwarzkopf 150
54. Maja, Blaßschnabel 150
55. Leucura, Weißbürzel 150
56. Maculata, Gefleckte 150
57. Moineau, Schwarzwirbel 150
58. Coromandela, Gelbrücken 151
59. Jacobin, Jacobin 151
60. Undulata, Gewölkte 151
61. Laticauda, Breitschwanz 151
62. Rubricollis, Rothhals 151
63. Nonette, Nonne 151
64. Aurata, Goldkopf 152
65. Papa, Pabst 152
66. Cucullata, Kappentrager 152
67. Nigra, Trauervogel 152
68. Notata, Weißband 152
69. Fimbriata, Gelbrand 153
70. Melanura, Schwarzschwanz 153

71. Ery-

			Seite
	71. Erythrophthalma,	Rothauge	153
	72. Hæmorrhoidalis,	Rothfeder	153
	73. Verdier,	Reichsvogel	153
	74. Liturata,	Streifbrust	153
	75. Bourbonnensis,	Bourbonner	154
	76. Bouvreuil,	Caper	154
	77. Conchata,	Muschelvogel	154
	78. Crispa,	Kraußbauch	154
110. Geschlecht.	Emberiza.	Ammer.	155
†	25. Passerina,	Sperlingsammer	155
	26. Pithiornus,	Sperlingsbürz.	156
	27. Aureola,	Gelbhals	156
	28. Notata,	Weißbauch	157
	29. Moineau,	Gelbband	157
111. Geschlecht.	Tanagra.	Merle.	158
	25. Varia,	Bunte	158
	26. Viridis,	Grünkopf	158
	27. Seledon,	Seledonkopf	158
	28. Cyanocephala,	Blaukopf	159
	29. Nigra,	schwarze Merle	159
	30. Maxima,	große Merle	159
	31. Mitrata,	Haubenmerle	159
	32. Pompadura,	Pompadur	159
	33. Fusca,	Braune Merle	159
	34. Elegans,	Kaisersmerle	160
	35. Foemina,	Weibchen	160
112. Geschlecht.	Fringilla.	Finke.	161
†	40. Calcarata,	Spornfink	161
†	41. Flavirostris,	Gelbschnabel	162
	42. Mozambica,	Mosambiquischer	163
	43. Fusca,	Brauner Fink	163
	44. Vitis,	Weinstockfink	163

Seite

45. Cardinalis, Scharlachfink 163
46. Tarin, Neujorker 163
47. Proyer, Melirter Fink 164
48. Cerata, Braunrücken 164
49. Diadema, Buschfink 164
50. Flava, Rothfuß 164
51. Bruante, Bourbonnischer 164
52. Capensis, Caapscher Fink 165
53. Mexicana, Mexicanischer 165
54. Linotte, Die Rothbrust 165
55. Cabaret, Der Rothkopf 165
56. Fasciata, Gelbbandirter 165
57. Chalybeata, Stahlfärbiger 166
58. Dominicanae, Domingischer Cardinal 166
59. Cucullata, Haubenfink 166
60. Rubricollis, Rothhals 166
61. Conchata, Muschelfink 166
62. Coerulea, Blaufink 167

113. Gesch. Muscicapa. Fliegenfänger. 168

22. Caudata, Langschwanz 168
23. Coronata, Gekrönter 168
24. Virginea, Virginischer 168
25. Leucocephala, Weißkopf 169
26. Maculata, Gefleckter 169
27. Ater, Schwärzer 169
28. Tyrannus, Kleiner Tyrann 169
29. Purpurata, Purpurkehle 169
30. Fusca, Brauner 170
31. Spurca, Schwarzbacken 170
32. Nitida, Schöner 170
33. cyanea, Blaurücken 170
34. Maculata, Flügelfleck 171
35. Cinerea, Blaubauch 171
36. Viridis, Grünkehlchen 171
37. Bourbonnensis, Bourbonner 171
38. Arausiaca, Oranier 171

			Seite
	39. Fasciata,	Bandirter	172
	40. Pileata,	Schwarzwirbel	172
114. Geschl.	Motacilla.	Bachstelze.	173
	50. Boarula,	Rinderstelze	173
	51. Caffra,	Hottentot	173
†	52. Maura,	Mohrenköpfch.	174
†	53. Cyanurus,	Blauschwanz	175
	54. Grisea,	greise Bachstelze	175
	55. Fusca,	Flügelfleck	175
	56. Tricolora,	Dreyfärbige	175
	57. Cristata,	Haubuck	176
115. Geschlecht.	Pipra.	Zeisige.	177
	14. Rubra,	Rother Zeisig	177
	15. Melanocephala,	Schwarzkopf	177
	16. Plumata,	Rothfeder	177
116. Geschlecht.	Parus.	Meise.	178
	15. Erectus,	Blaubusch	178
117. Geschlecht.	Hirundo.	Schwalbe.	179
	13. Daurica,	Rußische Schwalbe	179
†	14. Alpestris,	Sibirische Bergschwalbe	180

Seite

Dritte Classe.

Amphibien.

Amphibia.

Erste Ordnung.

Reptiles. Kriechende. 183

120. Geschlecht. Rana. Frösche. 183

† 18. Ridibunda, Lachfrosch 183
† 19. Vespertina, Abendfrosch 184
† 20. Sitibunda, Durstkröte 185

122. Geschlecht. Lacerta. Eidechsen. 186

B. Wirbelschwänze.

† 9. a. Helioscopa, Sonnenschauer 186
† 19. a. Velox, Pfeileidechse 187
† 19. b. Cruenta, Blutschwanz 187

D. Langschwänze.

† 41. a. Arguta, Kehlfalte 188

Zweyte Ordnung.

Serpentes. Schleichende. 189

125. Geschlecht. Coluber. Natter. 189

98. Crotalinus, Klappernatter 189
† 99. Scutatus, Schildnatter 190
† 100. Hydrus, Flußnatter 190
†*101. Melanis, Teufelschlange 191
†*102. Scytha, Waldschlange 191
† 103. Dione, Salzschlange 192

126. Ge

Seite
126. Geschlecht. Anguis. Aalschlange. 193
† 17. Miliaris, Caspische Aalschlange 193

Dritte Ordnung.

Nantes. Schwimmende. 194

134. Geschlecht. Accipenser. Stör. 194
† 4. Stellatus, Sternstör 194

Vierte Ordnung.

Meantes. Gehende. 196

142. a. Geschlecht. Siren. Sirene. 197
Tab. III. fig. 4. — Bartholin. Sirene des Bartholin 197
Tab. III. fig. 5. — 1. Lacertina, Eidechsensirene 198

Seite

Vierte Classe.

Die Fische.

Pisces.

Dritte Ordnung.

Thoracici. Brustbäucher. 203

158. Geschl. Coryphaena. Stutzköpfe. 203
13. Lineata, Buntkopf 203

168. Geschlecht. Perca. Bärsching. 204
A. Mit zwey unterschiedenen Rückenflossen.
† 1. a. Asper, Stachelbärsch 204

172. Geschlecht. Trigla. Seehahn. 205
10. Minuta, Kleine Seehahn 205
11. Carolina, Carolinischer Seehahn 205

Vierte Ordnung.

Abdominales. Bauchflosser. 207

178. Geschlecht. Salmo. Salm. 208
A. Truttae. Buntfärbige Lachsforellen.
† 12. a. Nelma, Nelma 208
† 12. b. Taimen, Taimen 208
† 12. c. Lenok, Lenok 208

Geschlechter und Arten,

Seite

185. Geschl. Exocoethus. Fliegende Fische 209

3. Exsiliens, Springfisch 209

189. Geschlecht. Cyprinus. Karpfe. 210

D. Mit gabelförmigem Schwanze.

† 32. Rivularis, Bachkarpfe 210

Seite

Fünfte Classe.

Insecten.

Insecta.

Erste Ordnung.

Coleoptera. Mit ganzen Deckschilden oder Flügeldecken. 213

189. b. Geschlecht. Scarabaeus. Käfer. 213

A. Das Bruststück gehörnt.

11. a. Dichotomus, Doppelhorn 213
11. b. Claviger, Schlüsseltrager 214
† 11. c. Polyceros, Vielhorn 214

B. Der Kopf gehörnt.

† 35. a. Cephalotes, Ohrenkäfer 214
† 35. b. Humerosus, Schulterkäfer 215

C. Ungehörnte.

88. Orichalcus, Kupferkäfer 216
89. Goliatus, Goliatskäfer 216
90. Tetradactylus, Vierfingerige Käfer 216
† 91. Oxypterus, Kurzfuß 217
† 92. Albellus, Weißlingkäfer 217
† 93. Vertumnus, Frühlingskäfer 217
† 94. Albus, Weisser Käfer 218
† 95. Spireae, Spierlingkäfer 219

196. Geschlecht. Silpha. Todtengräber. 220

36. Carolina, Carolinischer 220

Seite

198. Geschl. Coccinella. Sonnenkäfer. 221

A. Die Flügeldecken roth oder gelb mit schwarzen Puncten.

† 31. a. Ocellata, Augenkäfer 221
† 31. b. Cimicifugae, Wanzenkrautkäfer 222

C. Die Flügeldecken schwarz mit rothen Flecken.

47. a. Axiridis, Mengeltäfer 222

199. Geschl. Chrysomela. Goldhähnchen. 223

E. Langgedehnte.

123. Paracenthesis, Cylinderhähnchen 223
124. Lusitanica, Ziegelhähnchen 223

F. Verschiedene Rußische.

† 125. Longimana, Langarm 224
† 126. Atraphaxidis, Strauchmeldenhähnchen 224
† 127. Asclepiada, Aesculaphähnchen 225
† 128. Absinthii, Wermuthhähnchen 225
† 129. Adonidis, Adonishähnch. 226
† 130. Asiatica, Asiatisch Hähnchen 226

200. Geschlecht. Hispa. Dornkäfer. 228

5. Sanguinicollis, Bluthals 228

202. Geschlecht. Curculio. Rüßelkäfer 229

A. Langschnäbel, mit einfachen oder dünnen Schenkeln.

40. a. Colon, Colonkäfer 229
40. b. Arator, Pflüger 229

Seite
40. c. Trifolii, Kleekäfer 230
40. d. Nomas, Nomas 230

C. Langschnäbel, mit gezähnelten Schenkeln.

† 67. a. Ireos, Schwertelkäfer 230
† 67. b. Crucifer, Creutzträger 231

E. Kurzschnäbel, mit ungezähnelten Schenkeln.

† 96. a. Candidatus, Candidat 231
† 96. b. Pictus, Gemahlte Käfer 232
† 96. c. Piceus, Pechrüßel 232
† 96. d. Inderiensis, Weisse Käfer 232
96. e. Singularis, Warzenkäfer 232
96. f. Carinatus, Kielkäfer 233
96. g. Scabriculus, Stachelkäfer 233

203 Geschl. Attelabus. Bastardrüßelkäfer 234
† 14. Senex, Altvater 234
† 15. Polymorphus, Der Unbestand 234
† 16. Bimaculatus, Zweyfleck 235

204. Geschlecht. Cerambyx. Bockkäfer. 236

A. Die Brust zur Seiten mit beweglichen Dornen besetzt. 236
2. a. Lusitanus, Ziegelbock 236
2. b. Balteus, Rostbock 236
2. c. Giganteus, Riesenbock 237

B. Die Brust zur Seiten mit einem gezähnelten Rande.
17. a. Damicornis, Hirschgeweihbock 237

C. Mit runden an den Seiten dornigem Brustschilde.
51. a. Suaveoleus, Muscusböcklein 238
51. b. Afer, Africanis. Bock 238
† 51. c.

Seite

† 51. c. Glicyrrhizae, Süßholzbock 238
† 51. d. Halodendri, Robinbock 239
† 51. e. Carinatus, Kielbock 239

D. Das Brustschild cylindrisch und ohne Dornen.

63. a. Punctatus, Punctbock 240
63. b. Trilineatus, Dreyliniger B. 240
† 63. c. Hieroglyphicus, Bilderbock 241
† 63. d. Perforatus, Durchbohrter 241

E. Das Brustschild ungedornt und rund.

† 84. Floralis, Blumenbock 242

205. Geschlecht. Lepturae. Weiche Holzböcke. 243

A. Mit eyförmiger Brust.

† 1. a Violacea, Rosenbock 243

B. Mit rundem Bruststück.

26. Massilienlis, Kleine Scheck 243

209. Geschlecht. Elater. Springkäfer. 244

39. Socialis, Gesellschafter 244

210. Geschlecht. Cicindela. Sandläufer. 245

† 15. Lacteola, Milchrand 245
† 16. Atrata, Trauerrock 245
† 17. Coerulea, Weißmaul 245
† 18. Gracilis, Schmalbauch 246

211. Geschlecht. Buprestis. Stinkkäfer. 247

A. Mit bäuchigen Flügeldecken.

2. a. Aurata, Goldbauch 247

B. Die Schilde an den Spitzen gezähnelt.

8. a. Depressus, Gedruckter 247

C. Glatt-

Seite

C. Glattränder.

30. Variolaris, Warzenstinker 248
31. Tatarica, Tartarischer 248
32. Aurata, Goldrücken 249
33. Picta, Mahlerschild 249

213. Geschlecht. Carabus. Erdkäfer. 250

B. Kleine.

44. Bimaculatus, Zweyfleck 250
† 45. Marginatus, Randkäfer 250
† 46. Pictus, Eckfleck 250

214. Geschlecht. Tenebrio. Mehlkäfer. 252

A. Geflügelte.

13. a. Festinans, Flüchtling 252
13. b. Lanipes, Wollfuß 252

B. Ungeflügelte.

† 34. Leucogrammus, Weißschrift 253
† 35. Bupreſtoides, Erdmehlkäfer 253

215. Geschlecht. Meloe. Maykäfer. 255

B. Geflügelte, mit Flügeldecken so lang als der Körper.

17. Gonani, Schwarzkäfer 255
† 18. Erythrocephalus, Rothkopf 255
† 19. Feneſtrata, Fensterkäfer 256
† 20. Quadrimacul. Vierfleck 256
† 21. Necydalea, Maybock 256
† 22 Sibirica, Sibirier 257
† 23. Clematides, Waldrebenkäfer 257
† 24. Trifaſcis, Dreyband 258
† 25. Ocellata, Mayauge 258
† 26. Feſtiva, Rosenkäfer 259
† 27. Lutea, Gelber 259
† 28. Atrata,

Seite
† 28. Atrata, Geschwärzter 260
† 29. Uralensis, Uralischer 260

217. Geschlecht. Staphylinus. Raubkäfer. 261
A. Große.
† 7. a. Tataricus, Tartarische Räuber 261

218. Geschlecht. Forficula. Ohrwürmer. 262
† 3. Riparia, Uferohrwurm 262

Zweyte Ordnung.

Hemiptera. Mit halben Flügeldecken. 263

219. Geschlecht. Blatta. Kackerlacken. 263
† 11. Asiatica, Asier 263

220. Geschlecht. Mantis. Gespenstkäfer. 264
† 15. Pennicornis, Federhorn 264
† 16. Brachyptera, Kurzflügel 264

221. Geschlecht. Gryllus. Graßhüpfer. 266
A. Acridae. Spitzköpfe.
† 2. a. Oxycephalus, Spadelkopf 266
C. Achetae. Mit zwey Schwanzbürsten.
† 15. a. Desertus, Landstreicher 266
D. Tettigoniae. Säbelheuschrecken.
† 34. a. Pedo, Stengel 267
† 34. b. Laxmanni, Laxmannsgrylle 268
E. Locustae. Heuschrecken.
† 62. Muricatus, Rauhe Heuschrecke 269
† 63. Si-

Seite

† 162. Janthe, Sibirischer Papillon 292
† 163. Phryne, Milchflügel 293
† 164. Tarpeja, Rußische Argus 294

D. d. Nymphales phalerati. Mit gezähnelten Flügeln ohne Augen.

168. a. Progne, Zackenflügel 294
† 168. b. Laodice, Laodicea 295

E. Plebeji rurales. Baurenvögel.

255. a. Telemus, Asselraupenschmetterling 296
255. b. Gabriela, Asselpage 296
255. c. Telemon, Goldpage 297
† 255. d. Orion, Orion 297
† 255. e. Archiades, Pallas 297
255. f. Eryx, Chinesischer Bauer 298
255. g. Tithonus, Deutscher Bauer 298

E. Plebeji urbiculae. Bürgervogel.

† 274. Palaemon, Palämon 299
† 275. Morpheus, Morpheus 299

232. Geschlecht. Sphinx. Pfeilschwänze. 301

A. Aechte, mit eckigen Flügeln.

5. a. Lugubris, Dämerungsvogel 301
5. b. Tetrio, Viereck 301

A. a. Aechte mit glattem Flügelrande.

24. a. Tersa, Langlinie 302

B. Bastardunruhen.

48. Strigilis, Braunstrich 302
49. Thetis, Thetis 303
50. Hylas, Hylas 303
51. Satellitia, Trabant 303
52. Helymus, Schwarzbraune 304

53. Coar-

			Seite
	53. Coarctata,	Ratzenschwanz	304
†	54. Meduſa,	Meduſa	305
†	55. Cruenta,	Blutring	305

233. Geschlecht. Phalaenae. Nachtvögel. 306

A. Attici. Atlasse.

17. a. Tarquinia,	Weiß Y	306
17. b. Tarquinia,	Klein Y	306
17. c. Polyphemus,	Augenspiegel	307
17. d. Ruſſa,	Brauner Mond	308
17. e. Macrops,	Großauge	308

B. Bombyces. Spinner.

ad No. 33. Mori,	Seidenvögel	309

C. Noctuae. Eulen, Glattsauger.

116. a. Allica,	Blaufleck	309
116. b. Deplana,	Hangflügel	309
† 116. c. Pyrauſta,	Frühlingseule	310

C. c. Noctuae. Eulen mit Saugerüßeln und Kammrücken.

193. a. Julia,	Pinselschwanz	310
193. b. Ilyrias,	Grüne Eule	311
193. c. Decora,	Docke	311

D. Geometrae. Spannemesser, Rundflügel.

229. a. Syringa,	Achatflügel	312

D. d. Geometrae. Spannemesser mit eckigen Flügeln und bürstenartigen Hörnern. 312

236. a. Manto,	Dreyeckflügel	312
236. b. Hirtaria,	Raubflügel	312
236. c. Defoliaria,	Schabflügel	313
236. d. 8-maculata,	Engelländer	313
† 236. e. Fulvulata,	Birkenvogel	313

G. Tineae. Motten.

453. a. Nigrella,	Weißstriem	314

Seite

Vierte Ordnung.

Neuroptera. Mit aderigen Flügeln 315

234. Geschlecht. Libellulae. Jungfern. 315

B. Mit weit auseinander stehenden Augen.

† 22. Pennipes, Federfuß 315

237. Gesch. Hemerobius. Stinkfliege. 316

16. Cruciatus, Creutzfliege 316

238. Gesch. Myrmelea. Bastardjungfern. 317

† 6. Trigrammus, Dreystrich 317

Fünfte Ordnung.

Hymenoptera. Mit häutigen Flügeln. 318

242. Gesch. Tenthredo. Schlupfwespe. 318

A. Mit abgestutzten Fühlhörnern.

† 10. a. Convolvuli, Windenschlupfer 318

244. Gesch. Ichneumon. Raupentödter. 319

B. Mit weißlichen Schilde und schwarzen Fühlhörnern.

22. a. Cerasi, Kirschwühler 319

D. Schild und Bruststück einfärbig die Fühlhörner schwarz und bürstenartig.

54. a. Macrourus, Großschwanz 319

245. Geschlecht. Sphex. Bastardwespen. 321

B. Der Hinterleib fast ohne Hals.

† 39. Lacerticida, Eidechsentödter 321

† 40. Samariensis, Samarier 321

† 41. Leucoptera, Weißflügel 322

† 42. Manticata, Ranzelträger 322

† 43. Ery-

		Seite
† 43. Erythraea,	Rothe Bastardwespe	322
† 44. Bidens,	Rußischer Doppeldorn	323
247. Geschlecht. Vespae.	Wespen.	325
29. Orientalis,	Orientalische	325
† 30. Galbula,	Glanzwespe	325
† 31. Tricolor,	Dreyfärbige	326
248. Geschlecht. Apis,	Bienen.	328
B. Rauhe Bienen, oder Hummel.		
56. Virginea,	Virginische Hummel	328
† 57. Fragrans,	Wohlriechende Hummel	328
† 58. Femoralis,	Schenkelhummel	329
† 59. Plumipes,	Federhummel	329
† 60. Ireos,	Schwertelhummel	329
249. Geschlecht. Formica.	Ameisen.	330
19. 4-punctata,	Vierpunct	330
250. Geschl. Mutilla,	Ungeflügelte Bienen.	331
† 11. Albeola,	Weißwolle	331
† 12. Sungora,	Rothbrust	331
† 13. Viduata,	Witwe	331
† 14. Bicolor,	Silberwolle	332

Sechste Ordnung.

Diptera.	Zweyflügelige.	333
251. Geschlecht. Oestrus,	Bremsen.	333
† 6. Antilopum,	Antilopenbohrer	333
252. Geschlecht. Tipula.	Langfüße.	334
† 62. Solstitialis,	Zwergmücke	334
† 63. Polygama,	Vielmännigere	334

Seite

253. Geschlecht. Musca. Fliegen. 335

F. Glatte mit Bürstenfühlhörnern.

130. Costata, Gerippte Fliege 335

255. Geschlecht. Culex. Mücken. 336

8. Lanio, Ochsentödter 336

† 9. Caspius, Caspische Mücke 336

† 10. Hyrcanus, Hyrkanier 337

258. Geschlecht. Asilus. Raubfliegen. 338

† 18. Aethiops, Samarische Räuber 338

Siebende Ordnung.

Aptera. Ungeflügelte. 339

262. Geschlecht. Podura. Pflanzenflöhe. 339

15. Helvola, Cylinderfloh 339

266. Geschlecht. Acarus. Milben. 340

36. Vegetans, Haarmilbe 340

267. Geschl. Phalangium. Krebsspinnen. 341

† 10. Bychorgo, Giftspinne 341

268. Geschlecht. Aranea. Spinnen. 342

48. Tigrina, Tigerspinne 342

49. Curacavienſis, Tollmacher 342

† 50. Tarantula, Rußische Tarantul 343

† 51. Specioſa, Heiligenspinne 343

270. Geschlecht. Cancer. Krebse. 345

I. Krabben.

B. Mit glattem Rückenschilde, an den Seiten eingeschnitten.

27. a. Sanguineus, Blutkrabbe 345

C. Mit rauhem, oder stachelichem Rückenschilde.

38. a. Sinicus, Chinesische Krabbe 345

Geschlechter und Arten,

Seite

III. Krebse.

G. Mit glattem Rückenschilde. 346
† 67. a. Trixapus, Caspischer Krebs 346

K. Mit länglichem Rückenschilde, und Scheeren ohne Finger. - 347
74. a. Neptuni, Neptunuskrebs 347

L. Mit kurzem Rückenschilde, und Scheren ohne Finger. 347
76. a. Glacialis, Eißkrebs 347
83. a. Cylindricus, Cylinderkrebs 348

272. Geschlecht. Oniscus, Kellerwurm. 349
† 16. Ruderalis, Maueraſſel 349
† 17. Crenulatus, Kerbenaſſel 349
† 18. Caspius, Caspische Aſſel 350

Sechste Classe.

Würmer.

Vermes.

Erste Ordnung.

Intestina. Würmer ohne Gliedmassen. 353

276. Geschlecht. Ascaris. Spulwurm. 353
3. Trichiura, Langschwanz 353
4. Sesquipedalis, Graßwurm 354

278. Geschlecht. Fasciola. Bindwurm. 354
4. Alpina, Alpenwurm 354

Seite

Zweyte Ordnung.

Molluſca. Würmer mit Gliedmaſſen. 355

287. Geſchlecht. Aſcidia. Seeſcheiden. 355
7. Vagabunda, Knotenſcheide 355

297. Geſchlecht. Meduſa. Quallen. 356
13. Ciliata, Faſernqualle 356

298. Geſchlecht. Aſteria. Seeſterne. 356
1c, a. Endeca, Neunſtrahl 356

Dritte Ordnung.

Teſtacea. Würmer mit Gehäuſen oder Cochylien. 357

Erſte Abtheilung.

Vielſchaalige.

301. Geſchlecht. Lepas. Meereichel. 357
ad 13. Diadema, Wallfiſchpocke 357
19. a. Palmipes, Plattfuß 358
19. b Galeata, Helmpocke 358

Zweyte Abtheilung.

Zweyſchaalige.

303. Geſchlecht. Mya. Klafmuſchel. 359
† 32. a. Edentula, Caſpiſche 359

304. Geſchlecht. Solen. Scheiden. 360
38 a. Diphos, Zweyſtrahl 360

306. Geſchlecht. Cardium. Herzmuſchel. 361
76. a. Lithocardium, Steinherz 361
† 91. a. Trigonoides, Dreyeckherz 361

Geschlechter und Arten.

Seite

309. Geschlecht. Venus. Venusmuschel. 363
E. Verschiedene.
150. a. Puerperá, Kindbetterin 363
150. b. Rugosa, Runzelvenus 363
150. c. Tripla, Triangel 364
150. d. Succincta, Hohlkehle 364
150. e. Tumidula, Kugelvenus 364
150. f. Compressa, Platte Venus 365

310. Geschl. Spondylus. Lazarusklappen. 366
153. a. Antiquatus, Körnerklappe 366

311. Geschlecht. Chama. Gienmuschel. 367
167. a. Rugosa, Pflugmuschel 367
167. b. Gryphica, Angelmuschel 367

313. Geschlecht. Ostrea. Kammmuschel. 368
215. a. Pes lutrae, Otterfuß 368

314. Geschlecht. Anomia. Bastarde. 369
242. a. Sandalium, Pantoffelmuschel 369

315. Geschlecht. Mytilus. Mießmuschel. 370
262. a. Pholadis, Norder Mießmuschel 370
262 b. Striatulus, Gestreifte 370
† 262. c. Polymorphus, Rußische 370

Dritte Abtheilung.

Einschaalige gewundene.

31. Geschlecht. Nautilus. Nautilus. 372
A. Runde, mit Spiralwindungen.
† 278. a. Complanatus, Platter Nautilus 372

32. Geschlecht. Cypraea. Porzellanen. 373
A. Mit Windungen.
338. a. Cervus, Hirsch 373
C. Mit einem Nabel.
353. b. Punctata, Punctporzellane 373

32. Geschlecht. Voluta. Walzen. 374
D. Spindelrunde.
423. a. Filaris, Umwundenes Thürmchen 374

Seite

323. Geschlecht. Buccinum. Kinkhörner. 375
A. Flaschenartige, oder Schellenschnecken.
442. a. Cingulatum, Gürtelkinkhorn 375
442. b. Rugosum, Runzelkinkhorn 375
442. c. Cingulatum, Siehe vorige lit. a. 376
H. Piramidenförmige.
488. a. Monile, Knotenkette 376
488. b. Gemicum, Zweyfädiges Kinkhorn 376
488 c. Proximatum, Einfädiges Kinkhorn 377

324. Geschl. Strombus. Flügelschnecken. 378
C. Breitflügelige.
512. a. Minimus, Kleine Segel 378
D. Gethürmte.
517. a. Clavus, Keule 378

325. Geschl. Murex. Stachelschnecken. 379
E. Geschwänzte.
555. a. Succinctus, Rothlinie 379
558. a. Contrarius, Linke Murex 379

329. Geschl. Nerita. Schwimmschnecke 380
C. Ohne Nabelloch und gezähnelt.
739. a. Lactaria, Milchnerite 380

Vierte Abtheilung.
Einschaalige ungewundene.

331. Geschlecht. Patella. Klippkleber 381
C. Mit spitzigen gekrümmtem Wirbel.
769. a Noachina, Noachspatelle 381
769. b. Miliaris, Zwergpatelle 381

Fünfte Ordnung.
Zoophyta. Thierpflanzen. 382

345. Geschlecht. Tubularia. Seekocher. 382
† 8. a. Caspia, Caspische Kocher-coralle 382

348. Geschlecht. Vorticella. Seegallert. 383
14. a. Bolteni, Boltenische 383

Fig. 1.

Fig. 2.

Fig. 4.

Fig. 5.

Fig. 3

Fig. 1.

Fig. 2.

Fig. 3.

Fig. 4.

Fig. 5.

Fig. 6.

Fig. 7.

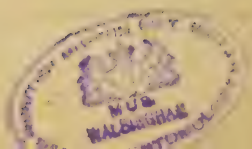


Fig. 1.

Fig. 2.

Fig. 3.

Fig. 4.

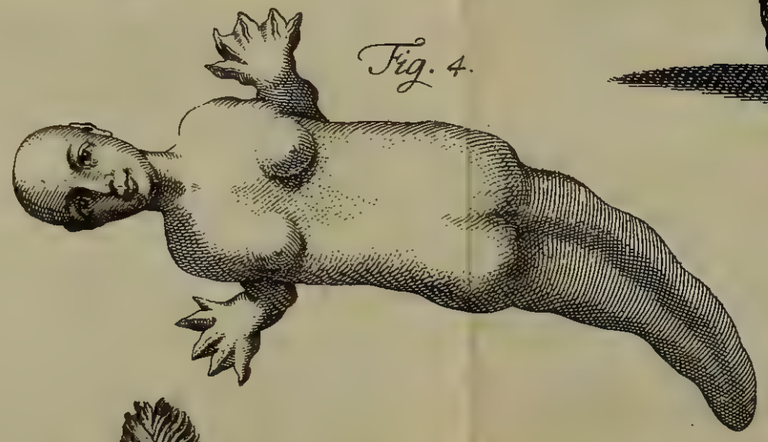
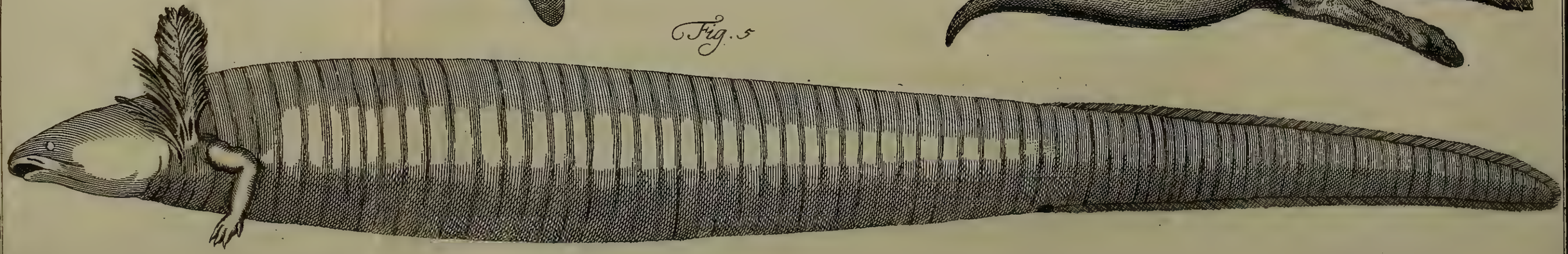


Fig. 5



BRITISH MUSEUM (NAT. HIST.)
MUS
BALFOUR
DEPT OF ENTOMOLOGY

Register
über sämtliche sechs Theile
des
Linneischen Thierreichs.

NB. Die römische Zahl zeiget den Theil, die deutsche die Seite, und der Buchstabe S. den Suplementsband. Bey dem fünften und sechsten Theile, welche jeder aus zween Bänden bestehen, hat man das Nachschlagen dadurch zu erleichtern gesucht, daß jeder zweyte Band mit V2 oder VI2 bemerkt worden. Weil auch mehrere Thiere verschiedener Art, einerley Beynamen führen; so hat man, wo es der Raum verstattete, auch das Geschlecht hinzugesetzt, und solchergestalt ( ) eingeschlossen; welches man auch bey den verschiedenen Sprachen beobachtet hat.

A.

	Theil, Seite
Aakster, (holländ.) Elster —	II. 279
Aal, gemeiner, Muraena Anguilla. —	IV. 38
Aale, Muraenae. —	IV. 31
Aaleidechse, Lacerta anguina. —	III. 120
Aalgrundel, Gobius anguillaris —	IV. 132
Aalmurmel, Mormyrus Anguilloides.	IV. 362
Aalmutter, (Rotzfisch,) Blennius viviparus	IV. 106
Aalput, (Aalquap.) Aalmutter. —	IV. 106
Aalruppe, Trusche, Gadus lota —	IV. 96
Aalschlange, Anguis. —	III. 209. S. 193
— — caapsche, Anguis miliaris. —	S 193
— — gestickte, Anguis Meleagris.	III. 211
Aalwels, Silurus anguillaris. —	IV. 294

	Th. S.
Aap, (holl.) Affe — —	I. 118
Aard-toren, (holl.) Erdkäfer —	V. 352
Aard-vlooyen, (holl.) Erdflöhe —	V. 385
Aasfliege, Musca cadaverina —	V2. 967
Abana, (javan.) Nasenhorn —	I. 469
Abborre, Abora, (schwed.) Barsching —	IV. 222
A. B. C. Toot, (holl.) Tieger, (Tute) —	VI. 366
Abdominales, Bauchflosser —	IV. 281. S. 207
Abeia, (span.) Biene — —	V2. 888
Abeille, (fr.) Biene — —	V2. 888
Abeille coupeuse, (fr.) Lappenbiene —	V2. 892
Abeilles maçonnes, (fr.) Mauerbienen —	V. 246
Abendländer, (Asselwurm) Scolopendra occidentalis — —	V2. 1160
Abendländer, (Nachtschmetterl.) Phalaena occidua	V. 655
Abendländer, (ungeflügelte Biene) Mutilla occidentalis — —	V2. 918
Abendländer, (Viehbreme) Tabanus occidentalis	V2. 986
Abendling, (Nachtschmetterl.) Phalaena vespertaria	V. 710
Abendfrosch, Rana vespertina —	S. 184
Abendröthe, (leuchtender Käfer) Lampyris sanguinea	V. 305
Abendthierchen, Ephemera vespertina —	V2. 779
Abies, (Gorgonia) Seecypresse —	V12. 755
Ablette, (fr.) Nestling (Karpfe) —	IV. 396
Abtheilungen der ungeflügelten Insecten —	V2. 1013
Abtrünniger, (Raupentödter) Ichneumon praerogator — —	V2. 851
Abucatuja, (braf.) Meerhahn (Spiegelfisch)	IV. 143
Acanthias, (Squalus) Dornhaay —	III. 253
Acanthion, (griech.) Igel — —	I. 304
Acanthopterygii, Spitz- oder Stachelflossen	IV. 3
Acara, (braf.) Zahnbrachsem — —	IV. 190
Acaroides, (Phalangium) Milbenspinne	V2. 1062
Acarus, Milbe — —	V2. 1044
— — aegyptius, egiptische Milbe	— 1045
— — americanus, Waldmilbe —	— 1046
— — aquaticus, rothe Wassermilbe	— 1053
— — baccarum, Johannisbeermilbe	— 1054
— — coleoptratorum, Käfermilbe —	— 1055
— — coleoptratus, Käfermilbe —	— 1049

	Th. S.
Acarus croceus, Safranmilbe	V2. 1058
— — dyſenteriae, Ruhrmilbe	— 1050
— — elephantinus, Elefantenmilbe	— 1044
— — exulcerans, Ausſchlagmilbe	— 1051
— — fungorum, Schwammmilbe	— 1057
— — geniculatus, Knotenfuß	— 1053
— — gymnopterorum, Bienenmilbe	— 1055
— — holoſericeus, rothe Erdmilbe	— 1053
— — indus, indianiſche Milbe	— 1045
— — lactis, Milchmilbe	— 1050
— — littoralis, Ufermilbe	— 1056
— — longicornis, Langhorn	— 1056
— — motatorius, Fühlerfuß	— 1048
— — muſcarum, Fliegenmilbe	— 1054
— — paſſerinus, Sperlingmilbe	— 1048
— — reduvius, Hundsmilbe	— 1045
— — ricinus, Kühmilbe	— 1047
— — rupeſtris, Steinmilbe	— 1056
— — ſalicis, Weidenmilbe	— 1057
— — ſanguiſugus, Blutſauger	— 1046
— — ſcaber, rauhe Milbe	— 1057
— — telarius, Spinner	— 1049
— — tinctorius, Färbermilbe	— 1053
— — tremellae, Gallertmilbe	— 1057
— — vegetans, Haarmilbe	S. 340
— — veſpertilionis, Fledermausmilbe	V2. 1047
Acaſta, (Papilio) Gelbfutter	V. 589
Accipiter fringillarius, Finkenhabicht	II. 89
Accipitres, Habichte	II. 46. S. 65
Aceſte, (Papilio) Gelbbinde	V. 615
Acetabulum, (Tubularia) Nabelföcher	VI2. 818
Achalalactli, (ind.) Krageneisvogel	II. 241
Achar, (hebr.) Hausmaus	I. 349
Achatbirn, (Stachelſchnecke) Murex Tulipa	VI. 517
Achatdattel, (Olive)	VI. 419
Achatflügel, (Nachtſchmetterling) Phalaena meticuloſa	V. 689
Achatflügel, (Nachtſchmetterl.) Phalaena Syringa	S. 312
Achatporzellane, Cyprea amethyſtea	VI. 392

	Th.	S.
Achattute, (Schildkrötentute) –	VI.	374
Achelos, (griech.) Aaleidechse –	III.	121
Achetae, (Grylli,) Grillen mit zwo Schwanzbürsten	V.	422
Achilles, (Papilio) großer Argus –	V.	578
Achivi, (Equites) griechische Ritter –	V.	571
Achrah, (arab.) Scorpion –	V2.	1088
Achschubh, (hebr.) Vipper, (Natter) –	III.	153
Achtaugencoralle, Madrepora oculata	VI2.	704
Achtdorn, (Spinne) Aranea spinosa –	V2.	1087
Achteck, (Kugelthierchen,) Volvox bicaudata	VI2.	911
Achtfuß, (Blackfisch) Saepia octopodia	VI.	113
Achtgürteliger Armadill, Dasypus octocinctus	S.	23
Achtpunkt, (Tagschmetterl.) Papilio Enceladus	V.	596
Achtpunktsspinne, Aranea octopunctata –	V2.	1072
Achtschnirkel, Helyx octona –	VI.	579
Achtzehngürteliger Armadill, Dasypus octodecimcinctus – –	S.	24
Achtzehnpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella octodecimpunctata – –	V.	151
Achtzehntropf (Sonnenkäfer) Coccinella octodecimguttata – –	V.	159
Acipenser, Stör –	III. 286. S.	194
— — stellatus, Sternstör –	S.	194
Ackerflügel, (Springkäfer) Elater porcatus	V.	319
Ackerhoen, (schwed.) grüner Regenpfeifer	II.	419
Ackerhoena, (schwed.) Feldhuhn –	II.	489
Ackerlerche, Alauda arvensis –	II.	517
Ackermann, (Raupentöder) Ichneumon agricolator.	V2.	857
Ackermaus, Mus agrarius –	S.	4
Ackerschnecke, Limax agrestis –	VI.	6
Ackerwerbel, (Maulwurfgrille) –	V.	42
Ackerwespe, Vespa arvensis –	V2.	88
Acoho, Phasan – –	S.	42
Acontia, Peitschschlange – –	III.	20
Acontias, (griech.) Schiesschlange –	III.	17
Acontius, (Papilio) Chineser –	S.	29
Acredula, florentinische Lerche –	II.	52
Acridae, (Grylli) Spitzköpfe –	V.	41
Acris, (griech.) Heuschrecke –	V.	43

	Th.	S.
Actaeon, (Scarabaeus) fliegender Stier	V.	51
Actinia, Seenessel	VI.	87
— — effoeta, Seeblume	VI.	90
— — equina, Felsennessel	VI.	88
— — felina, Kronennessel	VI.	89
— — judaica, Meersieb	VI.	89
— — senilis, Austernessel	VI.	88
Actorion, (Papilio) Halbschwanz	V.	631
Acucella, (ital.) Meernadelhecht	IV.	341
Acus, Meernadelhecht	IV.	341
Acus, (Syngnathus) Spitznadel	III.	341
Adamadoublet, Ostrea gibba	VI.	310
Adder, (holl.) Natter, (Otter)	III.	154
Adebar, (niedersächs.) Storch	II.	375
Adella, (ital.) Sterletstör	III.	291
Adelvisch, Aesche	IV.	315
Aden, (port.) Ente	II.	299
Aderlasser, (Blutigel) Hirudo medicinalis	VI.	49
Adermuschel, Venus Meroë	VI.	272
Aderpunkt, (Nachtschmetterl.) Phalaena leporina	V.	685
Aderschraube, (Mondschnecke) Turbo variegatus	VI.	558
Aderstrich, (Tagschmetterl.) Papilio Niavius	V.	595
Adipe, (Papilio) Fleckenreihe	V.	620
Adler, (Bohrkäfer) Ptinus imperialis	V.	112
— gemeiner, Falco fulvus	II.	66
— schwarzer, Falco melanetus	II.	63
— von Oronoko	II.	53
Adlersteine	II.	85
Admirable, the (engl.) Scheckflügel	V.	611
Admiral, (Bockkäfer) Cerambyx Ammiralis	V.	259
Admiral (Tute) Conus Ammiralis	VI.	370
— — gemeiner	VI.	370
— — westindischer	VI.	371
Adonishähnchen, Chrysomela Adonidis	S.	226
Adonisschild, (Schildlaus) Coccus Adonidum	V.	529
ächte Pfeilschwänze mit eckigen Flügeln	V.	635
— —— mit glattem Flügelrande	V.	637
— —— mit rauhem After (Unruhen)	V.	643
ächte Venus, Venus Dione	VI.	264

	Th. S.
ächtes Strickdoublet. Venus literata —	VI. 277
Aedea, (Papilio) Paradiesschmetterling	V. 586
Aedilis, (Cerambyx) Schreiner —	V. 266
Aedoon, (griech.) Nachtigal —	II. 602
Aeffer, (Raupentöder) Ichneumon affectator	V2. 856
Aegeria, (Papilio) bunter Argus —	V. 603
Aegistus, (Papilio) Grünsprenkel —	V. 580
Aelg, (schwed.) Elendthier —	I. 381
Aelster, Corvus Pica —	II. 179
Aeneas, (Papilio) Grünfleck —	V. 570
Aepfelschäler, (Nachtschmett.) Phalaena Gelatella	V. 735
Aepfelschäler, (Rüßelkäfer) Curculio pomorum	V. 228
Aerla, (schwed.) weisse Bachstelze —	II. 607
Aerone, (Airone) (ital.) grauer Reiher	II. 379
Aeropus, (Papilio) Einauge —	V. 599
Aesalon, Sperber —	II. 82
Aesche, Salmo Thymallus —	IV. 326
— — mit fast unsichtbaren Zähnen. Coregonus	IV. 325
— — schwedische, Salmo Vimba —	IV. 327
Aesculaphähnchen, Chrysomela Asclepiada	S. 225
Aesculapschlange, Coluber Aesculapii —	III. 177
Aethiop, (Scorpion) Scorpio Maurus	V2. 1090
Aethiops, (Asilus,) Samarischer Räuber	S. 338
Afdelles, Meerjunker, (Lippfisch) —	IV. 204
Afer, afrikanischer Colibri —	II. 264
Affe, Simia —	I. 118, S. 6
— angolischer, Macaquo, —	I. 127
— großer rother, Simia Patas —	S. 7
— kurzgeschwänzter, (Bavian) —	I. 121. S. 6
— langgeschwänzter, (Meerkatze)	I. 123. S. 6
— nickender, Simia nictitans —	I. 232
— ungeschwänzter —	I. 118
Affectator, (Ichneumon) Aeffer —	V2. 856
Affen, Geschichte von ihnen —	I. 138
Affennase, (Natter) Coluber Fimus —	III. 157
Affenstein, eine Seltenheit —	I. 145
Afrikaner, (Bastardwespe) Sphex Capensis	V2. 865
Afrikaner, (Dungkäfer) Hister major —	V. 115
Afrikaner, (Grashüpfer) Gryllus obscurus	V. 443

	Th.	S.
Afrikaner, (Hummel) Apis tropica —	V2.	906
Afrikaner (Jungfer) Libellula capenſis	V2.	772
Afrikaner, (Kackerlack) Blatta africana	V.	404
Afrikaner, (Käfer) Scarabaeus Capenſis	V.	87
Afrikaner, (Käfer) Scarabaeus Maurus —	V.	67
Afrikaner, (Meelkäfer) Tenebrio barbarus	V.	370
Afrikaner, (Rüßelkäfer) Curculio Capenſis	V.	240
Afrikaner, (Schweber) Bombylius Capenſis	V2.	1008
Afrikaner, (Scorpion) Scorpio Afer	V2.	1091
Afrikaner, (ungeflügelte Biene) Mutilla atrata	V2.	920
Afrikaner, (Viehbreme) Tabanus mauritanus	V2.	984
Afrikaner, (Wanze) Cimex maurus —	V.	479
Afterauge, (Tagſchmetterl.) Papilio Boeticus	V.	624
Afterbacken, (Fleiſchſchnecken) —	VI.	481
Afterholzböcke, (Baſtardholzböcke) —	V.	292
Afterjungfer, (Stinkfliege) Haemerobius Phalaenoides —	V2.	794
Afterkriecher, (Bremſe) Oeſtrus haemorhoidalis	V2.	927
Aftermade, Aſcaris vermicularis —	VI.	35
Afterraupentöder, (Baſtardweſpen) —	V2.	863
Afterrüßelkäfer, (Baſtardrüßelkäfer) —	V.	243
Afterſturmhaube, Buccinum mutabile —	VI.	459
Agaate Peer, (holl.) Achatbirn —	VI.	517
Agamemnon, (Papilio) Mondauge —	V.	572
Agenor, (Papilio) Breitſtreif —	V.	570
Aglaja, (Papilio) Violenvogel —	V.	620
Agneau, (fr.) Lamm —	I.	421
Agnello, (Agno) (ital.) Lamm —	I.	421
Agnus, Lamm — —	I.	421
Agret-toren, (holl.) Stinkkäfer —	V.	332
Agricola, Feldkäfer —	V.	79
Agricolator, (Ichneumon) Ackermann —	V2.	857
Agrotto, Kropfgans —	II.	324
Agtdraay, (holl.) Achtſchnirkel —	VI.	579
Ahaetula, Peitſchſchlange —	III.	200
Ahornſauger, Chermes Aceris —	V.	525
Ahu, (perſ.) Reh, Hirſchbock —	I.	401. 414
Ai, (amerik.) Faulthier —	I.	179
Aiah, (hebr.) Geier —	II.	48

	Th.	S.
Aial, (arab.) Hirsch	I.	396
Ajax, knotiger Oelkuchen	VI.	501
Ajax, (Papilio) Gelbfeld	V.	575
Aigagropilus, (griech.) Gemskugel	I.	409
Aigithalos, (griech.) Meise	II.	625
Aiguille, (fr.) Meernadel (Hecht)	IV.	341
Aiguille de mer, (fr.) Blindfisch	III.	340
Aigula, (Simia) Eulaffe	I.	131
Ail, (hebr.) Widder	I.	421
Aile de Papillon, (fr.) guineische Tute	VI.	372
Aiotochtli, (mexik.) achtgürteliger Armadill	S.	23
Ajuin-Schil (holl.) Zwiebelschale	VI.	444
Ajurucurau, (braf.) Amazonpapagey	II.	145
Aix, (griech.) Geiß	I.	404
Aix agrios, (griech.) Gems	I.	409
Akanthis, (griech.) Distelfink, Zeisig	II.	582
Akko, (hebr.) Steinbock	I.	407. 409
Alaipg, (lapl.) Schneeammer	II.	561
Alantkäfer, Caſſida murraea	V.	137
Alat, Dickkopf, (Karpfe)	IV.	385
Alario, (Fringilla.) Caapſcher Spatz	II.	584
Alatae, Flügelſchnecken	VI.	474
Alauda, Lerche	II.	517
— — alpeſtris, Berglerche	II.	521
— — arborea, Baumlerche	II.	519
— — arvenſis, Ackerlerche	II.	517
— — calandra, Kalanderlerche	II.	521
— — campeſtris, Feldlerche	II.	519
— — capenſis, Caapſche Lerche	II.	521
— — cochevis, Roſtflügel	S.	136
— — collaris, Kragenlerche	S.	137
— — criſtata, Haubenlerche	II.	520
— — magna, Rieſenlerche	II.	522
— — plumata, Weißbauch	S.	137
— — pratenſis, Wieſenlerche	II.	518
— — Senegallenſis, Senegalliſche Lerche	S.	137
— — ſpinoleta, Florentiniſche Lerche	II.	520
— — Tatarica, Tartarlerche	S.	136
— — trivialis, Pieplerche	II.	519

	Th. S.
Albatros, Penguin	II. 321
Alberteola, Löfler	II. 361
Albifrons, (Gymnolus) Weißstirn	IV. 48
Albifrons, (Muſca) Weisſtirn	V2. 968
Alboro, (venet.) Rothſchuppe	IV. 184
Albula, (Mugil) Weißling	IV. 353
Albula, (Salmo,) Weißfiſch	IV. 326
Albumen, (Nerita) geſchobener Eierdotter	VI. 587
Alburnus, Weißbarſch	IV. 229
Alca, Papageytaucher	II. 308. S. 104
— arctica, Seepapagey	II. 311
— cirrata, Mänenpapagey	S. 104
— criſtata, Seekakatu	S. 104
— impennis, nordiſcher Penguin	II. 310
— pſittacula, Seeparkit	S. 104
— tetracula, vierfärbiger Papageytaucher	S. 105
Alcedo, Eisvogel	II. 236. S. 93
— — aurea, Goldvogel	S. 94
— — Capenſis, Caapſcher Eisvogel	II. 241
— — criſtata, Oſtindiſcher Eisvogel	II. 237
— — erithaca, bengaliſcher Eisvogel	II. 239
— — galbula, Keilſchwanz	II. 244
— — galerita, Haubeneisvogel	S. 94
— — inda, weſtindiſcher Eisvogel	II. 237
— — iſpida, europäiſcher Eisvogel	II. 237
— — leucocephala, Weißkopf	S. 94
— — Madagaſcarienſis, Madagaskariſcher Eisvogel	II. 239
— — paradiſea, Paradiesvogel	II. 244
— — rubra, rother Eisvogel	S. 93
— — rudis, bunter Eisvogel	II. 243
— — Senegallenſis, Senegalliſcher Eisvogel	II. 242
— — Smyrnenſis, Smyrniſcher Eisvogel	II. 242
— — ſuperciliosa, grüner amerikaniſcher Eisvogel	II. 239
— — torquata, Krageneisvogel	II. 241
— — tridactyla, dreyfingeriger Eisvogel	S. 93
Alces, (Cervus) Elend	I. 381
Alceus, (Scarabaeus) Rieſenkäfer	V. 54
Alchata, (Tetrao) pyrenäiſches Haſelhuhn	II. 486. 487

	Th.	S.
Alchimist, (Nachtschmett.) Phalaena Alchemillata	V.	716
Alcyon, Eisvogel	II.	236
Alcyonium, Seekork	VI2.	773
— — agaricum, Korkniere	VI2.	777
— — alburnum, Seesplint	VI2.	782
— — arboreum, Korkbaum	VI2.	774
— — asbestinum, Asbestkork	VI2.	781
— — aurantium, Seepomeranze	VI2.	784
— — cotoneum, Baumwollenball	VI2.	786
— — cydonium, Seeball	VI2.	786
— — digitatum, Mannshand	VI2.	779
— — epipetrum, Federkork	VI2.	776
— — gelatinosum, Seegallert	VI2.	788
— — lobatum, Lappenalcyonium	VI2.	779
— — Lyncurium, Seepomeranze	VI2.	784
— — mammillatum, Korkwarze	VI2.	781
— — Schlosseri, Fleischkork	VI2.	782
— — spongiosum, Korkschwamm	VI2.	780
Alebrenne, (fr.) Feuersalamander	III.	118
Alecto, (Sphinx,) Graufügel	V.	641
Alector, (Crax,) Guajanischer Pauwi	II.	465
Alector, (griech.) Haushahn	II.	469
Alegon, (Alcedo,) Haubeneisvogel	II.	240
Algazel, (arab.) Gazelle	I.	412
Algierer, (Ameise) Formica barbara	V2.	912
Algierer, (Eidechse) Lacerta Algira	III.	93
Algierer, (Maykäfer) Meloë Algiricus	V.	383
Algierer, (Rüsselkäfer) Curculio Algirus	V.	225
Algierer, (Schnirkelschnecke) Helix barbara	VI.	579
Alidras, (Coluber) Weißling	III.	160
Aliekruiken, (holl.) Strandmondschnecke	VI.	541
Alimena, (Papilio) Blauband	V.	612
Alk, (Papageytaucher) Alca torda	II.	308
Alle, (Alca,) grönländische Seetaube	II.	312
Alles was sich beweget, lebet nach seiner Art	III.	20
Almana, (Papilio) chinesischer Pfau	V.	600
Alocharello, (ital.) Baumeule	II.	99
Alodetta, (Alodola) (ital.) Lerche	II.	517

	Th.	S.
Alopex, (Canis) Feldfuchs —	I.	277
Alopex, (griech.) Fuchs —	I.	224
Aloſa, Aloſe, (Clupea) Alſe	IV.	372
Alouette, (fr.) Lerche —	II.	517
— — des bois, (fr.) Baumlerche —	II.	519
— — des champs, Feldlerche —	II.	519
— — des prez, Wieſenlerche —	II.	518
— — hupée, Haubenlerche —	II.	520
Alpenwurm, (Windwurm) Faſciola alpina	S.	354
Alphenaar, (holl.) Neſtling, (Fiſch) —	IV.	396
Alpheſtes, (griech.) Steinfiſch —	IV.	216
Alſe, (Hering) Clupea Aloſa —	IV.	372
Altavela, (ital.) zweypfeiliger Fiſch —	III.	248
alte Haube, Patella antiquata —	VI.	611
Alter der Fiſche — —	IV.	16
Altes Weib, Venus Paphia —	VI.	265
Altiſe bedaude, (fr.) Gartenhüpfer —	V.	181
Altiſe du choux, Bilſenfreſſer —	V.	181
Altrap, Bergdohle —	II.	180
Altvater, (Baſtardrüßelkäfer) Attelabus ſenex	S.	234
Altvater, (Meerkatze) Simia veter —	I.	124
Altvater, (Tagſchmetterl.) Papilio Neſtor.	V.	578
Alt Weib, (Fliege) Muſca anilis —	V2.	955
Alt Weib, (Hornfiſch) Baliſtes vetula —	III.	300
Aluco, (Murex) Baſtard Pabſtkrone —	VI.	522
Aluco, (Strix) Nachteule —	II.	102
Alwargrin, (ſchwed.) grüner Regenpfeifer	II.	419
Amaranthus, (Madrepora) Seeamaranth	VI2.	682
— — — ſaxeus, Seeamaranth —	VI2.	702
Amathea, (Papilio) Spreckelflügel —	V.	611
Amazon, (Ammer) Emberiza Amazona —	II.	566
Amazon, bunter, (Papagey) Pſittacus aeſtivus	II.	144
Amazon, (Käfer) Scarabaeus Amazonus	V.	74
Amboineſer, (Philander) Didelphis indica	S.	35
Amboineſer, (Tagſchmetterl.) Papilio Hypolitus	S.	283
Ambre gris kommt vom Kachelot —	I.	500
Ameira, (braſ.) Marmeleidechſe —	III.	92
Ameiſe, Formica — V2. 908.	S.	330

	Th.	S.
Ameise, braune, Formica fusca —	V2.	912
— — graue, Formica obsoleta —	V2.	913
— — große rothe, Formica rufa —	V2.	912
— — kleine rothe, Formica rubra —	V2.	913
— — schwarze, Formica atrata —	V2.	915
— — schwarze, Formica nigra —	V2.	913
Ameisenbär, Myrmecophaga —	I.	180
— — dreyfingeriger, Myrmecophaga tridactyla —	I.	181
— — langhaariger, Myrmecophaga jubata	I.	182
— — vierzehiger, Myrmecophaga tetradactyla	I.	183
— — zweyfingeriger, Myrmecophaga didactyla —	I.	180
Ameisenlöwe, (Bastardjungfer) Myrmeleon formicarum —	V2.	799
Ameisenluchs, (Bastardjungfer) Myrmeleon formica-lynx —	V2.	800
Ameisennatter, Coluber Cenchoa —	III.	206
Amerikanse Kousdoublette, (holl.) Goldmuschel	VI.	269
Amerikaner, (Erdkäfer) Carabus Americanus	V.	360
Amerikaner, (Goldhähnchen) Chrysomela occidentalis —	V.	168
Amerikaner, (Jungfer) Libellula Americana	V2.	771
Amerikaner, (Kackerlack) Blatta Americana	V.	403
Amerikaner, (Käfer) Scarabaeus lanius	V.	88
Amerikaner, (Krammetsvogel) Turdus Americanus	S.	140
Amerikaner, (Krebs) Cancer carcinus	V2.	1124
Amerikaner, (Schlupfwespe) Tenthredo Americana — —	V2.	824
Amerikaner, (Scorpion) Scorpio Americanus	V2.	1091
Amerikaner, (Viehbreme) Tabanus fervens	V2.	986
Amerikaner, (Vielfuß) Julus maximus	V2.	1165
Amia, Wallerfisch —	IV.	285
— — calva, Moderfisch —	IV.	287
— — (Scomber) Streitthunfisch —	IV.	266
Aminthe, (fr.) Kupferbrust —	V.	769
Ammer, Emberiza —	II. 560.	S. 159
— — afrikanische, Emberiza Orix —	II.	562
— — asiatische, Emberiza familiaris	II.	560

	Th.	S.
Ammer, bunte, Emberiza principalis	II.	570
— — caapſche, Emberiza Capenſis	II.	565
— — gefleckte, Emberiza Cirius	II.	566
— — graue, Emberiza miliaria	II.	562
— — indianiſche, Emberiza Quela	II.	564
— — louiſianiſche, Emberiza Ludoviciana	II.	565
Ammiralis, (Cerambyx) Admiral	V.	259
Ammiralis, (Conus) Admiral	VI.	370
Ammodytes, Schmelte	IV.	56
— — (Coluber) Sandkriecher	III.	157
— — Tobianus, Sandaal	IV.	56
Ammon, (Capra) ſibiriſche Ziege	I.	416
Ammonshörnlein, Helix complanata	VI.	565
Ammonshorn, Nautilus Beccarii	VI.	357
Amourette, (fr.) Wollkrautfreſſer	V.	120
Ampelis, Seidenſchwanz	II.	540
— — Cajana, Cajenniſcher Seidenſchwanz	II.	542
— — cotinga, Braſilianiſcher Seidenſchwanz	II.	542
— — maculata, Fünfeck	S.	147
— — Majana, Majaniſcher	II.	542
— — Pompadura, Pompadour	II.	541
— — terſa, bunter Seitenſchwanz	II.	543
Ampelis, Wächter, (Neuntöder)	II.	113
Ampherſauger, (Rüßelkäfer) Curculio rumicis	V.	232
Amphibia reptilia, kriechende Amphibien	III. 13. S.	183
Amphibien, Animalia Amphibia	III.	1
— — allgemeine Eigenſchaften derſelben	III.	4
— — gehende, meantes	S.	196
— — kriechende, reptiles,	III.	13
— — ſchleichende, ſerpentes,	III.	122
— — ſchwimmende, nantes,	III.	227
— — ſind in drey Ordnungen vertheilet	III.	8
— — was ſie ſind?	III.	65
Amphibienſchnecke, Helix putris	VI.	581
Amphibium, (Nachtſchmetterl.) Phalaena ſtratiotata	V.	721
Amphinome, (Papilio) Blauwolke	V.	612
Amphisbæna, Ringelſchlange	III.	221
— — — alba, Weißringel	III.	223
— — — fuliginoſa, Rußringel	III.	222

	Th.	S.
Amphi-Silon, Messerfisch	—	III. 336
Amphitrion, (Papilio,) Halbmond	—	S. 282
Ampluſtre, (Bulla,) rothes Band	—	VI. 410
Ampulla, (Bulla,) Kiebitsey	—	VI. 408
Amsel, Turdus Atricapilla	—	II. 535
Amsellerche, Alauda Calandrotte	—	S. 137
Amuſium, Compasmuschel	—	VI. 305
Anacandia, (ceylon.) Königsschlange	—	III. 147
Anade, (span.) Ente	—	II. 299
Anaethetus, Fischervogel	—	II. 331
Anakardienweißling, (Tagschm.) Papilio Anacardii		V. 587
Ananas, (Madrepora,) Seeananas	—	VI2. 685
Anaphah, (hebr.) Dohle	—	II. 174
Anarhigas, Seewolf	—	IV. 54
Anas, Ente	—	II. 275. S. 101
— — acuta, Pfeilschwanz	—	II. 295
— — adunca, Krummschnabel	—	II. 300
— — aegyptiaca, egyptische Gans	—	II. 284
— — albeola, Weißling	—	II. 290
— — arborea, Baumente	—	II. 301
— — autumnalis, Herbstente	—	II. 298
— — Bahamenſis, Bahamische Ente	—	II. 289
— — bernicla, Ringelgans	—	II. 285
— — borealis, nordische Gans	—	S. 101
— — Bucephala, Dickkopf	—	II. 292
— — campeſtris, Trapgans	—	II. 444
— — Canadenſis, Canadische Gans	—	II. 286
— — Caſarca, astrakanische Ente	—	S. 101
— — Circia, Sommerhalbente	—	II. 297
— — clangula, Quackerente	—	II. 292
— — clypeata, Löffelente	—	II. 290
— — coeruleſcens, blaue Gans	—	II. 285
— — crecca, Kriechente	—	II. 297
— — criſtata, Haubenente	—	II. 301
— — diſcors, bunte Ente	—	II. 298
— — Dominica, Domingische Ente	—	II. 292
— — erythropa, Rothfußgans	—	II. 284
— — farnenſis, Eiderente	—	II. 287
— — ferina, Rothhals	—	II. 296

	Th. S.
Anas fuligula, europäische Haubenente	II. 302
— — fusca, wilde braune Ente	II. 281
— — galericulata, Federkappe	II. 300
— — Gambensis, gambischer Schwan	II. 279
— — glacialis, Eisente	II. 296
— — histrionica, Kragenente	II. 297
— — hyemalis, Winterente	II. 295
— — marila, Bergente	II. 281
— — mersa, Ruderente	S. 102
— — minuta, Zwergente	II. 298
— — mollissima, Eidergans	II. 287
— — moschata, Bisamente	II. 288
— — nigra, schwarze Ente	II. 281
— — penelops, Pfeifente	II. 294
— — perspicillata, Brillente	II. 293
— — querquedula, Winterhalbente	II. 296
— — rufina, einsame Ente	S. 102
— — rustica, graue Halbente	II. 293
— — spectabilis, bunte Ente	II. 280
— — sponsa, die Braut	II. 301
— — Stelleri, Stellersente	S. 102
— — strepora, Schnatterente	II. 291
— — tadorna, Brandgans	II. 279
— — viduata, Witwe	II. 298
Anastatica, Jerichorosenpolype	VI2. 868
Anastomalis, (Phalaena) Wirrband	V. 668
Anatarius, Fischadler	II. 87
Anatre, (Anitra,) (ital.) Ente	II. 299
Anaxachoras behauptet, daß die Thiere Verstand haben	I. 3
Ancaea, (Papilio) Mohrenflügel	V. 614
Anchises, (Papilio) Pfeilritter	V. 569
Anchorago, (Curculio) Langbrust	V. 231
Ancilla, (Phalaena) Kammerjungfer	V. 682
Anderer, (Nachtschmetterl.) Phalaena remutata,	V. 719
Anderthalbauge, (Tagschmett.) Papilio electra	V. 593
Ane, (fr.) Esel	I. 453
Anflugmotte, (Nachtschmetterl.) Phalaena Turionella	V. 746
Ange, (fr.) Meerengel, (Haayfisch)	III. 257
Angelfisch, (engl.) Meerengel	III. 257

	Th.	S.
Angelickbock, (Baſtardbock) Necidalis podagrariae	V.	295
Angelmuſchel, Chama gryphica	—	S. 367
Angrajen, (Lanius) ſchwarzer Neuntöder		S. 72
Anguella, (venet.) Kornährenfiſch	—	IV. 350
Anguilla, gemeiner Aal	—	IV. 38
Anguille, (fr.) Aal		IV. 38. 56
Anguille de Haye, (fr.) Ringelnatter	—	III. 180
Anguilloides, (Mormyrus) Aalmurmel		IV. 362
Anguis, Aalſchlange	—	III. 209. S. 193
— — Colubrina, Natteraal	—	III. 212
— — fragilis, Bruchſchlange		III. 218
— — laticauda, Breitſchwanz	—	III. 217
— — lumbricalis, Wurmſchlange	—	III. 215
— — maculata, Fleckentrager	—	III. 213
— — miliaris, caarſche Aalſchlange	—	S. 193
— — reticulata, Netzſchlange	—	III. 213
— — ventralis, Dickbauch	—	III. 216
— — ventralis, Kurzbauch	—	III. 219
Anguſicula, (ital.) Meernadel (Hecht)	—	IV. 341
Anhang, (Nachtſchmett.) Phalaena ſuccenturiata		V. 719
Anhima, (braſ.) eine Art Kraniche	—	II. 369
Anhinga, (Plotus) Schlangenkopf	—	II. 333
Ani, (braſ) Madenfreſſer	—	II. 16
Anima ſenſativa wird den Thieren zugeſchrieben		I.
Aniſocalyx, Federkoralline	—	VI2. 83
Anka, (poln.) Ente	—	II. 29
Anmerkung, anatomiſche, von dem Wurme des europäiſchen Nashornkäfers	—	V. 5
Anmerkung, anatomiſche, von den Tagthierchen		VI2. 77
Anmerkung über die Stein- und Thierpflanzen		VI2. 93
Annulus, (Cypraea) blaue Tauris	—	VI. 30
Anomia, Baſtard	—	VI. 317. S. 36
— — angulata, Keil	—	VI. 32
— — aurita, Ohrmuſchel	—	VI. 32
— — Biloba, Bilobit	—	VI. 32
— — Cepa, Zwiebelſchale	—	VI. 32
— — craniolaris, Todenköpfchen		VI. 32
— — criſpa, Krauſe	—	VI. 32
— — electrica, Bernſteinauſter	—	VI. 32
— — farcta, Nuß	—	VI. 32

	Th.	S.
Anomia hiſterica, Hyſterit	VI.	325
— — lacunoſa, Furche	VI.	323
— — patelliformis, Kappe	VI.	320
— — pectinata, Kamm	VI.	318
— — placenta, Tranſparent	VI.	325
— — plicatella, Falte	VI.	322
— — pubeſcens, Haarmuſchel	VI.	323
— — reticularis, Hohldeckel	VI.	322
— — retuſa, Stumpfmuſchel	VI.	321
— — ſcobinata, Bohrmuſchel	VI.	321
— — ſpinoſa, ſtacheliche Anomie	VI.	326
— — ſquamula, Schuppe	VI.	320
— — ſtriatula, Streifſchale	VI.	322
— — truncata, Stumpfſchloß	VI.	322
Anſer, Gans	II.	282
Anſeres, Schwimmvögel	II. 273.	S. 101
Anſjovis, Argentina ſpyroena	IV.	347
Anſjovis, (holl.) Sardelle	IV.	373
Anſjovis-mother, (engl.) Baſtardmakrele	IV.	264
Ant, (engl.) Ameiſe	V2.	968
Ant-bear, (engl.) Ameiſenbär	I.	180
Antennina, Hörnerkoralline	VI2.	843
Anthelopa, (Antilopa) afrikaniſ. Moſchus	I. 376. 412.	414
Anthias, (Labrus) Röthling	IV.	197
Anthribe des fleurs, (fr.) Flohkäferchen	V.	108
Anthus, Grünfink	I.	554
Anti-Cantharus, Zwitterkäfer	V.	370
Antigone, (Ardea) oſtindiſcher Kranich	II.	371
Antilochus, (Papilio) Langſchwanz	V.	576
Antilope, bengaliſche, Antilope rupicapra,	S.	56
Antilope bubalis, afrikaniſche Ziege	I. 416. S.	56
Antilope, Hirſchbock	S.	52
— — bezoardica, Bezoarbock	S.	55
— — bubalis, Ochſengazelle	S.	54
— — Capenſis, blauer Hirſchbock	S.	52
— — Dama, afrikaniſche Gemſe	S.	53
— — Europaea, Gemſe	S.	51
— — Grimmia, Jungfernbock	S.	55
— — Hevella, Platthorn	S.	53

	Th.	S.
Antilope pygarga, Weißarsch		S. 54
— — redunea, Krummhorn		S. 53
— — rupicapra, bengalische Antilope		S. 56
— — scripta, Kreutzbock		S. 55
— — Scythica, Tartar		S. 53
Antilopenbohrer, (Bremse) Oestrus Antilopum		S. 333
Antioch, (Tagschmetterl.) Papilio Antiochus		S. 285
Antiopa, (Papilio) Trauermantel	V.	609
Antipathes, (Gorgonia) schwarze Koralle	VI2.	762
— — cupressina, Seecypresse	VI2.	756
— — orichalcea, Seebimse	VI2.	757
— — spiralis, Seestrick	VI2.	756
Anus, (Murex) Grimasse	VI.	506
Anverwandter, (Nachtschmetterl.) Phalaena affinis	V.	692
Aonis, (Papilio) Wolkenpfau	V.	600
Aouaré, (guajan.) Waldratze	I.	292
Apachycoatl, (mex.) Trauernatter	III.	204
Ape, (engl.) Affe	I.	118
Ape, (ital.) Biene	V2.	888
Apeca, (Apoa) (bras.) Bisamente	II.	289
Aper, wildes Schwein	I.	460
Aper, (Zeus) Saurüßelfisch	IV.	145
Apfelschäler, (Nachtschmett.) Phalaena Gelatella	V.	735
Apfelschäler, (Rüßelkäfer) Curculio pomorum	V.	228
Aphidioides, (Acarus,) Pflanzenmilbe	V2.	1048
Aphis, Pflanzenlaus	V.	508
— — Absynthii, Wermuthlaus	V.	516
— — Aceris, Masholderlaus	V.	519
— — Acetosae, Saueramplerlaus	V.	514
— — Atriplicis, Meldenlaus	V.	519
— — Betulae, Birkenlaus	V.	517
— — Brassicae, Kohllaus	V.	515
— — bursaria, Beutellaus	V.	518
— — Cardui, Distellaus	V.	516
— — Cirsii, Schartenlaus	V.	516
— — Craccae, Wickenlaus	V.	515
— — Fagi, Buchenlaus	V.	517
— — Jaceae, Jacobenlaus	V.	516

	Th.	S.
Aphis Lactucae, Lattichlaus	V.	515
— — Lychnidis, Wiederstoßlaus	V.	514
— — Nymphææ, Wasserrosenlaus	V.	514
— — Padi, Vogelkirschenlaus	V.	514
— — Pastinacae, Bastinaklaus	V.	513
— — Pini, Fichtenlaus	V.	518
— — Pistaciae, Pistacienlaus	V.	519
— — Populi, Papelnlaus	V.	518
— — Quercus, Eichen-Langschnautze	V.	517
— — Ribis, Johannisbeerlaus	V.	512
— — Roboris, Eichenlaus	V.	517
— — Rosae, Rosenlaus	V.	514
— — Rumicis, Lapathlaus	V.	514
— — Salicis, Weidenlaus	V.	518
— — Sambuci, Hollerlaus	V.	513
— — Sonchi, Gänsedistellaus	V.	516
— — Tanaceti, Reinfarrenlaus	V.	516
— — Tiliae, Lindenlaus	V.	514
— — Tremulae, Zitterpappeler	V.	518
— — Ulmi, Ulmenlaus	V.	512
— — Urticae, Brennessellaus	V.	519
Aphrodita, Seeraupe	VI.	72
— — aculeata, Stachelrücken	VI.	72
— — imbricata, Ziegelrücken	VI.	74
— — scabra, Rauhpuckel	VI.	74
— — squamata, Schuppenrücken	VI.	74
Aphya, (Cyprinus,) Spirling	IV.	390
Aphya, (Gobius) Nilgrundel	IV.	129
Apiaster Madagascarienſis, Bienenfresser	S.	95
Apis, Biene	V2.	888
— Acervorum, Erdwühler	V2.	906
— aenea, Kupferbiene	V2.	896
— aestuans, Heißländer	V2.	906
— alpina, Berghummel	V2.	907
— annulata, Schwarzringel	V2.	901
— argilloſa, Thonbiene	V2.	899
— barbara, Rothrand	V2.	900
— bicornis, Hornbiene	V2.	893

	Th.	S.
Apis Braſiliana, Braſilianer	V2.	905
— Caffra, Caffer	V2.	903
— carbonaria, Köhlerin	V2.	893
— cariosa, Moderbiene	V2.	902
— Carolina, Caroliner	V2.	903
— centuncularis, Lappenbiene	V2.	891
— cineraria, Aſchbiene	V2.	892
— clavicornis, Keulhorn	V2.	891
— coeruleſcens, Blauring	V2.	895
— conica, Kegelbiene	V2.	900
— cordata, Herzbiene	V2.	895
— cunicularia, Gräber	V2.	898
— dentaxa, Zackenſchenkel	V2.	894
— Fabriciana, Weißſtirn	V2.	895
— Faſciata, Bandbiene	V2	900
— femoralis, Schenkelhummel	S.	329
— ferruginea, Roſtbiene	V2.	901
— floriſomnis, Blumenſchlafer	V2.	894
— fragrans, wolriechende Hummel	S.	328
— helvola, Weißbauch	V2.	895
— hortorum, Gartenhummel	V2.	904
— hypnorum, Mooshummel	V2.	905
— Ichneumonea, Schlupfbiene	V2.	901
— lagopoda, Raubfuß	V2.	899
— lapidaria, Steinhummel	V2.	904
— longicornis, Langhorn	V2.	891
— lucorum, Buſchhummel	V2.	905
— manicata, Eſausbiene	V2.	900
— maxillosa, Kieferbiene	V2.	894
— mellifica, Honigbiene	V2.	896
— Mexicana, Mexikanerin	V2.	892
— muſcorum, Grashummel	V2.	905
— pratorum, Wieſenhummel	V2.	904
— quadridentata, Vierzahn	V2	900
— retuſa, Stumpfrücken	V2.	893
— roſtrata, Schnabeler	V2.	899
— rufa, rothe Biene	V2.	893
— ruficornis, Rothhorn	V2.	901

	Th. S.
Apis subterranea, Erdkriecher	V2. 906
— fucincta, Ringbiene	V2. 895
— Surinamensis, Surinamer	V2. 906
— sylvarum, Waldhummel	V2. 905
— terrestris, Erdhummel	V2. 904
— tropica, Afrikaner	V2. 906
— truncorum, Stammnistler	V2. 894
— tumulorum, Gottesackerbiene	V2. 891
— variegata, Sprenkeler	V2. 898
— violacea, Violethummel	V2. 902
— Virginea, virginische Hummel	S. 328
— zonata, Gürtelbiene	V2. 895
Apocryptes, Meergrundel	IV. 127
Apodes, Kahlbäuche	IV. 31
Apollo, (Papilio,) deutscher Apollo	V. 581
Apothekerkorallenmoos, Corallina officinalis	VI2. 826
Apothekerschwamm, Spongia officinalis	VI2. 799
Apous, Kiefenfuß	V2. 1141
Apron, (fr.) Streberbarsch	IV. 227
Aptera, (Insecta) ungeflügelte Insekten	V2. 1012
Apua, Nilgrundel	IV. 129
Apua, Sardelle	IV. 373
Apus, (Hirundo) Mauerschwalbe	II. 633
Aquila der Alten: Falco fulvus	II. 66
— — leucorypha, rußischer Adler	S. 65
Aquila, (Raja) Meeradler	III. 245
Aquilone, (ital.) Meeradler, (Roche)	III. 245
Araber, (Ameise) Formica Salomonis	V2. 913
Araber, (Wanze) Cimex arabs	V. 480
arabse Letters, (holl.) arabische Buchstabenporzellane	VI. 388
Aracango, (braf.) westindischer Rabe	II. 127
Aracari, brasilianischer Toukan	II. 156
Arachne, (griech.) Spinne	V2. 1066
Araignée, (fr.) Krabbenschnecke	VI. 478
arakans Garen, (holl.) arakanische Zwirntute	VI. 369
Aramaca, (braf) Warzenflunder	IV. 161
Aramacao, langschwänziger Papagey	II. 121. 126. 130
Aranea, Spinne	V2. 1066. S. 342

	Th.	S.
Aranea angulata, Eckseite	V2.	1073
— — aquatica, Wasserspinne	V2.	1084
— — arundinacea, Rohrspinne	V2.	1073
— — avicularia, Colibrifresser	V2.	1080
— — bimaculata, Kastanienspinne	V2.	1078
— — bipunctata, Hohlpunkt	V2.	1073
— — calycina, Bienentödter	V2.	1072
— — cancriformis, Krebsspinne	V2.	1086
— — corollata, Ringelspinne	V2.	1075
— — cucurbitina, Eyerwickler	V2.	1072
— — Curacavensis, Tollmacher	S.	342
— — domestica, Hausspinne	V2.	1073
— — extensa, Langkörper	V2.	1077
— — flavissima, Schwefelspinne	V2.	1078
— — fimbriata, Saumspinne	V2.	1077
— — fumigata, Rauchspinne	V2.	1076
— — holosericea, Sammetspinne	V2.	1079
— — labyrinthica, Wiesenspinne	V2.	1074
— — montana, Bergspinne	V2.	1076
— — nocturna, Nachtspinne	V2.	1077
— — notata, Bogenspinne	V2.	1076
— — ocellata, Chineser	V2.	1081
— — octopunctata, Achtpunktsspinne	V2.	1072
— — palustris, Sumpfspinne	V2.	1085
— — quadrilineata, Glasspinne	V2.	1075
— — quadripunctata, Vierpunkt	V2.	1079
— — redimita, Kranzspinne	V2.	1075
— — reticulata, Netzspinne	V2.	1071
— — riparia, Uferspinne	V2.	1074
— — rupestris, Steinhüpfer	V2.	1083
— — saccata, Sacktrager	V2.	1084
— — sanguinolenta, Blutspinne	V2.	1076
— — scenica, Mauerspinne	V2.	1083
— — senoculata, Sechsauge	V2.	1079
— — sexpunctata, Sechspunkt	V2.	1077
— — specioſa, Heiligen Spinne	S.	343
— — spinimobilis, Dornfuß	V2.	1081
— — spinoſa, Achtdorn	V2.	1087

	Th. S.
Aranea tetracanta, Vierdorn	V2. 1086
— — tigrina, Tigerspinne	S. 342
— — trilineata, Waldspinne	V2. 1074
— — truncorum, Baumhüpfer	V2. 1083
— — venatoria, Jäger	V2. 1081
— — viatica, Krabbenspinne	V2. 1085
— — virescens, Kolbenspinne	V2. 1085
Araneo, (toskan.) Salmbarsch	IV. 228
Araneus piscis, Stacheldrache	IV. 76
Arapapa, (indian.) Hohlschnabel	II. 368
Arapede, (fr.) Klippkleber	VI. 602
Ararauna, (Psittacus,) blaugelber Rabe	II. 127
Araffade, (fr.) Feuersalamander	III. 118
Arator, (Curculio) Pflüger	S. 229
Arbach, (grönl.) Wallfisch	I. 480
Arbeh, (hebr.) Heuschrecke	V. 437
Arboro, (venet.) Rothschuppe	IV. 184
Arca, Arche	VI. 292
— antiquata, Bastardarche	VI. 296
— barbata, Bartarche	VI. 294
— decussata, Kreutzarche	VI. 297
— glycymeris, Gogelhöpflein	VI. 298
— granosa, Korb	VI. 296
— lactea, Milchboot	VI. 295
— Noæ, Noachsarche	VI. 294
— numeraria, Oblate	VI. 299
— pallens, blasses Kuchendoublet	VI. 297
— pella, Jölle	VI. 295
— pilosa, Schmalzküchlein	VI. 299
— senilis, Breitrippe	VI. 296
— tortuosa, Haspel	VI. 293
— undata, Törtlein	VI. 298
Arcanius, (Papilio) Rostflügel	V. 627
Arcase, (ital.) Krummschnabel	II. 394
Arche, Arca	VI. 292
— mit gekerbtem Rande und gebogenem Angel	VI. 298
— mit gekerbtem Rande und gekrümmtem Angel	VI. 295
— mit glattem Rande und gebogenem Angel	VI. 294

	Th.	E.
Arche mit glattem Rande und gekrümmtem Angel	VI.	293
Arche torse, (fr.) Haspeldoublet	VI.	293
Arches, (fr.) Archen	VI.	293
Archiades, (Papilio) Pallas	E.	297
Arctos, (griech.) Bär	I.	270
Arctos, (Ursus) gemeiner Bär	I.	277
Arcularia, (Buccinum) weisses Kufferhörnchen	VI.	459
Ardea, Reiher II. 369. 377.	E.	109. 111
— — æquinoctialis, weisser Grünschnabel	II.	388
— — alba, weisser Gelbschnabel	II.	387
— — Americana, amerikanischer Kranich	II.	373
— — Brasilienfis, westindischer Reiher	II.	387
— — Canadenfis, Canadischer Kranich	II.	371
— — Ciconia, weisser Storch	II.	374
— — cinerea, grauer Reiher	II.	378
— — Cocci, aschgrauer Reiher	II.	381
— — coerulea, Krabbenfresser	II.	383
— — comata, Mähnenreiher	E.	111
— — crifiata, Haubenreiher	E.	111
— — crifiata, Kronenvogel	II.	369
— — fulca, brauner Storch	E.	111
— — garzetta, weisser Reiher	II.	387
— — grifea, ostindischer Reiher	II.	387
— — Hudfonia, Hudsonischer Reiher	II.	384
— — Japonenfis, japanischer Kranich	E.	110
— — leucogerana, weisser Kranich	E.	109
— — major, blauer Reiher	II.	380
— — Mexicana, mexikanischer Kranich	E.	110
— — minuta, kleine Rohrdommel	II.	388
— — nigra, schwarzer Storch	II.	376
— — nyeticorax, Quackreiher	II.	377
— — pavonina, Pfauenreiher	II.	370
— — purpurea, Purpurreiher	II.	378
— — pufilla, Zwergreiher	E.	111
— — ftellaris, große Rohrdommel	II.	385
— — ftriata, gestreifter Reiher	II.	384
— — tricolor, dreyfärbiger Reiher	E.	111
— — violacea, Violetreiher	II.	382

	Th.	S.
Ardea virescens, grüngefleckter Reiher	II.	385
Areignée, (fr.) Spinne	V2	1066
Arenaria, (Tringa) Dolmetscher	II.	407
Areola, (Buccinum) Gartenbeetchen	VI.	454
Areola, (Madrepora) Kröselstein	VI2.	682
Argentina, Silberfisch	IV.	326. 351
— — Carolina, bahamischer Hering	IV.	348
— — spyroena, Ausjovis	IV.	347
Argiolus, (Papilio) Streupunkt	V.	626
Argo, (Doris) rother Argus	VI.	70
Argo, Papiernautilus	VI.	348
Argonautæ, Schifsboote	VI.	347
Argus, (Cyprea) doppelter Argus	VI.	389
Argus, (Klippfisch) Chætodon Argus	IV.	171
Argus, (Natter) Coluber Argus	III.	208
Argus, (Papilio) Silberauge	V.	625
Argus, (Phasianus) Pfaufasan	II.	473
Argus, (Porzellane) doppelter, Cyprea Argus	VI.	389
Argussalamander, Lacurta punctata	III	112
Argus, (Seeschnecke) rother, Doris Argo	VI.	70
Argus, (Sonnenkäfer) Coccinella ocellata	V.	154
Argus, (Tagschmetterl.) bunter, Papilio Aegeria	V.	603
— — — — — großer, Papilio Achilles	V.	578
— — — — — kleiner, Papilio Moera	V.	602
— — — — — rußischer, Papilio Tarpeja	S.	294
Ariadne, (Papilio) Wellenlinie	V.	610
Ariech, (hebr.) Löwe	I.	230
Aries, (Ovis) Widder	I.	422
Ariete, (ital.) Schaaf	I.	421
Ariolator, (Ichneumon) Wahrsager	V2.	849
Arion, (Papilio) Randpunkt	V.	625
Arivan, (chald.) Löwe	I.	230
Arke-Noachsdubbletten, (holl.) Archen	VI.	292
Arlequin, (Papagey) Psittacus Histrio	S.	76
Arlequin, (Porzellane) Cyprea cribraria	VI.	398
Arlequin, (Tagschmetterl.) Distelnymphe	V.	606
Arlequin, (Wanze) Cimex Histrio	V.	480
Armadill, Dasypus	I. 188.	S. 23
— — achtgürteliger, Dasypus octocinctus	S.	23

	Th. S.
Armadill, achtzehngürteliger, Daſypus octodecim cinctus	S. 24
— — dreygürteliger, Daſypus tricinctus	I. 190
— — eingürteliger, Daſypus unicinctus	I. 189
— — neungürteliger, Daſypus novemcinctus	I. 192
— — ſechsgürteliger, Daſypus ſexcinctus	I. 191
— — ſiebengürteliger, Daſypus ſeptemcinctus	I. 191
— — viergürteliger, Daſypus quadricinctus	I. 190
— — zwölfgürteliger, Daſypus duodecimcinctus	S. 23
Armadillo, (Oniſcus) Steinaſſel	V2. 1153
Armpolype, Hydra fuſca	VI2. 874
— — Röhren machender	VI2. 635
Armqualle, Meduſa bracchiata	VI. 127
Armring, (Walze) Voluta monilis	VI. 422
Arm Weibchen, (Walze) Voluta paupercula	VI. 425
Arnebet, (hebr.) Haaſe	I. 318
Arobh, (hebr.) Ungeziefer	V. 1
Arrête-Nef, (fr.) Sauger	IV. 113
Arricilla, (Larus) Spötter	II. 348
Arroſoir, (fr.) Gieskanne	VI. 629
Arſalte, (Papilio) Schwarztreſſe	V. 591
Arſchfuß, (Taucher) Colymbus podiceps	II. 341 343
Arſchkriecher, (Dornfiſch)	IV. 254
Arsmade, (holl.) Aftermade	VI. 35
Arumatia, braſilianiſcher Geſpenſtkäfer	V. 410
Arzilla, (ital.) Spiegelroche	III. 244
Aſad, (arab.) Löwe	I. 230
Asbecha, (perſ.) Pferd	I. 445
Asbeſtkork, Alcyonium asbeſtinum	VI2. 781
A-Scack, Schach, (Reuntöder)	II. 115
Aſcaris, Spulwurm	VI. 35. S. 353
— — ſesquipedalis, Graswurm	S. 354
— — trichiura, Langſchwanz	S. 353
— — vermicularis, Aftermade	VI. 35
Aſchbiene, Apis cineraria	V2. 892
Aſche, (Naſenfiſch)	IV. 394
Aſchenſtöber, (Tute) Conus ruſticus	VI. 374
Aſche-poeſter, (holl.) Aſchenſtöber	VI. 375

	Th. S.
Aſchſtrich, (Tagſchmett.) Papilio Eribote	V. 596
Aſcidia, Mießmuſchel	VI. 327
Aſcidia, Seeſcheide	VI. 83. S. 355
— — echinata, Stachelſcheide	VI. 86
— — gelatinoſa, Gallertſcheide	VI. 84
— — inteſtinalis, Darmſcheide	VI. 85
— — papilloſa, Warzenſcheide	VI. 83
— — quadridentata, Kugelſcheide	VI. 85
— — ruſtica, Cylinderſcheide	VI. 85
Aſcita, (Silurus) Dickbauch	IV. 301
Aſellus, (Cyprea) Eſelchen	VI. 398
Aſellus, Kabeljau	IV. 78. 94
— — luſcus, Blödauge	IV. 88
Aſellus, Oniſcus) Kellerafſel	V2. 1152
Aſier, (Baſtardweſpe) Sphex Aſiatica	V2. 865
Aſier, (Kackerlack) Blatta Aſiatica	S. 263
Aſier, (Krebs) Cancer Gymniſta	V2. 1128
Aſier, (Regenpfeifer) Charadrius Aſiaticus	S. 115
Aſilus, (Oniſcus) Seebreme	V2. 1147
Aſilus, Raubfliege	V2. 1001. S. 338
— — æſtuans, Penſilvanier	V2. 1003
— — Aethiops, ſamariſcher Räuber	S. 338
— — Algirus, algieriſcher Räuber	V2. 1002
— — ater, Weißbart	V2. 1003
— — barbarus, Räuberrieſe	V2. 1002
— — crabroniformis, Straſſenräuber	V2. 1002
— — flavus, Gelbrücken	V2. 1004
— — forcipatus, Scheerenſchwanz	V2. 1005
— — Germanicus, Rothſtrumpf	V2. 1005
— — gibboſus, Höcker	V2. 1003
— — gilvus, Rothrücken	V2. 1004
— — Luſitanicus, Portugieſe	V2. 1006
— — marginatus, Gelbrand	V2. 1004
— — Maurus, marokkiſcher Caper	V2. 1001
— — Oelandicus, Oeländer	V2. 1005
— — Teutonus, Deutſcher	V2. 1004
Aſinus, Eſel	I. 453
Aſio, (Strix) virginiſche Eule	II. 97

	Th.	S.
Asiones, Horneulen —	II.	89
Askalobotes, (griech.) Streithahn	III.	105. 106
Askos, (griech.) Seescheide —	VI.	83
Asna, (schwed.) Esel —	I.	453
Asno, (span.) Esel —	I.	453
Aspalax, (griech.) Maulwurf —	I.	295
Aspic, (cypr.) Sandkriecher —	III.	158. 169
Aspide del corno, (ital.) Sandkriecher	III.	158
Aspis, eisengraue und rostfärbige Natter	III.	167
Aspis, Otter — —	III.	168
Aspredo, Langbart, (Wels) —	IV.	299
Aspredo, (Silurus) rauher Wels —	IV.	292
Ass, (engl.) Esel —	I.	453
Assel, afrikanischer, Scolopendra ferruginea	V2.	1159
— caspischer, Oniscus Caspius —	S.	350
— französischer, Scolopendra Gabrielis	V2.	1159
— indianischer, Scolopendra morsitans	V2.	1158
Asselpage, (Tagschmett.) Papilio Gabriela —	S.	296
Asselporzellane, Cyprea Staphylaea —	VI.	402
Asselraupenschmetterling, Papilio Telemus	S.	296
Asselschnecke, Strombus Oniscus —	VI.	483
Asselwurm, Scolopendra —	V2.	1155
Astacus, (Cancer) Flußkrebs	V2.	1123
Aster, (griech.) Seestern	VI.	129
Asteria, Seestern — VI. 129.	S.	356
— — aculeata, Stachelschwanz —	VI.	139
— — aranciaca, Seepastete —	VI.	137
— — ciliata, Haarschwanz —	VI.	140
— — endeca, Neunstral —	S.	356
— — equestris, Stachelstern —	VI.	137
— — glacialis, Eißdorn —	VI.	134
— — lævigata, Glattstral —	VI.	138
— — minuta, Zwerg —	VI.	133
— — multiradiata, Vielstral —	VI.	142
— — nodosa, Knotenstern —	VI.	136
— — ophiura, Schlangenschwanz —	VI.	139
— — papposa, Sonne —	VI.	131
— — pectinata, Kammschwanz —	VI.	140

	Th. S.
Asteria reticulata, Netzstern	VI. 134
— — rubens, Komet	VI. 132
Asterias, (griech.) Sternfalke	II. 89
Asterie, (Papilio) indianischer Pfau	V. 600
Astfächer, Tubularia ramosa	Vl2. 816
Astore, (ital.) Sternfalke	II. 89
Astrild, (Loxia) senegallischer Kernbeisser	II. 552
Astroites, (Madrepora) Sternstein	Vl2. 687
Astrolepas, Sternpatelle	VI. 607
Astur, Sternfalke	II. 89
Asturnellato, (ital.) spanische Taube	II. 499
Atalantha, (Papilio) Schachflügel	V. 64
Ataleph, (hebr.) Fledermaus	I. 150
Athemon, (Papilio) Weißfeld	V. 627
Atherina, Kornährenfisch	IV. 349
Atherina menidia, carolinischer Kornährenfisch	IV. 351
Atherinoides, (Clupea) Silberband	IV. 373
Atingacu Camuci, (brasl.) gehörnter Guckguck	II. 215
Atlas, (Phalæna) Pfauenspiegel	V. 651
Atlas, (Scarabæus) fliegender Elephant	V. 53
Atlas, (Tagschmetterl.) Papilio Menelaus	V. 571
— — deutscher, (Tagschm.) Papilio Hermione	V. 604
— — europäischer, (Tagschm.) Papilio Semele	V. 604
— — großer, (Tagschm.) Papilio Teucer	V. 579
— — kleiner, (Tagschm.) Papilio Idomenæus,	V. 579
Atlasdattel, (Olive)	VI. 419
Atlasse, (Nachtschmetterlinge) Attaci	V. 651
Atlasmücke, (Langfuß) Tipula sericea	Vl2. 945
Atlekeha, (arab.) Taube	II. 497
Atomos, (Cancer) Zwergkrebs	Vl2. 1135
Atricapilla, Amsel	II. 535
Atringa, (Diodon.) Kugelfisch	III. 324
Atropos, (Coluber) Giftschlange	III. 155
Atropos, (Sphinx) Todtenkopf	V. 638
Attaci, (Phalænæ) Atlasse	V. 651
Attelabus, Bastardrüßelkäfer	V. 243. S. 234
— — apiarius, Bienenfresser	V. 246
— — Avallanæ, Nußbeisser	V. 244

	Th. S.
Attelabus Betulæ, Blatkräußler	V. 245
— — bimaculatus, Zweyfleck	S. 235
— — Coryli, Rollendreher	V. 243
— — formicarius, Jäger	V. 246
— — melanurus, Schwarzſchwanz	V. 245
— — mollis, Sammetrock	V. 247
— — Penſylvanicus, Penſilvanier	V. 245
— — polymorphus, Unbeſtand	S. 234
— — ſenex, Altvater	S. 234
— — ſipylus, Morgenländer	V. 246
— — Surinamenſis, Zahnflügel	V. 244
Atthis, (Gracula,) egiptiſche Dohle	II. 196
Attilus, Sterlet, Stör	III. 291
Auck, (engl.) Alk, (Papageytaucher)	II. 309
Auerhahn, Urogallus	II. 479
Auerochſe, Bos Taurus	I. 432
Auge, (Sphinx) Spieshorn	V. 647
Augenkäfer, (Sonnenkäfer) Coccinella ocellata	S. 221
Augenohr, (Geſpenſtkäfer) Mantis tricolor	V. 414
Augenſaum, (Tagſchmett.) Papilio Caricæ	V. 627
Augenſchwamm, Spongia oculata	VI2. 801
Augenſchwanz, (Bärſching) Perca ocellata	IV. 232
Augenſchwanz, (Tagſchmett.) Papilio Stelenes	V. 574
Augenſpiegel, (Nachtſchmett) Phalæna Polyphemus	S. 307
Augenſpitze, (Tagſchmett.) Papilio Timantes	V. 627
Augenwimper, (Rotzfiſch) Blennius ſupercilioſus	IV. 104
Augias, (Papilio) Schiefband	V. 630
Aura, (Vultur) Menſchenfreſſer, (Geier)	II. 56
Aurelia, Inſektenpuppe	V. 13
Aurelia, (Tagſchmett.) große, Papilio polychloros	V. 609
— — — — — kleine, Papilio Urticæ	V. 609
Auricoma, Sammetvogel	II. 267
Auricomus, (Cerambyx) Goldſchlager	V. 267
Auriol, (fr.) Mackrele	IV. 257
Auris Dianæ, (Strombus) Fechter	VI. 488
Auris Judæ, (Voluta) Zauberſchnecke	VI. 417
Auris Midæ, (Voluta) Midasohr	VI. 416
Auriſcalpellum, (Turbo) Ohrlöffelchen	VI. 559

	Th. S.
Aurivittis, Distelfink —	II. 582
Aurora, (Coluber) Schiesschlange —	III. 174
Aurora, (Psittacus) Glutpapagey —	S. 76
Aurorparkit — —	II. 141
Ausdünstung der Thiere —	I. 33
Ausländer, (Goldhähnchen) Chrysomela octopunctata —	V. 198
Ausländer, (Hochschauer) Cobitis heteroclita	IV. 285
Ausländer, (Meise) Parus peregrinus —	II. 628
Ausländer, (Natter) Coluber getulus	III. 186
Aussatz, (Fliege) Musca lepræ —	V2. 973
Ausschlagmilbe, Acarus exulcerans —	V2. 1051
Auster, gemeine, Ostrea edulis —	VI. 314
Austerfischer, (Meerelster) Hæmatopus ostralegus —	II. 424
Austerfischerlaus, Pediculus hæmatopi	V2. 1053
Austern — —	VI. 312
Austernessel, Actinia senilis —	VI. 88
Austheiler, (Raupentödter) Ichneumon prærogator	V2. 854
Autor, (Nachtschmetterl.) Phalæna Linneella	V. 755
Autoren welche von Insekten geschrieben haben	V. 17
Autour, (fr.) Sternfalke —	II. 89
Autruche, (fr.) Strausvogel —	II. 447
Auxo, (Sphinx) Rundflügel —	V. 645
Avaron, (bras.) Kahlkopf —	II. 367
Aves gallinæ, Hühnerartige Vögel —	II. 454
Avestruz, (span.) Strausvogel —	II. 447
Avis Lybica, (numidica,) indianisches Huhn	II. 451
— tarda, Trapgans —	II. 441
— vivivora, Löffelgans —	II. 363
Avoine, (fr.) Blindschleiche —	III. 218
Avoltojo, (ital.) Geier —	II. 48
Avosetta, (ital.) Wassersäbler —	II. 422
Ayal, (hebr.) Hirsch, Gems —	I. 390. 409
Ayalah, (Ayeleth) (hebr.) Hinde —	I. 390
Ayoquantototl, (amerik.) gelbe Drossel	II. 190
Ayotochtli, (amerik.) Armadill —	I. 191
Aypha, Sardelle —	IV. 373

		Th.	S.
Azio, (ital.) Dornhaayfisch	—	III.	253
Aztatl, (mex.) Reiher	—	II.	388

B.

Baadschnecke, Turbo Thermalis	—	VI.	551
Baardknyper, (holl.) Bartkneifer	—	VI.	223
Baardmannetje, (holl.) gezackter Delphin		VI.	550
Baars, (holl.) Barsch	—	IV.	222
Baba, (russ.) Kropfgans	—	II.	324
Baboon, (engl.) Bavian	—	I.	123
Babouin, (fr.) Bavian	—	I.	123
Babylonischer Thurm, Murex Babylonicus		VI.	510
Babyrussa, (Sus) Hirscheber	—	I.	467
Bacassandoublet, Tellina Gari	—	VI.	233
Bacchus, (Rüßelkäfer) Curculio Bacchus		V.	226
Bachamsel, Sturnus cinctus	—	II.	525
Bachbungensspringer, (Rüßelkäfer) Curculio Becabungæ	—	V.	226
Bachkarpfe, Cyprinus rivularis	—	S.	210
Bachmücke, (Langfus) Tipula rivosa	—	V2.	931
Bachstelze, Motacilla	—	II. 602. S.	173
— — amerikanische, Motacilla sialis		II.	614
— — blaue, Motacilla coerulea		II.	618
— — brasilianische, Motacilla Guisa		II.	616
— — bunte, Motacilla varia	—	II.	61
— — caapsche, Motacilla capensis	—	II.	61
— — canadische, Motacilla Canadensis		II. 613.	61
— — domingische, Motacilla Dominica		II.	61
— — dreyfärbige, Motacilla tricolora		S.	17
— — gefleckte, Motacilla Petechia		II.	61
— — gekrönte, Motacilla coronata		II.	61
— — gelbe, Motacilla flava	—	II.	60
— — greise, Motacilla grisea	—	S.	1
— — madagaskarische, Motacilla Maderaspatana	—	II.	6
— — mexicanische, Motacilla Cajana		II.	6
— — pensilvanische, Motacilla Pensylvanica		II.	6

	Th.	S.
Bachstelze, philippinische, Motacilla fulicata	II.	617
— — senegalische, Motacilla Senegalensis	II.	611
— — spanische, Motacilla stapazina	II.	608
— — weisse, Motacilla alba	II.	607
Backenwalzen, (gekrönte Warzenbacken)	VI.	438
Backreu, (schwed.) Forelle	IV.	317
Baktris, (Bruchus) Kernbeisser	V.	208
Badener, (Rüsselkäfer) Curculio Badensis	V.	216
Badger, (engl.) Dachs	I.	281
Bäber, (Raupentöder) Ichneumon fomentator	V2.	855
Bänderbarsch, Perca vittata	IV.	237
Bänderhänchen, Chrysomela scopolina	V.	189
Bänderwanze, Cimex lineatus	V.	479
Bär, (Nachtschmetterling) Phalæna Caja	V.	663
Bär, Ursus	I.	277
— gemeiner, Ursus Arctos	I.	277
Bärenkäferchen, Dermestes hirtus	V.	106
Bärenklaufliege, Musca Heraclii	V2.	980
Bärenkrebs, Cancer arctus	V2.	1130
Bärenräuber, (Raubkäfer) Staphylinus hirtus	V.	388
Bärenstinker, (Stinkfliege) Hemerobius hirtus	V2.	795
Bärentraubenmotte, (Nachtschm.) Phalæna arbutella	V.	742
Bärentraubenschild, (Schildlaus) Coccus Uvæ ursi	V.	535
Bärsching, Perca	IV.	222. S. 204
— — fliegender, Perca volitans	IV.	253
— — linirter, Perca lineata	IV.	241
— — mit einer Rückenflosse und getheiltem Schwanze	IV.	239
— — mit einer Rückenflosse, und ungetheiltem Schwanze	IV.	231
— — mit zwo unterschiedenen Rückenflossen	IV.	223
— — pensilvanischer, Perca Philadelphica	IV.	234
— — weißbandirter, Perca Polymna	IV.	233
Baf, bif, piemontesische Lastthiere	I.	436
Bafred rivier Paufekroon, (holl.) braunes Kufferhörnchen	VI.	459
Bagre, (Silurus) Schmeerflosse	IV.	301
Bagyne-Drollen, (holl.) Piramiden	VI.	526

	Th.	S.
Baiel, (arab.) Pferd	I.	445
Bak, (poln.) Kropfgans, Rohrdommel	II. 324.	386
Bakkeljau, (Kabeljau)	IV. 82.	290
Balæna, Wallfisch	I. 480.	S. 60
— — boops, Schnabelfisch	I.	492
— — musculus, Breitmaul	I. 492.	S. 60
— — mysticetus, grönländischer Wallfisch	I.	481
— — physalus, Finnfisch	I.	491
Balaine, Balainon, Baleine, (fr.) Wallfisch	I.	480
Balakzel, (türk.) grauer Reiher	II.	379
Balanoides, (Lepas) kleine Seepocke	VI.	203
Balanus (Lepas) große Seepocke	VI.	201
Balanzfisch, Squalus Zygæna	III.	258
Bald-Buzzard, (engl.) Fischadler	II.	87
Bald-Cock, (engl.) schwarz Wasserhuhn	II.	428
Balistes, Hornfisch	III.	294
— — aculeatus, Stachelschwanz	III.	299
— — hispidus, Saubürste	III.	296
— — papillosus, Pockenrücken	III.	298
— — ringens, Nasenrümpfer	III.	301
— — tomentosus, Zotenfisch	III.	297
Balistes, Seekröte	III.	284
Balkenschröter, Lucanus Parallelipipedus	V.	98
Ballenwälzer, (Käfer) Scarabæus Carnifex	V.	63
Ballerus, (Cyprinus) Blicke	IV.	399
Ballotula, (ital.) Hermelin	I.	274
Baltimore, (Drossel) Oriolus Baltimore	II.	188
Bananas, Drossel	II. 187.	190
Bancas, (maleisch.) moluckischer Krebs	V2.	1139
Band, blaues, (Nachtschmetterl.) Phalæna Fraxini	V.	688
— — rothes, (Blase) Bulla Ampullstre	VI.	410
Bandargus, (Tagschmetterl.) Papilio Megera	V.	603
Bandbiene, Apis fasciata	V2.	900
Bandfleck, (Tagschmett.) Papilio Camilla	V.	614
Bandflügel, (Jungfer) Libellula fasciata	V2.	770
Bandflügel, (Tagschm.) Papilio Lysippus	V.	628
Bandflügel, (Tagschm.) Papilio obrinus	V.	596
Bandkoralle, Millepora fascialis	VI2.	718

	Th.	S.
Bandling, (Nachtschm.) Phalæna fasciaria	V.	708
Bandmücke, (Langfuß) Tipula fasciata	V2.	934
Bandnadel, knotige, Voluta plicaria	VI.	430
— — schwarze, Voluta Morio	VI.	429
Bandnatter, Coluber lemniscatus	III.	196
Band Pen, (holl.) braune Bandnadel	VI.	428
Bandrücken, (Natter) Coluber striatulus	III.	157
Bandscheck, (Natter) Coluber Pethola	III.	198
Band Spillen, (holl.) stumpfe Spindeln	VI.	519
Bandweidenbohrer, Cynips salicis viminalis	V.	816
Bandwurm, Tænia	VI2.	902
— — breiter, Tænia lata	VI2.	997
— — einmündiger, Tænia solium	VI2.	904
— — schmaler, Tænia canina	VI2.	908
— — zweymündiger, Tænia vulgaris	VI2.	906
Banillenvogel, (Tagschm.) Papilio Vanillæ	V.	622
Banket-Hametje, Confectschinkchen	VI.	237
Baranek, (poln.) Heer- (Wasser-) Schnepfe	II.	397
Barbar, (Bastardjungfer) Myrmeleon barbarum	V2.	801
Barbar, (Bastardwespe) Sphex Mauritanica	V2.	872
Barbar, (Eidechse) Lacerta Mauritanica	III.	91
Barbarfalk, Falco barbarus	II.	68
Barbar, (Maykäfer) Meloë Afer	V.	383
Barbar, (ungeflügelte Biene) Mutilla barbara	V2.	920
Barbar, (Wanze) Cimex Branderi	V.	493
Barbastelle, (Vespertilio) Kurzmaul	S.	17
Barbeau, (Barbleau, (fr.) Flußbarbe	IV.	379
Barbell, (engl.) Flußbarbe	IV.	379
Barbet, (fr.) Wasserhund, Budelhund	S.	27
Barbio, (ital.) Flußbarbe	IV.	379
Barbotha, Aalruppe, Trusche	IV.	96
Barbout, (fr.) Aalruppe	IV.	96
Barbus, (Cyprinus) Flußbarbe	IV.	379
Bardato, (ital.) Armadill, Panzerthier	I.	188
Bargach, (arab.) grauer Reiher	II.	379
Barge, (fr.) Pfulschnepfe	II.	401. 402
Barm, Berm, Barbeel, (holl.) Flußbarbe	IV.	379
Barnsteen-Oester, (holl.) Bernsteinauster	VI.	320

	Th.	S.
Barracol, (ital.) Spiegelroche	III.	244
Bartarche, Arca barbata	VI.	294
Bartaveile, (fr.) rothes Rebhuhn	II.	488
Bartbreme, Tabanus barbatus	V2.	984
Barteule, (Waſſereulchen) Phryganea minuta	V2.	790
Bartfledermaus, Veſpertilio barbatus	S.	17
Bartfliege, Muſca myſtacea	V2.	957
Bartgeyer, Vultur barbatus	II	57
Bartgrundel, Cobitis barbatula	IV.	283
Barthering, Clupea Myſtus	IV.	375
Bartholin, (Siren.) Sirene des Bartholin	S.	197
Barthorn, (Bockkäfer) Cerambyx barbicornis	V.	258
Barthorn, (Langfuß) Tipula barbicornis	V2.	936
Bartkarpfen	IV.	379
Bartkneifer, Mya volſella	VI.	223
Bartköpfchen, (Nachtſchmetterl.) Phalæna ſylvella	V.	748
Bartkragen, (Geſpenſtthier) Lemur Macaco	I.	147
Bartmännchen, (gezackter Delphin)	VI.	550
Bartmännchen, (Schlangenfiſch) Ophidium barbatum	IV.	58
Bartmännchen, (Meiſe) Parus biarmicus	II.	628
Bartmoos, Corallina barbata	VI2.	828
Bartmuſchel, Mytilus barbatus	VI.	333
Bartrand, (Nachtſchm.) Phalæna ſtiticalis	V.	734
Bartumber, Sciæna cirroſa	IV.	220
Bartwels, Silurus Myſtus	IV.	293
Bartwurm, Faſciola barbata	VI.	44
Bartwurm, (Seetauſendbein) Nereis cirroſa	VI.	79
Baſilisk, (Eidechſe) Baſiliſcus	III.	102
Baskak, (arab.) Schwan	II.	276
Baſſet, (fr.) Dachshund	S.	27
Baſtango, Baſtonaga, (ital.) Pfeilſchwanzroche	III.	247
Baſtard, (Froſch) Rana paradoxa	III.	6[illegible]
Baſtard, (Rüſſelkäfer) Curculio diſpar	V.	23[illegible]
Baſtardadmiral, Conus Senator	VI.	37[illegible]
Baſtardameiſe, Mutilla formicaria	V2.	92[illegible]
Baſtardarche, Arca antiquata	VI.	29[illegible]
Baſtardbaumläufer, Certhia intermedia	S.	9[illegible]
Baſtardbettzüche, zackige, (Muſcatennuß)	VI.	46[illegible]

	Th.	S.
Bastard-Biſchopsmyter, (holl.) Mönchskappe	VI.	430
Bastardblaſe, (Blaſenfuß) Thrips paradoxa	V.	538
Bastardböcke, Necydales —	V.	292
— — — mit kurzen Flügeldecken —	V.	293
— — — mit ſpitzigen Flügeldecken —	V.	294
Bastarddrachenköpfchen, Cyprea Erronea	VI.	398
Bastarddroſſel, Oriolus ſpurius —	II.	189
Bastarde, Anomiæ — VI. 317.	S.	369
Bastardeisvogel, Todus —	II.	234
Bastarderdkäfer, Tenebrio Caraboides	V.	374
Bastardgoldhähnchen, Meloë Chryſomeloides	V.	382
Bastardgrundel, Gobius barbatus —	IV.	131
Bastardhuhn, Tetrao paradoxa -	S.	127
Bastardjungfern, Myrmelea — V2. 798.	S.	317
Bastardkranich, Palamedea criſtata —	II.	365
Bastardlampe, Helix Caracolla —	VI.	566
Bastardmakrele, Scomber trachurus -	IV.	264
Bastard-Olyphantjes, (holl.) Bastardrüßelkäfer	V.	243
Bastardpabſtkrone, Murex Aluco —	VI.	522
Bastard-Pauskroon, (holl.) Bastardpabſtkrone	VI.	522
Bastardparadiesvogel, Paradiſea triſtis	II.	201
Bastardpfeilſchwänze -	V.	644
Bastardpolype, Vorticella -	VI2.	865
Bastardrüßelkäfer, Attelabi - V. 243.	S.	234
Bastardſeetonne, Strombus paluſtris -	VI.	490
Bastardſilbervogel, (Tagſchmett.) Papilio Niobe	V.	622
Bastardſtechfliege. Muſca Conopſoides	V2.	955
Bastard-Strickdoublet, Venus ſcripta —	VI.	276
Bastardtodenkäfer, Tenebrio Silphoides	V.	375
Bastardvenus, Venus Murica —	VI.	266
Bastardwendeltreppe, Turbo ambiguus	VI.	553
Bastardweſpe, Sphex — V2. 863.	S.	321
— — — deren Hinterleib faſt ohne Hals iſt	V2.	868
— — — deren hinterer Körper mit einem langen Halſe beveſtiget iſt —	V2.	864
— — — rothe, Sphex erythræa —	S.	322
Bastard-Zeetonn, (holl.) Bastardſeetonne	VI.	490
Bastinaklaus, Aphis Baſtinacæ —	V.	543

	Th. S.
Bat, (engl.) Fledermaus —	I. 150
Batatas, (Acarus) Patatesmilbe —	V2. 1015
Batavier, (Tagschmett) Papilio Java —	S. 287
Batis, Batos, (griech.) Roche -	III. 236
Batis, (Phalæna) Braunauge —	V. 682
Batis, (Raja) Stachelroche —	III. 240
Batrachos, (griech.) Frosch -	III. 48
Batrachos halios, Meerfrosch, Seeteufel	III. 280
Batrachus, Seekröte —	III. 280
Bauchflosser, Pisces abdominales IV. 281.	S. 207
Baudroi, (fr.) Meerfrosch —	III. 280
Bauer, (Bockkäfer) Cerambyx rusticus	V. 276
Bauer, (Tagschmett.) chinesischer, Papilio Eryx	S. 298
Bauer, (Tagschmett) deutscher, Papilio Tithonus	S. 298
Bauer, (Walze) kleiner, (Olivenkern) —	VI. 425
Bauer, (Stinkkäfer) Buprestis rustica -	V. 337
Bauernböcklein, (Holzbock) Leptura rustica	V. 288
Bauernhähnchen, Chrysomela rustica —	V. 183
Bauernjunge, (Kinkhorn) Buccinum undosum	VI. 465
Bauernkappe, Patella rustica -	VI. 614
Bauernmusik, (Tute) Conus hebræus -	VI. 377
Bauernvögel, (Tagschmetterlinge) Papiliones plebeji rurales —	V. 622
Baumente, Anas arborea —	II. 301
Baumfalke, Falco Subbuteo —	II. 78
Baumfloh, (Pflanzenfloh) Podura plumbea	V2. 1018
Baumgärtner, (Fliege) Musca arbustorum	V2. 959
Baumhacker, (Specht) —	II. 218. 253
Baumhacker, Trogon — —	II. 202
Baumhüpfer, (Spinne) Aranea truncorum	V2. 1083
Baumklette, Certhia familiaris —	II. 254
Baumläufer, Certhia —	II. 253. S. 97
Baumläufer, (Pflanzenfloh) Podura arborea	V2. 1016
Baumlerche, Alauda arborea —	II. 516
Baummücke, (Safranmücke) —	V2. 933
Baummachtigal, Modacilla modularis —	II. 604
Baumschnecke, Helix arbustorum -	VI. 573
Baumschnepfe, (Wiedehopf) —	II. 259
Baumsperling, Fringilla montana —	II. 596

	Th. S.
Bavian, (kurzgeschwänzter Affe) Papio	I. 121. S. 6.
Bavian, Simia Sphinx —	I. 122
Bavosa, (ital.) Spitzmaulroche —	III. 244
Bazant, (poln.) Fasan —	II. 472
Bdellae, (griech.) Blutigel —	VI. 47
Bear, (engl.) Bär —	I. 277
Beaver, (engl.) Biber -	I. 326
Bebe, (indian.) Ente -	II. 299
Becasse, (holl.) Schnepfenschnabel, (Muschel)	VI. 494
Beccafigo, (ital.) Feigenesser —	II. 606
Beccaroveglia, (ital.) Löffler —	II. 361
Beccassa, (ital.) Schnepfe —	II. 393
Beccasse, (fr.) Hauting, (Salm) -	IV. 327
Beccasse, (fr.) Schnepfe —	II. 393. 396
Beccasseau, (fr.) Strandläufer —	II. 404
Beccassine, (fr.) Heer- (Wasser-) Schnepfe	II. 397
Beccho, (ital.) Bock -	I. 404
Bec de Cire, (fr.) senegallischer Kernbeisser	II. 552
Bec de Perroquet, (fr.) Terebratul —	VI. 324
Bec d'Oye, (fr.) Gänseschnabel, (Tummler)	I. 505
Bec en ciseaux, (fr.) Verkehrtschnabel	II. 355
Becfigue, (fr.) Feigenesser —	II. 606
Becherschwamm, Spongia crateriformis	VI2. 795
Becquafigo (venet.) Goldrossel —	II. 185
Beddekens, (holl.) Gartenbeetchen —	VI. 454
Bee, (engl.) Biene — —	V2. 888
Beef-Aal, (holl.) Zitteraal -	IV. 47
Beenviss, (holl.) Beinfisch —	III. 303
Beer, (holl.) Bär — —	I. 277
Beer, (holl.) Eber — —	I. 461
Beerenflecker (Wanze) Cimex interstinctus	V. 488
Beetle, (engl.) Käfer — —	V. 49
Befehlshaber, (Raupentöder) Ichneum. editorius	V2. 848
Befruchtung, Meynungen davon —	I. 78. 82
Begattung der Insekten —	V. 10
Begattung der Käferarten -	V. 58
Begattungsgeschäfte der Thiere —	I. 11
Begleiter, (Raupentöder) Ichn. comitator	V2. 849
Behemoth, (Nilpferd) Hyppopotamus amphibius	I. 457

	Th.	S.
Beilbauch, (Hering) Clupea sternicla —	IV.	375
Beinbrecher, (Falke) Falco ossifragus —	II.	64
Beinfisch, Ostracion —	III.	303
Bekas, (poln.) Wasser- (Heer-) Schnepfe	II.	397
Bekker-el-wash, (arab.) afrikanische Ziege	I.	416
Belch, (schweizerisch) schwarzes Wasserhuhn	II.	427
Belette, (fr.) Hermelin —	I.	274
Belia, (Papilio) Braunmond —	V.	589
Belier, (fr.) Widder —	I.	421
Belladonna, Distelnymphe	V.	606
Bellarina, (ital.) weisse Bachstelze —	II.	607
Bell-flower-animal, (engl.) Glockenblumenthier	VI2.	819
Bellhooren, (holl.) Schelle —	VI.	445
Bell-flak, (holl.) Prinzenfahne —	VI.	413
Bell-flak, (holl.) Schellenschnirkel —	VI.	563
Bell-flang, holl.) Klapperschlange —	III.	133
Belluæ, Thiere mit Pferdegebiß	I. 445.	S. 58
Belone, (Esox) Meernadel, (Hecht) —	IV.	341
Belzebul, (Simia) Fliegenfänger —	I.	125
Pengaler, (Wanze) Cimex Stockerus	V.	478
Bengalus, (Fringilla) bengalischer Finke	II.	591
Bergdohle, Corvus pyrrhocorax —	II.	180
Bergente, Anas marila —	II.	281
Bergeronette, (fr.) gelbe Bachstelze —	II.	608
Bergfalke, (Erdgeier) —	II.	59
Bergfinke, Fringilla montifringilla —	II.	581
Bergforelle, Salmo alpinus —	IV.	320
Berghaase, Lepus Alpinus —	S.	38
Berghuhn, Tetrao — II. 478.	S.	127
Berghummel, Apis Alpina —	V2.	907
Berglerche, Alauda Alpestris —	II.	521
Bergmerle, Turdus merula —	II.	536
Berg-mosch, (holl.) Berg-Baumsperling	II.	593
Bergschlange, Boa Ophrias —	III.	150
Bergschnecke, Limax rufus —	VI.	64
Bergschwalbe, sibirische, Hirundo Alpestris	S.	180
Bergspinne, Aranea montana —	V2.	1076
Bergtaube, Columba montana —	II.	504

	Th. S.
Bermtje, (holl) Bartgrundel —	IV. 283
Bernacles, (engl.) Entenmuſchel —	VI. 208
Bernard l'hermite, (fr.) Bernhardus, (Krabbe)	V2. 1118
Bernhardus, (Krebskrabbe) Cancer Bernhardus	V2. 1118
Bernicle, (fr) Klippkleber —	VI. 602
Bernſteinauſter, Anomia electrica —	VI. 320
Bernſteinſchnecke, Limax flavus —	VI. 65
Beroë, Kugelthierchen —	VI2. 910
— — gehaarde, (holl.) Eyerkugelthierchen	VI2. 911
Beroë, (Volvex) Eyerkugel —	VI2. 910
Beſaansknopf, gezackter, Murex fuſcatus	VI. 583
Beſaansſeegel, Holothuria phyſalis —	VI. 97
Beſaansſeegel, Strombus Epidromis —	VI. 487
— — — aufgewickeltes, Strombus vittatus	VI. 488
Beſharu, (fr) Flaminger —	II. 358
Bête à Dieu, (fr.) Sonnenkäfer —	V. 145
Betpfäfchen, (Geſpenſtkäfer) Mantis oratoria	V. 412
Betrüger, (Fliege) Muſca fallax —	V2. 960
Betrüger, (Larve der Johannisbeerfliege)	V2. 963
Bettler, (Nachtſchmett.) Phalæna mendica	V. 666
Bettler, (Walze) Voluta mendicaria —	VI. 425
Bettlermuſchel, Donax Irus —	VI. 261
Bettwanze, Cimex lectularis —	V. 477
Bettzeuch, Murex melongena —	VI. 509
Beutelkrabbe, Cancer latro —	V2. 1117
Beutellaus, Aphis burſaria —	V. 518
Beutelmeiſe, Parus pendulinus —	II. 629
Beutelträger, (Fledermaus) Veſpertilio marſupialis	S. 19
Beutelratze, Didelphis marſupialis —	I. 288
Bevaro, (ſpan) Biber — —	I. 326
Bever, (holl.) Biber —	I. 326
Bevero, (ital.) Biber —	I. 326
Bewegung, Arten derſelben —	III. 22
— — iſt einerley — —	III. 21
— — mechaniſche, iſt möglich —	V2. 937
Bezaantje, (holl.) Beſaansſeegel —	VI. 97. 487
Bezoar —	VI. 447. 454. 466
— — glatter, Buccinum vibex —	VI. 456

	Th. S.
Bezoar, grauer, Buccinum glaucum —	VI. 455
Bezoarbock, Antilope bezoardica —	S. 55
Bezoarbock, Capra bezoardica —	I. 415
Bezola, (savoi.) weißer Gangfisch —	IV. 326
Bi, (schwed.) Biene —	V2. 888
Bib, (engl.) Blödauge —	IV. 88
Biber, Castor — —	I. 326
Biberratze, Castor muschatus —	I. 332
Bibertaucher, Mergus Castor —	II. 306
Biceps, (Anguis) zweyköpfige Aalschlange	III. 213. 217
Biche, (fr.) Hinde —	I. 390
Bichon, (fr) Schoosbund, Bologneser Hund	S. 27
Bicho-Vergonboso, (bras.) Schuppthier	I. 182
Bidder, (holl.) das europäische wandelnde Blat	V. 411
Biegeleisen, (Beinfisch) Ostracion Triqueter	III. 304
Biene, rothe, Apis rufa —	V2. 893
Bienen, Apes —	V2. 888. S. 328
— — eigentliche —	V2. 891
— — rauhe, oder Hummeln —	V2. 902
— — ungeflügelte, Mutillæ —	V2. 918. S. 331
Bienenfresser, (Bastardrüßelkäfer) Attelabus apiarius —	V. 246
Bienenfresser, (Falke) Falco apivorus —	II. 87
Bienenfresser, Merops —	II. 245 S. 95
Bienenkörbchen, (Mondschnecke) Turbo Uva	VI. 554
Bienenlaus, Pediculus apis —	V2. 1038
Bienenmilbe, Acarus gymnopterorum	V2. 1055
Bienenschmetterling, (Pfeilschwanz) Sphinx apiformis —	V. 644
Bienentöder, (Spinne) Aranea calycina	V2. 1072
Bievre, (fr.) Biber —	I. 326
Bigatti da seta, (ital.) Seidenwürmer	V. 660
Bigourneau, (fr) Strandmondschnecke	VI. 541
Bihat, (äthiop.) Nilpferd —	I. 457
Bihoreau, (fr.) Quackreiher —	II. 377
Bilderbock, Cerambyx hieroglyphicus	S. 241
Bilderflügel, (Nachtschm.) Phalæna glyphica	V. 684
Bile-cock, (engl) Wasserralle —	II. 436

	Th. S.
Bilobit, Anomia Biloba —	VI. 325
Bilobus, (Scarabæus) Lappenkäfer —	V. 56
Bilſenfreſſer, (Goldhähnchen) Chryſomela Hyoſcyami —	V. 181
Bilſenkrautfliege, Muſca Hyoſcyami —	V2. 979
Bilſenſauger, (Wanze) Cimex Hyoſcyami	V. 496
Bimſenkoralle, Cellepora pumicoſa —	VI2. 726
Bindfliege, Muſca combinata —	V2. 978
Bindwürmer, Faſciolæ, —	VI. 42. S. 354
Binſenkorall, Madrepora caſpitoſa —	VI2. 693
Binſennachtigal, Motacilla Schoenobena	II. 604
Bioerkna, (Cyprinus) Biörkna —	IV. 399
Bioern, (ſchwed.) Bär —	I. 277
Bion Cambu, (provenc.) Bernhardus	V2. 1119
Bipes, (anguis) Doppelfuß —	III. 211
Birkenfelder, (Rüßelkäfer) Curculio Betulæ	V. 226
Birkenlaus, Aphis Betulæ —	V. 517
Birkenmejer, (Goldhähnchen) Chryſomela Betulæ	V. 168
Birkennager, grüner, (Stinkkäfer) Bupreſtis viridis	V. 341
— — — ſchwarzer, Bupreſtis atra —	V. 341
Birkenſauger, Chermes Betulæ —	V. 524
Birkenſchild, (Schildlaus) Coccus ilicis	V. 531
Birkenſteiger, (Schlupfweſpe) Tenthredo Betulæ	V2. 834
Birkenvogel, (Nachtſchm.) Phalæna fulvulata	S. 313
Birkenwanze, Cimex Betulæ —	V. 482
Birkenwickler, (Nachtſchm.) Phalæna Solandriana	V. 728
Birkhuhn, Tetrao Tetrix	II. 480
Birkhühnerlaus, Pediculus tetraonis	V2. 1036
Birn, achate, (Stachelſchnecke) Murex Tulipa	VI. 517
— gebratene, Murex Lotorium	VI. 503
— getrocknete, Murex Pileare	VI. 504
Birnfliege, Muſca pyraſtri	V2. 963
Birngallert, Vorticella pyraria	VI2. 871
Birnkäfer, Curculio pyri	V. 235
Birnmotte, (Nachtſchm.) Phalæna pomonella	V. 746
Birnſauger, Chermes pyri	V. 522
Birnſchnecke, (Feige)	VI. 410
Birnwalze, Voluta Pyrum	VI. 436

	Th.	S.
Biſamaffe, Simia Jacchus	I.	132
Biſamböcklein, Cerambyx moſchatus	V.	264
Biſamente, Anas moſchata	II.	288
Biſamentenlaus, Pediculus moſchatæ	V2.	1033
Biſamkäfer, Sylpha Veſpillo	V.	123
Biſamkatze, Felis moſchata	G.	30
Biſamthier, Moſchus moſchiferus	I.	375
Biſchoff, (Merle) Tanagra Epiſcopus	II.	577
Biſchoffsmütze, (Walze) Voluta mitra	VI.	431
Biſchops-Myter, (holl.) Biſchoffsmütze	VI.	431
Biſchoffsſtab, Nautilus Orthoçera	VI.	361
Biſet, (fr.) Ringtaube	II.	506
Biſon, (Käfer) Scarabæus Biſon	V.	66
Biſon, (Ochſe,) Bos Biſon	I.	439
Biſſebedjes, (holl.) Bauernvögel	V.	622
Biſtard, (engl.) Trappgans	II.	441
Bitarde, (fr.) Vielfuß, (Regenpfeifer)	II.	429
Bittern, Bittour, (engl.) Rohrdommel	II.	386
Bivaro, (ital.) Biber	I.	326
Bivora, (ſpan.) Vipernatter	III.	154
Blaashoorens, (holl.) Blaſen	VI.	404
Blaasje, (holl.) das Taubeney	VI.	407
Blaauwe druppen, (holl.) Spitzdattel	VI.	421
Black-bird, Blackonsle, (engl.) Amſel	II.	536
Black-Cap, (engl.) Schwarzkäppchen	II.	610
Black-Cuttle, Black-Fish, (engl.) Dintenfiſch	IV.	235
Blackfiſch, Sepia	VI.	112
Black-Fish, (engl.) Wels	IV.	294
Black-Game, (engl.) Birkhahn	II.	481
Black-Moſe, (engl.) eine Art Elendthier	I.	389
Black-Tail, (engl.) Schwarzſchwanzfiſch	IV.	240
Bläßling, Fulica atra	II.	427
Blätter, (Klippkleber) Patellæ puſtulæ	VI.	615
Blätterfuß, (Wanze) Cimex phyllopus	V.	504
Blätterhorn, (Nachtſchm.) Phalæna Coſſus	V.	673
Blätterkamm, Mytilus Hyotis	VI.	329
Blätterrinde, Fluſtra foliacea	VI2.	808
Blätterſchuppe, (Umberfiſch) Sciæna Lepiſma	IV.	218

	Th.	S.
Bläuling, (Goldhähnchen) Chrysomela cyanea	V.	186
Bläuling, (Meelkäfer) Tenebrio coeruleus	V.	373
Bläuling, weiſſer, Salmo albula —	IV.	326
Blaffer, (engl.) Regenvogel —	II.	393
Blaireau, (fr.) Dachs —	I.	281
Blande, (fr.) Feuerſalamander —	III.	118
Blaraf, (ſchwed.) Blaufuchs —	I.	227
Blaſen, Bullæ, —	VI.	404
Blaſenfuß, Thrips	V.	538
— — bandirter, Thrips faſciata	V.	540
— — ſchwarzer, Thrips Phyſapus	V.	539
— — unſichtbarer, Thrips minutiſſima	V.	539
Blaſenkorallinen —	VI2.	833
Blaſenträger, (Eidechſe) Lacerta bullaris	III.	108
Blaſenwurm, (Kellerwurm) Oniſcus Phyſodes	V2.	1149
Blaſenzieher, (Stechfliege) Conops veſicularis	V2.	998
Blaſer, caapſcher, (Stachelbauch) Tetrodon lagocephalus	III.	314
Blaſer, (Delphin) le ſouffleur —	I.	508
Blaſet, (Falke) Falco ſufflator —	II.	80
Blaßflügel, (Tagſchm.) Papilio Jatrophæ	V.	610
Blaßnaſe, (Natter) Coluber pallidus —	III.	183
Blaßrücken, (Erdkäfer) Carabus lividus	V.	358
Blaßrücken, (Meelkäfer) Tenebrio pallens	V.	371
Blaßſchnabel, (Kernbeiſſer) Loxia Maja	S.	150
Blaßſtrich, (Tagſchm.) Papilio Neſea —	V.	617
Blaßſtrich, (Wanze) Cimex indus	V.	496
Blat, wandelndes, (Geſpenſtkäfer) Mantis ſiccifolia	V.	410
Blatfliege, Muſca furta —	V2.	968
Blatkäfer, (Goldhähnchen)	V.	163
Blatkorall, durchgebrochenes —	VI2.	712
Blatkräusler, (Baſtardrüßelk.) Attelabus Betulæ	V.	245
Blatroller, (Rüſſelkäfer) Curculio tortrix	V.	234
Blatſauger, Chermes —	V.	521
Blatſchild, (Cikade) Cicada foliata —	V.	452
Blatſchwamm, Spongia frondoſa —	VI2.	795
Blatta, Kackerlack —	V. 401.	S. 263

	Th.	S.
Blatta ægyptiaca, Egiptier	V.	403
— — africana, Afrikaner	V.	404
— — americana, Amerikaner	V.	403
— — asiatica, Asier	S.	263
— — byzantina, Krausschnecke	VI.	498
— — Germanica, Deutscher	V.	406
— — gigantea, Buschkackerlack	V.	402
— — laponica, Lappländer	V.	406
— — nivea, Weißling	V.	403
— — oblongata, Schwarzmond	V.	406
— — orientalis, Ostindianer	V.	404
— — pistrina, (molendinaria) Ostindianer	V.	405
— — surinamensis, Surinamer	V.	403
Blatte des cuisines, (fr.) Ostindianer	V.	405
Blatterhähnchen, Chrysomela varioloſa	V.	175
Blatternatter, Coluber guttatus	III.	195
Blatterschild, (Schildkäfer) Cassida bipustulata	V.	144
Blatwanderer, europäischer, Mantis religioſa	V.	441
Blatwespen, (Schlupfwespen)	V.	819
Blatwickler, (Nachtschm.) Phalæna tortrix	V.	723
Blauauge, (Tagschm.) Papilio Ecclypsis	V.	594
Blauauge, (Tagschm.) Papilio Philoctetes	V.	574
Blauband, (Tagschm) Papilio Alimena	V.	612
Blauband, (Tagschm.) Papilio Meander	S.	283
Blaubastard, (Bastardwespe) Sphex coerulea	V2.	865
Blaubauch, (Bienenfresser) Merops Americanus	S.	95
Blaubauch, (Colibri) Trochus Ouriſſia	II.	268
Blaubauch, (Fliegenfänger) Muscicapa cinerea	S.	170
Blaubauch, (Goldwespe) Chrysis cyanea	V2.	876
Blaubock, (Bockkäfer) Cerambyx violaceus	V.	277
Blaubrust, (Drossel) Turdus Guajanus	S.	146
Blaubusch, (Meise) Parus erectus	S.	178
Blaufeld, (Tagschm.) Papilio Janaſſa	V.	614
Blaufink, Fringilla coerulea	S.	167
Blaufleck, (Goldhähnchen) Chrysomela quadrimaculata	V.	188
Blaufleck, (Nachtschm.) Phalæna allica	S.	309

	Th. S.
Blauflügel, (Baumläufer) Certhia Pinus	II. 258
Blauflügel, (Goldhähnch.) Chrysomela vulgatissima	V. 171
Blauflügel, (Krammetsv.) Turdus Moluccensis	S. 144
Blauflügel, (Tagschm.) Papilio Canace	V. 611
Blauhals, (Papagey) Psittacus menstruus	II. 147
Blauhals, (Colibri) Trochilus jugularis	S. 100
Blaukehlchen, (Bachstelze) Motacilla Suecica	II. 616
Blaukehlchen, (Baumläufer) Certhia jugularis	II. 256
	S. 98
Blaukörper, (Bastardwespe) Sphex coerulea	V2. 874
Blaukopf, (Bärsching) Perca formosa	IV. 245
Blaukopf, (Baumläufer) Certhia spiza	II. 257
Blaukopf, (Drossel) Turdus cyaneus	S. 145
Blaukopf, (Erdkäfer) Carabus cyanocephalus	V. 361
Blaukopf, (Merle) Tanagra cyanocephala	S. 159
Blaukopf, (Papagey) Psittacus coeruleocephalus	II. 143
Blaukopf, (Papagey) Psitt. cyanocephalus	II. 131
Blaukopf, (Nachtschm.) Phal. coeruleocephala	V. 671
Blaukopf, (Taube) Columba cyanocephala	II. 507
Blauling, (Bastardbock) Necydalis coerulea	V. 294
Blaulippe, Venus læta	VI. 271
Blaumaul, (Meerkatze) Simia Cephus	I. 130
Blaumeise, Parus coeruleus	II. 627
Blaumond, (Tagschm.) Papilio Diomedes	V. 572
Blaunase, (Goldhähnch.) Chrysom. cyanella	V. 197
Blauohr, (Lippfisch) Labrus paroticus	IV. 205
Blaurand, (Papagey) Psittacus Capensis	S. 80
Blauring, (Biene) Apis coeruleſcens	V2. 896
Blaurock, (Springkäfer) Elater liveus	V. 322
Blaurücken, (Erdkäfer) Carabus coeruleſcens	V. 362
Blaurücken, (Fliegenfänger) Muscicapa cyanea	S. 170
Blaurücken, (Seetausendbein) Nereis coerulea	VI. 81
Blauschatten, (S. Joh. Fliege) Cantharis coerulea	V. 313
Blauschild, (Schildkäfer) Cassida cyanea	V. 142
Blauschwanz, (Rackervogel) Coracias glaucurus	S. 86
Blauschwanz, (Tagschm.) Papilio Quercus	V. 623
Blausieb, (Nachtschm.) Phalæna Aeſculi	V. 679

	Th.	S.
Blausonne, (Tagschm.) Papilio Ulysses	V.	572
Blaustral, (Tagschm.) Papilio Telemachus	V.	578
Blaustrich, (Goldhähnch.) Chrysom. fastuosa	V.	170
Blaustrich, (Schildkäfer) Cassida nobilis	V.	137
Blaustriem, (Rüsselkäfer) Curculio dorsalis	V.	219
Blauvögelchen, Sialis	II.	616
Blauwanze, Cimex coeruleus	V.	489
Blauwolke, (Tagschm.) Pap. Amphinome	V.	612
Blauwürfel, (Natter) Coluber rhombeatus	III.	178
Blauwurzel, (Tagschm.) Papilio Pirho	V.	623
Bleak, (engl.) Nestling	IV.	396
Blechschmid, (Erdkäfer) Carabus Cephalotes	V.	355
Bleybinde, (Nachtschm.) Phalaena Pariana	V.	730
Bleicher, (Nachtschm.) Phalaena pallens	V.	684
Bleyfalke, Falco pygargus	II.	70
Bleyfliege, (S. Joh Fliege) Cantharis livida	V.	308
Bleynatter, Coluber Saturninus	III.	191
Bleyporzellane, Cyprea candestina	VI.	397
Bleywalze, Voluta livida	VI.	417
Blennius, Rotzfisch	IV.	100
— — cornutus, Hornlerche	IV.	101
— — cristatus, Kammlerche	IV.	101
— — gunellus, Butterfisch	IV.	106
— — lumpenus, Lumper	IV.	107
— — mustelaris, Lampretenfisch	IV.	106
— — raninus, Froschfisch	IV.	108
— — ocellaris, Schmetterlingfisch	IV.	102
— — superciliosus, Augenwimper	IV.	104
— — viviparus, Aalmutter	IV.	106
Blennos, Schmetterlingfisch	IV.	102
Bless-Aand, (Dän.) schwarzes Wasserhuhn	II.	427
Blew-bird, (engl.) Blauvögelchen	II.	616
Blew-shark, (engl.) blauer Haayfisch	III.	272
Blew-Titmouse, (engl.) Blaumeise	II.	627
Bley, (holl.) Weißbarsch	IV.	229
Blicke, (Karpf) Cyprinus Ballerus	IV.	399
Blindaal, Murex coeca	IV.	43
Blindauge, (Tagschm.) Papilio Briseis	V.	602

	Th. S.
Blinddecke, (Wanze) Cimex apterus	V. 496
Blindfisch, (Nadelfisch) Syngnathus Typhle	III. 340
Blinds, (engl.) Blödauge	IV. 88
Blindschleiche, (Aalschlange) Anguis fragilis	III. 218
Blindschleichen, Cæciliæ	III. 225
Blindworm, (engl.) Blindschleiche	III. 218
Blinzler, (Lippfisch) Labrus luscus	IV. 87
Blinzler, (Viehbreme) Tabanus cœcutiens	V2. 987
Bloas-Klacka, (schwed.) schwarz Wasserhuhn	II. 427
Blödauge, (Kabeljau) Gadus luscus	IV. 87
Bloedje, (holl.) rothe Erbse	VI. 549
Bloedige Tanden, (holl.) Blutzähne	VI. 591
Bloedkoraal, (holl.) Blutkoralle	VI2. 743
Bloedzuiger, (holl.) Blutigel	VI. 47
Blood-Sucker, (engl.) Blutigel	VI. 47
Bloot-Ruggen, (holl.) Kahlrücken	IV. 45
Blütenfliege, Musca floreſcentiæ	V2. 980
Blütennüßchen, (Gallapfelwurm) Cynips fagi	V2. 814
Blumenbock, Cerambyx floralis	S. 242
Blumenfliege, Musca florea	V2. 958
Blumenfloh, (Todengr.) Sylpha pulicaria	V. 133
Blumenkäfer, Scarabæus faſciatus	V. 86
Blumenkoralle, Madrepora prolifera	VI2. 706
Blumenkrabbe, Cancer floridus	V2. 1103
Blumenkratzer, (Todengr.) Sylpha æſtiva	V. 133
Blumenlaus, (Todengr.) Sylpha pedicularia	V. 133
Blumenlecker, (Maykäfer) Meloë floralis	V. 384
Blumenmilbe, (Todengr.) Sylpha atomaria	V. 134
Blumenpolype, (Röhrenpolype)	VI. 635
Blumenſauger, (Fliege) Musca nectarea	V2. 956
Blaumenſauger, (Fliege) Musca ſcripta	V2. 964
Blumenſauger, (Maykäfer) Meloe antherinus	V. 384
Blumenſchänder, (Langfuß) Tipula florilega	V2. 941
Blumenſchlafer, (Biene) Apis floriſomnis	V2. 894
Blumenvögel, (Schmetterlinge)	V. 542
Blutader, (Nachtſchm.) Phalæna Chriſtiernana	V. 727
Blutader, (Tagſchm.) Papilio Hyparete	V. 591
Blutband, (Cikade) Cicada ſanguinolenta	V. 461

	Th. S.
Blutband, (Kräusel) Trochus divaricatus	VI. 531
Blutband, (Nachtschmett.) Phalæna sanguinalis	V. 734
Blutbauch, (Wanze) Cimex hæmorrhous	V. 485
Blutbock, (Bockkäfer) Cerambyx sanguineus	V. 280
Blutfink, Loxia Pyrrhula	II. 547
— — mexikanischer, Loxia nigra	II. 557
Blutfleck, (Tagschm.) Papilio Eurypylus	V. 583
Blutflecken, Tellina bimaculata	VI. 241
Blutflosser, (Karpfe) Cyprinus Idbarus	IV. 391
Blutflügel, (Holzbock) Leptura sanguinolenta	V. 285
Blutflügel, (Raubkäfer) Staphylinus sanguineus	V. 393
Blutflügel, (Sonnenkäfer) Coccinella sanguinea	V. 147
Bluthals, (Dornkäfer) Hispa sanguinicollis	S. 228
Bluthähnchen, Chrysomela sanguinolenta	V. 176
Bluthund, mit hangenden Backen	S. 27
Blutigel, Hirudo	VI. 47
Blutkehle, (Natter) Coluber jugularis	III. 198
Blutkörper, (Tagschm.) Papilio sanguinolenta	V. 683
Blutkopf, (Großmaul) Bucco Hæmacephalus	S. 88
Blutkoralle, Isis nobilis	VI2. 743
Blutkrabbe, Cancer cruentatus	V2. 1115
Blutkrabbe, Cancer sanguineus	S. 345
Blutling, (Nachtschm.) Phalæna sacraria	V. 709
Blutlippe, Venus deflorata	VI. 272
Blutmantel, Ostrea sanguinea	VI. 309
Blutpapagey, Psittacus hæmatodus	S. 73
Blutpunkt, (Nachtschm.) Phalæna pulchella	V. 736
Blutpunkt, (Springkäfer) Elater bipustulatus	V. 320
Blutrand, (Tagschm.) Papilio Pyranthe	V. 592
Blutring, (Cikade) Cicada hæmatodes	V. 456
Blutring, (Pfeilschwanz) Sphinx cruenta	S. 305
Blutsauger, gemeiner, Hirudo sanguisuga	VI. 50
Blutsauger, (Milbe) Acarus sanguisugus	V2. 1046
Blutschenkel, (Grashüpfer) Gryllus grossus	V. 445
Blutschmutzer, (Wanze) Cimex laniarius	V. 496
Blutschnabel, (Kernbeisser) Loxia sanguinirostris	II. 552
Blutschwanz, (Drossel) Oriolus hæmorrhous	II. 187
Blutschwanz, (Eidechse) Lacerta cruenta	S. 187

	Th.	S.
Blutspinne, Aranea sanguinolenta	V2.	1076
Blutstrieme, (Bärsching) Perca Cabrilla	IV.	244
Blutzahn, (Schwimmschnecke) Nerita virginea	VI.	591
Boa, Serpent	III.	144
— canina, Hundskopf	III.	145
— cenchria, Frieselschlange	III.	149
— enydris, Wasserschlange	III.	150
— hortulana, Gärtner	III.	151
— murina, Mausefänger	III.	194
Boar, (engl.) Eber	I.	461
Bobak, (Mus) polnische Maus	S.	40
Bobak, (poln.) Murmelthier	I.	343
Bocca in campo, (ital.) Warzenkopf	IV.	72
Bocheltjes, (holl.) Buckel	VI.	459
Bochet-tor, (holl.) Buckelkäfer	V.	62
Bock, Hircus	I.	404
— blauer, (Hirschbock) Antilope Capensis	S.	52
Bockhähnchen, Chrysomela caprea	V.	196
Bockhorn, (Goldhähnch.) Chrysom. Ceramboides	V.	201
Bockje, (holl.) Bockschnecke	VI.	542
Bockjes, (holl.) weiche Holzböcke	V.	283
Bockkäfer, Cerambyx	V. 249. S.	234
— — afrikanischer, Cerambyx Afer	S.	238
— — das Bruststück cylindrisch und ohne Dornen	V.	271
— — das Brustschild ungedornt und rund	V.	275
— — die Brust zur Seite mit beweglichen Dornen besetzt	V.	251
— — die Brust zur Seite mit einem gezähneltem Rande	V.	252
— — dreyliniger, Cerambyx trilineatus	S.	240
— — durchbohrter, Cerambyx perforatus	S.	241
— — mit rundem, an den Seiten dornigem Brustschilde	V.	258
Bocksbart, (Nachtschm) phalæna Tragoponis	V.	700
Bockschnecke, Turbo Pullus	VI.	542
Bockschwamm, Spongia hircina	VI2.	799
Bockshornkoralline, Sertularia cornuta	VI2.	862
Bocktoren, (holl.) Bockkäfer	V.	249

	Th.	S.
Boere-boon, (holl.) Saubohne	VI.	227
Boere-boon-doublet, (holl.) Bartkneifer	VI.	223
Boere-jonge, (holl.) Bauernjunge	VI.	465
Boere-Muſiek, (holl.) Bauernmuſik	VI.	377
Boere-Muſiek, (holl.) wilde Muſik	VI.	434
Boeren-Zwalluw, (holl.) Hausſchwalbe	II.	632
Boertje, (holl.) Olivenkern	VI.	425
Bötcherbohrer, (Blaſe) Bulla Terebellum	VI.	412
— — — granulirter, (Tute) Conus Nuſſatella	VI.	378
Boeuf, (fr.) Ochſe	I.	431
Boeuf-marin, (fr.) Seekuh	I.	175
Boga, (ital.) Großauge	IV.	185
Bogenband, (Nachtſchm.) Phalæna Wilkella	V.	754
Bogenbinde, (Nachtſchm.) Phalæna arcuana	V.	726
Bogenfiſch, Chætodon arcuatus	IV.	167
Bogenfleck, (Nachtſchm.) Phalæna cruciana	V.	731
Bogenflügel, (Nachtſchm.) Phalæna lupulina	V.	680
Bogenkorall, Madrepora flexuoſa	VI2.	694
Bogenrücken, (Cikade) Cicada fornicata	V.	455
Bogenſpinne, Aranea notata	V2.	1076
Bogenſtrich, (Holzbock) Leptura arcuata	V.	289
Bohne, (Walze) Voluta Faba	VI.	423
— — rothe, (Tellmuſchel) Tellina Balthica	VI.	241
— — ſchwarze, (Kinkhorn) Buccinum præroſum	VI.	465
Bohrer, (Raupentöder) Ichneumon punctator	V2.	852
Bohrkäfer, Ptini	V.	111
Bohrmuſchel, Anomia ſcobinata	VI.	321
Boiciniga, Boiconininga, (ind.) Klapperſchlange	III.	133
Boigiacu, Boitiapo, (braſ.) Brünette, (Natter)	III.	190
Boiguacu, (braſ.) Argusnatter	III.	208
Boiguacu, (ind.) Königsſchlange	III.	147
Boiguathara, (amboin.) gemahlte Schlange	III.	201
Bojobi, (ceylan.) Hundskopf	III.	146
Bois veiné, (fr.) wilde Muſik	VI.	434
Bolgetting, (ſchwed.) Horniſſe	V2.	880
Bolina, (Papilio) gefleckter Mohr	V.	614
Bologneſer Hund, Canis Melitæus	I.	208

	Th. S.
Bombici, (ital.) Seidenwürmer	V. 660
Bombos, (afr.) Krokodill	III. 79
Bombyces, (Phalænæ) Spinner	V. 656
Bombycilla Bohemica, Seidenschwanz	II. 541
Bombylius, Schweber	V2. 1007
— — — ater, schwebender Mohr	V2. 1008
— — — Capensis, Afrikaner	V2. 1008
— — — major, großer Schweber	V2. 1007
— — — medius, mittlerer Schweber	V2. 1008
— — — minor, kleiner Schweber	V2. 1008
Bombylus, Hummel	V2. 902
Bonano, (Oriolus) Pisangdrossel	II. 189
Bonasia, (Tetrao) Haselhuhn	II. 485
Bonasius, (Bos) wilder, (Siebenbürgischer) Ochse	I. 437. 439
Bondrée, (fr.) Bienenfresser Falke, (Mausefalke)	II. 79. 89
Bone-fishes, (engl.) Murmelfische	IV. 361
Bonetfisch, (Makrele) Scomber Pelamis	IV. 259
Bonnetje, (holl.) Sternpatelle	VI. 607
Bonite, (fr.) Bonetfisch	IV. 259
Bonte-Haay, (holl.) Hundshaayfisch	III. 262
Bonte-Kraay, (holl.) Nebelkrähe	II. 174
Bonte-Olyphantje, (holl.) Lähmer	V. 224
Bonte-Zilvermond, (holl.) bunter Silbermund	VI. 550
Booby, weisser Fischervogel	II. 332
Boomkruiper, (holl.) Baumläufer	II. 253
Boomslak, (holl.) Baumschnecke	VI. 571
Boom-uiltje, (holl.) Baumeule	II. 99
Boontje, (holl.) Bohne	VI. 423
Boops, (griech.) Ochsenaugenfisch	IV. 185
Boorworm, (holl.) Holzbohrer	VI. 631
Bootshaak, (holl.) Bootshaake	VI. 477
Bootshaake, Strombus Chiragra	VI. 476
Bordelere, (fr.) Blicke, Bleye	IV. 399
Borstenfeder, Pennatula antennina	VI2. 890
Borstenflosse, (Hering) Clupea Thrissa	IV. 374
Borstenflosse, (Meerbrachsem,) Sparus Chromis	IV. 186
Borsuk, (poln.) Dachs	I. 281
Bos, Ochse	I. 431. S. 57

	Th.	S.
Bos bubalis, großer Büffel	I.	441
— grunnicus, Brummochſe	I.	441
— indicus, Zwergbüffel	I.	442
Bos (Bus) Thalattios, Seeſtier	III.	243
Boſchas, (Anas) gemeine Ente	II.	299
Boskas, (griech.) Winterhalbente	II.	296
Boſſe, (engl.) Salmbarſch	IV.	228
Boſſue, (fr.) der Jambus	VI.	406
Bostrapp, (holl.) Stiege	VI.	518
Botargo, (ital.) Caviar	IV.	352
Boter toot, (holl.) Buttertute	VI.	376
Boterel, Botterol, (fr.) gemeine Kröte	III.	51
Bottatriſta, Truſche, Aalruppe	IV.	96
Bottelſchyerkorallyn, (holl.) Bürſtenkoralline	VI2.	839
Bothenſchild, (Sandläufer) Cicindela flavipes	V.	330
Bothnier, (Goldhähnchen) Chryſomela Bothnica	V.	192
Bottlenoſe, (engl.) Seepapagey	II.	311
Botto, (ital.) gemeine Kröte	III.	51
Bouc, (fr.) Bock	I.	404
Bouc-Etain, Bouquetin, Boucſtain, (fr.) Steinbock	I.	407
Bouclier, (fr.) Todengräber, (Seidentrauer)	V.	123. 127
Bouclier-de-tortue, (fr.) Schildkrötenſchild	VI.	613
Bouffron, (fr.) Dintenfiſch	VI.	115
Boulerot, (fr.) Grundel	IV.	126
Boulon de mer, (fr.) Seeball	VI.	148
Bounce, (engl.) Hundshaayfiſch	III.	262
Bouquettin, (fr.) Gemſe	S.	53
Bourboner, (Fliegenfänger) Muſcicapa Bourbonenſis	S.	171
Bourboner, (Kernbeiſſer) Loxia Bourbonenſis	S.	154
Bourdon, (fr.) Hummel	V2.	902
Bouſier, (fr.) Miſtkäfer	V.	56
Bouſouflou, (fr.) Blaſer	III.	312
Bout de Petun, cajaniſcher Madenfreſſer	II.	165
Boutlier, (fr.) Nagelroche	III.	249
Bouton de Camiſole, (fr.) Pharaoſchnecke	VI.	529
Bouton de la Chine, (fr.) Piramide	VI.	526
Bouvreuil, (Loxia) Kaper	S.	154

	Th.	S.
Bouvreuil noir, (fr.) schwarzer Goldfink	II.	550
Bouvreuil, (fr.) Thumpfaffe —	II.	547
Bove marino, (ital.) Seekalb —	I.	194
Brachionus, Seegallert -	VI2.	665
— — — acinosus, Sonnenschirmwirbel	VI2.	874
— — — capsuliflorus, Krugwirbel	VI2.	877
— — — tubifex, Röhrenpolype —	VI.	635
Brachvogel, Tantalus -	II. 389. S.	112
Bradypus, Faulthier -	I.	177
— — didactylus, Zweyfingeriges -	I.	179
— — tridactylus, dreyfingeriges -	I.	177
Bräunling, (Bockkäfer) Cerambyx luridus	V.	277
Brainstone, (engl.) Gehirnstein	VI2.	679
Brama (Cyprinus) Flußbrachsem -	IV.	398
Brambling, (engl.) Schneeammer, Bergfinke	II. 560.	581
Brame de mer, (fr.) Meerbrachsem -	IV.	176
Brancha, Branchua, (ital.) Bernhardus	V2.	1119
Branchiostega, Kiemendeckel -	IV.	125
Branchiostegi, Schwimmende Amphibien mit Beinohren -	III.	228
Brandaris, (holl.) dorniger Schnepfenkopf	VI.	495
Brandeule, Strix stridula -	II.	103
Brandfink, Fringilla flammea -	II.	590
Brandfleck, (Porzell.) Cyprea flaveola -	VI.	400
Brandfleck, (Rüßelk.) Curculio stigma -	V.	230
Brandflügel, (Erdkäfer) Carabus ustulatus	V.	365
Brandflügel, (Nachtschm.) Phalæna dictæa	V.	672
Brandgans, Anas tadorna -	II.	279
Brandgoose, (engl.) Ringelgans -	II.	286
Brandhorn, (Stachelschnecke) Murex saxatilis	VI.	499
Brandkorn, (Infusionsthierchen) Chaos Ustilago	VI2.	922
Brandmaal, (Schlupfwespe) Tenthredo ustulata	V2.	825
Brandmeise, (Kohlmeise) -	II.	626
Brandon d' amour, (fr.) Gießkanne —	VI.	630
Brandrand, (Nachtschm.) Phalæna ustella	V.	743
Brandsys, (holl.) Brandfink -	II.	590
Brandspitze, (Nachtschm.) Phal. Harrisella	V.	756
Brandvlakje, (holl.) Brandfleck -	VI.	400

	Th.	S.
Brandvogel, (ſchwarze Meerſchwalbe)	II.	353
Braque de Bengale, (fr.) Hund mit hangenden Ohren		S. 27
Braſilianer, (Hummel) Apis Braſiliana	V2.	905
Bratfiſch, (Karpf) Cyprinus Ieſes	IV.	394
Braunauge, (Nachtſchm.) Phalæna Batis	V.	682
Braunband, (Schlupfweſpe) Tenthredo faſciata	V2.	824
Braunband, (Schnirkelſchnecke) Helix ſcabra	VI.	567
Braunbauch, (Schlupfweſpe) Tenthredo lurida	V2.	831
Braunbruſt, (Lerche) Alauda Calandra	S.	137
Braundecke, (Springkäfer) Elater brunneus	V.	320
Braunеule, (Waſſereulchen) Phryganea fuſca	V2.	789
Braunfiſch, (Delphin) Delphinus Phocoena	I.	504
Braunfleck, (Langfuß) Tipula bimaculata	V2.	934
Braunfleck, (Nachtſchm.) Phal. Alſtromeriana	V.	729
Braunflügel, (Baſtardweſpe) Sphex gibba	V2.	873
Braunflügel, (Cikade) Cicada rubra	V.	466
Braunflügel, (Goldhähnchen) Chryſomela lurida	V.	173
Braunflügel, (Tagſchm.) Papilio Heſione	S.	292
Braunflügel, (Tagſchm.) Papilio Patroclus	V.	573
Braunfrett, Viverra fuſca	S.	32
Braunfuß, (Raubkäfer) Staphylinus Fuſcipes	V.	394
Braunfutter, (Nachtſchm.) Phalæna Gouana	V.	730
Braunhaft, (Tagthierchen) Ephemera fuſcata	V2.	780
Braunhorn, (Goldhähnchen) Chryſomela fuſcicornis	V.	184
Braunkehlchen, Motacilla rubeta	II.	609
Braunkehle, (Papagey) Pſittacus æruginoſus	II.	137
Braunkopf, (Droſſel) Oriolus melanocephalus	II.	187
Braunkopf, (Papagey) Pſittacus accipitrinus	II.	147
Braunlippe, Venus Meretrix	VI.	271
Braunmalve, (Tagſchm.) Papilio Tages	V.	632
Braunmond, (Tagſchm.) Papilio Belia	V.	589
Braunrand, (Goldhähnchen) Chryſomela Caſtaneæi	V.	177
Braunrand, (Klippkleber) Patella fuſca	VI.	614
Braunring, (Vielfuß) Julus fuſcus	V2.	1165
Braunrock, (Springkäfer) Elater caſtaneus	V.	322
Braunrücken, (Fink) Fringilla cerata	S.	164
Braunſaum, (Cikade) Cicada Capenſis	V.	456
Braunſaum, (Nachtſchm.) Phalæna limbata	V.	720

	Th.	S.
Braunschnabel, (Drossel) Turdus indicus	S.	145
Braunschild, (S. Joh. Fliege) Cantharis testacea	V.	310
Braunschuh, (Langfuß) Tipula virens	V2.	938
Braunspitze, (Cikade) Cicada violacea -	V.	460
Braunstrich, (Goldhähnchen) Chrysomela trifasciata	V.	183
Braunstrich, (Pfeilschwanz) Sphinx strigilis	S.	302
Braunwelle, (Nachtschm.) Phalæna undulata	V.	713
Braunwickler, (Nachtschm.) Phal. Branderiana	V.	727
Braunwimper, (Bärsching) Perca palpebrosa	IV.	235
Braunwolke, (Tagschm.) Papilio Elæa -	V.	613
Braunwurzlecker, (Rüßelk.) Curculio Scrophulariæ	V.	233
Braunwurznager, (Käfer) Byrrhus scrophulariæ	V.	119
Braunwurzschlupfer, (Wespe) Tenthredo scrophulariæ -	V2.	827
Braut, (Ente) Anas Sponsa -	II.	301
Braut, (Nachtschm.) Phalæna Sponsa -	V.	687
Braut, (Stinkkäfer) Bupreſtis festiva -	V.	342
Brautjungfer, (Nachtschm.) Phal. Paranympha	V.	687
Brax, (schwed.) Flußbrachsem -	IV.	398
Bream, (engl.) Flußbrachsem -	IV.	398
Brebis, (fr.) Schaaf -	I.	421
Brecher, (Raupentöder) Ichneumon infractorius	V2.	845
Brechfliege, Musca vomitoria -	V2.	967
Bree, (engl.) Viehbreme -	V2.	982
Breitader, (Tagschm.) Papilio Plexippus	V.	597
Breitbacken, (Natter) Coluber buccatus	III.	161
Breitband, (Nachtschm.) Phalæna plagiata	V.	715
Breitbauch, (Blutigel) Hirudo complanata	VI.	51
Breitbrust, (Todengraber) Sylpha ferruginea	V.	130
Breitbuckel, (Erdkäfer) Carabus latus -	V.	362
Breitfisch, einfärbiger, Stromateus Para	IV.	62
Breitfisch, (Mackrele) Scomber Cordyla	IV.	262
Breitflügel, (Cikade) Cicada repanda -	V.	459
Breitflügel, (Grashüpfer) Gryllus aquilinus	V.	431
Breitflügel, (Schmetterlinge) mit rother Brust, Equites Troës	V.	565
— — — — — — ohne rothe Brust, Equites Achivi	V.	571

	Th.	S.
Breitflügel, (Wasserkäfer) Dytiscus latissimus	V.	347
Breitfuß, (Krabbe) Cancer depurator	V2.	1106
Breitfuß (Meelkäfer) Tenebrio Latipes	V.	376
Breithals, (Käfer) Scarabæus laticollis	V.	69
Breitklaffer, (Klaffmuschel) Mya Perna	VI.	223
Breitkopf, (Todengraber) Sylpha reticulata	V.	130
Breitling, (Blicke, Bleye) –	IV.	399
Breitmaul, (Wallfisch) Balæna Musculus	I.	492
Breitrand, (Mondschnecke) Turbo Lincina	VI.	555
Breitrippe, (Arche) Arca senilis –	VI.	296
Breitsaum, (Sonnenkäfer) Coccinella marginata	V.	147
Breitschnabel, (Ente) Anas Glaucion –	II.	293
Breitschwanz, (Aalschlange) Anguis laticauda	III	217
Breitschwanz, (Kernbeisser) Loxia laticauda	S.	151
Breitschwanz, (Natter) Coluber laticaudatus	III.	187
Breitschwanz, (Taube) Columba laticauda	II.	501
Breitstreif, (Tagschm.) Papilio Agenor –	V.	570
Breme, (fr.) Flußbrachsem –	IV.	398
Bremsen, Oestri –	V2. 925.	S. 333
Bremsen, (holl.) Viehbremen –	V2.	982
Brenner, (Bastardwespe) Sphex fervens	V2.	866
Brenneffellaus, Aphis Urticæ –	V.	519
Brenta, (engl.) Ringelgans –	II.	286
Brigt, ein Engländer, wog 578 Pfund –	S.	3
Brille, (Nachtschm.) Phalæna Perspicillaris	V.	693
Brillenbogen, (Nachtschm.) Phal. conspicillaris	V.	693
Brillenente, Anas perspicillata –	II.	293
Brillenschlange, (Natter) Coluber Naja –	III.	184
Brillentrager, (Grashüpfer) Gryllus perspicillatus	V.	446
Brillnase, (Fledermaus) Vespertilio perspicillatus	I.	154
Briseis, (Papilio) Blindauge –	V.	602
Brissons Eintheilung der Thiere –	I.	52
Brocard de Soye, (fr.) Kronenbock –	VI.	384
Brochet, (fr.) Hecht – –	IV.	340
Brock, (engl.) Dachs –	I.	281
Brodatare, (schwed.) Ostindianer, (Kackerlack)	V.	405
Brodfresser, (Kleinkäfer) Dermestes paniceus	V.	107
Brodschwamm, Spongia panicea –	VI2.	800

	Th.	S.
Brodschwamm, ceylonischer, Spongia Ceylonica	VI2.	801
Brombeerfresser, (Stinkkäfer) Bupreſtis rubi	V.	339
Brombeerseiger, (Wanze) Cimex dumoſus	V.	489
Bronchino, (venet.) Salmbarsch	IV.	228
Brook Ouzell, (engl.) Wasserralle	II.	436
Brooſche-Telline, (holl.) Dünnschale	VI.	234
Bruant, Bruyan, (fr.) Grünfink, Ammer II.	554.	560
Brucco, Brucho, (ital.) Pfeilschwanz	III.	247
Bruchlinie, (Cikade) Cicada interrupta	V.	463
Bruchlinie, (Nachtschm.) Phalæna piniaria	V.	707
Brucho, (ital.) Raupe	V.	544
Bruchschlange, Anguis fragilis	III.	218
Bruchsilber, (Nachtschm.) Phalæna Rhediella	V.	755
Bruchus, Saamenkäfer	V.	206
— — Gleditſiæ, Gleditschkäferchen	V.	208
— — granarius, Kornfresser	V.	209
— — pectinicornis, Kammhorn	V.	209
— — ſeminarius, Saamenager	V.	209
— — Theobromæ, Cacaokäfer	V.	208
Brûnette, (Natter) Coluber fuſcus	III.	189
Brûnette, (Tagschm.) Papilio Nauplia	V.	616
Brûnette, (Tute) Conus aulicus	VI.	382
Brûnette, (Wasserkäfer) Dytiſcus fuſcus	V.	348
Bruinlipp, (holl.) Braunlippe	VI.	271
Bruintje, (holl.) Isländer	VI.	579
Bruinviſs, (holl.) Braunfisch	I.	504
Brûtende Täubchen, Voluta mercatoria	VI.	424
Brulée, (fr.) Brandhorn	VI.	499
Brummer, (Fliege) Muſca bombylans	V2.	957
Brummer, (Knorrhahn) Cottus grunniens	IV.	135
Brummochſe Bos grunnicus	I.	441
Brunake, (schwed.) Breitschnabel, (Ente)	II.	299
Brushane, (schwed.) Kampfhahn	II.	404
Brustbäucher, Piſces Thoracici	IV.	109
Brustfleck, (Bärsching) Perca mediterranea	IV.	236
Brusthorn, (Stinkkäfer) Bupreſtis ſternicornis	V.	336
Brustpunkt, (Nachtschm.) Phalæna furcula	V.	667
Brustpunkt, (Stinkkäfer) Bupreſtis quadripunctata	V.	340

	Th.	S.
Brustrinne, (Erdfloh) Mordella paradoxa	V.	385
Bruststrich, (Rüßelkäfer) Curculio lineatus	V.	237
Bruta, Thiere ohne Schneidzähne	I. 158.	S. 21
Bubale, (fr.) afrikanische Ziege	I.	416
Bubale, (fr.) Blasengazelle	S.	54
Bubalis, (Bos) großer Büffel	I.	441
Bubbola, (ital.) Wiedehopf	II.	249
Bubo, (Strix) Schuhu	II.	93
Bucardium, Narrenkappe	VI.	284
Buccinator, (Ardea) Trompeter	S.	110
Buccins feuillettés, (fr.) Granatäpfel	VI.	500
Buccinum, Kinkhorn	VI. 442.	S. 375
— — cingulatum, Gürtelkinkhorn	S. 375.	376
— — cornutum, gehörnte Sturmhaube	VI.	447
— — costatum, Edle Harpfe	VI.	461
— — crenulatum, gekerbte Nadel	VI.	470
— — decussatum, Schuppenbezoar	VI.	453
— — dimitatum, umwundene Nadel	VI.	472
— — dupplicatum, Nähnadel	VI.	472
— — echinophorum, Knotenschelle	VI.	447
— — flammeum, Flammensturmhaube	VI.	451
— — gemicum, zweyfädiges Kinkhorn	S.	376
— — gibbosum, Buckel	VI.	459
— — glabratum, Pomeranzenkinkhorn	VI.	465
— — glaciale, Spitzbergisches Kinkhorn	VI.	467
— — glaucum, grauer Bezoar	VI.	455
— — hecticum, gedruckte Nadel	VI.	471
— — lævigatum, Glatthorn	VI.	469
— — lanceatum, Lanzennadel	VI.	472
— — maculatum, Stricknadel	VI.	469
— — murinum, Dornnadel	VI.	473
— — mutabile, Afterstürmhaube	VI.	459
— — neriteum, Dosenschnecke	VI.	460
— — nitidulum, Glanzhorn	VI.	468
— — olearium, Zwiebelschaale	VI.	444
— — papillosum, Reißbreykinkhorn	VI.	457
— — patulum, Weitmund	VI.	462
— — persicum, Rudolphus	VI.	462

	Th.	S.
Buccinum plicatum, gefaltene Sturmhaube	VI.	447
— — præroſum, ſchwarze Bohne	VI.	465
— — proximatum, einfädiges Kinkhorn	S.	377
— — pullum, braunes Kufferhörnchen	VI.	459
— — reticulatum, Gitterhorn	VI.	468
— — rufum, rothe Sturmhaube	VI.	450
— — rugoſum, Runzelkinkhorn	S.	376
— — ſpiratum, Treppe	VI.	464
— — ſtrigillatum, geſtriegelte Nadel	VI.	471
— — ſubulatum, Tiegernadel	VI.	470
— — tuberoſum, Knotenſturmhaube	VI	450
— — undatum, niederländiſches Kinkhorn	VI.	467
— — undoſum, Bauernjunge	VI.	465
— — vittatum, bandirte Nadel	VI.	471
Bucco, Großmaul	II. 204.	S. 88
— — Capenſis, Caapſches Großmaul	II.	204
— — hæmacephalus, Blutkopf	S.	88
— — maculatus, Fleckenbruſt	S.	89
— — niger, ſchwarzes Großmaul	S.	89
— — verſicolor, Scheck	S.	88
Buceros, Hornvogel	II.	160
— — bicornis, zweyhörniger Hornvogel	II.	160
— — hydrocorax, Waſſerrabe	II.	162
— — naſatus, ungehörnter Hornvogel	II.	163
Buchdrucker, (Kleinkäfer) Dermeſtes Typographus	V.	103
Buchenbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips fagi	V2.	815
Buchenlaus, Aphis fagi	V.	517
Buchenſauger, Chermes fagi	V.	524
Buchenweider, (Rüßelkäfer,) Curculio fagi	V.	227
Buchenwühler, (Nachtſchm.) Phalæna Schæfferella	V.	754
Buchfink, Fringilla coelebs	II.	580
Buchſtabe, goldner, (Nachtſchm.) Phalæna Gamma	V.	688
Buchſtabendattel, (Olive)	VI.	419
Buchſtabenflügel, (Nachtſchm.) Phal. literana	V.	724
Buchſtabenhummer	V2.	1128
Buchwaizenhähnchen, Chryſomela Helxines	V.	182
Buck, (engl.) Bock	I.	404
Buckel, (Nachtſchm.) Phalæna pinaſtri	V.	696

	Th.	S.
Buckelhähnchen, Chrysomela Gibbosa	V.	165
Buckelkrabbe, Cancer scruposus	V2.	1117
Buckelwespe, Sphex gibba	V2.	873
Buderhahn, (indianischer Hahn)	II.	461
Budia, (port.) Meerpfau, (Fisch)	IV.	200
Buffons Meynung von der Befruchtung	I.	81
Bufo, gemeine Kröte	III.	50
Bugle-Coralline, (engl.) Röhrenkocher	VI2.	816
Bugloſſus, Ochſenzunge	IV.	149. 157
Büffel, großer, Bos Bubalis	I.	441
Büffelſchlange, Boa Conſtrictor	III.	147
Bündelkäfer, Scarabæus faſcicularis	V.	87
Bündelröhrchen, Tubipora faſcicularis	VI2.	671
Bürgermeiſter, (braune Mewe)	II.	347
Bürgermeiſter, (Eidechſe) Lacerta principalis	III.	88
Bürgervögel, (Tagſchm.) Papiliones plebeji urbicolæ	V.	630
Bürſtenkäfer, Scarabæus hirtellus	V.	85
Bürſtenkoralline, Sertularia Thujia	VI2.	838. 851
Bürſtenkrebs, Cancer ſetiferus	V2.	1133
Bürſtenraupenvogel, (Nachtſchm.) Phal. faſcelina	V.	669
Bürſtenſchild, (Stinkkäfer) Bupreſtis faſcicularis	V.	338
Bürſtenwurm, Nereis ſeticornis	VI.	80
Büſchelpolypen, Polypus à Pannache	VI2.	819
Büſcheltrager, (Käfermuſchel) Chiton faſcicularis	VI.	198
Bulcard, (engl.) Spitzkopf, (Rotzfiſch)	IV.	105
Bull, (engl. und holl.) Stier	I.	431
Bulla, Blaſe	VI.	404
— — achatina, franzöſiſche Schellenſchnecke	VI.	414
— — aperta, Zimmetwaffel	VI.	408
— — biroſtris, Doppelſchnabel	VI.	405
— — canaliculata, Rollenblaſe	VI.	411
— — conoidea, Kegelblaſe	VI.	411
— — cyprea, Porzellanblaſe	VI.	413
— — fontinalis, Perlenblaſe	VI.	411
— — gibboſa, Wulſt	VI.	407
— — Hypnorum, Moosblaſe	VI.	412
— — lignaria, geſtreiftes Ey	VI.	409

	Th. S.
Bulla verrucoſa, weiſſer Jambus	VI. 406
— — virginea, Prinzenfahne	VI. 413
Bullæ, (Grylli,) Hochnacken	V. 419
Bullenbeiſſer, Canis Moloſſus	I. 208
Bull-Finch, (engl.) Thumpfaffe	II. 547
Bull Head, (engl.) Stierkopf, (Fiſch)	IV. 137
Bultje, (holl.) Täubchen	VI. 487
Bultslakje, (holl.) Wulſtnabel	VI. 533
Bunch, (engl.) Pflockfiſch	I. 493
Bunk, (poln.) Rohrdommel	II. 386
Bunte Schraube, Turbo imbricatus	VI. 555
Bunter Mantel, Oſtrea varia	VI. 309
Buntbart, (Nachtſchm.) Phalæna reticularis	V. 734
Buntflügel, (Fledermaus) Veſpertilio pictus	S. 17
Buntflügel, (Grashüpfer) Gryllus variabilis	S. 270
Buntflügel, (Nachtſchm.) Phal. verſicolora	V. 660
Buntflügel, (Tagſchm.) Papilio Mneme	V. 583
Buntfuß, (Spinne) Aranea lævipes	V2 1086
Buntkopf, (Stutzkopf) Coriphoena lineata	S 203
Buntling, (Wanze) Cimex feſtivus	V. 491
Buntrücken, (Langfuß) Tipula variegata	V2. 932
Buntſchild, (Schildkäfer) Caſſida variegata	V. 140
Buntſchwanz, (Papagey) Pſittacus verſicolorus	S. 75
Buphaga, Ochſenhacker	II. 164
— — africana, afrikan. Ochſenhacker	II. 164
Bupreſtis, Stinkkäfer	V. 332
— — ænea, Meßingſchild	V. 340
— — atra, ſchwarzer Birkenmager	V. 341
— — aurata, Goldbauch, Goldrücken	S. 247. 249
— — aurulenta, Goldrand	V. 337
— — auſtriaca, Oeſterreicher	V. 337
— — bimaculata, Doppelſpiegel	V. 339
— — contractilis, Ey	V. 341
— — cuprea, Kupferſchild	V. 340
— — depreſſa, gedruckter Stinkkäfer	S. 247
— — faſcicularis, Fürſtenſchild	V. 338
— — feſtiva, Braut	V. 342
— — gigantea, Goldharniſch	V. 333

	Th. S.
Bupreſtis granularis, Kleinkorn	V. 342
— — hirta, Rauhrücken	V. 338
— — ignita, Feuerglut	V. 335
— — linearis, Parallele	V. 342
— — Mariana, Maryländer	V. 336
— — minuta, Mignaturſchild	V. 341
— — nitidula, Glanzſchild	V. 339
— — nobilis, Junker	V. 340
— — novemmaculata, Gelbfleck	V. 339
— — octoguttata, Fleckenſchild	V. 333
— — picta, Mahlerſchild	S. 249
— — quadripunctata, Bruſtpunkt	V. 340
— — rubi, Brombeerfreſſer	V. 339
— — ruſtica, Bauer	V. 337
— — ſternicornis, Bruſthorn	V. 336
— — ſtricta, Schmalbauch	V. 335
— — Tatarica, tartariſcher Stinkkäfer	S. 248
— — Tenebrionis, der Schwarze	V. 338
— — triſtis, Schmutzſchild	V. 340
— — variolaris, Warzenſtinker	S. 248
— — viridis, grüner Birkennager	V. 341
Bupreſtoides, (Attelabus) Dickhals	V. 248
Bupreſtoides, (Carabus) Erdſtinker	V. 358
Bupreſtoides, (Elater) Stinkſpringer	V. 326
Bupreſtoides, (Tenebrio) Erdmeelkäfer	S. 253
Buri, (arab.) Meeräſche	IV. 352
Burrefly, (engl.) Viehbreme	V2. 982
Burrow-Duck, (engl.) Brandgans	II. 280
Burſa, (Alcyonium) Seebeutel	VI2. 785
Bus, (griech.) Ochſe	I. 431
Buſan, (perſ.) Bock, Buz, Geiß	I. 404
Buſart, Buſe, (fr.) Bushart, (Falke)	II. 78
Buſcheule, (Geißmelker)	II. 638
Buſchfink, Fringilla Diadema	S. 164
Buſchfliege, Muſca lucorum	V2. 960
Buſchgott, (Affe) Simia Inuus	I. 121
Buſchhummel, Apis lucorum	V2. 905
Buſchkackerlack, Blatta gigantea	V. 402

	Th.	S.
Buſchkoralline, Sertularia pluma	VI2.	841
Buſchkriecher, (Schlupfweſpe) Tenthredo lucorum	V2.	823
Buſchmenſch, Homo ſylveſtris	I.	112
Buſchpolype, Vorticella Encrinus, (Anaſtatica)	VI2.	866.868
Buſchratze, Didelphis murina	I.	293
Buſchſchlupfer, (Schlupfweſpe) Sphex nemoralis	V2.	833
Buſchſchnecke, Limax maximus	VI.	64
Bushart, (Falke) Falco Buteo	II.	78
Buſtard, (engl.) Trappgans	II.	441
Butaurus, Butio, Butor, Rohrdommel	II.	386
Butcher-Bird, (engl.) Neuntöder	II.	108
Buteo, (Falco) Bushart	II.	78
Butes, (Papilio) Fenſterband	V.	631
Butoor, (holl.) Rohrdommel	II.	386
Butta, (norweg.) Steinbutte	IV.	160
Butterfiſch, Blennius gunellus	IV.	106
Butterfly Fish, (engl.) Schmetterlingfiſch	IV.	102
Butterkneter, (Nachtſchm.) Phalæna pinguinalis	V.	733
Butterkute, Conus betulinus	VI.	376
Buttervogel, (Kernbeiſſer) Loxia butyracea	II.	554
Buttervogel, (Tagſchm.) Papilio Hecabe	V.	592
Butterweck von Buro, (cyoriſches Kätzchen)	VI.	373
Buttfiſch, (Delphin) Delphinus Ocra	I.	506
Buxſauger, Chermes Buxi	V.	523
Buzzard, (engl.) Bushart	II.	78
Byas, (griech.) Horneule	II.	93
Bychorgo, (Phalangium) Giftſpinne	S.	341
Byen, (holl.) Bienen	V2.	888
Byen-Eeter, (holl.) Bienenfreſſer	II.	245
Byron, (Toukan) Ramphaſtos Byron	S.	82
Byrrhi, nagende Käfer	V.	119
— — Muſæorum, Kabinetskäfer	V.	120
— — Scrophulariæ, Braunwurznager	V.	119
— — vagi, Schwermer	V.	121
— — Verbaſci, Wollkrautfreſſer	V.	120

Th. E.

C.

C album, (Papilio) weiſſes C - V. 616
C aureum, (Papilio) goldnes C - V. 610
C goldnes, (Tagſchmett.) Papilio C aureum V. 610
C nigrum, (Phalæna) ſchwarzes C - V. 696
C, ſchwarzes, (Nachtſchm.) Phalæna C nigrum V. 696
C, weiſſes, (Tagſchm.) Papilio C album - V. 610
Ca, Cay, ein Affe in Toupinambous - I. 135
Caaperſchild, (Schildlaus) Coccus Capenſis V. 529
Caapſchnecke, (Porzellane) Cyprea Mappa VI. 388
Cabagi, Cabugi, (arab.) rothes Rebhuhn II. 488
Cabaret, (Fringilla) Rothkopf - S. 165
Cabeljaufang - IV. 84
Cabinetskäfer, Byrrhus Muſæorum - V. 120
Cabochon, (fr.) Fiſchweiberhaube - VI. 604
Cabra, Cabretto, (ital.) Geiß - I. 404
Cabrolle, (fr.) Streitthunfiſch - IV. 267
Cabron, Cabrito, Cabra, (ſpan.) Bock, Geiß I. 404
Cabronzillo, (ſpan.) Rehe - I. 401
Cabure, (braſ.) Horneule - II. 99
Cabuſſet, Cabuzzo, (ſpan.) Ohrentaucher - II. 342
Cacalotl, (mex.) Rabe - II. 171
Cacalototl, (mex.) Madenfreſſer - II. 165
Cacaokäfer, (Saamenkäfer) Bruchus Theobromæ V. 208
Cacao-Walk, (engl.) Rebelkrähe in Jamaika II. 174
Cacatocha Capitano, (ind.) Hornfiſch - III. 309
Cacatochafiſch von Banda - IV. 197
Cacatufink, (Kernbeiſſer) Loxia criſtata - S. 149
Cachorro de Motto, (port.) Buſchratze - I. 291
Cackerell, (engl.) Laxierfiſch - IV. 181. 185
Cacrelats, (fr.) Kackerlacken - V. 401
Cadixkoralle, Madrepora ramea - VI2. 702
Cadran, (fr.) Perſpectivſchnecke - VI. 528
Cæcilia, Blindſchleiche - III. 225
— — glutinoſa, Schleimſchlange - III. 226
— — tentaculata, Fühlſchlange - III. 225

	Th.	S.
Cäsalpinus will die Seelen der Thiere als einen selbstständigen Theil der Gottheit angesehen wissen	I.	4
Cæsar, (Musca) Kaiser	V2.	966
Caffeebohne, (Walze) Voluta Coffea	VI.	418
Caffer, (Hummel) Apis Caffra	V2.	903
Caffer, (Pfeilschwanz) Sphinx Caffra	V.	646
Cafferin, (Wespe) Vespa Caffra	V2.	885
Cafferling, (Nachtschm.) Phalæna Caffraria	V.	711
Cagui, Caitava, Bisamaffe	I.	132
Caja, (Phalæna) Bär	V	663
Caille, (fr.) Wachtel	II.	492
Cajopolin, (Philander) Didelphis Cajopolin	S.	35
Calamari, (engl.) Seekatze	VI.	117
Calamaro, Calamajo, (ital.) Seekatze	VI.	117
Calandra, (Alauda) Braunbrust	S.	137
Calandra, (Alauda) Kalanderlerche	II.	521
Calandrino, (ital.) Wiesenlerche	II.	518
Calandrotte, (Alauda) Amsellerche	S.	137
Calao, (fr.) Hornvogel	II.	160
Calappa, (Cancer) Cocoskrabbe	V2.	1116
Calappuswurm ist der vermuthliche Ursprung des großen fliegenden Einhorns	V.	51
Calcar, (Nautilus) Sporn	VI.	356
Calcar, (Turbo) Sporn	VI.	546
Calero, (ital.) Waldmaus	I.	350
Calikutische Hühner	II.	461
Callarias, (Gadus) Dösch	IV.	80
Callichthys, (Silurus) Welsdelphin	IV.	303
Calliope, (Papilio) Schwarzstrich	V.	583
Callyonimus, Schelfischteufel	IV.	68
— — — indicus, indianischer Teufel	IV.	70
Callyonymus, Warzenkopf	IV.	73
Callorynchus, (Chimæra) Seehahn	III.	277
Calmar, (fr.) Seekatze	VI.	117
Calotes, (Lacerta) Rechter	III.	05
Calpetra, (russ.) Löffler	II.	361
Came, (fr.) Gienmuschel	VI.	283

	Th. S.
Cameel, Camelus	I. 365
Cameelstrauß, Struthio Camelus	II. 446
Camel, (engl.) Cameel	I. 365
Camello, (ital.) Cameel	I. 365
Camelo, (span.) Cameel	I. 365
Camelotchen, geripptes, Nerita Chamæleon	VI. 594
Camelus, Cameel	I. 365
— — bactrianus, Dromedar	I. 369
Camelus, (Sirex) Buckelwespe	V2. 839
Camelus, (Struthio) Kameelstrauß	II. 446
Camerugia, (ital.) Garvale	V2. 1125
Cames, (fr.) Venusmuscheln	VI. 263
Camilla, (Papilio) Bandfleck	V. 614
Cammerdiener, (Tagschm.) Papilio Pamnon	V. 568
Cammerherr, (Tagschm.) Papilio Polytes	V. 567
Cammerjunker, (Tagschm.) Papilio Troilus	V. 567
Campana, Kropftaube	II. 500
Camura, (ital.) Gems	I. 409
Canace, (Papilio) Blauflügel	V. 611
Canace, (Tetrao) weißgeflecktes Berghuhn	II. 485
Canadella, (ital.) Leberfisch	IV. 198. 202
Canaderin, (Wespe) Vespa Canadensis	V2. 886
Canadier, (Krammetsvogel) Turdus Canadensis	S. 140
Canardfranc, (musqué) (fr.) Bisamente	II. 289
Canardsiffleur, (Cane) (fr.) Pfeifente	II. 294. 299
Canarienschnecke, Strombus gibberulus	VI. 483
Canarienvogel, Fringilla Canaria	II. 587
Canarium, (Strombus) Täubchen	VI. 487
Canaticuli, (neapol.) Saubohnen	VI. 228
Cancer, Krebs	V2. 1093. S. 345
— — æneus, Kupferkrabbe	V2. 1116
— — araneus, Spinnenkrabbe	V2. 1109
— — arctus, Bärenkrebs	V2. 1130
— — cancharus, Stachelscheere	V2. 1128
— — chabrus, Rauhrücken	V2. 1109
— — cordatus, Herzkrabbe	V2. 1099
— — cornutus, Hörnerschnauze	V2. 1114
— — craniolatus, Hirnschalkrabbe	V2. 1104

	Th. S.
Cancer cristatus, Kammschnautze -	V2. 1114
— — cruentatus, Blutkrabbe -	V2. 1115
— — cuphæus, Zotenkrabbe -	V2. 1110
— — cylindricus, Cylinderkrebs -	S. 348
— — emeritus, Invalide -	V2. 1133
— — feriatus, Festkrabbe -	V2. 1107
— — filiformis, Fadenkrebs -	V2. 1136
— — floridus, Blumenkrabbe -	V2. 1103
— — germanus, Lausekrabbe -	V2. 1115
— — glacialis, Eiskrebs -	S. 347
— — granulatus, Körnerschild -	V2. 1107
— — grapsus, Stumpfnase -	V2. 1116
— — hastatus, Spießkrabbe -	V2. 1112
— — hepaticus, Leberkrabbe -	V2. 1116
— — hexapus, Sechsfuß -	V2. 1101
— — hirtellus, rauhe Krabbe -	V2. 1110
— — horridus, Felsenkrabbe -	V2. 1113
— — lactatus, Milchkrabbe -	V2. 1106
— — lanatus, Wollenschild -	V2. 1109
— — linearis, Schmalhans -	V2. 1135
— — longicornis, Langhorn -	V2. 1102
— — longimanus, Langarm -	V2. 1113
— — maculatus, Fleckschild -	V2. 1105
— — Mantis, Schwanenkrebs -	V2. 1131
— — minutus, Zwergkrabbe -	V2. 1101
— — Moluccanus, (perversus) moluckischer Krebs -	V2. 1139
— — muscosus, Moosschild -	V2. 1110
— — mutus, Stumpfkrabbe -	V2. 1099
— — Neptuni, Neptunskrebs -	S. 347
— — Norvegicus, Norweger -	V2. 1128
— — nucleus, Eichelkrabbe -	V2. 1105
— — pagurus, gemeiner Taschenkrebs	V2. 1108
— — pelagicus, Stachelkrabbe -	V2. 1105
— — pennaceus, Federkrebs -	V2. 1124
— — personatus, Maske -	V2. 1111
— — philargus, Zähnelafter -	V2. 1104
— — pinnophylax, Muschelwächter	V2. 1100

	Th. S.
Cancer pisum, Erbsenschild	V2. 1109
— — puber, Haarschild	V2. 1112
— — punctatus, Punktkrabbe	V2. 1111
— — raninus, Froschkrabbe	V2. 1099
— — rostratus, Schnautzenkrabbe	V2. 1110
— — salinus, Salzkrebs	V2. 1136
— — sanguineus, Blutkrabbe	S. 345
— — scruposus, Buckelkrabbe	V2. 1117
— — scyllarus, Sandkrebs	V2. 1133
— — setiferus, Bürstenkrebs	V2. 1133
— — Sinicus, Chinesische Krabbe	S. 345
— — stagnalis, Sumpfkrebs	V2. 1136
— — strigosus, Stachelkrebs	V2. 1127
— — supercilios us, Stachelwimper	V2. 1114
— — tribulus, Stachelkrabbe	V2. 1111
— — trixapus, Caspischer Krebs	S. 346
— — tubularis, Röhrenkrabbe	V2. 1120
— — vocans, Winker	V2. 1103
Cancker-worm, (engl.) Raupe	V. 544
Cancroides, (Phalangium) Scorpionspinne	V2. 1062
Cancroma, Hohlschnabel	II. 368
— — cancrophaga, Krebsfresser	II. 368
— — cochlearia, Löffelschnabel	II. 368
Cancrophagus, (Ardea) Krabbenfresser, (Reiher)	II. 385
Candidat, (Rüßelkäfer) Curculio Candidatus	S. 231
Cane, (ital.) Hund	I. 206
Cancreio, (span.) Krebs	V2. 1093
Canguru, (Mus) Kangurub	S. 62
Caniar, (fr.) bunte Meewe	II. 348
Canicula, (Squalus) Hundhaay	III. 262
Canin, (Kaninchen) Lepus cuniculus	I. 322
Caninchenhaut, (Cikade) Cicada cuniculatia	V. 465
Canis, Hund	I. 206. S. 27
— — ægyptiacus, Türkischer Hund	I. 216
— — aquaticus, Pudel	I. 208
— — aureus, Goldwolf	I. 227
— — avicularius, Hühnerhund	I. 209
— — cinereo-argenteus, Silberhund	S. 29

	Th.	S.
Canis domeſticus, Haushund	I.	207. S. 27
— — extrarius, ſpaniſcher Hund	I.	209
— — familiaris, geſelliger Hund	I.	207
— — grajus, Windhund	I.	207
— — lagopus, Haaſenfuß	I.	226
— — Meliteus, Bologneſer	I.	208
— — Mexicanus, mexikaniſcher Fuchs	I.	228
— — ſagax, Jagdhund	I.	207
— — Thous, ſurinamiſcher Fuchs	I.	228
— — vertagus, Dachshund	I.	209
Canne petiére, (fr.) kleine Trappgans	II.	445
Canoſa, (ital.) Meerſau, (Haayfiſch)	III.	260
Canthariđe, (fr.) ſpaniſche Fliege	V.	309
Cantharis, S. Johannisfliege	V.	306
— — ænea, Kupferkäfer	V.	309
— — albicans, Gelbſtirn	V.	310
— — atra, Mohr	V.	311
— — biguttata, Gelbſpitze	V.	310
— — bipuſtulata, Rothſpitze	V.	309
— — Cardiacæ, Wolfstrapkäfer	V.	310
— — coerulea, Blauſchatten	V.	313
— — faſciata, Rothband	V.	309
— — fuſca, Räuber	V.	307
— — lateralis, Gelbrand	V.	309
— — livida, Bleyfliege	V.	308
— — melanura, Schwarzſchwanz	V.	314
— — minima, Eichenfliegenkäfer	V.	310
— — navalis, Matroſe	V.	314
— — obſcura, Roſtrand	V.	308
— — pectinata, Kammhorn	V.	311
— — pectinicornis, Federkammsfliege	V.	312
— — pedicularia, Lauſefliege	V.	309
— — rufa, Rothſchild	V.	308
— — ſanguinolenta, Doppelrand	V.	307
— — ſerrata, Sägehorn	V.	312
— — teſtacea, Braunſchild	V.	310
— — tropica, Wendezirkel	V.	312
— — violacea, Violetrücken	V.	313

	Th. S.
Cantharis virescens, Jägerrock	V. 313
— — viridissima, Seidenwamms	V. 313
Canthus, (Papilio) Sechsauge	V. 599
Canutsvogel, (Strandläufer) Tringa Canutus	II. 412
Canutus, (Tringa) Canutsvogel	II. 412
Caouanne, Riesenschildkröte	III. 20
Capaunlaus, Pediculus caponis	V2. 1036
Capella coelestis, Heerschnepfe	II. 397
Capella, Geißvogel, (Kiebitz)	II. 406
Capellan, (fr.) Zwergkabeljau	IV. 90
Capellen, (holl.) Schmetterlinge	V. 542
Caper, (Kernbeisser) Loxia Bouvreuil	S. 154
Caper, marokkischer, (Raubfliege) Asilus Maurus	V2. 1001
Caper, (Pfeilschwanz) Sphinx Cerbera	V. 446
Caper, (ungeflügelte Biene) Mutilla helvola	V2. 920
Capitaneus, (Conus) Käsetute	VI. 368
Capitellum, (Voluta) Vase	VI. 435
Capito, Großkopf, Dickkopf	IV. 352. 385
Capo grosso, (ital.) Keulkopf	IV. 137
Capo negro, (ital.) Schwarzkäpchen	II. 610
Capo negro, (venet.) Schwarzkopf, (Ente)	II. 302
Capo rosso, (venet.) Breitschnabel (Ente)	II. 294
Capone, (ital.) Meerschwalbe, (Seehahn)	IV. 277
Caporoch, (Strix) Weißbacken	S. 69
Cappa, (ital.) Giemmuschel	VI. 283
Cappa longa, (venet.) Messerheft	VI. 227
Cappa santa, (ital.) Jakobitermuschel	VI. 303
Cappa, (Sciæna) Doppelschuppe	IV. 218
Capra, Geißvogel, (Kiebitz)	II. 406
Capra, Ziege	I. 404 S. 53
— — bezoardica, Bezoardbock, Blasengazelle	I. 415. S. 54
— — cervicapra, Hirschbock	I. 414. S. 54
— — depressa, Zwergbock	I. 411
— — Dorcas, Gazelle	S. 54
— — Gazella, Weißarsch, (Hirschbock)	S. 54
— — mambrica, syrische Ziege	I. 408
— — Moschi, Bisamthier	I. 375
— — pygmæa, gutneisches Rehe	I. 378

	Th.	S.
Capra reverſa, amerikaniſche Ziege	I.	411
— — rupicapra, Gems	I. 409.	S. 53
— — talarica, Hirſchbock		S. 53
— — tartarica, tartariſche Ziege	I.	417
Capra di acqua, (ital.) Waſſerſpinne	V2.	929
Capra montes, (ſpan.) Gems	I.	409
Capreolus, (Cervus) Reh	I.	401
— — guineenſis, guineiſches Reh	I.	403
— — marinus, afrikaniſcher Hirſch	I.	393
— — Moſchi, Biſamthier	I.	375
Capreolus, (Lucanus) Rehſchröter	V.	96
Capricornes, (fr.) Bockkäfer	V.	249
Capricornus, Steinbock	I.	407
Caprimulgus, Ziegenmelker	II.	636
— — — Americanus, Geißmelker	II.	638
— — — Europæus, europäiſche Nachtſchwalbe	II.	636
Capriolo, Cavriolo, (ital.) Rehe	I.	401
Capuciner, (Meerkatze) Simia Capucina	I.	136
Capuciner, (Nachtſchm.) Phalæna Capucina	V.	678
Capucinerkäferchen, Dermeſtes Capucinus	V.	102
Caput Chili nocturnum, gedornter Kiebitz	II.	431
Caput Meduſæ, (Aſteria) Meduſenkopf	VI.	142
Caput mortuum, (Cancer) Todenkopf	V2.	1121
Caput oculus, Chineſiſcher Faſan		S. 124
Caput ſerpentis, (Anomia) Schlangenkopf	VI.	323
Caput ſerpentis, (Cyprea) Mohrenbauch	VI.	393
Capybara, Marggrafs Sumpfſchwein	I.	467
Caraboides, (Chryſomela) Käferhähnchen	V.	201
Caraboides, (Dytiſcus) kleiner Schwimmer	V.	346
Caraboides, (Lucanus) Käferſchröter	V.	98
Caraboides, (Staphylinus) Gelbſchild	V.	393
Caraboides, (Tenebrio) Baſtardkäfer	V.	734
Carabus, (Cancer) Kahnkrebs	V2.	1126
Carabus, Erdkäfer	V. 352.	S. 250
— — Americanus, Amerikaner	V.	360
— — atricapillus, Schwarzköpfchen	V.	366
— — auratus, Goldfitter	V.	355
— — bimaculatus, Zweyfleck		S. 250

	Th. S.
Carabus bipunctatus, Druckpunkt	V. 364
— — clathratus, Gitterkäfer	V. 354
— — coeruleſcens, Blaurücken	V. 362
— — complanatus, Plattſchild	V. 359
— — coriaceus, Lederkäfer	V. 353
— — crepitans, Farzer	V. 359
— — cupreus, Kupferrücken	V. 363
— — cyanocephalus, Blaukopf	V. 361
— — decemguttatus, Milchtropf	V. 356
— — faſtigiatus, Dachkäfer	V. 358
— — ferrugineus, Glattrücken	V. 362
— — Germanus, Violetſpitze	V. 362
— — granulatus, Körnerwarze	V. 353
— — hortenſis, Hohlpunkt	V. 353
— — latus, Breitpuckel	V. 362
— — leucoptalmus, Weißauge	V. 354
— — lividus, Blaßrücken	V. 358
— — marginatus, b. Randkäfer	S. 250
— — marginatus, Rothrand	V. 359
— — melanocephalus, Schwarzkopf	V. 361
— — meridianus, Meridian	V. 364
— — multipunctatus, Punktträger	V. 363
— — nitens, Erdglänzer	V. 354
— — piceus, Pechrücken	V. 363
— — pictus. Eckfleck	S. 250
— — quadrimaculatus, Weißblatter	V. 366
— — quadripuſtulatus, Gelbblatter	V. 364
— — ſexpunctatus, Langpunkt	V. 364
— — teſtaceus, Glattflügel	V. 365
— — truncatellus, Stutzflügel	V. 366
— — uſtulatus, Brandflügel	V. 365
— — vaporariorum, Wintergärtner	V. 361
— — velox, Strandjäger	V. 363
— — violaceus, Goldleiſte	V. 355
— — vulgaris, Pöbelkäfer	V. 362
Caracal, (Katze) Felis Caracal	S. 30
Caracara, (Faſan) Phaſianus Caracara	S. 125
Caracol, (ſpan.) Erdſchnecke ohne Haus	VI. 59

	Th. S.
Caramote, (fr.) Garnäle	V2. 1125
Carapo, (Gymnotus) Brasilianischer Kahlrücken	IV. 45
Caraſſius, (Cyprinus) Karausche	IV. 384
Carbo, (Pelecanus) Kormoran	II. 328
Carbonarius minor, Tannenmeiſe	II. 627
Carcharias, (Cerambyx) Hundsbock	V. 271
Carcharias, (Squalus) Menſchenfreſſer	III. 266
Carcinus, (Cancer) Amerikaner	V2. 1124
Cardaire, (fr.) Stachelroche	III. 242
Cardello, (ital.) Diſtelfink	II. 582
Cardinal, domingiſcher, (Fink) Fringilla Dominicana	S. 166
Cardinal, (Haubenblutfink)	II. 549. 577
Cardinal, (Merle) Tanagra militaris	II. 577
Cardiſſa, (Cardium) Menſchenherz	VI. 245
Cardium, Herzmuſchel	VI. 244
— — aculeatum, Nagelherz	VI. 247
— — ciliare, Dornherz	VI. 248
— — coſtatum, gerippte Venus	VI. 245
— — echinatum, Stachelherz	VI. 248
— — edule, Kammdublet	V. 251
— — flavum, gelbe Erdbeere	VI. 251
— — fragum, weiſſe Erdbeere	VI. 249
— — hemicardium, dreyſeitiges Venusherz	VI. 247
— — lævigatum, Oſterey	VI. 251
— — lithocardium, Steinherz	S. 361
— — magnum, Rieſenherz	VI. 250
— — medium, Mittelherz	VI. 247
— — muricatum, Sägerippe	VI. 250
— — pectinatum, Reißdublet	VI. 252
— — retuſum, ſtumpfes Venusherz	VI. 246
— — ruſticum, Dickſchale	VI. 252
— — ſerratum, gelbes Ey	VI. 251
— — tuberculatum, Karthagodublet	VI. 248
— — virgineum, Jungfernherz	VI. 253
Carduelis, (Fringilla) Diſtelfink	II. 582
Carduelis, (Papilio) Diſtelnymphe	V. 606
Caret, (fr.) Karettſchildkröte	III. 30
Carett, Schildkröte	III. 17

	Th. S.
Cariama, (braſ.) Baſtardkranich	II. 365
Carigue, Carigueja, (amerik.) Beutelratze, Waldratze	I. 288. 292
Carigueibeju, (braſ.) Meerotter	I. 279
Caripira, (port.) Fregatvogel	II. 328
Carlsvogel, (ſchwed.) Blaukehlchen	II. 616
Carnero, Cordero, (ſpan.) Schaaf	I. 421
Carnifex, (Ampelis) Mörder	II. 542
Carnifex, (Scarabæus) Ballenwälzer	V. 63
Caroli, (mailänd.) Krummſchnabel	II. 394
Caroliner, (Grashüpfer) Gryllus Carolinus	V. 443
Caroliner, (Hummel) Apis Carolina	V2. 903
Caroliner, (Jungfer) Libellula Carolina	V2. 772
Caroliner, (Krammetsvogel) Turdus Carolinus	S. 140
Carolinerin, (Weſpe) Veſpa Carolina	V2. 879
Carp, (engl.) Karpfe	IV. 378
Carpe, (fr.) Karpfe	IV. 378
Carpentero, (ſpan.) Pfefferfreſſer, (Toukan)	II. 155
Carpenteros, (ſpan.) braſilianiſcher Specht	II. 220. 221
Carpio, (Cyprinus) gemeiner Karpfe	IV. 380
Carpio, (Salmo) Goldforelle	IV. 319
Carrion-Crow, (engl.) Krähe	II. 172
Carte geographique, (fr.) Kaapſchnecke	VI. 388
Carthageniſche Porzellane, Cyprea Mus	VI. 394
Carthagodublet, Cardium tuberculatum	VI. 248
Caruge, (fr.) Piſangdroſſel	II. 189
Caryocatactes, (Corvus) Nußhäher, Nußbeiſſer	II. 160. 177
Caryophilites, (Madrepora)	VI2. 695
Caſca vela, (ſpan. u. port.) Klapperſchlange	III. 133
Caſchive, (arab.) Aalmurmel	IV. 362
Caſoar, Caſuel, (fr.) Kaſuar	II. 450
Caſſandra, (Sphinx) Rothafter	V. 646
Caſſawar, (engl.) Kaſuar	II. 450
Caſſida, Schildkäfer	V. 135
— — anguſtata, Schmaldecke	V. 144
— — bicornis, Flügeldorn	V. 139
— — bifaſciata, Doppelband	V. 139
— — bipunctata, Zweypunkt	V. 143

	Th.	S.
Caſſida bipuſtulata, Blatterſchild	V.	144
— — clathrata, Gitterſchild	V.	141
— — cruciata, Kreutzträger	V.	139
— — cyanea, Blauſchild	V.	142
— — exclamationis, Verwunderungszeichen	V.	141
— — flava, Gelbling	V.	139
— — groſſa, Schwarzpunkt	V.	141
— — Jamaicenſis, Kupferſchild	V.	142
— — inæqualis, Höckerſchild	V.	142
— — lateralis, Seitenfleck	V.	143
— — leucophæa, Gelbpunkt	V.	140
— — maculata, Fleckenſchild	V.	138
— — marginata, Gelbrand	V.	140
— — marginata, Schwarzrand	V.	142
— — muræa, Alantkäfer	V.	137
— — nebuloſa, Wolkenſchild	V	137
— — nobilis, Blauſtrich	V.	137
— — Petiveriana, Vierfleck	V.	143
— — purpurea, Purpurfleck	V.	139
— — reticularis, Schneckenſchild	V.	140
— — ſeptemguttata, Siebentropf	V.	141
— — ſuppoſita, Ringeldecke	V.	143
— — variegata, Buntſchild	V.	140
— — viridis, Grünſchild	V.	135
Caßienpapilion, (Tagſchm.) Papilio Caſſiæ	V.	597
Caſſus, (Papilio) Rothſchatten	V.	598
Caſtagne de mer, (fr.) Seeapfel	VI.	144
Caſtagneux, (fr.) Obrentaucher	II.	342
Caſtagnole, (ital.) Borſtenfloſſen	IV.	186
Caſtanienbock, (Bockkäfer) Cerambyx caſtaneus	V.	281
Caſtanienſpinne, Aranea bimaculata	V2.	1078
Caſtanienvogel, (Krammetsv.) Turdus caſtaneus	S.	143
Caſtor, (Biber) Caſtor Fiber	I.	326
Caſtor, Biber	I.	326
— — moſchatus, Biberratze	I.	332
— — zibethicus, Zibethratze	I.	333
Caſtor, (Mergus) Bibertaucher	II.	306
Caſuar, Caſuarius	II.	450

	Th.	S.
Casuarius, (Struthio) Kasuar	II.	450
Cataphractus, Panzerfisch	III.	347. 349
Cataphractus, Panzerhahnfisch	IV.	273. 307
Cataphractus, Panzerthier, Armadill	I.	188
Catarractes, (Larus) gestreifter Struntjäger	II.	350
Catarractes, schwimmender Phaeton	II.	337
Cater-pillars, (engl.) Raupen	V.	544
Catfish, (engl.) Hundshaay	III.	262
Catfish, (engl.) Katerwels	IV.	298
Catheret, (piccard.) Iltis	I.	269
Catodon, (Physeter) Witfisch	I.	497
Catta, (Lemur) Eichhornaffe	I.	148
Catul, (hebr.) Katze	I.	229
Catulus, Seewolf, (Haayfisch)	III.	262
Catulus, (Squalus) Seehündchen	III.	264
Catus, (Felis) Hauskatze	I.	240
Catus, (Silurus) Katerwels	IV.	298
Cauris, blaue, Cyprea annulus	VI.	399
— — gefleckte, Cyprea caurica	VI.	399
Cauris, guineisches Geld	VI.	399
Cavalier-pigeon, (fr.) Posttaube	II.	503
Cavaletta, (ital.) Heuschrecke	V.	437
Cavallo, (span.) Mackrele	IV.	257
Cavallo, (span. u. ital.) Pferd	I	446
Cavallo marino, (ital.) Seepferdchen	III.	344
Cavallo verde, (ital.) das europ. wandelnde Blat	V.	412
Cavallus, (Equus) Roß	I.	446
Cavia, Cabaya, brasilianisches Kaninchen, Meerschweinchen	I.	335. 338
Cavia, der Cavia	S.	48
— — capensis, caapscher Cavia	S.	48
Cayman, (indian.) Krokodill	III.	79
Cazzo di mare, Zitterblase	VI.	96
Ceatototl, (mexik.) Tauchente	II.	303
Cedernkoralline, Sertularia cedrina	VI2.	854
Cedo nulli, Admiral	VI.	371
Cela, (Parus) gefleckte Meise	II.	629
Celerio, (Sphinx) Traubenlecker	V.	639

	Th.	S.
Cellenkoralle, Lythophyta Cellepora -	VI2.	724
Cellenmillepore, Millepora truncata —	VI2.	715
Cellepora, Cellenkoralle -	VI2.	724
— — ciliata, Haarcelle —	VI2.	727
— — hyalina, Glaskoralle -	VI2.	728
— — pumicosa, Bimsenkoralle —	VI2.	726
— — ramulosa, Sandkoralle —	VI2.	724
— — verrucosa, Warzenkoralle —	VI2.	727
Cellnlaria, Cellenkoralline -	VI2.	855
— — chelata, Krebsscheerenkoralline	VI2.	563
— — falcata, Schildförmige Koralline	VI2.	562
Cenchoa, (Coluber) Ameisennatter -	III.	206
Cencoatl, (braf.) Ameisennatter -	III.	206
Cencontlatotli, (neuspan.) Rebhuhn -	II.	490
Cencotlatotli, (mex.) Sauger -	II.	533
Cenchria, (Boa) Frieselschlange -	III.	149
Centriscus, Schildfisch —	III.	335
— — scolopax, Schneppenfisch -	III.	337
— — scutatus, Messerfisch -	III.	336
Cephalotes, (Carabus) Blechschmid -	V.	355
Cephalotes, (Formica) Dickkopf —	V2.	915
Cephalotes, (Scarabæus) Obrenkäfer -	S.	214
Cephalotes, (Vespertilio) Großkopf -	S.	19
Cephalus, (Cyprinus) Dickkopf —	IV.	385
Cephalus, (Mugil) Großkopf —	IV.	352
Cepola, Stitzschwanz —	IV.	110
— — rubescens, Riemfisch -	IV.	111
Ceramboides, (Attelabus) Schwammkäfer	V.	247
Cerambcides, (Chrysomela) Bockhorn	V.	201
Cerambyx, Bockkäfer — V. 249.	S.	249
— — Afer, afrikanischer Bock —	S.	238
— — Alpinus, Steinböcklein —	V.	265
— — Amiralis, Admiral -	V.	259
— — araneiformis, Spinnenbock —	V.	260
— — armillatus, Ringelfuß —	V.	253
— — atratus, Zingaleser —	V.	257
— — auratus, Goldbock -	V.	277
— — balteus, Rostbock —	S.	236

	Th. S.
Cerambyx barbicornis, Barthorn	V. 258
— — batus, Klauenhorn	V. 259
— — bifasciatus, Schwarzband	V. 258
— — cantharinus, Johannisbock	V. 281
— — Capensis, Zebraböcklein	V. 265
— — cardui, Distelbock	V. 272
— — carinatus, Kielbock	S. 239
— — castaneus, Kastanienbock	V. 281
— — cervicornis, Hirschbock	V. 252
— — cinamomeus, Zimmetbock	V. 255
— — coriarius, Gerber	V. 254
— — cylindricus, Rolle	V. 274
— — damicornis, Hirschgeweihbock	S. 237
— — depressus, Plattrücken	V. 262
— — depsarius, Pechbock	V. 257
— — desertus, Weißband	V. 263
— — ebulinus, Hollunderbock	V. 282
— — farinosus, Meelsack	V. 261
— — femoratus, Rothschenkel	V. 277
— — ferrugineus, Rothbock	V. 261
— — festivus, Treffenbock	V. 256
— — Finnicus, Finnländer	V. 279
— — floralis, Blumenbock	S. 242
— — giganteus, Riesenbock	S. 237
— — glaucus, Seladonbock	V. 263
— — Glizirrhicæ, Süßholzbock	S. 238
— — Halodendri, Robinbock	S. 239
— — hieroglyphicus, Bilderbock	S. 241
— — hispidicornis, Dorn	V. 276
— — hispidus, Dornbock	V. 263
— — imbricornis, Schuppenhorn	V. 253
— — irroratus, Thaubock	V. 275
— — Koehleri, Köhlersbock	V. 270
— — liciatus, Striembock	V. 280
— — linearis, Parallele	V. 274
— — lineatus, Schleyerschild	V. 257
— — longimanus, Langhand	V. 251
— — luridus, Bräunling	V. 277

	Th. S.
Cerambyx Luſitanus, Ziegelbock	S. 236
— — melanopus, Schwarzfuß	V. 254
— — meridianus, Tagdieb	V. 269
— — moſchatus, Biſamböcklein	V. 264
— — nebuloſus, Dennenbock	V. 263
— — noctis, Nachtſchwermer	V. 269
— — oculatus, Schildauge	V. 274
— — pedeſtris, Fußknecht	V. 270
— — perforatus, durchbohrter Bock	S. 241
— — planatus, Plattſchild	V. 258
— — populeus, Pappelnbock	V. 273
— — punctatus, Punktbock	S. 240
— — quadrimaculatus, Stachelrücken	V. 262
— — ramphygeus, Gelbfleck	V. 274
— — rubus, Stachelhorn	V. 259
— — ſanguineus, Blutbock	V. 280
— — ſcalaris, Stiegenbock	V. 272
— — ſentis, Dornſtrauch	V. 261
— — ſerraticornis, Sägehorn	V. 276
— — ſpinibarbis, Stachelbart	V. 258
— — ſtriatus, Streifbock	V. 278
— — ſuaveolus, Muskusböcklein	S. 238
— — ſuccinctus, Gelbband	V. 264
— — Surinamus, Surinamer	V. 272
— — teſtaceus, Rothbock	V. 279
— — Thomæ, S. Thomasbock	V. 255
— — trilineatus, dreyliniger Bock	S. 240
— — triſtis, Trauerbock	V. 267
— — trochlearis, Scheibenbock	V. 252
— — undatus, Wellenbock	V. 280
— — variabilis, Unbeſtand	V. 278
— — violaceus, Blaubock	V. 277
— — virens, Grünling	V. 264
Ceraſtes, (Anguis) Hornträger	III. 214
Ceraſtes, (Coluber) Hornſchlange	III. 158
Ceratophyta, Hornkoralle	VI2. 748
Cercelle, (fr.) Winterhalbente	II. 296
Cerebrit, Gehirnſtein	V2. 681

	Th.	S.
Cercicopthecus, Meerkatze	I. 119.	123
Cerdo, (Cerambyx) Flicker	V.	266
Cerf, (fr.) Hirsch	I.	390
Cerfvolant, (fr.) Hirschschröter	V.	94
Cernicalo, (span.) Thurmfalke	II.	80
Cerrus, Rothflosse	IV.	181
Certhia, Baumläufer	II. 253.	S. 97
— — Afra, bunter Baumläufer	II.	257
— — Cajana, Cajennischer Baumläufer	II.	257
— — Capensis, Caapscher Baumläufer	S.	97
— — Capensis, Caapscher grauer Baumläufer	II.	255
— — chalybæa, rothfärbigbandirter Baumläufer	II.	257
— — cinerea, aschgrauer Baumläufer	S.	98
— — coerulea, blauer Surinamischer Baumläufer	II.	256
— — cruentata, Rothkopf	II.	258
— — currucaria, Zeiloneſischer Baumläufer	II.	256
— — cyanea, schwarzblauer Baumläufer	II.	260
— — familiaris, Blaumklette	II.	254
— — famosa, Caapscher Colibri	II.	259
— — flaveola, Zuckervogel	II.	259
— — gutturalis, Grünkehlchen	II.	258
— — intermedia, Bastardbaumläufer	S.	98
— — jugularis, Blaukehlchen	II. 256.	S. 98
— — Lotenia, von Lotensvogel	II.	261
— — muraria, Mauerspecht	II.	254
— — notata, Violetfleck	S.	99
— — olivacea, Madagaskarischer Baumläufer	II.	255
— — Philippina, philippinischer Baumläufer	II.	260
— — pulchella, Langschwanz	II.	259
— — pusilla, kleiner indianischer Baumläufer	II.	255
— — Senegalensis, senegallischer Baumläufer	II.	258
— — sperata, purpurfärbiger Baumläufer	II.	257
— — spiza, Blaukopf	II.	257
— — tricolor, dreyfärbiger Baumläufer	S.	99
— — violacea, violeter Baumläufer	S.	97
— — violacea, violetfärbiger Baumläufer	II.	260
— — Zeylonica, rostfärbiger Baumläufer	II.	260
Cervicapra, Hirschbock	I.	414

	Th. S.
Cervo volante, (ital.) Hirschschröter	V. 94
Cervus, (Cyprea) Hirsch (Porzellane)	S. 373
Cervus, Hirsch	I. 379. S. 51
— — Camelopardalis, Kamelparder	I. 379
— — Canadus, Canadischer Hirsch	I. 394
— — capreolus, Reh	I. 401
— — Corsicanus, Corsicanischer Hirsch	I. 394
— — Groenlandius, Grönländischer Hirsch	I. 394
— — Guineensis, Guineischer Hirsch	I. 403
— — pygargus, wilder Hirsch	S. 51
— — Tarandus, Rennthier	I. 394
— — volans, Hirschschröter	V. 94
Cervus, (Lucanus) Hirschschröter	V. 94
Cervus Temamacama, afrikanische Ziege	I. 416
Cesto del mare, (neap.) Verhaarer	VI. 67
Cestreus, Kleinkopf	IV. 352
Cete, Säugende Thiere	I. 475. S. 60
Ch, griechisches, (Nachtschm) Phalæna Chi	V. 690
Chabert, (Lanius) manillischer Neuntöder	S. 72
Chacamel, (Fasan) Phasianus Chacamel	S. 125
Chætodon, Klippfisch	IV. 162
— — acuminatus, Spitzfinne	IV. 164
— — alepidotus, Kahlhaut	IV. 163
— — arcuatus, Bogenfisch	IV. 166
— — argenteus, Silberklippfisch	IV. 166
— — aruanus, Weißkopf	IV. 172
— — canescens, Stachelbart	IV. 162
— — capistratus, Soldatenfisch	IV. 172
— — ciliaris, Haarschuppe	IV. 173
— — cornutus, Stachelkopf	IV. 165
— — leucurus, Weißschwanz	IV. 169
— — lineatus, gestreifter Klippfisch	IV. 169
— — macrolepidotus, großschuppiger Klippf.	IV. 170
— — nigricans, Persianer	IV. 168
— — pinnatus, Langfinne	IV. 165
— — punctatus, Sichelflosser	IV. 166
— — rostratus, Rüßelfisch	IV. 168
— — rotundus, Scheibenfisch	IV. 175

	Th.	S.
Chætodon saxatilis, Gabelschwanz	IV.	174
— — striatus, bandirter Klippfisch	IV.	171
— — trioſtegus, Dreyſtral	IV.	170
— — vagabundus, Schwärmer	IV.	173
Chafer, (engl.) Käfer	V.	49
Chaffink, (engl.) Buchfink	II.	580
Chakeus, (griech.) S. Peters Fisch	IV.	144
Chalcides, (Lacerta) Gifteidechſe	III.	112
Chalcographus, (Dermeſtes) Kupferſtecher	V.	103
Chama, Gienmuſchel VI. 283.	S.	367
— — antiquata, Seenuß	VI.	287
— — arcinella, dorniger Pferdefuß	VI.	290
— — bicornis, Kegelmuſchel	VI.	290
— — calyculata, Eichelmuſchel	VI.	288
— — cordata, Quermuſchel	VI.	288
— — granoſa, die rauhe domingiſche Muſchel	VI.	274
— — gryphica, Angelmuſchel	S.	367
— — oblonga, Scheerbecken	VI.	289
— — optica, das griechiſche Augenlid	VI.	271
— — rugoſa, Pflugmuſchel	S.	367
— — ſatiata, Kugelmuſchel	VI.	289
— — ſemiorbiculata, Seebohne	VI.	288
— — trapezia, See-Erbſe	VI.	288
Chamæ, Venusmuſcheln	VI.	263
Chamäleon, (Eidechſe) Lacerta Chamæleon	III.	95
Chamäleon, (Fliege) Muſca Chamæleon	VI.	950
Chamæleon, (Nerita) geripptes Camelotchen	VI.	594
Chamaris, (ſpan.) Blaumeiſe	II.	627
Chameau, (fr.) Kameel	I.	365
Chamel, (arab.) Sauger	IV.	114
Chamois, (fr.) Gems	I.	409
Chamor, (hebr.) Eſel	I.	453
Champignon de mer, (fr.) Schwammkoralle	VI.	676
— — — — — — Teufelshand	VI.	789
Champſe, (egipt.) Krokodill	III.	79
Channa, Leberfiſch	IV.	198
Changeant, (fr.) Schillervogel	V.	607
Chanteur, (fr.) Haubenkönig	II.	620

	Th. S.
Chaos, Infuſionsthierchen	VI2. 917
— — fungorum, Schwammſtaub	VI2. 921
— — infuſorium, Infuſionsthierchen	VI2. 922
— — redivivum, Kleiſteraal	VI2. 917
Chapeau cornu, (fr.) Qualle	VI. 120
Characini, Salmbrachſemen mit vier Stralen in der Kiemenhaut	IV. 328
Charadrius, Regenpfeifer	II. 415. S. 115
— — ægyptius, Egyptiſcher Regenpfeifer	II. 416
— — Alexandrinus, Alexandriniſcher	II. 416
— — Anglus, Engländer	S. 117
— — apricarius, goldgrüner	II. 418
— — Aſiaticus, Aſter	S. 115
— — aureus, Goldregenpfeifer	S. 118
— — Bengalenſis, Bengaleſer	S. 118
— — calidris, grauer Regenpfeifer	II. 419
— — Dominicus, Dominger	S. 116
— — gregarius, Geſelliger Regenpfeifer	S. 115
— — himantopus, Langfuß	II. 420
— — Jamaicenſis, Jamaiker	S. 117
— — Mexicanus, Mexikaner	S. 117
— — Morinellus, Morinell	II. 417
— — oedicnemus, Dickfuß	II. 420
— — pluvialis, Grillvogel	II. 419
— — ſpinoſus, Dornflügel	II. 421
— — Tataricus, Tartar	S. 116
— — torquatus, Schwarzkragen	II. 419
— — Utopienſis, Schneppenpfeifer	S. 117
— — vociferus, der Schreier	II. 416
Charakterpapillon, (Tagſchm.) Papilio Jaſius	V. 573
Charakterſalm, Salmo notatus	IV. 328
Charakterſtirn, (Grashüpfer) Gryllus variegatus	V. 441
Charanſon, (fr.) Rüßelkäfer	V. 210
— — pyriforme, Laugenfreſſer	V. 218
— — trompette, Rußkäfer	V. 232
Charax, gefleckter Salm, Karauſche	IV. 329. 384
Charboniere, (fr.) Kohlmeiſe	II. 626
Charbot, (fr.) Käfer	V. 49

	Th.	S.
Chardoneret, (fr.) Distelfink	II.	582
Charitonia, (Papilio) Cujavenvetter	V.	585
Charlot, (fr.) Krummschnabel	II.	394
Charms, (arab.) Nilbarsch	IV.	231
Charmuth, (arab.) Aalwels	IV.	294
Chasidah, (hebr.) Storch	II.	374
Chasil, (hebr.) Heuschrecke	V.	437
Chasir, (hebr.) Schwein	I.	461
Chat, (fr.) Katze	I.	229
Chat cervier, (fr.) Katzenluchs	I.	242
Chatha, (chald.) Kropfgans	II.	324
Chat-huant, (fr.) Katzeneule	II.	92. 103
Chat-huant de Cajenne, (fr.) Cajennische Eule	S.	70
Chattering-Crow, (engl.) Nebelkrähe in Jamaica	II.	174
Chausse trappe, Cheval de Frise, (fr.) Kraus-schnecke	VI.	498
Chauve-souris, (fr.) Fledermaus	I.	150
Chayquarona, (port.) Schleppennatter	III.	176
Chelidon, (griech.) Schwalbe	II.	630
Chelone, (griech.) Schildkröte	III.	15
Chen, (griech.) Gans	II.	282
Chenalopex, (griech.) Brandgans	II.	279
Chenille, (fr.) Raupe	V.	544
Chenilles, (fr.) Bastardpabstkrone	VI.	522
Chermes, Blatsauger	V.	521
— — abietis, Dannensauger	V.	525
— — aceris, Ahornsauger	V.	525
— — alni, Erlensauger	V.	524
— — betulæ, Birkensauger	V.	524
— — buxi, Buxsauger	V.	523
— — calchæ, Wiesenblumensauger	V.	523
— — ceraftii, Hornkrautsauger	V.	522
— — fagi, Buchensauger	V.	524
— — ficus, Feigensauger	V.	525
— — fraxini, Eschensauger	V.	525
— — graminis, Grassauger	V.	522
— — pyri, Birnsauger	V.	522
— — quercus, Eichensauger	V.	524

Th. S.
Chermes salicis, Weidensauger - V. 525
— — sorbi, Sperbersauger - V. 523
— — ulmi, Ulmensauger - V. 522
— — urticæ, Nesselsauger - V. 523
Chersea, (Coluber) schwedische Natter - III. 166
Cheval, (fr.) Pferd - I. 446
Cheval à Dieu, (fr.) Sonnenkäfer - V. 145
Cheval marin, (fr.) Seepferdchen - III. 344
Chevalier, (fr.) Reuter, (Schnepfe) II. 400. 401. 413
Chevalier de Bengale, (fr.) bengalische Ralle II. 439
Chevin, (engl.) Dickkopf (Fisch) - IV. 385
Chevre, Chevreau, (fr.) Ziege - I. 404
Chevreautain, (fr.) guineisch Reh - I. 378
Chevrette, (fr.) Squillenkrebs - V2. 1125
Chevrette brune, (fr.) Rehschröter - V. 96
Chevreuil, (fr.) Reh - I. 401
Chewingfish, (engl.) bunter Lippfisch - IV. 215
Chi, (Phalæna) griechisches Ch - V. 690
Chichictli, mexikanische Eule - II. 106
Chick, (engl.) junges Huhn - II. 469
Chicorée, (fr.) Krausschnecke - VI. 498
Chien, (fr.) Hund - - I. 206
Chien couchant, (fr.) Hühnerhund - I. 209
Chien courant, (fr.) Spürhund - S. 27
Chien d'Egipte, (fr.) türkischer Hund - I. 210
Chilcanauthli, (bras.) domingische Ente - II. 292
Chilornita, (griech.) Schnepfe - II. 393
Chiltototl, (amerik.) Pabstvogel - II. 571. 573
Chimæra, Seedrache - III. 276
Chimæra monstrosa, Pfeildrache - III. 276
Chimesas, Chismes, (span.) Wanzen - V. 477
Chimpanzée, Erd oder Buschmensch - I. 109
Chineesche Duivel, (holl.) Schuppthier I. 185
Chineser, bunter, (Tagschm.) Papilio Demoleus V. 579
Chineser, (Gespenstkäfer) Mantis pectinicornis V. 414
Chineser, (Jungfer) Libellula Chinensis V2. 771
Chineser, (Spinne) Aranea ocellata - V2. 1081
Chineser, (Tagschm.) Papilio Acontius - S. 291
Chineser, (Tagschm.) Papilio Urania - V. 584

	Th.	S.
Chinquis, (Pfau) Pavo Chinquis		S. 121
Chin-tchieu-khi, (chinef) Pfau		II. 459
Chione, (Venus) Spieldoublet		VI. 270
Chipeau, (fr.) Schnatterente		II. 291
Chiques, (fr.) peruvianiſche Sandflöhe		V2. 1042
Chiragra, (Strombus) Bootshaake		VI. 476
Chirino, (ital.) Baumeule		II. 99
Chirquinchum, (neuſpan.) Armadill		I. 188
Chirurgien, (fr.) gedornter Kiebitz		II. 430
Chiton, Käfermuſchel		VI. 196
— — aculeatus, Dornführer		VI. 198
— — albus, Weißdach		VI. 200
— — cinereus, Grauklappe		VI. 200
— — faſcicularis, Büſcheltrager		VI. 198
— — hiſpidus, Stachelſeekäfer		VI. 197
— — punctatus, Punktirſchild		VI. 199
— — ruber, Rothziegel		VI. 200
— — ſquamoſus, Schuppenmuſchel		VI. 199
— — tuberculatus, Knotenrücken		VI. 197
Chloris, (Loxia) Grünfink		II. 554
Chloropus, (Curculio) Graufuß		V. 238
Chloropus, (Fulica) Grünfuß		II. 428
Chloroſaura, (griech.) Springer (Eidechſe)		III. 83
Choeneus, (Papilio) Fleckenring		V. 595
Choeniclos, (griech.) Meerlerche		II. 413
Choiros, (griech.) Schwein		I. 461
Choiſina, (griech.) Porzellane		VI. 385
Choled, Cholda, (hebr.) Hermelin		I. 274
Chomik, (poln.) Hamſter		I. 344
Chondrakanthoi, Chondropterygii, ſchwimmende Amphibien		III. 228
Chondropterygii, Knorpelfloſſenfiſche		IV. 3
Choometh, (hebr.) Erdſchnecke ohne Haus		VI. 59
Choras, (Bavian) Simia Mormon		S. 6
Choucas, (fr.) Dohle		II. 175
Chouette, (fr.) Baumeule		II. 99
— — grande, (fr.) Steineule		II. 105
— — de S. Domingue, (fr.) Domingiſche Eule		S. 70

	Th.	S.
Chromis, Borſtenfloſſe	IV.	186
Chrosciel, (poln.) Wachtelkönig	II.	436
Chryſalis, (griech.) Inſektenpuppe	V.	13
Chryſanten, (Davidsharpfe)	VI.	461
Chryſippus, (Papilio) Zimmetflügel	V.	597
Chryſis, Goldweſpe	V2.	875
— — aurata, Goldbauch	V2.	876
— — bidentata, Doppelzahn	V2.	876
— — cyanea, Blaubauch	V2.	876
— — fulgida, Schimmerbauch	V2.	877
— — ignita, Glutweſpe	V2.	875
— — ſuccincta, Rothgürtel	V2.	876
Chryſis, (Scarabæus) weſtindiſcher Goldkäfer	V.	74
Chryſodon, (Sabella) Goldzahn	VI.	636
Chryſomela, Goldhähnchen V. 163.	S.	223
— — abſynthii, Wermuthhähnchen	S.	225
— — Adonidis, Adonishähnchen	S.	226
— — ænea, Kupferhähnchen	V.	167
— — æquinoctialis, Violetflügel	V.	185
— — æſtuans, Sonnenhähnchen	V.	179
— — alni, Erlenfreſſer	V.	167
— — Americana, Rothſtrich	V.	178
— — analis, Rothafter	V.	177
— — armoraciæ, Meerrettignager	V.	169
— — Aſclepiada, Aeſculaphähnchen	S.	225
— — Aſiatica, Aſiatiſches Hähnchen	S.	226
— — aſparagi, Spargelhähnchen	V.	199
— — atraphraxidis, Strauchmeldenhähnchen	S.	224
— — atricilla, Schwärzköpfchen	V.	182
— — aurita, Gelbohr	V.	187
— — barbareæ, Senffreſſer	V.	190
— — betulæ, Birkenmejer	V.	168
— — bicolor, zweyfärbiges Hähnchen	V.	181
— — bilineata, Linienhähnchen	V.	190
— — bipunctata, Langhorn	V.	188
— — boleti, Schwammhähnchen	V.	175
— — Bothnica, Bothnier	V.	192
— — Calmarienſis, Schwede	V.	196

	Th.	E.
Chryſomela campeſtris, Feldhähnchen	V.	200
— — caprea, Bockhähnchen	V.	196
— — caſtanei, Braunrand	V.	177
— — ceraſi, Kirſchhähnchen	V.	169
— — cerealis, Kornfreſſer	V.	170
— — cervina, Hirſchhähnchen	V.	200
— — Chryſocephala, Gelbköpfchen	V.	181
— — clavicornis, Keulhörnchen	V.	173
— — coccinea, Rothrücken	V.	177
— — collaria, Kragentrager	V.	176
— — cordigera, Herztrager	V.	192
— — coryli, Haſelhähnchen	V.	191
— — cyanea, Bläuling	V.	186
— — cyanella, Blaunaſe	V.	197
— — decemmaculata, Schwarzſchild	V.	192
— — decempunctata, Punkthähnchen	V.	174
— — duodecimpunctata, Innländer	V.	199
— — elongata, Schmalrücken	V.	202
— — erythrocephala, Rothköpfchen	V.	182
— — exſoleta, Ochſenzungenhähnchen	V.	182
— — faſtuata, Blauſtrich	V.	170
— — fuſcicornis, Braunhorn	V.	184
— — gibboſa, Buckelhähnchen	V.	165
— — gigantea, Rieſenhähnchen	V.	164
— — Gorteria, Schwärzling	V.	186
— — Gottingenſis, Schafgarbenhähnchen	V.	165
— — graminis, Grashähnchen	V.	167
— — hæmoptera, Rothflügel	V.	168
— — hæmorrhoidalis, Rothſteiß	V.	166
— — Halenſis, Haloor	V.	170
— — hemiſphærica, Halbkugel	V.	185
— — hirta, Rauhhähnchen	V.	201
— — Holſatica, Holſteiner	V.	184
— — hyoſciami, Bilſenfreſſer	V.	181
— — hypocharidis, Habichtshähnchen	V.	171
— — inda, Stelzenläufer	V.	202
— — labiata, Lippenhähnchen	V.	191
— — Lapponica, Lappländer	V.	175

Chry-

	Th.	S.
Chryſomela longimana, Langarm		S. 224
— — longimana, Langfuß		V. 193
— — Luſitanica, Ziegelhähnchen		S. 223
— — lurida, Braunflügel		V. 173
— — marginata, Saumflügel		V. 176
— — marginella, Gelbrand		V. 177
— — melanopa, Schwarzfuß		V. 179
— — merdigera, Lilienhähnchen		V. 194
— — minuta, Zwerghähnchen		V. 180
— — minutiſſima, Milbenhähnchen		V. 169
— — Modeeri, Gelbfuß		V. 182
— — Moræi, Randfleck		V. 189
— — murina, Mauſehähnchen		V. 201
— — nemorum, Waldhähnchen		V. 183
— — nitens, Glanzhähnchen		V. 190
— — nitidula, Glanzrücken		V. 183
— — nymphæa, Faulenzer		V. 195
— — obſcura, Höckerflügel		V. 193
— — occidentalis, Amerikaner		V. 168
— — octoguttata, Spanier		V. 188
— — octopunctata, Ausländer		V. 198
— — oleracea, Gartenhüpfer		V. 180
— — Padi, Flohhähnchen		V. 169
— — pallida, Weidenhähnchen		V. 172
— — Phellandrii, Schierlingfreſſer		V. 199
— — Philadelphica, Philadelphier		V. 178
— — pini, Fichtenſauger		V. 191
— — polita, Spiegelrücken		V. 172
— — polygoni, Queckgrashähnchen		V. 172
— — populi, Pappelnfreſſer		V. 173
— — pubeſcens, Wollenhähnchen		V. 201
— — pulicaria, Flohhähnchen		V. 184
— — punctatiſſima, Grieshähnchen		V. 198
— — quadrimaculata, Blaufleck		V. 188
— — quadrimaculata, Weitfleck		V. 197
— — quadripunctata, Schwarzpunkt		V. 187
— — quadripuſtulata, Rothblatter		V. 189
— — quatuordecimpunctata, Rothbruſt		V. 193

	Th. S.
Chrysomela quinquepunctata, Grospunkt	V. 165
— — rustica, Bauernhähnchen	V. 183
— — sacra, Türk	V. 179
— — sanguinolenta, Bluthähnchen	V. 176
— — scopolina, Bänderhähnchen	V. 189
— — sericea, Seidenhähnchen	V. 190
— — sexpunctata, Gelenkpunkt	V. 192
— — specioſa, Goldſtrich	V. 170
— — ſtaphylæa, Pimpernüßchen	V. 172
— — ſtercoraria, Runzelhähnchen	V. 195
— — ſulphurea, Schwefelhähnchen	V. 200
— — Surinamenſis, Surinamer	V. 185
— — tanaceti, Reinfarrenhähnchen	V. 166
— — tomentoſa, Staubſchild	V. 198
— — tridentata, Dreyzahn	V. 186
— — trifaſciata, Braunſtrich	V. 183
— — trimaculata, Gelbflügel	V. 178
— — undulata, Javaner	V. 175
— — varioloſa, Blatterhähnchen	V. 175
— — viminalis, Weidenbinder	V. 174
— — vitellina, Eyerdotter	V. 171
— — vulgatiſſima Blauflügel	V. 171
Chryſomeloides, (Meloë) Baſtardgoldhähnchen	V. 382
Chryſomelolonthia, (griech.) Goldkäfer	V. 81
Chryſomis, (griech.) Goldbrachſem	IV. 177
Chryſomitris, (griech.) Diſtelfink	II. 582
Chryſopleuros, (griech.) Goldſtrichfiſch	IV. 187
Chryſops, (Hemerobius) Goldauge	V2. 794
Chryſops, (Sparus) Goldauge	IV. 188
Chryſoſtigma, (Bupreſtis) Goldpunkt	V. 336
Chub, (engl.) Dickkopf, (Fiſch)	IV. 385
Chunk, (Frett.) Viverra Cinche	S. 3
Churah, bengaliſcher Neuntöder	II. 105
Ciagula, (ital.) Dohle	II. 174
Ciambetta, (ital.) Balanzfiſch	III. 255
Cicada, Cikade V. 451.	S. 27
— — albifrons, Weißſtirn	V. 461
— — aptera, Stumpfdecke	V. 462

	Th.	S.
Cicada aurata, Goldflügel	V.	466
— — aurita, Ohr	V.	454
— — bifasciata, Zweyband	V.	455
— — bipunctata, Punktrand	V.	465
— — Capensis, Braunsaum	V.	456
— — ciliaris, Haarcikade	V.	454
— — coleoptrata, Hartschild	V.	461
— — cornuta, Horn	V.	454
— — coryli, Haselnascher	V.	467
— — cruciata, Kreutzträger	V.	453
— — cunicularia, Kaninchenhaut	V.	465
— — deflexa, Senkflügel	V.	464
— — flava, Gelbflügel	V.	466
— — flava, Schwefeler	V.	463
— — flavicollis, Gelbhals	V.	463
— — foliacea, blätterige Cikade	V.	452
— — foliata, Blatschild	V.	452
— — formicata, Bogenrücken	V.	455
— — fronditia, Laubschild	V.	453
— — interrupta. Bruchlinie	V.	463
— — lanata, Schaafpelz	V.	465
— — lateralis, Weißflügel	V.	462
— — leporina, Haasenbalg	V.	465
— — leucocephala, Weißkopf	V.	462
— — leucophthalma, Weißauge	V.	462
— — lineata, Schwarzlinie	V.	463
— — mannifera, Singer	V.	454
— — marginata, Weißsaum	V.	464
— — nervosa, Punktnerve	V.	462
— — orni, gemeine Cikade	V.	457
— — plebeja, Riesencikade	V.	456
— — populi, Pappelncikade	V.	463
— — prasina, Grascikade	S.	274
— — quadrifasciata, Vierband	V.	455
— — querula, Klager	S.	274
— — ranatra saltataria,	V.	461
— — repanda, Breitflügel	V.	459
— — reticulata, Netzflügel	V.	459

	Th. S.
Cicada rhombea, Viereck	V. 452
— — roſæ, Roſenriecher	V. 467
— — rubra, Braunflügel	V. 466
— — ſanguinolenta, Blutband	V. 461
— — ſpumaria, Schaumwurm	V. 461
— — ſquamigera, Schuppenſchild	V. 453
— — ſtriata, Weißlinie	V. 462
— — ſtridula, Zſchwitſcher	V. 456
— — ulmi, Ulmenſteiger	V. 467
— — violacea, Braunſpitze	V. 460
— — viridis, Grünflügel	V. 466
— — vittata, Zahnlinie	V. 463
Cicade, Cigale, (holl.) Cikade	V. 451
Cicatra, Cigaro, (ſpan.) Cikade	V. 451
Cichorienkäfer, (Maykäfer) Meloë Cichorei	V. 381
Cicindela, Johanniswurm	V. 298
Cicindela, Sandläufer	V. 327. S. 245
— — æquinoctialis, Surinamiſcher Wanderer	V. 329
— — aquatica, Waſſerſchwimmer	V. 331
— — atrata, Trauerrock	S. 245
— — campeſtris, Courier	V. 328
— — Capenſis, afrikaniſcher Bote	V. 328
— — Carolina, Caroliniſcher Fußgänger	V. 329
— — coerulea, Weißmaul	S. 245
— — Germanica, Poſtknecht	V. 329
— — gracilis, Schmalbauch	S. 246
— — hybrida, Lauffer	V. 328
— — lacteola, Milchrand	S. 245
— — Maura, Tiger	V. 330
— — quadrimaculata, der Expreſſe	V. 331
— — riparia, Uferſteiger	V. 330
— — rupeſtris, Felſenkletterer	V. 330
— — ſilvatica, Waldjäger	V. 329
— — Virginica, Eſtafette	V. 329
Cicindele bedeau, (fr.) Kupferfliegenkäfer	V. 309
Cicogne brune, (fr.) ſchwarzer Storch	II. 376
Ciconia, (Ardea) Storch	III. 374. S. 11

	Th.	S.
Cidaris, (Echinus) türkiſcher Bund	VI.	150
Cigala, (ital.) Cikade	V.	451
Cigale, (fr.) Cikade	V.	451
Cigale flamboyante, (fr.) Goldflügel	V.	466
Cigno, (ital.) Schwan	II.	276
Cikaden, Cicadæ,	V. 451.	S. 274
— — blätterige, Cicadæ foliaceæ	V.	452
— — gemeine, Cicadæ orni	V.	457
Cimex, (Turbo) Wanzenſchnecke	VI.	542
Cimex, Wanze	V. 475.	S. 276
— — abietis, Tannenwanze	V.	505
— — acantharis, Stachelwanze	V.	487
— — acuminatus, Spitzling	V.	491
— — Aegyptius. Egiptier	V.	497
— — Andreæ, Kreutzwanze	V.	497
— — annulatus, Ringelwanze	V.	495
— — apterus, Blinddecke	V.	496
— — arenarius, Sandkriecher	V.	500
— — ater, die Schwarze	V.	495
— — baccarum, Beerenflecker	V.	488
— — balteatus, Gürtelwanze	S.	277
— — betulæ, Birkenwanze	V.	482
— — bicolor, Doppelfarbe	V.	490
— — bidens, Zweyzahn	V.	484
— — biguttatus, Weißtropf	V. 490.	495
— — bipunctatus, Punktſchildlein	V.	488
— — bipuſtulatus, Wirbelpunkt	V.	485
— — Branderi, Barbar	V.	493
— — calcaratus, Spornfuß	V.	505
— — calens, Feuerwanze	V.	502
— — campeſtris, Feldwanze	V.	498
— — cardui, Diſtelwanze	V.	483
— — clavatus, Keulwanze	V.	501
— — clavicornis, Keulhorn	V.	482
— — clypeatus, Kopfſchild	V.	486
— — coeruleus, Blauwanze	V.	489
— — collaris, Guinäer	V.	492
— — corticalis, Rindenwanze	V.	482

	Th. S.
Cimex coryli, Haſelwanze	V. 507
— — craſſicornis, Dickhorn	V. 500
— — criſtatus, Kammwanze	V. 492
— — dolabratus, Hobelwanze	V. 502
— — Druræi, Druriwanze	S. 276
— — dumoſus, Brombeerſeiger	V. 489
— — equeſtris, Ritterwanze	V. 496
— — eroſus, Rändelſchild	V. 483
— — erraticus, Irrwanze	V. 503
— — erythrophus, Rothfuß	V. 494
— — Fabricii, Fabricia	S. 276
— — ferrugineus, Schwarzſchild	V. 501
— — ferus, Wildfang	V. 503
— — feſtivus, Buntling	V. 491
— — filicis, Farrenkrautwanze	V. 483
— — Floridanus, Floridaner	V. 484
— — fuliginoſus, Rußwanze	V. 479
— — Gothicus, Gothländer	V. 495
— — grammicus, Schriftwanze	V. 479
— — griſeus, Greiß	V. 488
— — Gronovii, Schleyerwanze	V. 503
— — hæmorrhoidalis, Rotharſch	V. 486
— — hæmorrhous, Blutbauch	V. 485
— — hiſtrionicus, Scheck	V. 499
— — hyoſciami, Bilſenſauger	V. 496
— — ictericus, Gelbſüchtiger	V. 484
— — Indus, Blaßſtrich	V. 490
— — interſtinctus, Miſchmaſch	V. 483
— — juniperinus, Wachholderwanze	V. 485
— — Kalmii, Gelbherz	V. 49
— — Kermeſinus, Karmoſinwanze	V. 50
— — lacuſtris, Waſſermücke	V. 50
— — lanatus, Wollenwanze	S. 27
— — lanarius, Blutſchmutzer	V. 49
— — lectularis, Bettwanze	V. 47
— — leucocephalus, Weißkopf	V. 49
— — levigatus, Glattrücken	V. 50
— — lineatus, Bänderwanze	V. 47

	Th. S.
Cimex littoralis, Uferwanze	V. 481
— — marginatus, Saumwanze	V. 485
— — melanocéphalus, Schwarzkopf	V. 499
— — minutus, Püppchen	V. 492
— — mutabilis, Wetterwanze	V. 504
— — nemorum, Waldjäger	V. 499
— — nobilis, Javaer	V. 478
— — oleraceus, Gemüswanze	V 490
— — ornatus, Gabelwanze	V. 490
— — pabulinus, Futterwanze	V. 498
— — perſonatus, Fliegenwanze	V. 493
— — phyllopus, Blätterfuß	V. 504
— — pini, Fichtenwanze	V. 500
— — populi, Pappelnſteiger	V. 503
— — praſinus, Graswanze	V. 489
— — pratenſis, Wieſenwanze	V. 498
— — punctatus, Ringelfuß	V. 486
— — Punicus, türkiſche Wanze	V. 486
— — quadriſpinoſus, Vierzahn	V. 487
— — rhombeus, Rhombus	V. 483
— — Rolandri, Halbdecker	V. 501
— — ruber, Röthling	V. 491
— — rugoſus, Runzler	V. 482
— — ſaltatorius, Seiltänzer	V. 500
— — ſaxatilis, Steinwanze	V. 497
— — ſcaber, Rauhpelz	V. 485
— — ſemiflavus, Feinborſte	V. 494
— — ſeratus, Stachelafter	V. 480
— — ſexpunctatus, Schwarzpunkt	V. 488
— — ſilveſtris, Waldſtreifer	V. 504
— — ſtagnorum, Nadelwanze	V. 506
— — ſtolidus, Narr	V. 480
— — ſtriatus, Strichſchildlein	V. 502
— — ſuccinctus, Penſilvanier	V. 497
— — ſupercilioſus, Wimper	V. 498
— — tipularius, Mückenwanze	V. 506
— — trifaſciatus, Dreyband	V. 494
— — triguttatus, Langdecke	V. 500

	Th.	S.
Cimex ulmi, Ulmenkletterer	V.	503
— — umbralis, Nachtschatten	V.	499
— — vagabundus, Schwärmer	V.	506
— — valgus, Krummbein	V.	487
— — variolosus, Pockenwanze	V.	489
— — virens, Rothsohle	V.	502
— — viridulus, Grünling	V.	487
Cimice, (ital.) Wanze	V.	477
Cimicoides, (Nepa) Wanzenscorpion	V.	473
Cinche, (Viverra) Chunk	S.	32
Cinclus, (Tringa) Meerlerche	II.	413
Cinclus, (Tringa) punktirter Strandläufer	II.	411
Cineria, Strandläufer	II.	408
Cinnana, Cinnaria, (arab.) Schwan	II.	276
Cinxia, (Papilio) bandirter Mantel	V.	618
Ciris, (Emberiza) Pabstvogel	II.	570
Cirkelkopf, (Käfer) Scarabæus lunaris	V.	56
Cirkelvogel, essequebischer	V.	633
Cirlus, (Emberiza) gefleckter Ammer	II.	566
Cisne, (span.) Schwan	II.	276
Citrago, (Phalæna) Citronvogel	V.	702
Citronblat, (Grashüpfer) Gryllus citrifolius	V.	427
Citronfink, Fringilla citrinella	II.	586
Citronpapillon, (Tagschm.) Papilio Rhamni	V.	594
Citronvogel, (Nachtschm.) Phalæna Citrago	V.	702
Citula, S. Petersfisch	IV.	144
Claik-gees, Clack gooſe, (schottl.) Ringelgans	II.	286
Clarias, (Silurus) Langbart	IV.	299
Clathrus, (Turbo) gemeine Wendeltreppe	VI.	553
Clavade, (fr.) Nagelroche	III.	249
Clavipes, (Aranea) Keulfuß	V2.	1078
Clavipes, (Musca) Keulfuß	V2.	953
Clavipes, (Sphex) Keulfuß	V2.	866
Clavus, (Conus) Netzrolle	VI.	378
Clavus, (Strombus) Keule	S.	378
Clematides, (Meloe) Waldrebenkäfer	S.	257
Cleopatra, (Papilio) Orangenfahne	V.	594
Clio, Flügelwurm	VI.	110

	Th.	S.
Clio caudata, Schwanzwurm	VI.	110
— pyramidata, Pirannidenwurm	VI.	110
— retusa, Dreyeckscheide	VI.	111
Clio, (Papilio) Sorhorapapillon	V.	585
Clostervogel, (Nachtschm.) Phalæna tristata	V.	716
Clupea, Hering	IV.	363
— — simia, Krummschnabel	IV.	374
— — Sinensis, Stutzkieme	IV.	377
— — sternicla, Beilbauch	IV.	375
— — tropica, Keilschwanz	IV.	376
Clytia, (Papilio) Fleckenrand	V.	614
Clytus, (Papilio) Dreykern	V.	598
Coase, (fr.) Braunfrett	S.	32
Coati, (amerik.) Ameisenbär	I.	180
Coati, (Bär) Ursus Lotor	I.	284
Coatimonde, Rasenfrett	I.	247
Cobella, (Coluber) geschlängelte Natter	III.	171
Cobitis, Hochschauer	IV	281
— — anableps, Schmerling	IV.	282
— — barbatula, Bartgrundel	IV.	283
— — fossilis, Peitzker	IV.	284
— — heteroclita, Ausländer	IV.	285
Cobra de Corais, (bras.) Brünette, (Natter)	III.	190
Cobra de Korais, (port.) Argusnatter	III.	208
Cobra de Verdo, (port.) Königsschlange, Argusnatter	III.	147. 208
Cobra di Cabelo, (ital.) Brillenschlange	III.	127. 184
Cobra di Cabelo, Schlangenstein	I.	443
Cobra verde, (port.) grüne Schlange	III.	146
Cobras de Capello, (port.) Brillenschlange	III.	184
Coccinella, Sonnenkäfer	V.	145. S. 221
— — annulata, Ringelfleck	V.	148
— — axiridis, Mengelkäfer	S.	222
— — bipunctata, Zweypunkt	V.	148
— — bipustulata, Zweyfleck	V.	160
— — cacti, Melocact	V.	160
— — cimicifugæ, Wanzenkrautkäfer	S.	222
— — conglobata, Griesdecke	V.	157

	Th. S.
Coccinella conglomerata, Hirßdecke	V. 157
— — decemguttata, Zehntropf	V. 157
— — decempunctata, Zehnpunkt	V. 152
— — decempuſtulata, Zehnfleck	V. 161
— — duodecimpunctata, Zwölfpunkt	V. 153
— — guttato-punctata, Tropfpunkt	V. 157
— — hebræa, Hebräer	V. 150
— — hieroglyphica, Egipter	V. 151
— — impunctata, ungefleckter	V. 147
— — impuſtulata, ungefleckter	V. 160
— — marginata, Breitſaum	V. 147
— — novempunctata, Neunpunkt	V. 152
— — novendecimpunctata, Neunzehnpunkt	V. 155
— — obliterata, Wiſchtropf	V. 159
— — oblongo-guttata, Langtropf	V. 159
— — ocellata, Argus	V. 154
— — ocellata, Augenkäfer	S. 221
— — octodecimguttata, Achtzehntropf	V. 159
— — octodecimpunctata, Achtzehnpunkt	V. 155
— — pantherina, Panther	V. 162
— — quadripunctata, Vierpunkt	V. 149
— — quadripuſtulata, Vierfleck	V. 161
— — quatuordecimguttata, Vierzehntropf	V. 158
— — quatuordecimpunctata, Vierzehnpunkt	V. 154
— — quatuordecimpuſtulata, Vierzehnfleck	V. 161
— — quinquepunctata, Fünfpunkt	V. 150
— — ſanguinea, Blutigel	V. 147
— — ſedecimguttata, Sechzehntropf	V. 158
— — ſedecimpunctata, Sechzehnpunkt	V. 154
— — ſedecimpuſtulata, Sechzehnfleck	V. 162
— — ſeptemguttata, Siebenpunkt	V. 151
— — ſexpunctata, Sechspunkt	V. 150
— — ſexpuſtulata, Sechsfleck	V. 161
— — Surinamenſis, Schwarzſchild	V. 147
— — tigrina, Tiger	V. 162
— — tredecimpunctata, Dreyzehnpunkt	V. 153
— — trifaſciata, Dreyband	V. 151
— — tripunctata, Dreypunkt	V. 149

Th. S.
Coccinella undecimpunctata, Eilfpunkt V. 153
— — unipunctata, Einpunkt V. 148
— — vigintiduopunctata, Zwey und zwanziger V. 155
— — vigintiguttata, Zwanzigtropf V. 159
— — vigintiquatuorpunctata, Vier und zwanziger V. 156
— — vigintiquinquepunctata, Fünf und zwanziger V. 156
— — vigintitriapunctata, Drey und zwanziger V. 156
Coccinelle tortue, à bande rouge, (fr.) Zweyfleck V. 161
Cocco, (neap) Meerleuchte, (Fisch) IV. 276
Coccothraustes, (Loxia) Dickschnabel II. 544. 546
Coccus, Schildlaus V. 527
— — Adonidum, Adonisschild V. 529
— — Aonidum, Glasbeetenschild V. 529
— — betulæ, Birkenschild V. 531
— — Cacti, Cochenille V. 536
— — Capensis, Caaperschild V. 529
— — capreæ, Palmweidenschild V. 533
— — carpini, Hagbuchenschild V. 532
— — coryli, Haselschild V. 532
— — hesperidum, Gewächshäuserschild V. 528
— — ilicis, Kermesbeer V. 530
— — Myricæ, Myricaschild V. 533
— — Oxyacanthæ, Hagedornschild V. 536
— — phalaridis, Glanzgrasschild V. 535
— — pilosellæ, Mausöhrleinschild V. 535
— — Polonicus, polnisches Körnerschild V. 534
— — quercus, Eichenschild V. 530
— — ruscі, Mausdornschild V. 532
— — salicis, Weidenschild V. 533
— — tiliæ, Lindenschild V. 532
— — Ulmi, Ulmenschild V. 532
— — uvæ ursi, Bärentraubenschild V. 535
— — vitis, Weinstockschild V. 533
Cochenille, (Schildlaus) Coccus Cacti V. 536
Cochevis, (Alauda) Rostflügel II. 136
Cochevis, (fr.) Haubenlerche II. 520

	Th.	S.
Cochina, (span.) Asselwurm	V.	536
Cochlea Imbrium, Käferschnecke	VI.	562
Cochlea pennata, Rebhuhn	VI.	445
Cochleæ nudæ, Schnecken ohne Haus	VI.	59
Cochlearius, Hohlschnabel	II.	368
Cochlidium, (Murex) Indianer	VI.	512
Cochlus, (Turbo) grüner Silbermund	VI.	544
Cochon, (fr.) Schwein	I.	461
Cochon de mer, (fr.) Seeschwein (Beinfisch)	III.	306
Cochon d'Inde, (fr.) Meerschweinchen	I.	334
Cochon noir, (fr.) Muscusschwein	I.	465
Cock, (engl.) Haushahn	II.	469
Cock of the wood, (engl.) Auerhahn	II.	479
Cock-Paddle, (schottl.) Lumpfisch	III.	330
Cock-rockes, (engl.) Kackerlacken	V.	405
Cockles, (engl.) Kammdublet	VI.	252
Cocoskrabbe, Cancer Calappa	V2.	116
Cocotzin, Cocotli, (mex.) Sperlingtaube	II.	512
Cocou, Coucou, (fr.) Guckguck	II	205
Cod, (engl.) Kabeljau	IV.	78. 82
Codatremola, (ital.) weisse Bachstelze	II.	607
Coddelkauka, (malab.) schwarzer Verkehrtschnabel	II.	355
Codinnetje, (holl.) indianischer Eißvogel	II.	243
Codinzinzola, (ital.) weisse Bachstelze	II.	607
Coeur de Boeuf, (fr.) Nagelherz	VI.	247
Coeur de Boeuf tuilé, (fr.) Ziegelrippe	VI.	249
Cofferfisch, (Beinfisch) Ostracion tuberculatus	III.	309. 310
Cojoleos, (Berghuhn) Tetrao Cojoleos	S.	129
Cojumero, (Guajan) Seekuh	I.	175
Colberado, (port.) brasilianische Löffelgans	II.	363
Colcouicuiltu, (mex.) Rebhuhn	II.	489
Colebrilla, Hautwurm	VI.	32
Cole-fish, (engl.) Kohlmund	IV.	93
Colenicui, (Berghuhn) Tetrao Colenicui	S.	130
Coleoptera, (Insecta) Insekten mit ganzen Flügeldecken	V.	45
Colibri, Trochilus	II. 262.	S. 100

	Th. S.
Colibri, caapſcher, Certhia famoſa	II. 253
Colibrifreſſer, (Spinne) Aranea avicularia	V2. 1080
Colin, (Berghuhn) Tetrao Colin	S. 129
Colin, (fr) bunte Meewe	II. 348
Colius, (Loxia) Kegelſchnabel	II. 549
Collier, (catal.) Löffelente	II. 290
Collurio, (Lanius) Finkenbeiſſer	II. 113
Colombo, (ital.) Taube	II. 497
Colon, (Baſtardweſpe) Sphex Colon	V2. 872
Colon, (Dermeſtes) Colonkäferchen	V. 109
Colon, (Nachtſchm.) Phalæna Colonella	V. 736
Colon, (Todengraber) Sylpha Colon	V. 132
Colonkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio Colon	S. 229
Colonkäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes Colon	V. 109
Coltotl, (amerik.) Seidenſchwanz	II. 542
Coluber, Natter III. 152.	S. 189
— — Aeſculapii, Aeſculapſchlange	III. 177
— — æſtivus, Sommernatter	III. 200
— — agilis, Schleuderer	III. 181
— — albus, weiſſe Natter	III. 168
— — angulatus, eckige	III. 167
— — annulatus, Ringange	III. 196
— — atratus, geſchwärzte Natter	S. 260
— — atrox, Tirann	III. 188
— — aulicus, Hofjunker	III. 182
— — berus, europäiſche Natter	III. 161
— — buccatus, Breitbacken	III. 161
— — calamarius, Federkiel	III. 156
— — candidus, Weißkopf	III. 191
— — canus, graue Natter	III. 186
— — carinatus, Kielrücken	III. 192
— — cinereus, aſchgraue Natter	III. 205
— — coeruleſcens, blaue Natter	III. 207
— — coeruleus, blaue Natter	III. 168
— — corallinus, Korallennatter	III. 192
— — crotalinus, Klappernatter	S. 189
— — cyaneus, himmelblaue Natter	III. 178
— — doliatus, Reifnatter	III. 173

	Th. S.
Coluber domeſticus, Hausſchlange	III. 206
— — exoletus, Fahlnatter	III. 194
— — faſciatus, bandirte Natter	III. 170
— — filiformis, Fadenſchlange	III. 203
— — fimus, Affennaſe	III. 157
— — fulvius, Gelbringel	III. 183
— — fuſcus, Brünette	III. 189
— — guttatus, Blatternatter	III. 195
— — hydrus, Flußnatter	S. 190
— — jugularis, Blutkehle	III. 198
— — lacteus, Milcher	III. 181
— — laticaudatus, Breitſchwanz	III. 187
— — lebetinus, Kupfernatter	III. 170
— — lemniſcatus, Bandnatter	III. 196
— — lineatus, linirte Natter	III. 183
— — Maurus, barbariſche Natter	III. 175
— — melanis, Teufelſchlange	S. 191
— — melanocephalus, Schwarzkopf	III. 171
— — Mexicanus, mexikaniſche Natter	III. 174
— — miliaris, Griesnatter	III. 177
— — Minervæ, Drahtnatter	III. 205
— — monilis, Juwelier	III. 182
— — mucoſus, Schleimnatter	III. 206
— — myſterizans, Rumpfnaſe	III. 207
— — nebulatus, Wolkſchlange	III. 189
— — niveus, Schneeſchlange	III. 191
— — ordinatus, Punktlinie	III. 173
— — ovivorus, Eyerfreſſer	III. 193
— — pallidus, Blaßnaſe	III. 183
— — petalarius, bunte Natter	III. 202
— — plicatilis, Wickler	III. 159
— — pullatus, Trauernatter	III. 203
— — punctatus, punktirte Natter	III. 161
— — Reginæ, Königinnennatter	III. 172
— — rhombeatus, Blauwürfel	III. 178
— — Saturninus, Bleynatter	III. 191
— — ſcaber, Stachelnatter	III. 192
— — ſcutatus, Schildnatter	S. 190

	Th. S.
Coluber ſeverus, Japoneſiſche Natter	III. 174
— — ſibilans, Ziſcher	III. 187
— — ſirtalis, Papageyennatter	III. 188
— — ſtolatus, Schleppnatter	III. 176
— — ſtriatulus, Bandrücken	III. 157
— — triſcalis, Dreyſtrich	III. 195
— — viridiſſimus, grüne Natter	III. 205
— — vittatus, Schleyernatter	III. 176
Columba, (Sirex) Täubchen	V2. 838
Columba, Taube	II. 496. S. 131
— — ænea, moluckiſche Taube	II. 508
— — Afra, afrikaniſche Taube	II. 510
— — Amboinenſis, amboiniſche Taube	II. 514 S. 132
— — Aſiatica, Rothhals	S. 133
— — atricollis, Schwarzhals	S. 135
— — auſtralis, Gelbſchwanz	S. 132
— — Canadenſis, Canadiſche Taube	II. 510
— — Capenſis, Caapſche Taube	II. 514
— — Carolinenſis, Caroliniſche Taube	II. 514
— — cauda æquali, Geradſchwanz	II. 496
— — coronata, Krontaube	II. 505
— — cucullata, Haubentaube	II 500
— — cyanocephala, Blaukopf	II. 507
— — domeſtica, Haustaube	II. 497
— — fuſca, braune Taube	S. 134
— — galeata, Helmtaube	II. 502
— — geſticuloſa, Taumlertaube	II. 502
— — Guinea, guineiſche Taube	II. 505
— — gutturalis, Kropfer	S. 131
— — gutturoſa, Kropfer	II. 500
— — gyratris, Taumler	II. 502
— — Hiſpanica, ſpaniſche Taube	II. 499
— — hiſpida, Raubtaube	II. 500
— — Jamaicenſis, Jamaicaiſche Taube	II. 508
— — Javanenſis, Grünrücken	S. 133
— — Indica, Indianiſche Taube	II. 509
— — Indica, Bataviſche Taube	S. 133
— — laticauda, Breitſchwanz	II. 501

	Th.	S.
Columba leucocephala, Weißkopf	II.	504
— — leucoptera, Weißflügel	II.	504
— — livia, Ringeltaube	II.	506
— — macroura, Langschwanz	S.	134
— — macroura, Keilschwanz	II.	513
— — Madagascariensis, Madagascarische Taube	II.	507
— — marginata, gerändelte Taube	II.	515
— — Martinica, Martinikische Taube	II.	508
— — migratoria, Wandertaube	II.	513
— — minuta, Zwergtaube	II.	512
— — Moluccensis, Molluckische Taube	S.	133
— — montana, Bergtaube	II.	504
— — Nicobarica, Nicomberische Taube	II.	509
— — passerina, Sperlingtaube	II.	512
— — risoria, Lachtaube	II.	512
— — Senegalensis, Rothbäuchige Taube	S.	133
— — Senegalensis, Senegalische Taube	II.	509
— — Sinica, Chinesische Taube	II.	509
— — striata, gestreifte Taube	II.	506
— — sylvestris, raube Taube	II.	500
— — tabellaria, Posttaube	II.	503
— — tremula, Breitschwanztaube	II.	501
— — turbita, Meerwentaube	II.	501
— — Turcica, türkische Taube	II.	502
— — tympanizans, Trommeltaube	II.	499
— — ventralis, Weißbauch	S.	134
— — viridis, Amboinische Taube	II.	508
— — viridis, grüne Taube	S.	132
Colum marinum, Meersieb	VI.	89
Colus murex, französische Spindel	VI.	511
Colymbus, Taucher II. 338.	S.	107
— — arcticus, Polarente	II.	339
— — auritus, Ohrentaucher	II.	341
— — cristatus, Haubentaucher	II.	341
— — Dominicus, Domingischer Taucher	II.	343
— — dupplicatus, Doppeltaucher	S.	107
— — glacialis, Eistaucher	II.	340

	Th. S.
Colymbus podiceps, Arschfuß	II. 343
— — S. Thomæ, St Thomastaucher	S. 107
— — septentrionalis, rothhälsiger Taucher	II. 339
Comadreia, (span.) Hermelin	I. 274
Comaltecatl, (mexik.) Langfuß, (Regenpfeifer)	II. 421
Combattant, (fr.) Kampfhahn	II. 404
Comet, (Seestern) Asteria rubens	VI. 132
Comête, (fr.) Comet	VI. 132
Comitator, (Ichneumon) Begleiter	V2. 849
Comma Butterfly, (engl.) das weisse C	V. 610
Comma, (Phalæna) Häklein	V. 695
Comma, (Tagschm.) Papilio Comma	V. 630
Comoyra, (ital.) Gems	I. 409
Compasmuschel, Ostrea pleuronectes	VI. 304
Compunctor, (Ichneumon) Stecher	V2. 851
Concha anatifera, Entenmuschel	VI. 208
Concha Venerea, Porzellane	VI. 385
Conchilien, Testacea	VI. 9. 14. 157
Condoma, (Hirschbock) Antilope strepsiceros	S. 55
Conelo, (span.) Kaninchen	II. 322
Conepatl, Stinkfuchs	I. 245. 251
Confektschinkchen, (Tellmuschel) Tellina rostrata	VI. 237
Conger, (Muræna) Meeraal	IV. 42
Conger-Eel, (engl.) Meeraal	IV. 42
Congre, (fr.) Meeraal	IV. 42
Congrus, Meeraal	IV. 42
Coniglio, (ital.) Kaninchen	II. 322
Conops, Stechfliege	V2. 995
— — aculeata, Stachelmaul	V2. 998
— — atomaria, Sonnenstäubchen	V2. 999
— — buccata, Dickbacke	V2. 1000
— — calcitrans, Wadenstecher	V2. 997
— — ferruginea, Rostkäfer	V2. 999
— — irritans, Rückenstecher	V2. 997
— — macrocephala, Großkopf	V2. 998
— — petiolata, Halskörper	V2. 999
— — rostrata, Kegelschnabel	V2. 996
— — subcoleoptrata, Käferfliege	V2. 1000

	Th.	S.
Conops teſtacea, Krummafter	V2.	1000
— — veſicularis, Blaſenzieher	V2.	998
Conopſoides, (Muſca) Baſtardſtechfliege	V2.	955
Conque perſique, (fr.) Rudolphsſchnecke	VI.	462
Conſervæ, Seemooſe	Vl2.	649
Conſtrictor, (Boa) Königsſchlange	III.	146
Conſtrictor, (Coluber) Würger	III.	194
Contor, (ſpan.) Cuntur	II.	49. 50
Contortrix, (Boa) Kneifer	III.	144
Contra, (Sturnus) bunter Staar	II.	525
Conulus, (Trochus) Schnurbund	VI.	535
Conus, Tute	VI.	362
— — aranſiacus, Orangenadmiral	VI.	379
— — aulicus, Brünette	VI.	382
— — betulinus, Buttertute	VI.	376
— — bullatus, Wolkenback	VI.	383
— — figulinus, Eichenholztute	VI.	376
— — generalis, Klöppelküſſen	VI.	367
— — Genuanus, Genueſiſche Tute	VI.	372
— — glaucus, Cypriſches Kätzchen	VI.	373
— — granulatus, granulirtes Kätzchen	VI.	379
— — hebræus, Bauernmuſik	VI.	377
— — imperialis, Kronentute	VI.	365
— — literatus, Tiger	VI.	366
— — marmoratus, Herztute	VI.	364
— — minimus, grauer Mönch	VI.	374
— — nobilis, gelbe Herztute	VI.	372
— — ruſticus, Aſchenſtöber	VI.	374
— — ſtriatus, Wolkenſchnecke	VI.	381
— — varius, Löwentute	VI.	378
— — vicarius, Vice-Admiral	VI.	371
Cony, (engl.) Kaninchen	II.	322
Coot, (engl.) ſchwarzes Waſſerhuhn	II.	427
Coparacoih, (amerik.) Sperbereule	II.	101
Coprias, Miſtkäfer	V.	56
Coq, (fr.) Haushahn	II.	469
Coq de Bruyêre, (des Bois) (fr.) Auerhahn	II.	479
Coq d'Inde, (fr.) indianiſcher Hahn	II.	461. 465

	Th.	S.
Coq et Poule, (fr.) Terebratul	VI.	324
Coquandototl, (amerik.) Seidenschwanz	II.	541
Coquimboische Kaninchencule	II.	107
Coquus, (Cerambyx) Koch	V.	268
Cor, (Chama) Narrenkappe	VI.	284
Coracias, Rackervogel	II.	182. S. 86
— — Bengalensis, bengalischer Rabe	II.	183
— — Caffra, äthiopische Dohle	II.	183
— — caudata, Langschwanz	II.	184
— — garrula, Mandelkrähe	II.	183
— — glaucura, Blauschwanz	S.	86
— — Indica, Ostindischer Häher	II.	183
— — leucocephala, Weißkopf	S.	86
— — orientalis, Morgenländer	II.	183
Coracinus, Seekrähe, (Umberfisch)	IV.	219
Coralle, gestreifte, Millepora lineata	VI2.	717
— — rothe, Corallium rubrum	VI2.	744
— — schwarze, Gorgonia antipathes	VI2.	762
Corallen, Vermes: Lythophyta VI. 10. 23.	VI2.	641
Corallendublet, Ostrea nodosa	VI.	307
Corallenhals, (Papagey) Psittacus notatus	S.	75
Corallenmoose, Zoophyta: corallinæ	VI2.	822
— — — — verschiedene Arten derselben	VI2.	822
Corallennatter, Coluber corallinus	III.	193
Corallensauger, (Nadelfisch) Syngnathus pelagicus	III.	342
Corallenwinde, Sertularia volubilis	VI2.	844
Corallina, Korallenmoos	VI2.	822
— — antrosaca, Nabelköcher	VI2.	819
— — barbata, Bartmoos	VI2.	828
— — cristata, Saamenmoos	VI2.	827
— — corniculata, Hörnermoos	VI2.	828
— — fragilissima, Stammmoos	VI2.	828
— — officinalis, Apotheker-Korallenmoos	VI2.	826
— — rigens, Stammoos	VI2.	828
— — rubens, Saamenmoos	VI2.	827
— — terrestris, Erdkorallenmoos	VI2.	829
— — tubulosa, Kalchköcher	VI2.	817
Coralline, (fr.) Korallendoublet	VI.	307

	Th.	S.
Corallinen, Zoophyta: ſertulariæ	VI2.	831
Corallium rubrum, rothe Koralle	VI2.	744
Corbeau, (fr.) Rabe	II.	168
Corbei, (ſchottl.) Rabe	II.	168
Corbeille, (fr.) der Korb, (Arche)	VI.	297
Corbi, (arab.) Krokodill	III.	79
Corbo, (Corvo) (ital.) Rabe	II.	168
Cordyla, (Scomber) Breitfiſch	IV.	262
Cordylus, egiptiſcher Schleuderſchwanz, (Eidechſe)	III.	83
Cordylus, (Lacerta) Stachelſchwanz	III.	80
Coriarius, (Cerambyx) Gerber	V.	254
Coriphoena, Stutzkopf	IV.	116
— — acuta, Spitzſchwanz	IV.	123
— — branchioſtega, Kiemendeckel	IV.	125
— — clypeata, Schildtrager	IV.	125
— — equiſelis, Sprenkelfiſch	IV.	118
— — hemiptera, Halbfloſſer	IV.	124
— — lineata, Buntkopf	S.	203
— — novacula, Meſſerrücken	IV.	121
— — pentadactyla, Fünffingerfiſch	IV.	119
— — virens, grüner Stutzkopf	IV.	124
Corlieu, Corly, (fr.) Krummſchnabel	II.	394. 400
Cormoran, Waſſerrabe	II.	329
Cormorna, Pelikan	II	323
Corn-Crek, (ſchottl.) Wachtelkönig	II.	436
Corneille, (fr.) Krähe	II.	172
Corneille moiſſoneuſe, (fr.) Saatkrähe	II.	173
Cornice, Cornachio, (ital.) Krähe	II.	172
Cornix, (Corvus) Nebelkrähe	II.	174
Cornu arietis, (Helix) Widderhorn	VI.	568
Cornu militare, (Helix) Karkal	VI.	566
Cornuta nodoſa, Podagraſchnecke	VI.	478
Corocoro, (amerik.) Umberfiſch	IV.	221
Corona, (Nerita) Flußdorn	VI.	588
Corone, (Corvus) ſchwarze Krähe	II.	172
Corregoni, Aeſchen mit faſt unſichtbaren Zähnen	IV.	325
Corruſcator, (Ichneumon) Schimmerer	V.	851
Corſac, (Canis) Wolfshund	S.	28

	Th. S.
Corta pao, (port) braſilianiſcher Specht	II. 220
Coruz, Dickfuß, (Regenpfeifer)	II. 420
Corvinus, Corvulus, Seekrähe, (Umberfiſch)	IV. 219. 277
Corvus, Rabe	II. 167. S. 85
— — Afer, afrikaniſche Dohle	II. 178
— — albus, Weißhals	S. 85
— — Balicaſſius, philippiniſche Dohle	II. 178
— — brachyurus, Kurzſchwanz	II. 180
— — Cajanus, Cajenniſcher Häher	II. 177
— — Canadenſis, Canadiſcher Rabe	II. 180
— — cinereus, Purpurkopf	S. 86
— — corax, Kolkrabbe	II. 168
— — criſtatus, Haubenhäher	II. 176
— — frugilegus, Saatkrähe	II. 173
— — fuſcus, brauner Rabe	S. 85
— — glandarius, Holzhäher	II. 175
— — graculus, Schweizerkrähe	II. 187
— — Hottentottus, Hottentottiſcher Rabe	II. 167
— — pyrrhocorax, Bergdohle	II. 180
— — ruber, Rothfeder	S. 85
— — Senegallenſis, ſenegaliſche Elſter	II. 179
— — tricolor, grüner Rabe	S. 85
Coſſus, Holzwurm	V. 58
Coſſus, (Phalæna) Blätterhorn	V. 673
Coſſus Saguarius, (Curculio) Palmbohrer	V. 213
Cotinga purpurea, Purpur-Seidenſchwanz	II. 541
Cottoides, (Perca) Knorrbarſch	IV. 234
Cottonball, Alcionyum cotonium	VI2. 768
Coturnix, (Tetrao) gemeine Wachtel	II. 492. S. 128
Cottus, Knorrhahn	IV. 123
— — cataphractus, Steinpicker	IV. 133
— — grunniens, Brummer	IV. 135
— — quadricornis, vierhörniger Knorrhahn	IV. 134
— — ſcaber, Gabler	IV. 136
— — ſcorpius, Donnerkröte	IV. 137
Cottus, Seedrache	IV. 70
Coucoujou, (braſ.) Laternträger	V. 448
Coulanchant, (fr.) Dolmetſcher, (Strandläufer)	II. 407
Couleuvre, (fr.) Otterſchlange	III 152

	Th. S.
Couleuvre à colier, (fr.) Ringelnatter	III. 179
Coulon, (fr.) Ringeltaube	II. 506
Coulterneck, (engl.) Seerapagey	II. 311
Courier, (Sandläufer) Cicindela campestris	V. 328
Courli, (fr.) Schnepfenschnabel	VI. 494
Courly, (Brachvogel Tantalus Courly	S. 112
Courly d' Amerique, (fr.) Nimmersatt	II. 389. 391
Courly de terre, (fr.) Dickfuß, (Regenpfeifer)	II. 420
Courly, (Tantalus) Courly	S. 112
Couronne d' Ethiopie, (fr.) gekrönte Warzenbacke	V. 438
Courtilliere, (fr.) Maulwurfgrille	V. 423
Couſin, (fr.) Schnacke, Mücke	V2. 989
Couvins, (engl.) Strandmondſchnecken	VI. 541
Cow, (engl.) Kuh	I. 431
Coxo-littli, (mex.) Truthahn	II. 462. 466
Coyamati, (mex.) Biſamſchwein	I. 465
Coyopollin, Philander	I. 295
Coyuta, (braſ.) Ameiſennatter	III. 206
Cozacoauthli, Cozquauthli, (mex.) Kahlhals	II. 54
Crab, (engl.) Krabbe	V2. 1094
Crabe, (fr.) Krabbe	V2. 1094
Crab-louſe, (engl.) Filzlaus	V2. 1028
Crabro, (Veſpa) Horniſſe	V2. 880
Cracker, (engl.) Pfeilſchwanzente	II. 295
Cranchio, (ital.) Krebs	V2. 1093
Crangon, (Cancer) Garnäle	V2. 1125
Cranzcotalline, Sertularia verticillata	V2. 844
Crapand volant, (fr.) Ziegenmelker	II. 636
Crapaut, (fr.) gemeine Kröte	III. 51
Crapaut terreſtre de Surinam, (fr.) Surinamiſche Kröte	III. 4
Craſſipes, (Acarus) Dickfuß	V2. 1047
Cravant, (fr.) Ringelgans	II. 28
Crax, Pauwis	II. 46
— — globicera, Karaſſauiſche Pauwis	II 46
— — rubra, Peruvianiſche Pauwis	II. 46
Creac da Buſc, (fr.) Meerengel, (Haay)	III 25
Creeper, (engl.) Baumläufer	II. 25

	Th. S.
Crepera, Baumläufer	II. 253
Creſſerelle, (fr.) Thurmfalke	II. 80
Creſted-lark, (engl.) Haubenlerche	II. 520
Creſted-titmouſe, (engl.) Haubenmeiſe	II. 626
Creſted-wren, (engl.) Haubenkönig	II. 620
Cretenſer, (Lippfiſch) Labrus Cretenſis	IV. 197
Creutz, (Cikade) Cicada Crux	V. 453
Creutzarche, Arca decuſſata	VI. 297
Creutzbock, (Hirſchbock) Antilope ſcripta	S. 55
Creutzdublet, (polniſcher Hammer)	VI. 313
Creutzer, (Klippkleber) Patella cruciata	VI. 615
Creutzfliege, Hemerobius cruciatus	S. 316
Creutzkräuſel, Trochus cruciatus	VI. 529
Creutzqualle, Meduſa cruciata	VI. 123
Creutzſchale, Venus decuſſata	VI. 278
Creutzſpinne, Aranea Diadema	V2. 1070
Creutzträger, (Cikade) Cicada cruciata	V. 453
Creutzträger, (Nachtſchm.) Phalæna Xyloſteana	V. 725
Creutzträger, (Rüßelkäfer) Curculio Crucifer	S. 231
Creutzträger, (Schildkäfer) Caſſida cruciata	V. 139
Creutzwanze, Cimex Andreæ	V. 497
Crevalle, (fr.) Stachelfloſſe	IV. 251
Crex, (Rallus) Wachtelkönig	II. 435
Crex, Strandſchnepfe	II. 400
Crey-fish, (engl.) Krebs	V2. 1124
Cribrum, (Phalæna) Siebflügel	V. 677
Cri-cri, (fr.) Hausgrille	V. 424
Criſta galli, (Mytilus) Hahnenkamm	VI. 328
Crocala, (venet.) Mewe	II. 344
Crocodill, Lacerta Crocodilus	III. 78
Croiſeau, (fr.) Ringeltaube	II. 506
Croker, (engl.) Wellenbarſch	IV. 231
Cromis, (Labrus) Caroliniſcher Lippfiſch	IV. 213
Crone, (Nachtſchm.) Phalæna militaris	V. 654
Cronencoralline, Sertularia faſtigiata	V2. 856
Cronenlampe, (Laternträger) Fulgora Diadema	V. 448
Cronenperlhuhn, Numida coronata	S. 126
Cronenvogel, (Nachtſchm.) Phalæna Cameliana	V. 678

	Th.	S.
Croque-noix, (fr.) Haſelmaus	I.	350
Crotalus, Klapperſchlange	III.	133
— — duriſſus, Klapperer	III.	142
— — horridus, Schauerſchlange	III.	139
— — miliarius, Schleuderſchwanz	III.	139
— — mutus, Stumpfſchwanz	III.	143
Crotophaga, Madenfreſſer	II	165
— — — ambulatoria, Surinamiſcher Madenfr.	II.	166
— — — ani, Afrikaniſcher Madenfreſſer	II.	165
Crot-peſcherot, (burgund) Kormoran	II.	328
Crow, (engl.) Krähe	II.	172
Crow-fish, (engl.) Seekrähe, (Umberfiſch)	IV.	219
Crucifer, (Curculio) Kreuzträger	S.	231
Crux. (Cicada) Kreuz	V.	453
Crux major, (Carabus) Großkreuz	V.	365
Crux minor, (Carabus) Kleinkreuz	V.	366
Cteines, Ctenites, Baſtardarchen	VI.	296
Cuadervitz, (ſpan.) Wachtel	II.	492
Cuaiguara, (braſ) Biſamſchwein	I.	465
Cuandu, (braſ.) Stachelſchwein	I.	314
Cucco, Cuculo, (ital.) Guckguck	II.	205
Cuculus, Guckguck	II.	205. S. 90
— — Americanus, Amerikaniſcher Guckguck	II.	211
— — Braſilienſis, Braſilianiſcher Guckguck	II.	214
— — Cajanus, Cajenniſcher Guckguck	II.	212
— — canorus, Europäiſcher Guckguck	II.	205
— — Capenſis, Caapſcher Guckguck	S.	90
— — coeruleus, blauer Guckguck	II.	213
— — cornutus, gehörnter Guckguck	II	214
— — Coromandus, Coromandeliſcher Guckguck	II.	214
— — criſtatus, Haubenguckguck	II.	214
— — Dominicus, Antilliſcher Guckguck	II.	212
— — glandarius, Afrikaniſcher Guckguck	II.	210
— — honoratus, Malabariſcher Guckguck	II.	210
— — Mindanenſis, Philippiniſcher Guckguck	II.	209
— — nævius, gefleckter Guckguck	II.	211
— — niger, ſchwarzer Guckguck	II. 212. S.	90
— — orientalis, Aſiatiſcher Guckguck	II.	208

	Th. S.
Cuculus paradiſeus, Siamiſcher Guckguck	II. 215
— — punctatus, geſprenkelter Guckguck	II. 211
— — ſcolopachus, Stachelſchnabel	II. 211
— — Senegalenſis, Senegalliſcher Guckguck	II. 210
— — Sinenſis, Chineſiſcher Guckguck	II. 213
Cuculus, (Trigla) Seeguckguck	IV. 275
Cucuphu, (egipt.) Wiedehopf	II. 249
Cud, (engl.) bunter Lippfiſch	IV. 215
Cudu, (Hirſchbock) Antilope Oryx	S. 55
Cueiller, (fr.) Löffelgans	II. 362
Cueillere, (fr.) Hohlſchnabel	II. 368
Cuervo, (ſpan.) Rabe	II. 168
Cugniada, (ſpan.) Lerche	II. 517
Cuguacuarana, braſilianiſche Katze	S. 30
Cugumella, (ſpan.) weiſſe Bachſtelze	II. 607
Cujavaſchmetterling, (Tagvogel) Papilio Pſidii	V. 585
Cujavenvetter, (Tagſchm.) Papilio Charitonia	V. 585
Cujelier, (fr.) Baumlerche	II. 519
Cuit, Philippiniſcher Rabe	II. 183
Cul blanc, (fr.) punktirter Strandläufer	II. 411
Cul-blanc-roux, (fr.) ſpaniſche Bachſtelze	II. 608. 609
Cul-de-Cheval, Cul d'ane, (fr.) Auſterneſſel	VI. 88
Cul de lampe, (fr.) Pagodenſchnecke	VI. 545
Culex, Mücke	V2. 989. S. 336
— — bifurcatus, Gabelſchnautze	V2. 992
— — Caſpius, Caſpiſche Mücke	S. 336
— — ciliaris, Rauhflügel	V2. 991
— — equinus, Pferdemücke	V2. 992
— — Hyrcanus, Hirkanier	S. 337
— — pipiens, Singſchnake	V2. 991
— — pulicaris, Flohmücke	V2. 992
— — reptans, Kriecher	V2. 992
— — ſtercoreus, Kothmücke	V2. 993
Culo bianco, (ital.) Weißſchwanz	II. 609
Culo ruſſo, (ital.) bunter Specht	II. 227
Cul-rouge, (fr.) Weißſpecht	II. 227
Cultellus, (Solen) polniſches Meſſer	VI. 228

	Th.	S.
Cunapu- (Gugupu-) Guacu, (braſ.) Jacob Evertsfiſch	IV.	237
Cuniculus, (Lepus) Kaninchen	I.	322
Cuntur, Vultur Gryphus	II.	49
Cupido, (Papilio) Silbertropf	V.	622
Cupido, (Tetrao) penſilvaniſcher Faſan	II.	483
Curacoa-bird, (engl.) Pauwis	II.	465
Curculio, Rüßelkäfer	V. 210.	S. 229
— — abbreviatus, Kurzmantel	V.	242
— — abietis, Tannenkäfer	V.	231
— — acridulus, Laugenfreſſer	V.	217
— — æquatus, Schwarzrüſſel	V.	216
— — albinus, Weißſtirn	V.	237
— — Algirus, Algierer	V.	225
— — alliariæ, Stengelbohrer	V.	215
— — alni, Erlenhüpfer	V.	227
— — anguinus, Schlangenkäfer	V.	225
— — annulatus, Ringeltrager	V.	230
— — apterus Kahlflügel	V.	242
— — argentatus, Silberkäfer	V.	236
— — argyreus, Silberrüßel	V.	236
— — Aſcanii, Aſcaniuskäfer	V.	225
— — ater, Schwarzrock	V.	239
— — aterrimus, Köhler	V.	217
— — Badenſis, Badener	V.	216
— — Barbarus, Franzoſe	V.	239
— — becabungæ, Bachbungenſpringer	V.	226
— — betulæ, Birkenfelder	V.	226
— — bipunctatus, Schwarzfleck	V.	222
— — campanula, Glockenblumenſauger	V.	216
— — candidatus, Candidat	S.	231
— — Capenſis, Afrikaner	V.	240
— — carbonarius, der Schwarze	V.	229
— — carinatus, Kielkäfer	S.	233
— — cerafi, Kirſchkäfer	V.	217
— — cervinus, Hirſchhornkäfer	V.	235
— — chloropus, Graufuß	V.	238
— — cornutus, Hornträger	V.	241

	Th.	S.
Curculio craccæ, Wickennascher	V.	215
— — cupreus, Kupferkäfer	V.	220
— — cyaneus, Weidenbohrer	V.	215
— — depressus, Plattrücken	V.	230
— — dispar, Bastard	V.	230
— — dorsalis, Blaustriem	V.	219
— — druparum, Rothschnabel	V.	233
— — emeritus, Spinnenkäfer	V.	239
— — fagi, Buchweider	V.	227
— — frumentarius, rother Kornwurm	V.	218
— — Germanus, Deutscher	V.	231
— — granarius, schwarzer Kornwurm	V.	219
— — granulatus, Körnerdecke	V.	241
— — hemipterus, Halbflügel	V.	215
— — hispidus, Schuppenkäfer	V.	234
— — incanus, Stumpfdecke	V.	237
— — inderiensis, weisser Käfer	S.	232
— — indus, Elefantenrüßel	V.	213
— — lapathi, Sauermaul	V.	220
— — liguslici, Liebstöckelkäfer	V.	234
— — lineatus, Bruststrich	V.	237
— — melanocardius, Herzfleck	V.	219
— — mucrosus, Gelbschimmel	V.	229
— — nebulosus, Wollendecke	V.	238
— — nucum, Nußkäfer	V.	232
— — oblongus, Schmalbauch	V.	235
— — ovalis, Marmorey	V.	228
— — ovatus, Eyerkäfer	V.	235
— — palmarum, Palmbohrer	V.	211
— — paraplecticus, Lahmer	V.	224
— — pedicularius, Lauser	V.	234
— — pericarpius, Kernwächter	V.	223
— — piceus, Pechrüßel	S.	232
— — pictus, gemahlter Käfer	S.	232
— — pini, Fichtenkäfer	V.	220
— — poligoni, Wegtrittkäfer	V.	222
— — pomorum, Apfelschäler	V.	228
— — populi, Pappelnager	V.	226

	Th. S.
Curculio pruni, Zwetſchenmännchen	V. 217
— — purpureus, Langſchnabel	V. 218
— — pyri, Birnkäfer	V. 235
— — quadrimaculatus, Weißfleck	V. 223
— — quinquemaculatus, Greiß	V. 223
— — quinquepunctatus, Weißnath	V. 233
— — regalis, Goldrüßel	V. 236
— — ruficollis, Rothhals	V. 221
— — ruficornis, Rothhorn	V. 237
— — rufipes, Rothfuß	V. 238
— — rumicis, Ampferſauger	V. 232
— — ſalicis, Weidentänzer	V. 227
— — ſcaber, Puderkäfer	V. 221
— — ſcabriculus, Stachelkäfer	S. 233
— — ſcrophulariæ, Braunwurzlecker	V. 233
— — ſedecimpunctatus, Furchenkopf	V. 241
— — ſegetis, Saatſpringer	V. 227
— — ſingularis, Warzenkäfer	S. 232
— — ſpecioſus, Stachelbecke	V. 237
— — Sprengleri, Sprenglerskäfer	V. 223
— — ſulciroſtris, Rinnennaſe	V. 238
— — trifolii, Kleekäfer	S. 230
— — vaginalis, Scheidenkäfer	V. 229
— — verrucoſus, Warzentrager	V. 240
— — violaceus, Violetrüßel	V. 233
— — viridis, Grünrüßel	V. 236
— — viſcariæ, Miſtelkäfer	V. 222
— — vittatus, Steifrücken	V. 224
Curculionoides, (Attelabus) Zwergbaſtard	V. 244
Curculionoides, (Cerambyx) Rüßelbock	V. 276
Curiaca, (braſ.) Nimmerſatt	II. 380
Curimata, (braſ.) Weißfiſch	IV. 326
Curley, (engl.) Krummſchnabel	II. 394
Cu-rouſſet, (fr.) Rothſchwanz	II. 615
Curruca ſylveſtris, Bimſennachtigal	II. 604
Curſor, (Cancer) Läuffer	V2. 1098
Curſor, (Cerambyx) Läufer	V. 269
Curſor, (Tenebrio) Stubenläufer	V. 370

	Th.	S.
Cushat, Ringtaube	II.	506
Cutte-fish, (engl.) Dintenfisch	VI.	115
Cut-water, (engl.) Verkehrtschnabel	II.	355
Cyanurus, (Motacilla) Blauschwanz	S.	175
Cyclogaster, Ringbauch	III.	333
Cyclopterus, Meerhaase	III.	329
— — — liparis, Ringbauch	III.	333
— — — nudus, Schnottolf	III.	333
Cydippe, (Papilio) Marmorfutter	V.	609
Cygne, (fr.) Schwan	II.	276
Cygnoides, Schwanengans	II.	278
Cygnus, Schwan	II.	275
Cylindercoralle, Madrepora organum	VI2.	692
Cylinderfloh, Podura helvola	S.	339
Cylinderhähnchen, Chrysomela paracenthesis	S.	223
Cylinderköcher, Tubularia indivisa	VI2.	814
Cylinderkrebs, Cancer cylindricus	S.	348
Cylinderscheide, Ascidia rustica	VI.	85
Cylinderschnecke, Helix subcylindrica	VI.	578
Cylindre, (fr.) Olive	VI.	419
Cymbium, (Argonauta) Kahn	VI.	350
Cymbium, (Voluta) Jacobakrug	VI.	439
Cyna piona, (ital.) Meersau (Haay)	III.	262
Cynædus, Steinfisch	IV.	216
Cynips, Gallapfelwurm	V2.	810
— — fagi, Buchenbohrer	V2.	815
— — glechomæ, Gundermann	V2.	812
— — hieracii, Habichtsbohrer	V2.	812
— — inanita, Hohlbauch	V2.	817
— — quercus baccarum, Eichenbeere	V2.	812
— — quercus corticis, Rindenbecherchen	V2.	814
— — quercus folii, Gallnuß	V2.	813
— — quercus gemma, Schuppenapfel	V2.	815
— — quercus inferus, Rothnuß	V2.	813
— — quercus pedunculi, Blütennüßchen	V2.	814
— — quercus petioli, Stielnuß	V2.	813
— — quercus ramuli, Wollennuß	V2.	814
— — rosæ, Rosenbohrer	V2.	811

	Th.	S.
Cynips ſalicis amerinæ, Rothweidenbohrer	V2.	816
— — ſalicis capreæ, Palmweidenbohrer	V2.	816
— — ſalicis ſtrobili, Zapfenſtecher	V2.	816
— — ſalicis viminalis, Bandweidenbohrer	V2.	816
— — ſicomori, wilder Feigenbohrer	V2.	817
Cynocephalus, (Simia) Hundskopf	I.	128
Cynomolgus, (Simia) Hundsbeiſſer	I.	127
Cyperſe Katjes, Cyperſe Kleur, (holl.) cypriſche Käzchen	VI.	373
Cyprea, Porzellane	VI.	385
— — Amethyſtea, Achatporzellane	VI.	392
— — Arabica, arabiſcher Buchſtabe	VI.	388
— — candeſtina, Bleyporzellane	VI.	397
— — carneola, Fuchs	VI.	390
— — caurica, gefleckte Cauris	VI.	399
— — cicercula, körniges Knöpfchen	VI.	403
— — cribraria, Arlequin	VI.	398
— — eroſa, Weißauge	VI.	400
— — erronea, Baſtarddrachenköpfchen	VI.	398
— — exanthoma, weiſſe Maſern	VI.	387
— — flaveola, Brandfleck	VI.	400
— — fragilis, Dünnſchale	VI.	393
— — helvola, Kackerlack	VI.	401
— — lota, Scharfmaul	VI.	393
— — lurida, Maus	VI.	392
— — Mauritiana, Schlangenkopf	VI.	394
— — ocellata, Schwarzauge	VI.	401
— — poraria, weiſſe Frieſelporzellane	VI.	401
— — punctata, Punktporzellane	S.	373
— — ſpurca, Gelbſchmutz	VI.	400
— — ſtaphylæa, Aſſelporzellane	VI.	402
— — ſtercoraria, Weitauge	VI.	390
— — ſtolida, Drachenköpfchen	VI.	401
— — ſuccincta, rothes Ey	VI.	397
— — teſtudinaria, Schildkrötenporzellane	VI.	390
— — vanelli, Kibitzporzellane	VI.	392
Cypreſſencoralline, Sertularia cupreſſina	VI2.	836
Cypreſſencoralline, ſilberfärbige, Sertularia cupreſſina argentea	VI2.	836

	Th. S.
Cyprinoides, (Mormyrus) Karpfenmurmel	IV. 361
Cyprinoides, (Salmo) Karpfenfalm	IV. 330
Cyprinus, Karpfe	IV. 378. S. 210
— — alburnus, Neſteling	IV. 396
— — Americanus, Krummlinie	IV. 396
— — aſpius, Krummkiefer	IV. 395
— — auratus, chineſiſcher Goldfiſch	IV. 386
— — ballerus, Blicke	IV. 399
— — cephalus, Dickkopf	IV. 385
— — cultratus, Dünnbauch	IV. 398
— — dentex, Zahnmaul	IV. 397
— — erythropthalmus, Rothauge	IV. 393
— — farenus, Faren	IV. 399
— — gonorynchus, caapſcher Karpfe	IV. 389
— — leuciſcus, Weißfiſch	IV. 390
— — Niloticus, Nilkarpfe	IV. 388
— — phoxinus, Elritz	IV. 389
— — rivularis, Bachkarpfe	S. 210
— — rutilus, Rothfloſſer	IV. 392
Cypriſches Kätzchen, Conus glaucus	VI. 375
Cyranta, (poln.) Kriechente	II. 297
Cytherea, (Papilio) Silberband	V. 619

D.

Dab, (engl.) Schuppenblutfiſch	IV. 156
Dach, chineſiſches, Turbo tectum perſicum	VI. 545
Dachkäfer, (Erdkäfer) Carabus Bupreſtoides	V. 358
Dachs, Urſus Meles	I. 281
Dachshund, Canis vertagus	I. 209
Dachshund mit langem Körper und kurzen Füßen	S. 27
Dactylus, (Pholas) Steinbohrer	VI. 212
Dactylus, Steinmuſchel	VI. 332
Dactylus, (Voluta) Schweinchen	VI. 421
Dadels, (holl.) Oliven	VI. 419
Dämmerungsvogel, (Nachtſchm.) Phalæna crepuſcularis	V. 655
Dämmerungsvogel, (Pfeilſchwanz) Sphinx lugubris	S. 301

	Th. S.
Dæmon Thebaicus, Schuppthier —	I. 185
Dane, (Grashüpfer) Gryllus Danicus —	V. 445
Dag, (hebr.) Fisch —	IV. 2
Dails, Dattes, (fr.) Pholaden —	VI. 210
Daim, Daine, (fr.) Damhirsch —	I. 399
Daino, (ital.) Damhirsch —	I. 399
Daker-hen, (engl.) Wachtelkönig —	II. 436
Dama, (Cervus) Damhirsch —	I. 399
Dame, (Nachtschm.) Phalæna Matronula	V. 681
Damhirsch, Cervus Dama —	I. 399
Damier, (fr.) caarsche Taube —	II. 317. 318
Damone, (Papilio) Tiger —	V. 591
Danai candidi, (Papiliones) weisse Rundflügel	V. 587
— — festivi, (Papiliones) bunte Rundflügel	V. 595
Dannensauger, Chermes abietis —	V. 525
Dannenwanze, Cimex abietis —	V. 505
Daplidice, (Papilio) afrikanischer Weißling	V. 589
Dard, (fr.) Weißfisch —	IV. 390
Dare, Dace, (engl.) Weißfisch —	IV. 390
Darmscheide, Ascidia intestina —	VI. 85
Darmwormen, (holl.) Spulwürmer —	VI. 35
Darmwurm, Ascaris Lumbricoides —	VI. 36
Dasybathus, Nagelroche —	III. 249
Dasypus, Armadill —	I. 188. S. 23
— — duodecimcinctus, Zwölfgürteliger Armadill	S. 23
— — novemcinctus, Neungürteliger —	I. 192
— — octocinctus, Achtgürteliger —	S. 23
— — octodecimcinctus, Achtzehngürteliger	S. 24
— — quadricinctus, Viergürteliger —	I. 190
— — septemcinctus, Siebengürteliger	I. 191
— — sexcinctus, Sechsgürteliger —	I. 191
— — tricinctus, Dreygürteliger —	I. 190
— — unicinctus, Eingürteliger —	I. 89
Dasypus, (Columba) Federfuß —	II. 499
Dauta, (port.) Elendthier —	I. 389
Davidsharp, (holl.) Davidsharpfe —	VI. 460
Davidsharpfe, (Kinkhorn) Buccinum harpa	VI. 460

	Th. S.
Daw, (engl.) Dohle —	II. 175
Dea, (Alcedo) Göttin, (Eisvogel) —	II. 243
Debora, (hebr.) Biene —	V2. 888
Deckelkoralline, Sertularia operculata	VI2. 834
Deckelwirbel, Vorticella opercularis	VI2. 873
Deckfische, Stromatei —	IV. 61
Deckfleck, (Wasserkäfer) Dytiscus bimaculatus	V. 350
Deckflügel, (Nachtschm.) Phalæna oculta	V. 693
Dedalus, (Papilio) Nachtschatten —	S. 287
Degenfische, Xiphiæ —	IV. 64
Degenhorn, (Langfuß) Tipula ensicornis	V2. 920
Degenklinge, (Grashüpfer) Gryllus viridissimus	V. 432
Dehner, (Raupentöder) Ichneumon extensorius	V2. 845
Dejanire, (Papilio) Wegdornnymphe —	V. 606
Deiphobus, (Papilio) Schleppenträger	V. 568
Delphin, Delphinus —	I. 504. S. 61
— — gerippter, Turbo distortus —	VI. 550
— — gezackter, Turbo Delphinus —	VI. 550
Delphinus, Delphin —	I. 504. S. 61
Delphinus, (Turbo) gezackter Delphin	VI. 550
Delphis, (Delphinus) Tummler —	I. 505
Delusor, (Ichneumon) Spötter —	V2. 852
Demoiselle, (fr.) Seehahn, (Seedrache)	III. 277
Demoiselles, (fr.) Jungfern —	V. 763
Demoleus, (Papilio) bunter Chineser —	V. 579
Demophile, (Papilio) Ostindianer —	V. 589
Demophon, (Papilio) grauer Marmor	V. 580
Dendrokolaptes, (griech.) Specht —	II. 218
Denigrator, (Ichneumon) Einschwärzer	V2. 850
Dennenbock, (Bockkäfer) Cerambyx nebulosus	V. 263
Dentale, (fr.) Elefantenzahn —	VI. 618
Dentale, (ital.) Zahnbrachsem —	IV. 189
Dentalium, Meerzähnchen —	VI. 618
— — aprinum, Schweinszahn —	VI. 619
— — corneum, Hornzahn —	VI. 620
— — dentale, Wolfszahn —	VI. 620
— — eburneum, Elfenbein —	VI. 621
— — elephantinum, Elefantenzahn	VI. 618

	Th.	S.
Dentalium entale, Hundszahn	VI.	620
— — minutum, Zähnchen	VI.	621
— — politum, Polirzahn	VI.	620
Dentex, Schweinszahn, (Meerbrachsem)	IV.	183, 189
Dephrada, (arab.) Frosch	III.	48
Depone, (mex.) Hundskopf, (Klapperschlange)	III.	146
Depurator, (Cancer) Breitfuß	V2.	1106
Dermeste en deuil, (fr.) Trauerkäferchen	V.	105
Dermestes, Kleinkäfer	V.	99
— — capucinus, Capuciner	V.	102
— — domesticus, Hauskäferchen	V.	105
— — elongatus, Drahtkäferchen	V.	100
— — eustatius, Schwammkäferchen	V.	107
— — fenestralis, Fenstergucker	V.	106
— — ferrugineus, Rostkäferchen	V.	107
— — fumatus, Rauchkäferchen	V.	108
— — hemipterus, Halbdecker	V.	110
— — lardarius, Speckkäferchen	V.	100
— — muricatus, Stachelkäferchen	V.	103
— — murinus, Mausekäferchen	V.	107
— — niger, Mohrkäferchen	V.	109
— — paniceus, Brodfresser	V.	107
— — pedicularius, Lausekäferchen	V.	108
— — psyllius, Flöhsaame	V.	108
— — pulicarius, Flöhkäferchen	V.	108
— — Scanius, Schwede	V.	109
— — Surinamensis, Surinamisches Käferchen	V.	109
— — undatus, Wellenkäferchen	V.	101
— — violaceus, Todenfreund	V.	105
Dermestoides, (Cantharis) Käferfliege	V.	314
Dermestoides, (Elater) Kleinspringer	V.	326
Desertor, (Ichneumon) Abtrünniger	V2.	851
Desmannskat, (schwed.) Genethkatze	I.	256
Deutscher Apollo, (Tagschm.) Papilio Apollo	V.	581
Deutscher Atlas, (Tagschm.) Papilio Hermione	V.	604
Deutscher Goldarbeiter, (Erdglänzer)	V.	354
Deutscher, (Kackerlack) Blatta Germanica	V.	406
Deutscher, (Raubfliege) Asilus Teutonus	V2.	1004

	Th. S.
Deutscher, (Rüßelkäfer) Curculio Germanus	V. 231
Deutscher, (Scorpionfliege) Panorpa Germanica	V2. 803
Deutscher, (Springkäfer) Elater Germanus	V. 324
Deutscher, (ungeflügelte Biene) Mutilla Maura,	V2. 920
Dia, (Papilio) östereichische Nymphe —	V. 619
Diable, Diablotin, (fr.) Meerschwalbe	II. 352
Diable de mer, (fr.) Meerfrosch —	III. 280
Diable de mer, (fr.) schwarzes Wasserhuhn	II. 427
Diabolo di mare, (ital.) Meerfrosch -	III. 280
Diadema, (Aranea) Kreutzspinne —	V2. 1070
Diadema, (Echinus) Seekrone —	VI. 150
Diadema, (Fringilla) Buschfink —	S. 164
Diadema, (Fulgora Kronenlampe -	V. 448
Diadema, (Lepas) Wallfischpocke VI. 205.	S. 357
Diadema, (Musca) Kronenfliege —	V2. 955
Diagramma, (Perca) Titelbarsch —	IV. 241
Diana, (Simia) Diane -	I. 128
Diane, (Meerkatze) Simia Diana —	I. 128
Diaria, (Insecta) Tagthierchen —	V2. 776
Dias, (indian.) Feuerglut, (Käfer) -	V. 335
Dib, (arab.) Wolf —	I. 219
Dichotoma, Drathoralline -	VI2. 849
Dickbacken, (Stechfliege) Conops buccata	V2. 1000
Dickbauch, (Aalschlange) Anguis ventralis	III. 216
Dickbauch, (Frosch) Rana ventricosa -	III. 61
Dickbauch, (Wels) Silurus Ascita -	IV. 301
Dickfuß, (Krebs) Cancer grossipes —	V2. 1134
Dickfuß, (Milbe) Acarus crassipes —	V2. 1047
Dickfuß, (Regenpfeifer) Charadrius oedicnemus	II. 420
Dickhals, (Bastardrüßelkäfer) Attelabus Buprestoides -	V. 248
Dickhals, (Meelkäfer) Tenebrio collaris	V. 374
Dickhals (Rotzfisch) Blennius Gattorugine	IV. 103
Dickhorn, (Wanze) Cimex grassicornis	V. 500
Dickkopf, (Ameise) Formica Cephalotes	V2. 915
Dickkopf, (Ente) Anas Bucephala -	II. 292
Dickkopf, (Karpfe) Cyprinus Cephalus	IV. 385
Dicklippe, (Kinkhorn) Buccinum pomum	VI. 446

	Th. S.
Dicklippe, (Schwimmschnecke) Nerita glaucina	VI. 586
Dickrand, (Nachtschm.) Phalæna plectra	V. 695
Dickrand, (Pfeilschwanz) Sphinx Ello —	V. 639
Dicksack, (Todengräber) Sylpha grossa	V. 130
Dicksack, (Vielfuß) Julus crassus —	V2. 1163
Dickschale, (Herzmuschel) Cardium rusticum	VI. 252
Dickschale, (Walze) Voluta solidula -	VI. 417
Dickschenkel, (Fliege) Musca femorata	V2. 965
Dickschenkel, (Meelkäfer) Tenebrio femoralis	V. 376
Dickschenkel (Schlupfwespe) Tenthredo vitellinæ	V2. 823
Dickschnabel, (Kernbeisser) Loxia Coccothraustes	II. 546
Dickschnabel, virginischer, —	II. 548
Didelphis, Philander -	I. 287. S. 35
— — dorsigera, Schwanzratze -	I. 293
— — indica, Amboineser -	S. 35
— — marsupialis, Beutelratze -	I. 288
— — murina, Buschratze -	I. 293
— — oppossum, Waldratze —	I. 292
Dido, (Papilio) Helikonia -	V. 615
Didus, Straußkasuar —	II. 455
— — ineptus, Tölpel —	II. 455
Didymus, (Scarabæus) Zwillingskäfer	V. 62
Dikbek, (holl.) Dickschnabel -	II. 546
Dikkopjes, (holl.) Bürgervögel -	V. 630
Diklippen, (holl.) Großlappen —	VI. 486
Diklippige Oliehoorn, (holl.) Dicklippe	VI. 446
Dillzaadje, (holl.) Tillsaame -	VI. 568
Dintenfisch, Sepia officinalis -	VI. 115
Dintenfleck, (Nachtschm.) Phalæna grossularia	V. 714
Dintenlinie, (Goldhähnchen) Chrysomela lineola	V. 179
Diodon, Igelfisch —	III. 223
— — echinatus, Stacheltaube —	III. 325
— — holocanthus, Stachelkragen —	III. 327
— — reticulatus, Seetaube -	III. 325
Diogenes, (Krebskrabbe) Cancer Diogenes	V2. 1120
Diomedea, Penguin —	II. 320
— — demersa, schwimmender Penguin vom Caap	II. 322
— — exulans, fliegender Penguin -	II. 320

	Th. S.
Diomedes, (Papilio) Blaumond	V. 572
Dione, (Coluber) Salzſchlange	S. 192
Dione, (Venus) ächte Venus	VI. 264
Dipharda, (arab.) Froſch	III. 48
Diphos, (Solen) Zweyſtral	S 360
Dipſas, (Coluber) Durſtnatter	III. 197
Diptera, (Inſecta) zweyflügelige Inſekten	V2. 922
Dirce, (Papilio) Schwarzwelle	V. 610
Diſchon, (hebr.) Hirſchbock	I. 414. 416
Diſcoides, (Caſſida) Mittelfleck	V. 143
Diſtelbock, (Bockkäfer) Cerambyx Cardui	V. 272
Diſtelfink, Fringilla Carduelis	II. 582
Diſtelfliege, Muſca ſerratulæ	V2. 978
Diſtelfuß, (Kleinkäfer) Dermeſtes Scarabæoides	V. 106
Diſtelnymphe, (Tagſchm.) Papilio Cardui	V. 606
Diſtelſchnecke, Murex ſenticoſus	VI. 508
Diſtelſchnecke, (Netzſchnecke)	VI. 505
Diſtelvink, (holl.) Diſtelnymphe	V. 606
Diſtelvogel, neujorkiſcher, (Tagſchm.) Papilio Jole	S. 292
Diſtelwanze, Cimex Cardui	V. 483
Dixhuit, (fr.) Kiebitz	II. 406
Dob, (hebr.) Bär	I. 277
Dobeler, (Häſeling) Dobula	IV. 391
Dobula, (Cyprinus) Häſeling	IV. 391
Docke, (Nachtſchm.) Phalæna decora	S. 311
Dodecos, (Cancer) Zwölfdorn	V2. 1112
Dodo, (port.) Straußkaſuar	II. 455
Doekehuif, (holl.) Papiernautilus	VI. 348
Doekſpons, (holl.) Tuchſchwamm	VI2. 794
Döſch, Gadus Callarias	IV. 80
Döschen, (Kammmuſchel) Oſtrea minuta	VI. 304
Döſchwurm, Lernæa aſellina	VI. 106
Doſ, Doſhiort, (ſchwed.) Dammhirſch	I. 399
Doffer, Duif, (holl.) Taube	II. 497
Dog, (engl.) Hund	I. 206
Doggenkäfer, Scarabæus Moloſſus	V. 54
Doggerſander, (Stachelſchnecke) Murex Scrobitator	VI. 505

	Th. S.
Doggerzander, (holl.) Doggersander	VI. 505
Dogue de forte race, Bluthund	S. 27
Dohle, Corvus Monedula	II. 174
— — afrikanische, Corvus Afer	II. 178
— — philippinische, Corvus Balicassus	II. 178
Dohlen, kleine, Graculæ	II. 192
Dolarium, (Murex) Stiege	VI. 518
Dolium, (Buccinum) Faß	VI. 445
Dolmetscher, (Strandläufer) Tringa interpres	II. 407
Dolphin, (engl.) Goldfisch	IV. 117
Domicella, (Psittacus) Jungfer	II. 142
Domina serpentum, Klapperschlange	III. 133. 147
Dominger, (Regenpfeiffer) Charadrius Dominicus	S. 116
Domingo-Schulpen, (holl.) rauhe Domingo-Muscheln	VI. 274
Dominikaner Kardinal, (Kernbeisser)	II. 548
Dominula, (Phalæna) Jungfer	V. 681
Domiporta, Schildkröte	III. 15
Domzella, Domzellina, (ital.) Meerjunker	IV. 204
Donax, Dreyeck	VI. 258
— — cuneata, Keil	VI. 260
— — denticulata, Zahnschale	VI. 260
— — muricata, Dornmuschel	VI. 261
— — pubescens, Stachelbreyeck	VI. 259
— — rugosa, Runzelmuschel	VI. 259
— — scripta, Xulannesische Buchstabenmuschel	VI. 261
— — striata, Strichschale	VI. 260
Donder-pat, (holl.) Donnerkröte	IV. 137
Dondioe, Breitfisch	IV. 262
Donnerkröte, (Knorrhahn) Cottus scorpius	IV. 137
Donnola, (ital.) Hermelin	I. 274
Donskorallyn, (holl.) Pflaumfederkoralline	VI2. 856
Donzellina, (venet.) Meerquappe	IV. 98
Doodje, (holl.) Scorpionschnecke	VI. 499
Doodkist, (holl.) Todensarg, (Beinfisch)	III. 311
Doodshoofdje, (holl.) Todenkopf, (Affe)	I. 137
Doolhoffteen, (holl.) Irrgarten	VI2. 681

	Th. S.
Doornhaay, (holl.) Dornhaayfisch	III. 253
Doornwiek, (holl.) Regenpfeifer	II. 421
Doosvis, (holl.) Schachtelfisch	III. 310
Dopjeskoraal, (holl.) Jungfernkoralle	VI2. 705
Doppelauge, (Fliege) Musca diophthalma	V2. 961
Doppelauge, (Nachtschm.) Phalæna ocellata	V. 717
Doppelband, (Schildkäfer) Cassida bifasciata	V. 139
Doppelband, (Tagschm.) Papilio Idmone	V. 613
Doppelband, (Wespe) Vespa bifasciata	V2. 883
Doppeldorn, (Bastardwespe) Sphex bidens	V2. 868
Doppeldorn, rußfischer, (Bastardwespe) Sphex bidens	S. 323
Doppeldreyeck, (Nachtschm.) Phalæna trigonella	V. 745
Doppelfarbe, (Wanze) Cimex bicolor	V. 490
Doppelfeld, (Nachtschm.) Phalæna alni	V. 690
Doppelfleck, (Lippfisch) Labrus bimaculatus	IV. 208
Doppelfuß, (Aalschlange) Anguis bipes	III. 211
Doppelgürtel, (Fliege) Musca bicincta	V2. 960
Doppelhaken, (Dornkäfer) Hispa bihamata	V. 204
Doppelhorn, (Käfer) Scarabæus dichotomus	S. 213
Doppelkamm, (Langfuß) Tipula pennicornis	V2. 946
Doppelkiel, (Eidechse) Lacerta bicarinata	III. 58
Doppelkoralle, Madrepora polygama	VI2. 686
Doppelkreutz, (Nachtschm.) Phalæna Loeflingiana	V. 727
Doppellappen, (Nachtschm.) Phalæna didymata	V. 720
Doppelpunkt, (Langfuß) Tipula bipunctata	V2. 945
Doppelpunkt, (Todengräber) Sylpha bipustulata	V. 125
Doppelrand, (S. Joh. Fliege) Cantharis sanguinolenta	V. 307
Doppelrippe, (Mondschnecke) Turbo duplicatus	VI. 556
Doppelrippe, (Nachtschm.) Phalæna bicostella	V. 743
Doppelschild, (Schröter) Lucanus interruptus	V. 97
Doppelschnabel, (Blase) Bulla birostris	VI. 405
Doppelschuppe, (Umberfisch) Sciæna Cappa	IV. 218
Doppelschwanz, (Kellerwurm) Onisc. bicaudatus	V2. 1150
Doppelschwanz, (Tagschm.) Papilio Marsyas	V. 623
Doppelschwanz, (Tagschm.) Papilio Pyrrhus	V. 573
Doppelspiegel, (Stinkkäfer) Buprestis bimaculata	V. 339

	Th. S.
Doppelspitze, (Wespe) Vespa biglumis	V2. 884
Doppelsporn, (Berghuhn) Tetrao bicalcaratus	II. 490
Doppelstrich, (Nachtschm.) Phal. Hartmanniana	V. 728
Doppeltaucher, Colymbus duplicatus -	S. 107
Doppelzahn, (Ameise) Formica bidens	V2. 914
Doppelzahn, (Goldwespe) Chrysis bidentata	V2. 876
Dopping, (schwed.) Quackente -	II. 292
Dorado, (port.) Goldfisch —	IV. 117. 177
Dorcas, (Antilope) Gazelle -	S. 54
Dorcas, (Capra) afrikanische Ziege -	I. 416
Doré, (fr.) S. Petersfisch -	IV. 144
Dorfbreme, Tabanus rusticus -	V2. 986
Dorfstinker, (Stinkfliege) Hemerobius paganus	V2. 796
Doris, (Papilio) Doris -	S. 286. 291
Doris, Schnecke ohne Haus —	VI. 69
— — bilamellata, Schieferpuckel -	VI. 70
— — lævis, Glattrücken -	VI. 70
— — verrucosa, Warzenpuckel -	VI. 70
Doris, (Tagschm.) Papilio Doris -	S. 286. 291
Dorkas, Dorkasthion, (griech.) Rehe -	I. 401
Dormia, (Cancer) Giftkrabbe —	V2. 1107
Dormouse, (engl.) Schlafratze —	I. 350
Dornbock, (Bockkäfer) Cerambyx hispidus	V. 263
Dornbrachsem, Sparus spinus -	IV. 190
Dorncanari, (Flügelschnecke) Strombus spinosus	VI. 489
Dorneidechse, Lacerta Stellio —	III. 90
Dorneule, (Nachtschm.) Phalæna Cratægi,	V. 666
Dornfeder, Pennatula grisea -	VI2. 896
Dornfisch, (Stachelbarsch) Gasterosteus spinachia	IV. 254
Dornflügel, (Regenpfeifer) Charadrius spinosus	II. 421
Dornführer, (Käfermuschel) Chiton aculeatus	VI. 198
Dornfüße, Wanzen —	V. 504
Dornfuß, (Spinne) Aranea spinimobilis	V2. 1081
Dornfuß, (Wespe) Vespa spinipes —	V2. 882
Dornhaay, Squalus Acanthias —	III. 253
Dornhals, (Grashüpfer) Gryllus spinulosus	V. 445
Dornherz, (Herzmuschel) Cardium ciliare	VI. 248
Dornhundt, (engl.) Dornhaayfisch -	III. 253

	Th. S.
Dorniger Schnepfenkopf, Murex Brandaris	VI. 495
Dornkäfer, Hilspæ -	V. 203. S. 228
Dornkoralle, Madrepora muricata -	VI2. 699
Dornkräusel, Trochus muricatus -	VI. 530
Dornmuschel, (Dreyeck) Donax muricata	VI. 261
Dornnadel, (Kinkhorn) Buccinum murinum	VI. 473
Dornring, (Zuckerlecker) Lepisma polypoda	V2. 1015
Dornschwein, (Meerscorpion) Scorpæna porcus	IV. 139
Dornstrauch, (Bockkäfer) Cerambyx sentis	V. 261
Dornstrich, (Blutigel) Hirudo indica	VI. 49
Dorsipes, (Cancer) Seelaus -	V2. 1128
Dosenschnecke, (Kinkhorn) Buccinum Neriteum	VI. 460
Dotter, (Schlupfwespe) Tenthredo vitellinæ	V2. 823
Dotter, (Schwimmschnecke) -	VI. 584
Dottrel, (engl.) Possenreisser -	II. 417
Double marcheur, (fr.) zweyköpfige Schlange	III. 221
Doujong, (amboin.) Seekuh -	I. 175
Dove, (engl.) Taube	II. 497
Dovelle, (fr.) Meerjunker -	IV. 204
Dover, (holstein.) Dobula -	IV. 391
Draadwormen, (holl.) Fadenwürmer -	VI. 30
Draajer, (holl.) Taumler-Taube -	II. 502
Draaihals, (holl.) Wendehals -	II. 216
Draak, (holl.) Drache -	III. 73
Drakan, (lappl.) Ostindianer, (Kackerlack)	V. 405
Drache, Draco -	III. 72
— — amerikanischer, Draco Præpos -	III. 75
Drachenköpfchen, (Porzellane) Cypræa stolida	VI. 401
Drachenkopf, (Eidechse) Lacerta Dracæna	III. 85
Drachenraupe, (Zickzack) -	V. 672
Draco, Drache - -	III. 72
— — præpos, amerikanischer Drache -	III. 75
— — volans, fliegende Eidechse -	III. 73
Draco, (Trachinus) Stacheldrache (Fisch)	IV. 76
Dracunculus, (Callyonimus) Seedrache	IV. 70
Dracunculus Persarum, Hautwurm -	VI. 32
Dragon, (fr.) Drache -	III. 73
Dragonermütze, (Narrenkappe) -	VI. 610

	Th.	S.
Drakon, (griech.) Drache	III.	73
Drap d'or, Drap d'argent, Drap d'orange, (fr.) Spitzenrolle	VI.	381
Dratfeder, (Seefeder) Pennatula filosa	VI2.	897
Dratkäferchen, Dermestes elongatus	V.	100
Dratkoralle, Millepora reticulum	VI2.	721
Dratkoralline, Sertularia dichatoma	VI2.	849
Drätnatter, Coluber Minervæ	III.	205
Drechselwatze, Voluta tornatilis	VI.	417
Dreckfliege, Musca scybalaria	V2.	976
Dreckhahn, (Wiedehopf)	II.	250
Dreckkäfer, Scarabæus conspurcatus	V.	68
Dreg-dolphyn, (holl.) Weißdelphin	IV.	303
Drehehals, Yunx torquilla	II.	216
Drehkäfer, Gyrinus	V.	117
— — ungestreifter, Gyrinus Americanus	V.	117
Dressa, (ital.) Drossel	II.	527
Dreyauge, (Grashüpfer) Gryllus triops	V.	430
Dreyband, (Maykäfer) Meloë trifascis	S.	258
Dreyband, (Sonnenkäfer) Coccinella trifasciata	V.	151
Dreyband, (Wanze) Cimex trifasciatus	V.	494
Dreyeck, (Beinfisch) Ostracion trigonus	III.	306
Dreyeck, (Qualle) Medusa hyoscella	VI.	124
Dreyeck, silbernes, (Nachtschm.) Phalæna Holmiana	V.	728
— — weisses, (Nachtschm.) Phalæna Schræberiana	V.	729
Dreyecke, (Muscheln) Donaces	VI.	258
Dreyeckflügel, (Nachtschm.) Phalæna hyalinata	V.	722
Dreyeckflügel, (Nachtschm.) Phalæna Manto	S.	312
Dreyeckherz, (Herzmuschel) Cardium Trigonoides	S.	361
Dreyeckröhre, (Röhrenschnecke) Serpula triquetra	VI.	624
Dreyeckscheide, (Flügelwurm) Clio retusa	VI.	111
Dreyfeder, (Nachtschm.) Phalæna tridactyla	V.	757
Dreyhöcker, (Nachtschm.) Phalæna triplasia	V.	699
Dreyhorn, (Beinfisch) Ostracion tricornis	III.	308
Dreykern, (Tagschm.) Papilio Clytus	V.	598
Dreykiel (Klippkleber) Patella tricarinata	VI.	611
Drey Nullen, (Nachtschm.) Phalæna miata	V.	716

	Th. S.
Dreypunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella tripunctata	V. 149
Dreyring, (Nachtschm.) Phalæna ſtrigilis	V. 696
Dreyrippe, (Krebsſpinne) Phalang. tricarinatum	V2. 1064
Dreyſtral, (Klippfiſch) Chætodon trioſtegus	IV. 170
Dreyſtral, (Tellmuſchel) Tellina trifaſciata	VI. 238
Dreyſtrich, (Baſtardjungfer) Myrmeleon trigrammum —	S. 317
Dreyſtrich, (Fliege) Muſca trilienata	V2. 951
Dreyſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna litura	V. 703
Dreyſtrich, (Natter) Coluber triſcalis	III. 195
Dreyſtrich, (Tagſchm.) Papilio Euphemo	V. 590
Drey und zwanziger, (Sonnenkäfer) Coccinella viginti tria punctata —	V. 156
Dreyzack, (Bärſching) Perca trifurca —	IV. 245
Dreyzack, (Schröter) Lucanus tridentatus	V. 97
Dreyzahn, (Goldhähnchen) Chryſomela tridentata	V. 186
Dreyzehnpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella tredecimpunctata —	V. 153
Driehoekdubblet, (holl.) Dreyeckmuſchel	VI. 258
driezydig Venus-Hart, (holl.) das dreyſeitige Venusherz —	VI. 247
Drillmuggen, (holl.) Hüpfer —	V2. 994
Dromedar, Camelus Bactrianus	I. 369
Dromedar, (Nachtſchm.) Phalæna Dromedarius	V. 672
Dromedarius, (Camelus) Kameel	I. 365
Dromedarius, (Phalæna) Dromedar	V. 672
Drongo, Madagaſcariſche Merle —	II. 578
Droſſel, (Hornfiſch) —	III. 300
Droſſeln, Orioli	II. 185. S. 87
Droſſeln, Turdi	II. 528
Druckpunkt, (Erdkäfer) Carabus bipunctatus	V. 364
Druifkorallyn, (holl.) Traubenkoralline	VI2. 847
Drummerfish, (engl.) Trommelſchlagerfiſch	IV. 221
Druriwanze, Cimex Druræi —	S. 276
Dryfhoorentje, Dryvertje, (holl.) Schwimmer	VI. 578
Dryinas, (Crotalus) Ungeziefer	III. 141
Dryskopos, (griech.) Specht —	II. 218
Dubba, (chald.) Bär —	I. 277
Dubbel-Staart, (holl.) Dreyzackfiſch —	IV. 245

	Th.	S.
Dubble-headed-Serpent, (engl.) zweyköpfige Schlange	III.	221
Dube, (arab.) Bär	I.	277
Dublet, isländisches, Venus islandica	VI.	270
Duchiphath, (hebr.) Wiedehopf, Auerhahn	II.	249. 479
Duck, (engl.) Ente	II.	299. 302
Duck, (Meerkatze) Simia Nemæus	S.	10
Ductor, (Gasterosteus) Lootsmann	IV.	248
Dugon, (Trichecus) Dugung	S.	21
Dugung, (Seekuh) Trichecus Dugon	S.	21
Duifje, (holl.) Täubchen	VI.	487
Dünnbauch, (Karpfe) Cyprinus cultratus	IV.	398
Dünnripre, (Venusmuschel) Venus dysera	VI.	266
Dünnschale, (Porzellane) Cyprea fragilis	VI.	393
Dünnschale, (Schnirkelschnecke) Helix fragilis	VI.	580
Dünnschale, (Tellmuschel) Tellina fragilis	VI.	234
Dünnschenkel, (Bastardbock) Necydalis simplex	V.	296
Dünnschwanz, (Fliege) Musca pendula	V2.	958
Duizendbeen, (holl.) Asselwurm	V2.	1155
Duizendbeen, (holl.) Vielfußschnecke	VI.	479
Dun-diver, (engl.) Tauchergans	II.	304
Dung-Beetle, (engl.) Stinkkäfer	V.	72
Dungfliege, Musca stercoraria	V2.	976
Dungkäfer, Histeres	V.	114
Dunkelglut, (Laternträger) Fulgora phosphorea	V.	449
Dunkelstrich, (Nachtschm.) Phalæna tertionella	V.	745
Durchleucht, (Fliege) Musca pellucens	V2.	966
Durissus, (Crotalus) Klapperer	III.	142
Durstkröte, Rana sitibunda	S.	185
Durstnatter, Coluber Dipsas	III.	197
Dutenwirbel, (Seegallert) Vorticella digitalis	V2.	896
Duyker, (holl.) Taucher	II.	338
Duzendpunkt, (Schlupfwespe) Tenthredo duodecimpunctata	V2.	832
Dytiscus, (Dyticus) Wasserkäfer	V.	343
— — bimaculatus, Deckfleck	V.	350
— — bipustulatus, Punktnacken	V.	349
— — cinereus, Gelbfleck	V.	348
— — erythrocephalus, Rothkopf	V.	349

	Th.	S.
Dytiſcus ferrugineus, Roſtpuckel	V.	349
— — fuſcus, Brünette	V.	348
— — granulatus, Kornſchild	V.	350
— — latiſſimus, Breitflügel	V.	347
— — luridus, Nymphe	V.	347
— — maculatus, Weißfleck	V.	349
— — marginalis, Gelbſaum	V.	347
— — minutus, Punktſchild	V.	351
— — ovatus, Rothbruſt	V.	350
— — paluſtris, Sumpfpatſcher	V.	350
— — piceus, großer Schwimmer	V.	344
— — ſemiſtriatus, Halbſtrich	V.	347
— — ſtictícus, Merkmal	V.	348
— — ſtriatus, Querſtrich	V.	348
— — ſulcatus, Rippenſchild	V.	349
— — uliginoſus, Rußrücken	V.	350

E.

Ear-dove, (engl.) Ohrtaube	II.	511
Earwigg, (engl.) der große Ohrwurm	V.	396
Eber, (Schwein)	I.	461
Ecacoatl, (mex.) Windſchlange	III.	133
Ecclipſis, (Papilio) Blauauge	V.	594
Echalette, (fr.) Baumläufer	II.	254
Echaſſe, (fr.) Langfuß, (Regenpfeifer)	II.	420
Echaſſe de Mexique, (fr.) mexikaniſcher Regenpfeifer	S.	117
Echeneis, Sauger	IV.	113
Echino-diſci, Seeſcheibe	VI.	155
Echinos, (griech.) Igel, Seeapfel I. 304.	VI.	144
Echinus, Seeapfel	VI.	144
— — atratus, Halbkugel	VI.	152
— — eſculentus, Seeball	VI.	147
— — lacunoſus, Todenkopf	VI.	153
— — mammillatus, großer Bund	VI.	151
— — reticulatus, Schildigel	VI.	154
— — roſaceus, Roſenblume	VI.	153
— — ſaxatilis, Steinapfel	VI.	149

	Th. S.
Ehion, (Papilio) Eckauge	V. 624
Echis, Echidna, (griech.) Vipernatter	III. 153
Eckauge, (Tagschm.) Papilio Echion	V. 624
Eckfläche, (Meelkäfer) Tenebrio angulatus	V. 374
Eckfleck, (Erdkäfer) Carabus pictus	S. 250
Eckfleck, (Nachtschm.) Phalæna gonostigma	V. 671
Eckhoorn, (holl.) Eichhorn	I. 355
Eckseite, (Spinne) Aranea angulata	V2. 1073
Eckteline, weisse, Tellina angulata	VI. 233
Ecorchée, (fr.) Wolfenschnecke	VI. 381
Ecorcheur, (fr.) Neuntödter	II. 108
Ecrevisse, (fr.) Hummer	V2. 1122
Ecureuil, (fr.) Eichhorn	I. 355
Edder-Fugl, (norweg.) Eyderente	II. 288
Edeldame, (Papagey) Psittacus Eupatria	II. 130
Edelfalke, Falco gentilis	II. 73
Edelmann, (Fliege) Musca nobilitata	V2. 974
Edelmann, (Käfer) Scarabæus nobilis	V. 90
Edle Harpfe, (Kinkhorn) Buccinum costatum	VI. 461
Edle Koralle, Zoophyta Isis	VI2. 735
Edler Schinke, (Steckmuschel) Pinna nobilis	VI. 342
Eel, (engl.) Aal	IV. 38
Eelpout, (engl.) Trusche, Aalruppe	IV. 96. 107
Eende-Bek, (holl.) Entenschnabel	VI. 229
Eende-Bek, (holl.) Schlammuschel	VI. 256
Eende-Schulp, (holl.) Entenmuschel	VI. 208
Egchelys, (griech.) Aal	IV. 38
Egel, (holl.) Igel	I. 304
Egelvis, (holl.) Igelfisch	III. 323
Egipter, (Ameise) Formica Pharaonis	V2. 913
Egipter, (Bastardwespe) Sphex ægyptiaca	V2. 867
Egipter, (Kackerlack) Blatta ægyptiaca	V. 403
Egipter, (Salmbrachsem) Salmo Niloticus	IV. 330
Egipter, (Sonnenkäfer) Coccinella hieroglyphica	V. 151
Egipter, (Wanze) Cimex Egyptius	V. 497
Egiptische Laus, (Goldharnisch)	V. 333
Eichelkrabbe, Cancer nucleus	V2. 1105
Eichelmaus, Mus quercinus	I. 351

	Th.	S.
Eichelmuschel, (Gienmuschel) Chama calyculata	VI.	288
Eichenbeere, (Galläpfelwürmer) Ciniphes quercus baccarum	V2.	812
Eichenblat, (Nachtschm) Phalæna quercifolia	V.	656
Eichenfliegenkäfer, (S. Joh. Fliege) Cantharis minima	V.	310
Eichenholzdattel, (Olive)	VI.	419
Eichenholztute, Conus figulinus	VI.	376
Eichenkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio quercus	V.	222
Eichenlangschnautze, (Pflanzenlaus) Aphis quercus	V.	517
Eichenlaus, Aphis roboris	V.	517
Eichenmesser, (Nachtschm.) Phalæna dolabraria	V.	706
Eichenmotte, (Nachtschm.) Phalæna ramella	V.	740
Eichensauger, Chermes quercus	V.	524
Eichenschild, (Schildlaus) Coccus quercus	V.	530
Eichenstreicher, (Nachtschm.) Phalæna quercus	V.	658
Eichhorn, (Nachtschm) Phalæna fagi	V.	659
Eichhorn, Sciurus	I.	355
— — afrikanisches, Sciurus Getulus	I.	357
— — aschgraues, Sciurus cinereus	I.	356
— — fliegendes, Sciurus volans	I.	359
— — gelbes, Sciurus flavus	I.	357
— — gemeines, Sciurus vulgaris	I.	355
— — gestreiftes, Sciurus striatus	I.	358
— — schwarzes, Sciurus niger	I.	356
— — Surinamisches, Sciurus æstuans	I.	358
Eichhornaffe, (Gespenstthier) Lemur Catta	I.	148
Eichhornaffe, Simia sciurea	I.	136
Eidechse Lacerta	III.	77
— — bandirte, Lacerta fasciata	III.	112
— — blaue, Lacerta azurea	III.	91
— — Chamäleonartige, (kurzgeschwänzte)	III.	95
— — dreyfingerige, Lacerta Chalcidica	III.	110
— — fliegende, Draco volans	III.	73
— — fünffachgestreifte, Lacerta quinquelineata	III.	101
— — kurzgeschwänzte	III.	95
— — langgeschwänzte, (Leguanartige)	III.	102
— — linirte, Lacerta lemniscata	III.	111

	Th.	S.
Eidechse mit gedrucktem Schwanze, (Krokodillartige)	III.	78
— — mit wirblichem Schwanze -	III.	89
— — ohne Finger -	III.	120
— — punktirte, Lacerta punctata -	III.	111
— — sechsmal gestreifte, Lacerta sexlineata	III.	94
— — vierfingerige, ungeschuppte -	III.	113
— — wurmförmige -	III.	120
Eidechsennatter, Coluber Saurita -	III.	194
Eidechsensirene, Siren lacertina -	S.	198
Eidechsentöder, (Bastardwespe) Sphex lacerticida	S.	321
Eidechsfisch, Elops -	IV.	344
Eidechsschwanz, (Nachtschm.) Phalæna lacertinaria	V.	706
Eikenhouts- tooten, (holl.) Eichenholztuten	VI.	376
Eilfpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella undecim-punctata -	V.	159
Eilfstral, (Wels) Silurus undecimalis -	IV.	295
Einauge, (Tagschm.) Papilio Aeropus -	V.	599
Einfaltspinsel, (Pelekan) -	II.	331
Einfeder, (Nachtschm.) Phalæna monodactyla	V.	756
Einflügel, (Langfuß) Tipula monoptera	V2.	935
Einhorn, fliegendes, (Käfer) Scarabæus Hercules	V.	49
Einhorn, (Hornfisch) Balistes Monoceros	III.	295
Einhorn, kleines, (Käfer) Scarabæus Gideon	V.	51
Einhorn, (Maykäfer) Meloë Monoceros	V.	384
Einhornfisch, Monodon -	I.	476
Einhornteufel, Lophius Vespertilio -	III.	283
Einhornzwerg, (Käfer) Scarabæus Tityus	V.	53
Einleitung in die Geschichte der Insekten -	V.	1
Einleitung in die Geschichte der Vögel -	II.	1
Einleitung von dem vielfachen Leben der Kreaturen	III.	15
Einpunkt, (Nachtschm.) Phalæna koekeriziana	V.	725
Einpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella unipunctata	V.	148
Einschwärzer, (Raupentöder) Ichneumon denigrator -	V2.	850
Einsiedler, (Krammetsvogel) Turdus solitarius	S.	142
Eins und zwey, (Tagschm.) Papilio Lara	V.	626
Eintheilung der ersten Klasse der Thiere -	I.	50
Eintheilung der Fliegen von Geoffroy -	V2.	949

	Th. S.
Eintheilung der Fliegen von Scopoli	V2. 949
Eintheilung der Insekten bey den Alten	V. 17
Eintheilung der Schmetterlinge von Linne	V. 563
— — — — — — von Reaumur	V. 560
— — — — — — von Rösel	V. 562
Eintheilung des Thierreichs	I. 38
Eisdorn, (Seestern) Asteria glacialis	VI. 134
Eisdublet, (Kammmuschel) Ostrea fasciata	VI. 311
Eisente, Anas glacialis	II. 296
Eisente, (Tauchente) Mergus albellus	II. 306
Eiskiebitz, Tringa hyperborea	II. 409
Eiskrebs, Cancer glacialis	S. 347
Eistaucher, Colymbus glacialis	II. 340
Eistaucherente, Mergus minutus	II. 306
Eisvogel, Alcedo	II. 236. S. 93
Ekerhedom, (pers.) Nasenhorn	I. 469
Elæa, (Papilio) Braunwolke	V. 613
Elan, (fr.) Elendthier	I. 381
Elandshoorn, (holl.) Hirschgeweihkoralle	VI2. 698
Elaphos, (griech.) Hirsch	I. 390
Elaphus, (Cervus) Hirsch	I. 389
Elater, Springkäfer	V. 315. S. 244
— — æneus, Kupferschild	V. 325
— — aterrimus, Punktirer	V. 321
— — balteatus, Gürtelspringer	V. 323
— — bipustulatus, Blutpunkt	V. 320
— — brunneus, Braundecke	V. 320
— — castaneus, Braunrock	V. 322
— — cruciatus, Kreuzträger	V. 320
— — fasciatus, Wasserwelle	V. 324
— — ferrugineus, Pompadur	V. 322
— — flabellicornis, Wedler	V. 316
— — Germanus, Deutscher	V. 324
— — ligneus, Holzspringer	V. 319
— — linearis, Streifschild	V. 320
— — lineatus, Rostral	V. 321
— — liveus, Blaurock	V. 322
— — marginatus, Schwarzrand	V. 323

	Th. S.
Elater mesomelus, Gelbarsch	V. 321
— — minutus, Kleinspringer	V. 325
— — murinus, Wasserwolfe	V. 324
— — niger, Schwarzrock	V. 325
— — noctilucus, Studierlampe	V. 318
— — obscurus, Nachtschatten	V. 323
— — oculatus, Schwarzauge	V. 317
— — pectinicornis, Kopfkamm	V. 325
— — phosphoreus, Nachtkerze	V. 318
— — porcatus, Ackerflügel	V. 319
— — pulchellus, Gelbfuß	V. 325
— — ruficollis, Rothkragen	V. 321
— — sanguineus, Hoftrauer	V. 322
— — socialis, Gesellschafter	V. 244
— — speciosus, Springer	V. 317
— — striatus, Zotenafter	V. 319
— — Syriacus, Sirier	V. 320
— — tessellatus, Hanswurst	V. 324
— — tristis, Trauerkleid	V. 324
Elbs, (schweiz.) Schwan	II. 276
Electra, (Papilio) Anderthalbauge	V. 593
Elefant, dessen Geschichte	I. 158
Elefant, Elephas	I. 158
Elefant, fliegender, (Käfer) Scarabæus Atlas	V. 53
Elefant, (Grashüpfer) Gryllus Elephas	V. 434
Elefantenmilbe, Acarus elephantinus	VI2. 1044
Elefantennase, (Hecht) Esox Brasilienſis	IV. 343
Elefantenohr, (Sternkoralle) Madrepora foliosa	VI2. 707
Elefantenrüßel, (Larve der Birnfliege)	V. 963
Elefantenrüßel, (Pfeilschwanz) Sphinx Elpenor	V. 640
Elefantenrüßel, (Rüßelkäfer) Curculio Indus	V. 213
Elefantenzahn, (Meerzähnchen) Dentalium elephantinum	VI. 618
Elend, (Hirsch) Cervus Alces	I. 381
Elendshornartiges Punktkorallengewächse	VI2. 712
Eleotris, (Gobius) Chinesischer Grundel	IV. 129
Elephas, Elefant	I. 158
Elephas, (Gryllus) Elefant	V. 434

	Th. S.
Elfenbein, (Meerzähnchen) Dentalium eburneum	VI. 621
Elfenbeinkoralline, Sertularia eburnea	VI2. 861
Elft, (holl.) Alse	IV. 372
Elk, (engl.) Elendthier	I. 381
Ello, (Sphinx) Dickrand	V. 639
Elops, Eidechsfisch	IV. 344
— — saurus, Lanzettenschwanz	IV. 344
Elotototl, (mex.) Bachstelze	II. 617
Elpenor, (Sphinx) Elefantenrüßel	V. 640
Elritz, (Karpfe) Cyprinus Phoxinus	IV. 389
Elsdiux, (dän.) Elendthier	I. 381
Elster, ceilonische	II. 539
Elster, Corvus Pica	II. 179
Elster, (Soldat)	VI. 548
Elsteralk, (Papageytaucher) Alca Pica	II. 310
Elsterlaus, Pediculus picæ	V2. 1033
Elstertoukan, Ramphastos picatus	II. 157
Elvers, (engl.) junge Meeraale	IV. 43
Elyos, (griech.) Aaleidechse	III. 121
Ema di Gei, (port.) Straußvogel	II. 447
Emberiza, Ammer	II. 560. S. 155
— — amazona, Amazon	II. 566
— — aureola, Gelbhals	S. 156
— — Capensis, Caapscher	II. 565
— — cia, Zipammer	II. 565
— — citrinella, Goldammer	II. 563
— — familiaris, Asiatischer Ammer	II. 566
— — flaveola, Gelbling	II. 566
— — hortulana, Ortolan	II. 562
— — hyemalis, Wintervogel	II. 560
— — Ludovicea, Louisianischer Ammer	II. 565
— — miliaria, grauer Ammer	II. 562
— — nivalis, Schneeammer	II. 560
— — notata, Weißbauch	S. 157
— — olivacea, Olivenammer	II. 563
— — oryzivora, Reißdieb	II. 567
— — paradisea, Paradisammer	II. 568
— — passerina, Sperlingsammer	S. 155

	Th. S.
Emberiza principalis, bunter Ammer	II. 570
— — pſittaca, Papageyammer	II. 568
— — regia, Königsammer	II. 570
— — ſerena, Langſchwanz	II. 569
— — vidua, Wittwe	II. 569
Emeraude, (fr.) Schmaragdſchnecke	VI. 464
Emeraudine, (fr.) Goldkäfer	V. 88
Emeria, (Lanius) bengaliſcher Neuntödter	II. 118
Emeu, amerikaniſcher Strauß	II. 453
Emiſole, (fr.) glatter Haayfiſch	III. 270
Emmelhunter, (engl.) Wendehals	II. 217
Emmete, (engl.) Ameiſe	V2. 908
Emperador, (ſpan.) Degenfiſch	IV. 64
Empereur, (fr.) Degenfiſch	IV. 64
Empfindlichkeit der Thiere	I. 25
Empis, Hüpfer	V2. 994
— — Borealis, Nordländer	V2. 994
— — forcipata, Zangenſchwanz	V2 995
— — livida, Grauhüpfer	V2. 995
— — ſtercorea, Miſtwälzer	V2. 995
Encedonia, (Papilio) Neunzehnpunkt	V. 591
Enceladus, (Papilio) Achtpunkt	V. 596
Enchelyopus, Spitzſchwanz	IV. 52. 60
Encraſiolus, (Clupea) Sardelle	IV. 373
Encrinus, (Vorticella) Seelilie	VI2. 866
Encubertato, (port.) Armadill, Panzerthier	I. 886. III. 150
Endivienkorall, Madrepora anguloſa	VI2. 702
Enervator, (Ichneumon) Schwächer	V2. 855
Engeltjes, (holl.) Sonnenkäfer	V. 145
Engländer, (Nachtſchm.) Phalæna maculata	S. 313
Engländer, (Regenpfeifer) Charadrius Anglus	S. 117
Enjokos, Affen im Reiche Loango	I. 140
Ente, Anas	II. 275. S. 101
— einſame, Anas rufina	S. 102
Entenmiesmuſchel, Mytilus anatinus	VI. 338
Entenmuſchel, (Meereichel) Lepas anatifera	VI. 208
Entenſchnabel, (Scheide) Solen anatinus	VI. 227
Entoma, (griech.) Inſekt	V. 1

	Th. S.
Entomon, (Oniscus) Spieswurm	V2. 1149
Enucleator, (Loxia) Kernfresser	II. 546
Entwicklung der Frucht	I. 83
Enydris, (griech.) Flußotter, Wasserschlange	I. 262
Enydron, (griech.) Fisch	IV. 2
Epée de mer, (fr.) Degenfisch	IV. 64
Epée de mer, (fr.) Säbelfisch	I. 507
Epeiche, (fr.) Roth- oder Weißspecht	II. 227
Eperon, (fr.) Sonnenhorn	VI. 532
Epervier, (fr.) Sperber	II. 89
Epheh, (hebr.) Vippernatter	III. 153
Ephemera, Tagthierchen	V2. 776
— — bioculata, Glashaft	V2. 780
— — culiciformis, Mückenaas	V2. 780
— — diptera, Zweyflügel	V2. 781
— — fuscata, Braunhaft	V2. 780
— — horaria, Stundenthierchen	V2. 781
— — lutea, gelber Haft	V2. 779
— — marginata, Randflügel	V2. 779
— — nigra, Schwarzhaft	V2. 780
— — striata, Strichling	V2. 781
— — vespertina, Abendthierchen	V2. 779
— — vulgata, Uferaas	V2. 778
Ephialtes, (Sphinx) Rothringel	V. 645
Ephiomachus, (griech.) Streithahn, (Eidechse)	III. 105. 106
Ephippium, (Anomia) Klebauster	VI. 319
Ephippium, (Ostrea) polnischer Sattel	VI. 315
Episcopalis, (Voluta) Bischofsmütze	VI. 431
Episcopus, (Tanagra) Bischoff	II. 577
Éponge, (fr.) Meerschwamm	V12. 790
Epops, (griech.) Wiedehopf	II. 249
Epouvantail, (fr.) schwarze Meerschwalbe	II. 353
Eques, Posttaube	II. 503
Equites Achivi, Breitflügel ohne rothe Brust	V. 571
Equites Troës, Breitflügel mit rother Brust	V. 565
Equus, Pferd	I. 445
— — marinus, Seepferdchen	III. 344
Erato, (Papilio) Rothstral	V. 586

	Th.	S.
Erbſe, gefleckte, (Tellmuſchel) Tellina digitaria	VI.	242
— — rothe, (Mondſchnecke) Turbo ſanguineus	VI.	549
— — rothe, (Tellmuſchel) Tellina piſiformis	VI.	242
— — weiſſe, (Tellmuſchel) Tellina divaricata	VI.	242
Erbſenfreſſer, (Saamenkäfer) Bruchus piſorius	V.	206
Erbſenſchild, (Krabbe) Cancer piſum	V2.	1100
Erbſenſchnirkel, Helix lævigata	VI.	581
Erbſenſchote, Nautilus legumen	VI.	361
Erbſenſchote, (Scheide) Solen enſis	VI.	227
Erbswespe, (Raupentöder) Ichneumon piſorius	V2.	846
Erdboul, (öſterreich.) Rohrdommel	II.	386
Erdbeer, gelbe, (Herzmuſchel) Cardium flavum	VI.	251
— — weiſſe, (Herzmuſchel) Cardium fragum	VI.	249
Erdfliege, Muſca terreſtris	V2.	977
Erdflöhe, Mordellæ	V.	385
Erdfloh, (Pflanzenfloh) Podura atra	V2.	1018
Erdgeyer, egiptiſcher, Vultur percnopterus	II.	59
Erdglänzer, (Erdkäfer) Carabus nitens	V.	354
Erdhummel, Apis terreſtris	V2.	904
Erdkäfer, Carabi	V.	352. S. 250
— — große	V.	352
— — kleine	V.	358
Erdkorallenmoos, Corallina terreſtris	VI.	812
Erdkrebs, (Maulwurfgrille)	V.	422
Erdkriecher, (Hummel) Apis ſubterranea	V2.	906
Erdmaus, Mus gregorius	I.	351
Erdmeelkäfer, Tenebrio Bupreſtoides	S.	253
Erdmilbe, rothe, Acarus holoſericus	V2.	1054
Erdmotte, (Zuckerlecker) Lepiſma terreſtris	V2.	1016
Erdpapillon, (Tagſchm) Phalæna Phlæas	V.	629
Erdſalamander, (Eidechſe) Lacerta vulgaris	III.	113
Erdſchnecke, Helix griſea	VI.	577
Erdſchnecke ohne Haus, Limax	VI.	59
Erdſtinker, (Erdkäfer) Carabus Bupreſtoides	V.	358
Erdvielfuß, Julus terreſtris	V2.	1163
Erdwühler, (Hummel) Apis acervorum	V2.	906
Erdwühler, (Käfer) Scarabæus ſubterraneus	V.	66
Erdwühler, (Langfuß) Tipula terreſtris	V2.	933

	Th.	S.
Erdwurm, (Regenwurm) Lumbricus terrestris	VI.	38
Eremit, (Käfer) Scarabæus Eremita	V.	87
Eremit, (Krebskrabbe) Cancer Eremita	V2.	1120
Eremit, (Rabe) Corvus Eremita	II.	181
Eremita, (Cancer) Eremit	V2.	1120
Eremita, (Corvus) Eremit	II.	181
Eremita, (Scarabæus) Eremit	V.	87
Eribote, (Papilio) Aschstrich	V.	596
Ericoides, Heidekrautkoralline	VI2.	852
Erinaceus, (Buccinum) knotiges Säumchen	VI.	454
Erinaceus, Igel	I.	304
— — Europæus, europäischer Igel	I.	305
— — inauris, Kahlohr	I.	307
— — Malaccensis, Malaccischer Igel	I.	308
Eriox, (Salmo) grauer Lachs	IV.	311
Erippus, (Papilio) Zimmetflügel	S.	288
Erithacus, (Motacilla) Rothschwanz	II.	615
Erithakos, (griech.) Rothkehlchen	II.	618
Erizo, (span.) Igel	I.	304
Erizo de mar, (span.) Seeapfel	VI.	144
Erlenböcklein, (Holzbock) Leptura alni	V.	289
Erlenfresser, (Goldhähnchen) Chrysomela alni	V.	167
Erlenhüpfer, (Rüßelkäfer) Curculio alni	V.	227
Erlenmotte, (Nachtschm.) Phalæna Rajella	V.	755
Erlennager, (Schlupfwespe) Tenthredo alni	V2.	830
Erlensauger, Chermes alni	V.	524
Erlenwickler, (Nachtschm.) Phalæna prasiana	V.	723
Ernah, (arab.) Haase	I.	318
Erne, (engl.) Fischgeyer	II.	61
Erskrücher, (niedersächs.) Dornfisch	IV.	254
Erua, (port.) Kranich	II.	372
Eruca, Raupe	V.	544
Erythrocephalus, (Meloë) Rothkopf	S.	255
Erythropus, Rothfußschnepfe	II.	400
Eryx, (Anguis) Langschwanz	III	218
Eryx, (Papilio) Chinesischer Bauer	S.	298
Erztaucher, Colymbus urinator	II.	342
Esausbiene, Apis maniata	V2.	900

	Th. S.
Escalier, (fr.) Perspectivschnecke	VI. 528
Escarbot, (fr.) Käfer	V. 49
Escarbot à taches rouges, (fr.) Zweyfleck	V. 116
Escargots, (fr.) Schnecken	VI. 59
Escarnajo, (span.) Käfer	V. 49
Eschara, Seerinde	VI2. 807
— — Ceilanica, Bandkoralle	VI2. 718
— — crustulenta, Laubkoralle	VI2. 720
— — frondiculosa, Laubrinde	VI2. 812
— — frondipora, Laubkoralle	VI2. 719
— — securiformis, Meisselrinde	VI2. 810
Eschensauger, Chermes fraxini	V. 525
Escorpion, (span.) Scorpion	V2. 1088
Esel, Asinus	I. 453
— gestreifter, Zebra	I. 456
— wilder, Onager	I. 454
Eselchen, (Porzellane) Cyprea asellus	VI. 398
Eselslaus, Pediculus asini	V2. 1032
Esohr, (Fechter)	VI. 480
Esox, Hecht	IV. 336
— Brasilienſis, Elefantennase	IV. 343
— gymnocephalus, Kahlkopf	IV. 343
— hepsetus, Schnepfisch	IV. 342
— osseus, Schildhecht	IV. 337
— synodus, Zahnhecht	IV. 339
Espadon, (fr.) Degenfisch	IV. 64
Esponja, (span.) Meerschwamm	VI2. 790
Eßigfliege, Conops, (Stechfliege)	V2. 996
Estafette, (Sandläufer) Cicindela Virginica	V. 329
Estourneau, (fr.) Staar	II. 523
Esturgeon, (fr.) Stör	III. 286
Etalon, (fr.) Springhengst	I. 446
Etoile de mer, (fr.) Meerstern	VI. 129
Eubule, (Papilio) Punktrand	V. 593
Eulaffe, Simia Aigula	I. 131
Eule, Strix	II. 92. S. 67
— Cajennische, Strix Cajana	S. 70
— Domingische, Strix Domingensis	S. 70

	Th.	S.
Eule, feurige, Strix flammea	II.	102
— gehörnte, Strix auriculata	II.	93
— grüne, (Nachtschm.) Phalæna Ilyrias		S. 311
— lappländische, Strix Scandiaca	II.	97
— ungehörnte, Strix inauriculata	II.	100
— Uralische, Strix Uralensis		S. 68
— virginische, Strix Alio	II.	97
— weisse, (Nachtschm.) Phalæna nivea	V.	685
Eulen, (Nachtschmetterlinge) Phalænæ noctuæ	V.	679
— — mit Saugerüßeln und glattem Rücken	V.	680
— — mit Saugerüßeln und Kammrücken	V.	686
— — ohne Saugerüßel	V.	679
Eulenfliege, (Stinkfliege) Hemerobius lex-punctatus	V2.	796
Eulenzwitter, (Großkopf)	V.	665
Eupatria, (Psittacus) Edeldame	II.	130
Epheno, (Papilio) Dreystrich	V	590
Euphrosine, (Papilio) kleine Perlenmutter	V.	621
Euripylus, (Papilio) Blutfleck	V.	580
Europäer, (Dungkäfer) Hister unicolor	V.	115
Europäer, (Käfer) Scarabæus brunneus	V.	86
Europäer, (Lippfisch) Labrus ossifagus	IV.	209
Europäer, (Scorpion) Scorpio Europæus	V2.	1092
Europäer, (ungeflügelte Biene) Mutilla Europæa	V2.	919
Europäer, (Wasserscorpion) Nepa cinerea	V.	472
Europäische Post-hoorn, (holl.) Waldhorn	VI.	567
Eurytä, (Papilio) Schwarzstrich	V.	586
Eustatius, (Dermestes) Schwammkäferchen	V.	107
Euterpe, (Papilio) Weißpunkt	V.	584
Evantail, (fr.) Kompasmuschel	VI.	305
Evippe, (Papilio) Weißfläche	V.	590
Exarator, (Ichneumon) Pflüger	V.	853
Excubitor, (Lanius) Wächter	II.	113
Exocoetus, fliegender Fisch	IV. 354.	S. 209
— — evolans, Hochflieger	IV.	356
— — exsiliens, Springfisch		S. 209
— — volitans, fliegende Wachtel	IV.	355
Exos, (Alcyonium) Fingerkorf	VI2.	775

	Th.	S.
Expreſſe, (Sandläufer) Cicindela quadrimaculata	V.	331
Exſanguia werden die Inſekten genennet, weil ſie kein rothes Blut haben	V.	1
Extenſor, (Ichneumon) Recker	V.	852
Exter, (holl.) Elſter	II.	179
Ey, (Blaſe) Bulla Ovum	VI.	404
Ey, gelbes, (Herzmuſchel) Cardium ſerratum	VI.	251
Ey, geſtreiftes, (Blaſe) Bulla lignaria	VI.	409
Ey, (Stinkkäfer) Bupreſtis contractilis	V.	341
Eydergans, Anas moliſſima	II.	287
Eyer der Inſekten	V.	11
Eyerbrüter, (Raupentöder) Ichn. ovulorum	V2.	861
Eyerdotter, (Goldhähnchen) Chryſomela vitellina	V.	171
Eyerdotter, (Schwimmſchnecke) Nerita Vitellus	VI.	585
— — geſchobener, Nerita albumen	VI.	587
Eyerdoyer. (holl.) Schwimmſchnecke	VI.	584
Eyerdoyer met het Klotje, (holl.) Knotennabel	VI.	585
Eyerfleck, (Nachtſchm.) Phalæna niſella	V.	741
Eyerfreſſer, (Natter) Coluber ovivorus	III.	193
Eyerigel, (Seeapfel) Echinus Lucunter	VI.	151
Eyerkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio ovatus	V.	235
Eyerkäfer, Scarabæus ovatus	V.	73
Eyerkugel, (Kugelthierchen) Volvox Beroë	V12.	910
Eyerporzellane, (Ey)	VI.	404
Eyertelline, Tellina albida	VI.	235
Eyerwickler, (Spinne) Aranea cucurbitina	V2.	1072
Eyerwirbel, (Seegallert) Vorticella ovifera	V12.	879

F.

Faber, (Cerambyx) Zimmermann	V.	254
Faber, (Zeus) S. Petersfiſch	IV.	144
Fabricia, (Wanze) Cimex Fabricii	S.	276
Fabro, S. Petersfiſch	IV.	146
Fackelträger, (Laternträger) Fulgora lucernaria	V.	449
Fadeneule, (Waſſerculchen) Phryganea filoſa	V.	789
Fadenhorn, (Dornkäfer) Hiſpa mutica	V.	205
Fadenkrebs, Cancer filiformis	V2.	1136
Fadenwürmer, Gordii	VI.	30

	Th. S.
Färbermilbe, Acarus tinctorius	V2. 1053
Færsing, Fjærsing, (schwed.) Stacheldrache	IV. 76
Fager Gias, (norw.) Ringelgans	II. 286
Fagiano, (ital.) Fasan	II. 472
Fahlnatter, Coluber exoletus	III. 194
Faisan, (fr. und span.) Fasan	II. 472
Faisan bruyant, (fr.) Auerhahn	II. 479
Falco, Falke	II. 62. S. 65
— — æruginosus, Hühnerweihe	II. 88
— — apivorus, Bienenfresser	II. 87
— — barbarus, Barbarfalke	II. 68
— — ardearius, Pilgrimfalke	II. 76
— — cachinnans, Spötter	II. 81
— — cera lutea, mit gelber Wachshaut	II. 62
— — cera obscura, mit dunkler Wachshaut	II. 86. S. 65
— — chrysaëtos, Goldadler	II. 65
— — coeruleſcens, kleiner bengalischer Habicht	II. 69
— — columbarius, Taubensperber	II. 82
— — coronatus, Haubenadler	II. 62
— — cyaneus, blauer Habicht	II. 69
— — fulvus, gemeiner Adler	II. 66
— — furcatus, Langschwanz	II. 86
— — gentilis, Edelfalke	II. 73
— — haliætus, Fischadler	II. 86
— — Hudsonius, Hudsonischer Falke	II. 81
— — lanarius, Mauseadler	II. 84
— — lapidarius, Steinfalke	II. 77
— — leucocephalus, Weißkopf	II. 64
— — melanetus, schwarzer Adler	II. 63
— — minutus, Zwergfalke	II. 90
— — ossifragus, Beinbrecher	II. 64
— — palumbarius, Taubenhabicht	II. 88
— — pygargus, Bleyfalke	II. 70
— — rusticolus, Weißkragen	II. 67
— — sparverius, Hühnerdieb	II. 81
— — supercilioſus, surinamischer Falke	II. 83
— — tinnunculus, Thurmfalke	II. 80
— — vespertinus, Kobetz	II. 83

	Th.	S.
Falcon, (engl.) Falke	II.	73
Falcone, (ital.) fliegender Fiſch	IV.	278
Falconello, (ital.) Neuntödter	II.	113
Falke, Falco	II. 62.	S. 65
— — Hudſoniſcher, Falco Hudſonius	II.	81
— — mit dunkler Wachshaut	II. 86.	S. 65
— — mit gelber Wachshaut	II.	62
— — ſurinamiſcher, Falco ſupercilioſus	II.	83
Falkenarten	II.	73
Fallow-Deer, (engl.) Damhirſch	I. 390.	399
Fallow-ſmiter, (engl.) Weißſchwanz	II.	609
Falte, (Baſtard) Anomia plicatella	VI.	322
Faltenklappe, (Lazarusklappe) Spondylus plicatus	VI.	281
Faltennerite, (Schwimmſchnecke) Nerita plicata	VI.	593
Faltenträger, (Eidechſe) Lacerta Plica	III.	107
Falunt d'acqua, (ital.) Waſſerſtaar	II.	525
Fangheuſchrecke (das europ fliegende Blat)	V.	411
Faon, (fr.) Hirſchkalb	I.	390
Faren, (Karpfe) Cyprinus Farenus	IV.	399
Fario, (Salmo) gemeine Forelle	IV.	317
Farlouſe, (fr.) Wieſenlerche	II.	518
Farra, Genfer Weißgangfiſch	IV.	326
Farrenkoralline, (Federkoralline)	VI2.	853
Farrenkrautwanze, Cimex filicis	V.	483
Farzer, (Erdkäfer) Carabus crepitans	V.	359
Farzer, (Knarrhuhn) Pſophia crepitans	II.	440
Faſan, Phaſianus	II. 469.	S. 123
— — bunter, Phaſianus pictus	II.	474
— — Chineſiſcher, Phaſianus ſuperbus	S.	124
— — gehörnter, Phaſianus cornutus	S.	125
— — ohne Kinnlappen	S.	124
Faſanella, (ital.) kleine Trappgans	II.	445
Faſanenſchwanz, Sertularia Myriophyllum	VI2.	839. 851. 853
Faſanhuhn aus Indien	S.	123
Faſcia, (Nautilus) Ringelſchote	VI.	361
Faſciola, Bindwurm	VI. 42.	S. 354
— — Alpina, Alpenwurm	S.	354

	Th. S.
Faſciola barbata, Bartwurm	VI. 44
— — hepatica, Leberwurm	VI. 42
— — inteſtinalis, Fiſchwurm	VI. 43
Faſernqualle, Meduſa ciliata	S. 256
Faß, (Kinkhorn) Buccinum Dolium	VI. 446
Father-Laſher, (engl.) Donnerkröte	IV. 137
Fatuellus, (Simia) Feldgott	I. 135
Faucheur, (fr.) Weberknecht	V2. 1060
Faucon, (fr.) Falke	II. 73
Faulenzer, (Fliege) Muſca ſegnis	V2. 965
Faulenzer, (Goldhähnchen) Chryſomela nymphæa	V. 195
Faules Holz, (Nachtſchm.) Phalæna putris	V. 694
Faulthier, Bradypus	I. 177
— — dreyfingeriges, Bradypus tridactylus	I. 177
— — zweyfingeriges, Bradypus didactylus	I. 179
Faunus, (Simia) Löwenſchwanz	I. 125
Fauvette de Bois, (fr.) Bimſennachtigall	II. 604. 605
— — de roſeaux, (fr.) Rohrſänger	II. 606
— — griſe, (fr.) graue Bachſtelze	II. 606
Fawn, (engl.) das Kalb vom Damhirſch	I. 399
Fazian, (poln.) Faſan	II. 472
Fecherſchwamm, Spongia flagelliformis	VI2. 794
Fechter, (Eidechſe) Lacerta Calotes	III. 105
Fechter, (Flügelſchnecke) Strombus auris Dianæ	VI. 480
Fechter, (Raupentöder) Ichneumon pugillator	V2. 856
Feder, rothe, (Seefeder) Pennatula rubra	VI2. 898
Federbürſtenkoralline, Sertularia pinnata	VI2. 851
Federbuſch, (Langfuß) Tipula plumoſa	V2. 936
Federbuſchpolype, Tubularia gelatinoſa	VI2. 820
Federeulen, (Nachtſchmetterlinge) Phalænæ alucitæ	V. 756
Federfüße, (Berghühner) Tetraones pedibus hirſutis	II. 478
Federfuß, (Colibri) Trochilus Pegaſus	II. 269
Federfuß, (Hüpfer) Empis Pennipes	V2. 994
Federfuß, (Jungfer) Libellula Pennipes	S. 315
Federfuß, (Taube) Columba Daſypus	II. 499
Federhorn, (Geſpenſtkäfer) Mantis pennicornis	S. 264
Federhorn, (Raupentöder) Ichneum. pectinicornis	V2. 862

	Th.	S.
Federhummel, Apis plumipes		S. 329
Federkamm, (Bohrkäfer) Ptinus pectinicornis	V.	111
Federkammsfliege, Cantharis pectinicornis	V.	312
Federkappe, (Ente) Anas galericulata	II.	300
Federkiel, (Natter) Coluber calamarius	III.	156
Federkielfisch, (Igelfisch)	III.	323
Federkoralline, Sertularia pennaria, (Myriophyllum)	VI2.	839. 851. 853
Federkork, Alcyonium epipetrum	VI2.	776
Federkrebs, Cancer pennaceus	V2.	1124
Federmesser, (Meereichel) Lepas Scalpellum	VI.	207
Feige, (Blase) Bulla Ficus	VI.	410
— gezackte, (Stachelschnecke) Murex aruanus	VI.	514
— linkische, Murex perversus	VI.	514
Feigenbohrer, wilder, (Gallapfelwurm) Cynips Sicomori	V2.	817
Feigenesser, (Bachstelze) Modacilla ficedula	II.	606
Feigenmoos, Corallina opuntia	VI2.	825
Feigennascher, (Pfeilschwanz) Sphinx Ficus	V.	639
Feigensauger, Chermes Ficus	V.	525
Feigenstecher, (Gallapfelwurm) Cynips Psenes	V2.	817
Feile, (Kammmuschel) Ostrea Lima	VI.	311
Feinborste, (Wanze) Cimex semiflavus	V.	494
Feldargus, (Tagschm.) Papilio Laomedia	V.	603
Feldfuchs, Canis Alopex	I.	226
Feldgott, (Meerkatze) Simia Fatuellus	I.	135
Feldgrille, (Grashüpfer) Gryllus campestris	V.	425
Feldhaase, Lepus timidus	I.	318
Feldhähnchen, Chrysomela campestris	V.	200
Feldhuhn, Perdrix	II.	488
Feldkäfer, Scarabæus Agricola	V.	79
Feldlerche, Alauda campestris	II.	519
Feldmaus, Mus terrestris	I.	345
Feldstreicher, (Schlupfwespe) Tenthredo campestris	V2.	829
Feldtaube, Columba Oenas	II.	496
Feldwanze, Cimex campestris	V.	498
Feldwespe, Vespa campestris	V2.	883

	Th.	S.
Felis, Katze	I.	229. S. 29
— concolor, brasilianische Katze	—	S. 30
— moschata, Bisamkatze	—	S. 30
— pardalis, wilde Katze	—	I. 239
— unica, kleiner Panther	-	S. 29
Felis, (Silurus) Katzenwels	—	IV. 297
Felsendublet, (Giennuschel) Chama gryphoides		VI. 290
Felsenfisch, Teuthis		IV. 305
— — javanischer, Teuthis Javus	-	IV. 306
Felsenkletterer, (Sandläufer) Cicindela rupestris		V. 330
Felsenkrabbe, Cancer horridus	-	V2. 1113
Felsenkriecher, (Lippfisch) Labrus rupestris		IV. 210
Felsennessel, Actinia equina	—	VI. 88
Fen-Criket, (engl.) Maulwurfgrille	—	V. 423
Fenestra, (Phalæna) Fenster	—	V. 654
Fenster, (Nachtschm.) Phalæna fenestra	-	V. 654
Fensterband, (Tagschm.) Papilio Butes		V. 631
Fensterfleck, (Tagschm) Papilio Protheus		V. 630
Fensterfliege, Musca fenestralis	-	V2. 953
Fensterflügel, (Pfeilschwanz) Sphinx vespiformis		V. 644
Fenstergucker, (Kleinkäfer) Dermestes fenestralis		V 106
Fensterkäfer, (Maykäfer) Meloë fenestrata		S. 256
Fenstermotte, (Nachtschm) Phalæna occultella		V. 756
Fensterscheibe, (Nachtschm) Phalæna Paphia		V. 652
Fer à cheval, (fr.) Hufeisennase, (Fledermaus)		S 20
Ferae, Raubthiere	- I.	194. S. 25
Ferbott, (ital.) Rothkehlchen	—	II. 618
Ferkelkaninchen, Mus aguti	-	I. 337
Feronia, (Papilio) das D	—	V. 602
Ferraza, (ital) Pfeilschwanz, (Roche)	-	III. 247
Ferret, (engl) Wiesel	-	I. 271
Ferrhum, (arab.) Sauger	—	IV. 114
Festkleid, (Nachtschm.) Phalæna ornatrix		V. 685
Festkrabbe, Cancer feriatus	—	V2. 1107
Festung, (Klippkleber) Patella granularis		VI. 607
Festvogel, (Papagey) Psittacus festivus		II. 145
Fettel, (Venusmuschel) Venus exfoleta		VI. 276
Feuerbreme, Tabanus exæstuans	-	V2. 985

	Th.	S.
Feuerbrenner, (Laternträger) Fulgora flammea	V.	449
Feuerfliege, Muſca æſtuans	V2.	978
Feuerglut, (leuchtender Käfer) Lampyris lucida	V.	302
Feuerglut, (Stinkkäfer) Bupreſtis ignita	V.	335
Feuerkäfer, (leuchtender Käfer) Lampyris pyralis	V.	301
Feuerkröte, Rana rubeta	III.	58
Feuerpapillon, (Tagſchm.) Papilio Virgaureæ	V.	629
Feuerſalamander, Lacerta Salamandra	III.	117
Feuerſchröter, Lucani	V.	93
Feuerwanze, Cimex calens	V.	502
Feuerwürmlein, (Nachtſchmetterlinge) Phalænæ pyrales	V.	731
Feuille, (fr.) Lorbeerblat	VI.	313
Feuille de Choux, (fr.) Pferdefuß	VI.	287
Feve, (fr.) Inſektenpuppe	V.	13
Fezant, (engl.) Faſan	II.	472
Fiall racka, (ſchwed.) weiſſer Fuchs	I.	277
Fiatola, (Stromateus) Streifdecke	IV.	61
Fiber, (Caſtor) Caſtor	I.	326
Fiber, (Pelecanus) brauner Fiſcher	II.	332
Ficedula, Braunkehlchen	II.	609
Fichtenkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio pini	V.	220
Fichtenlaus, Aphis pini	V.	518
Fichtenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna pinnetella	V.	738
Fichtenſauger, (Goldhähnchen) Chryſomela pini	V.	191
Fichtenwanderer, (Nachtſchm.) Phalæna pini	V.	657
Fichtenwanze, Cimex pini	V.	500
Fico, (ital.) Steinbolk	IV.	88
Ficus, (Alcyonium) Seefeige	VI2.	787
Ficus, (Bulla) Feige	VI.	410
Fidia, (Papilio) Glanzflügel	V.	601
Field-fare, (engl.) Wachholderdroſſel	II.	528
Figojadka, (roln.) Feigeneſſer	II.	606
Figulus, (Sphex) Töpfer	V2.	867
Filacotona, (arab.) Haſelhuhn	II.	487
File fish, (engl.) Feilfiſch	III.	257
Filzlaus, Pediculus pubis	V2.	1028
Fimbria, (Phalæna) Saumfleck	V.	688

	Th.	S.
Finnfisch, (Wallfisch) Balæna Physalus	I.	491
Fingerfisch, Polynemus	IV.	357
— — virginischer, Polynemus Virginicus	IV.	359
Fingerförmiges Blatkorall	VI2.	713
Fingerfuß, (Bastardwespe) Sphex palmipes	V2.	870
Fingerkork, Alcyonium exos	VI2.	775
Fingerschinke (Steckmuschel) Pinna digitiformis	VI.	344
Finke, Fringilla	II.	579. S. 161
— — amerikanischer, Fringilla tristis	II.	585
— — Bahamischer, Fringilla Zena	II.	585
— — Bengalischer, Fringilla Bengala	II.	591
— — Bourbonischer, Fringilla bruante	S.	164
— — brauner, Fringilla fusca	S.	163
— — Caapscher, Fringilla Capensis	II. 557.	S. 165
— — Chinesischer, Fringilla Sinica	II.	586
— — dreyfärbiger, Fringilla tricolor	II.	592
— — gelbbandirter, Fringilla fasciata	S.	165
— — Havanischer, Fringilla lepida	II.	585
— — Jamaicaischer, Fringilla Jamaica	II.	591
— — Lappländischer, Fringilla Lapponica	II.	579
— — melirter, Fringilla Proyer	S.	164
— — mexikanischer, Fringilla Mexicana	S.	165
— — mosambiquischer, Fringilla Mozambica	S.	163
— — schwedischer, Fringilla Culensis	II.	582
— — Senegalischer, Fringilla Senegala	II.	586
— — stahlfärbiger, Fringilla chalybeata	S.	166
— — Surinamischer, Fringilla Surinama	II.	580
— — zweyfärbiger, Fringilla bicolor	II.	594
Finkenbeisser, Lanius collurio	II.	113
Finnländer, (Bockkäfer) Cerambyx Finnicus	V.	279
Finnländer, (Nachtschm.) Phalæna aversata	V.	716
Finnländer, (Tagschm.) Papilio Mnemosyne	V.	582
Finnsyk, Fiolsyk, (schwed.) Lavaret, (Salm)	IV.	325
Finscale, (engl.) Orfe	IV.	393
Fire, Fire-flair, Fierce-flair, (engl.) Pfeilschwanz	III.	247
Fisch, fliegender, (Seehahn) Trigla volitans	IV.	278
Fischadler, Falco Haliætus	II.	86
Fischdarm, (Röhrenschn.) Serpula contortuplicata	VI.	625

	Th. S.
Fiſche, fliegende, Exocoeti –	IV. 354. S. 209
Fiſcher, (Pelekan) Pelecanus Piſcator -	II. 331
Fiſchfang - -	IV. 18
Fiſchfreſſer, (Toukan) Ramphaſtos piſcivorus	II. 156
Fiſchgeyer, Vultur Albiulla -	II. 61
Fiſchjäger, (Meewe) Larus ichthyaëtus -	S. 108
Fiſchlaus, (Schildfloh) Monoculus piſcinus	V2. 1141
Fiſchweiberhaube, (Klippkleber) Patella equeſtris	VI. 603
Fiſchwurm, (Bindwurm) Faſciola inteſtinalis	VI. 43
Fiſchwurm, (Raubbärter) Myxina glutinoſa	VI. 54
Fish, (engl.) Fiſch -	IV. 2
Fiskebioern, (norw.) Seewanze -	V2. 1148
Fiskſympen, (ſchwed.) Donnerkröte -	IV. 137
Fiſſipes, (Sphex) Spaltfuß –	V2. 868
Fiſſipes, (Sterna) Spaltfuß –	II. 354
Fiſtularia, Pfeifenfiſch -	IV. 333
— — Chinenſis, Tromcetenfiſch	IV. 334
— — tabacaria, Tobackspfeifenfiſch	IV. 333
Fiſura, (Patella) Spalte -	VI. 615
Fiſurella, (Strombus) Kielflügel -	VI. 489
Fitchet, (engl.) Iltis –	I. 269
Flabellum, (Gorgonia) Seefecher –	VI2. 770
Flachflügel, (Nachtſchm.) Phalæna complana	V. 686
Flachsfink, Fringilla linaria -	II. 591
Flachsſeidenkoralline, Sertularia cuſcuta	VI2. 846
Flair, (engl.) Nagelroche –	III. 240
Flamand, (fr.) Flaminger –	II. 358
Flamboyante, (fr.) Klöppelfüſſen –	VI. 367
Flameuco, (ſpan.) Flaminger -	II. 358
Flaminger, Phoenicopterus ruber –	II. 358
Flamingo, (engl.) Flaminger –	II. 358
Flamme, (leuchtender Käfer) Lampyris latiſſima	V. 304
Flammenflügel, (Nachtſchm.) Phalæna pyramidea	V. 701
Flammenſturmhaube, (Kinkhorn) Buccinum flammeum -	VI. 451
Flatterer, (Fledermaus) Veſpertilio ſpectrum	I. 153
Flavipes, (Chryſomela) Gelbſchenkel –	V. 197
Flavipes, (Cicindela) Bothenſchild –	V. 330

	Th.	S.
Flavipes, (Conops) Gelbfuß	V2.	998
Flavipes, (Staphylinus) Gelbfuß	V.	394
Flea, (engl.) Floh	V2.	1040
Flechte, (Röhrenschnecke) Serpula filograna	VI.	625
Flechtenmotte, (Nachtschm.) Phalæna Lichenella	V.	756
Fleckenband, (Tagschm.) Papilio Lucina	V.	617
Fleckenband, gelbes, (Tagschm.) Papilio Thoas	S.	284
Fleckenbrust, (Grosmaul) Bucco maculatus	S.	89
Fleckenrand, (Klippkleber) Patella notata	VI.	614
Fleckenrand, (Tagschm.) Papilio Clytia	V.	614
Fleckenreihe, (Tagschm.) Papilio Adipe	V.	620
Fleckenring, (Tagschm.) Papilio Choenus	V.	595
Fleckenschild, (Schildkäfer) Cassida bicornis	V.	139
Fleckenschild, (Stinkkäfer) Bupreſtis octoguttata	V.	333
Fleckentrager, (Aalschlange) Anguis maculata	III.	213
Fleckfliege, Muſca maculata	V2.	968
Fleckleinsfaum, (Tagschm.) Papilio Panope	V.	616
Fleckling, (Nachtschm.) Phalæna macularia	V.	708
Fleckrücken, (Seetausendbein) Nereis maculata	VI.	81
Fleckschild, (Krabbe) Cancer maculatus	V2.	1105
Fleckwespe, Veſpa maculata	V2.	880
Fledermaus, Veſpertilio	I.	150
= = blasse, Veſpertilio Serotine	S.	16
= = ihre Verschiedenheit und Anatomie	I.	155
Fledermaus, (Walze) Voluta Veſpertilio	VI.	433
Fledermausmilbe, Acarus veſpertilionis	V2.	1047
Fleischer, (Cikade) Cicada Lanio	V.	464
Fleischflügel, (Nachtschm.) Phalæna interrupta	V.	686
Fleischhörner, (gezackte Schweizerhosen)	VI.	485
Fleischkork, Alcyonium Schlosseri	V2.	782
Fleischlinse, (Tellmuschel) Tellina carnaria	VI.	241
Fleischmütze, (Qualle)	VI.	120
Fleischrolle, (Nachtschm.) Phalæna carnella	V.	739
Fleischschnecke, (Flügelschnecke) Strombus pugilis	VI.	481
Flesus, (Pleuronectes) Flunder	IV.	155
Flicker, (Bockkäfer) Cerambyx Cerdo	V.	266
Flicker, (Nachtschm.) Phalæna marginata	V.	717
Flicker, (Raupentöder) Ichneumon ſarcitorius	V2.	844

	Th.	S.
Flie, Fly, (engl.) Fliege	V2.	947
Fliege, amerikanische, Muſca æquinoctialis	V2.	975
Fliegen, Muſcæ	V2.	947
— — dünnhaarige, mit bürſtenartigen Fühlhörnern	V2.	969
— — gerippte, Muſcæ coſtatæ	S.	335
— — haarige, mit federartigen Fühlhörnern	V2.	966
— — mit fadenförmigen Fühlhörnern	V2.	950
— — rauhe, mit federigen Fühlhörnern	V2.	957
— — rauhe, mit Fühlhörnern, welche Bürſten haben	V2.	958
Fliegencolibri, Trochilus minimus	II.	271
Fliegende Elefanten, fliegende Naſenhörner, fliegende Stiere. Vormalige Benennungen der fünf erſten Käferarten	V.	49
Fliegende Läuſe, Hippoboſcæ	V2.	1009
— — Pferdelaus, Hippoboſca equina	V2.	1009
— — Schaaflaus, Hippoboſca ovina	V2.	1010
— — Schwalbenlaus, Hippoboſca hirundinaria	V2.	1010
— — Vogellaus, Hippoboſca avicularia	V2.	1010
Fliegendreck, (Tute) Conus ſtercus muſcarum	VI.	377
Fliegenfänger, (Meerkatze) Simia Beelzebul	I.	125
Fliegenfänger, Muſcicapa	II. 595.	S. 168
— — — Amerikaniſcher Muſcicapa crinita	II.	597
— — — bandirter, Muſcicapa faſciata	S.	172
— — — Bengaliſcher, Muſcicapa emeria	II.	597
— — — brauner, Muſcicapa fuſca	S.	170
— — — bunter, Muſcicapa variegata	II.	601
— — — Caapſcher, Muſcicapa Capenſis	II.	600
— — — Cajenniſcher, Muſcicapa Cajanenſis	II.	599
— — — Canadiſcher, Muſcicapa Canadenſis	II.	599
— — — Caroliniſcher, Muſcicapa Carolinenſis	II.	600
— — — gefleckter, Muſcicapa maculata	S.	169
— — — gefleckter, Muſcicapa petechia	II.	601
— — — gekrönter, Muſcicapa coronata	S.	168
— — — geſtreifter, Muſcicapa griſola	II.	601
— — — grüner, Muſcicapa virens	II.	599

	Th.	S.
Fliegenfänger, Madagascarischer, Muscicapa mutata	II.	596
— — — Martinikscher, Muscicapa Martinica	II.	596
— — — olivenfärbiger, Muscicapa olivacea	II.	599
— — — rother, Muscicapa rubra	II.	598
— — — schöner, Muscicapa nitida	S.	170
— — — schwarzer, Muscicapa atra	S.	169
— — — schwarzer, Muscicapa atricapilla	II.	598
— — — Senegallischer, Muscicapa Senegalensis,	II.	600
— — — Surinamischer, Muscicapa Surinama	II.	597
— — — Virginischer, Muscicapa Virginea	S.	168
Fliegenfänger, (schwarze Merle)	II.	573
Fliegenmilbe, Acarus muscarum	V2.	1054
Fliegenräuber, (Raubkäfer) Staphylinus cantharellus	V.	393
Fliegentiese, (Fliege) Musca grossa	V2.	969
Fliegenstecherschnepfe	II.	609. 610
Fliegenwanze, Cimex personatus	V.	493
Fliegenwespe, (Raupentöder) Ichneumon muscarum	V2.	859
Flieger, (Maus) Mus volans	I.	354
Flieger, (Meerpferd) Pegasus volans	III.	349
— — kleiner, (Seehahn) Trigla evolans	IV.	278
Flittermouse, (engl.) Fledermaus	I.	150
Flöhe, Pulices	V2.	1040
Flöhkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes pulicarius	V.	108
Flöhsaame, (Kleinkäfer) Dermestes pfyllius	V.	108
Flötenkoralline, Sertularia syringa	VI2.	845
Flohfliege, (Langfuß) Tipula minutissima	V2.	945
Flohhähnchen, Chrysomela padi	V.	169
Flohhähnchen, Chrysomela pulicaria	V.	184
Flohmücke, (Langfuß) Tipula pulicaris	V2.	946
Flohmücke, (Mücke) Culex pulicaris	V2.	992
Florfliegen, (Stinkfliegen)	V2.	791
Floridaner, (Wanze) Cimex Floridanus	V.	484
Florus, Grünfink	II.	554
Flos animalis, Cylinderköcher	VI2.	816
Flossade, (marseil.) Spitzmaul, (Roche)	III.	243
Flossenmillepore, Millepora pinnata	VI2.	717

	Th.	S.
Floßrücken, (Kahlrücken) Gymnotus Aſiaticus	IV.	50
Flott, (ſchwed.) Kühmilbe	V2.	1047
Floy-Fisk, (norw.) fliegender Fiſch	IV.	69
Flüchtling, (Fliege) Muſca transfuga	V2.	963
Flüchtling, (Meelkäfer) Tenebrio feſtinans	S.	252
Flügelauge, (Grashüpfer) Gryllus ocellatus	V.	429
Flügeldorn, (Schildkäfer) Caſſida bicornis	V.	139
Flügelfeder, (Nachtſchm.) Phalæna pterodactyla	V.	757
Flügelfleck, (Fliegenfänger) Muſcicapa maculata	S.	171
Flügelfleck, (Nachtſchm.) Phalæna triptera	V.	692
Flügelhorn, (Flügelſchnecke) Strombus marginatus	VI.	482
Flügelnadel, (Flückelſchn.) blaue, Strombus lividus	VI.	491
Flügelnadel, ſchwarze, Strombus ater	VI.	491
Flügelwürmer, Clionés	VI.	110
Flügelſchnecken, Strombi	VI. 474.	S. 378
— — — breitflügelige	VI. 484.	S. 378
— — — gethürmte	VI. 490.	S. 378
— — — mit Fingern oder Zacken	VI.	475
— — — ſchmal geflügelte	VI.	479
Flünder, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes Fleſus	IV.	155
Flußbarbe, (Karpfe) Cyprinus Barbus	IV.	379
Flußbarſch, Perca fluviatilis	IV.	223
Flußbrachſem, (Karpfe) Cyprinus Brama	IV.	398
Flußdelphin, (Fünffingerfiſch)	IV.	119
Flußdorn, (Schwimmſchnecke) Nerita Corona	VI.	588
Flußkrebs, Cancer Aſtacus	V2.	1123
Flußnatter, Coluber hydrus	S.	190
Flußnerite, (Schwimmſchnecke) Nerita fluviatilis	VI.	589
Flußnymphe, (Jungfer) Libellula Virgo	V2.	773
Flußotter, Myſtella Lutra	I.	262
Flußpabſtkrone, (Schnirkelſchnecke) Helix amarula	VI.	580
Flußſchildkröte, Teſtudo orbicularis III. 32.	S.	138
Flußſchwamm, Spongia fluviatilis	VI2.	805
Flußſpindel, (Stachelſchnecke) Murex carioſus	VI.	510
Fluſtra, Seerinde	VI2.	807
— — foliacea, Blätterrinde	VI2.	808
— — frondiculoſa, Laubrinde	VI2.	812
— — lineata, Streifrinde	VI2.	813

	Th. S.
Flustra membranacea, Hautrinde	VI2. 812
— — papyracea, Papierrinde	VI2. 812
— — pilosa, Haarrinde	VI2. 810
— — truncata, Meisselrinde	VI2. 810
Flying-fish, (engl.) fliegender Fisch	IV. 278
Foar, (schwed.) Schaaf	I. 422
Foelie-Bladeren, (holl.) Muskatenblüh	VI. 289
Foemina, (Tanagra) Weibchen	S. 160
Foet, Fuut, (holl.) Haubentaucher	II. 341
Foetta, (ital.) Iltis	I. 269
Foine, Fouine, (fr.) Marder	I. 267
Folega, (ital.) schwarzes Wasserhuhn	II. 427
Folium, (Ostrea) Lorbeerblat	VI. 313
Folpo, (venet.) Achtfuß	VI. 113
Folto, (ital.) Wasserstaar	II. 525
Fomentator, (Ichneumon) Bäher	V2. 855
Fontynbak, (holl.) Waschbecken	VI. 284
Foras Flebar, (egipt.) Nilpferd	I. 457
Forelle, gemeine, Salmo Fario	IV. 317
Forellenlaus, Pediculus Farionis	V2. 1038
Forficula, Ohrwurm	V. 396. S. 262
— — auricularia, großer Ohrwurm	V. 396
— — minor, kleiner Ohrwurm	V. 398
— — riparia, Uferohrwurm	S. 262
Forktail, (engl.) vierjähriger Lachs	IV. 312
Formica, Ameise	V2. 908. S. 330
— — atrata, schwarze Ameise	V2. 915
— — barbara, Algierer	V. 912
— — bidens, Doppelzahn	V2. 914
— — coespitum, Rasenameise	V2. 914
— — foetida, Stinkameise	V2. 916
— — fulca, braune Ameise	V2. 912
— — hæmatoda, Purpurameise	V2. 916
— — herculeana, Pferdameise	V2. 911
— — nigra, schwarze Ameise	V2. 913
— — obsoleta, graue Ameise	V2. 913
— — omnivora, Vielfraß	V2. 914
— — Pharaonis, Egipter	V2. 913

	Th.	S.
Formica quatuorpunctata, Vierpunkt		S. 330
— — rubra, kleine rothe Ameise		V2. 913
— — rufa, große rothe Ameise		V2. 912
— — saccharivora, Zuckerfresser		V2. 913
— — Salomonis, Araber		V2. 913
— — sexdens, Sechszahn		V2. 915
Formica-lynx, (Myrmeleon) Ameisenluchs		V2. 800
Formigue, (span.) Gelbkopf, (Bienenfresser)		II. 247
Forscher, (Raupentöder) Ichneumon quæsitorius		V2. 845
Fortpflanzung der Fische		IV. 14
Fortpflanzung, sonderbare, der Pflanzenläuse		V. 509
Fortress, (holl.) Vestung		VI. 608
Forzana, (venet.) Wasserralle		II 436
Fosling, (dän.) Stacheldrache		IV. 76
Fossor, (Scarabæus) Gräber		V. 67
Fossor, (Tenebrio) Hügelgraber		V. 370
Fou, (fr.) Pelekan	II.	323. 332
Fou de Bassan, (fr.) schottische Gans		II. 330
Fouille-merde, (fr.) Stinkkäfer		V. 72
Foulon, (fr.) Juliuskäfer		V. 77
Foulque, (fr.) schwarzes Wasserhuhn	II.	424. 427
Fourmi, (fr.) Ameise		V2. 908
Fourmilion, (fr.) Ameisenlöwe		V2. 799
Fourmiller, Tamanoir, (fr.) Ameisenbär		I. 181
Fox, (engl.) Fuchs		I. 224
Fragolino, Frangolino, (ital.) Rothschuppe		IV. 184
Fragzeichen, (Holzbock) Leptura interrogationis		V. 286
Fragzeichen, (Nachtschm.) Phalæna interrogationis		V. 289
Francolin, (engl.) rother Pfuhlschnepfe		II. 398
Fransche Bellhorn, (holl.) französische Schellenschnecke		VI. 414
Fransche Hoorn, (holl.) Kameelschnecke		VI. 484
Fransche Spil, (holl.) französische Spindel		VI. 511
Franzosin, (Wespe) Vespa Gallica		V2. 881
Französische Schellenschnecke, Bulla achatina		VI. 414
Franzose, (Rüßelkäfer) Curculio barbarus		V. 239
Fratercula, Papageytaucher		II. 308
Fraye, (fr.) Misteldrossel		II. 528

	Th. S.
Fregatvogel, (Pelekan) Pelecanus aquilus	II. 327
Fregatvogel, Procellaria	II. 315
Fremdling, (Käfer) Scarabæus æneus	V. 90
Frett, Viverra	I. 243. S. 31
— — melirte, Viverra tessana	S. 32
Frettbär, Viverra narica	I. 250
Freux, (fr.) Saatkrähe	II. 173
Fricator, (Canis) Mopshund	I. 209
Frieselflügel, (Grasbüpfer) Gryllus miliaris	V. 439
Frieselporzellane, weisse, Cyprea poraria	VI. 401
Frieselschlange, Boa Cenchria	III. 149
Frigane, (fr.) Wassereule	V. 782
Fringilla, Finke II. 579.	S. 161
— — Amandava, Bengalischer Spatz	II. 584
— — Angolensis, Angolischer Spatz	II. 591
— — autumnalis, Herbstfink	II. 585
— — Bengala, Bengalischer Finke	II. 591
— — bicolor, zweyfärbiger Finke	II. 594
— — bruante, Bourbonischer Finke	S. 164
— — butyracea, Indianischer Grünling	II. 587
— — calcarata, Spornfinke	S. 161
— — cannabina, Hänfling	II. 590
— — Canaria, Canarienvogel	II. 587
— — Capensis, Caapscher Finke	S. 165
— — Cardinalis, Scharlachfink	S. 163
— — carduelis, Distelfink	II. 582
— — cerata, Braunrücken	S. 164
— — chalybeata, stahlfärbiger Finke	S. 166
— — citrinella, Citronfinke	II. 586
— — coelebs, Buchfinke	II. 580
— — coerulea, Blaufinke	S. 167
— — conchata, Muschelfinke	S. 166
— — crispa, Krausfinke	II. 594
— — cucullata, Haubenfinke	S. 166
— — Culensis, schwedischer Finke	II. 582
— — domestica, Sperling	II. 592
— — Dominicana, Domingischer Kardinal	S. 166
— — erythrophtalma, Rothauge	II. 582
— — fasciata, gelbbandirter Finke	S. 165

	Th.	S.
Fringilla flammea, Brandfinke	II.	590
— — flavea, Rothfuß		S. 164
— — flaveola, Gelbfinke	II.	589
— — flavirostris, Gelbschnabel	II. 590.	S. 162
— — fusca, brauner Finke		S. 163
— — granatina, Granatvogel	II.	584
— — Jamaica, Jamaikaischer Finke	II.	591
— — Lapponica, Lappländischer Finke	II.	579
— — lepida, Havanischer Finke	II.	585
— — linaria, Flachsfinke	II.	591
— — Maja, Purpurfinke	II.	592
— — melba, grüner Stieglitz	II.	584
— — Mexicana, Mexikanischer Finke		S. 165
— — montana, Baumsperling	II.	593
— — montifringilla, Bergfinke	II.	581
— — Mozambica, Mosambiquischer Finke		S. 163
— — nivalis, Schneefinke	II.	587
— — noctis, Nachtfinke	II.	586
— — petronia, Waldfinke	II.	591
— — rubricollis, Rothhals		S. 166
— — Senegala, Senegalischer Finke	II.	586
— — Sinica, Chinesischer Finke	II.	586
— — Surinama, Surinamischer Finke	II.	580
— — tricolor, dreyfärbiger Finke	II.	592
— — tristis, Amerikanischer Finke	I.	585
— — vitis, Weinstockfinke		S. 163
— — zena, Bahamischer Finke	II.	585
Fringillago, Kohlmeise	II.	626
Frit, (Musca) Gerstenfliege	V2.	972
Frogfish, (engl.) Meerfrosch	III.	280
Frogge, (engl.) Frosch	III.	48
Frons, (Mytilus,) Kammblat	VI.	330
Frosch, Rana	III.	48
Frosch, (Sommersprossen)	VI.	479
Froschfisch, Blennius raninus	IV.	108
Froschkrabbe, Cancer raninus	V2.	1099
Froschschnecke, Murex gyrinus	VI.	501
Froschwels, Silurus Batrachus	IV.	295

	Th.	S.
Fructura, (ital.) Bastardmakrele	IV.	264
Frucht der Mameebäume ist die Nahrung des großen fliegenden Einhorns	V.	51
Frucht, ihre Entwicklung und Wachsthum	I.	83
Fruchtfliege, Musca frondescentiæ	V2.	981
Frühkäfer, Scarabæus vernalis	V.	72
Frühlingseule, (Nachtschmett.) Phalæna pyrausta	S.	310
Frühlingsfliege, Musca grossificationis	V2.	976
Frühlingskäfer, Scarabæus Vertumnus	S.	217
Frühlingsmücke, (Langfuß) Tipula relegationis	V2.	935
Frühlingsvogel, (Nachtschm.) Phalæna vernaria	V.	704
Frytertje, (holl.) Brandfinke	II.	590
Fuchs, Canis Vulpes	I.	224
— — Ceylonischer, Kwasie	I.	244
— — Mexikanischer, Canis Mexicanus	I.	228
— — Surinamischer, Canis Thous	I.	228
Fuchs, (Porzellane) Cyprea carneola	VI.	390
Fuchshecht, Esox Vulpes	IV.	338
Fuchsthurm, (Walze) Voluta vulpecula	VI.	429
Fühlerfuß, (Milbe) Acarus motatorius	V2.	1048
Fühlschlange, (Blindschleiche) Cæcilia maculata	III.	213
Füller, (Raupentöder) Ichneumon saturatorius	V2.	845
Fünfauge, (Tagschm.) Papilio Tulbaghia	V.	607
Fünfeck, (Seidenschwanz) Ampelis maculata	S.	147
Fünffeder, (Nachtschm.) Phalæna pentadactyla	V.	758
Fünffingerfisch, Polynemus quinquarius	IV.	358
Fünffingerfisch, (Stutzkopf) Coriphoena pentadactyla	IV.	119
Fünfloch, (Qualle)	VI.	156
Fünfpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella quinquepunctata	V.	150
Fünf und zwanziger, (Sonnenkäfer) Coccinella vigintiquinquepunctata	V.	156
Füselier, (Specht) Picus Martius	II.	219
Fuliginator. (Cerambyx) Schlotfeger	V.	268
Fulgora, Laternträger	V.	447
— — candelaria, Leuchter	V.	448
— — Europæa, Kegelstirn	V.	450

	Th.	S.
Fulgora flammea, Feuerbrenner	V.	449
— — laternaria, Leuchte	V.	447
— — lucernaria, Fackelträger	V.	449
— — noctivida, Nachtwanderer	V.	449
— — phosphorea, Dunckelglut	V.	449
— — truncata, Kurzflügel	V.	450
Fulica, Wasserhuhn	II.	426. S. 119
— — aterrima, schwarzes Wasserhuhn	II.	427
— — atra, rußfärbiges Wasserhuhn	II.	426
— — Cajanea, Cajennisches Wasserhuhn	S.	119
— — Carthagena, Carthagenisches Wasserhuhn	II.	429
— — fusca, braunes Wasserhuhn	II.	426
— — Martinica, Langzehe	II.	429
Fullo, (Scarabæus) Juliuskäfer	V.	77
Fulvago, (Phalæna) Rostpunkt	V.	703
Fundulus, Bartgrundel	IV.	283
Fungites, (Madrepora) Schwammkoralle	VI2.	676
Fungus lapideus, (saxeus) Schwammkoralle	VI2.	676
Funke, (leuchtender Käfer) Lampyris minuta	V.	303
Fur, (Ptinus) Kräuterdieb	V.	113
Furam, (span.) Wiesel	I.	271
Furche, (Bastard) Anomia lacunosa	VI.	323
Furchenkopf, (Rüßelk.) Curculio sedecimpunctatus	V.	241
Furet, (fr.) Wiesel	I.	271
Furia, Höllendrache	VI2.	915
— — infernalis, Tollwurm	VI2.	915
Furo, (Mustella) Kaninchenwiesel	I.	271
Fuscipes, (Dytiscus) Taucher	V.	346
Fuscipes, (Staphylinus) Braunfuß	V.	394
Fuseau, (fr.) Flußspindel	VI.	510
Fußhorn, (Stachelschnecke) Murex femoralis	VI.	502
Fußknecht, (Bockkäfer) Cerambyx pedestris	V.	270
Fußlaus, Pediculus Ricinoides	V2.	1029
Fusus, (Murex) Flußspindel	VI.	510
Fusus, (Strombus) Sternnadel	VI.	475
Futter der Thiere, dessen Verschiedenheit	I.	16
Futtermotte, (Nachtschm.) Phalæna pascuella	V.	738
Futterwanze, Cimex pabulinus	V.	498

G.

Th. S.

G.

Gaaper, (holl.) (Klaffmuſchel) Gienmuſchel VI. 218. 283
Gaasvliegen, (holl.) Stinkfliegen — V2. 791
Gaay, (holl.) Häher - II. 176
Gabbeling Crow, (engl.) Nebelkrähe in Jamaika II. 174
Gabelſchnautze (Mücke) Culex bifurcatus V2. 992
Gabelſchwanz, (Colibri) Trochilus forficatus II. 265
Gabelſchwanz, (Klippfiſch) Chætodon ſaxatilis IV. 174
Gabelſchwanz, (Lippfiſch) Labrus lunaris IV. 199
Gabelſchwanz, (Merle) Tanagra Jacarina II. 573
Gabelſchwanz, (Nachtſchm.) Phalæna vinula V. 659
Gabelſchwanz, (Waſſereulchen) Phryganea bicaudata - V2. 784
Gabelwanze, Cimex ornatus - V. 490
Gabelzahn, (Venusmuſchel) Venus rotundata VI. 278
Gabian, (fr.) Mewe - II. 344
Gabilan, (Catalon) Kranich - II. 372
Gabler, (Knorrhahn) Cottus ſcaber - IV. 136
Gabriela, (Papilio) Aſſelpage - S. 296
Gadfly, (engl.) Bremſe - V2. 925
Gadrille, (fr.) Rothkehlchen - II. 618
Gadus, Kabeljau - IV. 78
— — æglefinus, Schelfiſch - IV. 79
— — barbatus, Steinbolk - IV. 88
— — carbonarius, Kohlmund - IV. 93
— — cimbrius, Schnurrbart - IV. 98
— — luſcus, Blödauge - IV. 87
— — mediterraneus, Seetruſche - IV. 99
— — minutus, Zwergkabeljau - IV. 99
— — virens, grüner Schelfiſch - IV. 90
Gänſediſtel, (Fliege) Muſca Sonchi - V2. 979
Gänſediſtellaus, Aphis Sonchi - V. 516
Gänſelaus, Pediculus anſeris - V2. 1033
Gänſemuſchel, (Meereichel) Lepas anſerifera VI. 207
Gärtner, (Erdglänzer) - V. 355
Gärtner, (Langfuß) Tipula hortulana V2. 942
Gärtner, (Serpent.) Boa hortulana - III. 151

	Th	S.
Gagnola, (marſeil.) Blindfiſch	III.	340
Gal, (ſpan.) St. Petersfiſch	IV.	144
Galadore, Galedra, (ital.) Wintermewe	II	345
Galanga, Meerfroſch, (Seeteufel)	III.	280
Galathea, (Papilio) Marmorargus	V.	604
Galaxia, Schelfiſch	IV.	79
Galbedro, (ital.) Golddroſſel	II.	186
Galbula, (Oriolus) Golddroſſel	II.	185
Gale, (griech.) Katze, Hermelin	I.	229. 274
Galea, (Buccinum) Schellenſchnecke	VI.	445
Galeere mit langem Verdeck, (Kahn)	VI.	350
Galeetta, (ital.) Spitzkopf	IV.	105
Galera, (ſpan.) Seegelqualle	VI.	128
Galeran, (Bretagn.) Rohrdommel	II.	386
Galerida, Schelfiſch	IV.	79
Galerita, (Blennius) Seelerche	IV.	100
Galeruque brunette, (fr.) Reinfarrenhähnchen	V.	166
Galeus, gemeiner Stör	III.	287
Galla mareza, (ſpan.) Waſſerralle	II.	436
Gallapfelwürmer, Cyniphes	V2.	810
Gallenbrut, (Raupentöder) Ichneumon Cynipedes	V2.	860
Gallenfliege, Muſca cynipſea	V2.	977
Gallenſtecher, (Raupentöder) Ichneumon gallarum	V2.	859
Gallertkoralline, Sertularia gelatinoſa	Vl2.	848
Gallertmilbe, Acarus tremellæ	V2.	1057
Gallertſcheide, Alcidia gelatinoſa	Vl2.	84
Gallina di Numidia, (ital.) Perlhuhn	II.	476
Gallina ruſtica, Haſelhuhn	II.	486
Gallinæ, (Aves) hühnerartige Vögel	II. 454. S.	121
Gallinago, (Scolopax) Heerſchnepfe	II.	397
Galline, (fr.) Meerleuchte	IV.	276
Gallnuß, (Gallapfelwurm) Cynips Glechomæ	V2.	812
Gallopavo, kalekutiſcher Hahn	II.	461
Gallus, Haushahn	II. 469. S.	123
Gallus, (Strombus) Zeiger	VI.	480
Gallus, (Zeus) Meerhahn	IV.	143
Gamal, (hebr.) Kameel	I.	365
Gamarus, (Cancer) Hummer	V2.	1122

	Th. S.
Gambaro di mare, (ital.) Hummer	V2. 1122
Gambarello, (ital.) Squillenkrebs	V2. 1125
Gamma, (Papilio) das weisse C	V. 610
Gamma, (Phalæna) goldner Buchstabe	V. 688
Gangfisch, Salmo Lavaretus	IV. 325
Gannet, (engl.) braune Meve	II. 347
Gans, Anas anser	II. 282
Ganso, (span.) Gans	II. 282
Gaper, (engl.) Leberfisch	IV. 198. 202
Garfish, (engl.) Blindfisch	III. 340
Garganello, (ital.) Tauchergans	II. 304. 306
Garnaal, Garnaat, (holl.) Garnäle	V2. 1125
Garnäle, (Krebs) Cancer Crangon	V2. 1125
Garrot, (fr.) Quakente	II. 291
Garrulus, (Ampelis) Seidenschwanz	II. 540
Gartenheetchen, (Kinkhorn) Buccinum Areola	VI. 454
Gartenhüpfer, (Goldhähnchen) Chrysomela oleracea	V. 180
Gartenhummel, Apis hortorum	V2. 904
Gartenschnecke, Helix nemoralis	VI. 576
Gartenwühler, (Langfuß) Tipula hortorum	V2. 932
Garza, (span.) grauer Reiher	II. 379
Garzetto, (ital.) Grünling	IV. 211
Garzuola, (ital.) Elster	II. 179
Gascanet, (fr.) Bastardmakrele	IV. 264
Gaselle, (Hirschbock) Antilope Dorcas	S. 54
Gaselle, (Ziege) Capra Gazella	I. 412
Gassenkehrer, (Stinkfliege) Hemerobius lutarius	V2. 797
Gasteropelecus, Beilbauch	IV. 375
Gasterosteus, Stachelbarsch	IV. 246
— — — aculeatus, Stichling	IV. 247
— — — Canadus, Kahlafter	IV. 251
— — — Carolinus, Sichelflosse	IV. 251
— — — occidentalis, Streifschwanz	IV. 250
— — — ovatus, Weichbauch	IV. 250
— — — pungitius, Seestichling	IV. 253
— — — volitans, fliegender Barsch	IV. 253
Gateau feuilleté, (fr.) Muskatenblüh	VI. 289

	Th.	S.
Gattorugine, (Blennius) Dickhals	IV.	103
Gattvifs, (holl.) Jakob Evertsfisch	IV.	237
Gaulding, (engl.) Reiher	II.	383
Gaufal, (hebr.) junge Taube	II.	497
Gavia marina, (ital.) Meerschwalbe	II.	353
Gayo, (span.) Häher	II.	176
Gazam, (hebr.) Raupe	V.	544
Gazella, (Capra) Gaselle	I.	412
Gazola, (port.) Rohrdommel	II.	386
Gdi, (hebr.) Böcklein	I.	404
gebakert Kindje, (holl.) Bienenkörbchen	VI.	554
gebandeerde Olyve-Toot, (holl.) Klöppelküssen	VI.	367
gebandeerde Posthoorn, (holl.) Gürtelschnecke	VI.	571
Gebieter, (Raupentöder) Ichneumon mandator	V2.	854
gebladerde Haanenkamm, (holl.) Blätterkamm	VI.	329
gebraden Peer, (holl.) gebratene Birn	VI.	503
gebrande Billen, (holl.) Fleischschnecken	VI.	481
gebreide Kasket, (holl.) gehörnte Sturmhaube	VI.	449
gebulde Kanary, (holl.) Höckercanari	VI.	489
Geck, (Narr) Fischervogel	II.	331. 332
Gecko, (Eidechse) Lacerta Gecko	III.	98
gedoornd Kapje, (holl.) Körnerschild	VI.	608
gedoornde Nageldubblet, (holl.) Nagelherz	VI.	247
gedoornde Snippekop, (holl.) gedornter Schnepfenkopf	VI.	496
geele Aardbesje, (holl.) gelbe Erdbeere	VI.	251
geele Tappen, (holl.) Eichenholztuten	VI.	376
Geelsmetje, (holl.) Gelbschmutz	VI.	400
Geelstaart, (holl.) Gelbschwanz	IV.	228
Geep, (holl.) Meernadel	IV.	341
Geelvink, Geelgors, (holl.) Ammer	II.	560. 563
Gegenschein, (Tagschm.) Papilio Midamus	V.	595
gegranuleerd Katje, (holl.) granulirtes Kätzchen	VI.	379
gegranuleerde Kuipers-Boor, (holl.) granulirter Bötcherbohrer	VI.	378
Gehad, (pers.) Löwe	I.	230
Gehirnkoralle, Madrepora labyrinthiformis	VI2.	679
gehuifde Leuwerik, (holl.) Haubenlerche	II.	520

	Th.	S.
gehuifde Mees, (holl.) Haubenmeise —	II.	626
gehuifde Patelle, (holl.) Zackenkamm -	VI.	612
Geisblatschleicher, (Schlupfwespe) Tenthredo loniceræ - -	V2.	836
Geiskopf, (Schnepfe) Scopolax ægocephala	II.	402
Geismelker, Caprimulgus Americanus -	II.	638
Geisvogel, (Kiebitz) -	II.	406
Geist, was er ist - -	III.	43
Geisterwelt ist in die Körperwelt vertheilt	VI2.	956
Geit, (holl.) Geis - —	I.	404
Geitenmelker, Ziegenmelker -	II.	636
gekamd Laurierblad, (holl.) Kammblat	VI.	330
geknobbelde Band-Pen, gebloöid Toorntje, (holl.) knotige Bandnadel	VI.	430
geknobbelde Kasket, (holl.) Knotensturmhaube	VI.	450
gekorven Diertjes, (holl.) Insekten —	V.	1
Gelbarsch, (Springkäfer) Elater mesomelus	V.	321
Gelbband, (Ammer) Emberiza Moineau	S.	157
Gelbband, (Bockkäfer) Cerambyx succinctus	V.	264
Gelbband, (Tagschm.) Papilio Thallo -	V.	584
Gelbbinde, (Tagschm.) Papilio Aceste -	V.	615
Gelbblatter, (Erdkäfer) Carabus quadripustulatus	V.	364
Gelbbusch, (Zeisig) Pipra rubetra -	II.	622
Gelbbrust, (Bachstelze) Motacilla Hippolais	II.	605
Gelbbrust, (Erdfloh) Mordella thoracica	V.	386
Gelbfeld, (Nachtschm.) Phalæna flaveolata	V.	714
Gelbfeld, (Tagschm.) Papilio Ajax —	V.	575
Gelbfinke, Fringilla flaveola —	II.	589
Gelbfisch, (Lippfisch) Labrus fulvus —	IV.	214
Gelbfleck, (Bockkäfer) Cerambyx ramphygeus	V.	274
Gelbfleck, (Grashüpfer) Gryllus flavus —	V.	443
Gelbfleck, (Pfeilschwanz) Sphinx Polymena	V.	646
Gelbfleck, (Stinkkäfer) Buprestis novemmaculata	V.	339
Gelbfleck, (Wasserkäfer) Dytiscus cinereus	V.	348
Gelbflosser, (Bärsching) Perca chrysoptera	IV.	236
Gelbflosser, (Meerbrachsem) Sparus Rhomboides	IV.	187
Gelbflügel, (Bachstelze) Motacilla chrysoptera	II.	611
Gelbflügel, (Cikade) Cicada flava -	V.	466

	Th.	S.
Gelbflügel, (Droſſel) Oriolus Cajanenſis	II.	190
Gelbflügel, (Goldhähnch.) Chryſomela trimaculata	V.	178
Gelbflügel, (Jungfer) Libellula flaveola	V.	767
Gelbflügel, (Tagſchm.) Papilio Terpſichore	V.	583
Gelbfuß, (Goldhähnchen) Chryſomela Modeeri	V.	182
Gelbfuß, (Raubkäfer) Staphylinus Flavipes	V.	394
Gelbfuß, (Springkäfer) Elater pulchellus	V.	325
Gelbfuß, (Stechfliege) Conops Flavipes	V2.	998
Gelbfutter, (Tagſchm.) Papilio Acaſta	V.	589
Gelbhals, (Ammer) Emberiza aureola	S.	156
Gelbhals, (Baſtardweſpe) Sphex collaris	V2.	873
Gelbhals, (Cikade) Cicada flavicollis	V.	463
Gelbhals, (Toukan) Ramphaſtos flavicollis	S.	83
Gelbherz, (Wanze) Cimex almii	V.	498
Gelbhorn, (Nachtſchm.) Phalæna flavicornis	V.	701
Gelbkehlchen, (Droſſel) Turdus gutturalis	S.	144
Gelbkehle, (Kernbeiſſer) Loxia ſulphurata	II.	555
Gelbkehle, (Papagey) Pſittacus jugularis	S	80
Gelbkehle, (Toukan) Ramphaſtos dicolorus	II.	157
Gelbkörpchen, (Goldhähnchen) Chryſomela chryſocephala	V.	181
Gelbkörper, (Langfuß) Tipula flaveſcens	V2.	935
Gelbkopf, (Bachſtelze) Motacilla icterocephala	II.	612
Gelbkopf (Bienenfreſſer) Merops congener	II.	247
Gelbkopf, (Droſſel) Oreolus icterocephalus	II.	190
Gelbkopf, (Kernbeiſſer) Loxia Mexicana	II.	553
Gelbkopf, (Nachtſchm.) Phalæna capitella	V.	749
Gelbkopf, (Papagey) Pſittacus Carolinenſis	S.	74
Gelbling, (Ammer) Emberiza flaveola	II.	566
Gelbling, (Baſtardbock) Necydalis flaveſcens	V.	295
Gelbling, (Schildkäfer) Caſſida flava	V.	139
Gelbling, (Tagſchm.) Papilio Pyrene	V.	590
Gelblingin, (Nachtſchm.) Palæna lutarella	V.	737
Gelblinie, (Langfuß) Tipula Thomæ	V2.	940
Gelbnetz, (Nachtſchm.) Phalæna Forskahleana	V.	727
Gelbnetz, (Waſſereulchen) Phryganea flava	V2.	790
Gelbohr, (Goldhähnchen) Chryſomela aurita	V.	187
Gelbpunkt, (Schildkäfer) Caſſida leucophæa	V.	140

	Th.	S.
Gelbrand, (Goldhähnch.) Chrysomela marginella	V.	177
Gelbrand, (Kernbeisser) Loxia fimbriata	S.	153
Gelbrand, (leuchtender Käfer) Lampyris marginata	V.	301
Gelbrand, (Papagey) Psittacus marginatus	S.	77
Gelbrand, (Raubfliege) Asilus marginatus	V2.	1004
Gelbrand, (Raubkäfer) Staphylinus flavescens	V.	392
Gelbrand, (S. Joh. Fliege) Cantharis lateralis	V.	309
Gelbrand, (Schildkäfer) Cassida marginata	V.	140
Gelbrand, (Schnecke) Limax albus	VI.	64
Gelbrand, (Wassereulchen) Phryganea marginata	V2.	788
Gelbringel, (Natter) Coluber fulvius	III.	183
Gelbrücken, (Kernbeisser) Loxia Coromandela	S.	151
Gelbrücken, (Natter) Coluber Lutrix	III.	156
Gelbrücken, (Raubfliege) Asilus flavus	V2.	1004
Gelbrücken, (Specht) Picus Senegalensis	S.	91
Gelbsaum, (Grashüpfer) Gryllus succinctus	V.	436
Gelbsaum, (Wasserkäfer) Dytiscus marginalis	V.	347
Gelbschenkel, (Goldhähnchen) Chrysomela flavipes	V.	197
Gelbschild, (Fliege) Musca solstitialis	V2.	980
Gelbschild, (Raubkäfer) Staphilinus Caraboides	V.	393
Gelbschimmel, (Rüsselkäfer) Curculio mucorosus	V.	229
Gelbschleppe, (Stinkfliege) Hemerobius marginalis	V2.	796
Gelbschlupfer, (Schlupfwespe) Tenthredo lutea	V2.	822
Gelbschmutz, (Porzellane) Cyprea spurca	VI.	400
Gelbschnabel, (Finke) Fringilla flaviroſtris	II. 590. S.	162
Gelbschnabel, (Papagey) Psittacus pertinax	II.	135
Gelbschnabel, (Raupentöder) Ichneumon luteus	V2.	857
Gelbschwanz, (Bärsching) Perca punctata	IV.	227
Gelbschwanz, (Taube) Columba australis	S.	132
Gelbseite, (Erdfloh) Mordella humeralis	V.	386
Gelbseite, (Wassereulchen) Phryganea flavilatera	V2.	787
Gelbspecht, Picus flavus	S.	91
Gelbspitze, (S. Joh. Fliege) Cantharis biguttata	V.	310
Gelbstirn, (Erdfloh) Mordella frontalis	V.	386
Gelbstirn, (Langfuß) Tipula pratensis	V2.	933
Gelbstirn, (S. Joh. Fliege) Cantharis albicans	V.	310
Gelbstrich (Nachtschm.) Phalæna striatoria	V.	704
Gelbsüchtiger, (Wanze) Cimex ictericus	V.	484

	Th.	S.
Geld, guineiſches, (Porzell.) Cyprea moneta	VI	399
Geldmuſchel, Venus mercenaria –	VI.	269
Gelenkpunkt, (Goldhähnch.) Chryſom ſexpunctata	V.	192
Gelinotte blanche, (fr.) Schneehuhn –	II.	482
— — de bois, Haſelhuhn –	II.	486
— — de Senegal, Senegaliſches Berghuhn	S.	127
— — hupée, Penſilvaniſcher Faſan -	II.	484
Gelve, (türk.) Rohrdommel –	II.	386
Gemeinſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna ameriana	V.	726
Gems, (Hirſchbock) Antilope Europæa	S.	53
— — afrikaniſche, Antilope Dama -	S.	53
Gemſe, (Ziege) Capra rupicapra -	I.	409
— — amerikaniſche, Capra reverſa –	I.	411
Gemüswanze, Cimex oleraceus -	V.	490
Genetta, (Viverra) Genettkatze -	I.	256
Genettkatze, (Frett) Viverra Genetta -	I.	256
Gentleman, (engl.) ſchottiſche Gans –	II.	331
Geoffroy's Eintheilung der Fliegen —	V2.	949
Geographus, (Conus) Kronenbäck -	VI.	383
Geometræ, (Phalænæ) Spannenmeſſer V. 703. 707. 711.		713
geplekte Bel-hoorn, (holl.) Faß -	VI.	446
geplekte Bezoar, (holl.) unächtes attaliſches Kleid	VI.	452
geplekte, (geruite) Bezoar, (holl.) Gartenbeetchen	VI.	454
geplooide Komkomers, (holl.) Bohnen	VI.	423
geblooide Schroef, (holl.) gefaltene Schraube	VI.	518
geplooide Stormhoed, (Kasket) (holl.) gefaltene Sturmhaube –	VI.	449
gepluinde Tor, (holl.) Elefantenrüßel –	V.	213
Gerabib, (arab.) Raabe	II.	168
Geradſchnäbel, (Colibri) –	II.	268
Geradſchwänze, (Tauben) Columbæ cauda æquali	II.	496
Geranos, (griech.) Reiher –	II.	372
Gerber, (Bockkäfer) Cerambyx Coriarius	V.	254
Gerbuah, (arab.) Bergmaus –	I.	353
Gerfault, (fr.) Geyerfalke —	II.	87
geribde Dolphyn, (holl.) gerippter Delphin	VI.	550
geribde Venus-dubblet, (holl.) gerippte Venus	VI.	245
geribde Zilvermond, (holl.) gerippter Silbermund	VI.	549

	Th. S.
gerimpelde oude Wyf, (holl) das alte Weib	VI. 265
gerimpelde Tulband, (holl) Runzelbund	VI. 546
Germon, (fr.) Bonnetfisch	IV. 259
Gerres, (fr.) Rothflosse	IV. 181
Gerroli, Giroli, (ital.) Rothflosse	IV. 181
Gerstenfliege, Musca Frit	V2. 972
Gerstenfresser, (Kernbeisser) Loxia hordacea	II. 551
Gerstenwurm, (Maulwurfgrille)	V. 422
Geruch und Geschmack der Thiere	I. 17
Gerzah, (illyr.) Kranich	II. 372
Geschichte der Insekten	V. 1
Geschichte der Korallen	VI2. 643
Geschichte der Vögel	II. 1
Geschichte des Hundes	I. 210
Geschmeiß, (Fliegenmaden)	V2. 967
geschubde Bezoar, (holl.) Schuppenbezoar	VI. 453
Geselle, (Nachtschm.) Phalæna comitata	V. 715
Gesellschafter, (Springkäfer) Elater socialis	S. 244
Gesellschaftspolype, Hydra socialis	VI2. 893
gesleufde Kousdubblet, (holl.) Krummrippe	VI. 267
Gespenst, (Holzwespe) Sirex spectrum	V2. 838
Gespenst, (Tute) Conus spectrum	VI. 382
Gespenstkäfer, Mantes	V. 408. S. 264
Gespensthier, Lemur	I. 146. S. 12
Gestalt der Fische	IV. 3
Gesticularius, Taumlertaube	II. 502
gestoorte Kikvorsch, (holl.) Bastardfrosch	III. 65
gestreepte Kousdubblet, (holl.) Bastardvenus	VI. 266
Get, (schwed.) Bock	I. 404
getakte Bezaanknoop, (holl.) gezackter Bezaansknopf	VI. 523
getakte Dolphyn, (holl.) gezackter Delphin	VI. 550
getakte Lazarusklapp, (holl) gezackte Lazarusklappe	VI. 280
getakte Noote-moskaat, (holl) kleines Pimpelchen	VI. 508
getakte Padden, (holl.) Krötenschnecken	VI. 500
getakte Pieramied, (holl.) knotige Piramide	VI. 527

	Th.	S.
getakte Vyg, (holl.) gezackte Feige	VI.	514
getände Rudolphus, (holl.) Rudolphusschnecke	VI.	462
getepelde Patelle, (holl.) Knopfplatte	VI.	611
Getraidwurm, (Nachtschm.) Phalæna frumentalis	V.	734
getraliede Kousdubblet, (holl.) Gittervenus	VI.	267
getroogde Peer, (holl.) getrocknete Birn	VI.	504
getygerd Schild, (holl.) Schildkrötenschild	VI.	613
Geut-dubblet, (holl.) Rinnendublet	VI.	225
Gevarai, (perf.) Hirsch	I.	390
gevlerkd Vogeltje, (holl.) Vögelchen	VI.	339
gevoord Bultje, (holl.) Treppe	VI.	464
Gewächshäuserschild, (Schildlaus) Coccus Hesperidum	V.	528
Gewitterfliege, Musca meteorica	V2.	972
gewolkte agaate Kliphoorn, (holl.) Achatporzellane	VI.	392
Gewürznägelkoralle, Madrepora fasciclaris	VI2.	695. 702
Geyer, Vultur	II.	48
Geyerfalke, Gyrfalco	II.	87
Geyerfalke, (Tauchergans)	II.	304
Ghiandaja, (ital.) Häher	II.	176
Giacomo, (ital.) Jakobitermuschel	VI.	303
Giadda, (schwed.) Hecht	IV.	340
Giano, (ind.) Feuerglut, (Stinkkäfer)	V.	335
Giarolo, (ital.) punktirter Strandläufer	II.	411
Giazana, (arab.) Heuschrecke	V.	437
Gibbus, (Tenebrio) Hochrücken	V.	373
Gibeciere, (fr.) Jägertasche, (Kammuschel)	VI.	306
Giboya, (westind.) Königsschlange	III.	147
Gidde, (dän.) Hecht	IV.	340
Gideon, (Scarabæus) kleines Einhorn	V.	51
Gienfisch, (Lippfisch) Labrus Hiatula	IV.	202
Gienmuscheln, Chamæ	VI.	283. S. 367
Gier, (holl.) Geyer	II.	48
Gieser, (Raupentöder) Ichneumon fusorius	V2.	849
Giesskanne, (Röhrenschnecke) Serpula Penis	VI.	629
Giftbarsch, Perca venenosa	IV.	239
Gifteidechse, Lacerda Chalcides	III.	112

	Th.	S.
Giftkrabbe, Cancer Dormia —	V2.	1107
Giftschlange, (Natter) Coluber Atropos	III.	155
Giftspinne, (Krebsspinne) Phalangium Bychorgo	S.	341
Gigas, (Mantis) Riesengespenst -	V.	409
Gigas, (Scarabæus) Riesenkäfer -	V.	69
Gigas, (Sirex) Riesenwespe -	V2.	837
Gigas, (Strombus) gezackte Schweizerhose	VI.	485
Gigas, (Tenebrio) Surinamischer (Spanischer) Riese —	V.	368. 372
Gildhead, (engl.) Goldbrachsem -	IV.	177
Ginfish, (engl.) Leberfisch -	IV.	198. 202
Gioek, Geeka, (schwed.) Guckguck —	II.	205
Girardello, (meilän.) Regenvogel, Regenschnepfe	II.	395-399
Girardin, (engl.) kleine Wasserralle -	II.	437
Girelle, (fr.) Meerbrachsem, Meerjunker	IV.	194. 204
Girol, Spitzdattel —	VI.	421
Gitter, (Klippkleber) Patella græca -	VI.	616
Gitterbauch, (Jungfer) Libellula cancellata	V2.	769
Gitterflügel, (Nachtschm.) Phalæna clathrata	V.	713
Gitterhorn, (Kinkhorn) Buccinum reticulatum	VI.	468
Gitterkäfer, (Erdkäfer) Carabus clathratus	V.	354
Gitterkoralle, Millepora clathrata -	VI2.	719
Gitterschild, (Schildkäfer) Cassida clathrata	V.	141
Gitterschwamm, Spongia cancellata —	VI2.	798
— — — schwarzer, Spongia cancellata nigra	VI2.	799
Gittervenus, Venus cancellata —	VI.	267
Gitterwalze, Voluta cancellaria —	VI.	423
gladde Knoopje, (holl.) glattes Knöpfchen	VI.	403
gladde Kuipers-Boor, (holl.) Pomeranzenkinkhorn	VI.	465
Gladius, (Xiphias) Degenfisch, Schwerdfisch	IV.	64
Glama, (Camelus) Schaafkameel —	I.	371. 372
Glanis, Wels -	IV.	288. 290
Glano, (türk.) Wels -	IV.	290
Glans, (Buccinum) linirtes Kinkhorn -	VI.	457
Glanzassel, Scolopendra electrica —	V2.	1159
Glanzauge, (Pfeilschwanz) Sphinx ocellata	V.	635
Glanzflügel, (Tagschm.) Papilio Fidia -	V.	601
Glanzgrasschild, (Schildlaus) Coccus Phalaridis	V.	535

	Th. S.
Glanzhähnchen, Chryſomela nitens	V. 190
Glanzhorn, (Kinkhorn) Buccinum nitidulum	VI. 468
Glanzkäfer, Lampyris ſplendidula	V. 304
Glanzrücken, (Goldhähnchen) Chryſomela nitidula	V. 183
Glanzſchild, (Stinkkäfer) Bupreſtis nitidula	V. 339
Glanzſchlupfer, (Schlupfweſpe) Tenthredo nitens	V2. 825
Glanzweſpe, Veſpa galbula	S. 325
Glanzwurm, (Stachelrücken)	VI. 72
Glareola, punktirter Strandläufer	II. 411
Glariana, Florentiniſche Lerche	II. 520
Glasband, (Nachtſchm.) Phalæna perſpicua	V. 654
Glasbeeterſchild, (Schildlaus) Coccus Aonidum	V. 529
Glaſer, (Waſſerhure)	V. 768
Glasfliege, Muſca illucens	V2. 950
Glasflügel, (Jungfer) Libellula vulgata	V. 767
Glasflügel, (Tagſchm.) Papilio Piera	V. 582
Glashaft, (Tagthierchen) Ephemera bioculata	V2. 780
Glasigel, (Blutigel) Hirudo heteroclita	VI. 52
Glaskoralle, Cellepora hyalina	VI2. 728
Glaspatelle, Patella pellucida	VI. 613
Glasſchnirkel, Helix perſpicua	VI. 582
Glasſpinne, Aranea quadrilineata	V2. 1075
Glattflügel, (Erdkäfer) Carabus teſtaceus	V. 365
Glattflügel, (Nachtſchm.) Phalæna glaucinalis	V. 732
Glatthorn, (Kinkhorn) Buccinum lævigatum	VI. 469
Glatthorn, (Schlupfweſpe) Tenthredo enodis	V2. 825
Glattkopf, (Rotzfiſch) Blennius Phycis	IV. 104
Glattnabel, (Korbmuſchel) Mactra glabrata	VI. 255
Glattrücken, (Erdkäfer) Carabus ferrugineus	V. 362
Glattrücken, (Seeſchnecke ohne Haus) Doris lævis	VI. 70
Glattrücken, Spinner, (Nachtſchm.) Bombyces	V. 663
— — — mit abhängigen Flügeln	V. 674
Glattrücken, (Wanze) Cimex levigatus	V. 502
Glattſchild, (Grashüpfer) Gryllus carinatus	V. 421
Glattſtral, (Seeſtern) Aſteria levigata	VI. 138
Glaucion, (Anas) Breitſchnabel	II. 293
Glaucippe, (Papilio) Schwarzſtrich	V. 590

	Th. S.
Glead, (engl.) Weihe	II. 71
Glean, (engl.) Kragenlerche	S. 137
Gleditſchkäferchen, (Saamenkäfer) Bruchus Gleditſiæ	V. 208
Gleißing, (Rückenſchwimmer)	V. 469
Gliederkoralle, Iſis dichotoma	VI2. 737
— — — rothe, Iſis ochracea	VI2. 739
Gliero, (ital.) Waldmaus	I. 350
Glimmertje, (holl.) Spitzdattel	VI. 421
Glimmworm, (holl.) Johanniswurm	V. 298
Glires, nagende Thiere	I. 311. S. 37
Glis, (Sciurus) Mauſeeichhorn	I. 358
Glitſchfuß, (Nachtſchm.) Phalæna lubricipeda	V. 675
Globator, (Volvox) Wälzer	VI2. 913
Globulus, (Cyprea) glattes Knöpfchen	VI. 403
Globulus, (Echinus) Seekugel	VI. 148
Glockenblumenſauger, (Rüßelk.) Curculio campanulæ	V. 216
Glockenköcher, Tubularia campanulata	VI2. 819
Glockenwirbel, Vorticella convallaria	VI2. 877
gloejende Oven, (holl.) Goldmund	VI. 544
Glow-worm, (engl.) Johanniswurm	V. 298
Glücksvogel, (Neuntöder) Lanius fauſtus	II. 119
Glücksvogel, (Pfeilſchwanz) Sphinx fauſta	V. 647
Glut, (holl.) Regenſchnepfe	II. 399
Glutpapagey, Pſittacus Aurora	S. 76
Glutweſpe, (Goldweſpe) Chryſis ignita	V2. 875
Gnakobiſch, (hebr.) Spinne	V2. 1066
Gnakrabh, (hebr.) Scorpion	V2. 1088
Gnemoe-Hoorn, (holl.) Gnemonſchnecke	VI. 516
Gnemonſchnecke, Murex Puſio	VI. 516
Goat, (engl.) Geiß	I. 404
Goathead, (engl.) Geißkopf, (Schnepfe)	II. 402
Goatſucker, (engl.) Ziegenmelker	II. 636
Gobela, (ind.) Naſenhorn	I. 469
Gobh, Chogobh, (hebr.) Heuſchrecke	V. 437
Gobio, (Cottus) Kaulkopf	IV. 137
Gobio, (Cyprinus) Gründling	IV. 383

	Th.	S.
Gobius, Grundel	IV.	126
— — anguillaris, Aalgrundel	IV.	132
— — barbarus, Baſtardgrundel	IV.	131
— — elotris, chineſiſche Grundel	IV.	129
— — niger, Meergrundel	IV.	127
— — paganellus, Stindt	IV.	128
— — pectiniroſtris, Kammkiefer	IV.	131
Godwall, (engl.) Schnatterente	II.	291
Godwitt, (engl.) Pfulſchnepfe	II.	401
Görtan, (Specht) Picus Goertan	S.	91
Göttin, (Eisvogel) Alcedo Dea	II.	243
Götzenlampe, (leuchtender Käfer) Lampyris Chinenſis	V.	303
Gogelhöpflein, (Arche) Arca glycymeris	VI.	298
Gogeta, (venet.) Grundel	IV.	126
Gohla, (poln.) Taube	II.	497
Goiland, (fr.) Mewe	II.	344. 346
Goirfugel, (ſchwed.) Penguin	II.	130
Goirou, (fr.) Bienenfreſſer, (Falke)	II.	88
Goldadler, Falco Chryſaëtos	II.	65
Goldafter, (Nachtſchm.) Phalæna chryſorhoea	V.	665
Goldammer, Emberiza citrinella	II.	563
Goldauge, (Meerbrachſem) Sparus Chryſops	IV.	188
Goldauge, (Stinkfliege) Hemerobius marginalis	V2.	796
Goldband, (Nachtſchm.) Phalæna Sulzella	V.	751
Goldband, (Tagſchm.) Papilio Nireus	V.	574
Goldbarſch, (Kaulbarſch)	IV.	242
Goldbauch, (Goldweſpe) Chryſis aurata	V2.	876
Goldbauch, (Stinkkäfer) Bupreſtis aurata	S.	247
Goldbock, (Bockkäfer) Cerambyx auratus	V.	277
Goldbörſe, (Kammmuſchel) Oſtrea flavicans	VI.	311
Goldbogen, (Nachtſchm.) Phalæna albinella	V.	753
Goldborte, (Tagſchm.) Papilio Philea	V.	594
Goldbrachſem, Sparus auratus	IV.	177
Golddroſſel, Oriolus Galbulæ	II.	185
Goldeidechſe, Lacerta aurata	III.	109
Golden-Crown-Wren, (engl.) Haubenkönig	II.	620
Golden-Eye, (engl.) Quakente	II.	292
Gold-finch, (engl.) Diſtelfinke	II.	582

	Th.	S.
Goldfink, Loxia pyrrhula —	II.	547
Goldfisch, chinesischer, (Karpfe) Cyprinus auratus	IV.	386
Goldfisch, (Stutzkopf) Corriphæna Hippurus	IV.	116
Goldfish, (engl.) chinesischer Goldfisch -	IV.	386
Goldfleck, (Tagschm.) Papilio Helena -	V.	571
Goldfleck, (Tagschm.) Papilio Thysbe -	V.	624
Goldflitter, (Erdkäfer) Carabus auratus	V.	355
Goldflügel, (Cikade) Cicada aurata —	V.	466
Goldflügel, (Krammetsvogel) Turdus auratus	S.	140
Goldflügel, (Nachtschm.) Phalæna bractella	V.	749
Goldflügel, (Papagey) Psittacus chrysopterus	II.	149
Goldflügel, (Specht) Picus auratus -	II.	223
Goldforelle, Salmo Carpio —	IV.	319
Goldgeyer, (Bartgeyer) —	II.	59
Goldhähnchen, Chrysomela - V. 163.	S.	223
— — — asiatisches, Chrysomela asiatica	S.	226
— — — langgedehntes —	V.	200
— — — mit eyrundem Körper —	V.	164
— — — mit länglichem Körper und schmaler Brust -	V.	194
— — — mit rundem Körper —	V.	186
— — — zweyfärbiges, Chrysomela bicolor	V.	181
Goldharnisch, (Stinkkäfer) Bupreſtis gigantea	V.	333
Goldkäfer, Scarabæus auratus —	V.	88
— — westindischer, Scarabæus Chrysis	V.	74
Goldkehlchen, (Ammer) -	II.	560
Goldkehle, (Colibri) Trochilus colubris	II.	268
Goldkopf, (Kernbeisser) Loxia aurata -	S.	152
Goldkopf, (Zeisig) Pipra erythrocephala	II.	622
Goldleiste, (Erdkäfer) Carabus violaceus	V.	355
Goldling, (engl.) Goldstrich —	IV.	187
Goldmaus, (Stachelrücken) —	VI.	72
Goldmund, (Mondschnecke) Turbo chrysostomus	VI.	544
Goldpage, (Tagschm.) Papilio Telemon	S.	297
Goldpunkt, (Stinkkäfer) Bupreſtis Chrysostygma	V.	336
Goldrand, (Nachtschm.) Phalæna Reaumurella	V.	751
Goldrand, (Stinkkäfer) Bupreſtis aurulenta	V.	337
Goldregenpfeifer, Charadrius aureus —	S.	118

	Th.	S.
Goldrücken, (Stinkkäfer) Bupreſtis aurata		S. 249
Goldrüßel, (Rüßelkäfer) Curculio regalis		V. 236
Goldſchlager, (Bockkäfer) Cerambyx auricomus		V. 267
Goldſchwanz, (Makrele) Scomper chryſurus		IV. 266
Goldſprenkel, (Nachtſchm.) Phalæna ſcopolella		V. 753
Goldſtrich, (Goldhähnchen) Chryſomela ſpecioſa		V. 170
Goldſtrich, (Meerbrachſem) Sparus Salpa		IV. 187
Goldtrager, (Baſtardweſpe) Sphex ſemiaurata		V2. 873
Goldtuch, (Spitzenrolle)		VI. 381
Goldvogel, (Eisvogel) Alcedo aurea		S. 94
Goldweſpen, Chryſides		V2. 875
Goldwirbel, (Bachſtelze) Motacilla aurocapilla		II. 613
Goldwolf, Canis aureus		I. 227
Goldwurm, (Stachelrücken)		VI. 72
Goldzahn, (Sandkocher) Sabella Chryſodon		VI. 636
Goliathskäfer, Scarabæus Goliatus		S. 216
Golok, (engl.) Langarm, (Affe)		S. 4
Gondel, (Arche) Arca Modiolus		VI. 295
Gondole, (fr.) Kiebitzey		VI. 408
Gongylodes, (Mantis) Zipperlein		V. 410
Gonoſtigma, (Phalæna) Eckfleck		V. 671
Goosander, (engl.) Tauchergans		II. 304
Gooſe, (engl.) Gans		II. 282
Gorais, (fr.) Karauſche		IV. 384
Gordius, Fadenwurm		VI. 30
— — aquaticus, Waſſerfaden		VI. 30
— — argillaceus, Thonfaden		VI. 31
— — lacuſtris, Sumpfwurm		VI. 34
— — marinus, Seewurm		VI. 33
— — Medinenſis, Hautwurm		VI. 32
Gorfau, (fr.) ſchwimmender Phaeton		II. 337
Gorge bleue, (fr.) Blaukehlchen		II. 616
— — rouge, Rothkehlchen		II. 618
Gorgonia, Hornkoralle		VI2. 748
— — aceroſa, Seeeiche		VI2. 766
— — ænea, Seebimſe		VI2. 757
— — anceps, Seeweide		VI2. 764
— — ceratophyta, Seehorn		VI2. 758

	Th. S.
Gorgonia elongata, Seetanne	VI2. 759
— — flagellosa, Seepeitsche	VI2. 761
— — lepadifera, Seeresede	VI2. 752
— — muricata, Stachelbesen	VI2. 760
— pectinata, Seekamm	VI2. 767
— — petechizans, Petechienkoralle	VI2. 767
— — pinata, Seefichte	VI2. 765
— — porosa, Löcherbesen	VI2. 761
— — setosa, Seeeiche	VI2. 766
— — spiralis, Seestrick	VI2. 756
— — ventalina, Seewedel	VI2. 768
— — verrucosa, Seebesen	VI2. 759
— — verticillaris, Seefeder	VI2. 753
Gothländer, (Schnirkelschnecke) Helix Balthica	VI. 582
Gothländer, (Wanze) Cimex Gothicus	V. 495
Gottesackerbiene, Apis tumulorum	V2. 891
Gottesackerfliege, Musca coemiteriorum	V2. 971
Goud-Brasem, (holl.) Goldbrachsem	IV. 178
goude Tong-dubblet, (holl.) güldne Zunge	VI. 236
gouden Tor, (holl.) Goldkafer	V. 88
Goud Haantje, (holl.) Haubenkönig	II. 620
Goud-Haantjes, Gouden Engeltjes, (holl.) Goldhähnchen	V. 163
Goud-Laaken, (holl.) Spitzenkolle	VI. 381
Goud-Merel, holl.) Goldmerle	II. 185
Goud-Mond, (holl.) Goldmund	VI. 544
Goudsmid, (holl.) Goldarbeiter, (Hohlpunkt)	V. 353
Goud Streep, (holl.) Goldstrich	IV. 187
Goud-Vink, (holl.) Thumfaffe	II. 547
Goujon, (fr.) Grundel, Gründling	IV. 126. 383
Gourgandine, (fr.) Braunlippe	VI. 271
Gournard, Gournet, (engl.) Kirrhahn	IV. 275
Goveken, (holl.) Meergrundel	IV. 128
Govje, (holl.) Kaulkopf	IV. 137
Gozam, (hebr.) Heuschrecke	V. 437
Graafzwyn, (schwed.) Dachs	I. 281
Graake, (schweiz.) Dohle	II. 175
graauwe Mol, (holl.) grauer Maulwurf	VI. 391

	Th.	S.
Graauwe Monnik, (holl.) grauer Mönch	VI.	374
Graauwzwingertje, (holl.) graue Bachſtelze	II.	606
Graber, (Baſtardweſpe) Sphex foſſoria	V2.	873
Graber, (Biene) Apis cunicularia	V2.	898
Graber, brauner, (Todengraber) Sylpha opaca	V.	128
Graber, (Käfer) Scarabæus Foſſor	V.	67
Graber, (Raupentöder) Ichneumon foſſorius	V2.	849
Grabfliege, Muſca ſepulchralis	V2.	969
Gracula, kleine Dohle	II.	192
— — barita, Piſangdohle	II.	194
— — calva, Kahlbacken	II.	194
— — criſtatella, Haubenmerle	II.	195
— — foetida, Stinkvogel	II.	194
— — quiſcula, Raupentöder	II.	196
— — religioſa, Plapperer	II	193
— — ſaularis, Bengaliſche Dohle	II.	195
Graculus, Schottiſche Gans	II.	330
Gräberräuber, (Raubkäfer) Staphylinus Silphoides	V.	391
Graja, (ſpan.) Dohle	II.	175
Grallæ, Stelzenläufer	II.	357
Granaatappel, (holl.) Granatapfel	VI.	500
Granatapfel, (Stachelſchnecke) Murex Erinaceus	VI.	500
Granatblütenkoralline, Sertularia polyzonia	VI2.	852
Granatvogel, (Finke) Fringilla granatina	II.	584
Granbeſtia, (ital.) Elendthier	I.	381
Grancevoli, (ital.) Teufelskrabben	V2.	1113
Granciporro, (ital.) gemeiner Taſchenkrebs	V2.	1108
Grand-Diable, (fr.) das Ohr, (Cikade)	V.	454
Grand Duc, (fr.) Horneule, (Schuhu)	II.	93. 95
Grand-Gibbon, (fr.) Langarm, (Affe)	S.	4
Grand-Goſier, (fr.) Mexikaniſche Kropfgans	II.	324
Grand-Pilulaire, (fr.) Stinkkäfer	V.	72
Granum, (Nautilus) Korn	VI.	360
Granzo, (ital.) Krebs	V2.	1093
Grasbreme, Tabanus bromius	V2.	986
Grascikade, Cicada prafina	S.	274
Grashähnchen, Chryſomela graminis	V.	167
Grashüpfer, Grylli	V. 416.	S. 266

	Th. S.
Grashüpfer, einfärbige, Grylli unicolores	V. 419
Grashummel, Apis muſcorum —	V2. 905
Grasje, (holl.) Mütze -	VI. 607
Graskäfer, (Schaafgarbenhähnchen) -	V. 166
Grasmäher, (Nachtſchm.) Phalæna graminis	V. 676
Grasmoſch, (engl.) Grasmücke -	II. 605
Grasmotte, (Nachtſchm.) Phalæna meſomella	V. 738
Grasmücke, Motacilla Calidris —	II. 604. 605
Graspferd, (Heuſchrecke) -	V. 437
Grasſauger, Chermes graminis -	V. 522
Grasſcheide, Solen virens -	VI. 230
Grasſchmetterling, [Tagvogel] Papilio Hyperanthus —	V. 599
Grasſchnepfe, [Heerſchnepfe] -	II. 397
Grasſpecht, Picus minor -	II. 227
Graswanze, Cimex prafinus —	V. 489
Graswurm, [Spulwurm] Aſcaris ſeſquipedalis	S. 354
Gratilla, [Echinus] Seekaſtanie —	VI. 449
Grauflügel, [Grashüpfer] Gryllus rufus	V. 444
Grauflügel, [Nachtſchm.] Phalæna cinerella	V. 744
Grauflügel, (Pfeilſchwanz) Sphinx Alecto	V. 641
Graufuß, (Rüßelkäfer) Curculio chloropus	V. 238
Grauhüpfer, Empis livida —	V2. 995
Grauklappe, (Käfermuſchel) Chiton cinereus	VI. 200
Grauling, (Baſtardbock) Necydalis glauceſcens	V. 295
Graumönch, (Waſſereulchen) Phryganea griſea	V2. 786
Graupfau, (Tagſchm.) Papilio Lemonias	V. 601
Graurand, (Nachtſchm.) Phalæna Algira -	V. 683
Graurand, (Papagey) Pſittacus Philippenſis	S. 80
Gravidator, (Ichneumon) Schwängerer	V2. 855
Gray, (engl.) Dachs —	I. 281
Gray, (engl.) Schnatterente —	II. 291
Graye, (fr.) Saatkrähe -	II. 173
Grayling, (engl.) Aeſche —	IV. 326
Great gogle-eyed Beetle, (engl.) Goldhörniſch	V. 334
Grebe, (fr.) Haubentaucher —	II. 341
Greenfinch, (engl.) Grünfink —	II. 554
Green-Wren, (engl.) grüner Haubenkönig	II. 620

	Th.	S.
Greif, (Cuntur) –	II.	50
Greiß, (Meerkatze) Simia Seniculus –	I.	126
Greiß, (Rüßelkäfer) Curculio quinquemaculatus	V.	223
Greiß, (Todengräber) Sylpha grisea -	V.	132
Greiß, (Wanze) Cimex griseus –	V.	488
Greißflügel, (Nachtschm.) Phalæna prunata	V.	716
Grenadier, (Kernbeisser) Loxia Orix -	S.	148
Grenadier, (Specht) Picus principalis –	II.	220
Grenouille, (fr.) Frosch -	III.	48
— — à queue, Bastardfrosch	III.	65
— — de mer, Meerfrosch —	III.	280
— — de S. Martin, Laubfrosch –	III.	69
Grey, (schottl.) grauer Lachs -	IV.	316
Greygame, (engl.) Birkhuhn —	II.	481
Greyling, (engl.) Gründling –	IV.	383
Griechisches A. (Venusmuschel) Venus castrensis	VI.	271
Grieks A-dublet, (holl.) das griechische A	VI.	271
griekſche Patelle, (holl.) Gitter —	VI.	616
Griel, (holl.) Dickfuß, (Regenpfeifer) –	II.	420
Griesdecke, (Sonnenkäfer) Coccinella conglobata	V.	157
Grieshähnchen, Chrysomela punctatissima	V.	198
Griesnatter, Coluber miliaris –	III.	177
Griesröhre, Sabella granulata -	VI.	634
Griet, (holl.) Viereck, (Plattfisch) –	IV.	159
Grigry, (engl.) Sperber –	II.	82
Grillen mit zwo Schwanzbürsten, Achetæ	V.	422
Grillenwanze, Cimex Grylloides –	V.	481
Grillvogel, (Regenpfeifer) Charadrius pluvialis	II.	419
Grillvogellaus, Pediculus Charadrii -	V2.	1035
Grimace, (fr.) Grimasse –	VI.	506
Grimas-Hoorn, (holl.) Grimasse —	VI.	506
Grimasse, (Stachelschnecke) Murex anus	VI.	506
Grimperau, (fr.) Baumläufer –	II.	253
Grinson, (fr.) Finke –	II.	580
Grisard, (fr.) bunte Meewe –	II.	348
Grisette, (fr.) graue Bachstelze -	II.	606
Grislagine, (Cyprinus) Weißflosser -	IV.	391
Grison, (fr.) braune Meewe -	II.	347

		Th. S.
Grive, Grivette, (fr.) Krammetsvogel	II.	527. 528. 530
groene Fluweel Kapell, (holl.) grüner Sammetvogel	—	V. 566
Groening, (schwed.) Goldammer	—	II. 563
Groenling, (holl.) Grünfink	—	II. 554
Größe und Kleinheit vieler Thiere	—	I. 10
Größe und Schwere. Begrif von derselben	VI2.	934. 939
Grolle, (fr.) Saatkrähe	—	II. 173
Grondel, (holl.) Gründling	—	IV. 383
groot hol Zee-oor, (holl.) Hohlohr	-	VI. 597
Groot-oog, (holl.) Grosauge	—	IV. 185
Grosauge, (Meerbrachsem) Sparus boops		IV. 185
Grosauge, (Nachtschm.) Phalæna macrops		S. 308
Grosauge, (Raubkäfer) Staphylinus biguttatus		V. 392
Grosbec, (fr.) Elstertoukan, Dickschnabel	II.	157. 546
Grosbeck, (engl.) Dickschnabel	-	II. 546
Grosfuß, (Fliege) Musca Grosfipes	—	V2. 965
Groshorn, (Nachtschm.) Phalæna Swammerdammella	—	V. 751
Groskiefer, (Raubkäfer) Staphylinus Sylphoides		V. 391
Groskopf, (Fledermaus) Vespertilio Cephalotes		S. 19
Groskopf, (Langfuß) Tipula macrocephala		V2. 939
Groskopf, (Meeräsche) Mugil Cephalus		IV. 352
Groskopf, (Nachtschm.) Phalæna dispar		V. 665
Groskopf, (Stechfliege) Conops macrocephala		V2. 998
Groskopf, (Toukan) Ramphastos Momota		II. 158
Groskreutz, (Erdkäfer) Carabus Crux major		V. 365
Grosmaul, Bucco	—	II. 204. S. 88
Grosmaul, (Stachelsau)	-	IV. 140
Grospunkt, (Goldhähnchen) Chrysomela quinquepunctata	-	V. 165
Grosschwanz, (Raupentöder) Ichneumon macrourus		S. 319
große Pferdekrabbe, (gemeiner Taschenkrebs)		V2. 1108
Grosfipes, (Cancer) Dickfuß	—	V2. 1134
Grosfipes, (Musca) Grosfuß	—	V2. 965
Grosfipes, (Phalangium) Seespinne	-	V2. 1059
Groszahnkoralline, Sertularia polyzonia		VI2. 852
Grottenröhre, Sabella serupofa	—	VI. 634

	Th.	S.
Grotto, (ital.) Kropfgans	II.	324
Groulard, (fr.) Thumpfaffe	II.	547
Ground-Dove, (engl.) Sperlingtaube	II.	512
Gru, Grua, (ital.) Kranich	II.	372
Grue, (fr.) Kranich	II.	372
Grues capite calvo, Kraniche	II. 371.	S. 109
Grünader, (Tagschm.) Papilio Napi	V.	588
Grünauge, (Fliege) Musca flava	V2.	978
Grünband, (Tagschm.) Papilio Sarpedon	V.	570
Grünbauch, (Goldwespe) Chrysis viridula	V2.	877
Grünböcklein, (Holzbock) Leptura virens	V.	286
Gründling, (Karpfe) Cyprinus Gobio	IV.	383
Grünfink, (Kernbeisser) Loxia Chloris	II.	554
Grünfink, europäischer, Fringilla Serinus	II.	586
Grünfleck, (Tagschm.) Papilio Aeneas	V.	570
Grünfleck, (Tagschm.) Papilio Jason	V.	577
Grünflügel, (Cikade) Cicada viridis	V.	466
Grünflügel, (Nachtschm.) Phalæna viridata	V.	711
Grünflügel, (Pfeilschw.) Sphinx Megæra	V.	642
Grünflügel, (Raupentöder) Ichn. glaucopterus	V2.	857
Grünfuß, (Wasserhuhn) Fulica chloroprus	II.	428
Grünkehlchen, (Baumläufer) Certhia gutturalis	II.	258
Grünkehlchen, (Fliegenfänger) Muscicapa viridis	S.	171
Grünkopf, (Drossel) Turdus Philippensis	S.	145
Grünkopf, (Merle) Tanagra viridis	S.	158
Grünling, (Bockkäfer) Cerambyx virens	V.	264
Grünling, (florentinische Lerche)	II.	520
Grünling, indianischer, (Finke) Fringilla butyracea	II.	587
Grünling, (Kernbeisser) Loxia virens	II.	553
Grünling, (Lippfisch) Labrus viridis	IV.	210
Grünling, (Merle) Tanagra virens	II.	578
Grünling, (Pflanzenfloh) Podura viridis	V2.	1017
Grünling, (Wanze) Cimex viridulus	V.	487
Grünrücken, (Schlupfwespe) Tenthredo viridis	V2.	830
Grünrücken, (Seetausendbein) Nereis viridis	VI.	81
Grünrücken, (Taube) Columba Javanensis	S.	133
Grünrüssel, (Rüsselkäfer) Curculio viridis	V.	236
Grünschild, (Fliege) Musca glaucia	V2.	962

	Th. S.
Grünschild, (Schildkäfer) Cassida viridis	V. 135
Grünspecht, Picus viridis	II. 224
Grünsprenkel, (Tagschm.) Papilio Aegistus	V. 580
Grünwickler, (Nachtschm.) Phalæna viridana	V. 723
Grulla, Gruz, (span.) Kranich	II. 37
Grumpel, (dän.) Gründling	IV. 383
Grundel, Gobius	IV. 126
— — chinesischer, Gobius Eleotris	IV. 129
Grundskorfwa, (ostbothn.) Spieswurm	V2. 1149
Grunter, (engl.) Grunzer	IV. 186
Grus, (Ardea) gemeiner Kranich	II. 372
Grygallus, Auerhahn	II. 479
Grylle, (Colymbus) grönländische Taube	II. 338
Gryllo, (ital.) Hausgrille	V. 424
Grylloides, (Cimex) Grillenwanze	V. 481
Gryllo-talpa, Maulwurfgrille	V. 422
Gryllus, Grashüpfer	V. 416. S. 266
— — acuminatus, Spitzwirbel	V. 430
— — apricarius, Schwede	V. 444
— — aquilinus, Breitflügel	V. 431
— — Barabensis, Barabeischer	S. 272
— — biguttulus, Langpunkt	V. 444
— — bipunctatus, Stutzkörper	V. 421
— — brevicornis, Kurzhorn	V. 419
— — campestris, Feldgrille	V. 425
— — carinatus, Glattschild	V. 421
— — Carolinus, Caroliner	V. 443
— — cinerarius, Senkflügel	V. 433
— — citrifolius, Citronblat	V. 427
— — coerulans, Klingenspringer	V. 442
— — coeruleſcens, Schwarzband	V. 441
— — conocephalus, Kegelkopf	V. 428
— — convolutus, Wickelflügel	V. 427
— — coriaceus, Lederdecke	V. 431
— — coronatus, Kaiser	V. 430
— — cristatus, Kammheuschrecke	V. 437
— — Danicus, Däne	V. 445
— — domesticus, Hausgrille	V. 424

	Th.	S.
Gryllus elongatus, Schleppe	V.	429
— — fastigiatus, Langstachel	V.	431
— — flavus, Gelbfleck	V.	443
— — fuscus, braune Heuschrecke	S.	271
— — grossus, Blutschenkel	V.	445
— — hæmatopus, Haarschenkel	V.	439
— — Italicus, Italiener	V.	442
— — lamellosus, Schenkelblat	V.	429
— — laurifolius, Lorbeerblat	V.	428
— — Laxmanni, Laxmannsgrille	S.	268
— — lunus, türkischer Mond	V.	422
— — melanopterus, Schwarzflügel	V.	431
— — migratorius, Wanderer	V.	440
— — miliaris, Frieselflügel	V.	439
— — miniatus, Rothflügel	S.	270
— — minutus, amerikanische Grille	V.	424
— — morbillosus, Masernfleck	V.	439
— — muricatus, rauhe Heuschrecke	S.	269
— — myrthifolius, Myrthenblat	V.	428
— — nasutus, Langnase	V.	417
— — obscurus, Afrikaner	V.	443
— — ocellatus, Flügelauge	V.	429
— — oxicephalus, Spadelkopf	S.	266
— — pedestris, Laufer	V.	445
— — perspicillatus, Brillenträger	V.	446
— — rufus, Graufügel	V.	444
— — rugosus, Runzelbalg	V.	430
— — salinus, Salzheuschrecke	S.	271
— — serratus, Sägeschild	V.	420
— — Sibiricus, Sibirier	V.	443
— — Sibiricus, Sibirische Heuschrecke	S.	270
— — spinulosus, Dornhals	V.	445
— — squarrosus, Schuppengrind	S.	273
— — stridulus, Knirscher	V.	442
— — subulatus, Kahlflügel	V.	421
— — succinctus, Gelbsaum	V.	436
— — Surinamensis, Surinamer	V.	442
— — tataricus, Tartar	V.	441
— — tibialis, Zahnschenkel	S.	272

	Th. S.
Gryllus triops, Dreyauge	V. 430
— — umbraculatus, Klappengrille	V. 426
— — variabilis, Buntflügel	S. 270
— — variegatus, Charakterstirn	V. 441
— — varioloſus, Warzenstirn	V. 420
— — verucivorus, Warzenfreſſer	V. 433
— — viridiſſimus, Degenklinge	V. 432
— — viridulus, Weißrand	V. 444
Grynzert, (holl.) Naſenrümpfer, (Hornfiſch)	III. 301
Gryp, (holl.) Cuntur	II. 50
Gryphit, (Baſtard) Anomia Gryphus	VI. 321
Gryphoides, (Chama) Felſendubblet	VI. 290
Gryphus, (Anomia) Gryphit	VI. 321
Gryphus, (Vultur) Cuntur	II. 49
Gryps, (griech.) Cuntur	II. 50
Guacari, (braſ.) Runzelmaul	IV. 309
Guacu-cuja, (braſ.) Einhornteufel	III. 283
Guadalajara, (mex.) Königsſchlange	III. 147
Guainumbi, (braſil.) Colibri	II. 262. 268
Gualle, (ſpan.) Wachtel	II. 492
Guan, (braſ.) Truthahn	II. 462
Guanicoe, (Camelus) Schaafdromedar	S. 51
Guaperua, (braſ.) Seekröte	III. 284. 300
Guara, (indian.) Brachvogel	II. 392
Guaracapema, (braſ.) Sprenkelfiſch	IV. 118
Guaratebera, (braſ.) Breitfiſch	IV. 262
Guatto Muſcaralo, (ital.) Seehündchen	III. 265
Guatucupa, (braſ.) Caroliniſcher Lippfiſch	IV. 213. 221
Guaza, (Labrus) brauner Lippfiſch	IV. 206
Guckgucke, Cuculi	II. 205. S. 90
Guckgucksfliege, Muſca cucularis	V2. 975
Guecubu, (amerik.) Degenfiſch	IV. 64
Guepard, Wolfstiger	S. 30
Guenons, (fr.) kleine Affen	I. 118
Guepe, (fr.) Weſpe	V2. 878
Guepe-Frelon, (fr.) Horniſſe	V2. 880
Guepes-Ichneumons, (fr.) Baſtardweſpen	V2 863
Guepier, (fr.) Bienenfreſſer	II. 245

	Th.	S.
Guiaru Nheengeta, (braſ.) Neuntöder	II.	111
Guignard, (fr.) Regenpfeifer	II.	417
Guignette, (fr.) Sandpfeifer	II.	411
Guillemor, (fr.) Papageytaucher, Seetaube	II.	308. 312
Gülling, (frieſl.) Steinbolk	IV.	88
Guinäer, (Wanze) Cimex collaris	V.	492
Guinees Bigetje, (holl.) Meerſchweinchen	I.	335
Guinees Reetje, (holl.) guineiſches Reh	I.	378
Guinpuaguara, (braſ.) Eyerfreſſer, (Natter)	III.	193
Guiny Duc, (engl.) guineiſche Biſamente	II.	288
Guiny-Hen, (engl.) Perlhuhn	II.	476
Guiny-Pig, (engl.) Meerſchweinchen	I.	335
Guiracoereba, (braſ.) blauer Baumläufer	II.	256. 261
Guira Guainumbi, (braſ.) Groskopf, (Toukan)	II.	158
Guira-Jenoina, Cajenniſche Merle	II.	576
Guira-Tangeima, (amerik.) Droſſel	II.	187
Guira-Tinga, (braſ.) Reiher	II.	388
Guiratirica, (braſ.) Kernbeiſſer	II.	548
Gürtelbiene, Apis Zonata	V2.	895
Gürtelfloh, (Pflanzenfloh) Podura cincta	V2.	1020
Gürteling, (Nachtſchm.) Phalæna tricinctaria	V.	711
Gürtelkinkhorn, Buccinum cingulatum	S.	375. 376
Gürtelkoralline, Sertularia polyzonia	VI2.	852
Gürtelnadel, (Stachelſchnecke) Murex tortuloſa	VI.	523
Gürtelſpringer, (Springkäfer) Elater balteatus	V.	323
Gürteltrager, (Todengräber) Sylpha ſuccincta	V.	131
Gürtelwanze, Cimex balteatus	S.	277
Gürtler, (Bockkäfer) Cerambyx Zonarius	V.	275
Guldenhead, (engl.) Seepapagey	II.	311
Guldſweed, (ſchwed.) Goldkäfer	V.	88
Gull, (engl.) Mewe	II.	344
Gullack, (engl.) Steinbolk	IV.	88
Gullfisk, (ſchwed.) Goldfiſch	IV.	386
Gulo, (Myſtella) Vielfraß	I.	265
Gundermann, (Gallapfelwurm) Cynips Glechomæ	V2.	812
Gur, (hebr.) junger Löwe	I.	230
Gurke, flammiggewölkte, (Jungfer)	VI.	423
— — glatte, (Walze) Voluta glabella	VI.	423

	Th. S.
Gurkenkern, (Scheide) Solen minutus	VI. 230
Gurnardus, (Trigla) Kirrhahn	IV. 274
Guſtard, (ſchottl.) Trappgans	II. 441
Gyfitz, (ſchweiz.) Kiebitz	II. 406
Gymniſta, (Cancer) Aſier	V2. 1128
Gymnotus, Kahlrücken	IV. 45
— — Aſiaticus, Floßrücken	IV. 50
— — electricus, Zitteraal	IV. 46
— — roſtratus, Spitzkiefer	IV. 49
Gynogaſter, Spitzſchwanz	IV. 52
Gyps, (griech.) Geyer	II. 48
Gyraffa, (ital.) Kameelparder	I. 379
Gyrfalco, Geyerfalke	II. 87
Gyrini, Waſſerkäfer	V. 343
Gyrinus, Drehkäfer	V. 117
— — Americanus, ungeſtreifter Drehkäfer	V. 118

H.

Haae-Kiaring, (norw.) Menſchenfreſſer	III. 266
Haae Mæren, Pferdhaay	III. 265
Haagedis, (holl.) Eidechſe	III. 77
haarige Oor, (holl.) Grimaſſe	VI. 506
Haair-Korallyn, (holl.) Deckelkoralline	VI2. 834
Haair-Pypje, (holl.) Aſtköcher	VI2. 816
Haair-Schnepje, (holl.) Haarſchnepfe	II. 412
Haanekam, (holl.) Hahnenkamm	VI. 328
Haarcikade, Cicada ciliaris	V. 454
Haarflügel, (Nachtſchm.) Phalæna populella	V. 746
Haarhorn, (Schlupfweſpe) Tenthredo ciliaris	V2. 825
Haarköcher, Tubularia ſplachnea	VI2. 819
Haarkoralline, Sertularia ciliata	VI2. 860
Haarlocke, (Schnirkelſchnecke) Helix hiſpida	VI. 569
Haarmaul, (Seehaaſe) Tethys leporina	VI. 92
Haarmilbe, Acarus vegetans	S. 340
Haarmuſchel, (Baſtard) Anomia pubeſcens	VI. 323
Haarnaſe, (Spitzmaus) Sorex criſtatus	I. 300
Haarqualle, Meduſa capillata	VI. 126

Th. S.

Haarrinde, Fluſtra piloſa - VI2. 810
Haarſchenkel, (Grashüpfer) Gryllus hæmatopus V. 439
Haarſchild, (Krabbe) Cancer puber - V2. 1112
Haarſchuppe, (Klippfiſch) Chætodon ciliaris IV. 173
Haarſchwanz, (Seeſtern) Aſteria ciliata VI. 140
Haarzelle, (Zellenkoralle) Cellepora ciliata VI2. 727
Haaſe, Lepus - I. 318. S. 37
— — caapſcher, Lepus Capenſis - I. 324
— — ungeſchwänzter, Lepus Braſilienſis I. 325
Haaſenbalg, (Cikade) Cicada leporina - V. 465
Haaſenfuß, (Hund) Canis lagopus - I. 226
Haaſenkopf, (Stachelbauch) Tetrodon lagocephalus III. 313
Haaſenkünlein, (Kaninchen) - I. 322
Haaſenmaul, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes dentatus - IV. 159
Haaſenmaus, Mus leporinus - I. 338
Haaſenſcharte, (Fledermaus) Veſpertilio leporinus S. 15
Haaſenſchwanz, (Aſſelwurm) Scolopendra lagura V2. 1156
Haay, blauer, Squalus glaucus - III 272
— — glatter, Squalus Muſtellus - III. 271
Haayfiſche, Squali - III. 252
— — mit glattem Rücken - III. 258
— — mit körnigen Zähnen - III. 270
— — mit ſtachelichem Rücken - III. 253
Haayroche, Raja Rhinobatos - III. 250
Haazewind, (holl.) Windhund - I. 208
Habicht, Accipiter - II. 47. S. 65
— — blauer, Falco cyaneus - II. 69
— — Caroliniſcher - II. 86
— — kleiner Bengaliſcher, Falco coeruleſcens II. 69
Habichteule, Strix accipitrina - S. 67
Habichtsbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips hieracii V2. 812
Habichtsfliegen, (Raubfliegen) - V2. 1001
Habichtshähnchen, Chryſomela hypocharidis V. 171
Hadock, (engl.) Schelfiſch - IV. 79
Hæger, (ſchwed.) grauer Reiher - II. 379
Hähnchen, zweyfärbiges Chryſomela bicolor V. 181
Häklein, (Nachtſchm.) Phalæna Comma V. 695

Hælg-

	Th. S.
Hælgflundra, (schwed.) Hillbütte	IV. 150
Hæmatodes, (Cicada) Blutring	V. 456
Hæmatopus, Meerelster	II. 424
— — — ostralegus, Austerfischer	II. 424
Hæmastoma, (Buccinum) Rothmund	VI. 463
Hänfling, Fringilla canabina	II. 590
Häseling, (Karpfe) Cyprinus Dobula	IV. 391
Hæst, (schwed.) Pferd	I. 446
Hänting, (Aesche) Salmo oxyrinchus	IV. 327
Haffpodde, (Heilgl.) Lumpfisch	III. 330
Hafft, gelber, (Tagthierchen) Ephemera lutea	V2. 779
Hafs Nahl, (schwed.) Seenatter	III. 343
Hafs Tjæder, (schwed.) Kormoran	II. 328
Haft-oeveraas, (holl.) Tagthierchen	V2. 776
Hagbuchenschild, (Schildlaus) Coccus carpini	V. 532
Hagedornmotte, (Nachtschm.) Phalæna crategella	V. 737
Hagedornschild, (Schildlaus) Coccus oxyacanthæ	V. 536
Hahn, (Haushahn) Gallus	II. 469. S. 123
— — engländischer	S. 123
— — Hamburger	S. 123
— — mit fünf Zehen	S. 124
— — mit umgekehrten Federn	S. 124
— — ohne Pürzel, aus Persien	S. 124
— — schwarzer, aus Java	S. 124
— — von Caux	S. 124
— — von Sanfevâre	S. 124
— — wilder asiatischer	S. 123
— — türkischer	S. 123
Hahnenkamm, (Miesmuschel) Mytilus crista galli	VI. 327
Haidekrautkoralline, Ericoides, (Gürtelkoralline)	VI2. 852
Haidelerche, Alauda cristata	II. 520
Haidestreifer, (Fliege) Musca saltuum	V2. 977
Haje, (Coluber) Kropfnatter	III. 202
Hainbuttenlecker, (Schlupfwespe) Tenthredo cynosbati	V2. 833
Hainbuttenwespe, (Raupentöder) Ichneumon bedeguaris	V2. 859
Hainflieger, (Fliege) Musca sylvarum	V2. 960

	Th.	S.
Hakenflügel, (Nachtschm.) Phalæna hamata	V.	724
Hakenhorn, (Tagschm.) Papilio Thrax	V.	631
Hakik, (hebr.) Pelikan	II.	324
Halbdecker, (Kleinkäfer) Dermestes hemipterus	V.	110
Halbdecker, (Wanze) Cimex Rolandri	V.	501
Halbflosser, (Rotzfisch) Coriphoena hemiptera	IV.	124
Halbflügel, (Jungfer) Libellula dimidiata	V2.	771
Halbflügel, (Käfer) Scarabæus hemipterus	V.	83
Halbflügel, (Rüßelkäfer) Curculio hemipterus	V.	215
Halbkugel, (Goldhähnchen) Chrysomela hemisphærica	V.	185
Halbkugel, (Kugelthierchen) Volvox dimidiatus	VI2.	914
Halbkugel, (Qualle) Medusa hemisphærea	VI.	127
Halbkugel, (Seeapfel) Echinus atratus	VI.	152
Halbmond, (Nachtschm.) Phalæna Luna	V.	652
Halbmond, (Raubkäfer) Staphylinus lunatulus	V.	390
Halbmond, (Saamenkern)	VI.	623
Halbmond, (Tagschm.) Papilio Amphitrion	S	282
Halbmond, (Tagschm.) Papilio Xanthus	V.	598
Halbmond, weisser, (Schnirkelschnecke) Helix ambigua	VI.	583
Halbohr, (Kammmuschel) Ostrea semiaurita	VI.	315
Halbposaune, Nautilus semilituus	VI.	358
Halbringel, (Nachtschm.) Phalæna Listerella	V.	752
Halbsäge, (Tellmuschel) Tellina balaustina	VI.	239
Halbschnabel, (Specht) Picus semirostris	II.	225
Halbschwanz, (Tagschm.) Papilio Actorion	V.	631
Halbstrich, (Wasserkäfer) Dytiscus semistriatus	V.	347
Halcyon, Eisvogel	II.	236
Hald-eagle, (engl.) Weißkragen, (Adler)	II.	67
Halec, Hering	IV.	363
Haleur, (fr.) Geißmelker	II.	638
Half-fish, (engl.) fünfjähriger Lachs	IV.	312
Haliætus, Meeradler, (Beinbrecher)	II.	64
Haliotis, Meerohr	VI.	596
— — asinina, Langohr	VI.	599
— — marmorata, Marmorohr	VI.	599
— — Midæ, Hohlohr	VI.	597

	Th. S.
Haliotis parva, Oehrlein	VI. 600
— — ſtriata, Runzelohr	VI. 598
— — tuberculata, Knotenohr	VI. 598
— — varia, Buntohr	VI. 599
Hallers Meynung von der Empfindlichkeit der Thiere	I. 25
Halmenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna culmella	V. 739
Haloor, (Goldhähnchen) Chryſomela Halenſis	V. 170
Halsfloſſer, Jugulares, (Piſces)	IV. 68
Halskörper (Stechfliege) Conops petiolata	V. 999
Halv-Bazuin, (holl.) Halbpoſaune	VI. 359
Halvmaans-Hoorens, (holl.) Schwimmſchnecken	VI. 584
Hamadryas, (Simia) Waldnymphe	I. 124
Hamdubbletten, (holl.) Steckmuſcheln	VI. 340
Hammauſter, (Kammmuſchel) Oſtrea perna	VI. 315
Hammerfiſch, (Haay) Squalus Zygæna	III. 258
Ham-Oeſter, (holl.) Hammauſter	VI. 315
Hamſter, Mus cricetus	I. 344
Hamſtermaus, Mus ſungorus	S. 43
Hangflügel, (Nachtſchm.) Phalæna deplana	S. 309
Hangkörper, (Baſtardweſpe) Sphex appendicaſter	V2. 867
Hanglippe, (Mondſchnecke) Turbo reflexus	VI. 555
Hangneſtje, (holl.) Beutelmeiſe	II. 629
Hangvogel, (Papagey) Pſittacus galgulus	II. 149
Hanneton, (fr.) Maykäfer	V. 81
Hannswurſt, (Springkäfer) Elater teſſellatus	V. 324
Hanſe, (ſchwed.) Dachshund	I. 209
Haphor-Eberoth, (hebr.) Maulwurf	I. 295
Harang, (fr.) Hering	IV. 363
Harbaji, (arab.) Hornträger, (Aalſchlange)	III. 214
Harcha, (öſterreich) Wels	IV. 290
Harder, (holl.) Meeräſche	IV. 352
Hardlooper, (holl.) äthiopiſches Schwein	I. 464
Hardun, (türk.) Dorneidechſe	III. 91
Hardy-ſchrew, (engl.) Spitzmaus	I. 303
Hare, (engl.) Haaſe	I. 318
Harengus, (Clupea) Pöckelhering	IV. 363
Harfe, Harpfenſchnecke, (Notenſchnecke)	VI. 432
Haring, (holl.) Hering	IV. 363

	Th.	S.
Harle, (fr.) Tauchergans	II.	304
— — étoilé, Pfeilschwanzente	II.	307
— — hupé, weisse Taucherente	II.	306
Harlekyn, (holl.) Arlequin	VI.	398
Harlequin, (Porzellane) Cyprea cribraria	VI.	398
Harlequin, (Tagschm.) Distelnymphe	V.	606
Harlequin, (Wanze) Cimex Histrio	V.	480
Harnasman, (holl.) Steinpicker, Panzerfisch	IV.	134. 307
Harnischfisch, Loricaria cataphracta	IV.	307
Harpa, (Buccinum) Davidsharpfe	VI.	460
Harpago, (holl.) Bootshake	VI.	476
Harpyja, (Vultur) Räuber	II.	53
Harr, (schwed.) Aesche	IV.	327
Hart, (holl.) Hirsch	I.	390
Hartdubblet, (holl.) Herzmuschel	IV.	244
Harte hoorens, (holl.) Krausschnecken	VI.	498
Hartrigel, (Pfeilschwanz) Sphinx liguſtri	V.	638
Hartschild, (Cikade) Cicada coleoptera	V.	461
Hartshoorenkoraal, (holl.) Hirschgeweihkoralle, Dornkoralle	VI2.	698. 699
Harzmotte, (Nachtschm.) Phalæna resinella	V.	747
Harzmottenwespe, (Raupentöder) Ichn. resinellæ	V2.	854
Haseleule, (Nachtschm.) Phalæna coryli	V.	667
Haselhähnchen, Chrysomela coryli	V.	191
Haselhuhn, Tetrao Bonasio	II.	485
Haselmaus, Mus avellanarius	I.	350
Haselnascher, (Cikade) Cicada coryli	V.	467
Haselschild, (Schildlaus) Coccus coryli	V.	532
Haselwanze, Cimex coryli	V.	507
Haselwickler, (Nachtschm.) Phalæna avellana	V.	726
Haspel, (Arche) Arca tortuosa	VI.	293
Haspeldubblet, (holl.) Haspel	VI.	293
Hathera Duck, (engl.) Bahamische Ente	II.	289
Haube, alte, (Klippkleber) Patella antiquata	VI.	611
Haubenadler, Falco coronatus	II.	62
Haubenblutfink, Loxia Cardinalis	II.	547
Haubencolibri, Trochilus cristatus	II.	270
Haubencolion, (Kernbeisser) Loxia caudata	S.	149

	Th.	S.
Haubeneisvogel, Alcedo Alegon	II.	240
Haubeneisvogel, Alcedo Galerita	S.	94
Haubenenten, Anates cristatæ	II.	301
Haubenfasan, indianischer, (Kronentaube)	II.	505
Haubenfasan, Phasianus nycthemerus	II.	474
Haubenfink, Fringilla cucullata	S.	166
Haubenguckguck, Cuculus cristatus	II.	214
Haubenhäher, Corvus cristatus	II.	176
Haubenhuhn (Haushuhn)	S.	123
Haubenkernbeisser, Loxia cristata	II.	549
Haubenkönig, (Bachstelze) Motacilla dumentorum	II.	614
Haubenlerche, Alauda cristata	II.	520
Haubenmeise, Parus cristatus	II.	626
Haubenmerle, Gracula cristatella	II.	195
Haubenmerle, Tanagra cristata	II.	578
Haubenmerle, Tanagra mitrata	S.	159
Haubenpapagey, Psittacus coronatus	II.	139
— — — rother, (Haubenblutfink)	II.	548
Haubenperlhuhn, Numida cristata	S.	126
Haubenreiher, Ardea cristata	S.	111
Haubenspecht, Picus pileatus	II.	221
Haubentaube, Columba cucullata	II.	500
Haubentaucher, Colymbus cristatus	II.	341
Haubenzeisig, Pipra cristata	II.	622
Hauchforelle, Salmo Hucho	IV.	318
Hausen, Huso	III.	291
Hausgrille, Gryllus domesticus	V.	424
Haushund, Canis domesticus	I.	207
Haushund, Canis familiaris	S.	27
Hauskäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes domesticus	V.	105
Hauskatze, Felis Cattus	I.	240
Hausmaus, Mus musculus	I.	344
Hausmotte, (Nachtschm.) Phalæna fuscella	V.	748
Hausmutter, (Nachtschm.) Phalæna pronuba	V.	687
Hausratze, Mus Rattus	I.	347
Hausschaben, (Meelkäfer)	V.	367
Hausschlange, (Natter) Coluber domesticus	III.	206
Hausschwalbe, Hirundo urbica	II.	632

	Th.	S.
Hausspinne, Aranea domestica	V2.	1073
Haustaube, Columba domestica	II.	497
Haustellum, (Murex) Schnepfenschnabel	VI.	493
Haut, (amerik.) Faulthier	I.	178
Hautin, (flandr) Hauting, Ansjovis	IV.	327. 347
Hautrinde, Flustra membranacea	VI2.	812
Hautschänder, (Raupentödter) Ichneumon subcutaneus	V2.	861
Hautschnecke, Murex cutaceus	VI.	503
Hautwurm, Gordius Medinensis	VI.	32
Havelld, (isländ.) Winterente	II.	295
Hav-hæst, (nord.) Wallroß, Seepferd	I. 172. II.	317
Hawks-eye, (engl.) grüner Regenpfeifer	II.	419
Hayma, (chin) Seepferd	I.	457
Hayopolin, Philander	I.	294
Heath Cock, (engl.) Birkhuhn	II.	481
Hebe, (Phalæna) Wittwe	V.	663
Hebräer, (Sonnenkäfer) Coccinella hebræa	V.	150
Hebraique, (fr.) Bauernmusik	VI.	377
Hebreeuwsche Letter-Toot, Tiger, (Tute)	VI.	366
Hecabe, (Papilio) Buttervogel	V.	592
Hecht, Esox	IV.	336
— — gemeiner, Esox Lucius	IV.	339
Hechtbarsch, Lucio perca	IV.	225
Heckenkriecher, (Nachtschm.) Phal. cratægata	V.	714
Heckenkriecher, (Nachtschm.) Phal. dumeti	V.	658
Heckensringer, (Bachstelze) Motacilla dumetorum	II.	614
Hecta, (Phalæna) Punktband	V.	679
Hector, (Murex) knotiger Oelkuchen	VI.	501
Hector, (Papilio) großer Page	V.	566
Hecuba, (Tagschm.) Papilio Hecuba	S.	279
Hedge-Chafer, (engl.) Maykäfer	V.	81
Hedge-Hog, (engl.) Igel	I.	304
Hedonia, (Papilio) Rothauge	V.	605
Heerschnepfe, Scolopax Gallinago	II.	397
Heidekrautkoralline, Ericoides	VI2.	852
Heidelbeereule, (Nachtschm.) Phalæna vaccinii	V.	697
Heidelerche, Alauda cristata	II.	520

	Th. S.
Heideſtreifer, (Fliege) Muſca ſylvarum	V2. 960
Heilbot, (holl.) Hillbütte	IV. 149
Heiligbütte, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes hippogloſſus	IV. 149
Heiligenſpinne, Aranea ſpecioſa	S. 343
Heimchen, (Hausgrille)	V. 424
Heire, (norw.) grauer Reiher	II. 379
Heirth, (ſchottl.) Schaaf	I. 422
Heißländer, (Hummel) Apis æſtuans	V2. 906
Heißländer, (Viehbreme) Tabanus calens	V2. 985
Helcita, (Papilio) Siebengeſtirn	V. 591
Helegug, (engl.) Seepapagey	II. 311
Helena (Muræna) Murene	IV. 32
Helena, (Papilio) Goldfleck	V. 571
Helenus, (Papilio) Trauerpage	V. 567
Helic, (Papilio) Wiſchauge	V. 605
Heliconerin, (Nachtſchm.) Phalæna Heliconia	V. 685
Heliconia, (Tagſchm.) Papilio Dido	V. 615
Helix, Schnirkelſchnecke	VI. 561
— — albella, Scharfrand	VI. 564
— — Algira, Sechswinder	VI. 564
— — amarula, Flußpabſtkrone	VI. 580
— — ambigua, weiſſer Halbmond	VI. 583
— — ampullacea, Ochſenauge	VI. 569
— — arbuſtorum, Baumſchnecke	VI. 571
— — auriculata, Mauſeohr	VI. 581
— — Balthica, Gothländer	VI. 582
— — barbara, Algierer	VI. 579
— — carocolla, Baſtardlampe	VI. 566
— — citrina, Nabelſchnirkel	VI. 570
— — complanata, Ammonshörnlein	VI. 565
— — contorta, Kohlſaame	VI. 568
— — cornea, Waldhorn	VI. 567
— — decollata, Schnirkelnadel	VI. 578
— — fragilis, Dünnſchaale	VI. 580
— — glauca, Kühauge	VI. 570
— — Gothica, Roſtband	VI. 567
— — griſea, Erdſchnecke	VI. 577

	Th. S.
Helix Gualtheriana, Netzschnirkel	VI. 567
— — hæmaſtima, Rothmund	VI. 577
— — haliotoidea, Milchschaale	VI. 582
— — Hiſpana, ſpaniſche Landſchnecke	VI. 573
— — hiſpida, Haarlocke	VI. 569
— — janthina, Quallenboot	VI. 574
— — Itala, italieniſche Landſchnecke	VI. 572
— — lævigata, Erbſenſchnirkel	VI. 581
— — lapicida, Steinbicker	VI 563
— — limoſa, Moraſtkriecher	VI. 581
— — lucorum, Waldſchnecke	VI. 577
— — Luſitanica, portugieſiſche Landſchnecke	VI. 572
— — lutaria, Moraſtſchnirkel	VI. 573
— — mammillaris, Warzenſchnirkel	VI. 572
— — nemoralis, Gartenſchnecke	VI. 576
— — Neritoidea, Neritſchnirkel	VI. 582
— — octona, Achtſchnirkel	VI. 579
— — perſpicua, Glasſchnirkel	VI. 582
— — perverſa, Wirbelſchnirkel	VI. 573
— — planorbis, Scheibenſchnecke	VI. 565
— — pomaria, Weinbergſchnecke	VI. 569
— — putris, Am hibienſchnecke	VI. 581
— — ringens, oſtindiſche Lampe	VI. 565
— — ſcabra, Braunband	VI. 567
— — ſpirorbis, Tillſaame	VI. 568
— — ſtagnalis, Schwimmer	VI. 578
— — ſtagnalis, Waſſerſchnecke	VI. 580
— — ſtriatula, Streifkiel	VI. 564
— — ſubcylindrica, Cylinderſchnirkel	VI. 578
— — tentacula, Hörnerſchnirkel	VI. 581
— — ungulina, gelbes Poſthorn	VI. 572
— — vivipara, Jungwerfer	VI. 575
— — zonaria, Gürtelſchnecke	VI. 571
Helle-Flinder, (dän.) Hillbütte	IV. 150
Hellica, (Papilio) Caapſcher Weißling	V. 588
Helmet, (holl.) Helmtaube	II. 502
Helmkopf, (Wels) Silurus galeatus	IV. 297
Helmlerche, (Seelerche)	IV. 101

	Th.	S.
Helmpocke, (Meereichel) Lepas galeata		S. 358
Helmtaube, Columba galeata		II. 502
Helxines, (Chryſomela) Buchwaizenhähnchen		V. 182
Helymus, (Sphinx) ſchwarzbrauner Pfeilſchwanz		S. 304
Hemerobius, Stinkfliege	V2. 791.	S. 316
— — — albus, Weißader	V2.	793
— — — cruciatus, Kreutzfliege		S. 316
— — — flavicans, Lauſeſtinker	V2.	797
— — — hirtus, Bärenſtinker	V2.	795
— — — humuli, Hopfenfliege	V2.	796
— — — lutarius, Gaſſenkehrer	V2.	797
— — — marginalis, Gelbſchleppe	V2.	796
— — — paganus, Dorfſtinker	V2.	796
— — — pectinicornis, Kammfliege	V2.	792
— — — pedicularius, Holzwurmfliege	V2.	797
— — — ſexpunctatus, Eulenfliege	V2	796
— — — ſpecioſus, Pantherfliege	V2.	795
— — — teſtaceus, Ziegelſchleppe	V2.	795
Hen, (engl.) Henne	II.	469
Henharrower, Henharrier, (engl.) Bleyfalke	II.	70
Hepatus, Deckfiſch	IV.	61
Hepſetus, (Atherina) mittelländiſcher Kornähren-fiſch	IV.	349
Hera, (Phalæna) ſpaniſche Fahne	V.	681
Herbſtbreme, Tabanus autumnalis	V2.	985
Herbſtente, Anas autumnalis	II.	298
Herbſtfink, Fringilla autumnalis	II.	585
Hercules, (Scarab.) fliegendes Einhorn	V.	49
Hering, Clupea	IV.	363
— — bahamiſcher, Argentina Carolina	IV.	348
Heringfiſcherey	IV.	367
Heringkönig, (Rothbart)	IV.	269. 370
Heringkoralline, Sertularia halecina	VI2.	838
Heringsaſſel, Scolopendra marina	V2.	1161
Heringſtöre	III.	288
Heringzüge	IV.	365
Heriſonne, (fr.) Bärenraupe	V.	663
Heriſſon, (fr.) Igel	I.	304

	Th.	S.
Heriſſon de mer, (fr.) Seeapfel	VI.	144
Herix, Herinaceus, Igel	I.	304
Hermann, (ſchweiz.) Schaaf	I.	422
Hermaphrodit, (Großkopf)	V.	665
Hermelin, (Gabelſchwanz)	V.	659
Hermelin, Muſtella erminea	I.	240
Hermiga, (ſpan.) Ameiſe	V2.	908
Hermione, (Papilio) deutſcher Atlas	V.	604
Hero, (Papilio) Sechsauge	V.	629
Herodias, (Ardea) Rieſe, (Reiher)	II.	381
Herodias, (griech) grauer Reiher	II.	379
Heron, (fr.) Reiher	II.	379
Herring-Gull, (engl) braune Mewe	II.	347
Herſe, (Papilio) Violetvogel	S.	291
Herſenſteen, (holl) Gehirnſtein	VI2.	679
Herumlaatſcher, (Meelkäfer) Tenebrio erraticus	V.	371
Herzbiene, Apis cordata	V2.	895
Herzfleck, (Rüßelkäfer) Curculio melanocardius	V.	219
Herzkrabbe, Cancer cordatus	V2.	1099
Herzmuſchel, Cardium	VI. 244.	S. 361
Herztrager, (Goldhähnchen) Chryſomela cordigera	V.	192
Herztute, Conus marmoratus	VI.	364
Herztute, Conus nobilis	VI.	372
Heſione, (Papilio) Braunflügel	S.	292
Heſperus, (Phalæna) Spiegelträger	V.	651
Heumotte, (Nachtſchm.) Phalæna foenella	V.	739
Heupapillon, (Tagſchm.) Papilio Pamphilus	V.	626
Heuſchrecke, barbariſche, Gryllus Barabenſis	S.	272
— — braune, Gryllus fuſcus	S.	271
— — gemeine, Gryllus Locuſta	V.	434
— — rauhe, Gryllus muricatus	S.	269
— — ſibiriſche, Gryllus Sibiricus	S.	270
Hexenmeiſter, Trochus Magus	VI.	530
Heyhoe, (nord.) Grünſpecht	II.	225
Hey-Korallyn, (holl.) Gürtelkoralline	VI2.	852
Hiam Chamſu, (chin.) Biſamthier	I.	375
Hjarpe, (ſchwed.) Haſelhuhn	II.	486
Hiaticula, (Charadrius) Strandpfeifer	II.	415

	Th. S.
Hiatula, (Labrus) Gienfisch	IV. 202
Hiatula, Leberfisch	IV. 198
Hibou, (fr.) Horneule	II. 93
Hierofalco, Geyerfalke	II. 87
Hillbütte, Hippogloſſus	IV. 149
Hillbüttenfang	IV. 150
Himbeer, (Stachelſchnecke) Murex nodus	VI. 507
Hindbeerblat, (Nachtſchm.) Phalæna rubi	V. 657
Hindbeervogel, (Tagſchm.) Papilio rubi	V. 626
Hinnulus, Hirſchkalb	I. 390
Hinnus, Maulthier	I. 455
Hiort, (ſchwed.) Hirſch	I. 390
Hipnale, (Boa) Hornſchnabel	III. 46
Hippo, (afrik.) Ziſchernatter	III. 187
Hippoboſca, fliegende Laus	VI. 1009
— — — avicularia, fliegende Vogellaus	VI. 1010
— — — equina, fliegende Pferdelaus	VI. 1009
— — — hirundinaria, fliegende Schwalbenlaus	VI. 1010
— — — ovina, fliegende Schaaflaus	VI. 1010
Hippocampe, (fr.) Seepferdchen	III. 344
Hippocampus, Seepferdchen	III. 344
Hippocaſtanium, (Murex) Pimpelchen	VI. 508
Hippocrepis, (Coluber) Roßnatter	III. 204
Hippogloſſus, Hillbütte	IV. 149
Hippolais, (Motacilla) Gelbbruſt	II. 605
Hippolithus, Pferdebezoar	I. 453
Hippopotamus, Nilpferd	I. 457
— — — amphibius, Behemoth	I. 457
Hippopus, (Chama) Pferdefuß	VI. 286
Hippos, (griech.) Pferd	I. 445
Hippos, (Scomber) Pferdmakrele	IV. 265
Hippothoë, (Papilio) Vielauge	V. 629
Hippurus, (Coriphoena) Goldfisch	IV. 116
Hircus, Bock	I. 404
Hirnſchale, (Seeapfel) Echinus ſpatagus	VI. 152
Hirnſchalkrabbe, Cancer craniolatus	VI. 1104
Hirondelle, (fr.) Schwalbe	II. 630

	Th.	S.
Hirondelle, (fr.) Vögelchen, (Miesmuſchel)	VI.	339
Hirſch, Cervus —	I. 379.	S. 51
— — Canadiſcher, Cervus Canadus —	I.	394
— — Corſicaniſcher, Cervus Corſicanus	I.	394
— — gemeiner, Cervus Elaphus	I.	389
— — Grönländiſcher, Cervus Groenlandicus	I.	391
Hirſch, (Porzellane) Cyprea Cervus	S.	373
Hirſchbock, Antilope	S.	52
Hirſchbock, (Bockkäfer) Cerambyx cervicornis	V.	252
Hirſchbock, Capra cervicapra —	I.	414
Hirſcheber, (Schwein) Sus Babyruſſa —	I.	467
Hirſchgeweihbock, (Bockkäf.) Cerambyx Damicornis	S.	237
Hirſchgeweihkoralle, Madrepora Damicornis	VI2.	698
Hirſchgeweihſchwamm, Spongia dichotoma	VI2.	804
Hirſchhähnchen, Chryſomela cervina —	V.	200
Hirſchhornkäfer, (Rüßelk.) Curculio cervinus	V.	235
Hirſchlaus, Pediculus cervi	V2.	1031
Hirſchſchröter, Lucanus Cervus —	V.	94
Hirſenkorn, (Walze) Voluta miliaria —	VI.	422
Hirßdecke, (Sonnenkäfer) Coccinella conglomerata	V.	157
Hirudo, Blutigel —	VI.	47
— — complanata, Breitbauch —	VI.	51
— — geometra, Spannmeſſer —	VI.	52
— — heteroclita, Glasigel	VI.	52
— — indica, Dornſtrich —	VI.	49
— — medicinalis, Aderlaſſer —	VI.	49
— — muricata, Seeigel	VI.	53
— — octoculata, Warzenmaul —	VI.	50
— — ſanguiſuga, gemeiner Blutſauger	VI.	50
— — ſtagnalis, Sumpfigel —	VI.	51
Hirundo, (Cyprea) Schwalbe, (Porzellane)	VI.	397
Hirundo, (Mytilus) Vögelchen, (Miesmuſchel)	VI.	338
Hirundo, Schwalbe II. 630.	S.	179
— — Alpeſtris, ſibiriſche Bergſchwalbe	S.	180
— — Daurica, rußiſche Schwalbe	S.	179
— — eſculenta, chineſiſche Schwalbe	II.	631
— — melba, ſpaniſche Schwalbe	II.	634
— — pelasgia, caroliniſche Schwalbe	II.	634

	Th. S.
Hirundo pratineola, Wiesenschwalbe	II. 635
— — purpurea, Purpurschwalbe	II. 633
— — riparia, Uferschwalbe	II. 632
— — ruſtica, Rauhschwalbe	II. 630
— — Senegalenſis, ſenegaliſche Schwalbe	II. 634
— — ſubis, canadiſche Schwalbe	II. 633
— — Tapera, amerikaniſche Schwalbe	II. 634
— — urbica, Hausſchwalbe	II. 632
Hirundo, (Sterna) europäiſche Meerſchwalbe	II. 352
Hirundo, (Trigla) Meerſchwalbe, (Seehahn)	IV. 277
Hiſpa, Dornkäfer	V. 203. S. 228
— — atra, Schwärzling	V. 203
— — bihamata, Doppelhaken	V. 204
— — mutica, Fadenhorn	V. 205
— — ſanguinicollis, Bluthals	S. 228
— — teſtacea, Röthling	V. 204
Hiſter, Dungkäfer	V. 114
— — bimaculatus, Zweyfleck	V. 116
— — major, Afrikaner	V. 115
— — maximus, Indianer	V. 114
— — pygmæus, Zwerg	V. 116
— — quadrimaculatus, Vierfleck	V. 116
— — unicolor, Europäer	V. 115
Hiſtrio, (Cimex) Arlequin	V. 480
Hiſtrio, (Columba) Scheck	S. 134
Hiſtrio, (Lophius) Seekröte	III. 284
Hiſtrio, (Nerita) gefurchte Schnecke	VI. 593
Hiſtrio, (Pſittacus) Arlequin	S. 76
Hoazin, (Faſan) Phaſanius Hoazin	S 125
Hobby, (engl.) Baumfalke	II. 78
Hobelwanze, Cimex dolabratus	V 502
Hobereau, Hobreau (fr.) Baumfalke	II 78
Hocco de Peru, (fr.) peruvianiſcher Pauwis	II. 465. 466
Hochflieger, (fliegender Fiſch) Exocoetus evolans	IV. 356
Hochmaul, (Salmbrachſem) Salmo anoſtomus	IV. 322
Hochnacken, (Grashüpfer) Bullæ	V. 419
Hochpunkt, (Meelkäfer) Tenebrio variabilis	V. 375
Hochpunkt, (Nachtſchm.) Phalæna chenopodiata	V. 715

	Th.	S.
Hochrücken, (Meelkäfer) Tenebrio gibbus	V.	373
Hochrücken mit weissen Knöpfchen, (Jambus)	VI.	406
Hochrücken, (Salmbrachsem) Salmo gibbosus	IV.	328
Hochschauer, Cobitis	IV.	281
Hochschwanz, (Stachelschnecke) Murex trunculus	VI.	496
Hochschwanzeule, (Nachtschm.) Phalæna Oxyacanthæ	V.	697
Hochstern, Madrepora acropora	VI2.	689
Höcker, (Fliege) Musca gibbosa	V2.	963
Höcker, (Raubfliege) Asilus gibbosus	V2.	1003
Höckercanari, (Flügelschnecke) Strombus urceus	VI.	489
Höckerflügel, (Goldhähnchen) Chrysomela obscura	V.	193
Höckerkoralle, Madrepora porites	VI2.	696
Höckerschild, (Schildkäfer) Cassida inæqualis	V.	142
Hoedus, junger Bock	I.	404
Höllendrache, Furia	VI2.	915
Hoen, (holl.) Henne, Huhn	II.	469
Hörnerkoralline, Sertularia antennia	VI2.	843
Hörnermoos, Corallina corniculata	VI2.	828
Hörnerschnautze, (Krabbe) Cancer cornutus	V2.	1114
Hörnerschnirkel, Helix tentacula	VI.	581
Hofdame, (Nachtschm) Phalæna aulica	V.	675
Hofjunker, (Käfer) Scarabæus aulicus	V.	84
Hofjunker, (Natter) Coluber aulicus	III.	182
Hoftrauer, (Springkäfer) Elater sanguineus	V.	322
Hogfish, (engl) Schweinsfisch	IV.	202
Hoggrel, (engl.) Lamm	I.	422
Hohlbauch, (Fliege) Musca inanis	V2.	966
Hohlbauch, (Gallapfelwurm) Cynips inanita	V2.	817
Hohldeckel, (Bastard) Anomia reticularis	VI.	322
Hohlkehle, (Venusmuschel) Venus succincta	S.	364
Hohlohr, (Meerohr) Haliotis Midæ	VI.	597
Hohlpunkt, (Erdkäfer) Carabus hortensis	V.	353
Hohlpunkt, (Spinne) Aranea bipunctata	V2.	1073
Hohlschnabel, Cancroma	II.	368
Hohlstern, Madrepora cavernosa	VI2.	689
Hoitzitzil, (mex) Baumläufer	II.	256
Hoitztlacuatzin, (amerik.) Stachelschwein	I.	468

	Th. S.
Hoizanatl, (mex.) Elster	II. 179
Holftermuſchel, (Steckmuſchel)	VI. 340
Hollerlaus, Aphis Sambuci	V. 513
Hollunderbock, (Bockkäfer) Cerambyx ebulinus	V. 282
Holoſteon, Kofferfiſch	III. 310
Holothuria, Seeblaſe	VI. 94
— — — caudata, Schwanzblaſe	VI. 98
— — — denudata, Seegallert	VI. 98
— — — frondoſa, Seebeutel	VI. 94
— — — tremula, Zitterblaſe	VI. 96
Holſteiner, (Goldhähnchen) Chryſomela Holſatica	V. 184
Holzböcke, (Bockkäfer)	V. 249
Holzböcke, weiche, Lepturæ	V. 283. S. 243
Holzbohrer, (Bohrkäfer) Ptinus pertinax	V. 112
Holzbohrer, (Seetauſendbein) Nereis gigantea	VI. 81
Holzbohrer, Toredo	VI. 631
Holzdieb, (Raubkäfer) Staphylinus lignorum	V. 391
Holzfreſſer, (Holzbohrer)	VI. 631
Holzhäher, (Rabe) Corvus glandarius	II. 175
Holzſpindel, (Stachelſchnecke) Murex lignarius	VI. 519
Holzſpringer, (Springkäfer) Elater ligneus	V. 319
Holztaube, Palumbus	II. 506
Holzweſpen, Sirices	V2. 837
Holzwurmfliege, (Stinkfliege) Hemerobius pedicularius	V2. 797
Holybutt, (engl.) Hillbütte	IV. 149
Homacka, (ſchwed.) graue Mewe	II. 345
Homarus, (Cancer) Seeheuſchrecke	V2. 1129
Hommel, (holl.) Hummel	V2. 902
Homo, Menſch	I. 61. S. 3
— — diurnus, ſapiens, Tagmenſch	I. 61. S. 3
— — nocturnus, Nachtmenſch	I. 109
— — ſylveſtris, Waldmenſch	I. 114
Hond, (holl.) Hund	I. 206
Hondsluis, (holl.) Kühmilbe	V2. 1047
Honigbiene, Apis mellifica	V2. 896
Honigbushart, (Falke) Falco apivorus	II. 87
Honigdieb, (Nachtſchm.) Phalæna cereana	V. 722

	Th.	S.
Honigfliege, Musca mellina —	V2.	964
Honiglecker, (Nachtschm.) Phalæna mellonella	V.	741
Honigmotte, (Nachtschm.) Phalæna sociella	V.	735
Honigsauger, (Colibri) Trochylus mellisugus	II.	269
Hoogkyker, (holl.) Schmerling -	IV.	282
Hoogruggetje, (holl.) Wulst —	VI.	407
Hoop, Hoopoe, (engl.) Wiedehopf —	II.	249
Hooping-Crane, (engl.) amerikanischer Kranich	II.	373
Hoornslangetje, (holl.) Hornschlange -	VI.	626
Hoorn-Varken, (holl.) gehörntes Schwein	I.	468
Hoornwier, (holl.) Bandkoralle —	VI2.	718
Hooywagen, (holl.) Weberknecht -	V2.	1060
Hoosenbek, (holl.) Wasserschaufelmaul	III.	280
Hopfeneule, (Nachtschm.) Phalæna humuli	V.	679
Hopfenfliege, (Stinkfliege) Hemerobius humuli	V.	679
Hoppe, (holl.) Wiedehopf —	II.	249
Horn, (Cikade) Cicada cornuta -	V.	454
Hornaar, (holl.) Horniſſe —	V2.	880
Hornbiene, Apis bicornis -	V2.	893
horned Coney-Fish, (engl.) gehörnter Kaninchen-Beinfisch -	III.	309
Hornet, (engl.) Horniſſe —	V2.	880
Horneule, kleine, Strix Otus -	II.	98
Hornfisch, Baliſtes - —	III.	294
Hornfish, (engl.) Blindfisch —	III.	340
Hornfish, (engl.) Meernadel, (Hecht) —	IV.	341
Horngial, (schwed.) Meernadel, (Hecht)	IV.	341
Hornisfliege, Musca ostracea -	V2.	959
Horniſſe, (Wespe) Vespa Crabro —	V2.	880
Hornkopf, (Kameelhals) Raphidia cornuta	V2.	806
Hornkoralle, Zoophyta Gorgonia —	VI2.	748
Hornkrautsauger, Chermes ceraſtii -	V.	522
Hornlerche, (Rotzfisch) Blennius cornutus	IV.	101
Hornschlange, (Aalschlange) Anguis Ceraſtes	III.	214
Hornschlange, (Natter) Coluber Ceraſtes	III.	158
Hornschlange, (Röhrenschnecke) Serpula lumbricalis - -	VI.	626
Hornschnabel, (Serpent) Boa Hipnale -	III.	146

	Th.	S.
Hornschnautze, (Krebsspinne) Phalangium cornutum	V2.	1061
Hornschnecke, (Stachelschnecke) Murex corneus	VI.	518
Hornsimpna, (schwed.) Knorrhahn	IV.	135
Hornträger, (brasil. Kranich) Palamedea cornuta	II.	364
Hornträger, (Frosch) Rana cornuta	III.	63
Hornträger, (Rüßelkäf) Curculio cornutus	V.	241
Hornträger, (Weſpe) Veſpa cornuta	V2.	885
Horntreppe, (Mondschnecke) Turbo corneus	VI.	555
Hornvögel, Buceri	II.	160
Hornzahn, (Meerzähnchen) Dentalium corneum	VI.	620
Horsgjoeck, (schwed.) punktirter Strandläufer	II.	411
Horſe, (engl.) Pferd	I.	446
Horſeleech, (engl.) Blutigel	VI.	47
Horſe-Makrell, (engl.) Baſtardmakrele	IV.	264. 265
Horſematch, (engl.) Weißschwanz	II.	609
Horſe Schoebat, (engl.) Hufeisennaſe	S.	20
Horta, (Papilio) Rothflügel	V.	582
Horticola, (Scarabæus) S. Johanniskäfer	V.	80
Hortyhöl, (Bair) Rohrdommel	II.	386
Horzel, (holl.) Bremſe	V2.	925
Hottentot, (Fliege) Muſca Hottentotta	V2.	953
Hottentot, (Maykäfer) Meloë Capenſis	V.	382
Hottentottin, (Weſpe) Veſpa Capenſis	V2.	886
Hottentotsfiſch, (Rothſchuppe)	IV.	184
Hottentotsgötze, (Geſpenſtkäfer) Mantis precaria	V.	413
Houndfish, (engl.) Haayfiſch	III.	252
Houtluiſen, (holl.) Holzwürmer, Waldmilben	V2.	1022 1046
Hualfisk, (norw.) Walfiſch	I.	480
Hucho, (Salmo) Hauchforelle	IV	318
Hudſonier, (Strandläufer) Tringa Hudſonica	S.	114
Huette, (fr.) Baumeule	II.	99
Hufeiſennaſe, (Fledermaus) Veſpertilio equinus	S.	20
Hugg-Orm, (schwed.) Heckennatter	III.	154
Hügelgraber, (Meerkäfer) Tenebrio foſſor	V.	370
Hühnerartige Vögel, Aves Gallinæ II 454.	S.	121
Hühnerdarm, (Röhrenschnecke) Serpula anguina	VI.	628

	Th.	S.
Hühnerdieb, (Falke) Falco ſparverius	II.	68. 71. 81
Hühnerhund, Canis avicularius	—	I. 209
Hühnerlaus, Pediculus gallinæ	—	V2. 1036
Hühnerweihe, Falco æruginoſus	—	II. 88
Hülſenfreſſer, (Nachtſchm.) Phalæna piſi		V. 699
Hüpfer, Empes	-	V2. 994
Hüpfer, (Fliege) Muſca ſubſultans	—	V2. 971
Hüpfer, (Stachelbarſch) Gaſteroſteus ſaltator		IV. 252
Hüpfer, (Waſſereulchen) Phrygæna ſaltatrix		V2. 790
Huitre, (fr.) Auſter	-	VI. 314
Huitre epineuſe, gezackte Lazarusklappe		VI. 280
Huitrier, (fr.) Auſterfiſcher	—	II. 424
Hulder, (frieſl.) Hummel	—	V2. 902
Humble-Bee, (engl.) Hummel	—	V2. 902
Hummel, virginiſche, Apis Virginea	—	S. 328
— — wolriechende, Apis fragrans	—	S. 328
Hummeln, oder rauhe Bienen	—	V2. 902
Hummelſchmetterling, (Pfeilſchwanz) Sphinx fuciformis	—	V. 643
Hummer, (dän.) Hummer	—	V2. 1122
Hummer, (Krebs) Cancer Gammarus	-	V2. 1122
Humming-Birds, (engl.) Summvögel, Colibri		II. 262
Humphack-Wale, (engl.) Plockfiſch	—	I. 493
Hund, Canis	—	I. 206. S. 27
— — bologneſer, Canis Meliteus	—	I. 208
— — deſſen Geſchichte	—	I. 210
— — fliegender, (Fledermaus) Veſpertilio Vampyrus	—	I. 152
— — geſelliger, Canis familiaris	-	I. 207
— — mit hangenden Ohren	-	S. 27
— — ſpaniſcher, Canis extrarius	—	I. 209
— — türkiſcher, ohne Haare, Canis Aegyptiacus		I. 210. S. 27
Hundebiß, toller, Mittel dawider	-	V. 82
Hundhaay, Squalus Canicula	—	III. 262
Hundsbeiſſer, (Affe) Simia Cynomolgus		I. 127
Hundsbock, (Bockkafer) Cerambyx Carcharias		V. 271
Hundsdarm, (Ochſendarm)	—	VI. 628

	Th.	S.
Hundskopf, (Affe) Simia Cynocephalus	I.	128
Hundskopf, (Serpent.) Boa canina	III.	145
Hundsmaul, (Fledermaus) Vespertilio Molossus	S.	18
Hundsmilbe, Acarus reduvius	V2.	1045
Hundstagsfliege, Musca canicularis	V2.	970
Hundszahn, (Meerzähnchen) Dentalium entale	VI.	620
Hundszunge, (Seitenschwimmer) Pleuronectes cynoglossus	IV.	151
Hupe, (fr.) Wiedehopf	II.	249
Hupling, (engl.) Kormoran	II.	328
Huran, (span.) Wiesel	I.	271
Hure, (Jungfer) Libellula vulgatissima	V.	768
Hure, (Venusmuschel) Venus Phryne	VI.	272
Hurta, (Sparus) Schweinszahn	IV.	183
Hus, (griech.) Schwein	I.	461
Huso, Hausen	III.	291
Hutaffe, Simia Sinica	S.	9
Hyäne, Canis Hyæna	I.	222
Hyale, (Papilio) Pomeranzenvogel	V.	593
Hydatis, (Bulla) Wasserblase	VI.	408
Hydra, Polype	VI2.	881
— — fusca, Armpolype	VI2.	884
— — grisea, gelber Polype	VI2.	889
— — hydatula, Wasserblase	VI2.	891
— — pallens, blasser Polype	VI2.	890
— — socialis, Gesellschaftspolype	VI.	893
— — stentorea, Wassertrichter	VI2.	892
— — viridis, grüner Polype	VI2.	882
Hydra, Zitterblase	VI.	96
Hydro-Canthari, Wasserkäfer	V.	343
Hydroleon, (Musca) Wasserfliege	V2.	951
Hydrophilæ, Schwimmvögel	II.	273
Hydrophili, Wasserkäfer	V.	343
Hydrus, Wasserschlange	III.	179
Hylas, (Pfeilschwanz) Sphinx Hylas	S.	303
Hymenoptera, (Insecta) Insekten mit häutigen Flügeln	V2.	808
Hyparete, (Papilio) Blutader	V.	591

	Th.	S.
Hyperanthus, (Papilio) Grasschmetterling	V.	599
Hyperbius, (Papilio) Zweykern	V.	599
Hypermneſtra, (Papilio) bunter Mantel	V.	616
Hypoleon, (Muſca) Zweyſtrich	V2.	952
Hypoleucus, (Tringa) Sandpfeifer	II.	411
Hypolitus, (Papilio) Amboineſer	S.	283
Hyppelaphus, Hirſchpferd, Elendthier, Rennthier	I.	381. 395
Hyrkanier, (Mücke) Culex Hyrcanus	S.	337
Hyſſe, (norw.) Schelfiſch	IV.	79
Hyſterit, (Baſtard) Anomia hyſterica	VI.	325
Hyſtrix, (Diodon) großer Stachelfiſch	III.	326
Hyſtrix, Igelfiſch	III.	323
Hyſtrix, (Murex) gezackte Maulbeere	VI.	507
Hyſtrix, Stachelſchwein	I.	311
— — criſtata, afrikaniſches Stachelſchwein	I.	312
— — dorſata, Stachelrücken	I.	315
— — macroura, Langſchwanz	I.	316
— — prehenſilis, geſchwänztes Stachelſchwein	I.	313

J.

J, langes, (Nachtſchm.) Phalæna Jota	V.	689
Jabantau, (türk.) Haſelhuhn	II.	486
Jaboya, (weſtind.) Königsſchlange	III.	147
Jacarina, Gabelſchwanz	II.	573
Jacchus, (Simia) Biſamaffe	I.	132
Jac-Daw, (engl.) Dohle	II.	175
Jachmur, (hebr.) Damhirſch, afrikaniſche Ziege	I.	399. 416
Jacob Evertsfiſch, (Bärſching) Perca guttata	IV.	237
Jacobäerin, (Nachtſchm.) Phalæna Jacobæa	V.	685
Jacobakrug, (Walze) Voluta Cymbium	VI.	439
Jacobakruik, (holl.) Jacobakrug	VI.	439
Jacobin, (Kernbeiſſer) Loxia Jacobin	S.	151
Jacobinentaube, Columba cucullata	II.	500
Jacobitermuſchel, (Kammmuſchel) Oſtrea Jacobæa	VI.	303
Jacobsdubblet, (holl.) Pilgrimsmuſchel	VI.	303
Jacobenlaus, Aphis Jaceæ	V.	516
Jacove, (braſ.) Krokodill	III.	79

	Th. S.
Jacuah, (hebr.) Straußvogel	II. 447
Jaculator, (Ichneumon) Pfeiltrager	V2. 856
Jaculator, mexikanischer bunter Specht	II. 228
Jaculatrix, (Coluber) Pfeilschoß	III. 181
Jaculus, (Anguis) Wurfschlange	III. 212
Jaculus, (Mus) Springer	I. 352
Jacupema, (braf.) Truthahn	II. 462
Jäger, (Bastardrüßelkäfer) Attelabus formicarius	V. 246
Jäger, (Raupentöder) Ichneumon venator	V2. 852
Jäger, (Schlupfwespe) Tenthredo saltuum	V2. 834
Jäger, (Spinne) Aranea venatoria	V2. 1081
Jägermantel, (Kammuschel) Ostrea plica	VI. 306
Jägertasche, (Kammuschel) Ostrea radula	VI. 305
Jägervogel, Buceros Rhinoceros	II. 163
Jagdhund, Canis sagax	I. 207
Jahaka, (arab.) gestreifter Stachelbauch	III. 315
Jahiru-Guacu, (ind.) Kahlkopf	II. 366
Jairus, (Papilio) Umbervogel	S. 289
Jamaiker, (Regenpfeifer) Charadrius Jamaicensis	S. 117
Jambetta, (ital.) Hammerfisch	III. 258
Jamble, (fr.) Klippkleber	VI. 602
Jambon, (fr.) Steckmuschel	VI. 340
Jambus, weisser, Bulla verrucosa	VI. 406
Jan Potagie-Eend, (holl.) Kragenente	II. 297
Jan van Gent, (holl.) schottische Gans	II. 331
Janassa, (Papilio) Blaufeld	V. 614
Janira, (Papilio) braunes Sandauge	V. 606
Janschuph, (hebr.) Horneule	II. 95
Janthe, (Papilio) sibirischer Papillon	S. 292
Janus, (Nachtschm.) Phalæna Janata	V. 717
Janus, (Tagschm.) Papilio Mineus	V. 598
Jaquacati-Guacu, (braf.) Haubeneisvogel	II. 241
Jars, (fr.) Ganser	II. 282
Jarzabec, (poln.) Haselhuhn	II. 486
Jasius, (Papilio) Charakterpapillon	V. 578
Jason, (Papilio) Grünfleck	V. 577
Jatebucu, (braf.) Blutsauger	V2. 1046
Java, (Papilio) Batavier	S. 287

	Th.	S.
Javaer, (Wanze) Cimex nobilis	V.	478
Javaner, (Goldhähnchen) Chrysomela undulata	V.	175
Jay, (engl.) Häher	II.	176
Jazwick, (poln) Dachs	I.	281
Ibex, (Capra) Steinbock	I.	407
Ibiboboca, (braf.) Brünette, Argus	III.	190. 208
Ibijaram, (braf) Fühlschlange	III.	226
Ibis, (Tantalus) egiptischer Brachvogel	II.	391
Ichneumon, Raupentöder	V2.	841. S. 319
— — aphidum, Pflanzenlauszwicker	V2.	861
— — atomus, Milbenwespe	V2.	862
— — bedeguaris, Hainbuttenwespe	V2.	859
— — bedeguaris, Rosenbohrer	V2.	811
— — bicolorus, Schwarzspitze	V2.	858
— — cerasi, Kirschwühler	S.	319
— — cinctus, Schwarzgürtel	V2.	858
— — circumflexus, Sichelbogen	V2.	858
— — coccorum, Schildlausbohrer	V2.	860
— — constrictorius, Knetscher	V2.	845
— — crispatorius, Kräußler	V2.	846
— — culpatorius, Tadler	V2.	845
— — cynipedis, Gallenbrut	V2.	860
— — deliratorius, Phantasirer	V2.	848
— — designatorius, Zeichendeuter	V2.	848
— — edictorius, Befehlshaber	V2.	848
— — extensorius, Dehner	V2.	845
— — formicatus, Wespenameise	V2.	858
— — fossorius, Graber	V2.	849
— — fusorius, Gieser	V2.	849
— — gallarum, Gallenstecher	V2.	859
— — glaucopterus, Grünflügel	V2.	857
— — globatus, Wollensack	V2.	861
— — glomeratus, Zotenbalg	V2.	861
— — infractorius, Brecher	V2.	845
— — juniperi, Wachholderstecher	V2.	860
— — larvarum, Larventöder	V2.	860
— — lituratorius, Strichwespe	V2.	848
— — luctatorius, Kämpfer	V2.	847

	Th. S.
Ichneumon luteus, Gelbschnabel —	V2. 857
— — macrourus, Großschwanz —	S. 319
— — molitorius, Müller -	V2. 846
— — muscarum, Fliegenwespe —	V2. 859
— — ovulorum, Eyerbrüter -	V2. 861
— — pectinicornis, Federhorn -	V2. 862
— — persuasorius, Verführer —	V2 847
— — pisorius, Erbswespe -	V2. 846
— — puparum, Puppenmörder -	V2. 860
— — quæsitorius, Forscher -	V2. 845
— — ramidulus, Schwarzafter -	V2. 857
— — raptorius, Räuber —	V2. 844
— — resinellæ, Harzmottenwespe	V2. 854
— — sarcitorius, Flicker -	V2. 844
— — saturatorius, Füller -	V2. 845
— — secalis, Kornwurmstecher -	V2. 861
— — strobinellæ, Tannenwespe -	V2. 853
— — subcutaneus, Hautschänder	V2. 861
— — sugillatorius, Schänder -	V2. 843
— — turionellæ, Mottenwespe -	V2. 853
— — vaginatorius, Scheidenstecker	V2. 847
— — volutatorius, Wälzer -	V2. 847
Ichneumon, (Viverra) Pharaoratze —	I. 244
Ichtis, Ichthyon, (griech.) Fisch -	IV. 2
Icterocephalus, Gelbkopf, (Bienenfresser)	II. 247
Icterus, Golddrossel — -	II. 185
Idbarus, (Cyprinus) Blutflosser -	IV. 391
Idea, (Papilio) indianischer Weißling -	V. 587
Idmone, (Papilio) Doppelband -	V. 613
Idomenæus, (Papilio) kleiner Atlas -	V. 579
Idus, (Cyprinus) Spitzflosser —	IV. 392
Jean le blanc, (fr.) Bleyfalke -	II. 70
Jeheras, Egiptischer Brachvogel -	II. 392
Jelvé, (türk.) Heerschnepfe -	II. 397
Jentling, (öster.) Bratfisch -	IV. 399
Jerfalco, (engl.) Geyerfalke -	II. 87
Jeses, (Cyprinus) Bratfisch -	IV. 394
Igel, Erinaceus — -	I. 304

	Th.	S.
Igel, europäiſcher, Erinaceus Europæus	I.	305
— malaceiſcher, Erinaceus Malaccenſis	I.	308
Igelfiſch, Diodon	III.	323
Igelkot, (ſchwed.) Igel	I.	304
Igithalos, (griech.) Meiſe	II.	625
Ignavus, Faulthier	I.	177
Jiratazin, (abyſſin.) Kameelparder	I.	379
Ikan-Gadja, ceyloniſcher Elefantenfiſch	IV.	60. 111
Ikan-Kapelle, (ind.) Meerhahn	IV.	143
Ikan-Kaskaſſe, (ind.) Haaſenkopf	III.	314
Ikan-Piſau, (ind.) Meſſerfiſch	III.	336
Ikan-Setang, (ind.) Hornfiſch	III.	309
Ikan-Sowangi Bezar, (ind.) Zauberfiſch	IV.	141
Ikorn, (ſchwed.) Eichhorn	I.	355
Iktis, (griech.) Wieſel	I.	271
I. L. (Nachtſchm.) Phalæna Lecheana	V.	727
Ilirias, (Phalæna) grüne Eule	S.	311
Illas, (griech.) Zipdroſſel	II.	530
Iller, (ſchwed.) Iltis	I.	269
Iltis, Muſtella putoria	I.	269
Immen, (holl.) Larven großer Mücken	V.	931
Immenwolf, (Bienenfreſſer) Merops apiaſter	II.	245
Immer, (Colymbus) Adventsvogel	II.	340
Incubitor, (Ichneumon) Wächter	V2.	850
Inculcator, (Ichneumon) Stampfer	V2.	855
Indianer, (Baſtardweſpe) Sphex Indica	V2.	871
Indianer, (Dungkäfer) Hiſter maximus	V.	114
Indianer, (Jungfer) Libellula variegata	V2.	772
Indianer, (Käfer) Scarabæus Indus	V.	86
Indianer, (Stachelſchnecke) Murex Cochlidium	VI.	512
Indianer, (ungeflügelte Biene) Mutilla Indica	V2.	919
Indianer, (Vielfuß) Julus Indus	V2.	1165
Indianerin, (Waſſerwanze) Notonecta Indica	S.	275
Indianiſche Hühner	II.	461
indiſch Poſthoorn, (holl.) gelbes Poſthorn	VI.	572
Indoſtaner, (Baſtardweſpe) Sphex Indoſtana	V2.	866
Infuſionsthierchen, Chaos infuſorium	VI2.	917. 922
Ingwerkoralle, Madrepora digitata	VI2.	697

	Th. S.
Inkhoorn, (holl.) Eichhorn	I. 355
Inkhoornvis, (holl.) Blaukopf	IV. 245
Inmisch Baluk, (türk.) Kornährenfisch	IV. 349
Inniacha, Lachs	IV. 312
Innländer, (Goldhähnchen) Chrysomela duodecimpunctata	V. 199
Inquisitor, (Carabus) Raupenjäger	V. 356
Inquisitor, (Cerambyx) Stänkerer	V. 269
Insecta, Insekten	V. 1. S. 213
— — aptera, Insekten ohne Flügel	V2. 1040. S. 339
— — coleoptera, Insekten mit ganzen Flügeldecken	V. 45. S. 213
— — diaria, Tagthierchen	V2. 776
— — diptera, zweyflügelige Insekten	V2. 947. S. 333
— — hemiptera, Insekten mit halben Flügeldecken	V. 399. S. 263
— — hymenoptera, Insekten mit häutigen Flügeln	V2. 819. S. 318
— — lepidoptera, Schmetterlinge	V. 542. S. 279
— — neuroptera, Insekten mit aderigen Flügeln	V2. 761. S. 315
Insekten, Insecta	V. 1. S. 213
— — Begattung und Unterschied des Geschlechts der	V. 10
— — Eyer der	V. 11
— — Einleitung in die Geschichte der	V. 1
— — Körperbau der	V. 3—10
— — Larven der	V. 12
— — mit aderigen Flügeln, Insecta neuroptera	V. 761 S. 315
— — mit ganzen Flügeldecken, Insecta coleoptera	V. 45 S. 213
— — mit häutigen Flügeln, Insecta hymenoptera	V2. 819 S. 318
— — mit halben Flügeldecken, Insecta hemiptera	V. 399 S. 263
— — mit Staubflügeln, Insecta lepidoptera	V. 542 S. 279
— — ohne Flügel, Insecta aptera	V2. 1040. S. 339

	Th.	S.
Inſekten, Puppen der — —	V.	13
— — ſind in der Arzneywiſſenſchaft, Handlung und Färbekunſt nützlich —	V.	15
— — Verwandlung der —	V.	12
— — woher ſie ihre Benennung haben -	V.	1
— — zweyflügelige, Inſecta diptera	V2. 947.	S. 333
Inſektenfanger, (Fliege) Muſca triagraria	V2.	955
Inſtinkt des Lebens - -	III.	28
— — des mechaniſchen Lebens -	III.	29
— — des organiſchen Lebens -	III.	34
Interpres, (Tringa) Dolmetſcher -	II.	407
Inteſtina, Würmer ohne Gliedmaſſen	VI. 8. 11.	27
Inuus, (Simia) Buſchgott -	I.	121
Invalide, (Krebs) Cancer emeritus -	V2.	1133
Io, (Papilio) Pfauenauge -	V.	600
Jocaſſe, (fr.) Miſteldroſſel -	II.	528
Joch (Blaſe) Bulla ſpelta -	VI.	406
Jölle, (Arche) Arca Pella -	VI.	295
Johannisaſſel Scolopendra phoſphorea	V2.	1160
Johannisbeerfliege, Muſca ribeſii -	V2.	963
Johannisbeerlaus, Aphis ribis -	V.	512
Johannisbeermilbe, Acarus baccarum	V2.	1054
Johannisbock, Bockkäfer) Cerambyx cantharinus	V.	281
Johannisbrodkäfer, Scarabæus Ceratoniæ	V.	91
Johannisfliege, (Langfuß) Tipula Joannis	V2.	940
Johannisfliegen, Cantharides —	V.	306
Johanniskäfer, Scarabæus horticola —	V.	80
Johanniswurm, Lampyris noctiluca —	V.	297
Jokje, (holl) Joch — —	VI.	406
Iole, (Papilio) Neujorkiſcher Diſtelvogel	S.	292
Joli, (Colibri) Trochilus Thaumantias	II.	266
Jon, Jonah, (hebr.) Taube —	II.	497
Jonas-Haay, (holl.) Menſchenfreſſer -	III.	266
Joppedublet, (Kammuſchel) Oſtrea Ziczac	VI.	303
Jord-Humbla, (ſchwed.) Hummel —	V2.	902
Jota, (Phalæna) langes J —	V.	689
Jo-Tyf, (norw.) Struntjäger —	II.	349
Joy-Owl, (engl.) Brandeule —	II.	95

	Th. S.
Jozo, (Gobius) Seestindt	IV. 130
Ipeca-Guacu, (brasil.) Bisamente	II. 289
Ipecu, (braſ.) Specht	II. 220
Iperuguiba, (braſ.) Sauger	IV. 114
Iphicle, (Papilio) Weißband	V. 613
Ireos, (Apis) Schwertelhummel	S. 329
Ireos, (Curculio) Schwertelkäfer	S 230
Iris, (Papilio) Schillervogel	V. 607
Irrgänger, (Fliege) Muſca erratica	V2. 962
Irrgarten, Madrepora mæandrites	VI2. 680
Irrwanze, Cimex erraticus	V. 503
Irus, (Donax) Bettlermuſchel	VI. 261
Iſabelle, (Porzellane) Cyprea Iſabella	VI. 396
Iſis, edle Koralle	VI2. 735
— aſterias, Sternſtamm	VI2. 742
— dichotoma, Gliederkoralle	VI2. 739
— entrocha, Räderkoralle	VI2. 741
— hippuris, Königskoralle	VI2. 736
— nobilis, Blutkoralle	VI2. 743
— ochracea, rothe Gliederkoralle	VI2. 739
Isländer, (Schnirkelſchnecke) Helix Pella	VI. 579
Isländer, (Strandläufer) Tringa Islandica	II. 113
Iſocardia, (Cardium) Ziegelrippe	VI. 249
Iſogonum, (Oſtrea) Winkelhaken	VI. 315
Iſpida, Eisvogel	II. 236
Italiaans Vloertje, (holl.) Tiger	VI. 366
Italiener, (Grashüpfer) Gryllus Italicus	V. 442
Judelle, (fr.) ſchwarzes Waſſerhuhn	I. 427
Judenfiſch, Squalus Zygæna	III. 258
Juffers, (holl.) Jungfern, (Inſekten)	V2. 763
Juffer-Slang, (holl.) Schoosſchlange	III. 160
Juffertje, (holl.) Jungfer, (Walze)	VI. 423
Jugargen, (türk.) Taube	II. 497
Jugras, (ſchwed.) Brandgans	II. 280
Jugulares, Halsfloſſer	IV. 65
Jujubenkräuſel, Trochus Zizyphinus	VI. 535
Julie, (fr.) Rieſin, (Waſſernymphe)	V2. 770
Julis, (Labrus) Meerjunker	IV. 204

	Th.	S.
Juliuskäfer, Scarabæus Fullo	V.	77
Julus, Vielfuß	V2.	1162
— — complanatus, Plattrücken	V2.	1164
— — crassus, Dickfack	V2.	1163
— — fuscus, Braunring	V2.	1165
— — Indus, Indianer	V2.	1165
— — maximus, Amerikaner	V2.	1165
— — ovalis, Seevielfuß	V2.	1162
— — fabulosus, Sandwühler	V2.	1164
— — terrestris, Erdvielfuß	V2.	1163
Jumarra, Ochsenesel	I.	455
Jument, (fr.) Stute	I.	445
Jungefrau, (Nachtschm.) Phalæna nupta	V.	687
Jungfer, (Holzbock) Leptura virginea	V.	288
Jungfer, (Nachtschm.) Phalæna Dominula	V.	681
Jungfer, (Nachtschm.) Phalæna Virgo V. 663.	S.	315
Jungfer, (Papagey) Psittacus Domicella	II.	142
Jungfer, (Tellmuschel) Tellina incarnata	VI.	238
Jungfer, (Venusmuschel) Venus virginea	VI.	278
Jungfer, (Walze) Voluta pallida	VI.	423
Jungfern, (Insekten) Libellulæ	V2.	763
— — mit ausgebreiteten Flügeln ruhend	V2.	766
— — mit weitauseinander stehenden Augen	V2.	773
Jungfernbock, (Hirschbock) Antilope Grimmia	S.	55
Jungfernherz, Cardium virgineum	VI.	253
Jungfernkind, (Nachtschm.) Phalæna Parthenias	V.	682
Jungfernkoralle, Madrepora virginea	VI2.	705
Jungbecker, (Schwimmschnecke) Nerita pulligera	VI.	590
Jungwerfer, (Schnirkelschnecke) Helix vivipara	VI.	575
Juniper-Titmouse, (engl.) Haubenmeise	II.	626
Juniuskäfer, Scarabæus solstitialis	V.	77
Junker, (Stinkkäfer) Buprestis nobilis	V.	340
Jupatiima, (amerik.) Waldratze	I.	292
Jupujuba, amerikanische Drossel	II.	188
Jurar, (ital.) Haubentaucher	II.	341
Jurtina, (Papilio) gelbes Sandauge	V.	606
Juvencus, (Cerambyx) Wollenbock	V.	271
Juvencus, (Sirex) Kurzangel	V2.	839

	Th. S.
Juwelier, (Natter) Coluber monilis	III. 182
Jwensk-Papegoja, (schwed.) Kernbeisser	II. 546
Ixion, (Sphinx) Weißpunkt	V. 643
Jynx, Wendehals	II. 216
Izanatl, (mex.) Raupentödter	II. 196

K.

Kaanafa, (hebr.) Spitzmaus	I. 363
Kaap-hoorn, (holl.) Kaapschnecke	VI. 388
Kaapsche Heester, (holl.) Seefichte	VI2. 765
Kaasmyt, (holl.) Käsemilbe	V2. 1049
Kaauw, (holl.) Dohle	II. 175
Kabeljau, Gadus	IV. 78
— — gemeiner, Gadus Morhua	IV. 81
— — mit drey Rückenflossen und einem Barte	IV. 79
— — mit drey Rückenflossen und ohne Bart	IV. 90
— — mit einer einzigen Rückenflosse	IV. 99
— — mit zwo Rückenflossen	IV. 94
Kabeljauwurm, Lernæa branchialis	VI. 104
Kabje, (holl.) Klippkleber	VI. 602
Kabinetskäfer, Byrrhus Muſæorum	V. 120
Kachelot, Phyſeter	I. 497
Kackerlack, (Porzellane) Cyprea helvola	VI. 401
Kackerlacken, (Insekten) Blattæ V. 401.	S. 263
Kaczka, (poln.) Ente	II. 299
Käfer, Scarabæus V. 48.	S. 213
— — caroliniſcher, Scarabæus Marianus	V. 68
— — grüner, Scarabæus nitidus	V. 75
— — heiliger, Scarabæus ſacer	V. 62
— — leuchtender, Scarabæus Lampyris	V. 297
— — mit gehörntem Bruſtſtücke	V. 49
— — mit gehörntem Kopfe	V. 56
— — nagende, Byrrhi	V. 119
— — ſurinamiſcher, Scarabæus Surinamus	V. 75
— — ſyriſcher, Scarabæus Syriacus	V. 77
— — ungehörnte	V. 69
— — vierfingeriger, Scarabæus tetradactylus	S. 216

	Th. S.
Käfer, weiſſer, Scarabæus albus	S. 218
— — Weſtindiſcher, Scarabæus occidentalis	V. 83
Käferfliege, (S. Joh. Fliege) Cantharis Dermeſtoides	V. 314
Käferfliege, (Stechfliege) Conops ſubcoleoptrata	V2. 1000
Käferhähnchen, Chryſomela Caraboides	V. 201
Käferläuſe, (Käfermilben)	V2. 1055
Käfermilbe, Acarus coleoptratorum	V2. 1055
Käfermilbe, Acarus coleoptratus	V2. 1049
Käfermuſcheln, Chitones	VI. 196
Käferſchnecke, Helix Scarabæus	VI. 562
Käferſchröter, Lucanus Caraboides	V. 98
Käferwanze, Cimex Scarabæoides	V. 478
Kälberlaus, Pediculus vituli	V2. 1032
Kämpfer, (Raupentöder) Ichneumon luctatorius	V2. 847
Känguruh, Mus Canguru	S. 62
Käſemilbe, Acarus Siro	V2. 1049
Käſetute, Conus Capitaneus	VI. 368
Käutzlein, (Eule) Strix ulula	II. 104
Kätzchen, geflecktes, (Tute) Conus Magus	VI. 380
— — granulirtes, (Tute) Conus granulatus	VI. 379
Kaffer, (Hummel) Apis Caffra	V2. 903
Kafferin, (Weſpe) Veſpa Caffra	V2. 885
Kahlafter, (Stachelbarſch) Gaſteroſteus Canadus	IV. 251
Kahlbacken, (kleine Dohle) Gracula calva	II. 194
Kahlbäuche, Apodes	IV. 31
Kahlbart, (Meerbarbe) Mullus imberbis	IV. 271
Kahlbart, (Meerkatze) Simia apella	I. 136
Kahlbart, (Schlangenfiſch) Ophidium imberbe	IV. 59
Kahlflügel, (Grashüpfer) Gryllus ſubulatus	V. 421
Kahlflügel, (Rüſſelkäfer) Curculio apterus	V. 242
Kahlfüße, (Berghühner) Tetraones pedibus nudis	II. 486
Kahlfuß, (Schuhu)	II. 95
Kahlhals, (Geyer) Vultur Papa	II. 54
Kahlhaut, (Klippfiſch) Chætodon alepidotus	IV. 163
Kahlkopf, (Geyer) Vultur Monachus	II. 56
Kahlkopf, (Hecht) Eſox gymnocephalus	IV. 343
Kahlkopf, Mycteria	II. 366

	Th. S.
Kahlohr, (Igel) Erinaceus inauris	I. 307
Kahlrücken, Gymnotus	IV. 45
— — brasilianischer, Gymnotus Carapo	IV. 45
Kahlsauger, (Nachtschw.) Phalæna elinguaris	V. 708
Kahlschwänze, (Krebskrabben)	V2. 1117
Kahlschwanz, (Nadelfisch) Syngnathus barbarus	III. 344
Kahlsprütze, (Spritzenwurm) Sipunculus nudus	VI. 45
Kahn, (Schifsboot) Argonauta cymbium	VI. 350
Kahnkrebs, Cancer Carabus	V2. 1126
Kaiser, (Fliege) Musca Cæsar	V2. 966
Kaiser, (Grashüpfer) Gryllus coronatus	V. 430
Kaiserkrabbe, (Stachelkrabbe)	V2. 1105
Kaiserschmetterling, (Tagvogel) Papilio Thurnus	S. 284
Kaisersmerle, Tanagra elegans	S. 160
Kakatu, kurzschwänziger Papagey	II. 139
Kakatu, (Papagey) Psittacus cristatus	II. 139
Kakatufink, (Kernbeisser) Loxia cristata	S. 149
Kakerlaques, (fr.) Kackerlacken	V. 401
Kakkaba, (griech.) rothes Rebhuhn	II. 488
Kakoen, (holl.) indianischer Hahn	II. 461
Kakurlako, Erd- oder Buschmensch	I. 109
Kalander, (holl.) Kornwurm	V. 218
Kalanderlerche, Alauda Calandra	II. 521
Kalchröcher, Tubularia fragilis	Vl2. 817
Kalchkoralle, Millepora polymorpha	Vl2. 722.
Kalekutischer Hahn, Meleagris Gallopavo	II. 461
Kallior, (schwed.) Schelfisch	IV. 79
Kalvsoogen, (holl.) Ochsenaugen	VI. 569
Kamaros, (griech.) Krebs	V2. 1122
Kambe, (norw.) Robbe, (Seehund)	I. 199
Kambek, (holl.) Kammkiefer	IV. 131
Kameel, Camelus	I. 365
— — gemeines, Camelus Dromedarius	I. 365
Kameelbock, (Hirschbock) Antilope Tragocamelus	S. 53
Kameelböcklein, (Holzbock) Leptura nigra	V. 287
Kammelhälse, Raphidiæ	V2. 805
Kameelhoorens, (holl.) Kameelschnecken	VI. 484
Kameellaus, Pediculus Cameli	V2. 1030

	Th.	S.
Kameelparder, Cervus camelopardalis	I.	379
Kameelraupe, (Zickzack)	V.	672
Kameelschnecke, (Flügelschnecke) Strombus Lucifer	VI.	484
Kameelstrauß, Struthio Camelus	II.	446
Kamelos, (griech.) Kameel	I.	365
Kamkoraal, (holl.) Seekamm	VI2.	767
Kamleeurik, (holl.) Kammlerche	IV.	101
Kamm, (Bastard) Anomia pectinata	VI.	318
Kammauster, Ostrea diluviana	VI.	313
Kammblase, (Seeblase) Holothuria Thalia	VI.	98
Kammblat, (Miesmuschel) Mytilus frons	VI.	330
Kammdublet, (Herzmuschel) Cardium edule	VI.	251
Kammerdiener, (Tagschm.) Papilio Pamnon	V.	568
Kammerherr, (Tagschm.) Papilio Polytes	V.	567
Kammerjungfer, (Nachtschm.) Phalæna ancilla	V.	682
Kammerjunker, (Tagschm.) Papilio Troilus	V.	567
Kammfliege, (Stinkfliege) Hemerobius pectinicornis	V2.	792
Kammfuß, (Bastardwespe) Sphex pectinipes	V2.	869
Kammheuschrecke, (Grashüpfer) Gryllus cristatus	V.	437
Kammhorn, (Langfuß) Tipula pectinicornis	V2.	930
Kammhorn, (Saamenkäfer) Bruchus pectinicornis	V.	209
Kammhorn, (S. Joh. Fliege) Cantharis pectinata	V.	311
Kammkiefer, (Grundel) Gobius pectinirostris	IV.	131
Kammleguan, (Eidechse) Lacerta Iguana	III.	103
Kammlerche, (Rotzfisch) Blennius cristatus	IV.	101
Kammuschel, Ostrea	VI.	300. S. 368
— — — mit gleichseitigen Ohren	VI.	302
— — — mit schiefen Ohren	VI.	311
— — — mit ungleichen Ohren	VI.	306
— — — rauhe, (Austern)	VI.	312
Kammrücken, (Eidechse) Lacerta superciliosa	III.	86
Kammrücken, (Nachtschm.) Phalænæ Bombyces	V.	669
— — — mit abhängigen Flügeln	V.	677
Kammscheide, Solen bullatus	VI.	229
Kammschnautze, (Krabbe) Cancer cristatus	V2.	1114
Kammschwanz, (Seestern) Asteria pectinata	VI.	140
Kammstrich, (Nachtschm.) Phalæna strigilata	V.	719

	Th.	S.
Kammwanze, Cimex cristatus	V.	492
Kampe, (griech.) Raupe	V.	544
Kampfhahn, (Strandläufer) Tringa pugnax	II.	404
Kanaderin, (Wespe) Sphex Canadensis	V2.	886
Kanaritje, (holl.) Kanarienschnecke	VI.	483
Kaneelwafelen, (holl.) Zimmetwaffeln	VI.	408
Kanguruh, (Maus) Mus Canguru	S.	62
Kanin, (schwed.) Kaninchen	I.	322
Kaninchen, (Haase) Lepus cuniculus	I.	322
Kaninchenhaut, (Cikade) Cicada cuniculária	V.	465
Kaninchenmaus, Mus Paca	I.	341
Kaninchenwiesel, Mustella Furo	I.	271
Kannewasser, (holl.) Büstenkoralline	VI2.	839
Kanutsvogel, Tringa Canutus	II.	412
Kapaunlaus, Pediculus caponis	V2.	1036
Kapellen, (holl.) Schmetterlinge	V.	555
Kaper, (Pfeilschwanz) Sphinx Cerberá	V.	646
Kaphtar, (pers.) Taube	II.	497
Kappe, (Bastard) Anomia patelliformis	VI.	320
Kappendrossel, Oriolus cucullatus	S.	87
Kappengrille, (Grashüpfer) Gryllus umbraculatus	V.	426
Kappenmerle, Turdus Madagascariensis	S.	139
Kappennonne, (Haubentaube)	II.	500
Kappenschlange, (Brillenschlange)	III.	185
Kappentaucher, Mergus cucullatus	II.	303
Kappenträger, (Kernbeisser) Loxia cucullata	S.	152
Kappenträger, (Nachtschm.) Phalæna umbratica	V.	693
Kapuziner, (Meerkatze) Simia Capuzina	I.	136
Karamis, (neu griech.) Krebs	V2.	1123
Karausche, Cyprinus Carassius	IV.	384
Karauschenwurm, Lernæa cyprinacea	VI.	165
Kardinal, (Merle) Tanagra militaris	II.	577
Karet-hoorn, (holl.) Schildkrötenporzellane	VI.	390
Karetschildkröte, Testudo caretta	III.	30
Kargos, (pers.) Haase	I.	318
Karides, (neu griech.) Squillenkrebs	V2.	1125
Karkal, (Schirkelschnecke) Helix cornu militare	VI	566
Karmosinwanze, Cimex Kermesinus	V.	505

	Th.
Karoliner, (Hummel) Apis Carolina	V2. 9
Karolinerin, (Weſpe) Veſpa Carolina	V2. 8
Karpfe, Cyprinus IV. 378.	S. 2
— — Caapſcher, Cyprinus gonorynchus	IV. 3
— — gemeiner, Cyprinus Carpio —	IV. 3
— — mit gabelförmigem Schwanze	IV. 3
— — mit ungetheiltem Schwanze	IV. 3
Karpfenmurmel, Mormyrus Cyprinoides	IV. 3
Karpfenſalm, Salmo Cyprinoides —	IV. 3
Kartelhoorntje, (holl.) Kerbenſchnecke	VI. 5
Kartenvogel, (Nachtſchm.) Phalæna dipſacea	V. 7
Karthageenſch-Dubblet, (holl.) Ziegelrippe	VI. 2
Karthageenſche Klipphoorn, (holl.) karthageniſche Porzellane —	VI. 3
Kaſtanienſpinne, Aranea bimaculata —	V2. 10
Kaſtanienvogel, (Krammetsvogel) Turdus caſtaneus	S. 1
Kaſuar, Struthio Caſuarius	II. 4
Kaſuarius, (holl.) Kaſuar	II. 4
Kat, (holl.) Katze	I. 2
Katerwels, Silurus Catus	IV. 2
Katje, (holl.) Larve der großen Mücken	V2. 9
Katondieb, (Fliegenfänger) Muſcicapa Paradiſi	II. 5
Katodon, (Phyſeter) Witfiſch	I. 4
Katrakas, peruvianiſcher Hahn	II. 4
Katte-poot, (holl.) Katzenfuß	VI. 3
Katte-tong, (holl.) Katzenzunge	VI. 2
Kat-Uil, (holl.) Katzeneule	II.
Kat-vis, (holl.) Katerwels	IV. 2
Kaukai-kann, (chin.) Spaßvogel	II. 1
Kaulbarſch, Perca cernua —	IV. 2
Kaulkopf, (Knorrhahn) Cottus Gobio	IV. 1
Kauwoerde Zaatsworm, (holl.) einmündiger Bandwurm —	VI2. 9
Katze, Felis — I. 229.	S. 9
— — braſilianiſche, Felis concolor —	S. 0
— — fliegende, (Geſpenſtthier) Lemur volans	I. 9
— — wilde, Felis Pardalis —	I. 9
Katzeneule, (Nachtſchm.) Phalæna proceſſionea	V. 6

	Th. S.
Katzenfledermaus, Noctilio —	I. 361
— — — amerikanische, Noctilio Americanus	I. 361
Katzenfuß, (Kammuschel) Ostrea pes felis	VI. 308
Katzenwels, Silurus felis	IV. 297
Katzenzunge, (Tellmuschel) Tellina lingua felis	VI. 232
Kazilot, (holl.) Kachelot	I. 497
Kebhes, (hebr.) Lamm —	I. 421
Keep, (holl.) Bergfink	II. 581
Kees, Beyname der Affen in Holland	I. 118
Kegelbiene, Apis conica	V2. 900
Kegelblase, Bulla conoidea	VI. 411
Kegelkopf, (Grashüpfer) Gryllus conocephalus	V. 428
Kegelmuschel, (Gienmuschel) Chama bicornis	VI. 290
Kegelschnabel, (Kernbeisser) Loxia Colius	II. 549
Kegelschnabel, (Stechfliege) Conops rostrata	V2. 996
Kegelschnecken, (Tuten)	VI. 362
Kegelschneckenbohrer, (Böttcherbohrer)	VI. 412
Kegelstirn, (Laternträger) Fulgora Europæa	V. 450
Kehlfalte, (Eidechse) Lacerta arguta —	S. 188
Kehrichkäfer, Scarabæus quisquilius	V. 99
Keil, (Bastard) Anomia angulata —	VI. 324
Keil, (Dreyeck) Donax cuneata	VI. 260
Keilfleck, (Tagschm.) Papilio Xuthus —	V. 576
Keilflügel, (Flügelschnecke) Strombus fissurella	VI. 489
Keilschwänze, (Tauben) Columbæ macrouræ	II. 513
Keilschwanz, (Eisvogel) Alcedo Galbula	II. 244
Keilschwanz, (Hering) Clupea tropica	IV. 376
Kelchkoralle, Madrepora calycularis	VI2. 690
Keleb, (hebr.) Hund —	I. 206
Kelleraffel, (Kellerwurm) Oniscus Asellus	V2. 1152
Kellerfliege, Musca cellaris —	V2. 972
Kellerräuber, (Raubkäfer) Staphylinus subterraneus	V. 392
Kellerwurm, Oniscus — V2. 1146.	S. 349
— — — kleiner, (Asselporzellane)	VI. 403
Kemelshalsjes, (holl.) Kameelhälse —	V2. 805
Kemphaan, (holl.) Kampfhahn, Streithahn	II. 404. III. 106
Kemp-haantje, (holl.) Fechter	VI. 480
Kennzeichen der Classen der Thiere	I. 46

	Th.	S.
Kennzeichen der Geschlechter der zweyten Classe	II.	39
— — der Ordnungen und Geschlechter der säugenden Thiere	I.	54
— — der vier und zwanzig Geschlechter der Amphibien	III.	9
— — der zweyten Classe der Thiere	II.	27
Kephir, (hebr.) halbgewachsener Löwe	I.	230
Keratophyta, Hornkorallen	VI2.	642. 748
Kerbenassel, Oniscus crenulatus	S.	349
Kerbenmaul, (Seehaase) Tethis fimbria	VI.	93
Kerbenmuschel, (Miesmuschel) Mytilus exustus	VI.	333
Kerbenschnecke, Turbo crenellus	VI.	551
Kermes, (arab.) Wurm	V.	530
Kermesbeer, (Schildlaus) Coccus ilicis	V.	530
Kernbeisser, Loxia	II.	544. S. 148
Kernbeisser, (Saamenkäfer) Bruchus Baetris	V.	208
Kernell, (elsass.) Winterhalbente	II.	296
Kernfresser, Loxia enucleator	II.	546
Kernwächter, (Rüßelkäfer) Curculio pericarpius	V.	223
Kerthion, (griech.) Baumläufer	II.	253
Kervari, (morgenl.) Regenpfeifer	II.	429
Keschr, (arab.) Nilharsch	IV.	230
Kestrell, (engl.) Thurmfalke	II.	80
Kettenkoralle, Tubipora catenularia	VI2.	669
Kettenvogel, (Nachtschm.) Phalæna æstuata	V.	714
Keule, (Flügelschnecke) Strombus clavus	S.	378
Keulfuß, (Bastardwespe) Sphex clavipes	V2.	866
Keulfuß, (Fliege) Musca clavipes	V2.	953
Keulfuß, (Spinne) Aranea clavipes	V2.	1078
Keulhörnchen, (Goldhähnchen) Chrysomela clavicornis	V.	173
Keulhorn, (Biene) Apis clavicornis	V2.	891
Keulhorn, (Wanze) Cimex clavicornis	V.	482
Keulwanze, Cimex clavatus	V.	501
Keurslyf-Korallyn, (holl.) Panzerkoralline	VI2.	856
Kevel, afrikanisches Schwarzhorn, (Hirschbock)	S.	54
Kianhia, guajanischer Papagey	II.	143
Kiankia, (guajan.) Menschenfresser	II.	56

	Th. S.
Kichla, (griech.) Krammetsvogel	II. 527
Kichli, (hebr.) Krammetsvogel	II. 527
Kid, (engl.) Geiß	I. 404
Kiebitz, (Strandläufer) Tringa Vanellus	II. 406
— — gehornter, (Spornflügel) Parra	II. 430
Kiebitzey, (Blase) Bulla ampulla	VI. 408
Kiebitzporzellane, Cyprea vanelli	VI. 392
Kiefenfuß, (Schildfloh) Monoculus apus	V2. 1141
Kieferbiene, Apis maxillosa	V2. 894
Kieferwurm, (Pricke) Petromyzon branchialis	III. 234
Kielbock, (Bockkäfer) Cerambyx carinatus	S. 239
Kielkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio carinatus	S. 233
Kielrücken, (Natter) Coluber carinatus	III. 192
Kielrücken, (Wels) Silurus carinatus	IV. 298
Kielschild, (Schildkröte) Testudo carinata	III. 45
Kielträger, (Schröter) Lucanus carinatus	V. 97
Kiemendeckel, (Stutzkopf) Coriphoena branchiostega	IV. 125
Kiemenfleck, (Lippfisch) Labrus opercularis	IV. 200
Kiemenwürmer, Lernææ	VI. 104
Kieuw worm, (holl.) Kiemenwurm	VI. 104
Kievit, (holl.) Kiebitz	II. 406
Kievits-ey, (holl.) Kiebitzey	VI. 408
Kievits-hoorn, (holl.) Kiebitzporzellane	VI. 392
Kik, (hebr.) Kropfgans	II. 324
Kik, Kikker, Kikvorsch, (holl.) Frosch	III. 48
Kikvorsch, (holl.) Sommersprossen	VI. 479
Kill-deer, (engl.) virginischer Schreyer	II. 416
Killer, (Delphinus) Mörder	I. 507
Kimbula, (cingal.) Krokodill	III. 79
Kimsak, (türk.) Krokodill	III. 79
Kindbetterin, (Venusmuschel) Venus puerpera	S. 363
King-Jo, (javan.) Goldfisch	IV. 386
Kingsfisher, (engl.) Eisvogel	II. 236
Kinkhoorens, (holl.) Kinkhörner	VI. 442
Kinkhoorn, (holl.) Gitterhorn	VI. 468
Kinkhorn, Buccinum	VI. 442. S. 375
— — arvanisches, (gezackte Feige)	VI. 514

	Th.	S.
Kinkhorn, dreyeckiges, (Fußhorn) —	VI.	502
— — einfädiges, Buccinum proximatum	S.	377
— — eckiges —	VI.	465
— — flaschenartiges —	VI.	444
— — glattes —	VI.	464
— — linirtes, Buccinum glans —	VI.	457
— — mit einer Schwiele —	VI.	458
— — mit kurzem umbogenen Schwanze	VI.	454
— — mit glatter Spindel, (Harpfenartiges)	VI.	460
— — niederländisches, Buccinum undatum	VI.	467
— — piramidenförmiges —	VI.	469
— — spitzbergisches, Buccinum glaciale	VI.	463
— — zweyfädiges, Buccinum gemicum	S.	376
Kimmodsuis, (chin.) Federkappe —	II.	301
Kin-Ya, Kin-Yu, (chin.) Goldfisch —	IV.	386
Kiorfogel, (schwed.) Tauchergans —	II.	304
Kippos, (griech.) Schiesschlange	III.	171
Kirchenfalke, Falco tinnunculus —	II.	80
Kircheule, Strix flammea	II.	105
Kirrhahn, (Seehahn) Trigla Gurnardus	IV.	274
Kirrmewe, (Meerschwalbe) Sterna nævia	II.	353
— — S. Domingtsche, Sterna fuscata	II.	354
Kirschblatwickler, Schlurfwespe) Tenthredo cerasi	V2.	823
Kirschfink, Kirschenschneller, (Dickschnabel)	II.	54
Kirschfliege, Musca cerasi	V2.	97
Kirschhähnchen, Chrysomela cerasi —	V.	16
Kirschkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio cerasi	V.	21
Kirschwühler, (Raupentöder) Ichneumon cerasi	S.	31
Kissa, Kitta, (griech.) Elster	II.	17
Kite, (engl.) Weihe —	II.	7
Klaauwieren, (holl.) Neuntöder	II.	10
Klaffafter, (Fliege) Musca pubera —	V2.	97
Klaffer, stumpfer, (Klaffmuschel) Mya truncata	VI.	21
Klaffmuschel, Mya — VI. 217.	S.	35
— — — caspische, Mya edentula —	S.	35
Klager, (Cikade) Cicada querula	S.	27
Klapprenschnecken, (Schwimmschnecken) —	VI.	58
Klapperer, Crotalus Durissus	III.	14
Klapperman, (holl.) Kuirscher —	V.	44

	Th. S.
Klappernatter, Coluber crotalinus	S. 189
Klapperschlange, Crotalus	III. 133
Klauenflügel, (Nachtschm.) Phalæna uncana	V. 723
Klauenfuß, (Fliege) Musca ungulata	V2. 974
Klauenhorn, (Bockkäfer) Cerambyx batus	V. 249
Klebauster, (Bastard) Anomia Ephippium	VI. 319
Klebkoralline, Sertularia parasitica	VI2. 860
Klebwurm, (Bartwurm)	VI. 44
Kleeblatnase, (Fledermaus) Vespertilio hastatus	S. 14
Kleidermotte, (Nachtschm.) Phalæna sarcitella	V. 741
Kleinauge, (Kachelot) Physeter microps	I. 501
Kleinauge, (Natter) Coluber Typhlus	III. 170
Kleinauge, (Tagschm.) Papilio Oenone	V. 601
Kleinkäfer, Dermestes	V. 99
— — surinamischer, Dermestes Surinamensis	V. 109
Kleinkorn, (Stinkkäfer) Bupresti granularis	V. 342
Kleinkreutz, (Erdkäfer) Carabus Crux minor	V. 366
Kleinling, (Nachtschm.) Phalæna pusaria	V. 710
Kleinschwanz, (Tagschm.) Papilio Polydorus	V. 568
Kleinschreiber, (Kleinkäfer) Dermestes micrographus	V. 104
Kleinspringer, (Springkäfer) Elater Dermestoides	V. 326
Kleinspringer, (Springk.) Elater minutus	V. 325
Kleistergale, Chaos redivivum	VI2. 917
Klepper, (schweiz.) eine Art Kernbeisser	II. 546
Klettenmotte, (Nachtschm.) Phalæna lapella	V. 742
Klieft, (seeländ.) Lumpfisch	III. 330
Klipklever, (holl.) Klippkleber	VI. 602
Klipkousen, (holl.) Porzellanen	VI. 385
Klippenspringer, (Grashüpfer) Gryllus coerulans	V. 442
Klippenwurm, (Kellerwurm) Oniscus scopularum	V2. 1151
Klippfisch Chætodon	IV. 162
— — bandirter, Chætodon striatus	IV. 171
— — dorniger, (Leberfisch)	IV. 305
— — gestreifter, Chætodon lineatus	IV. 169
— — großschuppiger, Chætodon macrolepidotus	IV. 170

	Th.	S.
Klippfisch, (gesalzner und an der Luft getrockneter Kabeljau)	IV.	84
Klippfisch, (Meerwolf)	IV.	55
Klippkleber, Patellæ	VI. 602.	S. 381
— — — mit durchbohrtem Wirbel	VI.	615
— — — mit einer Lippe	VI.	603
— — — mit glattem Rande	VI.	613
— — — mit spitzigem gekrümmtem Wirbel	VI.	610
— — — mit zackigem Umfange	VI.	606
Klippschnecke, große, (Tigerporzellane)	VI.	395
Klöppelküssen, (Tute) Conus Generalis	VI.	367
Kloet-plevier, (holl.) Sturmsegler	II.	410
Kloot-diertjes, (holl.) Kugelthierchen	VI2.	910
Klopfer, (Holzwurm) Termes pulsatorius	V2.	1024
Kloptoretje, (holl.) Hauskäferchen	V.	105
Klostervogel, (Nachtschm) Phalæna tristata	V.	716
Klosterwenzel, (Bachstelze) Motacilla atricapilla	II.	610
Kluit, (holl) Wassersäbler	II.	422
Knabbelvisch, (holl) Knotenfisch	I.	493
Knarrhoenderen, (holl.) Knarrhühner	II.	440
Knarrhühner, Psophiæ	II.	440
Knebelbart, (Bastardwespe) Sphex mystacea	V2.	870
Kneiffer, (Serpent.) Boa contortrix	III.	144
Knetscher, (Raupentöder) Ichneumon constrictorius	V2.	845
Knipa, (schwed.) Quakente	II.	292
Knipologos, (griech.) weisse Bachstelze	II.	607
Knip-toren, (holl.) Springkäfer	V.	315
Knirscher, (Grashüpfer) Gryllus stridulus	V.	442
Knobbel-hooren, (holl.) Sarmatier, Riesenohr	VI.	547. 548
Knoppel-pen, (holl.) Körnernadel	VI.	524
Knöpfchen, glattes, (Porzellane) Cyprea globulus	VI.	403
— — körniges, (Porzellane) Cyprea cicercula	VI.	403
Knoll, Knoll-hoorn, Knolletje, (holl.) Rube	VI.	411
Knopf, (Kräusel) Trochus modulus	VI.	530
Knopfplatte, (Klippkleber) Patella mammillaris	VI.	611
Knorrbarsch, Perca Cottoides	IV.	234
Knorrhahn, Cottus	IV. 137.	275

	Th. S.
Knorrhahn, vierhörniger, Cottus quadricornis	IV. 135
Knot, (engl) Kanutsvogel	II. 412
Knotenbandnadel, (Walze) Voluta plicaria	VI. 430
Knotenbund, Kräusel) Trochus tuber	VI. 534
Knotenfisch, (Wallfisch) Balæna Musculus	I. 493. S. 60
Knotenfuß, (Milbe) Acarus geniculatus	V2. 1053
Knotenkette, (Kinkhorn) Buccinum monile	S. 376
Knotenkoralle, Madrepora truncata	VI2. 691
Knotennabel, (Schwimmschnecke) Nerita cannena	VI. 585
Knotenohr, (Meerohr) Haliotis tuberculata	VI. 598
Knotenpatelle (Klippkleber) Patella tuberculata	VI. 610
Knotenrücken, (Käfermuschel) Chiton tuberculatus	VI. 197
Knotenscheide, Ascidia vagabunda	S. 355
Knotenschelle, (Kinkhorn, Buccinum echinophorum	VI. 447
Knotenschwamm, Spongia nodosa	VI2. 803
Knotenstern, Asteria nodosa	VI. 136
Knotensturmhaube, (Kinkhorn) Buccinum tuberosum	VI. 450
Knyp-Oog, (holl.) Blödauge	IV. 88
Kobetz, (Falke) Falco vespertinus	II. 83
Kobios, (griech) Grundel	IV. 126. 129
Koch, (Bockkäfer) Cerambyx coquus	V. 268
Kochlios, (griech) Erdschnecke ohne Haus	VI. 59
Köcherkoralle, caspische, Tubularia Caspia	S. 382
Köchernase, (Barsching) Perca argentea	IV. 243
Köcherthierchen, (Röhrenpolypen)	VI. 635
Köcherwurm, (Holzbohrer)	VI. 631
Köhler, (Merle) Tanagra atrata	II. 575
Köhler, (Rüßelkäfer) Curculio aterrimus	V. 217
Köhler, (Schlupfwespe) Tenthredo atra	V2. 829
Köhlerbarsch, Perca atraria	IV. 235
Köhlerin, (Biene) Apis carbonaria	V2. 893
Köhlersbock, (Bockkäfer) Cerambyx Kochleri	V. 270
Koekkoek, (holl.) Seeguckguck, Beinfisch	III. 308
Koekkoekvisschen, (holl.) Guckguckfische	III. 308
König, (Tagschm.) Papilio Priamus	V. 565
König der Wouwouwen, (Kahlhals)	II. 54
König, kleiner, (Falke) Falco Regulus	S. 66

	Th.	S.
Königinnennatter, Coluber Reginæ	III.	172
Königinnenpage, (Tagschm.) Papilio Machaon	V.	575
Königsammer, Emberiza regia	II.	570
Königsfisch, (Breitfisch)	IV.	262
Königskoralle, Isis hippuris	VI2.	736
Königsmantel, (Kammmuschel) Ostrea pallium	VI.	306
Königsschlange, (Serpent.) Boa constrictor	III.	146
Königsvogel, (Paradiesvogel) Paradisea regia	II.	199
Königsweihe, Milvus regalis	II.	72
Koe-Oogen, (holl.) Kühaugen	VI.	570
Körbelfreund, (Nachtschm.) Phalæna chærophyllata	V.	713
Körnerdecke, (Rüßelkäfer) Curculio granulatus	V.	241
Körnerklappe, (Lazarusklappe) Spondylus antiquatus	S.	366
Körnernadel, (Stachelschn.) Murex granulatus	VI.	524
Körnernautilus, Nautilus crispus	VI.	356
Körnerröhre, Serpula granulata	VI.	625
Körnerschild, (Klippkleber) Patella granatina	VI.	608
Körnerschild, (Krabbe) Cancer granulatus	V2.	1107
Körnerwarze, (Erdkäfer) Carabus granulatus	V.	353
Körperbau der Insekten	V.	3
Koet, (holl.) schwarzes Wasserhuhn	II.	427
Koete-laoet, (holl.) Seelaus, Sauger	IV.	113
Kofferfisch, Ostracion tuberculatus	III.	310
Kofferhoorntje, (holl.) weisses Kufferhörnchen	VI.	458
Kohle, (leuchtender Käfer) Lampyris ignita	V.	302
Kohlenstaub, (Nachtschm.) Phalæna logiana	V.	730
Kohleule, (Nachtschm.) Phalæna brassicæ	V.	696
Kohllaus, Aphis brassicæ	V.	515
Kohlmeise, Parus major	II.	626
Kohlmund, (Kabeljau) Gadus carbonarius	IV.	93
Kohlsaame, (Schnirkelschnecke) Helix contorta	VI.	568
Kohlstrunk, Madrepora fastigiata	VI2.	700
Kohltrast, (schwed.) Amsel	II.	536
Kohlweißling, gemeiner, (Tagschm.) Papilio brassicæ	V.	588
Kohlwurm, (Nachtschm.) Phalæna forficalis	V.	733
Kokerdiertje, (holl.) Röhrenpolypen	VI.	635

	Th. S.
Kokerworm, (holl.) Holzbohrer	VI. 631
Kokhaan, (holl.) Kammdublet	VI. 252
Kokkik, (griech.) Guckguck	II. 205
Kolbenspinne, Aranea virescens	V2. 1085
Kolja, Koll, (schwed.) Schelfisch	IV. 79
Kolisaura, (griech.) Eidechse	III. 77
Kolkrabe, Corvus Corax	II. 168
Kollairion, (griech.) Finkenbeisser	II. 113
Komdubbletten, (holl.) Gienmuscheln	VI. 283
Kompasmuschel, (Kammmuschel) Ostrea Pleuronectes	VI. 304
Kompas-schulp, (holl.) Kompasmuschel	VI. 305
Kon, (poln.) Pferd	I. 446
Konger, (holl.) Meeraal	IV. 42
Kongros, (griech.) Meeraal	IV. 42
Koning der Haringen, (holl.) Seebarbe	IV. 269
Koning van Asterling, (holl.) Nestling	IV. 397
Konings-Koraal, (holl.) Königskoralle	VI2. 737
Konings-mantel, (holl.) Königsmantel	VI. 307
Konings-Slang, (holl.) Königsschlange	III. 147
Konoeltje, (holl.) Persianer	VI. 422
Konyn, (holl.) Kaninchen	I. 322
Koolstruik, (holl.) Kohlstrunk	VI2. 700
Koonim, (hebr.) Läuse	V2. 1026
Koopwaar, (holl.) brütendes Täubchen	VI. 424
Koornaair-koraal, (holl.) Kornährenkoralle	VI2. 699
Koornaair-visch, (holl.) Kornährenfisch	IV. 349
Koperwiekje, (holl.) Zipdrossel	II. 530
Kopfhänger, (Nachtschm.) Phalæna pudibunda	V. 669
Kopfkamm, (Springkäfer) Elater pectinicornis	V. 325
Kopfschild, (Wanze) Cimex clipeatus	V. 486
Koph, (hebr.) Affe	I. 118
Kopper-Orm, (schwed.) Bruchschlange	III. 218
Koppier, Wiesenlerche	II. 518
Koraaldubblet, (holl.) Korallendublet	VI 307
Korakos, (griech.) Rabe	II. 168
Koralle, edle, Isis	VI2. 735
Korallenhals, (Papagey) Psittacus notatus	S. 75

	Th.	S.
Korallinen, Sertulariæ	VI2.	831
Korallynen, (holl.) Korallinen	VI2.	831
Korb, (Arche) Arca granosa	VI.	296
Korbmuscheln, Mactræ	VI.	254
Korf-dubbletten, (holl.) Korbmuscheln	VI.	254
Korhoen, (holl.) Birkhahn	II.	481
Korhoenders, (holl.) Spitzentollen	VI.	381
Koris, (griech.) Wanze	V.	475
Korkbaum, Alcyonium arboreum	VI2.	774
Korkniere, Alcyonium agaricum	VI2.	777
Korkschwamm, Alcyonium spongiosum	VI2.	780
Korkwarze, Alcyonium mammillatum	VI2.	781
Kormoran, (Pelekan) Pelecanus Carbo	II.	328
Korn, (Nautilus) Nautilus Granum	VI.	360
Kornähre, (Nachtschm.) Phalæna tritici	V.	700
Kornährenfisch, Atherina	IV.	349
— — — karolinischer, Atherina Menidia	IV.	351
— — — mittelländischer, Atherina Hepsetus	IV.	349
Kornfresser, (Goldhähnchen) Chrysomela cerealis	V.	170
Kornfresser, (Kernbeisser) Loxia panicivora	II.	550
Kornfresser, (Saamenkäfer) Bruchus granarius	V.	209
Kornknarren, (schwed.) Wachtelkönig	II.	436
Kornschild, (Wasserkäfer) Dytiscus granulatus	V.	350
Kornwurm, (Nachtschm.) Phalæna granella	V.	742
Kornwurm, rother, (Rüsselkäfer) Curculio frumentarius	V.	218
— — schwarzer, Curculio granarius	V.	219
Kornwurmstecher, (Raupentödter) Ichneumon fecalis	V2.	861
Korp, (schwed.) Rabe	II.	168
Korrelige Knopje, (holl.) körniges Knöpfchen	VI.	403
Korstgewassen, (holl.) Seerinden	VI2.	807
Korydos, Korydalos, (griech.) Lerche	II.	517
Koryphæ, (griech.) Stutzköpfe	IV.	116
Kos, (poln.) Amsel, Merle	II.	536
Kot-dziki, (poln.) Dachs	I.	284
Kothfliege, Musca tenax	V2.	959

	Th.	S.
Kothmücke, Culex ſtercoreus	V2.	993
Kous-dubblet, (holl.) Venusmuſchel	VI.	263
Koziel, (poln.) Bock	I.	404
Kraaitje, (holl.) Krähe, (Walze)	VI.	427
Kraanvogel, (holl.) Kranich	II.	372
Kraay, (holl.) Krähe	II.	172
Kraayſpecht, (holl.) ſchwarzer Specht	II.	226
Krabba, (ſchwed.) Krabbe	V2.	1094
Krabbe, (holl.) Krabbe	V2.	1094
Krabbe, chineſiſche, Cancer Sinicus	S.	345
— — rauhe, Cancer hirtellus	V2.	1110
Krabben, Brachyuri V2. 1094. S.		345
— — mit dörnigem Rückenſchild	V2.	1112
— — mit glattem, an den Seiten eingeſchnittenen Rückenſchilde	V2.	1098
— — mit glattem, an den Seiten nicht eingeſchnittenen Rückenſchilde	V2.	1098
— — mit höckerigem Rückenſchilde	V2.	1115
— — mit rauhem Rückenſchilde	V2.	1109
Krabbenfreſſer, (Reiher) Ardea coerulea	II.	383
Krabbenſchnecke, Strombus lambis	VI.	478
Krabbenſpinne, Aranea viatica	V2.	1085
Krähe, (Rabe) Corvus Corone	II.	172
Krähe, (Walze) Voluta cornicula	VI.	426
Krähenfutter, (Langfuß) Tipula cornicina	V2.	933
Kräuſel, Trochus	VI.	525
— — bandirter, Trochus varius	VI.	531
— — gethürmter	VI.	536
— — nabeliger	VI.	526
— — rauher, Trochus ſcaber	VI.	531
— — ungenabelter	VI.	533
Kräuſelkoralle, Madrepora turbinata	VI2.	675
— — — punktirte, Millepora ſolida	VI2.	715
Kräuſelnadel, geſtreifte, Trochus ſtriatellus	VI.	538
— — — punktirte, Trochus punctatus	VI.	538
— — — verkehrte, Trochus perverſus	VI.	537
Kräußler, (Raupentödter) Ichneumon criſpatorius	V2.	846
Kräuterdieb, (Bohrkäfer) Ptinus Fur	V.	113

	Th	S.
Kragencolibri, Trochilus mellivorus	II.	270
Krageneisvogel, Alcedo torquata	II.	239. 241
Kragenente, Anas histrionica	II.	297
Kragenfuß aus Darien, (Haushahn)	S.	123
Kragenhuhn, Tetrao umbellus	II.	485
Kragenlerche, Alauda collaris	S.	137
Kragenpapagey, Psittacus Alexandri	II.	133
Kragentrager, (Goldhähnchen) Chrysomela collaris	V.	176
Kragenvogel, (Kernbeisser) Loxia collaria	II.	555
Krammetsvogel, Turdus	II. 527.	S. 139
— — — — chinesischer, Turdus Sinensis	II.	535
— — — — dunkelfärbiger, Turdus tristis	S.	145
— — — — goldgrüner, Turdus pulcher	S.	139
— — — — grauer, Turdus cinereus	S.	146
— — — — rostfärbiger, Turdus ferrugineus	S.	141
Krammetsvogel, (Wachholderdrossel)	II.	528
Krampffisch, (Roche) Raja Torpedo	III.	237
Krampffisch, (Zitteraal)	IV.	47
Kranich, Grus capite calvo	II. 371.	S. 109
— — amerikanischer, Ardea Americana	II.	373
— — canadischer, Ardea Canadensis	II.	371
— — gemeiner, Ardea Grus	II.	372
— — japanischer, Ardea Japonensis	S.	110
— — mexikanischer, Ardea Mexicana	S.	110
— — ostindischer, Ardea Antigone	II.	374
— — rothbeiniger, (Langfuß)	II.	420
— — weisser, Ardea leucogerana	S.	106
Kraniche, brasilianische, Palamedeæ	II.	364
Kranichlaus, Pediculus gruis	V2.	1034
Krankenwärter, (Langfuß) Tipula febrilis	V2.	94
Kranzspinne, Aranea redimita	V2.	107
Krausbauch, (Kernbeisser) Loxia crispa	S.	15
Krause, (Bastard) Anomia crispa	VI.	32
Krausedistelfliege, Musca cardui	V2.	98
Krausfink, Fringilla crispa	II.	59
Krauskoralline, Sertularia speciosa	VI2.	84
Krausschnecke, Murex ramosus	VI.	49
Krausschwänze, (Schwimmvögel) Anseres pennis aliquot recurvis	II.	29

	Th	S.
Krebs, Cancer	V2. 1093.	S. 345
— — caſpiſcher, Cancer trixapus		S. 346
— — mit dornigem Rückenſchilde	V2.	1126
— — mit glattem Rückenſchilde	V2.	1122
— — mit höckerichem Rückenſchilde	V2.	1126
— — mit kurzem Rückenſchilde	V2.	1131
— — mit länglichem Rückenſchilde	V2.	1129
— — molukkiſcher, (Schildfloh) Monoculus Polyphemus	V2.	1139
Krebsfreſſer, (Hohlſchnabel) Cancroma Cancrophaga	II.	368
Krebskrabben, Paraſitici	V2.	1117
Krebsſcheerenkoralline, Sertularia loricata	VI2.	863
Krebsſpinne, Aranea cancriformis	V2.	1086
Krebsſpinnen, Phalangia	V2. 1059.	S. 341
Kreeſt, (holl.) Krebs	V2.	1093
Krekels, (holl.) Grillen	V.	416
Kreng-rave, (engl.) Menſchenfreſſer	II.	56
Kreßweißling, (Tagſchm.) Papilio Cardamines	V.	590
Kreutz, (Cikade) Cicada Crux	V.	453
Kreutzbock, (Hirſchbock) Antilope ſcripta	S.	55
Kreutzfliege, (Stinkfliege) Homerobius cruciatus	S.	316
Kreutzkröte, buckeliche, Rana gibboſa	III.	60
Kreutzſpinne, Aranea Diadema	V2.	1070
Kreutzträger, (Cikade) Cicada cruciata	V.	453
Kreutzträger, (Nachtſchm.) Phalæna Xyloſteana	V.	725
Kreutzträger, (Rüßelkäfer) Curculio Crucifer	S.	231
Kreutzträger, (Schildkäfer) Caſſida cruciata	V.	139
Kreutzträger, (Springkäfer) Elater cruciatus	V.	320
Kreutzwanze, Cimex Andreæ	V.	497
Kriechende Amphibien, Reptiles	III. 13.	S. 183
Kriechente, Anas crecca	II.	297
Kriecher, (Mücke) Culex reptans	V2.	992
Kriechhuhn aus Java	S.	123
Kriechkoralline, Sertularia reptans	VI2.	859
Kriechröhre, Tubipora ſerpens	VI2.	670
Kriegsſchiffvogel, (fliegender Penguin)	II.	321
Krios, (griech.) Widder	I.	421
Kröſeſtein, Madrepora areola	VI2.	682

	Th.	S.
Kröte, gemeine, Rana bufo	III.	50
— — surinamische, Rana pipa	III.	48
Krötenfisch, (Kabeljau) Gadus Tau	IV.	96
Krötensalamander, Lacerta orbicularis	III.	100
Krötenschnecke, Murex rana	VI.	500
Krokodielos, (griech.) Krokodill	III.	78
Krokodill, Lacerta Crocodilus	III.	78
Kromme-hoorn-tor, (holl.) Zirkelkopf	V.	56
Krone, (Nachtschm.) Phalæna militaris	V.	654
Kronenback, (Tute) Conus Geographus	VI.	383
Kronendrossel, Turdus coronatus	S.	144
Kronenfliege, Musca Diadema	V2.	955
Kronenkäfer, (Maykäfer) Meloë Schæferi	V.	383
Kronenkoralline, Sertularia fastigiata	V2.	856
Kronenlampe, (Laternträger) Fulgora Diadema	V.	448
Kronennessel, Actinia felina	VI.	89
Kronenperlhuhn, Numida coronata	II.	505
Kronenvogel, (Nachtschm.) Phalæna camelina	V.	678
Kronenwickler, (Nachtschm.) Phalæna Heracleana	V.	731
Kron-hiort, (schwed.) Hirsch	I.	396
Krontaube, Columba coronata	II.	505
Krontute, Conus imperialis	VI.	365
Kronvogel, Ardeæ cristatæ	II.	369
Kroon-hoorn, Kroon-toot, (holl.) Krontute	VI.	365
Kroon-hoorn, (holl.) Schweitzerhose	VI.	485
Kroon-tepelbak, (holl.) gekrönte Warzenbacke	VI.	438
Kroos-slakken, (holl.) Seemoosschnecken	VI.	107
Kroosvisschje, (holl.) Moosfisch	III.	284
Kropfer, (Taube) Columba gutturalis	S.	131
Kropfer, (Taube) Columba gutturosa	II.	500
Kropfgans, (Nimmersatt)	II.	390
Kropfgans, (Pelekan) Pelecanus onocrotalus	II.	323
Kropfnatter, Coluber Haje	III.	202
Kropfsalamander, Lacerta strumosa	III.	108
Kropftrager, (Gespenstkäfer) Mantis strumaria	V.	414
Kropfvogel, kleiner, (Brachvogel) Tantalus minutus	II.	391
Kropper, (holl.) Kropfer, (Taube)	II.	500

	Th. S.
Kroton, (griech.) Kühmilbe —	V2. 1047
Krugwirbel, Vorticella urceolaris =	VI2. 877
Krüppel, (Sporнflügel) Parra chavaria	II. 433
Kruishaay, (holl.) Hammerfisch —	III. 259
Kruk, (poln.) Rabe -	II. 168
Kruka, (schwed.) Grasmücke -	II. 605
Krukmorski, (poln.) Taucherganз —	II. 304
Krukwodny, (poln.) Kormoran -	II. 328
Krull-argynse, Krull-hoorn, (holl.) Krausschnecke -	VI. 497. 498
Krullquappe, (Meerquappe) -	IV. 98
Krul-slang, (holl.) Hornschlange -	VI. 626
Krummafter, (Stechfliege) Conops testacea	V2. 1000
Krummbalke, (Nachtschm.) Phalæna sequella	V. 737
Krummband, (Fliege) Musca arcuata -	V2. 960
Krummbein, (Käfer) Scarabæus valgus	V. 63
Krummbein, (Wanze) Cimex valgus —	V. 487
Krummbinde, (Nachtschm.) Phalæna Hastiana =	V. 729
Krummflügel, (Langfuß) Tipula replicata	V2. 935
Krummhorn, (Hirschbock) Antilope reduncа	S. 53
Krummhorn, Nautilus obliquus —	VI. 359
Krummkiefer, (Karpfe) Cyprinus aspius	IV. 395
Krummlinie, (Karpfe) Cyprinus Americanus	IV. 396
Krummrippe, (Venusmuschel) Venus casina	VI. 267
Krummschnabel, (Ente) Anas aduncа -	II. 300
Krummschnabel, (Hering) Clupea Sima	IV. 374
Krummschnabel, (Neuntöder) Lanius curvirostris	II. 112
Krummschnabel, (Schnepfe) Scolopax arquata	II. 394
Krummschnabel, (Colibri) —	II. 263
Krummstrich, (Nachtschm.) Phalæna circumflexa	V. 689
Krummstrich, (Nachtschm.) Phalæna Rolandriana	V. 728
Krye, (schweiz.) Kranich —	II. 372
Krypare, (schwed.) Baumläufer —	II. 253
Kryp-kong, (schwed.) Krabbe Bernhardus	V2. 1119
Ktis, (griech.) Wiesel —	I. 271
Kuchendublet, (Arche) Arca pallens =	VI. 297
Kufferhörnchen, braunes, Buccinum pullum	VI 459
= = = weisses, Buccinum Arcularia	VI. 458

	Th. S.
Kugelfisch, Diodon Atringa —	III. 324
Kugelfloh, (Schildfloh) Monoculus Telemus.	V2. 1145
Kugelmuschel, (Gienmuschel) Chama fatiata	VI. 289
Kugelscheide, Ascidia quadridentata —	VI. 85
Kugelthierchen, Zoophyta: Volvox -	Vl2. 910
Kugelvenus, Venus tumidula —	S. 364
Küchengast (Meelkäfer) Tenebrio culinarius	V. 370
Kuif - leeurik, (holl.) Kammlerche —	IV. 104
Kühauge, (Schnirkelschnecke) Helix glauca	VI. 570
Kühdarm, (Venusschaft) —	VI. 627
Kühhorn, (Röhrenschwamm) —	Vl2. 790
Kühlein, (Käfer) Scarabæus Vacca —	V. 64
Kühmilbe, Acarus ricinus —	V2. 1047
Kühnfresser, (Schlupfwespe) Tenthredo pini	V2. 824
Kuikendief, (holl.) Weihe —	II. 7
Kuipers - boor, (holl.) Böttcherbohrer —	VI. 41
Kürschner, (Kleinkäfer) Dermestes pellio	V. 10
Küzler, (Raupentöder) Ichneumon titillator	V2. 85
Kuk, (arab.) Kropfgans —	II. 32
Kukulka, (polnisch) Guckguck —	II. 20
Kun, (böhm.) Pferd —	I. 44
Kuna, (poln.) Marder — —	I. 26
Kupferbauch, (Fliege) Musca cupraria -	V2. 97
Kupferbauch, (Schlupfwespe) Tenthredo fericea	V2. 82
Kupferbiene, Apis ænea —	V2. 89
Kupferbrust, (Jungfer) Libellula ænea -	V2. 79
Kupferfliegel, (Nachtschm.) Phalæna chrysitis	V. 68
Kupferhähnchen, Chrysomela ænea -	V. 16
Kupferkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio cupreus	V. 22
Kupferkäfer, (St. Joh. Fliege) Cantharis ænea	V. 30
Kupferkäfer, (Käfer) Scarabæus orichalcus	S. 2
Kupferkrabbe, Cancer æneus —	V2. 11
Kupfernatter, Coluber lebetinus —	III. 1
Kupferrücken, (Erdkäfer) Carabus cupreus	V. 3
Kupferschild, (Schildkäfer) Cassida Jamaicensis	V. 1
Kupferschild, (Springkäfer) Elater æneus —	V. 3
Kupferschild, (Stinkkäfer) Bupreſtis cuprea	V. 3
Kupferschmid, (Goldleiste) —	V. 3

	Th.	S.
Kupferschmid, (Käfer) Scarabæus æruginosus	V.	90
Kupferstecher, (Kleinkäfer) Dermestes Calcographus — —	V.	103
Kupunge, (schwed.) Strandmondschnecke	VI.	541
Kurasje, Kwasje, (holl) Ceylonischer Fuchs	I.	244
Kurzangel, (Holzwespe) Sirex juvencus —	V2.	839
Kurzarsch, (Nachtschm.) Phalæna curtula -	V.	668
Kurzbauch, (Aalschlange) Anguis ventralis	III.	219
Kurzflügel, (Gespenstkäfer) Mantis brachyptera	S.	264
Kurzflügel, (Laternträger) Fulgora truncata	V.	450
Kurzfuß, (Käfer) Scarabæus oxypterus -	S.	217
Kurzgeschwänzte (Chamäleonartige) Eidechsen	III.	95
Kurzhorn, (Grashüpfer) Gryllus brevicornis	V.	419
Kurzhorn, (Langfuß) Tipula brevicornis -	V2.	940
Kurzmantel, (Rüsselkäfer) Curculio abbreviatus	V.	242
Kurzmaul, (Fledermaus) Vespertilio Barbastelle — —	S.	17
Kurzschnabel, (Kernbeisser) Loxia curvirostra	II.	544
Kurzschnäbel, (Rüsselkäfer) mit gezähnelten Schenkeln — —	V.	234
— — — mit ungezähnelten Schenkeln —	V.	236
Kurzschwänze, (Papageien) Psittaci brachyuri	II.	139. S. 76
Kurzschwanz, (Bavian) Simia apedia —	I.	122
Kurzschwanz, (Rabe) Corvus brachyurus —	II.	180
Kutbertsente (Eidergans) —	II.	287
Kutko - gaap, (holl.) Wintermewe —	II.	345
Kutu, (Schaaf) Ovis strepsiceros —	I.	429
Kwaaker, (holl) Quäcker, (Venusmuschel)	VI.	269
Kwaaker, (holl.) Wellenbarsch —	IV.	231
Kwab - aal, (holl.) Aalmutter —	IV.	106
Kwabbige Alcyonie, Lappenalcyonium —	VI2.	779
Kwakkel, Kwartel, (holl.) Wachtel —	II.	492
Kwak - reiger, (holl.) Quackreiher —	II.	377
Kwalle, (holl.) Qualle —	VI.	120
Kwalle - bootje, (holl) Quallen —	VI.	575
Kwartel - Koning, (holl) Wachtelkönig -	II.	435
Kwasje, (Viverra) Ceylonischer Fuchs	I.	244
Kwikstaart, (holl) Bachstelze —	II.	602

	Th. S.
Kyknos, (griech.) Schwan	II. 276
Kynos (griech.) Hund	I. 206
Kyon, Karcharos, (griech.) Seehund	III. 266
Kyuffa, (norw.) Struntjäger	II. 349

L.

L. album, (Phalæna), weißes L.	V. 694
L. hebräisches, (Bockkäfer) Cerambyx Lamed	V. 269
L. weißes, (Nachtschm.) Phalæna L. album	V. 694
Labbi. Laisch (hebr.) Löwe	I. 230
Labec, (poln.) Schwan	II. 276
Labeo, (Mugil) Dicklippe	IV. 352
Laberdan, (eingesalzener Kabeljau)	IV. 84
Labio, (Trochus) türkischer Bund	VI. 533
Labrax, (Perca) Salmbarsch	IV. 228
Labrus, Lippfisch	IV. 195
— — auritus, Langohr	IV. 201
— — bimaculatus, Doppelfleck	IV. 208
— — Chinensis, Chinesischer Lippfisch	IV. 212
— — Cretensis, Cretenser	IV. 197
— — cromis, Carolinischer	IV. 213
— — cynædus, Steinfisch	IV. 216
— — exoletus, blaßfärbiger Lippfisch	IV. 212
— — falcatus, Sichelflosse	IV. 206
— — ferrugineus, rostfärbiger Lippfisch	IV. 204
— — fulvus, Gelbfisch	IV. 212
— — griseus, grauer Lippfisch	IV. 196
— — hepatus, Leberfisch	IV. 198
— — linearis, indianischer Lippfisch	IV. 211
— — livens, bleyfärbiger	IV. 211
— — lunaris, Gabelschwanz	IV. 196
— — luscus, Blinzler	IV. 211
— — marginalis, Saumflosse	IV. 205
— — melops, Schwarzauge	IV. 206
— — mixtus, marmorirter Lippfisch	IV. 211
— — Niloticus, Wolkenflosse	IV. 205
— — ocellaris, Pfauenauge	IV. 206

	Th. S.
Labrus onitis, Schmutzbauch	IV. 210
— — opercularis, Kiemenfleck	IV. 200
— — ossifagus, Europäer	IV. 209
— — paroticus, Blauohr	IV. 205
— — punctatus, punctirter Lippfisch	IV. 208
— — rufus, Saurüssel	IV. 202
— — rupestris, Felsenkriecher	IV. 210
— — scarus, Springer	IV. 196
— — striatus, gestreifter Lippfisch	IV. 206
— — suillus, Schweinsrücken	IV. 206
— — varius, bunter Lippfisch	IV. 215
Labyrinthica, (Madrepora) Irrgarten	VI 2. 680
Labyrinthschnecke, (Kräusel) Trochus hybridus	VI. 529
Laccia, (röm.) Alse	VI. 372
Lacerta. Eidechse	III. 77. S. 186
— — agama, Stachelleguan	III. 106
— — agilis, Springer	III. 92
— — Algira, Algierer	III. 93
— — ameiva, Marmeleidechse	III. 92
— — anguina, Aaaleidechse	III. 120
— — angulata, Vieleck	III. 94
— — aquatica, Wassersalamander	III. 114
— — arguta, Kehlfalte	S. 188
— — aurata, Goldeidechse	III. 109
— — azurea, blaueEidechse	III. 91
— — bicarinata, Doppelkiel	III. 88
— — bullaris, Blasenträger	III. 108
— — caudiverbera, Schleuderschwanz	III. 83
— — chalcidica, dreyfingerige Eidechse	III. 110
— — cruenta, Blutschwanz	S. 187
— — dracæna, Drachenkopf	III. 85
— — fasciata, bandirte Eidechse	III. 112
— — heliosopa, Sonnenschauer	S. 186
— — iguana, Kammleguan	III. 103
— — lemniscata, linirteEidechse	III. 111
— — marmorata, bunter Leguan	III. 107
— — Mauritanica, Barbar	III. 91
— — Nilotica, Nileidechse	III. 110

	Th.	Seite
Lacerta orbicularis, Krötenſalamander	III.	100
— — paluſtris, Sumpfſalamander	III.	114
— — principalis, Bürgermeiſter	III.	88
— — punctata, Argusſalamander	III.	117
— — punctata, punktirte Eidechſe	III.	111
— — quatuorlineata, vierfach geſtreifte Eidechſe	III.	117
— — quinquelineata, fünffach geſtreifte Eidechſe	III.	101
— — ſcutata, Perlenträger	III.	86
— — ſexlineata, ſechsmal geſtreifte Eidechſe	III.	94
— — ſtrumoſa, Kropfſalamander	III.	108
— — ſuperciliosa, Kammrücken	III.	86
— — turcica, Türk	III.	92
— — velox, Pfeileidechſe	S.	187
— — vulgaris, Erdſalamander	III.	113
Lacerto, (neap.) Mackrele	IV.	257
Lacertus, Seeeidechſe	IV.	324
Lachfroſch, Rana ridibunda	S.	183
Lachmewe, Larus ridibundus	II.	348
Lachs, (Salm)	IV.	310
Lachs, gemeiner Salmo Salar	IV.	316
— — grauer, Salmo Eriox	IV.	315
Lachsforelle, Salmo Trutta	IV.	317
Lachsforellen, (bunte Salme) Truttæ	IV. 311.	S. 204
Lachsſtöre,	III.	288
Lachswurm, Lernæa ſalmonea	VI.	105
Lachtaube, Columba riſoria	II.	512
Lacke, Laoke (ſchwed.) Weberknecht	V2.	1060
Lady-capricorn, (engl.) Grünling	V.	264
Lady-cow, (engl.) Sonnenkäfer	V.	145
Laerka, (ſchwed.) Lerche	II.	517
Läufer, (Bachſtelze) Motacilla Trochilus	II.	620
Läufer, (Bockkäfer) Cerambyx curſor	V.	268
Läufer, (Grashüpfer) Gryllus pedeſtris	V.	444
Läufer, (Krabbe) Cancer curſor	V2.	1095
Läufer, (Sandläufer) Cicindela hybrida	V.	328
Läuſefreſſer, (Stinkfliege) Hemerobius Perla	V2.	791
Läuſeſtinker, (Stinkfliege) Hemerobius flavicans	V2.	791

	Th.	Seite
Lævipes, (Aranea) Buntfuß	V2.	1086
Lævi-Raja, Spitzmaul,	III.	243
Lagervogel, (Nachtschm.) Phalæna castrensis	V.	661
Lagoos, (griech.) Haase	I.	318
Lahul, (lappländ.) Possenreißer	II.	417
Lake, (schwed.) Trusche	IV.	96
Lamb, (engl.) Lamm	I.	421
Lamed, (Cerambyx) hebräisches L.	V.	269
Lamentin, (fr.) Seekuh	I.	175
Lamia, Menschenfresser	III.	266
Lamie, (fr.) Menschenfresser	III.	266
Lamiola, (ital.) Meersau (Haay)	III.	269
Lampas, (Murex) knotiger Oehlkuchen	VI.	501
Lampe de Pagode, (fr.) gerippter Delphin	VI.	550
Lampe, ostindische, (Schnirkelschn.) Helix ringens	VI.	565
Lampe, römische (leuchtender Käfer) Lampyris italica	V.	303
Lampe, türkische (leuchtender Käfer) Lampyris Mauritanica	V.	302
Lampetia, (Papilio) Sechsauge	V.	607
Lampreda, (ital.) Lamprette	III.	230
Lamprette, (Pricke) Petromyzon marinus	III.	230
Lamprettenfisch, (Rotzfisch) Blennius mustelaris	IV.	106
Lamprey, Lamprey-eel, (engl.) Lamprette	III.	230
Lampreyon, Lamprillon (fr.) Neunauge	III.	233
Lamproye, (fr.) Lamprette	III.	230
Lampugo, (span.) Goldfisch	IV.	117
Lampyris, leuchtender Käfer	V.	297
— — bicolor, Luftfeuer	V.	304
— — Chinensis, Götzenlampe	V.	303
— — coccinea, Morgenröthe	V.	305
— — corusca, Schimmerkäfer	V.	300
— — hesperа, Nachtlicht	V.	301
— — ignita, Kohle	V.	302
— — italica, römische Lampe	V.	303
— — latissima, Flamme	V.	304
— — lucida, Feuerglut	V.	302

	Th.	S.
Lampyris marginata, Gelbrand	V.	301
— — Mauritanica, türkische Lampe	V.	302
— — minuta, Funke	V.	303
— — noctiluca, S. Joh. Wurm	V.	297
— — phosphorea, Phosphorus	V.	302
— — pyralis, Feuerkäfer	V.	301
— — rostrata, glimmender Docht	V.	304
— — sanguinea, Abendröthe	V.	305
— — splendidula, Glanzkäfer	V.	301
Lamus, Lemmender, Lumik, (norw.) Lemming	I.	339
Lamvier, (schwed.) Seetaube	II.	312
Lancifer, (Scarabæus) Spiesträger	V.	57
Landchartentute, (granulirtes Kätzchen)	VI.	379
Landfrosch, brauner, Rana temporia	III.	65
Landkrabbe, Cancer ruricola	V2.	1102
Landsalamander, (Feuersalamander)	III.	117
Landschildkröte, Testudo scabra	III.	34
Landschnecke, (Schnirkelschnecke) italienische, Helix Itala	VI.	572
— — portugiesische, Helix Lusitanica	VI.	572
— — spanische, Helix Hispana	VI.	573
Landsmann, (Nachtschm) Phalæna diffinis	V.	693
Landstreicher, (Grashüpfer) Gryllus desertus	S.	266
Landstreifer, (Schlupfwespe) Tenthredo rustica	V2.	826
Land-wulp, (holl.) Dickfuß, (Regenpfeifer)	II.	420
Landzeiger, (Sturmvogel) Procellaria Capensis	II.	316
Langafter, (Venusmuschel) Venus petulca	VI.	268
Langarm, (Goldhähnchen) Chrysomela longimana	S.	224
Langarm, (Käfer) Scarabæus longimanus	V.	70
Langarm, (Krabbe) Cancer longimanus	V2.	1113
Langarm, (Krebsspinne) Phalangium reniforme	V2.	1064
Langarm, (Mensch) Homo Lar	S.	4
Langbart, (Wels) Silurus Clarias	IV.	299
Langbrust, (Rüßelkäfer) Curculio Anchorago	V.	231
Langdecke, (Wanze) Cimex triguttatus	V.	500
Langfinne, (Klippfisch) Chætodon pinnatus	IV.	165
Langflosse, (Meerhaase) Cyclopterus rarior	III.	332

	Th.	S.
Langflügel, (Tagschmett.) Papiliones Heliconii	V.	581
Langfühler, (Nachtschm.) Phalæna tentacularis	V.	732
Langfüße, Tipulæ	V2.	929. S. 334
— — Fliegenartige	V2.	936
— — Mückenartige	V2.	930
— — vielmännige, Tipulæ polygamæ	S.	334
Langfuß, (Goldhähnchen) Chrysomela longimana	V.	193
Langfuß, (Käfer) Scarabæus longipes	V.	84
Langfuß, (Krabbe) Cancer longipes	V2.	1114
Langfuß, (Maus) Mus longipes	I.	352
Langfuß, (Maus) Mus meridianus	S.	42
Langfuß, (Raubfliege) Asilus Tipuloides	V2.	1005
Langfuß, (Regenpfeifer) Charadrius himantopus	II.	420
Langfuß, (Wanze) Cimex longipes	V.	493
Langgestaarte Knol, (holl.) geschwänzte Rübe	VI.	513
Langhals, (Meereichel) Lepas aurita	VI.	209
Langhals, Plotus	II.	333
Langhand, (Bockkäfer) Cerambyx longimanus	V.	251
Langhörner, (Wanzen)	V.	502
Langhorn, (Bastardjungfer) Myrmeleon longicorne	V2.	799
Langhorn, (Biene) Apis longicornis	V2.	944
Langhorn, (Goldhähnchen) Chrysomela bipunctata	V.	188
Langhorn, (Krabbe) Cancer longicornis	V2.	1102
Langhorn, (Langfuß) Tipula longicornis	V2.	944
Langhorn, (Milbe) Acarus longicornis	V2.	1056
Langhorn, (Nachtschm.) Phalæna porrectella	V.	749
Langhorn, (Wassereulchen) Phryganea longicornis	V2.	788
Langivie, (norw.) Seetaube	II.	312
Langkörper, (Spinne) Aranea extensa	V2.	1077
Langleevende Tol, (holl.) Pagodenschnecke	VI.	545
Langlinie, (Pfeilschwanz) Sphinx tersa	S.	302
Langnase, (Grashüpfer) Gryllus nasutus	V.	417
Langnase, (Seehahn) Trigla Asiatica	IV.	277

	Th.	S.
Lango, (schwed.) Leng	IV.	95
Langohr, (Fledermaus) Vespertilio auritus	I.	154
Langohr, (Lippfisch) Labrus auritus	IV.	201
Langohr, (Meerkatze) Simia Midas	I.	135
Langohr, (Meerohr) Haliotis asinina	VI.	599
Langosta, (span.) Heuschrecke	V.	437
Langpoot, (holl.) Weberknecht	V2.	1060
Langpunkt, (Erdkäfer) Carabus sexpunctatus	V.	364
Langpunkt, (Grashüpfer) Gryllus biguttulus	V.	444
Langrübenweißling, (Tagschm.) Papilio napi	V.	588
Langschenkel, (Nachtschm.) Phalæna seratella	V.	745
Langschild, (Raubkäfer) Staphylinus elongatus	V.	392
Langschleicher, (Gespenstthier) Lemur tardigradus	I.	147
Langschnabel, (Guckguck) Cuculus vetula	II.	209
Langschnabel, (Rüßelkäfer) Curculio purpureus	V.	218
Langschnabel, (Tauchente) Mergus serrator	II.	305
Langschnäbel, (Rüßelkäfer) mit einfachen oder dünnen Schenkeln	V.	211
Langschnäbel, mit gezähnelten Schenkeln	V.	211
— — — springende, mit dicken Hinterschenkeln	V.	226
Langschnautze, (Nachtschm.) Phalæna rostralis	V.	733
Langschwänze, (Papageyen) Psittaci macrouri	II.	126. S. 73
Langschwanz, (Aalschlange) Anguis Eryx	III.	218
Langschwanz, (Ammer) Emberiza serena	II.	569
Langschwanz, (Baumläufer) Certhia pulchella	II.	259
Langschwanz, (Colibri) Trochilus polytmus	II.	265
Langschwanz, (Falke) Falco furcatus	II.	86
Langschwanz, (Fliegenfänger) Muscicapa caudata	S.	168
Langschwanz, (Igel) Histrix macroura	I.	316
Langschwanz, (Neuntödter) Louisianischer, Lanius Ludovicianus	II.	111
— — — Senegallischer, (Neuntödter) Lanius macrourus	II.	111
Langschwanz, (Papagey) Psittacus Peruvianus	S.	80
Langschwanz, (Rackervogel) Coracias caudata	II.	184
Langschwanz, (Raupentödter) Ichn. manifestator	V2.	851
Langschwanz, (Spulwurm) Ascaris trichiura	S.	353
Langschwanz, (Tagschm.) Papilio Antilochus	V.	576

	Th.	S.
Langschwanz, (Taube) Columba macerona		S. 134
Langspriet, (holl.) Rothbock	–	V. 262
Langstachel, (Grashüpfer) Gryllus fastigiatus		V. 431
Langtropf, (Sonnenkäfer) Coccinella oblongo-guttata	–	V. 159
Languetti, (ital.) Messerhefte	–	VI. 226
Langzähe, (Wasserhuhn) Fulica Martinica		II. 429
Lanibao, (ind.) Feuerglut	–	V. 335
Lanio, (Cicada) Fleischer	–	V. 464
Lanio, (Culex) Ochsentöder	–	S. 336
Lanipes, (Tenebrio) Wollfuß	–	S. 252
Lanius, Neuntöder	II. 108.	S. 71
— — albus, weisser Neuntöder	–	S. 71
— — auriculatus, Schwarzohr	–	S. 71
— — barbarus, schwarzer Neuntöder	–	II. 116
— — bicolor, zweyfärbiger Neuntöder	–	S. 71
— — Canadensis, canadischer Neuntöder		II. 116
— — Cajanus, cajennischer Neuntöder	–	II. 117
— — Cajennensis, Schwarzkopf	–	S. 72
— — coeruleſcens, bengalischer oder caapscher Scheerschwanz	–	II. 109
— — coeruleus, blauer Neuntöder	–	S. 72
— — collaris, caapscher Neuntöder	–	II. 112
— — cristatus, gehaubter Neuntöder	–	II. 110
— — curviroſtris, Krummschnabel	–	II. 112
— — doliatus, gereifter Neuntöder	–	II. 116
— — fauſtus, Glücksvogel	–	II. 119
— — fortificatus, africanischer Scheerschwanz		II. 109
— — infauſtus, Unglücksvogel	–	II. 119
— — jocoſus, Spaßvogel	–	II. 118
— — garrulus, Seidenschwanz	–	II. 541
— — leucorinus, Weißbürzel	–	S. 71
— — Lucionenſis, lucioniſcher Neuntöder		II. 112
— — Ludovicianus, Louisianischer Langschwanz		II. 111
— — macrourus, Senegalischer Langschwanz		II. 111
— — Madagaſcarienſis, madagaſcariſcher Neuntöder	–	II. 117
— — rufus, rother Neuntöder	–	II. 116

	Th.	S.
Lanius Senegalus, aschgrauer Neuntöder	II.	117
— — sulphuratus, gelber Neuntöder	II.	116
— — viridis, grüner Neuntöder	S.	72
Lanzennadel, (Kinkhorn) Buccinum lanceatum	VI.	472
Lanzettenschwanz, (Eidechsfisch) Elops saurus	IV.	344
Laodice, (Tagschm.) Papilio Laodice	S.	295
Laomedia, (Papilio) Feldargus	V.	603
Lapathlaus, Aphis rumicis	V.	513
Lap-hoorens, (holl.) Groslappen	VI.	486
Lapillus, (Buccinum) Steinchen	VI.	463
Lapin, Lapereau, (fr.) Kaninchen	I.	322
Lapis manati, Seekuhstein	I.	176
Laplysia, Seelunge	VI.	66
— — depilans, Verhaarer	VI.	66
Lappenalcyonium, Alcyonium lobatum	VI2.	779
Lappenbiene, Apis centuncularis	V2.	891
Lappenkäfer, Scarabæus bilobus	V.	56
Lappenschinke, (Steckmuschel) Pinna lobata	VI.	344
Lappenschnecke, (Flügelschnecke) Strombus latissimus	VI.	486
Lappenschnecke, (gezackter Delphin)	VI.	550
Lappenschnecke, lappländische, (Walze) Voluta Lapponica	VI.	437
Lappländer, (Fliege) Musca Lapponia	V2.	957
Lappländer, (Goldh.) Chrysomela Lapponica	V.	175
Lappländer, (Kackerlack) Blatta Lapponica	V.	406
Lapsche Lap-hoorn, (holl.) lappländische Lappenschnecke	VI.	437
Lappsyk, (schwed.) Lavaretfisch	IV.	325
Lapwing, (engl.) Kiebitz, Dornflügel	II. 406.	421
Lar, (Homo) Langarm	S.	4
Lara, (Papilio) Eins und zwey	V.	626
Lark, (engl.) Lerche	II.	517
Larus, Mewe	II. 344.	S. 108
— — albus, weisse Mewe	S.	108
— — canus, kleine graue Mewe	II.	345
— — cinerarius, große aschgraue Mewe	II.	346
— — fuscus, braune bunte Mewe	II.	347

	Th.	S.
Larus ichthyætus, Fischjäger		S. 108
— — marinus, Seemewe		II. 346
— — nævius, gefleckte Meewe		II. 346
— — parasiticus, Struntjäger		II. 348
— — ridibundus, Lachmewe		II. 348
— — tridactylus, Wintermewe		II. 345
Larus piscator, kleiner Fischer, (Meerschwalbe)		II. 353
Larvæ, Larven der Insekten		V. 12
Larven der Insekten		V. 12
Larven der Tagthierchen		V2. 777
Larven der Wasserjungfern		V. 764
Larvenschnecke, (Mondschnecke) Turbo personatus		VI. 543
Larventöder, (Raupentöder) Ichneumon Larvarum		V2. 860
Laska, Lasika, Losna, (poln.) Wiesel		I. 271
Lastträger, (Bockkäfer) Cerambyx bajulus		V. 279
Laternträger, Fulgoræ		V. 447
Lathonia, (Papilio) Perlenmuttervogel		V. 621
Latipes, (Tenebrio) Breitfuß		V. 376
Latro, (Cancer) Beutelkrabbe		V2. 1117
Lattichlaus, Aphis lactucæ		V. 515
Laubfrosch, Rana arborea		III. 69
Laubkoralle, Eschara frondipora		VI2. 719
Laubrinde, Flustra foliacea		VI2. 812
Laubschild, (Cikade) Cicada frondifia		V. 453
Laufer, (Bachstelze) Motacilla Trochilus		II. 620
Laufer, (Bockkäfer) Cerambyx cursor		V. 268
Laufer, (Grashüpfer) Gryllus pedestris		V. 445
Laufer, (Krabbe) Cancer cursor		V2. 1098
Laufer, (Sandlaufer) Cicindela hybrida		V. 328
Laugenfresser, (Rüßelkäfer) Curculio acridulus		V. 217
Laughing Gull, (engl.) Spötter, (Mewe)		II. 348
Launces, (engl.) Schmelte		IV. 57
Laurey, molukkischer Parkit		II. 141
Laurier-blad, (holl.) Lorbeerblat		VI. 313
Laus, (Insekt) Pediculus		V2. 1026
Laus, (Porzellane) Cyprea pediculus		VI. 402
Lausefliege, (S. Joh. Fliege) Cantharis pedicularia		V. 309
Lausefresser, (Stinkfliege) Hemerobius Perla		V2. 793

	Th. S.
Lauſekäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes pedicularius	V. 108
Lauſekrabbe, Cancer germanus	V2. 115
Lauſer, (Rüßelkäfer) Curculio pedicularius	V. 234
Lauſeſtinker, (Stinkfliege) Hemerobius flavicans	V2. 797
Laute, (Feige)	VI. 410
Lavacra, Waſchbecken, (Gienmuſchel)	VI. 284
Lavandiere, (fr.) weiſſe Bachſtelze	II. 607
Lavaretfiſch, (Salm) Salmo lavaretus	IV. 325
Laverne, (fr.) Feuerſalamander	III. 118
Lavoir, (fr.) Waſchbecken	VI. 284
Lax, (ſchwed.) Salm	IV. 316
Laxierfiſch, (Meerbrachſem) Sparus Mæna	IV. 181
Laxmannsgrille, Gryllus Laxmanni	S. 268
Lax-Oring, (norw.) grauer Lachs	IV. 316
Lazarus, (Chama) Muskatenblüh	VI. 289
Lazarusklappe, Spondylus	VI. 279
— — — gezackte, Spondylus gæderopus	VI. 280
— — — oſtindiſche,	VI. 281
— — — weſtindiſche	VI. 280
Leben, animaliſches, gehet nur allein durch das Thierreich	VI2. 95
Leben iſt die Bewegung	III. 1
Leben iſt dreyerley	III. 2
Leben, mechaniſches, gehet durch alle drey Reiche	VI2. 95
Leben, organiſches, gehet nur durch das Pflanzen und Thierreich	VI2. 95
Leben, thieriſches I. 23.	VI2. 95
Lebensart der Ameiſen	V2. 90
Lebensart der Fiſche	IV.
Lebensart der Honigbienen	V2. 89
Lebensziel des Menſchen	I. 8
Leberfarbe, (Nachtſchm.) Phalæna hepatica	V. 69
Leberfiſch, (Felſenfiſch) Teuthis hepatus	IV. 30
Leberfiſch, (Lippfiſch) Labrus hepatus	IV. 19
Leberis, (Colüber) Schlangenbalg	III. 15
Leberkrabbe, Cancer hepaticus	V2. 111
Leberwurm, (Bindwurm) Faſciola hepatica	VI. 4
Lebre, (port) Haaſe	I. 31

	Th. S.
Leccia, (ital.) Streitthunfisch	IV. 267
Leckſteinchen, (Mondſchnecke) Turbo politus	VI. 559
Lectrix, (Phalæna) Scheckeule	V. 680
Leda, (Papilio) Quereck	V. 605
Lederdecke, (Grashüpfer) Gryllus coriaceus	V. 431
Lederkäfer, (Erdkäfer) Carabus coriaceus	V. 353
Lederkoralle, Madrepora coriacea	VI2. 721
Lederſchild, (Schildkröte) Teſtudo coriacea	III. 16
Leech-Owl, (engl.) Brandeule	II. 103
Leedjeskoraal, (holl.) Gliederkoralle	VI2. 737
— — — roode, (holl.) rothe Gliederkoralle	VI2. 739
Leerviſſchen, (holl.) Deckfiſche	IV. 61
Leeuw, (holl.) Löwe	I. 230
Leeuwenhöks Beobachtung der Saamenthierchen	I. 78
Leeuwenkoppen, (holl.) Löwenköpfe	VI. 504
Leeuwkrabb, (holl.) Kahnkrebs	V2. 1126
Lefzendublet, (Tigerzunge)	VI. 240
Leglek, (türk.) weiſſer Storch	II. 375
Legnan, bunter, Lacerta marmorata	III. 107
Legumen, (Nautilus) Erbſenſchote	VI. 361
Legumen, (Solen) Saubohne	VI. 227
Leheras, egiptiſcher Ibis	II. 391
Leilus, (Papilio) ſurinamiſcher Page	V. 575
Leiobatos, Spitzmaul, (Roche)	III. 243
Leiobatus, Pfeilſchwanz, (Roche)	III. 247
Lemming, (Maus) Mus Lemmus	I. 339
Lemonias, (Papilio) Graupfau	V. 601
Lemur, Geſpenſtthier	I. 145. S. 12
— — flavus, Wickelſchwanz	S. 13
— — tardigradus, Langſchleicher	I. 147
— — volans, fliegende Katze	I. 149
Lena, (Papilio) amerikaniſche Nymphe	V. 618
Leng, (Kabeljau) Gadus Molva	IV. 95
Lenok, (Lachsforelle) Salmo Lenok	S. 208
Lentillade, (fr.) Spitzmaul, (Roche)	III. 243
Leo, Löwe	I. 230
Leon, (ſpan.) Löwe	I. 230
Leone, (ital.) Löwe	I. 230

	Th.	S.
Leopard, Felis Pardus	I.	237
— — guineiſcher, Felis Leopardus	—	S. 29
Leopardus, (Felis) guineiſcher Leopard		S. 29
Lepas, Meereichel	VI. 201.	S. 357
— — anatifera, Entenmuſchel	VI.	208
— — anſerifera, Gänſemuſchel	VI.	207
— — aurita, Langhals	VI.	209
— — galeata, Helmpocke	S.	358
— — teſtudinaria, Schildkrötenpocke	VI.	206
Lepelaar, Lepelgans, (holl.) Löffelgans	II. 361.	368
Lepidoptera, (Inſecta) Schmetterlinge	V.	542
Lepiſma, (Sciæna) Blätterſchuppe	IV.	218
Lepiſma, Zuckerlecker	V2.	1014
— — polypoda, Dornring	V2.	1015
— — ſaccharina, Zuckergaſt	V2.	1015
— — terreſtris, Erdmotte	V2.	1016
Lepra, (ital.) Haaſe	I.	318
Leptura, weicher Holzbock	V. 283.	S. 243
— — alni, Erlenböcklein	V.	289
— — aquatica, Waſſerſchwimmer	V.	284
— — arcuata, Bogenſtrich	V.	289
— — arietis, Widder	V.	290
— — attenuata, Schmalhals	V.	287
— — collaris, Rothhals	V.	288
— — detrita, Querſtrich	V.	289
— — interrogationis, Fragzeichen	V.	286
— — linearis, Schmalbauch	V.	291
— — Maſſilienſis, kleiner Scheck	S.	243
— — melanura, Schwarzarſch	V.	284
— — myſtica, Scheck	V.	288
— — nigra, Kameelböcklein	V.	287
— — præuſta, Zwergböcklein	V.	290
— — quadrifaſciata, Vierband	V.	287
— — quadrimaculata, Schwarzfleck	V.	286
— — reveſtita, Schwarzdecke	V.	285
— — rubra, Purpurſchild	V.	285
— — ruſtica, Bauernböcklein	V.	288
— — ſanguinolenta, Blutflügel	V.	285

	Th.	S.
Leptura fericea, Seidenböcklein	V.	286
— — ſexmaculata, Punktrand	V.	287
— — teſtacea, Ziegelbach	V.	285
— — verbaſci, Wollkrautböcklein	V.	290
— — violacea, Roſenbock	S.	243
— — virens, Grünböcklein	V.	286
— — virginea, Jungfer	V.	288
Lepturus, (Trichiurus) Spitzſchwanz	IV.	52
Lepus, Haaſe	I.	318. S. 37
— — Alpinus, Berghaaſe	S.	38
— — Braſilienſis, ungeſchwänzter Haaſe	I.	325
— — Capenſis, caapſcher Haaſe	I.	324
— — cuniculus, Kaninchen	I.	322
— — marinus, Verhaarer	VI.	67
— — puſillus, Zwerghaaſe	S.	37
— — timidus, Feldhaaſe	I.	318
Lerche, Alauda	II.	517. S. 136
— — caapſche, Alauda Capenſis	II.	521
— — florentiniſche, Alauda ſpinoletta	II.	520
— — ſenegalliſche, Alauda Senegalenſis	S.	137
Lerchenſperber, (Baumfalke)	II.	78
Lernæa, Kiemenwurm	VI.	104
— — aſellina, Döſchwurm	VI.	106
— — branchialis, Kabeljauwurm	VI.	104
— — cyprinacea, Karauſchenwurm	VI.	105
— — ſalmonea, Lachswurm	VI.	105
Lerot, (fr.) Eichelmaus	I.	351
Lerzmachi, (perſ.) Krampffiſch	III.	237
Letaga polatucha, (moſk.) fliegendes Eichhorn	I.	359
Letterſchulp, (holl.) ächtes Strickdublet	VI.	277
Leucas, (Helix) Purpurſtrich	VI.	564
Leuchte, (Laternträger) Fulgora laternaria	V.	447
Leuchte, (Seefeder) Pennatula phoſphorea	VI2.	897
Leuchter, (Laternträger) Fulgora candelaria	V.	448
Leuciſcus, (Cyprinus) Weißfiſch	IV.	390
Leucocypha, (Falco) rußiſcher Adler	S.	65
Leucomelas, (Phalæna) Weißwolke	V.	701
Leucorodias, weiſſer Reiher	II.	381

	Th. S.
Leucothoë, (Papilio) Musterkarte	V. 612
Leucurus, (Chætodon) Weißschwanz	IV. 169
Leuwerik, (holl.) Lerche	II. 517
Levana, (Papilio) Netz	V. 617
Levantiner, (Scorpionfliege) Panorpa Coa	V2. 804
Leverſina, (neap.) Regenſchnepf	II. 399
Leviathan, (hebr.) Krokodill	III. 79
Levkojenmotte, (Nachtſchm) Phalæna Xyloſtella	V. 744
Levrier, (fr.) Windhund	I. 208
Leyer von Harwich, (Schelfiſchteufel)	IV. 68
Leyon, (ſchwed.) Löwe	I. 230
Lezard, (fr.) Eidechſe	III. 77
Lhama, (ſpan.) peruvianiſches Schaafkameel	I. 372
Libane, (brab.) Kropfgans	II. 324
Libatrix, (Phalæna) Raſcher	V. 677
Libella, Balanzfiſch	III. 258
Libellenjungfer, (Baſtardjungfer) Myrmeleon Libelluloides	V2. 798
Libellula, Jungfer	V2. 763. S. 31
— — ænea, Kupferbruſt	V2. 769
— — Americana, Amerikaner	V2. 77
— — cancellata, Gitterbauch	V2. 76
— — Capenſis, Afrikaner	V2. 77
— — Carolina, Caroliner	V2. 77
— — Chinenſis, Chineſer	V2. 77
— — depreſſa, Plattbauch	V2. 76
— — dimidiata, Halbflügel	V2. 77
— — faſciata, Bandflügel	V2. 77
— — flaveola, Gelbflügel	V2. 76
— — forcipata, Schwanzhaken	V2. 77
— — grandis, Rieſin	V2. 76
— — juncea, Schmächtling	V2. 77
— — quadrimaculata, Schwarzflügel	V2. 76
— — rubicunda, Rothbruſt	V2. 76
— — umbrata, Schattenflügel	V2. 77
— — variegata, Indianer	V2. 7
— — vulgata, Glasflügel	V2. 76
— — vulgatiſſima, Hure	V2. 76

	Th. S.
Libelluloides, (Myrmeleon) Libellenjungfer	V2. 798
Libye, (Papilio) Silberkern	V. 603
Licetta, (ital.) Streifdeckfisch	IV. 61. 63
Lichenastrum, (Sertularia) Mooskoralline	VI2. 853
Lichenoides, (Millepora) Moosmillepore	VI2. 716
Lichtflieger, (Nachtschm.) Phalæna Lucernea	V. 683
Liczuda, (türk.) Hummer	V2. 1122
Liebe der Thiere für ihre Jungen	I. 14
Liebesfackel, (Gieskanne)	VI. 630
Liebling, (Nachtschm.) Phalæna amatoria	V. 705
Liebre, (span.) Haase	I. 318
Liebstöckelkäfer, (Rüßelk.) Curculio liguſtici	V. 234
Lier van Harwich, (holl.) Schelfischteufel	IV. 68
Liereman, (holl.) gemeine Cikade	V. 458
Lieven Heers-Haantje, (holl.) Sonnenkäfer	V. 145
Lievre, (fr.) Haase, Meerhaase	I. 318. III. 329
Ligea, (Papilio) Milchfleck	V. 603
Light-horseman, (engl.) Posttaube	II. 503
Ligniperda, Larve der Stricheule	V2. 785
Ligurinus, Zeisig	II. 589
Likhoorntjes, (holl.) Porzellanen	VI. 385
Liksteentjes, (holl.) Leckſteinchen	VI. 559
Lilienhähnchen, Chrysomela merdigera	V. 194
Lilienkoralline, Sertularia rosacea	VI2. 833
Lima, (Ostrea) Feile	VI. 311
Limaces, Limaçons, (fr.) Erdschnecken ohne Haus	VI. 59
Limaçon, (fr.) Schnirkelschnecke	VI. 561
Limanda, (Pleuronectes) Schuppenbüttfisch	IV. 156
Limax, Erdschnecke ohne Haus	VI. 59
— — agrestis, Ackerschnecke	VI. 65
— — albus, Gelbrand	VI. 64
— — ater, Waldschnecke	VI. 63
— — flavus, Bernsteinschnecke	VI. 65
— — hyalinus, Moosschnecke	VI. 64
— — maximus, Buschschnecke	VI. 64
— — papillosus, Warzenschnecke	VI. 65
— — rufus, Bergschnecke	VI. 64
Limax, (Madrepora) Steinschneckenkoralle	VI2. 678

	Th.	S.
Limone di mare, (ital.) Warzenscheide	VI.	83
Limpet-fish, (engl.) Klippkleber —	VI.	602
Lin-ahl, (schwed.) Kieferwurm, (Pricke)	III.	234
Lincina, (Turbo) Breitband -	VI.	555
Lindenlaus, (Pflanzenlaus) Aphis tiliæ -	V.	514
Lindensauger, (Pfeilschw.) Sphinx tiliæ -	V.	636
Lindenschild, (Schildlaus) Coccus tiliæ	V.	514
Lineola, (Chrysomela) Dintenlinie —	V.	179
Lineola, (Cimex) Querlinie —	V.	490
Lineola, (Loxia) gestreifter Kernbeisser	II.	553
Lineola (Scarabæus) Strichkäfer —	V.	76
Ling, (engl.) Leng —	IV.	95
Lingua felis, (Tellina) Katzenzunge —	VI.	232
Linguatula, (Pleuronectes) Scharre —	IV.	158
Lingulaco, Zungenfisch —	IV.	157
Linie, (Meelkäfer) Tenebrio linearis -	V.	374
Linienhähnchen, Chrysomela bilineata -	V.	190
Linkische Feige, (Stachelschnecke) Murex perversus	VI.	514
Linksschraube, (Mondschnecke) Turbo perversus	VI.	558
Linnare, (schwed.) Schleiche —	IV.	383
Linneische Eintheilung der Ordnungen der Insekten	V.	22
Linneische Eintheilung der Ordnungen des Thierreichs	I.	54
Linneische Eintheilung der Schmetterlinge	V.	563
Linnet, (engl.) Flachsfink -	II.	591
Linnotte, (fr.) Flachsfink -	II.	591
Linotte, (Fringilla) Rothbrust -	S.	165
Linsenfloh, (Schildfloh) Monoculus lenticularis	V2.	1143
Lint-koraal, (holl.) Bandkoralle —	VI2.	718
Lint-worm, (holl.) Bandwurm —	VI2.	902
Lion, (engl.) Löwe —	I.	230
Lion, (fr.) Löwe - —	I.	230
Lion des pucerons, (fr.) Läusefresser	V2.	793
Lipdubblet, (holl.) Tiegerzunge —	VI.	240
Lippdublet, (Venusmuschel) Venus fimbriata	VI.	273
Lippenhähnchen, Chrysomela labiata —	V.	191
Lippfisch, Labrus —	IV.	195
— — blaßfärbiger, Labrus exoletus	IV.	212
— — bleyfärbiger, Labrus livens —	IV.	211

	Th. S.
Lippfisch, brauner, Labrus Guaza	IV. 206
— — bunter, Labrus varius	IV. 215
— — Carolinischer, Labrus Cromis	IV. 213
— — Chinesischer, Labrus Chinensis	IV. 212
— — Cretensischer, Labrus Cretensis	IV. 197
— — gestreifter, Labrus striatus	IV. 206
— — grauer, Labrus griseus	IV. 199
— — Indianischer, Labrus linearis	IV. 213
— — marmorirter, Labrus mixtus	IV. 214
— — mit gabelförmigem Schwanze	IV. 196
— — mit gleichlangen Schwanzflossen	IV. 202
— — mit unbekannten Rückenfinnen	IV. 214
— — punktirter, Labrus punctatus	IV. 208
— — rostfärbiger, Labrus ferrugineus	IV. 204
Liriope, (Papilio) Trauerrock	S. 288
Lithodendron, Steinbaum	VI2. 641
Lithophyta, Korallen	VI. 10. 23
— — — Cellepora, Cellenkoralle	VI2. 724
— — — Madrepora, Sternkoralle	VI2. 672
— — — Millepora, Punktkoralle	VI2. 709
— — — Tubipora, Röhrenkoralle	VI2. 667
Litorne, (fr.) Wachholderdrossel	II. 528
Little-Bustard, (engl.) kleine Trappgans	II. 445
Little-Horn-Owl, (engl.) Baumeule	II. 99
Litura, (Phalæna) Dreystrich	V. 703
Livane, (brab.) Kropfgans	II. 324
Livrée d'ancre, (fr.) bandirter Blumenkäfer	V. 86
Livreeschnecke, (Stachelschnecke) Murex rubecula	VI. 504
Livrey-hoorn, (holl.) Livreeschnecke	VI. 504
Lixula, (Echinus) Seeknötchen	VI. 149
Lobbetje, (holl.) gezackter Delphin	VI. 550
Lobkoraal, (holl.) Dratkoralle	VI2. 721
Lobo, (span.) Wolf	I. 219
Lobo marino, (span.) Seekalb	I. 194
Lobster, (engl.) Hummer	V2. 1122
Loche de mer, (fr.) Seegrundel	IV. 130
Loche franche, (fr.) Bartgrundel	IV. 283
Locke behauptet die Vernunft der Thiere	I. 5

	Th. S.
Lockenschlange, (Hornschlange)	VI. 627
Loculator, (Tantalus) Nimmersatt	II. 389
Locust, (engl.) Heuschrecke	V. 437
Locusta, (Cancer) Springer	V2. 1135
Locusta, (Gryllus) gemeine Heuschrecke	V. 434
Locusta marina, Seeheuschrecke	V2. 1129
Lodola, Lodora, (ital.) Lerche	II. 517
Lodra, Lodria, (ital.) Flußotter	I. 262
Lods, (schwed.) Lootsmann	IV. 249
Löcherbesen, (Hornkoralle) Gorgonia porosa	VI2. 761
Löffelente, Anas clypeata	II. 290
Löffelschnabel, (Hohlschnabel) Cancroma cochlearia	II. 368
Löffler, Platalea	II. 361
Löfflerlaus, Pediculus Plataleæ	V2. 1034
Loehoensche Hooren, (holl.) Luhoneserschnecken	VI. 482
Löwe, Leo	I. 230
Löwenaffe, Simia Oedipus	I. 133
Löwenhaut, (Nachtschm.) Phalæna fulvia	V. 682
Löwenkopf, (Stachelschnecke) Murex Pyrum	VI. 504
Löwenschwanz, (Affe) Simia Faunus	I. 125
Löwentute, Conus varius	VI. 378
Logger-Head, (engl.) Riesenschildkröte	III. 20
Lohong, arabische Trappgans	II. 444
Lohs, (finnl.) Lachs, Salm	IV. 310
Loja, (schwed.) Nestling	IV. 396
Loir, (fr.) Waldmaus	I. 350
Loligo, (Sepia) Seekatze	VI. 117
Lombriros, (span.) Erdwürmer	VI. 38
Lomvia, Taucherhuhn	II. 339
Longarmed-Ape, (engl.) Langarm	S. 4
Longipes, (Cancer) Langfuß	V2. 1114
Longipes, (Cimex) Langfuß	V. 493
Longipes, (Mus) Langfuß	I. 352
Longipes, (Scarabæus) Langfuß	V. 84
Longustin, (fr.) Garnäle	V2. 1128
Loopertje, (holl.) Läufer	II. 620
Lootsmann, (Stachelbarsch) Gasterosteus ductor	IV. 248
Lophius, Seeteufel	III. 276

	Th.	S.
Lophius piſcatorius, Meerfroſch	III.	279
Lorbeerblat, (Grashüpfer) Gryllus laurifolius	V.	428
Lorbeerblat, (Kammmuſchel) Oſtrea folium	VI.	313
Loricaria, Panzerfiſch	IV.	307
— — cataphracta, Harniſchfiſch	IV.	307
Loricatus, Panzerthier, Armadill	I.	188
Loriot, (fr.) Goldroſſel	II.	186
Lorri, Lory, Molukkiſcher Parkit	II.	141. 142
Lory, (Papagei) Pſittacus Lory	II.	142
Los, (holl.) Luchs	I.	241
Lota, (Gadus) Truſche	IV.	96
Lotensvogel (Baumläufer) Certhia Lotenia	II.	261
Lotor (Urſus) Coati	I.	284
Lotorium, (Murex) gebratene Birn	VI.	503
Louoldek, (ungr.) Schmetterling	V.	555
Loup, (fr.) Wolf	I.	219
Loup-cervier, (fr.) Luchs	I.	241
Loupha, (griech.) ſchwarzes Waſſerhuhn	II.	427
Loup-marin, (fr.) Seewolf	IV.	54
Louſe, (engl.) Laus	V2.	1026
Loutre, (franz.) Flußotter	I.	262
Louva Dios, (port.) Hottentottsgöze	V.	413
Louvazzo, (ital.) Seewolf	IV.	54
Loxia, Kernbeiſſer	II. 544.	S. 148
— — Angolenſis, Angoliſcher Kernbeiſſer	II.	553
— — aurata, Goldkopf	S.	152
— — Bengalenſis, Bengaliſcher Kernbeiſſer	II.	555
— — bicolor, Zweyfärbiger Kernbeiſſer	II.	559
— — Bourbonnenſis, Bourboner	S.	154
— — butyracea, Buttervogel	II.	554
— — cana, grauer Kernbeißer	II.	556
— — Canadenſis, Canadiſcher Kernbeißer	II.	555
— — Capenſis, Caapſcher Kernbeißer	II.	557
— — Cardinalis, Haubenblutfinck	II.	547
— — caudata, Haubencolion,	S.	149
— — coerulea, himmelblauer Kernbeißer	II.	558
— — collaria, Kragenvogel	II.	555
— — conchata, Muſchelvogel	S.	154

	Th.	S.
Loxia Coromandela, Gelbrücken		S. 151
— — crispa, Kraußbauch		S. 154
— — cristata, Cacatufink		S. 149
— — cristata, Haubenkernbeißer	II.	549
— — cucullata, Kappenträger		S. 152
— — curvirostra, Kurzschnabel	II.	544
— — cyanea, hellblauer Kernbeißer,	II.	552
— — Dominicana, Domingischer Kernbeißer	II.	548
— — erythrocephala, Rothkopf	II.	549
— — erythrophthalma, Rothauge		S. 153
— — fimbriata, Gelbrand		S. 153
— — flavicans, gelber Kernbeißer,	II.	550
— — fusca, brauner Kernbeißer	II.	559
— — grossa, großer Kernbeißer	II.	558
— — hæmorrhoidalis, Rothfeder		S. 153
— — hordeacea, Gerstenfresser	II.	551
— — laticauda, Breitschwanz		S. 151
— — leucura, Weißbürzel		S. 150
— — liturata, Steifbrust		S. 153
— — Ludoviciana, Louisianischer Kernbeißer	II.	557
— — maculata, gefleckter Kernbeißer		S. 150
— — Madagascaria, Madagaskarischer Kernbeiß.	II.	558
— — Madagascariensis, Madagaskarischer Kernb.	II.	548
— — Maja, Blaßschnabel		S. 150
— — Maja, Weißkopf	II.	549
— — Malabarica, Malabarischer Kernbeißer	II.	555
— — Malacca, Malackischer Kernbeißer	II.	551
— — melanocephala, Schwarzkopf II. 556.		S. 150
— — melanura, Schwarzschwanz		S. 153
— — Mexicana, Gelbkopf	II.	553
— — Mexicana, Mexicanischer Kernbeißer	II.	548
— — minima, kleiner Kernbeißer	II.	559
— — minuta, Zwergkernbeißer	II.	559
— — Molucca, Moluckischer Kernbeißer	II.	551
— — nigra, schwarzer Kernbeißer	II.	557
— — nigra, Trauervogel		S. 152
— — notata, Weißband		S. 152
— — oryzivora, Reißfresser	II.	550

	Th. S.
Loxia panicivora, Kornfreſſer	II. 550
— — Philippina, Philippiniſcher Kernbeiſſer	II. 556
— — punctulata, geſprenkelter Kernbeiſſer	II. 551
— — pyrrhula, Thumpfaff	II. 547
— — rubricollis, Rothhals	S. 151
— — ſanguiniroſtris, Blutſchnabel	II. 552
— — Sibirica, Sibirier	S. 148
— — ſtriata, braungeſtreifter Kernbeiſſer	II. 556
— — ſulphurata, Gelbkehle	II. 555
— — undulata, gewölkter Kernbeiſſer	S. 151
— — violacea, violetfärbiger Kernbeiſſer	II. 558
— — virens, Grünling	II. 553
Lubin, (fr.) Salmbarſch	IV. 228
Lucanus, Feuerſchröter	V. 93
— — carinatus, Kielträger	V. 97
— — interruptus, Doppelſchild	V. 97
— — tridentatus, Dreyzack	V. 97
Lucerna, (Trigla) Meerleuchte	IV. 276
Lucerna, (venet.) Sternſeher	IV. 72
Luchs, Felis Lynx	I. 241
Lucifer, (Strombus) Kameelſchnecke	VI. 484
Lucina, (Papilio) Fleckenband	V. 617
Lucinda, (Papilio) Stahlflügel	S. 288
Lucius, (Eſox) Hecht	IV. 336. 339
Lucula, Johanniswurm	V. 298
Lucunter, (Echinus) Eyerigel	VI. 151
Luftfeuer, (leuchtender Käfer) Lambyris bicolor	V. 304
Luftvogel, (Paradisvogel) Paradiſea apodia	II. 197
Lugarno, Lugarino, (ital.) Zeiſig	II. 590
Luhuaneſer, (Flügelſchnecke) Strombus Luhuanus	VI. 482
Lujer, (dän.) Neſtling	IV. 396
Lüftling, (Zeiſig) Pipra ſerena	II. 624
Luis, (holl.) Laus	V2. 1026
Luit, (holl.) Feige	VI. 410
Lukzo, (griech.) Hecht	IV. 339
Lumagotto, (ital.) Erdſchnecke ohne Haus	VI. 59
Lumbricoides, (Aſcaris) Darmwurm	VI. 36
Lumbricus, Regenwurm	VI. 38

	Th.	S.
Lumbricus marinus, Seesandwurm	VI.	41
— — terrestris, Erdwurm	VI.	38
Lumm, (Polarente)	II.	339
Lump, (holl.) Lumpfisch	III.	330
Lump, (Meerhaase) Cyclopterus Lumpus	III.	330
Lumper, (Rotzfisch) Blennius Lumpenus	IV.	107
Luna, (Asteria) Mond	VI.	131
Luna, (Phalæna) Halbmond	V.	652
Lunares, Mondschnecken	VI.	539
Lund, (norw.) Seepapagey	II.	311
Lune, (fr.) Mondfisch	III. 319. IV.	143
Lunus, (Phalæna) Vollmond	V.	653
Lupasso, (ital.) Seewolf	IV.	54
Lupassum, Seewolf	IV.	54
Lupo, (ital.) Wolf	I.	219
Lupo, (span.) Salmbarsch	IV.	228
Lupus, (Anarhichas) Meerwolf	IV.	54
Lupus, (Canis) Wolf	I.	219
Lupus, Hecht	IV.	340
Lupus, Salmbarsch	IV.	228
Luscigniulo, (ital.) Nachtigall	II. 603.	604
Luscinia, (Motacilla) Nachtigall	II.	602
Luth, (arab.) Nilbarsch	IV.	231
Lutrix, (Coluber) Gelbrücken	III.	156
Luzzo, (ital.) Hecht	IV.	339
— — marino, (ital.) Meerhecht	IV.	337
Lycaon, (Canis) Steilohr	S.	28
Lycostomos, (griech.) Wolfsmaul	IV.	373
Lykos, (griech.) Dohle	II.	174
Lynx, (Cyprea) Maserporzellane	VI.	396
Lynx, (Felis) Luchs	I.	241
Lyra altera, Panzerhahn	IV.	273
Lyra, (Callyonimus) fliegender Teufel	IV.	68
Lyra, (Trigla) Meerleyer	IV.	273
Lyrblek, (schwed.) Pollac	IV.	93
Lysippus, (Papilio) Bandflügel	V.	628
Lysmask, (schwed.) Johanniswurm	V.	298
Lyster, (holl.) Altweib, (Hornfisch)	III.	300
Lyster, (holl.) Krammetsvogel	II.	527

Th. S.

M.

M, (Nachtschm.) Phalæna Mi - V. 684
Maagd, (holl.) Thurmwalze - VI. 427
Maagde-koraal, (holl.) Jungfernkoralle VI2. 705
Maagdelyke Kousdubblet, (holl.) Jungfer VI. 278
Maage, (norw.) Mewe - II. 344
Maandubblet, (holl.) Kompasmuschel - VI. 304
Maanhoorens, (holl.) Mondschnecken - VI. 539
Maansoog, (holl.) Riesenohr - VI. 548
Maanvisschje, (holl.) Mondfisch - IV. 143
Macaco, (Lemur) Bartkragen — I. 147
Macao, (Psittacus) westindischer Rabe - II. 126
Macaquo, angolischer Affe — I. 127
Macarell, (engl.) Makreele — IV. 257
Macareux, (fr.) Papageytaucher - II. 308. 311
Maccao, (engl.) langschwänziger Papagey II. 129
Maccau, (ind.) grüner brasilianischer Papagey II. 130
Machaon, (Papilio) Königinnenpage — V. 575
Machlis Plinii, Rennthier - I. 395
Mackrill, (Nasenfisch) - IV. 394
Macreuse, (fr.) schwarze Ente — II. 281
Macroule, (fr.) schwarzes Wasserhuhn - II. 427
Mactra, Korbmuschel — VI. 254
— — corallina, Milchschaale - VI. 256
— — glabrata, Glattnabel - VI. 255
— — lutraria, Schlammmuschel — VI. 256
— — plicataria, Runzelkorb - VI. 255
— — solida, Strandmuschel - VI. 256
— — Sprengleri, Sprenglermuschel - VI. 254
— — striatula, Streifkorb - VI. 255
— — stultorum, Stralkorb - VI. 256
Macucagua, (bras.) Farzer, (Knarrhuhn) II. 440
Madenfresser, Crotophaga — II. 165
— — — afrikanischer, Crotophaga ani II. 165
— — — surinamischer, Crotophaga ambulator II. 165
Madrepora, Sternkoralle - VI2. 672
— — — acropora, Hochstern VI2. 689. 696

	Th.	S.
Madrepora anguloſa, Endivienkoralle	VI2.	702
— — — arenaria, Sandkoralle	VI2.	687
— — — areolata, Steinſchnecke	VI2.	679
— — — calycularis, Kelchkoralle	VI2.	690
— — — calpitoſa, Binſenkoralle	VI2.	693. 706
— — — cavernoſa, Hohlſtern	VI2.	689. 691
— — — damicornis, Hirſchgeweihkoralle	VI2.	698
— — — digitata, Ingberkoralle	VI2.	697
— — — echinata, Schwammkoralle	VI2.	676
— — — faſcicularis, Gewürznägelkoralle	VI2.	695
— — — faſtigiata, Kohlſtrunk	VI2.	700
— — — favoſa, Seehonigkuchen	VI2.	684
— — — flexuoſa, Bogenkoralle	VI2.	694
— — — florida, Seeblumenkohl	VI2.	683
— — — folioſa, Elefantenohr	VI2.	707
— — — infundibuliformis, Seetrichter	VI2.	707
— — — interſtincta, Weitſtern	VI2.	687
— — — labyrinthiformis, Gehirnkoralle	VI2.	679
— — — lacera, Seenelke	VI2.	702
— — — muricata, Dornkoralle	VI2.	699
— — — muſicalis, Orgelſtein	VI2.	692
— — — natans, Schwimmſtein	VI2.	681
— — — oculata, Achtaugenkoralle	VI2.	704
— — — polygama, Doppelkoralle	VI2.	686
— — — prolifera, Blummkoralle	VI2.	706
— — — punctata, Punktſtern	VI2.	690
— — — ramea, Cadixkoralle	VI2.	702
— — — roſea, Roſenkoralle	VI2.	706
— — — ſtellaris, Stielkoralle	VI2.	691
— — — trochiformis, Kräuſelkoralle	VI2.	675. 691
— — — truncata, Knotenkoralle	VI2.	691
— — — turbinata, Kräuſelkoralle	VI2.	675
— — — verrucaria, Warzenkoralle	VI2.	674
— — — virginea, Jungfernkoralle	VI2.	705
Madreporen, Madreporæ, (Lithophyta)	VI2.	672
Mæandrites, Gehirnkoralle	VI2.	679
Mæandrites, (Madrepora) Irrgarten	VI2.	680
Mæna, (Sparus) Laxierfiſch	IV.	181

	Th. S.
Mänenpapagey, Alca cirrata	S. 104
Mänenreiher, Ardea comata	S. 111
Mäntel, (Kammmuscheln mit ungleichen Ohren	VI. 306
Mäntelchen, (Kammmuschel) Ostrea Pusio	VI. 309
Mäntelchen, (Nachtschmetterl.) Phalæna incanata	V. 718
Mæz, (arab.) Bock	I. 404
Mag-aal, (holl.) Aalmutter	IV. 106
Magpy, (engl.) Elster	II. 177
Maguari, (bras.) Storch	II. 377
Magus, (Conus) gefleckter Kätzchen	VI. 380
Magus, (Trochus) Hexenmeister	VI. 530
Mahlermuschel, (Klaffmuschel) Mya pictorum	VI. 219
Mahlerschild, (Stinkkäfer) Bupreſtis picta	S. 249
Mahltrager, (Bastardwespe) Sphex ſtigma	V2. 871
Maja, (Cancer) Teufelskrabbe	V2. 1113
Maiauge, (Maikäfer) Meloë ocellata	S. 258
Maibock, (Maikäfer) Meloë Necydalea	S. 256
Maikäfer, Meloë V. 378.	S. 255
— — geflügelt, mit Flügeldecken so lang als der Körper	V. 380
— — gelber, Meloë lutea	S. 259
— — geschwärzter, Meloë atrata	S. 260
— — ungeflügelt, mit kurzen Deckschilden	V. 379
— — Uralischer Meloë Uralenſis	S. 260
Maikäfer, Scarabæus Melolontha	V. 80
Maimon, (Simia) Teufel	I. 123
Main de lardre, (fr.) Grindhand	VI2. 775
Main de larron, (fr.) Seehand	VI2. 775
Main de mer, (fr.) Seehand	VI2. 647
Main-Parrot, (engl.) edler Papagey	II. 129
Maipouri, (Guajan.) Elendthier	I. 389
Maivogel, (schwarze Meerschwalbe)	II. 352
Maiwurm, (Maikäfer) Meloë Majalis V. 378.	380
Maki, Eichhornaffe	I. 149
Makreele, Scomber	IV. 256
— — blaue, Scomber glaucus	IV. 263
— — gemeine, Scomber	IV. 257
— — mit einzelnen Bastardflossen	IV. 257

	Th.	S.
Makreele, mit in einander verwachsenen Bastard-flossen	IV.	263
Makreelstöre	III.	288
Makrill, (schwed.) Makreele	IV.	257
Mal, (schwed.) Wels	IV.	290
Malacopterigii, Weichflosser	IV.	3
Malarmat, (fr.) Panzerhahn	IV.	273
Mallemökke, (grönl.) bunte Mewe	II.	347
Malleus, (Ostrea) polnischer Hammer	VI.	312
Mallsnæppa, (schwed.) Wasserschnepfe	II.	397
Malma, (russ.) Lachs	IV.	312
Malosche Hoorn, (holl.) französische Schellen-schnecke	VI.	414
Malpolon, (ceylan.) Zischernatter	III.	187
Malvenpapillon, (Tagschm.) Papilio Malvæ	V.	632
Malvigio, (ital.) Zipdrossel	II.	530
Mameebäume, die Frucht derselben ist die Nahrung des großen fliegenden Einhorns	V.	51
Mamilla, (Nerita) Warzendotter	VI.	587
Mammotovacost, was es sey	I.	172
Manaco, Manakyn, (bras.) Rohrzeisig	II.	623. 624
Manacus, (Pipra) Weißnacken	II.	624
Manche de couteau, (fr.) Scheide	VI.	225
Mancinella, (Murex) gelbes Maulbeer	VI.	548
Mandator, (Ichneumon) Gebieter	V2.	854
Mandelkrähe, Coracias garrula	II.	183
Mandelkrähe, Merula saxatilis	II.	177
Manga, (afrik.) Paradiesfisch	IV.	359
Mange-fourmis, (fr.) Ameisenbär	I.	180
Manicou, (fr.) Waldratze	I.	292
Manifestator, (Ichneumon) Langschwanz	V2.	85
Manis, Schuppthier	I.	185
— — pentadactyla, fünffingeriges	I.	186
— — tetradactyla, vierfingeriges	I.	186
Mannshand, Alcyonium digitatum	VI2.	77
— — — tode, Mannszehen, alte Mannsdau-men, (Mannshand)	VI2.	77
Mansart, (fr.) Ringeltaube	II.	500

	Th.	S.
Manschetten, (gezackter Delphin) —	VI.	550
Manstacembelus, Schlangenfisch —	IV.	60
Manteau Ducal, (fr.) Königsmantel —	VI.	307
Mantel, bandirter, (Tagschm.) Papilio Cinxia	V.	618
— — bunter, (Tagschm.) Papilio Hypermnestra	V.	616
— — glatter, (Kammuschel) Ostrea glabra	VI.	310
Mantelhuhn, (Berghuhn) Tetrao togatus	II.	485
Mantelmewe, (Seemewe) —	II.	347
Mantis, Gespenstkäfer — V. 406.	S.	264
— — Africana, Langnase, (Grashüpfer)	V.	417
— — bicornis, Spaltwirbel —	V.	414
— — brachyptera, Kurzflügel —	S.	264
— — Carolina, Wolkengespenst -	V.	414
— — irrorata, Sprenkelgespenst —	V.	413
— — oratoria, Betpfäfchen -	V.	412
— — pennicornis, Federhorn —	S.	264
— — pectinicornis, Chineser —	V.	414
— — phthisica, wandelnder Stengel —	V.	409
— — precaria, Hottentottsgötze —	V.	413
— — religiosa, europäischer Blatwanderer	V.	411
— — siccifolia, wandelndes Blat -	V.	410
— — strumaria, Kropftrager —	V.	414
— — tricolor, Augenohr —	V.	414
Manto, (Phalæna) Dreyeckflügel —	S.	312
Manucodiata, Paradisvogel —	II.	198
Manus Diaboli, (Alcyonium) Teufelshand	VI2.	788
Mapach, Coati — -	I.	284
Mappa, (Cyprea) Caapschnecke -	VI.	388
Mapurit, (Frett) Viverra Mapurita -	S.	32
Maquereau, (fr.) Makreele -	IV.	257
Maracana, grüner brasilianischer Papagey	II.	130
Maracello, (röm.) Makreele -	IV.	257
Marail, (Fasan) Phasianus Marail -	S.	125
Markuskäfer, (Maikäfer) Meloë Marci	V.	383
Marder, Mustela Martes —	I.	267
Mareca, Moreca, (amerik.) Bahamische Ente	II.	289
Margay, (Katze) Felis Margay —	S.	29
Maringoins, (fr.) amerikanische Mücken	V2.	989

	Th.	S.
Marino peſcatore, (ital.) Meerfroſch	III.	280
Maripoſa, (ſpan.) Schmetterling -	V.	555
Mariſcus, (Sirex) Schwarzafter -	V2.	839
Marke, (Bockkäfer) Cerambyx ſtigma	V.	278
Markſauger, (Schlupfweſpe) Tenthredo nigra	V2.	831
Marlpriem, (holl.) Stricknadel -	VI.	469
Marmeleidechſe, Lacerta ameiva -	III.	92
Marmor, grauer, (Tagſchm.) Papilio Demophon	V.	580
Marmorargus, (Tagſchm.) Papilio Galathea	V.	604
Marmorey, (Rüßelkäfer) Curculio ovalis	V.	228
Marmorfutter, (Tagſchm.) Papilio Cydippe	V.	609
Marmorhoorn, (holl.) Herztute -	VI.	364
Marmorohr, (Meerohr) Haliotis marmorata	VI.	599
Marmoſa, (braſ.) Buſchratze -	I.	293
Marmota, (Mus) Murmelthier -	I.	341
— — monax, amerikaniſches Murmelthier	I.	343
Marmotte, (Veſpertilio) Spitzohr -	S.	18
Maroekeviſch, (holl.) Leberfiſch -	IV.	305
Marouette, (fr.) kleine Waſſerralle -	II.	437
Marribous, (ſurin.) caroliniſche Weſpe	V2.	880
Marripoſa nigra, (ſpan.) ſchwarzer Kernbeiſſer	II.	557
Marsbanker, (holl.) Baſtardmakreele -	IV.	264
Marshoorn, (holl.) gerippter Oelkuchen	VI.	502
Marſicone, (venet.) Grundel -	IV.	130
Marſouin, (fr.) Delphin -	I.	504
Marspitz, (gothl.) Auſterfiſcher -	II.	424
Marſwin, (ſchwed.) Meerſchweinchen, Delphin	I.	334. 504
Marſyas, (Papilio) Doppelſchwanz -	V.	623
Martaro, Martarello, (ital.) Marder -	I.	267
Marteau, (fr.) Hammerfiſch -	III.	258
Martello, (ital.) Hammerfiſch -	III.	258
Martensvogel, (holl.) blauer Habicht -	II.	70
Martes, (Muſtela) Marder -	I.	267
Martin, (engl.) Haubenmerle -	II.	195
Martin, (engl.) Hausſchwalbe -	II.	632
Martin, (engl.) Marder -	I.	267
Martinazzo, (venet.) bunte Meve -	II.	348
Martinet, (fr.) Hausſchwalbe -	II.	632

	Th.	S.
Martinet-pecheur, (fr.) Eisvogel	II.	236. 237
Martre, Marte, (fr.) Marder	I.	267
Marylander, (Stinkkäfer) Bupreſtis Mariana	V.	336
Maſarino, (port.) Nimmerſatt	II.	389
Maſer, weiſſe (Porzellane) Cyprea Exanthema	VI	387
Maſernfleck, (Grashüpfer) Gryllus morbilloſus	V.	439
Maſernporzellane, Cyprea Lynx	VI.	396
Masholderlaus, Aphis aceris	V.	519
Maskarin, (Papagey) Pſittacus maſcarius	S.	76
Maske, (Krabbe) Cancer perſonatus	V2.	1111
Maſtfiſch, (Kachelot) Phyſeter Turſio	I.	503
Maſtochſe, Bos Taurus	S.	57
Maſtſchwein, Sus Scropha	S.	58
Mater perlarum, Perlenmutter	VI.	330
Materie kann nicht denken	VI2.	934
Mathoen, (holl.) Langfuß, (Regenpfeifer)	II.	420
Matin, (fr.) Bullenbeiſſer, Wachthund	I.	208
Matronula, (Phalæna) Dame	V.	681
Matroſe, (S. Joh. Fliege) Cantharis navalis	V.	314
Matroſenmütze, (Narrenkappe)	VI.	610
Matuicui, (amerik.) kleiner Kropfvogel	II.	391
Matuitui, (braſ.) Strandpfeifer	II.	415
Maturna, (Papilio) Purpurflügel	V.	618
Maueraſſel, Oniſcus ruderalis	S.	349
Mauerbienen	V. 246.	V2. 907
Mauernachtigall, (Schwarzkehlchen)	II.	615
Mauerſchwalbe, Hirundo apus	II	633
Mauerſpecht, (Baumläufer) Certhia muraria	II.	254
Mauerſpinne, Aranea ſcenica	V2.	1083
Maugo, (Trochilus) Rieſe	II.	267
Maulbeer, (Stachelſchnecke) Murex ricinus	VI.	506
— — gelbes, Murex Mancinella	VI.	508
— — gezacktes, Murex Hyſtrix	VI.	507
— — weiſſes, Murex Neritoideus	VI.	507
Mauleſel, Equus Mulus	I.	454
Maulwurf, Talpa	I. 295.	S. 35
— — aſiatiſcher, Talpa Aſiatica	I.	299
— — europäiſcher, Talpa Europæa	I.	295
— — gefleckter, Talpa Frilia	S.	36

	Th.	S.
Maulwurf, gelber, (Porzellane) Cyprea Talpa	VI.	391
— — grauer, (Porzell.) Cyprea Zebra	VI.	391
— — rother, Talpa Americana	S.	36
Maulwurfgrille, (Grashüpfer) Gryllo talpa	V.	422
Maurer, (Weſpe) Veſpa muraria	V2.	882
Maurus, (Cimex) Afrikaner	V.	479
Maus, Mus	I. 334.	S. 39
— — amerikaniſche, Mus Cabiai	S.	40
— — braſilianiſche, Mus aperea	S.	40
— — geſellige, Mus ſocialis	S.	45
— — geſtreifte, Mus ſtriatus	I.	352
— — polniſche, Mus Bobak	S.	40
— — polniſche, Mus citellus	I.	339
— — wilde, Mus barbarus	S.	47
Maus, (Porzellane) Cyprea lurida	VI.	392
Mausdornſchild, (Schildlaus) Coccus ruſci	V.	532
Mauſeadler, Falco lanarius	II.	84
Mauſebeiſſer, (Häſeling)	IV.	391
Mauſeeichhorn, Sciurus Glis	I.	358
Mauſefänger, (Serpent.) Boa murina	III.	140
Mauſehähnchen, Chryſomela murina	V.	20
Mauſekäferchen, (Kleinkäfer) Dermeſtes murinus	V.	10
Mauſekopf, (Spitzmaus) Sorex murinus	I.	30
Mauſeöhrleinſchild, (Schildlaus) Coccus piloſellæ	V.	53
Mauſeohr, (Fledermaus) Veſpertilio murinus	I.	15
Mauſeohr, (Schnirkelſchnecke) Helix auriculata	VI.	58
Mauvis, (Krammetsvogel) Turdus Mauvis	S.	14
Mauvis, (fr.) Zipdroſſel	II.	53
Mayauge, (Maikäfer) Meloë ocellata	S.	25
Maybock, (Maikäfer) Meloë Necydalea	S.	25
Maykäfer, Meloë	V. 378.	S. 25
— — geflügelt, mit Flügeldecken ſo lang als der Körper	V.	38
— — gelber, Meloë lutea	S.	25
— — geſchwärzter, Meloë atrata	S.	26
— — ungeflügelt, mit kurzen Deckſchilden	V.	37
— — Uraliſcher, Meloë Uralenſis	S.	26
Maykäfer, Scarabæus Melolontha	V.	8
Mayvogel, (ſchwarze Meerſchwalbe)	II.	3

	Th.	S.
Maywurm, (Maikäfer) Meloë Majalis	V.	380
Mazelen, (holl.) Maſernporzellane	VI.	396
Meander, (Papilio) Blauband	S.	283
Meandrite, (fr) Gehirnkoralle	VI2.	679
Mechanismus der Materie	VI2.	937
Medon, (Papilio) Weißſpitze	V.	579
Meduſa, (Pfeilſchwanz) Sphinx meduſa	S.	305
Meduſa, Qualle	VI. 120. S.	356
— — æquorea, Rothzirkel	VI.	124
— — aurita, Ohrqualle	VI.	125
— — brachiata, Armqualle	VI.	127
— — capillata, Haarqualle	VI.	126
— — ciliata, Faſernqualle	S.	356
— — cruciata, Kreutzqualle	VI.	123
— — hemiſphærea, Halbkugel	VI.	127
— — hyſoſcella, Dreyeck	VI.	124
— — marſupialis, Meertaſche	VI.	127
— — pelagica, Seeſchwermer	VI.	127
— — pilearis, Seemütze	VI.	126
— — porpita, Steinqualle	VI.	123
— — velella, Seegelqualle	VI.	127
Meduſa-hoofd, (holl.) Meduſenkopf	VI.	606
Meduſenkopf, (Klippkleber) Patella lacinioſa	VI.	606
Meduſenkopf, (Seeſtern) Aſteria Caput Meduſæ	VI.	142
Meelkäfer, Tenebriones	V. 367. S.	252
— — geflügelte	V.	368
— — ungeflügelte	V.	372
Meelſack, (Bockkäfer) Cerambyx farinoſus	V.	261
Meeraal, Muræna Conger	IV.	42
Meeraal, (Zitteraal)	IV.	47
Meeradler, (Roche) Raja aquila	III.	245
Meeräpfel, Meerigel, (Seeäpfel)	VI.	144
Meeräſche, Mugil	IV.	352
Meeramſel, (Lippfiſch) Labrus Turdus	IV.	212
Meerbarben, Mulli	IV.	269
Meerbrachſem, Sparus	IV.	176
— — — bandirter	IV.	180
— — — bunter	IV.	187

	Th. S.
Meerbrachsem, Galiläischer, Sparus Galilæus	IV. 194
— — — gestreifter -	IV. 185
— — — mit einem schwarzen Flecken	IV. 177
— — — röther -	IV. 183
— — — virginischer, Sparus Virginicus	IV. 191
Meereicheln, Lepades - VI. 201. S.	357
Meerelster, Hæmatopus —	II. 424
Meerengel, (Haayfisch) Squalus Squatina	III. 256
Meerengel. (Roche) Raja rhinobatos -	III. 250
Meerfrosch, (Seeteufel) Lophius piscatorius	III. 279
Meergeiß, (Squillenkrebs) -	V2. 1125
Meergrundel, Gobius niger -	IV. 127
Meerhaasen, Cyclopteri -	III. 329
Meerhahn, (Spiegelfisch) Zeus Gallus -	IV. 143
Meerhuhn, (Regenschnepfe) -	II. 399
Meerjunker, (Lippfisch) Labrus Iulis -	IV. 204
Meerkatzen, (langgeschwänzte Affen) I. 123. S.	6
Meerleyer, (Seehahn) Trigla Lyra -	IV. 273
Meerlerche, (Strandläufer) Tringa cinclus	II. 413
Meerleuchte, (Seehahn) Trigla Lucerna	IV. 276
Meerlimonie, (Warzenscheide) -	VI. 83
Meerminnewayer, (holl.) Seefecher	VI2. 772
Meernadel, (Hecht) Esox Belone -	IV. 341
Meernadel, (Nadelfisch) Syngnathus æquoreus	III. 343
Meernuß, (Kiebitzey) —	VI. 408
Meerohren, Haliotes —	VI. 596
Meerotter, (Wiesel) Mustella Lutris -	I. 259
Meerpfau, (Lippfisch) Labrus Pavo -	IV. 200
Meerpfau, (marmorirter Lippfisch) —	IV. 214
Meerpferde, Pegasi -	III. 347
Meerpinsel, (Sandköcher) Sabella penicillus	VI. 637
Meerquappe, (Kabeljau) Gadus Mustella	IV. 98
Meerrettignager, (Goldhähnchen) Chrysomela armoraciæ —	V. 169
Meerröhren, (Röhrenschnecken) -	VI. 622
Meersau, (Haayfisch) Squalus Galeus -	III. 260
Meerschaft, (Seeblase) Holothuria Priapus	VI. 9[illegible]
Meerschatten, (Umberfische) -	IV. 21[illegible]

	Th. S.
Meerschleye, (Lippfisch) Labrus Tinea	IV. 207
Meerschwalbe, (Seehahn) Trigla Hirundo	IV. 277
Meerschwalbe, Sterna	II. 351
— — — Europäische, Sterna Hirundo	II. 352
— — — schwarze, Sterna nigra	II. 353
Meerschwamm, Spongia	VI2. 790
— — — Ceylonischer, Spongia Ceylonica	VI2. 801
Meerschweinchen, (Maus) Mus Porcellus	I. 334
Meerschweinlaus, Pediculus porcelli	V2. 1030
Meerscorpione, Scorpænæ	IV. 139
Meersieb, (Seenessel) Actinia Judaica	VI. 89
Meerspinne, (Blackfisch) Sæpia media	VI. 117
Meerspinne, (Dintenfisch)	VI. 115
Meerstern, (Seestern)	VI. 129
Meerstint, (Salm) Salmo Eperlanus	IV. 323
Meertasche, (Qualle) Meduſa marſupialis	VI. 127
Meertulpe, (Meereichel) Lepas Tintinabulum	VI. 204
Meerwolf, (Seewolf) Anarhichas Lupus	IV. 54
Meerzähnchen, Dentalia	VI. 618
Mees, Meeze, (holl.) Meise	II. 625
Meeuw, (holl.) Mewe	II. 344
Megæra, (Papilio) Bandargus	V. 603
Megæra, (Sphinx) Grünflügel	V. 642
Meirix, bunter Lippfisch	IV. 215
Meirval, Meirslang, (holl.) Wels	IV. 288
Meise, Parus	II. 625. S. 178
— — Amerikanische, Parus Americanus	II. 626
— — gefleckte, Parus Cela	II. 629
— — Virginische, Parus Virginianus	II. 627
— — zweyfärbige, Parus bicolor	II. 625
Meiselrinde, Flustra truncata	VI2. 810
Meisenlaus, Pediculus pari	V2. 1038
Meisenzeisig, Pipra pareola	II. 621
Melanokoruphos, (griech.) Schwarzkopf	II. 610
Meldensauger, (Nachtschm.) Phalæna atriplicis	V. 699
Meleagris, (Anguis) gestickte Aalschlange	III. 211
Meleagris, Truthahn — II. 461. S. 122	
— — cristata, Brasilianischer Truth. II. 464. S. 122	

	Th. S.
Meleagris satyra, Bengalischer Truthahn	II. 464
Meles, (Ursus) Dachs	I. 281
Melet, (fr.) Kornährenfisch	IV. 350
Melisophagos, (griech.) Immenwolf	II. 246
Melissa, Melitta, (griech.) Biene	V2. 888
Melite, (Papilio) Schwarzflügel	V. 583
Melknapje, (holl.) Milchschaale	VI. 582
Melkwitte Telline, (holl.) Milchlinse	VI. 241
Melodist, (Krammetsvogel) Turdus polyglottos	II. 532
Meloë, Maikäfer	V. 378. S. 255
— — Afer, Barbar	V. 383
— — Algirica, Algirer	V. 383
— — antherina, Blütensauger	V. 384
— — atrata, geschwärzter Maikäfer	S. 260
— — bimaculata, Punctum	V. 382
— — Capensis, Hottentott	V. 382
— — Cichorei, Cichorienkäfer	V. 381
— — fenestrata, Fensterkäfer	S. 256
— — festiva, Rosenkäfer	S. 259
— — floralis, Blumenlecker	V. 384
— — Gonani, Schwarzkäfer	S. 259
— — lutea, gelber Maykäfer	S. 259
— — Majalis, Maiwurm	V. 380
— — Marci, Marcuskäfer	V. 383
— — Necydalea, Maibock	S. 256
— — ocellata, Maiauge	S. 258
— — proscarabæa, Zwitterkäfer	V. 376
— — quadrimaculata, Vierfleck	S. 258
— — quadripunctata, Mondfleck	V. 381
— — Schæferi, Kronenkäfer	V. 381
— — Sibirica, Sibirier	S. 258
— — Syriaca, Syrier	V. 381
— — trifasciis, Dreyband	S. 258
— — Uralensis, Uralischer Maikäfer	S. 261
— — vesicatoria, Spanische Fliege	V. 381
Melokat, (Sonnenkäfer) Coccinella Cacti	V. 161
Melolontha, (Scarabæus) Maikäfer	V. 8
Melolonthe bleuette, (fr.) Glanzhähnchen	V. 191

	Th. S.
Melolonthe quadrille, (fr.) Schwarzpunkt	V. 187
Melongena, (Murex) Bettzeuch	VI. 509
Melpomene, (Papilio) Rothbinde	V. 586
Meltenlaus, Aphis atriplicis	V. 519
Memerian bacala, Guineisches Schaaf	I. 428
Memnon, (Papilio) Rothfleck	V. 569
Memphis, Mephis, Stinkthier	I. 251
Menchina di Re, (ital.) Meerjunker	IV. 204
Mendole, (fr.) Laxierfisch	IV. 181
Menelaus, (Papilio) Atlas	V. 571
Mengelkäfer, (Sonnenkäfer) Coccinella Axiridis	S. 222
Menidia, (Atherina) Caroliniſcher Kornährenfisch	IV. 351
Menidia, (Jamaik.) Schneyfisch	IV. 342
Menola, Menolo, (ital.) Laxierfisch	IV. 181
Menonitentute, Conus Virgo	VI. 368
Menſch, Homo	I. 61. S. 3
— — deſſen Fortpflanzung	I. 78
— — deſſen Lebensziel	I. 84
— — iſt das Haupt der Thiere	I. 61
— — iſt von Natur wild	I. 85
Menſchen, geſchwänzte	I. 116
— — ihr Verhältnis in Anſehung des Geſchlechts	I. 100
— — ihre äuſſerliche Verſchiedenheit	I. 89
— — ihre Anzahl	I. 99
— — monſtröſe	I. 101
— — wilde	I. 86
Menſchenähnliche Geſchöpfe, Primates	I. 61. S. 3
Menſchen-eeter, (holl.) Menſchenfreſſer	II. 56
Menſchenfreſſer, (Geyer) Vultur Aura	II. 56
Menſchenfreſſer, (Haayfisch) Squalus Carcarias	III. 266
Menſchenherz, (Herzmuſchel) Cardium Cardiſſa	VI. 245
Menſchenlaus, Pediculus humanus	V2. 1027
Mentula marina, Warzenſcheide, Zitterblaſe	VI. 83. 96
Mercator, (Conus) Netztute	VI. 375
Merchente, Mergus albellus	II. 306
Meretrix, (Venus) Braunlippe	VI. 271
Merel, (holl.) Amſel	II. 536
Merganſer, (Mergus) Tauchergans	II. 304

	Th. S.
Mergus, Tauchente	II. 303
— — albellus, weiſſe Nonne	II. 306
— — cucullatus, Kappentaucher	II. 303
— — minutus, Pfeilſchwanz	II. 306
Mergus, Taucher	II. 338
Meridian, (Erdkäfer) Carabus meridianus	V. 364
Merkmal, (Waſſerkäfer) Dytiſcus ſtictícus	V. 348
Merlan, (fr.) Schelfiſch	IV. 79. 91
Merlangus, (Gadus) Wittling	IV. 91
Merle à cravatte, (fr.) roſtfärbiger Krammetsvogel	S. 142
Merle alpadie, (ital.) Alpenmerlen, Nußhäher	II. 177
Merle d'eau, (fr.) Waſſerſtaar	II. 525
Merle, indianiſche, (der Kardinal)	II. 577
Merle noire, (fr.) Amſel	II. 536
Merle, Tanagra	II. 572. S. 158
— — blaue, Tanagra cyanea	II. 574
— — Braſilianiſche, Tanagra Braſilienſis	II. 576
— — braune, Tanagra fuſca	S. 159
— — bunte, Tanagra varia	S. 158
— — Cajenniſche, Tanagra Cajana	II. 576
— — Domingiſche, Tanagra Dominica	II. 576
— — gelbe, Tanagra Cajana	II. 574
— — geſprenkelte, Tanagra punctata	II. 577
— — graue, Tanagra ſajaca	II. 577
— — große, Tanagra maxima	S. 159
— — grüne, Tanagra gyrola	II. 574
— — Madagaskariſche	II. 578
— — rothe, Tanagra rubra	II. 573
— — ſcharlachfärbige, Tanagra Breſilia	II. 573
— — ſchwarze, Tanagra Jacapa	II. 572
— — ſchwarze, Tanagra nigra	S. 159
— — ſchwarzgelbe, Tanagra chlorotica	II. 578
— — violetfärbige, Tanagra violacea	II. 574
Merle, (Turdus) Weißfleck	S. 139
Merlin, (engl.) Sperber	II. 82
Merlo nigro, (ital.) Amſel	II. 536
Merluccius, (Gadus) Stockfiſch	IV. 94
Mermaid, (engl.) Seemenſch, (Haayfiſch)	III. 257

	Th. S.
Meroë, (Venus) Adermuschel —	VI. 272
Merops, Bienenfresser -	II. 245. S. 95
— — Americanus, Blaubauch -	S. 95
— — apiaster, Immenwolf -	II. 245
— — Cafer, Mohrischer Bienenfresser	II. 248
— — cinereus, aschgrauer Bienenfresser	II. 248
— — congener, Gelbkopf —	II. 247
— — giganteus, großer Bienenfresser	S. 95
— — Persicus, Persianer —	S. 95
— — Philippensis, Philippinischer Bienenfresser	II. 247
— — pusillus, Zwergbienenfresser -	S. 95
— — superciliosus, Madagascarischer Bienenfr.	II. 247
— — viridis, grüner Bienenfresser —	II. 246
Meros, (bras.) Jacob Everts Fisch —	IV. 238
Merula fluviatilis, Schleihe —	IV. 383
Merula, (Labrus) Seemerle -	IV. 216
Merula saxatilis, Mantelkrähe —	II. 177
Merula, (Turdus) Bergmerle —	II. 536
Merzfliege, Musca germinationis -	V2. 979
Mesange, (fr.) Meise —	II. 625. 626
— — bleue, (fr.) Blaumeise —	II. 627
— — de marais, (fr.) Sumpfmeise —	II. 627
Mesar, (schwed.) graue Bachstelze -	II. 606
Mes-hecht, (holl.) Messerheft -	VI. 227
Mesoro, (ital.) Warzenkopf, Schmetterlingfisch	IV. 62. 102
Messerfisch, Centriscus scutatus -	III. 336
Messerheft, (Scheide) Solen Siliqua -	VI. 227
Messerrücken, (Stutzkopf) Coriphoena novacula	IV. 121
Meßingschild, (Stinkkäfer) Buprestis ænea	V. 340
Mest-kevertje, (holl.) Dungkäfer —	V. 114
Mest-Tor, (holl.) Stinkkäfer —	V. 72
Mes-visch, (holl.) Messerfisch -	III. 336
Metis, (Papilio) Rostfleck —	V. 628
Meuert, (schwed.) Rothflosse, Rothaugkönig	IV. 392
Meunier, (fr.) Dickkopf -	IV. 385
Mew, (engl.) Mewe -	II. 344
Mew of war, (engl.) Fregatvogel —	II. 328
Mewen, Lari -	II. 344. S. 108

	Th.	S.
Mewenlaus, Pediculus Sternæ	V2.	1034
Mewentaube, Columba turbita	II.	501
Mexikaner, (Regenpfeifer) Charadrius Mexicanus	S.	117
Mexikaner, (Viehbreme) Tabanus Mexicanus	V2.	986
Mexikanerin, (Biene) Apis Mexicana	V2.	892
Mey-Tor, (holl.) Maikäfer	V.	378
Mi, (Phalæna) das M	V.	684
Mico, (Meerkatze) Simia argentata	S.	11
Microleon, (Musca) Weißstrich	V2.	951
Midamus, (Papilio) Gegenschein	V.	595
Midas, (Simia) Langohr	I.	135
Midasohr, (Walze) Voluta Auris Midæ	VI.	416
Mieren, (holl.) Ameisen	V2.	908
Mieren-eeter, (holl.) Ameisenbär	I.	180
Mieren-leeuw, (holl.) Ameisenlöwe	V2.	799
Miesmuschel, Mytilus	VI. 327. S.	370
— — — angewachsene	VI.	328
— — — bäuchige	VI.	332
— — — gemeine	VI.	334
— — — gerippte	VI.	335
— — — gestreifte, Mytilus striatulus	S.	370
— — — grüne	VI.	338
— — — Magellanische	VI.	336
— — — nordische, Mytilus Pholadis	S.	370
— — — platte	VI.	330
— — — rothe	VI.	338
— — — Rußische, Mytilus polymorphus	S.	370
Mignatta, (ital.) Blutigel	VI.	4
Mignatur, (Meelkäfer) Tenebrio minutus	V.	37
Mignaturbastard, (Bastardbock) Necydalis umbellatorum	V.	29
Mignatureule, Strix pulchella	S.	6
Mignaturmotte, (Nachtschm) Phalæna minutella	V.	74
Mignaturschild, (Stinkkäfer) Bupreſtis minuta	V.	34
Miguel de Tucuman, (parag.) Fleckenträger	III.	21
Milan, (fr) Weihe	II. 71.	7
Milbe, Acarus	V2. 1044. S.	34
— — egiptische, Acarus ægypticus	V2.	104

	Th.	Seite
Milbe, indianische, Acarus Indus —	V2.	1045
— — rauhe, Acarus scaber —	V2.	1057
Milbenfresser, (ungeflügelte Biene) Mutilla acarorum —	V2.	921
Milbenhähnchen, Chrysomela minutissima	V.	169
Milbenspinne, Phalangium Macaroides	V2.	1062
Milbenwespe, (Raupentöder) Ichneum. Atomus	V2.	862
Milchband, (Nachtschm.) Phalæna podacella	V.	751
Milchbinde, (Tagschm.) Papilio Bixæ —	V.	631
Milchboot, (Arche) Arca lactea —	VI.	295
Milcher, (Natter) Coluber lacteus —	III.	181
Milchfleck, (Tagschm.) Papilio Ligea	V.	603
Milchflügel, (Nachtschm.) Phalæna lactearia	V.	704
Milchflügel, (Tagschm.) Papilio Phryne	S.	293
Milchkrabbe, Cancer lactatus —	V2.	1106
Milchlinse, (Tellmuschel) Tellina lactea	VI.	241
Milchmilbe, Acarus lactis —	V2.	1050
Milchnerite, (Schwimmschnecke) Nerita lactaria	S.	380
Milchrand, (Sandläufer) Cicindela lacteola	S.	245
Milchschaale, (Korbmuschel) Mactra corallina	VI.	256
Milchschaale, (Schnirkelschnecke) Helix Haliotoidea —	VI.	582
Milchschaale, (Tellmuschel) Tellina inæquivalvis	VI.	237
Milchtreppe, (Mondschnecke) Turbo lacteus	VI.	554
Milchtropf, (Erdkäfer) Carabus decemguttatus	V.	356
Miles, (Conus) Arkanische Zwirntute —	VI.	368
Millepeda, (Strombus) Vielfußschnecke	VI.	479
Millepieds à dard, (fr.) Wasserälchen	VI.	78
Millepora, Punktkoralle —	VI2.	709
— — agariciformis, Lederkoralle —	VI2.	722
— — alcicornis, Zuckerkoralle —	VI2.	710
— — aspera, rauhe Punktkoralle	VI2.	715
— — cellulosa, Spitzenkoralle —	VI2.	720
— — Ceylanica, Ceylonische Bandkoralle	VI2.	718
— — clathrata, Gitterkoralle —	VI2.	719
— — coerulea, blaue Punktkoralle	VI2.	715
— — compressa, gedruckte Millepore	VI2.	716
— — coriacea, Lederkoralle —	VI2.	721

	Th.	Seite
Millepora fascialis, Bandkoralle	VI2.	718
— — lineata, gestreifte Koralle	VI2.	717
— — miniacea, rothe Millepore	VI2.	717
— — pinnata, Flossenmillepore	VI2.	717
— — polymorpha, Kalchkoralle	VI2.	722
— — reticulata, Netzkoralle	VI2.	719
— — solida, punktirte Kräuselkoralle	VI2.	715
— — truncata, Zellenmillepore	VI2.	715
Millepore, gedruckte, Millepora compressa	VI2.	716
— — rothe, Millepora miniacea	VI2.	717
Millers-Thumb, (engl.) Kaulkopf	IV.	137
Millioen-pooten, (holl.) Vielfüße	V2.	1162
Millouin, (fr.) Rothhalsente	II.	296
Milvus, (Falco) Weihe	II.	71
Milvus, Meerleuchte	IV.	276. 279
Milvus regalis, Königsweihe	II.	72. 88
Mimas, (Scarabæus) Puckelkäfer	V.	62
Mime, Mimi, (jap.) molukkischer Krebs	V2.	1139
Mineur, (fr.) Plapperer	II.	193
Mineus, (Papilio) Janus	V.	598
Mino, Minor, Plapperer	II.	193
Minow, (engl.) Elritz	IV.	389
Miraletus, (Raja) Spiegelroche	III.	243
Mirallet, (fr.) Spiegelroche	III.	243
Mirtil, (fr.) Feuersalamander	III.	118
Mischmasch, (Wanze) Cimex interstinctus	V.	488
Misippus, (Papilio) Streifrand	V.	597
Mistel-bird, Mistletoe-thrush, (engl.) Misteldrossel	II.	528
Misteldrossel, Turdus viscivorus	II.	528
Mistelkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio viscariæ	V.	222
Mistfliege, Musca fimetaria	V2.	976
Mistgraber, (Pflanzenfloh) Podura fimetaria	V2.	1021
Mistice, (Tagschm.) Papilio Peleus	V.	628
Mistkäfer, Scarabæus fimetarius	V.	67
Mistrauber, (Raubkäfer) Staphylinus murinus	V.	388
Mistwälzer, (Hüpfer) Empis stercorea	V2.	995
Mite, (fr.) Milbe	V2.	1044

	Th. S.
Mitella, (Lepas) Seemütze -	VI 206
Mitra, (Voluta) Bischofsmütze —	VI. 431
Mitra Papalis, (Voluta) Pabstkrone —	VI. 431
Mittagsfliege, Musca meridiana -	V2. 966
Mittagslinie, (Nachtschm.) Phalæna meridiana	V. 655
Mittelfleck, (Schildkäfer) Cassida Discoides	V. 143
Mittel wider den tollen Hundsbiß -	V. 82
Mitu, (Crax) Brasilianischer Pauwis -	II. 466
Mitu poranga, (bras.) Pauwis —	II. 465. 466
Mneme, (Papilio) Buntflügel —	V. 583
Mnemosyne, (Papilio) Finnländer -	V. 582
Moard, (schwed.) Marder —	I. 267
Mobitjes, (holl.) Amerikanische Sandflöhe	V2. 1042
Mocking-bird, (engl.) Spottvogel -	II. 533
Moddermann, (holl.) Krabbe Diogenes	V2. 1120
Moderator, (Ichneumon) Steurer -	V2. 854
Moderbiene, Apis carriosa —	V2. 902
Moderfisch, (Wallerfisch) Amia calva —	IV. 287
Moderfliege, (Langfuß) Tipula putris —	V2. 941
Moderholz, (Nachtschm.) Phalæna exsoleta	V. 694
Modervlakje, (holl.) linirtes Kinkhorn	VI. 457
Modiolus, (Arca) Gondel -	VI. 295
Moenas, (Cancer) Strandkrabbe —	V2. 1106
Mönch, grauer, (Tute) Conus minimus	VI. 372
Mönchgeyer, (Kahlhals) -	II. 54
Mönchlein, (Klosterwenzel) —	II. 610
Mönchskappe, (Walze) Voluta pertusa	VI. 430
Mönchsschu, (Pantoffel) —	VI. 430
Moer, (Papilio) kleiner Argus —	V. 602
Moerbey (holl.) Maulbeer —	VI. 506
Mörder, (Delphin) Killer —	I. 507
Mörder, (Seidenschwanz) Ampelis Carnifex	II. 542
Moesjes-Tepelbakken, (holl.) gekrönte Warzenbacken -	VI. 438
Mohr, bandirter, (Stachelschnecke) Murex Morio	VI. 512
Mohr, (Fliege) Musca Morio —	V2. 952
Mohr, gefleckter, (Tagschm.) Papilio Bolina	V. 614
Mohr, (Meerkatze) Simia Sabæa —	I. 129

	Th.	S.
Mohr, (Nachtschm.) Phalæna atra	V.	667
Mohr, (Raubfliege) Asilus Morio	V2.	1006
Mohr, (S Joh. Fliege) Cantharis atra	V.	311
Mohr, (Schlupfwespe) Tenthredo nigra	V2.	831
Mohr, schwebender, (Schweber) Bombylius ater	V2.	1008
Mohraffe, Simia Maura	S.	9
Mohrenbauch, (Porzellane) Cyprea Caput serpentis	VI.	393
Mohrenbreme, Tabanus Morio	V2.	988
Mohrenbund, (türkischer Bund)	V.	150
Mohrenflügel, (Tagschm.) Papilio Ancæa	V.	614
Mohrenköpflein, (Nachtschm.) Phalæna Morio	V.	674
Mohrenpapillon, (Tagschm.) Papilio Phereclus	V.	628
Mohrenscorpion, (Wasserscorp.) Nepa atra	V.	472
Mohrenwanze, Cimex Morio	V.	489
Mohrin, (Wespe) Vespa calida	V2.	887
Mohrkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes niger	V.	109
Moineau, (Emberiza) Gelbband	S.	157
Moineau, (Loxia) Schwarzwirbel	S.	150
Moineau, Moisson, (fr.) Sperling	II.	590
Moire, (fr.) Fliegendreckstute	VI.	377
Mola, (Tetrodon) Mühlsteinfisch	III.	318
Molch, (Feuersalamander)	III.	118
Mole, Moldwrap, (engl.) Maulwurf	I.	295
Mole, (fr.) Steinbolk	IV.	88
Molebute, (engl.) Mühlsteinfisch	III.	319
Molenaar, (holl.) Zwergkabeljau, Wittling	IV.	90. 91
Molensteenvisch, (holl.) Mühlsteinfisch	III.	318
Molitor, (Tenebrio) Europäischer Müller	V.	368
Mol-Krekel, (holl.) Maulwurfgrille	V.	423
Moll, Moll-rot, (holl.) Maulwurf	I.	295
Molliceps, Heerschnepfe	II.	397
Mollo, (venet.) Zwergkabeljau	IV.	90
Molluſca, Würmer mit Gliedmassen	VI.	9. 12. 57
Molossus, (Canis) Bullenbeisser	I.	208
Molossus, (Scarabæus) Doggenkäfer	V.	54
Molossus, (Vespertilio) Hundsmaul	S.	15
Molukse Krab, (holl.) Molukkischer Krebs	V2.	113

	Th.	S.
Molurus, (Coluber) Serpentnatter	III.	200
Molva, (Gadus) Leng	IV.	95
Momota, (Ramphastus) Großkopf	II.	158
Monacchia, (ital.) Nebelkrähe	II.	174
Monacha, (Phalæna) Nonne	V.	665
Monachelle, (sicil.) Borstenflosse	IV.	186
Monachus, (Conus) Schildkrötentute	VI.	374
Monachus, (Vultur) Kahlkopf	II.	56
Mond, brauner, (Nachtschm.) Phalæna Russa	S.	308
Mond, weisser, (Nachtschm.) Phalæna virens	V.	691
Mond, (Seestern) Asteria Luna	VI.	131
Mondauge, (Tagschm.) Papilio Agamemnon	V.	572
Monddublet, (Kompasmuschel)	VI.	304
Mondfleck, (Maikäfer) Meloë quadripunctata	V.	382
Mondfleck, (Wassereulchen) Phryganea bimaculata	V2.	787
Mondnerite, (Mondschnecke) Turbo Neritoides	VI.	540
Mondschnecke, stumpfe, Turbo obtusatus	VI.	540
Mondschnecken, Turbines	VI.	539
— — — gegitterte	VI.	551
— — — gethürmte	VI.	555
— — — mit einem Nabelloche	VI.	548
— — — Neritenartige	VI.	540
— — — ohne Nabelloch	VI.	542
Mondzeichen, (Langfuß) Tipula lunata	V2.	933
Mone, (Meerkatze) Simia Mone	S.	7
Monedula, (Corvus) Dohle	II.	174
Moneta, (Cyprea) Guineisches Geld	VI.	399
Mongoz, (Lemur) Mongus	S.	12
Mongoz, (Lemur) Ringauge	I.	147
Mongus, (Gespensterthier) Lemur Mongoz	S.	12
Monile, (Buccinum) Knotenkette	S.	376
Monitor, (Lacerta) Wachhalter	III.	87
Monkje, (holl.) Todenkopf, (Affe)	I.	137
Monnikje, (holl.) Borstenflosse	IV.	186
Monnikskap, (holl.) Mönchskappe	VI.	430
Monoceros, (Balistes) Einhorn	III.	295
Monoceros, (Meloë) Einhorn	V.	384
Monoceros, (Monodon) Narwal	I.	477

	Th. S.
Monoculus, Schildfloh	V2. 1138
— — — apus, Kiefenfuß	V2. 1141
— — — conchaceus, Muſchelfloh	V2. 1144
— — — lenticularis, Linſenfloh	V2. 1145
— — — piſcinus, Fiſchlaus	V2. 1141
— — — quadricornis, Traubenträger	V2. 1144
— — — telemus, Kugelfloh	V2. 1145
Monodon, Einhornfiſch	I. 476
Monops, Macedoniſcher Ochs	I. 438
Montanella, (ital.) Murmelthier	I. 341
Montirung, (Tagſchm.) Papilio diſſimilis	V. 616
Monuſte, (Papilio) barbariſcher Weißling	V. 589
Moorenbuikje, (holl.) Mohrenbauch	VI. 393
Moos-belletje, (holl.) Moosblaſe	VI. 412
Moosblaſe, Bulla hypnorum	VI. 412
Mooshummel, Apis hypnorum	V2. 905
Mooskocher, Tubularia Muſcoides	Vl2. 817
Mooskoralline, Sertularia Lichenaſtrum	Vl2. 853
Moosmillepore, Millepora Lichenoides	Vl2. 716
Moosſchild, (Krabbe) Cancer muſcoſus	V2. 1110
Moosſchnecke, Limax hyalinus	VI. 64
Moosſchraube, (Mondſchnecke) Turbo muſcorum	VI. 559
Moostrager, (Kammſchnautze)	V2. 1114
Moosweihe, (Bleyfalke)	II. 70
Mopſa, (Papilio) Nebenart vom Buntflügel	V. 583
Mopshund, Canis fricator	I. 209
Moqueur, (fr.) Spottvogel	II. 533
Moraſtkrabbe, Cancer Uca	V2. 1103
Moraſtkriecher, (Schnirkelſchnecke) Helix limoſa	VI. 581
Moraſtläufer, (Nachtſchm.) Phalæna palludata	V. 721
Moraſtpatelle, (Klippkleber) Patella lacuſtris	VI. 612
Moraſtrolle, (Midasohr)	VI. 416
Moraſtſchnirkel, (Schnirkelſchnecke) Helix lutaria	VI. 573
Mordella, Bilſenfreſſer	V. 181
Mordella, Erdfloh	V. 385
— — aculeata, Stachelfloh	V. 386
— — flava, Schwefelkäfer	V. 386
— — frontalis, Gelbſtirn	V. 386

	Th.	S.
Mordella gigantea, Oesterreicher	V.	387
— — humeralis, Gelbseite —	V.	385
— — paradoxa, Brustrinne —	V.	385
— — thoracica, Gelbbrust -	V.	386
Mordella, Ohrwurm —	V.	396
Moregzag, (pers.) Wachtel -	II.	492
Morella, (röm.) Elritze —	IV.	389
Morelle, (fr.) schwarzes Wasserhuhn —	II.	427
Morena, (ital.) Murene —	IV.	32
Morgay, (engl.) junger Hundhaayfisch —	III.	264
Morgenländer, (Bastardrüßelkäfer) Attelabus sipylus —	V.	246
Morgenländer, (Rackervogel) Coracias orientalis	II.	183
Morgenröthe, (leuchtender Käfer) Lampyris coccinea —	V.	305
Morgenstar, (holl.) Morgenstern -	VI.	435
Morgenstern, (Walze) Voluta Turbinellus	VI.	435
Morhua, (Gadus) gemeiner Kabeljau -	IV.	81
Morilie, (Tute) Conus Princeps -	VI.	369
Morillon, (fr.) Löffelente —	II.	294. 302
Morio, (Asilus) Mohr —	V2.	1006
Morio, (Cimex) Mohrenwanze —	V.	489
Morio, (Murex) bandirter Mohr -	VI.	512
Morio, (Musca) Mohr —	V2.	952
Morio, (Phalæna) Mohrenköpflein —	V.	674
Morio, (Tabanus) Mohrenbreme -	V2.	988
Morio, (Turdus) afrikanische Merle —	II.	538
Morio, (Voluta) schwarze Bandnadel -	VI.	429
Morkulla, (schwed.) Schnepfe -	II.	391
Morme, Mormo, (fr.) Murmelbrachsem	IV.	192
Mormelaaren, (holl.) Murmelfische -	IV.	361
Mormillo, Mormira, (ital.) Murmelbrachsem	IV.	192
Mormon, (Simia) Choras -	S.	6
Mormyri, Murmelfische -	IV.	361
Mormyrus, (Sparus) Murmelbrachsem	IV.	192
Mornell, (Regenpfeifer) Charadrius Morinellus	II.	417
Moromoro, (peruv.) Schaafkameel —	I.	372
Moronua, Sterlet —	III.	291

	Th.	S.
Morpheus, (Tagschm.) Papilio Morpheus		S. 299
Morphnos, Fischadler		II. 86
Morpion, (fr.) Filzlaus		V2. 1028
Morrude, (fr.) Seegluckguck		IV. 276
Morse, (engl.) Wallroß		I. 172
Morss, (ruß.) Wallroß		I. 172
Mort, (norw.) grüner Schelfisch		IV. 91
Morts, (engl.) dreyjähriger Lachs		IV. 312
Morue, (fr.) Kabeljau		IV. 82
Mosca, (ital.) Fliege		V2. 947
Moscaat-Eend, (holl.) Bisamente		II. 288
Moscardino, (ital.) Haselmaus		I. 350
Mosch, (holl.) Sperling		II. 592
Mosch-duifje, (holl.) Sperlingtaube		II. 512
Moschus, Muskusthier		I. 374
— — Grimmius, afrikanisches Muskusthier		I. 376
— — Grimmius, Jungfernbock		S. 5
— — Moschiferus, Bisamthier		I. 375
— — pygmæus, Guineisches Reh		I. 377
Moscino, (ital.) Stechfliege		V2. 990
Mosquito, (amerik.) Mücke		V2. 981
Mossel, (holl.) Miesmuschel		VI. 32
Moss-kou, Rohrdommel		II. 38
Motacilla, Bachstelze	II. 602.	S. 17
— — alba, weisse Bachstelze		II. 606
— — atricapilla, Klosterwenzel		II. 611
— — aurocapilla, Goldwirbel		II. 611
— — boarula, Rinderstelze		S. 17
— — Caffra, Hottentot		S. 17
— — Cajana, Mexikanische Bachstelze		II. 611
— — calendula, Ringelkönig		II. 611
— — calidris, Grasmücke		II. 606
— — campestris, Jamaikaische Bachstelze		II. 606
— — Canadensis, Canadische Bachstelze	II. 613.	611
— — Capensis, Caapsche Bachstelze		II. 611
— — caprata, Zaunhüpfer		II. 611
— — chrysoptera, Gelbflügel		II. 611
— — cinnamomea, Zimmetvogel		II. 611

	Th. S.
Motacilla coerulea, blaue Bachſtelze	II. 618
— — coronata, gekrönte Bachſtelze	II. 611
— — criſtata, Heiduck	S. 176
— — curruca, Nachtſinger	II. 605
— — domentorum, Heckenſpringer	II. 614
— — Dominica, Domingiſche Bachſtelze	II. 612
— — ficedula, Feigeneſſer	II. 606
— — flava, gelbe Bachſtelze	II. 608
— — fulicata, Philippiniſche Bachſtelze	II. 617
— — fuſca, Flügelfleck	S. 175
— — griſea, greiſe Bachſtelze	S. 175
— — guiſa, Braſilianiſche Bachſtelze	II. 616
— — icterocephala, Gelbkopf	II. 612
— — *M*aderaſpatana, Madagaskariſche Bachſtelze	II. 613
— — *M*aura, Mohrenköpfchen	S. 174
— — modularis, Baumnachtigall	II. 604
— — Penſylvanica, Penſilvaniſche Bachſtelze	II. 610
— — petechia, gefleckte Bachſtelze	II. 613
— — rubecula, Rothkehlchen	II. 618
— — rubetta, Rothkehlchen	II. 610
— — rubicula, Weißkehlchen	II. 610
— — ſalicaria, Rohrſänger	II. 605
— — Schoenobena, Binſennachtigal	II. 604
— — Senegalenſis, Senegaliſche Bachſtelze	II. 611
— — Sialis, Amerikaniſche Bachſtelze	II. 616
— — ſibila, Ziſcher	II. 618
— — ſtapazina, Spaniſche Bachſtelze	II. 608
— — Suecia, Blaukehlchen	II. 616
— — ſylvia, Waldſänger	II. 606
— — tiphia, Waſſerſtelze	II. 608
— — tricolora, dreyfärbige Bachſtelze	S. 175
— — varia, bunte Bachſtelze	II. 612
— — velia, Surinamiſche Bachſtelze	II. 617
Moteux, (fr.) Weißkehlchen	II. 609
Motil, (poln.) Schmetterling	V. 555
Motitatrix, (Tipula) Zuckfuß	V2. 938
Motmot, (Phaſianus) ungeſpornter Hahn	II. 471

Th. S.
Motten, (Nachtschmetterlinge) Tineæ - V. 735
Mottenwespe, (Raupentöder) Ichneumon Turionellæ - V2. 853
Mouche, (fr.) Fliege - V2. 947
Mouche à chien, *Mouche* araignée, (fr.) fliegende Pferdelaus - V2. 1009
Mouche à scie, (fr.) Schlupfwespe - V2. 820
Mouche d'Espagne, (fr.) spanische Fliege V. 380
Mouche de vinaigre, (fr.) Eßigfliege - V2. 996
Mouche-loup, (fr.) Raubfliege - V2. 1001
Mouche-scorpion, (fr.) Scorpionfliege V2. 802
Mouches-Ichneumons, (fr.) Raupentöder V2. 863
Mouches papillonées, (fr.) Wassereulchen V2. 782
Mouchet, (fr.) Sperber - II. 89
Mouette, (fr.) Mewe - II. 344. 345. 348
— — brune, (fr.) Meerschwalbe - II. 352
Moule, (fr.) Miesmuschel - VI. 327
Mountain-Cock, (engl.) Auerhahn — II. 479
Mourier, (fr.) Schwanzmeise - II. 628
Mouron, (fr.) Feuersalamander — III. 118
Mouse, (engl.) Maus - I. 349
Mouse-Deer, (engl.) Mause- oder Elendthier I. 383
Mousset, (fr.) Sperling - II. 592
Mouton de Perou, (fr.) Peruvianisches Schaafkameel - I. 372
Moylon, Guajanischer Pauwis - II. 466
Moyne, *Moyneton*, (Savoj.) Blaumeise II. 627
Muco, Schleimfisch - IV. 352
Mucu, (Braf.) Spitzschwanz - IV. 52
Mudfish, (engl.) Carolinische Grundel IV. 285. 286
Muger, (port.) Seekuh - I. 175
Muggen, (holl.) Schnacken, Mücken - V2. 989
Mugil imberbis, Meeräsche - IV. 352
Mücke, Culex - V2. 989. S. 336
— — Caspische, Culex Caspius - S. 336
Mückenaas, (Tagthierchen) Ephemera culiciformis - V2. 780
Mückenfliege, (Langfuß) Tipula *Marci* V2. 939

Th. S.
Mückenschmetterling, (Pfeilschwanz) Sphinx culiciformis — V. 644
Mückenwanze, Cimex tipularius — V. 506
Mühlsteinfisch, Tetrodon *Mola* — III. 318
Müller, (Raupentöder) Ichneumon molitorius V2. 846
Münchgeyer, (Kahlhals) - II. 54
Münchskappe, (Walze) Voluta pertusa VI. 430
Münzsauger, (Fliege) *Musca Mendastri* V2. 939
Muis, (holl.) Maus — I. 349
Mütze, (Klipkleber) Patella barbara - VI. 607
— — Chinesische, Patella Chinensis - VI. 604
Muizen-oortjes, (holl.) Mäuseohren VI. 581
Muleranoc, (engl.) Spitzkopf - IV. 105
Mulet, (fr.) Barbe, Meeräsche - IV. 270. 352
Mullet, (engl.) Seepapagey — II. 311
Mullkris, (griech.) Ostindianer, (Kackerlack) V. 405
Mullus, Meerbarbe - IV. 269
— — barbatus, Rothbart — IV. 269
— — imberbis, Kahlbart - IV. 271
— — surmuletus, Riesenbarbe — IV. 270
Mullwad, (schwed.) Maulwurf - I. 295
Mulus, (Equus) Maulesel - I. 454
Mungo, (Viverra) Schlangentöder - I. 245
Muontanello, (ital.) Braunkehlchen - II. 609
Muræna, Aal - - IV. 31
— — coeca, Blindaal — IV. 43
Murene, *Muræna* Helena — IV. 32
Murex, gezackte Schweitzerhosen - VI. 486
Murex, linker, (Stachelschnecke) *Murex contrarius* — S. 379
Murex, Stachelschnecke - VI. 492. S. 379
— — antiquus, Niederländische Spindel VI. 515
— — arvanus, gezackte Feige — VI. 514
— — asper, rauhe Nadel — VI. 523
— — Babylonius, Babilonischer Thurm VI. 510
— — brandaris, dorniger Schnepfenkopf VI. 495
— — canaliculatus, Rube — VI. 513
— — carinosus, Flußspindel — VI. 510

	Th. S.
Murex clathratus, gefaltene Schraube	VI. 517
— — contrarius, linker Murex	S. 379
— — corneus, Hornschnecke	VI. 518
— — cornutus, gezackter Schnepfenkopf	VI. 495
— — craticulatus, Netzspindel	VI. 520
— — cutaceus, Hautschnecke	VI. 503
— — decollatus, Stumpfnadel	VI. 524
— — despectus, nordische Spindel	VI. 515
— — erinaceus, Granatapfel	VI. 500
— — femoralis, Fußhorn	VI. 502
— — fuscatus, gezackter Besaugknopf	VI. 523
— — granulatus, Körnernadel	VI. 524
— — gyrinus, Froschschnecke	VI. 501
— — Javanus, Javanische Spindel	VI. 511
— — lignarius, Holzspindel	VI. 519
— — Neretoideus, weisse Maulbeer	VI. 507
— — perversus, linkische Feige	VI. 514
— — pilearis, getrocknete Birn	VI. 504
— — ramosus, Krausschnecke	VI. 497
— — reticularis, Netzschnecke	VI. 505
— — ricinus, Maulbeer	VI. 506
— — saxatilis, Brandhorn	VI. 499
— — scriptus, Schriftspindel	VI. 520
— — senticosus, Distelschnecke	VI. 508
— — spirillus, geschwänzte Rube	VI. 513
— — succinctus, Rothlinie	S. 379
— — Syracusanus, Syrakusanische Spindel	VI. 520
— — tribulus, Spinne	VI. 494
— — Tritonis, Tritonsschnecke	VI. 515
— — vertagus, Schnautzennadel	VI. 521
Murganho, (span.) Spitzmaus	I. 303
Murmelbrachsem, Mormyrus	IV. 192
Murmelfische, Mormyri	IV. 361
Murmelthier, Mus Marmota	I. 341
— — — amerikanisches, Mus monax	I. 343
Murmont, Murmelthier	I. 341
Murmos, (griech.) Ameise	V2. 908
Murre, (engl.) Papageytaucher	II. 309

	Th.	S.
Mus Canguru, Kanguruh		S. 62
Mus, (Cyprea) Karthageniſche Porzellane	VI.	394
Mus, Maus	I. 334.	S. 39
— agrarius, Ackermaus		S. 41
— aguti, Ferkelkaninchen		I. 337
— amphibius, Waſſerratze		I. 347
— aperea, Braſilianiſche Maus		S. 40
— arenarius, Sandmaus		S. 44
— avellanarius, Haſelmaus		I. 350
— barabenſis, Obymaus		S. 44
— barbarus, wilde Maus		S. 47
— Cabiai, Amerikaniſche Maus		S. 40
— citellus, Polniſche Maus		I. 339
— citellus, Ziſelratze		S. 39
— cricetus, Hamſter		I. 344
— gregorius, Erdmaus		I. 351
— jaculus, Springer	I. 352.	S. 62
— laguxus, Raubſchwanz		S. 45
— lemmus, Lemming		I. 339
— leporinus, Haaſenmaus		I. 338
— meridianus, Langfuß		S. 42
— migratorius, Zugmaus		S. 43
— minutus, Zwergmaus		S. 41
— monax, Amerikaniſches Murmelthier		I. 343
— muſculus, Hausmaus		I. 349
— paludoſus, Sumpfmaus		S. 39
— porcellus, Cavia		S. 49
— porcellus, Meerſchweinchen		I. 334
— quercinus, Eichelmaus		I. 351
— ſocialis, geſellige Maus		S. 45
— ſtriatus, geſtreifte Maus		I. 352
— ſubtilis, Zärtling		S. 46
— ſungorus, Hamſtermaus		S. 43
— ſylvaticus, Waldmaus		I. 352
— Tamariſcinus, Tamariskenmaus		S. 43
— terreſtris, Feldmaus		I. 345
— volans, Flieger		I. 354
Muſaraigne, (fr.) Spitzmaus		I. 303

	Th. S.
Muſaraneus, Spitzmaus	I. 303
Muſca, Fliege	V2. 947. S. 335
— — æquinoctialis, Amerikaniſche Fliege	V2. 975
— — æſtivationis, Sommerfliege	V2. 971
— — æſtuans, Feuerfliege	V2. 978
— — anilis, Altweib	V2. 955
— — arbuſtorum, Baumgärtner	V2. 959
— — arcuata, Krummband	V2. 960
— — arnicæ, Wolverley	V2. 979
— — arrogans, Waghals	V2. 975
— — bicincta, Doppelgürtel	V2. 960
— — bombylans, Brummer	V2. 957
— — cadaverina, Aasfliege	V2. 967
— — canicularis, Hundstagsfliege	V2. 970
— — cardui, Krauſediſtelfliege	V2. 980
— — carnaria, Schmeißfliege	V2 967
— — cellaris, Kellerfliege	V2. 972
— — ceraſi, Kirſchfliege	V2. 979
— — cibaria, Speiſefliege	V2. 975
— — coemiteriorum, Gottesackerfliege	V2. 971
— — combinata, Bindfliege	V2. 978
— — corrigiolata, Schenkelringel	V2. 975
— — coſtata, gerippte Fliege	S. 335
— — cucularia, Guckgucksfliege	V2. 975
— — cuprara, Kupferbauch	V2. 973
— — cynipſea, Gallenfliege	V2. 977
— — denigrata, Schwärzer	V2. 953
— — devia, Sonderling	V2. 961
— — diophthalma, Doppelauge	V2. 961
— — domeſtica, Stubenfliege	V2. 967
— — erratica, Irrgänger	V2. 962
— — fallax, Betrieger	V2. 960
— — femorata, Dickſchenkel	V2. 965
— — feneſtralis, Fenſterfliege	V2. 953
— — fera, Wildfang	V2. 969
— — feſtiva, Stutzer	V2. 962
— — fimetaria, Miſtfliege	V2. 976
— — flava, Grünauge	V2. 978

	Th.	S.
Muſca florea, Blumenfliege	V2.	958
— — floreſcentiæ, Blüteufliege	V2.	980
— — frondeſcentiæ, Fruchtfliege	V2.	980
— — furta, Blatfliege	V2.	968
— — germinationis, Märzfliege	V2.	979
— — gibboſa, Höcker	V2.	963
— — glaucia, Grünſchild	V2.	962
— — groſſa, Fliegenrieſe	V2.	969
— — groſſificationis, Frühlingsfliege	V2.	976
— — Heraclii, Bärenklaufliege	V2.	980
— — Hottentotta, Hottentot	V2.	953
— — hyoſciami, Bilſenkrautfliege	V2.	979
— — ichneumonea, Schlupffliege	V2.	961
— — illucens, Glasfliege	V2.	950
— — inanis, Hohlbauch	V2.	966
— — intricaria, Verwirrer	V2.	959
— — Lappona, Lappländer	V2.	957
— — larvarum, Raupenfliege	V2.	970
— — lepræ, Ausſatz	V2.	973
— — leucopa, Weißfuß	V2.	956
— — lucorum, Buſchfliege	V2.	960
— — maculata, Fleckfliege	V2.	968
— — Maura, Weißband	V2.	953
— — mellina, Honigfliege	V2.	964
— — mendaſtri, Münzeſauger	V2.	964
— — meridiana, Mittagfliege	V2.	966
— — meteorica, Gewitterfliege	V2.	972
— — mortuorum, Todenfliege	V2.	967
— — mutabilis, Unbeſtand	V2.	961
— — myſtacea, Bartfliege	V2.	957
— — nectarea, Blumenſauger	V2.	956
— — nemorum, Waldfliege	V2.	958
— — nobilitata, Edelmann	V2.	974
— — noctiluca, Nachtwanderer	V2.	962
— — oſtracea, Hornisfliege	V2.	959
— — pantheria, Panther	V2.	952
— — parietina, Wandfliege	V2.	976
— — pellucens, Durchleucht	V2.	966

	Th.	S.
Muſca pendula, Dünnſchwanz	V2.	958
— — petronella, Waſſerläufer	V2.	974
— — pipiens, Eingfliege	V2.	964
— — plebeja, Pöbelfliege	V2.	950
— — pluvialis, Regenfliege	V2.	971
— — polita, Polirfliege	V2.	973
— — pubera, Klafafter	V2.	974
— — putris, Quarkfliege	V2.	972
— — pyraſtri, Birnfliege	V2.	963
— — quadripunctata, Vierpunkt	V2.	978
— — radicum, Rettigfliege	V2.	970
— — ribeſii, Johannisbeerfliege	V2.	963
— — roralis, Thaulecker	V2.	971
— — rotundata, Rundbauch	V2.	969
— — ſaltuum, Haideſtreifer	V2.	977
— — ſcolopacea, Stachelſchnabel	V2.	954
— — Scorpiouros, Scorpionfliege	V2.	802
— — ſcripta, Blumenſauger	V2.	964
— — ſcybilaria, Dreckfliege	V2.	976
— — ſegnis, Faulenzer	V2.	965
— — ſepulchralis, Grabfliege	V2.	969
— — ſerrata, Sägeflügel	V2.	972
— — ſerratulæ, Diſtelfliege	V2.	978
— — ſolſtitialis, Gelbſchild	V2.	980
— — ſonchi, Gänſediſtel	V2.	979
— — ſtercoraria, Dungfliege	V2.	976
— — ſubſultans, Hüpfer	V2.	971
— — ſylvarum, Hainflieger	V2.	960
— — tarda, Zauderer	V2.	954
— — tenax, Kothfliege	V2.	959
— — terreſtris, Erdfliege	V2.	977
— — transfuga, Flüchtling	V2.	963
— — tremula, Zitterfliege	V2.	970
— — triagraria, Inſektenfänger	V2.	955
— — trilineata, Dreyſtrich	V2.	951
— — uliginoſa, Rußfliege	V2.	956
— — umbrarum, Schattenfliege	V2.	976
— — ungulata, Klauenfuß	V2.	974

	Th.	S.
Muſca urticæ, Neſſelfliege	V2.	979
— — vibrans, Triller	V2.	977
— — viduata, Wittwe	V2.	974
— — vomitoria, Brechfliege	V2.	967
Muſcatenblüh, (Gienmuſchel) Chama Lazarus	VI.	289
Muſcatennuß, (Kinkhorn) Buccinum Bezoar	VI.	466
Muſchelfink, Fringilla conchata	S.	166
Muſchelfloh, (Schildfloh) Monoculus conchaceus	V2.	1144
Muſcheltrager, (Krammetsvogel) Turdus fuſcus	S.	142
Muſchelvogel, (Kernbeiſſer) Loxia conchata	S.	154
Muſchelwächter, (Krabbe) Cancer pinnophylax	V2.	1100
Muſcicapa, Braunkehlchen	II.	609
Muſcicapa, Fliegenfänger II. 595.	S.	168
— — arauſiaca, Oranier	S.	171
— — atra, ſchwarzer Fliegenfänger	S.	169
— — atricapilla, ſchwarzer Fliegenfänger	II.	598
— — Bourbonenſis, Bourboner	S.	171
— — Cajanenſis, Cajenniſcher Fliegenfänger	II.	599
— — Canadenſis, Canadiſcher Fliegenfänger	II.	599
— — Capenſis, Caapſcher Fliegenfänger	II.	600
— — Carolinenſis, Caroliniſcher Fliegenfänger	II.	600
— — caudata, Langſchwanz	S.	168
— — cinerea, Blaubauch	S.	171
— — coronata, gekrönter Fliegenfänger	S.	168
— — crinita, Amerikaniſcher Fliegenfänger	II.	597
— — cyanea, Blaurücken	S.	170
— — emeria, Bengaliſcher Fliegenfänger	II.	597
— — faſciata, bandirter Fliegenfänger	S.	172
— — fuſca, brauner Fliegenfänger	S.	170
— — griſola, geſtreifter Fliegenfänger	II.	601
— — leucocephala, Weißkopf	S.	169
— — maculata, Flügelfleck	S.	171
— — maculata, gefleckter Fliegenfänger	S.	169
— — Martinica, Martiniſiſcher Fliegenfänger	II.	596
— — mutata, Madagaskariſcher Fliegenfänger	II.	596
— — nitida, ſchöner Fliegenfänger	S.	170
— — olivacea, Olivenfarbiger Fliegenfänger	II.	599
— — Paradiſi, Kotondieb	II.	595
— — petechia, gefleckter Fliegenfänger	II.	601

	Th.	S.
Muſcicapa pileata, Schwarzwirbel		S. 172
— — purpurata, Purpurkehle		S. 169
— — rubra, rother Fliegenfänger		II. 598
— — ruticilla, Rothſchwanz		II. 599
— — Senegalenſis, Senegaliſcher Fliegenf.		II. 600
— — ſpurca, Schwarzbaken		S. 170
— — Surinama, Surinamiſcher Fliegenf.		II. 597
— — torquata, Ringkragen		II. 600
— — variegata, bunter Fliegenfänger		II. 601
— — virens, grüner Fliegenfänger		II. 599
— — Virginea, Virginiſcher Fliegenfänger		S. 168
— — viridis, Grünkehlchen		S. 171
Muſcles, (engl.) Miesmuſcheln	VI.	327
Muſcoides, (Tubularia) Moosköcher	VI2.	817
Muſcovy-Duk, (engl.) Moskowitiſche Biſamente	II.	288
Muſcusböcklein, (Bockkäfer) Cerambyx ſuaveolus	S.	238
Muſcusſchwein, Sus Tajacu	I.	465
Muſcusthier, *Moſchus*	I.	374
Muſica, (Rana) Quakfröte	III.	50
Muſiekhoorn, (holl.) Notenſchnecke	VI.	432
Muſik, wilde, (Walze) Voluta hebræa	VI.	434
Muſquieten-Mama, (ind.) der wandelnde Stengel	V.	410
Muſtella fluviatilis, Truſche, Aalruppe	IV.	96
Muſtella, (Gadus) Meerquappe	IV.	98
Muſtella, Wieſel	I. 259.	S. 33
— — barbara, ſchwarze Wieſel	I.	265
— — erminea, Hermelin	I.	274
— — lutra, Flußotter	I.	262
— — lutreola, Sumpfotter	I.	264
— — lutris, Meerotter	I.	259
— — nivalis, Schneewieſel	I.	276
— — putoria, Iltis	I.	269
— — Sarmatica, Sarmatier	S.	33
— — Sibirica, Sibirier	S.	34
— — zibellina, Zobel	I.	272
Muſtelus, Meerfau	III.	260
Muſtercharte, (Tagſchm.) Papilio Leucothoë	V.	612
Mut, (holl.) Stundenthierchen	VI2.	781

	Th.	S.
*M*utilla, ungeflügelte Biene	V2. 918.	S. 331
— — acarorum, Milbenfreſſer	V2.	921
— — albeola, Weißwolle		S. 331
— — Americana, Südländer	V2.	919
— — atrata, Afrikaner	V2.	920
— — barbara, Barbar	V2.	920
— — bicolor, Silberwolle		S. 332
— — Europæa, Europäer	V2.	919
— — formicaria, Baſtardameiſe	V2.	921
— — helvola, Kaper	V2.	920
— — Indica, Indianer	V2.	919
— — *M*aura, Deutſcher	V2.	920
— — occidentalis, Abendländer	V2.	918
— — ſungora, Rothbruſt		S. 331
— — viduata, Wittwe		S. 331
Mutret, (ſchweiz.) Spitzmaus	I.	303
Mutteraal, *M*uræna	IV.	32
Muttermotte, (Nachtſchm.) Phalæna minutella	V.	748
*M*uttonfish, (engl.) Röthling	IV.	204
*M*uur-Nagtegal, (holl.) Rothſchwanz	II.	615
*M*uurvarken, (holl.) Kelleraſſel	V2.	1153
*M*uythonden, (frieſl.) Schleihen	IV.	383
*M*ya, Klaffmuſchel	VI. 217.	S. 359
— — arctica, Nordklaffer	VI.	224
— — arenaria, Sandkriecher	VI.	218
— — edentula, Caſpiſche Klaffmuſchel		S. 359
— — margaritifera, Perlenmuſchel	VI.	220
— — perna, Breitklaffer	VI.	223
— — pictorum, Mahlermuſchel	VI.	219
— — truncata, ſtumpfer Klaffer	VI.	218
— — volſella, Bartkneifer	VI.	223
Mycteria, Kahlkopf	II.	366
— — Americana, Braſilianiſcher Reiher	II.	366
Mydas, (Teſtudo) Rieſenſchildkröte	III.	18
Mygalos, (griech.) Spitzmaus	I.	303
Myia, (griech.) Fliege	V2.	947
Myiops, (griech.) eine Art Fliegen	V2.	982
Mylabris, Dickhals	V.	248

	Th.	S.
Myriakaschild (Schildlaus) Coccus Myricæ	V.	533
Myriophyllum, (Sertularia) Federkoralline	VI2.	839
Myrmecophaga, Ameisenbär	I.	180
— — — didactyla, zweyfingeriger Ameisenbär	I.	180
— — — jubata, langhaariger Ameisenbär	I.	182
— — — tetradactyla, vierfingeriger Ameisenbär	I.	183
— — — tridactyla, dreyfingeriger Ameisenbär	I.	181
Myrmeleon, Bastardjungfer —	V2.	798. S. 317
— — barbarum, Barbar	V2.	801
— — formicarium, Ameisenlöwe	V2.	799
— — longicorne, Langhorn	V2.	798
— — trigrammum, Dreystrich	S.	317
Myros, (griech.) Aal	IV.	31
Myrpitta, (schwed.) grüner Regenpfeiffer	II.	419
Myrthenblat, (Grashüpfer) Gryllus myrthifolius	V.	428
Myrus, (Murena) Spitzmaul	IV.	41
Mystus, (Clupea) Barthering	IV.	375
Mystus, (Silurus) Bartwels	IV.	293
Myten, (holl.) Milben	V2.	1044
Mytilus, Miesmuschel	VI.	327. S. 370
— — anatinus, Entenmiesmuschel	VI.	337
— — barbatus, Bartmuschel	VI.	333
— — bidens, gerippte Miesmuschel	VI.	335
— — bilocularis, Zwergfell	VI.	333
— — cygneus, Schwanenmiesmuschel	VI.	336
— — discors, Querstrichmuschel,	VI.	338
— — edulis, gemeine Miesmuschel	VI.	334
— — exustus, Kerbenmuschel	VI.	333
— — hyotis, Blätterkamm	VI.	32[illegible]
— — lythophagus, Steinmuschel	VI.	332
— — margaritiferus, Perlenmutter	VI.	330
— — modiolus, Papusmuschel,	VI.	336
— — Pholadis, Norder Miesmuschel	S.	370
— — polymorphus, Rußische Miesmuschel	S.	370
— — ruber, rothe Miesmuschel	VI.	33[illegible]
— — rugosus, Runzelmuschel,	VI.	33[illegible]
— — striatulus, gestreifte Miesmuschel	S.	370

	Th. S.
Mytilus ungulatus, Magellanische Miesmuschel	VI. 335
— — viridis, grüne Miesmuschel	VI. 338
Myxina, Raubbärter —	VI. 54
— — glutinosa, Fischwurm	VI. 54

N.

Naalde Pen, (holl.) gestriegelte Nadel	VI. 471
Nabba, (hottentott.) Nashorn —	I. 469
Nabbgiadda, (schwed.) Meernadel —	IV. 341
Nabelköcher, Tubularia Acetabulum	VI2. 818
Nabelnautilus, Nautilus umbilicatus	VI. 358
Nabelschnirkel, Helix citrina —	VI. 570
Nabis, (äthiop.) Kameelpardeer	I. 379
Nachasch, (hebr.) Schlange —	III. 122, 169
Nachteule, Strix Aluco	II. 102
Nachtfink, Fringilla noctis	II. 586
Nachtigal, Motacilla Luscinia —	II. 602
Nachtigallenpapillon, (Tagschm.) Papilio Philomelus	V. 598
Nachtkerze, (Springkäfer) Elater phosphoreus	V. 318
Nachtlicht, (leuchtender Käfer) Lampyris hesperа	V. 301
Nachtmensch, Homo nocturnus	I. 109
Nachtschatten, (Springkäfer) Elater obscurus	V. 323
Nachtschatten, (Tagschmetterl.) Papilio Dedalus	S. 287
Nachtschatten, (Wanze) Cimex umbratilis	V. 499
Nachtschreyer, (Frosch) Rana typhonia	III. 62
Nachtschwärmer, (Bockkäfer) Cerambyx noctis	V. 269
Nachtschwalbe Europäische, Caprimulgus Europæus	II. 636
Nachtsinger, (Bachstelze) Motacilla curruca	II. 605
Nachtspinne, Aranea nocturna —	V2. 1077
Nachttopf, (Spornflügel) Para Jucana	II. 431
Nachtvögel, (Schmetterlinge) Phalænæ	V. 649. S. 306
Nachtwächterhorn, (Röhrenschwamm)	VI2. 796
Nachtwanderer, (Fliege) Musca noctiluca	V2. 962
Nachtwanderer, (Laternträger) Fulgora noctivida	V. 449
Nachtwecker, (Floh) Pulex irritans	V2. 1040
Nackenhorn, (Käfer) Scarabæus nuchicornis	V.

	Th.	Seite
Nadel, bandirte, (Kinkhorn) Buccinum vittatum	VI.	471
— — gedruckte, Buccinum hecticum	VI.	471
— — gekerbte, Buccinum crenulatum	VI.	476
— — gestriegelte, Buccinum strigilatum	VI.	471
— — granulirte, (Körnernadel)	VI.	524
— — knotige, (Flügelschnecke) Strombus tuberculus	VI.	490
— — rauhe, (Stachelschnecke) Murex asper	VI.	523
Nadelfeile, (Stachelschnecke) Murex Radula	VI.	523
Nadelfisch, Syngnathus	III.	339
Nadelschnecke, (braune Bandnadel)	VI.	428
Nadelschnecke, (bunte Schraube)	VI.	555
Nadelscorpion, (Wasserscorp.) Nepa linearis	V.	473
Nadelwalze, gerippte, Voluta Ruffina	VI	427
Nadelwalze, rauhe, Voluta scabricula	VI.	427
Nadelwanze, Cimex stagnorum	V.	506
Nähenadel, (Kinkhorn) Buccinum duplicatum	VI.	472
Nämliche, der, (Nachtschm.) Phalæna immutata	V.	719
Nagar, Afrikanisches Krummhorn	S.	53
Nageflügel, (Nachtschm.) Phalæna alniaria	V.	706
Nagel, (Klippkleber) Patella Unguis	VI.	612
Nagel, (Miesmuschel) Mytilus Unguis	VI.	332
Nagelfleck, (Nachtschm.) Phalæna Tau	V.	653
Nagelflügel, (Nachtschm.) Phalæna ungicella	V.	739
Nagelherz, (Herzmuschel) Cardium aculeatum	VI.	247
Nagelmuschel, (Waschbecken)	VI.	285
Nagelroche, Raja clavata	III.	248
Nagelschraube, (Mondschnecke) Turbo ungulinus	VI.	558
Nagelschulp, (holl.) Waschbecken	VI.	285
Nagemulus, Sandbarsch	IV.	226
Nagende Thiere, Glires	I. 311.	S. 37
Nagtegal, (holl.) Nachtigal	II.	603
Naja, (Coluber) Brillenschlange	III.	184
Namitha, (chald.) Straußvogel	II.	447
Nanguer, Afrikanische Gemse	S.	53
Nantes, Schwimmende Amphibien III. 227.	S.	194
Napfschnecken, (Klippkleber)	VI.	602
Narbenflügel, (Tagschm.) Papilio Phaleros	V.	633

	Th.	S.
Narr, (Wanze) Cimex ſtolidus	V.	480
Narrenkappe, (Gienmuſchel) Chama Cor	VI.	284
Narrenkappe, (Klippkleber) Patella ungarica	VI.	610
Narwal, (Einhornfiſch) Monodon Monoceros	I.	477
Naſcher, (Nachtſchm.) Phalæna Libatrix	V.	677
Naſenfiſch, (Karpfe) Cyprinus Naſus	IV.	394
Naſenfrett, Viverra naſuta	I.	247
Naſenhorn, Rhinoceros	I.	469
— — Caroliniſches, (Käfer) Scarabæus Carolinus	V.	61
— — einhörniges, Rhinoceros unicornis	I.	469
— — Europäiſches, (Käfer) Scarabæus naſicornis	V.	58
— — zweyhörniges, Rhinoceros bicornis	I.	472
Naſenkriecher, (Bremſe) Oeſtrus naſalis	V2.	927
Naſenrümpfer, (Hornfiſch) Baliſtes ringens	III.	301
Nashornvogel, Buceros Rhinoceros	II.	162
Naſſauer, (Mondſchnecke) Turbo petholatus	VI.	543
Naſſauwer, (holl.) Naſſauer	VI.	543
Naſſe, (engl.) Haubentaucher	II.	341
Naſus, (Cyprinus) Naſenfiſch	IV.	394
Natarah, (arab.) Scorpion	V2.	1088
Natator, (Gyrinus) Schwimmer	V.	117
Natheidechſe, Lacerta Teguixin	III.	109
Natrix, (Coluber) Ringelnatter	III.	178
Natter, Coluber	III.	152
— — aſchgraue, Coluber cinereus	III.	205
— — bandirte, Coluber faſciatus	III.	170
— — barbariſche, Coluber Maurus	III.	175
— — blaue, Coluber coeruleſcens	III.	207
— — blaue, Coluber coeruleus	III.	168
— — braune, Coluber Sipedon	III.	175
— — bunte, Coluber petalarius	III.	202
— — eckige, Coluber angulatus	III.	167
— — Europäiſche, Coluber berus	III.	161
— — gefleckte, Coluber Padera	III.	186
— — geſchlängelte, Coluber Cobella	III.	171
— — graue, Coluber canus	III.	186

	Th.	S.
Natter, grüne, Coluber viridissimus —	III.	205
— — himmelblaue, Coluber cyaneus	III.	178
— — Javonesische, Coluber severus	III.	174
— — linirte, Coluber lineatus	III.	183
— — Mexikanische, Coluber Mexicanus	III.	174
— — punktirte, Coluber punctatus	III.	160
— — Schwedische, Coluber Cherſea —	III.	166
— — weisse, Coluber albus	III.	168
Natteraal, (Aalschlange) Anguis colubrina	III.	212
Natur, thierische, —	VI2.	956
Naturspiel, (Nachtschm.) Phalæna ludifica	V.	692
Naucum, (Bulla) Taubeney —	VI.	540
Nauplia, (Papilio) Brünette —	V.	616
Nauplios, (griech.) Schiffsboot —	VI.	347
Nautile vitré, (fr.) Kahn —	VI.	351
Nautilus, Nautilus	VI. 352.	S. 372
— — kleiner blauer, (Quallenboot) —	VI.	575
— — länglicher —	VI.	359
— — platter, Nautilus complanatus	S.	372
— — runder —	VI.	353
— — unförmlicher —	VI.	351
Nautilus, Nautilus —	VI. 352.	S. 372
— — Beccarii, Ammonshorn	VI.	357
— — complanatus, platter Nautilus	S.	372
— — crispus, Körnernautilus —	VI.	356
— — obliquus, Krummhorn	VI.	359
— — pompilius, Perlenmutternautilus	VI.	353
— — rugosus, Runzelnautilus —	VI.	357
— — umbilicatus, Nabel —	VI.	358
Nautilus, Papiernautilus, (Schiffsboot)	VI.	347
— — dessen Verschiedenheiten	VI. 349.–351	
Nautilusschraube, (Mondschnecke) Turbo Nautilus —	VI.	560
Navel-Slakken, (holl.) Nabelschnirkel	VI.	571
Navet, (fr.) Arakanische Zwirntute —	VI.	369
Neamah, arab.) Straußvogel —	II.	447
Nearea, (Papilio) Rothring —	V.	615
Nebbeling, (holl.) eine Art Aale —	IV.	39

	Th.	S.
Nebelkrähe, Corvus Cornix —	II.	174
Nebula, Stachelroche —	III.	241
Necydalis, Bastardbock —	V.	292
— — atra, Schwärzling —	V.	294
— — brevicornis, Stumpfhorn —	V.	296
— — coerulea, Blauling —	V.	294
— — flavescens, Gelbling —	V.	295
— — glaucescens, Grauling —	V.	295
— — major, Riesenbastard —	V.	293
— — minor, Zwergbastard —	V.	293
— — podagrariæ, Angelikbock —	V.	295
— — rufa, Röthling —	V.	295
— — simplex, Düunschenkel —	V.	296
— — umbellatorum, Mignaturbastard	V.	294
Necydaloides, (Mantis) Surinamer —	V.	415
Nedwed, (böhm.) Bär —	I.	277
Needhams Beobachtung der Saamenthierchen	I.	79
Needle-fish, (engl.) Blindfisch —	III.	340
Neete-kammetje, (holl.) Spinne —	VI.	495
Neet-Korallyn, (holl.) Nißkoralline —	VI2.	847
Nefasch, (arab.) Nilsalm —	IV.	331
Neleus, (Papilio) Weißpunkt —	V.	628
Nelma, (Lachsforelle) Salmo Nelma —	S.	208
Nemalim, (hebr.) Ameisen —	VI2.	908
Nengeta, (Lanius) Brasilianischer Langschwanz	II.	111
Nepa, Wasserscorpion —	V.	471
— — atra, Mohrenscorrion —	V.	472
— — cinerea, Europäer —	V.	472
— — fusca, Runzelschildlein —	V.	472
— — grandis, Surinamer —	V.	471
— — linearis, Nadelscorpion —	V.	473
— — rubra, Rothader —	V.	472
Neptunusdose, (Kammmuschel) —	VI.	301
Neptunuskrebs, Cancer Neptuni —	S.	347
Neptunusmanchette, Millepora cellulosa	VI2.	720
Neptunusmütze, Madrepora Pileus —	VI2.	678
Neptunus-Schaft, (holl.) Giesskanne —	VI.	629
Nereis, Seetausendbein —	VI.	75

	Th.	S.
Nereis cirrosa, Bartwurm	VI.	79
— — coerulea, Blaurücken	VI.	81
— — gigantea, Holzbohrer	VI.	81
— — lacustris, Wasserälchen	VI.	78
— — maculata, Fleckrücken	VI.	81
— — mollis, Seevielfuß	VI.	80
— — noctiluca, Seelicht	VI.	75
— — Norvegica, Schwarzzahn	VI.	82
— — pelagica, Steinbohrer	VI.	80
— — seticornis, Bürstenwurm	VI.	80
— — viridis, Grünrücken	VI.	81
Nerita, Schwimmschnecke	VI. 584.	S. 380
— — albicilla, schwarzbunte Nerite	VI.	592
— — bidens, Zweyzahn	VI.	591
— — cannena, Knotennabel	VI.	585
— — cornea, dünne Nerite	VI.	589
— — exuvia, Warzennerite	VI.	594
— — fluviatilis, Flußnerite	VI.	589
— — glaucina, Dicklippe	VI.	586
— — grossa, gerippte Sprenkelnerite	VI.	593
— — lactaria, Milchnerite	S.	380
— — lacustris, Sumpfnerite	VI.	590
— — littoralis, Strandschwimmer	VI.	589
— — peloronta, Puleront	VI.	592
— — plicata, Faltennerite	VI.	591
— — polita, glatte Nerite	VI.	592
— — pulligera, Junghecker	VI.	590
— — undata, Wellennerite	VI.	594
— — virginea, Blutzahn	VI.	591
— — viridis, grüne Nerite	VI.	591
Nerite, dünne, Nerita cornea	VI.	589
— — glatte, Nerita polita	VI.	592
— — grüne, Nerita viridis	VI.	591
— — rauhe, Nerita Radula	VI.	589
— — schwarzbunte, Nerita albicilla	VI.	592
Neritenkoralline, Sertularia Neritea	VI2.	85
Neritoides, (Turbo) Mondnerite	VI.	541
Neritschnirkel, Helix Neritoidea	VI.	589

	Th. S.
Nervenschild, (Meelkäfer) Tenebrio grossus	V. 373
Nesea, (Papilio) Blaßstrich —	V. 617
Nesselfliege, Musca urticæ —	V2. 979
Nesselpapillon, (Tagschm.) Papilio Prorsa	V. 617
Nesselsauger, Chermes urticæ -	V. 523
Nesselspanner, (Nachtschm.) Phalæna urticata	V. 720
Nesselwurm, (Nachtschm.) Phalæna verticalis	V. 733
Nesteling, (Karpfe) Cyprinus alburnus	IV. 396
Nestor, (Papilio) Altvater —	V. 578
Net-roll, (holl.) Netzrolle -	VI. 378
Neucrates, (Echeneis) Schiffshalter —	IV. 114
Neucrates, Sauger —	IV. 113
Neujorker, (Bastardwespe) Sphex tropica	V2. 872
Neujorker, (Fink) Fringilla Tarin —	S. 163
Neujorker, (Fledermaus) Vespertilio Borealis	S. 20
Neunauge, (Pricke) Petromyzon fluviatilis	III. 231
Neunpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella novem-punctata —	V. 152
Neunstral, (Seestern) Asteria endeca -	S. 356
Neuntöder, Carbo, (schwarze Merle) —	II. 573
Neuntöder, Lanius -	II. 108. S. 71
— — aschgrauer, Lanius Senegalus -	II. 117
— — Bengalischer, Lanius Emeria -	II. 118
— — blauer, Lanius coeruleus —	S. 72
— — Brasilianischer, Lanius Nengeta	II. 111
— — Caapscher, Lanius collaris —	II. 112
— — Cajennischer, Lanius Cajanus —	II. 117
— — Canadischer, Lanius Canadensis	II. 110
— — gehaubter, Lanius cristatus —	II. 110
— — gelber, Lanius sulphuratus —	II. 116
— — gereifter, Lanius doliatus —	II. 116
— — grüner, Lanius viridis -	S. 72
— — Louisianischer, Lanius Ludovicianus	II. 111
— — Lucionischer, Lanius Lucionensis	II. 112
— — Madagaskarischer, Lanius Madagascarensis —	II. 117
— — Manillischer, Lanius Chabert -	S. 72
— — rother, Lanius rufus —	II. 116

	Th.	S.
Neuntöder, schwarzer, Lanius Anerajen -	S.	72
— — schwarzer, Lanius barbarus —	II.	116
— — weisser, Lanius Albus —	S.	71
— — zweyfärbiger, Lanius bicolor -	S.	71
Neuntöderlaus, Pediculus infausti —	V2.	1033
Neunzehnpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella novendecimpunctata -	V.	155
Neunzehnpunkt, (Tagschm.) Papilio Encedonia	V.	591
Neuroptera, (Insecta) Insekten mit aderigen Flügeln —	V2.	761
Neustria, (Phalæna) Ringelvogel —	V.	661
Netz, (Nachtschm.) Phalæna oporana —	V.	725
Netz, (Tagschm.) Papilio Levana —	V.	617
Netzeule, (Wassereulchen) Phryganea reticulata	V2.	785
Netzflügel, (Cikade) Cicada reticulata -	V.	459
Netzflügel, (Schlupfwespe) Tenthredo nassata	V2.	832
Netzflügel, (Schlupfwespe) Tenthredo reticulata	V2.	834
Netzkoralle, Millepora reticulata -	VI2.	719
Netzpatelle, (Klippkleber) Patella reticulata	VI.	615
Netzrolle, (Tute) Conus Clavus —	VI.	378
Netzschlange, Anguis reticulata -	III.	213
Netzschnecke, (Stachelschnecke) Murex reticularis	VI.	505
Netzschnirkel, Helix Gualtheriana —	VI.	567
Netzspindel, (Stachelschnecke) Murex craticulatus	VI.	520
Netzspinne, Aranea reticulata —	V2.	1071
Netzstern, Asteria reticulata —	VI.	134
Netztute, Conus Mercator —	VI.	371
Nhanda Guacu, (braf.) Amerikanischer Strauß	II.	452
Nhandu apoa, (ind.) Kahlkopf —	II.	366
Nicton, (griech.) Fisch —	IV.	2
Niedzwiedz, (poln.) Bär —	I.	277
Nierenfleck, (Tagschm.) Papilio betulæ -	V.	623
Nigellastrum, Lilienkoralline —	VI2.	833
Nightingale, (engl.) Nachtigal -	II.	603
Nigricilla, Spanische Bachstelze -	II.	608
Nigripes, (Cimex) Schwarzfuß -	V.	501
Nigua, (span.) peruvianischer Sandfloh	V2.	1042
Nigui, (braf.) Brummer —	IV.	136

	Th.	Seite
Niqui, (braſ.) Stacheldrache —	IV.	77
Nilbarſch, Perca Nilotica —	IV.	230
Nileidechſe, Lacerta Nilotica -	III.	110
Nilgrundel, Gobius Aphya -	IV.	129
Nilkarpfe, Cyprinus Niloticus -	IV.	388
Nilpferd, Hippopothamus -	I.	457
Nimmerſatt, (Brachvogel) Tantalus Loculator	II.	389
Nimmerzatt, (holl.) Nimmerſatt —	II.	389
Niobe, (Papilio) Baſtardſilbervogel —	V.	622
Niphe, (Papilio) Chineſiſche Nymphe —	V.	619
Nireus, (Papilio) Goldband —	V.	574
Niſo, (Papilio) Zettelpunkt —	V.	632
Nißkamm, (Spinne) -	VI.	495
Nißkoralline, Sertularia lendigera -	VI2.	847
Niſus, (Falco) Sperber —	II.	89
Noahsarche, Arca Noæ —	VI.	294
Noahsmuſchel, (Waſchbecken) -	VI.	286
Noahspatelle, (Klippkleber) Patella Noachina	S.	381
Noctilio, Katzenfledermaus —	I.	361
— — Americanus, Amerikaniſche Katzenfledermaus	I.	361
Noctua minor, Zwergeule —	II.	106
Noctuæ, (Phalænæ) Eulen ohne Saugrüßel	V.	679
Nodus, (Murex) Hindbeer -	VI.	507
Noemba, (Javan.) Nashorn —	I.	469
Nomas, (Rüßelkäfer) Curculio Nomas	S.	230
Nonnata, (genueſ.) Grundel -	IV.	130
Nonne, (Kernbeiſſer) Loxia Nonnette —	S.	151
Nonne, (Nachtſchm.) Phalæna Monacha	V.	665
Nonne, weiſſe, (Tauchente) Mergus albellus	II.	306
Nonnette, (fr.) Blaumeiſe —	II.	627
Nonnette, (Loxia) Nonne —	S.	151
Noordſche Wulk, (holl) nordiſche Spindel	VI.	515
Nootedop, (holl) Nußſchaale -	VI.	605
Nootekraaker, (holl) Nußhäher —	II.	177
Noote-Moskaat, (holl) Muſcatennuß	VI.	466
Nordkaper, (Walfiſch) -	I.	494
Nordklaffer, (Klaffmuſchel) Mya arctica	VI.	224
Nordländer, (Hüpfer) Empis Borealis	V2.	94

	Th.	S.
Nordschlupfer, (Schlupfwespe) Tenthredo septentrionalis	V2.	832
Norrquint, (schwed.) Bergfink	II.	581
Nors, (schwed.) Meerstint	IV.	331
Norweger, (Krebs) Cancer Norvegicus	V2.	1128
Notenecta, Wasserwanze	V. 468.	S. 275
— — atomaria, Zwergin		S. 275
— — glauca, Rückenschwimmer	V.	468
— — Indica, Indianerin		S. 275
— — minutissima, Wänzlein	V.	469
— — striata, Querwelle	V.	469
Notenschnecke, (Walze) Voluta Musica	VI.	432
Notkraka, (schwed.) Nußhäher	II.	177
Noto-Gastopus, Muschelwärter	V2.	1100
Notopeda, (griech.) Springkäfer	V.	315
Nottola, (ital.) Fledermaus	I.	150
Novacula, (Coryphæna) Messerrücken	IV.	121
Noya, (ceylon.) Brillenschlange	III.	184
Noyra, Nuira, Aurorparkit	II.	141
Nucifrago, Nußhäher	II.	177
Nucleus, (Arca) Pfeffernüßchen	VI.	299
Nucleus, (Cyprea) Reißkörnerporzellane	VI.	402
Nugnogen, (heiligl.) Schlangenfische	IV.	60
Nul Nul, (Nachtschm.) Phalæna O o	V.	678
Num-Eel, (engl.) Zitteraal	IV.	47
Numida, Perlhuhn	II. 476.	S. 126
— — coronata, Kronenperlhuhn		S. 126
— — cristata, Haubenperlhuhn		S. 126
— — Meleagris, Perlhuhn	II. 476.	S. 126
Nummerpapillon, (Scheckflügel)	V.	611
Nun, (engl.) Blaumeise	II.	627
Nussatella, (Conus) granulirter Böttgerbohrer	VI.	378
Nußbeisser, (Bastardrüßelkäfer) Attelabus avellanæ	V.	244
Nußhäher, Corvus Caryocatactes	II.	177
Nußkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio nucum	V.	233
Nußschale, (Klipp kleber) Patella porcellana	VI.	604
Nutbreaker, (engl.) Nußhäher	II.	177

	Th. S.
Nutria, (span.) Flußotter	I. 262
Nutze der Fische	IV. 18
Nutze der Thiere	I. 21
Nyctéris, (griech.) Fledermaus	I. 150
Nicticorax, (griech.) Nachtrabe	II. 636
Nympha, Insektenpuppe	V. 13
Nymphales gemmati, (Papiliones) Nymphen mit äugigen und gezähnelten Flügeln	V. 600
Nymphales phalerati, (Papil.) Nymphen mit gezähnelten, auch eckigen Flügeln ohne Augen	V. 608
Nymphe, amerikanische, (Tagschm.) Papilio Lena	V. 618
— — Chinesische, Papilio Niphe	V. 619
— — Oesterreichische, Papilio Dia	V. 619
Nymphe, (Wasserkäfer) Dytiscus luridus	V. 347
Nymphen mit äugigen und gezähnelten Flügeln, (Tagschmetterlinge) Nymphales gemmati	V. 600
Nymphen mit gezähnelten oder auch eckigen Flügeln ohne Augen, (Tagschm.) Nymphales phalerati	V. 608

O.

	Th. S.
O, (Tagschm.) Papilio Feronia	V. 602
Oberadmiral	VI. 370
Oblate, (Arche) Arca numeraria	VI. 299
Oblate, (Zimmetwaffel)	VI. 408
Oblatenflügel, (Nachtschm.) Phalæna retusa	V. 703
Obrinus, (Papilio) Bandflügel	V. 596
Obstmotte, (Nachtschm.) Phalæna padella	V. 737
Obymaus, Mus Barabensis	S. 44
Oca, (ital.) Mewe	II. 344
Ocha, (ital.) Gans	II. 283
Ochiatella, (ital.) Krampffisch	III. 237
Ochse, Bos	I. 431. S. 57
— — wilder, Bos Bonasus	I. 437
Ochsenauge, (Kohlmeise)	II. 626

	Th.	S.
Ochsenauge, (Schnirkelschnecke) Helix ampullacea	VI.	569
Ochsenbreme, Tabanus bovinus -	V2.	984
Ochsenbremse, Oestrus bovis —	V2.	926
Ochsendarm, (Röhrenschnecke) Serpula arenaria	VI.	628
Ochsenesel, Jumarra —	I.	455
Ochsengazelle, (Hirschbock) Antilope bubalis	S.	54
Ochsenhacker, Buphaga —	II.	164
Ochsenhörnerkoralline, (Krebsscheerenkoralline)	VI2.	863
Ochsenköpfe, (gehörnte Sturmhauben) -	VI.	449
Ochsenlaus, Pediculus bovis -	V2.	1032
Ochsentödter, (Mücke) Culex Lanio —	S.	336
Ochsenzungenhähnchen, Chrysomela exsoleta	V.	182
Ocrophus, (Tringa) punktirter Strandläufer	II.	410
Oculus Capri, (Helix) Schellenschnirkel	VI.	563
Odeboer, (niedersächs.) Storch —	II.	375
Odenswala, (schwed.) schwarzer Storch	II.	376
Odites, (Papilio) Surinamischer Weißling	S.	290
Oechslein, (Käfer) Scarabæus Taurus -	V.	65
Oedipus, (Simia) Löwenaffe —	I.	133
Oehrlein, (Meerohr) Haliotis parva -	VI.	600
Oeil de bouc, (fr.) Klippkleber -	VI.	602
Oeil de paon, (fr.) Pfauenauge -	V.	600
Oeländer, (Raubfliege) Asilus Oelandicus	V2.	1005
Oelbs, (schweiz.) Schwan -	II.	276
Oelkuchen, gerippter, (Stachelschnecke) Murex Olearium -	VI.	502
— — knotiger, Murex Lampas -	VI.	501
Oelkrug, (Strandmondschnecke) -	VI.	542
Oenanthe, (Motacilla) Weißschwanz —	II.	609
Oenanthe, spanische Bachstelze -	II.	608. 609
Oenas, (Columba) Feldtaube —	II.	496
Oenone, (Papilio) Kleinauge —	V.	601
Oernmask, (schwed.) Ohrwurm —	V.	397
Oestereicher, (Stinkkäfer) Buprestis Austriaca	V.	337
Oesters, (holl.) Austern —	VI.	314
Oestervanger, (holl.) Austerfischer -	II.	425
Oestrum, (Oniscus) Seebremse —	V2.	1147
Oestrus, Bremse -	V2. 925.	S. 333

	Th.	S.
Oestrus Antilopum, Antilopenbohrer		S. 333
— — bovis, Ochsenbremse		V2. 926
— — hæmorrhoidalis, Afterkriecher		V2. 927
— — nasalis, Nasenkriecher		V2. 927
— — ovis, Stirngrübler		V2. 927
— — Tarandi, Rennthierhorniſſe		V2. 927
Ohr, (Cikade) Cicada aurita		V. 454
Ohrauge, (Froſch) Rana ocellata		III. 62
Ohrenkäfer Scarabæus Cephalotes		S. 214
Ohrlöffelchen, (Mondſchnecke) Turbo Auriſcalpellum		VI. 559
Ohrqualle, Meduſa aurita		VI. 125
Ohrſchnecken, haarige Ohren, (Grimaſſen)		VI. 506
Ohrvogel, (Kropfgans)		II. 324
Ohrwürmer, Forficulæ	V. 396.	S. 262
— — — große, Forficulæ auriculariæ		V. 396
— — — kleine, Forficulæ minores		V. 398
Oileus, (Papilio) Weißlinie		V. 632
Ois, (griech.) Schaaf		I. 421
Oiſeau, (fr.) Vögelchen		VI. 339
Oiſeau-mouche, (fr.) Fliegencolibri		II. 271
Oldwife, (engl.) Altweib, (Kornfiſch)		III. 300
Oldwife, (engl.) Altweib, (Meerſchleie)		IV. 207
Oleandervogel, (Pfeilſchwanz) Sphinx Nerii		V. 636
Olearium, (Murex) gerippter Oelkuchen		VI. 502
Oliekoken, (holl.) knotiger Oelkuchen		VI. 501
Oligactis, Armpolype		VI2. 884
Olive, (Walze) Voluta Oliva		VI. 419
Olivenammer, Emberiza olivacea		II. 563
Olivendroſſel, Turdus olivaceus		II. 531
Olivenkern, (Walze) Voluta ruſtica		VI. 425
Olives de vaſe, (fr.) Olive		VI. 419
Olla, (Voluta) Topf		VI. 440
Olor, Schwan		II. 276
Olyphants-tanden, (holl.) Elefantenzähne		VI. 618
Olyphant-torretjes, (holl.) Rüßelkäfer		V. 210
Omberviſchen, (holl.) Umberfiſche		IV. 217
Ombre de Lune, (fr.) Mondſchatten		IV. 219

	Th. S.
Ombre de mer, (fr.) Meerschatten	IV. 219
omwonden Pennen, (holl.) umwundene Nadeln	VI. 472
Onager, (Equus) wilder Esel, Waldesel	I. 454
Onca, (Felis) Panther	I. 238
Oneganſi, (iroquoiſ) Klapperſchlange	III. 133
Ongedierte, (holl.) Ungeziefer	V. 1
Oniſcus, gemeiner Stör	III. 287
Oniſcus, Kellerwurm	V2. 1146. S 349
— — aquaticus, Waſſeraſſel	V2. 1151
— — aſſimilis, Strandaſſel	V2. 1152
— — bicaudatus, Doppelſchwanz	V2. 1150
— — Caſpius, Caſpiſcher Aſſel	S. 350
— — Ceti, Walfiſchaſſel	V2. 1150
— — crenulatus, Kerbenaſſel	S. 349
— — linearis, Schmalwurm	V2. 1151
— — marinus, Seelaus	V2. 1150
— — oceanicus, Seeaſſel	V2. 1151
— — ruderalis, Maueraſſel	S. 349
— — ſcopularum, Klippenwurm	V2. 1151
Onix, blauer, (Porzellane) Cyprea Onyx	VI. 396
Onixtuten, (Schildkrötentuten)	VI 374
Onocratulus, Pelekan, Kropfgans	II. 323
Onos, (griech.) Esel	I 453
Onos, (griech.) Schelfiſch	IV. 79. 94
Onruſt, (holl.) Widder, (weicher Holzkäfer)	V. 290
Onruſten, (holl.) Pfeilſchwänze	V. 634
Onyx, (Cyprea) blauer Onix	VI. 396
Onyx marina, Krausſchnecke	VI. 498
Oo, (Phalæna) Nul Nul	V. 678
Oorhoorens, (holl) Grimaſſen	VI. 506
Oorkruiper, Oorworm, (holl.) großer Ohrwurm	V. 397
Oorlepeltje, (holl.) Ohrlöffelchen	VI. 550
Oorſtelp, (holl.) Milchſchaale	VI. 582
Opana, (amerik.) Baumente	II. 302
Opaſſum, Beutelratze	I. 288
Opblaazer, (holl.) Blaſer	III. 312. 314
opgerolde Bezaantje, (holl.) aufgewickeltes Beſaansſeegel	VI. 488

	Th.	S.
Opher, (hebr.) Hirschkalb, Damhirsch	I.	390. 399
Ophidion, (Syngnathus) Seenatter	III.	343
Ophidium, Schlangenfisch	IV.	58
— — barbatum, Bartmänchen	IV.	58
— — imberbe, Kahlbart	IV.	59
Ophiomachos, (griech.) Springer	III.	93
Ophiorhiza, Schlangenkraut	III.	185
Ophis, (griech.) Schlange	III.	122. 153
Ophis, (Muræna) Seeserpent	IV.	35
Ophrias, (Boa) Bergschlange	III.	150
Opilio, (Phalangium) Weberknecht	V2.	1060
Opsarion, Opson, (griech.) Fisch	IV.	2.
Opuntia, (Corollina) Feigenmoos	VI2.	825
Ora, Oraco, (ital.) Goldbrachsem	IV.	177
Orangenadmiral, (Tute) Conus Araufiacus	VI.	379
Orangenfahne, (Tagschm.) Papilio Cleopatra	V.	594
Oraniemantel, (Reisemantel)	VI.	310
Oranje-Pennen, (holl.) Bischofsmützen	VI.	431
Oranier, (Fliegenfänger) Muscicapa araufiaca	S.	171
Oranjes, (holl.) Rollenmacher, (Spinnen)	S.	242
Oranje-Spons, (holl.) Steckenschwamm	VI2.	804
Oranje-Vischen, (holl.) Pomeranzenfische	IV.	116. 125
Orbiculus, (Echinus) Seescheibe	VI.	156
Orca, (Delphinus) Butfisch	I.	506. S. 61
Ordensband, (Tagschm.) Papilio Venilia	V.	612
Ordnung, Brissons, der Thiere in Klassen	I.	52
Ordnung der Geister	III.	46
Ordnung der zweyten Klasse der Thiere	II.	35
Ordnung, Linneische, der Thiere in Klassen	I.	54
Ordnungen der Insekten	V.	22
Orebh, (hebr.) Rabe	II.	168
Oreille, (fr.) Grimasse	VI.	506
Oreille d'ane, (fr.) Fechter	VI.	480
Oreille de cochon, (fr.) Hahnenkamm	VI.	329
Oreille de mer, (fr.) Meerohr	VI.	596
Orfus, (Cyprinus) Urf	IV.	393
Organie, (genuef.) Meerleiren	IV.	273
Organismus, was er ist	VI2.	943

	Th.	S.
Organo, (ital.) Meerleuchte	IV.	276
Organum, (Madrepora) Cylinderkoralle	VI2.	692
Orgelpfeifendublet, (Rinnendublet)	VI.	225
Orgelstein, (Sternkoralle) Madrepora muſicalis	VI2.	692
Orico-Cachero, (port) Igel	I.	304
Orignac, (canad.) Elendthier	I.	389
Oriola, (ital.) Golddroſſel	II.	186
Oriolus, Droſſel	II. 185.	S. 87
— — aureus, Oſtindianiſche Golddroſſel	II.	191
— — Cajanenſis, Gelbflügel	II.	190
— — Capenſis, Caapſche Droſſel	II.	190
— — Chinenſis, Chineſiſche Droſſel	II.	186
— — chryſocephalus, Amerikaniſche Golddroſſel	II.	191
— — citrius, Citronfärbige Droſſel	S.	87
— — cucullatus, Kappendroſſel	S.	87
— — Dominicenſis, S. Domingiſche Droſſel	II.	190
— — Guianenſis, Guajaniſche Droſſel	II.	188
— — hæmorrhous, Blutſchwanz	II.	187
— — icterocephalus, Gelbkopf	II.	190
— — icterus, Schwarzkopf	II.	187
— — melancholicus, mißfärbige Droſſel	II.	190
— — melanocephalus, Braunkopf	II.	187
— — Mexicanus, gelbe Droſſel	II.	189
— — Mexicanus, Mexikaniſche Droſſel	II.	188
— — Perſicus, Amerikaniſche Droſſel	II.	188
— — Phoeniceus, Purpurdroſſel	II.	187
— — ſpurius, Baſtarddroſſel	II.	189
— — tricolor, dreyfärbige Droſſel	S.	87
— — viridis, grüne Droſſel	S.	87
Orion, (Tagſchm.) Papilio Orion	S.	297
Orithya, (Papilio) bunter Pfau	V.	601
Orix, (Emberiza) Afrikaniſcher Ammer	II.	564
Orix, (Loxia) Grenadier	S.	148
Orlamje, (holl.) Fiſchweiberhaube	VI.	603
Orlax, (ſchwed.) Lachsforelle	IV.	317
Ormslao, (ſchwed.) Blindſchleiche, (Aalſchlange)	III.	218
Ornatrix, (Phalæna) Feſtkleid	V.	685
Orontes, (Papilio) Weißſchwanz	V.	574

	Th.	S.
Oroſpiza, (griech.) Bergfinke	II.	581
Oroyendula, (ſpan.) Golddroſſel	II.	186
Orpheus, (Turdus) Sänger	II.	533
Orphus, (Sparus) Rothkopf	IV.	183
Orſo, (ital. und ſpan.) Bär	I.	277
Orthocrea, (Nautilus) Biſchofsſtab	VI.	361
Ortolan, (Ammer) Emberiza hortulana	II.	562
Ortolan, (fr.) Ortolan	II.	562
Ortolan de neige, (fr.) Schneeammer	II.	560
Ortolan, (Reißdieb)	II.	567
Ortygometra, (griech.) Wachtelmutter	II.	435
Ortyx, (griech.) Wachtel	II.	492
Oruga, (ſpan.) Raupe	V.	544
Orvert, (fr.) Blindſchleiche, Aalſchlange	III.	218
Oryx, (Antilope) Cudu	S.	55
Oryx, Johnſtons. Elendthier	I.	389
Os, (holl.) Ochs	I.	431
Os Sepiæ, Meerſchaum, (Fiſchbein)	VI.	116
Oſmeri, Stinte mit gegeneinanderſtehenden Rücken- und Afterfloſſen	IV.	323
Oſmerus, Lachs	IV.	312
— — eperlanus, Meerſtint	IV.	323
— — ſaurus, Seeeidechſe	IV.	324
Oſſe-Koppen, (holl.) gehörnte Sturmhauben	VI.	449
Oſſenhoorn-korallyn, (holl.) Krebsſcheerenkoralline	VI2.	863
Oſſe-oogen, (holl.) Ochſenaugen	VI.	569
Oſtarde, Oſtardeau, (fr.) Dickfuß, (Regenpfeif.)	II.	420
Oſterey, (Herzmuſchel) Cardium lævigatum	VI.	251
Oſterium echinatum, gezackte Lazarusklappe	VI.	281
Oſtindianer, (Kackerlack) Blatta orientalis	V.	404
Oſtindianer, (Tagſchm.) Papilio Demophile	V.	589
Oſtracion, Beinfiſch	III.	303
— — bicaudalis, Pflockſchwanz	III.	307
— — cornutus, Seekätzchen	III.	309
— — cubitus, Todentruhe	III.	311
— — gibboſus, Schachtelfiſch	III.	310
— — quadricornis, Seeguckguck	III.	308

	Th.	S.
Ostracion tricornis, Dreyhorn	III.	308
— — trigonus, Dreyeck	III.	306
— — triqueter, Biegeleisen	III.	304
— — tuberculatus, Kofferfisch	III.	310
Ostracodesmata, Seesterne	VI.	129
Ostracorderma, (griech.) Conchilien	VI.	158
Ostrea, Kammmuschel	VI.	300. S. 368
— — diluviana, Kammauster	VI.	313
— — edulis, gemeine Auster	VI.	314
— — fasciata, Eisdublet	VI.	311
— — flavicans, Goldbörse	VI.	311
— — gibba, Adamadublet	VI.	310
— — glabra, glatter Mantel	VI.	310
— — Jacobæa, Jakobitermuschel	VI.	303
— — maxima, Pilgrimsmuschel	VI.	302
— — minuta, Döschen	VI.	304
— — nodosa, Korallendublet	VI.	307
— — obliterata, Sonnenzeiger	VI.	308
— — opercularis, Reisemantel	VI.	310
— — orbicularis, Scheibenauster	VI.	313
— — pellucens, Sommermantel	VI.	308
— — sanguinea, Blutmantel	VI.	309
— — semiaurita, Halbohr	VI.	315
— — striatula, Schminkdose	VI.	304
— — varia, bunter Mantel	VI.	309
Ostreum sylvestre, Blätterkamm	VI.	329
Ostridge, Ostrich, (engl.) Straußvogel	II.	447
Ost-West, (Tagschm.) Papilio Phoetusa	V.	613
Otarde, Outarde, Ostarde, (fr.) Trappgans	II.	441
Otis, Trappgans	II.	441
— Afra, Aethiopische Trappe	II.	445
— Arabs, Arabische Trappe	II.	444
— tarda, Trappe	II.	441
Otter, (Natter) Coluber Aspis	III.	168
Otterfuß, (Kammuschel) Ostrea pes lutræ	S.	368
Otterkoralline, Sertularia anguina	VI2.	863
Otternköpfchen, (Kameelhals) Raphidia Ophiopis	V2.	805

	Th. S.
Otus, Numidiſche Jungfer, (Reiher)	II. 371
Otus, (Strix) kleine Hornenle	II. 98
Ouaikare, (amerik) Faulthier	I. 178
Ouari, (amerik.) Ameiſenbär	I. 181
Oud-wyf, (holl.) Altweib, (Hornfiſch)	III. 300
Oudemans-duimen, (holl.) Mannshand	VI2. 779
Oule, (engl.) Schuhu	II. 93
Ourang-Outang, (Nachtmenſch) Homo nocturnus	I. 109
Ouria, (griech.) Seetaube	II. 312
Ouriſſia, (Trochilus) Blaubauch	II. 268
Ourizo, (port.) Igel	I. 304
Ouroura, (guajan.) Menſchenfreſſer	I. 56
Ours, (fr.) Bär	I. 277
Ourſin, (fr.) Seeaarfel	VI. 144
Outin, (flandr.) Hauting	IV. 327
Oveia, (ſpan.) Schaaf	I. 421
Ovis, Schaaf	I. 421
— fera, Kameelparder	I. 379
— Guineenſis, Guineiſches Schaaf	I. 428
— Peruana, Peruvianiſches Schaafkameel	I. 372
— ſylveſtris, wildes Schaaf	I. 422
Ovum, (Bulla) Ey	VI. 404
Owca, (poln.) Schaaf	I. 422
Ox, (engl.) Ochs	I. 431
Ox-eye, (engl.) Kohlmeiſe	II. 626
Ox-eyed Cackrell, (engl.) Großange	IV. 185
Oxyrinchus, gemeiner Stör	III. 287
Oxyrinchus, (Raja) Spitzmaul	III. 242
Oxyrinchus, (Salmo) Hauting	IV. 327
Oye, (fr.) Gans	II. 283
Oyevaar, (holl.) Storch	II. 375
Oyl-Beetle, (engl.) Zwitterkäfer	V. 370
Oyſon, (fr.) junge Gans	II. 283
Oyſters, (engl.) Auſtern	VI. 314

Th. S.

P.

Paaling, (holl) Aaal - IV. 39
Paalworm, (holl) Holzbohrer - VI. 631
Paapje, (holl.) Braunkehlchen - II. 609
Paarde-Schaft, (holl.) Felsennessel - VI. 88
Paarde-Voetje, (holl.) Pferdefuß - VI. 287
Paarlemoer-Hoorn, Paarlemoer-Nautilus, (holl.) Perlenmutternautilus - VI. 353
Paarlemoer-Schulp, (holl.) Perlenmuschel VI. 332
Paarl-Oester, (holl) Perlenmutter — VI. 332
Paarsche Telline, (holl.) Stumpfende - VI. 238
Paauw, (holl.) Pfau — II. 457
Paauw-Staart, (holl) Breitschwanz, (Taube) II. 501
Paauw-Visch, (holl.) Meerpfau - IV. 200
Paca, (Camelus) Chilisches Schaafkameel I. 372
Paca, (Mus) Kaninchenmaus - I. 341
Packhaay, (Haayroche) - III. 250
Pad, (holl) gemeine Kröte - III. 51
Padda, (schwed.) gemeine Kröte - III. 51
Padde-Haay, (holl.) Meerengel - III. 257
Padde-Hooft, (holl.) Donnerkröte - IV. 137
Padden, Paddetjes, Paddehoorens, (holl.) Krötenschnecken — VI. 500
Padera, (Coluber) gefleckte Natter — III. 186
Pagala, (ind.) Kropfgans - II. 325. 355
Page, brauner, (Tagschm.) Papilio Phidippus V. 577
— großer, Papilio Hector - V. 566
— grüner, Papilio Paris - V. 566
— kleiner, Papilio Phoreas - V. 281
— Surinamischer, Papilio Leilus - V. 575
Page de la Reine, (fr) Königinnenpage - V. 575
Pagel, (fr.) Rothschuppe - IV. 184
Paggedetten, (holl.) türkische Taube — II. 502
Pagode, (holl) Chinesisches Dach — VI. 545
Pagode, (Mondschnecke) Turbo Pagodus VI. 545
Pagode, (fr.) Pagodenschnecke - VI. 545
Pagodus, (Turbo) Pagode - VI. 545

Pagua-

	Th.	S.
Paguacaguara, (braſ.) Gabelſchwanz	IV.	174
Paille en cul, Paille en queue, (fr.) fliegender Phaëton	II.	335
Pailleta, (ſavoj.) Iltis	I.	269
Paiſſe, (fr.) Sperling	II.	592
Pakhaay, (holl.) Meerengel	III.	257
Pal, (marſeil.) Meerſau	III.	260
Pala, Genfer Weißgangfiſch	IV.	326
Palámon, (Tagſchm.) Papilio Palæmon	S.	299
Palæno, (Papilio) Silberpunkt	V.	593
Palamedea, Braſilianiſcher Kranich	II.	364
— — — cornuta, Hornträger	II.	364
— — — criſtata, Baſtardkranich	II.	365
Palamedesvögel, (Kraniche)	II.	372
Palatinaffe, Simia Roloway	S.	10
Pale, (norw.) grüner Schelfiſch	IV.	91
Pale, Palette, (fr.) weiſſer Löffler	II.	361
Palet-Spons, (holl.) Wedelſchwamm	VI2.	793
Pallas, (Tagſchm.) Papilio Archiades	S.	297
Pallium, (Oſtrea) Königsmantel	VI.	306
Palltaska, (ſchwed.) gemeiner Taſchenkrebs	V2.	1108
Palmbohrer, (Rüſſelkäfer) Curculio palmarum	V.	211
Palmdroſſel, (Krammetsvogel) Turdus palmarum	II.	535
Palmi juncus anguinus, Seeſtrik	VI2.	756
Palmier marin, (fr.) Sternſtamm	VI2.	742
Palmipedes, Lappenfüße	II.	273
Palmipes, (Lepas) Plattfuß	S.	358
Palmipes, (Sphex) Fingerfuß	V2.	870
Palmiſta, (Turdus) Palmvogel	S.	143
Palmvogel, (Krametsvogel) Turdus Palmiſta	S.	143
Palmweidenbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips ſalicis capreæ	V2.	816
Palmweidenſchild, (Schildlaus) Coccus capreæ	V.	533
Paloma, (ſpan.) Taube	II.	497
Palumbus, (Columba) Ringtaube	II.	506
Pamnon, (Papilio) Kammerdiener	V.	568
Pamphilus, (Papilio) Heupapillon	V.	626
Pampus, einfärbiger Breitfiſch	IV.	62

	Th.	S.
Panamadattel, (türkisches Lager)	VI.	418
Pandorus, (Papilio) Stebenauge	V.	571
Panggoeling, (oſtind.) Schuppthier	I.	185
Panope, (Papilio) Fleckleinsſaum	V.	616
Panorpa, Scorpionfliege	V2.	802
— — Coa, Levantiner	V2.	804
— — communis, Scheerenſchwanz	V2.	802
— — Germanica, deutſche Scorpionfliege	V2.	803
— — hyemalis, Thüringer	V2.	803
Pantalena, (venet.) Klippkleber	VI.	602
Panterling, (Nachtſchm.) Phalæna pantarina	V.	709
Panther, (Fliege) Musca Pantherina	V2.	952
Panther, (Katze) Felis Onca	I.	238
— — kleiner, Felis Uncia	S.	29
Panther, (Sonnenkäfer) Coccinella Pantherina	V.	162
Pantherfliege, (Stinkfliege) Hemerobius ſpecioſus	V2.	795
Panthous, (Papilio) Weißfleck	V.	571
Pantoffel, (Klippkleber) Patella fornicata	VI.	605
Pantoffelmuſchel, (Baſtard) Anomia Sandalium	S.	369
Pantoffeltie, (boll.) Pantoffel	VI.	605
Pantouflier, (fr.) Hammerfiſch	III.	258
Panzerfiſch, Loricaria	IV.	307
Panzerhahn, Seehahn) Trigla cataphracta	IV.	272
Panzerkoralline, Sertularia loriculata	VI2.	855
Panzerwels, Silurus cataphractus	IV.	304
Paon, (fr.) Pfau	II.	457
Paon de jour, (fr.) Pfauenauge	V.	609
Paon de mer, (fr.) Kampfhahn	II.	404
Paoncello, (ital.) Kiebitz	II	406
Papa, (Loxia) Pabſt	S.	152
Papa, (Vultur) Kahlhals	II.	54
Papa piexe, (port.) Braſilianiſcher Haubeneisvogel	II.	241
Papagallo, (rom.) Meerpfau	IV.	200
Papagey, Pſittacus	II. 121.	S. 73
— — Amazoniſcher, Pſittacus nobilis	II.	129
— — Amboineſiſcher, Pſittacus Amboinenſis	II.	131
— — Amerikaniſcher, Pſittacus autumnalis	II.	146

	Th.	S.
Papagey, Braſilianiſcher, Pſittacus Braſilienſis	II.	146
— — brauner, Pſittacus fuſcus		S. 78
— — brauner, Pſittacus obſcurus	II.	128
— — bunter, Pſittacus verſicolor		S. 78
— — gelber, Pſittacus Paradiſi	II.	145
— — grauer, Pſittacus ſordidus	II.	148
— — grüner Braſilianiſcher, Pſittacus ſeverus	II.	130
— — Guineiſcher, Pſittacus Erythacus	II.	140
— — Japaniſcher, Pſittacus Japonicus	II.	131
— — linirter, Pſittacus lineatus		S. 73
— — Philippiniſcher, Pſittacus Lucionenſis	II.	144
— — ſcheckiger, Pſittacus pectoralis		S. 78
— — ſchwarzer, Pſittacus niger	II.	143
— — Senegaliſcher, Pſittacus Senegalus	II.	149
— — Surinamiſcher, Pſittacus Amazonicus	II.	145
Papageyammer, Emberiza pſittaca	II.	568
Papageyennatter, Coluber ſirtalis	III.	188
Papageyenſchnabel, (das alte Weib, Hornfiſch)	III.	300
Papageyenſchnabel, (Terebratul)	VI.	324
Papageyenvogel, (Pfeilſchwanz) Sphinx Caricæ	V.	638
Papageyfiſch, (Stutzkopf) Coriphoena Pſittacus	IV.	123
Papageytaucher, Alca II. 308.	S.	104
Papechieu, (fr) Kiebitz	II.	406
Papageye-Bekken, (holl) Schuppenſchildkröten	III.	18
Papera, (ital) junge Gans	II.	282
Paphia, (Papilio) Silberſtrich	V.	619
Papier, gerolltes, (Zimmetwaffel)	VI.	408
Papierköcher, Tubularia papyracea	VI2.	821
Papiernautilus, (Schiffsboot) Argonauta Argo	VI.	348
Papier-Nautiluſſen, (holl) Schifsboote	VI.	347
Papierrinde, Fluſtra papyracea	VI2.	812
Papilio, Tagvogel, (Schmetterling) V. 555. 564.	S.	279
— — Anacardii, Anacardienweißling	*V.*	587
— — Aonis, Wolkenpfau	*V.*	600
— — arcanius, Roſtflügel	*V.*	627
— — aſſimilis, Staatslivree	*V.*	616
— — Betulæ, Nierenfleck	*V.*	623
— — Bixæ, Milchbinde	*V.*	631

	Th. S.
Papilio Boeticus, Afterauge	V. 624
— — Braſſicæ, gemeiner Kohlweißling	V. 588
— — Cardamines, Kreßweißling	V. 590
— — cardui, Diſtelnymphe	V. 606
— — caricæ, Augenſaum	V. 627
— — Caſſiæ, Caſſienpapillon	V. 597
— — cereus, Vielpunkt	V. 633
— — cratægi, deutſcher Weißling	V. 587
— — diſſimilis, Montirung	V. 616
— — glaucus, Wolkenritter	V. 568
— — hyperbius, Zweykern	V. 599
— — Jatrophæ, Blaßflügel	V. 610
— — Malvæ, Malvenpapillon	V. 632
— — napi, Langrübenweißling	V. 588
— — niavius, Aderſtrich	V. 593
— — obrinus, Bandflügel	V. 596
— — philomelus, Nachtigalenpapillon	V. 598
— — Pinthæus, ſchwarz und weiſſer Rundflügel	V. 596
— — populi, Pappelnymphe	V. 608
— — pruni, Punktband	V. 623
— — pſidii, Cujavaſchmetterling	V. 585
— — quercus, Blauſchwanz	V. 623
— — rapæ, Rubenweißling	V. 588
— — rhamni, Citronpapillon	V. 594
— — ricini, Wunderpapillon	V. 584
— — rubi, Himbeervogel	V. 626
— — Senæ, Silberfleck	V. 593
— — ſimilis, Uniform	V. 615
— — ſinapis, Senfweißling	V. 588
— — Sophoræ, Sophorapapillon	V. 597
— — urticæ, kleine Aurelia	V. 609
— — vanillæ, Vanillenvogel	V. 622
— — virgaureæ, Feuerpapillon	V. 629
Papillon, Sibiriſcher, (Tagſchm.) Papilio Janthe	S. 292
Papillons, (fr.) Schmetterlinge	V. 555
Papillonsflügel, (Guineiſche Tute)	VI. 372
Papio, Pavian	I. 119
Papegaais-Beck, (holl.) Terebratul	VI. 324

	Th.	S.
Pappelnager, (Rüßelkäf.) Curculio populi	V.	226
Pappelnbock, (Bockkäfer) Cerambyx populeus	V.	273
Pappelncikade, Cicada populi —	V.	463
Pappelnfresser, (Goldhähnchen) Chrysomela populi	V.	173
Pappelnlaus, Aphis populi —	V.	518
Pappelnmotte, (Nachtschm.) Phalæna cinctella	V.	744
Pappelnnymphe, (Tagschm.) Papilio populi	V.	608
Pappelnschleicher, (Schlupfwespe) Tenthredo populi —	V2.	833
Pappelnsteicher, (Wanze) Cimex populi	V.	503
Pappelnvogel, (Nachtschm.) Phalæna populi	V.	660
Papst, (Kernbeisser) Loxia Papa —	S.	152
Papstkrone, (Walze) Voluta Mitra papalis	VI.	431
Papstvogel, (Ammer) Emberiza Ciris —	II.	570
Papusmuschel, (Miesmuschel) Mytilus Modiolus	VI.	336
Paracenthesis, (Chrysom.) Cylinderhähnchen	S.	223
Paradiesammer, Emberiza paradisea —	II.	568
Paradiescolibri, Trochilus paradiseus -	II.	263
Paradiesfisch, (Fingerfisch) Polynemus paradisicus	IV	359
Paradiesmerle, Tanagra Tatao —	II.	575
Paradiesparkit, Psittacus ornatus -	II.	137
Paradiesschmetterling, (Tagvogel) Papilio Aedea	V.	586
Paradiesvögel, Picæ paradiseæ	II.	197
Paradiesvogel, (Eisvogel) Alcedo paradisea	II.	244
Paradisea, Paradiesvogel —	II.	197
— — apodia, Luftvogel —	II.	197
— — regia, Königsvogel —	II.	199
— — tristis, Bastard —	II.	201
Parallele, (Bockkäfer) Cerambyx linearis	V.	274
Parallele, (Stinkkäfer) Buprestis linearis	V.	342
Parallelipipedon, (Lucanus) Balkenschröter	V.	98
Parallelpunkt, (Nachtschm.) Phalæna duplaris	V.	735
Parallelschnur, (Pfeilschwanz) Sphinx Tiliphone	V.	642
Parallelwanzen, dünne —	V.	505
Pardalion, Pardalis, Leopard —	I.	237
Parder, (Strandläufer) Tringa squatorola	II.	414
Pardus, (Felis) Leopard —	I.	237
Pareas, (griech.) Aesculapschlange -	III.	177

	Th.	S.
Pargneesch, (hebr.) Fisch	V2.	1040
Paris, (Papilio) grüner Page	V	566
Parisvogel, (schwed.) Kernbeisser	II.	546
Parkit, bunter, (Papagey) Psittacus varius		S. 79
— — Cajennischer, Psittacus agilis	II.	138
— — Cajennischer, Psittacus Cajaneus		S. 81
— — gefleckter, Psittacus maculatus		S. 74
— — gelber Anjolischer, Psittacus solstitialis	II.	132
— — gemahlter, Psittacus pictus		S. 75
— — grüner Carolinischer, Psittacus Carolinensis	II.	132
— — Guineischer, Psittacus Guineensis		S. 81
— — rother, Psittacus Borneus	II.	132
— — schmutziger Psittacus inguinatus		S. 79
Parpaglia, Parpaglione, (ital.) Schmetterling	V.	555
Parra, gedornter Kiebitz, oder Spornflügel	II.	430
— — chavaria, Krüppel	II.	433
— — Dominica, Domingischer gedornter Kiebitz	II.	431
— — jacana, Nachtkopf	II.	431
— — Senegalla, Senegalischer gedornter Kiebitz	II.	431
— — variabilis, mexikanischer gedornter Kiebitz	II.	432
Parruche, (fr.) Parkit	II.	123
Parrusa, (ital.) Meise	II.	625
Parrusolina, (ital.) Blaumeise	II.	627
Parthenias, (Phalæna) Jungfernkind	V.	682
Partridge, (engl.) Rebhuhn	II.	488
Paru, (bras.) einfärbiger Breitfisch	IV.	62
Parus, Meise	II. 625.	S. 178
— — Americanus, Amerikanische Meise	II.	626
— — ater, Tannenmeise	II.	627
— — atricapillus, Schwarzköpfchen	II.	627
— — biarmicus, Bartmännchen	II.	628
— — bicolor, zweyfärbige Meise	II.	625
— — caudatus, Schwanzmeise	II.	628
— — coeruleus, Blaumeise	II.	627
— — cristatus, Haubenmeise	II.	626
— — erectus, Blaubusch		S. 178
— — major, Kohlmeise	II.	626
— — palustris, Sumpfmeise	II.	627

	Th. S.
Parus pendulinus, Beutelmeise	II. 629
— — peregrinus, Ausländer	II. 628
— — Virginianus, Virginische Meise	II. 627
Pasan, Bezoarbock	II. 416. S. 5[illegible]
Pasithoë, (Papilio) Weißstral	V. 582
Passara, (ital.) Sperling	II. 592
Passer lævis, Platteis	IV. 153
Passer, (Pleuronectes) Stachelflunder	IV. 161
Passer, Sperling	II. 592
Passera salvaticha, (ital.) Grasmücke	II. 604
Passerau, (fr.) Sperling	II. 592
Passeres, (Aves) Sperlingartige Vögel	II. 495. S. 131
Pastetchen, (Arche) Arca pectunculus	VI. 298
Pastinaklaus, Aphis pastinacæ	V. 513
Patella, Klippkleber	VI. 602. S. 381
— — antiquata Alte Haube	VI. 611
— — barbara, Mütze	VI. 607
— — Chinensis, Chinesische Mütze	VI. 604
— — coerulea, blaue Patelle	VI. 610
— — compressa, Strohhuth	VI. 613
— — crepidula, Schillig	VI. 606
— — cristata, Zackenkamm	VI. 612
— — cruciata, Kreutzer	VI. 615
— — equestris, Fischweiberhaube	VI. 603
— — fornicata, Pantoffel	VI. 605
— — fusca, Braunrand	VI. 614
— — græca, Gitter	VI. 616
— — granatina, Körnerschild	VI. 608
— — granularis, Vestung	VI. 607
— — laciniosa, Medusenkopf	VI. 606
— — lacustris, Morastpatelle	VI. 612
— — lutea, Rothring	VI. 611
— — mammillaris, Knopfpatelle	VI. 611
— — miliaris, Zwergpatelle	S. 381
— — Neritoidea, Rothlippe	VI. 604
— — nimbosa, Stralpatelle	VI. 616
— — Noachina, Noahspatelle	S. 381
— — notata, Fleckenrand	VI. 614

	Th. S.
Patella nubecula, Wolkenpatelle	VI. 617
— — pectinata, Runzelkamm	VI. 611
— — pellucida, Glaspatelle	VI. 613
— — porcellana, Nußschaale	VI. 605
— — reticulata, Netzpatelle	VI. 615
— — ruſtica, Baurenkappe	VI. 614
— — ſaccharina, Sternpatelle	VI. 607
— — teſtudinaria, Schildkrötenſchild	VI. 613
— — tricarinata, Dreykiel	VI. 611
— — tuberculata, Knotenpatelle	VI. 610
— — Ungarica, Narrenkappe	VI. 610
— — vulgata, gemeine Patelle	VI. 609
Patelle, blaue, Patella coerulea	VI. 610
— — gemeine, Patella vulgata	VI. 609
Patellen, (holl.) Klippkleber	VI. 602
Patelles, (fr.) Klippkleber	VI. 602
Paternoſter, Staatenfahnennadel	VI. 428
Pathagen, (oſtind.) Schuppthier	I. 187
Patroclus, (Papilio) Braunflügel	V. 573
Patrys, (holl.) Rebhuhn	II. 489
Patrys-Hoorn, (holl.) Rebhuhn	VI. 446
Pattatesmilbe, Acarus Batatas	V2. 1055
Paus, (holl.) Papſtvogel	II. 571
Pauſekroon, (holl.) Papſtkrone	VI. 432
Pauwis, Crax	II. 465
— — Braſilianiſcher, Crax Mitu	II. 466
— — Curaſſauiſcher, Crax globicera	II. 467
— — Guajaniſcher, Crax Alector	II. 465
— — Mexikaniſcher, Crax Pauxi	II. 468
— — Peruvianiſcher, Crax rubra	II. 466
Pauxi, (Crax) Mexikaniſcher Pauwis	II. 468
Pavo, (Labrus) Meerpfau	IV. 200
Pavo, Pfau	II. 457. S. 121
— bicalcaratus, Chineſiſcher Doppelſporn	II. 459
— Chinquis, Chinquis	S. 121
— criſtatus, gemeiner Pfau	II. 457
— muticus, Japaniſcher Pfau	II. 460
Pavon de las Indias, (ſpan.) Indianiſcher Hahn	II. 461

	Th. S.
axaro, (span.) Sperling	II. 592
azan, (perſ.) Bezoarbock	II. 416. S. 55
ea-cock, (engl.) Pfau	II. 457
eacock-butterfly, (engl.) Pfauenauge	V. 600
eacock-fish, (engl.) Meerpfau	IV. 200
eark, (engl.) Bärſching	IV. 222
earl, (engl.) Viereck	IV. 159
echbauch, (Todengräber) Sylpha fuſca	V. 132
echbock, (Bockkäfer) Cerambyx depſarius	V. 257
echdecke, (Raubkäfer) Staphylinus piceus	V. 390
echflügel, (Nachtſchm.) Phalæna piceana	V. 726
echforelle, Salmo lacuſtris	IV. 319
echrücken, (Erdkäfer) Carabus piceus	V. 363
echrüßel, (Rüßelkäfer) Curculio piceus	S. 232
ecora, Wiederkauende Thiere	I. 363. S. 51
ecten, (Anomia) Pectinit	VI. 321
ectines, Kammmuſcheln	VI. 300
ectinipes, (Sphex) Kammfuß	V2. 869
ectinit, (Baſtard) Anomia pecten	VI. 321
ectunculus, (Arca) Paſtetchen	VI. 298
ediculus, (Cyrea) Laus	VI. 402
ediculus, (Inſectum) Laus	V2. 1026
— — anſeris, Gänſelaus	V2. 1033
— — apis, Bienenlaus	V2. 1038
— — ardeæ, Reigerlaus	V2. 1034
— — aſini, Eſelslaus	V2. 1032
— — bovis, Ochſenlaus	V2. 1032
— — cameli, Kameellaus	V2. 1030
— — caponis, Kapaunlaus	V2. 1036
— — cervi, Hirſchlaus	V2. 1031
— — charadrii, Grillvogellaus	V2. 1034
— — ciconiæ, Storchlaus	V2. 1034
— — columbæ, Taubenlaus	V2. 1037
— — corvi, Rabenlaus	V2. 1032
— — cygni, Schwanenlaus	V2. 1033
— — equi, Pferdelaus	V2. 1032
— — farionis, Forellenlaus	V2. 1038
— — fulicæ, Waſſerhuhnlaus	V2. 1035

	Th.	S.
Pediculus gallinæ, Hühnerlaus	V2.	1036
— — gruis, Kranichlaus	V2.	1034
— — hæmatopi, Austerfischerlaus	V2.	1035
— — hirundinis, Schwalbenlaus	V2.	1038
— — humanus, Menschenlaus	V2.	1027
— — infausti, Neuntödterlaus	V2.	1033
— — inguinalis, Filzlaus	V2.	1028
— — lagopi, Schneehühnlaus	V2.	1037
— — meleagridis, Pipenlaus	V2.	1036
— — moschatæ, Bisamentenlaus	V2.	1033
— — ovis, Widderlaus	V2.	1031
— — pari, Meisenlaus	V2.	1038
— — pavonis, Pfauenlaus	V2.	1036
— — platalea, Löflerlaus	V2.	1034
— — picæ, Elsterlaus	V2.	1033
— — porcelli, Meerschweinlaus	V2.	1030
— — pubis, Filzlaus	V2.	1028
— — quesquedulæ, Winter-Halbentenlaus	V2.	1033
— — recurvirostræ, Säbelschnäblerlaus	V2.	1035
— — sternæ, Mewenlaus	V2.	1034
— — suis, Schweinlaus	V2.	1030
— — tetraonis, Birkhühnerlaus	V2.	1036
— — tinunculi, Thurmfalkenlaus	V2.	1032
— — vituli, Kälberlaus	V2.	1032
Pediculus, (Monoculus) Wasserlaus	V2.	1143
Pedo, (Gryllus) Stengel	S.	267
Pedocchio, (ital.) Laus	V2.	1026
Pedro del porco, (puerco) Stein in der Gallenblase des malaccischen Igels und des Stachelschweins	I.	309. 313
Peer, (holl.) Birnwalze	VI.	437
Peer Hoorn, (holl.) Feige	VI.	416
Pegasus, Meerpferd	III.	347
— — draconis, Seedrache	III.	348
— — natans, Schwimmer	III.	349
— — volans, Flieger	III	349
Peguebucy, (amerik.) Seekuh	I.	176
Pejegallo, Seehahn	III.	277

	Th.	S.
Peigne, (fr.) Pilgrimsmuschel —	VI.	302
Peitschschlange, (Natter) Coluber Ahætulla	III.	200
Peixegallo, (port.) Meerhahn	IV.	143
Peixepuerco, (port.) Zotenfisch	III.	298
Peizker, (Hochschauer) Cobitis fossilis	IV	284
Pelamis, (Scomber) Bonetfisch	IV	259
Pelandor-Aroe, (ind.) Beutelratze —	I.	288
Pelargos, (griech.) Storch —	II.	375
Pelecanus, Pelikan II. 323. 361.	S.	106
— — aquilus, Fregatvogel —	II.	327
— — bassanus, Schottische Gans —	II.	330
— — graculus, Wasserrabe —	II.	330
— — mandibulis serratis, Sägeschnabel	II.	330
— — occidentalis, Amerikanische Kropfgans	II.	325
— — onocratulus, Kropfgans —	II.	323
— — orientalis, Orientalische Kropfgans	II.	323
— — pygmæus, Zwergwasserrabe	S.	106
— — rostro adentulo, ungezähnelter Schnabel	II.	323
Peleus, (Papilio) Mistice —	V.	628
Pelias, (Coluber) Spiesnatter —	III.	197
Pelias, (Papilio) Zobelschmetterling	S.	281
Pelikan, Pelecanus II. 323. 361.	S.	106
Pella, (Helix) Isländer —	VI.	579
Pella, (Trochilus) Surinamischer Colibri	II.	264
Pellex, (Phalæna) Querfleck	V.	684
Pellio, (Dermestes) Kirschner —	V.	101
Pelon ichiatl Oquitli, (veruv.) Schaafkameel	I.	372
Peloronta, (Nerita) Puleront —	VI.	592
Pelure d'oignon, (fr.) Klebauster —	VI.	319
Pelzmotte, (Nachtschm.) Phalæna pellionella	V.	741
Pendactes, (Holothuria) Rippenblase	VI.	98
Pengoin, (fr.) Papageytaucher II. 308.	309	
Penguin, Diomedea	II.	320
— — fliegender, Diomedea exulans	II.	320
— — Magellanischer —	II.	322
— — nordischer, (Papageytaucher) Alca imperialis —	II.	310
— — schwimmender, vom Caap, Diomedea demersa	II.	322

	Th.	S.
Penicillus, (Corallina) Pinſelmoos	VI2.	829
Penicillus, (Sabella) Meerpinſel	VI.	637
Penicillus, (Tubularia) Pinſelköcher	VI2.	820
Penis, (Serpula) Gieskanne	VI.	629
Penna exos, Fingerkork	VI2.	776
— — marina, (Pennatula) Seefeder	VI2.	895
Pennatula, Seefeder	VI2.	895
— — antennina, Borſtenfeder	VI2.	900
— — filoſa, Drahtfeder	VI2.	897
— — griſea, Dornfeder	VI2.	896
— — mirabilis, Zahnfeder	VI2.	899
— — phoſphorea, Leuchte	VI2.	897
— — reniformis, Korkniere	VI2.	778
— — rubra, rothe Feder	VI2.	898
Pennemes, (holl.) Federmeſſer	VI.	207
Pennipes, (Empis) Federfuß	V2.	994
Pennipes, (Libellula) Federfuß	S.	315
Penſilvanier, (Baſtardrüßelkäfer) Attelabus Penſylvanicus	V.	245
Penſilvanier, (Baſtardweſpe) Sphex Penſylvanica	2.	865
Penſilvanier, (Raubfliege) Aſilus æſtuans	V2.	1003
Penſilvanier, (Wanze) Cimex ſuccinctus	V.	497
Penſilvanierin, (Venusmuſchel) Venus Penſilvanica	VI.	275
Pentophthalmos, Fünfauge	IV.	60
Penviſch, (holl.) Federkielfiſch	III.	323. 326
Penviſſch, (holl.) Pflockfiſch	I.	493
Peperhuis diertje, (holl.) Tutenwirbel	VI2.	876
Perca, Bärſching	IV. 222.	S. 204
— — argentea, Köchernaſe	IV.	243
— — aſper, Stachelbarſch	S.	204
— — aſper, Streberbarſch	IV.	227
— — atraria, Köhlerbarſch	IV.	235
— — cabrilla, Blutſtrieme	IV.	244
— — cernua, Kaulbarſch	IV.	242
— — chryſoptera, Gelbfloſſer	IV.	236
— — fluviatilis, Flußbarſch	IV.	223
— — formoſa, Blaukopf	IV.	245
— — guttata, Jakob Evertsfiſch	IV.	237

	Th. S.
Perca labrax, Salmbarsch	IV. 228
— — lineata, linirter Barsch	IV. 241
— — luciopesca, Sandbarsch	IV. 225
— — marina, Seebarsch	IV. 232
— — mediterranea, Brustfleck	IV. 236
— — melanura, Schwarzschwanz	IV. 240
— — Nilotica, Nilbarsch	IV. 230
— — nobilis, Silberbarsch	IV. 233
— — ocellata, Augenschwanz	IV. 232
— — palpebrosa, Braunwimper	IV. 235
— — Philadelphica, Pensilvanischer Bärsching	IV. 234
— — polymna, weißbandirter Bärsching	IV. 233
— — punctata, Gelbschwanz	IV. 227
— — punctata, Sprenkelbarsch	IV. 237
— — striata, Strichbarsch	IV. 241
— — trifurca, Dreyzack	IV. 245
— — undulata, Wellenbarsch	IV. 231
— — venenosa, Giftbarsch	IV. 239
— — vittata, Bänderbarsch	IV. 237
Perce-oreille, (fr.) der große Ohrwurm	V. 396
Perche, (fr.) Barsch	IV. 222
Perd sa queue, (fr.) Schwanzmeise	II. 628
Perdice, (ital.) Rebhuhn	II. 488
Perdrix, (Buccinum) Rebhuhn	VI. 445
Perdrix, (fr.) Rebhuhn	II. 488
Perdrix rustica, Waldschnepfe	II. 396
Perdrix, (Tetrao) graues Rebhuhn	II. 488
Peregrinator, (Cimex) Reisender	V. 488
Peregrinator, (Ichneumon) Reisender	V2. 850
Peremouler, (port.) Seekuh	I. 175
Perico-ligero, Perillo, (port.) Faulthier	I. 178
Peristera, (griech.) Taube	II. 497
Perius, (Papilio) Siebenpunkt	V. 596
Perla, (Hemerobius) Läusefresser	V2. 793
Perlæ, Jungfern	V2. 763
Perlbergbuhn, Tetrao Chinensis	S. 129
Perle di Concona, Pferdefuß	VI 287
Perlenblase, Bulla fontialis	VI. 411

	Th.	S.
Perlenflügel, (Nachtschm.) Phalæna margaritata	V.	712
Perlenmuschel, (Klaffmuschel) Mya margaritifera	VI.	220
Perlenmutter, kleine, (Tagschm.) Papilio Euphrosine —	V.	621
Perlenmutter, (Miesmuschel) Mytilus margaritiferus - -	VI.	330
Perlenmutternautilus, Nautilus Pompilius	VI.	353
Perlenmuttervogel, (Tagschm.) Papilio Lathonia	V.	621
Perlenträger, (Eidechse) Lacerta scutata	III.	86
Perlhuhn, Numida Meleagris	II. 476.	S. 126
Perna, (Ostrea) Hammauster -	VI.	315
Perna, Steckmuschel -	VI.	340
Pernisa, Pernisse, rothes Rebhuhn - -	II.	488
Pernsteen, (holl.) Kröselstein -	VI2.	682
Peroquet Mascarin, (fr.) brauner Papagey	II.	128
— — violet, (fr.) Guajanischer Papagey	II.	143
Perro, (span.) Hund - -	I.	206
Persa, (Cuculus) Persianischer Guckguck	II.	213
Persego, (ital.) Barsch -	IV.	222
Persianer, (Bienenfresser) Merops Persica	S.	95
Persianer, (Klippfisch) Chætodon nigricans	IV.	168
Persianer, (Walze) Voluta Persicula -	VI.	422
Persiantje, (holl.) Persianer -	VI.	422
Perspectifje, (holl.) das griechische A -	VI.	271
Perspectiv-Hoorn, (holl.) Perspektivschnecke	VI.	528
Perspektivdublet, (Pferdefuß) -	VI.	287
Perspektivschnecke, (Kräusel) Trochus perspectivus	VI.	528
Peruquentaube, (Haubentaube) -	II.	500
Pes, Laus - -	V2.	1026
Pes felis, (Ostrea) Katzenfuß —	VI.	308
Pes Lutræ, (Ostrea) Otterfuß —	S.	368
Pes Pelecani, (Strombus) Vogelfuß -	VI.	476
Pesce, (ital.) Fisch - -	IV.	2
Pesce-angelo, (ital.) Meerengel -	III.	257
Pesce balestra, (ital.) Hammerfisch —	III.	258
Pesce-capone, (ital.) Seehahn -	IV.	273
Pesce-colombo, (ital.) glatter Haayfisch	III.	270
Pesce-forca, (ital.) Panzerhahn —	IV.	273

	Th.	S.
Pesce-gatto, (ital.) Hundshaay, Katfisch	III.	262. 264
Pesce pettine, (ital.) Kammfisch	IV.	121
Pesce-porco, (ital.) Sauhund	III.	255
Pesce-prete, (venet.) Warzenkopf	IV.	72
Pesce ratto, (ital.) Meeradler	III.	245
Pesce-San Piedro, (ital.) S. Petersfisch	IV.	144
Pesce-spada, (ital.) Degenfisch	IV.	64
Pesce-tamburo, (ital.) Trommelfisch	III.	318
Pesce-volador, (span.) fliegender Fisch	IV.	69
Peschè-Canella, (Bonon.) Messerheft	VI.	227
Pescheteau, (fr.) Meerfrosch	III.	280
Petechienkoralle, Gorgonia petechirans	VI2.	767
Petembuaba, (braf.) Tobackspfeifenfisch	IV.	333
Petermännchen, Trachinus	IV.	75
Petersfisch, (Spiegelfisch) Zeus Faber	IV.	144
Petersvögel, (Sturmvögel)	II.	314
Pethen, (hebr.) Vipper, Otter	III.	153. 169
Pethola, (Coluber) Bandscheck	III	193
Petit-Diable, (fr.) Horn, (Cikade)	V.	454
Petit-Duc, (fr.) Baumeule	II.	99
Petite-Biche, (fr.) Balkenschröter	V.	98
Petool-Hoorn, (holl.) Nassauer	VI.	543
Petrel, (fr.) Petersvogel	II.	314
Petrel cendré, See-Pferd, (Sturmvögel)	II.	316
Petromyzon, (griech.) Steinsauger	III.	229
Petromyzon, Pricke	III.	229
— — — branchialis, Kiefernwurm	III.	234
— — — fluviatilis, Neunauge	III.	231
— — — marinus, Lamprete	III.	230
Petteril, (engl.) Petersvogel	II.	314
Pettirosso, (ital.) Rothkehlchen	II.	618
Peul dubblet, (holl. Bartkneifer, Erbsenschote	VI.	223. 227
Pfäffchen, (Braunkehlchen)	II.	609
Pfäffchen, (Thumpfaffe)	II.	547
Pfaffe, (rußfärbiges Wasserhuhn)	II.	427
Pfahlwurm, (Holzbohrer)	VI.	531
Pfau, Pavo	II. 457.	S. 121
= bunter, (Tagschm.) Papilio Orythia	V.	601

	Th.	S.
Pfau, Chinesischer, (Tagschm.) Papilio Almana	V.	600
— gemeiner, Pavo cristatus	II.	457
— Japanischer, Pavo muticus	II.	460
— Indianischer, (Tagschm.) Papilio Asterie	V.	600
— kleiner, (Nachtschm.) Phalæna pavonia	V.	653
Pfauenauge, (Lippfisch) Labrus ocellaris	IV.	207
Pfauenauge, (Tagschm.) Papilio Io	V.	600
Pfauenlaus, Pediculus pavonis	V2.	1036
Pfauenreiher, Ardea pavonia	II.	370
Pfauenspiegel, (Nachtschm.) Phalæna Atlas	V.	651
Pfaufasan, Phasianus Argus	II.	473
Pfefferfresser, (Toukan) Ramphastos piperivorus	II.	155
Pfeffernüßchen, (Arche) Arca nucleus	VI.	295
Pfeifdrossel, (Zipdrossel)	II.	530
Pfeiffe, (Kahlsprütze)	VI.	46
Pfeiffenfisch, Fistularia	IV.	333
Pfeiffente, Anas penelops	II.	294
Pfeiffenthierchen, (Röhrenpolypen)	VI.	631
Pfeiffer, (Cikade) Cicada Tibicen	V.	459
Pfeilband, (Tagschm.) Papilio Polydamas	V.	560
Pfeildrache, Chimæra monstrosa	III.	270
Pfeileidechse, Lacerta velox	S.	18
Pfeilfeder, Pennatula Sagitta	VI2.	900
Pfeilhecht, Esox Sphyræna	IV.	330
Pfeilmaus, Mus Sagitta	S.	4
Pfeilpunkt, (Nachtschm.) Phalæna Aprilina	V.	69
Pfeilritter, (Tagschm.) Papilio Anchises	V.	560
Pfeilschoß, (Natter) Coluber Jaculatrix	III.	18
Pfeilschwänze, (Dämmerungsschmetterlinge) Sphinges	V. 634.	S. 30
— — — ächte, mit eckigen Flügeln	V.	63
— — — ächte, mit glattem Flügelrande	V.	63
— — — ächte, mit rauhen After	V.	64
— — — Bastarde	V.	64
Pfeilschwanz, Caapscher, (Dämmerungsschm.) Sphinx Capensis	V.	63
— — — Carolinischer, Sphinx Carolina	V.	63
— — — schwarzbrauner, Sphinx Helymus	S.	30

	Th. S.
Pfeilschwanz, (Eichhorn) Sciurus Sagitta	I. 360
Pfeilschwanz, (Ente) Anas acuta	II. 295
Pfeilschwanz, (Roche) Raja pastinaca	III. 246
Pfeilschwanz, (Tauchente) Mergus minutus	II. 306
Pfeiltrager, (Raupentöder) Ichneumon jaculator	V2. 856
Pfenningkoralle, Madrepora porpita	VI2. 675
Pferd, Equus	I. 445
– Arabisches	I. 451
– Barbarisches	I. 448
– Brasilianisches	I. 451
– Dänisches	I. 449
– Deutsches	I. 450
– Engländisches	I. 449
– Friesländisches	I. 449
– Italienisches	I. 449
– Isländisches	I. 451
– Polnisches	I. 450
– Rußisches	I. 450
– Spanisches	I. 449
– Ungarisches	I. 450
Pferdeameise, Formica Herculeana	V2. 911
Pferdefliegen, (Ochsenbremen)	V2. 984
Pferdefuß, (Gienmuschel) Chama Hippopus	VI. 286
– — dorniger, (Gienmuschel) Chama arcinella	VI. 290
Pferdekrabbe, (gemeiner Taschenkrebs)	V2. 1108
Pferdelaus, Pediculus equi	V2. 1032
– — fliegende, Hippobosca equina	V2. 1009
Pferdemücke, Culex equinus	V2. 992
Pferdestecher, (Stechfliegen)	V2. 996
Pferdhaay, Squalus maximus	III. 265
Pferdmakrele, Scomber Hippos	IV. 265
Pferschblat, (Venusmuschel) Venus orbicularis	VI. 275
Pflanzenflöhe, Poduræ	V2. 1017. S. 339
Pflanzenläuse, Aphides	V. 508
Pflanzenlausfresser, (Larve der Birnfliege)	V2. 963
Pflanzenlauszwicker, (Raupentöder) Ichneumon Aphidum	V2. 861
Pflanzenmilbe, Acarus Aphidioides	V2. 1048

	Th.	S.
Pflanzenschänder, (Langfuß) Tipula oleracea	V2.	932
Pflanzenthiere, Phytozoa	VI.	25
Pflaumenblat (Nachtschm.) Phalæna prunî	V.	657
Pflaumenbohrer,(Schlupfwespe)Tenthredo pruni	V2.	835
Pflaumenfederkoralline, (Kronenkoralline)	VI2.	856
Pflockfisch	I.	493
Pflockschwanz, (Beinfisch) Ostracion bicaudalis	III.	307
Pflugmuschel, (Gienmuschel) Chama rugosa	S.	367
Pflugschaar, (Spiegelfisch) Zeus Vomer	IV.	142
Pflüger, (Raupentödter) Ichneumon exarator	V2.	853
Pflüger, (Rüßelkäfer) Curculio arator	S.	229
Pfulschnepfe, gemeine, Scolopax limosa	II.	401
— — — rothe, Scolopax fedoa	II.	398
Phædra, (Papilio) Pomeranzenatlas	V.	604
Phaëton, Tropikvogel	II.	335
— — æthereus, fliegender Phaeton	II.	335
— — demersus, schwimmender Phaeton	II.	337
Phalacrocorax, Eremit, (Rabe) Pelikan II. 181.		323
Phalæna, Nachtvogel, (Schmetterling) V. 649.	S.	306
— — Absynthii, gevierter Punkt	V.	690
— — Aceris, Eyring	V.	691
— — Aesculi, Blausieb	V.	679
— — æstuata, Kettenvogel V. 714.	S.	311
— — affinis, Anverwandter	V.	692
— — albicillata, Weißfeld	V.	717
— — albinella, Goldbogen	V.	753
— — alchemillata, Alchimist	V.	716
— — Algira, Graurand	V.	683
— — alnica, Blaufleck	S.	309
— — Alni, Doppelfleck	V.	690
— — alniaria, Nagelflügel	V.	706
— — Alstromeriana, Braunfleck	V.	729
— — amatoria, Liebling	V.	705
— — ameriana, Gemeinstrich	V.	726
— — antiqua, Sonderling	V.	670
— — Aprilina, Pfeilpunkt	V.	691
— — arbutella, Bärentraubenmotte	V.	742
— — arcuana, Bogenwinde	V.	726

	Th. S.
Phalæna arenacea, Sandflügel	V. 674
— — argentella, Silbermotte	V. 750
— — ariſtella, Silberlinie	V. 749
— — aſperella, Schuppenfleck	V. 745
— — atomaria, Sprenkling	V. 708
— — atra, Mohr	V. 667
— — Atriplicis, Meldenſauger	V. 699
— — aulica, Hofdame	V. 675
— — avellana, Haſelwickler	V. 726
— — averſata, Finnländer	V. 716
— — barbalis, Schenkelbart	V. 732
— — bella, Punktband	V. 736
— — Bergmanniana, Silberband	V. 728
— — betularia, Weißling	V. 709
— — bicoſtella, Doppelrippe	V. 743
— — bilineata, Ziegelwelle	V. 715
— — bimaculoſa, Schwarzfleck	V. 701
— — Bonnetella, Wellenſilber	V. 754
— — bractella, Goldflügel	V. 749
— — Branderiana, Braunwickler	V. 727
— — braſſicæ, Kohleule	V. 696
— — brumata, Winterſchmetterling	V. 722
— — Brunichana, Viereck	V. 730
— — Brunichella, Violetſpitze	V. 755
— — Bucephala, Waffenträger	V. 659
— — Caffraria, Kafferling	V. 711
— — caltella, Sumpfdottermotte	V. 750
— — camelina, Kronenvogel	V. 678
— — Capenſis, Zimmetblat	V. 657
— — capitella, Gelbkopf	V. 749
— — Capuzina, Kapuziner	V. 678
— — carnella, Fleiſchrolle	V. 739
— — caſtrenſis, Lagervogel	V. 661
— — catax, Rollrand	V. 658
— — caudella, Schwanzlinie	V. 749
— — cecropia, Sichelflügel	V. 652
— — celſia, Roſtkreutz	V. 677
— — cembrella, Weißſprenkel	V. 747

	Th. S.
Phalæna cereana, Honigdieb	V. 722
— — chærophyllata, Körbelfreund	V. 713
— — chenopodiata, Hochpunkt	V. 715
— — Chriſtiernana, Blutader	V. 727
— — chryſitis, Kupferflügel	V. 688
— — chryſorhæa, Goldafter	V. 665
— — cinctella, Pappelmotte	V. 744
— — cinerella, Grauflügel	V. 744
— — cingulata, Ringelflügel	V. 722
— — circumflexa, Krummſtrich	V. 689
— — clathrata, Gitterflügel	V. 713
— — Clerkella, Schwarzmotte	V. 756
— — clorana, Weidenwickler	V. 724
— — coeruleocephala, Blaukopf	V. 671
— — Colonella, Colon	V. 736
— — comitata, Geſelle	V. 715
— — complana, Flachflügel	V. 686
— — conſpicillaris, Brillenbogen	V. 693
— — corticella, Rindenmotte	V. 748
— — coryli, Haſeleule	V. 667
— — cratægata, Heckenkriecher	V. 714
— — cratægella, Hagedornmotte	V. 737
— — cratægi, Dorneule	V. 666
— — crepuſcularis, Dämmerungsvogel	V. 655
— — cruciana, Bogenfleck	V. 731
— — cucullatella, Sperbermotte	V. 742
— — culmella, Halmenmotte	V. 739
— — curtula, Kurzarſch	V. 668
— — cynosbatella, Roſenmotte	V. 740
— — dealbata, Tüncher	V. 717
— — decora, Docke	S. 311
— — defoliaria, Schabflügel	S. 313
— — de Geerella, Silberband	V. 751
— — Delphinii, Ritterſporn	V. 702
— — deplana, Hangflügel	S. 309
— — depunctata, Punktſtrich	V. 703
— — deraſa, Wiſchflügel	V. 695
— — dictæa, Brandflügel	V. 672

	Th. S.
Phalæna didactyla, Zweyfeder	V. 757
— — didymata, Doppellappen	V. 720
— — diffinis, Landsmann	V. 693
— — dipſacea, Kartenvogel	V. 702
— — diſpar, Groskopf	V. 665
— — dodecella, Zwölfpunkt	V. 747
— — dolabraria, Eichenmeſſer	V. 706
— — dubitata, Räthſel	V. 712
— — dumeti, Heckenkrieche	V. 658
— — duplaris, Parallelpunkt	V. 735
— — elinguaria, Kahlſauger	V. 708
— — elongella, Schmalflügel	V. 743
— — emarginata, Rändelflügel	V. 713
— — evonymella, Spillbaummotte	V. 736
— — exclamationis, Verwunderungszeichen	V. 695
— — exſoleta, Moderholz	V. 694
— — Fabriciana, Punktpaar	V. 731
— — fagi, Eichhorn	V. 659
— — falcataria, Sichelflügel	V. 705
— — farinalis, Polirflügel	V. 732
— — faſcelina, Bürſtenraupenvogel	V. 669
— — faſciana, Weißband	V. 723
— — faſciaria, Bandling	V. 708
— — feſtucæ, Sumpfſchwingel	V. 689
— — flaveolata, Gelbfeld	V. 714
— — flavicornis, Gelbhorn	V. 701
— — fluctuata, Waſſerwoge	V. 718
— — foenella, Heumotte	V. 740
— — forficalis, Kohlwurm	V. 733
— — Forskahleana, Gelbnetz	V. 727
— — fraxini, blaues Band	V. 688
— — Friſchella, Vergulder	V. 752
— — frumentalis, Getraidwurm	V. 734
— — fuliginoſa, Rußflügel	V. 682
— — fullonica, Walker	V. 655
— — fulvulata, Birkenvogel	S. 313
— — fulvia, Löwenhaut	V. 682
— — furcula, Bruſtpunkt	V. 667

	Th. S.
Phalæna fuscella, Hausmotte	V. 748
— — Geerella, Silberband	V. 751
— — gelatella, Aepfelschäler	V. 735
— — gemella, Silberwolke	V. 748
— — Geofrella, Silbergitter	V. 752
— — glaucinalis, Glattflügel	V. 732
— — glyphica, Bilderflügel	V. 684
— — gnomana, Schiefband	V. 725
— — Goedartella, Silberbogen	V. 753
— — Gothica, Gothische Schrift	V. 696
— — Gouana, Braunfutter	V. 730
— — grammica, Streifflügel	V. 677
— — graminis, Grasmäher	V. 676
— — granella, Kornwurm	V. 742
— — grossularia, Dintenfleck	V. 714
— — hamana, Hakenflügel	V. 724
— — Harisella, Brandspitze	V. 756
— — Hartmanniana, Doppelstrich	V. 728
— — hastata, Spießband	V. 717
— — Hastiana, Krummbinde	V. 729
— — Heliconia, Helikonerin	V. 685
— — hepatica, Leberfarbe	V. 698
— — Heracleana, Kronenwickler	V. 731
— — hexadactyla, Sechsfeder	V. 758
— — hirtaria, Raubflügel	S. 312
— — Holmiana, silbernes Dreyeck	V. 728
— — humuli, Hopfeneule	V. 679
— — hyalinata, Dreyeckflügel	V. 722
— — Jacobæa, Jakobäerin	V. 685
— — Janata, Janus	V. 717
— — jatrovaria, Purgierling	V. 711
— — ilicifolia, Stechpalmenblat	V. 656
— — immorata, Zauderer	V. 719
— — immutata, der nämliche	V. 719
— — incanata, Mäntelchen	V. 718
— — interrogationis, Fragzeichen	V. 689
— — interrupta, Fleischflügel	V. 686
— — irrorella, Pomeranzenmotte	V. 737

	Th.	S.
Phalæna Julia, Pinselschwanz		S. 310
— — Jungiella, Verdoppeler		V. 754
— — juniperata, Wachholdervogel		V. 718
— — juniperella, Wachholdermotte		V. 747
— — Koekeriziana, Einpunkt		V. 725
— — lacertinaria, Eidechsschwanz		V. 706
— — lactearia, Milchflügel		V. 704
— — lanestris, Wollenafter		V. 658
— — lapella, Klettenmotte		V. 742
— — Lecheana, das J, L,		V. 727
— — Lediana, Silberschuppe		V. 729
— — lemnata, Wasserschmetterling		V. 721
— — leporina, Adlerpunkt		V. 685
— — leucatella, Weißband		V. 744
— — leucomela, Weißwolke		V. 701
— — Leuwenhoekella, Silberlinie		V. 753
— — lichinella, Flechtenmotte		V. 756
— — limbata, Braunsaum		V. 720
— — Lineella, Autor		V. 755
— — Lionetella, Silberrostral		V. 754
— — Listerella, Halbringel		V. 752
— — literana, Buchstabenflügel		V. 724
— — Loeflingiana, Doppelkreutz		V. 727
— — logiana, Kohlenstaub		V. 730
— — lota, Schwarzpunkt		V. 675
— — lubricipeda, Glitschfuß		V. 675
— — lucernea, Lichtflieger		V. 683
— — lucipara, Purpurglanz		V. 702
— — ludifica, Naturspiel		V. 692
— — lupulina, Bogenflügel		V. 680
— — lusoria, Spielart		V. 676
— — lutarella, Gelblingin		V. 737
— — macrops, Großauge		S. 308
— — macularia, Fleckling		V. 708
— — maculata, Engländer		S. 313
— — margaritata, Perlenflügel		V. 712
— — marginata, Flicker		V. 717
— — materna, Waisenkind		V. 686

	Th. S.
Phalæna Maura, Zahnflügel	V. 688
— — melanaria, Schwärzling	V. 708
— — mellonella, Honiglecker	V. 741
— — mendica, Bettler	V. 666
— — Mercurella, Queckſilber	V. 746
— — Merianella, Silberblätchen	V. 753
— — meſomella, Grasmotte	V. 738
— — meticuloſa, Achatflügel	V. 689
— — miata, drey Nullen	V. 716
— — militaris, Krone	V. 654
— — miniſtrana, Rothrand	V. 726
— — minutella, Mignaturmotte	V. 748
— — moderiana, Randfleck	V. 730
— — monodactyla, Einfeder	V. 756
— — Mori, Seidenvogel	V. 660. S. 309
— — Mouffetella, Spitzflügel	V. 752
— — mundana, Mittagslinie	V. 655
— — Myrtilli, Sumpfheideleule	V. 698
— — Narbonea, Portugieſe	V. 684
— — nemorella, Waldmotte	V. 739
— — nictitans, Weißniere	V. 691
— — nigrella, Weißſtriem	S. 314
— — nigricans, Schwärzling	V. 700
— — niſella, Eyerfleck	V. 741
— — nivea, weiſſe Eule	V. 685
— — notata, Zeichenflügel	V. 712
— — nupta, junge Frau	V. 687
— — nympheata, Schwimmer	V. 721
— — occidua, Abendländer	V. 655
— — occulta, Deckflügel	V. 693
— — occultella, Fenſtermotte	V. 756
— — ocellata, Doppelauge	V. 717
— — ocularis, Weißauge	V. 683
— — oculata, Violetauge	V. 720
— — odora, Riecher	V. 654
— — oleracea, Wurzelnager	V. 698
— — oporana, Netz	V. 725
— — oxyacantella, Weißdornmotte	V. 738

	Th. Seite
Phalæna Oxyacanthæ, Hochschwanzeule	V. 697
— — pacta, Verlobte	V. 687
— — padella, Obstmotte	V. 737
— — pallens, Bleicher	V. 684
— — palludata, Morastläufer	V. 721
— — palpina, Sichelfühler	V. 673
— — Pantharia, Panterling	V. 709
— — Paphia, Fensterscheibe	V. 652
— — papilionaria, Tagling	V. 710
— — parenthesella, Weißlinie	V. 743
— — pariana, Bleybinde	V. 730
— — pascuella, Futtermotte	V. 738
— — pavonia, kleiner Pfau	V. 653
— — pedella, Querbein	V. 750
— — pellionella, Pelzmotte	V. 741
— — pennaria, Rothflügel	V. 707
— — pentadactyla, Fünffeder	V. 758
— — persicariæ, Sägerand	V. 692
— — perspicillaris, Brille	V. 693
— — perspicua, Glasband	V. 654
— — Petiverella, Schleuder	V. 750
— — piceana, Pechflügel	V. 726
— — pinastri, Buckel	V. 696
— — pinetella, Fichtenmotte	V. 738
— — pinguinalis, Butterkneter	V. 733
— — pini, Fichtenwanderer	V. 657
— — piniaria, Bruchlinie	V. 707
— — pisi, Hülsenfresser	V. 699
— — plagiata, Breitband	V. 715
— — plantaginis, Spanische Fahne	V. 664
— — plebeja, graue Eule	V. 698
— — plectra, Dickrand	V. 695
— — podella, Milchband	V. 751
— — polymita, Rettichbeisser	V. 700
— — pomonella, Birnmotte	V. 746
— — populata, Sudelspitze	V. 715
— — populella, Haarflügel	V. 746
— — populi, Pappelnvogel	V. 660

	Th.	S.
Phalæna porata, Punktflügel	V.	712
— — porectella, Langhorn	V.	749
— — potamogetata, Saamkrautspanner	V.	721
— — potatoria, Trinker	V.	657
— — præcox, Rothsaum	V.	699
— — prasinana, Erlenwickler	V.	723
— — pratella, Wiesenmotte	V.	738
— — proboscidalis, Rüßelfühler	V.	732
— — processionea, Katzeneule	V.	662
— — proletella, Muttermotte	V.	742
— — pronuba, Hausmutter	V.	687
— — prosapiaria, Stammling	V.	710
— — prunaria, Schleedornmesser	V.	707
— — prunata, Greisflügel	V.	716
— — pruni, Pflaumenblat	V.	657
— — pterodactyla, Flügelfeder	V.	757
— — pudibunda, Kopfhänger	V.	669
— — pulchella, Blutpunkt	V.	736
— — pulveraria, Staubling	V.	708
— — punctaria, Punktstrich	V.	705
— — punctella, Punktflügel	V.	745
— — punctigera, Punkttrager	V	655
— — pupillana, Silberauge	V.	731
— — purpuralis, Purpurmantel	V.	735
— — purpuraria, Purpurling	V.	710
— — purpurea, Purpurbär	V.	674
— — pusaria, Kleinling	V.	710
— — pusiella, Zahnstrich	V.	736
— — putataria, Weißstrich	V.	704
— — putris, faules Holz	V.	694
— — pyramidea, Flammenflügel	V.	701
— — pyrausta, Frühlingseule	S.	310
— — quadra, Viereck	V.	686
— — quercifolia, Eichenblat	V.	656
— — quercus, Eichenstreicher	V.	658
— — rajella, Erlenmotte	V.	755
— — ramella, Eichenmotte	V.	740
— — Reaumurella, Goldrand	V.	751

	Th.	S.
halæna rectangula, Winkelhaken		V. 720
— remutata, anderer		V. 719
— repandata, Wellenflügel		V. 712
— reſinella, Harzmotte		V. 747
— reticularis, Buntbart		V. 734
— retuſa, Oblatenflügel		V. 703
— Rhediella, Bruchſilber		V. 755
— rhomboidella, Schwarzviereck		V. 745
— Robertella, Weißecke		V. 752
— Roeſella, Silberbuckel		V. 755
— Rolandriana, Krummſtrich		V. 728
— rorella, Thaumotte		V. 739
— roſana, Roſenwickler		V. 725
— roſtralis, Langſchnautze		V. 733
— rubi, Hindbeerblat		V. 657
— rubricolla, Purpurhals		V. 685
— rufina, Rothflügel		V. 676
— rumicis, Saurampfereule		V. 697
— ruſſa, brauner Mond		S. 308
— ruſſula, Rothband		V. 676
— ſacraria, Blutling		V. 709
— ſalicella, Weidenmotte		V. 740
— ſalicis, Ringelfuß		V. 666
— ſambucaria, Schwanzecke		V. 705
— ſanguinalis, Blutband		V. 734
— ſanguinolenta, Blutkörper		V. 683
— ſarcitella, Kleidermotte		V. 741
— ſatellitia, Trabantenvogel		V. 700
— ſcabrella, Schuppenflügel		V. 745
— Schæfferella, Buchenwühler		V. 754
— Schalleriana, Roſtfleck		V. 729
— Schræberiana, weiſſes Dreyeck		V. 729
— ſcopolella, Goldſprenkel		V. 753
— ſecalis, Rockenwurm		V. 734
— ſequella, Krummbalken		V. 737
— ſeratella, Langſchenkel		V. 745
— ſociella, Honigmotte		V. 735
— Solandriana, Birkenwickler		V. 728

	Th. S.
Phalæna fordiata, Saloppe	V. 718
— — ſponſa, Braut	V. 687
— — ſtictícalis, Bartrand	V. 734
— — ſtipella, Schwefelfleck	V. 748
— — ſtratiotata, Amphibium	V. 721
— — ſtriataria, Gelbſtrich	V. 704
— — ſtrigillata, Kammſtrich	V. 719
— — ſtrobinella, Zapfenmotte	V. 746
— — ſuccenturiata, Anhang	V. 719
— — ſulphuralis, Schwefelfühler	V. 733
— — Sulzella, Goldband	V. 751
— — Swammerdamella, Großhorn	V. 751
— — ſylvella, Bartköpfchen	V. 748
— — ſylvina, Waldeule	V. 680
— — Syringa, Achatflügel	S. 312
— — Syringaria, Fliedermeſſer	V. 706
— — tædella, Spaltfleck	V. 747
— — tapezella, Tapetenmotte	V. 741
— — Tarquinia a, weiſſes Y	S. 306
— — Tarquinia b, kleines Y	S. 306
— — tentacularis, Langfühler	V. 732
— — tertionella, Dunkelſtrich	V. 745
— — teſſella, Würfelflügel	V. 742
— — teſſeradactyla, Wolkenfeder	V. 757
— — tetradactyla, Vierfeder	V. 757
— — tetrapodella, Vierfuß	V. 744
— — Thymiaria, Wellenſtrich	V. 705
— — tragoponis, Bocksbart	V. 700
— — trapezina, Tiſchfleck	V. 683
— — tremula, Zahnflügel	V. 671
— — tricinctaria, Gürteling	V. 711
— — tridactyla, Dreyfeder	V. 757
— — trigonella, Doppeldreyeck	V. 745
— — triplaſia, Dreyhöcker	V. 699
— — triptera, Flügelfleck	V. 692
— — tripunctaria, Punktling	V. 710
— — triſtata, Kloſtervogel	V. 716
— — tritici, Kornähre	V. 700

	Th.	S.
Phalæna turionella, Anflugmotte	V.	746
— — typica, Splitterſtrich	V.	702
— — Uddomanniana, Querfleck	V.	730
— — umbratica, Kappentrager	V.	693
— — uncana, Klauenflügel	V.	723
— — undulata, Braunwelle	V.	713
— — unguicella, Nagelflügel	V.	739
— — urticata, Neſſelſpanner	V.	720
— — uſtella, Brandrand	V.	743
— — vaccinii, Heidelbeereule	V.	697
— — verbaſci, Wollkrauteule	V.	694
— — vernaria, Frühlingsvogel	V.	704
— — verſicolora, Buntflügel	V.	660
— — verticalis, Neſſelwurm	V.	733
— — veſpertaria, Abendling	V.	710
— — veſtianella, Tuchmotte	V.	740
— — vibicaria, Purpurſtrich	V.	704
— — villica, Raumfleck	V.	664
— — vinula, Gabelſchwanz	V.	659
— — virens, weiſſer Mond	V.	691
— — viridana, Grünwickler	V.	723
— — viridata, Grünflügel	V.	711
— — vitella, Schwarzlinie	V.	743
— — vitis ideæ, Stumpfſauger	V.	680
— — Wahlbomiana, Wolkenband	V.	729
— — Wauaria, Weling	V.	709
— — Wilkella, Bogenband	V.	754
— — xyloſteana, Kreuztrager	V.	725
— — xyloſtella, Leukojenmotte	V.	744
— — zoegana, Wechſelpunkt	V.	725
Phalænoides, (Cicada) Schmetterlingscikade	V.	464
Phalænoides, (Hemerobius) Afterjungfer	V2.	794
Phalænoides, (Phryganea) Waſſerſchmetterling	V2.	785
Phalænoides, (Tipula) Schmetterlingsmücke	V2.	942
Phalangium, Krebsſpinne	V2. 1059.	S 341
— — Balænarum, Walfiſchlaus	V2.	1063
— — caudatum, Schwanzſpinne	V2	1064
— — cornutum, Hornſchautze	V2.	1061

	Th. S.
Phalangium reniforme, Langarm —	V2. 1064
— — tricarinatum, Dreyrippe -	V2. 1064
Phalaris, (griech.) schwarzes Wasserhuhn	II. 427
Phalaropos, Sturmsegler —	II. 409
Phaleros, (Papilio) Narbenflügel -	V. 633
Phantaſierer, (Raupentöder) Ichneumon deliratorius —	V2. 848
Phar, (arab.) Hausmaus —	I. 349
Pharaoratze, (Frett) Viverra Ichneumon	I. 244
Pharaoſchnecke, (Kräuſel) Trochus Pharaonicus	VI. 529
Phascas, (griech.) Winterhalbente —	II. 296
Phaſianus, Faſan -	II. 469. S. 123
— — Colchicus, Faſan -	II. 472
— — cornutus, gehörnter Faſan -	S. 125
— — nycthemerus, Haubenfaſan -	II. 474
— — pictus, bunter Faſan -	II. 474
— — ſuperbus, Chineſiſcher Hahn -	S. 124
Phatapus, (Holothuria) Seegeſpenſt -	VI. 95
Pheaſant, (engl.) Faſan —	II. 472
Phegea, (Sphinx) Ringelmotte -	V. 642
Phereclus, (Papilio) Mohrenpapillon -	V. 628
Phidias, (Papilio) Rothmund -	V. 631
Phidippus, (Papilio) brauner Page -	V. 577
Phil, (hebr.) Elefant -	I. 158
Philadelphier, (Goldhähnchen) Chryſomela Philadelphica -	V. 178
Philander, Didelphis -	I. 287. 291. S. 35
Philea, (Papilio) Goldborte —	V. 594
Philenor, (Tagſchm.) Papilio Philenor	S. 280
Philiaſus, (Papilio) Zwey und Eins -	V. 625
Philocles, (Papilio) Querwelle —	V. 627
Philoctetes, (Papilio) Blauauge -	V. 574
Philomele, (griech.) Nachtigal -	II. 602
Philomelus, (Papilio) Nachtigalenpapillon	V. 598
Phlæas, (Papilio) Erdpapillon -	V. 629
Phoca, Seekalb -	I. 194. S. 25
— — hiſpida, Stachelſeehund -	S. 26
— — leonina, Seelöwe -	I. 197. S. 25

	Th. S.
hoca pusilla, kleiner Seehund —	S. 26
— ursina, Seebär -	I. 195
— vitulina, Robbe —	I. 201. S. 25
hocoena, (Delphinus) Braunfisch —	I. 504
hoenicopterus, Flamminger —	II. 358
hoenicurus, (Motacilla) Schwarzkehlchen	II. 615
hoenicurus, Rothschwanz —	II. 615
hoetusa, (Papilio) Ost-West —	V. 613
holade, Pholas -	VI. 210
— gerippte, Pholas costatus —	VI. 213
— gestreifte, Pholas striatus —	VI. 213
— weisse, Pholas candidus —	VI. 214
holas, Pholade -	VI. 210
— candidus, weisse Pholade -	VI. 214
— costatus, gerippte Pholade -	VI. 213
— crispatus, Lockenpholade —	VI. 215
— pusillus, Zwergpholade —	VI. 214
— striatus, gestreifte Pholade -	VI. 213
holis, (Blennius) Spitzkopf —	IV. 105
horbonta, (Tagschm.) Papilio Phorbonta	S. 280
horcas, (Papilio) kleiner Page -	S. 281
hosphorus, (leuchtender Käfer) Lampyris phosphorea —	V. 302
ryganea, Wassereulchen —	V2. 782
— albifrons, Weißkopf —	V2. 789
— azurea, Violetflügel —	V2. 788
— bicaudata, Gabelschwanz —	V2. 784
— bilineata, Weißstrich —	V2. 789
— bimaculata, Mondfleck —	V2. 787
— ciliaris, Rauhbrust —	V2. 788
— filosa, Fadeneule -	V2. 789
— flava, Gelbnetz —	V2. 790
— flavilatera, Gelbseite -	V2. 787
— fusca, Brauneule —	V2. 789
— grandis, Wasserraupeneule -	V2. 786
— grisea, Graumönch —	V2. 786
— longicornis, Langhorn —	V2. 788
— marginata, Gelbrand —	V2. 788

	Th. S.
Phryganea minuta, Bartеule	V2. 790
— — nebulosa, Wolkenflügel	V2. 784
— — nigra, Schwarzflügel	V2. 787
— — reticulata, Netzeule	V2. 785
— — rhombica, Würfelfleck	V2. 787
— — striata, Stricheule	V2. 785
— — umbrata, Schatteneule	V2. 790
— — Woeneri, Schwermer	V2. 789
Phryne, (griech.) Kröte	III. 51
Phryne, (Papilio) Milchflügel	S. 293
Phryne, (Venus) Hure	VI. 272
Phteiros, (griech.) Laus	V2. 1026
Phycis, (Blennius) Glattkopf	IV. 104
Phycis, Physis, Steinbolk	IV. 88
Physalis, (Holothuria) Besaansseegel	VI. 97
Physalos, (griech.) Kröte	III. 51
Physalus, Stacheltücken	VI. 72
Physapus, (Thrips) schwarzer Blasenfuß	V. 539
Physeter, Kachelot	I. 497
— — macrocephalus, Potfisch	I. 498
— — microps, Kleinauge	I. 501
Physis, (Bulla) Staatenfahne	VI. 409
Physodes, (Oniscus) Blasenwurm	V2. 1149
Phytozoa, Pflanzenthiere VI. 25. V2. 642. 880. 902	
Piabuco, (braf.) Silberforelle	IV. 322
Piabuen, (braf.) gefleckter Salm	IV. 329
Pianet, (engl.) Elster, Großspecht	II. 179. 227
Piatella, Piattone, (ital.) Filzlaus	V2. 1028
Pibistrelle, (Vespertilio) Zwergfledermaus	S. 16
Pic, (fr.) Specht II. 219. 220. 224. 227	
Pica, (Alca) Elsteralk	II. 310
Pica aranyas, (span.) Baumläufer	II. 254
Pica, Elster	II. 179
Pica, (Turbo) Soldat	VI. 548
Picacuroba, Carolinische Taube	II. 514
Picæ, spechtartige Vögel	II. 121. S. 73
Piccafigua, (ital.) Feigenesser	II. 605. 606
Pic-grieche, (fr.) Neuntöder	II. 108. 114

	Th. S.
c-grieche rousse, (fr.) schwarzohriger Neuntöder	S. 71
cha, (ital.) Elster	II. 179
charouki, (amerik.) Krokodil	III. 59
cicitli, (braf.) Haubenzeisig	II. 622
co, (ital.) Specht	II. 219
ctarne, (ichottl) Meerschwalbe	II. 352
cuipinima, (braf) Sperlingtaube	II. 512
cus, Specht	II. 218. S. 91
— aurantius, pomeranzenfärbiger Specht	II. 223
— auratus, Goldflügel	II. 223
— Bengalensis, Bengalischer Specht	II. 225
— Carolinus, Carolinischer Specht	II. 224
— elegans, zierlicher Specht	S. 92
— erythrocephalus, kleiner Rothkopf	II. 222
— flavus, Gelbspecht	S. 91
— hirundinaceus, Schwalbenspecht	II. 222
— lineatus, gestreifter Specht	II. 221
— major, bunter Specht	II. 226
— Martius, Füselier	II. 219
— medius, weisser Specht	II. 227
— minor, Grasspecht	II. 227
— passerinus, Sperlingspecht	II. 222
— pileatus, Haubenspecht	II. 221
— principalis, Grenadier	II. 220
— pubescens, Virginianischer Specht	II. 226
— semirostris, Halbschnabel	II. 225
— Senegalensis, Gelbrücken	S. 91
— striatus, gestreifter Specht	S. 91
— tridactylus, dreyfingeriger Specht	II. 229
— undatus, Rothbacken	II. 224
— varius, scheckiger Specht	II. 227
— villosus, zottiger Specht	II. 226
— viridis, Grünspecht	II. 224
daks, (engl) Pholaden	VI. 210
e, (fr) Elster	II. 179
e, (fr) Soldat	VI. 548
ecostomus, Harnischfisch	IV. 308

	Th.	S.
Piekenier, (holl.) Lanzennadel —	VI.	472
Pierlerche, Alauda trivialis -	II.	519
Piera, (Papilio) Glasflügel —	V.	582
Pierrot tacheté, (fr.) Caapsche Taube -	II.	317
Piette, (fr.) weisse Tauchente —	II.	305
Piexe-pogador, Piexe-pioltho, (port.) Sauger	IV.	113
Pig, (engl.) junges Schwein -	I.	461
Pigaza, (span.) Elster —	II.	179
Pigeon, (fr.) Taube -	II.	496
Pigeon cuiraſſé, (fr.) Helmtaube -	II.	502
Pigeon des Indes, (fr.) Indianische Turteltaube	II.	505
Pigeon patu, (fr.) Federfuß -	II.	499
Pigghuarf, (schwed.) Plattfisch —	IV.	159
Pigg swin, (schwed.) Stachelschwein -	I.	311
Pignoletta, (venet.) Grundel -	IV.	130
Pike, Pikerell, (engl.) Hecht -	IV.	340
Pila marina, Seeball -	VI2.	778
Pileus, (Madrepora) Neptunusmütze -	VI2.	678
Pilgrimsmuschel, (Kammmuschel) Ostrea maxima	VI.	302
Pillenkugel, (nagender Käfer) Byrhus pilula	V.	120
Pillenkäfer, Scarabæus pilularis —	V.	70
Pillenwespe, (Schmalbauch) -	V2.	883
Pilote-fish, (engl.) Lootsmann -	IV.	249
Pilula, (Byrhus) Pillenkugel -	V.	120
Pimberah, (ceylon.) Brünette -	III.	190
Pimpelchen, (Stachelschnecke) Murex hippocastanum -	VI.	508
Pimpeltje, (holl.) Blaumeise —	II.	627
Pimpeltje, (holl.) kleines Pimpelchen -	VI.	508.
Pimpeltje, (holl.) Morgenstern -	VI.	435
Pimpernüßchen, (Goldhähnchen) Chrysomela staphylea -	V.	172
Pinçon, (fr.) Fink -	II.	579. 581
Pinelmeise, (Blaumeise) — -	II.	627
Piniperda, (Dermestes) Waldgärtner -	V.	104
Pinirolo, (ital.) punktirter Strandläufer	II.	411
Pink, (engl.) Eritze -	IV.	389
Pink, (engl.) Seegrundel -	IV.	125

	Th. S.
inna, Steckmuschel	VI. 340
— — digitiformis, Fingerschinke	VI. 344
— — lobata, Lappenschinke	VI. 344
— — muricata, Westphälischer Schinke	VI. 342
— — nobilis, edler Schinke	VI. 342
— — pectinata, geräucherter Schinke	VI. 341
— — rotundata, runder Schinke	VI. 343
— — rudis, roher Schinke	VI. 341
— — saccata, Sackschinke	VI. 344
innotheres, (Cancer) Steckmuschelwächter	V2. 1102
insel, (Meerschwalbe) Sterna stolida	II. 351
inselgallert, Vortice'la conglomerata	VI2. 870
inselköcher, Tubularia pennicillus	VI2. 820
inselmoos, Corallina pennicillus	VI2. 829
inselschwanz, (Nachtschm.) Phalæna Julia	S. 310
intacilgo, (span.) Distelfink	II. 582
intados, (port.) Caapsche Taube	II. 317
inthæus, (Papilio) Schwarz und weiß	V. 596
inus, (Certhia) Blauflügel	II. 258
ioio, (span.) Laus	V2. 1026
iota, (ital.) Rothflosser	IV. 392
ipa, (Rana) Surinamische Kröte	III. 48
ipal, (amerik.) Surinamische Kröte	III. 48
ipenlaus, Pediculus meleagridis	V2. 1036
iper, (engl.) Pfeifer	IV. 273
ipistrella, (ital.) Fledermaus	I. 150
ipit, Surinamische Bachstelze	II. 617
ipizton, (neuspan.) Seidenschwanz	II. 542
ipleis, (Papilio) Siebenauge	V. 607
ipra, Zeisig	II. 621. S. 177
— — albifrons, Weißbusch	II. 622
— — aureola, Rothkopf	II. 623
— — cristata, Haubenzeisig	II. 622
— — erythrocephala, Gelbkopf	II. 622
— — gutturalis, Weißkehlchen	II. 623
— — leucocephala, Weißkopf	II. 623
— — leucocilla, Rohrzeisig	II. 623
— — melanocephala, Schwarzkopf	S. 177

	Th. S.
Pipra minuta, Zwergzeisig	II. 624
— — pareola, Meisenzeisig	II. 621
— — plumata, Rothfeder	S. 177
— — rubetra, Gelbbusch	II. 622
— — rubra, rother Zeisig	S. 177
— — rupicola, Steinzeisig	II. 621
— — serena, Lüftling	II. 624
Piques, (fr) amerikanische Sandflöhe	V2. 1042
Piquitinga, (braf.) Schnepffisch	IV. 342
Pira-aca, (braf.) Zotenfisch	III. 297
Pirabebe, (braf.) fliegender Fisch	IV. 279. 350
Piramide, glatte, (Kräusel) Trochus Niloticus	VI. 526
— — knotige, Trochus maculatus	VI. 527
Piramidenschnecken, (Tuten)	VI. 362
Piramidenwurm, Clio pyramidata	VI. 110
Pira Piranga, (braf.) Jakob Evertsfisch	IV. 237
Piraquiba, (braf.) Schifshalter	IV. 114
Pirho, (Papilio) Blauwurzel	V. 632
Pirithous, (Papilio) Punktirer	V. 626
Pirolus, Eichhorn	I. 355
Pisangdole, Gracula Barita	II. 194
Pisangdrossel, Oriolus Bonana	II. 189
Piscator, (Pelecanus) Fischer	II. 331
Piscatrix, (Rana) Meerfrosch	III. 280
Pisces cratilaginei, schwimmende Amphibien	III. 228
Pisces chondropterigii, Rochen	III. 236
Pisces plani, Plattfische	IV. 147
Piscis, Fisch	IV. 2
Piscis gutturosus, Dickhals	IV. 103
Piscis, (Rana) Meerfrosch	III. 280
Piscis triangularis, Dreyeck, (Beinfisch)	III. 306
Pismire, (engl) Ameise	V2. 908
Pisor, (Bruchus) Erbsenfresser	V. 206
Pissebed, (holl.) Asselporzellane	VI. 403
Pissebed, (holl.) Asselschnecke	VI. 483
Pissebed, (holl.) Kellerassel	V2. 1153
Pistacienlaus, Aphis pistaciæ	V. 519
Pitangua, (Neuntöder) Lanius Pitangua	II. 115

	Th. S.
Pitaut, (fr.) Pholade	VI. 210
Pithekos, Pithex, (griech.) Affe	I. 118
Pithiornus, (Emberiza) Sperlingsbürzel	S. 156
Pitviſch, (holl.) Seedrache	IV. 70
Piula, (catalon.) Pfeifente	II. 294
Pivoine, (fr.) Thumpfaffe	II. 547
Pizamoſche, (ital.) Grasmücke	II. 605
Pizzardella, (ital.) Heerſchnepfe	II. 397
Placenta, (Echinus) Seekuchen	VI. 154
Placomus, (Gorgonia) Seeheidekraut	Vl2. 754
Plagiuri, Plattſchwänze oder Walfiſche	IV. 3
Plagiuſa, (Pleuronectes) Caroliniſcher Seitenſchwimmer	IV. 148
Plaiſe, (engl.) Platteis	IV. 153
Plakker, (holl.) Kohlmeiſe	II. 626
Plancus, Kormoran	II. 328
Plapperer, (kleine Dohle) Gracula religioſa	II. 193
Platalea, Löffler	II. 361
— — ajaja, rother braſilianiſcher Löffler	II. 362
— — leucorodia, weiſſer Löffler	II. 361
— — pygmea, Zwerglöffler	II. 362
Plateſſa, (Pleuronectes) Platteis	IV. 153
Plattbauch, (Jungfer) Libellula depreſſa	Vz. 768
Plattbauch, (Todengraber) Sylpha depreſſa	V. 132
Plattbruſt, (Meelkäfer) Tenebrio depreſſus	V. 371
Platteis, Pleuronectes Plateſſa	IV. 153
Plattfiſch, bandirter, Pleuronectes lineatus	IV. 158
Plattfuß, (Meelkäfer) Tenebrio tibialis	V. 376
Plattfuß, (Meereichel) Lepas palmipes	S. 358
Plattborn, (Hirſchbock) Antilope Kevella	S. 54
Plattrücken, (Bockkäfer) Cerambyx depreſſus	V. 262
Plattrücken, (Rüßelkäfer) Curculio depreſſus	V. 230
Plattrücken, (Vielfuß) Julus complanatus	Vz. 1164
Plattſchild, (Bockkäfer) Cerambyx planatus	V. 258
Plattſchild, (Erdkäfer) Carabus complanatus	V. 359
Plattſchwanz, (Aalſchlange) Anguis Platura	III. 216
Plattviſchen, (holl.) Seitenſchwimmer	IV. 147
Platura, (Anguis) Plattſchwanz	III. 216

	Th.	S.
Platyrhynchos, (griech.) Löffelente, Breitschnabel	II.	290. 293
Platzydige Telline, (holl.) Milchschaale	VI.	237
Plauderer, (Papagey) Psittacus garrulus	II.	141
Plautus albatros, Ungewittervogel	II.	315
Platzregenschnecke, (Käferschnecke)	VI.	562
Plebeji rurales, (Papiliones) Bauernvögel	V.	622
Plebeji urbicolæ, (Papiliones) Bürgervögel	V.	630
Plecostomus, (Loricaria) Runzelmaul	IV.	308
Pleuronectes, (Ostrea) Kompasmuschel	VI.	304
Pleuronectes, Seitenschwimmer	IV.	147
— — cynoglossus, Hundszunge	IV.	151
— — dentatus, Haasenmaul	IV.	159
— — flesus, Flünder	IV.	155
— — hippoglossus, Heiligbütte	IV.	149
— — lineatus, bandirter Plattfisch	IV.	158
— — lunatus, Sichelschwanz	IV.	161
— — maximus, Steinbütte	IV.	160
— — ocellatus, Surinamischer Seitenschwimmer	IV.	149
— — papillosus, Warzenflunder	IV.	161
— — trychodactylus, Amboinischer Seitenschwimmer	IV.	148
Plevier, (fr.) Regenpfeifer	II.	415. 416
Plexippus, (Papilio) Breitader	V.	597
Plica, (Lacerta) Faltenträger	III.	107
Plica, (Ostrea) Jägermantel	VI.	306
Plongeon, (fr.) Taucher	II.	338
Plotus, Langhals	II.	333
Plotus, Verkehrtschnabel	II.	355
Plover, (engl.) Regenpfeifer	II.	415
Plotze, (Rasenfisch)	IV.	394
Pluiero, (bologn.) Regenschnepf	II.	399
Pluma, (Sertularia) Buschkoralline	VI2.	841
Plume, (fr.) Bischofsmütze	VI.	431
Plumipes, (Apis) Federhummel	S.	329
Pluvialis major, Regenschnepf	II.	399
Pluvine, (fr.) Feuersalamander	III.	118
Plye, (fr.) Platteis	IV.	153

Pochard,

	Th. S.
Pochard, (engl.) Rothhals	II. 296
Poche, (fr.) Löffler	II. 361
Pockenrücken, (Hornfiſch) Baliſtes papilloſus	III. 298
Pockenwanze, Cimex varioloſus	V. 489
Podagra-Kreeſt, (holl.) Podagraſchnecke	VI. 478
Podagraſchnecke, (Flügelſchnecke) Strombus ſcorpius	VI. 477
Podalirius, (Papilio) Segelvogel	V. 577
Podex marinus eſculentus, Auſterneſſel	VI. 88
Podobe, (Krammetsvogel) Turdus Podobe	S. 145
Podura, Pflanzenfloh	V2. 1017. S. 339
— — ambulans, Spazierer	V2. 1021
— — aquatica, Waſſertretter	V2. 1020
— — arborea, Baumläufer	V2. 1019
— — atra, Erdfloh	V2. 1018
— — cincta, Gürtelfloh	V2. 1020
— — fimetaria, Miſtgraber	V2. 1021
— — helvola, Cylinderfloh	S. 339
— — minuta, Sandkörnchen	V2. 1019
— — nivalis, Schneeläufer	V2. 1019
— — plumbea, Baumfloh	V2. 1018
— — polypoda, Vielfuß	V2. 1018
— — puſilla, Verſchwinder	V2. 1020
— — vaga, Weißgabel	V2. 1019
— — villoſa, Zotenbalg	V2. 1020
— — viridis, Grünling	V2. 1017
Pöbelfliege, Muſca plebeja	V2. 950
Pöbelkäfer, (Erdkäfer) Carabus vulgaris	V. 362
Pökelhering, Clupea Harengus	IV. 363
Poetſemaaker, (holl.) Krabbenſpinne	V2. 1085
Poffer, (holl.) blaſſes Kuchendublet	VI. 297
Poffer, (holl.) Törtlein	VI. 298
Poignaſtre, (fr.) Petermännchen	IV. 76
Poikilis, (griech.) Elſter	II. 179
Poil, (fr.) Haubenkönig	II. 620
Poiſſon, (fr.) Fiſch	IV. 2
Poiſſon-coq, (fr.) Seehahn	III. 277
Poiſſon d'or, (fr.) Chineſiſcher Goldfiſch	IV. 386

	Th. S.
Poiſſon volant, (fr.) fliegender Fiſch	IV. 278
Polarente, Colymbus arcticus	II. 339
Polecat, (engl.) Iltis	I. 269
Polirer, (Raubkäfer) Staphylinus piceus	V. 394
Polirfliege, Muſca polita	V2. 973
Polirflügel, (Nachtſchm.) Phalæna farinalis	V. 732
Polirzahn, Dentalium politum	VI. 620
Pollachias, (Gadus) Pollak	IV. 93
Pollak, (Kabeljau) Gadus Pollachias	IV. 93
Polniſche Mütze, (unächtes attaliſches Kleid)	VI. 453
Polniſcher Hammer, (Kammuſchel) Oſtrea Malleus	VI. 312
Polniſcher Sattel, (Kammuſchel) Oſtrea Ephippium	VI. 315
Polniſches Meſſer, (Scheide) Solen Cultellus	VI. 228
Polniſchkörnerſchild, (Schildlaus) Coccus Polonicus	V. 534
Polpo, (ital.) Achtfuß	VI. 113
Polybe, (Papilio) grüne Seide	V. 622
Polychloros, (Papilio) große Aurelia	V. 609
Polycletus, (Papilio) Silberpunkt	V. 632
Polydamas, (Papilio) Pfeilband	V. 569
Polydorus, (Papilio) Kleinſchwanz	V. 568
Polygraphus, (Dermeſtes) Zeichner	V. 104
Polymena, (Sphinx) Gelbfleck	V. 646
Polymna, (Perca) weißbandirter Barſch	IV. 233
Polymnia, (Papilio) Pomeranzenflügel	V. 583
Polynemus, Fingerfiſch	IV. 357
— — Paradiſeus, Paradiesfiſch	IV. 359
— — quinquarius, Fünffingerfiſch	IV. 358
— — Virginicus, Virginiſcher Fingerfiſch	IV. 359
Polydon, (Phalæna) Vielzahn	V. 698
Polype, Zoophyta. Hydra	VI2. 881
— — blaſſe, Hydra pallens	VI2. 890
— — gelbe, Hydra griſea	VI2. 889
— — grüne, Hydra viridis	VI2. 882
Polypen ſind Pflanzen	VI2. 952
Polypen, was ſie ſind?	VI2. 946
Polypes â bouquets, (fr.) Büſchelpolypen	VI2. 868

	Th. S.
Polyphemus, (Monoculus) Molukkischer Krebs	V2. 1139
Polyphemus, (Phalæna) Augenspiegel -	S. 307
Polypus à pannache, (fr.) Büschelpolype	VI2. 819
Polypus, (griech.) Polype —	VI2. 881
Polytes, (Papilio) Kammerherr —	V. 567
Polytmos, (griech.) Colibri —	II. 263
Pomeranzenatlas, (Tagschm.) Papilio Phædra	V. 604
Pomeranzenband, (Tagschm.) Papilio Priassus	V. 629
Pomeranzenfische, (Stutzköpfe) -	IV. 116
Pomeranzenflügel, (Tagschm.) Papilio Polymnia	V. 583
Pomeranzenhals, (Papagey) Psittacus Araucaicus	S. 79
Pomeranzenkinkhorn, Buccinum glabratum	VI. 465
Pomeranzenkopf, (Krammetsvogel) Turdus citreus	S. 141
Pomeranzenmotte, (Nachtschm.) Phalæna irrorella	V. 737
Pomeranzenschnabel, (Papagey) Psittacus aurantius	S. 80
Pomeranzenvogel, (Tagschm.) Papilio Hyale	V. 593
Pompadur, (Merle) Tanagra Pompadura	S. 159
Pompadur, (Seidenschwanz) Ampelis Pompadura	II. 541
Pompadur, (Springkäfer) Elater ferrugineus	V. 322
Pompilius, (Nautilus) Perlenmutternautilus	VI. 353
Pompilos, (griech.) Schifsboot —	VI. 347
Pompilus, (Coriphoena) gestreifter Stutzkopf	IV. 122
Pomum, (Buccinum) Dicklippe —	VI. 446
Pomum marinum, Seeball —	VI. 148
Pongos, Affen im Reiche Loango -	I. 140
Pontsem, (holl.) Iltis —	I. 269
Poolsch Mesje, (holl.) das polnische Messer	VI. 228
Poolsche Hammer, (holl.) der polnische Hammer	VI. 313
Poolsche Zadel, (holl.) der polnische Sattel	VI. 316
Poon, (holl.) Meerleuchte —	IV. 277
Poorcuttle, (engl.) Achtfuß -	VI. 113
Pope, (engl.) Seepapagey -	II. 311
Popp, (holl.) Insektenpuppe —	V. 13
Poppetje, (holl.) Pupchenmerite —	VI. 591
Porc, (fr.) Schwein —	I. 461
Porc-epic, (fr.) Stachelschwein -	I. 311
Porcelet, (fr.) Kellerassel —	V2. 1152
Porcelet des Indes, (fr.) brasilianisches Kaninchen	I. 325

	Th. S.
Porcellaines, (fr.) Porzellanen	VI. 385
Porcellana montosa, Caapschnecke	VI. 384
Porcelleti, (ital.) Kelleraſſel	V2. 1152
Porcellus, (Mus) Meerſchweinchen	I. 334
Porcellus, (Sphinx) Schweinsſchnauze	V. 641
Porco, (ital.) Schwein	I. 461
Porco ſpinoſo, (ital.) Stachelſchwein	I. 311
Porcopine, (engl.) Stachelſchwein	I. 311
Porcus, Schwein	I. 461
Porcus, (Scorpæna) Dornſchwein	IV. 139
Porcus, (Sus) Guineiſches Schwein	I. 465
Porites, (Madrepora) Höckerkoralle	VI2. 696
Porphyrdattel, oſtindiſche, (türkiſches Lager)	VI. 419
Porphyrio freti Hudſonis, Caroliniſche Ralle	II. 439
Porphyrio, (Fulica) Sultan	II. 428
Porpita, (Madrepora) Pfenningkoralle	VI2. 675
Porpo, (genueſ.) Achtfuß	VI. 113
Porſellein-Hoorens, (holl.) Porzellanen	VI. 385
Porſellein-Hoorn, (holl.) Ey	VI. 404
Porshoeſt, (holl.) Donnerkröte	IV. 137
Porte-corne, (fr.) Naſenhorn	I. 469
Portobellodattel, (türkiſches Lager)	VI. 418
Portugieſe, (Nachtſchm.) Phalæna Narbonea	V. 684
Portugieſe, (Raubfliege) Aſilus Luſitanicus	V2. 1006
Porus matronalis, Sternkoralle, Binſenkorall	VI2. 672. 694
Porzana, (Rallus) kleine Waſſerralle	II. 437
Porzana, (venet.) Waſſerralle	II. 437
Porzellanblaſe, Bulla cypræa	VI. 413
Porzellane, Cyprea	VI. 385. S. 373
— — Carthageniſche, Cyprea Mus	VI. 394
— — mit breitem Saum	VI. 398
— — mit einem Nabel	VI. 396. S. 373
— — mit Windungen	VI. 387. S. 373
— — ohne Windungen	VI. 393
Porzellankrabbe, (Breitfuß)	V2. 1106
Porzellanſchnecken, umgekehrte	VI. 386
Pos, Poſch, Poſchje, Poſt, (holl.) Kaulbarſch	IV. 242
Poſaune, (Röhrenſchwamm)	VI2. 796

	Th. S.
Possenreisser, (Meerkatze) Simia pithecia	I. 132
Possum, (engl.) Waldratze	I. 292
Posthoorntje, (holl.) Schlangenschnirkel	VI. 566
Posthorn, Nautilus spirula	VI. 358
— — bandirtes, (Widderhorn)	VI. 568
— — gelbes, (Schnirkelschnecke) Helix ungulina	VI. 572
Postknecht, (Sandläufer) Cicindela Germanica	V. 329
Posttaube, Columba tabellaria	II. 503
Potfisch, (Kachelot) Physeter macrocephalus	I. 498
Potta di mare, (ital.) Austernessel	VI. 88
Potto, (Gespensthier) Lemur Potto	S. 12
Potto, (Wiesel) Mustella Potto	S. 33
Pou, (fr.) Laus	V2. 1026
Pouillot, (fr.) Läufer	II. 620
Poulain, (fr.) Füllen	I. 446
Poule, (fr.) Henne, Poulet, (fr.) Küchlein	II. 469
Poule peintade, (fr.) Perlhuhn	II. 476
Poule Sultane, (fr.) Wasserhuhn	II. 429
Poulpe, Pupe, (fr.) Achtfuß	VI. 113
Pourcontrel, (engl.) Achtfuß	VI. 113
Poussepied, (fr.) Seemütze	VI. 206
Powel, ein Engländer, wog 560 Pfunde	S. 3
Power, (engl.) Zwergkabeljau	IV. 90
Pracka, (goth.) weisse Tauchente	II. 305
Prærogator, (Ichneumon) Austheiler	V2. 854
Prawn, (engl.) Squillenkrebs, Garnäle	V2. 1125
Prega Diou, Pregue Dieu, (fr.) das Europäische wandelnde Blat	V. 412
Preke, (engl.) Achtfuß	VI. 113
Prenneur d'huitres, (fr.) Austerfischer	II. 425
Preropus, der fliegende Hund	I. 152
Prester, (Coluber) Pippernatter	III. 167
Priamus, (Papilio) der König	V. 565
Priapus, (Holothuria) Meerschaft	VI. 99
— equinus, Seenessel	VI. 87
— marinus, Zitterblase	VI. 95
Priassus, (Papilio) Pomeranzenband	V. 629
Pricke, Petromyzon	III. 229

	Th.	S.
Prickle-back, (engl.) Dornfisch —	IV.	254
Prickle-fish, (engl.) Kornähren fisch —	IV.	349
Prickly Dog, (engl.) Dornhaay —	III.	253
Priguira, (port. und span.) Faulthier —	I.	178
Prik, (holl.) Pricke —	III.	229
Prikstaart, (holl.) Pflockschwanz —	III.	307
Prill, (engl.) Viereck. (Seitenschwimmer)	IV.	159
Primates, Menschenähnliche Geschöpfe —	I.	61
Princeps, (Conus) Morilie —	VI.	369
Prins Roberts Knoop, (holl.) Pharaoschnecke	VI.	529
Prinse-vlag, (holl.) Staatenfahne, Prinzenfahne	VI.	409. 413
Print, (engl.) Meerlerche —	II.	413
Prinzenfahne, (Blase) Bulla virginea —	VI.	413
Pristis, (Squalus) Sägefisch	III.	273
Procellaria, Sturmvogel —	II.	314
— — æquinoctialis, Wetterrabe —	II.	316
— — Capensis, Landzeiger —	II.	316
— — fregatta, Segler —	II.	315
— — glacialis, Seepferd	II.	316
— — Pelagica, Ungewittervogel —	II.	315
Progne, (Papilio) Zackenflügel	S.	294
Prorsa, (Papilio) Nesselpapillon —	V.	617
Proscarabæus, (Meloë) Zwitterkäfer —	V.	379
Prosimia fusca, Mongus —	S.	12
Protesilaus, (Papilio) Wittwe von Peru	V.	577
Protheus, (Chaos) Unbestand —	VI2.	920
Protheus, (Papilio) Fensterfleck	V.	630
Protumnus, (Papilio) Schmutter	V.	630
Prox, (griech.) Damhirsch —	I.	399
Proyer, (Fringilla) melirter Finke	S.	164
Prunell, (fr.) Grasmücke —	II.	604
Pſ, griechisches (Nachtschm.) Phalæna Pſi	V.	690
Pſalidostomus, (griech.) Schildhecht —	IV.	337
Pſar, Pſaros, (griech.) Staar —	II.	523
Pſenes, (Cynips) Feigenstecher —	V2.	817
Pſi, (Phalæna) griechisches Pſ —	V.	690
Pſittacus, (Coriphoena) Papageyfisch —	IV.	123
Pſittacus, Papagey —	II. 121.	S. 73

	Th.	S.
Psittacus accipitrinus, Braunkopf	II.	147
— — æruginosus, Braunkehle	II.	137
— — æstivus, bunter Amazon	II.	144
— — agilis, Cajennischer Parkit	II.	138
— — albus, weisser Kakatu	S.	76
— — Alexandri, Kragenpapagey	II.	133
— — Amazonicus, Suriname Papagey	II.	145
— — Amboinensis, Amboinesischer Papagey	II.	131
— — araüsiacus, Pomeranzenhals	S.	79
— — aurantius, Pomeranzenschnabel	S.	80
— — autumnalis, Amerikanischer Papagey	II.	146
— — borneus, rother Parkit	II.	132
— — brachyurus, Kurzschwanz	II.	139
— — Brasilienſis, Brasilianischer Papagey	II.	146
— — Cajaneus, Cajennischer Papagey	S.	78
— — Cajanus, Cajennischer Parkit	S.	81
— — canicularis, Rothkopf	II.	136
— — Capenſis, Blaurand	S.	80
— — Carolinenſis, Gelbkopf	S.	74
— — Carolinenſis, grüner Caroliniſcher Parkit	II	132
— — Chinenſis, Chinesischer Kakatu	S.	77
— — chryſopterus, Goldflügel	II.	149
— — coeruleocephalus, Blaukopf	II.	143
— — collarius, Rothkragen	II.	148
— — coronatus, Haubenpapagey	II.	139
— — criſtatus, Kakatu	II.	139
— — cyanocephalus, Blaukopf	II.	131
— — erythacus, Guineischer Papagey	II.	140
— — erythroleucus, Rothschwanz	II.	140
— — faſciatus, Weißkopf	S.	74
— — ferrugineus, Roſtbauch	S.	75
— — feſtivus, Feſtvogel	II.	145
— — fuſcus, brauner Papagey	S.	78
— — galgulus, Hangvogel	II.	149
— — garrulus, Plauderer	II.	141
— — Guineenſis, Guineischer Parkit	S.	81
— — gutturalis, Rothkehlpapagey	S.	79
— — hæmatodus, Blutpapagey	S.	73

	Th.	S.
Pſittacus hæmaturopygius, Rotharſchkakatu		S. 77
— — Japonicus, Japaniſcher Papagey	II.	131
— — inguinatus, ſchmutziger Parkit		S. 79
— — jugularis, Gelbkehl		S. 80
— — leucocephalus, Weißkopf	II.	143
— — leucophthalmus, Weißauge		S. 75
— — lineatus, linirter Papagey		S. 73
— — Lucionenſis, Philippiniſcher Papagey	II.	144
— — macrourus, Langſchwanz	II.	126
— — macrourus minor, kleiner Langſchwanz	II.	130
— — maculatus, gefleckter Parkit		S. 74
— — marginatus, Gelbrandpapagey		S. 77
— — Maſcarius, Maſcarin		S. 76
— — melanocephalus, Mexikaniſcher Schwarzkopf	II.	148
— — menſtruus, Blauhals	II.	147
— — militaris, grüner Huſar	II.	127
— — niger, ſchwarzer Papagey	II.	143
— — nobilis, Amazoniſcher Papagey	II.	129
— — notatus, Korallenhals		S. 75
— — obſcurus, brauner Papagey	II	128
— — ornatus, Paradiesparkit	II.	137
— — Paradiſi, gelber Papagey	II.	145
— — paſſerinus, Sperlingparkit	II.	150
— — pectoralis, ſcheckiger Papagey		S. 78
— — pertinax, Gelbſchnabel	II.	135
— — Peruvianus, Langſchwanz		S. 80
— — Philippenſis, Graurand		S. 80
— — pictus, gemahlter Parkit		S. 75
— — pullarius, Zwergpapagey	II.	149
— — purpureus, Purpurkopf		S. 74
— — roratus, Thaukakatu		S. 77
— — ruſiroſtris, Rothſchnabel	II.	137
— — Sancti Thomæ, S. Thomasparkit		S. 81
— — Senegallus, Senegaliſcher Papagey	II.	149
— — ſeverus, grüner Braſilianiſcher Papagey	II.	130
— — ſolſtitialis, gelber Angoliſcher Parkit	II.	132
— — ſordidus, grauer Papagey	II.	148

	Th. S.
Pſittacus varius, bunter Parkit	S. 79
— — ventralis, Rothbauchpapagey	S. 79
— — verſicolor, bunter Papagey	S. 78
— — verſicolorus, Buntſchwanz	S. 75
Pſophia, Knarrhuhn	II. 440
— — crepitans, Farzer	II. 440
Pſora, (Oniſcus) Seewanze	V2. 1148
Pſura, (griech.) Laus	V2. 1026
Pſyche, (griech.) Schmetterling	V. 555
Pſyllos, (griech) Floh	V2. 1040
Ptak bitny, (poln) Kampfhahn	II. 404
Ptarmigan, (ſchottl) Schneehuhn	II. 482
Ptinus, Bohrkäfer	V. 111
— — germanus, Runzelbohrer	V. 113
— — imperialis, Adler	V. 112
— — mollis, Weichſchild	V. 112
— — pectinicornis, Federkamm	V. 111
— — pertinax, Holzbohrer	V. 112
Puant, (fr.) Waldratze	I. 292
Puce, (fr.) Floh	V2. 1040
Pucellages, (fr.) Porzellanen	VI 385
Pucerons, (fr.) Pflanzenläuſe	V. 508
Puckel, (Kinkhorn) Buccinum gibboſum	VI. 459
Puckelkäfer, Scarabæus Mimas	V. 62
Puckelweſpe, (Holzweſpe) Sirex Camelus	V2. 839
Puddingfish, (engl.) Stralauge	IV. 191
Pudel, (Hund) Canis aquaticus	I. 208
Puderkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio ſcaber	V. 221
Puderſalm, Salmo pulverulentus	IV. 331
Puella, (Libellula) Sumpfnymphe	V2. 774
Puerco, (ſpan.) Schwein	I. 461
Puerco-eſpin, (ſpan.) Stachelſchwein	I. 311
Puerpera, (Venus) Kindbetterin	S. 363
Puffin, (engl) Seepapagey, Penguin, Kormoran	II. 311. 320. 328
Puffinus, (Procellaria) Sturmverkündiger	II. 317
Pugillator, (Ichneumon) Fechter	V2. 856
Pugione, (Sphinx) S. Thomasſchmetterling	V. 647

	Th. S.
Puikilus, (griech.) Distelfink	II. 582
Puimsteen, (holl.) Bimsenstein	VI2. 726
Püppchen, (Schnirkelschnecke) Helix Pupa	VI. 579
Püppchen, (Wanze) Cimex minutus	V. 492
Püppchennerite, Nerita Pupa	VI. 591
Puir, (norw.) Bastardmakrele	IV 264
Puit-aal, (holl.) Trusche, Aalruppe	IV. 96
Pulce, (ital.) Floh	V2. 1040
Puleront, (Schwimmschnecke) Nerita Peloronta	VI. 592
Pulex, (Cancer) Seefloh	V2. 1134
Pulex, (Insectum) Floh	V2. 1040
— — irritans, Nachtwecker	V2. 1040
— — penetrans, Sandfloh	V2. 1042
Pulex, (Monoculus) Wasserfloh	V2. 1142
Pulgas, (span.) Floh	V2. 1040
Pullus, (Turbo) Bockschnecke	VI. 542
Pulmo marinus, Qualle	VI. 120
Pulpo, (span.) Achtfuß	VI. 113
Pultok, (engl.) Hühnerdieb	II. 72
Punaise, (fr.) Wanze	V. 477
Punaise à ailerons, (fr.) Saumwanze	V. 485
Punata, (braf.) Kammlerche	II. 101
Punctator, (Ichneumon) Bohrer	V2. 852
Punctum album, (Tenthredo) Weißpunkt	V2. 829
Punger, (engl.) gemeiner Taschenkrebs	V2. 1108
Punkt, (Röhrenschnecke) Serpula planorbis	VI. 623
Punkt, gevierter, (Nachtschm.) Phalæna absynthii	V. 690
Punktband, (Nachtschm.) Phalæna bella	V. 736
Punktband, (Nachtschm.) Phalæna hecta	V. 679
Punktband, (Tagschm.) Papilio pruni	V. 623
Punktbock, (Bockkäfer) Cerambyx punctatus	S. 240
Punktflügel, (Nachtschm.) Phalæna porata	V. 712
Punktflügel, (Nachtschm.) Phalæna punctella	V. 743
Punkthähnchen, Chrysomela decempunctata	V. 174
Punktirer, (Springkafer) Elater aterrimus	V. 321
Punktirer, (Tagschm.) Papilio Pirithous	V. 626
Punktirschild, (Käfermuschel) Chiton punctatus	VI. 199
Punktkafer, Scarabæus punctatus	V. 87

	Th	S.
Punktkäfer, Scarabæus ſtictícus —	V.	76
Punktkoralle, Lithophyta: Millepora	VI2.	709
— — blaue, Millepora coerulea	VI2.	713
— — rauhe, Millepora aſpera -	VI2.	715
Punktkrabbe, Cancer punctatus -	V2.	1111
Punktling, (Nachtſchm.) Phalæna tripunctaria	V.	710
Punktlinie, Natter) Coluber ordinatus	III.	173
Punktnacken, (Waſſerkäfer) Dytiſcus bipuſtulatus	V.	349
Punktnerve, (Cikade) Cicada nervoſa -	V.	462
Punktpaar, (Nachtſchm) Phalæna Fabriciana	V.	731
Punktporzellane, Cyprea punctata —	S.	373
Punktrand, (Cikade) Cicada bipunctata	V.	465
Punktrand, (Holzbock) Leptura ſexmaculata	V.	287
Punktrand, (Tagſchm.) Papilio Eubule -	V.	593
Punktſchaale, Venus punctata -	VI.	275
Punktſchild, (Waſſerkäfer) Dytiſcus minutus	V.	351
Punktſchildlein, (Wanze) Cimex bipunctatus	V.	488
Punktſtern, (Sternkoralle) Madrepora punctata	VI2.	690
Punktſtirn, (Springkäfer) Elater tetraſtichon	V.	326
Punktſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna depunctata	V.	703
Punktſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna punctaria	V.	705
Punktträger, (Erdkäfer) Carabus multipunctatus	V.	363
Punktträger, (Nachtſchm.) Phalæna punctigera	V.	655
Punktum, (Maykäfer) Meloë bimaculata	V.	382
Punktwolke, (Tagſchm.) Papilio Zetes -	V.	595
Pupa, (Helix) Püppchen -	VI.	579
Pupa, (Nerita) Püppchennerite —	VI.	591
Puppe, (Grashüpfer) Gryllus pupus —	V.	433
Puppen — —	V.	551
Puppen der Inſekten -	V.	13
Puppenmörder, (Raupentöder) Ichneumon pupa-rum	V2.	860
Puppenräuber, (Erdkäfer) Carabus Sycophanta	V.	357
Pupit, (fr.) Wiedehopf —	II.	249
Pupulla, (ital.) Wiedehopf —	II.	249
Purgierling, (Nachtſchm.) Phalæna Jatrovaria	V.	711
Purpurameiſe, Formica hæmatoda —	V2.	916
Purpurbär, (Nachtſchm.) Phalæna purpurea	V.	674

	Th.	S.
Purpurbrachsem, Sparus Synagris -	IV.	187
Purpurdroſſel, Oriolus Phoeniceus -	II.	187
Purpurfink, Fringilla Maja —	II.	592
Purpurfleck, (Käfer) Scarabæus plagiatus	V.	91
Purpurfleck, (Schildkäfer) Caſſida purpurea	V.	139
Purpurflügel, (Tagſchm.) Papilio maturna	V.	618
Purpurglanz, (Nachtſchm.) Phalæna lucipara	V.	702
Purpurhals, (Nachtſchm.) Phalæna rubricollis	V.	685
Purpurhoorn, (holl.) Krausſchnecke —	VI.	498
Purpurkehlchen, (Merle) Tanagra gularis	II.	576
Purpurkehle, (Fliegenfänger) Muſcicapa purpurata —	S.	169
Purpurkopf, (Papagey) Pſittacus purpureus	S.	74
Purpurkopf, (Rabe) Corvus cinereus -	S.	86
Purpurkoralline, Sertularia purpurea	VI2.	854
Purpurling, (Nachtſchm.) Phalæna purpuraria	V.	710
Purpurmantel, (Nachtſchm.) Phalæna purpuralis	V.	735
Purpurmaulwurf, Talpa virginea -	S.	35
Purpurnatter, Coluber Tyria —	III.	198
Purpurreiher, Ardea purpurea —	II.	378
Purpurſchild, (Holzbock) Leptura rubra	V.	285
Purpurſchwalbe, Hirundo purpurea -	II.	633
Purpur-Sonnenſtral, (blauer Sonnenſtral)	VI.	228
Purpurſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna vibicaria	V.	704
Purpurſtrich, (Schnirkelſchnecke) Helix Leucas	VI.	564
Purpurvogel, (Krammetsvogel) Turdus purpureus	S.	143
Puſa, (grönl.) Robbe, Seehund —	I.	199
Puſio, (Curculio) Zwergrüßel —	V.	229
Puſio, (Murex) Gnemonſchnecke —	VI.	516
Puſio, (Oſtrea) Mäntelchen —	VI.	309
Puſtula, (Patella Blatter —	VI.	615
Putois, (fr.) Iltis —	I.	269
Putter, (holl.) Diſtelfink -	II.	583
Puzolo, (ital.) Iltis -	I.	269
Pygargus, Bezoarbock —	I.	416
Pygargus, Fiſchgeyer —	II.	61
Pygmæa, (Papilio) ausländiſcher Zwerg	S.	289
Pygmæus, (Hiſter) Zwerg -	V.	116

	Th. S.
Pygmæus, (Moſchus) Guineiſches Reh	I. 403
Pygmæus, (Sirex) Zwergweſpe	V2. 840
Pyl-ſnoek, (holl.) Pfeilhecht	IV. 336
Pylſtaart, (holl.) Pfeilſchwanz, (Roche)	III. 247
Pylſtaart, (holl.) Pfeilſchwanz, (Schmetterling)	V. 634
Pylſtaart, (holl.) Pfeilſchwanz, (Tauchente)	II. 306
Pypdiertje, (holl.) Röhrenpolype	VI. 635
Pyp-gewas, (holl.) Seekörcher	VI2. 814
— — — genaveld, (holl.) Nabelkörcher	VI2. 819
Pypkokers, (holl.) Meerzähnchen	VI. 618
Pypkoraal, (holl.) Röhrenkoralle	VI2. 667
— — gekettingd, Kettenkoralle	VI2. 669
— — gevleugeld, Floſſenmillepore	VI2. 717
Pypkorallyn, (holl.) Seekörcher	VI2. 814
Pyp-ſpons, (holl.) Röhrenſchwamm	VI2. 796
Pyranthe, (Papilio) Blutrand	V. 592
Pyrene, (Papilio) Gelbling	V. 590
Pyrrhus, (Papilio) Doppelſchwanz	V. 573
Pyrum, (Murex) Löwenkopf	VI. 504
Pyrum, (Voluta) Birnwalze	VI. 436

Q.

Quachilton, (merik.) Specht	II. 220
Quacker, (Venusmuſchel) Venus erycina	VI. 269
Quackerente, Anas clangula	II. 292
Quackkröte, Rana muſica	III. 50
Quackreiher, Ardea nycticorax	II. 377
Quadrille, (fr.) Weißfleck	V. 223
Quadrupes, (Anguis) Vierfuß	III. 209
Quaglia, (ital.) Wachtel	II. 492
Quail, (engl.) Wachtel	II. 492
Quaker, (engl.) Breitſchwanz, (Taube)	II. 501
Qual, (norw.) Wallfiſch	I. 480
Quale-ſey, (norw.) grüner Schelfiſch	IV. 91
Qualle, Meduſa	VI. 120. S. 356
Quallenboot, (Schnirkelſchnecke) Helix janthina	VI. 574
Quaperva, (amerik.) Lanzenfiſch	IV. 175

	Th.	S.
Quapsoë, (dän.) Langflosse	III.	332
Quarkfliege, Musca putris	V.	972
Quatotomomi, (mexik.) Specht	II.	220
Quattr'ochi, (ital.) Quackenten	II.	292
Quauch techallotl thiltic, (amerik.) schwarzes Eichhorn	I.	356
Quaucoyamatl, (mex.) Museusschwein	I.	465
Quauthzonecolin, (mex.) Wachtel	II.	491
Queckgrasbähnchen, Chrysomela polygoni	V.	172
Queckstlber, (Nachtschm.) Phalæna Mercurella	V.	746
Queest, (engl.) Ringtaube	II.	506
Quela, (Emberiza) Indianischer Ammer	II.	564
Quenotte, (fr.) Blutzahn	VI.	591
Querband, (Tagschm.) Papilio Trite	V.	592
Querbein, (Nachtschm.) Phalæna pedella	V.	750
Quereck, (Tagschm.) Papilio Leda	V.	605
Querfleck, (Nachtschm.) Phalæna Pellex	V.	684
Querfleck, (Nachtschm.) Phalæna Uddomanniana	V.	730
Querlinie, (Wanze) Cimex Lineola	V.	490
Quermuschel, (Gienmuschel) Chama cordata	VI.	288
Querstrich, (Holzbock) Leptura detrita	V.	289
Querstrich, (Wasserkäfer) Dytiscus striatus	V.	348
Querstrichmuschel, (Miesmuschel) Mytilus discors	VI.	338
Querwelle, (Tagschm.) Papilio Philocles	V.	627
Querwelle, (Wasserwanze) Notonecta striata	V.	469
Quetele, Congoisch Perlhuhn	II.	476
Quici, (surin.) Gelbband	V.	264
Quil, Quispele, Ceilonischer Fuchs	I.	245
Quinson, (fr.) Buchfink	II.	580
Quirizao, (jamaik.) Pauwis	II.	465
Quoya Voran, Brasilianischer Affe	I.	114

R.

Raadiur, (dän. und schwed.) Rehe	I.	401
Raaf, (holl.) Rabe	II.	168
Raap, getakte, (gedoornde) Raap, (holl.) Rube	VI.	513
Rabaforcado, (port.) Fregatvogel	II.	328
Rabbet, (engl.) Kaninchen	I.	322

	Th. S.
Rabe, Corvus —	II. 167. S. 85
— Bengaliſcher, (Rackerv.) Coracias Bengalenſis	II. 183
— brauner, Corvus fuſcus -	S. 85
— Canadiſcher, Corvus Canadenſis —	II. 180
— grüner, Corvus tricolor —	S. 85
— Hottentottiſcher, Corvus Hottentottus	II. 167
— Indianiſcher, (Plapperer) -	II. 193
Raben, weiſſe —	II. 171
Rabenlaus, Pediculus corvi -	V2. 1032
Rabihorcado, (ſpan.) Fregatvogel —	II. 328
Rabos di Junca, o forcados, (ſpan) fliegender Phaeton —	II. 335
Raccoon, Coati — -	I. 285
Racham, (arab.) Geyer —	II. 48
Rackervogel, Coracias —	II. 182. S. 86
Rader-Koraal, (holl.) Räderkoralle -	VI2. 742
Radicula, (Nautilus) Radiesſchote —	VI. 360
Radiesſchote, Nautilus Radicula —	VI. 360
Radis, (fr.) Rube —	VI. 411
Radix Senega, (Serpentaria) Schlangenwurz	III. 137. 138
Radula, Feile - -	VI. 311
Radula, (Murex) Nadelfeile —	VI. 523
Radula, (Nerita) rauhe Nerite —	VI. 588
Radula, (Oſtrea) Jägertaſche —	VI. 305
Radula, (Perca) Raſpelbarſch —	IV. 244
Räderkoralle, Iſis entrocha -	VI2. 741
Räderkuchen, (Seeſcheibe) —	VI. 155
Räderthierchen, ſchaaligtes, (Krugwirbel)	VI2. 878
Raef, (ſchwed.) Fuchs -	I. 224
Ränbelflügel, (Nachtſchm.) Phalæna emarginata	V. 713
Ränbelin, (Weſpe) Veſpa emarginata	V2. 886
Ränbelſchild, (Wanze) Cimex eroſus -	V. 483
Räthſel, (Nachtſchm.) Phalæna dubitata	V. 712
Räuber, Algieriſcher, (Raubfliege) Aſilus Algirus	V2. 1002
Räuber, (Geyer) Vultur Harpyja -	II. 53
Räuber, (Raupentöder) Ichneumon raptorius	V2. 844
Räuber, Samariſcher, (Raubfliege) Aſilus Aethiops	S. 338
Räuber, (Sanct Joh. Fliege) Cantharis fuſca	V. 307

	Th. S.
Räuber, Tartarischer, (Raubkäfer) Staphylinus Tataricus	— S. 261
Räuberhähnchen, (Raubkäfer) Staphylinus Chrysomelinus	V. 394
Räuberriese, (Raubfliege) Asilus barbarus	V2. 1002
Rage Kniv, (dän.) Scheermesserfisch	IV. 122
Raja mucosa, (ital.) Spitzmaul	III. 243
Raja, Roche	III. 236
— clavata, Nagelroche	III. 248
— fullonica, Walkerroche	III. 245
— pastinaca, Pfeilschwanz	III. 246
Rail, (engl.) Ralle	II. 435
Rain-deer, (engl.) Rennthier	I. 397
Raine, (fr.) Laubfrosch	III. 69
Rain-fowl, (engl.) Grünspecht	II. 225
Rale, Rasle, (fr.) Ralle	II. 435. 436
Ralle, Rallus	II. 435. S. 120
— bandirte, Rallus Philippensis	II. 438
— Bengalische, Rallus Bengalensis	II. 438
— braune, Rallus fuscus	II. 437
— Caapsche, Rallus Capensis	S. 120
— Carolinische, Rallus Carolinus	II. 439
— gestreifte, Rallus striatus	II. 437
— grüne, Rallus viridis	S. 120
— Virginische, Rallus Virginianus	II. 439
Rallus, Ralle	II. 435. S. 120
— — aquaticus, große Wasserralle	II. 436
— — Bengalensis, Bengalische Ralle	II. 438
— — Capensis, Caapsche Ralle	S. 120
— — Carolinus, Carolinische Ralle	II. 439
— — fuscus, braune Ralle	II. 437
— — Philippensis, bandirte Ralle	II. 438
— — striatus, gestreifte Ralle	II. 437
— — torquatus, Ringelralle	II. 438
— — Virginianus, Virginische Ralle	II. 439
— — viridis, grüne Ralle	S. 120
Ram, (engl.) Widder	I. 421
Ram, (holl.) Widder	I. 421

	Th. S.
Ramier, (fr.) Ringeltaube	II. 506
Ramphaſtos, Toukan	II. 153. S. 82
— — — Aracari, Braſilianiſcher Toukan	II. 156
— — — atricollis, Schwarzhals	S. 83
— — — dicolorus, Gelbkehle	II. 157
— — — diſcolor, Rothbauch	S. 83
— — — flavicollis, Gelbhals	S. 83
— — — flavus, gelber Toukan	S. 84
— — — glaucus, blauer Toukan	S. 84
— — — monilis, Weißhals	S. 83
— — — picatus, Elſtertoukan	II. 157
— — — piperivorus, Pfefferfreſſer	II 155
— — — piſcivorus, Fiſchfreſſer	II. 156
— — — pulcher, Scheck	S. 84
— — — Tucanus, Rothſchnabel	II. 156
— — — viridis, grüner Toukan	II. 154
Rams-Hoorn, (holl.) Widderhorn	VI. 568
Rana, Froſch	III. 48. S. 183
— — arborea, Laubfroſch	III. 69
— — boans, Windbeutel	III. 70
— — bombina, Töſer	III. 61
— — cornuta, Hornträger	III. 63
— — eſculenta, grüner Waſſerfroſch	III. 68
— — gibboſa, buckliche Kreutzkröte	III. 60
— — marginata, Randfroſch	III. 64
— — marina, Meerfroſch	III. 280
— — marina, Seefroſch	III. 61
— — muſica, Quackkröte	III. 50
— — ocellata, Obrauge	III. 62
— — paradoxa, Baſtard	III. 64
— — pipa, Surinamiſche Kröte	III. 48
— — piſcatrix, (piſcis) Meerfroſch	III. 280
— — ridibunda, Lachfroſch	S. 183
— — rubeta, Feuerkröte	III. 58
— — ſitibunda, Durſtkröte	S. 185
— — temporia, brauner Landfroſch	III. 65
— — ventricoſa, Dickbauch	III. 61
— — veſpertina, Abendfroſch	S. 184

	Th.	S.
Rana, (Murex) Krötenſchnecke	VI.	500
Ranatra, Horn, (Cikade)	V.	454
Ranatræ ſaltatoriæ, Springer	V.	461
Randfleck, (Goldhähnchen) Chryſomela Moræi	V.	189
Randfleck, (Nachtſchm.) Phalæna Moderiana	V.	730
Randflügel, (Krammetsvogel) Turdus Europæus	S.	143
Randflügel, (Tagthierchen) Ephemera marginata	V2.	779
Randfroſch, Rana marginata	III.	64
Randkäfer, (Erdkäfer) Carabus marginatus	S.	250
Randpunkt, (Tagſchm.) Papilio Arion	V.	625
Rangier, Reëne, Renne, (fr.) Rennthier	I.	395
Ranzeltrager, (Baſtardweſpe) Sphex manticata	S.	322
Raocka, (ſchwed.) Nagelroche	III.	249
Rapa, (Bulla) Rube	VI.	410
Rape, (fr.) Feile	VI.	311
Raphanus, (Nautilus) Rettigſchote	VI.	360
Raphiati, (braſ.) Hofjunker, (Natter)	III.	182
Raphidia, Kameelhals	V2.	805
— — cornuta, Hornkopf	V2.	806
— — mantiſpa, Rutſcher	V2.	806
— — ophiopſis, Otternköpfchen	V2.	805
Raphiniſtrum, (Nautilus) wilde Senfſchote	VI.	359
Rapp-Hoena, (ſchwed.) Feldhuhn	II.	489
Raſenameiſe, Formica coeſpitum	V2.	914
Raſpdubblet, (holl.) Feile	VI.	311
Raſpeçon, (fr.) Warzenkopf	IV.	72
Raſpelbarſch, Perca Radula	IV.	244
Rat de montagne, (fr.) der Springer	I.	353
Ratelaar, (holl.) Knirſcher	V.	442
Ratel-Slang, (holl.) Klapperſchlange	III.	133
Ratsheer, (braune Mewe)	II	347
Ratiſſoire, (fr.) die Feile	VI.	311
Raton pequenao, (ſpan.) Eichelmaus	I.	351
Ratta de Matto, (port.) Buſchratze	I.	325
Ratte, Mus Rattus	I.	347
— — fliegende, (Fledermaus) Veſpertilio Spaſma	I.	154
Rattenſchwanz, (Pfeilſchwanz) Sphinx coarctata	S.	304
Rattle Snake, (engl.) Klapperſchlange	III.	133
Ratto penago, (ital.) Fledermaus	I.	150

	Th. S.
Ratto pequenno, (span.) Spitzmaus	I. 303
Rattus, (Mus) Hausratze	I. 347
Raubfliege, Asilus	V2. 1001. S. 338
Raubkäfer, Staphylini	V. 387. S. 261
— — kleine	V. 391
— — mittlerer Größe	V. 388
Raubschwanz, (Maus) Mus lagurus	S. 45
Raubthiere, Feræ	I. 194. S. 25
— — ihr Nutzen	I. 25
— — Vertheidigung wider dieselben	I. 18
Rauchkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes fumatus	V. 108
Rauchspinne, Aranea fumigata	V2. 1076
Rauhbärter, Myxinæ	VI. 54
Rauhbrust, (Wassereulchen) Phryganea ciliaris	V2. 788
Rauhflügel, (Langfuß) Tipula perspicuriæ	V2. 943
Rauhflügel, (Mücke) Culex ciliaris	V2. 991
Rauhflügel, (Nachtschm.) Phalæna hirtaria	S. 312
Rauhfuß, (Biene) Apis lagopoda	V2. 899
Rauhfuß, (Hahn aus Bantam)	S. 123
Rauhhähnchen, Chrysomela hirta	V. 201
Rauhpelz, (Todengraber) Sylpha scabra	V. 131
Rauhpelz, (Wanze) Cimex scaber	V. 485
Rauhpuckel, (Seeraupe) Aphrodita scabra	VI. 74
Rauhrücken (Krabbe) Cancer chabrus	V2. 1109
Rauhrücken, (Stinkkäfer) Bupreſtis hirta	V. 338
Rauhschild, (Käfer) Searabæus scaber	V. 69
Rauhschwalbe, Hirundo rustica	II. 630
Rauhtaube, Columba hispida	II. 500
Raumfleck, (Nachtschm.) Phalæna villica	V. 664
Raupen, Erucæ	V. 544
Raupenfliege, Musca larvarum	V2. 970
Raupenjäger, (Erdkäfer) Carabus inquisitor	V. 356
Raupentöder, Ichneumones	V2. 841. S. 319
— — — kleine, mit dratförmigen Fühlhörnern	V2. 859
— — — mit einfärbigem Schilde und Bruststücke, aber Fühlhörnern, die mit einem Bande umgeben sind	V2. 849

	Th.	S.
Raupentöder, mit einfärbigem Schilde und Brustſtücke, aber ſchwarzen und bürſtenartigen Fühlhörnern	V2.	850
— — — mit gelben, bürſtenartigen Fühlhörnern —	V2.	857
— — — mit weiſſem Schilde, und Fühlhörnern, welche mit weiſſen Ringen beſetzet ſind —	V2	843
— — — mit weißlichem Schilde und ſchwarzen Fühlhörnern	V2.	847
Raupentöder, (kleine Doble) Gracula quiſcula	II.	196
Ravocchia, (ital.) Froſch -	III.	48
Rawlin-pollac, (engl.) Pollack -	IV.	93
Raye, (fr.) Roche - -	III.	236
Ratze, Mus Rattus - -	I.	347
— fliegende, (Fledermaus) Veſpertilio ſpaſma	I.	154
Ratzenſchwanz, (Pfeilſchwanz) Sphinx coarctata	S.	304
Razor-bill, (engl.) Alk -	II.	309
Re di Triglia, (malthes.) Kahlbart, (Barbe)	IV.	271
Reattino, (ital) Zaunkönig - -	II.	619
Reaumürs Eintheilung der Schmetterlinge	V.	560
Rebhuhn, (Kinkhorn) Buccinum Perdrix	VI	445
Rebuhn, graues, Tetrao Perdrix -	II.	488
— — großes Braſilianiſches (der Farzer)	II.	440
— — Maryländiſches, Tetrao Marilandicus	II.	490
— — Mexikaniſches, Tetrao Mexicanus	II.	489
— — rothes, Tetrao rufus -	II.	480
— — Virginiſches, Tetrao Virginianus	II	490
Recker, (Raupentöder) Ichneumon extenſor	V2	52
Recurviroſtra, Waſſerſäbler -	II.	422
— — — avocetta, Säbelſchnäbler -	II.	422
Red-Deer, (engl.) Hirſch -	I.	390
Red-Start, (engl) Rothſchwanz -	II.	615
Red-Wing, (engl.) Zipdroſſel —	II.	530
Reem, Rem, (hebr.) Naſenhorn —	I.	469
Reeve, (engl) Kampfhahn -	II.	404
Regalbulo, (ital.) Golddroſſel —	II.	186
Regenbreme, Tabanus pluvialis -	V2.	987

	Th.	Seite
Regendeuter, (Viehbreme) Tabanus tropicus	V2.	986
Regenfliege, Muſca pluvialis	V2.	971
Regenpfeifer, Charadrius	II. 415.	S. 115
— — — Alexandriniſcher, Charadrius Alexandrinus	II.	416
— — — Egiptiſcher, Charadrius Aegyptius	II.	416
— — — geſelliger, Charadrius gregarius	S.	115
— — — goldgrüner, Charadrius apricarius	II.	418
— — — grauer, Charadrius calidris	II.	418
Regenſchnepfe, Scolopax glottis	II	399
Regenvogel, (Ortolan)	II.	562
Regenvogel, (Schnepfe) Scolopax Phoeopa	II.	395
Regenwürmer, Lumbrici	VI.	38
Regillo, (ital.) Zaunkönig	II.	619
Regina aurarum, Weibchen des Kahlhalſes	II.	54
Regulus, (Falco) kleiner König	S.	66
Regulus, (Motacilla) Haubenkönig	II.	620
Rehe, Capreolus	I.	401
— Guineiſches, Capreolus Guineenſis	I.	403
— Guineiſches, (Muſcusthier) Moſchus pygmæus	I.	377
Rehſchröter, Lucanus Capreolus	V.	96
Reichsvogel, (Kernbeiſſer) Loxia Verdier	S.	153
Reiffnatter, Coluber doliatus	III.	173
Reigerfalke, (Pilgrimfalke)	II.	76
Reigerlaus, Pediculus Ardeæ	V2.	1034
Reiher, Ardea	II. 369.	S. 109
— aſchgrauer, Ardea Cocoi	II.	381
— blauer, Ardea major	II.	380
— Braſilianiſcher, (Kahlkopf) Mycteria Americana	II.	366
— dreyfärbiger, Ardea tricolor	S.	111
— geſtreifter, Ardea ſtriata	II.	384
— grauer, Ardea cinerea	II.	378
— grüner gefleckter, Ardea viresceus	II.	385
— Hudſoniſcher, Ardea Hudſonia	II.	384
— Oſtindiſcher, Ardea griſea	II.	387
— weiſſer, Ardea Garzetta	II.	381
— Weſtindiſcher, Ardea Braſilienſis	II.	387

	Th.	S.
Reinfarrenhähnchen, Chrysomela Tanaceti	V.	166
Reinfarrenlaus, Aphis Tanaceti	V.	516
Reisbreykinkhorn, Buccinum papillosum	VI.	457
Reisbreymondschnecke, Turbo muricatus	VI.	542
Reisbreynautilus, (Papiernautilus)	VI.	350
Reisdieb, (Ammer) Emberiza oryzivora	II.	567
Reisdublet, (Herzmuschel) Cardium pectinatum	VI.	252
Reiselbeerwirbel, (Seegallert) Vorticella berberina	VI2.	875
Reisemantel, (Kammmuschel) Ostrea opercularis	VI.	310
Reisender, (Raupentöder) Ichneumon peregrinator	V2.	850
Reisender, (Wanze) Cimex peregrinator	V.	488
Reisfresser, (Kernbeisser) Loxia oryzivora	II.	550
Reiskörnerporzellane, Cyprea nucleus	VI.	402
Reitzbarkeit der Thiere	I.	25
Reluctator, (Ichneumon) Widerstreber	V2.	850
Remora, (Echeneis) kleiner Sauger	IV.	113
Renard, (fr.) Fuchs	I.	224
Rennthier, Cervus Tarandus	I.	394
Rennthierbreme, Tabanus Tarandinus	V2.	985
Rennthierborniſſe, Oestrus Tarandi	V2.	927
Rennthierkoralle, (Punktkoralle)	VI2.	712
Reptiles, kriechende Amphibien	III. 13. S.	183
Republik der Honigbienen	V2.	896
Requin, (fr.) Meerfau	III.	260
Requin, Requien, (fr.) Haayfisch	III. 252.	253
Requin, (fr.) Stachelroche	III.	240
Reticulum, (Gorgonia) Seenetz	VI2.	769
Reticulum, (Millepora) Drakorall	VI2.	721
Rettigbeisser, (Nachtschm.) Phalæna polymita	V.	790
Rettigfliege, Musca radicum	V2.	970
Rettigschote, Nautilus Raphanus	VI.	360
Reudschalling, (dän.) Rothflosser	IV.	392
Reuter, (Giftkrabbe)	V2.	1107
Reuter mit grünen Füßen, (Regenschnepf)	II.	399
Reutwurm, (Maulwurfgrille)	V.	422
Rex, Haubenkönig	II.	620

	Th.	S.
Rhaad, (barbar.) kleine Trappgans —	II.	445
Rhea, (Struthio) Amerikanischer Strauß	II.	452
Rheintaucher, (die weisse Nonne) —	II.	306
Rhinobate, Haayroche —	III.	250
Rhinobatos, (Raja) Haayroche —	III.	250
Rhinoceros, (Buceros) Nashornvogel -	II.	162
Rhinoceros, Nasenhorn -	I.	469
— — bicornis, Zweyhörniges Nasenhorn	I.	472
— — unicornis, einhörniges Nasenhorn	I.	469
Rhinoceros, (Scarabæus) Indianischer Rhinoceroskäfer -	V.	57
Rhodopus, punktirter Strandläufer —	II.	410
Rhomboides, (Cancer) Würfelschild -	V2.	1104
Rhomboides, (Sparus) Gelbflosser -	IV.	187
Rhombus, (Pleuronectes) Viereck -	IV.	159
Rhombus, (Wanze) Cimex rhombeus -	V.	483
Riaad, (arab.) Krampffisch -	III.	237
Riapsa, (arab.) Raupe -	V.	544
Ribbandfish, (engl.) Lanzenfisch —	IV.	175
Riccio, (ital.) Igel -	I.	304
Riccio, Rizzo, (ital.) Seeapfel —	VI.	144
Richard, (fr.) Stinkkäfer —	V.	332
Ricinoides, (Pediculus) Fußlaus —	V2.	1029
Ricinus, (Murex) Maulbeer —	VI.	506
Riecher, (Nachtschm.) Phalæna odora -	V.	654
Riemfisch, (Spitzschwanz) Cepola rubescens	IV.	111
Riese, (Colibri) Trochilus Maugo —	II.	267
Riese, (Reiher) Ardea Herodias -	II.	381
Riese, Spanischer, (Meelkäfer) Tenebrio Gigas	V.	372
Riese, Surinamischer, (Meelkäfer) Tenebrio Gigas	V.	363
Riesenaffel, Scolopendra gigantea -	V2.	1158
Riesenbarbe, (Meerbarbe) Mullus surmuletus	IV.	270
Riesenbastard, (Bastardbock) Necydalis major	V.	293
Riesenbock, (Bockkäfer) Cerambyx giganteus	S.	237
Riesencikade, Cicada plebeja —	V.	456
Riesengespenst, (Gespenstkäfer) Mantis Gigas	V.	409
Riesenhähnchen, Chrysomela gigantea -	V.	164
Riesenherz, (Herzmuschel) Cardium magnum	VI.	150

	Th.	S.
Riesenkäfer, Scarabæus Alceus —	V.	54
Riesenkäfer, Scarabæus Gigas —	V.	69
Riesenlerche, Alauda magna —	II.	522
Riesenohr, (Hohlohr) - -	VI.	597
Riesenohr, (Mondschnecke) Turbo Olearius	VI.	548
Riesenohr, (Schlangenhaut) —	VI.	547
Riesenschildkröte, Testudo Midas —	III.	18
Riesenschlange, (Serpent.) (Königsschlange)	III.	144. 147
Riesenwespe, (Holzwespe) Sirex Gigas	V2.	837
Riesin, (Jungfer) Libellula grandis -	V2.	769
Rietmees, (holl.) Sumpfmeise —	II.	627
Rietsinger, (holl.) Rohrsänger —	II.	606
Rietvooren, (holl.) Rothauge —	IV.	393
Rindenbecherchen, (Gallapfelwurm) Cynips quercus corticis —	V2.	814
Rindenmotte, (Nachtschm.) Phalæna corticella	V.	748
Rindenschaale, (Venusmuschel) Venus incrustata	VI.	275
Rindenwanze, Cimex corticalis —	V.	482
Rineê, (griech.) Meerengel -	III.	257
Ringauge, (Gespenstthier) Lemur Mongoz	I.	147
Ringauge, (Meerbrachsem) Sparus cantharus	IV.	186
Ringauge, (Natter) Coluber annulatus	III.	196
Ringbauch, (Meerhaase) Cyclopterus liparis	III.	333
Ringbiene, Apis succincta —	V2.	895
Ringdrossel, Turdus torquatus -	II.	537
Ringduif, (holl.) Ringtaube -	II.	506
Ringeldecke, (Schildkäfer) Cassida suppositа	V.	143
Ringelfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella annulata	V.	148
Ringelflügel, (Nachtschm.) Phalæna cingulata	V.	722
Ringelfuß, (Bockkäfer) Cerambyx armillatus	V.	253
Ringelfuß, (Nachtschm.) Phalæna salicis	V.	666
Ringelfuß, (Wanze) Cimex punctatus -	V.	486
Ringelgans, Anas Bernicla —	II.	285
Ringelkönig, (Bachstelze) Motacilla calendula	II.	619
Ringelmotte, (Pfeilschw.) Sphinx Phegea	V.	645
Ringelnatter, Coluber Natrix —	III.	178
Ringelralle, Rallus torquatus -	II.	438
Ringelschlange, Amphisbæna —	III.	221

	Th. S.
Ringelschlupfer, (Schlupfwespe) Tenthredo bicincta —	V2. 831
Ringelschote, Nautilus Fascia —	VI. 361
Ringelschraube, (Mondschnecke) Turbo annulatus	VI. 558
Ringelspinne, Aranea corollata —	V2. 1075
Ringeltrager, (Rüßelkäfer) Curculio annulatus	V. 230
Ringelvogel, (Nachtschm.) Phalæna Neustria	V. 661
Ringelwanze, Cimex annulatus -	V. 495
Ringelwespe, Vespa annularis —	V2. 882
Ringhoorn, (holl.) Herztute —	VI. 364
Ringkragen, (Fliegenfänger) Muscicapa torquata	II. 600
Ringler, (Langfuß) Tipula annulata -	V2. 934
Ring-orm, (schwed.) Ringelnatter —	III. 179
Ring-tail, (engl.) Bleyfalke —	II. 70
Ringtaube, Columba Palumbus —	II. 506
Rinnendublet, (Scheide) Solen Vagina	VI. 225
Rinnennase, (Rüßelkäfer) Curculio sulcirostris	V. 238
Riondo, (ital.) Saurüßelfisch —	IV. 145
Rippenblase, (Seeblase) Holothuria pendactes	VI. 98
Rippenschild, (Wasserkäfer) Dytiscus sulcatus	V. 349
Riputskia, Rußische Sardelle —	IV. 347
Rissa, (Larus) Isländische Meewe —	II. 344
Ritter, griechische, (Schmetterlinge) Papiliones Equites Achivi —	V. 571
— — trojanische, (Schmetterl.) Papiliones Equites Troës —	V. 565
Ritterspurn, (Nachtschm.) Phalæna Delphinii	V. 702
Ritterwanze, Cimex equestris —	V. 496
Rivier-Dolphyn, (holl.) Flußdelphin —	IV. 119
Rivier-Doornije, (holl.) Flußdorn —	VI. 588
Rivier-Kreest, (holl.) Krebs —	V2. 1124
Rizo, (ital.) Igel —	I. 304
Robbe, (Seekalb) Phoca vitulina -	I. 201. S. 25
Robbenzunge, (Tellmuschel) Tellina scobinata	VI. 240
Robert le Diable, (fr.) das weisse C —	V. 610
Robinbock, (Bockkäfer) Cerambyx Halodendri	S. 239
Robin-redbreast, (engl.) Rothkehlchen	II. 618
Roch, (holl.) Roche, Nagelroche -	III. 236. 249

	Th. S.
Rocham, Rokhome, (arab.) Geyer	II. 48
Roche, (engl.) Rothflosser	IV. 392
Roche, Raja	III. 236
— — großer, Raja Oxyrinchus	III. 243
— — mit scharfen Zähnen	III. 237
— — mit stumpfen Zähnen	III. 245
Rockenwurm, (Nachtschm.) Phalæna secalis	V. 734
Rockfish, (engl.) Giftbarsch	IV. 238
Rock-goat, (engl.) Gems	I. 421
Roe-deer, (engl.) Rehe	I. 401
Roeding, (schwed.) Bergforelle	IV. 320
Roed-stjert, (schwed.) Rothschwanz	II. 615
Röhrenköcher, Tubularia fistulosa	VI2. 816
Röhrenkoralle, Lithophyta: Tubipora	VI2. 667
— — — gothländische, (Kettenkoralle)	VI2. 669
Röhrenkrabbe, Cancer tubularis	V2. 1120
Röhrenpolype, (Sandköcher) Sabella ringens	VI. 634
Röhrenschnecken, Serpulæ	VI. 622
Röhrenschwamm, Spongia fistularis	VI2. 796
Roek, (holl.) Saatkrähe	II. 173
Roep-Eend, (holl.) Schnatterente	II. 291
Roerdomp, (holl.) Rohrdommel	II. 386
Rösels Eintheilung der Schmetterlinge	V. 562
Roesselvisla, (amerik.) gestreiftes Eichhorn	I. 358
Röthel, (Rothflosser)	IV. 392
Röthling, (Bastardbock) Necydalis rufa	V. 295
Röthling, (Dornkäfer) Hispa testacea	V. 204
Röthling, (Lachsforelle) Salmo Umbla	IV. 322
Röthling, (Lippfisch) Labrus Anthias	IV. 197
Röthling, (Wanze) Cimex ruber	V. 491
Rognkal, Rognkex, (norw.) Lump	III. 331
Rohrdommel, großer, (Reiher) Ardea stellaris	II. 385
— — — kleiner, (Reiher) Ardea minuta	II. 388
Rohrdrossel, Turdus arundinaceus	II. 538
Rohrmücke, (Langfuß) Tipula arundineti	V2. 936
Rohrsänger, (Bachstelze) Motacilla salicaria	II. 606
Rohrsperling, (Ammer) Emberiza Schoeniclus	II. 567. S. 155. 156.

	Th. S.
Rohrspinne, Aranea arundinacea —	V2. 1073
Rohrzeisig, Pipra leucocilla —	II. 623
Roi des cailles, (fr.) Wachtelkönig -	II. 436
Roitelet hupé, (fr.) Haubenkönig —	II. 620
Rokhome, (arab.) Erdgeyer -	II. 59
Rolle, (Bockkäfer) Cerambyx cylindricus	V. 274
Rollenblase, Bulla canaliculata —	VI. 411
Rollendreher, (Bastardrüßelkäfer) Attelabus coryli	V. 243
Roller, (Mandelkrähe) -	II. 182
Rollier, (fr.) Mandelkrähe —	II. 182
Rollrand, (Nachtschm.) Phalæna eatax -	V. 658
Rollschlange, (Röhrenschnecke) Serpula spirorbis	VI. 624
Roloway, (Simia) Palatinaffe —	S. 10
Romaffoe, (isl.) Langflosse —	III. 332
Rondela, Rondinella, (ital.) der fliegende Teufel	IV. 69
Rondina, (ital.) Schwalbe — -	II. 630
Rondmonden, (holl.) Mondschnecken -	VI. 539
Ronkje, Ronkertje, [holl.] Sammetvogel	II. 268
Rood-appeltje, (holl.) der rothe Apfel	VI. 250
Rood-bandje, (holl.) das rothe Band -	VI. 410
Rood-borstje, (holl.) Rothkehlchen -	II. 618
Rood-dreggetje, (holl.) Kahlbart —	IV. 60
Roode Braasem, (holl.) Rothschuppe -	IV. 184
Roode geknobbelde Kasket, (holl.) rothe Sturmhaube -	VI. 450
Roode Mol, (holl.) der Fuchs —	VI. 390
Rood-Juffertje, (holl.) die Jungfer —	VI. 238
Rood-lip, (holl.) Rothlippe —	VI. 604
Rood-oog, (holl.) Jungbecker —	VI. 590
Rood-staart, (holl.) Rothschwanz -	II. 611
Rooman, (holl.) der Schweinszahn —	IV. 183
Rooster, (holl.) Rost —	VI. 424
Ropoza, (port.) Waldratze —	I. 292
Rosalie, (fr.) Steinböcklein —	V. 265
Rose, glatte, (Tellmuschel) Tellina lævigata	VI. 236
Rosen, (Seesterne) —	VI. 129
Rosenaffe, Simia rosalia —	I. 134
Rosenblume, (Seeapfel) Echinus rosaceus	VI. 153

	Th.	S.
Rosenbock, (Bisamböcklein) —	V.	264
Rosenbock, (weicher Holzbock) Leptura violacea	S.	243
Rosenbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips rosæ	V2.	811
Rosendublet, (Tellmuschel) Tellina planata	VI.	236
Rosenkäfer, (Maykäfer) Meloë festiva -	S.	259
Rosenkoralle, Madrepora rosea -	VI2.	706
Rosenlaus, Aphis rosæ —	V.	514
Rosenmotte, (Nachtschm.) Phalæna cynosbatella	V.	740
Rosenriecher, (Cikade) Cicada rosæ —	V.	467
Rosenriecher, (Schlupfwespe) Tenthredo rosæ	V2.	830
Rosenvogel, (deutscher Apollo) —	V.	581
Rosenwickler, (Nachtschm.) Phalæna rosana	V.	725
Rospo, (ital.) gemeine Kröte, Meeradler	III.	51. 245
Rospus-fish, Meerfrosch —	III.	280
Roß, (Pferd) Equus Caballus —	I.	446
Rosse, (fr.) Rothflosser -	IV.	392
Rossignol, Rousignol, (fr.) Nachtigal	II.	602
Rossignolo, (ital.) Nachtigal —	II.	602
Roßkäfer, (Stinkkäfer) —	V.	72
Rossmat, Rostunger, (nordl.) Wallroß —	I.	172
Roßnatter, Coluber Hippocrepis -	III.	204
Roßschweifkoralline, (Kranzkoralline) -	VI2.	844
Rost, (Walze) Voluta reticulata -	VI.	424
Rostband, (Schnirkelschnecke) Helix Gothica	VI.	567
Rostbauch, (Papagey) Psittacus ferrugineus	S.	75
Rostbiene, Apis ferruginea -	V2.	901
Rostbock, (Bockkäfer) Cerambyx Balteus	S.	236
Rostfleck, (Nachtschm.) Phalæna Schalleriana	V.	729
Rostfleck, (Schlupfwespe) Tenthredo flava	V2.	835
Rostfleck, (Tagschm.) Papilio Metis —	V.	628
Rostflügel, (Lerche) Alauda Cochevis -	S.	136
Rostflügel, (Tagschm.) Papilio Arcanius	V.	627
Rostkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes ferrugineus	V.	107
Rostkörper, (Langfuß) Tipula ferruginata	V2.	940
Rostkörper, (Stechfliege) Conops ferruginea	V2.	999
Rostkreutz, (Nachtschm.) Phalæna celsia -	V.	677
Rostmaul, (Meelkäfer) Tenebrio quisquilius	V.	372
Rostpuckel, (Wasserkäfer) Dytiscus ferrugineus	V.	349

	Th.	S.
Roſtpunkt, (Nachtſchm.) Phalæna fulvago	V.	703
Roſtpunkt, (Raubkäfer) Staphylinus bipuſtulatus	V.	393
Roſtral, (Springkäfer) Elater lineatus —	V.	321
Roſtrand, (S. Joh. Fliege) Cantharis obſcura	V.	308
Rotchet, (engl.) Seeguckguck —	IV.	276
Rotgans, (holl.) Ringelgans —	II.	286
Rotgees, (Irl.) Ringelgans —	II.	286
Rothader, (Waſſerſcorp.) Nepa rubra	V.	472
Rothafter, (Goldhähnchen) Chryſomela analis	V.	177
Rothafter, (Pfeilſchwanz) Sphinx Caſſandra	V.	646
Rothapfel, (Herzmuſchel) Cardium Unedo	VI.	250
Rotharſch, (Käfer) Scarabæus hæmorrhoidalis	V.	68
Rotharſch, (Wanze) Cimex hæmorrhoidalis	V.	486
Rotharſchkakatu, (Papagey) Pſittacus hæmaturopygius —	S.	77
Rothauge, (Fliegenfänger) Muſcicapa erythrophthalma —	II.	582
Rothauge, (Karpfe) Cyprinus erythrophthalmus	IV.	393
Rothauge, (Kernbeiſſer) Loxia erythrophthalma	S.	153
Rothauge, (Rothfloſſer) — —	IV.	392
Rothauge, (Tagſchm.) Papilio Hedonia	V.	605
Rothbacken, (Specht) Picus undatus —	II.	224
Rothband, (Blaſe) Bulla Ampluſtre —	VI.	410
Rothband, (Nachtſchm.) Phalæna ruſſula	V.	676
Rothband, (S. Joh. Fliege) Cantharis faſciata	V.	309
Rothbart, (Meerbarbe) Mullus barbatus	IV.	269
Rothbauch, (Papagey) Pſittacus ventralis	S.	79
Rothbauch, (Toukan) Ramphaſtos diſcolor	S.	83
Rothbinde, (Tagſchm.) Papilio Melpomene	V.	586
Rothblatter, (Goldhähnchen) Chryſomela quadripuſtulata —	V.	189
Rothbock, (Bockkäfer) Cerambyx ferrugineus	V.	261
Rothbock, (Bockkäfer) Cerambyx teſtaceus	V.	279
Rothbruſt, (Finke) Fringilla Linotte —	S.	165
Rothbruſt, (Goldhähnchen) Chryſomela quatuordecimpunctata —	V.	193
Rothbruſt, (Jungfer) Libellula rubicunda	V2.	768
Rothbruſt, (ungeflügelte Biene) Mutilla ſungora	S.	331

	Th. S.
Rothbruſt, (Waſſerkäfer) Dytiſcus ovatus	V. 350
Rothfeder, (Kernbeiſſer) Loxia hæmorrhoidalis	S. 153
Rothfeder, (Rabe) Corvus ruber	S. 85
Rothfeder, (Zeiſig) Pipra plumata	S. 177
Rothfink, (Thumfaſſe)	II. 547
Rothfleck, (Tagſchm.) Papilio Memnon	V. 569
Rothfloſſe, (Meerbrachſem) Sparus Smaris	IV. 181
Rothfloſſer, (Karpfe) Cyprinus rutilus	IV. 392
Rothflügel, (Goldhähnchen) Chryſomela hæmoptera	V. 168
Rothflügel, (Grashüpfer) Gryllus miniatus	S. 270
Rothflügel, (Nachtſchm.) Phalæna pennaria	V. 707
Rothflügel, (Nachtſchm.) Phalæna rufina	V. 676
Rothflügel, (Raubkäfer) Staphylinus erythropterus	V. 389
Rothflügel, (Tagſchm.) Papilio Horta	V. 582
Rothfuß, (Baſtardweſpe) Sphex Rufipes	V2. 872
Rothfuß, (Finke) Fringilla flava	S. 164
Rothfuß, (Gans) Anas erythropus	II. 284
Rothfuß, (Goldhähnchen) Chryſomela Rufipes	V. 184
Rothfuß, (Käfer) Scarabæus Rufipes	V. 91
Rothfuß, (Fangfuß) Tipula Rufipes	V2. 944
Rothfuß, (Raubkäfer) Staphylinus Rufipes	V. 394
Rothfuß, (Rüßelkäfer) Curculio Rufipes	V. 238
Rothfuß, (Schlupfweſpe) Tenthredo Rufipes	V2. 829
Rothfuß, (Schnepfe) Scolopax Calidri	II. 400
Rothfuß, (Spinne) Aranea Rufipes	V2. 1076
Rothfuß, (Todengräber) Sylpha Rufipes	V. 131
Rothfuß, (Wanze) Cimex erythropus	V. 494
Rothfuß, (Wanze) Cimex Rufipes	V. 484
Rothgürtel, (Goldweſpe) Chryſis ſuccincta	V2. 876
Rothhals, (Colibri) Trochilus jugularis	II. 266
Rothhals, (Ente) Anas ferina	II. 296
Rothhals, (Finke) Fringilla rubricollis	S. 166
Rothhals, (Holzbock) Leptura collaris	V. 288
Rothhals, (Kernbeiſſer) Loxia rubricollis	S. 151
Rothhals, (Rüßelkäfer) Curculio ruficollis	V. 221
Rothhals, (Taube) Columba Aſiatica	S. 133

	Th. S.
Rothhorn, (Biene) Apis ruficornis —	V2. 901
Rothhorn, (Rüßelkäfer) Curculio ruficornis	V. 237
Rothkappe, (Colibri) Trochilus elatus -	II. 270
Rothkarausche, (Rothauge) —	IV. 393
Rothkehlchen, (Bachstelze) Motacilla rubecula	II. 618
Rothkehlchen, braunes, (der Kardinal) -	II. 577
Rothkehle, (Papapagey) Psittacus gutturalis	S. 79
Rothköpfchen, (Goldhähnchen) Chrysomela erythrocephala —	V. 182
Rothkopf, (Baumläufer) Certhia cruentata	II. 258
Rothkopf, (Finke) Fringilla Cabaret —	S. 165
Rothkopf, (Kernbeisser) Loxia erythrocephala	II. 549
Rothkopf, (Maykäfer) Meloë erythrocephala	S. 255
Rothkopf, (Meerbrachsem) Sparus Orphus	IV. 183
Rothkopf, (Papagey) Psittacus canicularis	II. 136
Rothkopf, (Schlupfwespe) Tenthredo erythrocephala —	V2. 833
Rothkopf, (Wasserkäfer) Dytiscus erythrocephalus	V. 349
Rothkopf, (Zeisig) Pipra aureola —	II. 623
Rothkragen, (Papagey) Psittacus collarius	II. 148
Rothkragen, (Springkäfer) Elater ruficollis	V. 321
Rothlinie, (Stachelschnecke) Murex succinctus	S. 379
Rothlippe, (Klippkleber) Patella Neritoidea	VI. 604
Rothmund, (Kinkhorn) Buccinum Hæmastoma	VI. 463
Rothmund, (Schnirkelschnecke) Helix hæmastoma	VI. 577
Rothmund, (Tagschm.) Papilio Phidias —	V. 631
Rothnuß, (Gallapfelwurm) Cynips quercus inferus	V2. 813
Rothpunkt, (Tagschm.) Papilio Rumina	V. 617
Rothrand, (Biene) Apis barbara —	V2. 900
Rothrand, (Erdkäfer) Carabus marginatus	V. 359
Rothrand, (Nachtschm.) Phalæna ministrana	V. 726
Rothrand, (Pfeilschwanz) Sphinx creusa	V. 646
Rothring, (Klippkleber) Patella lutea -	VI. 611
Rothring, (Tagschm.) Papilio Nearea -	V. 615
Rothringel, (Pfeilschwanz) Sphinx Ephialtes	V. 645
Rothrücken, (Goldhähnchen) Chrysomela coccinea	V. 177
Rothrücken, (Langfuß) Tipula incarnata	V2. 944
Rothrücken, (Raubfliege) Asilus gilvus	V2. 1004

	Th.	S.
Rothsaum, (Nachtſchm.) Phalæna præcox	V.	699
Rothſchatten, (Tagſchm.) Papilio Caſſus	V.	598
Rothſchenkel, (Bockkäfer) Cerambyx femoratus	V.	277
Rothſchild (S. Joh Fliege) Cantharis rufa	V.	308
Rothſchnabel, (Papagey) Pſittacus rufiroſtris	II.	137
Rothſchnabel, (Rüſſelkäfer) Curculio druparum	V.	233
Rothſchnabel, (Toukan) Ramphaſtos Tucanus	II.	156
Rothſchuppe, (Meerbrachſem) Sparus erythrinus	IV.	184
Rothſchwanz, (Bachſtelze) Motacilla erythaca	II.	615
Rothſchwanz, (Colibri) Trochilus Moſquitus	II.	269
Rothſchwanz, (Fliegenfänger) Muſcicapa ruticilla	II.	598
Rothſchwanz, (Papagey) Pſittacus erythroleucus	II.	140
Rothſohle, (Wanze) Cimex virens —	V.	502
Rothſpitze, (S. Joh. Fliege) Cantharis bipuſtulata	V.	309
Rothſteiß, (Goldhähnchen) Chryſomela hæmorrhoidalis —	V.	166
Rothſtral, (Tagſchm.) Papilio Erato —	V.	586
Rothſtral, (Tellmuſchel) Tellina radiata	VI.	237
Rothſtrumpf, (Raubfliege) Aſilus Germanicus	V2.	1005
Rothweidenbohrer, (Gallapfelwurm) Cynips ſalicis amerianæ —	V2.	816
Rothwurzel, (Tagſchm.) Papilio Talaus	V.	628
Rothziegel, (Käfermuſchel) Chiton ruber	VI.	200
Rothzirkel, (Qualle) Meduſa æquora —	VI.	124
Rotie, (fr.) Brandhorn —	VI.	499
Rotſimpa, (ſchwed.) Donnerkröte —	IV.	137
Rotula, S. Petersfiſch —	IV.	145
Rotzdubblet, (holl.) Felſendublet -	VI.	290
Rotzkrabbe, (holl.) Felſenkrabbe —	V2.	1113
Roug, (engl.) Kaulbarſch —	IV.	242
Rouge-bourſe, Rouge-gorge, (fr.) Rothkehlchen	II.	618
Rouge-queue, (fr.) Rothſchwanz -	II.	615
Rouget, (fr.) Rothbart, Meerleyer	IV.	269. 273
Rouleaux, (fr.) Oliven —	VI.	419
Roupeau, (fr.) Schildreiher —	II.	377
Roupie-berée, (fr.) Rothkehlchen —	II.	618
Rouſette, (fr.) Binſennachtigal —	II.	604
Rouſette, (fr.) fliegender Hund —	I.	152

	Th.	S.
Rouſette, (fr.) Hundshaay, Seehündchen	III.	262. 265
Rouſſerolle, (Turdus) Rouſſerolle	—	S. 146
Royſton-Crow, (engl.) Nebelkrähe	—	II. 174
Rotzfiſch, Blennius	-	IV. 100
— — mit einem Kamm auf dem Kopfe		IV. 100
— — ohne Kamm	-	IV. 105
Ruat, (engl.) ſpaniſche Taube	—	II. 499
Rube, (Blaſe) Bulla Rapa	—	VI. 410
Rube, (Stachelſchnecke) Murex canaliculatus		VI. 513
— geſchwänzte, (Stachelſchn.) Murex ſpirillus		VI. 513
Rubecula, (Murex) Livreeſchnecke	—	VI. 504
Rubenſchlupfer, (Schlupfweſpe) Tenthredo rapæ		V2. 831
Rubenweißling, (Tagſchm.) Papilio rapæ		V. 588
— — — langer, (Tagſchm.) Papilio napi		V. 588
Rubeline, (fr.) Rothkehlchen	-	II. 618
Rubellio, Rothſchuppe	—	IV. 185
Ruber, (poln.) Biſon	—	I. 469
Rubeta, (Rana) Feuerkröte	—	III. 58
Rubicilla Americana, der Dominikaner		II. 548
Ruck, ein erdichteter Vogel	—	II. 50
Ruck, (Saatkrähe)	-	II. 173
Rudd, (engl.) Orfe	-	IV. 393
Ruddock, (engl.) Rothkehlchen	—	II. 618
Ruderente, Anas merſa	-	S. 102
Rudolphus, (Kinkhorn) Buccinum Perſicum		VI. 462
Ruffe, (engl.) Kampfhahn	-	II. 404
Ruffe, (engl.) Kaulbarſch	—	IV. 242
Rufipes, (Aranea) Rothfuß	—	V2. 1076
Rufipes, (Chryſomela) Rothfuß	-	V. 184
Rufipes, (Cimex) Rothfuß	-	V. 484
Rufipes, (Curculio) Rothfuß	-	V. 238
Rufipes, (Scarabæus) Rothfuß	-	V. 91
Rufipes, (Sphex) Rothfuß	-	V2. 872
Rufipes, (Staphylinus) Rothfuß	—	V. 394
Rufipes, (Sylpha) Rothfuß	-	V. 131
Rufipes, (Tenthredo) Rothfuß	-	V2. 829
Rufipes, (Tipula) Rothfuß	-	V2. 944
Ruga, (ital.) Raupe	-	V. 544

	Th.	S.
Ruhrmilbe, Acarus dyſenteriæ —	V2.	1050
Rückenſchwimmer, (Waſſerwanze) Notonecta glauca	V.	468
Rückenſtecher, (Stechfliege) Conops irritans	V2.	997
Rückflügel, (Tagſchm.) Papilio Spio —	V.	633
Ruigbekken, (holl.) Rauhbärter -	VI.	54
Ruigpoot, (holl.) Federfuß, (Taube) —	II.	499
Ruiſch, (holl.) Rothauge —	IV.	393
Rüſſelbreme, Tabanus roſtratus —	V2.	984
Rüſſelfiſch, (Klippfiſch) Chætodon roſtratus	IV.	168
Rüſſelfleck, (Bockkäfer) Cerambyx Curculionoides	V.	276
Rüſſelfühler, (Nachtſchm.) Phalæna proboſcidalis	V.	732
Rüſſelkäfer, Curculio —	V. 210.	S. 229
— — gemahlter, Curculio pictus -		S. 232
— — Kurzſchnäbel mit gezähnelten Schenkeln	V.	234
— — Kurzſchnäbel mit ungezähnelten Schenkeln	V.	236
— — lahmer, Curculio paraplecticus	V.	224
— — Langſchnäbel mit einfachen oder dünnen Schenkeln —	V.	211
— — Langſchnäbel mit gezähnelten Schenkeln	V.	228
— — ſpringender Langſchnabel, mit dicken Hinterſchenkeln —	V.	226
— — weiſſer, Curculio Inderienſis -	S.	232
Ruiſſenor, (ſpan.) Nachtigal —	II.	603
Rumina, (Papilio) Rothpunkt —	V.	617
Ruminax, bunter Lippfiſch —	IV.	215
Rumpfnaſe, (Natter) Coluber myſterizans	III.	207
Rumpfnaſe, (Stutzkopf) Coryphoena Siima	IV.	124
Rundbauch, (Fliege) Muſca rotundata	V2.	969
Rundbauch, (Käfer) Scarabæus cylindricus	V.	56
Rundflügel, bunte, (Tagſchmetterlinge) Papiliones Danai feſtivi —	V.	595
Rundflügel, weiſſe, (Tagſchmetterlinge) Papiliones Danai candidi —	V.	587
Rundflügel, (Pfeilſchwanz) Sphinx Auxo	V.	645
Rundkopf, (Natter) Coluber Sibon —	III.	189
Rundrücken, (Schlupfweſpe) Tenthredo ovata	V2.	830
Runzelbalg, (Grashüpfer) Gryllus rugoſus	V.	430
Runzelbohrer, (Bohrkäfer) Ptinus Germanus	V.	113

	Th.	S.
Runzelbund, (Mondschnecke) Turbo rugosus	VI.	546
Runzelhähnchen, Chrysomela stercoraria	V.	195
Runzelkäfer, (Todengraber) Sylpha rugosa	V.	129
Runzelkamm, (Klippkleber) Patella pectinata	VI.	611
Runzelkinkhorn, Buccinum rugosum —	S.	375
Runzelkorb, (Korbmuschel) Mactra plicataria	VI.	255
Runzelmaul, (Panzerfisch) Loricaria Plecostomus	IV.	308
Runzelmuschel, (Dreyeck) Donax rugosa	VI.	259
Runzelmuschel, (Miesmuschel) Mytilus rugosus	VI.	333
Runzelnautilus, Nautilus rugosus —	VI.	357
Runzelohr, (Meerohr) Haliotis striata —	VI.	598
Runzelschild, (Meelkäfer) Tenebrio rugosus	V.	375
Runzelschildlein, (Wasserscorpion) Nepa fulca	V.	472
Runzelschwamm, Spongia strigosa —	VI2.	793
Runzelvenus, Venus rugosa —	S.	363
Runzler, (Wanze) Cimex rugosus —	V.	482
Rupicapra, Gemse —	I.	409
Rups, (holl.) Raupen —	V.	544
Ruspator, (Ichneumon) Spührer —	V2.	856
Ruspatrix, (Vespa) Scharrer —	V2.	884
Russe, (Todengraber) Sylpha Russica -	V.	126
Rußfliege, Musca fuliginosa -	V2.	956
Rußflügel, (Nachtschm.) Phalæna fuliginosa	V.	682
Rußringel, (Ringelschlange) Amphisbæna fuliginosa —	III.	222
Rußrücken, (Wasserkäfer) Dytiscus fuliginosus	V.	350
Rußwanze, Cimex fuliginosus —	V.	479
Rusticus, (Cerambyx) Bauer —	V.	276
Rusticus, (Conus) Aschenstöber —	VI.	374
Ruthenus, (Acipenser) Sterlet —	III.	290
Ruticilla, Rothkehlchen —	II.	618
Rutilator, (Ichneumon) Vergolder -	V2.	851
Rutilus latior, Rutilus fluviatilis, Urf -	IV.	393
Rutscher, (Kameelhals) Raphidia Mantispa	V2.	806
Rutte, (Trusche) —	IV.	96
Ruuwe Penhoorn, (holl.) rauhe Nadelwalze	VI.	427
Rynchops, Verkehrtschnabel -	II.	355
— — fulva, fahler Verkehrtschnabel —	II.	356

	Th.	S.
Rynchops nigra, schwarzer Verkehrtschnabel	II.	355
Rypa, (norw.) Schneehuhn —	II.	482
Ryſtdubblet, (holl.) Reisdublet —	VI.	252
Ryſtenbry-hoorntje, (holl.) Reisbreykinkhorn	VI.	457
Ryſtkorrels, (holl.) Reiskörnerporzellane	VI.	402

S.

S, lateiniſches, (Goldhähnchen) Chryſomela S littera —	V.	185
S, littera, (Chryſomela) lateiniſches S -	V.	185
Saamenkäfer, Bruchi —	V.	206
Saamenkern, (Röhrenſchnecke) Serpula Seminulum	VI.	622
Saamenkorn, (Todengraber) Sylpha Seminulum	V.	126
Saamenmoos, Corallina rubens -	VI2.	827
Saamennager, Bruchus Seminarius -	V.	209
Saamenthierchen, Beobachtung derſelben	I.	78. 79
Saamkrautſpanner, (Nachtſchm.) Phalæna potamogetata -	V.	721
Saatkrähe, Corvus frugilegus -	II.	173
Saatſpringer, (Rüſſelkäfer) Curculio ſegetis	V.	227
Sabbel, (ſchwed.) Zobel —	I.	272
Sabeldier, (holl.) Zobel —	I.	272
Sabella, Sandköcher -	VI.	633
— — alveolata, Trichterwurm -	VI.	635
— — granulata, Griesröhre -	VI.	634
— — ringens, Röhrenpolype -	VI.	634
— — ſcabra, Sandröhre -	VI.	634
— — ſcrupoſa, Grottenröhre -	VI.	634
Sabot, (fr.) Kräuſel -	VI.	525
Saccolos, (ſpan.) Alſe -	IV.	372
Sackaguſch, (türk.) Kropfgans -	II.	324
Sackfloſſe, (Meerbrachſem) Sparus pagrus	IV.	184
Sacre, (engl.) der heilige Falke -	II.	76
Sacré, (fr.) der heilige Falke -	II.	76
Sackſchinke, (Steckmuſchel) Pinna ſaccata	VI.	344
Sackſprütze, (Sprützenwurm) Sipunculus ſaccatus	VI.	46
Sacktrager, (Spinne) Aranea ſaccata	V2.	1084

	Th. S.
Säbelfisch, (Butkopf) Epée de mer —	I. 507
Säbelheuschrecken, Tettigoniæ —	V. 427
Säbelschnäbler, Recurviroſtra avocetta	II. 422
Säbelschnäblerlaus, Pediculus recurviroſtræ	V2. 1035
Säge, (Tellmuschel) Tellina truncata -	VI. 239
Sägefisch, (Haay) Squalus Priſtis —	III. 273
Sägeflügel, (Fliege) Muſca ſerrata -	V2. 972
Sägehorn, (Bockkäfer) Cerambyx ſerraticornis	V. 276
Sägehorn (S. Joh. Fiege) Cantharis ſerrata	V. 312
Sägerand, (Nachtschm.) Phalæna perſicariæ	V. 692
Sägerippe, (Herzmuschel) Cardium muricatum	VI. 250
Sägeschild, (Grashüpfer) Gryllus ſerratus	V. 420
Sägeschnäbel, (Pelikane) - II. 330. S.	106
Seg-fisk, (schwed.) Sägefisch —	III. 273
Sänger, (Krammetsvogel) Turdus Orpheus	II. 533
Säugende Seethiere, Cete — I. 475. S.	60
Säugende Thiere —	I. 1. 50
Säumchen, knotiges, (Kinkhorn) Buccinum Erinaceus —	VI. 454
Safranmilbe, Acarus croceus —	V2. 1058
Safranmücke, (Langfuß) Tipula crocata	V2. 932
Saf Saf, (barb.) kleine Trappgans —	II. 445
Sagitta, (Mus) Pfeilmaus —	S. 46
Sagitta, (Pennatula) Pfeilfeder -	VI2. 900
Sagitta, (Sciurus) Pfeilschwanz, (Eichhorn)	I. 360
Sagrée, (ital.) Spornhaay —	III. 256
Sagryndubblet, (holl.) Katzenzunge -	VI. 232
Sacu, (braſ.) graue Merle — II. 577. S.	160
Sackvia, (Sechwi) (hebr.) Hahn —	II. 469
Salamander, gemeiner, (Erdsalamander)	III. 113
Salamandra, (Lacerta) Feuersalamander	III. 117
Salamandre d'eau, (fr.) Sumpfsalamander	III. 114
Salar, (Salmo) gemeiner Lachs —	IV. 316
Salibat, (ind.) Feuerglut —	V. 335
Salicornia, Röhrenköcher —	VI2. 816
Salingas, (griech.) Erdschnecke ohne Haus	VI. 59
Salkotoc, Breitfisch —	IV. 262
Salm, Salmo -	IV. 310

	Th. S.
Salm, gefleckter, Salmo bimaculatus	IV. 329
— — ungefleckter, Salmo immaculatus	IV. 329
Salmandrino, (ital.) Salmarin	IV. 322
Salmarin, (Salm) Salmo salmarinus	IV. 322
Salmasius schreibet den Thieren Vernunft zu	I. 4
Salmbarsch, Perca labrax	IV. 228
Salmbrachseme mit vier Stralen in der Kiemenhaut, Characini	IV. 328
Salm-forell, (holl.) Lachsforelle	IV. 317
Salmlaus, (Lachswurm)	VI. 106
Salmo, Salm	IV. 310. S. 208
— — Alpinus, Bergforelle	IV. 320
— — anastomus, Hochmaul	IV. 332
— — argentinus, Silberforelle	IV. 322
— — bimaculatus, gefleckter Salm	IV. 329
— — eperlanus, Meerstint	IV. 323
— — foetens, Stinksalm	IV. 329
— — gibbosus, Hochrücken	IV. 328
— — immaculatus, ungefleckter Salm	IV. 329
— — lacustris, Pechforelle	IV. 319
— — Niloticus, Egipter	IV. 330
— — notatus, Charaktersalm	IV. 328
— — pulverulentus, Pudersalm	IV. 331
— — rhombeus, Würfelsalm	IV. 331
— — Salmarinus, Salmarin	IV. 322
— — Salvelinus, Salvelin	IV. 321
— — saurus, Seeeidechse	IV. 324
Salmon-Trout, (engl.) Lachsforelle	IV. 317
Salome, (Tagschm.) Papilio Salome	S. 290
Saloppe, (Nachtschm.) Phalæna fordiata	V. 718
Salpa, (Sparus) Goldstrich	IV. 187
Saltamonte, (span.) das europäische wandelnde Blat	V. 412
Saltarella, (ital.) Heuschrecke	V. 437
Saltator, (Gasterosteus) Hüpfer	IV. 252
Saltatrix, (Musca) Springer	V2. 965
Saltatrix, (Perca) Springer	IV. 240
Saltatrix, (Phryganea) Hüpfer	V2. 970

	Th. S.
Saltwater-Braam, (engl.) Meerbrachſem	IV. 188
Salvelin, (Salm) Salmo ſalvelinus	IV. 327
Salzheuſchrecke, Gryllus ſalinus	S. 271
Salzkörnerporzellane, Cyprea vitellus	VI. 394
Salzkraut, (Röhrenköcher)	VI2. 816
Salzkrebs, Cancer ſalinus	V2. 1136
Salzſchlange, (Natter) Coluber Dione	S. 192
Samabras, (arab.) Schleuderſchwanz	III. 83
Samarier, (Baſtardweſpe) Sphex Samarienſis	S. 321
Sambiafiſch, (Seekröte)	III. 284
Sammethuhn, (große Waſſerralle)	II. 436
Sammetrock, (Baſtardrüßelkäfer) Attelabus mollis	V. 247
Sammetſpinne, Aranea holoſerica	V2. 1070
Sammetvogel, (Colibri) Trochilus holoſericus	II. 267
Sanct Domingo-Muſchel, raube, Venus tigerina	VI. 274
Sanct Johannisfliege, (Langfuß) Tipula Johannis	V2. 940
Sanct Johannisfliegen, Cantharides	V. 306
— — — — — mit plattem Bruſtſtücke	V. 307
— — — — — mit rundem Bruſtſtücke	V. 313
Sanct Johanniskäfer, Scarabæus Horticola	V. 80
Sanct Johanniswurm, Lampyris noctiluca	V. 297
Sanct Petersfiſch, (Spiegelfiſch) Zeus Faber	IV. 144
Sanct Petersvögel, (Sturmvögel)	II. 314
Sanct Thomasbock, (Bockkäf.) Cerambyx S. Thomæ	V. 255
Sanct Thomasparkit, (Papagey) Pſittacus S. Thomæ	S. 81
Sanct Thomasſchmetterling, (Pfeilſchw.) Sphinx Pugione	V. 64
Sanct Thomastaucher, Colymbus S. Thomæ	S. 107
Sandaal, (Schmelte) Amodytes Tobianus	IV. 54
Sanda-Benamet, (ind.) Naſenhorn	I. 460
Sandalium, (Anomia) Pantoffelmuſchel	S. 360
Sandat, (Sommerl.) Sandbarſch	IV. 225
Sandauge, braunes, (Tagſchm.) Papilio Janira	V. 605
— — gelbes, (Tagſchm.) Papilio Jurtina	V. 606
Sandbarſch, Perca Luciopeſca	IV. 225
Sand-Eel, (engl.) Sandaal	IV. 54
Sandfloh, Pulex penetrans	V2. 1042

	Th. S.
Sandflügel, (Nachtschm.) Phalæna arenacea	V. 674
Sandgraber, (Todengraber) Sylpha fabulosa	V. 129
Saudheft, (dän.) Grundling	IV. 383
Sandkäfer, Scarabæus fabulosus	V. 74
Sandköcher, Sabella	VI. 633
Sandkörnchen, (Pflanzenfloh) Podura minuta	V2. 1019
Sandkoralle, (Sternkoralle) Madrepora arenaria	VI2. 687
Sandkoralle, (Zellenkoralle) Cellepora ramulosa	VI2. 724
Sandkrabbe, (Winker)	V2. 1103
Sandkrebs, Cancer scyllarus	V2. 1133
Sandkriecher, (Klaffmuschel) Mya arenaria	VI. 218
Sandkriecher, (Natter) Coluber Amodytes	III. 157
Sandkriecher, (Wanze) Cimex arenarius	V. 500
Sandläufer, Cicindelæ	V. 327. S. 245
Sandläufer, (Strandläufer) Tringa arenaria	II. 412
Sandmaus, Mus arenarius	S. 44
Sandpfeife, (Venusschaft)	VI. 627
Sandpfeifer, (Strandläufer) Tringa Hypoleucus	II. 411
Sandpiper, (engl.) Sandpfeifer	II. 411
Sandröhre, (Sandköcher) Sabella scabra	VI. 634
Sandtelline, Tellina Remis	VI. 239
Sandwespe, (Bastardwespe) Sphex arenaria	V2. 873
Sandwölber, (Bastardwespe) Sphex fabulosa	V2. 864
Sandwühler, (Vielfuß) Julus fabulosus	V2. 1164
Sangsue, (fr.) Blutigel	VI. 47
Sanguettola, (ital.) Blutigel	VI. 47
Sanguinerolla, (ital.) Eitrize	IV. 389
Sanguisuccio, (span.) Blutigel	VI. 47
Sanguisuga, (Hirudo) Blutigel	VI. 47
Saph, Eine Art Stosfalke	II. 76
Sappho, (Papilio) Wolgaer	S. 286
Sapuruca, (braf.) Indianischer Assel	V2. 1158
Saraf, (hebr.) Vipper	III. 153
Sardelle, Clupea Encrasicolus	IV. 373
Sardine, (fr.) Sprotte	IV. 370
Sardyn, (holl.) Sprotte	IV. 370
Sargazzo, (ind.) Steinqualle	VI. 123

	Th.	S.
Sarmatier, (Mondschnecke) Turbo Sarmaticus	VI.	547
Sarmatier, (Wiesel) Mustella Sarmatica		S. 33
Sarn, Sarna, (poln.) Rehe —	I.	401
Sarpedon, (Papilio) Grünband —	V.	570
Sarsir, (hebr.) Staar —	II.	523
Sattelraupe, (Zickzack) —	V.	672
Sattelwespe, (Bastardwespe) Sphex ephippia	V2.	870
Satyr, (Affe) Simia Satyrus —	I.	119
Satyrus, (Simia) Satyr —	I	119
Sau, Sus Scropha -	I.	462
Saubohne, (Scheide) Solen Legumen	VI.	227
Saubürste, (Hornfisch) Balistes hispidus	III.	296
Sauclez, (fr.) Kornährenfisch -	IV.	350
Sauerampfereule, (Nachtschm.) Phalæna rumicis	V.	697
Sauerampferlaus, Aphis acetosæ —	V.	514
Sauerlecker, (Schlupfwespe) Tenthredo rumicis	V2.	835
Sauermaul, (Rüßelkäfer) Curculio Lapathi	V.	220
Saug, (norw.) Sägefisch -	III.	273
Sauger, Echeneis -	IV.	113
— — kleiner, Echeneis remora —	IV.	113
Saubund, (Haay) Squalus Centrina -	III.	255
Saumfleck, (Nachtschm.) Phalæna Fimbria	V.	688
Saumflosse, (Lippfisch) Labrus marginalis	IV.	203
Saumflügel, (Goldhähnchen) Chrys. marginata	V.	176
Saumon, (fr.) Salm - -	IV.	310
Saumspinne, Aranea fimbriata -	V2.	1077
Saumwanze, Cimex marginatus -	V.	485
Saurita, (Coluber) Eidechsennatter -	III.	194
Sauros, (griech.) Eidechse —	III.	77
Saurus, Breitfisch -	IV	262
Saurüßel, (Lippfisch) Labrus rufus —	IV.	202
Saurüßelfisch, (Spiegelfisch) Zeus Aper	IV.	145
Sauterelle, (fr.) Heuschrecke -	V.	437
Sauteur, (fr.) Windbeutel, (Frosch) -	III.	70
Sauvegarde, (fr.) große Feguguacu-Eidechse	III.	109
Sauvegarde, (fr.) Wachhalter	III.	87
Savanna Blak-bird, (engl.) Jamaikanischer Madenfresser —	II.	165

	Th.	S.
Savetta, (ital.) Naſenfiſch	IV.	394
Scad, (engl.) Baſtardmakrele	IV.	264
Scallop, (engl.) Pilgrimsmuſchel	VI.	303
Scalopes, Buſchratze	I.	293
Scalpellum, (Lepas) Federmeſſer	VI.	207
Scandulaca arborum, Baumläufer	II.	253
Scanſor, Seewolf	IV.	54
Scarabæoides, (Cimex) Käferwanze	V.	478
Scarabæoides, (Dermeſtes) Diſtelfuß	V.	106
Scarabæoides, (Dytiſcus) Segler	V.	346
Scarabæus, (Helix) Käferſchnecke	VI.	562
Scarabæus, Käfer	V. 48.	S 213
— — æneus, Fremdling	V.	90
— — æruginoſus, Kupferſchmid	V.	90
— — albellus, Weißlingkäfer	S	217
— — albus, weiſſer Käfer	S.	218
— — alceus, Rieſenkäfer	V.	54
— — amazonus, Amazon	V.	74
— — aulicus, Hofjunker	V.	84
— — auratus, Goldkäfer	V.	88
— — bilobus, Lappenkäfer	V.	56
— — brunneus, Europäer	V.	86
— — calcaratus, Sporntrager	V.	73
— — Capenſis, Afrikaner	V.	87
— — Carolinus, Caroliniſches Naſenhorn	V.	61
— — ceratoniæ, Johannisbrodkäfer	V.	91
— — claviger, Schlüſſelträger	S.	214
— — conſpurcatus, Dreckkäfer	V.	68
— — cylindricus, Rundbauch	V.	56
— — dichotomus, Doppelhorn	S.	213
— — erraticus, Streifer	V.	66
— — farnoſus, Staubkäfer	V.	84
— — faſciatus, Blumenkäfer	V.	86
— — faſcicularis, Bündelkäfer	V.	87
— — feſtivus, Staatskäfer	V.	75
— — fimetarius, Miſtkäfer	V.	67
— — Goliatus, Goliathskäfer	S.	216
— — granarius, Waitzenkorn	V.	64

	Th.	S.
Scarabæus hæmorrhoidalis, Rotharsch	V.	68
— — hemipterus, Halbflügel	V.	83
— — hirtellus, Bürstenkäfer	V.	85
— — Hispanus, Spanier	V.	63
— — humerosus, Schulterkäfer	S.	215
— — Indus, Indianer	V.	86
— — lanigerus, Wollentrager	V.	85
— — lanius, Amerikaner	V.	88
— — laticollis, Breithals	V.	69
— — longimanus, Langarm	V.	70
— — lunaris, Zirkelkopf	V.	56
— — Marianus, Carolinischer Käfer	V.	68
— — nasicornis, Europäisches Nasenhorn	V.	58
— — nitidus, grüner Käfer	V.	75
— — nobilis, Edelmann	V.	90
— — nuchicornis, Nackenhorn	V.	65
— — occidentalis, Westindischer Käfer	V.	83
— — orichalcus, Kupferkäfer	S.	216
— — ovatus, Eierkäfer	V.	73
— — oxypterus, Kurzfuß	S.	217
— — pillularius, Pillenkäfer	V.	70
— — plagiatus, Purpurfleck	V.	91
— — polyceros, Vielhorn	S.	214
— — punctatus, Punktkäfer	V.	87
— — quadrimaculatus, Vierfleck	V.	91
— — quisquilius, Kehrichkäfer	V.	90
— — sabulosus, Sandkäfer	V.	74
— — sacer, heiliger Käfer	V.	62
— — scaber, Rauhschild	V.	69
— — Schæferi, Schäferskäfer	V.	71
— — Schræberi, Schräberskäfer	V.	73
— — solstitialis, Juniuskäfer	V.	83
— — Spireæ, Spierlingkäfer	S.	219
— — squalidus, Schmutzkäfer	V.	85
— — stercorarius, Stinkkäfer	V.	71
— — stictus, Punktkäfer	V.	76
— — subterraneus, Erdwühler	V.	66
— Surinamus, Surinamischer Käfer	V.	75

	Th. S.
Scarabæus Syriacus, Syrischer Käfer	V. 77
— — tetradactylus, vierfingeriger Käfer	S. 216
— — typhæus, kleiner Stier	V. 55
— — valgus, Krummbein	V. 63
— — variabilis, Unbestand	V. 89
— — vernalis, Frühkäfer	V. 72
— — vertumnus, Frühlingskäfer	S. 217
Scarabée, onctueux, (fr.) Zwitterkäfer	V. 379
Scarabelaphus, (Hirschschröter	V. 94
Scarafoggio, Scarafosso, (ital.) Käfer	V. 49
Searus, bunter Lippfisch	IV. 215
Scat-fish, (engl.) Wels	IV. 290
Scatto, (venet.) Viereck, (Plattfisch)	IV. 159
Scaut, (schottl.) Alk	II. 309
Scazone, (ital.) Dornhaay	III. 253
Schaaf, Ovis	I. 421
— — Angolisches, (Guineischs Schaaf)	I. 428
— — Guineisches, Ovis Guineensis	I. 428
Schaafdromedar, (Kameel) Camelus Guanicoe	S. 51
Schaafgarbenhähnchen, Chrysomela Gottingensis	V. 165
Schaafhirtenspinne, (Weberknecht)	V2. 1060
Schaafkameel, Camelus Glama	I. 371
— — — Chilisches, Camelus Paca	I. 372
Schaaflaus, fliegende, Hippobosca ovina	V2. 1010
Schaafmaul, (Porzellane) Cyprea lota	VI. 393
Schaafpelz, (Cikade) Cicada lanata	V. 465
Schaah, (pers.) Geiß	I. 404
Schaalenthiere, (Conchilien)	VI. 157
Schaapenbout, (holl.) Röthling	IV. 198
Schaapherder-spin, (holl.) Weberknecht	V2. 1060
Schaben, (Motten)	V. 735
Schabflügel, (Nachtschm.) Phalæna defoliaria	S. 313
Schablul, (hebr.) Erdschnecke ohne Haus	VI. 59
Schach, (Neuntöder) Lanius Schach	II. 115
Schachtelfisch, (Beinfisch) Ostracion gibbosus	III. 310
Schad (Bratfisch)	IV. 394
Schäferskäfer, Scarabæus Schæferi	V. 71
Schänder, (Raupentöder) Ichneumon fugillatorius	V2. 843

	Th.	S.
Schärmues, (schweiz.) Maulwurf	I.	295
Schalach, (hebr.) grauer Reiher	II.	379
Schally, (engl.) Lavaret	IV.	325
Scharfrand, (Schnirkelschnecke) Helix albella	VI.	564
Scharfrippe, (Mondschnecke) Turbo acutangulus	VI.	556
Scharlaar, (holl.) Rackervogel	II.	182
Scharlachfink, Fringilla Cardinalis	S.	163
Scharre, (Seitenschwimmer) Pleuronectes Linguatula	IV.	158
Scharrer, (Wespe) Vespa ruspatrix	V2.	884
Scharre-tong, (holl.) Hundszunge	IV.	151. 158
Schartenlaus, Aphis Cirsii	V.	516
Schatteneule, (Wassereulchen) Phryganea umbrosa	V2.	790
Schattenfliege, Musca umbrarum	V2.	976
Schattenflügel, (Jungfer) Libellula umbrata	V2.	770
Schauerschlange, (Klapperschlange) Crotalus horridus	III.	139
Schaufelfisch, (Haay) Squalus Tiburo	III.	259
Schaumwurm, (Cikade) Cicada spumaria	V.	461
Scheck, (Großmaul) Bucco versicolor	S.	88
Scheck, (Holzbock) Leptura mystica	V.	288
Scheck, kleiner, (Holzbock) Leptura Massilienfis	S.	243
Scheck, (Strandläufer) Tringa varia	II.	414
Scheck, (Taube) Columba Histrio	S.	134
Scheck, (Toukan.) Ramphastos pulcher	S.	84
Scheck, (Wanze) Cimex histrionicus	V.	499
Scheckeule, (Nachtschm.) Phalæna lectrix	V.	680
Scheckflügel, (Bastardwespe) Sphex variegata	V2.	869
Scheckflügel, (Tagschm.) Papilio Atalantha	V.	611
Scheede, (holl.) Scheide	VI.	225
Scheep, (engl.) Schaaf	I.	421
Scheerbecken, (Giemmuschel) Chama oblonga	VI.	289
Scheerenassel, Scolopendra forficata	V2.	1157
Scheerenschwanz, (Raubfliege) Asilus forcipatus	V2.	1005
Scheerenschwanz, (Scorpionfliege) Panorpa communis	V2.	802
Scheermesserfisch, Amerikanischer, (Cretenser)	IV.	197

	Th.	S.
Scheerschwanz, Afrikanischer, (Neuntöder) Lanius forficatus	II.	109
— — — Bengalischer, oder Caapscher, Lanius coeruleſcens —	II.	109
Scheibenauster, (Kammuschel) Ostrea orbicularis	VI.	313
Scheibenbock, (Bockkäfer) Cerambyx trochlearis	V.	252
Scheibenfisch, (Klipfisch) Chætodon rotundus	IV.	175
Scheibenschnecke, (Schnirkelschnecke) Helix planorbis — —	VI.	565
Scheiden, Solenes - VI. 225.	S.	360
Scheidenkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio vaginalis	V.	229
Scheidenstecker, (Raupentöder) Ichneumon vaginatorius —	V2.	847
Scheilan, (arab.) Langbart -	IV.	299
Schelav, (hebr.) Wachtel -	II.	492
Schelfisch, (Kabeljau) Gadus æglefinus -	IV.	79
— — grüner, Gadus virens —	IV.	99
Schelfischstöre - -	III.	288
Schelfischteufel, Callyonimus -	IV.	68
Schelle, (Kinkhorn) Buccinum Galea -	VI.	445
Schellenschnecke, französische, (Blase) Bulla Achatina — —	VI.	414
Schellenschnecken, (flaschenartige Kinkhörner)	VI.	444
Schellenschnirkel, Helix Oculus Capri -	VI.	563
Schenkelbart, (Nachtschm.) Phalæna barbalis	V.	732
Schenkelblat, (Grashüpfer) Gryllus lamellosus	V.	429
Schenkelhummel, Apis femoralis -	S.	329
Schenkelringel, (Fliege) Musca corrigiolata	V2.	975
Scherbe, (Venusmuschel) Venus fluxuosa	VI.	268
Scherfje, (holl.) Scherbe - -	VI.	269
Schiefband, (Kräusel) Trochus cineraceus	VI.	531
Schiefband, (Nachtschm.) Phalæna gnomana	V.	725
Schiefband, (Tagschm.) Papilio Augias —	V.	630
Schieferpuckel, (Seeschnecke ohne Haus) Doris bilamellata —	VI.	70
Schierlingfresser, (Goldhähnchen) Chrysomela Phellandrii —	V.	199
Schiesschlange, (Natter) Coluber Aurora	III.	174
Schifsbohrwurm, (Holzbohrer) Teredo navalis	VI.	631

	Th. S.
Schifsboote, Argonautæ -	VI. 347
Schiffsfahne, (Kräusel) Trochus dolabratus	VI. 537
Schifshalter, (Sauger) Echeneis Neucrates	IV. 114
Schikpleder, (dän.) Platteis —	IV. 153
Schildaſſel, Scolopendra coleoptrata	V2. 1156
Schildauge, (Bockkäfer) Cerambyx oculatus	V. 274
Schilde, (Klippkleber) —	VI. 602
Schilden, (holl.) Klippleber -	VI. 602
Schildente, (Löffelente) - -	II. 290
Schildfink, (Buchfink) - -	II. 580
Schildfiſch, Centriſcus - -	III. 335
Schildfloͤhe, Monoculi - -	V2. 1138
Schildhecht, Elox oſſeus - -	IV. 337
Schildigel, (Seeapfel) Echinus reticulatus	VI. 154
Schildkäfer, Caſſida - -	V. 135
Schildkröte, Teſtudo - -	III. 15
— — Caroliniſche, Teſtudo Carolina	III. 44
— — geometriſche, Teſtudo geometrica	III. 45
— — gezähnelte, Teſtudo denticulata	III. 43
— — moſaiſche, Teſtudo græca -	III. 44
Schildkrötenfiſch, (Stachelbauch) Tetrodon teſtudineus - -	III. 313
Schildkrötenläuſe, (Schildkrötenpocken) -	VI. 206
Schildkrötenpocke, (Meereichel) Lepas teſtudinaria	VI. 206
Schildkrötenporzellane, Cyprea teſtudinaria	VI. 390
Schildkrötenſchild, (Klippkleber) Patella teſtudinaria -	VI. 613
Schildkrötentute, Conus Monachus -	VI. 374
Schildläuſe, Cocci -	V. 527
Schildlausbohrer, (Raupentöder) Ichneumon Coccorum - -	V2. 860
Schildnatter, Coluber ſcutatus -	S. 190
Schildpad, (holl.) Schildkröte -	III. 15
Schildpad-Hoorn, (holl.) Schildkrötenporzellane	VI. 390
Schildpad-Pok, (holl.) Schildkrötenpocke	VI. 206
Schildpad-Toot, (holl.) Schildkrötentute	VI. 374
Schildreiher, (Quackreiher) -	II. 377
Schild-Snoek, (holl.) Schildhecht -	IV. 338

	Th.	S.
Schildspitze, (Wespe) Vespa uniglumis -	V2.	884
Schild-Torretje, (holl.) Schildkäfer -	V.	135
Schildträger, (Bastardwespe) Sphex clypeata	V2.	871
Schildträger, (Stutzkopf) Coryphoena clypeata	IV.	125
Schildträger, (Todengraber) Sylpha thoracica	V.	128
Schildträger, (Wanzen) -	V.	478
Schild-Varkje, (holl.) Panzerthier -	I.	188
Schillervogel, (Tagschm.) Papilio Iris -	V.	607
Schillig, (Klippkleber) Patella crepidula	VI.	606
Schimmerbauch, (Goldwespe) Chrysis fulgida	V2.	877
Schimmerer, (Raupentöder) Ichneumon corruscator -	V2.	851
Schimmerkäfer, Lampyris corrusca -	V.	300
Schindel, Schiel, (Sandbarsch) -	IV.	225
Schink, (holl.) Stink -	III.	99
Schinke, edler, (Steckmuschel) Pina nobilis	VI.	342
— — geräucherter, Pinna pectinata -	VI.	341
— — rauher, Pinna rudis -	VI.	341
— — runder, Pinna rotundata -	VI.	344
— — Westphälischer, Pinna Muricata	VI.	342
Schip-Klemmer, (holl.) der kleine Sauger	IV.	113
Schirabo, Schiratolo, Schirivela, (ital.) Eichhorn	I.	355
Schlafmaus, Schlafratze, (Haselmaus) -	I.	350
Schlammmuschel, (Korbmuschel) Mactra lutaria	VI.	256
Schlammschildkröte, Testudo lutaria -	III.	41
Schlangenbalg, (Natter) Coluber Leberis	III.	156
Schlangeneidechse, Lacerta Seps -	III.	94
Schlangenfisch, Ophidium -	IV.	58
Schlangenfresser, (der weisse Löffler) -	II.	362
Schlangenhaut, (Mondschn.) Turbo marmoratus	VI.	546
Schlangenkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio anguinus	V.	225
Schlangenkönig, (Königsschlange) -	III.	147
Schlangenköpfchen, (blauer Onix) -	VI.	396
Schlangenkopf, (Bastard) Anomia Caput serpentis	VI.	323
Schlangenkopf, (Langhals) Plotus Anhinga	II.	333
Schlangenkopf, (Porzellane) Cyprea Mauritiana	VI.	394
Schlangenröhre, (Röhrenschnecke) Serpula vermicularis - -	VI.	629

	Th.	S.
Schlangenschildkröte, Testudo serpentina	III.	47
Schlangenschnirkel, (Schnirkelschnecke) Helix Vortex	VI.	566
Schlangenschwanz, (Seestern) Asteria ophiura	VI.	139
Schlangentöder, (Frett) Viverra Mungo	I.	245
Schleedornmesser, (Nachtschm.) Phalæna prunaria	V.	707
Schleichende Amphibien, Serpentes	III. 122.	S. 122
Schleier, (Tagschm.) Papilio Sybilla	V.	614
Schleiernatter, Coluber vittatus	III.	176
Schleierschild, (Bockkäfer) Cerambyx lineatus	V.	257
Schleiertaube, (Haubentaube)	II.	500
Schleierwanze, Cimex Gronovii	V.	503
Schleihe, Cyprinus Tinca	IV.	383
Schleimnatter, Coluber mucosus	III.	206
Schleimschlange, (Blindschleiche) Cæcilia glutinosa	III.	226
Schleppe, (Grashüpfer) Gryllus elongatus	V.	429
Schleppennatter, Coluber stolatus	III.	176
Schleppentrager, (Tagschm.) Papilio Deiphobus	V.	568
Schleuder, (Nachtschm.) Phalæna Petiverella	V.	750
Schleuderer, (Natter) Coluber agilis	III.	181
Schleuderfuß, (Langfuß) Tipula flexilis	V2.	938
Schleuderschwanz, (Eidechse) Lacerta caudiverbera	III.	83
Schleuderschwanz, (Klapperschlange) Crotalus miliarius	III.	139
Schleyer, s. Schleier,		
Schlotfeger, (Bockkäfer) Cerambyx fuliginator	V.	268
Schlüsselloch, (Gitter)	VI.	616
Schlüsseltrager, (Käfer) Scarabæus claviger	S.	214
Schlupfbiene, Apis ichneumonea	V2.	901
Schlupffliege, Musca ichneumonea	V2.	961
Schlupfwespen, Tenthredines	V2. 819.	S. 318
— — — mit abgestutzten Fühlhörnern	V2.	822
— — — mit bürstenartigen Fühlhörnern	V2.	833
— — — mit drathförmigen Fühlhörnern	V2.	827
— — — mit gegliederten und etwas abgestutzten Fühlhörnern	V2.	826
— — — mit kammartigen Fühlhörnern	V2.	826
— — — mit ungegliederten Fühlhörnern	V2.	825

	Th. S.
Schmächtling, (Jungfer) Libellula juncea	V2. 770
Schmalbauch, (Holzbock) Leptura linearis	V. 291
Schmalbauch, (Rüßelkäfer) Curculio oblongus	V. 235
Schmalbauch, (Sandläufer) Cicindela gracilis	S. 246
Schmalbauch, (Stinkkäfer) Bupreſtis ſtricta	V. 335
Schmalbauch, (Weſpe) Veſpa coarctata	V2. 883
Schmaldecke, (Schildkäfer) Caſſida anguſtata	V. 144
Schmalflügel, (Nachtſchm.) Phalæna elongella	V. 743
Schmalhals, (Holzbock) Leptura attenuata	V. 287
Schmalhans, (Krebs) Cancer linearis	V2. 1135
Schmalhans, (Todengraber) Sylpha oblonga	V. 131
Schmalrücken, (Goldhähnchen) Chryſom. elongata	V. 202
Schmalwurm, (Kellerwurm) Oniſcus linearis	V2. 1151
Schmalzküchlein, (Kammuſchel) Oſtrea piloſa	VI. 299
Schmaragdſchnecke, (Kinkhorn) Buccinum Smaragdulus	VI. 464
Schmeerfloſſe, (Wels) Silurus Bagre	IV. 301
Schmeißfliege, Muſca carnaria	V2. 967
Schmelte, Amodytes	IV. 56
Schmerling, (Hochſchauer) Cobitis Anablebs	IV. 282
Schmetterlinge, Inſecta lepidoptera	V. 542
Schmetterlingfiſch, (Rotzfiſch) Blennius ocellaris	IV. 102
Schmetterlingscikade, Cicada Phalænoides	V. 464
Schmetterlingsmücke, (Langfuß) Tipula Phalænoides	V2. 942
Schminkdoſe, (Kammmuſchel) Oſtrea ſtriatula	VI. 304
Schminkpflaſterwarzenbacke, (gekrönte Warzenbacke)	VI. 439
Schmutter, (Tagſchm.) Papilio Protumnus	V. 630
Schmutzbauch, (Lippfiſch) Labrus Onitis	IV. 210
Schmutzer, (Krammetsvogel) Turdus ſordidus	S. 143
Schmutzkäfer, Scarabæus ſqualidus	V. 85
Schmutzmücke, (Langfuß) Tipula contaminata	V2. 933
Schmutzſchild, (Stinkkäfer) Bupreſtis triſtis	V. 340
Schnabelbohrer, (Meelkäfer) Tenebrio roſtratus	V. 373
Schnabeler, (Biene) Apis roſtrata	V2. 899
Schnabelfiſch, (Walfiſch) Balæna boops	I. 492
Schnaken, (Mücken)	V2. 989

	Th. S.
Schnakenfliege, (Langfuß) Tipula culiciformis	V2. 943
Schnatterente, Anas ſtrepera	II. 291
Schnautzenkrabbe, Cancer roſtratus	V2. 1110
Schnautzennadel, (Stachelſchnecke) Murex vertagus	VI. 521
Schnebbennadel, (Schnautzennadel)	VI. 521
Schnecke, gefurchte, (Schwimmſchnecke) Nerita Hiſtrio	VI. 593
Schnecke, geographiſche, (Kronenbacke)	VI. 383
Schnecken, (einſchaalige gewundene Conchilien)	VI. 346
Schneckenkoralline, Sertularia rugoſa	V2. 837
Schneckenſchild, (Schildkäfer) Caſſida reticularis	V. 140
Schneckenſchlange, (Hornſchlange)	VI. 626
Schneckenſchmetterling, (Pfeilſchw.) Sphinx tipuliformis	V. 644
Schneeammer, Emberiza nivalis	II. 560
Schneefink, Fringilla nivalis	II. 587
Schneehuhn, Tetrao lagopus	II. 482
Schneehuhnlaus, Pediculus lagopi	V2. 1037
Schneekönig, (Zaunkönig)	II. 619
Schneeläufer, (Pflanzenfloh) Podura nivalis	V2. 1019
Schneeſchlange, (Natter) Coluber niveus	III. 191
Schneeſperling, (Schneeammer)	II. 560
Schneewieſel, Muſtella nivalis	I. 276
Schneider, (Waſſerhure)	V2. 768
Schneiderfiſch, (Naſenfiſch)	IV. 394
Schnellkäfer, (Springkäfer)	V. 315
Schnepfe, Scolopax	II. 393
— — Braſilianiſche, Scolopax Guarauna	II. 394
— — Caarſche, Scolopax Capenſis	II. 402
— — Canadiſche, Scolopax alba	II. 403
— — gewölkte, Scolopax fuſca	II. 395
— — Hudſoniſche, Scolopax candida	II 403
— — Lappländiſche, Scolopax Lapponica	II 402
— — Madagaſcariſche, Scolopax Madagaſcarienſis	II. 394
Schnepfe, (Walze) Voluta Tringa	VI. 426
Schnepfenkopf, dorniger, (Stachelſchnecke) Murex Brandaris	VI. 495

	Th.	S.
Schnepfenkopf, gezackter, Murex cornutus	VI.	495
Schnepfenschnabel, (Stachelschn.) Murex Haustellum	VI.	493
Schnepfisch, (Hecht) Esox hepsetus	IV.	342
Schneppenfisch, (Schildfisch) Centriscus Scolopax	III.	337
Schneppenpfeifer, (Regenpfeifer) Charadrius Utopiensis	S.	117
Schnirkel, (Röhrenschnecke) Serpula Spirillum	VI.	623
Schnirkelnadel, Helix decollata	VI.	578
Schnirkelschnecken, Helices	VI.	561
— — — — eirunde	VI.	579
— — — — gethürmte	VI.	578
— — — — kielförmige	VI.	563
— — — — ohne Nabel	VI.	573
— — — — runde, genabelte	VI.	567
— — — — zweyschneidige	VI.	562
Schnottolf, (Meerhaase) Cyclopterus nudus	III.	333
Schnurbund, (Kräusel) Trochus Conulus	VI.	535
Schnurfliege, (Langfuß) Tipula monilis	V2.	938
Schnurrbart, (Kabeljau) Gadus Cimbrius	IV.	98
Schoeniclus, (Emberiza) Rohrsperling	II.	567
Schoenmaker, (niederl.) Schleihe	IV.	383
Schoer-Haay, (holl.) Meerengel	III.	257
Schoffelaar, (holl.) der weisse Löffler	II.	361
Schol-aakster, (holl.) Meerelster	II.	424
Scholl, (holl.) Platteis	IV.	153
Scholvaars, (holl.) Taucher	II.	338
Schoosshund gleich einem Eichhorn	S.	27
Schoosschlange, (Natter) Coluber Domicella	III.	160
Schop-Haay, (holl.) Schaufelfisch	III.	259
Schor, (hebr.) Stier	I.	431
Schout by Nagt, (holl.) Herztute	VI.	365
Schräberskäfer, Scarabæus Schræberi	V.	73
Schrætser, (Perca) Schraitser	IV.	243
Schraitser, (Barsching) Perca Schrætser	IV.	243
Schraube, alte, (Mondschnecke) Turbo exoletus	VI.	557
— — bunte, (Mondschnecke) Turbo imbricatus	VI.	555

	Th. S.
Schraube, gefaltene, (Stachelschnecke) Murex clathratus	VI. 517
— — glatte, (Mondschnecke) Turbo replicatus	VI. 556
Schraubendreher, (Bastardwespe) Sphex spirifex	V2. 866
Schreberskäfer, Scarabæus Schræberi	V. 73
Schreech-Owl, (engl.) Brandeule	II. 103
Schreiber, (Nasenfisch)	IV. 394
Schreibfeder, (Cylinderköcher)	VI2. 814
Schreier, (Regenpfeifer) Charadrius vociferus	II. 416
Schreiner, (Bockkäfer) Cerambyx ædilis	V. 266
Schriftbarsch, Perca Scriba	IV. 239
Schriftschindel, (Stachelschnecke) Murex scriptus	VI. 520
Schriftsteller welche von den Insekten geschrieben haben	V. 17
Schriftwanze, Cimex grammicus	V. 479
Schröter, großer, Scarabæus Actæon	V. 52
Schrotwurm, (Maulwurfgrille)	V. 422
Schrye, (friesl.) Krummschnabel	II. 394
Schual, (hebr.) Fuchs	I. 224
Schuhflicker, (friesl.) Wasserhure	V2. 768
Schuhu, Strix Bubo	II. 93. S. 67
— — Athenienſischer	II. 94
— — Italienischer	II. 94
— — kleiner, Strix deminuta	S. 67
Schuif-uil, (holl.) Horneule	II. 92
Schüsselmuscheln, (Klippkleber)	VI. 602
Schulle, (Platteis)	IV. 153
Schulpdieren, (holl.) Conchilien	VI. 158
Schulterkäfer, Scarabæus humerosus	S. 215
Schuppe, (Bastard) Anomia Squamula	VI. 320
Schuppenapfel, (Gallapfelwurm) Cynips quercus gemmæ	V2. 815
Schuppenbezoar, (Kinkhorn) Buccinum decussatum	VI. 453
Schuppenbüttfisch, (Seitenschwimmer) Pleuronectes Limanda	IV. 156
Schuppenfleck, (Nachtschm.) Phalæna asperella	V. 745
Schuppenflügel, (Nachtschm.) Phalæna scabrella	V. 745

Th. S.
Schuppengrind, (Grashüpfer) Gryllus ſquarroſus S. 273
Schuppenhorn, (Bockkäfer) Cerambyx imbricornis V. 253
Schuppenkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio hiſpidus V. 234
Schuppenmuſchel, (Käfermuſchel) Chiton ſquamoſus — VI. 199
Schuppenrücken, (Seeraupe) Aphrodita ſquamata VI. 74
Schuppenſchild, (Cikade) Cicada ſquamigera V. 453
Schuppenſchild, (Schildkröte) Teſtudo imbricata III. 17
Schuppenvenus, Venus ſquamoſa — VI. 273
Schuppthier, Manis — — I. 185
— — — fünffingeriges, Mantis pentadactyla I. 186
— — — vierfingeriges Mantis tetradactyla I. 186
Schuſter, (Bockkäfer) Cerambyx Sutor — V. 266
Schwaben, (Kackerlacken) — V. 401
Schwächer, (Raupentöder) Ichneumon enervator V2. 855
Schwängerer, (Raupentöder) Ichneumon gravidator — V2. 855
Schwärmer, (Baſtardweſpe) Sphex vaga V2. 84
Schwärmer, (Klippfiſch) Chætodon vagabundus IV. 173
Schwärmer, (nagender Käfer) Byrrhus vagus V. 121
Schwärmer, (Wanze) Cimex vagabundus V. 506
Schwärmer, (Waſſereulchen) Phryganea Woeneri V2. 789
Schwärzer, (Fliege) Muſca denigrata — V2. 913
Schwärzling, (Baſtardbock) Necydalis atra V. 294
Schwärzling, (Dornkäfer) Hiſpa atra — V. 203
Schwärzling, (Goldhähnchen) Chryſomela Gorteriæ — — V. 186
Schwärzling, (Nachtſchm.) Phalæna melanaria V. 708
Schwärzling, (Nachtſchm.) Phalæna nigricans V. 706
Schwalbe, Hirundo — II. 630. S. 176
— — Amerikaniſche, Hirundo tapera II. 634
— — Canadiſche, Hirundo Subis — II. 633
— — Caroliniſche, Hirundo Pelasgia II. 634
— — Chineſiſche, Hirundo eſculenta II. 633
— — Rußiſche, Hirundo Daurica — S. 176
— — Senegaliſche, Hirundo Senegalenſis II. 634
— — Sibiriſche, Hirundo Alpeſtris S. 186
— — Spaniſche, Hirundo melba — II. 633

	Th. S.
Schwalbe, (Porzellane) Cyprea Hirundo	VI. 397
Schwalbengeyer, (Fischgeyer) —	II. 61
Schwalbenlaus, Pediculus hirundinis	V2. 1038
— — — fliegende, Hippobosca hirundinaria —	V2. 1010
Schwalbenschwanz, (Königinnenpage) —	V. 575
Schwalbenspecht, Picus hirundinaceus -	II. 222
Schwammerdams anatomische Anmerkung von den Tagthierchen —	V. 777
Schwammhähnchen, Chrysomela Boleti —	V. 175
Schwammkäfer, (Bastardrüßelk.) Attelabus Ceramboides —	V. 247
Schwammkäfer, (Todengraber) Sylpha agaricina	V. 126
Schwammkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes Eustatius —	V. 107
Schwammkoralle, (Sternkoralle) Madrepora fungites -	VI2. 676
Schwammmilbe, Acarus fungorum -	V2. 1057
Schwammmistler, (Raubkäfer) Staphylinus Boleti	V. 395
Schwammstaub, (Infusionsthierchen) Chaos fungorum —	VI2. 921
Schwammstein, (Zellenkoralle) Cellepora Spongites -	VI2. 725
Schwan, Anas Cygnus —	II. 275
— — Gambischer, Anas Gambensis —	II. 279
Schwanengans, Anas Cygnoides —	II. 278
Schwanenkrebs, Cancer Mantis —	V2. 1131
Schwanenlaus, Pediculus cygni —	V2. 1033
Schwanenmiesmuschel, Mytilus cygneus	VI. 336
Schwanzbauer, (Tagschm.) Papilio Thero	V. 623
Schwanzblase, (Seeblase) Holothuria caudata	VI. 93
Schwanzecke, (Nachtschm.) Phalæna sambucaria	V. 705
Schwanzbaken, (Jungfer) Libellula forcipata	V2. 770
Schwanzlinie, (Nachtschm.) Phalæna caudella	V. 749
Schwanzmeise, Parus caudatus —	II. 628
Schwanzratze, (Philander) Didelphis dorsigera	I. 293
Schwanzspinne, Phalangium caudatum	V2. 1064
Schwanzwurm, (Flügelwurm) Clio caudata	VI. 110

	Th.	S.
Schwarzafter, (Holzwespe) Sirex marisicus	V2.	839
Schwarzafter, (Raupentöder) Ichneumon ramidulus	V2.	857
Schwarzarsch, (Holzbock) Leptura melanura	V.	284
Schwarzauge, (Langfuß) Tipula ocellaris	V2.	934
Schwarzauge, (Lippfisch) Labrus melops	IV.	209
Schwarzauge, (Porzellane) Cyprea ocellata	VI.	401
Schwarzauge, (Springkäfer) Elater oculatus	V.	317
Schwarzbacken, (Fliegenfänger) Muscicapa spurca	S.	170
Schwarzband, (Bockkäfer) Cerambyx bifasciatus	V.	258
Schwarzband, (Grashüpfer) Gryllus coeruleseens	V.	441
Schwarzdecke, (Holzbock) Leptura revestita	V.	285
Schwarze, der (Rüsselkäfer) Curculio carbonarius	V.	229
Schwarze, der (Stinkkäfer) Bupresis Tenebrionis	V.	338
Schwarze, die (Wanze) Cimex ater	V.	495
Schwarzfleck, (Holzbock) Leptura quadrimaculata	V.	286
Schwarzfleck, (Nachtschm.) Phalæna bimaculosa	V.	701
Schwarzfleck, (Rüßelkäfer) Curculio bipunctatus	V.	222
Schwarzflügel, (Grashüpfer) Gryllus melanopterus	V.	431
Schwarzflügel, (Jungfer) Libellula quadrimaculata	V2.	766
Schwarzflügel, (Tagschm.) Papilio Melite	V.	583
Schwarzflügel, (Wassereulchen) Phryganea nigra	V2.	787
Schwarzfuß, (Bockkäfer) Cerambyx melanopus	V.	254
Schwarzfuß, (Goldhähnchen) Chrysomela melanopa	V.	197
Schwarzfuß, (Wanze) Cimex Nigripes	V.	501
Schwarzgürtel, (Raupentöder) Ichneumon cinctus	V2.	858
Schwarzhaft, (Tagthierchen) Ephemera nigra	V2.	780
Schwarzhals, (Taube) Columba atricollis	S.	135
Schwarzhals, (Toukan) Ramphastos atricollis	S.	83
Schwarzkäfer, (Maykäfer) Meloë Gonani	S.	255
Schwarzkäppchen, (Klosterwenzel)	II.	610
Schwarzkehlchen, (Bachstelze) Motacilla Phoenicurus	II.	615
Schwarzkehle, (Baumhacker) Trogon Curucui	II.	203

	Th.	S.
Schwarzköpfchen, (Erdkäfer) Carabus atricapillus	V.	366
Schwarzköpfchen, (Goldhähnchen) Chrysomela atricilla —	V.	182
Schwarzköpfchen, (Meise) Parus atricapillus	II.	627
Schwarzkopf, (Drossel) Oriolus ictérus	II.	187
Schwarzkopf, (Erdkäfer) Carabus melanocephalus	V.	361
Schwarzkopf, (Kernbeisser) Loxia melanocephala	II.	556
	S.	150
Schwarzkopf, kleiner (Blauspecht) —	II.	232
Schwarzkopf, (Kleinkäfer) Dermestes melanocephalus —	V.	106
Schwarzkopf, (Natter) Coluber melanocephalus	III.	170
Schwarzkopf, (Neuntöder) Lanius Cajenensis	S.	72
Schwarzkopf, (Wanze) Cimex melanocephalus	V.	499
Schwarzkopf, (Zeisig) Pipra melanocephala	S.	177
Schwarzkragen, (Regenpfeifer) Charadrius torquatus	II.	419
Schwarzlinie, (Cikade) Cicada lineata	V.	463
Schwarzlinie, (Nachtschm.) Phalæna vitella	V.	743
Schwarzmond, (Kackerlack) Blatta oblongata	V.	406
Schwarzmotte, (Nachtschm.) Phalæna Clerkella	V.	756
Schwarzmund, (Canarienschnecke)	VI.	483
Schwarznase, (Meerkatze) Simia Talapoin	S.	8
Schwarznymphe, (Tagschm.) Papilio Tipha	V.	609
Schwarzohr, (Neuntöder) Lanius auriculatus	S.	71
Schwarzpuckel, (Langfuß) Tipula nigra	V2.	933
Schwarzpunkt, (Goldhähnchen) Chrysomela quadripunctata —	V.	187
Schwarzpunkt, (Langfuß) Tipula atrata	V2.	934
Schwarzpunkt, (Nachtschm.) Phalæna lota	V.	675
Schwarzpunkt, (Schildkäf.) Cassida grossa	V.	141
Schwarzpunkt, (Wanze) Cimex sexpunctatus	V.	488
Schwarzrand, (Schildkäfer) Cassida marginata	V.	142
Schwarzrand, (Springkäfer) Elater marginatus	V.	323
Schwarzrand, (Tagschm.) Papilio Thamyras	V.	625
Schwarzringel, (Biene) Apis annulata	V2.	901
Schwarzringel, (Meerbrachsem) Sparus annularis	IV.	180
Schwarzrock, (Rüßelkäfer) Curculio ater	V.	239

	Th. S.
Schwarzrock, (Springkäfer) Elater niger	V. 325
Schwarzrücken, (Schlupfwespe) Tenthredo mesomela	V2. 829
Schwarzrüssel, (Rüsselkäfer) Curculio æquatus	V. 216
Schwarzschild, (Goldhähnchen) Chrysomela decemmaculata	V. 192
Schwarzschild, (Sonnenkäfer) Coccinella Surinamensis	V. 147
Schwarzschild, (Wanze) Cimex ferrugineus	V 501
Schwarzschnabel, (Krammetsv.) Turdus maculatus	S. 141
Schwarzschnabel, (Strandläufer) Tringa morinella	II. 408
Schwarzschnur, (Pfeilschw.) Sphinx Theylia	V. 642
Schwarzschwanz, (Barsching) Perca melanura	IV. 240
Schwarzschwanz, (Bastardrüsselkäfer) Attelabus melanurus	V. 245
Schwarzschwanz, (Kernbeisser) Loxia melanura	S. 153
Schwarzschwanz, (Meerbrachsem) Sparus melanurus	IV. 180
Schwarzschwanz, (S. Joh. Fliege) Cantharis melanura	V. 314
Schwarzspitze, (Raupentöder) Ichneumon bicolorus	V2. 858
Schwarzstrich, (Tagschm.) Papilio Calliope	V. 583
Schwarzstrich, (Tagschm.) Papilio Euryta	V. 586
Schwarzstrich, (Tagschm.) Papilio Glaucippe	V. 590
Schwarztresse, (Tagschm.) Papilio Arsalte	V. 591
Schwarz und weiß, (Tagschm.) Papilio Pinthæus	V. 596
Schwarzviereck, (Nachtschm.) Phalæna rhomboidella	V. 745
Schwarzwelle, (Tagschm.) Papilio Dirce	V. 610
Schwarzwirbel, (Fliegenfänger) Muscicapa pileata	S. 171
Schwarzwirbel, (Kernbeisser) Loxia Moineau	S. 150
Schwarzzahn, (Seetausendbein) Nereis Norvegica	VI. 8
Schweber, Bombylius	V2. 100
— — großer, Bombylius major	V2. 100
— — kleiner, Bombylius minor	V2. 100
— — mittlerer, Bombylius medius	V2. 100
Schwede, (Goldhähnch.) Chrysomela Calmariensis	V. 19

	Th. S.
Schwede, (Grashüpfer,) Gryllus apricarius	V. 444
Schwede, (Kleinkäfer) Dermeſtes Scanicus	V. 109
Schwefeler, (Cikade) Cicada flava —	V. 463
Schwefelfleck, (Nachtſchm.) Phalæna ſtipella	V. 748
Schwefelfühler, (Nachtſchm.) Phalæna ſulphuralis	V. 733
Schwefelhähnchen, Chryſomela ſulphurea	V. 200
Schwefelkäfer, (Erdfloh) Mordella flava	V. 386
Schwefelſpinne, Aranea flaviſſima —	V2. 1078
Schwein, Sus —	I. 461. S. 58
— — äthiopiſches, Sus Aethiopicus -	S. 59
— — Guineiſches, Sus Porcus —	I. 465
— — wildes, Sus Aper —	I. 463
— — zahmes — —	I. 464
Schweinchen, (Walze) Voluta Dactylus	VI. 421
Schweinfiſch, (Zotenfiſch) —	III. 298
Schweinslaus, Pediculus Suis -	V2. 1039
Schweinsrücken, (Lippfiſch) Labrus ſuillus	IV. 206
Schweinsrüßel, (Fledermaus) —	VI. 434. 435
Schweinsrüßel, (Jakoba-Krug) —	VI. 439
Schweinsſchnautze, (Pfeilſchw.) Sphinx Porcellus	V. 641
Schweinſtein, Pedro del Porco —	I. 309
Schweinszahn, (Meerbrachſem) Sparus Hurta	IV. 183
Schweinszahn, (Meerzähnchen) Dentalium aprinum —	VI. 619
Schweizer, (Strandläufer) Tringa helvetica	II. 410
Schweizerhoſe, (gezackte Vaſe) -	VI. 436
— — — gezackte, Strombus Gigas	VI. 485
Schweizerkrähe, Corvus graculus —	II. 181
Schwenska, (ſchwed.) Grünfink —	II. 554
Schwerdfiſch, (Degenfiſch) Xiphias Gladius	IV. 64
Schwerdfiſch, (Petermännchen) —	IV. 76
Schwermer, (Baſtardweſpe) Sphex vaga	V2. 874
Schwermer, (Lippfiſch) Chætodon vagabundus	IV. 173
Schwermer, (nagender Käfer) Byrrhus vagus	V. 121
Schwermer, (Wanze) Cimex vagabundus	V. 506
Schwermer, (Waſſereulchen) Phryganea Woeneri	V2. 789
Schwertelhummel, Apis Ireos —	S. 329
Schwertelkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio Ireos	S. 230

	Th.	S.
Schwimmen der Fische —	IV.	12
Schwimmende Amphibien, Nantes III. 227.	S.	194
Schwimmer, (Drehkäfer) Gyrinus Natator	V.	117
— — — großer, (Wasserkäfer) Dytiscus piceus	V.	344
— — — kleiner, (Wasserkäfer) Dytiscus Caraboides	V.	346
Schwimmer, (Mauseadler) —	II.	84
Schwimmer, (Meerpferd) Pegasus natans	III.	349
Schwimmer, (Nachtschm.) Phalæna nymphæata	V.	721
Schwimmer, (Schnirkelschnecke) Helix stagnalis	VI.	578
Schwimmer, (Weihe)	II.	71
Schwimmschnecken, Neritæ VI. 584.	S.	380
— — — — gezähnelt und ohne Nabelloch	VI.	590
— — — — mit genabelter Mündung	VI.	585
— — — — ungezähnelt und ohne Nabelloch	VI.	590
Schwimmstein, (Sternkoralle) Madrepora natans	VI2.	681
Schwimmvögel, Anseres II. 273.	S.	101
— — — mit flachem Schnabel, Rostro basi æquali	II.	275
— — — mit höckerigem Schnabel, Rostro basi gibbo —	II.	281
Schwingelfuß, (Langfuß) Tipula fibratoria	V2.	938
Schyf-Taling, (holl.) Kriechente —	II.	297
Sciæna, Umberfisch —	IV.	217
— — cirrosa, Bartumber —	IV.	220
— — unimaculata, Seitenfleck —	IV.	218
Scincus, Stink —	III.	99
Scinke, (engl.) Stink —	III.	99
Sciurus, Eichhorn —	I.	355
— — æstuans, Surinamisches Eichhorn	I.	359
— — cinereus, aschgraues Eichhorn	I.	356
— — flavus, gelbes Eichhorn	I.	357
— — getulus, Afrikanisches Eichhorn	I.	357
— — niger, schwarzes Eichhorn —	I.	356
— — palmarum, Wieselеichhorn —	I.	357
— — striatus, gestreiftes Eichhorn —	I.	358
— — volans, fliegendes Eichhorn —	I.	359
— — vulgaris, gemeines Eichhorn —	I.	355

	Th. S.
Sciurus, (Simia) Mongus	S. 12
Sclave, Lazierfisch	IV. 182
Scleroreſtrea, (griech.) Conchilien	VI. 158
Scolopax, (Centriſcus) Schneppenfisch	III. 337
Scolopax, Schnepfe	II. 393
— — ægocephala, Geißkopf	II. 402
— — alba, Canadiſche Schnepfe	II. 403
— — arquata, Krummſchnabel	II. 394
— — calidris, Rothfuß	II. 400
— — candida, Hudſoniſche Schnepfe	II. 403
— — Capenſis, Caapſche Schnepfe	II. 402
— — fedoa, rothe Pfulſchnepfe	II. 398
— — fuſca, gewölkte Schnepfe	II. 395
— — gallinula, Waſſerhühnchen	II. 398
— — Guarauna, Braſilianiſche Schnepfe	II. 394
— — glottis, Regenſchnepfe	II. 399
— — Lapponica, Lappländiſche Schnepfe	II. 402
— — limoſa, gemeine Pfulſchnepfe	II. 401
— — Madagaſcarienſis, Madagaſcariſche Schnepfe	II. 394
— — phoeopa, Regenvogel	II. 395
— — ruſticola, Waldſchnepfe	II. 396
— — totana, Strandſchnepfe	II. 400
Scolopendra, Aſſelwurm	V2. 1155
— — — coleoptrata, Schildaſſel	V2. 1156
— — — electrica, Glanzaſſel	V2. 1159
— — — ferruginea, Afrikaniſcher Aſſel	V2. 1159
— — — forficata, Scheerenaſſel	V2. 1157
— — — Gabrielis, franzöſiſcher Aſſel	V2. 1159
— — — gigantea, Rieſenaſſel	V2. 1158
— — — lagura, Haaſenſchwanz	V2. 1156
— — — marina, Heringsaſſel	V2. 1161
— — — morſitans, indianiſcher Aſſel	V2. 1158
— — — occidentalis, Abendländer	V2. 1160
— — — phoſphorea, Johannisaſſel	V2. 1160
Scomber, Makrele	IV. 256. 257
— — chryſurus, Goldſchwanz	IV. 266
— — glaucus, blaue Makrele	IV. 263

	Th. S.
Scomber pelagicus, Seemakrele	IV. 267
— — trachurus, Baſtardmakrele	IV. 264
Scooper, (engl.) Waſſerſäbler	II. 422
Scopoli Eintheilung der Fliegen	V2. 949
Scops, afrikaniſcher Reiher	II. 371
Scops, (Strix) Baumeule	II. 99
Scorpæna, Meerſcorpion	IV. 139
— — horrida, Zauberfiſch	IV. 141
— — ſcrofa, Stachelſau	IV. 140
Scorpio, (Murex) Scorpionſchnecke	VI. 499
Scorpio, Scorpion	V2. 1088
— — Afer, Afrikaner	V2. 1091
— — Americanus, Amerikaner	V2. 1091
— — auſtralis, Südländer	V2. 1092
— — Carpathicus, Ungar	V2. 1091
— — Europæus, Europäer	V2. 1092
— — Maurus, Aethiop	V2. 1090
Scorpioen, (holl.) Scorpion	V2. 1088
Scorpioenen, (holl.) Podagraſchnecken	VI. 478
Scorpioentje, (holl.) Scorpionſchnecke	VI. 499
Scorpioen-vliegen, (holl.) Scorpionfliegen	V2. 802
Scorpioides, (Teſtudo) Scorpionſchildkröte	III. 42
Scorpion, (engl. und fr.) Scorpion	V2. 1088
Scorpionen, Scorpiones	V2. 1088
Scorpionfliegen, Panorpæ	V2. 802
Scorpionſchildkröte, Teſtudo Scorpioides	III. 42
Scorpionſchnecke, (Stachelſchnecke) Murex Scorpio	VI. 499
Scorpionſpinne, Phalangium Cancroides	V2. 1062
Scorpiouros, (Muſca) Scorpionfliege	V2. 802
Scorpius, (Strombus) Podagraſchnecke	VI. 477
Scortum, (Donax) Triangel	VI. 259
Scorzetta, (ital.) Wieſenlerche	II. 518
Scorzone, (ital.) Hundshaay	III. 262
Scraba, (ſchwed.) Donnerkröte	IV. 137
Scraye, (engl.) Meerſchwalbe	II. 352
Scriba, (Perca) Schriftbarſch	IV. 239
Scrobilator, (Murex) Doggerſander	VI. 505

	Th. S.
Scrofano, Serofanello, (ital.) Dornschwein	IV. 139
Scropha, (Scorpæna) Stachelfau	IV. 140
Scropha, (Sus) Maſtſchwein	S. 58
Scropha, (Sus) Sau	I. 462
Scurf, (engl.) Lachsforelle	IV. 317
Scurulus, Eichhorn	I. 355
Scurvogel, (holl.) Indianiſcher Kahlkopf	II. 366
Scylla, (Papilio) Wolkenflügel	V. 592
Scyllæa, Seemoosſchnecke	VI. 107
— — Pelagica, Seegraskrieche	VI. 107
Scytale, (Anguis) Zweykopf	III. 217
Scytale, (Boa) Stockſchlange	III. 149
Scytha, (Coluber) Waldſchlange	S. 191
Sea-Adder, (engl.) Seenatter	III. 343
Sea-Devil, (engl.) Meerfroſch	III. 289
Sea-Dottrell, (engl.) der Dollmetſcher	II. 407
Sea-Feather, (engl.) Seefeder	VI2. 754
Sea-Feather, large (engl.) Seeeiche	VI2. 766
Sea-Gudgeon, (engl.) Grundel	IV. 126
Sea-Horſe, Sea Cow, (engl.) Wallroß	I. 172
Sea-Hound, (engl.) Meerfau	III. 269
Sea-Lark, (engl.) Regenpfeifer, Schneeammer	II. 415. 560
Sea-Loche, (engl.) Meerquappe, Kilgrundel	IV. 98. 130
Sea-Owl, (engl.) Seeeule	III. 330
Sea-Pie, (engl.) Auſterfiſcher	II. 425
Sea-Pike, (engl.) Seehecht	IV. 337
Sea-Rough, (engl.) Zahnbrachſem	IV. 189
Sea-Snail, (engl.) Kahlbart	IV. 60
Sea-Snail, (engl.) Ringbauch	III. 333
Sea-Star, (engl.) Seeſtern	VI. 129
Sea-Urchin, Sea-Hedgehog, (engl.) Seeapfel	VI. 144
Sea-Wolf, (engl.) Seewolf	IV. 54
Seal, Seal-Hound, (engl.) Robbe oder Seehund	I. 198
Seche, Seiche, (fr.) Dintenfiſch	VI. 115
Sechsauge, (Spinne) Aranea ſenoculata	V2. 1079
Sechsauge, (Tagſchm.) Papilio Canthus	V. 599
Sechsauge, (Tagſchm.) Papilio Hero	V. 629
Sechsauge, (Tagſchm.) Papilio Lampetia	V. 607

Th. S.
Sechsfeder, (Nachtschm.) Phalæna hexadactyla V. 758
Sechsfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella sexpustulata V. 161
Sechsfuß, (Krabbe) Cancer hexapus V2. 1101
Sechspunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella sexpunctata — V. 150
Sechspunkt, (Spinne) Aranea sexpunctata V2. 1077
Sechswinder, (Schnirkelschnecke) Helix Algira VI. 564
Sechszahn, (Ameise) Formica sexdens V2. 915
Sechzehnfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella sedecimpustulata — V. 162
Sechzehnpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella sedecimpunctata — V. 154
Sechzehntropf, (Sonnenkäfer) Coccinella sedecimguttata — V. 158
Sectatrix, (Perca) Springer — IV. 240
Seda, Wasserfaden — VI. 31
Seeadler, (Fischadler) — II. 86
Seeäpfel, Echini — VI. 144
— — mit dem After oben — VI. 147
— — mit dem After und Munde unten VI. 152
Seeamaranth, (Sternkoralle) Madrepora Amaranthus — VI2. 682. 702
Seeamsel, (Wasserstaar) — II. 525
Seeananas, Madrepora Ananas — VI2. 685
Seeassel, (Kellerwurm) Oniscus oceanicus V2. 1151
Seeaster, (Seeblume) — VI. 90
Seebär, (Seekalb) Phoca ursina — I. 195
Seeball, (Seeapfel) Echinus esculentus VI. 147
Seeball, (Seekork) Alcyonium Cydonium VI2. 786
Seebarsch, Perca marina — IV. 232
Seebasta, (Tuchschwamm) — VI2. 794
Seebesen (Hornkoralle) Gorgonia verrucosa VI2. 759
Seebeutel, (Darmscheide) — VI. 85
Seebeutel, (Seeblase) Holothuria frondosa VI. 94
Seebeutel, (Seekork) Alcyonium Bursa VI2. 785
Seebimse, (Hornkoralle) Gorgonia ænea VI2. 757
Seeblase, Holothuria — VI. 94
Seeblume, (Seenessel) Actinia effoeta VI. 90

	Th. S.
Seeblumenkohl, (Sternkoralle) Madrepora florida	VI2. 683
Seebohne, (Gienmuschel) Chama semiorbicularis	VI. 288
Seebreme, (Kellerwurm) Oniscus Asilus	V2. 1147
Seebremse, (Kellerwurm) Oniscus Oestrum	V2. 1147
Seecypresse, (Hornkoralle) Gorgonia Abies	VI2. 755
Seedrache, (Meerpferd) Pegasus draconis	III. 348
Seedrache, (Schelfischteufel) Callyonimus Draconculus	IV. 70
Seedrachen, Chimæræ	III. 276
Seedrat, (Dratkoralline)	VI2. 849
seed-tik, (engl.) Waldmilbe	V2. 1046
Seeeiche, (Hornkoralle) Gorgonia setosa	VI2. 766
Seeeichel, (große Seepocke)	VI. 201
Seeeidechse, (Stint) Osmerus Saurus	IV. 324
Seeelster, Seeente, (Seepapagey)	II. 311
Seeerbse, (Gienmuschel) Chama Trapezia	VI. 288
Seefasan, (Löffelente) (Pfeilschwanz)	II. 290. 295
Seefecher, (Hornkoralle) Gorgonia Flabellum	VI2. 770
Seefeder, (Hornkoralle) Gorgonia verticillaris	VI2. 753
Seefeder, Zoophyta: Pennatula	VI2. 895
Seefeige, (Seekork) Alcyonium Ficus	VI2. 787
Seefichte, (Hornkoralle) Gorgonia pinata	VI2. 765
Seeflasche, (Stachelbauch) Tetrodon hispidus	III. 318
Seefloh, (Krebs) Cancer Pulex	V2. 1134
Seeflunder, (Adventsvogel)	II. 340
Seefrosch, Rana marina	III. 61
Seegallert, (Seeblase) Holothuria denudata	VI. 98
Seegallert, (Seekork) Alcyonium gelatinosum	VI2. 788
Seegallert, Zoophyta: Vorticella	VI2. 865. S. 383
— — Boltenische, Vorticella Boltenî	S. 383
Seegespenst, (Seeblase) Holothuria Phantapus	VI. 95
Seegraskriecher, (Seemoosschnecke) Scyllæa pelagica	VI. 107
Seeguckguck, (Beinfisch) Ostracion quadricornis	III. 308
Seeguckguck, (Seehahn) Trigla Cuculus	IV. 275
Seehaase, (Lump)	III. 330
Seehaase, (Seelunge)	VI. 66

	Th. S.
Seehaase, Tethys	VI. 91
Seehahn, (Seedrache) Chimæra Callorynchus	III. 277
Seehahn, Trigla — IV. 272.	S. 205
— — Carolinischer, Trigla Carolina	S. 205
— — kleiner, Trigla minuta —	S. 205
Seehandschu, (Meerschwamm) Spongia tubulosa	VI2. 797
Seeheber, (Böttcherbohrer) —	VI. 412
Seeheidekraut, (Hornkoralle) Gorgonia Placomus	VI2. 754
Seehenne, Seeelster, (Grönländische Seetaube)	II. 312
Seeheuschrecke, (Krebs) Cancer Homarus	V2. 1129
Seehonigkuchen, (Sternkoralle) Madrepora fa- vosa	VI2. 684
Seehorn, (Hornkoralle) Gorgonia ceratophyta	VI2. 758
Seehündchen, (Haayfisch) Squalus Catulus	III. 264
Seehund, kleiner, (Seekalb) Phoca pusilla	S. 26
Seeigel, (Blutigel) Hirudo muricata	VI. 53
Seekätzchen, (Beinfisch) Ostracion cornutus	III. 309
Seekakatu, (Papageytaucher) Alca cristata	S. 104
Seekalb, Phoca — I. 194.	S. 25
Seekamm, (Hornkoralle) Gorgonia pectinata	VI2. 767
Seekastanie, (Seeapfel) Echinus Gratilla	VI. 149
Seekatze, (Blackfisch) Sepia Loligo —	VI. 117
Seeknötchen, (Seeapfel) Echinus Lixula	VI. 149
Seeknopf, (Seeapfel) Echinus Sphæroides	VI. 149
Seeköcher, Zoophyta: Tubularia VI2. 814.	S. 382
Seekork, Zoophyta: Alcyonium —	VI2. 773
Seekrähe, (Umberfisch) Sciæna Umbra	IV. 219
Seekröte, (Seeteufel) Lophius Histrio	III. 284
Seekrone, (Seeapfel) Echinus Diadema	VI. 150
Seekuchen, (Seeapfel) Echinus Placenta	VI. 154
Seekugel, (Seeapfel) Echinus Globulus	VI. 148
Seekuh, Trichecus, Trichecus Manatus I. 171.	174. S. 21
Seekuhstein, Lapis Manati —	I. 176
Seelaus, (Kellerwurm) Onisicus marinus	V2. 1150
Seelaus, (Krebs) Cancer Dorsipes —	V2. 1128
Seelausporzellane —	VI. 386
Seele; ihr Aufenthalt im Körper —	III. 50
— — ihr Daseyn —	III. 54

	Th.	S.
Seele; wann, und warum verläßt sie den Körper	III.	55
— — wo kommt sie hin? —	III.	57
Seelerche, (Rotzfisch) Blennius Galerita	IV.	100
Seelerche, (Strandpfeifer) —	II.	415
Seelicht, (Menonitentute) — —	VI.	368
Seelicht, (Seetausendbein) Nereis Noctiluca	VI.	75
Seelilie, (Seegallert) Vorticella Encrinus	VI2.	866
Seelöwe, (Seekalb) Phoca leonina —	I.	197
Seelunge, Laplusia —	VI.	66
Seemäuse, (Hülsen der Stachelrocheneyer)	III.	242
Seemäuse, (Seeraupen) —	VI.	72
Seemakrele, Scomber pelagicus -	IV.	267
Seemaulwurf, (Sternkoralle) Madrepora Talpa	VI2.	677
Seemaus, (Stachelrücken) —	VI.	72
Seemerle, (Lippfisch) Labrus Merula —	IV.	216
Seemewe, Labrus marinus —	II.	346
Seemönch, (Gieskanne) —	VI.	629
Seemoosschnecken, Scyllææ —	VI.	107
Seemütze, (Meereichel) Lepas Mitella -	VI.	206
Seemütze, (Qualle) Medusa pilearis -	VI.	126
Seenatter, (Nadelfisch) Syngnathus Ophidion	III.	343
Seenelke, (Seeblume) —	VI.	90
Seenelke, Seeblume, (Austernessel) —	VI.	88
Seenelke, (Sternkoralle) Madrepora lacera	VI2.	702
Seenessel, Actinia —	VI.	87
— — freye, beutelartige, (Meertasche)	VI.	127
Seenetz, (Hornkoralle) Gorgonia Reticulum	VI2.	769
Seemuß, (Gienmuschel) Chama antiquata	VI.	287
Seenymphe, (Venusmuschel) Venus Borealis	VI.	276
Seeorgel, (Röhrenkoralle) Tubipora musica	VI2.	667
Seeotter, (Meerotter) —	I.	259
Seepapagey, (Papageytaucher) Alca arctica	II.	311
Seeparkit, (Papageytaucher) Alca Pfittacula	S.	104
Seepastete, (Seestern) Asteria aranciaca	VI.	137
Seepeitsche, (Hornkoralle) Gorgonia flagellosa	VI2.	761
Seepfau, (Kampfhahn) —	II.	404
Seepferd, (Sturmvogel) Procellaria glacialis	II.	316
Seepferdchen, (Nadelfisch) Syngnathus Hippocampus —	III.	344

	Th.	S.
Seepinsel, (Giesskanne) –	VI.	630
Seepocke, große, (Meereichel) Lepas Balanus	VI.	201
— — kleine, (Meereichel) Lepas Balanoides	VI.	203
Seepolype, (Seegallert) Vorticella polypina	VI2.	867
Seepomeranze, (Seekork) Alcyonium lyncurium	VI2.	784
Seequitte, (Seekork) Alcyonium cydonium	VI2.	786
Seerabe, (Meerschwalbe) –	IV.	277
Seerabe, Seerapp, (Seekrähe) –	IV.	219
Seerabe, (Tauchergans) —	II.	304
Seeraupe, Aphrodita –	VI.	72
Seeratze, (Pfeilrache) —	III.	277
Seereseda, (Hornkoralle) Gorgonia lepadifera	VI2.	752
Seerinden, Flustræ –	VI2.	807
— — an beeden Seiten porös —	VI2.	808
— — an einer Seite porös —	VI2.	812
Seesandwurm, (Regenwurm) Lumbricus marinus	VI.	41
Seescheibe, (Seeapfel) Echinus Orbiculus	VI.	156
Seescheiden, Ascidiæ – VI. 83.	S.	355
Seeschilling, (Seescheibe) –	VI.	156
Seeschnecke ohne Haus, Doris –	VI.	69
Seeschwalben, Seespechte, (Eisvögel) –	II.	236
Seeschwermer, (Qualle) Medusa pelagica	VI.	127
Seescorpion, (Donnerkröte) –	IV.	137
Seeserpent, (Aal) Muræna Ophis –	IV.	35
Seesonnenblume, (Kronennessel) –	VI.	89
Seespinne, Phalangium Grossipes –	V2.	1059
Seesplint, (Seekork) Alcyonium alburnum	VI2.	781
Seestachelbarsch, (Dornfisch) –	IV.	254
Seesterne, Asteriæ – VI. 129.	S.	356
— — sternförmige —	VI.	131
— — stralige —	VI.	139
— — ungetheilte –	VI.	131
Seestichling, (Stachelbarsch) Gasterosteus pungitius –	IV.	253
Seestint, (Grundel) Gobius Jozo –	IV.	130
Seestrick, (Hornkoralle) Gorgonia spiralis	VI2.	756
Seestrumpf, (Austernessel) —	VI.	88
Seetamarinde, (Koralline) Sertularia Tamarisca	VI2.	835

	Th.	S.
Seetanne, (Hornkoralle) Gorgonia elongata	VI2.	759
Seetaube, (Igelfisch) Diodon reticulatus	III.	325
— — grönländische, (Papageytaucher) Alca Alle	II.	312
Seetausendbein, Nereis —	VI.	75
Seeteufel, Lophius —	III.	279
Seethiere, säugende, Cete —	I. 475.	S. 60
Seetonne, (Kräusel) Trochilus Telescopium	VI.	536
Seetraube, (Seeblume) —	VI.	90
Seetrichter, (Sternkoralle) Madrepora infundibiliformis —	VI2.	707
Seetrusche, (Kabeljau) Gadus mediterraneus	IV.	99
Seevenushaar, (Cylinderköcher) —	VI2.	814
Seevielfuß, Julus ovalis —	V2.	1162
Seevielfuß, (Seetausendbein) Nereis mollis	VI.	80
Seewanze, (Kellerwurm) Oniscus Pfora	V2.	1148
Seewedel, (Hornkoralle) Gorgonia ventalina	VI2.	768
Seeweide, (Hornkoralle) Gorgonia anceps	VI2.	764
Seewolf, Anarhichas —	IV.	54
Seewurm, (Fadenwurm) Gordius marinus	VI.	33
Seewurm, (Holzbohrer) —	VI.	631
Seewurmgehäuse, (Röhrenschnecken) —	VI.	622
Segel, kleines (Flügelschnecke) Strombus minimus	S.	378
Segelqualle, Medusa velella —	VI.	127
Segelvogel, (Tagschm.) Papilio Podalirius	V.	577
Segler, (Schifsboote) —	VI.	347
Segler, (Sturmvogel) Procellaria Fregatta	II.	315
Segler, (Wasserkäfer) Dytiscus Scarabæoides	V.	346
Seide, grüne (Tagschm.) Papilio Polybe	V.	622
Seidenböcklein, (Holzbock) Leptura sericea	V.	286
Seidenhähnchen, Chrysomela sericea —	V.	190
Seidenkoralline, Sertularia spinosa -	VI2.	850
Seidenschwanz, Ampelis Garrulus -	II.	540
Seidentrauer, (Todengraber) Sylpha atrata	V.	127
Seidenvogel, (Nachtschm.) Phalæna Mori	V. 660.	S. 309
Seidenwamms, (S. Joh. Fliege) Cantharis viridissima —	V.	313
Seiltänzer, (Wanze) Cimex saltatorius -	V.	500
Seifopugis, (griech.) Bachstelze —	II. 602.	607

	Th.	S.
Seitenfleck, (Schildkäfer) Caſſida lateralis	V.	143
Seitenfleck, (Umberfiſch) Sciæna unimaculata	IV.	218
Seitenſchwimmer, Pleuronectes —	IV.	147
— — — — Amboiniſcher, Pleuronectes trychodactylus —	IV.	148
— — — — Caroliniſcher, Pleuronectes Plagiuſa —	IV.	148
— — — — die Augen an der linken Seite	IV.	158
— — — — die Augen an der rechten Seite	IV.	148
— — — — Surinamiſcher, Pleuronectes ocellatus —	IV.	149
Seladonbock, (Bockkäfer) Cerambyx glaucus	V.	263
Seledon, (Tanagra) Seledonkopf —	S.	158
Seledonkopf, (Merle) Tanagra Seledon	S.	158
Selvago, (port.) braſilianiſcher Affe —	I.	114
Semele, (Papilio) Europäiſcher Atlas	V.	604
Semilituus, (Nautilus) Halbpoſaune —	VI.	358
Seminulum, (Serpula) Saamenkern —	VI.	623
Seminulum, (Sylpha) Saamenkorn	V.	126
Senator, (Conus) Baſtardadmiral	VI.	372
Senator, Haubenkönig — —	II.	620
Senegalier, (Strandläufer) Tringa Senegalenſis	S.	113
Senegaly Raye, (engl.) Senegaliſcher Kernbeiſſer	II.	552
Senembi, (ind.) Kammleguan —	III.	103
Senffreſſer, (Goldhähnchen) Chryſ. Barbareæ	V.	190
Senfweißling, (Tagſchm.) Papilio ſinapis	V.	588
Seniculus, (Simia) Greiß —	I.	126
Senkflügel, (Cikaden) Cicadæ deflexæ	V.	464
Senkflügel, (Grashüpfer) Gryllus cinerarius	V.	433
Senſorium commune: ohne daſſelbe kann kein Thier ſeyn	VI2.	950
Sepia, Blackfiſch —	VI.	112
— — media, Meerſpinne —	VI.	117
— — octopodia, Achtfuß	VI.	113
— — officinalis, Dintenfiſch	VI.	115
— — ſepiola, Zwergblackfiſch —	VI.	118
Sepicola, (Scarabæus) Zaunkäfer —	V.	77
Sepiola, (Sepia) Zwergblackfiſch —	VI.	118

	Th.	S.
Seppa, (venet.) Dintenfisch	VI.	115
Seps, Gifteidechse	III.	112
Seps, (Lacerta) Schlangeneidechse	III.	94
Septendecim, (Cicada) Siebenzehner	V.	460
Seraphah, (perſ.) Kameelparder	I.	379
Sercelle, (fr.) Winterhalbente	II.	296. 297
Serinus, (Fringilla) Europäiſcher Grünfink	II.	586
Serotine, (Veſpertilio) blaſſe Fledermaus	S.	16
Serpens, (Muræna) Meerſchlange	IV.	36
Serpens, (Tubipora) Kriechröhre	VI2.	670
Serpent à ſonnettes, (fr.) Klapperſchlange	III.	133
Serpenten, Boæ	III.	144
Serpentes, Schleichende Amphibien	III. 122. S.	189
Serpentnatter, Coluber Molurus	III.	200
Serpula, Röhrenſchnecke	VI.	622
— — anguina, Hühnerdarm	VI.	628
— — arenaria, Ochſendarm	VI.	628
— — contortuplicata, Fiſchdarm	VI.	625
— — filograna, Flechte	VI.	625
— — glomerata, Vogeldarm	VI.	626
— — granulata, Körnerröhre	VI.	625
— — intricata, Wirrkneul	VI.	624
— — lumbricalis, Hornſchlange	VI.	626
— — planorbis, Punkt	VI.	623
— — polythalamia, Venusſchaft	VI.	627
— — ſpirorbis, Rollſchlange	VI.	624
— — triquetra, Dreyeckröhre	VI.	624
— — vermicularis, Schlangenröhre	VI.	629
Serra, Sägefiſch	III.	273
Serran, (fr.) Leberfiſch	IV.	198
Serrator, (Mergus) Langſchnabel	II.	305
Serrator, Sägeſchnäbler, (Tauchente)	II.	303
Sertularia, Koralline	VI2.	831
— — abietina, Tannenkoralline	VI2.	836
— — acinaria, Traubenkoralline	VI2.	847
— — anguinea, Otterkoralline	VI2.	863
— — antennina, Hörnerkoralline	VI2.	843
— — argentea, Cypreſſenkoralline	VI2.	836

	Th.	S.
Sertularia avicularia, Vogelkoralline	VI2.	857
— — bursaria, Taschenkoralline	VI2.	855
— — cedrina, Cedernkoralline	VI2.	854
— — ciliata, Haarkoralline	VI2.	860
— — cornuta, Bockshornkoralline	VI2.	862
— — cupressina, Cypressenkoralline	VI2.	836
— — cuscuta, Flachsseidenkoralline	VI2.	846
— — dichotoma, Dratkoralline	VI2.	849
— — eburnea, Elfenbeinkoralline	VI2.	861
— — echinata, Stachelkoralline	VI2.	842
— — falcata, Sichelkoralline	VI2.	840
— — fastigiata, Kronenkoralline	VI2.	856
— — filicina, Farrenkoralline	VI2.	853
— — gelatinosa, Gallertkoralline	VI2.	848
— — geniculata, Knotenkoralline	VI2.	847
— — halecina, Heringkoralline	VI2.	838
— — lendigera, Nißkoralline	VI2.	847
— — loricata, Harnischkoralline	VI2.	863
— — loriculata, Panzerkoralline	VI2.	855
— — medica cochleata, Schneckenklee	VI2.	837
— — neritina, Neritenkoralline	VI2.	858
— — operculata, Deckelkoralline	VI2.	834
— — parasitica, Klebkoralline	VI2.	860
— — pennaria, Federkoralline	VI2.	853
— — pinnata, Bürstenkoralline	VI2.	851
— — polyzonia, Gürtelkoralline	VI2.	852
— — pumila, Zwergkoralline	VI2.	834
— — purpurea, Purpurkoralline	VI2.	854
— — reptans, Kriechkoralline	VI2.	859
— — rosacea, Lilienkoralline	VI2.	833
— — rugosa, Schneckenkoralline	VI2.	837
— — scruposa, Steinkoralline	VI2	858
— — specioſa, Krauskoralline	VI2.	842
— — spinosa, Seidenkoralline	VI2.	850
— — syringa, Flötenkoralline	VI2.	845
— — tamarisca, Seetamarinde	VI2.	835
— — thujia, Bürstenkoralline	VI2.	838
— — uniflora, Korallenrinde	VI2.	845
— — verticilla, Kranzkoralline	VI2	844

	Th. S.
Sertularia volubilis, Korallenrinde	VI2. 844. 845
Serval, (Katze) Felis Serval	S. 30
Sey-Of, (norw.) grüner Schelfisch	IV. 91
Signainolo, (ital.) punktirter Strandläufer	II. 411
Shad, (engl.) Alse	IV. 372
Shagg, (engl.) Kormoran	II. 328
Shake, (engl.) Breitschwanz, (Taube)	II. 501
Shark, (engl.) Meersau	III. 260
Shearwater, (engl.) Penguin	II. 320
Sheld apple, (engl.) Kernbeisser	II. 544
Sheldrake, (engl.) Brandgans	II. 279
Shepherd, (engl.) Weberknecht	V2. 1060
Shipjack, (engl.) Hüpfer	IV. 252
Shoveler, (engl.) Löffelente	II. 290
Shrew-mouse, (engl.) Spitzmaus	I. 303
Shrimp, (engl.) Garnäle	V2. 1125
Siælt, (schwed.) Robbe	I. 198
Sjankoschnecke, (Linkische Feige)	VI. 514
Sibirier, (Grashüpfer) Gryllus Sibiricus	V. 443
Sibirier, (Kernbeisser) Loxia Sibirica	S. 148
Sibirier, (Maykäfer) Meloë Sibirica	S. 257
Sibirier, (Wiesel) Mustella Sibirica	S. 34
Sibon, (Coluber) Rundkopf	III. 189
Sichelbogen, (Raupentöder) Ichneumon circumflexus	V2. 858
Sichelflosse, (Lippfisch) Labrus falcatus	IV. 201
Sichelflosse, (Stachelbarsch) Gasterosteus Carolinus	IV. 251
Sichelflügel, (Nachtschm.) Phalæna Cecropia	V. 652
Sichelflügel, (Nachtschm.) Phalæna falcataria	V. 705
Sichelfühler, (Nachtschm.) Phalæna palpina	V. 673
Sichelkoralline, Sertularia falcata	VI2. 840
Sichelschnabel, (Brachvogel) Tantalus falcinellus	II. 390
Sichelschwanz, (Seitenschwimmer) Pleuronectes lunatus	IV. 161
Idderviſſch, (holl.) Krampffisch	III. 237
Idderviſſch, (holl.) Zitteraal	IV. 47
Siebbein, (Bastardwespe) Sphex cribraria	V2. 870

	Th.	S.
Siebenauge, (Tagschm.) Papilio Pandorus	V.	571
Siebenauge, (Tagschm.) Papilio Pipleis	V.	607
Siebengestirn, (Tagschm.) Papilio Helcita	V.	591
Siebenpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella septempunctata	V.	151
Siebenpunkt, (Tagschm.) Papilio Perius	V.	590
Siebentropf, (Schildkäfer) Cassida septemguttata	V.	141
Siebenzehner, (Cikade) Cicada Septendecim	V.	460
Siebflügel, (Nachtschm.) Phalæna Cribrum	V.	677
Siegelwachsschnabel, (Senegalischer Kernbeisser)	II.	552
Siertje, (holl.) Käsemilbe	V2.	1049
Siffleur, (fr.) Thumpfaffe	II.	547
Sikvi, (hebr.) Haushahn	II.	469
Sil, (schwed.) Hering	IV.	364
Silberauge, (Meerbrachsem) Sparus argyrops	IV.	189
Silberauge, (Nachtschm.) Phalæna pupillana	V.	731
Silberauge, (Tagschmetterl.) Papilio Argus	V.	625
Silberband, (Hering) Clupea Atherinoides	IV.	373
Silberband, (Nachtschm.) Phalæna Bergmanniana	V.	728
Silberband, (Nachtschm.) Phalæna de Geerella	V.	751
Silberband, (Tagschm.) Papilio Cytherea	V.	619
Silberbarsch, Perca nobilis	IV.	233
Silberblätchen, (Nachtschm.) Phalæna Merianella	V.	753
Silberbogen, (Nachtschm.) Phalæna Goedartella	V.	753
Silberbuckel, (Nachtschm.) Phalæna Roesella	V.	755
Silberfisch, Argentina	IV.	346
Silberfisch, (Pflugschaar)	IV.	143
Silberfleck, (Tagschm.) Papilio Sennæ	V.	593
Silberforelle, Salmo argentinus	IV.	322
Silbergitter, (Nachtschm.) Phalæna Geoffrella	V.	752
Silberhund, Canis cinereo-argenteus	S.	29
Silberkäfer, (Rüßelkäfer) Curculio argentatus	V.	236
Silberkäfer, (Staubkäfer)	V.	84
Silberkern, (Tagschm.) Papilio Libye	V.	603
Silberklippfisch, Chætodon argenteus	IV.	166
Silberlaken, (Spitzenrolle)	VI.	381
Silberlinie, (Nachtschm.) Phalæna Aristella	V.	748
Silberlinie, (Nachtschm.) Phalæna Leeuwenhoekella	V.	753

	Th.	S.
Silbermotte, (Nachtschm.) Phalæna argentella	V.	750
Silbermund, bunter, (Mondschnecke) Turbo margaritaceus	VI.	549
— — — gerippter, Turbo argyrostomus	VI.	549
— — — grüner, Turbo Cochlus	VI.	544
Silberpunkt, (Tagschm.) Papilio Palæno	V.	593
Silberpunkt, (Tagschm.) Papilio Polycletus	V.	632
Silberpurpur, (Tagschm.) Papilio Thyra	V.	624
Silberrostral, (Nachtschm.) Phalæna Lionetella	V.	754
Silberrüßel, (Rüsselkäfer) Curculio argyreus	V.	236
Silberschuppe, (Nachtschm.) Phalæna Lediana	V.	729
Silberstrich, (Tagschm.) Papilio Paphia	V.	619
Silbertropf, (Tagschm.) Papilio Cupido	V.	622
Silberwolke, (Nachtschm.) Phalæna gemella	V.	748
Silberwolle, (ungeflügelte Biene) Mutilla bicolor	S.	332
Sild, (dän.) Hering	IV.	364
Silenus, (Simia) Weißbart	I.	124
Siliqua, (Solen) Messerheft	VI.	226
Silkworm, (engl.) Seidenwurm	V.	660
Siloor, (arab.) Aalwels	IV.	294
Silurus, Wels	IV.	288
— — anguilaris, Aalwels	IV.	294
— — asotus, Asiatischer Wels	IV.	289
— — batrachus, Froschwels	IV.	295
— — carinatus, Kielrücken	IV.	298
— — cataphractus, Panzerwels	IV.	304
— — costatus, gerippter Wels	IV.	302
— — Cous, Sirischer Wels	IV.	298
— — fasciatus, bandirter Wels	IV.	300
— — galeatus, Helmkopf	IV.	297
— — glanis, Europäischer Wels	IV.	290
— — inermis, Weichflosse	IV.	296
— — militaris, Steifbart	IV.	296
— — mystus, Bartwels	IV.	293
— — undecimalis, Eilfstral	IV.	295
Silver-eels, (engl.) eine Art Aale	IV.	39
Silver-fish, (engl.) Caro inischer Kornährenfisch	IV.	351
Simak il Inglese, (ital.) Schlangenfisch	IV.	69

	Th. S.
Simia, Affe	I. 118. S. 6
— — aigula, Eulaffe	I. 131
— — apedia, Kurzſchwanz	I. 122
— — apella, Kahlbart	I. 136
— — argentata, Mico	S. 11
— — Capucina, Kapuziner	I. 136
— — cepha, Blaumaul	I. 130
— — cynocephala, Hundskopf	I. 128
— — cynomolga, Hundsbeiſſer	I. 127
— — fatuella, Feldgott	I 135
— — Maura, Mohraffe	S. 9
— — morta, Todenkopf	I. 137
— — nemæa, Duck	S 10
— — nemeſtrina, Waldgott	I. 121
— — nictitans, nickender Affe	I. 132
— — paniſca, Waldgott	I. 126
— — petauriſta, Weißnaſe	S. 8
— — pithecia, Poſſenreiſſer	I. 132
— — roſalia, Roſenaffe	I. 134
— — Sabæa, Mohr	I. 129
— — ſciurea, Eichhornaffe	I. 136
— — Sinica, Hutaffe	S. 9
— — ſyrichta, Zwerg	I. 137
— — trepida, Zitteraffe	I. 130
— — veter, Altvater	I. 124
Simia Zambus, Mongus	S. 12
Simſon, (Scarabæus Simſon	V. 52
Sinaire, (fr.) Stosfalke	II. 76
Singe, (fr.) Affe	I. 118
Singdroſſel, Turdus muſicus	II. 530
Singer welche nicht hüpfen, (Cikaden) Cicadæ maniferæ	V. 454
Singfliege, Muſca pipiens	V2. 994
Singſchnake, (Mücke) Culex pipiens	V2. 991
Sipedon, (Coluber) braune Natter	III. 175
Siphiphon, (hebr.) Viper	III. 153
Sippouris, (neugriech.) Goldbrachſem	IV. 179
Sipunculus, (Nautilus) Sprütze	VI. 361

	Th. S.
Sipunculus, Sprützenwurm —	VI. 45
— — — nudus, Kahlsprütze -	VI. 45
— — — saccatus, Sacksprütze -	VI. 46
Siren, Sirene —	S. 197
Sirene des Bartholin. Siren Bartholin -	S. 197
Sirex, Holzwespe - -	V2. 837
Siro, (Acarus) Käsemilbe -	V2. 1049
Silerre, (fr.) Misteldrossel — -	II. 528
Siskin, (engl.) Zeisig — -	II. 598
Sitta, Blauspecht - —	II. 231
— Canadensis, Canadischer Blauspecht -	II. 233
— Europæa, Europäischer Blauspecht —	II. 232
— Jamaicensis, Jamaikaischer Blauspecht	II. 233
Situla, (Coluber) Wassernatter —	III. 195
Skait, Skat, (engl.) Stachelroche —	III. 240
Skalla, (schwed.) Schulle - -	IV. 153
Skalops, (griech.) Maulwurf —	I. 295
Skarv, (norw.) Kormoran —	II. 328
Skjærflæka, (schwed.) Wassersäbler —	II. 422
Skibbo, (norw.) Bärsching —	IV. 222
Skiouros, (griech.) Eichhorn —	I. 365
Sklimak, (poln.) Erdschnecke ohne Haus	VI. 59
Skogsknetter, (holl.) Bachstelze —	II. 606
Skogs Lus, (amerik.) Waldmilbe -	V2. 1046
Skorpios, (griech.) Scorpion —	V2. 1088
Skomakare, (schwed.) Schleihe —	IV. 383
Skraka, (schwed.) Tauchergans —	II. 304
Skrot aborra, (schwed.) Sumpfsalamander	III. 114
Skrzeczek, (poln.) Hamster —	I. 344
Skua, (schwed.) bunte Mewe —	II. 348
Skullia, (griech.) Hundshaay —	III. 262
Skyalryta, (schwed.) Donnerkröte —	IV. 137
Slag-hock, (schwed.) Bienenfresser, (Falke)	II. 88
Slag-Oern, (norw.) Bergadler -	II. 66
Slak, (holl.) Erdschnecke ohne Haus —	VI. 59
Slakhoorens, (holl.) Schnirkelschnecken	VI. 561
Slakhoornkorallyn, (holl.) Schneckenkoralline	V12. 837
Slangenvelle-Hoorn, (holl.) Schlangenhaut	VI. 546

	Th. S.
Slangepypen, (holl.) Schlangenröhren	VI. 629
Slangetje, (holl.) das gelbe Posthorn	VI. 572
Slangetje, (holl.) Schlangenschnirkel	VI. 565
Sleeper, (engl.) Haselmaus	I. 350
Slet, (holl.) die Vettel	VI. 276
Slettbark, (isländ.) Walfisch	I. 480
Slittbakker, (norw.) Walfisch	I 480
Slom, (schwed.) Meerstint	IV. 323
Slomka, (poln.) Schnepfe	II. 393
Slug, (engl.) Erdschnecke ohne Haus	VI. 59
Slykroll, (holl.) Midasohr	VI. 416
Smaasken, eine Art Isländischer Lämmerfelle	II. 171
Smaragdulus, (Buccinum) Schmaragdschnecke	VI. 464
Smaris, Rothflosse	IV. 181
Smelt, (dän.) Meerstint	IV. 323
Smelts, (engl.) einjährige Lachse	IV. 312
Smomith, (hebr.) Spinne	V2. 1066
Smulla, (griech.) Eidechse	III. 77
Smyros, (griech.) Aal	IV. 31
Snail, (engl.) Erdschnecke ohne Haus	VI. 59
Snebbel, (dän.) Weißfisch	IV. 326
Snepel, (niedersächs.) Weißfisch	IV. 326
Snepje, (holl.) Schnepfchen	VI. 426
Snip, (holl.) Schnepfe	II. 393. 396
Snipe, (engl.) Schnepfe	II. 393
Snipvisch, (holl.) Schnepfisch	IV. 392
Snippekoppen, (holl.) Schnepfenschnäbel	VI. 494
Snoek, (holl.) Hecht	IV. 340
Snoeriper, (lappl.) Schneehuhn	II. 482
Snoe-Sparf, (schwed.) Schneeammer	II. 561
Snoge, (dän.) Vipper	III. 153
Snoke, (schwed.) Ringelnatter	III. 179
Snotolf, (holl.) Meerhaase, Lumpfisch	III. 329. 330
Snotvisschen, (holl.) Rotzfische	IV. 100
Snuit-torretjes, (holl.) Rüsselkäfer	V. 210
Soa ajer, (ceilon.) Wasserleguan	III. 106
Sobol, (poln.) Zobel	I. 272
Soco, (braf.) Westindischer Reiher	II. 387

	Th. S.
Soeter, (engl.) schwarze Ente	II. 281
Soffietta, (ital.) Schnepfenfisch	III. 337
Soland-Goose, (engl.) Schottische Gans	II. 330
Soldaat, (holl.) Soldat	VI. 548
Soldat, (Mondschnecke) Turbo Pica	VI. 548
Soldatenfisch, (Klippfisch) Chætodon capistratus	IV. 172
Soldido, (port.) Weißdelphin	IV. 303
Soldier-crab, (engl.) Bernhardskrabbe	V2. 1119
Sole, (fr.) Kompasmuschel	VI. 305
Sole, Soul, (fr.) Zungenfisch	IV. 157
Solea, (Pleuronectes) Zunge	IV. 157
Solen, Scheide	VI. 225. S. 360
— — anatinus, Entenschnabel	VI. 229
— — bullatus, Kammscheide	VI. 229
— — minutus, Gurkenkern	VI. 230
— — radiatus, blauer Sonnenstral	VI. 228
— — strigilatus, rother Sonnenstral	VI. 229
— — virens, Grasscheide	VI. 230
Solenostemus, Seedrache	III. 349
Solenostomus, Pfeiffenfisch	IV. 334
Solium, (Tænia) einmündiger Bandwurm	VI2. 904
Sommerfliege, Musca æstivationis	V2. 971
Sommerhalbente, Anas circia	II. 297
Sommermantel, (Kammuschel) Ostrea pellucens	VI. 308
Sommernatter, Coluber æstivus	III. 200
Sommersprossen, (Flügelschnecke) Strombus lentiginosus	VI. 479
Sommervögel, (Schmetterlinge)	V. 542
Sonderbare Fortpflanzung der Pflanzenläuse	V. 509
Sonderling, (engl.) Meerlerche	II. 413
Sonderling, (Fliege) Musca devia	V2. 961
Sonderling, (Nachtschm.) Phalæna antiqua	V. 670
Soni, Warzenschnecken	VI. 542
Sonne, (Seestern) Asteria paposa	VI. 131
Sonnenfisch, (Spiegelfisch)	IV. 144
Sonnenhähnchen, Chrysomela æstuans	V. 179
Sonnenhorn, (Kräusel) Trochus solaris	VI. 532
Sonnenkäfer, Coccinella	V. 145. S. 221

Th. S.
Sonnenkäfer, die Flügeldecken schwarz, mit rothen Flecken - - V. 160
— — — die Flügeldecken schwarz, mit weissen oder gelben Flecken - V. 162
— — — rothe oder gelbe Flügeldecken mit schwarzen Punkten - V. 147
— — — rothe oder gelbe Flügeldecken mit weissen Flecken - V. 157
— — — ungefleckter, Coccinella impunctata V. 147
— — — ungefleckter, Coccinella impustulata V. 160
Sonnenschauer, (Eidechse) Lacerta helioscopa S. 186
Sonnenschirmwirbel, Vorticella stellata VI2. 878
Sonnenstäubchen, (Stechfliege) Conops atomaria V2. 999
Sonnenstral, blauer, (Scheide) Solen radiatus VI. 228
— — Ceilonischer, (Tellmuschel) Tellina virgata - VI. 233
— — rother, (Scheide) Solen strigilatus VI. 229
Sonnenzeiger, (Kammmuschel) Ostrea oblitterata VI. 308
Sophorapapillon, (Tagschm.) Papilio Clio V. 585
Sophorapapillon, (Tagschm.) Papilio Sophoræ V. 597
Sopi, (genues.) Dintenfisch — VI. 115
Sopra cielo, (ital.) Leberfisch — IV. 198
Sorciere, (fr.) Hexenmeister - VI. 530
Sorex, Hausmaus — I. 349
Sorex, Spitzmaus — I. 300. S. 36
— — Americanus, brasilianische Spitzmaus S. 36
— — aquaticus, Wassermaus — I. 302
— — aquaticus, Wasserspitzmaus — S. 36
— — araneus, Spitzmaus — I. 302
— — cristatus, Haarnase — I. 300
— — minutus, Zwergmaus — I. 301
— — murineus, Mausekopf — I. 302
Sorgia di casa, Sorice, (ital.) Hausmaus I. 349
Sorgo marino, (venet.) Meerquappe - IV. 98
Souakau, (amerik.) Löffelschnabel — II. 368
Souchet, (fr.) Löffelente, Ohrentaucher II. 290. 342
Souci, (fr.) Haubenkönig — II. 620
Souffleur, (Delphinus) der Blaser - I. 508

	Th. S.
ouffleur, (fr.) Delphin	I. 504
oupenvin, (fr.) Kropftaube	S. 131
ourd, (fr) Feuersalamander	III. 118
ouris, (fr) Spitzmaus, Hausmaus	I. 300. 349
outanda, (nordamerik.) Haase	I. 318
ow, (engl.) Kellerassel	V2. 1153
ow, (engl.) Schwein	I. 461
ow-fish, (engl.) Hundshaay	III. 273
paansch S. Giacomo-dubblet, (holl) Jakobiter-muschel	VI. 303
paanse Vyg, (holl) die Feige	VI. 410
paanse Zee-Kat, (holl) Seekatze	VI. 117
padelente, (Löffelente)	II. 290
padelkopf, (Grasshüpfer) Gryllus oxycephalus	S. 266
palte, (Klippkleber) Patella Fisura	VI. 615
paltfleck, (Nachtschm.) Phalæna tædella	V. 747
paltfuß, (Bastardwespe) Sphex Fissipes	V2. 868
paltfuß, (Meerschwalbe) Sterna Fissipes	II. 354
paltwirbel, (Gespenstkäfer) Mantis bicornis	V. 414
panier, (Goldhähnchen) Chrysomela octoguttata	V. 188
panier, (Käfer) Scarabæus Hispanus	V. 63
pannenmesser, (Blutigel) Hirudo Geometra	VI. 51
pannenmesser, Eckflügel, (Nachtschmetterlinge) Phalænæ Geometræ	V. 703
— — Rundflügel	V. 707
— — mit Bürstenfühlhörnern und Eckflügeln	V. 711
— — mit Bürstenfühlhörnern und runden Flügeln	V. 713
pargelhähnchen, Chrysomela asparagi	V. 199
pargelraupe, (Wurm des Punkthähnchens)	V. 174
parling-Fowl, (engl) Tauchergans	II. 304
parnochia, (ital.) Garnäle	V2. 1125
paro, (ital.) Seebrachsem	IV. 176. 180
parrow, (engl.) Sperling	II. 392
parrow-Hawk, (engl.) Sperber	II. 89
parrow-Hawk, (engl.) Weißbacken	S. 69
parus, Meerbrachsem	IV. 176

	Th. S.
Sparus annularis, Schwarzringel	IV. 180
— — argyrops, Silberauge	IV. 189
— — auratus, Goldbrachsem	IV. 177
— — boops, Großauge	IV. 185
— — capistratus, Zügelbrachsem	IV. 193
— — chrysops, Goldauge	IV. 188
— — dentex, Zahnbrachsem	IV. 189
— — erythrinus, Rothschuppe	IV. 184
— — Galilæus, Galiläischer Meerbrachsem	IV. 194
— — melanurus, Schwarzschwanz	IV. 180
— — mormyrus, Murmelbrachsem	IV. 192
— — pagrus, Sackflosse	IV. 184
— — radiatus, Stralauge	IV. 191
— — sargus, bandirter Meerbrachsem	IV. 180
— — saxatilis, Steinbrachsem	IV. 182
— — smaris, Rothflosse	IV. 181
— — spinus, Dornbrachsem	IV. 190
— — Virginicus, Virginischer Meerbrachsem	IV. 191
Sparverius, Sperber	II. 89
Spasma, (Vespertilio) fliegende Ratze	I. 154
Spasvogel, (Neuntöder) Lanius jocosus	II. 118
Spatule, (fr.) Löffler	II. 361
Spatz, angolischer, Fringilla Angolensis	II. 591
— — Bengalischer, Fringilla Amandava	II. 584
— — Caapscher, Fringilla Alario	II. 584
Spatzierer, (Pflanzenfloh) Podura ambulans	V2. 1021
Specht, Picus	II. 218. S. 91
— — von Canada	II. 228
— — von S. Domingo	II. 228
Spechtartige Vögel, Picæ	II. 121. S. 73
Speckkäfer, schwarze, (Dungkäfer)	V. 114
Speckkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes lardarius	V. 100
Speckmaus, (Fledermaus) Vespertilio lardarius	S. 15
Spectrum, (Conus) Gespenst	VI. 382
Spectrum, (Sirex) Gespenst	V2. 838
Spectrum, (Vespertilio) Flatterer	I. 153
Speculatie-goed, (holl.) grüne Nerite	VI. 591
Speeldubblet, (holl.) Spieldublet	VI. 270

	Th. S.
Speerhaay, (holl.) Dornhaay, Spornhaay	III. 253. 256
Speernaſe, (Fledermaus) Veſpertilio ſoricinus	S. 14
Speiſefliege, Muſca cibaria —	V2. 975
Speldewerks-roll, (holl.) Spitzenrolle	VI. 381
Speldewerks-toot, (holl.) Kleppelküſſen	VI. 367
Spelta, (Bulla) Joch —	VI. 406
Sperber, Falco Niſus —	II. 89
Sperbermotte, (Nachtſchm.) Phalæna cucullatella	V. 742
Sperberſauger, Chermes ſorbi -	V. 523
Sperga, (venet.) Haubentaucher -	II. 341
Sperling, Fringilla domeſtica -	II. 592
— — Chineſiſcher, (geſprenkelter Kernbeiſſer)	II. 551
— — geſtreifter Senegaliſcher, (Senegaliſcher Kernbeiſſer) -	II. 552
Sperlingartige Vögel, Paſſeres	II. 495. S. 131
Sperlingmilbe, Acarus paſſerinus -	V2. 1048
Sperlingparkit, (Papagey) Pſittacus paſſerinus	II. 150
Sperlingsammer, Emberiza paſſerina -	S. 155
Sperlingsbürzel, (Ammer) Emperiza Pithiornus	S. 156
Sperlingsſpecht, Picus paſſerinus —	II. 222
Sperlingtaube, Columba paſſerina -	II. 512
Sperma ceti, Wallrath - -	I. 449
Sperma ranarum, Froſchlaich -	III. 68
Spet, (fr.) Pfeilhecht —	IV. 337
Spheroides, (Echinus) Seeknopf —	VI. 149
Sphex, Baſtardweſpe -	V2. 863. S. 321
— — Aegyptia, Egipter —	V2. 867
— — antarctica, Süderweſpe —	V2. 870
— — appendicaſtra, Hangkörper -	V2. 867
— — arenaria, Sandweſpe -	V2. 873
— — Aſiatica, Aſier - -	V2. 865
— — bidens, Doppeldorn -	V2. 868
— — bidens, Rußiſcher Doppeldorn —	S. 323
— — Capenſis, Afrikaner -	V2. 865
— — clypeata, Schildtrager -	V2. 871
— — coerulea, Blaubaſtard —	V2. 865
— — coerulea, Blaukörper -	V2. 874
— — collaris, Gelbhals —	V2. 873

	Th. S.
Sphex cribraria, Siebbein	V2. 870
— — ephippia, Sattelweſpe	V2. 870
— — erythræa, rothe Baſtardweſpe	S. 322
— — fervens, Brenner	V2. 866
— — foſſoria, Graber	V2. 873
— — fuſca, Braunflügel	V2. 869
— — gibba, Buckelweſpe	V2. 873
— — Indica, Indianer	V2. 871
— — Indoſtana, Indoſtaner	V2. 866
— — lacerticida, Eidechſentödter	S. 321
— — leucoptera, Weißflügel	S. 322
— — leucoſtoma, Weißmund	V2. 874
— — manticata, Ranzeltrager	S. 322
— — Mauritanica, Barbar	V2. 872
— — myſtacea, Knebelbart	V2. 870
— — Penſylvanica, Penſilvanier	V2. 865
— — fabuloſa, Sandwölber	V2. 864
— — Samarienſis, Samarier	S. 321
— — ſemiaurata, Goldtrager	V2. 873
— — tropica, Neujorker	V2. 872
— — vaga, Schwärmer	V2. 874
— — variegata, Scheckflügel	V2. 869
— — viatica, Wanderweſpe	V2. 868
Sphinx, (Inſectum) Pfeilſchwanz	V. 634. S. 301
— — apiformis, Bienenſchmetterling	V. 644
— — Caffra, Caffer	V. 646
— — Capenſis, Caapſcher Pfeilſchwanz	V. 638
— — Caricæ, Papajenvogel	V. 638
— — Carolina, Caroliniſcher Pfeilſchw.	V. 637
— — cerbera, Kaper	V. 646
— — coarctata, (Cerberi) Ratzenſchwanz	S. 304
— — convolvuli, Windenſchmetterling	V. 637
— — creuſa, Rothrand	V. 646
— — cruenta, Blutring	S. 305
— — culiciformis, Mückenſchmetterling	V. 644
— — Euphorbiæ, Wolfsmilchvogel	V. 641
— — fauſta, Glücksvogel	V. 647

	Th.	S.
Sphinx ficus, Feigennascher	V.	639
— — Filipendulæ, Steinbrechschmetterling	V.	645
— — fuciformis, Hummelschmetterling	V.	643
— — infausta, Unglücksvogel	V.	647
— — Labruscæ, Weißpunkt	V.	639
— — Ligustri, Hartriegel	V.	638
— — lugubris, Dämmerungsvogel	S.	301
— — Nerii, Oleandervogel	V.	636
— — ocellata, Glanzauge	V.	635
— — Ocypetæ, Wolkenpfeil	V.	636
— — pectinicornis, Violetflügel	V.	647
— — phegea, Ringelmotte	V.	645
— — Pinastri, Trauerfeilschwanz	V.	642
— — populi, Zahnflügel	V.	636
— — satellitia, Trabant	S.	303
— — Statices, Taubenhals	V.	648
— — stellatarum, Taubenschwanz	V.	643
— — tersa, Langlinie	S.	302
— — Tiliæ, Lindensauger	V.	636
— — tipuliformis, Schneckenschmetterling	V.	644
— — vespiformis, Fensterflügel	V.	644
— — vitis, Weintrinker	V.	640
Sphinx, (Papio) Bavian	I.	122
Spyræna, Anjovis	IV.	347
Spyræna, (Esox) Pfeilhecht	IV.	336
Spider, (engl.) Spinne	V2.	1066
Spiegelente, (bunte wilde Ente)	II.	300
Spiegelfisch, (Mülensteinfisch)	III.	319
Spiegelfische, Zei	IV.	142
Spiegelmeise, (Kohlmeise)	II.	626
Spiegelroche, Raja Miraletus	III.	243
Spiegelrücken, (Goldhähnchen) Chrysomela polita	V.	172
[illegible]räger, (Nachtschm.) Phalæna Hesperus	V.	651
[illegible] großer, (Pfauenspiegel)	V.	651
[illegible]schm.) Phalæna lusoria	V.	676
[illegible], (Venusmuschel) Venus Chione	VI.	270
Spierling, (holl.) Stint	IV.	323
Spierlingkäfer, Scarabæus Spireæ	S.	219

	Th. S.
Spiesband, (Nachtschm.) Phalæna haſtata	V. 717
Spieshorn, (Pfeilschw.) Sphinx Auge	V. 647
Spieskrabbe, Cancer haſtatus	V2. 1112
Spiesnatter, Coluber Pelias	III. 197
Spiesträger, (Käfer) Scarabæus Lancifer	V. 57
Spieswurm, (Kellerwurm) Oniſcus Entomon	V2. 1149
Spignola, (röm.) Salmbarſch	IV. 228
Spill, (holl.) Flußſpindel	VI. 510
Spillbaummotte, (Nachtschm.) Phalæna evonymella	V. 736
Spillkraka, (ſchwed.) Specht	II. 219
Spinachia, (Gaſteroſteus) Dornfiſch	IV. 254
Spinael, (ſchwed.) Spinne	V2. 1066
Spinarella, (Gaſteroſteus) Zwergſtichling	IV. 255
Spindel, franzöſiſche, (Stachelſchnecke) Murex Cotus	VI. 511
— — Javaniſche, Murex javanus	VI. 511
— — Niederländiſche, Murex antiquus	VI. 515
— — nordiſche, Murex deſpectus	VI. 515
— — ſtumpfe, Murex Trapezium	VI. 519
— — Syrakuſiſche, Murex Syracuſanus	VI. 520
Spinifer, (Cancer) Stachelborn	V2. 1115
Spinifer, (Caſſida) Stachelträger	V. 138
Spinipes, (Carabus) Stachelfuß	V. 360
Spinipes, (Veſpa) Dornfuß	V2. 882
Spinne, (Stachelſchnecke) Murex Tribulus	VI. 494
Spinnekop, (holl.) Spinne	VI. 494
Spinnen, Araneæ	V2. 1066. S. 342
Spinnen, Spinnekoppen, (holl.) Spinnen	V2. 1066
Spinnenbock, (Bockkäfer) Cerambyx araneiformis	V. 260
Spinnenkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio emeritus	V. 239
Spinnenkrabbe, Cancer araneus	V2. 1109
Spinnenwebbattel, (Olive)	VI. 419
Spinner, (Milbe) Acarus telarius	V2. 1049
Spinner mit glatten Rücken, (Nachtſchmetterlinge) Phalænæ Bombyces	V. 663
Spinner mit Wendeflügeln, (Nachtſchm.) Phalænæ Bombyces	V. 656

	Th.	S.
Spinoletta, (Alauda) Florentinische Lerche	II.	520
Spint, (holl.) Seespint	VI2.	782
Spinus, (Fringilla) Zeisig	II.	589
Spio, (Papilio) Rückflügel	V.	633
Spipola, (ital.) Wiesenlerche	II.	518
Spipoletta, (flor.) Feldlerche	II.	519
Spirifex, (Sphex) Schraubendreher	V2.	866
Spirillum, (Serpula) Schnirkel	VI.	623
Spirinchius, Spirinthus, Meerstint	IV.	323
Spiriosus, Eichhorn	I.	355
Spirling, (Karpfe) Cyprinus Aphya	IV.	390
Spirula, (Nautilus) Posthorn	VI.	358
Spittfish, (engl.) Pfeilhecht	IV.	337
Spiza, (griech.) Fink	II.	580
Spizbergisches Kinkhorn, Buccinum glaciale	VI.	467
Spizbübin, (Schlupfwespe) Tenthredo vafra	V2.	834
Spizdattel, (Walze) Voluta ispidula	VI.	421
Spizenkoralle, Madrepora cellulosa	VI2.	720
Spizenrolle, (Tute) Conus Textile	VI.	381
Spizfinne, (Klippfisch) Chætodon acuminatus	IV.	164
Spizflosser, (Karpfe) Cyprinus Idus	IV.	392
Spizflügel, (Nachtschm.) Phalæna Mouffetella	V.	752
Spizkiefer, (Kahlrücken) Gymnotus rostratus	IV.	49
Spizköpfe, (Grashüpfer) Grylli Acridæ	V.	417
Spizkopf, (Rozfisch) Blennius Pholis	IV.	105
Spizling, (Wanze) Cimex acuminatus	V.	491
Spizmaul, (Aal) Muræna Myrus	IV.	41
Spizmaul, (Roche) Raja Oxyrinchus	III.	242
Spizmaus, Sorex	I. 300.	S. 36
Spizmaus, Sorex araneus	I.	302
— — Brasilianische, Sorex Americanus	S.	36
Spiznadel, (Nadelfisch) Syngnathus Acus	III.	341
Spizohr, (Fledermaus) Vespertilio Marmotte	S.	18
Spizschwänze, Cepolæ	IV.	110
Spizschwanz, (Dünnschwanz) Trichiurus lepturus	IV.	52
Spizschwanz, (Stuzkopf) Coryphoena acuta	IV.	123
Spizwirbel, (Grashüpfer) Gryllus acuminatus	V.	430
Splitterstrich, (Nachtschm.) Phalæna typica	V.	702

	Th.	S.
Spötter, (Falke) Falco cachinnans —	II.	81
Spötter, (Mewe) Larus Arricilla —	II.	348
Spötter, (Raupentöder) Ichneumon deluſor	V2.	852
Spondylus, Lazarusklappe —	VI. 279.	S. 366
— — — antiquatus, Körnerklappe —		S. 366
— — — gæderopus, gezackte Lazarusklappe	VI.	280
— — — plicatus, Faltenklappe —	VI.	281
— — — regius, Stachelklappe —	VI.	281
Spongia, Meerſchwamm —	VI2.	790
— — aculeata, Trompetenſchwamm -	VI2.	797
— — bacillaris, Steckenſchwamm	VI2.	804
— — baſta, Tuchſchwamm —	VI2.	793
— — cancellata, Gitterſchwamm —	VI2.	798
— — cancellata nigra, ſchwarzer Gitterſchwamm -	VI2.	799
— — Ceylonica, Ceiloniſcher Schwamm	VI2.	801
— — crateriformis, Becherſchwamm	VI2.	795
— — Cynosbati, (Cynips) Roſenbohrer	V2.	811
— — dichotoma, Hirſchgeweihſchwamm	VI2.	804
— — faſciculata, Bockſchwamm -	VI2.	799
— — fiſtularis, Röhrenſchwamm —	VI2.	796
— — flabelliformis, Fecherſchwamm	VI2.	794
— — floribunda, Korkſchwamm —	VI2.	781
— — fluviatilis, Flußſchwamm —	VI2.	805
— — frondoſa, Blatſchwamm —	VI2.	795
— — fulva, Steckenſchwamm -	VI2.	804
— — hircina, Bockſchwamm -	VI2.	799
— — infundibuliformis, Trichterſchwamm	VI2.	794
— — lacuſtris, Weiherſchwamm —	VI2.	805
— — muricata, Stachelſchwamm —	VI2.	803
— — nodoſa, Knotenſchwamm —	VI2.	803
— — oculata, Augenſchwamm —	VI2.	801
— — officinalis, Apothekerſchwamm	VI2.	799
— — panicea, Brodſchwamm —	VI2.	800
— — rubens, Knotenſchwamm —	VI2.	803
— — ſtrigoſa, Runzelſchwamm —	VI2.	793
— — tomentoſa, Wollenſchwamm -	VI2.	803
— — tubuloſa, Seehandſchu —	VI2.	797

	Th.	S.
Spongia ventilabra, Wedelschwamm -	VI2.	792
Spongie, Spons, (holl.) Meerschwamm	VI2.	790
Spongites, (Cellepora) Schwammstein	VI2.	725
Spongites, (Millepora) Steinschwamm	VI2.	721
Sponsa, (Phalæna) Braut —	V.	687
Spookjes, (holl.) Gespenstkäfer —	V.	408
Spoon-bill'd Duck, (engl.) Breitschnabel	II.	294
Spooren, (holl.) Sonnenhorn —	VI.	532
Sporn, (Mondschnecke) Turbo Calcar -	VI.	546
Sporn, (Nautilus) Nautilus Calcar -	VI.	356
Sporn, (Sonnenhorn) —	VI.	532
Spornfink, Fringilla calcarata —	S.	161
Spornflügel, (gedornter Kiebitz) Parra -	II.	430
— — Domingischer, Parra Dominica	II.	431
— — Mexikanischer, Parra variabilis	II.	432
— — Senegalischer, Parra Senegalla	II.	431
Spornfuß, (Wanze) Cimex calcaratus -	V.	505
Spornhaay, Squalus spinax —	III.	256
Spornträger, (Käfer) Scarabæus calcaratus	V.	73
Sprat, (engl.) Sprotte —	IV.	370
Sprattus, (Clupea) Sprotte —	IV.	370
Spreckelflügel, (Tagschm.) Papilio Amathea	V.	611
Sprehe, (Staar) Sturnus vulgaris -	II.	523
Sprenglerskäfer (Rüßelkäfer) Curculio Sprengleri	V.	223
Sprenglersmuschel, (Korbmuschel) Mactra Sprengleri —	VI.	254
Sprenkelbarsch, Perca punctata —	IV.	237
Sprenkeler, (Biene) Apis variegata —	V2.	898
Sprenkelfisch, (Stutzkopf) Coriphoena equisetis	IV.	118
Sprenkelgespenst, Mantis irrorata —	V.	413
Sprenkelnerite, gerippte, Nerita grossa	VI.	593
Sprenkling, (Nachtschm.) Phalæna atomaria	V.	708
Spriet-Korallyn, (holl.) Hörnerkoralline	VI2.	843
Springer, (Barsching) Perca Sectatrix	IV.	240
Springer, (Cikaden) Ranatræ saltatoriæ	V.	461
Springer, (Eidechse) Lacerta agilis —	III.	92
Springer, (Fliege) Musca saltatrix —	V2.	965
Springer, (holl.) Windbeutel, (Frosch) -	III.	70

	Th.	S.
Springer, (Krebs) Cancer Locusta —	V2.	1135
Springer, (Lippfisch) Labrus scarus -	IV.	196
Springer, (Maus) Mus jaculus —	I.	352
Springer, (Springkäfer) Elater speciosus	V.	317
Springfisch, (fliegender Fisch) Exocoetus exsiliens	S.	209
Spring-haan, (holl.) Heuschrecke —	V.	437
Springhähnchen mit dicken Hinterbeinen -	V.	180
— — — zweyfärbiges, Chrysomela bicolor	V.	181
Springkäfer, Elater — V. 315.	S	244
— — — deutscher. Elater Germanus	V.	324
Sprods, (engl.) zweyjährige Lachse —	IV.	312
Sproetje, (holl.) Sommersprossen —	VI.	479
Sprones, ein Engländer, wog 569 Pfunde	S.	3
Sprotte, (Hering) Clupea Sprattus -	IV.	370
Sprüze, (Nautilus) Nautilus Sipunculus	VI	361
Sprüzenwurm, Sipunculus —	VI.	45
Sprüzer, (Springkäfer) Elater Sputator	V.	323
Sprüzschlange, (Amboinische Brünetnatter)	III.	190
Spührer, (Raupentöder) Ichneumon Ruspator	V2.	856
Spührhund mit gestuztem Schwanze -	S.	27
Spuitwormen, (holl.) Sprüzenwürmer	VI.	45
Spulwurmstern, (Schlangenschwanz) —	VI.	139
Spulwürmer, Ascarides - VI. 35.	S.	353
Spunge, (engl.) Meerschwamm —	VI2.	790
Spurre, (engl.) Meerschwalbe —	II.	352
Spurygfisk, (schwed.) Seeeule —	III.	330
Sputator, (Elater) Sprüzer —	V.	323
Sputte, Blekspritte, (norw.) Meerspinne	VI.	115
Squagia, (röm.) Dickkopf —	IV.	385
Squaja, Squagua, (ital.) Meerengel -	III.	257
Squalus, Dickkopf —	IV.	385
Squalus, Haayfisch —	III.	252
— — caniculus, Hundhaay —	III.	262
— — catulus, Seehündchen —	III.	264
— — centrinus, Sauhund —	III.	255
— — galeus, Meersau —	III.	260
— — glaucus, blauer Haay —	III	272
— — maximus, Pferdhaay —	III.	265

	Th.	S.
Squalus muſtelus, glatter Haay	III.	271
— — ſpinax, Spornhaay	III.	256
— — ſquatinus, Meerengel	III.	256
— — ſtellaris, Sternhaay	III.	264
Squamula, (Anomia) Schuppe	VI.	320
Squatina, (Squalus) Meerengel	III.	256
Squilla, (Cancer) Squillenkrebs	V2.	1124
Squilla lutaria, Krabbe Diogenes	V2.	1120
Squillæ arenariæ, Schwanenkrebſe	V2.	1132
Squille, (Caſpiſcher Krebs)	S.	346
Squille, (fr.) Garnäle	V2.	1125
Squillenkrebs, Cancer Squilla	V2.	1124
Squirrel, (engl.) Eichhorn	I.	355
Squirrelfish, (engl.) Blaukopf	IV.	245
Staar, Sturnus	II.	523
— — bunter, Sturnus Contra	II.	525
— — Caapſcher, Sturnus Capenſis	II.	524
— — Indianiſcher, (Plapperer)	II.	193
— — Louiſianiſcher, Sturnus Ludovicianus	II.	524
Staatenfahne, (Blaſe) Bulla Phyſis	VI.	409
Staatenfahne, (Prinzenfahne)	VI.	413
Staatenfahnennadel, (Walze) Voluta ſanguiſuga	VI.	428
taaten-vlag, (holl.) Staatenfahne	VI.	409
taatenvlag-Pen, (holl.) Staatenfahnennadel	VI.	428
Staatskäfer, Scarabæus feſtivus	V.	75
Staatslivree, (Tagſchm.) Papilio aſſimilis	V.	616
Stachelafter, (Wanze) Cimex ſeratus	V.	480
Stachelbärſche, Gaſteroſtei	IV.	246
Stachelbarſch, Perca aſper	S.	204
Stachelbart, (Beckkäfer) Cerambyx ſpinibarbis	V.	258
Stachelbart, (Klippfiſch) Chætodon caneſcens	IV.	162
Stachelbauch, Tetrodon	III.	312
— — — gefleckter, Tetrodon ocellatus	III.	316
— — — geſtreifter, Tetrodon lineatus	III.	315
Stachelbeſen, (Hornkoralle) Gorgonia muricata	V2.	760
Stachelbruſt, (Meelkäfer) Tenebrio ſpinoſus	V.	374
Stacheldecke, (Rüßelkäfer) Curculio ſpecioſus	V.	237
Stacheldorn, (Krabbe) Cancer ſpinifer	V2.	1115

	Th.	S.
Stacheldrache, (Petermännchen) Trachinus Draco	IV.	76
Stacheldreyeck, Donax pubescens	VI.	259
Stachelfisch, grosser, (Igelfisch) Diodon Hystrix	III.	326
Stachelfloh, (Erdfloh) Mordella aculeata	V.	386
Stachelflunder, (Seitenschwimmer) Pleuronectes Passer —	IV.	161
Stachelfuß, (Erdkäfer) Carabus Spinipes	V.	360
Stachelhaase, Cyclopterus spinosus -	III.	332
Stachelherz, (Herzmuschel) Cardium echinatum	VI.	248
Stachelhorn, (Bockkäfer) Cerambyx rubus	V.	259
Stachelkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio scabriculus	S.	233
Stachelkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes muricatus - -	V.	103
Stachelklappe, (Lazarusklappe) Spondylus regius	VI.	281
Stachelkopf, (Klippfisch) Chætodon cornutus	IV.	165
Stachelkoralline, Sertularia echinata -	VI2.	842
Stachelkrabbe, Cancer pelagicus -	V2.	1105
Stachelkrabbe, Cancer Tribulus -	V2.	1111
Stachelkragen, (Igelfisch) Diodon holocanthus	III.	327
Stachelkrebs, Cancer strigosus -	V2.	1127
Stachelleguan, (Eidechse) Lacerta Agama	III.	106
Stachelmaul, (Stechfliege) Conops aculeata	V2.	998
Stachelnatter, Coluber scaber —	III.	192
Stachel- oder Trillraupe, (Raupe des Königinnenage) —	V.	576
Stachelroche, Raja Batis —	III.	240
Stachelrücken, (Bockkäfer) Cerambyx quadrimaculatus —	V.	262
Stachelrücken, (Seeraupe) Aphrodita aculeata	VI.	72
Stachelrücken, (Stachelschwein) Hystrix dorsata	I.	315
Stachelsau, (Meerscorpion) Scorpæna Scropha	IV.	140
Stachelscheere, (Krebs) Cancer Cancharus	V2.	1128
Stachelscheide, (Seescheide) Ascidia echinata	VI.	86
Stachelschild, (Meelkäfer) Tenebrio muricatus	V.	373
Stachelschnabel, (Fliege) Musca scolopacea	V2.	954
Stachelschnabel, (Guckguck) Cuculus scolopachus	II.	211
Stachelschnecken, Murices —	VI.	492. S. 379
— — — blätterige —	VI.	497

	Th.	S.
Stachelschnecken, dornige	VI.	493
— — — geschwänzte	VI. 510.	S. 379
— — — gethürmte	VI.	521
— — — ungeschwänzte	VI.	506
— — — warzige	VI.	500
Stachelschwamm, Spongia muricata	VI2.	803
Stachelschwanz, (Eidechse) Lacerta Cordylus	III.	89
Stachelschwanz, (Hornfisch) Balistes aculeatus	III.	299
Stachelschwanz, (Seestern) Asteria aculeata	VI.	139
Stachelschwein, Hystrix	I.	311
— — — Afrikanisches, Hystrix cristata	I.	312
— — — geschwänztes, Hystrix prehensilis	I.	314
Stachelseehund, (Seekalb) Phoca hispida	S.	26
Stachelseekäfer, (Käfermuschel) Chiton hispidus	VI.	197
Stachelstern, (Seestern) Asteria equestris	VI.	137
Stacheltaube, (Igelfisch) Diodon echinatus	III.	325
Stachelträger, (Schildkäfer) Cassida Spinifer	V.	138
Stachelwanze, Cimex Acantharis	V.	487
Stachelwimper, (Krabbe) Cancer supercilioſus	V2.	1114
Stänkerer, (Bockkäfer) Cerambyx Inquisitor	V.	269
Stafete, (Sandläufer) Cicindela Virginica	V.	329
Stag, (engl.) Damhirsch	I.	390
Stag-Fly, (engl.) Hirschschröter	V.	94
Stalflügel, (Tagschm.) Papilio Lucinda	S.	288
Stalkäfer, Guineischer, (Meelkäfer) Tenebrio chalybæus	V.	369
Stammling, (Nachtschm.) Phalæna prosopiaria	V.	710
Stammoos, (Korallenmoos) Corallina fragiliſſima	VI2.	828
Stammnistler, (Biene) Apis truncorum	V2.	894
Stampfer, (Raupentöder) Ichneumon inculcator	V2.	855
Staparola, Waldsänger	II.	606
Staphylinus, Raubkäfer V. 387.	S.	261
— — — biguttatus, Großauge	V.	392
— — — bipustulatus, Rostpunkt	V.	393
— — — Boleti, Schwammnistler	V.	395
— — — cantharellus, Fliegenräuber	V.	393
— — — chrysomelinus, Räuberhähnchen	V.	394
— — — elongatus, Langschild	V.	392

	Th.	S.
Staphylinus erythropterus, Rothflügel	V.	389
— — — flavescens, Gelbrand	V.	392
— — — hirtus, Bärenräuber	V.	388
— — — lignorum, Holzdieb	V.	391
— — — littoreus, Strandräuber	V.	393
— — — lunulatus, Halbmond	V.	390
— — — maxillosus, Großkiefer	V.	388
— — — murinus, Misträuber	V.	388
— — — obtusus, Stumpf	V.	391
— — — piceus, Pechdecke	V.	394
— — — politus, Polirer	V.	390
— — — riparius, Uferräuber	V.	391
— — — rufus, Wedelfühlhorn	V.	390
— — — sanguineus, Blutflügel	V.	393
— — — subterraneus, Kellerräuber	V.	392
— — — Tataricus, Tartarischer Räuber	S.	261
Starda, (ital.) Trappgans	II.	411
Stare, Starling, (engl.) Staar	II.	523
Staubflügel, (Langfuß) Tipula hirta	V2.	942
Staubkäfer, Scarabæus farnosus	V.	84
Staubling, (Nachtschm.) Phalæna pulveraria	V.	708
Staubschild, (Goldhähnchen) Chrysom. tomentosa	V.	198
Stecher, (Raupentöder) Ichneumon compunctor	V2.	851
Stechfliegen, Conopes	V2.	996
Stechpalmenblat, (Nachtschm.) Phalæna ilicifolia	V.	656
Steckenschwamm, Spongia bacillaris	VI2.	804
Steckmuschel, Pinna	VI.	340
Steckmuschelwächter, (Krabbe) Cancer pinnotheres	V2.	1102
Steen-Amaranth, (holl.) Kröseistein	VI2.	682
Steen-Bid, (dän.) Langflosse	III.	332
Steen-Bok, (holl.) Steinbock	I.	407
Steen-Mossel, (holl.) Steinmuschel	VI.	332
Steen-Pikkers, (holl.) Steinpicker	VI.	563
Steen-Slak, (holl.) Steinschnecke	VI2.	678
Steen-Sue, (norw.) Steinsauger	III.	230
Steen-Tieken, (ostfriesl.) Kelleraffel	V2.	1153
Steen-Ulk, (norw.) Meerfrosch	III.	280
Stehende Fliegen, (Schweber)	V2.	1007

	Th. S.
Steifbart, (Wels) Silurus militaris —	IV. 296
Steifrücken, (Rüſſelkäfer) Curculio vittatus	V. 224
Steilohr, (Hund) Canis Lycaon -	S. 28
Steinadler, (Goldadler) —	II. 65
Steinapfel, (Seeapfel) Echinus ſaxatilis	VI. 149
Steinaſſel, (Kellerwurm) Oniſcus Armadillo	V2. 1153
Steinbeiſſer, (Hochſchauer) Cobitis Tænia	IV. 283
Steinbock, Capra Ibex —	I. 407
Steinböcklein, (Bockkäfer) Cerambyx Alpinus	V. 265
Steinbohre, (Pholade) Pholas Dactylus	VI. 212
Steinbohrer, (Seetauſendbein) Nereis pelagica	VI. 80
Steinbohrer Terebrellæ —	VI. 100
Steinbolk, (Kabeljau) Gadus barbatus	IV. 88
Steinbrachſem, Sparus ſaxatilis -	IV. 182
Steinbrechſchmetterling, (Pfeilſchw.) Sphinx Filipendulæ —	V. 645
Steinbütte, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes maximus	IV. 160
Steinchen, (Kinkhorn) Buccinum Lapillus	VI. 463
Steineule, (Käutzlein) -	II. 104
Steineule, Strix funerea -	II. 105
Steinfalke, (Bergfalke) -	II. 77
Steinfiſch, (Lippfiſch) Labrus cynædus	IV. 216
Steinherz, (Herzmuſchel) Cardium lithocardium	S. 361
Steinhüpfer, (Spinne) Aranea rupeſtris	V2. 1083
Steinhummel, Apis lapidaria —	V2. 904
Steinkoralline, Sertularia ſcruposa -	VI2. 858
Steinkrähe, (Bergdohle) -	II. 180
Steinmerle, (Krammetsvogel) Turdus ſaxatilis	II. 534
Steinmilbe, Acarus rupeſtris -	V2. 1056
Steinmuſchel, (Miesmuſchel) Mytilus lithophagus	VI. 332
Steinpicker, (Dornfiſch) —	IV. 254
Steinpicker, (Knorrhahn) Cottus cataphractus	IV. 133
Steinpicker, (Schnirkelſchnecke) Helix lapicida	VI 563
Steinpinſel, (Steinbohrer) Terebrella lapidaria	VI. 100
Steinqualle, Meduſa porpita —	VI. 123
Steinſchmezer, (Thurmfalke) —	II. 80
Steinſchnecke, Triton —	VI. 102

	Th. S.
Steinschnecke, (Sternkoralle) Madrepora Limax	VI2. 678
Steinschwalbe, Hirundo Apus	II. 633
Steinschwamm, (Punktkoralle) Millepora Spongites	VI2. 721
Steinschwamm, (Sternkoralle) Madrepora Agaricites	VI2. 683
Steinwanze, Cimex saxatilis	V. 497
Steinwespe, (Doppelspitze)	V2. 884
Steinzeisig, Pipra rupicola	II. 621
Stekel-Baarse, (holl.) Stachelbärsche	IV. 247
Stekel-Buiken, (holl.) Stachelbäuche	III. 312
Stekel-Hoorens, (holl.) Stachelschnecken	VI. 492
Stekel-Varken, (holl.) Stachelschwein	I. 312
Stelenes, (Papilio) Augenschwanz	V. 574
Stella Avis, kleine Trappe	II. 444
Stella, Seestern	VI. 129
Stellers Ente, Anas Stelleri	S. 102
Stellio, der Argus, (Salamander)	III. 117
Stellio, (Lacerta) Dorneidechse	III. 90
Stelzenläufer, (Goldhähnchen) Chrysomela Inda	V. 202
Stelzenläufer, Grallæ	II. 357
Sten-bit, (schwed.) Forelle	IV. 317
Stenecorus, Hebräisches ל	V. 269
Stengel, (Grashüpfer) Gryllus Peda	S. 267
Stengel, wandernder, (Gespenstkäfer) Mantis phthisica	V. 409
Stengelbohrer, (Rüsselkäfer) Curculio Alliariæ	V. 215
Stenlake, Stensimpa, (schwed.) Kaulkopf	IV. 137
Stercorarius, Strandjäger	II. 348
Stercus muscarum, (Conus) Fliegendreck	VI. 377
Sterlet, (Stör) Acipenser Ruthenus	III. 290
Sterna, Meerschwalbe	II. 351
— — fuscata, S. Domingische Meerschwalbe	II. 354
— — minuta, kleiner Fischer	II. 353
— — nævia, Kirrmewe	II. 353
— — nigra, schwarze Meerschwalbe	II. 353
— — stolida, Pinsel	II. 351
Sternente, (Pfeilschwanz)	II. 307

	Th. S.
Sternfische, (Seesterne) —	VI. 129
Sternhaay, Squalus stellaris -	III. 264
Sternkoralle, Lithophyta: Madrepora	VI2. 672
Sternnadel, (Flügelschnecke) Strombus Fusus	VI. 475
Sternpatelle, (Klippkleber) Patella sacharina	VI. 607
Sternroche, (Spiegelroche) -	III. 244
Sternsalamander, (Feuersalamander) -	III. 117
Sternseher, Uranoscopus —	IV. 72
Sternstamm, (edle Koralle) Isis Asterias	VI2. 742
Sternstein, (Sternkoralle) Madrepora Astroites	VI2. 687
Sternstör, Acipenser stellatus —	S. 194
Sternwirbel, Vorticella stellata —	VI2. 878
Sterrekoraal, gestempeld, (holl.) Kelchkoralle	VI2. 690
Sterrekyker, (holl.) Sternseher —	IV. 72
Steurer, (Raupentöder) Ichneumon moderator	V2. 854
Stichling (Stachelbarsch) Gasterosteus aculeatus	IV. 247
Stiege, (Stachelschnecke) Murex Dolorium	VI. 518
Stiegenbock, (Bockkäfer) Cerambyx scalaris	V. 272
Stiegliz, (Distelfink) -	II. 583
Stiegliz, grüner, Fringilla Melba —	II. 584
Stielkoralle, Madrepora stellaris -	VI2. 691
Stielnuß, (Gallapfelwurm) Cynips quercus petioli —	V2. 813
Stier, (Auerochse) Bos Taurus -	I. 432
— — fliegender, (Käfer) Scarabæus Actæon	V. 51
— — kleiner, (Käfer) Scarabæus Thyphæus	V. 55
Stigma, (Cerambyx) Marke -	V. 278
Stigma, (Curculio) Brandfleck -	V. 230
Stigma, (Perca) Zeichenbarsch -	IV. 240
Stigma, (Sphex) Mahltrager -	V2. 871
Stinc marin, (fr.) Stink -	III. 99
Stincus, (Lacerta) Stink -	III. 99
Stincus, Meerstint —	IV. 323
Stindt, (Grundel) Gobius paganellus -	IV. 128
Stink, (Eidechse) Lacerta Stincus -	III. 99
Stinkameise, Formica foetida —	V2. 916
Stinker, (Meelkäfer) Tenebrio mortisagus	V. 372
Stinkertje, (holl.) Läusefresser —	V2. 793

	Th.	S.
Stinkfliegen, Hemerobii	V2. 791.	S. 316
Stinkfuchs, (Frett) Vixerra Memphitis	I.	245
Stinkhahn, (Wiedehopf)	II.	250
Stinkkäfer, Bupreſtis	V. 332.	S. 247
— — gedruckter, Bupreſtis depreſſa		S. 247
— — mit an den Spitzen gezähnelten Schilden	V.	335
— — mit bäuchigen Flügeldecken	V.	333
— — mit glattrandigen Schilden	V.	337
— — Tartariſcher, Bupreſtis Tatarica		S. 248
Stinkkäfer, Scarabæus ſtercorarius	V.	71
Stinkſalm, Salmo foetens	IV.	329
Stinkſpringer, (Springkäfer) Elater Bupreſtoides	V.	326
Stinkthier, (Frett) Viverra Putorius	I. 251.	S. 31
Stinkvogel, (kleine Dohle) Gracula foetida	II.	194
Stipje, (holl.) Punkt	VI.	623
Stirngrübler, (Bremſe) Oeſtrus ovis	V2.	927
Stinte mit gegeneinanderſtehenden Rücken- und Afterfloſſen, Oſmeri	IV.	323
Stockerus, (Cimex) Bengaler	V.	478
Stockfiſch, (gedörrter Kabeljau)	IV.	84
Stockfiſch, (Kabeljau) Gadus Merluccius	IV.	94
Stockſchlange, (Serpent.) Boa Scytale	III.	149
Stoeker, (engl.) Baſtardmakrele	IV.	264
Stör, Acipenſer	III.	286
—— gemeiner, Acipenſer Sturio	III.	287
Störkrabbe, (Squillenkrebs)	V2.	1124
Stok-Dove, (engl.) Ringtaube	II.	506
Stok-Spons, (holl.) Steckenſchwamm	VI2.	804
Stomoxys, (griech.) Wadenſtecher	V2.	997
Stomp Kieviz-ey, (holl.) Staatenfahne	VI.	409
Stomp Venus-hart, (holl.) das ſtumpfe Venusherz	VI.	246
Stompe-Spil, (holl.) ſtumpfe Spindel	VI.	519
Stompje, (holl.) Bootshake	VI.	477
Stompje, (holl.) das Stümpfchen	VI.	259
Stompviſſch, (holl.) Krampfiſch	III.	237
Stone-Curlew, (engl.) Dickfuß	II.	420
Stoparola, Florentiniſche Lerche	II.	520

	Th. S.
Stoppelvogel, (Florentinische Lerche)	II. 520
Storch, Ciconia	II. 374. S. 111
— — schwarzer, Ardea nigra	II. 376
— — weisser, Ardea Ciconia	II. 374
Storchlaus, Pediculus Ciconiæ	V2. 1034
Storione, Sturione, (ital.) Stör	III. 286
Stork, (engl.) Storch	II. 375
Stormhoeden, (holl.) gehörnte Sturmhauben	VI. 449
Storno, (ital.) Staar	II. 523
Stosfalke, (Brittanischer Falke)	II. 76
Stosvogel, (Weihe)	II. 71
Strag-Whale, (engl.) Knotenfisch	I. 493
Stralauge, (Meerbrachsem) Sparus radiatus	IV. 191
Stralkorb, (Korbmuschel) Mactra stultorum	VI. 256
Stralpatelle, (Klippkleber) Patella nimbosa	VI. 616
Stralvenus, Venus Gallina	VI. 268
Strandassel, (Kellerwurm) Oniscus assimilis	V2. 1152
Strandjäger, (Erdkäfer) Carabus velox	V. 363
Strandkrabbe, Cancer Moenas	V2. 1106
Strandläufer, Tringa	II. 404. S. 113
— — — brauner, Tringa fusca	S. 114
— — — gestreifter, Tringa striata	II. 407
— — — punktirter, Tringa Ocrophus	II. 410
— — — Senegalischer, Tringa fusca	II. 414
Strandmuschel, (Korbmuschel) Mactra solida	VI. 256
Strandpfeiffer, (Regenpfeifer) Charadrius Hiaticula	II. 415
Strandpipare, (schwed.) Regenpfeifer	II. 415
Strandräuber, (Raubkäfer) Staphylinus littoreus	V. 393
Strandschleicher, (Steinschnecke) Triton littoreus	VI. 102
Strandschnecke, (Mondschnecke) Turbo littoreus	VI. 541
Strandschnepfe, Scolopax Totanus	II. 400
Strand-Schulpje, (holl.) Strandmuschel	VI. 241. 256
Strandschwärmer, (Langfuß) Tipula littoralis	V2. 937
Strandschwalbe, (Uferschwalbe)	II. 632
Strandschwimmer, (Schwanmschnecke) Nerita littoralis	VI. 589
Strandskjura, (schwed.) Austerfischer	II. 429

	Th.	S.
Strandwulken, (holl.) Niederländische Spindel	VI.	515
Strasburger Ente, (die weisse Nonne)	II.	306
Strassenräuber, (Raubfliege) Asilus crabroniformis —	V2.	1002
Straubschnecke, (Bischoffsmütze) —	VI.	431
Strauchmeldenhähnchen, Chrysomela Atraphaxidis —	S.	224
Straule, (lappl.) graue Mewe —	II.	345
Strauskasuar, Didus	II.	455
Strausschnecken, (Flügelschnecken) —	VI.	474
Strausvogel, Struthio —	II.	446
— — — Amerikanischer, Struthio Rhea	II.	452
Streberbarsch, Perca asper —	IV.	227
Streifbock, (Bockkäfer) Cerambyx striatus	V.	278
Streifbund, (Kräusel) Trochus striatus	VI.	535
Streifdecke, (Deckfisch) Stromateus Fiatola	IV.	61
Streifer, (Käfer) Scarabæus erraticus	V.	66
Streifflügel, (Nachtschm.) Phalæna grammica	V.	677
Streifkiel, (Schnirkelschnecke) Helix striatula	VI.	564
Streifkorb, (Korbmuschel) Mactra striatula	VI.	255
Streifrand, (Tagschm.) Papilio Misippus	V.	597
Streifrinde. Flustra lineata —	VI2.	813
Streifschale, (Bastard) Anomia striatula	VI.	322
Streifschild, (Springkäfer) Elater linearis	V.	320
Streifschwanz, (Stachelbarsch) Gasterosteus occidentalis —	IV.	250
Streitthunfisch, (Makrele) Scomber Amia	IV.	266
Strepsiceros, (Antilope) Condoma —	S.	55
Strepsiceros, (Ovis) Kutu —	I.	429
Streupunkt, (Tagschm.) Papilio Argiolus	V.	626
Strichbarsch, Perca striata —	IV.	241
Strichdecke, (Meelkäfer) Tenebrio striatulus	V.	377
Strichеule, (Wassereulchen) Phryganea striata	V2.	785
Strichkäfer, Scarabæus Lineola —	V.	76
Strichling, (Tagthierchen) Ephemera striata	V2.	781
Strichschale, (Dreyeck) Donax striata —	VI.	260
Strichschildlein, (Wanze) Cimex striatus	V.	502
Strichwespe, (Raupentödter) Ichneum. lituratorius	V2.	848

	Th. S.
Strikdublet, ächtes, (Venusmuschel) Venus literata	VI. 277
Stricknadel, (Kinkhorn) Buccinum maculatum	VI. 469
Striembock, (Bockkäfer) Cerambyx liciatus	V. 280
Striemenschild, (Schildkäfer) Cassida Vibex	V. 138
Striga, Katzeneule —	II. 92
Strigilis, (Phalæna) Dreyring -	V. 696
Stripho-Kamelos, (griech.) Kameelstraus	II. 446
Strivale, (ital.) Saurüsselfisch -	IV. 146
Strix, Eule —	II. 92. S. 67
— — accipitrina, Habichteule -	S. 67
— — auriculata, gehörnte Eule -	II. 93. S. 67
— — Cajenensis, Cajennische Eule —	S. 70
— — deminuta, kleiner Schuhu -	S. 67
— — Domingensis, Domingische Eule -	S. 70
— — flammea, feurige Eule -	II. 102
— — funerea, Steineule —	II. 105
— — inauriculata, ungehörnte Eule	II. 100. S. 67
— — nyctæa, Tageule -	II. 100
— — passerina, Zwergeule —	II. 106
— — pulchella, Mignatureule —	S. 69
— — Scandiaca, Lappländische Eule -	II. 97
— — stridula, Brandeule -	II. 103
— — Uralensis, Uralische Eule —	S. 68
Strix, (Phalæna) Trauereule -	V. 679
Strohhalm, (Böttcherbohrer) —	VI. 412
Strohhut, (Klippkleber) Patella compressa	VI. 613
Stromateus, Deckfisch — -	IV. 61
Strombus, Flügelschnecke —	VI. 474. S. 378
— — ater, schwarze Flügelnadel —	VI. 491
— — dentatus, Zahnkanari —	VI. 490
— — epidromis, Besaansegel -	VI. 487
— — gibberulus, Kanarienschnecke -	VI. 483
— — lambis, Krabbenschnecke -	VI. 478
— — latissimus, Lappenschnecke —	VI. 486
— — lentiginosus, Sommersprosse -	VI. 479
— — lividus, blaue Flügelnadel -	VI. 491
— — Luhuanus, Luhoneser —	VI. 482
— — marginatus, Flügelhorn —	VI. 482

	Th.	S.
Strombus minimus, kleines Segel	—	S. 378
— — oniscus, Asselschnecke	-	VI. 483
— — paluſtris, Bastardsectonne	-	VI. 490
— — pugilis, Fleischschnecke	-	VI. 481
— — ſpinoſus, Dornkanari	-	VI. 489
— — ſuccinctus, breite Kanarienschnecke		VI. 488
— — vittatus, aufgewickeltes Besaansſegel		VI. 488
Strontjaager, (holl.) Struntjäger	—	II. 348
Strontvogel, (holl.) Menschenfreſſer	-	II. 56
Strouthokamelos, (griech.) Kameelſtraus		II. 446
Struntjäger, (Mewe) Larus paraſiticus		II. 348
Struthio, Strausvogel	—	II. 446
Struthos, (griech.) Sperling	-	II. 592
Struzza, Struzzo, (ital.) Strausvogel	—	II. 447
Strykyzer-viſſch, (holl.) Biegeleiſen	-	III. 304
Stubenfliege, Muſca Domeſtica	—	V2. 967
Stubenläufer, (Meelkäfer) Tenebrio Curſor		V. 370
Studierlampe, (Springkäfer) Elater noctilucus		V. 318
Stümpfchen, (Bootsbake)	—	VI. 477
Stümpfchen, (Dreyeck) Donax Trunculus		VI. 259
Stumpf, (Raubkäfer) Staphylinus obtuſus		V. 391
Stumpfdecke, (Cikade) Cicada aptera	—	V. 464
Stumpfdecke, (Rüſſelkäfer) Curculio incanus		V. 237
Stumpfende, (Tellmuſchel) Tellina Donacina		VI. 228
Stumpfhorn, (Bastardbock) Necydalis brevicornis	—	V. 296
Stumpfklaffer, (Klaffmuſchel) Mya truncata		VI. 218
Stumpfkrabbe, Cancer mutus	—	V2. 1009
Stumpfmuſchel, (Bastard) Anomia retuſa		VI. 321
Stumpfnadel, (Stachelſchnecke) Murex decollatus		VI. 524
Stumpfnaſe, (Krabbe) Cancer grapſus		V2. 1116
Stumpfrücken, (Biene) Apis retuſa	-	V2. 893
Stumpfſauger, (Nachtſchm.) Phalæna vitis ideæ		V. 680
Stumpfſchloß, (Bastard) Anomia truncata		VI. 322
Stumpfſchloß, (Venusmuſchel) Venus edentula		VI. 277
Stumpfſchwanz, (Klapperſchlange) Crotalus mutus		III. 143
Stundenthierchen, (Tagthierchen) Ephemera horaria	-	V2. 781

	Th. S.
Sturgeon, (engl.) Stör	III. 286
Sturio, (Acipenſer) gemeiner Stör	III. 286. 287
Sturmhaube, gefaltene, (Kinkhorn) Buccinum plicatum	VI. 447
— — — gehörnte, Buccinum cornutum	VI. 449
— — — gerippte, (unächtes Attaliſches Kleid)	VI. 453
— — — rothe, Buccinum rufum	VI. 450
Sturmhaube, (Vaſe)	VI. 436
Sturmſchwalbe, (Ungewittervogel)	II. 315
Sturmſegler, (Strandläufer) Tringa lobata	II. 408
Sturmverkündiger, Procellaria Puffinus	II. 317
Sturmvögel, Procellariæ	II. 314
Sturnus, Staar	II. 523. S. 138
— — Capenſis, Caapſcher Staar	II. 524
— — cinclus, Waſſerſtaar	II. 525
— — Ludovicianus, Louiſianiſcher Staar	II. 524
— — militaris, Magellaniſcher Staar	S. 138
— — vulgaris, Sprehe	II. 523
Stuzer, (Fliege) Muſca feſtiva	V2. 962
Stuzflügel, (Erdkäfer) Carabus truncatellus	V. 366
Stuzkieme, (Hering) Clupea Sinenſis	IV. 377
Stuzkörper, (Grashüpfer) Gryllus bipunctatus	V. 421
Stuzkopf, Coryphoena	IV. 116. S. 203
— — geſtreifter, Coryphoena Pompilius	IV. 122
— — grüner, Coryphoena virens	IV. 124
Suagia, (venet.) Viereck, (Seitenſchwimmer)	IV. 159
Subbuteo, (Falco) Baumfalke	II. 78
Suber, (litthauiſch) Biſon	I. 439
Sucet, (fr.) Sauger	IV. 113
Suckingfish, (engl.) Sauger	IV. 113
Sudelſpitze, (Nachtſchm.) Phalæna populata	V. 715
Sudes, Pfeilhecht	IV. 337
Sué, (fr.) gemeine Kröte	III. 51
Suen moodra Cavky, Malabariſcher Verkehrtſchnabel	II. 355
Sufflator, (Falco) Blaſer	II. 80
Suglum, Surglum, (türk.) Faſan	II. 473
Suguntu, (peruv.) Menſchenfreſſer	II. 56

	Th.	S.
Süderwespe, (Bastardwespe) Sphex antarctica	V2.	870
Südländer, (Scorpion) Scorpio australis	V2.	1092
Südländer, (ungeflügelte Biene) Mutilla Americana —	V2.	919
Südpoler, (Viehbreme) Tabanus antarcticus	V2.	987
Süßholzbock, (Bockkäfer) Cerambyx Glizyrrhizæ	S.	238
Sula, (Pelecanus) weisser Fischer —	II.	332
Sultan, (Wasserhuhn) Fulica Porphyrio	II.	428
Sum, (poln.) Wels -	IV.	290
Sumpfbrummer, (Langfuß) Tipula palustris	V2.	944
Sumpfdottermotte, (Nachtschm.) Phalæna calthella	V.	750
Sumpfheideleule, (Nachtschm.) Phalæna Myrtilli	V.	698
Sumpfigel, (Blutigel) Hirudo stagnalis	VI.	51
Sumpfkrebs, Cancer stagnalis —	V2.	1136
Sumpfmaus, Mus paludosus —	S.	39
Sumpfmeise, Parus palustris —	II.	627
Sumpfnerite, (Schwimmschn.) Nerita lacustris	VI.	590
Sumpfnymphe, (Jungfer) Libellula Puella	V2.	774
Sumpfotter, Mustella Lutreola —	I.	264
Sumpfpatscher, (Wasserkäfer) Dytiscus palustris	V.	350
Sumpfsalamander, Lacerta palustris -	III.	114
Sumpfschwein, Sus hydrochæris -	I.	467
Sumpfschwingel, (Nachtschm.) Phalæna Festucæ	V.	689
Sumpfspinne, Aranea palustris -	V2.	1085
Sumpftelline, (Tellmuschel) Tellina cornea	VI.	242
Sumpfwurm, (Fadenwurm) Gordius lacustris	VI.	34
Sunfish, (engl.) Mühlensteinfisch —	III.	319
Surinamer, (Bockkäfer) Cerambyx Surinamus	V.	272
Surinamer, (Gespenstkäfer) Mantis Necydaloides	V.	415
Surinamer, (Grashüpfer) Gryllus Surinamensis	V.	442
Surinamer, (Goldhähnchen) Chrysomela Surinamensis —	V.	185
Surinamer, (Hummel) Apis Surinamensis	V2.	906
Surinamer, (Kackerlack) Blatta Surinamensis	V.	403
Surinamer, (Wasserscorpion) Nepa grandis	V.	471
Surinamerin, (Wespe) Vespa Surinama	V2.	886
Surmulet, (fr.) Riesenbarbe —	IV.	270
Sus, gemeiner Stör -	III.	287

	Th. S.
Sus, (hebr.) Pferd, Susah, (hebr.) Mutterpferd	I. 445
Sus, Schwein — I. 461.	S. 58
— Aethiopicus, äthiopisches Schwein -	S. 59
— hydrochæris, Sumpfschwein -	I. 467
Susuatha, (chald.) Pferd —	I. 445
Sutor, (Cerambyx) Schuster —	V. 266
Swaerta, (schwed.) wilde braune Ente —	II. 281
Swallow, (engl.) Schwalbe —	II. 630
Swissez, (poln.) Murmelthier -	I. 343
Switsers-broeken, (holl.) gezackte Schweizerhosen	VI. 485
Switserse Broek, (holl.) gezackte Vase	VI. 436
Sybilla, (Papilio) Schleier —	V. 614
Sycophantha, (Carabus) Puppenräuber	V. 357
Sydere, (dän.) Schleihe -	IV. 383
Syk, (schwed.) Lavaret —	IV. 325
Sylpha, Todengräber — V. 122.	S. 220
— — æstiva, Blumenkratzer -	V. 133
— — agaricina, Schwammkäfer —	V. 126
— — Americana, Amerikanischer Todengräber	V. 126
— — aquatica, Wasserpatscher —	V. 131
— — atomaria, Blumenmilbe —	V. 134
— — atrata, Seidentrauer —	V. 127
— — bimaculata, Zweyfleck —	V. 125
— — bipustulata, Doppelpunkt -	V. 125
— — Carolina, Carolinischer Todengräber	S. 22[illegible]
— — depressa, Plattbauch —	V. [illegible]
— — ferruginea, Breitbrust —	V. [illegible]
— — fusca, Pechbauch —	V. [illegible]
— — Germanica, Trauergräber —	V. [illegible]
— — grisea, Greiß —	V. 132
— — grossa, Dicksack —	V. 130
— — Indica, Indianischer Todengräber	V. 126
— — littoralis, Uferkäfer —	V. 127
— — oblonga, Schmalhans —	V. 131
— — obscura, Tuchtrauer —	V. 129
— — opaca, brauner Graber —	V. 128
— — pedicularia, Blumenlaus -	V. 133
— — pulicaria, Blumenfloh -	V. 133

	Th. S.
Sylpha quadripunctata, Vierpunkt	V. 128
— — quadripustulata, Vierfleck	V. 125
— — reticulata, Breitkopf	V. 130
— — rugosa, Runzelkäfer	V. 129
— — Russica, Russe	V. 126
— — sabulosa, Sandgraber	V. 129
— — scabra, Rauhpelz	V. 131
— — succincta, Gürtelträger	V. 131
— — testacea, Ziegler	V. 133
— — thoracica, Schildträger	V. 128
Sylphoides, (Staphylinus) Gräberräuber	V. 391
Sylvanus, (Simia) Waldteufel	I. 126
Synagris, (Sparus) Purpurbrachsem	IV. 187
Syngnathus, Nadelfisch	III. 339
— — — æquoreus, Meernadel	III. 343
— — — barbarus, Kahlschwanz	III. 344
Synodon, (griech.) Zahnbrachsem	IV. 189
Syrier, (Maykäfer) Meloë Syriaca	V. 381
Syrier, (Springkäfer) Elater Syriacus	V. 320
Syrinx, Kahlsprütze	VI. 46
Syrmas, (schwed.) Spieswurm	V2. 1049
Syrsa, (schwed.) Hausgrille	V. 424
Sysje, (holl.) Zeisig	II. 590

T.

T, album, (Curculio) weisses T	V. 221
T, weisses, (Rüsselkäfer) Curculio T, album	V. 221
Taalinkje, (holl.) graue Halbente	II. 293
Tabakspfeife, (französische Spindel)	VI. 511
Tabakspfeifenfisch, Fistularia tabaccaria	IV. 333
Tabaks-pyp, (holl.) französische Spindel	VI. 511
Tabaks-pyp, (holl.) Tabakspfeifenfisch	IV. 333
Tabanus, Viehbreme	V2. 982
— — antarcticus, Südpoler	V2. 987
— — autumnalis, Herbstbreme	V2. 985
— — barbatus, Bartbreme	V2. 984
— — bovinus, Ochsenbreme	V2. 984

	Th. S.
Tabanus bromius, Grasbreme	V2. 986
— — calens, Heißländer	V2. 985
— — coecutiens, Blinzler	V2. 987
— — exæstuans, Feuerbreme	V2. 985
— — fervens, Amerikaner	V2. 986
— — lugubris, Trauerbreme	V2. 988
— — Mauritanus, Afrikaner	V2. 984
— — Mexicanus, Mexikaner	V2. 986
— — occidentalis, Abendländer	V2. 986
— — pluvialis, Regenbreme	V2. 987
— — roſtratus, Rüſſelbreme	V2. 984
— — ruſticus, Dorfbreme	V2. 986
— — tarantinus, Rennthierbreme	V2. 985
— — tropicus, Regendeuter	V2. 986
Tabelle der Linneiſchen Eintheilung der Ordnungen der Inſekten	V. 21
Tacataca, (peruv.) Toukan	II. 155
Tachaſch, (hebr.) Seekuh	I. 175
Tachmas, (hebr.) Nachtigal	II. 602
Tacoco, (ind.) Flaminger	II. 358
Tadler, (Raupentöder) Ichneumon culpatorius	V2. 845
Tænia, Bandwurm	VI2. 902
— — canina, ſchmaler Bandwurm	VI2. 908
— — cucurbitina, einmündiger Bandwurm	VI2. 904
— — griſea, weißgrauer Bandwurm	VI2. 906
— — hydatigena, Bandwurmpolype	VI2. 891
— — lata, breiter Bandwurm	VI2. 907
— — vulgaris, zweymündiger Bandwurm	VI2. 906
Tænia, (Cepola) Wurmfiſch	IV. 110
Tænia, (Cobitis) Steinbeiſſer	IV. 283
Tænia hæruca, Bartwurm	VI. 44
Täubchen, (Flügelſchnecke) Strombus Canarium	VI. 487
Täubchen, (Holzweſpe) Sirex Columba	V2. 838
Tagdieb, (Bockkäfer) Cerambyx meridianus	V. 269
Tages, (Papilio) Braunmalve	V. 632
Tageule, Strix nyctæa	II. 100
Tagling, (Nachtſchm.) Phalæna papilionaria	V. 710
Tagmenſch, (vernünftiger Menſch) Homo diurnus	I. 61. S. 3

	Th. S.
Tagschläfer, (Ziegenmelker)	II. 636
Tagthierchen, Ephemeræ	V2. 776
— — — mit dreybürstigem Schwanze	V2. 778
— — — mit zweybürstigem Schwanze	V2. 780
Tagvögel, (Schmetterlinge) Papiliones	V. 542. S. 279
Tajacu, (Sus) Muscusschwein	I. 465
Tai-ibi, (braf.) Philander	I. 291
Taimen, (Lachsforelle) Salmo Taimen	S. 208
Taimen, (sibir.) Lachs	IV. 312
Taisson, (fr.) Dachs	I. 281
Talapoin, (Simia) Schwarznase	S. 7
Talaus, (Papilio) Rothwurzel	V. 628
Talbit, (schwed.) Kernbeisser	II. 546
Taling, gekappde, (holl.) Federkappe	II. 301
Talpa, (Cyprea) gelber Maulwurf	VI. 391
Talpa, (Madrepora) Seemaulwurf	VI2. 677
Talpa, Maulwurf	I. 295. S. 35
— — Americana, rother Maulwurf	S. 36
— — Asiatica, Asiatischer Maulwurf	I. 299
— — Europæa, Europäischer Maulwurf	I. 295
— — Frisia, gefleckter Maulwurf	S. 36
— — Virginea, Purpurmaulwurf	S. 35
Tamandua, (amerik.) Ameisenbär	I. 180. 181
Tamarisch-Korallyn, Seetamarinde	VI2. 835
Tamatia, Hohlschnabel	II. 368
Tanagra, Merle	II. 572. S. 158
— — albirostris, Weißschnabel	II. 575. 577
— — atrata, Köhler	II. 575
— — Brasilienfis, Brasilianische Merle	II. 576
— — Bresilia, scharlachfärbige Merle	II. 573
— — Cajana, Cajennische Merle	II. 576
— — Cajana, gelbe Merle	II. 574
— — chlorotica, schwarzgelbe Merle	II. 578
— — cristata, Haubenmerle	II. 578
— — cyanea, blaue Merle	II. 574
— — cyanocephala, Blaukopf	S. 159
— — Dominica, Domingische Merle	II. 576
— — elegans, Kaisersmerle	S. 160

	Th.	S.
Tanagra fuſca, braune Merle	—	S. 159
— — gularis, Purpurkehlchen	—	II. 576
— — gyrola, grüne Merle	—	II. 574
— — jacapa, ſchwarze Merle	-	II. 572
— — jacarina, Gabelſchwanz	—	II. 573
— — maxima, große Merle	-	S. 159
— — Mexicana, Mexikaniſche Merle		II. 575
— — militaris, Kardinal	-	II. 577
— — mitrata, Haubenmerle	—	S. 159
— — nigra, ſchwarze Merle	-	S. 159
— — Pompadura, Pompadur	-	S. 159
— — punctata, geſprenkelte Merle	-	II. 577
— — rubra, rothe Merle	-	II. 573
— — ſajaca, graue Merle	-	II. 577
— — varia, bunte Merle	-	S. 158
— — violacea, violetfärbige Merle	-	II. 574
— — virens, Grünling	-	II. 578
— — viridis, Grünkopf	—	S. 158
Tanche, (fr.) Schleihe	-	IV. 383
Tand-Braſem, (holl.) Zahnbrachſem	-	IV. 189
Tand-Hoorens, (holl.) Meerzähnchen	-	VI. 618
Tangaras, (braſ.) Merle	-	II. 576
Tanglake, (ſchwed.) Aalmutter	—	IV. 107
Tannenelſter, (Rußhäher)	-	II. 177
Tannenkäfer, (Rüſſelkäfer) Curculio Anchorago		V. 231
Tannenkoralline, Sertularia abietina	-	VI2. 836
Tannenmeiſe, Parus ater	—	II. 627
Tannennager, (Schlupfweſpe) Tenthredo abietis		V2. 828
Tannenſauger, Chermes abietis	-	V. 525
Tannenwanze, Cimex abietis	-	V. 505
Tannenweſpe, (Raupentöder) Ichneumon Strobilellæ	-	V2. 853
Tantalus, Brachvogel	-	II. 389. S. 112
- — albus, weiſſer Brachvogel	-	II. 392
- — caſtaneus, Donauer	-	S. 112
- — falcinellus, Sichelſchnabel	-	II. 390
- — fuſcus, brauner Brachvogel	—	II. 392
- — minutus, kleiner Brachvogel	-	II. 391

	Th.	S.
Tantalus ruber, rother Brachvogel	II.	392
Tantalus, (Sphinx) Weißgürtel	V.	643
Tanzende Mücken, (Hüpfer)	V2.	994
Taos, (griech.) Pfau	II.	457
Taossa, (schwed.) gemeine Kröte	III.	51
Tapeçon, (fr.) Warzenkopf	IV.	72
Tapetenmotte, (Nachtschm.) Phalæna tapezella	V.	741
Tapeti, Thabitl, (braf.) Haase	I.	318. 325
Tapiira, (braf.) Elendthier	I.	389
Tarandus, (Cervus) Rennthier	I.	394
Tarangulo, (ital.) Regenvogel	II.	395
Tarantel, (Spinne) Aranea Tarantula	V2. 1082.	S. 343
Tarantola, (ital.) Seeeidechse	IV.	324
Tarantula, (Aranea) Tarantel	V2. 1082.	S. 343
Tarbot, (holl.) Steinbütte	IV.	160
Tardigrada, Schildkröte	III.	15
Tardigradus, Faulthier	I.	177
Tare-franc, (fr.) Meeradler	III.	245
Tare-ronde, (fr.) Pfeilschwanz	III.	247
Tarier, (fr.) Braunkehlchen	II.	609
Tarin, (fr.) Zeisig	II.	590
Tarin, (Fringilla) Neuyorker	S.	163
Tarna, (schwed.) Meerschwalbe	II.	352
Tarpeja, (Papilio) Russischer Argus	S.	294
Tartar, (Grashüpfer) Gryllus Tataricus	V.	441
Tartar, (Hirschbock) Antilope Scytica	S.	53
Tartar, (Regenpfeifer) Charadrius Tataricus	S.	116
Tartarlerche, Alauda Tatarica	S.	136
Tartaruca, (ital.) Schildkröte	III.	15
Tartuga, (span.) Schildkröte	III.	15
Taschen, (Kammuscheln mit schiefen Ohren)	VI.	311
Taschenkrebs, gemeiner, Cancer pagurus	V2.	1108
Tasso, (ital.) Dachs	I.	281
Tassot, (fr.) Sumpfsalamander	III.	114
Tasugo, (span.) Dachs	I.	281
Tatao, (Tanagra) Paradiesmerle	II.	575
Tatoe, (amerik.) Schuppthier	I.	185
Tatu, (braf.) Armadill, Panzerthier	I.	188. 192

	Th.	S.
Tatula, (ital.) Dohle	II.	175
Tau, (Gadus) Krötenfisch	IV.	96
Tau, (Phalæna) Nagelfleck	V.	653
Taube, Columba	II. 496.	S. 131
— — Afrikanische, Columba Afra	II.	510
— — Amboinische, Columba Amboinensis	II. 514.	S. 132
— — Amboinische, Columba viridis	II.	508
— — Batavische, Columba Indica	S.	133
— — braune, Columba fusca	S.	134
— — Caapsche, Columba Capensis	II.	514
— — Canadische, Columba Canadensis	II.	510
— — Carolinische, Columba Carolinensis	II.	514
— — Chinesische, Columba Sinica	II.	509
— — gerändelte, Columba marginata	II.	515
— — gestreifte, Columba striata	II.	506
— — grüne, Columba viridis	S.	132
— — Guineische, Columba Guinea	II.	505
— — Jamaikaische, Columba Jamaicensis	II.	508
— — Indianische, Columba Indica	II.	509
— — Madagascarische, Columba Madagascarienſis	II.	507
— — Martinikische, Columba Martinica	II.	508
— — Molukkische, Columba ænea	II.	508
— — Molukkische, Columba Moluccensis	S.	133
— — Nikombarische, Columba Nicobarica	II.	509
— — rothbäuchige, Columba Senegalensis	S.	133
— — Senegalische, Columba Senegalensis	II.	509
— — Spanische, Columba Hispanica	II.	499
— — Türkische, Columba Turcica	II.	502
Taubeney, (Blase) Bulla Naucum	VI.	407
Taubenhabicht, (Falke) Falco palumbarius	II.	88
Taubenhals, (Pfeilschwanz) Sphinx Statices	V.	648
Taubenlaus, Pediculus Columbæ	V2.	1037
Taubenschwanz, (Pfeilschwanz) Sphinx stellarum	V.	643
Taubensperber, (Falke) Falco columbarius	II.	82
Tauchente, Mergus	II.	303
— — weisse, (Langschnabel)	II.	305
Taucher, Colymbus	II. 338.	S. 107
— — Domingischer, Colymbus Dominicus	II.	343

	Th. S.
Taucher, rothhälsiger, Colymbus Septentrionalis	II. 339
Taucher, (Wasserkäfer) Dytiscus Fuscipes	V. 346
Taucherente, (die weisse Nonne)	II. 306
Tauchergans, Mergus Merganser	II. 304
Taucherhuhn, Colymbus Troile	II. 339
Taumler, (Taube) Columba gyratris	II. 502
Taupe, (fr.) Maulwurf	I. 295
Taupe-grillon, (fr.) Maulwurfgrille	V. 423
Taur, (arab.) Stier	I. 431
Taureau, (fr.) Stier	I. 431
Taurus, (Bos) Stier	I. 432. S. 57
Taurus, (Scarabæus) fliegender Stier	V. 52. 57
Taurus, (Scarabæus) Oechslein	V. 65
Taurus, Stier	I. 431
Tavano, Taono, (ital.) Viehbreme	V2. 982
Taxisdornspindel, (Bastardpapstkrone)	VI. 522
Taxus, Dachs	I. 281
Taya, (ind.) Verkehrtschnabel	II. 355
Tchorz, (böhm.) Iltis	I. 269
Teal, (engl.) Kriechente	II. 297
Tecolotl, (mex.) Horneule	II. 99
Tectum Persicum, (Turbo) Chinesisches Dach	VI. 545
Tecuixin, Tejuguacu, (ind.) Natheidechse	III. 109
Tecuocholli, (mex.) Pawis	II. 465
Teguixin, (Lacerta) Natheidechse	III. 109
Tekken, (holl.) Waldmilben, Kühmilben	V2. 1046. 1047
Telamon, (Papilio) Zweyeck	V. 624
Telamon, (span.) Wasserhuhn	II. 429
Telemachus, (Papilio) Blaustral	V. 578
Telemon, (Papilio) Goldpage	S. 297
Telemus, (Monoculus) Kugelfloh	V2. 1145
Telemus, (Papilio) Asselraupenschmetterling	S. 296
Telescope, (fr.) Seetonne	VI. 536
Telescopium, (Trochus) Seetonne	VI. 536
Tellina, Tellmuschel	VI. 231
— — albida, Eyertelline	VI. 235
— — angulata, weisse Ecktelline	VI. 233
— — balaustina, Halbsäge	VI. 239

	Th.	S.
Tellina Balthica, rothe Bohne	VI.	241
— — bimaculata, Blutflecken	VI.	241
— — carnaria, Fleischlinse	VI.	241
— — cornea, Sumpftelline	VI.	242
— — digitaria, gefleckte Erbse	VI.	242
— — divaricata, weisse Erbse	VI.	242
— — Donacina, Stumpfende	VI.	238
— — foliacea, goldene Zunge	VI.	236
— — fragilis, Dünnschale	VI.	234
— — gargadia, gezähnelte Venus	VI.	232
— — Gari, Bakassandublet	VI.	233
— — inæquivalvis, Milchschaale	VI.	237
— — incarnata, Jungfer	VI.	238
— — lactea, Milchlinse	VI.	241
— — lævigata, glatte Rose	VI.	236
— — pisiformis, rothe Erbse	VI.	242
— — planata, Rosendublet	VI.	236
— — radiata, Rothstral	VI.	237
— — remis, Sandtelline	VI.	239
— — reticulata, Tiegerzunge	VI.	240
— — rostrata, Konfektschinkchen	VI.	237
— — scobinata, Robbenzunge	VI.	240
— — trifasciata, Dreystral	VI.	238
— — truncata, Säge	VI.	239
— — virgata, Ceylonischer Sonnenstral	VI.	233
Tellmuscheln, Tellinæ	VI.	231
— — — oval und dick	VI.	232
— — — oval und platt	VI.	235
— — — rund	VI.	239
Temelo, (ital.) Aesche	IV.	327
Tench, (engl.) Schleihe	IV.	383
Tenebrio, Meelkäfer	V.	367. S. 252
— — angulatus, Eckfläche	V.	374
— — barbarus, Afrikaner	V.	370
— — chalybæus, Guineischer Stalkäfer	V.	369
— — coeruleus, Bläuling	V.	373
— — collaris, Dickhals	V.	374
— — culinarius, Küchengast	V.	370

	Th.	S.
Tenebrio depressus, Plattbrust	V.	371
— — erraticus, Herumlaatscher	V.	371
— — femoralis, Dickschenkel	V.	376
— — festinans, Flüchtling	S.	252
— — gibbus, Hochrücken	V.	373
— — grossus, Nervenschild	V.	373
— — leucogrammus, Weißschrift	S.	253
— — levigatus, Glattschild	V.	376
— — linearis, Linie	V.	374
— — Mauritanicus, Algierisches Zahnschild	V.	369
— — minutus, Mignatur	V.	371
— — mortisagus, Stinker	V.	372
— — muricatus, Stachelschild	V.	373
— — pallens, Blaßrücken	V.	371
— — quisquilius, Rostmaul	V.	372
— — rostratus, Schnabelbohrer	V.	373
— — rugosus, Runzelschild	V.	375
— — spinosus, Stachelbrust	V.	374
— — striatulus, Strichdecke	V.	377
— — tibialis, Plattfuß	V.	376
Tenella, (Chrysomela) Zärtling	V.	196
Tenthredo, Schlupfwespe	V2. 819.	S. 318
— — abietis, Tannennager	V2.	828
— — alni, Erlennager	V2.	830
— — Americana, Amerikaner	V2.	824
— — amerinæ, Weidenschlupfer	V2.	823
— — atra, Köhler	V2.	829
— — betulæ, Birkensteiger	V2.	834
— — bicincta, Ringelschlupfer	V2.	831
— — campestris, Feldstreicher	V2.	829
— — capreæ, Weidennager	V2.	836
— — carconaria, Weißmaus	V2.	832
— — cerasi, Kirschblatwickler	V2.	828
— — ciliaris, Haarhorn	V2.	825
— — convolvuli, Windenschlupfer	S.	318
— — cynosbati, Hainbuttenlecker	V2.	833
— — duodecimpunctata, Duzendpunkt	V2.	832
— — enodis, Glatthorn	V2.	825

	Th.	S.
Tenthredo erythrocephala, Rothkopf	V2.	833
— — fasciata, Braunband	V2.	824
— — femorata, Dickschenkel	V2.	822
— — flava, Rostfleck	V2.	835
— — intercus, Markfauger	V2.	835
— — juniperi, Wachholderfresser	V2.	826
— — livida, Weißring	V2.	831
— — loniceræ, Geisblatschleicher	V2.	836
— — lucorum, Buschkriecher	V2.	823
— — lurida, Braunbauch	V2.	831
— — lutea, Gelbschlupfer	V2.	822
— — marginata, Weißrand	V2.	822
— — mesomela, Schwarzrücken	V2.	829
— — nassata, Nezflügel	V2.	832
— — nemoralis, Buschschlupfer	V2.	833
— — nigra, Mohr	V2.	831
— — nitens, Glanzschlupfer	V2.	825
— — ovata, Rundrücken	V2.	830
— — padi, Vogelkirschennascher	V2.	828
— — pini, Kühnfresser	V2.	826
— — populi, Papelnschleicher	V2.	833
— — pruni, Pflaumenbohrer	V2.	835
— — rapæ, Rubenschlupfer	V2.	831
— — reticulata, Nezflügel	V2.	834
— — rosæ, Rosenriecher	V2.	830
— — rumicis, Sauerlecker	V2.	835
— — rustica, Landstreicher	V2.	826
— — salicis, Weidenfresser	V2.	828
— — saltuum, Jäger	V2.	834
— — Scrophulariæ, Braunwürzschlupfer	V2.	827
— — septentrionalis, Nordschlupfer	V2.	832
— — sericea, Kupferbauch	V2.	824
— — sylvatica, Waldschlupfer	V2.	833
— — ulmi, Ulmenschauer	V2.	835
— — ustulata, Brandmaal	V2.	825
— — vafra, Spizbübin	V2.	834
— — viridis, Grünrücken	V2.	830
— — vittellina, Dotter	V2.	823

	Th. S.
Tepetototl, (mex.) Pauwis	II. 465. 466
Tercelo, Terzolo, (ital.) Sperber	II. 89
Terebellum, (Bulla) Böttcherbohrer	VI. 412
Terebra, (Turbo) Trommelschraube	VI. 557
Terebratul (Baſtard) Anomia Terebratula	VI. 324
Terebratula, (Anomia) Terebratul	VI. 324
Terebrella, Steinbohrer	VI. 100
— — — lapidaria, Steinpinſel	VI. 100
Termes, Holzwurm	V2. 1022
— — fatale, Verwüſter	V2. 1022
— — fatidicum, Wandſchmid	V2. 1025
— — pulſatorium, Klopfer	V2. 1024
Ternier, (fr.) Baumläufer	II. 254
Terpſichore, (Papilio) Gelbflügel	V. 583
Terrabufo, (ital.) Rohrdommel	II. 386
Terrapen, (ſpan.) Caroliniſche Schildkröte	III. 45
Teſpis, (Papilio) Weißfleck	V. 626
Teſtacea, Konchilien	VI. 9. 14. 157
Teſticles, (fr.) Knotennabel	VI. 586
Teſticulus, (Buccinum) unächtes Attaliſches Kleid	VI. 452
Teſto ruſſo, Kloſterwenzel	II. 610
Teſtudine, (ital.) Schildkröte	III. 15
Teſtudo, Schildkröte	III. 15
— — caretta, Karetſchildkröte	III. 30
— — carinata, Kielſchild	III. 45
— — Carolina, Caroliniſche Schildkröte	III. 44
— — coriacea, Lederſchild	III. 16
— — denticulata, gezähnelte Schildkröte	III. 43
— — geometrica, geometriſche Schildkröte	III. 45
— — græca, moſaiſche Schildkröte	III. 44
— — imbricata, Schuppenſchild	III. 17
— — lutaria, Schlammſchildkröte	III. 41
— — orbicularis, Flußſchildkröte	III. 32
— — puſilla, Zwergſchildkröte	III. 47
— — ſcabra, Landſchildkröte	III. 34
— — ſerpentina, Schlangenſchildkröte	III. 47
Tetaru, (perſ.) Turteltaube	II. 510
Tethium, Tethys, Warzenſcheide	VI. 83

	Th. S.
Tethys, Seehaase	VI. 91
— — fimbriata, Kerbenmaul	VI. 93
— — leporina, Haarmaul	VI. 92
Tetragonoptrus, gefleckter Salm	IV. 329
Tetrao, Berghuhn II. 478.	S. 127
— — Afer, Afrikanisches Berghuhn	S. 129
— — bicalcaratus, Doppelsporn	II. 490
— — Canadensis, Canadisches Berghuhn	II. 482
— — Chinensis, Chinesische Wachtel	II. 491
— — Chinensis, Perlhuhn	S. 129
— — cristatus, Mexikanische Wachtel	II. 491
— — Europæus, Europäisches Berghuhn	S. 129
— — Francolinus, Indianisches Huhn	II. 486
— — lagopus, Schneehuhn	II. 482
— — Marilandicus, Marilandisches Rebhuhn	II. 490
— — Mexicanus, Mexikanisches Rebhuhn	II. 489
— — paradoxus, Bastardhuhn	S. 127
— — pedibus hirsutis, Federfuß	II. 478
— — pedibus nudis, Kahlfuß	II. 486
— — rufus, rothes Rebhuhn	II. 488
— — Senegalensis, Senegalisches Berghuhn	S. 127
— — togatus, Mantelhuhn	II. 485
— — umbellus, Kragenhuhn	II. 485
— — Virginianus, Virginisches Rebhuhn	II. 490
Tetrastichon, (Elater) Punktstirn	V. 326
Tetrax, (Otis) kleiner Trappe	II. 444
Tetrax parva, Kalanderlerche	II. 521
Tetrio, (Sphinx) Viereck	S. 301
Tetrix, (Tetrao) Birkhuhn	II. 480
Tetrodon, Stachelbauch	III. 312
— — hispidus, Seeflasche	III. 318
— — lævigatus, Windbeutel	III. 317
— — lagocephalus, Haasenkopf	III. 313
— — lineatus, gestreifter Stachelbauch	III. 315
— — ocellatus, gefleckter Stachelbauch	III. 316
— — testudineus, Schildkrötenfisch	III. 313
Tette-chevre, (fr.) Ziegenmelker	II. 636
Tettigometræ, (griech.) Cikadenwürmer	V. 459

	Th. S.
Tettigoniæ, (Grylli) Säbelheuschrecken	V. 427
Teucer, (Papilio) großer Atlas	V. 579
Teufel, fliegender, (Schelfischteufel) Calyonimus Lyra	IV. 68
— — Indianischer, Callyonimus Indicus	IV. 70
Teufel, (Meerkaze) Simia Maimon	I. 123
Teufel, rother, (Panzerhahn)	IV. 273
Teufelshand, Alcyonium: Manus Diaboli	VI2. 788
Teufelsklaue, (Bootshake)	VI. 476
Teufelskrabbe, Cancer Maja	V2. 1113
Teufelsschlange, (Natter) Coluber melanis	S. 191
Teuthis, Felsenfisch	IV. 305
— — hepatus, Leberfisch	IV. 305
— — Javus, Javaischer Felsenfisch	IV. 306
Teuthlacoth-Zauphin, (ind.) Klapperschlange	III. 133
Texon, (span.) Dachs	I. 281
Textile, (Conus) Spizenrolle	VI. 381
Textor, (Cerambyx) Weber	V. 267
Thabhia, (chald.) Reh	I. 401
Thalia, (Holothuria) Kammblase	VI. 98
Thalia, (Papilio) Weißband	V. 586
Thallo, (Papilio) Gelbband	V. 584
Thamyras, (Papilio) Schwarzrand	V. 625
That, (fr.) Sumpfsalamander	III. 114
Thaubock, (Bockkäfer) Cerambyx irroratus	V. 275
Thauhquechul, (mex.) Löffelgans	II. 363
Thaukakatu, (Papagey) Psittacus roratus	S. 77
Thaulecker, (Fliege) Musca roralis	V2. 971
Thaumantias, (Trochilus) Joli	II. 266
Thaumotte, (Nachtschm.) Phalæna rorella	V. 739
Thaunfisch, (Makrele) Scomber Thynnus	IV. 260
Thcha Ohert-bé, grüner Neuntöder	S. 72
Thelia, Elefantenfisch	IV. 60
Thero, (Papilio) Schwanzbauer	V. 623
Thetis, (Pfeilschwanz) Sphinx Thetis	S. 303
Theylia, (Sphinx) Schwarzschnur	V. 642
Thiare, (fr.) Pabstkrone	VI. 432
Thiere, haben Empfindung und Bewustseyn	I. 1

	Th. S.
Thiere, ihr Nutzen	I. 21
— — ihre Ausdünstung	I. 31
— — ihre Empfindlichkeit	I. 25
— — ihre Gefährlichkeit	I. 20
— — ihre Nahrung	I. 34
— — ihre Reitzbarkeit	I. 25
— — menschenähnliche, Antropomorpha	I. 61. S. 3
— — mit Pferdegebiß, Belluæ	I. 445
— — nagende, Glires	I. 311. S. 37
— — ob sie schöner als die Menschen	I. 6
— — ob sie vernünftige Seelen haben	I. 1
— — ohne Schneidezähne, Bruta	I. 158. S. 21
— — ohne Seelen, können nicht seyn	VI2. 951
— — säugende	I. 50
— — widerkäuende, Pecora	I. 363. S. 51
Thierpflanzen, Vermes: Zoophyta	VI. 10. 23. VI2. 729
— — — angewachsene, Zoophyta fixata	VI2. 735
Thierreich, ob darinnen ein saures Salz statt habe	I. 32
Thi-ki, (chin.) Fasan	II. 472
Thistle-finch, (engl.) Distelfink	II. 502
Thlaspus-Bloem, (holl.) Büschelpolype	VI2. 869
Thoas, (Papilio) gelbes Fleckenband	S. 284
Thomasparkit, (Papagey) Psittacus S. Thomæ	S. 81
Thomasschmetterling, (Pfeilschwanz) Sphinx Pugione	V. 647
Thomastaucher, Colymbus S. Thomæ	S. 107
Thonbiene, Apis argillosa	V2. 899
Thonfaden, (Fadenwurm) Gordius argillaceus	VI. 31
Thonyn, (holl.) Thunfisch	IV. 260
Thoracici, Brustbäucher	IV. 109
Thorn-back, (engl.) Stachelrücken	III. 249
Thou, (fr.) Thunfisch	IV. 260
Thouarou, (guajan) Meerschwalbe	II. 352
Thous, (Canis) Surinamischer Fuchs	I. 228
Thouyouyou, (guajan.) Amerikanischer Strauß	II. 452
Thrax, (Papilio) Hakenhorn	V. 631
Thrips, Blasenfuß	V. 538
— — fasciata, bandirter Blasenfuß	V. 540

	Th. S.
Thrips juniperа, Wachholderblaſe	V. 539
— — minutiſſima, unſichtbarer Blaſenfuß	V. 539
— — paradoxa, Baſtardblaſe	V. 538
Thriſſa, (Clupea) Borſtenfloſſe	IV. 374
Throſtle, (engl.) Droſſel	II. 527
Thrush, (engl.) Krammetsvogel	II. 527
Thujia, Bürſtenkoralline	VI2. 838
Thüringer, (Scorpionfliege) Panorpa hyemalis	V2. 803
Thürmchen, geflügeltes, (Vogelfuß)	VI. 476
Thürmchen, (Thurmwalze)	VI. 427
Thürmchen, umwundenes, (Walze) Voluta filaris	S. 374
Thumpfaffe, (Kernbeiſſer) Loxia pyrrhula	II. 547
Thurmfalke, Falco tinnunculus	II. 80
Thurmfalkenlaus, Pediculus tinnunculi	V2. 1032
Thurmwalze, Voluta virgo	VI. 427
Thurnus, (Papilio) Kaiſerſchmetterling	S. 284
Thym, (fr.) Aeſche	IV. 326
Thymallus, (Salmo) Aeſche	IV. 326
Thynnus, (Scomber) Thaunfiſch	IV. 260
Thyphæus, (Scarabæus) kleiner Stier	V. 55
Thyra, (Papilio) Silberpurpur	V. 624
Thysbe, (Papilio) Goldfleck	V. 624
Tibicen, (Cicada) Pfeifer	V. 459
Tiburo, (Squalus) Schauffelfiſch	III. 259
Ticks, (engl.) Waldmilben	V2. 1046
Tieger, (Kaze) Felis Tigris	I. 235
Tieger, (Porzellane) Cyprea Tigris	VI. 395
Tieger, (Sandläufer) Cicindela Maura	V. 330
Tieger, (Sonnenkäfer) Coccinella tigrina	V. 162
Tieger, (Tagſchm.) Papilio Damone	V. 591
Tieger, (Tute) Conus literatus	VI. 366
Tiegerbein, (Tiegernadel)	VI. 470
Tiegerdublet, (Venusmuſchel) Venus maculata	VI. 270
Tiegernadel, (Kinkhorn) Buccinum ſubulatum	VI. 470
Tiegerſpinne, Aranea tigrina	S. 342
Tiegerzunge, (Tellmuſchel) Tellina reticulata	VI. 240
Tjelobcha, (hebr.) Aal	IV. 38
Tiercel, (fr.) Sperber	II. 89

	Th. S.
Tjerk, (holl.) rothe Pfulſchnepfe	II. 398
Tigris, (Cyprea) Tieger	VI. 395
Tigris, (Felis) Tieger	I. 235
Tija, (braſ.) Meerotter	I. 259
Tiklin, (ind.) geſtreifte Ralle	II. 437
Tillkraka, (ſchwed.) Specht	II. 219
Tillſaame, (Schnirkelſchnecke) Helix ſpirorbis	VI. 568
Timantes, (Papilio) Augenſpitze	V. 627
Tinca, (Labrus) Meerſchleihe	IV. 207
Tinca, Schleihe	IV. 383
Tineæ, Motten	V. 735
Tinſchemeth, (hebr.) Schwan	II. 276
Tintinabulum, (Lepas) Meertulpe	VI. 204
Tipha, (Papilio) Schwarznymphe	V. 609
Tipula, Langfuß	V2. 929. S. 334
— — annulata, Ringler	V2. 934
— — annulata, Weißringel	V2. 937
— — arundineti, Rohrmücke	V2. 936
— — atrata, Schwarzpunkt	V2. 934
— — barbicornis, Barthorn	V2. 936
— — bimaculata, Braunfleck	V2. 934
— — bipunctata, Doppelpunkt	V2. 945
— — brevicornis, Kurzhorn	V2. 940
— — contaminata, Schmuzmücke	V2. 933
— — cornicina, Krähenfutter	V2. 933
— — crocata, Safranmücke	V2. 932
— — culiciformis, Schnakenfliege	V2. 943
— — enſicornis, Degenhorn	V2. 935
— — faſciata, Bandmücke	V2. 934
— — febrilis, Krankenwärter	V2. 941
— — ferruginata, Roſtkörper	V2. 940
— — flaveſcens, Gelbkörper	V2. 935
— — flexilis, Schleuderfuß	V2. 938
— — florilega, Blumenſchänder	V2. 941
— — hirta, Staubflügel	V2. 942
— — hortorum, Gartenwühler	V2. 932
— — hortulana, Gärtner	V2. 942
— — incarnata, Rothrücken	V2. 944

	Th. S.
Tipula Johannis, S. Johannisfliege	V2. 940
— — juniperina, Wachholderfliege	V2. 943
— — littoralis, Strandschwermer	V2. 937
— — longicornis, Langhorn	V2. 944
— — lunata, Mondzeichen	V2. 933
— — macrocephala, Großkopf	V2. 939
— — Marci, Mückenfliege	V2. 939
— — minutissima, Flohfliege	V2. 945
— — monilis, Schnurfliege	V2. 938
— — monoptera, Einflügel	V2. 935
— — nigra, Schwarzbuckel	V2. 933
— — notata, Weißfleck	V2. 943
— — ocellaris, Schwarzauge	V2. 934
— — oleracea, Pflanzenschänder	V2. 932
— — palustris, Sumpfbrummer	V2. 944
— — pectinicornis, Kammhorn	V2. 930
— — pennicornis, Doppelkamm	V2. 946
— — Persicariæ, Rauhflügel	V2. 943
— — plumosa, Federbusch	V2. 936
— — polygama, vielmänniger Langfuß	S. 334
— — pratensis, Gelbstirn	V2. 933
— — pulicaris, Flohmücke	V2. 946
— — pusilla, Zwerglein	V2. 939
— — putris, Moderfliege	V2. 941
— — quadrimaculata, Vierfleck	V2. 931
— — regelationis, Frühlingsmücke	V2. 935
— — replicata, Krummflügel	V2. 935
— — rivosa, Bachmücke	V2. 931
— — sericea, Atlasmücke	V2. 945
— — solstitialis, Zwergmücke	S. 334
— — terrestris, Erdwühler	V2. 933
— — Thomæ, Gelblinie	V2. 940
— — tremula, Zitterfuß	V2. 938
— — variegata, Buntrücken	V2. 932
— — vibratoria, Schwingelfuß	V2. 938
— — virens, Braunschuh	V2. 938
— — viridula, Wirbelhorn	V2. 939
Tipuloides, (Asilus) Langfuß	V2. 1005

	Th. S.
Tique, (fr.) Milbe —	V2. 1044
Tirann, (Fliegenfänger) Muſcicapa Tyrannus	II. 597. S. 169
Tirann, (Natter) Coluber atrox —	III. 188
Tiſchbeck, (Nachtſchm.) Phalæna trapezina	V. 683
Tiſiphone, (Sphinx) Parallelſchnur -	V. 642
Titanoceratophyta, Hornkorallen -	VI2. 748
Titelbarſch, Perca Diagramma —	IV. 241
Tithonus, (Papilio) deutſcher Bauer —	S. 298
Titillator, (Ichneumon) Küzler -	V2. 852
Titling, (engl.) Grasmücke —	II. 604. 605
Titmouſe, (engl.) Meiſe -	II. 625
Titt-Lark, (engl.) Wieſenlerche -	II. 518
Tityus, (Scarabæus) Einhornzwerg -	V. 53
Tlaquatzien, (amerik.) Beutelraze	I. 288. 291. 292
Tlehua, (ind.) Feuerſchlange —	III. 151
Toad, (engl.) gemeine Kröte -	III. 51
Toad, (engl.) Meerfroſch —	III. 280
Toadfish, (engl.) Caroliniſcher Krötenfiſch	IV. 96
Tobacco-pipe, (engl.) Tabacksſpfeifenfiſch	IV. 333
Tobacksſpfeife, (franzöſiſche Spindel) —	VI. 511
Tobacksſpfeifenfiſch, Fiſtularia tabaccaria	IV. 333
Tobiasfiſch, (der Europäiſche Wels) —	IV. 291
Tocht, glimmender, (leuchtender Käfer) Lampyris roſtrata —	V. 304
Toco, (Toukan) Ramphaſtos Toco —	S. 82
Todeneule, (feurige Nachteule) -	II. 103
Todenfliege, Muſca mortuorum -	V2. 967
Todenfreund, (Kleinkäfer) Dermeſtes violaceus	V. 105
Todengräber, Sylpha - V. 122.	S. 220
— — — Amerikaniſcher, Sylpha Americana	V. 126
— — — Caroliniſcher, Sylpha Carolina	S. 220
— — — Indianiſcher, Sylpha Indica	V. 126
Todenköpfchen, (Baſtard) Anomia craniolaris	VI. 318
Todenkopf, (Krebskrabbe) Cancer Caput mortuum	V2. 1121
Todenkopf (Meerkaze) Simia morta -	I. 137
Todenkopf, (Pfeilſchwanz) Sphinx Atropos	V. 638
Todenkopf, (Seeapfel) Echinus lacunoſus	VI. 153

	Th. S.
Todentruhe, (Beinfisch) Ostracion Cubitus	III. 311
Todenuhr, (Holzwurm) —	V2. 1022
Todenvogel (Braunkehlchen) —	II. 609
Todier, (fr.) Bastardeisvogel —	II. 234
Todus, Bastardeisvogel —	II. 234
— — cinereus, aschgrauer Bastardeisvogel	II. 235
— — viridis, grüner Bastardeisvogel -	II. 234
Tölpel, (Strauskasuar) Didus ineptus —	II. 455
Töpfer, (Bastardwespe) Sphex Figulus	V2. 867
Törtlein, (Arche) Arca undata —	VI. 298
Töser, (Frosch) Rana bombina —	III. 61
Toffsmissa, (schwed.) Haubenmeise —	II. 626
Tojoan, (ostind.) Schuppthier —	I. 187
Toit chinois, (fr.) Pagodenschnecke —	VI. 545
Tolchiquatli, Mexikanische Eule —	II. 107
Tollen, (holl.) Kräusel —	VI. 525
Tollmacher, Aranea Curacavensis —	S. 342
Tollwurm, Furia infernalis —	VI2. 915
Tomaoto, (bras.) Weißdelphin -	IV. 303
Tom-tit, (ind.) Bastardeisvogel -	II. 234
Tong, (holl.) Zungenfisch —	IV. 157
Tonne à mammellons, (fr.) gekrönte Warzenbacke	VI. 438
Tonno, (ital.) Thaunfisch —	IV. 260
Tooten, (holl.) Tuten —	VI. 362
Toovenaar, (holl.) Hexenmeister -	VI. 530
Toovenaar, (holl.) Käferschnecke —	VI. 562
Tooverhoorntje, (holl.) Zauberschnecke	VI. 417
Tooverviſsch, (holl.) Zauberfisch -	VI. 141
Toparagno, (ital.) Spitzmaus —	I. 303
Topau, Nashornvogel —	II. 162
Tope, (engl.) Meersau —	III. 260
Topf, (Walze) Voluta Olla —	VI. 440
Topo, (span.) Maulwurf —	I. 295
Toppertje, (holl.) Haubenente —	II. 302
Top-Slakken, (holl.) Wirbelschnirkel -	VI. 573
Toquil coyotl, (mex.) Kranich —	II. 374
Tor, (chald.) Stier —	I. 431
Tor, (hebr.) Turteltaube —	II. 510

	Th. S.
Tor, (holl.) Käfer	V. 49
Torcol, (fr.) Wendehals	II. 216
Torcollo, (ital.) Wendehals	II. 216
Torda, (Alca) Alk	II. 308
Tordo, (ital.) Krammetsvogel	II. 527
Toredo, Holzbohrer	VI. 631
— — navalis, Schifsbohrwurm	VI. 631
Torgoch, (wallisch) Bergforelle	IV. 320
Torndyfwel, (schwed.) Stinkkäfer	V. 72
Toro, (span. und ital.) Stier	I. 431
Torpedo, (Raja) Krampffisch	III. 237
Torpedo, Zitteraal	IV. 47
Torquato, (ital.) Krummschnabel	II. 394
Torquilla, (Wendehals)	II. 216
Torraca, (finnl.) Ostindianer	V. 405
Torrentina, (ital.) Forelle	IV. 317
Torretie, (holl.) Kleinkäfer	V. 99
Tortelduif, (holl.) Turteltaube	II. 510
Tortino, (ital.) Ortolan	II. 562
Tortino, (venet.) Florentinische Lerche	II. 520
Tortoise, (engl.) Schildkröte	III. 16
Tortola, (span.) Turteltaube	II. 510
Tortora, (ital.) Turteltaube	II. 510
Tortrices, (Phalænæ) Blatwickler	V. 723
Tortrix, (Curculio) Blatroller	V. 234
Tortue, (fr.) Schildkröte	III. 15
Tortue, d'aigue, (fr.) Flußschildkröte	III. 33
Tortue franche, (fr.) Riesenschildkröte	III. 19
Tortulosa, (Murex) Gürtelnadel	VI. 523
Totano, (venet.) Regenschnepfe	II. 399
Tottovilla, (ital.) Baumlerche	II. 519
Toukan, Ramphastos	II. 153. S. 82
— — blauer, Ramphastos glaucus	II. 84
— — Brasilianischer, Ramphastos Aracari	II. 156
— — gelber, Ramphastos flavus	II. 84
— — grüner, Ramphastos viridis	II. 154
Toulou, (Guckguck) Cuculus Toulou	S. 90
Toupin, (fr.) Springkäfer	V. 315

	Th.	S.
Tour de bras, (fr.) Kulanesische Buchstabenmuschel	VI.	261
Touraco, Guineischer Guckguck —	II.	213
Tourdelle, (fr.) Wachholderdrossel —	II.	528
Touret, (fr.) Zipdrossel —	II.	530
Tourniquet, (fr.) Drehkäfer -	V.	117
Tourterelle, (fr.) Turteltaube —	II.	510
Tourterelle mulette, (fr.) Lachtaube —	II.	512
Traaglooper, (holl.) Faulthier -	I.	179
Trabant, (Pfeilschwanz) Sphinx satellitia	S.	303
Trabantenvogel, (Nachtschm.) Phalæna satellitia	V.	700
Trachinus, Petermännchen —	IV.	75
Tragelaphus, Rennthier -	I.	395
Trago-camelus, (Antilope) Kameelbock	S.	53
Tragos, (griech.) Bock —	I.	404
Tragos ægrios, (griech.) Steinbock —	I.	407
Tragulus Guineensis, Guineisches Reh —	I.	378
Trana, (schwed.) Kranich —	II.	372
Tranquebarin, (Venusmuschel) Venus prostrata	VI.	274
Transparant, (Bastard) Anomia Placenta	VI.	325
Transparant, (holl.) Transparant —	VI.	325
Trapezium, (Murex) Stumpfspindel -	VI.	519
Trappe, Otis tarda —	II.	441
— — Aethiopische, Otis Afra —	II.	445
— — Arabische, Otis Arabs —	II.	444
— — kleine, Otis Tetrax —	II.	444
Trappgans, Otis —	II.	441
Traquet, (fr.) Braunkehlchen -	II.	609
Trasle, (fr.) Zipdrossel —	II.	530
Traubenkoralline, Sertularia Uva —	VI2.	846
Traubenlecker, (Pfeilschwanz) Sphinx Celerio	V.	639
Traubenträger, (Schildfloh) Monoculus quadricornis —	V2.	1144
Trauerbock, (Bockkäfer) Cerambyx tristis	V.	267
Trauerbreme, Tabanus lugubris —	V2.	988
Trauereule, (Nachtschm.) Phalæna Strix	V.	679
Trauergraber, (Todengräber) Sylpha Germanica	V.	123
Trauerkleid, (Springkäfer) Elater tristis -	V.	324
Trauermantel, (Tagschm.) Papilio Antiopa	V.	609

	Th. S.
Trauernatter, Coluber pullatus —	III. 203
Trauerpage, (Tagſchm.) Papilio Helenus	V. 567
Trauerpfeilſchwanz, Sphinx pinaſtri -	V. 642
Trauerrock, (Sandläufer) Cicindela atrata	S. 245
Trauerrock, (Tagſchm.) Papilio Liriope	S. 288
Trauervogel, (Kernbeiſſer) Loxia nigra -	S. 152
Traut, (engl.) Forelle —	IV. 317
Tree-Creeper, (engl.) Baumläufer —	II. 253
Tree-Falcon, (engl.) Baumfalke -	II. 78
Treillis, (fr.) Gitter - -	VI. 616
Tremulus, Zitteraal -	IV. 47
Treppe, (Kinkhorn) Buccinum ſpiratum	VI. 464
— — geſtreifte, (Mondſchnecke) Turbo ſtriatulus	VI. 554
Treſſenbock, (Bockkäfer) Cerambyx feſtivus	V. 256
Triangel, (Dreyeckmuſchel) Donax Scortum	VI. 259
Triangel, (Venusmuſchel) Venus tripla	S. 364
Triangular-Fish, (engl.) Dreyeck —	III. 306
Tribulus, (Cancer) Stachelkrabbe —	V2. 1111
Tribulus, (Murex) Spinne —	VI. 494
Trichas, (Turdus) Marilandiſche Droſſel	II. 531
Trichecus, Seekuh —	I. 171. S. 21
— — Manatus, Seekuh —	I. 174
— — Rosmarus, Wallroß -	I. 171
Trichiurus, Dünnſchwanz —	IV. 52
— — — lepturus, Spizſchwanz -	IV. 52
Trichoides, (Tubularia) Aſtköcher —	VI2. 816
Trichterſchwamm, Spongia infundibuliformis	VI2. 794
Trichterwurm, Sabella alveolata —	VI. 635
Trigla, (ital.) Meerbarbe —	IV. 269
Trigla, Seehahn —	IV. 272. S. 205
— — Aſiatica, Langnaſe —	IV. 277
— — Carolina, Caroliniſcher Seehahn	S. 205
— — cataphracta, Panzerhahn —	IV. 272
— — cornuta, Panzerhahn —	IV. 273
— — evolans, kleiner Flieger —	IV. 278
— — minuta, kleiner Seehahn —	S. 205
— — volitans, fliegender Fiſch —	IV. 278
Trigonoides, (Cardium) Dreyeckherz -	S. 361

	Th.	S.
Triller, (Fliege) Muſca vibrans	V2.	977
Trillraupe, (Raupe des Königinnenpage)	V.	576
Trillroch, (holl.) Krampffiſch, Zitteraal	III. 237.	IV. 47
Trinca, (Cyprinus) Schleihe	IV.	383
Tringa, Strandläufer	II. 404.	S. 113
— — Alpina, Lappländiſcher Strandläufer	II.	410
— — arenaria, Sandläufer	II.	412
— — calidris, grüner Strandläufer	II.	413
— — fulciaria, grauer Kiebiz	II.	409
— — fuſca, brauner Strandläufer	S.	114
— — fuſca, Senegaliſcher Strandläufer	II.	414
— — gabetta, rother Reuter	II.	407
— — Helvetica, Schweizer	II.	410
— — Hudſonica, Hudſonier	S.	114
— — hyperborea, Eiskiebiz	II.	409
— — Islandica, Isländer	S.	113
— — littorea, brauner Reuter	II.	413
— — lobata, Sturmſegler	II.	408
— — maculata, gefleckter Kiebiz	II.	408
— — morinella, Schwarzſchnabel	II.	408
— — pugnax, Kampfhahn	II.	404
— — puſilla, Zwergreuter	II.	414
— — Senegalenſis, Senegalier	S.	113
— — ſquatarola, Parder	II.	414
— — ſtriata, geſtreifter Strandläufer	II.	407
— — varia, Scheck	II.	414
Tringa, (Voluta) Schnepfe	VI.	426
Trinker, (Nachtſchm.) Phalæna potatoria	V.	657
Triops, (Gryllus) Dreyauge	V.	430
Tripudia ſerpentum, Brillenſchlange	III.	184
Triſſa, Alſe	IV.	372
Trite, (Papilio) Querband	V.	592
Triton, Steinſchnecke	VI.	102
— — littoreus, Strandſchleicher	VI.	102
Tritonshörner, (Steinſchnecken)	VI.	102
Tritons-Hoorn, (holl.) Tritonsſchnecke	VI.	515
Tritonsſchnecke, (Stachelſchnecke) Murex Tritonis	VI.	515
Trochilus, Colibri	II. 262.	S. 100

	Th.	S.
Trochilus Capenſis, Caapſcher Colibri		S. 100
— — colubris, Goldkehle	II.	268
— — criſtatus, Haubencolibri	II.	270
— — Dominicus, Domingiſcher Colibri	II.	267
— — elatus, Rothkappe	II.	270
— — forficatus, Gabelſchwanz	II.	265
— — holoſericus, Sammetvogel	II.	267
— — jugularis, Blauhals	S.	100
— — jugularis, Rothhals	II.	266
— — leucurus, Weißſchwanz	II.	266
— — melliſugus, Honigſauger	II.	269
— — mellivorus, Kragencolibri	II.	270
— — minimus, Fliegencolibri	II.	271
— — moſquitus, Rothſchwanz	II.	269
— — niger, ſchwarzer Colibri	II.	269
— — paradiſeus, Paradiescolibri	II.	263
— — Pegaſus, Federfuß	II.	269
— — polythmus, Langſchwanz	II.	265
— — ruber, rother Colibri	II.	271
— — ſupercilioſus, Cajenniſcher Colibri	II.	264
Trochilus, (Motacilla) Läufer	II.	620
Trochus, Kräuſel	VI.	525
— — cineraceus, Schiefband	VI.	531
— — cruciatus, Kreuzkräuſel	VI.	529
— — divaricatus, Blutband	VI.	531
— — dolabratus, Schifsfahne	VI.	537
— — hybridus, Labyrinthſchnecke	VI.	529
— — maculatus, knotige Piramide	VI.	527
— — modulus, Knopf	VI.	530
— — muricatus, Dornkräuſel	VI.	530
— — Niloticus, glatte Piramide	VI.	526
— — papuanus, (longævus) Pagodenſchnecke	VI.	545
— — perſpectivus, Perſpektivſchnecke	VI.	528
— — perverſus, verkehrte Kräuſelnadel	VI.	537
— — Pharaonicus, Pharaoſchnecke	VI.	529
— — punctatus, punktirte Kräuſelnadel	VI.	538
— — ſcaber, rauher Kräuſel	VI.	531
— — ſolaris, Sonnenhorn	VI.	532

	Th. S.
Trochus ſtriatellus, geſtreifte Kräuſelnadel	VI. 538
— — ſtriatus, Streifbund	VI. 535
— — umbilicatus, Wirbelſchnecke	VI. 532
— — varius, bandirter Kräuſel	VI. 531
— — veſtiarius, Wulſtnabel	VI. 533
— — Zizyphinus, Jubuſenkräuſel	VI. 535
Troglodytes, (Motacilla) Zaunkönig	II. 619
Troglodytes, Nachtmenſch	I. 109
Trogon, Baumhacker	II. 202
— — Curucui, Schwarzkehle	II. 203
— — ſtriatus, geſtreifter Baumhacker	II. 202
— — viridis, grüner Baumhacker	II. 203
Troile, (Colymbus) Taucherhuhn	II. 339
Troilus, (Papilio) Kammerjunker	V. 567
Troldgrabbe, (norw.) Teufelskrabbe	V2. 1113
Trombetta, (ital.) Schneppenfiſch	III. 337
Trombotto, (ital.) Rohrdommel	II. 386
Trommelſchraube, (bunte Schraube)	VI. 556
Trommelſchraube, (Mondſchnecke) Turbo Terebra	VI. 557
Trommel-Schroefen, (holl.) Trommelſchrauben	VI. 557
Trompet-Hoorn, (holl.) Tritonsſchnecke	VI. 515
Trompetta di Awa, (amerik.) Trompettenfiſch	IV. 335
Trompette, (fr.) Blindfiſch	III. 340
Trompette, (fr.) Farzer	II. 440
Trompette, (gezackte Feige)	VI. 514
Trompette, (Vennsſchaft)	VI. 627
Trompettenfiſch, Fiſtularia Chinenſis	IV. 334
Trompettenfiſch, (Schneppenfiſch)	III. 337
Trompettenſchnecken, (Kinkhörner)	VI. 442
Trompettenſchnecken, (Steinſchnecken)	VI. 102
Trompettenſchwamm, Spongia aculeata	VI2. 797
Trompettenvogel, Senegaliſcher	II. 163
Trompetter, (Kranich) Ardea Buccinator	S. 110
Tronfo, (ital.) Spaniſche Taube	II. 499
Tropfendattel, blaue, (Spizdattel)	VI. 421
Tropfpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella guttato-punctata	V. 157
Tropiker, Phaëton	II. 325

	Th. S.
Tros-polype, (holl.) Büschelpolype	VI2. 868
Trotta, (ital.) Forelle	IV. 317
Troulitis, (neugriech.) Lerche	II. 517
Troupiale, (fr.) Gelbdrossel	II. 185
Truble, (fr.) Löffelgans	II. 362
Truite, (fr.) Forelle	IV. 317
Trunculus, (Domax) Stümpfchen	VI. 259
Trunculus, (Murex) Hochschwanz	VI. 496
Trusche, (Kabeljau) Gadus Lota	IV. 96
Truthahn, Meleagris	II. 461. S. 122
— — Bengalischer, Meleagris satyra	II. 464
— — Brasilianischer, Meleagris cristata	II. 464. S. 122
— — Kalekutischer, Meleagris Gallopavo	II. 461
Trutta fluviatilis, Forelle	IV. 317
Trutta, (Salmo) Lachsforelle	IV. 317
Truttæ, buntfärbige Lachsforellen	IV. 311
Truye, (fr.) junges Schwein	I. 461
Tryde, (norw.) Barsching	IV. 222
Trygon, (griech.) Turteltaube	II. 510. III. 247
Tschauka, (türk.) Dohle	II. 174
Tschawytscha, Kamtschadalischer Lachs	IV. 312
Tsebub, (hebr.) Fliege	V2. 947
Tuabba, (Hottentott) Nasenhorn	I. 469
Tuarspol, (schwed.) Lachsforelle	IV. 317
Tuber, (Trochus) Knotenbund	VI. 534
Tuberculus, (Strombus) knotige Nadel	VI. 490
Tubfish, (engl.) Meerschwalbe	IV. 277
Tubipora, Röhrenkoralle	VI2. 667
— — catenularia, Kettenkoralle	VI2. 669
— — fascicularis, Bündelröhrchen	VI2. 671
— — flexuosa, gebogene Orgelkoralle	VI2. 671
— — musica, Seeorgel	VI2. 667
— — purpurea, Seeorgel	VI2. 668
— — serpens, Kriechröhre	VI2. 670
Tubularia, Seeköcher	VI2. 814. S. 382
— — calamaris, Cylinderköcher	VI2. 814
— — campanulata, Glockenköcher	VI2. 819
— — Caspia, Caspische Köcherkoralle	S. 382

	Th. S.
Tubularia cryſtallina, Glockenköcher	VI2. 820
— — fiſtuloſa, Röhrenköcher	VI2. 816
— — fragilis, Kalchköcher	VI2. 817
— — gelatinoſa, Federbuſchpolype	VI2. 820
— — indiviſa, Cylinderköcher	VI2. 814
— — papyracea, Papierköcher	VI2. 821
— — ramoſa, Aſtköcher	VI2. 816
— — ſplachnea, Haarköcher	VI2. 819
Tubuli marini, Meerzähnchen	VI. 618
— — vermiculares, Röhrenſchnecken	VI. 622
Tuchmotte, (Nachtſchm.) Phalæna veſtianella	V. 739
Tuchſchwamm, Spongia Baſta	VI2. 793
Tuchtrauer, (Todengräber) Sylpha obſcura	V. 129
Tucurubi, (braſ.) das Lorbeerblat	V. 428
Tui, (braſ.) Parkit	II. 137
Tuimelaar, (holl.) Taumler	II. 502
Tüncher, (Nachtſchm.) Phalæna dealbata	V. 717
Türk, (Eidechſe) Lacerta Turcica	III. 92
Türk, (Goldhähnchen) Chryſomela ſacra	V. 179
Türk, (Nachtſchm.) Phalæna Turca	V. 691
Tuitje, (holl.) Schnauzennadel	VI. 521
Tulas, (griech.) Zipdroſſel	II. 530
Tulbaghia, (Papilio) Fünfange	V. 607
Tulband, (holl.) türkiſcher Bund	VI. 533
Tulipa, (Conus) Tulpe	VI. 383
Tulipa, (Murex) Agatbirn	VI. 517
Tulpe, (Tute) Conus Tulipa	VI. 383
Tumbler, Turner, (engl.) Taumler	II. 502
Tummler, (Delphin) Delphinus Delphis	I. 505
Tunga, (braſ.) Sandfloh	V2. 1042
Tunga, (ſchwed.) Zungenfiſch	IV. 157
Tungpleder, (dän.) Zungenfiſch	IV. 157
Tunin, (fr.) Delphin	I. 504
Tunnyfish, (engl.) Thunfiſch	IV. 260
Tup, (engl.) Widder	I. 421
Tupinamb, (braſ.) Schlangenkopf	II. 333
Turapin, (engl.) Caroliniſche Schildkröte	III. 44
Turbinellus, (Voluta) Morgenſtern	VI. 435

	Th. S.
Turbo, Mondschnecke	VI. 539
— — acutangulus, Scharfrippe	VI. 556
— — ambiguus, Bastardwendeltreppe	VI. 553
— — annulatus, Ringelschraube	VI. 558
— — argyrostomus, gerippter Silbermund	VI. 549
— — bidens, Zahnschraube	VI. 558
— — chrysostomus, Goldmund	VI. 544
— — corneus, Horntreppe	VI. 555
— — crenatus, gekerbte Wendeltreppe	VI. 554
— — crenellus, Kerbenschnecke	VI. 551
— — distortus, gerippter Delphin	VI. 550
— — dupplicatus, Doppelrippe	VI. 556
— — exoletus, alte Schraube	VI. 557
— — imbricatus, bunte Schraube	VI. 555
— — lacteus, Milchtreppe	VI. 554
— — littoreus, Strandschnecke	VI. 541
— — margaritaceus, bunter Silbermund	VI. 549
— — marmoratus, Schlangenhaut	VI. 546
— — muricatus, Reisbreymondschnecke	VI. 542
— — muscorum, Mooßschraube	VI. 559
— — Nautileus, Nautilusschraube	VI. 560
— — obtusatus, stumpfe Mondschnecke	VI. 540
— — olearius, Riesenohr	VI. 548
— — personatus, Larvenschnecke	VI. 543
— — perversus, Linksschraube	VI. 558
— — petholatus, Nassauer	VI. 543
— — politus, Leckfteinchen	VI. 559
— — reflexus, Hanglippe	VI. 555
— — replicatus, glatte Schraube	VI. 556
— — rugosus, Runzelbund	VI. 546
— — sanguineus, rothe Erbse	VI. 549
— — Sarmaticus, Sarmatier	VI. 547
— — scalaris, ächte Wendeltreppe	VI. 551
— — striatulus, gestreifte Treppe	VI. 554
— — thermalis, Baadschnecke	VI. 551
— — ungulinus, Nagelschraube	VI. 558
— — variegatus, Aderschraube	VI. 558
Turbot, (engl. und fr.) Steinbütte	IV. 160

	Th.	S.
Turca, (Phalæna) Türk	V.	691
Turdus, Krammetsvogel	II.	527. S. 139
— — Americanus, Amerikaner		S. 140
— — arundinaceus, Rohrdroſſel	II.	538
— — auratus, Goldflügel		S. 140
— — Cafer, Kaffriſcher Krammetsvogel	II.	534
— — Cajaneus, Cajenniſche Merle		S. 139
— — Canadenſis, Canadier		S. 140
— — Capenſis, Caapſcher Krammetsvogel	II.	535
— — canorus, Bengaliſche Merle	II.	532
— — Carolinus, Caroliner		S. 140
— — caſtaneus, Kaſtanienvogel		S. 143
— — caudatus, Langſchwanz		S. 144
— — cinereus, grauer Krammetsvogel		S. 140
— — citreus, Pomeranzenkopf		S. 141
— — coronatus, Kronendroſſel		S. 144
— — cyaneus, blaue Merle	II.	538
— — cyaneus, Blaukopf		S. 145
— — Dominicus, bunte Droſſel		S. 145
— — Dominicus, Domingiſcher Krammetsvogel	II.	536
— — Europæus, Randflügel		S. 143
— — ferrugineus, roſtfärbiger Krammetsvogel		S. 141
— — fuſcus, Muſcheltrager		S. 142
— — Guajanus, Blaubruſt		S. 146
— — gutturalis, Gelbkehlchen		S. 144
— — Iliacus, Zipdroſſel	II.	530
— — Indicus, Braunſchnabel		S. 145
— — maculatus, Schwarzſchnabel		S. 141
— — Madagaſcarienſis, Kappenmerle		S. 139
— — migratorius, Wanderdroſſel	II.	531
— — Moluccenſis, Blauflügel		S. 144
— — muſicus, Singdroſſel	II.	530
— — nitens, grüner Krammetsvogel	II.	534
— — olivaceus, Olivendroſſel	II.	531
— — palmarum, Palmdroſſel	II.	535
— — Philippenſis, Grünkopf		S. 145
— — pilaris, Wachholderdroſſel	II.	528
— — plumbeus, bleyfärbiger Krammetsvogel	II.	533

	Th.	S.
Turdus polyglottus, der Melodist	II.	532
— — pulcher, goldgrüner Krammetsvogel		S. 139
— — Puniceus, Pompadur	II.	541
— — purpureus, Purpurvogel		S. 143
— — roseus, rosenfärbiger Krammetsvogel	II.	534
— — rufus, rother Krammetsvogel	II.	532
— — saxatilis, Steinmerle	II.	534
— — Senegalus, Senegalischer Krammetsvogel		S. 142
— — Sinensis, Chinesischer Krammetsvogel	II.	535
— — solitarius, Einsiedler		S. 142
— — sordidus, Schmuzer		S. 143
— — superbus, Angolische Merle		S. 142
— — Surinamus, Surinamische Merle	II.	539
— — torquatus, Ringdrossel	II.	537
— — tristis, dunkelfärbiger Krammetsvogel		S. 145
— — viridis, grüner Krammetsvogel		S. 142
— — viscivorus, Misteldrossel	II.	528
— — Zeylonus, Zeilonesische Merle	II.	539
Turdus, (Labrus) Meeramsel	IV.	212
Turdus Mainatus, der Plapperer	II.	193
Turdus, Meerpfau	IV.	200
Turfsteen, (holl.) Torfstein	VI2.	694
Turky-Cock, (engl.) Truthahn	II.	461
Turnstone, (engl.) Dolmetscher	II.	407
Tursio, Meerschwein	I.	504
Tursio, (Physeter) Mastfisch	I.	503
Turteltaube, Columba Turtur	II.	510
Turteltaube, indianische, (Weißflügel)	II.	505
Turtle, (engl.) Riesenschildkröte	III.	19
Turtle-dove, (engl.) Turteltaube	II.	510
Turtur, (Columba) Turteltaube	II.	510
Tute, Genuesische, Conus Genuanus	VI.	372
Tuten, Coni	VI.	362
— — bauchige	VI.	382
— — birnförmige	VI.	369
— — längliche	VI.	378
— — stumpfe	VI.	364
Tutenbohrer, (Böttcherbohrer)	VI.	412

	Th. S.
Tutenwirbel, (Seegallert) Vorticella digitalis	VI2. 876
Tuyeaux de mer, (fr.) Meerzähnchen	VI. 618
Tuyeauz d'orgue, Seeorgel	VI2. 668
Tweekoppen, (holl.) Ringelschlangen	III. 221
Tweestiert, (schwed.) Ohrwurm	V. 397
Tye guacu, (amerik.) Meisenzeisig	II. 622
Tyeguacu parota, (braf.) Kernbeisser	II. 548
Tyepiranga, (braf.) Merle	II. 573
Tyger-pen, (holl.) Tigernadel	VI. 470
Tyger-toot, (holl.) Tiger	VI. 366
Tygers-tong, (holl.) Tigerzunge	VI. 240
Typhle, (Syngnathus) Blindfisch	III. 340
Typhlos, (griech.) Blindschleiche	III. 225
Typlus, (Coluber) Kleinauge	III. 170
Typographus, (Dermestes) Buchdrucker	V. 103
Tyrannus, (Lanius) Würger	II. 114
Tyrannus, (Muscicapa) Tirann II. 597. S.	169
Tyria, (Coluber) Purpurnatter	III. 198
Tzanahoei, Mexikanische Elster	II. 179
Tzeiran, (türk.) Hirschbock	I. 414
Tzephardeach, (hebr.) Frosch	III 48
Tzinitzcan, (mexik.) Baumhacker	II. 203
Tzirgnah, (hebr.) Wespe	V2. 878
Tzitzihoa, Mexikanische Ente	II. 295
Tzopilotl, (mexik.) Menschenfresser	II. 56

U.

Ubirre, Zitteraal	IV. 47
Uca, (Cancer) Morastkrabbe	V2. 1103
Uccello Pescatore, (ital.) Eisvogel	II. 237
Ueraas, (Tagthierchen) Ephemera vulgata	V2. 778
Uferkäfer, (Todengräber) Sylpha littoralis	V. 127
Ufermilbe, Acarus littoralis	V2. 1056
Uferohrwurm, Forficula riparia	S. 262
Uferräuber, (Raubkäfer) Staphylinus riparius	V. 391
Uferschwalbe, Hirundo riparia	II. 632
Uferspinne, Aranea riparia	V2. 1074

	Th.	S.
Uferſteiger, (Sandläufer) Cicindela riparia	V.	330
Uferwanze, Cimex littoralis —	V.	481
Uhu, (Horneule) —	II.	92
Uebereinſtimmung der Thiere mit den Pflanzen	I.	28
Uil, (holl.) Eule —	II.	93
Uilen, (holl.) Schmetterlinge	V.	555
Ulf, (ſchwed.) Wolf —	I.	219
Ulka, (dän.) Donnerkröte	IV.	137
Ulm, (Feuerſalamander)	III.	18
Ulmenkletterer, (Wanze) Cimex Ulmi —	V.	503
Ulmenlaus, Aphis Ulmi —	V.	512
Ulmenſauger, Chermes Ulmi —	V.	522
Ulmenſchaumer, (Schlupfweſpe) Tenthredo Ulmi	V2.	835
Ulmenſchild, (Schildlaus) Coccus Ulmi	V.	532
Ulmenſteiger, (Cikade) Cicada Ulmi	V.	467
Ulula, (Strix) Käuzlein —	II.	104
Ulyſſes, (Papilio) Blauſonne	V.	571
Umber, (engl.) Aeſche	IV.	327
Umberfiſch, Sciæna —	IV.	217
Umbervogel, (Tagſchm.) Papilio Jairus	S.	289
Umbla, (Salmo) Röthling	IV.	322
— — minor, Bergforelle	IV.	321
Umble-chevaliere, (fr.) Salvolin —	IV.	321
Umbra, (Lacerta) Wolkenſchatten	III.	106
Umbra, (Sciæna) Seekrähe	IV.	219
Umbrino, (röm.) Umberfiſch	IV.	219
Unbeſtand, (Baſtardrüſſelkäfer) Attelabus polymorphus —	S.	234
Unbeſtand, (Bockkäfer) Cerambyx variabilis	V.	278
Unbeſtand, (Fliege) Muſca mutabilis —	V2.	961
Unbeſtand, (Infuſionsthierchen) Chaos Proteus	VI2.	920
Unbeſtand, (Käfer) Scarabæus variabilis	V.	89
Unedo, (Cardium) rother Apfel	VI.	250
Ungar, (Scorpion) Scorpio Carpathicus	V2.	1091
Ungewittervogel, Procellaria pelagica —	II.	315
Ungeziefer, Benennung ſolcher Inſekten, welche vorzüglich ſchädlich ſind	V.	1
Ungeziefer, (Klapperſchlange) Crotalus Dryinas	III.	141

	Th. S.
Unglücksvogel, (Neuntöder) Lanius infaustus	II. 109
Unglücksvogel, (Pfeilschw.) Sphinx infausta	V. 647
Unguis, (Mytilus) Nagel —	VI. 332
Unguis odoratus, Krausschnecke	VI. 498
Unguis, (Patella) Nagel	VI. 612
Unicornu marinum, Narval	I. 477
Uniform, (Tagschm.) Papilio similis —	V. 615
Unique, (fr.) linkische Feige	VI. 514
Unique, (fr.) Wirbelschnirkel	VI. 573
Unruhen, (ächte Pfeilschwänze mit rauhem After)	V. 643
Unterarten des Hausbundes	S. 27
Unterarten des Wolfes —	S. 28
Unterschied der Werkzeuche der Thiere	I. 51
Unterschied des Geschlechtes der Insekten	V. 10
Unterschied zwischen der Seele und dem thierischen Leben	I. 27
Unterschied zwischen Thieren und Pflanzen	I. 30
Upupa, Wiedehopf	II. 249
— — epops, gemeiner Wiedehopf	II. 249
— — paradisea, Paradiesischer Wiedehopf	II. 251
— — promerops, Caapscher Wiedehopf	II. 251
Urania, (Papilio) Chineser	V. 584
Uranoscopus, Seedrache	IV. 70
Uranoscopus, Sternseher	IV. 72
— — — scaber, Warzenkopf	IV. 72
Urbicolæ plebeji, (Papiliones) Bürgervögel	V. 630
Urceus, (Strombus) Höckercanari	VI. 489
Urf, (Karpfe) Cyprinus Orfus	IV. 393
Urgias, (norw.) Ringelgans	II. 286
Uria, Papageytaucher, Grönländische Taube	II. 308. 338
Urinator, (Colymbus) Erztaucher	II. 342
Urogallus, Auerhahn	II. 479
Uromastia, (griech.) Schleuderschwanz	III. 83
Ursus, Bär	I. 277
— — formicarius, Ameisenbär	I. 180
— — luscus, Wolfsbär	I. 285
Urtica marina, Seenessel	VI. 87
— — soluta, Qualle	VI. 120

	Th. S.
Uruhu, (braſ.) Menſchenfreſſer	II. 56
Urutauſana, (braſ.) Räuber	II. 53
Uſtilago, (Chaos) Brandkorn	VI2. 922
Utias, Springer, (Maus)	I. 353
Uva, (Sertularia) Traubenkoralline	VI2. 846
Uva, (Turbo) Bienenkörbchen	VI. 554
Uyen-Schil, (holl.) Zwiebelſchaale	VI. 319

V.

Vaal-hert, (holl.) Dambirſch	I. 389
Vaar-aal, (holl.) Spizmaul	IV. 41
Vaca, (ſpan.) Kuh	I. 431
Vacca, (lat.) Kuh	I. 431
Vacca, (Scarabæus) Kühlein	V. 65
Vache, (fr.) Kuh	I. 431
Vache à Dieu, (fr.) Sonnenkäfer	V. 145
Vache marine, (fr.) Wallroß	I. 172
Vagina, (Solen) Rinnendublet	VI. 225
Vagra, (peruv.) Elendthier	I. 389
Vairon, (fr.) Gründling	IV. 383
Valvatæ, Schwimmſchnecken	VI. 584
Vampyrus, (Veſpertilio) fliegender Hund	I. 152
Vanellus, (Tringa) Kiebiz	II. 406
Vanneau, (fr.) Kiebiz	II. 406
Variole, (fr.) Nilbarſch	IV. 230
Variolus, Forelle	IV. 317
Varken, (holl.) Ferkel	I. 461
Varken-ſnuit, (holl.) Fledermaus	VI. 434. 435
Varkens-torretje, (holl.) Rüſſelkäfer	V. 210
Varkentje, (holl.) Schweinchen	VI. 421
Vaſe, (Walze) Voluta Capitellum	VI. 435
— gezackte, Voluta ceramica	VI. 436
Vaſtrange, (fr.) Pfeilſchwanz, (Roche)	III. 247
Vaterland der Fiſche	IV. 17
Vaudoiſe, (fr.) Weißfiſch	IV. 390
Vautour, (fr.) Geyer	II. 49
Veau, (fr.) Kalb	I. 431

	Th.	S.
Vecchio marino, (ital.) Seekalb	I.	194
Veen-mol, (holl.) Maulwurfgrille	V.	423
Vegation, was sie ist	VI2.	942
Vegetiren, was es heisset	VI2.	945
Vell Hoorn, (holl.) Hautschnecke	VI.	503
Vellicula, Ohrwurm	V.	396
Velvet-runner, (engl.) große Wasserralle	II.	436
Venator, (Ichneumon) Jäger	V2.	852
Venilia, (Papilio) Ordensband	V.	612
Ventou, (ind.) Haubenspecht	II.	221
Venus, ächte, (Venusmuschel) Venus Dione	VI.	264
— — gerippte, (Herzmuschel) Cardium costatum	VI.	245
— — platte, (Venusmuschel) Venus compressa	S.	365
Venus, Venusmuschel	VI. 263.	S. 363
— — Borealis, Seenymphe	VI.	276
— — cancellata, Gittervenus	VI.	267
— — casina, Krummrippe	VI.	267
— — castrensis, griechisches A	VI.	271
— — compressa, platte Venus	S.	365
— — decussata, Kreuzschaale	VI.	278
— — deflorata, Blutlippe	VI.	272
— — dysera, Dünnrippe	VI.	266
— — edentula, Stumpfschloß	VI.	277
— — erycina, Quaker	VI.	269
— — exoleta, Bettel	VI.	276
— — fimbriata, Lippdublet	VI.	273
— — flexuosa, Scherbe	VI.	268
— — gallina, Stralvenus	VI.	268
— — incrustata, Rindenschaale	VI.	275
— — Islandica, Isländisches Dublet	VI.	270
— — læta, Blaulippe	VI.	271
— — literata, ächtes Strickdublet	VI.	277
— — maculata, Tigerdublet	VI.	270
— — marica, Bastardvenus	VI.	266
— — mercenaria, Geldmuschel	VI.	269
— — orbicularis, Pfersichblat	VI.	275
— — Paphia, das alte Weib	VI.	265
— — pectinata, Venuskamm	VI.	276

	Th.	S.
Venus Penſylvanica, Penſilvanerin —	VI.	275
— — petulca, Langafter —	VI.	268
— — proſtrata, Tranquebarin -	VI.	274
— — punctata, Punktſchaale —	VI.	275
— — reticulata, Waffeleiſen —	VI.	273
— — rotundata, Gabelzahn -	VI.	278
— — rugoſa, Runzelvenus —	S.	363
— — ſcripta, Baſtardſtrickdublet -	VI.	276
— — ſquamoſa, Schuppenvenus —	VI.	273
— — ſuccincta, Hohlkehle —	S.	364
— — tigerina, rauhe S. Domingo-Muſchel	VI.	274
— — tripla, Triangel —	S.	364
— — tumidula, Kugelvenus —	S.	364
— — verrucoſa, Warzenrippe —	VI.	267
— — virginea, Jungfer —	VI.	278
Venus-hart, (holl.) Menſchenherz —	VI.	245
Venusherz, dreyſeitiges, (Herzmuſchel) Cardium hemicardium —	VI.	247
— — ſtumpfes, Cardium retuſum -	VI.	246
Venuskamm, (Venusmuſchel) Venus pectinata	VI.	276
Venus-Kousjes, (holl.) Venusmuſcheln	VI.	263
Venus-labaar, (holl.) das Pferſichblat	VI.	275
Venusmuſcheln, Veneres — VI. 263.	S.	363
— — — herzförmige, mit glatten Zwickeln	VI.	267
— — — mit rauhen Zwickeln —	VI.	264
— — — ovale, mit glatten Zwickeln	VI.	277
— — — runde, mit glatten Zwickeln	VI.	274
Venusſchafft, (holl.) Venusſchaft -	VI.	627
Venusſchaft, (Röhrenſchnecke) Serpula polythalamia —	VI.	627
Ver à ſoye, (fr.) Seidenwurm -	V.	660
Ver de terre, (fr.) Erdwurm —	VI.	38
Ver ſolitaire, (fr.) einmündiger Bandwurm	VI2.	902
Verdadeiro, (port.) Armadill —	I.	192
Verdier, (fr.) Grünfink —	II.	559
Verdier, (Loxia) Reichsvogel —	S.	153
Verdone, (ital.) Grünfink - II.	554.	563
Verdone, (ital.) Grünling —	IV.	211

	Th.	S.
Verdoppeler, (Nachtschm.) Phalæna Jungiella	V.	754
Veretellum, Zitterblase —	VI.	96
Verführer, (Raupentöder) Ichneumon persuasorius -	V2.	847
Vergonboso, (braf.) Schuppthier —	I.	187
Vergulder, (Nachtschm.) Phalæna Frischella	V.	752
Vergulder, (Raupentöder) Ichneumon Rutilator	V2.	857
Verhaarer, (Seelunge) Laplysia depilans	VI.	66
Verkeerd Pennetje, (holl.) verkehrte Kräuselnadel	VI.	537
Verkehrtschnabel, Rynchops —	II.	355
— — — — fahler. Rynchops fulva -	II.	356
— — — — schwarzer, Rynchops nigra	II.	355
Ver-lion, (fr.) Wurmlöwe —	V2.	955
Verlobte, (Nachtschm.) Phalæna pacta	V.	687
Ver-luisant, (fr.) Johanniswurm —	V.	298
Vermes, Würmer —	VI.	27
— — cucubitini, Bandwürmer -	VI2.	902
— — Lythophyta, Korallen -	VI2.	641
— — Zoophyta, Thierpflanzen —	VI2.	729
Vermiculi, Röhrenschnecken —	VI.	622
Vermileo, (Musca) Wurmlöwe —	V2.	954
Vermissons de mer, (fr.) Röhrenschnecken	VI.	622
Veron, (fr.) Elritze -	IV.	389
Verrat, (fr.) Eber —	I.	461
Verres, Eber — -	I.	461
Vers cucubitins, (fr.) Bandwürmer -	VI2.	902
Verschwinder, (Pflanzenfloh) Podura pusilla	V2	1020
Vertaga, Taumler -	II.	542
Vertumnus, (Scarabæus) Frühlingskäfer	S.	217
Verwandlung der Insekten -	V.	12
Verwirrer, (Fliege) Musca intricaria -	V2.	959
Verwüster, (Holzwurm) Termes fatale	V2.	1022
Verwunderungszeichen, (Nachtschm.) Phalæna exclamationis —	V.	695
Verwunderungszeichen, (Schildkäfer) Cassida exclamationis —	V.	141
Verzeichnus einiger illuminirter Figuren aus andern Schriftstellern, zu den fünf ersten Klassen des Thierreichs -	VI2.	961

	Th.	S.
Veſpa, Weſpe	V2.	878. S. 325
— — annularis, Ringelweſpe	V2.	882
— — arvenſis, Ackerweſpe	V2.	883
— — bidens, Zweyzahn	V2.	884
— — bifaſciata, Doppelband	V2.	883
— — biglumis, Doppelſpize	V2.	884
— — Caffra, Caffrin	V2.	885
— — calida, Mohrin	V2.	887
— — campeſtris, Feldweſpe	V2.	883
— — Canadenſis, Canaderin	V2.	886
— — Capenſis, Hottentottin	V2.	886
— — Carolina, Carolinerin	V2.	879
— — coarctata, Schmalbauch	V2.	883
— — cornuta, Hornträger	V2.	885
— — emarginata, Rändelin	V2.	886
— — galbula, Glanzweſpe	S.	325
— — Gallica, Franzöſin	V2.	881
— — maculata, Fleckweſpe	V2.	880
— — minuta, Zwergin	V2.	887
— — muraria, Maurer	V2.	882
— — orientalis, Orientaliſche Weſpe	S.	325
— — parietum, Wandweſpe	V2.	881
— — quadridens, Vierzahn	V2.	884
— — rufa, rothe Weſpe	V2.	881
— — ſignata, Zeichenträgerin	V2.	886
— — Surinama, Surinamerin	V2.	886
— — tricolor, dreyfärbige Weſpe	S.	326
— — uniglumis, Schildſpize	V2.	884
— — viatica, Wanderweſpe	V2.	868
— — vulgaris, gemeine Weſpe	V2.	880
Veſpertilies, (holl.) Fledermäuſe	VI.	434
Veſpertilio, Fledermaus	I.	150. S. 14
— — — auritus, Langohr	I.	154
— — — barbatus, Bartfledermaus	S.	17
— — — Borealis, Neuyorker	S.	20
— — — equinus, Hufeiſennaſe	S.	20
— — — haſtatus, Kleeblatnaſe	S.	14
— — — lardarius, Speckmaus	S.	15

	Th.	S.
Vespertilio leporinus, Haasenscharte		S. 15
— — — marsupialis, Beuteltrager		S. 19
— — — murinus, Mauseohr		I. 154
— — — perspicillatus, Brillnase		I. 154
— — — pictus, Buntflügel		S. 17
— — — soricinus, Speernase		S. 14
Vespertilio, (Lophius) Einhornteufel		III. 283
Vespertilio, (Voluta) Fledermaus		VI. 433
Vespillo, (Sylpha) Bisamkäfer		V. 123
Vetula, (Balistes) das alte Weib		III. 300
Vetula, (Cuculus) Langschnabel		II. 209
Vetula, das alte Weib, (Venusmuschel)		VI. 265
Vettel, (Venusmuschel) Venus exoleta		VI. 276
Veuve, (fr.) Paradiesammer		II. 568
Vibex, (Buccinum) glatter Bezoar		VI. 456
Vibex, (Cassida) Striemenschild		V. 138
Viceadmiral, (Tute) Conus Vicarius		VI. 371
Viehbremen, Tabani		V2. 982
Vieille, (fr.) das alte Weib, (Meerschleihe)		IV. 207
Vieille ridée, (fr.) das alte Weib, (Venusmuschel)		VI. 265
Vielauge, (Tagschm.) Papilio Hippothoë		V. 629
Vieleck, (Eidechse) Lacerta angulata		III. 94
Vielfras, (Ameise) Formica omnivora		V2. 914
Vielfras, (Wiesel) Mustela Gulo		I. 265
Vielfüsse, Juli		V2. 1162
Vielfuß, (Pflanzenfloh) Podura polypoda		V2. 1018
Vielfuß, (Polype)		VI2. 881
Vielfußschnecke, Strombus Millepeda		VI. 479
Vielhorn, (Käfer) Scarabæus polyceros		S. 214
Vielpunkt, (Tagschm.) Papilio Cereus		V. 633
Vielstral, (Seestern) Asteria multiradiata		VI. 142
Vielzahn, (Nachtschm.) Phalæna polyodon		V. 698
Vierband, (Cikade) Cicada quadrifasciata		V. 455
Vierband, (Holzbock) Leptura quadrifasciata		V. 287
Vierdorn, (Spinne) Aranea tetracanta		V2. 1086
Viereck, (Cikade) Cicada rhombea		V. 452
Viereck, (Nachtschm.) Phalæna Brunichana		V. 730
Viereck, (Nachtschm.) Phalæna quadra		V. 686

	Th.	S.
Viereck, (Pfeilschw.) Sphinx Tetrio		S. 301
Viereck, (Seitenschwimmer) Pleuronectes Rhombus	IV.	159
Vierfeder, (Nachtschm.) Phalæna tetradactyla	V.	757
Vierfleck, (Dungkäfer) Hister quadrimaculatus	V.	116
Vierfleck, (Käfer) Scarabæus quadrimaculatus	V.	91
Vierfleck, (Langfuß) Tipula quadrimaculata	V2.	931
Vierfleck, (Maikäfer) Meloë quadrimaculata	S.	256
Vierfleck, (Schildkäfer) Cassida Petiveriana	V.	143
Vierfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella quadripustulata	V.	161
Vierfleck, (Todengräber) Sylpha quadripustulata	V.	125
Vierfuß, (Aalschlange) Anguis quadrupes	III.	209
Vierfuß, (Nachtschm.) Phalæna tetrapodella	V.	744
Vierpunkt, (Ameise) Formica quatuorpunctata	S.	330
Vierpunkt, (Fliege) Musca quadripunctata	V2.	978
Vierpunkt, (Sonnenkäf.) Coccinella quadripunctata	V.	149
Vierpunkt, (Spinne) Aranea quadripunctata	V2.	1079
Vierpunkt, (Todengräber) Sylpha quadripunctata	V.	128
Vierundzwanziger, (Sonnenkäfer) Coccinella viginti-quatuorpunctata	V.	156
Vierzahn, (Biene) Apis quadridentata	V2.	900
Vierzahn, (Wanze) Cimex quadrispinosus	V.	487
Vierzahn, (Wespe) Vespa quadridens	V2.	884
Vierzehnfleck, (Sonnenkäf.) Coccin. quatuordecim-pustulata	V.	161
Vierzehnpunkt, (Sonnenkäf.) Coccin. quatuorde-cimpunctata	V.	154
Vierzehntropf, (Sonnenk.) Coccin. quatuordecim-guttata	V.	158
Vignot, (fr.) Strandmondschnecke	VI.	541
Vilain, (fr.) Dickkopf	IV.	385
Vildkruitkorallyn, (holl.) Flachsseidenkoralline	VI2.	846
Vimba, (Cyprinus) Wimba	IV.	397
Vimba, (Salmo) Schwedische Aesche	IV.	327
Vindila, (span.) die Wittwe, (Ente)	II.	298
Vinger-visschen, (holl.) Fingerfische	IV.	357
Vink, (holl.) Fink	II.	579
Vinula, (ital.) Stechfliege	V2.	996
Violenvogel, (Tagschm.) Papilio Aglaja	V.	620

	Th.	S.
Violetauge, (Nachtschm.) Phalæna oculata	V.	720
Violetfleck, (Bäumläufer) Certhia notata	S.	99
Violetflügel, (Goldhähnch.) Chrysom. æquinoctialis	V.	185
Violetflügel, (Pfeilschw.) Sphinx pectinicornis	V.	647
Violetflügel, (Wassereulchen) Phryganea azurea	V2.	788
Violethummel, Apis violacea –	V2.	902
Violetlinie, (Nachtschm.) Phalæna Brunichella	V.	755
Violetreiher, Ardea violacea -	II.	382
Violetrücken, (S. Joh Fliege) Cantharis violacea	V.	313
Violetrüssel, (Rüsselkäf.) Curculio violaceus	V.	233
Violetspize, (Erdkäfer) Carabus Germanus	V.	362
Violetvogel, (Tagschm.) Papilio Herse -	S.	291
Viper, (engl.) Viper - -	III.	154
Viper, (Europäische Natter) –	III.	161
Viper, (Natter) Coluber Vipera -	III.	153
Vipera, (Coluber) Viper —	III.	153
Vipere, (fr.) Viper - -	III.	154
Vipernatter, Coluber Prester —	III.	167
Virgadelle, (fr.) Goldstrich –	IV.	187
Virgo, (Ardea) Numidische Jungfer -	II.	371
Virgo, (Conus) Menonitentute -	VI.	368
Virgo, (Libellula) Flußnymphe -	V2.	773
Virgo, (Phalæna) Jungfer —	V.	663
Virgo, (Voluta) Thurmwalze -	VI.	427
Viri Petri pisces, Petermännchen —	IV.	75
Vis, Visch, (holl.) Fisch -	IV.	2
Vison, braune Wiesel aus Canada -	I.	265
Visch-huisje, (holl.) Fischweiberhaube -	VI.	603
Vitello, (ital.) Kalb — -	I.	431
Vitellus, (Cyprea) Salzkörnerporzellane	VI.	394
Vitellus, (Nerita) Eyerdotter —	VI.	586
— — compressus, geschobener Eyerdotter	VI.	587
Vitrée, (fr.) Weißschwanz -	II.	609
Vitulus, Kalb - -	I.	431
Vitulus, Wasserfaden, (Fadenwurm) -	VI.	30
Vive, (fr.) Stacheldrache -	IV.	77
Viverra, Frett – — I. 243.	S.	31
— — fusca, Braunfrett - -	S.	32

	Th. S.
Viverra mapurita, Mapurit —	S. 32
— — narica, Frettbär - -	I. 250
— — naſuta, Naſenfrett - -	I. 247
— — putoria, Stinkthier -	I. 251. S. 31
— — toſſana, melirtes Frett -	S. 32
— — Zibetha, Zibetthier -	I. 253
Viverra, Wieſel - -	I. 271
Vivius, Stacheldrache - -	IV. 77
Vlaggetje, (holl.) Schifsfahne -	VI. 537
Vleermuis, Vlerkmuis, (holl.) Fledermaus I 150.	VI. 434
Vleeſch-hoorn, (holl.) Fleiſchſchnecke —	VI. 481
Vleeſch-hoorn, (holl.) gezackte Schweizerhoſe	VI. 485
Vleet, (holl.) Stachelroche -	III. 240
Vlerk-hoorn, (holl.) Lappenſchnecke -	VI. 482
Vlerk-wormen, (holl.) Flügelwürmer	VI. 110
Vliegend Eenhoorn, (holl.) fliegendes Einhorn	V. 50
Vliegend Hert, (holl.) Hirſchſchröter -	V. 94
Vliegende Viſſchen, (holl.) fliegende Fiſche	IV. 278
Vliesvleugeltjes, (holl.) Inſekten mit häutigen Flügeln — -	V2. 808
Vlinder, (holl.) Schmetterling -	V. 542
Vlinder-viſſch, (holl.) Schmetterlingfiſch	IV. 102
Vloo, (holl.) Floh - -	V2. 1040
Vögel, Aves. Sind die zwote Klaſſe der Thiere	II. 27
Vögelchen, (Miesmuſchel) Mytilus Hirundo	VI. 338
Voet-hoorn, (holl.) Fußhorn -	VI. 502
Vogelbeerwirbel, Vorticella crategaria	VI2. 872
Vogeldarm, (Röhrenſchnecke) Serpula glomerata	VI. 626
Vogelfuß, (Flügelſchnecke) Strombus Pes Pelecani	VI. 476
Vogelkirſchenlaus, Aphis Padi —	V. 514
Vogelkirſchennaſcher, (Schlupfweſpe) Tenthredo Padi - -	V2. 828
Vogelkoralline, Sertularia avicularia -	VI2. 857
Vogellaus, fliegende, Hippoboſca avicularia	V2. 1010
Vogel-pootje, (holl.) Vogelfuß -	VI. 476
Vogel-Struis, (holl.) Straußvogel -	II. 447
Volador, (ſpan.) fliegender Fiſch -	IV. 278
Vollmond, (Nachtſchm.) Phalæna Lunus	V. 653

	Th. S.
Volpe, (ital) Fuchs	I. 224
Voluta, Walze	VI. 315. S. 374
— — Aethiopica, gekrönte Warzenbacke	VI. 438
— — arenata, Fliegendreckstute	VI. 377
— — Caffra, braune Bandnadel	VI. 428
— — cancellaria, Gitterwalze	VI. 426
— — ceramica, gezackte Vase	VI. 436
— — coffea, Kaffeebohne	VI. 418
— — cornicula, Krähe	VI. 426
— — filaris, umwundenes Thürmchen	S. 374
— — glabella, glatte Gurke	VI. 423
— — Hebræa, wilde Musik	VI. 434
— — ispidula, Zickzackdattel	VI. 421
— — Lapponica, Lappländische Lappenschnecke	VI. 437
— — livida, Bleywalze	VI. 417
— — mendicaria, Bettler	VI. 425
— — mercatoria, brütendes Täubchen	VI. 424
— — miliaria, Hirsenkorn	VI. 422
— — monilis, Armring	VI. 422
— — musica, Notenschnecke	VI. 432
— — pallida, Jungfer	VI. 423
— — paupercula, armes Weibchen	VI. 425
— — Persicula, Persianer	VI. 422
— — pertusa, Mönchskappe	VI. 436
— — plicaria, knotige Bandnadel	VI. 430
— — porphyria, türkisches Lager	VI. 418
— — reticulata, Rost	VI. 424
— — ruffina, gerippte Nadelwalze	VI. 427
— — rustica, Olivenkern	VI. 425
— — sanguisuga, Staatenfahnennadel	VI. 428
— — scabricula, rauhe Nadelwalze	VI. 427
— — solidula, Dickschaale	VI. 417
— — tornatilis, Drechselwalze	VI. 417
— — vulpecula, Fuchsthurm	VI. 429
Volutæ, Tuten	VI. 362
Volva, (Bulla) Weberspul	VI. 405
Volvox, Kugelthierchen	VI2. 910
— — bicaudata, Achteck	VI2. 911

	Th. S.
Volvox dimidiata, Halbkugel	VI2. 914
Vomer, (Zeus) Pflugschaar	IV. 142
von Lotens Vogel, (Baumläufer) Certhia Lotenia	II. 261
Voorn, (holl.) Rothflosser, Rothaugkönig	IV. 392
Vorschen-poppen, (holl.) Froschschnecken	VI. 501
Vorsorge der Thiere auf den Winter	I. 17
Vortex, (Helix) Schlangenschnirkel	VI. 566
Vorticella, Seegallert	VI2. 865
— — anastatica, Büschpolype	VI2. 868
— — berberina, Reiselbeerwirbel	VI2. 875
— — Bolteni, Boltenische Seegallert	S. 383
— — conglomerata, Pinselgallert	VI2. 870
— — convallaria, Glockenwirbel	VI2. 877
— — crategaria, Vogelbeerwirbel	VI2. 872
— — digitalis, Tutenwirbel	VI2. 876
— — opercularis, Deckelwirbel	VI2. 873
— — ovifera, Eyerwirbel	VI2. 879
— — Polypina, Seepolype	VI2. 867
— — pyraria, Birngallert	VI2. 871
— — stellata, Sternwirbel	VI2. 878
— — umbellata, Sonnenschirmwirbel	VI2. 874
— — urceolaris, Krugwirbel	VI2. 877
Vos, (holl.) Fuchs	I. 224
Vrillette des tables, (fr.) Hauskäferchen	V. 105
Vrillette Sovoyarde, (fr.) Holzbohrer	V. 112
Vulcain, (fr.) Scheckflügel	V. 611
Vulpanser, Brandgans	II. 279
Vulpecula, (Voluta) Fuchsthurm	VI. 429
Vulpes, (Canis) Fuchs	I. 224
Vulpes, (Esox) Fuchshecht	IV. 338
Vultur, Geyer	II. 48
— — albiulla, Fischgeyer	II. 61
— — barbatus, Bartgeyer	II. 57
— — percnopterus, Egiptischer Erdgeyer	II. 59
Vulture, (engl.) Geyer	II. 49
Vydra, (poln.) Iltis	I. 269

Th. S.

W.

Waagfisch, (Hammerfisch) — III. 258
Waayer-spons, (holl.) Fecherschwamm VI2. 794
Wachholderblase, (Blasenfuß) Thrips juniperа V. 539
Wachholderdrossel, Turdus pilaris — II. 528
Wachholderfliege, (Langfuß) Tipula juniperina V2. 943
Wachholderfresser, (Schlupfwespe) Tenthredo juniperi — V2. 825
Wachholdermotte, (Nachtschm.) Phalæna juniperella V. 747
Wachholderstecher, (Raupentöder) Ichn. juniperi V2. 860
Wachholdervogel, (Nachtschm.) Phalæna juniperata V. 718
Wachholderwanze, Cimex juniperinus - V. 489
Wachsen, was es heisset — VI2. 945
Wachslicht, (Menonitentute) - VI. 368
Wachsthum der Fische - - IV. 15
Wachsthum der Frucht im Mutterleibe — I. 83
Wachtel, Chinesische, Tetrao Chinensis - II. 491
— — fliegende, (fliegender Fisch) Exocoetus evolans IV. 355
— — gemeine, Tetrao Coturnix II. 492. S. 128
— — Mexikanische, Tetrao cristatus — II. 491
Wachtelkönig, (Ralle) Rallus Crex — II. 435
Wachthalter, (Eidechse) Lacerta Monitor III. 87
Wadenstecher, (Stechfliege) Conops calcitrans V2. 997
Wächter, (Neuntöder) Lanius Tyrannus II. 114
Wächter, (Raupentöder) Ichneumon Incubitor V2. 850
Wälzer, (Kugelthierchen) Volvox Globator VI2. 850
Wälzer, (Raupentöder) Ichneumon volutatorius V2. 847
Wänzlein, (Wasserwanze) Notonecta minutissima V. 469
Waffeleisen, (Venusmuschel) Venus reticulata VI. 273
Waffelyzer, (holl.) Waffeleisen — VI. 273
Waffenträger, (Nachtschm.) Phalæna Bucephala V. 659
Wagell, (engl.) bunte Mewe - II. 348
Wagglus, (schwed.) Wanze - V. 477
Waghals, (Fliege) Musca arrogans — V2. 975
Wagtail, Water-wagtail, (engl.) weisse Bachstelze II. 607
Wahrsager, (Raupentöder) Ichneumon Ariolator V2. 849
Waisenkind, (Nachtschm.) Phalæna materna V. 686
Waizenkorn, (Käfer) Scarabæus granarius V. 64

	Th.	S.
Waldeule, (Nachtſchm.) Phalæna ſylvina	V.	680
Waldfink,, Fringilla petronia —	II.	591
Waldfliege, Muſca nemorum —	V2.	958
Waldgärtner, (Kleinkäfer) Dermeſtes piniperda	V.	104
Waldgott, (Bavian) Simia nemeſtrina -	I.	121
Waldgott, (Meerkaze) Simia Paniſcus -	I.	126
Waldhähnchen, Chryſomela nemorum —	V.	183
Waldhorn, (Schnirkelſchnecke) Helix cornea	VI.	567
Waldhummel, Apis ſylvarum —	V2.	905
Waldjäger, (Sandläufer) Cicindela ſylvatica	V.	329
Waldjäger, (Wanze) Cimex nemorum -	V.	499
Waldmaus, Mus ſylvaticus -	I.	352
Waldmenſch, Homo ſylveſtris —	I.	112
Waldmilbe, Acarus Americanus -	V2.	1046
Waldmotte, (Nachtſchm.) Phalæna nemorella	V.	739
Waldnymphe, (Meerkaze) Simia Hamadryas	I.	124
Waldraze, (Philander) Didelphis Oppoſſum	I.	292
Waldrebenkäfer, (Maykäfer) Meloë Clematides	S.	257
Waldſänger, (Bachſtelze) Motacilla ſylvia	II.	606
Waldſchlange, (Natter) Coluber Scytha	S.	191
Waldſchlupfer,(Schlupfweſpe)Tenthredo ſylvatica	V2.	833
Waldſchnecke, (Erdſchnecke ohne Haus) Limax ater	VI.	63
Waldſchnecke,(Schnirkelſchnecke) Helix lucorum	VI.	577
Waldſchnepfe, Scolopax Ruſticola -	II.	396
Waldſpinne, Aranea trilineata -	V2.	1074
Waldſtreifer, (Wanze) Cimex ſylveſtris	V.	504
Waldteufel, (Affe) Simia Sylvanus —	I.	120
Walfiſch, Balæna -	I.	480
— — Grönländiſcher, Balæna Myſticetus	I.	481
Walfiſchaffel, (Kellerwurm) Oniſcus Ceti	V2.	1150
Walfiſchfang, Beſchreibung deſſelben —	I.	482
Walfiſchlaus, (Krebsſpinne) Phalang. Balænarum	V2.	1063
Walfiſchlaus, (Punktirſchild) —	VI.	199
Walfiſchpocke,(Meereichel) Lepas Diadema	VI.	205. S. 357
Walker, (Nachtſchm.) Phalæna fullonica	V.	655
Walkerroche, Raja fullonica —	III.	245
Wall-Creeper, (engl.) Baumläufer —	II.	254
Wallerfiſche, Amiæ —	IV.	286
Wall-Lowſe, (engl.) Wanze -	V.	477

	Th.	S.
Wallop, (Oſtfriesl.) Krummſchnabel	II.	394
Wallrath, Sperma Ceti	I.	499
Wallroß, Trichecus Rosmarus	I.	171
Wallubora, (ceylon.) Kotondieb	II.	595
Walzen, (Tuten)	VI.	362
Walzen, Volutæ	VI.	415. S. 374
— — bäuchige	VI.	438
— — mit uneingeſchnittener Mündung	VI.	416
— — rollrunde	VI.	418
— — ſchief eyrunde	VI.	421
— — ſpindelrunde	VI.	426
Wampoſe, (ind.) Elendthier	I.	389
Wanderdroſſel, Turdus migratorius	II.	531
Wanderer, (Grashüpfer) Gryllus migratorius	V.	440
Wanderer, Surinamiſcher, (Sandläufer) Cicindela æquinoctialis	V.	329
Wanderfalke, (Pilgrimfalke)	II.	76
Wandertaube, Columba migratoria	II.	513
Wanderweſpe, Veſpa viatica	V2.	868
Wandfliege, Muſca parietina	V2.	976
Wandſchmid, (Holzwurm) Termes fatidicum	V2.	1025
Wandweſpe, Veſpa parietum	V2.	881
Wannenvaher, (engl.) Thurmfalke	II.	80
Wannenweher, (Thurmfalke)	II.	80
Wants, (holl.) Wanze	V.	477
Wanzen, Cimices	V.	475. S. 276
— — dornfüßige	V.	504
— — dörnige	V.	484
— — dünne Parallelwanzen	V.	505
— — gelbſüchtige, Cimices icterici	V.	484
— — längliche	V.	496
— — langhörnige	V.	502
— — mit bürſtenartigen Fühlhörnern	V.	493
— — mit lederartigen Deckſchilden	V.	481
— — mit Schilden ſo lang als der Hinterleib	V.	478
— — ovalrunde, ohne Dornen	V.	487
— — platte, häutige	V.	482
— — türkiſche, Cimices Punici	V.	486
Wanzenkrautkäfer, (Sonnenk.) Coccinella cimicifugæ	S.	222

	Th.	S.
Wanzenschnecke, (Mondschnecke) Turbo Cimex	VI.	542
Wanzenscorpion, Nepa Cimicoides –	V.	473
Wardiertjes, (holl.) Infusionsthierchen	VI2	917
Wardioe, Guineischer Kotondieb -	II.	595
Warsse, (engl.) Meerschleye —	IV.	207
Warzenbacke, gekrönte, (Walze) Voluta Aethiopica	VI.	438
Warzenbuckel, (Seeschnecke ohne Haus) Doris verrucosa –	VI.	69
Warzendotter, (Schwimmschnecke) Nerita Mammilla	VI.	587
Warzenflunder, (Seitenschwimmer) Pleuronectes papillosus –	IV.	161
Warzenfresser, (Grashüpfer) Gryllus verrucivorus	V.	433
Warzenkäfer, (Rüsselkäf.) Curculio singularis	S.	232
Warzenkopf, (Sternseher) Uranoscopus scaber	IV.	72
Warzenkoralle, (Sternkoralle) Madrepora verrucaria – –	VI2.	674
Warzenkoralle, (Zellenkoralle) Cellepora verrucosa	VI2.	727
Warzenmaul, (Blutigel) Hirudo octoculata	VI.	50
Warzennerite, (Schwimmschnecke) Nerita exuvia	VI.	595
Warzenrippe, (Venusmuschel) Venus verrucosa	VI.	267
Warzenscheide, (Seescheide) Ascidia papillosa	VI.	83
Warzenschnecke, (Erdschnecke ohne Haus) Limax papillosus —	VI.	65
Warzenschnirkel, (Schnirkelschnecke) Helix mammillaris –	VI.	572
Warzenschwanz, (Hornfisch) Balistes verrucosus	III.	299
Warzenstern, (Seestern) Asteria papillosa	VI.	136
Warzenstinker, (Stinkkäfer) Buprestis variolaris	S.	248
Warzenstirn, (Grashüpfer) Gryllus varioloſus	V.	420
Warzentrager, (Rüsselk.) Curculio verrucosus	V.	240
Waschbecken, (Giemuschel) Chama Gigas	VI.	284
Wasp, (engl.) Wespe - -	V2.	878
Wasseraalchen, (Seetausendbein) Nereis lacustris	VI.	78
Wasseramsel, (Wasserstaar) -	II.	525
Wasseraſſel, (Kellerwurm) Oniscus aquaticus	V2.	1151
Wasserbeisser, (Verkehrtschnäbel) –	II.	355
Wasserblase, (Blase) Bulla Hydatis –	VI.	408
Wasserblase, (Polype) Hydra hydatula	VI2.	891
Wasserdocken, (Jungfern) –	V2	763

	Th.	S.
Wassereulchen, Phryganeæ —	V2.	782
— — — mit unbewaffnetem Schwanze	V2.	785
— — — mit zwo abgestuzten Borsten am Schwanze -	V2.	784
Wasserfaden, (Fadenwurm) Gordius aquaticus	VI.	30
Wasserfliege, Musca Hydroleon -	V2	951
Wasserfloh, (Schildfloh) Monoculus Pulex	V2.	1142
Wasserfrosch, größter Amerikanischer, (Ohrauge)	III.	63
Wasserfrosch, grüner, Rana esculenta —	III.	68
Wassergriffel, (Nadelscorpion) —	V.	474
Wasserhuhn, Fulica —	II.	426
— — — braunes, Fulica fusca —	II.	426
— — — Carthagenisches, Fulica Carthagena	II.	429
— — — rußfärbiges, Fulica atra —	II.	427
— — — schwarzes, Fulica aterrima —	II.	427
Wasserhuhnlaus, Pediculus Fulicæ -	V2.	1035
Wasserhühnchen, (Schnepfe) Scolopax Gallinula	II.	398
Wasserhund mit krauſen Haaren -	S.	27
Wasserhuren, (Jungfern) —	V2.	763
Wasserjungfern — -	V2.	763
Wasserkäfer, Dytisci —	V.	343
— — — mit blätterigen Fühlhörnern	V.	344
— — — mit Bürstenfühlhörnern —	V.	347
Wasserkalb, (Wasserfaden) —	VI.	30
Wasserläufer, (Fliege) Musca petronella	V2.	974
Wasserlaus, (Schildfloh) Monoculus Pediculus	V2.	1143
Wassermaus, (Spizmaus) Sorex aquaticus	I.	302
Wassermerlen, (Eisvögel) —	II.	236
Wassermilbe, rothe, Acarus aquaticus	V2.	1053
Wassermücke, (Wanze) Cimex lacustris -	V.	505
Wassernatter, Coluber Situla -	III.	195
Wassernymphen, (Jungfern) -	V2.	763
Wasserochs, (Rohrdommel) —	II.	386
Wasserpatscher, (Todengraber) Sylyha aquatica	V.	131
Wasserpflanzen sind in Ansehung des Wachsthums von den Erdpflanzen unterschieden	VI2.	957
Wasserrabe, (Hornvogel) Buceros Hydrocorax	II.	162
Wasserrabe, (Kormoran) —	II.	328
Wasserrabe, (Pelekan) Pelecanus graculus -	II.	330

	Th.	S.
Wasserralle, große, Rallus aquaticus -	II.	436
— — — kleine, Rallus Porzana -	II.	437
Wasserraupeneule, (Wassereulchen) Phryganea grandis —	V2.	786
Wasserraze, Mus amphibius —	I.	346
Wasserrosenlaus, Aphis Nymphææ —	V.	514
Wasserräbler, Recurviroſtræ —	II.	422
Wasserſalamander, (Eidechſe) Lacerta aquatica	III.	114
Wasserſcheerer, (Verkehrtſchnäbel) —	II.	355
Wasserſchlange, (Serpent.) Boa Enydris	III.	150
Wasserſchmetterling, (Nachtvogel) Phal. lemnata	V.	721
Wasserſchmetterling, (Wassereulchen) Phryganea Phalænoides —	V2.	785
Wasserſchnecke, (Schnirkelſchnecke) Helix ſtagnalis	VI.	580
Wasserſchnepfe, (Heerſchnepfe) —	II.	397
Wasserſchwalbe, (Uferſchwalbe) -	II.	632
Wasserſchwimmer, (Holzbock) Leptura aquatica	V.	284
Wasserſchwimmer, (Sandläufer) Cicindela aquatica	V.	331
Wasserſcorpionen, Nepæ —	V.	471
Wasserſpinne, Aranea aquatica —	V2.	1084
Wasserſpinnen, fliegende, (Langfüße) -	V2.	929
Wasserſpinnen, (rothe Waſſermilben) -	V2.	1053
Wasserſpizmaus, Sorex aquaticus -	S.	36
Wasserſtaar, Sturnus cinclus —	II.	525
Wasserſtelze, (Bachſtelze) Motacilla tiphia	II.	608
Wasserſtelze, (weiſſe Bachſtelze) -	II.	607
Wassertretter, (Pflanzenfloh) Podura aquatica	V2.	1020
Wassertrichter, (Polype) Hydra ſtentorea	VI2.	892
Wassertropfen (Tigerporzellane) -	VI.	395
Wasserwachtelkönig, (Pfeilſchwanz) -	II.	307
Wasserwanzen, Notonectæ —	V.	468. S. 275
Wasserwelle, (Springkäfer) Elater faſciatus	V.	324
Wasserwoge, (Nachtſchm.) Phalæna fluctuata	V.	718
Wasserwolke, (Springkäf.) Elater murinus	V.	324
Water-Cracke, Water-Ouzel, (engl.) Waſſerſtaar	II.	525
Water-Eſt, (engl.) Sumpfſalamander —	III.	114
Water-Padde, (holl.) Surinamiſche Kröte	III.	49
Water-Rall, (holl.) Waſſerralle —	II.	436
Water-Spreeuw, (holl.) Waſſerſtaar —	II.	525

	Th.	S.
Water-Toren, (holl.) Wasserkäfer –	V.	343
Water-Uiltjes, (holl.) Wassereulchen –	V2.	782
Water-Wagtail, grey, (engl.) graue Bachstelze	S.	175
Water-Zoodje, (holl.) Bärschinge mit Petersilie in blossem Wasser gekocht –	IV.	224
Watsby Piket, (engl.) Pisangdrossel –	II.	189
Wattadragaren, (schwed.) Kropfgans -	II.	324
Waxbill, (engl.) Senegalischer Kernbeisser	II.	552
Waygehoe, (guin.) Kotoudieb –	II.	595
Weazel, Weezel, (engl.) Hermelin –	I.	274
Weazel-Coot, Weezel Koet, (engl.) Tauchente	II.	307
Weber, (Bockkäfer) Cerambyx Textor -	V.	267
Weberknecht, (Krebsspinne) Phalangium Opilio	V2.	1060
Weberspul, (Blase) Bulla volva –	VI.	405
Wechselpunkt, (Nachtschm.) Phalæna Zoegana	V.	724
Wedelfühlhorn, (Raubkäfer) Staphylinus rufus	V.	390
Wedelschwamm, Spongia ventilabra -	VI2.	792
Wedler, (Springkäfer) Elater flabellicornis	V.	316
Weegluis, (holl.) Warzenschnecke -	VI	542
Weeuwtje, (holl.) Paradiesammer -	II.	568
Weever, (engl.) Petermännchen —	IV.	76
Weever-spoel, (holl.) Weberspul —	VI.	405
Wegdornnymphe, (Tagschm.) Papilio Dejanira	V.	606
Wegesterz, (weisse Bachstelze) -	II.	607
Wegflecklein, (Blaukehlchen) —	II.	616
Wegtrittkäfer, (Rüsselkäfer) Curculio polygoni	V.	222
Weib, altes, (Hornfisch) Balistes Vetula -	III.	300
Weib, altes, (Venusmuschel) Venus Paphia	VI.	265
Weibchen, armes, (Walze) Voluta paupercula	VI.	425
Weibchen, (Merle) Tanagra foemina –	S.	160
Weichbauch, (Stachelbarsch) Gasterosteus ovatus	IV.	250
Weichflosse (Wels) Silurus inermis –	IV.	296
Weichschild, (Bohrkäfer) Ptinus mollis -	V.	112
Weidenbinder, (Goldhähnch.) Chrysomela viminalis	V.	174
Weidenbohrer, (Rüsselkäfer) Curculio cyaneus	V.	215
Weidenfresser, (Schlupfwespe) Tenthredo Salicis	V2.	828
Weidengucker lein, (Blaukehlchen) –	II.	616
Weidenhähnchen, Chrysomela pallida -	V.	172
Weidenlaus, Aphis Salicis —	V.	518

	Th.	S.
Weidenmilbe, Acarus Salicis	V2.	1057
Weidenmotte, (Nachtschm.) Phalæna salicella	V.	740
Weidennager, (Schlupfwespe) Tenthredo Capreæ	V2.	836
Weidensauger, Chermes Salicis	V.	525
Weidenschild, (Schildlaus) Coccus Salicis	V.	533
Weidenschlupfer, (Schlupfwespe) Tenthredo Amerinæ	V2.	823
Weidentänzer, (Rüsselkäfer) Curculio Salicis	V.	227
Weidenwickler, (Nachtschm.) Phalæna clorana	V.	724
Weihe, (Falke) Falco Milvus	II.	71
Weiherschwamm, Spongia lacustris	VI2.	805
Weinbergschnecke, Helix pomaria	VI.	569
Weinstockfink, Fringilla vitis	S.	163
Weinstockschild, (Schildlaus) Coccus vitis	V.	533
Weintrinker, (Pfeilschwanz) Sphinx vitis	V.	640
Weißader, (Stinkfliege) Hemerobius albus	V2.	793
Weißarsch, (Hirschbock) Antilope pygarga	S.	54
Weißauge, (Cikade) Cicada leucophthalma	V.	462
Weißauge, (Erdkäfer) Carabus leucophthalmus	V.	354
Weißauge, (Nachtschm.) Phalæna ocularis	V.	683
Weißauge, (Papagey) Psittacus leucophthalmus	S.	75
Weißauge, (Porzellane) Cyrea erosa	VI.	400
Weißbacken, (Eule) Strix Caporoch	S.	69
Weißband, (Bockkäfer) Cerambyx desertus	V.	263
Weißband, (Fliege) Musca Maura	V2.	953
Weißband, (Kernbeisser) Loxia notata	S.	152
Weißband, (Nachtschm.) Phalæna fasciana	V.	723
Weißband, (Nachtschm.) Phalæna leucatella	V.	744
Weißband, (Tagschm.) Papilio Iphicle	V.	613
Weißband, (Tagschm.) Papilio Thalia	V.	586
Weißbarsch, Perca Alburnus	IV.	229
Weißbart, (Meerkaze) Simia Silenus	I.	124
Weißbart, (Raubfliege) Asilus ater	V2.	1003
Weißbauch, (Ammer) Emberiza notata	S.	157
Weißbauch, (Biene) Apis helvola	V2.	805
Weißbauch, (Lerche) Alauda plumata	S.	137
Weißbauch, (Taube) Columba ventralis	S.	143
Weißblatter, (Erdkäfer) Carabus quadrimaculatus	V.	366
Weißbürzel, (Kernbeisser) Loxia leucura	S.	150

	Th.	S.
Weißbürzel, (Neuntödter) Lanius leucorinus		S. 71
Weißbusch, (Zeisig) Pipra albifrons —	II.	622
Weißdach, (Käfermuschel) Chiton albus -	VI.	200
Weißdornmotte, (Nachtschm.) Phal oxyacantella	V.	738
Weißdrossel, (Zipdrossel) —	II.	530
Weißecke, (Nachtschm.) Phalæna Robertella	V.	752
Weißfeld, (Nachtschm.) Phalæna albicillata	V.	717
Weißfeld, (Tagschm.) Papilio Athemon	V.	627
Weißfisch, (Aesche) Salmo Albula —	IV.	326
Weißfisch, (Karpfe) Cyprinus leuciscus	IV.	390
Weißfläche, (Tagschm.) Papilio Evippe -	V.	590
Weißfleck, (Krammetsvogel) Turdus Merle	S.	159
Weißfleck, (Langfuß) Tipula notata —	V2.	943
Weißfleck, (Rüsselkäf.) Curculio quadrimaculatus	V.	223
Weißfleck, (Tagschm.) Papilio Panthous	V.	571
Weißfleck, (Tagschm.) Papilio Tespis -	V.	626
Weißfleck, (Wasserkäfer) Dytiscus maculatus	V.	349
Weißflosser, (Karpfe) Cyprinus Grislagine	IV.	391
Weißflügel, (Bastardwespe) Sphex leucoptera	S.	322
Weißflügel, (Cikade) Cicada lateralis -	V.	462
Weißflügel, (Taube) Columba leucoptera	II.	504
Weißfuß, (Fliege) Musca leucopa —	V2.	956
Weißhals, (Rabe) Corvus albus —	S.	85
Weißhals, (Toukan) Ramphastos monilis	S.	83
Weißgabel, (Pflanzenfloh) Podura vaga	V2.	1019
Weißgürtel, (Pfeilschw.) Sphinx Tantalus	V.	643
Weißkehlchen, (Bachstelze) Motacilla rubicula	II.	610
Weißkehlchen, (Weißschwanz) —	II.	609
Weißkehlchen, (Zeisig) Pipra gutturalis -	II.	623
Weißkopf, (Cikade) Cicada leucocephala	V.	462
Weißkopf, (Eisvogel) Alcedo leucocephala	S.	94
Weißkopf, (Falke) Falco leucocephalus -	II.	64
Weißkopf (Fliegenfang) Muscicapa leucocephala	S.	169
Weißkopf (Kernbeisser) Loxia Maja —	II.	549
Weißkopf, (Klippfisch) Chætodon aruanus	IV.	172
Weißkopf, (Natter) Coluber candidus -	III.	191
Weißkopf, (Papagey) Psittacus fasciatus	S.	74
Weißkopf, (Papagey) Psittacus leucocephalus	II.	143
Weißkopf, (Rackervogel) Coracias leucocephalus	S.	86

	Th.	S.
Weißkopf, (Taube) Columba leucocephala	II.	504
Weißkopf, (Wanze) Cimex leucocephalus	V.	492
Weißkopf, (Wassereulchen) Phryganea albifrons	V2.	789
Weißkragen, (Falke) Falco rusticolus -	II.	67
Weißling, Afrikanischer, (Tagschm.) Pap. Daplidice	V.	589
— — Barbarischer, Papilio Monuste	V.	589
— — Caapscher, Papilio Hellica -	V.	588
— — Deutscher, Papilio Cartægi —	V.	587
— — Indianischer, Papilio Idea —	V.	587
— — Surinamischer, Papilio Odites	S.	290
Weißling, (Ente) Anas albeola —	II.	290
Weißling, (Meeräsche) Mugil Albula -	IV.	353
Weißling, (Nachtschm.) Phalæna betularia	V.	709
Weißling, (Natter) Coluber Alidras —	III.	160
Weißlingkäfer, Scarabæus albellus —	S.	217
Weißlinie, (Cikade) Cicada striata -	V.	462
Weißlinie, (Nachtschm.) Phalæna parentessella	V.	743
Weißlinie, (Tagschm.) Papilio Oileus -	V.	632
Weißmaul, (Sandläufer) Cicindela coerulea	S.	245
Weißmaus, (Schlupfwespe) Tenthredo carconaria	V2.	832
Weißmund, (Bastardwespe) Sphex leucostoma	V2.	874
Weißnacken, (Zeisig) Pipra Monacus —	II.	624
Weißnase, (Meerkaze) Simia petaurista	S.	8
Weißnath, (Rüsselkäfer) Curculio quinquepunctatus	V.	233
Weißnere, (Nachtschm.) Phalæna nictitans	V.	691
Weißpunkt, (Pfeilschwanz) Sphinx Ixion	V.	643
Weißpunkt, (Pfeilschw.) Sphinx Labruscæ	V.	639
Weißpunkt, (Schlupfwespe) Tenthr. Punctum album	V2.	829
Weißpunkt, (Tagschm.) Papilio Euterpe	V.	584
Weißpunkt, (Tagschm.) Papilio Neleus -	V.	628
Weißrand, (Grashüpfer) Gryllus viridulus	V.	444
Weißrand, (Schlupfwespe) Tenthredo marginata	V2.	822
Weißring, (Schlupfwespe) Tenthredo livida	V2.	831
Weißringel, (Langfuß) Tipula annulata	V2.	937
Weißringel, (Ringelschlange) Amphisbæna alba	III.	223
Weißsaum, (Cikade) Cicada marginata -	V.	464
Weißschnabel, (Merle) Tanagra albirostris	II.	575. 577
Weißschrift, (Meelkäfer) Tenebrio leucogrammus	S.	253
Weißschwanz, (Bachstelze) Motacilla Oenanthe	II.	609

	Th.	S.
Weißschwanz, (Colibri) Trochilus leucurus	II.	266
Weißschwanz, (Klippfisch) Chætodon leucurus	IV.	169
Weißschwanz, (Tagschm.) Papilio Orontes	V.	574
Weißspize, (Tagschm) Papilio Medon -	V.	579
Weißsprenkel, (Nachtschm.) Phalæna cembrella	V.	747
Weißstirn, (Biene) Apis Fabriciana -	V2.	895
Weißstirn, (Cikade) Cicada albifrons —	V.	462
Weißstirn, (Fliege) Musca albifrons -	V2.	968
Weißstirn, (Kahlrücken) Gymnotus albifrons	IV.	48
Weißstirn, (Rüsselkäfer) Curculio albinus	V.	237
Weißstral, (Tagschm) Papilio Pasithoë	V.	582
Weißstrich, (Fliege) Musca Microleon —	V2.	951
Weißstrich, (Nachtschm) Phalæna putataria	V.	705
Weißstrich, (Wassereulchen) Phryganea bilineata	V2.	789
Weißstriem, (Nachtschm.) Phalæna nigrella	S.	314
Weißtropf, (Wanze) Cimex biguttatus V.	490.	495
Weißwolke, (Nachtschm.) Phalæna Leucomelas	V.	701
Weißwolle, (ungeflügelte Biene) Mutilla albeola	S.	331
Weitasch-dubblet, (holl.) Jägertasche	VI.	306
Weitauge, (Porzellane) Cyprea stercoraria	VI.	390
Weitfleck, (Goldhähnchen) Chrys. quadrimaculata	V.	197
Weitmund, (Kinkhorn) Buccinum patulum	VI.	462
Weitstern, (Sternkoralle) Madrepora interstincta	VI2.	687
Weling, (Nachtschm) Phalæna Wauaria	V.	709
Wellenbarsch, Perca undulata -	IV.	231
Wellenbock, (Bockkäfer) Cerambyx undatus	V.	280
Wellenflügel, (Nachtschm) Phalæna repandata	V.	712
Wellenkäferchen, (Kleinkäfer) Dermestes undatus	V.	101
Wellenlinie, (Tagschm) Papilio Ariadne	V.	610
Wellennerite, (Schwimmschnecke) Nerita undata	VI.	594
Wellensilber, (Nachtschm.) Phalæna Bonnetella	V.	754
Wellenstrich, (Nachtschm.) Phalæna Thymiaria	V.	705
Wels, Silurus — -	IV.	288
— — Asiatischer, Silurus asotus —	IV.	289
— — bandirter, Silurus fasciatus —	IV.	300
— — Europäischer, Silurus glanis —	IV.	290
— — gerippter, Silurus costatus —	IV.	302
— — rauher, Silurus Aspredo —	IV.	292
— — Sirischer, Silurus Cous -	IV.	298

	Th.	S.
Wels, (Wallerfisch)	IV.	286
Welsdelphin, Silurus Callichthys	IV.	303
Welzer, (Kugelthierchen) Volvox Globator	VI2.	850
Welzer, (Raupentöder) Ichneumon volutatorius	V2.	847
Wendehals, Yunx	II.	216
Wendeltreppe, ächte, (Mondschnecke) Turbo scalaris	VI.	551
— — — gekerbte, Turbo crenatus	VI.	554
— — — gemeine, Turbo clathratus	VI.	553
Wendezirkel, (S. Joh. Fliege) Cantharis tropica	V.	312
Wenteltrap, (holl.) ächte Wendeltreppe	VI.	552
Wermuthähnchen, Chrysomela Absynthii	S.	225
Wermutlaus, Aphis Absynthii	V.	516
Wespe, Vespa	V2. 878.	S. 325
— — dreyfärbige, Vespa tricolor	S.	326
— — gemeine, Vespa vulgaris	V2.	880
— — orientalische, Vespa orientalis	S.	325
— — rothe, Vespa rufa	V2.	881
Wespen, (holl.) Wespen	V2.	878
Wespenameise, (Raupentöder) Ichn. formicatus	V2.	858
Wespenfliege, Musca vespiformis	V2.	961
Wetterrabe, Procellaria æquinoctialis	II.	316
Wettervogel, (Krummschnabel)	II.	394
Wetterwanze, Cimex mutabilis	V.	504
Wewer, (poln.) Bär	I.	277
Whale-fish, (engl.) Walfisch	I.	480
Whame, (engl.) Bremse	V2.	925
Wheat-ear, (engl.) Weißschwanz	II.	609
Whelke, (engl.) Niederländisches Kinkhorn	VI.	467
Whewer, (engl.) Pfeifente	II.	294
Whik-tail, (engl.) Weißschwanz	II.	609
Whimbrell, (engl.) Regenvogel	II.	395
Whin chat, (engl.) Braunkehlchen	II.	609
Whip-poor-will, (engl.) Virginische Nachtschwalbe	II.	637
Whistle-fish, (engl.) Meerquappe	IV.	98
Whistling, (engl.) Pfeifente	II.	294
White-cunt, (engl.) Spitzmaul	III.	243
White-horse, (engl.) Walker	III.	245
White-shark, (engl.) Menschenfresser	III.	266
Whiting, (engl.) Weißbarsch	IV.	229

	Th. S.
Whiting, (engl.) Wittling, Stinkfalm	IV. 91. 329
Whiting-pollak, (engl.) Pollack —	IV. 93
Whiting-pout, (engl.) Steinbolk —	IV. 88
Wickeler, (Natter) Coluber pliatilis -	III. 159
Wickelflügel, (Grashüpfer) Gryllus convolutus	V. 427
Wickelkind, (Bienenkörbchen) —	VI. 554
Wickelschwanz, (Gespenstthier) Lemur flavus	S. 13
Wickenlaus, Aphis Craccæ -	V. 515
Wickennascher, (Rüsselkäf.) Curculio Craccæ	V. 215
Widder, Aries — -	I. 421
Widder, (Holzbock) Leptura arietis —	V. 290
Widderhorn, (Schnirkelschn.) Helix Cornu arietis	VI. 568
Widderlaus, Pediculus ovis -	V2. 1031
Widerstoslaus, Aphis Lychnidis -	V. 514
Widerstreber, (Raupentöder) Ichneum. Reluctator	V2. 850
Widgeon, (engl.) Pfeifente —	II. 294
Widwol, (engl.) Golddrossel —	II. 186
Wiedehopf, Upupa —	II. 249
— — — Caapscher, Upupa promerops	II. 251
— — — gemeiner, Upupa epops —	II. 249
— — — Paradisischer Upupa Paradisea	II. 251
Wiederkäuende Thiere, Pecora —	I. 263. S. 51
Wielewaal, (holl.) Golddrossel —	II. 186
Wiervreeter, (holl.) Rothkopf —	IV. 183
Wiesel, Mustella —	I. 258. S. 33
— — schwarze, Mustella barbara —	I. 265
Wieseleichhorn, Sciurus palmarum -	I. 357
Wiesenblumensauger, Chermes Calchæ —	V. 523
Wiesenhummel, Apis pratorum —	V2. 904
Wiesenlerche, Alauda pratensis —	II. 518
Wiesenmotte, (Nachtschm.) Phalæna pratella	V. 738
Wiesenschwalbe, Hirundo pratineola -	II. 635
Wiesenspinne, Aranea labyrinthica —	V2. 1074
Wiesenwanze, Cimex pratensis -	V. 498
Wigeon, (engl.) Winterhalbente —	II. 296
Wilde Musiek, (holl.) wilde Musik -	VI. 434
Wildfang, (Fliege) Musca fera —	V2. 969
Wildfang, (Wanze) Cimex ferus —	V. 503
Wildgoat, (engl.) Gems —	I. 409

	Th. S.
Wilk, (poln.) Wolf —	I. 219
Willis räumet den Thieren eine Art der Vernunft ein	I. 4
Wimba, (Karpfe) Cyprinus Vimba —	IV. 397
Wimper, (Wanze) Cimex ſupercilioſus —	V. 498
Windbeutel, (Froſch) Rana boans —	III. 70
Windbeutel, (Stachelbauch) Tetrodon lævigatus	III. 317
Windenſchlupfer, (Schlupfweſpe) Tenthr. convolvuli	S. 318
Windenſchmetterling, (Pfeilſchw.) Sphinx convolvuli	V 637
Windhund, Canis grajus —	I. 207
Windvogel, (Krummſchnabel) —	II. 394
Windwanner, (engl.) Thurmfalke —	II. 80
Winkelhaak, (holl.) Winkelhaken —	VI. 315
Winkelhacken, (Kammmuſchel) Oſtrea Iſogonum	VI. 315
Winkelhaken, (Nachtſch.) Phalæna rectangulata	V. 720
Winker, (Krabbe) Cancer vocans —	V2. 1103
Winterente, Anas hyemalis —	II. 295
Wintergärtner, (Erdkäfer) Carabus vaporariorum	V. 361
Winterhalbente, Anas querquedula —	II. 296
Winterhalbentenlaus, Pediculus querquedulæ	V2. 1033
Winterkoning, (holl.) Zaunkönig —	II. 619
Wintermewe, Larus tridactylus —	II. 345
Winterſchmetterling, (Nachtvogel) Phal. brumata	V. 722
Wintervogel, (Ammer) Emberiza hyemalis	II. 561
Wipſtaart, (holl.) Bachſtelze —	II. 602
Wirbelhorn, (Langfuß) Tipula viridula —	V2. 939
Wirbelpunkt, (Wanze) Cimex bipuſtulatus —	V. 485
Wirbelſchnecke, (Kräuſel) Trochus umbilicatus	VI. 532
Wirbelſchnirkel, (Schnirkelſchnecke) Helix perverſa	VI. 573
Wirrband, (Nachtſchm.) Phalæna Anaſtomaſis	V. 668
Wirrkneuel, (Röhrenſchnecke) Serpula intricata	VI. 624
Wiſchauge, (Tagſchm.) Papilio Helic —	V. 605
Wiſchflügel, (Nachtſchm.) Phalæna deraſa —	V. 695
Wiſchtropf, (Sonnenkäfer) Coccinella oblitterata	V. 159
Witfiſch, (Kachelot) Phyſeter Catodon —	I. 497
witte Aardbesje, (holl.) weiſſe Erdbeer —	VI. 249
witte Gat. (holl.) punktirter Strandläufer —	II. 411
witte Halvmaantje, (holl.) weiſſer halber Mond	VI. 583
witte Jamboes, (holl.) Jambus —	VI. 406
witte Kievitsey, (holl.) Taubenei —	VI. 407

	Th.	S.
witte Mazelen, (holl.) weisse Masern	VI.	387
witte Mier, (holl.) Verwüster	V2.	1022
witte Wolfstanden, (holl.) Hundszähne	VI.	620
Wittertje, (holl.) Weißfisch	IV.	390
Wittevalch, (schweiz.) Golddrossel	II.	186
Witting, (Nestling)	IV.	396
Wittling (Kabeljau) Gadus Merlangus	IV.	91
Wittwe, (Ammer) Emberiza Vidua	II.	569
Wittwe, (Ente) Anas viduata	II.	298
Wittwe, (Fliege) Musca viduata.	V2.	974
Wittwe, (Nachtschm.) Phalæna Hebe	V.	663
Wittwe, (ungeflügelte Biene) Mutilla viduata	S.	331
Wittwe von Peru, (Tagschm.) Papilio Protesilaus	V.	577
Wolf, (Hund) Canis Lupus,	I.	219
— — aus Mexico	S.	28
— — schwarzer aus Canada	S.	28
Wolf-fisch, (engl.) Seewolf	IV.	54
Wolfsbär, Ursus luscus	I.	285
Wolfsfliege, (Raubfliege)	V2.	1001
Wolfshund, Canis Corsac	S.	28
Wolfsmilchvogel, (Pfeilschw.) Sphinx Euphorbiæ	V.	641
Wolfstieger, Felis Guepard	S.	30
Wolfstrapkäfer, (S. Joh. Fliege) Cantharis Cardiacæ	V.	310
Wolfszahn, (Meerzähnchen) Dentalium dentale	VI.	620
Wolgaer, (Tagschm.) Papilio Sappho	S.	286
Wolkbakje, (holl.) Wolkenbacke	VI.	383
Wolkenbacke, (Tute) Conus bullatus	VI.	383
Wolkenband, (Nachtschm.) Phalæna Wahlbomiana	V.	729
Wolkendecke, (Rüsselkäf.) Curculio nebulosus	V.	238
Wolkenfeder, (Nachtschm.) Phalæna tesseradactyla	V.	757
Wolkenflosse, (Lippfisch) Labrus Niloticus	IV.	209
Wolkenflügel, (Tagschm.) Papilio Scylla	V.	592
Wolkenflügel (Wassereulchen) Phryganea nebulosa	V2.	784
Wolkengespenst, Mantis Carolina	V.	414
Wolkenpatelle, (Klippkleber) Patella Nubecula	VI.	617
Wolkenpfau, (Tagschm.) Papilio Aonis	V.	600
Wolkenpfeil, (Pfeilschw.) Sphinx Ocypetæ	V.	636
Wolkenritter, (Tagschm.) Papilio glaucus	V.	568
Wolkenschatten, (Eidechse) Lacerta Umbra	III.	106

	Th. S.
Wolkenschild, (Schildkäfer) Cassida nebulosa	V. 137
Wolkenschnecke, (Tute) Conus striatus	VI. 381
Wolkhoorn, (holl.) Wolkenschnecke	VI. 381
Wolkhorn, gekröntes (Kronenbacke)	VI. 383
Wolkenschlange, (Natter) Coluber nebulatus	III. 189
Wollenafter, (Nachtschm.) Phalæna lanestris	V. 658
Wollenbock, (Bockkäfer) Cerambyx Juvencus	V. 271
Wollenhähnchen, Chrysomela pubescens	V. 201
Wollenhuhn aus Japan	S. 123
Wollennuß, (Gallapfelwurm) Cynips quercus ramuli	V2. 814
Wollensack, (Raupentöder) Ichneumon globatus	V2. 861
Wollenschild, (Krabbe) Cancer lanatus	V2. 1109
Wollenschwamm, Spongia tomentosa	VI2. 803
Wollentrager, (Käfer) Scarabæus lanigerus	V. 85
Wollenwanze, Cimex lanatus	S. 277
Wollfuß, (Meelkäfer) Tenebrio Lanipes	S. 252
Wollkrautböcklein, (Holzbock) Leptura Verbasci	V. 290
Wollkrautfresser, (nagender Käfer) Byrhus Verbasci	V. 120
Wollkrautseule, (Nachtschm.) Phalæna Verbasci	V. 694
Wolverlei, (Fliege) Musca Arnicæ	V2. 979
Wood-chat, (engl.) Finkenbrisser	II. 114
Wood-cock, (engl.) Schnepfe	II. 393. 396
Wood-lark, (engl.) Baumlerche	II. 519
Wood-patridge, (engl.) Canadisches Berghuhn	II. 482
Wood-pelican, (engl.) Nimmersatt	II. 389
Wood picker, (engl.) Specht	II. 219. 220
Wormbuizen, (holl.) Röhrenschnecken	VI. 622
Woudluis, (holl.) Waldmilbe	V2. 1046
Wouw, (holl.) Weihe	II. 71
Wouwouwen-Koning, (holl.) Kahlhals	II. 54
Wrakfogel, (schwed.) Tauchergans	II. 304
Wren, (engl.) Zaunkönig	II. 619
Wriand, (schwed.) Pfeifente	II. 294
Wryneck, (engl.) Wendehals	II. 216
Würfelfleck, (Wassereulchen) Phryganea rhombica	V2. 787
Würfelflügel, (Nachtschm.) Phalæna tessella	V. 742
Würfelsalm, Salmo rhombeus	IV. 331
Würfelschild, (Krabbe) Cancer Rhomboides	V2. 1104
Würger, (Natter) Coluber Constrictor	III. 194

	Th. S.
Würger, (Neuntöder) Lanius Tyrannus	II. 114
Würkung der thierischen Körper machet die vesten Salze flüchtig	I. 30
Würmer, Vermes	VI. 6. 27
— — mit Gehäusen, oder Konchilien	VI. 157. S. 357
— — mit Gliedmassen, Molusca	VI. 9. 12. 57. S. 355
— — ohne Gliedmassen, Intestina	VI. 8. 11. 27
Wulk, (holl.) Niederländisches Kinkhorn	VI. 467
Wulk, (holl.) Niederländische Spindel	VI. 515
Wulk, (holst.) Donnerkröte	IV. 137
Wulst, (Blase) Bulla gibbosa	VI. 407
Wulstnabel, (Kräusel) Trochus vestiarius	VI. 533
Wulp, (holl.) Krummschnabel	II. 394
Wunderpapillon, (Tagschm.) Papilio Ricini	V. 584
Wurfschlange, Anguis Jaculus	III. 212
Wurmlöwe, (Fliege) Musca Vermileo	V2. 954
Wurmschlange, Anguis lumbricalis	III. 215
Wurmschlange, (Hornschlange)	VI. 626
Wurzelnager, (Nachtschm.) Phalæna oleracea	V. 698
Wydmonders, (holl.) Weitmunde	VI. 463
Wyd oog, (holl.) Weitauge	VI. 390
Wyewyorka, (poln.) Eichhorn	I. 355
Wyewyorka lataiaka, (poln.) fliegendes Eichhorn	I. 359
Wyngards-slak, (holl.) Weinbergsschnecke	VI. 569
Wypa, (schwed.) Kiebitz	II. 406
Wyting, (holl.) Wittling	IV. 91
Wyzer, (holl.) Zeiger	VI 480

X.

Xanthornus, Schwarzkopf, Pisangdrossel	II. 187. 189
— — icterocephalus Americanus, Amerikanische Golddrossel	II. 191
Xanthus, (Papilio) Halbmond	V. 598
Xanxischnecke, (linkische Feige)	VI. 514
Xibia, (span.) Dintenfisch	VI. 115
Ximio, (span.) Affe	I. 118
Xiphias, Degenfisch	IV. 64
Xochitenacatl, (mexik.) Toukan	II. 155
Xochitenacatl. (mexik.) Pisangdrossel	II. 189
Xoloitzcuntli, Mexikanischer Fuchs	I. 228

	Th.	S.
Xoxouquihaactli, (mex.) Reiher	II.	378
Xulaneſiſche Buchſtabenmuſchel, Donax ſcripta	VI.	261
Xulaneeſche Letterſchulp (holl.) Xulaneſiſche Buchſtabenmuſchel	VI.	261
Xuthus, (Papilio) Keilfleck	V.	576
Xylokopos, (griech.) Specht	II	218
Xylophthoroi, (griech.) Larven der Stricheulen	V.	785

Y.

Yacaciuthly, (mex.) der Sultan	II.	429
Yandou, (Indian.) Amerikaniſcher Straus	II.	452
Yar-welp, Yarwip (engl.) Geißkopf	II.	402
Ybſch, (ſchweiz.) Steinbock	I.	407
Yellow-fish, (engl.) Gelbfiſch	IV.	214
Yellow-hammer, (engl.) Ammer, Goldammer	II.	560. 563
Yellow-tail, Yellow-til, (engl.) Gelbſchwanz	IV.	229. 266
Yohualcuachtli, (ind.) gedornter Kiebiz	II.	431
Ypſilon, (Cimex) Ypſilon	V.	486
Ypſilon, (Wanze) Cimex Ypſilon	V.	486
— — kleines, (Nachtſchm.) Phal. Tarquinia b.	S.	306
— — weiſſes, Phalæna Tarquinia a.	S.	306
Ysdubblet, (holl.) Eisdublet	VI.	311
Ysvogeltje, oſtindiſch (holl.) Eisvogel	S.	93
Yunx, Wendehals	II.	216
— — torquilla, Drehehals	II.	216
Yvana, (ind.) Kammleguan	III.	103
Yzervarken, (holl.) Igel, Stachelſchwein	I.	304. 314
Yzquauchli, (amerik.) Räuber	II.	53
Yzquiepatl. (amerik.) Stinkfuchs	I.	245
Yztactzonyayauhqui, (mex.) Haubenente	II.	301

Z.

Zaadje, (holl.) Saamenkern	VI.	623
Zaagertje, (holl.) Säge	VI.	239
Zackenflügel, (Tagſchm.) Papilio Progne	S.	294
Zackenkamm, (Klippkleber) Patella criſtata	VI.	612
Zackenſchenkel, (Biene) Apis dentaxa	V2.	894
Zadik, (arab.) weiſſer Storch	II.	374
Zähnchen, Dentalium minutum	VI.	621
Zähnelafter, (Krabbe) Cancer Philargus	V2.	1104

	Th.	S.
Zärtling, (Goldhähnchen) Chryſomela tenella	V.	1196
Zärtling, (Maus) Mus ſubtilis –	S.	46
Zahnbrachſem, Sparus dentex –	IV.	189
Zahncanari, (Flügelſchnecke) Strombus dentatus	VI.	490
Zahnfeder, (Seefeder) Pennatula mirabilis -	VI2.	899
Zahnflügel, (Baſtardrüſſelkäf.) Attelabus Surinamenſis	V.	244
Zahnflügel, (Nachtſchm.) Phalæna Maura	V.	688
Zahnflügel, (Nachtſchm.) Phalæna tremula -	V.	671
Zahnflügel, (Pfeilſchw.) Sphinx populi –	V.	636
Zahnhecht, Eſox ſynodus - -	IV.	339
Zahnlinie, (Cikade) Cicada vittata —	V.	463
Zahnmaul, (Karpfe) Cyprinus dentex -	IV.	397
Zahnſchaale, (Dreieckmuſchel) Donax denticulata	VI.	260
Zahnſchenkel, (Grashüpfer) Gryllus tibialis —	S.	272
Zahnſchild, Algieriſches (Meelk.) Teneb. Mauritanicus	V.	369
Zahnſchraube, (Mondſchnecke) Turbo bidens	VI.	558
Zahnſtrich, (Nachtſchm.) Phalæna puſiella -	V.	736
Zajac, (poln.) Haaſe – –	I.	318
Zak-braaſem, (holl.) Sackfloſſe – -	IV.	185
Zambus, (Simia) Mongus -	S.	12
Zandloopers, (holl.) Sandläufer –	V.	327
Zangenſchwanz, (Hüpfer) Empis forcipata –	V2.	995
Zapfenmotte, (Nachtſchm.) Phalæna Strobinella	V.	746
Zapfenſtecher, (Gallapfelw.) Cynips ſalicis ſtrobili	V2.	816
Zatto, (ital.) Meerfroſch -	III.	280
Zauberfiſch, (Meerſcorp.) Scorpoena horrida	IV.	141
Zauberſchnecke, (Walze) Voluta Auris Judæ -	VI.	417
Zauderer, (Fliege) Muſca tarda –	V2.	954
Zauderer, (Nachtſchm.) Phalæna immorata	V.	719
Zaunhüpfer, (Bachſtleze) Motacilla caprata	II.	614
Zaunkäfer, Scarabæus Sepicola –	V.	77
Zaunkönig, (Bachſtelze) Motacilla Troglodytes	II.	619
Zephi, (hebr.) Reh, Gems -	I.	401. 409
Zebra, (Cyprea) grauer Maulwurf	VI.	391
Zebra, (Equus) geſtreifter Eſel –	I.	456
Zebra, (Eſſequebiſcher (Tagſchm.) –	V.	633
Zebra, (franzöſiſche Schellenſchnecke) —	VI.	414
Zebraböcklein, (Bockkäfer) Cerambyx Capenſis	V.	265
Zee-aigret, (holl.) Krauskoralline =	VI2.	842

	Th. S.
Zee-appel, (holl.) Seeapfel	VI. 144
Zee-arend, (holl.) Meeradler	III. 245
Zeeb, (hebr.) Wolf	I. 219
Zee-beurs, (holl.) Seebeutel	VI2. 785
Zee-bissebed, (holl.) Käfermuschel	VI. 196
Zee-brazem, (holl.) Meerbrachsem	IV. 176
Zee-denneboom, (holl.) Seefichte	VI2, 766
Zee-drakje, (holl.) Seedrache	III. 348
Zee-duivel, (holl.) Meerfrosch	III. 280
Zee-egel, (holl.) Seeapfel	VI. 144
Zee-eike, (holl.) Zwergkoralline	VI2. 834
Zee-haair, (holl.) Deckelkoralline	VI2. 834
Zee-haanen, (holl.) Seehähne	IV. 272
Zee-handschoen, (holl.) Seehandschu	VI2. 798
Zee-heester, (holl.) Hornkoralle	VI2. 748
Zee-hond, (holl.) Robbe, Seehund	I. 198
Zee-honigraat, (holl.) Seehonigkuchen	VI2. 684
Zee-horsel, (holl.) Seebremse	V2. 1147
Zee-houtworm, (holl.) Holzbohrer	VI. 631
Zee-kampernoetje, (holl.) Schwammkoralle	VI2. 676
Zee-kat, (holl.) Blackfisch, Dintenfisch	VI. 112. 115
Zee-katje, (holl.) Seekätzchen	III. 309
Zee-kikvorsch, (holl.) Einhornteufel	III. 283
Zee-koe, (holl.) Seekuh	I. 175
Zee-kous, (holl.) Austernessel	VI. 88
Zee-krab, (holl.) gemeiner Taschenkrebs	V2. 1108
Zee-lambrey, (holl.) Lamprete	III. 230
Zeelt, (holl.) Schleihe	IV. 383
Zee-luis, (holl.) Molukkischer Krebs	V2.1139
Zee-mol, (holl.) Seemaulwurf	VI2. 677
Zee-nagel, (holl.) Krausschnecke	VI. 498
Zee-netel, (holl.) Seenessel	VI. 87
Zee-ooren, (holl.) Meerohren	VI. 596
Zee-oranjeappel, (holl.) Seepomeranze	VI2. 784
Zee-paardje, (holl.) Seepferdchen	III. 344
Zee-palm-boom, (holl.) Sternstamm	VI2. 742
Zee-pennen, (holl.) Seefedern	VI2. 895
Zee-pokken, Zee-puisten, (holl.) grosse Seepocken	VI. 202
Zee-puitaal, (holl.) Meerquappe	IV. 98

	Th.	S.
Zee-pynboom, (holl.) Seeiche —	VI2.	766
Zee-pypjes, (holl.) Meerzähnchen —	VI.	618
Zee-rugkorallyn, (holl.) Zwergkoralline —	VI2.	834
Zee-rupſen, (holl.) Seeraupen —	VI.	72
Zee-ſchaft. (holl.) Seefeder —	VI2.	895
Zee-ſcheeden, (holl.) Seeſcheiden —	VI.	83
Zee-Schuim, (holl.) Seekork —	VI2.	773
Zee-ſchyter, (holl.) Laxierfiſch —	IV.	181
Zee-ſcorpioen, (holl.) Meerſcorpion —	IV.	130
Zee-ſlak, (holl.) Larvenſchnecke —	VI.	543
Zee-ſlak, (holl.) Seeſchnecke ohne Haus	VI.	69
Zee-ſnoek, (holl.) Salmbarſch —	IV.	228
Zee-ſterr, (holl.) Seeſtern —	VI.	129
Zee-tonn, (holl.) Seeſtrick —	VI2.	756
Zee tulp, Zee-pok, Zee-eikel, (holl.) Meertulpe	VI.	204
Zee-Ulk, (Dän.) Stachelfau —	IV.	140
Zee-waajer, (holl.) Seefecher —	VI2.	771
Zee-wolv, (holl.) Seewolf —	IV.	54
Zeewulk, (holl.) Niederländiſche Spindel	VI.	515
Zee-zeelt, (holl.) Merſchleibe —	IV.	207
Zee-zwalluw, (holl.) Meerſchwalbe —	II.	352
Zehnfleck, (Sonnenkäfer) Coccinella decempuſtulata	V.	161
Zehnpunkt, (Sonnenk.) Coccin. decempunctata	V.	152
Zehntropf, (Sonnenk.) Coccin. decemguttata	V.	157
Zeichenbarſch, Perca Stigma —	IV.	240
Zeichendeutrr, (Raupentöder) Ichneumon deſignatorius — —	V2.	848
Zeichenflügel. (Nachtſchm.) Phalæna notata —	V.	712
Zeichenträgerin, (Weſpe) Veſpa ſignata —	V2.	886
Zeichner, (Kleinkäfer) Dermeſtes polygraphus	V.	104
Zeiger, (Flügelſchnecke) Strombus Gallus	VI.	480
Zeilers, (holl.) Schifsboote —	VI.	347
Zeiſig, Fringilla Spinus —	II.	589
Zeiſig, Pipra — —	II. 621. S.	177
— — rother, Pipra rubra —	S.	177
Zellenkorallinen, — —	VI2.	855
zeskantige Naaldviſſch, (holl.) Blindfiſch	III.	340
Zetes, (Papilio) Punktwolke —	V.	595
Zettelpunkt, (Tagſchm.) Papilio Niſo-	V.	632

	Th.	S.
Zeus, Spiegelfisch	IV.	142
Zeuxo, (Papilio) Zwergpapillon	V.	625
Zhik, (poln.) Dachs	I	281
Zibethraze, (Biber) Castor Zibethicus	I.	333
Zibetthier, (Frett) Viverra Zibetha	I.	253
Zickzack, (Nachtschm.) Phalæna Ziczac	V.	672
Zickzack, (Porzellane) Cyprea Ziczac	VI.	397
Zickzackdattel, (Olive)	VI.	419
Ziczac, (Cyprea) Zickzack	VI.	397
Ziczac, (Ostrea) Joppedublet	VI.	303
Ziczac, (Phalæna) Zickzack	V.	672
Ziege, Capra	I.	404
—— Afrikanische, Capra Dorcas	I.	416
—— Sibirische, Capra Ammon	I.	417
—— Syrische, Capra mambrica	I.	408
—— Tartarische, Capra Tatarica	I.	417
Ziegelbock, (Bockkäfer) Cerambyx Lusitanus	S.	236
Ziegeldach, (Holzbock) Leptura testacea	V.	285
Ziegelhähnchen, Chrysomela Lusitanica	S.	223
Ziegelmuschel, (Waschbecken)	VI.	284
Ziegelrippe, (Herzmuschel) Cardium socardia	VI.	249
Ziegelrücken, (Seeraupe) Aphrodita imbricata	VI.	74
Ziegelschleppe, (Stinkfliege) Hemerobius testaceus	V2.	795
Ziegelwelle, (Nachtschm.) Phalæna bilineata	V.	715
Ziegenmelker, Caprimulgus	II.	636
Ziegler, (Todengraber) Sylpha testacea	V.	133
Ziel und Lebensende des Menschen	I.	85
Zigurella (ital.) Meerjunker	IV.	204
Zigzag, (fr.) Grosskopf	IV.	665
Zillo, (ital.) Meerjunker	IV.	204
Zilverlaken, (holl.) Spizenrolle	VI.	381
Zilverviffchie, (holl.) Spiegelfisch	I.	142
Zimmber, (Moldauisch.) Bison	I.	439
Zimmermann, (Bockkäfer) Cerambyx Faber	V.	254
Zimmerspinnen (Krebsspinnen)	V2.	1059
Zimmetblat, (Nachtschm.) Phalæna Capensis	V.	657
Zimmetbock, (Bockkäfer) Cerambyx cinnamomeus	V.	255
Zimmetflügel, (Tagschm.) Papilio Chrysippus	V.	597
Zimmetflügel, (Tagschm.) Papilio Erippus	S.	288
Zimmetvogel, (Bachstelze) Motacilla cinnamomea	II.	614
Zimmetwaffel, (Blase) Bulla aperta	VI.	408
Zindelfisch, (Streberbarsch)	IV.	227
Zingaleser, (Bockkäfer) Cerambyx atratus	V.	257
Zingel, (Perca) Zingelbarsch	IV.	227
Zingelbarsch, Perca Zingel	IV.	227

	Th. S.
Zipammer, Emberiza Cia —	II. 565
Zipdroſſel, Turdus iliacus —	II. 530
Ziphar, (hebr.) Sperling —	II. 592
Zipperlein, (Geſpenſtkäfer) Mantis Gongylodes	V. 410
Zirkelkopf, (Käfer) Scarabæus lunaris —	V. 56
Ziſcher, (Bachſtelze) Motacilla ſibila —	II. 618
Ziſcher, (Natter) Coluber ſibilans —	III. 187
Ziſelraze, (Maus) Mus Citellus —	S. 39
Zitteraal, (Kahlrücken) Gymnotus electricus	IV. 46
Zitteraffe, Simia trepida —	I. 130
Zitterblaſe, Holothuria tremula —	VI. 96
Zitterfliege, Muſca tremula —	V2. 970
Zitterfuß, (Langfuß) Tipula tremula —	V2. 938
Zitterpappeler, (Pflanzenlaus) Aphis tremula	V. 518
Zobel, (Wieſel) Muſtella Zibellina —	I. 272
Zobelſchmetterling, (Tagſchm.) Papilio Pelias	S. 281
Zon, Zoneh, (hebr.) Schaaf —	I. 421
Zonarius, (Cerambyx) Gürtler —	V. 275
Zonne-hoorn, (holl.) Sonnenhorn —	VI. 532
Zoophyta, Thierpflanzen VI. 10. 23.	VI2. 642. 652
— — fixata, angewachſene Thierpflanzen	VI2. 735
— — locomotiva, Pflanzenthiere —	VI2. 880
Zoophyten haben alle Kennzeichen der Pflanzen	VI2. 952
Zoraw, (poln.) Kranich —	II. 372
Zorille, (fr.) Mapurit —	S. 32
Zotenafter, (Springkäfer) Elater ſtriatus	V. 319
Zotenbalg, (Pflanzenfloh) Podura villoſa	V2. 1020
Zotenbalg, (Raupentöder) Ichneumon glomeratus	V2. 861
Zotenfiſch, (Hornfiſch) Baliſtes tomentoſus	III. 297
Zotenkrabbe, Cancer cuphæus —	V2. 1110
Zotskap, (holl.) Narrenkappe —	VI 284
Zotskap-patelle, (holl.) Narrenkappe	VI. 610
Zoutkorreltjes, (holl.) Salzkörnerporzellane	VI. 394
Zſchwitſcher, (Cikade) Cicada ſtridula —	V. 456
Zuckerfreſſer, (Ameiſe) Formica ſaccharivora	V2. 913
Zuckergaſt, Lepiſma ſaccharina —	V2. 1015
Zuckerkoralle, Millepora alcicornis	VI2. 710. 713
Zuckerlecker, Lepiſma —	V2. 1014
Zuckervogel, (Baumläufer) Certhia flaveola	II. 259
Zuckfuß, (Langfuß) Tipula motitatrix	V2. 938
Zugmaus, Mus migratorius —	S. 43
Zügelbrachſem, Sparus capiſtratus —	IV. 193
Zuigviſch, (holl.) Sauger —	IV. 113
Zumbelfiſchlein, (Neſteking) —	IV. 396
Zunge, (Seitenſchwimmer) Pleuronectes Solea	IV. 157

	Th.	S.
Zunge, goldene, (Tellmuschel) Tellina foliacea	VI.	236
Zurnapa, (arab.) Kameelparder –	I.	379
Zwaantjes-Kreest, (holl.) Schwanenkrebs	V2.	1132
Zwaart-visch, (holl.) Degenfisch –	IV.	64
Zwaluw, (holl.) Schwalbe –	II.	630
Zwanzigtropf, (Sonnenkäfer) Coccinella viginti-guttata –	V.	159
Zweep-Slang, (holl.) Peitschschlange –	III.	201
Zweiband, (Cikade) Cicada bifasciata –	V.	455
Zweieck, (Tagschm.) Papilio Telamon –	V.	624
Zweifeder, (Nachtschm.) Phalæna didactyla	V.	757
Zweifleck, (Bastardrüsselk.) Attelabus bimaculatus	S.	235
Zweifleck, (Dungkäfer) Hister bimaculatus	V.	116
Zweifleck, (Erdkäfer) Carabus bimaculatus	S.	250
Zweifleck, (Sonnenkäfer) Coccinella bipustulata	V.	160
Zweifleck, (Todengraber) Sylpha bimaculata	V.	125
Zweiflügel, (Tagthierchen) Ephemera diptera	V2.	781
Zweiflügelige Insekten, Insecta diptera -	V2.	922
Zweikern (Tagschm.) Papilio Hyperbius	V.	599
Zweikopf, (Aalschlange) Anguis Scytale	III.	217
Zweipunkt, (Schildkäfer) Cassida bipunctata	V.	143
Zweipunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella bipunctata	V.	148
Zweistral, (Scheide) Solen Diphos –	S.	360
Zweistrich, (Fliege) Musca Hypoleon -	V2.	952
Zwei und eins, (Tagschm.) Papilio Philiasus	V.	625
Zwei und zwanziger, (Sonnenkäfer) Coccinella vigintiduopunctata –	V.	155
Zweizahn, (Schwimmschnecke) Nerita bidens	VI.	591
Zweizahn, (Wanze) Cimex bidens –	V.	484
Zweizahn, (Wespe) Vespa bidens –	V2.	884
Zwerg, ausländischer, (Tagschm.) Papilio Pygmæa	S.	289
Zwerg, (Dungkäfer) Hister Pygmæus –	V.	116
Zwerg, (Meerkaze) Simia syrichta –	I.	137
Zwerg, (Seestern) Asteria minuta –	VI.	133
Zwergbastard, (Bastardbock) Necydalis minor	V.	293
Zwergbastard, (Bastardrüsselk.) Attelabus Curculio-noides -	V.	244
Zwergbienenfresser, Merops pusillus –	S.	95
Zwergblackfisch, Sepia Sepiola –	VI.	118
Zwergbock, Capra depressa –	I.	411
Zwergböcklein, (Holzbock) Leptura præusta	V.	290
Zwergbüffel, Bos Indicus –	I.	442
Zwergente, Anas minuta –	II.	298
Zwergeule, Strix passerina –	II.	106
Zwergfalke, Falco minutus –	II.	90

	Th.	S.
Zwergfell, (Miesmuschel) Mytilus bilocularis	VI.	333
Zwergfledermaus, Vespertilio Pibistrelle	S.	16
Zwerghaase, Lepus pusillus –	S.	37
Zwerghähnchen, Chrysomela minuta –	V.	180
Zwergin, (Wasserwanze) Notonecta atomaria	S.	275
Zwergin, (Wespe) Vespa minuta –	V2.	887
Zwergkabeljau, Gadus minutus –	IV.	90
Zwergkernbeisser, Loxia minuta –	II.	559
Zwergkoralline, Sertularia pumila –	VI2.	834
Zwergkrebs, Cancer Atomos –	V2.	1135
Zwerglein, (Langfuß) Tipula pusilla –	V2.	939
Zwerglöffler, Platalea pymæa –	II.	362
Zwergmaus, Mus minutus –	S.	41
Zwergmaus, Sorex minutus –	I.	301
Zwergmücke, (Langfuß) Tipula solstitialis	S.	334
Zwergpapagey, Psittacus pullarius –	II.	149
Zwergpapillon, (Tagschm.) Papilio Zeuxo	V.	625
Zwergpatelle, (Klippkleber,) Patella miliaris	S.	381
Zwergpholade, Pholas pusillus –	VI.	214
Zwergreiher, Ardea pusilla –	S.	111
Zwergreuter, (Strandläufer) Tringa pusilla	II.	414
Zwergrüssel, (Rüsselkäfer) Curculio Pusio	V.	229
Zwergschildkröte, Testudo pusilla –	III.	46
Zwergstichling, (Stachelbarsch) Gasterosteus Spinarella –	IV.	255
Zwergtaube, Columba minuta –	II.	512
Zwergwasserrabe, Pelecanus pygmæus –	S.	106
Zwergwespe, (Holzwespe) Sirex pygmæus	V2.	840
Zwergzeisig, Pipra minuta –	II.	624
Zwetschgenmännchen, (Rüsselkäf.) Curculio pruni	V.	217
Zwiebelschaale, (Bastard) Anomia Cepa	VI.	319
Zwiebelschaale, (Kinkhorn) Buccinum olearium	VI.	444
Zwillingskäfer, Scarabæus didymus –	V.	62
Zwinka zamorska, (poln.) Meerschweinchen	I.	334
Zwirntute, arkanische, Conus Miles –	VI.	368
Zwitterkäfer, (Maikäfer) Meloë Proscarabæus	V.	379
Zwölfdorn, (Krabbe) Cancer Dodecos	V2.	1112
Zwölfpunkt, (Nachtschm.) Phalæna dodecella	V.	747
Zwölfpunkt, (Sonnenkäfer) Coccinella duodecimpunctata –	V.	153
Zwyn, (holl.) Schwein –	I.	461
Zygæna, (griech.) Wassernymphe –	V2.	763
Zygæna, (Squalus) Hammerfisch –	III.	258